

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	XXXV
Erklärung häufiger Symbole.....	XXXVI
01. Januar 1652.....	2
<i>Frost und Eisgang auf der Saale – Traum und Eingebung beim Aufwachen – Zweifacher Kirchgang zu Neujahr mit den Kindern – Glückwünsche.</i>	
02. Januar 1652.....	3
<i>Inventur des Weinkellers – Erinnerungsschrift für den Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Zufrieren der Saale und Stillstand des Schöpfrades – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Poley – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Vogeljagd.</i>	
03. Januar 1652.....	4
<i>Hasenjagd – Schnee und Frost – Beauftragungen – Neuigkeiten – Unterredung mit dem Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer.</i>	
04. Januar 1652.....	5
<i>Hoffnungsfrohes Aufwachen am Morgen – Kirchgang – Hofprediger Joachim Menzelius als Mittagsgast – Ausfall der Nachmittagspredigt – Unterredung mit dem Koch Andreas – Korrespondenz.</i>	
05. Januar 1652.....	6
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Heulender Haushund als schlechtes Vorzeichen.</i>	
06. Januar 1652.....	8
<i>Schnee, Tauwetter und erneuter Frost – Zweifacher Kirchenbesuch zum Dreikönigstag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Neujahrsglückwünsche – Neue Pläne – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Sohnes Fürst Viktor Amadeus.</i>	
07. Januar 1652.....	12
<i>Tauwetter – Abreise von Fürst Viktor Amadeus – Geister im Zimmer des Sohnes Fürst Karl Ursinus – Rückkehr der Schwester Fürstin Dorothea Bathilde aus Köthen – Unterredung mit dem ehemals royalistischen Seemann Georg Acker – Korrespondenz.</i>	
08. Januar 1652.....	13
<i>Mildes Wetter – Abschickungen – Korrespondenz.</i>	
09. Januar 1652.....	13
<i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Rückkehr Johann Schinckels – Behandlung des Karl Ursinus durch den Barbier Johann Wenzel Rothe – Spaziergang – Korrespondenz – Besuch durch Dr. Fischer – Rückkehr Schwartzbergers mit gekauftem Wildschwein.</i>	
10. Januar 1652.....	15
<i>Erkrankung von Karl Ursinus – Rascher Wetterumschwung – Dr. Fischer zur Behandlung und als Essensgast – Korrespondenz.</i>	

11. Januar 1652.....	15
<i>Regen und Schnee – Weitere Krankheit des Sohnes – Anstieg der Saale – Zweifacher Kirchenbesuch – Korrespondenz – Helena von Rindtorf, Dr. Fischer, der Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste.</i>	
12. Januar 1652.....	16
<i>Frost – Weitere Krankheit des Sohnes und seine Übernachtung beim Vater – Kriegsnachrichten und sonstige Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius und Schwartzberger als Mittagsgäste – Abfertigungen – Weiterhin Eisgang und behindeter Fährbetrieb auf der Saale.</i>	
13. Januar 1652.....	20
<i>Frost und Eisgang – Korrespondenz – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschickung.</i>	
14. Januar 1652.....	24
<i>Kälte und Schnee – Kirchenbesuch mit Schwester und Tochter – Helena von Rindtorf, der brandenburgische Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel, Johann Menzelius und Schwartzberger als Mittagsgäste – Gespräche mit Börstel und anderen – Widerwärtigkeiten – Korrespondenz und Lebensmittellieferung – Neuigkeiten – Rückerhalt der Kutschpferde und Untreue des Kutschers.</i>	
15. Januar 1652.....	24
<i>Korrespondenz – Regierungs-, Wirtschafts-, Rechnungs- und Kanzleiangelegenheiten.</i>	
16. Januar 1652.....	25
<i>Kälte, Regen, Schnee und Unwetter – Traum – Jagd auf einen erkrankten Hasen am Vortag – Spaziergang – Klagen – Korrespondenz – Besuch durch Johann Berndt – Neuigkeiten vom Bruder Fürst Friedrich aus Italien.</i>	
17. Januar 1652.....	28
<i>Frost – Versuchte Brandstiftung durch einen schwermütigen Stadtbürger – Neuigkeiten – Stillstand der Mühle aufgrund des Eisganges.</i>	
18. Januar 1652.....	29
<i>Kälte und Frost – Plötzliche Erkrankung der Leute – Predigt auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang – Fuhre nach Magdeburg.</i>	
19. Januar 1652.....	29
<i>Abschickung – Traum als schlechtes Vorzeichen – Abweisung eines fehl titulierten Empfehlungsschreibens – Korrespondenz – Schwierigkeiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Januar 1652.....	32
<i>Wildlieferung aus Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des fürstlichen Sekretärs Martin Hanckwitz – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt mit Lebensmitteln – Erkrankung der Tochter Fürstin Maria.</i>	
21. Januar 1652.....	36
<i>Kirchgang – Dr. Fischer und Schwartzberger als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit Dr. Fischer – Andauernde Erkrankung der Tochter.</i>	
22. Januar 1652.....	37

Fortwährende Erkrankung der Tochter und beginnende Erkrankung des Sohnes Karl Ursinus – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Regierungsangelegenheiten – Ankunft der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia in Plötzkau.

23. Januar 1652.....	37
<i>Stinkender Nebel und Frost – Lebensmittellieferung aus Dessau – Besuch durch den Altenburger Pfarrer Johann Joachim Plato – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
24. Januar 1652.....	38
<i>Kälte und Glatteis – Korrespondenz – Dr. Fischer und Schwartzberger als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Spaziergang – Rückkehr Eleonora Marias.</i>	
25. Januar 1652.....	39
<i>Kälte und Frost – Starker Eisgang – Predigt im Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, Superintendent Joachim Plato und Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Abschied des Hofjunkers Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgang.</i>	
26. Januar 1652.....	40
<i>Kälte, Schneeregen, Glatteis – Unterredung mit Schwartzberger und Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Korrespondenz – Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten.</i>	
27. Januar 1652.....	41
<i>Dichter Nebel – Unterredungen mit dem Registrator Christoph Bährenreutter sowie Schwartzberger – Rückkehr eines Boten – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Januar 1652.....	41
<i>Nebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang – Außergewöhnliches Schaf – Dr. Mechovius als Mittagsgast.</i>	
29. Januar 1652.....	44
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Dr. Fischer und Schwartzberger als Essensgäste – Erkrankung der Kinder Karl Ursinus, Maria und Anna Elisabeth – Plötzlicher Einsturz eines Mauerstücks am Schloss – Unterredung mit August Ernst von Erlach.</i>	
30. Januar 1652.....	44
<i>Wind und mildes Wetter – Hasenjagd – Wirtschaftsangelegenheiten – Lektüre – Besuch bei Dorothea Bathilde – Spaziergang – Besuch bei einem Visionen habenden Bauern in Baalberge.</i>	
31. Januar 1652.....	45
<i>Windiges und mildes Wetter – Korrespondenz – Neuigkeiten – Absendung zur Begutachtung des Baalberger Bauern.</i>	
01. Februar 1652.....	47
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Abschied durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
02. Februar 1652.....	49
<i>Regen und Wind – Träume Christians II., der Gemahlin Eleonora Sophia und des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Ein Unfall im Gemach der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Reise Schwartzbergers nach Ballenstedt und Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	

03. Februar 1652.....	52
<i>Windiges Wetter – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Würzburg – Nachrichten – Abreise des Kammermeisters Hans Friedrich Eckardt nach Magdeburg.</i>	
04. Februar 1652.....	53
<i>Beschädigungen durch Sturm in Bernburg – Anhörung einer Predigt – Korrespondenz – Ankunft von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel zur Rebhuhnjagd.</i>	
05. Februar 1652.....	54
<i>Rebhuhnjagd – Korrespondenz – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel sowie der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Rückkehr Schwartzenbergers aus Ballenstedt und Harzgerode.</i>	
06. Februar 1652.....	54
<i>Rebhuhnjagd – Absendung eines Boten nach Hannover – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Durchreise einer Jungfrau Wulsdorf und einer Frau aus Frankreich.</i>	
07. Februar 1652.....	55
<i>Hasenjagd – Abreise von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel – Weiterreise der Wulsdorf nach Halle – Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Ankuft von Wein aus Würzburg – Kriegsheimkehr des Ladislaus Pribik Sekyrka – Rückkehr des vormaligen Hofjunkers Hans Christoph von Wischer von seinen Gütern.</i>	
08. Februar 1652.....	57
<i>Windig und Regen – Anhörung zweier Predigt – Helena von Rindtorf, Sekyrka, Dr. Mechovius, den Bernburger Pfarrer Georg Enderling, Diakon Menzelius und Steffek als Mittagsgäste – Erneute Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Rückkehr Eckardts aus Magdeburg.</i>	
09. Februar 1652.....	57
<i>Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den köthnischen Amtsaufseher Matthias von Biedersee und den Pagen Matthias von Röder – Abreise einer Holländerin – Erkrankung der Ursula Haug, Ehefrau des fürstlichen Trompeters Zacharias Haug – Gespräch mit dem Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz.</i>	
10. Februar 1652.....	61
<i>Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Fischer – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Nachrichten.</i>	
11. Februar 1652.....	62
<i>Frost, aber kein windiges Wetter – Nachrichten – Traum Christians II. – Gespräche mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt, Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Anhörung einer Predigt – Sekyrka und Schwartzenger als Mittagsgäste.</i>	
12. Februar 1652.....	63
<i>Schönes Wetter und Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum Christians II. – Abreise Senfs.</i>	
13. Februar 1652.....	65
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Gespräch mit dem anhalt-zerbstischen Hofmeister Kaspar von Gengel.</i>	

14. Februar 1652.....	65
<i>Frost – Traum Christians II. – Augenentzündung Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise Steffecks nach Regensburg und Erfurt – Abreise Gengels nach Plötzkau – Gespräch mit Hans Heinrich von Schlegel – Rückkehr Schwartzenbergers.</i>	
15. Februar 1652.....	68
<i>Schnee und Frost – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Erneuter Besuch durch Gengel – Rückkehr eines Boten aus Hannover – Übernahme des Patenamtes für einen Sohn Johann Bernchts – Nachrichten.</i>	
16. Februar 1652.....	69
<i>Kälte – Hasenjagd – Bestellung von Zerbster Bier – Der Hofrat Kaspar Pfau und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Abreise von Pfau und Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Februar 1652.....	72
<i>Regen – Gespräche mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Georg Albinus sowie Reichardt – Erkrankung von Haugs Frau.</i>	
18. Februar 1652.....	73
<i>Windiges Wetter – Anhörung einer Predigt – Rückkehr Steffecks aus Leipzig, Regensburg, Erfurt und Magdeburg.</i>	
19. Februar 1652.....	73
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr des Sekretärs Paul Ludwig aus Wilsleben – Nachrichten.</i>	
20. Februar 1652.....	76
<i>Regen – Gespräche mit Ludwig und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsidel – Erkrankung von Karl Ursinus – Rückkehr von Dr. Mechovius und Pfau aus Köthen sowie des Kammerdieners Hans Wenzel Kothe aus Würzburg und Nürnberg – Bierlieferung aus Zerst.</i>	
21. Februar 1652.....	76
<i>Schnee – Gespräche mit Kothe sowie Eleonora Sophia – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
22. Februar 1652.....	77
<i>Leichter Frost – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, Johann Lorenz von Lucke, Dr. Mechovius, Ludolf Lorenz von Krosigk, Jonius, Steffeck und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Anhörung einer Predigt – Einstellung der Nachmittagspredigt wegen Jahrmarkts.</i>	
23. Februar 1652.....	78
<i>Windig – Traum des Karl Ursinus – Gespräch mit Ludwig – Jahrmarkt in Bernburg – Wildschweinlieferung aus Ballenstedt.</i>	
24. Februar 1652.....	78
<i>Sturm – 49. Geburtstag von Eleonora Sophia – Gespräche mit Güder und Reichardt – Kauf bunter Gläser – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Musikvortrag der Kinder für Eleonora Sophia.</i>	
25. Februar 1652.....	81
<i>Traum Christians II. – Nachrichten – Anhörung einer Predigt – Der Kammerpage Sekyrka als Mittagsgast.</i>	

26. Februar 1652.....	83
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Gespräch mit dem Hoymer Pachtmann Rudolf Kohlmann – Fahrt Güders nach Dessau wegen Weinpfählen.</i>	
27. Februar 1652.....	84
<i>Korrespondenz – Dr. Fischer als Mittagsgast.</i>	
28. Februar 1652.....	85
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ankunft des schleswig-holstein-gottorfschen Hofmeisters von Bützow.</i>	
29. Februar 1652.....	86
<i>Anhörung zweier Predigten – Bützow, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Abschied Bützows – 27. Hochzeitstag Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
01. März 1652.....	89
<i>Hasenjagd – Regen am Abend – Wirtschaftssachen – Ausritt des jüngsten Sohnes Karl Ursinus mit den Pferden – Korrespondenz.</i>	
02. März 1652.....	89
<i>Schnee und Wind – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Träume – Sturmschäden.</i>	
03. März 1652.....	93
<i>Frost – Kirchgang zum Bettag – Korrespondenz – Nachrichten – Dachsjagd – Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
04. März 1652.....	95
<i>Frost – Hasenjagd – Erkrankung der Töchter Ernesta Augusta und Anna Sophia – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Angelika nach Magdeburg – Administratives – Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
05. März 1652.....	96
<i>Hasenjagd – Administratives – Nachrichten – Besserung der Gesundheit von Ernesta Augusta und Anna Sophia – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogellieferung aus Eichenzell – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt.</i>	
06. März 1652.....	97
<i>Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Bauchschmerzen von Ernesta Augusta – Korrespondenz – Besuch durch den zum reformierten Glauben konvertierten früheren Benediktiner Johann Ernst Müller – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Gemahlin mit Eleonora Hedwig und Angelika aus Magdeburg.</i>	
07. März 1652.....	98
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Korrespondenz – Helena von Rindtorf, Dr. Fischer, Sekyrka, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, der Kammermeister Tobias Steffek und der Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt.</i>	

08. März 1652.....	99
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Erfolgreiche Behandlung von Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wirtschaftssachen – Rückkehr des ältesten Sohnes Viktor Amadeus von seiner Kavaliertour – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. März 1652.....	102
<i>Windiges Wetter – Traum – Beobachtung von Karl Ursinus beim Lernen – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Reisebericht durch Viktor Amadeus.</i>	
10. März 1652.....	104
<i>Anhörung der Predigt – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel, Sekyrka und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Magdeburg – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
11. März 1652.....	105
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Beschäftigung – Wirtschaftssachen – Ausritt von Karl Ursinus nach Baalberge und Weddegast – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena.</i>	
12. März 1652.....	106
<i>Anzapfung des geschenkten Weins aus Würzburg – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde und Steffek – Beratungen mit Jena – Spaziergang bei Regen – Wirtschaftssachen.</i>	
13. März 1652.....	107
<i>Traum – Weitere Beratung mit Jena – Korrespondenz – Administratives – Erneute Erkrankung von Ernesta Augusta – Rückkehr von Jena und Dr. Fischer aus Plötzkau sowie des Wundarztes aus Leipzig – Besserung der Gesundheit von Steffek.</i>	
14. März 1652.....	108
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Frau von Rindtorf, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffek, Dr. Fischer und Jena als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag – Unwohlsein von Ernesta Augusta und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.</i>	
15. März 1652.....	109
<i>Morgenfrost – Mondfinsternis vor Sonnenaufgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hochwasser durch Quellen – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Gottlieb Bährenreutter, dem Diakon Bartholomäus Jonius und Jena – Medizinische Ratschläge durch Dr. Fischer zur Mondfinsternis – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Geldangelegenheiten – Korrespondenz.</i>	
16. März 1652.....	114
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Administratives – Besuch durch den durchreisenden französischen Lautenisten Josué de Béthune – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Ankunft des Abgesandten Wurmb aus Kranichfeld – Abschied von Schlegel.</i>	
17. März 1652.....	115
<i>Anhörung der Predigt – Dr. Fischer, Sekyrka und Jena als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Beichte durch die Gemahlin und einige Töchter beim lutherischen Pfarrer Otto Gise aus Alsleben – Abschied von Jena.</i>	
18. März 1652.....	116
<i>Morgenfrost – Abreise von Jena und Dr. Fischer – Nachrichten – Lutherischer Abendmahlsempfang durch die Gemahlin und vier Töchter – Stephan Hermann von Schkölen als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	

19. März 1652.....	117
<i>Dichter Morgennebel – Administratives – Gespräch mit Reichardt – Besserung der Gesundheit des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Besuch durch Marggraf – Nachmittagsspaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Starke Erkrankung von Ludwig.</i>	
20. März 1652.....	118
<i>Vogeljagd – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Dr. Fischer aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives – Ballenstedter Geld- und Lebensmittellieferung – Spaziergang bei schönem Wetter.</i>	
21. März 1652.....	119
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Hofprediger Menzelius, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffek, Ludolf Lorenz von Krosigk und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Abschied von Krosigk und dem früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kollekte für den alten böhmischen Exulanten Johann Theodor Sixtus von Ottersdorf.</i>	
22. März 1652.....	121
<i>Morgenfrost – Besuch der Gemahlin durch die Witwe Anna Margaretha von Thale – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd.</i>	
23. März 1652.....	125
<i>Nachtfrost und windiges Wetter – Administratives – Gespräch mit Witzscher – Wirtschaftssachen – Inventarisierung der fürstlichen Kleidungsstücke.</i>	
24. März 1652.....	126
<i>Erneuter Nachtfrost sowie windiges Wetter mit Hagel und Schnee – Gespräch mit Dr. Fischer – Spaziergang nach dem Unwetter – Wirtschaftssachen.</i>	
25. März 1652.....	126
<i>Wölfe – Anhörung zweier Predigten zu Mariä Verkündigung – Sekyrka, Steffek und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Wundarzt – Besuch durch Krosigk.</i>	
26. März 1652.....	127
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erfolgreiche Wolfsjagd – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Schreiben und Lesen.</i>	
27. März 1652.....	128
<i>Hasenjagd – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Wirtschaftssachen – Erfolgreiche Wolfsjagd – Administratives.</i>	
28. März 1652.....	129
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abreise von Krosigk – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffek und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Bitte eines durchreisenden früheren schwedischen Quartiermeisters mit zwanzig "Zigeunern" um Unterkunft – Kirchgang am Nachmittag – Seltsame Einfälle der Frauen.</i>	
29. März 1652.....	130
<i>Morgenfrost – Problemlose Übernachtung der "Zigeuner" – Sonnenfinsternis am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
30. März 1652.....	134

Morgenfrost – Abreise von Wartensleben – Entsendung von Sekyrka nach Halle (Saale) – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

31. März 1652.....	135
<i>Anhörung der Predigt – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
01. April 1652.....	137
<i>Lachsfang – Vorbereitungen für den Empfang von Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
02. April 1652.....	137
<i>Wind – Vorbereitungen für den Empfang der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Grenzübertritte ins Jagdrevier durch Christoph von Hagen – Bericht durch Ladislaus Pribik Sekyrka – Besuch des erkrankten Superintendenten Joachim Plato durch Kanzleisekretär Georg Knüttel – Abschickung des Lakaien Michael Ringk – Ausbringen von Getreidesaaten – Schriftliche Ankündigung des Obristen Andreas von Schönberg durch Rittmeister Christoph Albrecht von Zanthier.</i>	
03. April 1652.....	138
<i>Regen und Wind – Ausbringen von Getreidesaaten – Obrist von Schönberg und Rittmeister von Zanthier als Besuch und Essensgäste – Nachricht vom Tod des Prinzen Friedrich von Dänemark und Norwegen – Baldige Rückkehr des Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg aus Italien – Nachrichten vom erkrankten Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel, vom Amtmann Martin Schmidt und bezüglich der Anreise der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Abendliche Ankunft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
04. April 1652.....	140
<i>Wind – Abreise des Hofmeisters von Bützow der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf nach Schermcke – Anhörung der Vormittagspredigt – Zwei Besuche bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffek, der Hofprediger Johann Menzelius, der Pfarrer Georg Enderling und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchgang.</i>	
05. April 1652.....	141
<i>Wind und Hagel – Regierungssachen – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Quellendorf – Lieferung von Wildvögeln – Nachrichten von Kriegs- und Verhandlungsgeschehen aus dem Aus- und Inland – Nachricht vom Tod des Prinzen Johann Sigismund von Polen – Nachricht von der Geburt der Erzherzogin Theresia Maria Josepha von Österreich.</i>	
06. April 1652.....	144
<i>Frost – Ausritt nach Zepzig – Zwei Besuche bei der sich erholenden Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
07. April 1652.....	145
<i>Kirchgang – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Sekyrka und Ernst Gottlieb von Börstel als Essensgäste – Uneinigkeiten mit dem passierenden Händler Hans Heinrich Gau – Wirtschaftssachen.</i>	
08. April 1652.....	146
<i>Besuch durch einen ehemaligen Berater von König Karl I. von England – Rückkehr Bützows – Sortieren von Medikamenten – Ausbringen von Getreidesaaten – Pestaufkommen in Hamburg – Erhalt der Leichenpredigt von Christian Sachse.</i>	
09. April 1652.....	147

Nächtlicher Regen – Besuch durch Leibarzt Dr. Levin Fischer – Schreiben aus Altenburg – Ausbringen von Getreidesaaten – Rückkehr von Bediensteten aus Calbe mit Eid Gaus – Gespräch mit Bützow.

10. April 1652.....	147
<i>Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kanzleisekretär Paul Ludwig und Dr. Fischer – Korrespondenz – Ausritt mit Söhnen – Besuch beim durchreisenden Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
11. April 1652.....	148
<i>Regen – Anhörung der Predigt von Pfarrer Johann Joachim Plato – Bützow, Menzelius, Sekyrka, Steffek und Dr. Fischer als Essensgäste – Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde und der Töchter Eleonora Hedwig und Anna Sophia – Kirchgang mit den Söhnen und Bützow – Zuteilung eines Empfangsscheins – Gespräch zwischen Dr. Fischer und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
12. April 1652.....	149
<i>Geburt eines Fohlens – Zwei besondere Träume – Regierungssachen – Ausführungen zur Behandlung der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch den Arzt Dr. David Heimbürger – Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Abschiedungen und Korrespondenzen – Ausbringen von Getreidesaaten – Nachrichten von Neuigkeiten und Kriegsgeschehen im Aus- und Inland.</i>	
13. April 1652.....	154
<i>Frost – Zählung der Schafe – Dr. Fischer und Bützow als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Begegnung mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Bestrafung von Bediensteten.</i>	
14. April 1652.....	154
<i>Hasenjagd – Versuch eines Besuches bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Heimbürger – Abwägen von Bestrafungsmodalitäten für ein Fehlverhalten des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender – Besuch und Bericht durch Dr. Fischer – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
15. April 1652.....	157
<i>Gutes Wetter – Kirchgang – Unterredungen mit Reichardt und Menzelius – Sekyrka und von Bila als Essensgäste – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Baalberge – Korrespondenzen und Vorratslieferung – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
16. April 1652.....	158
<i>Gutes Wetter – Saalpredigt – Die von Rindtorf, Sekyrka, Jonius, Steffek von Koloday und Ludolf Lorenz von Krosigk als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Kirchgang mit den Söhnen – Tod der Pfarrersfrau Susanna Plato.</i>	
17. April 1652.....	159
<i>Wildlieferung – Nachricht von einem Betrüger in Dessau und einem reformierten, spanischem Grafen in Zerbst – Nachricht von seltsamen Ereignissen in Nienburg – Ludwig zur Unterredung und als Essensgast neben von Bützow und weiteren – Kirchgang – Spaziergang und abergläubisches Ritual im Garten.</i>	
18. April 1652.....	160
<i>Kirchgänge mit der Familie – Nachricht und Neuigkeiten aus dem Aus- und Inland – Besuch bei der erkrankten Schwester Fürstin Dorothea Bathilde – Ausbleiben eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang mit der Gattin Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
19. April 1652.....	162

Predigtanhörung und Abreise des Superintendenten Plato – Bützow, Gebhard Paris von dem Werder und weitere als Essensgäste – Kirchgang mit Familie – Verschickung der Söhne bezüglich der Angelegenheit Aschersleben – Abreise Werders und Krosigks und Rückkehr der Söhne – Neuigkeiten und Nachrichten aus dem Ausland und vom Kaiserhof.

20. April 1652..... 166
Besuch Dr. Fischers bei erkrankter Tochter Fürstin Maria von Anhalt-Bernburg – Abreise es von Schierstedt – Andauerndes Fieber der Fürstin Dorothea Bathilde – Schwankender Zustand der Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang der Kinder – Ausbringen von Getreidesaat.
21. April 1652..... 166
Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz und Lektüre – Ausbringen von Getreidesaat – Spaziergang im Garten – Jagdausflüge des Fürst Karl Ursinus – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia.
22. April 1652..... 169
Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Dr. Fischer als Essensgast – Krankheit Fürst Augusts und Fürstin Marias – Erholung Fürstin Dorothea Bathildes – Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia und Fürst Karl Ursinus – Ausbringen von Getreidesaaten – Besuch durch von Krosigk und Rückkehr Menzelius‘.
23. April 1652..... 169
Verwirrender Traum – Unterredung mit Güder und Reichardt – Durchreise von beladenen Handelsschiffen Gaus – Aderlass Fürstin Dorothea Bathildes und Bützows – Krankheiten der Fürstinnen Dorothea Bathilde und Maria – Erholung Fürst Augusts – Versuch eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.
24. April 1652..... 170
Kälte – Unterredung mit dem zurückgekehrten Mechovius – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.
25. April 1652..... 171
Nebel und Kälte – Zwei Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Menzelius, Steffek und Sekyrka als Essensgäste – Unterredungen mit Bützow – Abschiednahme der Sekyrkas – Abendessen mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.
26. April 1652..... 172
Regen und Kälte – Neuigkeiten, Nachrichten und Avisen aus dem In- und Ausland – Anhaltende Krankheit Fürst Karl Ursinus‘, Fürstin Marias, Fürstin Dorothea Bathildes und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gespräche mit Menzelius und Einsiedel – Abreise der Sekyrkas – Unfall bei der Durchfahrt von Handelsschiffen – Ausbringen von Getreidesaaten – Ankunft Krosigks.
27. April 1652..... 177
Aufbruch der Fürstinnen Ernesta Augusta und Eleonora Hedwig nach Halle – Anhaltende Krankheit des Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Dr. Fischer und Unterredungen mit demselben wie auch mit Reichardt – Kenntnis von Betrug bei den Brauereieinnahmen – Besuch der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Fischer – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia bis zu einem Regeneinbruch – Fieberausbrüche in Polen, Hamburg und Zerbst – Rückkehr des Gottlob Sekyrka – Ausbringen von Getreidesaaten.
28. April 1652..... 179
Hasenjagd – Kirchgang mit Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen – Mechovius, Dr. Fischer und Hans Christoph von Witzscher als Essensgäste – Ankunft des Grafen Christian von Rantzau und des Herzogs

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg in Halle – Besichtigung des Lustgartens durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gewitterwetter.

29. April 1652.....	180
<i>Hasenjagd – Ankunft und Begrüßung der Töchter in Halle durch den Grafen Rantzau, die Herzogin Anna Maria Dorothea von Sachsen-Weißenfels und Herzog August von Sachsen-Weißenfels – Dr. Fischer als Essensgast – Frühstück und gemeinsame Betstunde mit Fürstin Eleonora Sophia – Unzufriedenheit Fürstin Eleonora Sophias über Inhaftierung eines Bürgers – Abfertigung eines Gärtnerlehrlings nach abgeschlossener Ausbildung.</i>	
30. April 1652.....	182
<i>Gestriger Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Beginn einer krankhaften, wahnhaften Episode der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ablehnung Fürstin Eleonora Sophias durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Schutzhaft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
01. Mai 1652.....	184
<i>Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang zu Fuß bei schönem Wetter – Korrespondenz – Ausritt auf die Felder mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
02. Mai 1652.....	185
<i>Gottesdienstbesuche mit der Schwester Dorothea Bathilde, Töchtern und den beiden Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Helena von Rindtorf, der Hofprediger Johann Menzelius, der Diakon Johann Abraham Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Mögliche Erkrankung der Herzogin Julia Felizitas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Mai 1652.....	188
<i>Windiges Wetter – Administratives – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Mai 1652.....	192
<i>Windiges Wetter – Administratives – Der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas – Schafschur.</i>	
05. Mai 1652.....	194
<i>Gottesdiensbesuch mit Dorothea Bathilde, einer Tochter sowie Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas – Frau von Rindtorf und der fürstlichen Leibarzt Dr. Levin Fischer als Mittagsgäste – Abreise von Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Rückkehr der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta aus Halle.</i>	
06. Mai 1652.....	194
<i>Korrespondenz – Administratives – Gespräche mit dem vormaligen Bediensteten Georg Schütze, dem Eutiner Hofmeister von Bützow und dem Diakon Menzelius – Essem mit der Herzogin Julia Felizitas und Karl Ursinus – Geburt eines Fohlens in Zepzig.</i>	
07. Mai 1652.....	195
<i>Besuch durch Dr. Fischer mit Silberblattkräutern für den Garten – Gartenaufenthalt der Herzogin Julia Felizitas mit von Bützow – Ausritt des Viktor Amadeus zum Dröbelschen Busch – Passieren von sechs Getreideschiffen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Von Bützow und Steffek als Abendessensgäste der Herzogin Julia Felizitas.</i>	
08. Mai 1652.....	196

Gutes Wetter nach Frost wie am Vortag – Wirtschaftssachen – Gartenaufenthalte – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

09. Mai 1652.....	198
<i>Zustand der und Abendessen mit der Herzogin Julia Felizitas – Gottesdienstbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und zwei Töchtern – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Von Bützow, Dr. Mechovius und andere als Mittagsgäste.</i>	
10. Mai 1652.....	199
<i>Abschied vom Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Tod und Erkrankung von Pferden – Hochzeit des Diakons Menzelius – Ausfahrt und -ritt nach Zepzig und Baalberge mit der Gemahlin, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Genesung der Töchter Angelika und Anna Sophia sowie Erkrankung der Tochter Maria an Husten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
11. Mai 1652.....	203
<i>Traum Christians II. – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Spaziergang mit der Gemahlin und Töchtern in den Garten und an den Pfaffenbusch – Fortsetzung der Hochzeit des Diakons Menzelius.</i>	
12. Mai 1652.....	204
<i>Gottesdienstbesuch – Dr. Fischer, den Bürgermeister Joachim Döring, von Bützow und andere als Mittagsgäste – Unwohlsein der Herzogin Julia Felizitas und Gespräch mit dieser – Tod von Pferden – Rückkehr Reichardts aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Abkühlung und Regen gegen Abend – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.</i>	
13. Mai 1652.....	205
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Abschluss der Hochzeit des Diakons Menzelius – Ausflug der Gemahlin nach Aderstedt mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und zwei Töchtern sowie von Bützow, dem vormaligen Hofjunker Hans Christoph von Witzscher, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel und anderen – Gespräch mit von Bützow – Neuigkeiten.</i>	
14. Mai 1652.....	206
<i>Nachrichten – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Rückkehr von Rindtorfs – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Leichter Regen gegen Abend – Gespräch mit Jonius – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. Mai 1652.....	207
<i>Besuch durch den fürstlichen Sekretär Christoph Bärenreutter – Reise des von Bützow nach Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied durch Christian Heinrich von Börstel sowie den Studenten Johann Friedrich Döring – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Korrespondenz.</i>	
16. Mai 1652.....	210
<i>Gottesdienstbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus, Ernesta Augusta und Angelika – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, den Diakon Menzelius und Steffek als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Neapolitanischen Konvertiten Johannes Antonius Puteus – Neuigkeiten.</i>	
17. Mai 1652.....	211
<i>Rückkehr Bärenreutters aus Zerbst – Korrespondenz – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus in den Dröbelschen Busch – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas.</i>	
18. Mai 1652.....	212

Windig kühles Wetter nach Hitze – Katechismuslektüre mit von Bützow und dem Diakon Menzelius – Abschied durch den Reinberger Pfarrer Wolfgang Benjamin Gigelberger – Besuch durch den Hofjunker Ludolf Lorentz von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

19. Mai 1652.....213
Gottesdienstbesuch – Abschied durch Dr. Fischer – Buchgeschenke an von Bützow – Abschied durch den Reinberger Pfarrer Wolfgang Benjamin Gigelberger – Neuigkeiten – Administratives – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.
20. Mai 1652.....214
Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Traum Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit von Bützow und dem Diakon Menzelius – Korrespondenz – Spazierfahrt nach Zepzig mit der Gemahlin und zwei Töchtern.
21. Mai 1652.....217
Bestellung von Kommissaren – Gespräch mit dem Bediensteten Philipp May – Ausrichtung einer Grasmahlzeit durch von Bützow – Erneuter Besuch durch Puteus – Besuch durch den Hohenerxlebener Amtmann Pleber – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Nachricht.
22. Mai 1652.....219
Administratives – Gespräche mit dem Hofmeister von Einsiedel – Spaziergänge in den Pfaffenbusch, mit Viktor Amadeus sowie der Gemahlin – Gespräche mit Witzscher – Wachteljagd durch Karl Ursinus.
23. Mai 1652.....220
Lachsfang – Passieren von drei Getreideschiffen – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffek und andere als Mittagsgäste – Gottesdienstbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und Töchtern – Ankunft der Pferde der Herzogin Julia Felizitas – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Abschied durch Witzscher – Besuch durch den Eutiner Stallmeister von Tettau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
24. Mai 1652.....223
Korrespondenz – Ausrichtung eines Gastmahls durch den Hofmeister von Einsiedel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Krankheit von Pferden – Krebs- und Fischfang durch Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Bedeckter Himmel und leichter Regen.
25. Mai 1652.....226
Regen nach längerer Dürre – Gespräche mit Reichardt und von Tettau – Administratives – Nachrichten – Von Tettau und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Zustand der Herzogin Julia Felizitas.
26. Mai 1652.....228
Nebel – Korrespondenz – Nachricht – Abreise der Herzogin Julia Felizitas – Besuche durch Dr. Fischer, Reichardt sowie den Korn- und Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Abschied durch von Bützow, von Tettau und andere – Gespräch mit der Herzogin Julia Felizitas – Besuch durch den angehenden Apotheker Daniel Cellarius.
27. Mai 1652.....230
Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, den Diakon Menzelius und Steffek als Mittagsgäste – Besuch durch den fürstlichen Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Nachrichten – Korrespondenz – Regen gegen Abend.

28. Mai 1652.....	231
<i>Nachrichten – Spaziergang – Regen.</i>	
29. Mai 1652.....	232
<i>Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Mai 1652.....	232
<i>Anhörung zweier Predigten – Steffek, den Hofprediger Menzelius, den Diakon Menzelius und andere als Mittagsgäste – Ablehnung einer Ladung auf den Landtag des Erzstiftes Magdeburg – Prägung von Münzen durch Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst.</i>	
31. Mai 1652.....	235
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Herzog Bernhard und Herzog Friedrich von Sachsen-Weimar – Korrespondenz.</i>	
01. Juni 1652.....	239
<i>Rechnungen – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Ausfahrt mit der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia – Mühen.</i>	
02. Juni 1652.....	239
<i>Kirchgang – Trickdiebstahl am fürstlichen Sekretär Martin Hanckwitz – Spaziergang mit dem Sohn Karl Ursinus – Mühsamer Dammbau – Korrespondenz.</i>	
03. Juni 1652.....	240
<i>Regen – Klagen des Bernburger Stadtvogts Johann Georg Albinus über Beleidigungen – Unterredung mit dem Amtmann Georg Reichardt – Gespräch mit Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1652.....	240
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch Fürst Lebrecht – Abreise des Ballenstedter Diakons und Prinzenlehrers Johann Abraham Menzelius.</i>	
05. Juni 1652.....	241
<i>Gartensparziergang mit der Gemahlin am Vorabend – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Ausritt nach Zepzig – Beschwerde über fehlerhafte Ladung zum Reichstag – Brauchtum.</i>	
06. Juni 1652.....	242
<i>Regen – Zweimaliger Kirchgang mit Abendmahl und Andacht zu Pfingstsonntag – Die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Juni 1652.....	243
<i>Zweimaliger Kirchgang am Pfingstmontag – Frau von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fund eines besonderen Knochens durch die Bernburger Fischer – Bericht vom Landtag in Köthen.</i>	
08. Juni 1652.....	247
<i>Weiterer Ausschank des Pfingstbiers – Adminitratives – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Altenburg (Saale) – Nachrichten.</i>	
09. Juni 1652.....	248

Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer sowie Hanckwitz – Ausfahrt mit der Gemahlin und dem Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Rückkehr von Geleitspferden.

10. Juni 1652.....	249
<i>Starke Hitze – Ausritt zu den Bernburger und Zepziger Feldern – Katharina Lucia von Friesen als Essensgast – gartenspaziergang mit Gemahlin – Übeltaten infolge des Pfingstbieres.</i>	
11. Juni 1652.....	250
<i>Starke Hitze – Rückkehr von Menzelius aus Ballenstedt und Unterrichtung Karl Ursinus' – Blitze am Vorabend – Unterredungen in Wirtschaftsangelegenheiten – Kriesgnachrichten und andere Neuigkeiten – Krebsfang – Gespräche mit Menzelius – Donner am Abend – Grenzfragen – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit Gemahlin.</i>	
12. Juni 1652.....	252
<i>Wind und Hitze – Besuche durch Johann Berndt und Reichhardt – Wirtschaftsangelegenheiten – Spaziergang – Freilassung der Missetäter.</i>	
13. Juni 1652.....	252
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Trinitatis – Dr. Mechovius und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Hochzeit des Stallknechts Valentin Reupsch – Korrespondenz – Getreidelieferung aus Ballenstedt.</i>	
14. Juni 1652.....	253
<i>Plötzliche Erkrankung Platos am Vortag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rechtstreitigkeiten – Tödlicher Unfall an der Saale – Rückkehr des Stallmeisters und Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, seiner Gemahlin Helena und der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten aus Gröningen.</i>	
15. Juni 1652.....	257
<i>Ausritt zu den Feldern – Beginn der Rübenernte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Juni 1652.....	260
<i>Lachsfang – Kirchgang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Unterredungen mit Johann Abraham Menzelius und Reichardt – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt aus Zerbst – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin.</i>	
17. Juni 1652.....	260
<i>Ausfahrt nach Dröbel mit Gemahlin und Töchtern Maria und Anna Elisabeth – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Regierungssachen.</i>	
18. Juni 1652.....	261
<i>Sorgen über anhaltende Hitze – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr der Herzöge Bernhard und Friedrich von Sachsen-Weimar aus Köthen.</i>	
19. Juni 1652.....	262
<i>Weiter anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des französischen Obristleutnants Ludwig von Wülcknitz – Gemeinsames Mahl und Gespräche mit den Herzögen und dem sachsen-weimarischen Hof- und Kammerjunker Simon Heinrich von Schweichhausen – Abreise der Herzöge.</i>	
20. Juni 1652.....	264
<i>Andauernde Hitze – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Unterredung mit Reichardt – Frau von Rindtorf als Gast zum Abendessen.</i>	

21. Juni 1652.....	265
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beginnende Vieherkrankungen – Fährverkehr in Bernburg.</i>	
22. Juni 1652.....	270
<i>Anhaltende Hitze – Fährverkehr in Bernburg – Wirtschaftsangelegenheiten – Korrespondenz – Konsultation des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe – Aufdeckung von Unehrllichkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Blitz und Donner, doch ohne Regen.</i>	
23. Juni 1652.....	271
<i>Kirchgang – Der kurbrandenburgische Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast und zum Gespräch – Wetterleuchten, Donner und endlich Regen.</i>	
24. Juni 1652.....	272
<i>Korrespondenz – Friedensexekution – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful – Anhaltende Dürre und mangelnder Regen – Taufe von Eleonora Sophia Haug – Einbruchdiebstahl beim fürstlichen Bediensteten Christian Groß – Entfernung eines krankhaften Backenzahns – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Begutachtung von Mahdvergehen – Wirtschafts- und Regierungssachen.</i>	
25. Juni 1652.....	274
<i>Ertrag der Wintergerste – Dürreschäden – Übersandter Singvogel – Spaziergang mit Karl Ursinus – Ausfahrt mit Gemahlin nach Zepzig.</i>	
26. Juni 1652.....	275
<i>Gerüchte über Antiregenzauber – Ankunft von Wagen aus Sandersleben – Leichter Regen – Anfuhr von Bauholz zum Scheunenbau – Gartenspaziergang mit Gemahlin.</i>	
27. Juni 1652.....	276
<i>Neuigkeiten – Regen – Kirchgang – Hochzeit eines Kochs – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
28. Juni 1652.....	277
<i>Klage Platos über den Direktor der Köthener Vormundschaftsregierung Christian Ernst von Knoch – Neuigkeiten – Gewitterschäden und Regen – Lehnsangelegenheiten – Besuch durch den ehemaligen Kämmerer Matthias Orlob – Ausflug nach Baalberge mit Gemahlin und Kindern Karl Ursinus und Anna Sophia – Korrespondenz – Anführen weiteren Baumaterials – Streit zwischen Fuhrleuten.</i>	
29. Juni 1652.....	280
<i>Fall von Kindestötung – Geräusche in der Bode als Vorzeichen – Korrespondenz – Erbangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen und Donner – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Absendung des Menzelius nach Zerbst.</i>	
30. Juni 1652.....	288
<i>Kirchgang – Unterredung mit Küchenmeister Philipp Güder – Verrichtungen – Vorbeiziehende Gewitterwolken – Spaziergänge.</i>	
01. Juli 1652.....	289
<i>Regen – Tote Fische in der Saale – Korrespondenz – Abschickung – Rückkehr des Hofpredigers Magister Johann Menzelius und des Kammerrechnungsführers Hans Friedrich Eckardt.</i>	
02. Juli 1652.....	289

Bergung eines in der Saale Ertrunkenen – Nachrichten von weiteren Ertrinkungsopfern im Umland – Verwüstung in benachbarten Gebieten aufgrund von Unwettern – Ausritt – Nachricht von der Geburt eines Sohnes des anhaltisch-plötzkauischen Rats Gebhard Paris von dem Werder – Jahrmarkt – Genesung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau und Erkrankung von Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau.

03. Juli 1652.....	290
<i>Donner und starker Regen – Jahrmarkt – Bericht des Leibarztes Dr. Levin Fischer von den Erkrankungen Fürst Augusts, Fürstin Sibyllas und Fürst Lebrechts von Anhalt-Plötzkau – Nachricht vom französischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
04. Juli 1652.....	291
<i>Regen – Wasserschäden an Gebäuden – Seltsamer Traum – Kirchgänge – Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffek als Essensgäste – Ende des Jahrmarkts.</i>	
05. Juli 1652.....	293
<i>Gutes Wetter – Ausritt – Regierungssachen – Tagesausflug Fürstin Eleonora Sophias nach Plötzkau – Ankunft und Begrüßung von Herzog Manfred von Württemberg-Weiltingen – Weitere Unwetter und Regengüsse in Ballenstedt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
06. Juli 1652.....	295
<i>Nachrichten – Administratives – Entsendung von Steffek als Hochzeitsgast – Gespräch mit Amtmann Georg Reichardt – Erkrankung des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Ankunft des Junkers Christoph Wilhelm von Schlegel – Vergebliche Einladung des Herzogs von Württemberg-Weiltingen zu Unternehmungen.</i>	
07. Juli 1652.....	296
<i>Korrespondenz – Kirchgang – Schachspiel mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Besuch durch anhaltisch-plötzkauische Räte – Spaziergang.</i>	
08. Juli 1652.....	297
<i>Regen – Reisevorbereitungen – Ärger – Korrespondenz – Spiel der fürstlichen Jugend mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Ankunft Werders – Unterredungen mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen und dessen Junker.</i>	
09. Juli 1652.....	298
<i>Aufschieben der Reise – Abreise Werders – Jagdausflug des Herzogs von Württemberg-Weiltingen mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Spaziergang – Starker Regen.</i>	
10. Juli 1652.....	298
<i>Ausritt – Korrespondenz – Gnadenersuch Ludolf Lorenz von Krosigks durch Rat Christian Heinrich von Börstel – Rückkehr Steffeks – Gedanken zu Luxus in kriegsgeprägten Zeiten – Ausflug mit einzelnen Familienmitgliedern nach Baalberge.</i>	
11. Juli 1652.....	300
<i>Regen – Predigtanhörung und Kirchgang – Superintendent Joachim Plato, Helena von Rindtorf, Steffek und der Herzog von Württemberg-Weiltingen als Essensgäste – Besuch durch den britischen Exulanten John Williams und Werder – Gegensätzliche Nachrichten zum Kriegszustand zwischen den Niederlanden und England und weitere Neuigkeiten.</i>	
12. Juli 1652.....	301
<i>Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen in Begleitung von Viktor Amadeus, der Fürstinnen Eleonora Sophia und Eleonora Hedwig samt einiger Höflinge und Gefolge – Vorhaben des Herzogs von Württemberg-Weiltingen, in Wolfenbüttel eine Heiratskandidatin zu treffen – Kriegsnachrichten und andere</i>	

Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Rückkehr des Hauslehrers Johann Christian Hammel – Fehlen der verreisten Pferde zur Feldarbeit – Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger und der Hofrat Christoph von Jena als Essensgäste.

13. Juli 1652.....309
Aufschub für Kanzler Martin Milag – Unterredung mit Jena – Korrespondenz – Abreise Giegelsbergers und Jenas – Klärung einer Grenzfrage.
14. Juli 1652.....310
Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen mit Reichardt – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus – Mittägliche Ruhe – Nachricht zum Tod Jahrs.
15. Juli 1652.....311
Korrespondenz – Besuch durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Empfehlung des Johann Andreas Wageners durch seinen Vater – Spaziergang – Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Hammel, Einsiedel sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.
16. Juli 1652.....312
Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Wirtschaftssachen – Abreise von Rindtorf nach Weimar.
17. Juli 1652.....312
Gedanken zur Schwarzburgischen Testamentseröffnung – Haferlieferung und Erntebescheid aus Ballenstedt – Besuch eines Pferdes durch den Schmied und Arzt.
18. Juli 1652.....313
Seltsamer Traum – Gespräch mit Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Steffek, Menzelius und weitere als Essensgäste – Spaziergang – Negative Gedanken.
19. Juli 1652.....314
Regen – Nachricht zu baldiger Rückkehr Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel – Nachricht vom Tod des Pfalzgraf Johann Kasimir von Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg – Korrespondenz – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Angeblicher Tod des König Philipp IV. von Spanien.
20. Juli 1652.....319
Unwetter – Nachricht von übernatürlichen Ereignissen in Dresden, Zittau und Langenburg – Militärischer Verstärkung im Kurfürstentum Sachsen – Jonius als Essensgast – Plötzliche, schwere Erkrankung des verschickten May wie auch seiner Begleiter – Vergebliches Warten auf die Ankunft Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel.
21. Juli 1652.....320
Abfertigung des Bürgers Johann Schinckel – Nachricht von veränderten Reiseplänen der Fürstin Eleonora Sophia – Begleiteter Ausritt – Überfall auf den Stadtschreiber Matthias Knüttel.
22. Juli 1652.....321
Korrespondenz – Nachricht vom Tod eines Kindes des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Kirchgang – Röder, Einsiedel, Amtmann Martin Schmidt und weitere als Essensgäste – Befassen mit Bittschriften – Nachricht von der Beerdigung Jahrs‘ – Ausritt Fürst Karl Ursinus‘ nach Badeborn – Mordfälle im Harz – Vergebliche Rehjagd – Nachricht aus Bernburg zum Herzog von Württemberg-Weiltingen – Getreidelieferung durch Bernburg hindurch.

23. Juli 1652.....	323
<i>Regen – Korrespondenz – Abermals vergebliche Rehjagd – Wetterlage erschwert Ernte – Besichtigung reparierter Häuser – Geänderte Reisepläne des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Viktor Amadeus und Hammel als Essensgäste – Verabschiedung Röders auf die Beerdigung seines Sohnes – Handelsaufsicht durch Knüttel.</i>	
24. Juli 1652.....	324
<i>Weiterhin vergebliche Rehjagd – Abfertigung Schmidts nach Harzgerode – Korrespondenz – Ausritt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.</i>	
25. Juli 1652.....	330
<i>Regen – Kauf von Stiefeln für Fürst Karl Ursinus – Kirchgang – Korrespondenz – Neuaufnahme der Verhandlungen zwischen den vereinigten Niederlanden und England – Vermutung einer Vergiftung Giegelsbergers, Mays, und Schmidts – Unfall des Ernst Gottliebs von Lampe.</i>	
26. Juli 1652.....	331
<i>Anreise des Feldschers Johann Wenzel Rothe zur Versorgung von von Lampes Wunden – Verschickung des Lakaien Michael Ringk nach Frankreich – Unterredung und Frühstück mit Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Züchtigung Sekyrkas in der Küche – Korrespondenz – Nachrichten von besonderen Wetterereignissen.</i>	
27. Juli 1652.....	332
<i>Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Mehrfaches Stürzen eines Pferdes – Spaziergang.</i>	
28. Juli 1652.....	333
<i>Unterredung mit Güder – Plötzliche, schwere Erkrankung der Altfrau Maria Crimmelius und Medikation derselben – Erholung des gestürzten Pferdes – Abendlicher Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia, Fürstin Anna Sophia und Fürst Karl Ursinus nach Baalberge.</i>	
29. Juli 1652.....	334
<i>Hasenjagd – Gespräch mit Güder und Senf – Erholung der Crimmelius und Besuch bei derselben – Korrespondenz – Nachrichten – Einladung zur Beerdigung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Unwetterbedingte Sorge um den Sohn Karl Ursinus.</i>	
30. Juli 1652.....	335
<i>Starker Regen nachts wie tags und nächtliche, schwere Gewitter – Sorge um wetterbedingte Ernte- und Gebäudeschäden – Schwankender Gesundheitszustand der Crimmelius – Plötzliche, schwere Erkrankung des Jonius und Medikation desselben – Unterredung mit Senf.</i>	
31. Juli 1652.....	336
<i>Regen – Hoffen auf reiche Ernte – Feststellen von Gebäudemängeln – Korrespondenz – Nachricht von Reichstagsvorbereitungen, drohenden Kriegsausbrüchen und den innerfranzösischen Unruhen.</i>	
01. August 1652.....	339
<i>Regen – Private Andacht auf dem Schloss – Anhörung der Vormittagspredigt durch einige fürstliche Kinder – Regenschäden – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus am Nachmittag.</i>	
02. August 1652.....	340
<i>Korrespondenz – Lektüre – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder.</i>	

03. August 1652.....	340
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Bediensteten Philipp May – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes.</i>	
04. August 1652.....	347
<i>Traum – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Essen mit dem gräflich-bentheimsch-tecklenburgischen Abgesandten Gottfried Travelmann – Vorschläge durch den ältesten Sohn Viktor Amadeus – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Nachrichten – Abfertigung von May – Sorgen – Abschied von Travelmann am Abend – Kränkliche Blässe von Viktor Amadeus beim Abendessen.</i>	
05. August 1652.....	349
<i>Fuchs- und Hasenjagd – Traum – Nächtliche Gespenster – Abreise von Travelmann – Nachrichten – Gespräche mit dem Amtsrat Georg Banse und Güder – Regen am Abend.</i>	
06. August 1652.....	350
<i>Gewitter am Nachmittag – Administratives – Besichtigung der jüngsten Regenschäden – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia und dem jüngsten Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Plötzkau – Korrespondenz.</i>	
07. August 1652.....	351
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Abreise von Wallwitz – Gespenst auf der jüngsten Postreise von Karl Ursinus – Bericht durch Güder – Entsendung eines Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. August 1652.....	355
<i>Schlechte Träume – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek als Mittagsgäste – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus – Rückkehr des Lakaiei Michael Ringk.</i>	
09. August 1652.....	356
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Wallwitz – Gespräch mit dem Leib- und Stadtarzt Dr. Levin Fischer – Entsendung von Steffek nach Plötzkau – Administratives.</i>	
10. August 1652.....	362
<i>Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Abfertigung des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel nach Kranichfeld – Abreise von Wallwitz – Gespräch mit dem Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Hofmeister Hans Ernst von Freyberg – Nachrichten.</i>	
11. August 1652.....	363
<i>Hasenjagd – Schlechte Träume – Dreiundfünfzigster Geburtstag – Administratives – Korrespondenz – Abendessen mit der Gemahlin, Karl Ursinus und der Tochter Angelika in Baalberge – Wirtschaftssachen.</i>	
12. August 1652.....	365
<i>Posttag – Besuch durch den französischen Obristleutnant Ludwig von Wülcknitz – Spaziergang – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1652.....	365
<i>Bericht durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
14. August 1652.....	366

Rückkehr von Dr. Mechovius aus Dessau – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen am Abend.

15. August 1652.....	368
<i>Wind – Zweimaliger Kirchgang – Wallwitz und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
16. August 1652.....	369
<i>Hasenjagd – Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Hofböttchers Hans Schuster aus Würzburg – Verzehr der ersten Weintrauben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. August 1652.....	374
<i>Nachrichten – Vormittagsspaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Nachmittag.</i>	
18. August 1652.....	375
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Entsendung von Schuster nach Dessau – Korrespondenz – Durchreisen von Freyberg und Wallwitz – Nachrichten – Aufwartung durch den Bediensteten Johann Berndt – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena.</i>	
19. August 1652.....	376
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Jena und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Schießübungen mit Karl Ursinus – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau – Abschied von Jena – Nachrichten.</i>	
20. August 1652.....	377
<i>Lerchenfang – Heimliche Entsendung von Viktor Amadeus nach Rudolstadt und Weimar – Abreise von Wallwitz und Jena – Aufenthalt der übrigen Kinder in den Weinbergen – Besuch durch Freyberg.</i>	
21. August 1652.....	379
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
22. August 1652.....	381
<i>Lerchenfang – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius, Christian Heinrich von Börstel und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten – Verzicht auf Anhörung der Nachmittagspredigt – Korrespondenz – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes – Frau von Rindtorf und Steffeck als Abendgäste.</i>	
23. August 1652.....	383
<i>Gestrige Hasenjagd und heutiger Lerchenfang – Regen am Morgen – Erfolgreicher Jagdausritt mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.</i>	
24. August 1652.....	387
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
25. August 1652.....	387
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Behandlung eines epileptischen Pferdes – Nachrichten – Korrespondenz – Administratives.</i>	
26. August 1652.....	389
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Bestrafung des Kammerdieners Ludwig Röber.</i>	

27. August 1652.....	390
<i>Entenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1652.....	392
<i>Lerchenfang – Vogeljagd – Travelmann als Essensgast – Administratives – Gartenspaziergang.</i>	
29. August 1652.....	393
<i>Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. August 1652.....	394
<i>Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
31. August 1652.....	398
<i>Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Prinzen-Kammerdieners Johann Kothe aus Rudolstadt und Weimar – Nachrichten – Spaziergang – Abendlicher Wetterwechsel.</i>	
01. September 1652.....	400
<i>Jahrmarkt – Gewitter – Klagen des Bernburger Stadtvogts Johann Georg Albinus – Rückkehr des ältesten Sohnes Viktor Amadeus aus Rudolstadt – Behandlung einer Verletzung von Viktor Amadeus – Sorge um die Söhne – Regierungssachen – Verschickungen des Kammermeisters Tobias Steffeck – Gespräche mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Pageen Georg Ehrenreich von Roggendorf sowie dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel.</i>	
02. September 1652.....	401
<i>Wind – Markteinkäufe – Unterredungen mit Hammel – Erfassen von Attentätern in Aschersleben – Verhaftung eines Trickbetrügers – Unmut über durchpassierende Dessauer Pferde – Zusätzliche Erkrankung des bereits verletzten Viktor Amadeus – Ladislaus Pribik Sekyrka als Essensgast.</i>	
03. September 1652.....	403
<i>Lerchenfang – Regen und Wind – Besuch von Amtmann Georg Reichardt durch Steffeck – Besuch durch den Buchbinder Christoph Carl – Verspätetes Erfahren eines Anschlags auf Karl Ursinus – Korrespondenz – Unterredung mit Kanzleisekretär Paul Ludwig – Lebensmittellieferung von Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
04. September 1652.....	405
<i>Hasenjagd – Vogelfang – Vorbereitungen – Besuch durch Ludwig – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. September 1652.....	406
<i>Regen – Vogelfang – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Erntedankfest – Helena von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste.</i>	
06. September 1652.....	407
<i>Wind – Wirtschaftssachen – Besuch durch einen Herrn von Wuthenau – Korrespondenzen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. September 1652.....	412

Vogelfang – Unterredung mit Küchenmeister Philipp Güder – Fiebersausbrüche in Bernburg und Umgebung – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch durch den erkrankten Reichardt – Erwarten einer Mondfinsternis – Erkrankung der Kammerjungfer Katharina von Ditten.

08. September 1652..... 412
Vogelfang – Abfertigung – Anhörung der Predigt zum Bettag – Sekyrka als Mittagsgast – Nachrichten.
09. September 1652..... 414
Vogelfang – Besuch durch Güder – Korrespondenz – Besuch durch Freiherr Wilhelm Christian von Roggendorf und selbiger als Essensgast.
10. September 1652..... 414
Vogelfang – Gespräche mit Reichardt und dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Roggendorf, der Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel und Steffek als Mittagsgäste – Abreise von Roggendorf – Wirtschaftssachen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kuriose pflanzliche Fundstücke – Ankunft des früheren Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Angst vor Verletzungen und Unfällen.
11. September 1652..... 415
Vogelfang und Hasenjagd – Abschickung nach Zerbst – Abreise des von Roggendorf.
12. September 1652..... 416
Morgendlicher Nebel – Vogelfang – Zweifacher Kirchgang mit Kindern – Die von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Essensgäste – Nachrichten von Auslandskriegsnachrichten und anderen Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia – Ankunft Hammels, Jenas und Philipp Mays.
13. September 1652..... 418
Vogelfang – Neuartige Gewächse im Gebiet der Grafschaft Hanau – Ratstreffen und -besprechung auf Schloss Bernburg – Verabschiedung des Hoymer Hauptmanns Hans Ernst von Börstel, des Amtmanns Martin Schmidt und Jenas – Unterredung mit den Räten – Seltsame Vorkommnisse in Preußen und Nürnberg – Angst vor Epidemien – Nachrichten zum ausländischen Kriegsgeschehen, von den Reichstagsvorbereitungen und weitere Neuigkeiten – Ankunft zweier von Krosigk.
14. September 1652..... 423
Vogelfang – Regionaler Fund des neuartigen Eichelgewächses – Besuch durch Güder – Spaziergang.
15. September 1652..... 423
Vogelfang – Kirchgang mit Kindern – Abschickung einer Kutsche zur Abholung Fürstin Dorothea Bathildes aus Dessau – Sekyrka und Steffek als Essensgäste – Ärger über Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung von May, Menzelius, Reichardt, Dr. Fischer und Güder – Nachrichten.
16. September 1652..... 425
Hasenjagd und Vogelfang – Abreise von May, Menzelius, Reichardts, Dr. Fischer, Güder und des Lakaien Michael Ringk – Nachrichten – Menzelius als Essensgast und zum Gespräch – Ausritt mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Wolfsriss bei den Schafen – Ankunft der Schwester Dorothea Bathilde.
17. September 1652..... 427
Vogelfang und Hasenjagd – Nach dem Gottesdienst Spaziergang – Jagdausflüge von Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Regierungssachen – Geldstreit zwischen Herzog August von Sachsen-Weißenfels und Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg.
18. September 1652..... 428

Vogelfang und Hasenjagd – Unterredung mit Amtsaufseher Matthias von Biedersee – Abreise der Kammerjungfer Elisabeth Eleonora von Ditten – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde.

19. September 1652..... 428
Vogelfang – Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffek als Essensgäste – Nachrichten aus dem Kriegsausland, von den Reichstagsvorbereitungen und sonstige Neuigkeiten – Gestrige Ankunft von Dr. Fischer, Reichardt und Güder – Regen.
20. September 1652..... 430
Regen – Wirtschaftssachen – Unterredung mit Güder – Hochzeitsfeier des Küchenschreibers Andreas Hetzler – Ankunft Menzelius', Reichardts und des Kammerdieners Ludwig Röber.
21. September 1652..... 431
Hasen- und Vogeljagd – Für die Ernte hinderlicher Regen – Hochzeit des Cörmigker Pfarrers Valentin Reichard – Drohendes Hochwasser im Harz – Ankunft der englischen Hauslehrerin Elizabeth Trowell für die fürstlichen Kinder – Gestrige, gelungene Hochzeitsfeierlichkeiten – Bericht durch Reichardt – Korrespondenz – Nachricht eines Jagdunfall des Herzogs Christian von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau und weitere Neuigkeiten – Epidemien in Dänemark, Polen, Spanien, auf Sardinien und in der Türkei – Ankunft der von Ditten.
22. September 1652..... 435
Gutes Wetter – Bericht über die gestrige Hochzeitsfeier Hetzlers durch von Rindtorf – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschicken Mechovius' auf heutige Hochzeitsfeier des Kanzleisekretärs Christoph Bährenreutter – Verordnung Schmidts auf morgige Hochzeit des Gernröder Amtmanns Kaspar Pfau (d. J.) – Trowell und Sekyrka als Essensgäste – Spaziergang – Durchreise Jenas – Sonnenfinsternis.
23. September 1652..... 437
Hasenjagd der Söhne und Vogelfang – Abreise Jenas – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd – Opulente Hochzeitsfeier Pfaus – Erkrankung Pfaus an einer Gesichtsrose.
24. September 1652..... 439
Gutes Wetter – Vogelfang – Regierungssachen – Besuch durch den Plötzkauer Hofprediger Andreas Hesius – Verabschiedung der Altfrau Maria Crimmelius vom Hof – Spaziergang.
25. September 1652..... 440
Morgennebel – Abreise der Crimmelius – Gespräch mit Güder – Rückkehr des fürstlichen Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten.
26. September 1652..... 441
Vogelfang – Plan des Grafen Christian von Rantzau an der Hochzeit des Herzogs Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg teilzunehmen – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Wirtschaftssachen mit Güder – Die von Rindtorf, Mechovius und Steffek als Essensgäste – Gelddiebstahl bei einer geizigen Bernburgerin – Unwohlsein des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe.
27. September 1652..... 442
Vogelfang – Unterredung mit Ludwig und Reichardt – Beginn der Weinlese – Korrespondenzen – Nachrichten vom Kriegsgeschehen im Ausland, von Reichstagsvorbereitungen und Epidemieentwicklungen – Ausritt – Tödlicher Unfall in Aderstedt – Abendlicher Regen.
28. September 1652..... 445
Vögel aus Leipzig – Übersetzung einer Abhandlung zur Verlängerung des Lebens aus dem Lateinischen durch Dr. Fischer – Abgebrochener Jagdausflug von Viktor Amadeus – Lebenswechsel in Plötzkau.

29. September 1652.....	447
<i>Michaelistag – Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Predigten des Pfarrers Daniel Marggraf und des Diakons Bartholomäus Jonius – Die von Rindtorf, Sekyrka, Steffek und Marggraf als Essensgäste – Positive Bilanz der Weinernte.</i>	
30. September 1652.....	448
<i>Regen und Wind – Vogelfang – Zufriedenheit über das Ergebnis der Weinernte in Aderstedt – Jonius und Steffek als Essensgäste – Indienstnahme des Knechts Christoph Heldt – Korrespondenz – Post aus Ballenstedt.</i>	
01. Oktober 1652.....	449
<i>Vogel- und Hasenjagd – Geschäfte der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia – Erledigungen – Ausflug zur Bornischen Aue zum Vogelfang – Schönes Wetter zur Fortsetzung der Weinlese – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredung mit dem italienischen Sprachmeister Giovanni Ferdinando Pozzo.</i>	
02. Oktober 1652.....	451
<i>Vogelfang – Rückholung von Fohlen von Mietweide – Träume – Gespräch mit Pozzo – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1652.....	453
<i>Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgäste.</i>	
04. Oktober 1652.....	454
<i>Vogelfang – Unterredungen mit Bürgermeister Joachim Döring und Amtmann Georg Reichardt – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Oktober 1652.....	458
<i>Vogelfang – Fortgang der Weinlese – Durchsicht von Rechnungen – Rückkehr der Hoffunger Agnes Christina von Werleben.</i>	
06. Oktober 1652.....	458
<i>Vogelfang – Geburtstag des Sohnes Fürst Viktor Amadeus – Kirchgang – Jagdunfall des Fürsten Johann Kasimir – Unfall des Prinzenpräzeptors Johann Abraham Menzelius.</i>	
07. Oktober 1652.....	459
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Ertrag der Weinlese – Spaziergang der fürstlichen Kinder in den Weinbergen am Vortag – Rückkehr und Bericht Schmidts – Terminierung eines Landtags – Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd bei schönem Wetter – Fortsetzung der Weinlese.</i>	
08. Oktober 1652.....	461
<i>Vogelfang – Fortsetzung der Weinlese – Unterredung mit Reichardt – Gespräch mit Menzelius – Erledigungen – Rückkehr des gräflich bentheim-tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann – Neuigkeiten – Ankunft von Eleonora Maria und Dorothea Ursula von Erlach.</i>	
09. Oktober 1652.....	462
<i>Vogelfang und Geflügellieferung aus Ballenstedt – Starker Regen als Beeinträchtigung der Weinlese – Rückkehr des Lakaieri Michael Ringk – Belohnung des Sigmund Levin Bock von Wülfigen – Dieser und Travelmann als Mittagsgäste – Vorbereitung einer Absendung.</i>	

10. Oktober 1652.....	463
<i>Geflügellieferung vom Harz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Die von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Sekyrka und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Vogelfang – Besuch durch Andreas Orlob.</i>	
11. Oktober 1652.....	465
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1652.....	470
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Wildlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang zum Vogelherd – Hochzeitseinladung für die Gemahlin nach Wolfenbüttel.</i>	
13. Oktober 1652.....	471
<i>Vogelfang – Kirchgang – Superintendent Joachim Plato und Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer zum Besuch und als Mittagsgäste – Abschluss der Weinlese – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft von Christoph Wilhelm und Matthias (von) Schlegel mit Jagdfalken – Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1652.....	472
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogeljagd.</i>	
15. Oktober 1652.....	473
<i>Vogelfang und Geflügellieferungen – Spaziergang zum Vogelherd – Weitere Ladungsunterschriften – Korrespondenz – Für- und Widerabwägungen zum Besuch des Landtags – Abreise der Schlegel.</i>	
16. Oktober 1652.....	474
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Gestriger Viehmarkt und Beginn des Gallusjahrmarkts – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd und zum Jahrmarktsbesuch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergänge.</i>	
17. Oktober 1652.....	476
<i>Vogelfang – Kirchgang – Neuigkeiten – Vereidigung zweier Knechte – Die von Rindtorf, Steffek, Sekyrka und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit dem ehemaligen venezianischen Waffenmeister Robert Angus – Vorbereitung eines Haferverkaufs.</i>	
18. Oktober 1652.....	477
<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Staats- und Familienangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Oktober 1652.....	481
<i>Vogelfang – Ausritt zur Hasenjagd und zum Vorwerk in Zepzig – Rückkehr Ringks aus Magdeburg – Korrespondenz.</i>	
20. Oktober 1652.....	482
<i>Entenjagd und Vogelfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffek als Mittagsgäste – Abfertigung Steffeks nach Plötzkau – Neuigkeiten.</i>	
21. Oktober 1652.....	482
<i>Vogelfang – Unterredung mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Absendung Ringks nach Magdeburg – Rückkehr von Andreas Hesius aus Berlin.</i>	
22. Oktober 1652.....	483

Vogelfang – Lieferung von Getreide, Mastvieh und Geflügel aus Ballenstedt – Annahme des Sekretärs Ludwig zum Rat – Spaziergang – Korrespondenz.

23. Oktober 1652.....	484
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Durchsicht von Rechnungen – Besuch durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Neuigkeiten – Überraschende Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen.</i>	
24. Oktober 1652.....	485
<i>Nebel – Zweimaliger Kirchgang – Der Herzog, Pfau, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Mittagsgäste – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Kasimir Dietrich von Krage – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1652.....	486
<i>Reise nach Dessau – Krankenbesuch bei Fürst Johann Kasimir – Ankunft der Fürsten August und Johann – Überraschende Ankunft des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Beratung der Verhandlungsgegenstände des Landtages.</i>	
26. Oktober 1652.....	488
<i>Kirchgang – Schriftliche Beratung zur Landtagsproposition – Eröffnung des Landtags – Gemeinsames Mittagessen – Abreise von Fürst Wilhelm Ludwig – Gespräche mit den älteren Fürsten und den Räten – Schießübungen und Ballspiel der jungen Fürsten – Gemeinsames Abendessen mit Gesprächen.</i>	
27. Oktober 1652.....	489
<i>Beratungen zum Landtag – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Fernbleiben vom Abendessen – Veränderungen am eigenen Urin und dem von Karl Ursinus.</i>	
28. Oktober 1652.....	492
<i>Geldgeschenk – Neuigkeiten – Lehnsangelegenheiten – Kirchgang – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Travelmann als Mittagsgast – Unterzeichnung eines Vergleichs mit Kurbrandenburg – Holzforderung des Dichters Philipp von Zesen – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Gespräche nach dem Essen mit Fürst Johann – Verhältnis der Landständekurien untereinander.</i>	
29. Oktober 1652.....	494
<i>Weitere Beratungen zum Landtag – Instruktion und Ausstattung der Gesandtschaft zum Reichstag in Regensburg – Korrespondenz – Dachs- und Wildschweinjagd – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Besuch durch Hans Ernst aus dem Winkel – Streit unter Bediensteten.</i>	
30. Oktober 1652.....	498
<i>Reh- und Hasenjagd – Weitere Beratungen – Gemeinsames Mittagessen – Unterredung mit Travelmann – Lektüre und Beratung der Gesandtschaftsinstruktion mit den Räten.</i>	
31. Oktober 1652.....	503
<i>Geldgeschenke und -ausgaben – Zweimaliger Kirchgang – Neuigkeiten – Nasenbluten des Landgrafen als schlechtes Vorzeichen – Besuche bei Fürst Johann Kasimir – Treffen und Musikanhören bei der Schwester Fürstin Sophia Margaretha – Gemeinsames Abendessen und Zechen.</i>	
01. November 1652.....	506
<i>Schlechte Vorahnungen über den Monat November – Eintreffen einer Bittschrift wegen der Gegenreformation in Österreich – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagd des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus und dem Neffen Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen – Beratungen des Landtages – Mittagessen mit dem Onkel August von Anhalt-</i>	

Plötzkau, den Vettern Johann Kasimir von Anhalt-Dessau und Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst, Karl Ursinus und Wilhelm Ludwig sowie dem Tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann und Räten.

02. November 1652.....	508
<i>Anhörung einer Predigt – Regenbogen – Abschied des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Korrespondenz – Nachrichten – Betrübnis Augusts über abgebrannte Häuser in Plötzkau – Besuche bei Johann Kasimir und Johann VI. – Geigenvortrag des Vettern Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Abendessen mit dem Amtshauptmann Heinrich von Keudell und anderen.</i>	
03. November 1652.....	510
<i>Beratungen des Landtages – Nachrichten.</i>	
04. November 1652.....	525
<i>Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir sowie der Schwester Sophia Margaretha von Anhalt-Dessau – Beratungen des Landtages – Administratives – Abreise der erkrankten Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau – Besuch bei August.</i>	
05. November 1652.....	530
<i>Beratungen des Landtages.</i>	
06. November 1652.....	543
<i>Abreise des Sekretärs Christoph Bährenreutter nach Goslar – Beratungen des Landtages – Geburtstag von Johann Georg – Besuch bei Johann Kasimir – Korrespondenz – Neuigkeiten – Bevorstehende Ankunft der Gemahlin Eleonora Sophia in Bernburg.</i>	
07. November 1652.....	546
<i>Rückblick auf die Beratungen des Landtags am Vortag – Anhörung zweier Predigten – Besuche bei Johann Kasimir – Erkrankung Augusts am Gallenstein – Praxis des Kommunionganges in Dessau.</i>	
08. November 1652.....	548
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abhilfe bei Verzauberung – Besuch bei Johann Kasimir und Sophia Margaretha – Korrespondenz – Hochzeit des Dessauer Amtsschreibers Kettwig – Gespräch mit August und Sibylla – Trauer und Betrübnis Christians.</i>	
09. November 1652.....	554
<i>Anhörung einer Predigt – Besuch mit August bei Johann Kasimir – Erkrankungen von Sophia Margaretha und Juliana von Anhalt-Dessau – Beratungen des Landtags – Besuch durch August und Johann – Übergehung des Abendessens, um zu schreiben – Korrespondenz.</i>	
10. November 1652.....	561
<i>Besuche durch August, Johann VI. und Johann Georg – Beratungen des Landtages – Empfang eines kaiserlichen Geleitbriefes durch Eleonora Sophia – Besuch bei Johann Kasimir.</i>	
11. November 1652.....	568
<i>Abreise Johans VI. nach Zerbst – Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir mit August und dessen Sohn Lebrecht von Anhalt-Plötzkau sowie bei Sophia Margaretha – Erkrankungen von Sophia Margaretha, Juliana und August – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
12. November 1652.....	574
<i>Gespräch mit dem Justiz- und Hofrat Paul Ludwig – Besuch bei Johann Kasimir – Beratungen des Landtages – Neuigkeiten – Ausritt von Karl Ursinus.</i>	

13. November 1652.....	579
<i>Beratungen des Landtages – Zureiten von Pferden durch Paris und Gebhard Paris von dem Werder.</i>	
14. November 1652.....	585
<i>Beratungen des Landtages – Ausfall des Kirchganges wegen Jahrmarktes in Dessau – Lachsfischerei – Rückkehr des Bediensteten Philipp May aus Holland mit Briefen – Korrespondenz – Besuche bei Johann Kasimir sowie bei Sophia Margaretha – Rückkehr Johanns aus Zerbst – Neuerliches Besuchsangebot an und Ablehnung durch Juliana – Gespräche mit dem Landrat und Kriegskommissar Cuno Ordemar von Bodenhausen und dem Hofjunker Christoph Wilhelm von Schlegel.</i>	
15. November 1652.....	590
<i>Korrespondenz – Wildschwein- und Dachsjagd – Beratungen des Landtages.</i>	
16. November 1652.....	600
<i>Anhörung einer Predigt – Jagd mit Johann Georg, Karl Ursinus, Johann VI. und Lebrecht – Besuch bei Johann Kasimir – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. November 1652.....	603
<i>Korrespondenz – Absendung eines geschenkten Rehs nach Bernburg – Beratungen des Landtages.</i>	
18. November 1652.....	617
<i>Beratungen des Landtages – Anhörung einer Predigt – Besuch bei Johann Kasimir – Abreise des Kammerdieners Ludwig Röber nach Bernburg – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
19. November 1652.....	622
<i>Korrespondenz – Beratungen des Landtages – Namenstag der Cousine Elisabeth von Anhalt-Plötzkau – Zahnweh Sophia Margarethas – Krankheit Julianas.</i>	
20. November 1652.....	627
<i>Nebel – Beratungen des Landtages – Rückkehr Röbers aus Bernburg – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
21. November 1652.....	638
<i>Beratungen des Landtages – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. November 1652.....	642
<i>Beratungen des Landtags – Korrespondenz.</i>	
23. November 1652.....	653
<i>Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir, Sophia Margaretha und Juliana – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Rückkehr Wilhelm Ludwigs aus Köthen.</i>	
24. November 1652.....	657
<i>Regen – Beratungen des Landtages – Jagd durch Johann, Johann Georg und Lebrecht – Besuch bei Johann Kasimir – Beginnende Erkrankung der Räte Christians – Gespräche mit August und Travelmann.</i>	
25. November 1652.....	663
<i>Anhörung einer Predigt – Jagd durch Johann, Lebrecht und Johann Georg – Beratungen des Landtages – Besuche bei Johann Kasimir – Gespräch mit dem Dessauer Superintendenten Georg Raumer – Ankunft von Viktor Amadeus aus Dessau.</i>	
26. November 1652.....	665

Abhilfe bei Krankheit – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Abendessen mit August und anderen.

27. November 1652.....	670
<i>Frost – Gespräch mit dem Kammerrat Bernhard Gese und dem Hofrat Heinrich von Hake – Beratungen des Landtages – Nachrichten.</i>	
28. November 1652.....	679
<i>Dichter Nebel – Beratungen des Landtages – Kirchenbesuch – Besuche bei Johann Kasimir – Nachrichten – Absendung von Wildpret nach Bernburg.</i>	
29. November 1652.....	681
<i>Abhilfe bei Augenröte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Erkrankungen Augusts und Julianas – Beratungen des Landtages – Besuch durch den Schriftsteller Philipp von Zesen – Korrespondenz – Besuche bei Sophia Margaretha und Johann Kasimir sowie bei August – Ratschläge für die Jagd.</i>	
30. November 1652.....	690
<i>Tod Julianas – Beratungen des Landtages – Besuch bei Johann Kasimir.</i>	
01. Dezember 1652.....	693
<i>Gestriges Gespräch mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Beratungen mit den Fürsten August, Johann Kasimir und Johann VI. sowie mehreren anhaltischen Amtsträgern – Abreise der Bernburger Bürgermeister mit dem Prinzenlehrer und Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius – Abschiedsbesuche bei Fürst Johann Kasimir und durch Fürst Johann VI..</i>	
02. Dezember 1652.....	697
<i>Abschied von Fürst Johann Kasimir und dessen Gemahlin Sophia Margaretha – Rückkehr mit dem Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Bernburg – Administratives – Durchreise des früheren kaiserlichen Feldmarschallleutnants Lorenz von Hofkirchen.</i>	
03. Dezember 1652.....	698
<i>Bericht durch den Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Besuch durch einen jungen Herrn von Schaffgotsch – Schaffgotsch als Essensgast – Geldangelegenheiten und Wirtschaftssachen – Durchreise von Fürst August mit seiner Gemahlin Sibylla sowie den Kindern Johanna, Lebrecht, Sophia und Elisabeth.</i>	
04. Dezember 1652.....	699
<i>Traum – Gestriges Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Korrespondenz.</i>	
05. Dezember 1652.....	700
<i>Nächtliche Stimmen im fürstlichen Zimmer – Zweimaliger Kirchgang – Schaffgotsch, Ladislaus Pribik Sekyrka, Helena von Rindtorf und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
06. Dezember 1652.....	701
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1652.....	704
<i>Nächtliche Dämonen im fürstlichen Zimmer – Nachrichten – Abschied vom Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder – Korrespondenz – Wildbretlieferung aus Dessau.</i>	
08. Dezember 1652.....	705

Hasen- und Vogeljagd – Entlassung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Abschied von Roggendorf – Anhörung der Predigt – Gespräch und Mittagessen mit dem Hofprediger Johann Menzelius – Administratives – Spuk am Morgen.

09. Dezember 1652.....	706
<i>Forellenlieferung – Korrespondenz – Administratives – Bericht durch den Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Abfertigung eines Lakaien nach Norburg durch Gemahlin Eleonora Sophia – Gartenspaziergang – Rückkehr von Hammel aus Halle (Saale).</i>	
10. Dezember 1652.....	708
<i>Gespräche mit dem Bürgermeister Martin Tornau sowie dem Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
11. Dezember 1652.....	708
<i>Alpträume – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schaffgotsch – Rückkehr des Johann Esche von Wallwitz aus Prag und Dessau – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Dezember 1652.....	709
<i>Erneute Alpträume – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Wallwitz, Frau von Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Sekyrka als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Schaffgotsch und Wallwitz als Abendgäste – Jüngste Beobachtung eines dunklen Sterns am Himmel.</i>	
13. Dezember 1652.....	710
<i>Gestriger Bericht durch Wallwitz – Nächtliche Plage von Karl Ursinus durch Geister – Gespräche mit Güder und dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Entsendung von Steffek nach Plötzkau – Besuch durch Christoph Jahn – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Dezember 1652.....	713
<i>Schnee nach mehrtägigem Frost – Korrespondenz – Fuchs-, Hasen- und Vogeljagd – Beobachtung des jüngst entdeckten Sterns am Himmel.</i>	
15. Dezember 1652.....	714
<i>Kirchgang – Abfertigung des Bediensteten Philipp May und von Jahn.</i>	
16. Dezember 1652.....	714
<i>Gespräche mit Reichardt und dem Prinzenlehrer Menzelius – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
17. Dezember 1652.....	714
<i>Korrespondenz – Beratungen mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig am Vor- und Nachmittag – Ludwig als Mittagsgast – Hasenjagd – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau.</i>	
18. Dezember 1652.....	721
<i>Entsendung von Steffek nach Ballenstedt – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Administratives – Abreise von Wallwitz nach Dessau – Brand in der Mühle.</i>	
19. Dezember 1652.....	721
<i>Anhörung zweier Predigten – Schaffgotsch und andere Personen als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Beichte durch die Gemahlin auf dem Schloss – Korrespondenz.</i>	
20. Dezember 1652.....	722

Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin und Töchter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gänsejagd – Abreise des Alslebener Predigers Otto Gise – Korrespondenz – Rückkehr von Steffek aus Ballenstedt.

21. Dezember 1652.....	727
<i>Kälte – Kauf eines Pferdes – Ankunft und Verabschiedung des anhaltischen Reichstagsgesandten Martin Milag – Milag und Schaffgotsch als Essensgäste.</i>	
22. Dezember 1652.....	728
<i>Anhaltende Kälte – Vogeljagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Gestriges Gespräch mit Milag.</i>	
23. Dezember 1652.....	729
<i>Nachtsturm und Kälte – Korrespondenz – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Nachrichten – Besuch durch Tornau – Wildfleischlieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Dezember 1652.....	731
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Reichardt und Tornau – Anhörung der Predigt.</i>	
25. Dezember 1652.....	732
<i>Tauwetter und Regen – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Schaffgotsch, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
26. Dezember 1652.....	732
<i>Frost – Anhörung der Predigt zum zweiten Weihnachtsfeiertag – Frau von Rindtorf, Schaffgotsch, Sekyrka, Steffek und Hesius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. Dezember 1652.....	735
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Reichardt und Güder – Rückkehr von Senf – Spielende fürstliche Kinder.</i>	
28. Dezember 1652.....	736
<i>Gespräche mit Ludwig und Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Dezember 1652.....	738
<i>Korrespondenz – Administratives – Rückkehr von Wallwitz, des Kammerdieners Ludwig Röber und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau – Hasen- und Wildkatzenjagd – Nachrichten.</i>	
30. Dezember 1652.....	740
<i>Administratives – Gespräch mit dem gräfllich-bentheimisch-tecklenburgischen Abgesandten Gottfried Travelmann – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Nachrichten.</i>	
31. Dezember 1652.....	741
<i>Hasenjagd – Administratives – Dr. Fischer und Steffek als Mittagsgäste – Seltsame Entdeckung im Frauenzimmer.</i>	
Personenregister.....	742
Ortsregister.....	761
Körperschaftsregister.....	773

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♌	Montag
♍	Dienstag
♊	Mittwoch
♉	Donnerstag
♋	Freitag
♎	Samstag
♏	Sonntag
☉	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1652

[[382r]]

2 den 1. Ianuarij ¹; 1652 Quod fælix; et Faustum sit! ².

<harter frost. Stargk grundteiß, auf der Sahle³.>

Somnium ⁴: wie ich zu Dresen⁵ [!], in einem wirtshauße Collation⁶ gehalten, undt darbey viel zu corrigiren gehabt, auch von undterschiedtlichen, corrigiret worden, baldt wegen eßens, baldt wegen tringkens, baldt sitzens, baldt anderer wiedrigkeiten halber. Alß ich nun vfgestanden, undt ein getümmel draußen gehöret, hette ich eine Thür, zumachen wollen, weil die Stube zwey Thüren gehabt. Es wehre aber draußen, ein Toll weib, gewesen, so mich ermorden wollen, dieselbe hette die Thür, mit macht, auf<zu>ziehen wø <sich> undterstanden, ich hingegen die Thüre zuzuziehen, undt wenn es an dem gewesen, das die klingke zugehen sollen, hette sie es aufgehalten. Ich hette den beystandt umb hülfe angeruffen, Sie hetten aber alle gemeinet, ich spottete ihrer, undt köndte es wol alleine zumachen. In der mühe, erwachte ich; undt gedachte an einen großen verfolger! Da hatte ich, die influentz⁷: Il ne vous poursuivra plus! ⁸ Nota Bene ⁹

[[382v]]

In grimmiger kälde, in die kirche, cum liberis^{10 11}, da der hofprediger Menzelius¹², die Newen iahrs predigt, wol verrichtet, undt unß, gratuliret. Gott erfülle alle gute Vota ¹³! undt laße niemandt die kälde schaden, sonderlich aber nicht, meinen kindern.

Es seindt mir, viel gratulationes ¹⁴ geschehen.

Nachmittagß, iterum ¹⁵ in die kirche, cum filiis ¹⁶, da Er¹⁷ Ionius¹⁸, unß viel gutes gratuliret, Gott wolle es mit gnaden, wahr machen! undt sein wortt, rein, undt lautter, forthpflantzen.

1 Übersetzung: "des Januar"

2 Übersetzung: "Das glücklich und gesegnet sei!"

3 Saale, Fluss.

4 Übersetzung: "Traum"

5 Dresden.

6 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

7 Influenz: Einfall, Eingebung (eines Gedankens).

8 Übersetzung: "Er wird euch nicht mehr verfolgen!"

9 Übersetzung: "Beachte wohl"

10 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

11 Übersetzung: "mit den Kindern"

12 Menzelius, Johann (1596-1671).

13 Übersetzung: "Gebete"

14 Übersetzung: "Glückwünsche"

15 Übersetzung: "abermals"

16 Übersetzung: "mit den Söhnen"

17 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

02. Januar 1652

♀ den 2. Ianuarij¹⁹; 1652.

Jch habe die weine, in meinem keller, durch *Abraham von Rindtorf*²⁰ undt *Tobias Steffeck von Kolodey*²¹ auch *Jakob Ludwig Schwarzenberger*²² mit zuziehung, Matz²³ Silberdieners, visitiren²⁴ laßen. *et cetera*

Faict ün Memorial pour *Iakob Ludwig Schwarzenberger*[.]²⁵

Das grundteiß, auf der Sahle²⁶, hat sich heütte gesetzt. Das waßerradt, ist stehen geblieben, undt man muß abermal das waßer, mit wagen, herauf führen.

Mein kammerdiehner, Ludwig Rober²⁷, ist von Poley²⁸ wiederkommen, dahin ich ihne gestern, erlaübet gehabt undt er hat große gefahr, vor den wölfen, außgestanden.

[[383r]]

Von Ballenstedt²⁹ seindt Victualien ahnkommen, in 12 stunden lang, da man sonst, 5 oder 6 stunden bedarf. Item³⁰: eine regratulation von Schöninghen³¹, welches die hertzoginn³², gleichwol selbst undterschrieben, wiewol man ihren zustandt, böse, undt gefährlich, spargiret³³ hat! Gott wolle ihr ferner, mit gnaden, beywohnen! undt unß allen gnedig erscheinen! *perge*³⁴

Hier a estè nè, ün fils³⁵, au jour, dü nouvel an, a nostre meüsnier³⁶. Il a 10 filles³⁷, & point de fils a ceste femme³⁸ encores.³⁹

18 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

19 *Übersetzung*: "des Januar"

20 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

21 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

22 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

23 Mühlendorff, Matthias (1587-1662).

24 visitiren: untersuchen, begutachten.

25 *Übersetzung*: "Eine Erinnerungsschrift für Jakob Ludwig Schwarzenberger verfertigt."

26 Saale, Fluss.

27 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

28 Poley.

29 Ballenstedt.

30 *Übersetzung*: "Ebenso"

31 Schöningen.

32 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

33 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

34 *Übersetzung*: "usw."

35 Holzwieg, Andreas (geb. 1652).

36 Holzwieg, Peter.

37 Holzwieg (1), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (2), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (3), N. N. (geb. vor 1652);

Holzwieg (4), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (5), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg, Anna (geb. 1644); Holzwieg,

Katharina (geb. 1646); Holzwieg, Magdalena (2) (geb. 1640); Holzwieg, Margaretha (geb. 1648); Holzwieg, Susanna

(geb. 1650).

38 Holzwieg, Magdalena (1), geb. Döpe.

Rindtorf⁴⁰, hat einen vogel, gestern geschoßen, SeidenSchwäntzgen genandt, so in sieben iahren kawm einmal, sich sol sehen laßen.

Mein Sohn, Viktor Amadeus⁴¹ hat heütte, einen Andtvogel geschoßen.

03. Januar 1652

ᵝ den 3^{ten}: Januarij⁴²; 1652.

<2 hasen, Viktor Amadeus⁴³ gehetzt. perge⁴⁴ >

<Schnee, Froßt.>

Commissiones⁴⁵ angeordnet, in des Großen Kersten⁴⁶, sache, undt in andern verdrießlichen händeln!

Avis⁴⁷ von Andreaß⁴⁸ Koch, so vor 3½ iahren, mit mir, undt meinen Söhnen⁴⁹, in hollstein⁵⁰, gezogen, numehr aber außm Niederlande⁵¹, (da er dem Obristen Mario⁵², der Königinn in Böhmen⁵³ undt dem graven von Stirumb⁵⁴ ⁵⁵, successive⁵⁶ gedienet) undt auch auß Schweden⁵⁷, wiederkommen, daß der lieber Oberste Mario, vor einem halben iahr, sehliglich verstorben.

[[383v]]

Der Medicus⁵⁸, Doctor Fischer⁵⁹, ist bey mir, gewesen, & il m'a confiè, beaucoup de bonnes choses, des Principes, de l'Art de la Medicine. Mais entr'aultres, üne grande alteration de Vi[!] que ie ne puis point croyre encores!⁶⁰

39 *Übersetzung*: "Gestern am Neujahrstag ist unserem Müller ein Sohn geboren. Er hat zehn Töchter und noch keinen Sohn von dieser Frau."

40 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

41 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

42 *Übersetzung*: "des Januar"

43 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

44 *Übersetzung*: "usw."

45 *Übersetzung*: "Aufträge"

46 Groß(e), Christian (gest. 1654).

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 N. N., Andreas (4).

49 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

50 Holstein, Herzogtum.

51 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

52 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

53 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

54 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).

55 Identifizierung unsicher.

56 *Übersetzung*: "nach und nach"

57 Schweden, Königreich.

58 *Übersetzung*: "Arzt"

59 Fischer, Levin.

04. Januar 1652

☉ den 4^{ten}: Ianuarij ⁶¹; 1652.

In die kirche, vormittage, cum filiis⁶². *perge*⁶³ Meine Töchter⁶⁴, seindt wegen großer kälte, undt daß man gefürchtet, Sie möchten krank werden, (weil sie *delicat*⁶⁵, undt sehr Sommerhaftig bekleidet) zu hause geblieben.

Extra zu Mittage, den hofprediger, Menzelium⁶⁶ gehabt.

Die Nachmittagspredigt, hat müssen eingestellt werden, weil der Diaconus⁶⁷ Jonius⁶⁸, seine allte krankheit, am Schengkel wiederbekommen. Gott wolle ihn restituiren⁶⁹.

*Nota Bene*⁷⁰ [:] Ich erwachte diesen Morgen, in lieblicher Harmonia⁷¹: auß dem 128 psalm: Du wirst auch endtlich sehen: kindßkinder⁷², undt darzu, Jsraels sachen stehen; in gutem fried' und ruhe! Faxit Deus Misericors! & Omipotens!⁷³

[[384r]]

Andreas⁷⁴ Koch, so mit unß, anno 1648⁷⁵ in hollstein⁷⁶ wahr, hat sich bey mir selbst præsentiirt, undt referirt: von des Obersten Mario⁷⁷ Sehligers Tode, von der gewesenen Regina Bohemiae⁷⁸, vom graven von Stirumb⁷⁹⁸⁰, vom Schwedischen⁸¹ Ambassador⁸² Spiringk⁸³; von Schwedenreich,

60 *Übersetzung*: "und hat mir viele gute Dinge von den Grundsätzen der Kunst der Medizin anvertraut. Aber unter anderem eine große Veränderung des Lebens, die ich noch nicht glauben kann!"

61 *Übersetzung*: "des Januar"

62 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

63 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

64 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

65 *Übersetzung*: "empfindlich"

66 Menzelius, Johann (1596-1671).

67 *Übersetzung*: "Diakon"

68 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

69 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

70 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

71 *Übersetzung*: "Harmonie"

72 Ps 128

73 *Übersetzung*: "Der mitleidige und allmächtige Gott gebe es!"

74 N. N., Andreas (4).

75 *Übersetzung*: "im Jahr 1648"

76 Holstein, Herzogtum.

77 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

78 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

79 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).

80 Identifizierung unsicher.

81 Schweden, Königreich.

82 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

vom Obersten Ferentz⁸⁴, im Saß von Gent⁸⁵, von Norwegen⁸⁶, wo? undt wie? er gewesen, undt gediehnet? *perge*⁸⁷ <Von Fürst Johannsen⁸⁸, ein höflich schreiben, gratulando⁸⁹.>

Schreiben von Madame⁹⁰, von Gohta⁹¹, durch einen expreßen lackayen. Sie gedengken, gegen Mittwochß, (wilß Gott,) wiederzukommen!

05. Januar 1652

» den 5^{ten}: Ianuarij⁹²; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} *perge*⁹³

Die avisen⁹⁴, von Erffurd⁹⁵ melden:

Daß alles, von Außlendischen Potentaten, mit Legationen, dem Engellischen newen Parlament⁹⁶, sich submittire⁹⁷, undt gleichsam, vor ihnen, sich förchte! Res mira!⁹⁸ außer Frangkreich⁹⁹, undt hollandt¹⁰⁰, welche sich, wieder die Engelländer, undt Spannier¹⁰¹, stargk rüsten, undt armiren. General Cromwell¹⁰², beütt seine Tochter¹⁰³, durch Mittellßpersonen, dem Könige¹⁰⁴ ahn, So wolle er ihn, bey den Königreichen, Engelland¹⁰⁵ und Schottland¹⁰⁶, manuteniren¹⁰⁷. *perge*¹⁰⁸

[[384v]]

83 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

84 Ferenz, Enno (1599-1658).

85

86 Norwegen, Königreich.

87 *Übersetzung*: "usw."

88 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

89 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

90

91 Gotha.

92 *Übersetzung*: "des Januar"

93 *Übersetzung*: "usw."

94 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

95 Erfurt.

96 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

97 submittiren: unterwerfen.

98 *Übersetzung*: "eine sonderbare Sache!"

99 Frankreich, Königreich.

100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

101 Spanien, Königreich.

102 Cromwell, Oliver (1599-1658).

103 Infrage kommen Bridget, Mary oder Frances.

104 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

105 England, Commonwealth von.

106 Schottland, Königreich.

107 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

108 *Übersetzung*: "usw."

In Franckreich¹⁰⁹, hat der König¹¹⁰, viel volck¹¹¹ verlohren, undt gute officirer. Cardinal Mazarin¹¹² aber, wirbt stargk. herr omnes¹¹³ ist schwürig, durch gantz Frankreich will die anlagen abgeschafft haben, zu Paris¹¹⁴ haben Sie den Obersten Financier¹¹⁵ umbbringen wollen, der sich dann, kümmerlich salviret¹¹⁶.

Zu Madrill¹¹⁷, ist der Kayserliche¹¹⁸ ordinarij¹¹⁹ Ambassador¹²⁰ Marquis de Grana¹²¹, und wenig Tage hernacher zu Wien¹²², sein Sohn¹²³, verstorben. An des graven von Martinitz¹²⁴, stelle, ist der Fürst von Lobkowitz¹²⁵, zum Böhmischen¹²⁶ Cantzler, und an des graf Schlicken¹²⁷, stelle, der Feldtmarschall grave von Buchheim¹²⁸, zum Kayserlichen¹²⁹ kriegsrahts präsidenten, verordnet. Es ist ein Currirer nach Rom¹³⁰, geschickt, vor Landgraf Friederichen, von heßen, Darmstadt¹³¹, den Cardinalshut, zu begehren.

Am Rhein¹³², wirdt sehr inquiriret¹³³, wer eigentlich, den anschlag auf die Festung Ryßelsheim¹³⁴, habe machen helfen, es sitzen destwegen, unterschiedtliche personen, gefangen. perge¹³⁵

[[385r]]

Schreiben, undt gratulationes¹³⁶, von Deßaw¹³⁷, Cöthen¹³⁸, undt Rotembergk¹³⁹; empfangen.

109 Frankreich, Königreich.

110 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

111 Volk: Truppen.

112 Mazarin, Jules (1602-1661).

113 Übersetzung: "Pöbel"

114 Paris.

115 La Vieuville, Charles, Duc de (ca. 1581/83-1653).

116 salviren: retten.

117 Madrid.

118 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

119 Übersetzung: "ordentliche"

120 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

121 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

122 Wien.

123 Carretto, Ferdinando del (1616-1651).

124 Borzita von Martinitz, Georg Adam (1602-1651).

125 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

126 Böhmen, Königreich.

127 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

128 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

129 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

130 Rom (Roma).

131 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

132 Rhein, Fluss.

133 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

134 Rüßelsheim am Main.

135 Übersetzung: "usw."

136 Übersetzung: "Glückwünsche"

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

138 Köthen.

139 Rotenburg an der Fulda.

Victualien von Ballenstedt¹⁴⁰, abermalß ahnkommen.

Nostre grand chien, (appellè Ladron) a fort hürle üne coupple de jours, en ça, sür tout, ce mattin, a la cour, & cela n'at il point fait, par famine, ni par la souffrance dü froid, ains par ün caprice cachè, de sorte qu'on a estè contraint, a l'enfermer. Cela denote quelque chose, ou a moy, ou a mon fils¹⁴¹, ou a celuy quj l'a nourry. Le bon Dieü, vueille divertir, tous mauvais augüres, & presages, & plüs encores, tous malheurs! car ie sens aussy, beaucoup d'alteration, en mès pensèes, et prefigürèes propositions!¹⁴²

06. Januar 1652

σ den 6. Ianuarij¹⁴³; 1652. < 3 Regum¹⁴⁴ > .

< Nix.¹⁴⁵ >

Jn die kirche, cum liberis^{146 147}, vormittagß.

Extra zu Mittage, den CammerRaht¹⁴⁸, gehabt. Item¹⁴⁹: die Rindtorfinn¹⁵⁰. perge¹⁵¹

Einenn hauffen, gratulationes¹⁵², zum Newen iahr, per Lejptzigk^{153 154}, entfangen.

Die avisen¹⁵⁵, haben sich auch, eingestellt, & i'ay fait, dès nouveaux desseings! Dieü les vueille benir! & fortüner!¹⁵⁶

140 Ballenstedt.

141 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

142 *Übersetzung*: "Unser großer Hund (genannt Ladron) hat seit ein paar Tagen sehr stark geheult, vor allem heute Morgen im Hof, und das weder aus Hunger noch dem Erleiden von Kälte, sondern aus einer verborgenen Laune heraus, so dass man gezwungen war, ihn einzusperren. Das zeigt etwas an, entweder für mich oder für meinen Sohn oder für denjenigen, der ihn gefüttert hat. Der liebe Gott möge alle bösen Omen und Vorzeichen abwenden und noch mehr alle Unglücke, denn ich spüre auch viel Änderung in meinen Gedanken und erahnten Wahrheiten!"

143 *Übersetzung*: "des Januar"

144 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphania): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

145 *Übersetzung*: "Schnee."

146 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

147 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

148 Mechovius, Joachim (1600-1672).

149 *Übersetzung*: "Ebenso"

150 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

151 *Übersetzung*: "usw."

152 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

153 Leipzig.

154 *Übersetzung*: "über Leipzig"

155 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

156 *Übersetzung*: "und ich habe neue Pläne gemacht. Gott möge sie segnen und glücken lassen!"

[[385v]]

Die avisen¹⁵⁷, bringen:

Das Doctor Luthers¹⁵⁸ bildet, alß man von dem grewel der verwüstung, geprediget, in einem Weymarischen¹⁵⁹ dorf, geschwitzt, undt wunderzeichen gethan, (ut ajunt!¹⁶⁰)

Jtem¹⁶¹: daß der Kayser¹⁶² krank, undt sehr alteriret¹⁶³ worden, wegen etzlicher unfälle, so sich bey aufrichtung des Theatrj¹⁶⁴, zun Turnieren, zugetragen, zu Wien¹⁶⁵.

Jtem¹⁶⁶: daß wegen der festung Rißelßheim¹⁶⁷, (darauf der Landtgraf Fritz¹⁶⁸ mit hülfe der Lottringer¹⁶⁹, einen anschlag, wieder seinen eigenen bruder Landgraf Geörgen¹⁷⁰ gehabt) scharf inquiriret¹⁷¹ wirdt, undt viel eingezogen¹⁷². Chur Meintz¹⁷³, hat sich in dieser Sache, heroisch, undt aufrichtig erwiesen. wie auch, die Stadt Frangkfurth¹⁷⁴!

In Engellandt¹⁷⁵, continuiren¹⁷⁶, die bösen executiones¹⁷⁷, die absolute gewaltt deß Cromwells¹⁷⁸, die erwartung der legationen, der Todt, des generals Ireton¹⁷⁹ in Jrrlandt¹⁸⁰, [[386r]] die progreßen aldar, der Engelländer¹⁸¹, undt die Tapfere resistantz der trewen Jrrländer¹⁸². hingegen, sol Schottlandt¹⁸³, (außer der wolmeinenden Geistlichen) mehrentheils, Cromwellisch¹⁸⁴ gemacht sein.

157 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

158 Luther, Martin (1483-1546).

159 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

160 Übersetzung: "wie sie sagen!"

161 Übersetzung: "Ebenso"

162 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

163 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

164 Übersetzung: "Theaters"

165 Wien.

166 Übersetzung: "Ebenso"

167 Rüsselsheim am Main.

168 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

169 Lothringen, Herzogtum.

170 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

171 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

172 einziehen: verhaften.

173 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

174 Frankfurt (Main).

175 England, Commonwealth von.

176 continuiren: (an)dauern.

177 Übersetzung: "Hinrichtungen"

178 Cromwell, Oliver (1599-1658).

179

180 Irland, Königreich.

181 England, Commonwealth von.

182 Irland, Königreich.

183 Schottland, Königreich.

184 Cromwell, Oliver (1599-1658).

In Frangkreich¹⁸⁵, sol die Königliche¹⁸⁶ armée etwaß geschlagen sein, iedoch, der Mazzarinj¹⁸⁷, (welcher zwar auß neue bandjsiret¹⁸⁸,) forthgehen, zum secours¹⁸⁹. Der Printz von Conde¹⁹⁰, stärgkt sich, mit Spannischen¹⁹¹ secours¹⁹², will doch guht Frantzösisch bleiben.

Barcellona¹⁹³ defendiret¹⁹⁴ sich noch, gegen die Spannischen.

Die Frantzosen, auf der See, haben zwey Venezianische¹⁹⁵ undt ein Genueser¹⁹⁶ Schiff, mit großem reichthumb, undt vornehmen herren, erobert. Die restitution, wirdt innstendig gesucht. Die gemeine zu Genua¹⁹⁷ tumultujret¹⁹⁸ darüber, undt ermordet die Frantzosen.

Die banditen, in Abruzzo¹⁹⁹ ²⁰⁰, handeln grawsam, werden vom ViceRè²⁰¹ von Napolj²⁰², verfolgt, gesucht, gedempft, undt gestraft. Der Pabst²⁰³, will Landgraf Fritzen, von Darmstadt²⁰⁴, einen Cardinalshut geben.

[[386v]]

Die Türgken²⁰⁵ suchen numehr, ein armistitium²⁰⁶ bey den Venezianern²⁰⁷, weil ihnen, eine provintz in Arabien²⁰⁸, abgefallen zu den Persianern²⁰⁹. Die Venetj²¹⁰ aber, wollen vollkommenen frieden, undt restitution aller abgenommenen örther haben. General Foscolo²¹¹, sol die Insel Tenedos²¹² erobert haben.

185 Frankreich, Königreich.

186 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

187 Mazarin, Jules (1602-1661).

188 bandisiren: verbannen.

189 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

190 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

191 Spanien, Königreich.

192 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

193 Barcelona.

194 defendiren: verteidigen.

195 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

196 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

197 Genua (Genova).

198 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

199 Abruzzzen (Abruzzo).

200 *Übersetzung*: "in den Abruzzzen"

201 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

202 Neapel, Königreich.

203 Innozenz X., Papst (1574-1655).

204 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

205 Osmanisches Reich.

206 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

207 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

208 Arabien.

209 Persien (Iran).

210 *Übersetzung*: "Venezianer"

211 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

212 Tenedos (Bozcaada), Insel.

Ein Schwedischer²¹³ Gesandter²¹⁴, ist zu Madrill²¹⁵, herrlich angenommen, gehalten, undt abgefertiget worden, mit präsenten.

Polen²¹⁶ wirdt aufm ReichsTage zu Warschaw²¹⁷, gewaltige laudes²¹⁸ geben, ihrem Könige²¹⁹, ihrer Tapferen Ritterschaft, item²²⁰: Ianusio Radzivil²²¹, auch andern so sich Tapfer, im kriege verhalten, allein Chmielinsky²²² tractiret²²³ noch, heimlich, mit Tartarn²²⁴, undt Türcken, neue kriege.

Salmasius²²⁵; ist auß Schweden, wieder nacher hamburgk²²⁶, kommen.

General Königßmarck²²⁷ sol unsinnig worden sein.

General hofkirchen²²⁸, gehet zu Chur Brandenburg²²⁹ undt Lottringen²³⁰ perge²³¹

[[387r]]

Die waßerergießungen, sollen in Spannien²³² undt Frangkreich²³³, schaden gethan haben, sonderlich zu Bilbao²³⁴.

<Die Lottringer²³⁵, vagiren, noch umb Birckenfeldt²³⁶, herumb, undt an der Mosel²³⁷.>

Nachmittags wiederumb zur kirche, in Magister Menzelij²³⁸ predigtt, auß dem 65. psalm²³⁹.

213 Schweden, Königreich.

214 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

215 Madrid.

216 Polen, Königreich.

217 Warschau (Warszawa).

218 *Übersetzung*: "Lobpreisungen"

219 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

220 *Übersetzung*: "ebenso"

221 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

222 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

223 tractiren: (ver)handeln.

224 Krim, Khanat.

225 Saumaise, Claude de (1588-1653).

226 Hamburg.

227 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

228 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

229 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

230 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

231 *Übersetzung*: "usw."

232 Spanien, Königreich.

233 Frankreich, Königreich.

234 Bilbao.

235 Lothringen, Herzogtum.

236 Birkenfeld.

237 Mosel, Fluss.

238 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

239 Ps 65

Alß wir hinein zogen, fieng es ahn, zu thawen. Alß wir herauß fuhren, frohre es wieder, so hartt, daß auch eißzapfen, an den dächern zu sehen, wahren. Omnis subita mutatio, periculosa! ²⁴⁰

J'ay congediè, ce soir, mon fils *Viktor Amadeus* ²⁴¹ [.] Dieü le vueille conserver, benir! & proteger. Le coeur, m'a fait mal, a le quitter. Le bon Dieü; me le vueille rendre! en santè, & bonne disposition! avec bonheür. ²⁴² *perge* ²⁴³

07. Januar 1652

ø den 7^{ten}: Ianuarij ²⁴⁴; 1652.

<Thauwetter.>

Mein Sohn, Victor Amadeus ²⁴⁵, ist heütte forth, im Nahmen, der *Heiligen* Dreyeinigkeitt, die wolle ihn, geleitten, glügk, Segen, undt succeß ²⁴⁶, verleyhen! mit gesundtheitt fristen! auch sicher, durch die *Heiligen* Engell hin: undt her, führen.

heütte gehet der liebe Sohn, auff Ballenstedt ²⁴⁷ zu!

[[387v]]

Mon petit Charles Ürsin ²⁴⁸, se plaint, d'estre si fort vexè, en son logis, dès Phantosmes. *et cetera* Dieu le vueille tø delivrer! de ce tourment! ²⁴⁹

Die Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis ²⁵⁰, ist von Cöhten ²⁵¹, anhero ²⁵² kommen, undt hat sich meiner wiederkunft, sehr erfrewet. *perge* ²⁵³ Gott lob! undt dangk! allerseitß wolstandes! der helfe unß ferner, mit gnaden!

Geörge Ackers ²⁵⁴, welcher vor 15 wochen, mit Pfaltzgrave Ruprechten ²⁵⁵, in der *Spannischen* See, schifbruch gelitten, undt vorgibt, er habe müßen sein weib ²⁵⁶, undt kindt ²⁵⁷, im elendt, in

240 *Übersetzung*: "Jede plötzliche Veränderung ist gefährlich!"

241 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

242 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend meinen Sohn Viktor Amadeus den Abschied gegeben. Gott möge in bewahren, segnen und beschützen. Das Herz hat mir weh getan, ihn zu verlassen. Der liebe Gott möge ihn mir in Gesundheit und guter Verfassung mit Glück zurückgeben!"

243 *Übersetzung*: "usw."

244 *Übersetzung*: "des Januar"

245 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

246 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

247 Ballenstedt.

248 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

249 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl Ursinus klagt, in seiner Unterkunft so sehr von Gespenstern geplagt zu werden usw. Gott möge ihn von dieser Qual befreien!"

250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

251 Köthen.

252 Bernburg.

253 *Übersetzung*: "usw."

254 Acker, Georg.

255 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

256 Acker (1), N. N..

Engellandt²⁵⁸ sitzen laßen, (weil daß Schiff sein, undt er des Königes²⁵⁹, Trewer diehner gewesen) hat sich præsentiret. Bittet umb beyStewer! undt hat mir vielerley referiret *perge*²⁶⁰

Schreiben, von Plötzkaw²⁶¹, wie auch, von häringen²⁶², von Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin²⁶³, & de sès Vastes desseins²⁶⁴.

08. Januar 1652

☿ den 8^{ten}: Januarij²⁶⁵; 1652.

<gelinde wetter.>

Depesche, nacher Wirtzburgk²⁶⁶; eine Andere, nacher Ballenstedt²⁶⁷. Gott gebe succeß²⁶⁸, zu beyderley! Item²⁶⁹: nacher Plötzkaw²⁷⁰, undt häringen²⁷¹! Gott wende alle eingewurtzelte, böse Avaritiam²⁷², undt Prodigalitem²⁷³!

[[388r]]

Am heüttigen postTage, seindt briefe geschrieben worden.

09. Januar 1652

☿ den 9^{ten}: Januarij²⁷⁴; 1652.

<gelinde wetter.>

<1 hasen, hetzen laßen.>

Der Hanß Schinckel²⁷⁵, hat sich abermahl wieder eingefunden, weil er zu Plötzkaw²⁷⁶, dilatorisch beantwortett worden.

257 Acker (2), N. N..

258 England, Commonwealth von.

259 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

260 *Übersetzung*: "usw."

261 Plötzkau.

262 Heringen (Helme).

263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

264 *Übersetzung*: "und von ihren umfangreichen Plänen"

265 *Übersetzung*: "des Januar"

266 Würzburg.

267 Ballenstedt.

268 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

269 *Übersetzung*: "Ebenso"

270 Plötzkau.

271 Heringen (Helme).

272 *Übersetzung*: "Habgier"

273 *Übersetzung*: "Verschwendung"

274 *Übersetzung*: "des Januar"

275 Schinckel, Johann (geb. 1628).

Mein Carolus Ursinus²⁷⁷, hat vor die numehr 6^{te} vertretung, seines Schengkelß, undt vor erfrome zehen, (*salvo honore*²⁷⁸) den Balbierer²⁷⁹, hanß Wentzel Rohte²⁸⁰, gebrauchtt. Gott gebe, zu glück! succeß²⁸¹! undt gedeyen!

A spasso²⁸² vormittags, in gelindem wetter, das eiß, auf der Sahle²⁸³, zu sehen, den garten, undt andere örther, in der Oeconomia²⁸⁴.

Briefe vom vetter Ernst Gottlieb²⁸⁵, von Plötzkau Item²⁸⁶: vom Fürst Augusto²⁸⁷ daß der häringische²⁸⁸ bohte mit ungestümb, hinweg geilet, undt also die schreiben, an Meine herzlieb(st)e gemahlin²⁸⁹, nicht mitgenommen.

Doctor Fischer²⁹⁰, ist bey Mir gewesen.

Meine Freundliche herzlieb(st)e Gemahlin, schreibet, <abermals> von häringhen, an Mich, undt gedengkt, das Sie verhoften {sonntags}, (wilß Gott) in der Stille, alhier zu Bernburg²⁹¹ zu sein. Gott gebe! mit liebe!

[[388v]]

Schreiben von Ballenstedt²⁹², undt von Meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁹³ welcher in sehr bösem wetter, undt wege, weiter gezogen. Gott wolle ihn geleiten!

Noirmont²⁹⁴, ist von Rhosenburg^{295 296} [,] Cöhten²⁹⁷, undt Deßaw²⁹⁸, wiederkommen, ayant entamè, sès expéditions résoluement²⁹⁹, undt hat ein wildes Schwein, vor geldt, mitgebracht. Ô Dieü, aydes moy!³⁰⁰

276 Plötzkau.

277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

278 Übersetzung: "unbeschadet der Ehre"

279 Balbier: Barbier.

280 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

281 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

282 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

283 Saale, Fluss.

284 Übersetzung: "Wirtschaft"

285 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

286 Übersetzung: "ebenso"

287 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

288 Heringen (Helme).

289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

290 Fischer, Levin.

291 Bernburg.

292 Ballenstedt.

293 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

294 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

295 Groß Rosenburg.

296 Identifizierung unsicher.

297 Köthen.

298 Dessau (Dessau-Roßlau).

299 Übersetzung: "nachdem er seine Verrichtungen entschlossen aufgenommen hatte"

300 Übersetzung: "Oh Gott, hilf mir!"

10. Januar 1652

ᵝ den 10^{ten}: Ianuarij ³⁰¹; 1652.

Mein kleiner Carolus Ursinus³⁰², hat einen stargken brustcatharr, undt hußten bekommen. Gott seye ihm gnedig! und erbarme sich seiner, väterlich! Die geschwinde enderung des wetters, undt der gesterige böse Morgennebel, mögen auch darzu geholffen haben. *perge* ³⁰³

Doctor Fischer³⁰⁴, der Medicus ³⁰⁵, ist erfordert, undt bey der malzeitt, behalten worden.

Le *Docteur* craint, que le petit, ait la fievre. Il a de la chaleür, & sa poitrine, est remplie de catharres! Dieü le delivre; de tot mal! & luy rende; sa santé! par sa *Sainte* grace; et benediction! ³⁰⁶

Abermahlige post von Ballenstedt³⁰⁷, daß Meine *herzlieb(st)e* gemahlin³⁰⁸, mitt Mühe, zu Gernroda³⁰⁹, ankommen.

11. Januar 1652

[[389r]]

⊙ den 11^{ten}: Ianuarij ³¹⁰; 1652.

<Regen. Schnee.>

Mein Carolus Ursinus³¹¹, hat diese Nacht, zwahr wieder, heißerkeitt, röcheln, undt catharros ³¹², auf der brust, gefühlet, iedoch, hat Gott noch gnade verliehen, es zu überwinden. Er seye davor gelobet, undt gepreiset!

Daß waßer wächßet sehr. Gestern, ist die Sahle³¹³ 2½ ellen hoch wieder gewachßen. Man fehret über die Reese³¹⁴, mit kähnen!

301 *Übersetzung*: "des Januar"

302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

303 *Übersetzung*: "usw."

304 Fischer, Levin.

305 *Übersetzung*: "Arzt"

306 *Übersetzung*: "Der Arzt fürchtet, dass der kleine das Fieber habe! Er hat die Hitze und seine Brust ist voll von Katarrhen. Gott erlöse ihn von allem Übel und gebe ihm seine Gesundheit zurück durch seine heilige Gnade und seinen Segen!"

307 Ballenstedt.

308 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

309 Gernrode.

310 *Übersetzung*: "des Januar"

311 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

312 *Übersetzung*: "Katarrhe"

313 Saale, Fluss.

314 Röße, Fluss.

In die kirche vormittags cum sorore Dorothea Bathilde³¹⁵ & filia Angelica^{316 317}.

Schreiben von Ratzeburgk³¹⁸ gratulando³¹⁹.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn³²⁰, Doctor Fischern³²¹, Magister Menzelium³²², undt Tobias Steffek von Kolodey³²³ et cetera

Mein kleiner Carll, jst zu Mittage, wieder recidiret³²⁴, Gott helfe, auß nöhten! undt krankheiten!

Nachmittagß cum sorore, & filia Angelika³²⁵ wieder in die kirche, undt predigt, des Diaconj³²⁶ Jonij³²⁷;

12. Januar 1652

ᵐ den 12^{ten}: Ianuarij³²⁸; 1652.

<Frost.>

Mein kleiner³²⁹, hat heütte in meiner kammer, geschlafen, (damit er nicht, über den kalten gang des abendts in die lufft gehen dörfte³³⁰, undt hat zwahr, die Nacht gehustet, iedoch leidlich. Gott helfe ferner, mit gnaden zu voriger beßerung, undt völligen restitution!

[[389v]]

Die Erffurter³³¹ angekommene avisen³³², melden:

Daß der gelehrte Crocius³³³ zu Caßel³³⁴, Landgraf Ernsten³³⁵ zwahr, wol geantwortett, es hette aber nichts verfangen noch helfen wollen, Sondern an der 3 Könige Tage³³⁶, Newes

315 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

316 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

317 *Übersetzung*: "mit der Schwester Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika"

318 Ratzeburg.

319 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

320 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

321 Fischer, Levin.

322 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

323 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

324 recidiren: rückfällig werden.

325 *Übersetzung*: "mit der Schwester und Tochter Angelika"

326 *Übersetzung*: "Diakons"

327 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

328 *Übersetzung*: "des Januar"

329 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

330 dürfen: müssen.

331 Erfurt.

332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

333 Crocius, Ludwig (1586-1653/55).

334 Kassel.

335 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

336 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphania): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

kalenders, ~~wehre~~ <hette> dieser Landgrave zu Cölln³³⁷, sampt seiner gemahlin³³⁸, (alß der Churfürst³³⁹ die Meße gehalten,) von dem Grafen zu Königßeck³⁴⁰ die articulos fidei Catholicorum Romanensium³⁴¹, kniehende ahngehöret, hernacher offentliche Profession³⁴², gethan, darauf ihm viel glückwüntzschung beschehen, a terræ huius seculj filiis³⁴³, undt hat Chur Cölln, selber, dißmahl, seine erste Meße celebriret.

Zu Rom³⁴⁴, sol ein hertzogk von Lünenburgk³⁴⁵, alda revociren, undt siehet man, daß an itzo bey manchen erhalten wirdt, waß man mit kriegesmacht, nicht gewinnen, noch damit durchdringen hat können. Proh dolor!³⁴⁶ Gott erbarme es! undt stewre dem Abfall, gnediglich! Es sollen auch viel nobiles³⁴⁷, undt Barones³⁴⁸, folgen. Aber, es heißt: sie wahren nicht von unß, etcetera Sonst, wehren sie, bey unß, blieben! Patientia!³⁴⁹

Es wirdt auch avisiret, alß wann die itzigen drey gebrüdere Landgraven zu Heßen³⁵⁰, vorhabens wehren, Landgrave Wilhelmen³⁵¹ an dem Kayserlichen³⁵² hofe, zu verklagen, das er ihnen, alß sociis fœderis³⁵³, nicht auch [[390r]] ihren Theil, geben wollen, an denen in wehrendem kriege, eingehabenen contributionen, item³⁵⁴: an denen, zur satisfaction bekommenen landen, undt sol auch albereitt, am Kayserlichen³⁵⁵ hofe ahnhengig sein, dergleichen puncten mehr, in der Feder, sein mögen, der erfolg, ist Gott bekandt!

In Frangkreich³⁵⁶, währet die Discordia³⁵⁷ noch, undt kömmet numehr, ad extrema³⁵⁸. Der König³⁵⁹, hat den Cardinal Mazzarinj³⁶⁰, nicht allein berufen, ihme volck³⁶¹ mittzubringen,

337 Köln.

338 Hessen-Rheinfels, Maria Eleonora, Landgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms (1632-1689).

339 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

340 Königsegg-Rothenfels, Berthold, Graf von (1593-1663/64).

341 *Übersetzung*: "die römisch-katholischen Glaubensartikel"

342 Profession: (öffentliches) Bekenntnis, Gelübde.

343 *Übersetzung*: "von den Kindern der Erde dieses Zeitalters"

344 Rom (Roma).

345 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).

346 *Übersetzung*: "Ach Kummer!"

347 *Übersetzung*: "Adlige"

348 *Übersetzung*: "Freiherren"

349 *Übersetzung*: "Geduld!"

350 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693);

Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

351 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

353 *Übersetzung*: "Bundesgenosse"

354 *Übersetzung*: "ebenso"

355 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

356 Frankreich, Königreich.

357 *Übersetzung*: "Uneinigkeit"

358 *Übersetzung*: "zum Äußersten"

359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

360 Mazarin, Jules (1602-1661).

361 Volk: Truppen.

Sondern, schickt ihm auch noch, gelder, wormitt das Parlament zu Paris³⁶², undt viel Printzen, übel zufrieden³⁶³, undt ahn alle andere Parlamenten³⁶⁴, undt Provintzien³⁶⁵, ordre³⁶⁶ geschickt, den Cardinal, mit seinen völckern, nicht paßiren zu laßen, weniger vorschub zu thun. Doferrne der König, sich nicht vorsiehet, undt von dergleichen consiliis³⁶⁷, ableßet, hat er das exempel, an dem Könige in Engellandt³⁶⁸, wie es ihm, (etzlicher Frantzosen spargiren³⁶⁹ nach) ergehen köndte? Der Printz von Condè³⁷⁰, hat viel favoriten, undt findet beystandt, ist auch, dem Harcourt³⁷¹, gewachßen. Im Sommer dörfte man viel erfahren, so man an itzo sich nicht einbildet. Es scheint, der hertzogk von Orleans³⁷², wolle auch wieder zu felde gehen, undt vielleicht selbst, dem Cardinal, sich opponiren. Jns Königs läger, ist große Thewrung, undt [[390v]] viel pferde, müßen hungers sterben.

In Engellandt³⁷³, seindt viel Ambassadeürs³⁷⁴ ankommen, darundter auch die holländischen³⁷⁵, zu Londen³⁷⁶ glücklich arriviret³⁷⁷. Allein, es werden, biß zu ihrer wiederkunft, durch gantz hollandt³⁷⁸, alle Engellischen Schiffe angehalten, umb zu sehen, wie sich, die tractaten³⁷⁹ ahnlaßen wollen, undt ob man, zu einem verbündtnüß, oder kriege, kommen werde? undt dörfte solcher gestalt, die handlung, von der See, wiederumb auß Italien³⁸⁰, durch die Schweiz³⁸¹ in Teüttschlandt³⁸², kommen, aldieweil solche bißhero, durch hamburgk³⁸³, auß Italien kommen, *et cetera*

Die intention des hertzoogs von Lottringhen³⁸⁴, sol noch in dem Elsaß³⁸⁵, sich einzuquartieren, gemeinet sein. hingegen, hat der Frantzösische³⁸⁶ Gouverneur³⁸⁷ zu Briesach³⁸⁸, an alle

362 Parlement de Paris.

363 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

364 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

365 Angoumois; Anjou; Aunis; Auvergne; Béarn; Beaujolais; Berry; Boulonnais; Bourbonnais; Bourgogne; Bretagne; Champagne; Dauphiné; Foix, Provinz; Forez; Gascogne; Guyenne; Île-de-France; Labourd; Languedoc; Limousin; Lyonnais; Maine; Marche; Metz, Hochstift; Navarra (Basse Navarre), Königreich; Normandie; Orléanais; Perche; Périgord; Picardie; Poitou; Provence; Roussillon; Saintonge; Soule; Toul, Hochstift; Touraine; Verdun, Hochstift.

366 Übersetzung: "befehl"

367 Übersetzung: "Ratschlüssen"

368 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

369 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

370 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

371 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

372 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

373 England, Commonwealth von.

374 Übersetzung: "Botschafter"

375 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

376 London.

377 arriviren: ankommen, eintreffen.

378 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

379 Tractat: Verhandlung.

380 Italien.

381 Schweiz, Eidgenossenschaft.

382 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

383 Hamburg.

384 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

umbliegende örther, patenten³⁸⁹ geschickt, innhalts: daß er alle die iehnigen, mit Fewer, undt Schwertt, verfolgen wolle, welche ihnen paß, oder vorschub, geben würden, gleichwol geben die Lottringher³⁹⁰ vor, daß Sie expresse ordre³⁹¹ haben, sich an den Frantzosen, nicht feindtlich, zu vergreifen, alldieweil [[391r]] ihr hertzogk³⁹² mit Frangkreich³⁹³, auf 6 Monat, einen Stillestandt³⁹⁴, geschloßen hette.

Die Currirer, welchen herr Vollmar³⁹⁵, mit der ChurPfältzischen³⁹⁶, endtlichen resolution, nacher Wien³⁹⁷, geschickt, Kayserliche³⁹⁸ ratification, abzuholen, ist wiederkommen. Seine expedition ist noch, in geheim, doch wirdt die reolution gar guht zu sein, verhofft, zumahl herr Volmar, bey abfertigung des Currirs, solches vertröstet.

Zu Wien, haben sich, die Kayserliche Mayestät sehr unpaß befunden, Gott verhüte des Todesfall<! >, Sonst möchte es im Reich³⁹⁹, zumahl itziger zeitt, einen gefährlichen, bösen zustandt, gewinnen. perge⁴⁰⁰

Extra zu Mittage, den Diaconum⁴⁰¹ Ionium⁴⁰², undt Jakob Ludwig Schwartzenger⁴⁰³ gehabt.

J'ay fait dès depeches d'importance. Dieü, les benie! & donne progrès! affin que la glace, ne l'empesche!⁴⁰⁴

Daß grundteiß, gehet heütte abermal, auf der Sahle⁴⁰⁵, also: daß es, gar schwehr, überzupaßiren, undt heütte noch eine stargke Scholle, (alß meine leütte, undt pferde übergefahren) die Fehre gestoßen, undt von dem Sail, herundter gerissen. Will also, die überfahrt, abermals, gehemmet werden. Jch habe meine kutzschpferde zum Theil, mit Meiner Gemahlin⁴⁰⁶, zum Theil, mit meinem

385 Elsass.

386 Frankreich, Königreich.

387 Cassagnet, Gabriel de (gest. 1660).

388 Breisach am Rhein.

389 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

390 Lothringen, Herzogtum.

391 Übersetzung: "Befehl"

392 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

393 Frankreich, Königreich.

394 Stillstand: Waffenstillstand.

395 Volmar, Isaak (1582-1662).

396 Pfalz, Kurfürstentum.

397 Wien.

398 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

399 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

400 Übersetzung: "usw."

401 Übersetzung: "Diakon"

402 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

403 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

404 Übersetzung: "Ich habe wichtige Abfertigungen getan. Gott wolle sie segnen und Forankommen schenken, damit das Eis sie nicht behindere!"

405 Saale, Fluss.

406 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Sohn, Victore⁴⁰⁷ weggeschickt. Gleichwol muß man holtz, undt wasser führen, undt die Oeconomy recht versehen! Patientia! Patientia! ⁴⁰⁸

13. Januar 1652

[[391v]]

♂ den 13^{den}: Januarij ⁴⁰⁹; 1652.

<Frost. grundteiß.>

Schreiben von Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁴¹⁰, das sie sich noch müßten etzliche Tage, zu Quedlinburg⁴¹¹ undt zu Ballenstedt⁴¹², wegen ihrer privatsachen, aufhalten, sich excusirende.

Paulus⁴¹³ Secretarius⁴¹⁴, ist bey Mir, gewesen, in jimportantissimis⁴¹⁵, vormittage.

Nachmittage, seindt unterschiedliche briefe undt gratulationes⁴¹⁶ zum Neuiahr, ankommen, von Weymar⁴¹⁷, Caßel⁴¹⁸, Berlin⁴¹⁹, Dreßen⁴²⁰ [!], &cetera

Die avisen⁴²¹ bringen:

Daß der Kayser⁴²², baldt nach Prag⁴²³ kommen solle.

Der Türgke⁴²⁴ movire⁴²⁵ sich stargk in Ungarn⁴²⁶.

Duca d'Amalfy⁴²⁷; solle an des verstorbenen Marchese della Grana⁴²⁸, stelle, gesandter, der Kayserlichen Mayestät am Spannischen⁴²⁹ hofe werden.

407 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

408 Übersetzung: "Geduld! Geduld!"

409 Übersetzung: "des Januar"

410 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

411 Quedlinburg.

412 Ballenstedt.

413 Ludwig, Paul (1603-1684).

414 Übersetzung: "Der Sekretär Paul"

415 Übersetzung: "in höchst wichtigen Angelegenheiten"

416 Übersetzung: "Glückwünsche"

417 Weimar.

418 Kassel.

419 Berlin.

420 Dresden.

421 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

422 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

423 Prag (Praha).

424 Osmanisches Reich.

425 moviren: bewegen, sich regen.

426 Ungarn, Königreich.

427 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

428 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

429 Spanien, Königreich.

Die Lottringhische⁴³⁰ armée gehe in die Pfaltz⁴³¹, undt vor Wormbß⁴³², alarmirende, die Rheinischen Chur: undt Fürsten.

Die evacuation Franckenthals⁴³³, hoft man noch.

Die Zürcher⁴³⁴, seindt mit den Päbstischen Eidtgenossen⁴³⁵, völlig verglichen.

Der anschlag auf Ryßelsheim⁴³⁶ macht viel verdacht.

[[392r]]

Der König in Franckreich⁴³⁷ ist zu Poictiers⁴³⁸, Seine armée sol geschlagen, undt der General Harcour⁴³⁹, vom Prince de Condè⁴⁴⁰ gefangen sein. Gleichwol, gehet des Parlaments zu Paris⁴⁴¹, declaration forth, wieder den Cardinal Mazzarinj⁴⁴², und seine bannisirung⁴⁴³. Derselbe, kehret sich aber, nicht darahn, Sondern marchiret mit volck⁴⁴⁴, nach Frankreich⁴⁴⁵ zu. Die Provintzien in Frankreich sonderlich: Britannien⁴⁴⁶, Normandie⁴⁴⁷, undt andere, thun dem Könige, ansehliche hülffen. hingegen, will der Ertzhertzogk⁴⁴⁸, dem Prince de Condè zum besten, in Piccardie⁴⁴⁹ einfallen. So stärgken sich auch, die Spannischen⁴⁵⁰, an der Garonne⁴⁵¹.

In Engellandt⁴⁵², seindt etzliche Legatj⁴⁵³, sonderlich die Schwedischen⁴⁵⁴, undt Staadischen⁴⁵⁵, magnifice⁴⁵⁶ zu Londen⁴⁵⁷, vom Parlament⁴⁵⁸, eingeholet worden. Die Staaden⁴⁵⁹ zwahr, trawen

430 Lothringen, Herzogtum.

431 Pfalz, Kurfürstentum.

432 Worms.

433 Frankenthal.

434 Zürich, Stadtstaat.

435 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zug, Stadt und Land.

436 Rüsselsheim am Main.

437 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

438 Poitiers.

439 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

440 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

441 Parlement de Paris.

442 Mazarin, Jules (1602-1661).

443 Bannisirung: Landes- oder Stadtverweis, Verbannung.

444 Volk: Truppen.

445 Frankreich, Königreich.

446 Bretagne.

447 Normandie.

448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

449 Picardie.

450 Spanien, Königreich.

451 Garonne, Fluss.

452 England, Commonwealth von.

453 Übersetzung: "Gesandte"

454 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

455 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

456 Übersetzung: "prächtig"

457 London.

458 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

den Engelländern, nicht sehr, weil Sie ihre Schiffe, in hollandt⁴⁶⁰, verarrestiret⁴⁶¹, die Engellischen hingegen, ihnen, reichbeladene Schiffe, abgenommen, undt gemacht, daß der wollenhandel, in Spannien, ihnen verboten worden. Man vermeinet aber dennoch, eine Freündtliche conjunction⁴⁶², undter ihnen. In Schottland⁴⁶³ undt Jrrelandt⁴⁶⁴, sol das Englische Parlament mehrentheils, victorisiren⁴⁶⁵, undt den Meister spielen.

[[392v]]

Die Staaden⁴⁶⁶, haben die Brandenburgischen⁴⁶⁷ völgker⁴⁶⁸, (welche der Cardinal Mazzarin⁴⁶⁹ an sich gezogen, undt in Frankreich⁴⁷⁰ führen laßen wollen, welche auch albereitt in hollandt⁴⁷¹, ankommen gewesen) von einander lauffen, undt ihre Officirer, zu rede setzen laßen, worümb sie, sie durchgeführt?

Dennemargk⁴⁷², observiret die Staaden, trachtet, ihnen secours⁴⁷³, contra Engellandt⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵, zu geben, undt helt credit, auf dem umschlag, zum Kiel⁴⁷⁶.

Schweden⁴⁷⁷, hat guten friede, undt adulirt die Engelländer. Dörfte aber mit Polen⁴⁷⁸, kriegen⁴⁷⁹.

Der König in Polen⁴⁸⁰, sol Dantzick⁴⁸¹ belägern, undt daselbst, große dissidia⁴⁸², zwischen dem Raht⁴⁸³, undt der bürgerschaft, endtstehen. Mit den Coßagken⁴⁸⁴, undt Tartarn⁴⁸⁵, besorget⁴⁸⁶ man, einen newen krieg.

459 Niederlande, Generalstaaten.

460 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

461 verarrestiren: beschlagnahmen.

462 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

463 Schottland, Königreich.

464 Irland, Königreich.

465 victorisiren: siegen, siegreich sein.

466 Niederlande, Generalstaaten.

467 Brandenburg, Kurfürstentum.

468 Volk: Truppen.

469 Mazarin, Jules (1602-1661).

470 Frankreich, Königreich.

471 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

472 Dänemark, Königreich.

473 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

474 England, Commonwealth von.

475 *Übersetzung*: "gegen England"

476 Kiel.

477 Schweden, Königreich.

478 Polen, Königreich.

479 kriegen: Krieg führen.

480 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

481 Dantzick (Gdansk).

482 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

483 Dantzick (Gdańsk), Rat der Stadt.

484 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

485 Krim, Khanat.

486 besorgen: befürchten, fürchten.

Der Moßkowiter⁴⁸⁷, armiret auch, leßet viel munition, zubereitten.

Venedig⁴⁸⁸, hat noch glück wieder den Türcken⁴⁸⁹ im Archipelago⁴⁹⁰, undt in Candia⁴⁹¹ ⁴⁹², General Gil de haas⁴⁹³, ist an seinen wunden genesen, undt hat den Usaim Bascha⁴⁹⁴, vor Rettjmo⁴⁹⁵, geschlagen.

[[393r]]

Die kaufleütte zu Venedig⁴⁹⁶, haben eine Compagnie⁴⁹⁷ aufgerichtet, (nach dem exempel, der Oost:⁴⁹⁸ undt West:Indianischen ⁴⁹⁹ im Niederlandt⁵⁰⁰) undt schießen zusammen, armiren 24 kriegesSchiffe. Die Signoria⁵⁰¹ secundiret ihr vorhaben, mit etzlichen galleren, undt anderm vorschub, in Levante⁵⁰², zu gehen, undt dieselbigen Port ⁵⁰³, undt Meerhaven, dem Türgken⁵⁰⁴, unsicher zu machen, undt zu aufwendung großer unkosten, denselben zu zwingen, auch reiche beüitten, auß selbigen Inseln, undt Meervfern, zu holen. Der gewinst darvon, sol der Compagnie sein, nur behelt sich, die Republica⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ den zehenden Theil, aller eroberten beütte, bevor.

<Die grossen waßer, ergießen sich, in Franckreich⁵⁰⁷, Spannen⁵⁰⁸, Niederlandt⁵⁰⁹, Polen⁵¹⁰, undt anderstwo.>

J'ay depeschè a Ballenstedt⁵¹¹, vers Madame⁵¹², & vers le Baillif⁵¹³ ⁵¹⁴.

487 Moskauer Reich (Großrussland).

488 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

489 Osmanisches Reich.

490 Ägäisches Meer.

491 Kreta (Candia), Insel.

492 *Übersetzung*: "auf Kreta"

493 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

494 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

495 Retimo (Rethymno).

496 Venedig (Venezia).

497 Körperschaft nicht ermittelt.

498 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

499 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

501 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

502 Levante.

503 *Übersetzung*: "Hafen"

504 Osmanisches Reich.

505 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

506 *Übersetzung*: "Republik"

507 Frankreich, Königreich.

508 Spanien, Königreich.

509 Niederlande (beide Teile).

510 Polen, Königreich.

511 Ballenstedt.

512

513 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

514 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt an Madame und an den Amtmann abgeschickt."

14. Januar 1652

☿ den 14^{den}: Ianuarij ⁵¹⁵; 1652.

<Käldte. Schnee.>

Am Bethtage, zur kirche, cum sorore⁵¹⁶; & filia Angelica^{517 518}.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁵¹⁹, Ernst Gottlieb von Börstel⁵²⁰, undt den hofprediger Menzelius⁵²¹ gehabt, wie auch Jakob Ludwig Schwarzenbergern⁵²².

I'ay conversè, avec l'ün, et avec l'autre, sür tout, avec le ieüne Börstel, revenü de France⁵²³. ⁵²⁴

I'ay eü plüsieurs traverses, de çá, de lá! ⁵²⁵

[[393v]]

Schreiben von Ballenstedt⁵²⁶, mit Victualien. Jtem ⁵²⁷: von häringhen⁵²⁸, undt dann auch, von Wolfenbüttel ⁵²⁹, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁵³⁰ [.] Gott gesegene ihn!

Zu Schöninghen⁵³¹, krongkt⁵³² die hertzoginn⁵³³, noch immerforth, undt man leßet niemandt zu ihr. Gott erbarme es! undt seye ihr gnedig!

Mein Sohn, hat mir, die vier, mittgegebene kutzschpferde, wiedergeschickt. Le cocher, est meschant! ⁵³⁴

15. Januar 1652

515 *Übersetzung*: "des Januar"

516 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

517 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

518 *Übersetzung*: "mit der Schwester und Tochter Angelika"

519 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

520 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

521 Menzelius, Johann (1596-1671).

522 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

523 Frankreich, Königreich.

524 *Übersetzung*: "Ich habe mich mit dem einen und dem anderen unterhalten, besonders mit dem jungen Börstel, der aus Frankreich zurückgekehrt ist."

525 *Übersetzung*: "Ich habe viele Widerwärtigkeiten gehabt von da und von dort!"

526 Ballenstedt.

527 *Übersetzung*: "Ebenso"

528 Heringen (Helme).

529 Wolfenbüttel.

530 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

531 Schöningen.

532 kroncken: krank sein.

533 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

534 *Übersetzung*: "Der Kutscher ist untreu!"

21 den 15^{den}: Ianuarij⁵³⁵; 1652.

Schreiben, undt Gratulationes⁵³⁶, zum Newen iahr, von Zerbst⁵³⁷, Gottorf⁵³⁸, Wolfenbüttel⁵³⁹ et cetera entpfangen.

In des Gymnasij zu Zerbst⁵⁴⁰ sachen, travagliiret⁵⁴¹, undt zu travagliren, bekommen, wie auch sonst, in andern Oeconomy: undt rechnungssachen.

Einen brief, von meinem Bruder⁵⁴², de dato⁵⁴³, den 26. December entpfangen.

In Cantzeleysachen, auch laboriret.

16. Januar 1652

22 den 16^{den}: Ianuarij⁵⁴⁴; 1652.

<Kälte. Regen. Schnee. Ungewitter.>

Ein Somnium⁵⁴⁵ gehabt, wie ich, mit *Meiner* gemahlin⁵⁴⁶ gefahren, über viel waßer, undt enge brücken, undt wehren andere bürgers weiber, bey unß geseßen, auf der kutzsche, die hetten nur alle von der Arca Nohe^{547 548}, mit meiner *herzlieb(st)en* gemahlin discurriret, undt von großer verenderung. Wir hetten [[394r]] disputiret lange, ob man trawren, oder nicht Trawren sollte, weil wir gedächten nacher Nürnbergk⁵⁴⁹, undt an *Kayserlichen*⁵⁵⁰ hof, zu raysen. Endtlich, nach langem gezängke, mit meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁵¹, mit Tobiaß⁵⁵², undt andern, hette ich stillschweigends, ein schwartzes, ordinarij⁵⁵³ Trawerkleidt angezogen, undt hette also raysen wollen, mich selber verwundernde, w <als> ichs anhatte. Alß wir nun über eine schmahle brügke, über einem tiefen See, gefahren, hette ich die eine Fraw gefragt, ob wir nun an die Archa Noe⁵⁵⁴
⁵⁵⁵ gedächten? undt derselbigen vonnöhten hetten? wir wehren aber wol über paßiret, doch mit

535 *Übersetzung*: "des Januar"

536 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

537 Zerbst.

538 Gottorf.

539 Wolfenbüttel.

540 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

541 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

542 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

543 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

544 *Übersetzung*: "des Januar"

545 *Übersetzung*: "Traum"

546 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

547 Noach (Bibel).

548 *Übersetzung*: "Arche Noahs"

549 Nürnberg.

550 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

552 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

553 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

554 Noach (Bibel).

555 *Übersetzung*: "Arche Noahs"

gefahr, undt in ein schönes hauß, undt Jnsel, zum ersten mahl ankommen, die erste Tagerayse, an einem lustigen⁵⁵⁶ schönen orth, undt hauß. Darüber, erwachte ich! < Apres cela l'eüs üne inopinée influence, touchant le Roy d'Angleterre⁵⁵⁷ .⁵⁵⁸ >

Gestern, haben unsere winde⁵⁵⁹, vor sich selbst, einen hasen, am weinberge, gegen dem Schloß über, dißeits der Sahle⁵⁶⁰, (welcher gantz inficirt, undt undterloffen gewesen, gleich alß ob eine malignische⁵⁶¹ krankheitt undter denen Thieren, regierte) gefangen.

A spasso⁵⁶² zu fuß, vor Wolfgangskirche, undt meine Scheünen, undt nach der Morgenkälte fieng es ahn zu regenen.

Lamenti⁵⁶³ von Erxleben⁵⁶⁴, wieder das Ampt Warmbstorf.⁵⁶⁵

[[394v]]

Briefe undt gratulationes⁵⁶⁶, abermalß von Zerbst⁵⁶⁷, undt dann von Oldenburgk⁵⁶⁸, en termes courtois⁵⁶⁹. perge⁵⁷⁰

hanß Bernds⁵⁷¹, bey mir gehabt, in jimportantzen⁵⁷².

Avis⁵⁷³, von Caspar Pfau⁵⁷⁴ daß mein bruder, Fürst Friedrich⁵⁷⁵ vom 29. / 19. December geschrieben: Wann er künftige campagne⁵⁷⁶, von <zu> Venedig⁵⁷⁷, thun sollte, würde Ihrer Liebden noch etwas nöhtig sein. Der schluß würde ihm schwehr, weil er, ein corpo⁵⁷⁸ á part⁵⁷⁹ zu führen, undt von der allten freyheit der deützschen Regimenter, nicht eines haares breitt, abzuweichen, oder nachzugeben, undt ehe die tractaten⁵⁸⁰, undt werbungen, gantz zu zerschlagen, gesinnet. Dergleichen hette zwahr, noch kein einziger General gesuchtt, weniger erhalten, Jedoch,

556 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

557 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

558 Übersetzung: "Nach diesem habe ich eine unvermutete Eingebung hinsichtlich des Königs von England gehabt."

559 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

560 Saale, Fluss.

561 malignisch: böartig, schädlich.

562 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

563 Übersetzung: "Klagen"

564 Hohenerxleben.

565 Warmsdorf, Amt.

566 Übersetzung: "Glückwünsche"

567 Zerbst.

568 Oldenburg.

569 Übersetzung: "in höflichen Worten"

570 Übersetzung: "usw."

571 Berndt, Johann.

572 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

573 Übersetzung: "Nachricht"

574 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

575 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

576 Übersetzung: "Feldzug"

577 Venedig (Venezia).

578 Übersetzung: "[Heeres-]Verband"

579 Übersetzung: "für sich"

580 Tractat: Verhandlung.

dörfte die itzige Conjunctur, viel wirgken, undt köndte er, auf solchen fall, auch andere gute affectionirte⁵⁸¹ leütte, desto beßer versichern, gestaltt er, seine intention auf 3 Regimente zu Fuß, undt 1 Regiment zu Roß, (welches letzte aber, schwewrlich acceptiret werden wirdt) gerichtet hette, undt nur, mit 1000 der 2000 Fueßknechten, in dienst zu tretten, bedengkens trüge, verhoffte doch, in 8 oder 14 Tagen, mehr gewißeitt, zu überschreiben. Er hette inmittelst mit den Procuratoren⁵⁸² (so newlichst gemeldet) sich bekandt gemacht, undt will Börstels⁵⁸³ zurückkunft, [[395r]] in Rom⁵⁸⁴ erwarten. Er rühmet darneben, daß er einen vornehmen prediger der religion, von Auren⁵⁸⁵ genandt, bey einem kaufmann, im deützschen hause, angetroffen, undt daß mein bruder⁵⁸⁶, mitt 30 personen, das neue weyhnachtfest aldar, mit predigten, undt celebrirung des *heiligen* abendtmalß, gefeyret. Die Luttrischen, hetten es, an der andern seitten, des deützschen hauses, auch auf ihre arth begangen. Mein bruder, vermeinet, mit Patre⁵⁸⁷ Fulgentio⁵⁸⁸ so der reformirten religion gantz zugethaner Capuziner⁵⁸⁹ sein soll, (er irrt sich aber, dann er ist ein Münch, Serviterordens⁵⁹⁰, in schwartzer kleidung, mir sehr wol bekandt) undt der bey *Venezianischer Republicq*⁵⁹¹, in den allerwichtigsten geschäften, consuliret⁵⁹² wirdt, kundtschaft zu machen. Dieser Fulgentius, (welchen ich, annis 1613[, 1614[, 1623[, 1624[, 1634⁵⁹³ sehr ofte gesehen, undt mit ihm, conversiret) helt große Correspondentz, mit unsern predigern zu Genff⁵⁹⁴, undt sein vorfahr⁵⁹⁵, Pater Paulus⁵⁹⁶, (mir sehr wol bekandt, welcher auch meine oration⁵⁹⁷ gemacht, so ich anno 1614⁵⁹⁸ im collegio, des hertzogs zu Venedig⁵⁹⁹, undt geheimen Rahts⁶⁰⁰, publice⁶⁰¹ gehalten) hatt, als der Hertzogk Priulj, zu Venedig⁶⁰² [[395v]] sterben wollen, einen reformirten prediger, zu demselben gebracht, mit ihm zugleich, den hertzogk⁶⁰³ getröstet, undt diese beyde, biß an seinen Todt, alleine

581 affectionirt: gewogen, geneigt.

582 Procurator: Sachwalter, Bevollmächtigter, auch Anwalt vor Gericht.

583 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

584 Rom (Roma).

585 Auren, N. N. von.

586 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

587 *Übersetzung*: "Pater"

588 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

589 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

590 Serviten (Ordo Servorum Mariae).

591 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

592 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

593 *Übersetzung*: "in den Jahren 1613, 1614, 1623, 1624, 1634"

594 Genf (Genève).

595 Vorfahr: Vorgänger.

596 Sarpi, Paolo (1552-1623).

597 Oration: Rede.

598 *Übersetzung*: "im Jahr 1614"

599 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

600 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

601 *Übersetzung*: "öffentlich"

602 Priuli, Antonio (1548-1623).

603 Priuli, Antonio (1548-1623).

bey dem hertzogk verharret, daher auch daselbst zu Venedig⁶⁰⁴ annoch, von vielen, (wiewol inß geheim) die warheitt erkandt wirdt. *perge*⁶⁰⁵

Schreiben von Madame⁶⁰⁶, en termes froids⁶⁰⁷.

17. Januar 1652

ᵝ den 17^{den}: Ianuarij⁶⁰⁸; 1652.

<Froßt.>

Gestern abendt, umb 6 uhr, hat heinrich Rudolf⁶⁰⁹ (auß Schwermuht,) sein eigenes hauß, in der Stadt⁶¹⁰ alhier, zu Bernburgk⁶¹¹, anstegken wollen, auch albereitt, ein bundt stroh angestegkt, undt ahngefangen, es zum dache, hinundter zu werffen. Es ist aber baldt gedempft, von Schwarzenbergern⁶¹², undt andern, so hinzugeloffen, das fernere stürmen, mit klockenleütten, eingestellet, undt die person des furiosi⁶¹³ in versicherung genommen worden. Es hette ein groß unheil darauß endtstehen können, undt die nebenhäuser, ia die gantze stadt ergreifen, weil sein bodem, voller Stroh gelegen. Gott lob! undt dank! das es noch also abgegangen, undt dem unglück in zeitten, vorgebawet worden, der bewahre uns, undt unsere Stadt ferner, in gnaden!

[[396r]]

Avis⁶¹⁴: daß der itzige König Casimirus in Polen⁶¹⁵, daß dritte Poenalmandat⁶¹⁶, an die Dantziger⁶¹⁷, mit stargker citation, sich zu sistiren⁶¹⁸, ergehen laßen, wegen der reformirten, restitution. Sie bleiben obstinat, fahren forth, die Vacirenden Geistlichen, undt Professoren stellen, mit Lutheranern zu ersetzen, undt die kirchen innezubehalten. Den außgang, wirdt die zeit lehren! *perge*⁶¹⁹

Die Mühle alhier zu Bernburgk⁶²⁰, hat wegen des eises, etzliche Tage, stille stehen müssen, undt nicht mahlen können. Ist ein elendt!

604 Venedig (Venezia).

605 *Übersetzung*: "usw."

606

607 *Übersetzung*: "in kalten Worten"

608 *Übersetzung*: "des Januar"

609 Rudolf, Heinrich.

610 Bernburg, Talstadt.

611 Bernburg.

612 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

613 *Übersetzung*: "Rasenden"

614 *Übersetzung*: "Nachricht"

615 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

616 Pönalmandat: obrigkeitlicher Staffbefehl.

617 Danzig (Gdansk).

618 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

619 *Übersetzung*: "usw."

620 Bernburg.

18. Januar 1652

☉ den 18^{den}: Ianuarij ⁶²¹; 1652 perge ⁶²²

<Käldte. Frost.>

Die leütte fangen ahn, alhier⁶²³ gehling⁶²⁴ krank zu werden, schwellen auf, sonderlich weibspersonen. Es scheint, alß ob, eine Seüche grassiren wollte, unahngesehen der zimlichen kälde. Gott wende in gnaden, alle straffen! undt bessere, undt bekehre unß, durch seinen liebmühtigen, liebeichen Sohn, in kraft des *Heiligen* Geistes, nach Väterlicher gühte, Amen!

Jch habe den hofprediger Menzelium⁶²⁵, aufm Sahl, predigen laßen. Text: *Dominica* 2 ⁶²⁶ nacher Epiphantias ⁶²⁷ [.]

Extra: die Rindtorfinn⁶²⁸, den CammerRaht⁶²⁹, undt Menzelium, gehabt, zu Mittage.

[[396v]]

Nachmittags, in die kirche, undt predigt, des iüngerer *Magister* Menzelij⁶³⁰, außm 65. Psalm⁶³¹, seine andere außlegung, cum sorore⁶³², & filia *Angelika*⁶³³ & filiolo⁶³⁴ ⁶³⁵. Gott gebe kraft, dem donner, seines wortts! undt stewre dem abfall!

Post nacher *Magdeburg*⁶³⁶ oder viel mehr, eine Fuhre, dorthin, bestellet perge⁶³⁷ <Gott gebe, zu glück!>

19. Januar 1652

☽ den 19^{den}: Ianuarij ⁶³⁸; 1652.

621 *Übersetzung*: "des Januar"

622 *Übersetzung*: "usw."

623 Bernburg.

624 gähling: plötzlich, unversehens.

625 Menzelius, Johann (1596-1671).

626 *Übersetzung*: "2. Sonntag"

627 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphantias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

628 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

629 Mechovius, Joachim (1600-1672).

630 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

631 Ps 65

632 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

633 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

634 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

635 *Übersetzung*: "mit der Schwester und Tochter Angelika und dem kleinen Sohn"

636 Magdeburg.

637 *Übersetzung*: "usw."

638 *Übersetzung*: "des Januar"

Depesche, nacher *Weimar*⁶³⁹ [,] *Erfurt*⁶⁴⁰ undt *Gotha*⁶⁴¹ . Gott gebe zu glück! undt succēß⁶⁴² ! & me delivre de tout dēstourbier!⁶⁴³

Ein Somnium⁶⁴⁴ gehabt, wie mir ein rechter bagkenzahn, hohl, undt außgelöchert, <oben> außgefallen, undt ich ihn außgezogen, wiewol ich auf der rechten seitte, an itzo keinen solchen zahn, oben habe, sondern auf der lincken seitte. Cela ne me presage rien de bon! Dieu garde mēs pauvres fils⁶⁴⁵ , de malheür! & tous les miens!⁶⁴⁶

Ein Amptschreiber < Iacob Burchardt Ludwig⁶⁴⁷ >, ist durch den Stadthalter Blumenthal⁶⁴⁸ an Mich, recommendiret worden. In der überschrift, wahr der Titul recht, innwendig aber stunde nur, hochgeborn, undt wahr zwar an Fürst Augustum⁶⁴⁹ auch darbey gemeldet: es wehre versehen, gehörte an Mich, [[397r]] des Blumenthals⁶⁵⁰ Secretarius⁶⁵¹ hette auch Bernburg⁶⁵² darauf gesetzt, aber nicht recht gewußt, daß also mein Titul wehre, wie ers ihm gesagt, da es schon besigelt gewesen. Blumenthal, hette es auch nicht recht ahngesehen, sondern wehre darvon gefahren. Jch habe befohlen, ihme dem Träger, den groben fehler, zu verweisen⁶⁵³ , undt Blumenthal den brief wiederzubringen, auch ihme daß er meinen Tittul nicht wüste, oder wißen wollte, zu remonstriren⁶⁵⁴ , oder seinen unwißenden Secretarien.

Von Quedlinburg⁶⁵⁵ habe ich, eine Gratulation, zum Newen iahr, bekommen.

Abermahlige händel, von Ballenstedt⁶⁵⁶ wegen Kohlmanns⁶⁵⁷ .

Avisen⁶⁵⁸ von Erfurdt⁶⁵⁹ : das der Printz von Condē⁶⁶⁰ , mit dem hertzogk von Lottringhen⁶⁶¹ , sich verglichen, daß dieser, dem Printzen 4000 Mann, überlaßen, der Prince de Condē aber, mit

639 Weimar.

640 Erfurt.

641 Gotha.

642 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

643 *Übersetzung*: "und befreie mich von jedem Hindernis!"

644 *Übersetzung*: "Traum"

645 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

646 *Übersetzung*: "Dies weissagt mir nichts Gutes! Gott schütze meine armen Kinder vor Unglück und alle die Meinigen!"

647 Ludwig, Jakob Burchard.

648 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

649 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

650 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

651 *Übersetzung*: "Sekretär"

652 Bernburg.

653 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

654 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

655 Quedlinburg.

656 Ballenstedt.

657 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

658 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

659 Erfurt.

dem König⁶⁶², keinen friede schließen sol, es seye dann hertzog von Lottringhen, mitt darinne begriffen. Der König stärckt sich hingegen auch, maßen der Cardinal Mazzarinj⁶⁶³, mit 4000 Reüttern, undt etzlichen 1000 zu fuß, albereit, ienseyt Sedan⁶⁶⁴, undt am 3. Januarij *styli novi*⁶⁶⁵ zu Espernay⁶⁶⁶ ahnkommen, deme dann die *Spannischen*⁶⁶⁷ undter Don Stephan de Gamarra⁶⁶⁸, undt die Condeische alte trouppen undter dem Conte de Tavanés⁶⁶⁹, nachgehen. Düc d'Orleans⁶⁷⁰, laviret noch, ist doch nebenst den Parlamenten⁶⁷¹ sehr übel zufrieden⁶⁷², das der König den Cardinal wieder beruffen.

In Engellandt⁶⁷³, ist man mit den Frembden Legatis⁶⁷⁴ geschefftig, undt werden die kriegspræparatoria⁶⁷⁵ starck forthgestellt, nicht anders, als ob Sie die gantze welt beherrschen [[397v]] wollten, Man erwartett, wie die Tractaten⁶⁷⁶, mit den Holländern⁶⁷⁷, ablauffen werden, welche ebenfalß starck armiren. Die *Lottringhischen*⁶⁷⁸ völgker⁶⁷⁹, seindt umb Landaw⁶⁸⁰, undt Hagenaw⁶⁸¹, ahnkommen, aber das Elsaß⁶⁸², undt die Schweitzer⁶⁸³, richten 6000 Mann, undt wollen ihnen, weder paß, noch quartier geben. Der *Frantzösische*⁶⁸⁴ Commendant⁶⁸⁵, in Briesach⁶⁸⁶, hat auß den umbliegenden orthen, alle fruchte nacher Briesach, führen laßen, undt versprochen, solche zu bezahlen. General Rosa⁶⁸⁷ ist sehr dißgustiret⁶⁸⁸, das die *Lottringhischen* ihme die Salva

660 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

661 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

662 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

663 Mazarin, Jules (1602-1661).

664 Sedan.

665 *Übersetzung*: "des Januar neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

666 Épernay.

667 Spanien, Königreich.

668 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).

669 Saulx de Tavannes, Jacques de (1620-1683).

670 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

671 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

672 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

673 England, Commonwealth von.

674 *Übersetzung*: "Gesandten"

675 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

676 Tractat: Verhandlung.

677 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

678 Lothringen, Herzogtum.

679 Volk: Truppen.

680 Landau in der Pfalz.

681 Hagenau (Haguenau).

682 Elsass.

683 Schweiz, Eidgenossenschaft.

684 Frankreich, Königreich.

685 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

686 Breisach am Rhein.

687 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

688 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

Guardien⁶⁸⁹, abgeschlagen, hat sich erbotten, wann man ihm ein par Tausend Mann zugebe, daß er auf Sie, gehen, undt baldt außm lande sie bringen wollte.

Der Currier von Wien⁶⁹⁰, ist mit der Kayserlichen⁶⁹¹ resolution wiederkommen, welche herr Vollmar⁶⁹², an ChurPfaltz⁶⁹³, nacher Heidelberg⁶⁹⁴, überschicktt, in der letzten conferentz aber, den Ständen zu Frangkfurth⁶⁹⁵ vertröstung gegeben, das innerhalb 3 wochen, Frangkenthal⁶⁹⁶ evacuiert werden sollte.

20. Januar 1652

♂ den 20^{ten}: Ianuarij⁶⁹⁷; 1652.

<Ein wildt Schwein von Deßaw⁶⁹⁸.>

Post von Ballenstedt⁶⁹⁹; undt briefe von Madame⁷⁰⁰.

Briefe von Wien⁷⁰¹, Dreßden⁷⁰², Berlin⁷⁰³, Croßen⁷⁰⁴, Darmstadt⁷⁰⁵, undt andern orthten! < per Leiptzigk^{706 707} >

[[398r]]

Die Leiptziger⁷⁰⁸ avisen⁷⁰⁹ melden:

Von dem wunderbahren zustandt in Frangkreich⁷¹⁰, undt das der Cardinal Mazzarinj⁷¹¹, mit kriegesmacht hinein gezogen, welches nicht allein, seine offenbtliche feinde, (alß der Printz von

689 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

690 Wien.

691 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

692 Volmar, Isaak (1582-1662).

693 Pfalz, Kurfürstentum.

694 Heidelberg.

695 Frankfurt (Main).

696 Frankenthal.

697 *Übersetzung*: "des Januar"

698 Dessau (Dessau-Roßlau).

699 Ballenstedt.

700

701 Wien.

702 Dresden.

703 Berlin.

704 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

705 Darmstadt.

706 Leipzig.

707 *Übersetzung*: "über Leipzig"

708 Leipzig.

709 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

710 Frankreich, Königreich.

711 Mazarin, Jules (1602-1661).

Condè⁷¹², undt Adhærenten⁷¹³) sondern auch, der Düc d'Orleans⁷¹⁴, undt die Parlamenten⁷¹⁵, entpfinden. Der König⁷¹⁶, undt die Königin⁷¹⁷ aber, manuteniren⁷¹⁸ ihn.

Barcellona⁷¹⁹ ist in angustiis⁷²⁰.

Die Engelländer⁷²¹ progrediiren⁷²², Sollen Jrrlandt⁷²³ wie auch Schottland⁷²⁴, undt die Jnseln Garnsey⁷²⁵; undt Jarsey⁷²⁶, übermeistert⁷²⁷, etzliche völgker⁷²⁸ abgedangkt, undt theilß accisen abgeschafft haben. Sie haben zwahr, die holländischen⁷²⁹ legaten⁷³⁰, pompose⁷³¹ eingeholet, undt tractiret⁷³², dennoch aber ihnen kurtze Tage gesetzt, worinnen sich zu resolviren⁷³³, undt den Schluß zu machen. < Spannische⁷³⁴ > Schwedische⁷³⁵, undt Dähnische⁷³⁶ Legatj⁷³⁷, befinden sich auch, zu Londen⁷³⁸. Die Engelländer wollen frey durchn Sundt⁷³⁹ schiffen, wie sie sagen, daß zu Königin Elisabeth⁷⁴⁰ Seligen zeitten, geschehen sein solle.

Die Staaden⁷⁴¹, opponiren sich, den Mazzarinischen Werbungen.

712 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

713 Adhaerent: Anhänger.

714 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

715 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

716 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

717 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

718 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

719 Barcelona.

720 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

721 England, Commonwealth von.

722 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

723 Irland, Königreich.

724 Schottland, Königreich.

725 Guernsey, Insel.

726 Jersey, Insel.

727 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

728 Volk: Truppen.

729 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

730 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

731 *Übersetzung*: "prachtvoll"

732 tractiren: bewirten.

733 resolviren: entschließen, beschließen.

734 Spanien, Königreich.

735 Schweden, Königreich.

736 Dänemark, Königreich.

737 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666); Rosenvinge, Henrik Villumsen (1604-1667); Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

738 London.

739 Öresund (Øresund).

740 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

741 Niederlande, Generalstaaten.

Prince de Condè⁷⁴² hat den Düc de Guise⁷⁴³ seinen Antagonisten, durch intercession beym Könige in Spannien⁷⁴⁴, ex Custodia⁷⁴⁵, liberiret⁷⁴⁶, undt heroischer weise, zu seinem General, [[398v]] leütenampt gemacht.

Das Engellische Parlament⁷⁴⁷, hat denen zu hamburgk⁷⁴⁸ sich aufhaltenden Engelländern verboten, nicht, wie vormals geschehen, ihre weyhnachtfest, mit <umb> die zeit, wie die Hamburger, undt wir alle thun, zu celebriren. Gibt nachdengken!

Die Polen⁷⁴⁹, trawen den Cosagken⁷⁵⁰ nicht. Der ReichsTag zu Warschow⁷⁵¹, wirdt viel außhegken. Die Dantzigker⁷⁵² suchen ihre händel zu verkleistern, undt zu beschönen.

Die Lottringher⁷⁵³, liegen noch umb Worms⁷⁵⁴, (denen ChurPfaltz⁷⁵⁵, als Schutzherr, völgker⁷⁵⁶ geschickt) undt Frangkenthal⁷⁵⁷. Fünf Regiment der ihrigen, haben den paß übern Rhein⁷⁵⁸, begehret. ChurMeintz⁷⁵⁹, hat es ihnen, rotunde⁷⁶⁰ abgeschlagen, als wieder den Friedensschluß⁷⁶¹, lauffende. Die Schweitzer⁷⁶² rüsten sich auch zur defension, undt den Elsaßern⁷⁶³, in der noht, zu assistiren.

Die Türgken⁷⁶⁴ streiffen sehr in Ungarn⁷⁶⁵, befestigen ihre gräntzen, undt dörften wol einen krieg, in Ungarn, verahnlaßen.

[[399r]]

742 Übersetzung: "Prinz von Condé"

743 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

744 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

745 Übersetzung: "aus der Gefangenschaft"

746 liberiren: befreien, freilassen.

747 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

748 Hamburg.

749 Polen, Königreich.

750 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

751 Warschau (Warszawa).

752 Danzig (Gdansk).

753 Lothringen, Herzogtum.

754 Worms.

755 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

756 Volk: Truppen.

757 Frankenthal.

758 Rhein, Fluss.

759 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

760 Übersetzung: "rund [heraus]"

761 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

762 Schweiz, Eidgenossenschaft.

763 Elsass.

764 Osmanisches Reich.

765 Ungarn, Königreich.

In Dalmatia^{766 767} sollen sie schwach sein. In Candia^{768 769} hat Usaim Bascha⁷⁷⁰, schlechten succeß⁷⁷¹. In Arcipelago⁷⁷² hingegen macht General Foscolo⁷⁷³, schöne beütten. Zu revange⁷⁷⁴ deßen, sonderlich aber, daß einer Türckischen Kayserinn⁷⁷⁵, ihre intraden⁷⁷⁶ verderbet worden, haben die Türgken⁷⁷⁷, in Constantinopel⁷⁷⁸, alle geborne Venediger gefangen genommen, geplündert, übel tractiret⁷⁷⁹, undt auch dergleichen proceduren, mit den Römisch Catohlichen pfaffen, vorgenommen, die Griechischen aber, verschonet.

Der Großfürst⁷⁸⁰ in der Moßkaw⁷⁸¹, fordert Schmolenßko⁷⁸², mit aller zubehör, wieder, von Polen⁷⁸³, undt verleßet sich, auf die assistentz, der Tartarn⁷⁸⁴, undt Cosagken⁷⁸⁵.

Der Römische Kayser⁷⁸⁶, fordert viel geldt, undt 10000 Eimer wein, zum ReichsTage, von seinen Erblanden⁷⁸⁷. Gehet nach Lintz⁷⁸⁸, umb Regenspurgk⁷⁸⁹, desto näher zu sein. Theils meinen, Ihre Mayestät werden zuvorhero noch, auf Prag⁷⁹⁰, kommen.

Der Spannische⁷⁹¹ Ambassador⁷⁹² hat eine sehr köstliche⁷⁹³ schöne Comœdie, undt Turnier, halten laßen zu Wien⁷⁹⁴, der iüngstgebornen Spannischen Infantin⁷⁹⁵ zu ehren.

Der Sehlig verstorbenen Princesse Henriette⁷⁹⁶ Liebden [[399v]] leütte, seindt zu Croßen⁷⁹⁷, wieder ahnkommen, haben daß hertzbrechende leidt, vernewert, undt doch noch etwas satisfaction

766 Dalmatien.

767 Übersetzung: "In Dalmatien"

768 Kreta (Candia), Insel.

769 Übersetzung: "Auf Kreta"

770 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

771 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

772 Ägäisches Meer.

773 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

774 Übersetzung: "Rache"

775 Person nicht ermittelt.

776 Intraden: Einkünfte.

777 Osmanisches Reich.

778 Konstantinopel (Istanbul).

779 tractiren: misshandeln.

780 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

781 Moskauer Reich (Großrussland).

782 Smolensk, Fürstentum.

783 Polen, Königreich.

784 Krim, Khanat.

785 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

786 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

787 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

788 Linz.

789 Regensburg.

790 Prag (Praha).

791 Spanien, Königreich.

792 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

793 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

794 Wien.

795 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).

796 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

mitgebracht, in deme der Fürst Ragozzi⁷⁹⁸, auß gutem freyen willen, der Princesse Elizabeth⁷⁹⁹, ihrer Sehligen Schwester⁸⁰⁰ Liebden Trewring, (welcher auf 4000 {Reichsthaler} geschätzt ist) wiedergeschicktt, undt andere pretiosa⁸⁰¹ mehr. Sonst sol der Fürst Ragozzj, auß Ungarn⁸⁰², mit *Seiner* FrawMutter⁸⁰³, nacher Siebenbürgen⁸⁰⁴, gezogen sein, undt alle schätze, auch was sonst die Sehlige Prinzessin Henriette gehabt, undt ihr von ihm selbst, verehret⁸⁰⁵ worden, (dem Ungarischen gebrauch nach) mitgenommen haben.

Secretarius⁸⁰⁶ Martin hangkwitz⁸⁰⁷, ist von Cöhten⁸⁰⁸, anhero⁸⁰⁹ zu mir kommen.

hanß Eckardt⁸¹⁰, ist von Magdeburg⁸¹¹ wiederkommen, mit Fischwahren, fæliciter⁸¹²!

Mein Töchterlein, Maria⁸¹³ ist heütte sehr krank worden. hat angst umb ihr hertze gefühlet, sehr gehustet, undt der puls, hat ihr geschwinde geschlagen. Sie hat hitze. [[400r]] Gott beßere es, mit dem armen würmlein⁸¹⁴, undt erbarme sich ihrer, in gnaden, väterlich!

21. Januar 1652

ø den 21^{ten}: Ianuarij⁸¹⁵; 1652.

In die kirche, cum sorore Dorothea Bathilde⁸¹⁶[,] filia Angelica⁸¹⁷ & filio Carl Ursinus^{818 819}.

Extra zu Mittage, Doctor Fischern⁸²⁰, undt Jakob Ludwig Schwartzenberger⁸²¹ gehabt.

797 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

798 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

799 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

800 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

801 *Übersetzung*: "Kostbarkeiten"

802 Ungarn, Königreich.

803 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).

804 Siebenbürgen, Fürstentum.

805 verehren: schenken.

806 *Übersetzung*: "Sekretär"

807 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

808 Köthen.

809 Bernburg.

810 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

811 Magdeburg.

812 *Übersetzung*: "glücklich"

813 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

814 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

815 *Übersetzung*: "des Januar"

816 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

817 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

819 *Übersetzung*: "mit Schwester Dorothea Bathilde, Tochter Angelika und Sohn Karl Ursinus"

820 Fischer, Levin.

821 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Schreiben, undt aviß⁸²², vom Schwechhausen⁸²³. perge⁸²⁴

Ich habe heütte angefangen, auf die Post, zu schreiben, nach Croßen⁸²⁵, Weymar⁸²⁶, Italien⁸²⁷.

Mit Doctor Fischern, auch viel geredet.

Mein Töchterlein Maria⁸²⁸, ist noch zimlich krankk. Sie mag, ein MagenFieber haben. Gott erbarme sich, des armen würmleins! <undt schicke es baldt, zur beßerung.>

22. Januar 1652

24 den 22^{ten}: Ianuarij⁸²⁹; 1652.

Mein Töchterlein Maria⁸³⁰, ist noch sehr unpaß, undt mein Sohn Carl⁸³¹, fänget auch ahn, zu krongken⁸³², am häuptwehe, durchfall, undt dergleichen. Gott beßere allen übelstandt! undt helfe unß allerseitß, auß nöhten! undt Trübsalln.

Jacob Antony von Krosigk⁸³³, (so auß Frangkreich⁸³⁴ wiederkommen) hat sich bey Mir, präsidentet.

Importantissima⁸³⁵ habe ich in landtsachen, expedirt.

Avis⁸³⁶ von Ballenstedt⁸³⁷ daß Meine Freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁸³⁸, heütte nacher Plötzkaw⁸³⁹, morgen (gebe gott) nacher Bernburgk⁸⁴⁰, anhero zu kommen, gedengket. Gott gebe zu glück, liebe! undt Friede!

23. Januar 1652

[[400v]]

822 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

823 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

824 Übersetzung: "usw."

825 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

826 Weimar.

827 Italien.

828 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

829 Übersetzung: "des Januar"

830 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

832 kroncken: krank sein.

833 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

834 Frankreich, Königreich.

835 Übersetzung: "Höchst wichtige Angelegenheiten"

836 Übersetzung: "Nachricht"

837 Ballenstedt.

838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

839 Plötzkau.

840 Bernburg.

☿ den 23^{ten}: Ianuarij ⁸⁴¹; 1652.

<Nebel. Froßt.>

<1 Schwein von Dessau ⁸⁴² >

Der iunge Plato⁸⁴³; ist bey Mir gewesen, seine Noht, undt anliegen, mir zu klagen. Gott wolle helfen remedia ⁸⁴⁴ finden!

Avis ⁸⁴⁵ von Deßaw, daß kleine kinder, gählingen⁸⁴⁶ am Schlage, sterben! Gott bewahre! vor mehreren landtstrafen!

On dit; que le *Lieutenant Colonel* Knoche⁸⁴⁷ èspousera dans 6 semaines, la Damoyselle Freybergk⁸⁴⁸ [.] Cela seroit bien tost apres la mort, de sa premiere femme⁸⁴⁹ ! ⁸⁵⁰

Abermahlige briefe, undt gratulationes ⁸⁵¹, zum Neuen iahr, von Gottorf⁸⁵², harburgk⁸⁵³, Glückßburgk⁸⁵⁴; undt Eütün⁸⁵⁵. perge ⁸⁵⁶

Es ist heütte den gantzen Tag, vom Morgen biß zu abends, ein ungewöhnlicher, Stingkender, digker Nebel, gewesen.

24. Januar 1652

♄ den 24^{ten}: Ianuarij ⁸⁵⁷; 1652.

<Käldte. gladteiß.>

Schreiben von Plötzkau ⁸⁵⁸ von Madame⁸⁵⁹, & rèscriit ⁸⁶⁰.

841 *Übersetzung*: "des Januar"

842 Dessau (Dessau-Roßlau).

843 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

844 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

845 *Übersetzung*: "Nachricht"

846 gähling: plötzlich, unversehens.

847 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

848 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

849 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

850 *Übersetzung*: "Man sagt, dass der Obristleutnant Knoche in sechs Wochen die Jungfer Freyberg heiraten werde. Dies wäre bald nach dem Tod seiner ersten Frau!"

851 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

852 Gottorf.

853 Harburg.

854 Glücksburg.

855 Eutin.

856 *Übersetzung*: "usw."

857 *Übersetzung*: "des Januar"

858 Plötzkau.

859 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

860 *Übersetzung*: "und zurückgeschrieben"

Doctor Fischern⁸⁶¹, bey mir, gehabt, extra zu Mittage, item⁸⁶²: Jakob Ludwig Schwartzberger⁸⁶³

Avis⁸⁶⁴: daß zu Ballenstedt⁸⁶⁵, der Schwartz Märtin⁸⁶⁶, des allten henning Stammers⁸⁶⁷ knechtt, alß er hinauf gegangen aufs Schloß, oben geglitzschet, undt alsobaldt, sich Todt gefallen. Jst ein groß unglück! [[401r]] Man vermeinet, er⁸⁶⁸ habe den brustknochen entzwey gefallen, undt die luftröhre erstigt. <Gott mag es wissen!>

A spasso⁸⁶⁹ zu fuß, inß feldt, mittlerweile Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁸⁷⁰, mit ihrer gesellschaft, fæliciter⁸⁷¹ von Plötzkau⁸⁷² wiederkommen, nach deme sie 7 wochen, von hinnen, nemlich Bernburgk⁸⁷³; sich absentjret. perge⁸⁷⁴ Gott helfe, zu Friede! liebe! undt einigkeitt!

Nota Bene⁸⁷⁵ [:] Alß Stammers⁸⁷⁶ alter leibknechtt, am Tage ɔ umbkommen, ist sein leibklepper, (welchen gedachter knechtt gewartet) nachfolgende nacht, auch umbgefallen, da er zuvorn, frisch, undt gesundt gewesen. Jst ein Seltzahmes fatum⁸⁷⁷ !

25. Januar 1652

☉ den 25^{ten}: Januarij⁸⁷⁸; 1652. x x

<Kälde. Froßt.>

Daß grundteiß, gehet abermahl stargk.

Es hat der Superintendens⁸⁷⁹, aufm sahl geprediget.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn⁸⁸⁰, Doctor Mechovium⁸⁸¹, den Superintendenten Platonem, den Magister Menzelium⁸⁸², denn die Jungkern, Witscher⁸⁸³, undt Krosigk⁸⁸⁴, so mit Meiner herzlieb(st)en gemahlin⁸⁸⁵ kommen, mag ich nicht rechnen.

861 Fischer, Levin.

862 Übersetzung: "ebenso"

863 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

864 Übersetzung: "Nachricht"

865 Ballenstedt.

866 Schwarz, Martin (gest. 1652).

867 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

868 Schwarz, Martin (gest. 1652).

869 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

870 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

871 Übersetzung: "glücklich"

872 Plötzkau.

873 Bernburg.

874 Übersetzung: "usw."

875 Übersetzung: "Beachte wohl"

876 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

877 Übersetzung: "Schicksal"

878 Übersetzung: "des Januar"

879 Plato, Joachim (1590-1659).

880 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

881 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Krosigk, Lüdolf Lorentz nemlich, hat auch nachmittages, abschiedt genommen.

A meridie⁸⁸⁶, wieder zur kirchen, cum sorore⁸⁸⁷ &cetera⁸⁸⁸

26. Januar 1652

[[401v]]

» den 26^{ten}: Januarij⁸⁸⁹; 1652.

<Käldte, postea⁸⁹⁰ Schlagkwetter⁸⁹¹, glatteiß.>

Jakob Ludwig Schwartzberger⁸⁹² bey mir gehabt, undt ihme Commissiones⁸⁹³ aufgetragen, auch wegen meiner Oeconomy; mit ihme, undt mit Wolfgang Sutorio⁸⁹⁴, geredet. perge⁸⁹⁵ Gott gebe zu gesegneten succeß⁸⁹⁶! undt zur erleichterung, Meiner großen laßt!

Post von Ballenstedt⁸⁹⁷, mit 2 Rehen. perge⁸⁹⁸

Von Leiptzick⁸⁹⁹, briefe, undt gratulationes⁹⁰⁰ auß heidelbergk⁹⁰¹, Durlach⁹⁰², Lauttern⁹⁰³, Rügenwalde⁹⁰⁴, Anspach⁹⁰⁵, Bareütt⁹⁰⁶, Sigen⁹⁰⁷.

Avis⁹⁰⁸: daß die Administratorinn⁹⁰⁹ zu halle⁹¹⁰, abermal eines iungen Sohns⁹¹¹, (Gott gebe zu glück!) genesen.

882 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

883 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

884 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

885 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

886 Übersetzung: "Nachmittags"

887 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

888 Übersetzung: "mit der Schwester usw."

889 Übersetzung: "des Januar"

890 Übersetzung: "später"

891 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

892 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

893 Übersetzung: "Aufträge"

894 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

895 Übersetzung: "usw."

896 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

897 Ballenstedt.

898 Übersetzung: "usw."

899 Leipzig.

900 Übersetzung: "Glückwünsche"

901 Heidelberg.

902 Durlach.

903 Kaiserslautern.

904 Rügenwalde (Darlowo).

905 Ansbach.

906 Bayreuth.

907 Siegen.

908 Übersetzung: "Nachricht"

27. Januar 1652

σ den 27^{ten}: Ianuarij ⁹¹² :

<Ein digker Nebel, den gantzen Tag.>

Jch habe mit dem Christof Bärnreütt⁹¹³, meinem Registratore⁹¹⁴, gewesenen hungarischen⁹¹⁵ Secretario⁹¹⁶ geredet. Postea⁹¹⁷ mit Jakob Ludwig Schwartzberger⁹¹⁸

Ritorno del messo di Christian ernst Röder⁹¹⁹ con prudente gusto.⁹²⁰

Avis⁹²¹, vom hertzogk Ludwig, von Brigk⁹²², das sein Söhnlein, Christianus Albertus⁹²³ Sehligen verblichen. Ist billich zu beklagen.

Schreiben, vom Wendelino⁹²⁴, empfangen, lamentj giustj⁹²⁵.

28. Januar 1652

[[402r]]

ϣ den 28^{ten}: Ianuarij ⁹²⁶ ; 1652.

<Nebel.>

Auß den Leiptziger⁹²⁷ avisen⁹²⁸, ist zu behalten:

Daß die Schweitzer⁹²⁹, dem Elsaß⁹³⁰, undt Schwabenlandt⁹³¹, contra⁹³² Lottringhischen⁹³³ einbruch, assistiren wollen.

909 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

910 Halle (Saale).

911 Sachsen-Weißenfels, Christian, Herzog von (1652-1689).

912 Übersetzung: "des Januar"

913 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

914 Übersetzung: "Registrator"

915 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

916 Übersetzung: "Sekretär"

917 Übersetzung: "Später"

918 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

919 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).

920 Übersetzung: "Rückkehr des Boten von Christian Ernst Röder mit besonnenem Stil."

921 Übersetzung: "Nachricht"

922 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

923 Schlesien-Brieg, Christian Albrecht, Herzog von (1651-1652).

924 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

925 Übersetzung: "gerechte Klagen"

926 Übersetzung: "des Januar"

927 Leipzig.

928 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

929 Schweiz, Eidgenossenschaft.

In Frangkreich⁹³⁴ glühet noch die kriegesflamme. Beyde partien⁹³⁵, bewerben sich, umb Lottringische hülfe.

Cardinal Mazzarinj⁹³⁶, hat Frangkreich traversirt⁹³⁷, mit 6000 Mann, unahngesehen aller inhibitionen⁹³⁸, wieder den willén der Parlamenter⁹³⁹, undt des Düc d'Orleans⁹⁴⁰, undt aller seiner adversariorum⁹⁴¹, undt ist zum Könige⁹⁴², zu Tours⁹⁴³, oder Poictiers⁹⁴⁴, gestoßen.

Prince de Condè⁹⁴⁵, hat den Harcour⁹⁴⁶ geschlagen, erwartett noch Spannische⁹⁴⁷ undt Engellische⁹⁴⁸ hülffe.

Die Engelländer, tractiren⁹⁴⁹ noch, mit den Staaden⁹⁵⁰, undt auch mit dem Schwedischen⁹⁵¹ Gesandten⁹⁵². Jedoch, siehet es einer ruptur⁹⁵³, mit den Niederlendischen Provintzien⁹⁵⁴ ähnlich, wo ferne nicht, die allzu große pacientz⁹⁵⁵ der Staaden, undt die bauchsorge⁹⁵⁶ zu den commercien, alle indigniteten⁹⁵⁷ verträget, undt überwindet? Schweden, hette gerne den Sundt⁹⁵⁸, undt wehre

930 Elsass.

931 Schwaben.

932 *Übersetzung*: "gegen"

933 Lothringen, Herzogtum.

934 Frankreich, Königreich.

935 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

936 Mazarin, Jules (1602-1661).

937 traversiren: quer durch etwas gehen.

938 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

939 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

940 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

941 *Übersetzung*: "Gegner"

942 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

943 Tours.

944 Poitiers.

945 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

946 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

947 Spanien, Königreich.

948 England, Commonwealth von.

949 tractiren: (ver)handeln.

950 Niederlande, Generalstaaten.

951 Schweden, Königreich.

952 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

953 Ruptur: Bruch, Trennung.

954 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

955 Pacienz: Geduld.

956 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

957 Indignitet: Unwürdigkeit.

958 Öresund (Øresund).

auch gerne den holländern, in die haare wegen der religion, <wegen der Städte Bremen⁹⁵⁹ undt Dantzick⁹⁶⁰,> wegen etzlicher zölle, undt licenten, wegen des Sehgelstreichens et similia⁹⁶¹.

[[402v]]

Der Kayser⁹⁶², will aufn 1. November, noch einen ReichßTag haben, undt zuvor, nacher Prag⁹⁶³, kommen.

Der Ertzhertzogk⁹⁶⁴, zu Brüssel⁹⁶⁵, will eine diversion, in Franckreich⁹⁶⁶, machen.

Der Türgke⁹⁶⁷ moviret⁹⁶⁸ sich, Candia⁹⁶⁹ zu recuperiren⁹⁷⁰.

Die Polen⁹⁷¹, befahren⁹⁷², einen Newen Cosacken⁹⁷³ krieg.

Die restitution Franckenthalß⁹⁷⁴, wirdt gehoffet.

Am heüttigen predigtTage, zur kirchen, cum sorore^{975 976}, gezogen, da dann Er⁹⁷⁷ Menzelius⁹⁷⁸ eine gelehrte predigt vom Antichristen, auß der 1. Epistel Johannis⁹⁷⁹ gethan.

Ein kerll hat auß hollandt⁹⁸⁰, ein Schaf mittgebracht, mit 4 hörnern, welche schön gladt sein, kreützweyse, übereinander gehen, undt die wolle an diesem hammel, (welcher von Mittelburgk⁹⁸¹, auß Zeelandt⁹⁸² mitgebracht, undt von einem Engelländischen Schaf[!] gefallen) ist gar seyden perge⁹⁸³ <vndt schön ahnzugreifen.>

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁹⁸⁴ gehabt, ohne die Ordinarios⁹⁸⁵. perge⁹⁸⁶

959 Bremen.

960 Danzig (Gdansk).

961 *Übersetzung*: "und ähnlichen Dingen"

962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

963 Prag (Praha).

964 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

965 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

966 Frankreich, Königreich.

967 Osmanisches Reich.

968 moviren: bewegen, sich regen.

969 Candia (Irakleion).

970 recuperiren: zurückerobern.

971 Polen, Königreich.

972 befahren: (be)fürchten.

973 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

974 Frankenthal.

975 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

976 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

977 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

978 Menzelius, Johann (1596-1671).

979 1 Io

980 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

981 Middelburg.

982 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

983 *Übersetzung*: "usw."

984 Mechovius, Joachim (1600-1672).

29. Januar 1652

[[403r]]

24 den 29^{ten}: Ianuarij ⁹⁸⁷; 1652.

<1 hase hetzen laßen.>

J'ay èscrit a Brigk⁹⁸⁸, Zerbst^{989 990}, etcetera[.]

Doctor Fischer⁹⁹¹, undt Jakob Ludwig Schwartzberger⁹⁹² extra gehabt, weil Carl⁹⁹³, undt beyde iüngste Töchterlein⁹⁹⁴ vnpaß. Gott helfe wieder, zu voriger Gesundtheitt!

Nachmittags ist ein Stügk, von der Mawer, undter unserm Sahl, eingefallen, inopinato⁹⁹⁵!

Erlach⁹⁹⁶, hat sich præsentiuret, undt wegen Gernroda⁹⁹⁷, das ChurSächsische⁹⁹⁸ attestatum, in aula Cæsaris^{999 1000}, unß versichert, daß man nemlich, anno 1624¹⁰⁰¹ ohne Eptißinn, <es> im poßeß¹⁰⁰², gehabt, Ergo: ratione jnstrumentj pacis^{1003 1004}, nichts zu befahren¹⁰⁰⁵. perge¹⁰⁰⁶

30. Januar 1652

25 den 30^{ten}: Ianuarij ¹⁰⁰⁷; 1652.

985 Übersetzung: "Üblichen"

986 Übersetzung: "usw."

987 Übersetzung: "des Januar"

988 Brieg (Brzeg).

989 Zerbst.

990 Übersetzung: "Ich habe geschrieben nach Brieg, Zerbst"

991 Fischer, Levin.

992 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

993 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

994 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

995 Übersetzung: "unversehens"

996 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

997 Gernrode, Stift.

998 Sachsen, Kurfürstentum.

999 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1000 Übersetzung: "Bescheinigung am Hof des Kaisers"

1001 Übersetzung: "im Jahr 1624"

1002 Posseß: Besitz.

1003 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1004 Übersetzung: "Folglich: gemäß des Friedensschlusses"

1005 befahren: (be)fürchten.

1006 Übersetzung: "usw."

1007 Übersetzung: "des Januar"

<Windig. gelinde. *perge*¹⁰⁰⁸ >

<1 hase, von der hatz.>

Labores; in Oeconomicis *perge*¹⁰⁰⁹ gehabt.

Sonsten gelesen, im Bartas¹⁰¹⁰, undt andern schönen sachen. Gott gebe, zur beßerung! zur erbawung, zur lehre, zum Trost, zur vermahnung.

Visite odieüse, donnèe, a ma seür, *Dorothea Bathilde*^{1011 1012}

A spasso¹⁰¹³, in tiefem wege, per pedes¹⁰¹⁴, gewandert, durchn garten umb unser hauß, herümb.

Einen pawren¹⁰¹⁵ zu Palbergk¹⁰¹⁶ besuchen laßen, welcher visiones¹⁰¹⁷ hat, undt krankk jtzt ist.

31. Januar 1652

[[403v]]

ᵝ den 31^{ten}: Ianuarij¹⁰¹⁸; 1652.

<Windig, doch gelinde.>

J'ay receü lettres de Crossen¹⁰¹⁹ [.]¹⁰²⁰ < Ubi est charitas? ¹⁰²¹ >

Belle parole; e cattivj fattj; Ingannano savij; e mattj!!¹⁰²²

Post von Wirtzburgk¹⁰²³; durch meinen bohten, en termes assèz doux, & courtois.¹⁰²⁴

1008 Übersetzung: "usw."

1009 Übersetzung: "Mühen in Wirtschaftsangelegenheiten usw."

1010 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1012 Übersetzung: "Verdrießlicher, meiner Schwester Dorothea Bathilde gemachter Besuch."

1013 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1014 Übersetzung: "zu Fuß"

1015 Pfannenschmidt, Hans.

1016 Baalberge.

1017 Übersetzung: "Erscheinungen"

1018 Übersetzung: "des Januar"

1019 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1020 Übersetzung: "Briefe von Crossen empfangen."

1021 Übersetzung: "Wo ist die Nächstenliebe?"

1022 Übersetzung: "Schöne Worte und böse Taten täuschen Kluge und Narren."

1023 Würzburg.

1024 Übersetzung: "in ziemlich freundlichen und höflichen Worten."

Avis ¹⁰²⁵: von Palbergk¹⁰²⁶, daß hanß PfannenSchmidt¹⁰²⁷, (welcher seltzame visiones ¹⁰²⁸, gehabt), anfängt zu rasen, umb sich, zu schlagen, undt gleichsam beseßen, sich anzustellen. Gott wende, in gnaden, alles unheyl!

J'ay envoyè dehors, Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰²⁹ avec le baillif¹⁰³⁰, & Ludwig Röber ¹⁰³¹ pour dire, comment le paysande de Palbergk, se gouverne, & comporte? ¹⁰³²

1025 *Übersetzung*: "Nachricht"

1026 Baalberge.

1027 Pfannenschmidt, Hans.

1028 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

1029 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1030 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1031 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1032 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey mit dem Amtmann und Ludwig Röber hinaus geschickt, um zu sagen, wie der Bauer zu Baalberge sich aufführt und verhält."

01. Februar 1652

[[403v]]

☉ den 1. Februarij ¹; 1652.

<Etwasß froßt.>

Tobias Steffek von Kolodeys ² bericht gehet dahin, es hette sich gebeßert, mit hanß Pfannenschmidt³, undt er hette iedermann, umb verzeyhung, gebehten, da er einen, undt den andern, mit seinem unreümischen⁴ humor⁵, beleydiget hette, auch hernachmalß fleißig gebehtet, undt gesungen, alß ihm, der pfarrer⁶, zugesprochen, undt mittgesungen. Gott wolle sich, des armen Menschen, in gnaden erbarmen! Er schläfft nicht viel, undt hat allerley affectus ⁷, es mag Schwehrmuht, mitt unterlauffen!

[[404r]]

In die predigt, vormittagß aufm Sahl, Magistri Menzelij⁸.

Extra: zue Mittage; die Rindtorfinn⁹, Doctor Mechovium¹⁰, Tobias Steffek von Kolodey ¹¹ undt Magister Menzelium¹² gehabt.

Den weg, so der bohte, nacher Würtzburgk¹³ (einem bericht nach) gelauffen, folgender gestaltt; so aber nicht der nechste:

von Bernburg ¹⁴ vf	Eißleben ¹⁵ :	4 meilen.
	Erfurdt ¹⁶ :	10 {Meilen}
	Gohta ¹⁷ .	3 {Meilen}
	Schmalkalden ¹⁸ :	4 {Meilen}

1 Übersetzung: "des Februar"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 Pfannenschmidt, Hans.

4 unreimisch: albern, närrisch, toll, töricht.

5 Humor: Wesen, Naturell.

6 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

7 Übersetzung: "Stimmungen"

8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

9 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

13 Würzburg.

14 Bernburg.

15 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

16 Erfurt.

17 Gotha.

18 Schmalkalden.

< *Nota Bene*¹⁹ : wirdt Minderstadt: 4 {Meilen}
Mellerstadt²⁰, heißen sollen.>

Newstadt²¹: 2 {Meilen}
Schweinfurth²²: 4 {Meilen}
Würzburgk: 5 {Meilen}
Summa 36 meilen.

<Zu 3 {Groschen} die meile gelohnt Michel lauschen²³, fac²⁴: 4 {Thaler} 12 {Groschen} darzu noch, 7 tage wartgeldt²⁵ 14 {Groschen} geben müssen, weil man ihm nichts zu eßen, dorth gegeben.>

Avis²⁶ von Hartzgeroda²⁷, von Meines bruders, *Fürst Friedrichs*²⁸ tractaten²⁹, mit den Vernezianern³⁰. perge³¹

Nachmittags, wieder, in die kirche, undt predigt, des Jonij^{32 33}; cum sorore³⁴, & Carolo Ursino^{35 36}.

Avis³⁷: von meines bruders, *Fürst Friedrichs* tractaten zu Venedig³⁸, daß die religion zu hause, undt zu felde, in der Venezianer gebiehte³⁹ frey behelt, auch die absolute vergebung der Officien⁴⁰, welches noch keinem General wiederfahren. An itzo, disputiren sie den punct der iustitz. Er hoft auch die condotta⁴¹ in friedenszeiten, so wol als in kriegeszeiten, zu behalten, item⁴²: die werbegelder⁴³, undterhaltung der völgker⁴⁴ et cetera. Er hat 3000 Mann, zu fuß, undt 500 pferde zu werben, dem Senatui⁴⁵ anpräsentiret⁴⁶. et cetera Deus fælicitet⁴⁷ [.]

19 Übersetzung: "Beachte wohl"

20 Mellrichstadt.

21 Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale).

22 Schweinfurt.

23 Lausch(e), Michael.

24 Übersetzung: "mach"

25 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.

26 Übersetzung: "Nachricht"

27 Harzgerode.

28 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

29 Tractat: Verhandlung.

30 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

31 Übersetzung: "usw."

32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

33 Übersetzung: "Jonius"

34 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

35 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

36 Übersetzung: "mit der Schwester und Karl Ursinus"

37 Übersetzung: "Nachricht"

38 Venedig (Venezia).

39 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

40 Offizie: Amt, Dienst.

41 Übersetzung: "Führung"

42 Übersetzung: "ebenso"

43 Werbegeld: Mittel zur Anwerbung von Truppen (eventuell Handgeld für neu geworbene Soldaten).

44 Volk: Truppen.

45 Übersetzung: "Senat"

[[404v]]

Avis ⁴⁸: daß der hertzogk von Lottringhen⁴⁹, von einem Graven, im Duel, zu Brüssel⁵⁰, erstochen worden seye⁵¹, wehre eine große verenderung! undt alteration⁵².

J'ay dit a Dieü, ce soir, á Noirmont⁵³. Dieü le conduyse! & felicite mès propositions! ⁵⁴

02. Februar 1652

» den 2. Februarij ⁵⁵; 1652. ¶

<Regen. Windt.>

Somnia insomnia, & horrida ⁵⁶ gehabt, Jch, Meine herzlief(st)e gemahlin⁵⁷, und Carl⁵⁸, alle drey. Diesen morgen, hats einen stargken fall gethan, zun häupten, bey *Meiner* gemahlin. Gott gebe, das es niemanden, auch Victorio Amadeo ⁵⁹, nicht, böses ominire⁶⁰! noch bedeütte!

J'ay envoyè Jakob Ludwig Schwarzenberger ⁶¹ a Ballenstedt ⁶² & Harzgerode ⁶³ ⁶⁴ [.]

Avis ⁶⁵ von Palbergk⁶⁶; daß pfannenSchmidt⁶⁷ gestern stille gewesen, nicht mehr, wie zu vorn behten, undt singen wollen. Er sol beseßen sein, undt den pfarrer⁶⁸ nicht mehr admittiren⁶⁹, sondern wißen, wem er undterwegens ist, zu ihm zu wandern. Gott erbarme sich seiner! undt unser aller!

46 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

47 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen"

48 *Übersetzung*: "Nachricht"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

51 Vielleicht meint Christian II. das Duell zwischen Jacques de Saulx, comte de Tavannes und Brandelis Goyon de la Moussaye, comte de Saint-Quentin, bei dem Letztgenannter den Tod fand.

52 Alteration: Aufregung, Ärger.

53 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

54 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend zu Schwarzenberger Lebewohl gesagt. Gott möge ihn leiten und meinen Vorschlägen Glück bringen!"

55 *Übersetzung*: "des Februar"

56 *Übersetzung*: "Schlaflos machende und schreckliche Träume"

57 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

59 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

60 ominiren: prophezeien.

61 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

62 Ballenstedt.

63 Harzgerode.

64 *Übersetzung*: "Ich habe Jakob Ludwig Schwarzenberger nach Ballenstedt und Harzgerode geschickt"

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

66 Baalberge.

67 Pfannenschmidt, Hans.

68 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

69 admittiren: gestatten, zulassen.

Schreiben, an Mich, undt gratulationes⁷⁰ vom Kayser⁷¹, König in Dennemargk⁷², von Curlandt⁷³ [,]
Grätz⁷⁴, item⁷⁵: notification von halle⁷⁶.

[[405r]]

Die avisen⁷⁷ melden:

Daß der Kayser⁷⁸, baldt nach Prag⁷⁹, kommen werde, auf daß längste im monat Junio⁸⁰. Die
Mandata⁸¹ gehen scharf auß, in den Erblanden⁸², wieder die Uncatohlschen.

Die Venezianer⁸³, haben gut glück, undt progreß, wieder den türcken⁸⁴. Der general Foscolo⁸⁵ hat
so viel leütte gewonnen, in den Inseln, von Levante⁸⁶, das er hoft, ein gantz iahr, darmitt, krieg zu
führen. Ein 60 geschlechter, contribuiren⁸⁷ gutwillig, zum türckenkriege 200000 Ducaten. General
Mocenigo⁸⁸, ist bandisiret⁸⁹, weil er kein hertz gehabt, die belägerten, in Candia⁹⁰, zu endtsetzen.

Florentz⁹¹, Modena⁹², Parma⁹³, machen einen bundt wieder den Pabst⁹⁴, wegen etzlicher
usurpirten⁹⁵ gühter.

Barcellona⁹⁶ ist in angustiis⁹⁷, weil der Cardinal Mazzarinj⁹⁸, die völgker⁹⁹, welche er dorthin,
zum secours¹⁰⁰ schicken sollte, bey sich behelt, zum innerlichen kriege in Frangreich¹⁰¹. Die

70 Übersetzung: "Glückwünsche"

71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

72 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

73 Kettler, Jakob (1610-1682).

74 Graz.

75 Übersetzung: "ebenso"

76 Halle (Saale).

77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

78 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

79 Prag (Praha).

80 Übersetzung: "Juni"

81 Übersetzung: "obrigkeitlichen Befehle"

82 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

85 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

86 Levante.

87 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

88 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

89 bandisiren: verbannen.

90 Candia (Irákleon).

91 Florenz (Firenze).

92 Modena.

93 Parma.

94 Innozenz X., Papst (1574-1655).

95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.

96 Barcelona.

97 Übersetzung: "in Bedrängnis"

98 Mazarin, Jules (1602-1661).

99 Volk: Truppen.

100 Secours: Entsatz, Hilfe.

101 Frankreich, Königreich.

Parlamenten¹⁰² [,] der Düc d'Orleans¹⁰³, undt die andern Printzen¹⁰⁴, haben ihn, zweymahl bannisiret. Unerachtet deßen, hat er gantz Frangkreich traversiret¹⁰⁵, biß nach Bourdeau Poictiers¹⁰⁶, zum königlichen hofe, alda er mit ehren, undt frewden, sonderlich von der Königin¹⁰⁷, entpfangen worden. Man saget, seine undt des Conte de Harcours¹⁰⁸ trouppen, hetten den Prince de Condè¹⁰⁹, gantz geschlagen.

[[405v]]

Engelland¹¹⁰ undt Spannien¹¹¹, wollen noch den Printzen¹¹² assistentz leisten. Die Inseln, Garnsey¹¹³, undt Jersey¹¹⁴, gehen verlohren, vor den König in Engelland¹¹⁵. Die gubernatores^{116 116} aldar, haben sich, zur unnöhtigen übergabe, mit geldt, bestechen laßen.

Es stehet darauf, daß, unahngesehen vieler repreßalien¹¹⁸, undt affronten, so die Engelländer den holländern¹¹⁹, gethan, Sie dennoch, mit ihnen, zu schließen, beliebung tragen dörfen, wegen ihres hohen interesse der commercien¹²⁰, des fischfanges, undt der navigationen¹²¹.

In Schweden¹²², seindt die historienschreiber, oder vielmehr, pasquillenmacher¹²³, iämmerlich hingerichtet worden, Vatter, undt Sohn¹²⁴.

102 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

103 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

104 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

105 traversiren: quer durch etwas gehen.

106 Poitiers.

107 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

108 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

109 *Übersetzung*: "Fürst von Condè"

110 England, Commonwealth von.

111 Spanien, Königreich.

112 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

113 Guernsey, Insel.

114 Jersey, Insel.

115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

116 *Übersetzung*: "Kommandanten"

116 Bingham, John (1613-1673); Heane, James (gest. 1655).

118 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Commerciën: Handelsgeschäfte.

121 Navigation: Schifffahrt.

122 Schweden, Königreich.

123 Pasquillenmacher: Verfasser einer Schmähschrift.

124 Personen nicht ermittelt.

Der gesuchte Sußky¹²⁵ aber zu Revel¹²⁶, ist ex carcere¹²⁷ endtrunnen, alß ihn der mußkowitrische¹²⁸ Legatus^{129 130}, begehret.

In Polen¹³¹, ists mit den Cosagken¹³², unklahr. Der König¹³³ hat einen iungen Sohn¹³⁴, undt frewde darvon. türgken¹³⁵, Tattern¹³⁶, undt Chmielinßky¹³⁷ machiniren¹³⁸.

Lottringen¹³⁹, grassiret zwahr, im Elsaß¹⁴⁰, undt findet widerstandt, grassiret <hat> aber ein auge, auf die Frantzösischen¹⁴¹ motus¹⁴².

03. Februar 1652

[[406r]]

σ den 3. Februarij¹⁴³; 1652. perge¹⁴⁴

<Windig wetter.>

Risposta¹⁴⁵: von Gotha¹⁴⁶ Erffurt¹⁴⁷ et cetera undt auß Düringhen¹⁴⁸.

Philipp Güder¹⁴⁹, ist von Wirtzburgk¹⁵⁰ wiederkommen, Gott lob! undt dangk! Der ihn geleitet! beschirmet! undt durch viel mühesehligkeiten, mit seinen zugeordneten¹⁵¹, geführet hat, Gott gebe mir ferner gnade! undt Segen!

125 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).

126 Reval (Tallinn).

127 Übersetzung: "aus dem Gefängnis"

128 Moskauer Reich (Großrussland).

129 Übersetzung: "Gesandte"

130 Person nicht ermittelt.

131 Polen, Königreich.

132 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

133 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

134 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

135 Osmanisches Reich.

136 Krim, Khanat.

137 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

138 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.

139 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

140 Elsass.

141 Frankreich, Königreich.

142 Übersetzung: "[Truppen-]Bewegungen"

143 Übersetzung: "des Februar"

144 Übersetzung: "usw."

145 Übersetzung: "Antwort"

146 Gotha.

147 Erfurt.

148 Thüringen.

149 Güder, Philipp (1605-1669).

150 Würzburg.

151 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Schuster, Hans.

Diesen morgen, ist der kleine Apoteker, Geörge Böhme¹⁵², auß seinem arrest, (darein er, wegen unverantwortlicher außgestoßener reden, wieder die hohe, undt niedere Obrigkeitt, gerahten) endtwichen, undt außgerißen, undt hat seine sache dadurch ärger gemacht. Gott wolle beßerung verleyhen!

Philipp Güder hat mir briefe mittgebracht, von Chur Meintz¹⁵³, von dem Obersten Herrison¹⁵⁴, gar höflich, Jtem¹⁵⁵: von Weymar¹⁵⁶, vom hertzogk¹⁵⁷, undt Hertzoginn¹⁵⁸.

Post, von Deßaw¹⁵⁹, mit einem Frischling, so 31 {Pfund} mit hautt, undt haar, gewogen, pro¹⁶⁰ 2 {Reichsthaler}[.]

Hanß Eckardt¹⁶¹, habe ich, diesen abendt, mit Commissionen¹⁶² versehen, nacher Magdeburgk¹⁶³ et *cetera* wo ferne, wegen bösen weges, undt stargken windes, forthzukommen[.]

04. Februar 1652

[[406v]]

☞ den 4. Februarij¹⁶⁴; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der grawsahme Sturm, hat diese nachtt, unser gebewde, alhier zu Bernburg¹⁶⁵ sehr bewegeet, undt erschütteret, Fenster aufgeschlagen, gemälde, undt andere sachen, aufm Sahl (unahngesehen man die Fenster zweymal zugemachtt) herundter geschmißen, undt ärger rumoret, als gestern.

Quid portendat? nescio! Deus avertat mala! & mortes!¹⁶⁶

An den dächern, hats auch schaden gethan.

In die kirche, am heüttigen behttage, cum sorore¹⁶⁷, & Carolo Ursino¹⁶⁸, & duabus filiabus^{169 170}, da dann der alte Menzelius¹⁷¹, ex Hosea: capitulum 14^{172 173} eine stadtliche bußpredigt gethan. Gott wolle dieselbe wol in unsern hertzen, operiren laßen!

152 Böhme, Georg (1610-1659).

153 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

154 Herissem, Philippe-Philibert de (gest. 1681).

155 *Übersetzung*: "ebenso"

156 Weimar.

157 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

158 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

159 Dessau (Dessau-Roßlau).

160 *Übersetzung*: "für"

161 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

162 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

163 Magdeburg.

164 *Übersetzung*: "des Februar"

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "Was kündigt es an? Ich weiß es nicht! Gott wende schlechte Vorzeichen und Tode ab!"

167 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

168 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jedermann klaget, über den gestrigen großen windt, undt erdbeben, da wir, undt andere undtß eines überfaß¹⁷⁴ der gebewde, vermuthen müßen. Gott bewahre ferner, mit gnaden!

Jch habe schreiben, von Fürst August¹⁷⁵ undt von Fürst Friedrich¹⁷⁶ vom 16./26. Januarij¹⁷⁷; empfangen.

Zwey Schlegel¹⁷⁸ seindt herkommen, umb die Rephüner.

05. Februar 1652

[[407r]]

24 den 5^{ten}: Februarij¹⁷⁹; 1652.

<9 Rāphüner hodie¹⁸⁰ [,] 2 Rāphüner herj¹⁸¹, die Schlegel¹⁸², einbracht[.]>

Schreiben nacher Croßen¹⁸³, Gohta¹⁸⁴, hanover¹⁸⁵, etcetera[.]

Extra: zu mittage, beyde Schlegel, Christof Wilhelm, undt Hanß heinrich, gehabt, undt den hofprediger Menzelium¹⁸⁶. perge¹⁸⁷

Negromonte¹⁸⁸ ist wiederkommen, von Harzgerode¹⁸⁹ und Ballenstedt¹⁹⁰ [.] Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁹¹! Seine verrichtung ist mediocre¹⁹²!

06. Februar 1652

169 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

170 *Übersetzung*: "mit der Schwester, Karl Ursinus und zwei Töchtern"

171 Menzelius, Johann (1596-1671).

172 Os 14

173 *Übersetzung*: "aus dem 14. Kapitel des Buches Hosea"

174 Überfall: Einsturz.

175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

177 *Übersetzung*: "des Januar"

178 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

179 *Übersetzung*: "des Februar"

180 *Übersetzung*: "heute"

181 *Übersetzung*: "gestern"

182 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

183 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

184 Gotha.

185 Hannover.

186 Menzelius, Johann (1596-1671).

187 *Übersetzung*: "usw."

188 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

189 Harzgerode.

190 Ballenstedt.

191 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

192 *Übersetzung*: "mittelmäßig"

☞ den 6. Februarij ¹⁹³; 1652.

<3 Rāphüner, vormittags. 3 Rāphüner nachmittags.>

Jch bin, mit Carolo Ursino¹⁹⁴, undt beyden Schlegeln¹⁹⁵, hinauß geritten, räbhüner zu fangen, deren wir drey bekommen. Es wahr windig, undt nicht so schön wetter, alß gestern, auch der vogel badte sich, der blawfuß¹⁹⁶, anstadt das er sollen rivieren¹⁹⁷, also kahmen mehr Rāphüner weg, die wir sonst gefangen <hetten>, auch schon theilß gedeckt hatten, Es ist wol alle tage, iagttag, aber nicht alle tage, Fangetage, wie das JägerSprichworth lautet.

Einen bohten, nach hanover¹⁹⁸ geschickt. Gott gebe zu glügk! undt succeß¹⁹⁹!

Extra zu Mittage, neben den Schlegeln, Paul Ludwig²⁰⁰ bey Mir, gehabt, in publicis, & Privatis²⁰¹.

[[407v]]

Eine Jungfer²⁰² auß Dennemargk²⁰³; hat sich, bey *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin²⁰⁴ præsentiret. Item²⁰⁵: eine andere Fraw, welche auß Frankreich²⁰⁶ mag kommen. Beyde begehren vorspann, eine nacher halle²⁰⁷, die andere nacher Quedlinburg²⁰⁸ [,] fuor di tempo²⁰⁹!

Nachmittags ist mein Carll²¹⁰, mit den Junckern²¹¹, undt beyden Schlegeln²¹², wieder draußen gewesen, undt Sie haben, drey Rāphüner, wiederumb gefangen.

07. Februar 1652

☞ den 7^{ten}: Februarij ²¹³; 1652.

<3 hasen hetzen laßen.>

193 *Übersetzung*: "des Februar"

194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

195 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

196 Blaufuß: Würgfalk.

197 riviren: in einem Gebiet, Revier nach Beute suchen.

198 Hannover.

199 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

200 Ludwig, Paul (1603-1684).

201 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

202 Wulfsdorf, N. N. von.

203 Dänemark, Königreich.

204 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Frankreich, Königreich.

207 Halle (Saale).

208

209 *Übersetzung*: "außer der Zeit"

210 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

211 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

212 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

213 *Übersetzung*: "des Februar"

Die beyden Schlegel²¹⁴ seindt wieder hinweg. Die Jungfer Wulffsdorff²¹⁵ auch, welcher ich habe vorspann, biß nach Halle²¹⁶ geben müssen.

Doctor Fischern²¹⁷, habe ich, bey mir, gehabt, undt er hat Carolo Ursino²¹⁸, etwaß aufgelegt, weil ihm sein knihe geschwollen. Gott bewahre mir doch, dieß liebe< >kindt, wie auch den andern, vor bösen zufällen. Ich trage leider! Sorge, ich dörfte beyde Söhne²¹⁹, nicht lange mehr behalten. Ach! waß würde mir daß, vor eine unaußsprechliche pein, undt elendt sein! Qui me servasti puerum; invenemque Virumque. Nunc fer opem misero, Christe benigne, Senj!²²⁰

[[408r]]

Meine vier Fuder²²¹ wein, (welche der Churfürst von Meintz²²², zu Wirtzburg²²³, mir verehret²²⁴) seindt heütte glücklich, mit dem Oberlender²²⁵, undt Bötticher²²⁶, wie auch, mit Philip Güdern²²⁷, (welchen ich ihnen, nacher Eißleben²²⁸, entgegen geschickt) ankommen. Gott seye es gedangt! der verleyhe gnade daß mir seines segens, recht genießen, undt deßen, nicht, durch verplemperung, oder verfälschung, frustriret werden mögen!

Des allten Sekerka²²⁹, Elltister Sohn²³⁰, ist anhero²³¹ unvorsehens, auß dem Brandenburgischen²³² kriege, kommen, undt hat seine <verlebte> elltern²³³, (so ihn todt geachtet, weil er todtkrangk, zu Wechsel²³⁴ gelegen) hertzlich erfrewet. Wollte Gott! mein Sohn Victor²³⁵, möchte mich auch, so wol mit baldister wiederkunft, als glücklicher expedition, undt guter, Frischer, leibesgesundtheitt, sampt allem wolergehen, am leibe undt gemühte, inniglich erfrewen! Faxit Deus²³⁶; Amen!

214 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

215 Wulfsdorf, N. N. von.

216 Halle (Saale).

217 Fischer, Levin.

218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

219 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

220 *Übersetzung*: "Der Du den Knaben, den Jüngling und den Mann behütet hast, sei auch des Alten Hort, gütiger Gott!"

221 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

222 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

223 Würzburg.

224 verehren: schenken.

225 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

226 Schuster, Hans.

227 Güder, Philipp (1605-1669).

228 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

229 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

230 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

231 Bernburg.

232 Brandenburg, Kurfürstentum.

233 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrsky von Audritz (gest. 1656).

234 Wesel.

235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 *Übersetzung*: "Gott gebe es"

hanß Christof, von Wischer²³⁷, (welcher ein drey tage, auf seinen gühtern²³⁸, mag gewesen sein) ist auß dem Cöhtnischen²³⁹, auch wieder arrivirt²⁴⁰.

08. Februar 1652

[[408v]]

☉ den 8^{ten}: Februarij ²⁴¹; 1652. {Neumond}

<Windig Regen.>

Jch habe hieroben *Magister* Enderling²⁴², predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn²⁴³, der iunge Sekerka²⁴⁴, *Doctor* Mechovius²⁴⁵, *Magister* Enderling, *Magister* Menzelius²⁴⁶, *Tobias Steffek von Kolodey*²⁴⁷.

Nachmittags wieder in die Kirche, undt predigtt des Diaconj Jonij^{248 249}; da dann die Schwester *Dorothea Bathilde*²⁵⁰ undt Carolus Ursinus²⁵¹ mittgezogen.

Doctor Fischer²⁵², ist abermals, bey Carolo Ursino gewesen, nachmittages, wegen seiner beyden geschwollenen Knihe.

Hanß Eckardt²⁵³ ist von Magdeburg²⁵⁴ mitt Victualien, wiederkommen, (Gott lob!)

09. Februar 1652

☽ den 9^{ten}: Februarij ²⁵⁵; 1652.

<Regen.>

237 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

238 Schortewitz.

239 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

240 arriviren: ankommen, eintreffen.

241 *Übersetzung*: "des Februar"

242 Enderling, Georg (1583-1664).

243 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

244 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

245 Mechovius, Joachim (1600-1672).

246 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

247 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

248 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

249 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

252 Fischer, Levin.

253 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

254 Magdeburg.

255 *Übersetzung*: "des Februar"

In der Gernrödern²⁵⁶ Sache, hat unß, Chur Sachsen²⁵⁷, eine gute recommendation, undt attestation der warheitt, daß nemlich: Gernroda, anno²⁵⁸: 1624 keine Eptißinn gehabt, undt wir in possessione²⁵⁹ daselbst, gewesen, gegeben. Können uns also numehr, belegghen laßen. Man hat umb diese billigkeitt dem ChurFürsten demisissime²⁶⁰, gedangktt.

[[409r]]

Avis²⁶¹: daß gestern vorm berge²⁶², in Jllmers²⁶³ hause, ein Schnaphahne²⁶⁴ aufm boden, verstegkt, undt incarceriret²⁶⁵ worden. Noch drey hetten die nacht, wieder alda einbrechen wollen, wehren aber, durchgangen, alß man wach worden.

Aufm lande, undt in Stiftern, höret man auch, von unfällen, undt hinwegreiten der pferde.

Matz Bidersehe²⁶⁶, undt Matz Röder²⁶⁷, haben sich wegen ihrer prætensionen, intempestive²⁶⁸ ahngemeldet.

Die holländische Fraw, ist wieder forth.

Jakob Ludwig Schwarzenberger²⁶⁹ bey mir gewesen, zu Commissionen²⁷⁰.

Des Trompters²⁷¹, Zachariæ²⁷², weib²⁷³, wirdt nur am Sontage krankk, inmaßen Sie numehr, Fünf Sontäge, nacheinander geschwollen, undt erkrankt. Ist seltsam, mag wol zaüberey sein!

Discorsi²⁷⁴ mit dem Oberlender²⁷⁵, von ihrer Seltzahmen²⁷⁶ rayse, nacher Wirtzburgk²⁷⁷; undt wie sie abgelauffen? Gott lob! undt dank! der sie gnediglich geführet, bewahret, undt beschirmt hat, bey so seltzahmen wiedrigkeiten. perge²⁷⁸

[[409v]]

256 Gernrode, Stift.

257 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

258 *Übersetzung*: "im Jahr"

259 *Übersetzung*: "in Besitzung"

260 *Übersetzung*: "bescheidenst"

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

263 Illmer, N. N..

264 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.

265 incarceriren: einkerkern.

266 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

267 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).

268 *Übersetzung*: "unzeitig"

269 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

270 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

271 Trompter: Trompeter.

272 Haug, Zacharias.

273 Haug, Ursula.

274 *Übersetzung*: "Gespräche"

275 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

276 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.

277 Würzburg.

278 *Übersetzung*: "usw."

Schreiben, von Chur Saxen²⁷⁹, zum Neuen iahr, gar höflich, item²⁸⁰: von Stugkgardt²⁸¹, abermalß, von Hilpoltstein²⁸², undt anderen orthen.

Die Avisen²⁸³ geben: daß Cardinal Mazzarinj²⁸⁴, in großem ansehen, zu Poictiers²⁸⁵ am Königlichen hofe ist, undt das der Prince de Condè²⁸⁶ vom Grafen von Harcour²⁸⁷, geschlagen seye, wiewol er sich, auf Spannische²⁸⁸, undt Engellische²⁸⁹ hülfe verleßet, undt den General Gromwell²⁹⁰ selber in Frankreich²⁹¹ zu ziehen, trachtet.

Die Lottringher²⁹², (so auch mit ihrem hertzogk²⁹³, undt mit Spanien, im bunde der Printzen²⁹⁴, begriffen,) hausen im Elsaß²⁹⁵ übel. General Rosa²⁹⁶, ist ihnen nicht bastant²⁹⁷.

Düc d'Orleans²⁹⁸, undt Düc de Longueville²⁹⁹ suchen, sich zu stärgken, wieder den Cardinal.

Zu Londen³⁰⁰, siehet es noch, einem kriege wieder die holländer³⁰¹ gleich, wegen vieler repreßalien³⁰² der Schiffe, undt anderer händel.

Die Engelländer haben die Inseln Garnsey³⁰³, undt Gersey³⁰⁴, numehr überwältiget, undt auch das castell Dunbarton³⁰⁵ in Schottlandt³⁰⁶.

279 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

280 Übersetzung: "ebenso"

281 Stuttgart.

282 Hilpoltstein.

283 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

284 Mazarin, Jules (1602-1661).

285 Poitiers.

286 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

287 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

288 Spanien, Königreich.

289 England, Commonwealth von.

290 Cromwell, Oliver (1599-1658).

291 Frankreich, Königreich.

292 Lothringen, Herzogtum.

293 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

295 Elsass.

296 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

297 Übersetzung: "tauglich"

298 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

299 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

300 London.

301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

302 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

303 Guernsey, Insel.

304 Jersey, Insel.

305 Dumbarton.

306 Schottland, Königreich.

Die Staden³⁰⁷ kauffen Duynkirchen³⁰⁸, vom Könige in Frankreich³⁰⁹. perge³¹⁰ < Spannien³¹¹, protestirt dargegen.>

[[410r]]

Dennemargk³¹² wirbt auch, undt trawet dem friede nichtt.

< general Midleton³¹³ in Engelland³¹⁴ ist der harquebüzade³¹⁵, so ihm zuerkandt, endtronnen.>

In Pommern³¹⁶, wollen die VorPommern³¹⁷, den Schweden³¹⁸, die MühlenAccisen nicht geben, weil es die Chur Brandenburger³¹⁹ in HindterPommern³²⁰, abgeschafft. et cetera

In Polen³²¹, gibts motus intestinos³²², auf dem ReichßTage zu Warschow³²³, undt die Cosagken³²⁴, undt rebellische pawren, erregen newe motus³²⁵.

In Ungarn³²⁶, greiffen die Türgken³²⁷ abermalß stedte, undt schlößer ahn. perge³²⁸

In Candia^{329 330}, haben etzliche Officirer³³¹, wieder den General Foscolo³³², mutiniret³³³. Der Persianer³³⁴, sol auch in armis³³⁵ sein, contra Turcam³³⁶. Viel Venezianische³³⁷ Soldaten, in

307 Niederlande, Generalstaaten.

308 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

309 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

310 Übersetzung: "usw."

311 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

312 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

313 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).

314 England, Commonwealth von.

315 Harkebüsade: Hinrichtung mit der Hakenbüchse, standrechtliche Erschießung.

316 Pommern, Herzogtum.

317 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

318 Schweden, Königreich.

319 Brandenburg, Kurfürstentum.

320 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

321 Polen, Königreich.

322 Übersetzung: "innere Unruhen"

323 Warschau (Warszawa).

324 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

325 Übersetzung: "Unruhen"

326 Ungarn, Königreich.

327 Osmanisches Reich.

328 Übersetzung: "usw."

329 Kreta (Candia), Insel.

330 Übersetzung: "Auf Kreta"

331 Personen nicht ermittelt.

332 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

333 mutiniren: meutern.

334 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

335 Übersetzung: "in Waffen"

336 Übersetzung: "gegen die Türkin"

337 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

Candia sollen gestorben sein, weil böse leütte, kalgk undter das Mehl, darvon brodt gebagken worden, gemenget. *perge*³³⁸

Der Römische Kayser³³⁹, sol seine rayse nacher Prag³⁴⁰, im Junio³⁴¹, (*gebe gott*) ahnzustellen, gesinnet sein. *perge*³⁴² <Umb Erffurd³⁴³, gibts ungewöhnliche Wölffe.>

Barcellona³⁴⁴ versiret³⁴⁵ in extremis³⁴⁶, undt ist innerlicher Zwytracht, undterworfen.

Die Insulen Virginiae³⁴⁷, opponiren sich, mit Macht dem Engellendischen Parlament³⁴⁸. *perge*³⁴⁹

10. Februar 1652

[[410v]]

σ den 10^{ten}: Februarij³⁵⁰; 1652.

In Oeconomicis³⁵¹, travagliiret³⁵².

Doctor Fischern³⁵³, bey mir gehabt, arcana³⁵⁴ zu lernen, & quidem arcana, summe necessaria³⁵⁵. habe ihn auch extra zu Mittage behalten.

Il m'a enseignè dèz belles choses! ³⁵⁶ Altro diletto, ch'imparar, non truovo³⁵⁷, oder pruvo^{358 359}, saget, der Italienische³⁶⁰ berühmte Poet: Petrarca³⁶¹.

Jean Moustarde³⁶² tant attendü, est arrivè, Dieü mercy. Le bon Dieü, vueille bienheürer, mon propos!³⁶³

338 Übersetzung: "usw."

339 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

340 Prag (Praha).

341 Übersetzung: "Juni"

342 Übersetzung: "usw."

343 Erfurt.

344 Barcelona.

345 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

346 Übersetzung: "im Äußersten"

347 Virginia, Kolonie.

348 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

349 Übersetzung: "usw."

350 Übersetzung: "des Februar"

351 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

352 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

353 Fischer, Levin.

354 Übersetzung: "Geheimnisse"

355 Übersetzung: "und nämlich äußerst erforderliche Geheimnisse"

356 Übersetzung: "Er hat mich schöne Dinge gelehrt."

357 Übersetzung: "Eine andere Freude, als zu lernen, finde ich nicht"

358 Zitat aus Petrarca: Triumph, S. 546, Z. 21.

359 Übersetzung: "empfinde ich nicht"

360 Italien.

361 Petrarca, Francesco (1304-1374).

362 Senf, Johann.

Avis³⁶⁴: daß umb Aldenburgk³⁶⁵ in Meißen³⁶⁶ herumb, ein treflicher regen eingefallen, welcher gantze dörfer, fast überschwemmet.

11. Februar 1652

ø den 11^{ten}: Februarij³⁶⁷; 1652.

<Froßt. >

Avis³⁶⁸: daß er zu Magdeburg³⁶⁹ mit der iungen hertzoginn³⁷⁰ von Eütin³⁷¹, wieder schlimm geworden. Gott wolle es beßern!

Gestern abendt, undt die nacht gar windig.

Ein Seltzahmes Somnium³⁷² gehabt, vom Allten³⁷³, undt itzigen Kayser³⁷⁴, wie Sie mir zwischen Prag³⁷⁵ und Wien³⁷⁶, auff einer Caleße beyeinander sitzende begegnet, undt darnach, in der ersten audientz, hette mich der allte Kayser [[411r]] mit großer gravitet angehöret, undt mit dilatorischer antworth versehen, wie auch der itzige Cæsar^{377 377}, wormitt ich aber malcontent, noch einmahl audientz begehrt, undt schlecht abgewiesen worden. Alß ich mich nun, bey den Rähten, Cammerherren, undt andern beschwehret, daß ich mich, im zunehmenden allter, mit sperantzen³⁷⁹ nicht mehr, wie vor diesem, köndte abspeisen laßen, sondern mein wesen, an itzo realiteten, erforderte, undt im unmuht, nach vielen travaglien³⁸⁰ außzurufen, mich auf bette geworfen, wehre der itzige Kayser, zu mir kommen, hette mir freündtlich zugesprochen, mich caressiret³⁸¹, gehertzt, undt gebehten, allen wol aufzunehmen, undt daß hauß Oesterreich³⁸², nicht

363 *Übersetzung*: "Der so sehr erwartete Johann Senf ist angekommen, Gott sei Dank! Der liebe Gott wolle meine Absichten segnen!"

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Altenburg.

366 Meißen, Markgrafschaft.

367 *Übersetzung*: "des Februar"

368 *Übersetzung*: "Nachricht"

369 Magdeburg.

370 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

371 Eutin.

372 *Übersetzung*: "Traum"

373 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

375 Prag (Praha).

376 Wien.

377 *Übersetzung*: "Kaiser"

377 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

379 Speranz: Hoffnung.

380 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

381 caressiren: umschmeicheln.

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

zu abandonniren³⁸³, Sondern alles, der bösen zeitt, zuzuschreiben, undt sich gewaltig gegen mir offeriret, wie er inß künftige, sich so wol erzeigen wollte. Darüber wachte ich auf, con impurit ³⁸⁴!

<Der Amptmann Georg Reichardt³⁸⁵ undt Philipp G der³⁸⁶ haben sich pr sentiret. et cetera >

In die wochenpredigt, mit Schwester, Dorothea Bathilde³⁸⁷ [,] zweyen Töchtern, Ernesta, Augusta³⁸⁸, undt Angelica³⁸⁹, wie auch mit Carolo Ursino³⁹⁰. Menzelius³⁹¹ a triomph ³⁹²!

Extra: zu Mittage den iungen Ladislaum Sekerka³⁹³, undt Jakob Ludwig Schwartzberger³⁹⁴ [.]

Nachmittags den Kornf hrer³⁹⁵ von Zerbst³⁹⁶ gehabt, der promittiret³⁹⁷ mir, cose grandi³⁹⁸!

12. Februar 1652

[[411v]]

2  den 12^{ten}: Februarij³⁹⁹; 1652.

<Vormittags schön wetter[,] Nachmittags regen.>

Am heüttigen postTage, ist zu schreiben.

Man hat, mit Oeconomysachen, immerforth zu thun, viel mühe, undt arbeit, viel verdruß, au zugeben, undt wenig <frewde> einzunehmen!

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine Tage seindt, wie eines Tagelöhners, als hiob⁴⁰⁰ sprichtt.

Avis⁴⁰¹ von Venedig⁴⁰², vom 23 Januarij⁴⁰³; <2. Februarij⁴⁰⁴; > das die woche die Respublica⁴⁰⁵, meinem bruder, Fürst Friedrich⁴⁰⁶ ihre endtliche erklärung, habe wißen laßen, welche er,

383 abandonniren: im Stich lassen.

384 *Übersetzung*: "mit Unreinheit [Pollution]"

385 Reichardt, Georg (gest. 1682).

386 G der, Philipp (1605-1669).

387 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

388 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

389 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

390 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

391 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

392 *Übersetzung*: "hat großen Erfolg gehabt"

393 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

394 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

395 Kornführer, Hans.

396 Zerbst.

397 promittiren: versprechen, zusagen.

398 *Übersetzung*: "große Dinge"

399 *Übersetzung*: "des Februar"

400 Iob 7,1

401 *Übersetzung*: "Nachricht"

402 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

403 *Übersetzung*: "des Januar"

404 *Übersetzung*: "des Februar"

auf alle, undt iede puncta⁴⁰⁷ hat schriftlich begehret, undt darauf die letzte recharge⁴⁰⁸, thun will. Jhr hauptdifferentz beruhet ohngefehr auf 5 {Thaler} auf ieden Mann, so der bruder, auß eigenem beüttel, nicht zubüßen⁴⁰⁹ will. Die Zeitt, meint der bruder, wehre genungsam⁴¹⁰, wann die handlung, sich noch solte verziehen, undt also, Die innstehende campagne⁴¹¹, verseümet werden, waß meines bruders, person anlanget, hat so wol er. als die Republicq, die Generalwachtmeisters [[412r]] charge⁴¹², zu geringe gehalten, sonderlich, da ihme mehr Gage⁴¹³, alß allen andern Generalspersonen, bewilliget worden, daher Sie ihme, eine absolute Generalscharge aufzutragen, resolviret⁴¹⁴ haben, darbey leicht zu erachten, das in respectu der werbung, solches <vornemlich> geschicht, also wirdt in kurtzem, der gehofte Schluß, oder die aufhebung der handlung erfolgen. Alle religionsverwandten, haben ein zimlich auge, darauf geschlagen, undt hat Pater Fulgentius⁴¹⁵, sonderlich erinnert, so viel müglich, auf reformirte⁴¹⁶ völgker⁴¹⁷, undt gute Prediger, zu gedencken, damit andere böse zungen, durch unsern guten wandel überzeüget, undt viel frommer hertzen erbawet, auch endtlich der zwergk, so vom Padre Paolo⁴¹⁸ Sehligier, geführt, möchte gesucht, undt mit Göttlicher verleyhung, erhalten werde. Er schreibt darbey, mein Bruder, Fürst Friedrich⁴¹⁹ diese wortt: Gott wirdt das iehnige, was an Seel undt leib, am zuträglichsten ist, väterlich befördern, undt Mittel undt wege, darzu zeigen, dem ich billich, in Christlichem gehorsam, folgen werde. perge⁴²⁰

Ô Dieü! permets a més vrays amis leür honneür, & accroissement, & a mes ennemis, envoye honte! & confüision! iüsgu'a leür conversion[.]⁴²¹

[[412v]]

J'ay songé derechef ceste nuict, d'üne caresse, & bayser tres ardent, que m'auroit donnè, par deüx diverses intervalles, avec reprinses intimes, en habit honneste, feü Madame la Landgrave, de Cassel⁴²², desirant mon mariage, & a me vouloir aymer, & enrichir. Je n'eusse sceü, que rèspondre, estant comme violentè d'accepter tels beysers, doux, & forcèz!⁴²³

405 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

407 Übersetzung: "Punkte"

408 Übersetzung: "Neuaufstellung [von Truppen]"

409 zubüßen: hinzutun.

410 genungsam: genügend, hinreichend.

411 Übersetzung: "Feldzug"

412 Übersetzung: "Amt"

413 Übersetzung: "Sold"

414 resolviren: entschließen, beschließen.

415 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

416 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

417 Volk: Truppen.

418 Sarpi, Paolo (1552-1623).

419 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

420 Übersetzung: "usw."

421 Übersetzung: "O Gott, gewähre meinen wahren Freunden ihre Ehre und Zuwachs und schicke meinen Feinden Schande und Zerstreuung bis zu ihrer Umkehr!"

422 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

423 Übersetzung: "Heute Nacht habe ich wiederum von einer Liebkosung und einem sehr heftigen Kuss geträumt, den mir die selige Frau, die Landgräfin von Kassel, zu zwei verschiedenen Zeiten mit vertrautem Wiederholen in

J'ay depeschè derechef *Jean Moustarde*⁴²⁴ pour s'accommoder.⁴²⁵ *perge*⁴²⁶

Ein iunger Steinbach⁴²⁷, ist, von Krannichfeldt⁴²⁸, anhero⁴²⁹ kommen, mit briefen, a Madame^{430 431}.

13. Februar 1652

♀ den 13^{den}: Februarij⁴³²; 1652.

<Froßt.>

Oeconomica⁴³³ zu tractiren⁴³⁴, gehabt.

A spasso⁴³⁵ in schönem wetter, wiewol es gefrohren.

Risposta⁴³⁶ von Gohta⁴³⁷, gegen abendt.

Der hofmeister Gengel⁴³⁸, ist gegen abendt, en Ambassade⁴³⁹, mit creditif⁴⁴⁰, von Zerbst⁴⁴¹ anhero kommen, in der WalterNiemburgischen⁴⁴² expectantz⁴⁴³ sache. Man dringet auf meine resolution. Ce baillage ne doit renter, que 2000 Dalers, & n'a que 2 villages, & peü de maysons. Il a aussy 28000 Dalers, de debtes acconsenties [[413r]] dessüs. L'Electeur de Saxe⁴⁴⁴ se monstre fort rüde, & peü courtois, en ce poinct. Pacience!⁴⁴⁵

14. Februar 1652

geschickter Weise gegeben hätte. Dabei hätte sie meine Heirat gewünscht und mich lieben und reich machen wollen. Ich hätte nicht zu erwidern gewusst, war wie überwältigt, solch sanfte und drängende Küsse anzunehmen."

424 Senf, Johann.

425 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Senf wiederum abgesandt, um sich einzugewöhnen."

426 *Übersetzung*: "usw."

427 Steinbach (5), N. N. (von).

428 Kranichfeld.

429 Bernburg.

430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

431 *Übersetzung*: "an Madame"

432 *Übersetzung*: "des Februar"

433 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

434 tractiren: (ver)handeln.

435 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

436 *Übersetzung*: "Antwort"

437 Gotha.

438 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

439 *Übersetzung*: "auf Gesandtschaft"

440 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

441 Zerbst.

442 Walternienburg, Amt.

443 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

444 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

445 *Übersetzung*: "Dieses Amt muss nichts zinsen als 2000 Taler und hat nichts als zwei Dörfer und wenige Häuser. Ich habe auch noch 28000 Taler von bewilligten Schulden darauf. Der Kurfürst von Sachsen zeigt sich sehr hart und wenig freundlich in diesem Punkt. Geduld!"

den 14^{den}: Februarij ⁴⁴⁶; 1652.

<Froßt[.] ꝛ >

Somnium ⁴⁴⁷: wie ich in ein groß bette, mich geleet, undt Christof⁴⁴⁸ Mahler, (mein, vor iahren, gewesener kammerdiehner Sehliger) mir das Strohe und alles geschichtet, undt zu rechte gemacht, zu meinem unwillen, undt undangk. Meine Söhne, die elltisten beyde, (darundter Erdtmann⁴⁴⁹ Sehliger gar schön außgesehen, Victor⁴⁵⁰ wie sonsten) hetten zu meinen füßen, ihre füße legen sollen, undt als schlafen, darüber wachte ich auf, undt observire⁴⁵¹ dieses Somnium ⁴⁵²! In manu Dej, sunt sortes meæ! ⁴⁵³

Gestern, habe ich gar ungewöhnliche Flüße⁴⁵⁴, in die augen, bekommen, also: das mir beyde augen, sehr roht worden, undt inflammiret⁴⁵⁵, contra morem solitum ⁴⁵⁶.

Avis ⁴⁵⁷, daß der Churfürst von Brandenburg⁴⁵⁸ nicht allein dem Oberkämmerer Conradt von Borgßdorf⁴⁵⁹, seine EhrenAempter, genommen, Sondern ihm auch inhibiret⁴⁶⁰ keines geführten EhrenTittuls mehr, sich ahnzumaßen, darüber er sich, zu Tode, gegrähmet. O fortunæ instabilis; lusus! ⁴⁶¹ Ist doch zu beklagen, als ein wolqualificirter Cavaglier ⁴⁶²[[413v]] religionsverwandter, undt mein gevatter. Er hat auch lange, dem Churhause Brandenburg⁴⁶³ (meines wißens) aufrichtig gediehnet, undt keinen größeren Mangel gehabt, als das er zur pomp undt spendiren, geneigt< >gewesen.

Es sol der grave von Naßaw⁴⁶⁴, der graf von Wittgenstain⁴⁶⁵, beyde wolqualificirte herren, undt religionsgenossen, wie auch der vornehme raht, Wesembeck⁴⁶⁶, (so zu Münster⁴⁶⁷ undt Osnabrück⁴⁶⁸ trewlich die pacification ⁴⁶⁹ ⁴⁶⁹, undt Chur Brandenburgische⁴⁷¹ jnteresse befördert) der gelehrte

446 Übersetzung: "des Februar"

447 Übersetzung: "Traum"

448 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

449 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

450 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

451 observiren: einhalten, beachten.

452 Übersetzung: "Traum"

453 Übersetzung: "Mein Schicksal ist in Gottes Hand!"

454 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

455 inflammiren: entzünden.

456 Übersetzung: "gegen die Gewohnheit"

457 Übersetzung: "Nachricht"

458 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

459 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

460 inhibiren: verbieten.

461 Übersetzung: "O unbeständiges Spiel des Glücks."

462 Übersetzung: "Edelmann"

463 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

464 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

465 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

466 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

467 Münster.

468 Osnabrück.

qualificirte, Knesebeck⁴⁷², der hofmarschalck herr von Pudlitz⁴⁷³, undt andere rähete, undt bediente mehr, alle religionsverwandten, cassiret⁴⁷⁴ sein. Solche reformation⁴⁷⁵, gefället mit nicht!

J'ay expediè Tobias Steffek de Kolodey⁴⁷⁶ à Regensburg⁴⁷⁷ & Erfurt⁴⁷⁸ [.]. Dieu le conduyse benignement, par sa sainte grace!⁴⁷⁹

Nachmittags ist der hofmeister Gengel⁴⁸⁰, (mit disgusto⁴⁸¹,) wieder nacher Plötzkaw⁴⁸², verrayset, seines Fürsten⁴⁸³ sachen, zu avanciren⁴⁸⁴, undt die difficulteten⁴⁸⁵ zu removiren⁴⁸⁶.

Der iüngere Schlegel, hanß heinrich⁴⁸⁷, hat sich auch präsentiret, in meinung, Fürst hans Geörgen⁴⁸⁸, undt Landgraf Fritzen⁴⁸⁹, nachzufolgen, so in OstFrießlandt⁴⁹⁰, wollen.

[[414r]]

Landgraf Fritz⁴⁹¹, sol werben, vor die herren Staaden⁴⁹², welche mit Spannien⁴⁹³, brechen dörfen.

Man sagt, Königßmargk⁴⁹⁴ habe Brehmen⁴⁹⁵ mit list eingenommen, weil sie Schweden⁴⁹⁶ nicht huldigen, noch eine Landtstadt sein wollen. wehre schade, undt ein Füngkelein, zu einem großen Feuer.

469 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

469 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

471 Brandenburg, Kurfürstentum.

472 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).

473 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).

474 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

475 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.

476 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

477 Regensburg.

478 Erfurt.

479 Übersetzung: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach geschickt. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade gütig leiten!"

480 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

481 Übersetzung: "Verdruss"

482 Plötzkau.

483 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

484 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

485 Difficultet: Schwierigkeit.

486 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

487 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).

488 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

489 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

490 Ostfriesland.

491 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

492 Niederlande, Generalstaaten.

493 Spanien, Königreich.

494 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

495 Bremen.

496 Schweden, Königreich.

Noirmont⁴⁹⁷ est de retour, de sa petite mais importante expedition. Dieü la vueille benir! ⁴⁹⁸

Avis ⁴⁹⁹: daß es mit dem pawer zu Palbergk⁵⁰⁰ PfannenSchmidt⁵⁰¹, (Gott lob!) beßer wirdt, nach dem er von der Docterinn⁵⁰² zu Lebgin⁵⁰³, ein pülverlein, undt ein wäßerlein, gebraucht. Gott gebe continuation⁵⁰⁴! undt daß es mit rechten stügken, zugehe! Er sol an itzo, gar fleißig behten! perge⁵⁰⁵ und gar wenig fantasiren. perge⁵⁰⁶

15. Februar 1652

☉ den 15^{den}: Februarij ⁵⁰⁷; 1652.

<Schnee. Froßt.>

Vormittags, hat Er⁵⁰⁸ Hesius⁵⁰⁹, aufm Sahl geprediget.

Extra: gehabt, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁵¹⁰, den iungen Sekerka⁵¹¹, den Hesium, undt Magister Menzelium⁵¹².

Nachmittags ist hofmeister Gengel⁵¹³, content⁵¹⁴, von Plötzkaw⁵¹⁵, wiederkommen, undt content⁵¹⁶ abgeschieden.

Postea⁵¹⁷: in die kirche nachmittags cum sorore^{518 519}.

[[414v]]

Ritorno del messo dj Hanover^{520 521} [.]

497 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

498 *Übersetzung*: "Schwartzberger ist von seiner kleinen, aber wichtigen Erledigung zurück. Gott wolle sie segnen!"

499 *Übersetzung*: "Nachricht"

500 Baalberge.

501 Pfannenschmidt, Hans.

502 Person nicht ermittelt.

503 Löbejün (Wettin-Löbejün).

504 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

505 *Übersetzung*: "usw."

506 *Übersetzung*: "usw."

507 *Übersetzung*: "des Februar"

508 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

509 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

510 Mechovius, Joachim (1600-1672).

511 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

512 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

513 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

514 *Übersetzung*: "zufrieden"

515 Plötzkau.

516 *Übersetzung*: "zufrieden"

517 *Übersetzung*: "Später"

518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

519 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

520 Hannover.

521 *Übersetzung*: "Rückkehr des Boten aus Hannover"

Einen gevatterbrief, vom Hanß Bernds⁵²² bekommen, zu einem iungen Sohn⁵²³, welcher mit der Mutter⁵²⁴ in ihrer 24stündigen angstproba, schon vor todt gehalten worden.

Er⁵²⁵ Hesius⁵²⁶, hat mir heütte referiret, daß er einen 10iährigen Sohn⁵²⁷ habe, welcher so hoch alß mein gemacht ist, in der Schule oben durchgefallen, undt auf die Füße auf das estrich, zu stehen kommen, ohne verletzung einiges gliedes. Ist ein mirackel undt Gottes lob darinnen zu preisen!

16. Februar 1652

» den 16^{den}: Februarij⁵²⁸; 1652.

<Käldte.>

<3 hasen, Hans Balthasar Oberlender⁵²⁹ tirè⁵³⁰.>

Depesche nacher Zerbster⁵³¹ Bier. Sie müssen umb raysen, auf Deßaw⁵³² zu, wegen der lachen.

Pfaw⁵³³, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, gehet mit h CammerRaht Mechovio⁵³⁴, nacher Cöhten⁵³⁵, auf die Zusammenkunft. Gott gebe zu glück! Der Diaconus⁵³⁶ Jonius⁵³⁷ wahr auch da, extra!

Depeschè ce soir, vers Fl⁵³⁸ Dieu benie, mès desseings!⁵³⁹

Schreiben, an unß drey herren, in gesamptt⁵⁴⁰, als Fürst Augustus⁵⁴¹, Fürst Lued Johann Casimir⁵⁴², undt Mich, wegen beurlaubung, des Cantzlers Milagij⁵⁴³, an Landtgraff Herman⁵⁴⁴, so differiret⁵⁴⁵ wirdt, wegen des Cöhtnischen convents.

522 Berndt, Johann.

523 Berndt (2), N. N. (geb. 1652).

524 Berndt (1), N. N..

525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

526 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

527 Hesius, Georg Simon (1641-1711).

528 *Übersetzung*: "des Februar"

529 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

530 *Übersetzung*: "geschossen"

531 Zerbst.

532 Dessau (Dessau-Roßlau).

533 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

534 Mechovius, Joachim (1600-1672).

535 Köthen.

536 *Übersetzung*: "Diakon"

537 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

538 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Ortsnamen nachtragen wollte. Abkürzung nicht auflösbar.

539 *Übersetzung*: "Schreiben am Abend, nach F. Gott segne meine Pläne!"

540 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

541 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

542 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

543 Milag(ius), Martin (1598-1657).

544 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

[[415r]]

Schreiben, von Croßen⁵⁴⁶, Wien⁵⁴⁷, undt Leiptzig⁵⁴⁸.

Die Avisen⁵⁴⁹ geben: daß die Staden⁵⁵⁰ stargk werben, undt sich in alliantzen einlaßen, contra⁵⁵¹ Engellandt⁵⁵², weil die Parlamentischen⁵⁵³ ihre gesandten⁵⁵⁴ hochmühtig tractiren⁵⁵⁵, mit pasquillen sie beschmitzen, undt in ihren losamentern⁵⁵⁶, mit fenster einschmeißen auch andern insolentzen, beschimpfen laßen, auch die großen repreßalien⁵⁵⁷, undt abnehmung der Schiffe, nicht einstellen, sondern pro imperio^{558 559}, die auf gutem wege, gewesene Tractaten⁵⁶⁰, ihnen vorschreiben wollen.

Malta⁵⁶¹ braucht auch repreßalien contra⁵⁶² hollandt⁵⁶³, auf anstiftung Landtgraf Fritzens von Darmstadt⁵⁶⁴, großprior von Malta, weil Sie die undter ihnen gelegene, undt wieder abgeforderte eingezogene comptereyen, nicht alsobaldt, auf begehren, zu restituiren gesinnet.

Der alte Churfürst von Trier⁵⁶⁵, mein gewesener bruder, ist Todes verblichen! Gott genade!

Franckenthal⁵⁶⁶, wirdt noch nicht evacuirt, sondern exequiret⁵⁶⁷, wie auch, die garnisonen von Hailbrunn⁵⁶⁸ thun, undt sich bezahlt machen, par force⁵⁶⁹.

Zum ReichsTage, macht man præparatoria⁵⁷⁰.

[[415v]]

545 differiren: verschieben.

546 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

547 Wien.

548 Leipzig.

549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

550 Niederlande, Generalstaaten.

551 *Übersetzung*: "gegen"

552 England, Commonwealth von.

553 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

554 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

555 tractiren: behandeln.

556 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

557 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

558 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

559 *Übersetzung*: "für das Reich"

560 Tractat: Verhandlung.

561 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

562 *Übersetzung*: "gegen"

563 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

564 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

565 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

566 Frankenthal.

567 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

568 Heilbronn.

569 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

570 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Zu Wien⁵⁷¹, ist pro malo Omine⁵⁷² alle das Feuerwergk, so zur Kayserinn⁵⁷³, künftigen niederkunft, gemacht worden, im rauch, aufgegangen.

Der Abfall, vom Evangelio, wirdt groß. Die Venezianer⁵⁷⁴, reassumiren⁵⁷⁵ die Tractaten⁵⁷⁶ mit dem Türcken⁵⁷⁷, in hofnung, weil Sie dissidia intestina⁵⁷⁸ haben, undt der Persianer⁵⁷⁹ in Mesopotamiam⁵⁸⁰ undt Siriam⁵⁸¹, eingefallen einen guten frieden, zu erlangen.

hingegen, tractiren⁵⁸² die Türcken⁵⁸³, mit den Cosagken⁵⁸⁴ undt Tartarn⁵⁸⁵, wieder die (von Polen⁵⁸⁶, welche auch motus intestinos⁵⁸⁷ foviren⁵⁸⁸, undt den König⁵⁸⁹ querelliren⁵⁹⁰, das er die Cosagken nicht zu ruhe gebracht.

In Frangkreich⁵⁹¹, sucht der König⁵⁹², den Düc de Longueville⁵⁹³, mit großen promeßen⁵⁹⁴, undt offeren, als: des Ampts dü Connestable⁵⁹⁵, des nechsten Sitzes, nach den Königlichen geblüts Printzen⁵⁹⁶, undt des importanten⁵⁹⁷ gouvernements dü Havre de grace^{598 599} zu gewinnen, undt abzutrennen. Den Prince de Conde⁶⁰⁰ [[416r]] (deme 5. Regiment, vom Harcour⁶⁰¹ abgeschlagen) hat man zu Libourne⁶⁰², ermorden wollen. Dieweil aber, die conspiranten⁶⁰³ gefangen, undt

571 Wien.

572 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

573 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

574 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

575 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

576 Tractat: Verhandlung.

577 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

578 *Übersetzung*: "inneren Uneinigkeiten"

579 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

580 Mesopotamien.

581 Syrien, Ejalet.

582 tractiren: misshandeln.

583 Osmanisches Reich.

584 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

585 Krim, Khanat.

586 Polen, Königreich.

587 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

588 foviren: warm halten, begünstigen.

589 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

590 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

591 Frankreich, Königreich.

592 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

593 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

594 Promeße: Versprechen.

595 *Übersetzung*: "des Konnetabel"

596 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

597 important: bedeutend, wichtig.

598 Le Havre.

599 *Übersetzung*: "von Le Havre"

600 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

601 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

602 Livorno.

iustificirt⁶⁰⁴ worden, als hat diese heimtückische trahison⁶⁰⁵ nichts gefruchtet. Der Cardinal⁶⁰⁶ ist bey dem Könige⁶⁰⁷ in höchstem ansehen. Der Düc d'Orleans⁶⁰⁸ wirbt eine considerable armée⁶⁰⁹ vor die Printzen⁶¹⁰. Spannien⁶¹¹, hat ein wachsendes auge darauf, sie zu secundiren, undt will Duynkirchen⁶¹², denen gerne laßen, so es nehmen, undt maintainiren⁶¹³ können, es seyen Staaden⁶¹⁴, oder Engelländer⁶¹⁵, so es von Franckreich⁶¹⁶, kauffen.

Große prodigia⁶¹⁷, sollen sich zu Maselanen Schluß⁶¹⁸ haben sehen laßen am himmel, von reüttern, fußvölgkern⁶¹⁹, undt Schifarmaden⁶²⁰. Gott weiß, die bedeüttung!

Die Lottringher⁶²¹, haben übel gehauset, bey den Pfaltzgraven von Zweybrück⁶²², undt von Birckenfeldt⁶²³, aber wol im Simmerischen⁶²⁴ Creützenachischen⁶²⁵, undt Kayserslautern⁶²⁶.

Der Churfürstlich Brandenburgische⁶²⁷ Obercammerherr, Borgßdorff⁶²⁸, ist in ungnaden seines herren, gestorben. Nemo; ante obitum, Beatus!^{629 630} heißt es wol.

17. Februar 1652

[[416v]]

603 Conspirant: Verschwörer.

604 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

605 Übersetzung: "Verrat"

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

608 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

609 Übersetzung: "beachtliche Armee"

610 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

611 Spanien, Königreich.

612 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

613 maintainiren: (sich) behaupten.

614 Niederlande, Generalstaaten.

615 England, Commonwealth von.

616 Frankreich, Königreich.

617 Übersetzung: "Wunderzeichen"

618 Sluis.

619 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

620 Schiffarmada: Kriegsflotte.

621 Lothringen, Herzogtum.

622 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1681); Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von (1616-1661).

623 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von (1591-1669).

624 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

625 Kreuznach, Amt.

626 Kaiserslautern.

627 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

628 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

629 Übersetzung: "Niemand ist vor dem Tod glücklich!"

630 Zitat nach Ov. met. 3,136f. ed. Fink 2004, S. 128f.

♂ den 17^{den}: Februarij ⁶³¹; 1652.

<Regen.>

Jch habe den Stadtvogtt Albinum⁶³², bey Mir, gehabt, allerley mir referiren zu laßen.

Postea⁶³³: den Amptmann, Georg Reichardt⁶³⁴ bey mir gehabt. Ursul⁶³⁵, unsere gewesene Waschmagdt, des Trompters Zachariae⁶³⁶ weib, ist am Sontage, wieder krank worden, so baldt Sie über die Schwelle gegangen. Mag wol etwaß überNatürliches darbey sein. Gott wolle die boßheit, strafen, undt entdegken!

18. Februar 1652

♂ den 18^{den}: Februarij ⁶³⁷; 1652.

<Windig.>

In die wochenpredigt des hofpredigers⁶³⁸, cum sorore⁶³⁹ & filio^{640 641}, eine schöne erkläring, ex epistola 1. Johannis capitulum⁶⁴² 3 ahnzuhören, vers 1[,] 2[,] 3 biß 4⁶⁴².

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁴⁴ ist von leipzig⁶⁴⁵ [,] Regensburg⁶⁴⁶ [,] Erfurt⁶⁴⁷ undt Magdeburg⁶⁴⁸ wiederkommen, avec rèsponce dilatoire, & ambigüe⁶⁴⁹.

19. Februar 1652

♀ den 19^{den}: Februarij ⁶⁵⁰; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

631 Übersetzung: "des Februar"

632 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

633 Übersetzung: "Später"

634 Reichardt, Georg (gest. 1682).

635 Haug, Ursula.

636 Haug, Zacharias.

637 Übersetzung: "des Februar"

638 Menzelius, Johann (1596-1671).

639 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

640 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

641 Übersetzung: "mit der Schwester und dem Sohn"

642 Übersetzung: "aus dem Ersten Johannesbrief Kapitel"

642 1 Io 3,1-4

644 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

645 Leipzig.

646 Regensburg.

647 Erfurt.

648 Magdeburg.

649 Übersetzung: "mit einer ausweichenden und zweideutigen Antwort"

650 Übersetzung: "des Februar"

<2 hasen, von der hatz.>

J'ay èscrit dès lettres importantes, à Braunschweig⁶⁵¹ [,] a Stuttgart⁶⁵² & à Crossen⁶⁵³ [,] Le bon Dieü, vueille fortüner mès intentions, & bons desseings!⁶⁵⁴

Quien quiere, a Beltram, Tambien quiere, a su can!⁶⁵⁵

Schreiben von Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁶⁵⁶ von Tecklenburg⁶⁵⁷ vom 12^{ten}: Januarij; item⁶⁵⁸: von Chur Brandenburg⁶⁵⁹ sans tiltre süffisant, de Comtè d'Ascanie^{660 661}, zum Neuen iahr. Ohi Bó!⁶⁶²

[[417r]]

Paulus⁶⁶³ Secretarius⁶⁶⁴ ist wiederkommen, von Wilschleben⁶⁶⁵, von hanß Bernds⁶⁶⁶, gevatterschaft, so wol abgegangen, Gott lob! der gebe ferner, seinen Segen!

J'ay respondü, a Viktor Amadeus Prince d'Anhalt⁶⁶⁷ vers Tecklenburg^{668 669} item⁶⁷⁰: i'ay escrit, a Anna Elisabeth Princesse d'Anhalt Comtesse de Bentheim^{671 672} & cetera & cetera & cetera[.]

Avis⁶⁷³: daß die Päbstischen Geistlichen, zusammen schießen^{674 674}, undt dem Kayser⁶⁷⁶, helfen wollen, die Ober:⁶⁷⁷ und Niederlausitz⁶⁷⁸, vom Churfürsten, von Sachsen⁶⁷⁹, umb, undt vor 84

651 Braunschweig.

652 Stuttgart.

653 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

654 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Briefe nach Braunschweig, nach Stuttgart und nach Crossen geschrieben. Der liebe Gott wolle meine Vorhaben und guten Pläne erfolgreich machen."

655 *Übersetzung*: "Wer Beltram liebt, liebt auch seinen Hund!"

656 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

657 Tecklenburg.

658 *Übersetzung*: "des Januar; ebenso"

659 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

660

661 *Übersetzung*: "ohne den angemessenen Titel eines Grafen von Askanien"

662 *Übersetzung*: "Oje!"

663 Ludwig, Paul (1603-1684).

664 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

665 Wilsleben.

666 Berndt, Johann.

667 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

668 Tecklenburg.

669 *Übersetzung*: "Ich habe an Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt nach Tecklenburg geantwortet"

670 *Übersetzung*: "ebenso"

671 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

672 *Übersetzung*: "ich habe an Prinzessin Anna Elisabeth zu Anhalt Gräfin von Bentheim geschrieben"

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.

676 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

677 Oberlausitz, Markgrafschaft.

678 Niederlausitz, Markgrafschaft.

679 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Tonnen goldes, <zu> redimiren⁶⁸⁰, darumb auch die Kayserlichen gesandten^{681 682}, zu Dreßen⁶⁸³ [!], beysammen sein, nebenst der wahl eines <Römischen> Königes, in vor des Kaysers Sohn⁶⁸⁴, auch dieselbige einlösung, zu urgiren.

So hat auch, ein Churfürstlich <Säxischer> allzukluger, Raht, vor gewiß, spargiret⁶⁸⁵, ich wehre nacher Rom⁶⁸⁶, zu meinem bruder, Fürst Friedrich⁶⁸⁷ gezogen, undt man redet, gar ungleich, von etzlichen Apostatis⁶⁸⁸.

Drey weltliche Churfürsten⁶⁸⁹, halten es, mit Oesterreich⁶⁹⁰, drey Geistliche⁶⁹¹ mit Bayern⁶⁹², zu der wahl, eines Römischen Königes.

Graf Max von Wallenstein⁶⁹³, ist zu Dreßen⁶⁹⁴ [!], nebst Doctor Krahn⁶⁹⁵, ins hauß, zu horchen.

Daß beylager⁶⁹⁶, der Princeßinn von Dennemarck⁶⁹⁷ mit dem Hertzogk von Altemburg⁶⁹⁸ sol auf Pfingsten vor sich gehen.

[[417v]]

Die Theologische faculteten, Leiptzigk⁶⁹⁹, Wittembergk⁷⁰⁰, undt Jehna⁷⁰¹, haben befehlich, sich mit dem Calixto⁷⁰² zu vergleichen, undt die Calixtiner⁷⁰³, zu dempfen, inmaßen auch zu Dreßen⁷⁰⁴ [!], seine bücher verboten sein.

680 redimiren: freikaufen, loskaufen.

681 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

682 Personen nicht ermittelt.

683 Dresden.

684 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

685 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

686 Rom (Roma).

687 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

688 Übersetzung: "Abtrünnigen"

689 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

690 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

691 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

692 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

693 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

694 Dresden.

695 Krahn, N. N..

696 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

697 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

698 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

699 Universität Leipzig, Theologische Fakultät.

700 Universität Wittenberg, Theologische Fakultät.

701 Universität Jena, Theologische Fakultät.

702 Calixt(us), Georg (1586-1656).

703 Calixtiner: Anhänger des lutherischen Theologen und Irenikers Georg Calixt(us) (1586-1656)..

704 Dresden.

20. Februar 1652

☿ den 20^{ten}: Februarij ⁷⁰⁵; 1652. x

<Regen.>

Secretarius ⁷⁰⁶ Paul Ludwig ⁷⁰⁷ ist bey mir gewesen, undt hat Mir, viel undt mancherley referiret, in publicis, et privatis ⁷⁰⁸.

hofmeister Einsidel ⁷⁰⁹, bey mir, gehabt. Lamentj ⁷¹⁰, von den Hoymischen ⁷¹¹ subditis ⁷¹², wegen ihres brawhauses.

Mon petit Charles ⁷¹³, a eü üne espee de Düssentherie, hier, & aviourd'huy. Le bon Dieu le vuille conserver; & delivrer, de tout mal & inconveniens! ⁷¹⁴

Die rähte seindt von Cöhten ⁷¹⁵, wiederkommen, Doctor Mechovius ⁷¹⁶, undt Pfaw ⁷¹⁷, mit guter hofnung. Gott gebe den erwüntzschten effect!

Mein hofBalbier ⁷¹⁸, undt Geleidtsmann, Hans Wentzel Rohte ⁷¹⁹, ist von Wirtzburgk ⁷²⁰ undt Nürnbergk ⁷²¹, Gott lob, glücklich wiederkommen[.]

[[418r]]

hanß Eckardt ⁷²², ist mit Zerbster ⁷²³ bier, von Zerbst, wiederkommen. hat mit mühe zu Deßaw ⁷²⁴, wegen großen waßers, undt sonst nirgendwo überkommen können.

21. Februar 1652

705 Übersetzung: "des Februar"

706 Übersetzung: "Der Sekretär"

707 Ludwig, Paul (1603-1684).

708 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

709 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

710 Übersetzung: "Klagen"

711 Hoym, Amt.

712 Übersetzung: "Untertanen"

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

714 Übersetzung: "Mein kleiner Karl hat gestern und heute eine Art Dysenterie [Ruhr] gehabt. Der liebe Gott möge ihn erhalten und von allem Bösen und Beschwerden befreien."

715 Köthen.

716 Mechovius, Joachim (1600-1672).

717 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

718 Hofbalbier: Hofbarbier.

719 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

720 Würzburg.

721 Nürnberg.

722 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

723 Zerbst.

724 Dessau (Dessau-Roßlau).

‡ den 21^{ten}: Februarij ⁷²⁵; 1652.

<Schnee.>

Den hofbalbierer⁷²⁶, oder Feldtschärer, Hans Wentzel Kohte⁷²⁷ bey mir gehabt, derselbe hat mir wunderliche sachen, von Nürnberg⁷²⁸ referiret. perge⁷²⁹

Visites⁷³⁰, bey denen, da ich, conversation haben kan, im fürstlichen⁷³¹ Gynecoeo⁷³², undt sonsten.

Victualien von Ballenstedt⁷³³, empfangen.

In Oeconomicis⁷³⁴, undt hofhaltungssachen, Ordinarie⁷³⁵, undt extraordinarie⁷³⁶ zu schaffen gehabt.

22. Februar 1652

⊙ den 22^{ten}: Februarij ⁷³⁷; 1652.

<Wenig Froßt.>

Ün quidam, <a Nürnberg⁷³⁸ > *Simpliciste* Insidiateur a prophetizè n'aguères, Que la guerre, seroit cruëlle, & sanglante pour Franckendal⁷³⁹, entre cy, & l'an 1654 & que le Roi d'Espagne⁷⁴⁰ ne restitüeroit point, icelle forteresse, comme on se l'immaginoit.⁷⁴¹

Extra zu Mittage gehabt, die Rindtorf⁷⁴², den ObristLeütnant Luck⁷⁴³, Doctor Mechovium⁷⁴⁴, Lüdolf Lorentz von Krosigk⁷⁴⁵, Diaconum Jonium^{746 747}, (welcher aufm Sahl geprediget)[,] Tobias Steffek von Kolodey⁷⁴⁸ undt den Magister Menzelium⁷⁴⁹.

725 Übersetzung: "des Februar"

726 Hofbalbier: Hofbarbier.

727 Kothe, Johann (gest. 1696).

728 Nürnberg.

729 Übersetzung: "usw."

730 Übersetzung: "Besuche"

731 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

732 Übersetzung: "Frauengemach"

733 Ballenstedt.

734 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

735 Übersetzung: "ordentlich"

736 Übersetzung: "außerordentlich"

737 Übersetzung: "des Februar"

738 Nürnberg.

739 Frankenthal.

740 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

741 Übersetzung: "Ein gewisser Kurpfuscher [und] Rattenfänger hat vor kurzem in Nürnberg vorhergesagt, dass der Krieg um Frankenthal von nun bis zum Jahr 1654 grausam und blutig sein und dass der König von Spanien diese Festung überhaupt nicht zurückgeben wolle, wie man sich vorstellen kann."

742 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

743 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

[[418v]]

Nachmittagß, ist die predigt, eingestellt worden, alhier zu Bernburgk⁷⁵⁰, dieweil die Krähmer, gegen Morgen dem iahrmarckt, heütte die buden anfangen aufzuschlagen.

23. Februar 1652

» den 23^{ten}: Februarij⁷⁵¹; 1652.

<Windig.>

Gestern frühe, hat meinem Carolo Ursino⁷⁵² getrawmet, meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁷⁵³, wehre sehr krank gewesen, darnach hette sie, zweene Söhne, zwillinge, auf einmal geboren. Cela se pourroit faire!⁷⁵⁴

Secretarius⁷⁵⁵ Paul Ludwig⁷⁵⁶ ist bey mir gewesen, me faysant, dès bons services⁷⁵⁷.

heütte, ist iahrmarckt, alhier zu Bernburg⁷⁵⁸ [.]

Ein wildt Schwein, ist von Ballenstedt⁷⁵⁹, ankommen, so von hartzgeroda⁷⁶⁰, erkäufet worden.

24. Februar 1652

ı ♂ den 24. Februarij⁷⁶¹; 1652.

<Sturm windt, nacht, undt Tag.>

Geburtstag, *Meiner herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁶², an deme Ihre *Liebden* 49 iahr altt worden, undt numehr, in das 50ste treten. Gott gebe zu seggen, zu friede, undt eintracht, zur buße, undt bekehrung, undt zur ewigen Sehligeitt!

744 Mechovius, Joachim (1600-1672).

745 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

746 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

747 *Übersetzung*: "den Diakon Jonius"

748 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

749 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

750 Bernburg.

751 *Übersetzung*: "des Februar"

752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

754 *Übersetzung*: "So könnte es geschehen!"

755 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

756 Ludwig, Paul (1603-1684).

757 *Übersetzung*: "er leistete mir gute Dienste"

758 Bernburg.

759 Ballenstedt.

760 Harzgerode.

761 *Übersetzung*: "des Februar"

762 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Philipp Güdern⁷⁶³, undt auch den Amptmann⁷⁶⁴ bey mir, gehabt.

[[419r]]

Ein glaser von Dampach⁷⁶⁵, ist erschienen, welcher mir, schöne gläser verkaufft.

Die Leiptziger⁷⁶⁶ avisen⁷⁶⁷, geben:

Daß hollandt⁷⁶⁸, über 14000 Schiffe, nebenst Dennemargk⁷⁶⁹ zusammen bringet, contra⁷⁷⁰ Engellandt⁷⁷¹, undt Schweden⁷⁷². Gott stehe der gerechten bewusten sache, bey!

Die Spannier⁷⁷³, haben hertzogenpusch⁷⁷⁴, durch practiken⁷⁷⁵ überrumpeln wollen. Die conspiranten⁷⁷⁶ aber, Jesuiter⁷⁷⁷, undt andere, seindt gefangen.

Dennemargk armirt, neben hollandt.

In Pommern⁷⁷⁸, werben die Schweden, undt die Pommerischen Stände⁷⁷⁹, seindt schwürig.

In Polen⁷⁸⁰, beförchtet man, viel orientalische rottirte⁷⁸¹ völgker⁷⁸², alß Tartarn⁷⁸³, Türgken⁷⁸⁴, Wallachen⁷⁸⁵, Moßkowiter⁷⁸⁶, Moldawer⁷⁸⁷. Der König⁷⁸⁸, hat den undterCantzler⁷⁸⁹, caßirt⁷⁹⁰, auf dem ReichsTag, zu Warschau⁷⁹¹, undt einen andern⁷⁹² angenommen.

763 Güder, Philipp (1605-1669).

764 Reichardt, Georg (gest. 1682).

765 Tambach (Tambach-Dietharz).

766 Leipzig.

767 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

769 Dänemark, Königreich.

770 Übersetzung: "gegen"

771 England, Commonwealth von.

772 Schweden, Königreich.

773 Spanien, Königreich.

774 's-Hertogenbosch.

775 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

776 Conspirant: Verschwörer.

777 Jesuiten (Societas Jesu).

778 Pommern, Herzogtum.

779 Pommern, Landstände.

780 Polen, Königreich.

781 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

782 Volk: Truppen.

783 Krim, Khanat.

784 Osmanisches Reich.

785 Walachei, Fürstentum.

786 Moskauer Reich (Großrussland).

787 Moldau, Fürstentum.

788 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

789 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

790 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

791 Warschau (Warszawa).

792 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

Frangkenthal⁷⁹³, wirdt noch nicht restituiret, sondern sie fordern noch contributiones⁷⁹⁴.

[[419v]]

Der Kayser⁷⁹⁵, will in Ungarn⁷⁹⁶, Böhmen⁷⁹⁷, darnach gen Regenspurg⁷⁹⁸ aufn ReichßTag, raysen.

Die Venezianer⁷⁹⁹, tractiren⁸⁰⁰ friede mit dem Türgken⁸⁰¹, nach dem die ihme, den secours⁸⁰², nacher Candia⁸⁰³ undt Canea⁸⁰⁴, abgeschnitten, undt den Persianer⁸⁰⁵, auf den halß, gehetzt. perge⁸⁰⁶

Zu Clewe⁸⁰⁷, sol es an der pest, sterben. Dieu garde mon fils⁸⁰⁸, Viktor Amadeus⁸⁰⁹.

In Frangkreich⁸¹⁰, ist ein blutiger krieg, undt die armes⁸¹¹, in balance. Der König⁸¹², hat treffen⁸¹³ gewonnen, undt verlohren. Suchet die partie⁸¹⁴ der printzen⁸¹⁵, zu schwächen, undt die hertze von Bouillon⁸¹⁶, undt Visconte de Türenne⁸¹⁷, von ihnen, abzuziehen, durch große promiß⁸¹⁸. perge⁸¹⁹

In Engellandt⁸²⁰, victorisiren⁸²¹ die Parlamentischen⁸²² noch, in Jrrlandt⁸²³, Schottlandt⁸²⁴, undt wo sie sich nur hinwenden.

793 Frankenthal.

794 Übersetzung: "Kontributionen"

795 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

796 Ungarn, Königreich.

797 Böhmen, Königreich.

798 Regensburg.

799 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

800 tractiren: (ver)handeln.

801 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

802 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

803 Candia (Irakleion).

804 Canea (Chania).

805 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

806 Übersetzung: "usw."

807 Kleve.

808 Übersetzung: "Gott schütze meinen Sohn"

809 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

810 Frankreich, Königreich.

811 Übersetzung: "Armeen"

812 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

813 Treffen: Schlacht.

814 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

815 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

816 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

817 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

818 Promiß: Versprechen.

819 Übersetzung: "usw."

820

821 victorisiren: siegen, siegreich sein.

822 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

823 Irland, Königreich.

824 Schottland, Königreich.

In Böhmen grassiren die wölfe, also das einer, bey hellem lichtem Tage 21 menschen beschädiget, bihs er, mit einem Meßer erwürget worden.

[[420r]]

Diesen Nachmittag, alß mein Carolus Ursinus⁸²⁵, (noch in zimblichem winde) aufn iahrmargkt, über die fehre, gezogen, hat er erfahren, das des Superintendenten *Magister Daniels Saxen*⁸²⁶, zu Cöhten⁸²⁷ Sohn⁸²⁸, (ein iunger Mann, undt feiner prediger) bey Palbergk⁸²⁹, mit seinem pferde im reitten, den halß gestürzt⁸³⁰, undt baldt Todt geblieben. Ist ein groß unglügk! Gott genade ihm! undt unß allen!

Meine Kinder⁸³¹ haben meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁸³² eine schöne *Musica*⁸³³ gebracht, diesen abendt, auf ihren geburtsTagk Gott segene die lieben döckchen⁸³⁴, undt leitte sie, zur warheitt!

25. Februar 1652

☞ den 25^{ten}: Februarij⁸³⁵; 1652.

J'ay songè d'avoir logè icy à Bernburg⁸³⁶ au poile de feü *Son Altesse monseigneur mon Pere*⁸³⁷, de *bonne mémoire* & *Son Altesse* au mien. Comme elle fit donc l'honneur a moy, de me donner familièrement en pourpoinct üne petite, & prompte visite, ie la suivis au pièd, iüsqu'a son logis, ou ie loge a ceste heüre. Et en y entrant, i'y vis mès deux freres, Ernest⁸³⁸, [[420v]] & Frideric⁸³⁹, avec dès grands & longs Manteaux de dueil, parler a *Son Altesse*⁸⁴⁰ laquelle estoit accommodée de mesme, & parloit a eux, mon frere Ernst⁸⁴¹, commença le propos, raccontant (avec üne barbe rousse, quaree a l'Italienne) dès grands services, qu'il avoit rendü, & alloit encores rendre a l'Empereür⁸⁴², avec sa Cavallerie.⁸⁴³

825 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

826 Sachse, Daniel (1596-1669).

827 Köthen.

828 Sachse, Christian (gest. 1652).

829 Baalberge.

830 stürzen: brechen.

831 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 *Übersetzung*: "Musik"

834 Döckchen: Püpplein.

835 *Übersetzung*: "des Februar"

836 Bernburg.

837 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

838 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

839 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von (1619-1621).

840 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

841 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

842 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Mon frere Frideric seconda ce discours, se vantant dès services, rendüs, aux Swedoiss⁸⁴⁴, & dès prouesses⁸⁴⁵, qu'il alloit encores faire, a la guerre.⁸⁴⁶

Son Altesse lès èscuta attentivement avec üne mine joviale, louant leür vertü, & se tournant puis apres vers moy, qui me tenois de loing auprès dü fourneau, (tout honteüs de n'avoir point aussy de monteau, comme les autres, & de ce que *Son Altesse* n'avoit pas fait semblant de me voir là) [...] *Son Altesse* me fit donc üne mine Austere [[421r]] & sembla me vouloir reprimander de ce que i'avois enfouy mon Talent, & ne faysois rien pour èslever, & accroistre ma mayson⁸⁴⁷ & repütation. Et comme i'estois muet, a ne scavoir rien dire, & avois peür, que *Son Altesse*⁸⁴⁸ feroit entrer le Colonel Werder⁸⁴⁹, Bodenhausen⁸⁵⁰, ou aultres principaux gentilshommes, (lesquels se tenoyent, devant le poile, a ma sale) tous en grand dueit, paresse, ie m'èsveillay. Si ce songe, ne denote la fin de més travaulx, & de ma Vie, ? ie ne me tromperay gueres!⁸⁵¹ Fiat Voluntas tua⁸⁵²! Domine!⁸⁵³

<Gott bewahre meine Söhne⁸⁵⁴!>

Avis⁸⁵⁵: daß gestern der iunge Sachße⁸⁵⁶, noch wol zwey stunden lang, (nach dem pferde fall an meiner gemahlin⁸⁵⁷ Scheüne, zu Palbergk⁸⁵⁸) gelebet, undt schön gebehtet. Er hat auch alhier⁸⁵⁹,

843 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, hier in Bernburg auf der Stube von Ihrer seligen Hoheit meinem Herrn Vater guten Gedenkens gewohnt zu haben, und Ihre Hoheit in meiner. Als Sie mir demnach die Ehre erweisen wollte, mir vertraulich im Wams einen kleinen und raschen Besuch abzustatten, folgte ich Ihr auf dem Fuß bis zu ihrer Unterkunft, wo ich zu dieser Stunde wohne. Und als ich eintrat, habe ich meine beiden Brüder Ernst und Friedrich gesehen, mit großen und langen Trauermänteln, wie sie zu Ihrer Hoheit sprachen, welche auf dieselbe Weise angekleidet war und zu ihnen sprach. Mein Bruder Ernst begann die Reden, indem er von den großen Diensten erzählte, die er erbracht hatte und zu erbringen auch mit seiner Reiterei zum Kaiser zog."

844 Schweden, Königreich.

845 Preußen, Herzogtum.

846 *Übersetzung*: "Mein Bruder Friedrich beteiligte sich an diesem Gespräch, indem er sich seiner bei den Schweden und Preußen erbrachten Dienste rühmte, die er zu vollbringen auch in den Krieg zog."

847 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

848 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

849 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

850 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

851 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit hörte ihnen aufmerksam mit einem heiteren Miene zu, wobei Sie ihre Tugend lobte, und drehte sich dann zu mir um, der ich mich längs des Ofens aufgehalten hatte (ganz beschämt darüber, gar nicht auch einen Mantel wie die anderen zu haben, und dass Seine Hoheit nichts getan hatte, um den Anschein zu machen, mich dort zu sehen). Seine Hoheit machte mir dann eine strenge Miene und schien mich erinnern zu wollen, dass ich meine Begabung verdeckt und nie etwas getan hatte, um mein Haus und meine Ehre zu erhöhen und zu vermehren. Und als ich stumm war, nichts zu sagen wusste und Angst hatte, dass Seine Hoheit würde den Obersten Werder, Bodenhausen, oder andere wichtige Edelleute (die sich in meinem Saal vor der Stube aufhielten und alle in großer Trauer umherstanden) eintreten lassen, erwachte ich. Wenn ich dies träume, deutet es mir nicht das Ende meines Schaffens und meines Lebens an? Ich werde mich nicht wenig täuschen!"

852 Mt 6,10

853 *Übersetzung*: "Dein Wille geschehe, Herr!"

854 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

855 *Übersetzung*: "Nachricht"

856 Sachse, Christian (gest. 1652).

857 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

858 Baalberge.

859 Bernburg.

ehe er weggeritten, schöne Schriftmeßige discursß, mit andern Geistlichen geführet, undt sich etwas præsagiiren⁸⁶⁰ laßen!

[[421v]]

In die kirche, cum sorore⁸⁶¹, & filiolo *Carolo Ursino*^{862 863} am heüttigen Mittwoch.

Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka⁸⁶⁴, gehabt.

Jl y a eü grands malheürs, & scandales consecütifs. Hier le bon ieüne ministre, Sachße⁸⁶⁵, a esté tüè par la cheüte d'ün cheval renversè, près de la grange a Palberg⁸⁶⁶. Cès iours, passèz, on a trouvè ün enfant exposè davant al porte de mon ministre Aulique⁸⁶⁷, qu'üne garce de soldats, y a mis, pour impüter, au fils dü Ministre⁸⁶⁸, de l'avoir fait l'enfant. Jceluy, le nie, & ne pouvant estre convaincü, i'ay fait releguer, la pütain secrettement avec l'enfant, faysant donner, sa correction, au ieüne homme, par le Süperintendent⁸⁶⁹, & par le baillif⁸⁷⁰, affin d'eviter scandales. En 3^{me} lieu, on a trouvè ce mattin ün ioly enfant, <mas le> mort & enterrè au champ, dü Cimetiere, qu'on croyt, qu'üne autre meschante garce, l'ait fait, & ie fay enquete sür ce Crime!⁸⁷¹

26. Februar 1652

[[422r]]

24 den 26^{ten}: Februarij⁸⁷²; 1652.

<3 hasen.>

Es ist heütte postTag, undt ein verdrießlicher, beschwehrlicher, böser Tag, vor mich gewesen. Ô Dieu! gardes nous d'impacience, & de dèsespoir!⁸⁷³

860 præsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

861 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

863 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnlein Karl Ursinus"

864 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

865 Sachse, Daniel (1596-1669).

866 Baalberge.

867 Menzelius, Johann (1596-1671).

868 In Betracht kommen hierfür die Söhne Johann Christian und Gottfried.

869 Plato, Joachim (1590-1659).

870 Reichardt, Georg (gest. 1682).

871 *Übersetzung*: "Es hat große Unglücke und aufeinanderfolgende Ärgernisse gegeben. Gestern ist der gute junge Prediger Sachse durch den Fall von einem umgestürzten Pferd bei der Scheune in Baalberge getötet worden. In den vergangenen Tagen hat man ein vor der Tür meines [Hof-]Predigers ausgesetztes Kind gefunden, das eine Soldatenmagd dorthin gelegt hat, um dem Sohn des Predigers anzulasten, das Kind gezeugt zu haben. Dieser hat es geleugnet und konnte nicht überzeugt werden. Ich habe die Magd heimlich mit dem Kind ausweisen lassen und dem jungen Mann seine Bestrafung durch den Superintendenten und den Amtmann erteilen lassen, um Ärgernisse zu unterbinden. An dritter Stelle hat man diesen Morgen ein schönes Kind gefunden, mehr tot und auf dem Feld des Friedhofs vergraben, dass man glaubt, dass ein anderes schlechtes Weibsbild es geboren habe, und ich betreibe eine Untersuchung über dieses Verbrechen!"

872 *Übersetzung*: "des Februar"

873 *Übersetzung*: "O Gott, bewahre uns vor Ungeduld und Verzweiflung!"

Aßeburgk, (den sein Schwager, Veltheimb umlengst umgebracht) sol nach dem Tode gerungen, undt das 7. *capitel* Hiobs⁸⁷⁴, zu guter letzte gelesen haben (mal appliqué⁸⁷⁵!)

Ein Balbirer⁸⁷⁶, des ChurPrintzen⁸⁷⁷ zu Dresen[!] ⁸⁷⁸, hat sich unlengst, die kähle abgeschnitten. On croyt, a cause de la gande persecütion, & Pürgatoire, de sa femme! ⁸⁷⁹

Kohlmann⁸⁸⁰, hat mich heütte, mit seinen lügen, undt calumnien⁸⁸¹, sehr exagitiret⁸⁸²! undt ist selber anhero⁸⁸³ erschienen.

Philipp Güder⁸⁸⁴, ist heütte nacher Deßaw⁸⁸⁵, wegen der weinpfähle, gesandt worden.

Man hat heütte, einen schregklichen avis⁸⁸⁶, bekommen, von einem Amptschreiber, auß Böhmen⁸⁸⁷, welcher sich selbst ermordet, dieweil ihn sein herr, so hart tractiret⁸⁸⁸.

Item: von des ChurPrintzen zu Dresen[!], seinem Balbirer, welcher sich gleichßfals selber umgebracht.

27. Februar 1652

[[422v]]

☞ den 27^{ten}: Februarij ⁸⁸⁹; 1652.

Lettres de mon frere, auquel la Republique de Venise⁸⁹⁰ offre par an 8000 Dücats de Venise⁸⁹¹ (Ducati Venezianj⁸⁹²), le Generalat sür sa milice propre, & qu'il doibt dependre, dü Generalissime seülement. Jl doibt depend <avoir> la religion & exercice d'icelle libbre, pour soy, & pour sés regimens. Jl doibt exercer la iüstice absolument sür son corps d'armée. Son Advocat Italien, l'a trompè, & fait dilayer, lès resolütions. Jls luy offrent aussy, de 4 en 4 ans, de meliorer sa pension. Jls ne luy veüent donner, que 20 Ducati, pour homme, qu'il doibt lever. Jl endemande 30 pour

874 Iob 7

875 Übersetzung: "wenig eifrig"

876 Balbirer: Barbier.

877 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

878 Dresden.

879 Übersetzung: "Man glaubt aufgrund der großen Verfolgung und des Fegefeuers seiner Frau."

880 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

881 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

882 exagitiren: aufregen, reizen.

883 Bernburg.

884 Güder, Philipp (1605-1669).

885 Dessau (Dessau-Roßlau).

886 Übersetzung: "Nachricht"

887 Böhmen, Königreich.

888 tractiren: misshandeln.

889 Übersetzung: "des Februar"

890 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

891 Übersetzung: "Briefe von meinem Bruder, dem die Republik Venedig pro Jahr 8000 Venezianer Dukaten bietet"

892 Übersetzung: "Venezianer Dukaten"

homme, tout aussy tost. Ils ne luy veüent donner lès 20 que lors, qu'il ammeinera lès troupes. Ils s'accorderont, mais ils demandent caution de luy, & il en demande d'eulx, par repütation⁸⁹³.

Il fauldra rompre, ou ployer. Il est près a empoigner, üne belle Fortüne!⁸⁹⁴

[[423r]]

Den Medicum⁸⁹⁵; *Doctor* Fischer⁸⁹⁶, extra zu Mittage, gehabt. Il m'a raccontè, dès choses signalèes!⁸⁹⁷

28. Februar 1652

ᵗ den 28^{ten}: Februarij⁸⁹⁸; 1652.

Depesche; von Deßaw⁸⁹⁹, durch Philipp Güdern⁹⁰⁰, wegen der weinpfähle, undt anderer sachen.

Depesche nach Ballenstedt⁹⁰¹.

Oeconomica⁹⁰² heütte expediret, wie ᵗ braüchlich.

Vorgestern, hat der ObristLeütnant Knoche⁹⁰³, zu Cöhten⁹⁰⁴, mit der gewesenen hofiungfer, Freybergin⁹⁰⁵, sich copuliren⁹⁰⁶ laßen, undt nur eine abendthochzeit⁹⁰⁷ gehalten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Den Tag, welchen der prediger Sachße⁹⁰⁸, zu Palbergk⁹⁰⁹ mit dem pferde gestürtzt, sollen noch andere unfälle, mit fallen, undt hälse brechen, zu Cöhten, Deßaw, undt anderstwo, sich zugetragen

893 *Übersetzung*: "den Befehl über seine eigenen Truppen, und der ihn nur unter der Gewalt des Oberbefehlshabers stehen lassen soll. Er soll die Religion behalten und diese für sich und für seine Regimente frei ausüben. Er soll die Justiz über sein Armeekorps frei ausüben. Sein italienischer Rechtsberater hat ihn getäuscht und die Entscheidungen verzögern gemacht. Sie bieten ihm auch an, seine Pension alle vier Jahre zu erhöhen. Sie hätten ihm nichts geben wollen als 20 Dukaten für den Mann, den er ausheben muss. Er verlangt 30 für den Mann, alles auch alsbald. Sie wollen ihm die 20 erst von da an geben, wenn er die Truppen führen wird. Sie werden zustimmen, aber sie verlangen eine Bürgschaft von ihm, und er verlangt sie der Ehre halber von ihnen"

894 *Übersetzung*: "Er wird also abbrechen oder nachgeben müssen. Er ist nah daran, einzuschlagen, ein schönes Glück!"

895 *Übersetzung*: "Arzt"

896 Fischer, Levin.

897 *Übersetzung*: "Er hat mir bedeutende Dinge erzählt!"

898 *Übersetzung*: "des Februar"

899 Dessau (Dessau-Roßlau).

900 Güder, Philipp (1605-1669).

901 Ballenstedt.

902 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

903 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

904 Köthen.

905 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

906 copuliren: trauen, verheiraten.

907 Abendhochzeit: abends stattfindende (bescheidenere) Hochzeitsfeier.

908 Sachse, Christian (gest. 1652).

909 Baalberge.

haben, also: das derselbige Tag, unglücklich gewesen. Morgen, sol gedachter prediger, in Cöhten, begraben werden. Memento morj!⁹¹⁰

Ein Bützaw⁹¹¹, der Fürstin⁹¹² von Eütin⁹¹³, hofmeister ist anhero kommen, mit offerten, undt grüßen, vom Hertzogk Hanßen⁹¹⁴, berichtet Trawrig, wie der zustandt der Hertzoginn, übel bewandt, undt es mit der cur nicht recht fortt will.

[[423v]]

So ist auch der Trawrige bericht kommen, daß numehr der ander Sohn⁹¹⁵, Fürst Johannsens⁹¹⁶ Liebden zu Zerbst⁹¹⁷ auch Todeß verblichen. Gott tröste sie, die hochbetrübten Elltern⁹¹⁸! und Großelltern⁹¹⁹!

29. Februar 1652

☉ den 29^{ten}: Februarij⁹²⁰; 1652.

Vormittags predigt, conjunctim⁹²¹, auf unserm Sahl, gehöret.

Extra: zu Mittage, den von Bützaw⁹²², die Rindtorfinn⁹²³, Doctor Mechovium⁹²⁴, den iungen Sekerka⁹²⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁹²⁶ undt Magister Menzelium⁹²⁷, (welcher gepredigt) gehabt.

Nach der mahlzeit, habe ich den Hollsteinischen⁹²⁸ hofmeister, den von Bützaw, in gnaden dimittiret⁹²⁹, weil er zu eilen.

Cum sorore⁹³⁰ & duabus filiabus^{931 932}, nachmittags zur kirchen, in des Diaconj^{933 934}, predigt.

910 Übersetzung: "Denke an den Tod!"

911 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

912 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

913 Eutin.

914 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

915 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

916 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

917 Zerbst.

918 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

919 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

920 Übersetzung: "des Februar"

921 Übersetzung: "gemeinsam"

922 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

923 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

924 Mechovius, Joachim (1600-1672).

925 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

926 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

927 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

928 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.

929 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

930 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte, am Sontag, Esto mihi⁹³⁵, ists iährig, daß wir, vor 27 iahren, zu Arnspörck⁹³⁶, in hollstein⁹³⁷, beylager⁹³⁸ gehalten. Gott seye dank vor seine gnade! undt väterliche heimsuchungen! Er helfe uns ferrner überwinden! perge⁹³⁹

[[424r]]

Die avisen⁹⁴⁰, von Erfurdt⁹⁴¹, geben.

Daß die holländer⁹⁴², mit dem Parlament⁹⁴³ von Engellandt⁹⁴⁴, noch nicht enig, undt große außrüstungen, zu waßer thun, da dann im haagen⁹⁴⁵ ein überschlag, ist gemacht worden, wie stargk Sie aufm Nohtfall, zur See kommen köndten? Da sich dann befunden, das sie itzo, 172 Schiffe, in der See an der handt haben, deren, daß geringste 24 Stück⁹⁴⁶ geschütz führet inngleichen seindt noch 80 ihrer Schiffe, in andern landen. Dennemargk⁹⁴⁷ undt⁹⁴⁸ gibt 54 Schiffe, vermöge der alliance⁹⁴⁹, innerhalb 4 Monath, können Sie noch, 100 Schiffe zu 30 Stücken⁹⁵⁰, bawen, undt außrüsten, undt wann die herren Staaden⁹⁵¹ wollen repreßalien⁹⁵² ertheilen, So erbieten sich die Amsterdamer⁹⁵³ 200 Schiffe, in die See, zu bringen, undt die Admiralitet⁹⁵⁴ vermeinet, in zeit der noht, ebenfaß über 900 Schiffe, zu lifern, welches eine große Summa⁹⁵⁵, doch geben die waßerkriege, kurtze kriege, undt seindt die Schlachten, am schrecklichsten, weil kein außreißen gilt.

931 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

932 Übersetzung: "mit der Schwester und zwei Töchtern"

933 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

934 Übersetzung: "Diakons"

935 Estomihi: letzter Sonntag vor der Passionszeit (siebter Sonntag vor Ostern).

936 Ahrensböck.

937 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum.

938 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

939 Übersetzung: "usw."

940 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

941 Erfurt.

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

944 England, Commonwealth von.

945 Den Haag ('s-Gravenhage).

946 Stück: Geschütz, Kanone.

947 Dänemark, Königreich.

948 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

949 Übersetzung: "Bündnis"

950 Stück: Geschütz, Kanone.

951 Niederlande, Generalstaaten.

952 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

953 Amsterdam.

954 Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam): Im Jahr 1586 gegründete und größte der fünf Admiralitäten der Vereinigten Niederlande.

955 Übersetzung: "Summe"

In Frangkreich⁹⁵⁶, macht sich, der Düc d'Orleans⁹⁵⁷, formidable⁹⁵⁸, stärgket sich, mit völgkern⁹⁵⁹, Städten, undt ländern, so vom Könige⁹⁶⁰ abfallen. Die Printzen⁹⁶¹, haben guten succeß⁹⁶²!

[[424v]]

Der Kayserliche⁹⁶³ Legat, herr Vollmar⁹⁶⁴, tröstet noch zu Frangkfurth⁹⁶⁵ wol, wegen evacuation der Festung, Frangkenthal⁹⁶⁶, wo geldt vorhanden? Nun haben sich 40000 {Reichsthaler} bahr, zu Frangkfurth, befunden, so dem Kayserlichen pfenningmeister⁹⁶⁷, bezahlet ist, undt sol ia die Kayserliche ordre⁹⁶⁸, zur evacuation da sein. Gott gebe verlangten effect!

Waß den ReichsTag anlanget, So wollen die Churfürsten⁹⁶⁹ difficultiren⁹⁷⁰, die Stimmen, auf des Kaysers Sohn⁹⁷¹, zum Römischen Könige, zu geben. Der Kayser aber, will es versichert sein, ehe er den ReichsTag außschreibet.

Anstatt des Churfürsten von Trier, so verstorben, hat der Coadiutor, herr von der Leye⁹⁷² die Regierung, numehr angetretten.

Der Churfürst von Cölln, befindet sich, an itzo, zu hildeßheim⁹⁷³, hat im Staat Cölln⁹⁷⁴, dem Printzen von Lottringhen⁹⁷⁵, die Regierung interim⁹⁷⁶ aufgetragen.⁹⁷⁷ Die Venezianer⁹⁷⁸, haben bißhero, gut glück wieder den Türgken⁹⁷⁹, gehabt, auch ihre leütte, wol bezahlt, kriegten zu fall.

956 Frankreich, Königreich.

957 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

958 *Übersetzung*: "zum Fürchten"

959 Volk: Truppen.

960 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

961 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

962 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

963 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

964 Volmar, Isaak (1582-1662).

965 Frankfurt (Main).

966 Frankenthal.

967 Bleymann, Hubert (gest. 1657).

968 *Übersetzung*: "Befehl"

969 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

970 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

971 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

972 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

973 Hildesheim.

974 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

975 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

976 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

977 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.

978 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

979 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

01. März 1652

[[425r]]

ᵹ den 1. Martij ¹; 1652.

<2 Hasen, von der hatz.>

<Regenwetter zu abends.>

In Oeconomysachen, laboriret.

Meine pferde, undt *Carl Ursinus* ² hinauß reitten laßen, undt hetzen.

Depesche importante, vers Cöhten³. Dieu la vueille fortüner! Ainsy soit il! ⁴

Schreiben, von Meiner Schwester, *Liebden* der hertzoginn von Mecklenburg ⁵ auß Schlesien⁶.

Victualien, sonderlich getreydig auß *Ballenstedt*⁷ *et cetera*[.] Gott laße die gerste zu Sahmen, wol gedeyen!

Es seindt, 10 wispel⁸ *Ballenstedter* maßes, welche ich, von *Hans Ernst Börstel* ⁹ erkauffe, undt ieden {Wispel} gersten, mit 19 {Reichsthaler} bezahlen muß. Autrement, il ne vaut icy¹⁰, que 16 Dalers. ¹¹

02. März 1652

σ den 2. Martij ¹²; 1652.

<Windt. Schnee. Wehen. Drehen¹³.>

Schreiben von Croßen¹⁴, undt auß Franckreich¹⁵. Vetter Lebrecht¹⁶, ist eilends, auß *Frankreich* avocirt¹⁷, darinnen große gefahr, undt confusion ist. Der Oberkämmerer Borgßdorf¹⁸, ist Christlich

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3 Köthen.

4 *Übersetzung*: "Wichtige Abfertigung nach Köthen. Gott wolle sie glücken lassen! So sei es!"

5 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

6 Schlesien, Herzogtum.

7 Ballenstedt.

8 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

9 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

10 Bernburg.

11 *Übersetzung*: "Sonst kostet es hier nur 16 Taler."

12 *Übersetzung*: "des März"

13 drehen: wirbeln.

14 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

15 Frankreich, Königreich.

16 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

17 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

gestorben, hat sich aller weltlichen, vor diesem beliebter gedanken, endtschlagen¹⁹. Seine creaturen²⁰ werden abgedangkt. Der Churfürst²¹ hat in die 82 Aempter verpachtet, allte diehner, abgeschafft, undt zu Cleve²² wieder new ahngenommen.

[[425v]]

Gott der Allmächtige, leßet seine gerechte Gerichte, an dem abtrünnigen Landgraf Ernst von heßen²³, schon sehen, in dem ihm, sein abfall, von der warheit, nichts hilfft, weil der Kayser²⁴, generose²⁵ vor den Landgraf Wilhelm²⁶, billich, undt gerecht, gesprochen.

Ein großer luttrischer herr in Polen²⁷, patrociniert²⁸ den Reformirten zu Dantzick²⁹ auch billichmeßig, undt gerecht wieder der Dantziger Lutheraner beginnen. Also, kan Gott, die hertzen lengken. Sonst wollen die reformirten alda, den König in Polen³⁰, undt die luttrischen daselbst die Königinn in Schweden³¹, zu hülfe rufen.

Die grentzstreittigkeitten, in Pommern³², zwischen Schweden³³, undt Brandenburgk³⁴ sollen durch Chur Saxen³⁵, undt Braunschweig Wolfenbüttel³⁶, componiret³⁷ werden.

J'ay songé la nuit, d'estre entré en Swede fort facilement mais couchant la nuit, en la maysonnette d'un iardin, ie me trouvoy destitué de lincueil [[426r]] et une hoste, qui avoit mis dans ceste chambrette plüsieurs exilèz avec moy de Boheme³⁸ & d'Allemaigne³⁹ nous ennuya. Mais le jardin estoit grand & spacieux. Le lendemain ie devois voir la Roine⁴⁰, & estre receü avec honneur, mais a cest instant, ie m'esveillay.⁴¹

18 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

19 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.

20 Creatur: Günstling.

21 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

22 Kleve.

23 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 *Übersetzung*: "hochherzig"

26 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

27 Polen, Königreich.

28 patrociniere: fördern, bevorzugen.

29 Danzig (Gdansk).

30 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

32 Pommern, Herzogtum.

33 Schweden, Königreich.

34 Brandenburg, Kurfürstentum.

35 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

36 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

37 componieren: (Konflikt) beilegen.

38 Böhmen, Königreich.

39 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

40 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

41 *Übersetzung*: "Ich habe die Nacht geträumt, sehr leicht nach Schweden hereingekommen zu sein, aber als ich

die Nacht im Häuschen eines Gartens schlief, fand ich mich des Bettuches beraubt und einen Wirt, der in dieses

Kämmerchen einige mit mir aus Böhmen und aus Deutschland Exilierte gesetzt hatte [und] uns störte. Aber der Garten

Auparavant, ie songeay, d'estre allè incognü a Constantinople⁴², avec ün Ambassadeur Imperial⁴³ fort content & satisfait de la cour de Vienne⁴⁴.⁴⁵ perge⁴⁶

In den Leiptziger⁴⁷ avisen⁴⁸ stehet, daß (unahngesehen der harten antwortt, so die Engelländer⁴⁹ den holländern⁵⁰ gegeben, undt repressalien⁵¹ gebraucht, undt darauf erfolgender starcken armatur⁵², also daß die Niederländer hoffen, über 1000 Schiffe, in die See, zu bringen) dennoch hofnung, zu einem vergleich, zwischen beyden Republiken, zu gelangen seye.

Der hertzogk von Lenox⁵³, in Schottlandt⁵⁴, sol von den Preßbiterianern, abgewichen, undt zu den Engelländischen Parlamentischen⁵⁵ getretten sein. Das Parlament, stehet in accord⁵⁶, mit den Schotten.

König in Portugall⁵⁷, Spannien⁵⁸, Schweden, sol sich ie mehr, undt mehr, dem Parlament, accommodiren⁵⁹, wie auch die Printzen⁶⁰ in Frankreich⁶¹ secours⁶² aldar suchen.

[[426v]]

In Franckreich⁶³ ist der krieg heftig. Die Printzen⁶⁴ suchen sich ie mehr, undt mehr, zu stärken auch mit Spannischem⁶⁵ secours⁶⁶. Düc de Rohan⁶⁷, defendiret⁶⁸ Angiers⁶⁹, wieder den König⁷⁰

war groß und geräumig. Am folgenden Tag sollte ich die Königin sehen und mit Ehre empfangen werden, doch in diesem Augenblick wachte ich auf."

42 Konstantinopel (Istanbul).

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 Wien.

45 *Übersetzung*: "Zuvor träumte ich, unbekannt mit einem sehr erfreuten und zufriedengestellten kaiserlichen Gesandten vom Wiener Hof nach Konstantinopel gegangen zu sein."

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Leipzig.

48 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

49 England, Commonwealth von.

50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

51 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

52 Armatur: Rüstung.

53 Stewart, James (1612-1655).

54 Schottland, Königreich.

55 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

56 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

57 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

58 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

59 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

60 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

61 Frankreich, Königreich.

62 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

63 Frankreich, Königreich.

64 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

65 Spanien, Königreich.

. Der König ist von Poitiers⁷¹, nach Saulmür⁷² gezogen. Düc d'Orleans⁷³, undt die Pariser⁷⁴, wie auch viel provintzien in Frankreich wollen vom Cardinal Mazzarin⁷⁵, nichts hören. Düc de Longueville⁷⁶, helt sich stille. Barcellona⁷⁷ gehet verlohren, weil es mangel, an allem hatt, undt die Spannier hingegen davor, endtsatz bekommen.

Die lottringischen⁷⁸ völgker⁷⁹, hausen in dem Elsaß⁸⁰, grawsam, brandtschätzen die leütte, veriagen viel inß elendt, achten keine Religion, plündern die kirchen, die klöster, Spittäler, schänden die Nonnen, undt weibsbilder, machen daß viel leütte altt, und iung, in die wildnüsse lauffen, und verhungern, auch sonst sterben, undt hausen, unchristlich. General Rosa⁸¹ opponirt sich ihnen, so gut er kan.

[[427r]]

In Polen⁸², macht sich der König⁸³ absolut, hat ohne der Stände⁸⁴ willen, den undercantzler⁸⁵ cassiret⁸⁶, einen newen⁸⁷ erwöhlet, undt sich wegen des Cosagken⁸⁸ krieges, suspect gemacht. Gehet retenü⁸⁹, geheim, undt resolut, in seinen consiliis. Jnterim⁹⁰: währet der ReichsTag zu Warschau⁹¹ noch, undt die gefahr von den armaturen⁹² der Türgken⁹³, Tartarn⁹⁴, Cosagken, Mußkowiter⁹⁵, Schweden⁹⁶. perge⁹⁷

66 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

67 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

68 defendiren: verteidigen.

69 Angers.

70 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

71 Poitiers.

72 Saumur.

73 Übersetzung: "Herzog von Orléans"

74 Paris.

75 Mazarin, Jules (1602-1661).

76 Übersetzung: "Herzog von Longueville"

77 Barcelona.

78 Lothringen, Herzogtum.

79 Volk: Truppen.

80 Elsass.

81 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

82 Polen, Königreich.

83 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

84 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

85 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

86 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

87 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

88 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

89 Übersetzung: "bedachtsam"

90 Übersetzung: "Beschlüssen. Unterdessen"

91 Warschau (Warszawa).

92 Armatur: Rüstung.

93 Osmanisches Reich.

94 Krim, Khanat.

95 Moskauer Reich (Großrussland).

96 Schweden, Königreich.

97 Übersetzung: "usw."

In Ungarn⁹⁸, streifen die Türgken sehr.

Franckendal⁹⁹ sucht noch neue contributiones¹⁰⁰, undt deßen evacuation will, biß auf den ReichßTag, außgesetzt werden. Der Kayser¹⁰¹ sol nach Prag¹⁰² kommen. Man suchet Chur Pfaltz¹⁰³ anderwärts zu contentiren¹⁰⁴. Chur Cölln¹⁰⁵ kömbt nacher hildeßheim¹⁰⁶. Chur Trier¹⁰⁷, wirdt begraben.

Oldenburg¹⁰⁸ undt Brehmen¹⁰⁹, certiren¹¹⁰ noch, miteinander, wegen des zolls.

Der Uncatohlischen, sollen, in die 40000 noch, undt den NiederOesterreichischen¹¹¹ seyn, undt außgeschafft werden, daselbst, undt in andern landen, da ihrer, noch mehr sein.

Der Alte fenestratus¹¹² graf Schlawata¹¹³ Obrist Cantzler in Böhmen¹¹⁴, mein bekandter, ist begraben.

[[427v]]

Der grawsahme Sturm, undt wirbelwindt, hat nach der Mittagsmahlzeit, alhier¹¹⁵ schaden gethan, sonderlich, an der gartenbrügke mit umbwerfung der bohlen an gelendern, undt mit gewlichem wehen, undt drehen¹¹⁶, wie auch mit geschwinder vertunckelung des himmels, undt verenderungen. Gott laße es, nichts böses andeütten!

Jch habe das notificationschreiben, von Fürst Johann¹¹⁷ von <von> Zerbst¹¹⁸ empfangen, wegen seiner Liebden Söhnleins¹¹⁹ absterben, auch wieder geantwortet, undt condoliret.

03. März 1652

98 Ungarn, Königreich.

99 Frankenthal.

100 *Übersetzung*: "Kontributionen"

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 Prag (Praha).

103 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

104 contentiren: zufriedenstellen.

105 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

106 Hildesheim.

107 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

108 Oldenburg, Grafschaft.

109 Bremen.

110 certiren: streiten, wetteifern.

111 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

112 *Übersetzung*: "gefensterte [d. h. aus dem Fenster geworfene]"

113 Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf (1572-1652).

114 Böhmen, Königreich.

115 Bernburg.

116 drehen: wirbeln.

117 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

118 Zerbst.

119 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

☞ den 3. Martij ¹²⁰; 1652.

<Froßt.>

Am behtTage coniunctim ¹²¹, in die kirche.

Réponse de Cöhten¹²², du Lieutenant Colonel Knoch ¹²³ <en bons termes.> ¹²⁴

Graf haß Moritz von Naßaw¹²⁵, ist herrmeister worden. Sol zu Berlin¹²⁶, residiren.

herr von Pudlitz¹²⁷ ist Thumbprobst¹²⁸, zu Brandenburg¹²⁹ worden. Der favorite, graf von Waldegk¹³⁰, hat auch eine Compterey¹³¹ hinweg. Solches alles wehre Fürstlichen personen, wol angestanden.

Mein kleiner Carolus Ursinus¹³², hat einen dachß gehetzt. <Extra zu Mittage, war Sekerka junior ¹³³.>

[[428r]]

heütte ist mit der Sahnzeitt, angefangen worden, Gott gebe zu glück! Oberlender¹³⁵ hat 6 {Scheffel} wickfutter¹³⁶, am Dröblischen¹³⁷ wege, außseen laßen.

Der allte hofmeister Einsidel¹³⁸, ist mit Rindtorf¹³⁹ verglichen worden, durch meine interposition¹⁴⁰ in einer langwierigen Schuldsache, de anno ¹⁴¹: 1629 her. Meine commißarien, so ich darzu verordnet waren: hofmeister Sekerka¹⁴², Doctor Mechovius¹⁴³, undt Wischer¹⁴⁴. perge ¹⁴⁵

120 Übersetzung: "des März"

121 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

122 Köthen.

123 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

124 Übersetzung: "Antwort aus Köthen von Obristleutnant Knoch in guten Worten."

125 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

126 Berlin.

127 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).

128 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

129 Brandenburg an der Havel.

130 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

131 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

132 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

133 Übersetzung: "der Jüngere"

133 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

135 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

136 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

137 Dröbel.

138 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

139 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

140 Interposition: Vermittlung.

141 Übersetzung: "aus dem Jahr"

142 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

143 Mechovius, Joachim (1600-1672).

144 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

145 Übersetzung: "usw."

04. März 1652

2^a den 4^{ten}: Martij ¹⁴⁶ ;

<Froßt.>

<3 hasen, hetzen laßen.>

Meine Tochter, Ernesta Augusta¹⁴⁷, ist krank worden. Gott beßere es, mjt ihr! < Jtem ¹⁴⁸: Anna Sophia ¹⁴⁹ hat ein böß auge.>

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁵⁰, ist nach Magdeburgk¹⁵¹, gezogen, die hertzoginn¹⁵² von Eütin¹⁵³, aldar, zu besuchen. Meine Töchter, Lenörchen¹⁵⁴, undt Angelica¹⁵⁵, seindt mitt, Jtem ¹⁵⁶: eine Jungfer, zweene vom Adel, eine Magd, ein page, ejn lackay, 2 knechte, 2 <3> kutzscher.

Der Schelm, der Kohlmann¹⁵⁷, hat einen Kayserlichen Notarium¹⁵⁸ immatriculatum ¹⁵⁹, in meine Cantzeley geschickt, wieder daß Decret mit zeügen, zu protestiren, undt sich über Vim publicam ¹⁶⁰, so ihme zu hoym¹⁶¹, durch meine Commißarien, geschehen sein solle, zu beschwehren.

Extra zu Mittage, den Medicum ¹⁶², Doctor Fischer¹⁶³, undt den hofprediger Menzelium¹⁶⁴ gehabt.

[[428v]]

Nachmittage, hat Hans Georg ¹⁶⁵ lackay 30 {Scheffel} gersten, außseen laßen, weil es vormittage, wegen der kälde, nicht sein können. Gott gebe segnen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, a Crossen¹⁶⁶, a Paris¹⁶⁷, a Magdebourg ¹⁶⁸; a Cleve¹⁶⁹ ¹⁷⁰, etcetera[.]

146 Übersetzung: "des März"

147 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

148 Übersetzung: "Ebenso"

149 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

150 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

151 Magdeburg.

152 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

153 Eutin.

154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

155 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

156 Übersetzung: "ebenso"

157 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

158 Bähr, Theodor.

159 Übersetzung: "eingetragenen Schreiber"

160 Übersetzung: "die öffentliche Gewalt"

161 Hoym.

162 Übersetzung: "Arzt"

163 Fischer, Levin.

164 Menzelius, Johann (1596-1671).

165 Berger, Hans Georg.

166 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

167 Paris.

Die vorige Nachtt, ist ein wolf zu Zeptzig¹⁷¹ an der Scheüne, bey dem übel verwahrtem Thorwege (mit hecke) übergestiegen, undt hat ein Schwein, gewürget.

05. März 1652

☞ den 5^{ten}: Martij ¹⁷²; 1652.

<1 hasen, hezen laßen.>

Jch habe dieser Tagen, den Jüden alhier zu Bernburg¹⁷³ vorhaltung Thun laßen, im consistorio¹⁷⁴, ob sie möchten, in die kirche zu gehen, Gottes wortt anzuhören, zu vermögen sein. Sie haben aber nicht darahn gewoltt. O durities! ¹⁷⁵

Der Allte 75iährige Muschwitz¹⁷⁶, (so vor iahren, unser Furrirer gewesen, undt 9 züge in Ungarn¹⁷⁷, mittgethan) ligt numehr Todtkrangk. Gott tröste ihn! Man hat sich sehr bemühet, ihn mit Magister Enderling¹⁷⁸, zu vergleichen, (mit deme er in 14 iahren, als doch mit seinem pfarrer, undt Seelsorger, in widerwillen, undt unversöhnligkeitt, gelebet) [[429r]] undt ihn¹⁷⁹ wiederumb, in deßelben verschworne¹⁸⁰ kirche, undt Communion, vergebens zu bringen, dann es ist ein allter, harter Mann, undt Soldat. Numehr aber, hat es Gott gethan, was die Menschen nicht thun können, undt hat ihm sein hertz, in dieser krankheit, erweicht, also: das er von sich selbst, zu Magister Enderling¹⁸¹ geschickt, denselben, umb verzeyhung bitten laßen, sich von freyen stügken, mit ihme versöhnet, undt da ihm Gott aufhelfen würde, in seine kirche, wieder zu gehen, ahngelobet. Gott stärgke ihn, in seinem guten vorsatz, undt seye gelobet, undt gepreiset! in seinen herrlichen Thaten, und gerichten!

Mit meinen Töchtern, Ernesta Augusta¹⁸² und Anna Sophia¹⁸³ leßet sichs etwaß, zur beßerung ahn, Gott lob, undt dankg, der wolle bestandt undt continuation¹⁸⁴ geben!

168 Magdeburg.

169 Kleve.

170 Übersetzung: "Ich habe nach Crossen, nach Paris, nach Magdeburg, nach Kleve geschrieben"

171 Zepzig.

172 Übersetzung: "des März"

173 Bernburg.

174 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

175 Übersetzung: "Oh Härte!"

176 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

177 Ungarn, Königreich.

178 Enderling, Georg (1583-1664).

179 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

180 verschwören: abschwören.

181 Enderling, Georg (1583-1664).

182 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

183 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

184 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

A spasso¹⁸⁵, zuzuschawen, wie sie vormittags, abermahl auf der Klipperbreite¹⁸⁶, (mit hanß
Geörgen¹⁸⁷) außgeseet, 30 - {Scheffel} gersten? Gott gesegene es! Nachmittags, wiederumb dahin, 1
{Wispel} gersten. perge¹⁸⁸ Gott gebe uns segnen! glück! ein sehliges außkommen!

Risposta¹⁸⁹ von Eichenzell¹⁹⁰ dilatorisch. perge¹⁹¹

Nachmittags wieder 21 {Scheffel} auf die Klipperbreite.

Ein Birckhun, undt 15 großvogel¹⁹² von Aichezell.

Georg Reichardt¹⁹³ bey mir gehabt. Risposta¹⁹⁴ von Cöhten¹⁹⁵. perge¹⁹⁶

06. März 1652

[[429v]]

den 6^{ten}: Martij¹⁹⁷; 1652.

Paul Ludwig¹⁹⁸ Secretarium¹⁹⁹, bey Mir gehabt, in jimportantissimis²⁰⁰ [.]

Meine Tochter, Ernesta Augusta²⁰¹, ist diese Nacht, undt heütte, am bauchgrimmen sehr unpaß.
Gott wolle es, zur baldisten beßerung, schigken!

Schreiben, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁰² daß er zu hartzgeroda²⁰³ glügglich, Gott lob,
angekommen, undt in ermanglung der geldtmittel, seine fortune²⁰⁴, nicht poussiren²⁰⁵ können.
Pacience!²⁰⁶

185 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

186 Breite: Feld.

187 Berger, Hans Georg.

188 Übersetzung: "usw."

189 Übersetzung: "Antwort"

190 Eichenzell.

191 Übersetzung: "usw."

192 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

193 Reichardt, Georg (gest. 1682).

194 Übersetzung: "Antwort"

195 Köthen.

196 Übersetzung: "usw."

197 Übersetzung: "des März"

198 Ludwig, Paul (1603-1684).

199 Übersetzung: "den Sekretär"

200 Übersetzung: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

201 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

202 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

203 Harzgerode.

204 Übersetzung: "Glück"

205 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

206 Übersetzung: "Geduld!"

Johannes Ernestus Molitor²⁰⁷, olim Monachus et Sacerdos ordinis *Sancti Benedicti*²⁰⁸, revocans²⁰⁹, so zu unserer religion sich begibt, von den Pontificiis, & aliis, quj fermentum Papisticum, habent²¹⁰, hat sich bey Mir, præsentiret, undt contestiret²¹¹ einen großen eyfer. Gott stärgke ihn, in der warheitt!

Zu Zeptzigk²¹², hat hans Geörge²¹³ lackay heütte 30 {Scheffel} Gersten, seen laßen, vormittags, undt 4 {Scheffel} nachmittage, Jtem²¹⁴: alhier²¹⁵, 6 {Scheffel} wickfutter²¹⁶. Gott laße es, wol gedeyen!

[[430r]]

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin²¹⁷, ist diesen abendt noch von *Magdeburg*²¹⁸ nebst beyden Töchtern²¹⁹, wiederkommen, Gott lob. Sie hat der blöden²²⁰ Hertzoginn²²¹ von Eütün²²², in ihrer cur aldar, die visite²²³ gegeben.

Jch habe noch ein alltes schreiben, de dato²²⁴ Ham²²⁵, vom 17. Februarij per²²⁶ *Leiptzig* <*Magdeburg*> empfangen, von meinem Sohn, Victore Amadeo²²⁷.

Er findet auch difficulteten²²⁸, undt resistantzen! *perge*²²⁹

07. März 1652

⊙ den 7. Martij²³⁰; 1652.

207 Müller, Johann Ernst.

208 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

209 *Übersetzung*: "Widerrufender Johann Ernst Müller, einst Mönch und Priester des Ordens des Heiligen Benedikts"

210 *Übersetzung*: "Päpstischen und anderen, die den papistischen Zorn haben"

211 contestiren: bezeugen.

212 Zepzig.

213 Berger, Hans Georg.

214 *Übersetzung*: "ebenso"

215 Bernburg.

216 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

218 Magdeburg.

219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

220 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

221 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

222 Eutin.

223 *Übersetzung*: "Besuch"

224 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

225 Hamm.

226 *Übersetzung*: "des Februar über"

227 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

228 Difficultet: Schwierigkeit.

229 *Übersetzung*: "usw."

230 *Übersetzung*: "des März"

Er²³¹ Marggravius²³², hat auf unserm Sahl geprediget[.]

Schreiben, vom Obrist leutnant Micrander²³³. perge²³⁴

Extra zu Mittage, gehabt die Fraw Rindtorfinn²³⁵, Doctor Fischer²³⁶, den Medicum²³⁷, den iungen Sekerka²³⁸, undt Marggravium, alß auch Tobias Steffek von Kolodey²³⁹ und Magister Menzelium²⁴⁰ [.]

Nachmittags, cum sorore Dorothea Bathilde²⁴¹ & filia Angelica²⁴², & filio, Carolo Ursino^{243 244}, zur kirchen, in Jonij²⁴⁵ predigt.

Rindtorfen²⁴⁶, habe ich noch zu Mittage, mit vier kleppern, undt mit den windthunden, zu Meinem Sohn²⁴⁷, nach Ballenstedt²⁴⁸, geschicktt. Gott laße alles, wol überkommen!

Abermahlige depesche von Ballenstedt, vom Knüttel²⁴⁹, undt eine andere lose, vom Amptmann²⁵⁰, wie sich die Kohlmannische²⁵¹ abgeschickte, übel comportiret²⁵². Gott erlöse mich, auch von diesem übel!

08. März 1652

[[430v]]

» den 8^{ten}: Martij²⁵³; 1652.

<1 hase von der hatz.>

<Windig.>

231 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

232 Marggraf, Daniel (1614-1680).

233 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

234 Übersetzung: "usw."

235 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

236 Fischer, Levin.

237 Übersetzung: "Arzt"

238 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

239 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

240 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

241 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

242 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

244 Übersetzung: "mit der Schwester Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika und dem Sohn Karl Ursinus"

245 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

246 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

247 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

248 Ballenstedt.

249 Knüttel, Matthias.

250 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

251 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

252 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

253 Übersetzung: "des März"

Der Medicus²⁵⁴, *Doctor Fischer*²⁵⁵, ist diesen Morgen, bey mir gewesen, undt hat mir, mit frewden ahngekündiget, das sichs, mit meiner Tochter, Ernesta Augusta²⁵⁶, nach gebrauchten medicamenten, (Gott lob!) gebeßert. Gott gebe! das es bestandt, habe!

2 <3> {Wispel} gersten, hat *Hans Georg*²⁵⁷ lackay, heütte vor: undt Nachmittag, alhier zu Bernburgk²⁵⁸, am Dröblischen²⁵⁹ wege, außseen laßen. Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

Mein Sohn Victor Amadeus²⁶⁰, ist Gott lob mit seinem comitat²⁶¹, gegen abendt, von Ballenstedt²⁶², glücklich arriviret²⁶³, undt hat seine excursion, nacher Cleve²⁶⁴, Braunschweiger landt²⁶⁵, Westfalen²⁶⁶ [,] Heßen²⁶⁷, Amsterdam²⁶⁸, etcetera in kurtzer zeitt, mit geringen unkosten, wol vollbracht. Gott gebe ferneren, (noch beßeren!) succeß²⁶⁹, glück! undt Segen! zu anfang, Mittel, undt Ende, alles guten Vorhabens! umb Christi willen, Amen, Amen! Amen!

[[431r]]

Jch habe briefe gewexelt, mit *Obrist leutnant Micrander*²⁷⁰. Il m'a communiqué de bonnes choses!
271

Die avisen²⁷² von Leiptzigk²⁷³ melden:

Daß die Spannischen²⁷⁴, undt lottringhischen²⁷⁵, einen ansehlichen secours²⁷⁶, undter dem Düc de Nemours²⁷⁷, den Printzen²⁷⁸, in Franckreich²⁷⁹, zugesandt. Düc de Longueville²⁸⁰, wehre auch

254 Übersetzung: "Arzt"

255 Fischer, Levin.

256 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

257 Berger, Hans Georg.

258 Bernburg.

259 Dröbel.

260 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

261 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

262 Ballenstedt.

263 arriviren: ankommen, eintreffen.

264 Kleve.

265 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

266 Westfalen.

267 Hessen, Landgrafschaft.

268 Amsterdam.

269 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

270 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

271 Übersetzung: "Er hat mir gute Sachen mitgeteilt!"

272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

273 Leipzig.

274 Spanien, Königreich.

275 Lothringen, Herzogtum.

276 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

277 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

278 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

279 Frankreich, Königreich.

280 Übersetzung: "Herzog von Longueville"

Printzisch worden. Der König in *Frankreich*²⁸¹ läge vor Angiers²⁸², darinnen sich, der neue Düc de Rohan²⁸³, tapfer wehrete, undt wehren vornehme leütte, schon davor, geblieben.

Barcellona²⁸⁴ hielte sich noch.

Die Parlament(ar)ischen Engelländer²⁸⁵, hetten zwahr den schein, mit den Staaden²⁸⁶, zu zerfallen²⁸⁷, armirten auch stargk beyderseitß, iedoch, vermeinten die Spannischen, es wehre nur, ein Spigelfechten, undt auf eine schädliche conjunction²⁸⁸ angesehen.

Der Kayser²⁸⁹ invitiret²⁹⁰, durch Legationes²⁹¹, alle Churfürsten²⁹², auff dem ReichßTage, zu erscheinen.

Die evacuation Franckenthals²⁹³ wirdt noch remoriret²⁹⁴.

[[431v]]

Die Engellender²⁹⁵ accordiren²⁹⁶ mit Portugall²⁹⁷, undt sollen auf den Sundt²⁹⁸, ein dissegno²⁹⁹ haben.

Der dänische³⁰⁰ Reichßhofmeister, Ulefeldt³⁰¹, hat Schutz, jn Schweden³⁰², erlangt.

Die venezianer³⁰³, haben Candia³⁰⁴ wol versehen, undt hetzen dem Türgken³⁰⁵, die Cosagken³⁰⁶, auf den haß, an dem Schwartzten Meer³⁰⁷, mit großem gelde, zu hülfe, etzlichen rebellischen Cosagken <Baschen.>

281 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

282 Angers.

283 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

284 Barcelona.

285 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

286 Niederlande, Generalstaaten.

287 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

288 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

290 invitiren: einladen.

291 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

292 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

293 Frankenthal.

294 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

295 England, Commonwealth von.

296 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

297 Portugal, Königreich.

298 Öresund (Øresund).

299 *Übersetzung*: "Vorhaben"

300 Dänemark, Königreich.

301 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

302 Schweden, Königreich.

303 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

304 Kreta (Candia), Insel.

305 Osmanisches Reich.

In Polen³⁰⁸, fürchtet man wieder, einen Cosagken[-], undt Tartarn³⁰⁹ krieg, inmaßen überall, schrecken ist.

Die Türcken, streiffen auch, aufs newe, sehr stargk, in Ungarn³¹⁰.

Ein vornehmer herr, zu Meylandt³¹¹ hat den 12^{ten}: Sohn, gezeüget, hat diesem nach, befreyung erlanget, aller zölle, undt contributionen, Accisen, undt Schatzungen³¹².

Zu Napolj³¹³ wirdt stargk geworben.

Zu Rom³¹⁴, macht der Pabst³¹⁵, newe Cardinäle, undt favorisiret Spannien³¹⁶. *et cetera*

[[432r]]

Man meinet, es sollen sich die motus intestinj³¹⁷, in Frankreich³¹⁸ dennoch legen, wenn nur der König³¹⁹, der Stadt Paris³²⁰, sich nähert, undt den Cardinal³²¹, etwaß endtfernet, wiewol auch, der Düc d'Orleans³²², wieder denselben, sehr verbittert ist.

Die heyrath, zwischen Bayern³²³, undt Savoye³²⁴ sol ihren forthgang gewinnen.

Der Savoyische³²⁵ Ambassadeur³²⁶, Marchese di Lullino³²⁷, nachdem er pompose³²⁸ gelebet, zu Wien³²⁹, undt sonst von männiglich, wegen seiner schönen qualiteten, gut lob erhalten, ist mit disgusto³³⁰, von dannen, abgerayset.

09. März 1652

306 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

307 Schwarzes Meer.

308 Polen, Königreich.

309 Krim, Khanat.

310 Ungarn, Königreich.

311 Mailand (Milano).

312 Schätzung: zwangsweise erhobene außerordentliche Geldzahlung, Sondersteuer.

313 Neapel, Königreich.

314 Rom (Roma).

315 Innozenz X., Papst (1574-1655).

316 Spanien, Königreich.

317 *Übersetzung*: "inneren Unruhen"

318 Frankreich, Königreich.

319 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

320 Paris.

321 Mazarin, Jules (1602-1661).

322 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

323 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

324 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

325 Savoyen, Herzogtum.

326 *Übersetzung*: "Gesandte"

327 Ginevra, Alberto Eugenio di (1602-1664).

328 *Übersetzung*: "prächtig"

329 Wien.

330 *Übersetzung*: "Verdruss"

σ den 9^{ten}: Martij³³¹; 1652.

<Windig.>

Mir hat getrawmet, in wehre von Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³², undt Von andern, animirt worden, zu einem herrlichen, schönen, hohen gebewde, wie ein Tempel, Sie hette eine Seüle von weißem Marmel, daran aufgeföhret³³³ gar in kurtzer zeitt, undt Hieroglifica³³⁴ daran, mit rothem porfir, eingeschnitten künstlich³³⁵ machen laßen, Melchior Loys³³⁶, hette mich auch animirt, dergleichen zu Thun, ich hette aber cunctirt³³⁷, die weymarischen Fürsten³³⁸, undt Schwartzburgischen Graven³³⁹, hetten auch Seülen daran aufgeföhrt, darüber erwachte ich.

[[432v]]

Jch habe meinem Carolo Ursino³⁴⁰, im Studieren, zugehöret. Non vult cogi! Ingenium est satis fælix!³⁴¹

Avis³⁴²: daß der gute pfarrer Cordier³⁴³, in der Frantzösischen kirchen, zu Leyden³⁴⁴, mit Todt abgangen, welches mich dawert, weil er mein guter bekandter, undt der kirchen Gottes, sehr nütz gewesen. Gott wolle, vor solchen riß, stehen!

Risposta³⁴⁵ vom herzog Friedrich von holstein³⁴⁶ en termes bons, & mauvais³⁴⁷.

Der wolf hat abermal zu Zeptzigk³⁴⁸ vorgestern im hofe, ein Schwein zerrißen, undt heütte auf der gerichtsbreite³⁴⁹, einen hundert.

heütte hat Hans Georg³⁵⁰ lackay, seen laßen, in die Fuhne³⁵¹ breite, 9 {Scheffel} 2 {Viertel} gersten, undt in die Steinbruchsbreite, 1 {Wispel} 2 {Scheffel} 2 {Viertel} Gott gebe zu Segen! Vormittags geschahe es, dann nachmittags kondte man, von wegen des stargken windes, nicht seen.

331 Übersetzung: "des März"

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 aufführen: errichten, aufbauen.

334 Übersetzung: "Hieroglyphisches"

335 künstlich: kunstfertig, geschickt.

336 Loyß, Melchior (1576-1650).

337 cunctiren: zögern.

338 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

339 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

340 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

341 Übersetzung: "Es will nicht erzwungen werden! Die Begabung ist genug vom Glück begünstigt!"

342 Übersetzung: "Nachricht"

343 Cordier, Pierre (gest. 1652).

344 Leiden.

345 Übersetzung: "Antwort"

346 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

347 Übersetzung: "in guten und schlechten Worten"

348 Zepzig.

349 Breite: Feld.

350 Berger, Hans Georg.

351 Fuhne, Fluss.

Mein Sohn, Victor Amadeus³⁵², hat unß mit lußt referiret, wie er innerhalb acht wochen zeitt, 16 hofhaltungen, gesehen, Alß: Schöninghen³⁵³, Wolfenbüttel³⁵⁴, Hanover³⁵⁵, Pickeburgk³⁵⁶, Iburgk³⁵⁷, Tecklenburgk³⁵⁸, Bentheim³⁵⁹, Cleve³⁶⁰, Paderborn³⁶¹, Caßel³⁶², Rotenburg³⁶³ [,] [[433r]] Eschwege³⁶⁴, Ebeleben³⁶⁵, Sonderßhausen³⁶⁶, Häringhen³⁶⁷, Hartzgeroda³⁶⁸. Die wege seindt sehr böse gewesen. Die waßer angelauffen, anfangs kälde. Gott hat doch gnediglich durchgeholfen. Sein *Heiliger* nahme, seye davor gepreiset. Mein Sohn³⁶⁹, hat darneben auch andere schöne Städte, undt örtter, gesehen, in hollandt³⁷⁰, Overyßel³⁷¹, Gelderlandt³⁷², Westpfahlen³⁷³, Heßen³⁷⁴, Braunschweiger landt³⁷⁵, etcetera wie auch, in den Clevischen landen.³⁷⁶ *perge*³⁷⁷ Gott helfe ferner, mit gnaden!

10. März 1652

ø den 10^{ten}: Martij³⁷⁸; 1652. *perge*³⁷⁹

In die kirche, undt Passionpredigt, cum sorore³⁸⁰, & filiis³⁸¹, & 3 filiabus^{382 383}. < J<ean:> Moustarde³⁸⁴ est arrivè.³⁸⁵ D. d. b. h.³⁸⁶ >

352 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

353 Schöningen.

354 Wolfenbüttel.

355 Hannover.

356 Bückeburg.

357 Iburg (Bad Iburg).

358 Tecklenburg.

359 Bentheim (Bad Bentheim).

360 Kleve.

361 Paderborn.

362 Kassel.

363 Rotenburg an der Fulda.

364 Eschwege.

365 Ebeleben.

366 Sondershausen.

367 Heringen (Helme).

368 Harzgerode.

369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

370 Holland, Provinz (Grafschaft).

371 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

372 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

373 Westfalen.

374 Hessen, Landgrafschaft.

375 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

376 Kleve, Herzogtum.

377 *Übersetzung*: "usw."

378 *Übersetzung*: "des März"

379 *Übersetzung*: "usw."

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, Ernst Gottlieb von Börstel³⁸⁷ [,] den iüngerer Sekerka³⁸⁸, Doctor Mechovium³⁸⁹, undt andere gehabt. < Responsum³⁹⁰ von Gotha³⁹¹ de nül poids³⁹².>

Ludwig Röber³⁹³ ist von Magdeburg³⁹⁴ wiederkommen, con dineros³⁹⁵ !

Grewliche zeittungen³⁹⁶, auß Böhmen³⁹⁷, erfahren, von 6 personen, groß, undt klein, welche in einem hof ermordet, durch einen hinterlaßenen hundert aber, verrathen worden. Gott dempfe das übel!

Wegen Kohlmanns³⁹⁸, bekomme ich heütte abermahl, lose verdrießliche händel. Gott erlöse mich!

[[433v]]

3 {Wispel} gerste, hat Hans Balthasar Oberlender³⁹⁹, in die Steinbruchsbreite⁴⁰⁰, 1½ {Wispel}, hat Hans Georg Berger⁴⁰¹, zu Zeptzig⁴⁰², seen laßen. Gott gebe gesegnetes wachsthumb! undt gedeyen!

11. März 1652

24 den 11^{ten}: Martij⁴⁰³; 1652. < Ⅺ >

<3 hasen, Carl Ursinus⁴⁰⁴ gehezt.>

<Windig.>

Geschrieben, undt travagliiret⁴⁰⁵.

382 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

383 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen und drei Töchtern"

384 Senf, Johann.

385 Übersetzung: "Johann Senf ist angekommen."

386 Abkürzung nicht auflösbar.

387 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

388 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

389 Mechovius, Joachim (1600-1672).

390 Übersetzung: "Antwort"

391 Gotha.

392 Übersetzung: "von keinerlei Bedeutung"

393 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

394 Magdeburg.

395 Übersetzung: "mit Geldern"

396 Zeitung: Nachricht.

397 Böhmen, Königreich.

398 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

399 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

400 Breite: Feld.

401 Berger, Hans Georg.

402 Zepzig.

403 Übersetzung: "des März"

404 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

405 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

Hans Georg⁴⁰⁶ lackay, hat 2 wispel⁴⁰⁷ auf die Steinbruchsbreite⁴⁰⁸ seen laßen. Gott gebe zu glück! wachsthumb! undt Segen!

Mein Carolus Ursinus, ist hinauß, hetzen geritten, nacher Palbergk⁴⁰⁹, undt Wedegast⁴¹⁰.

Hans Balthasar Oberlender⁴¹¹, hat zu Zeptzigk⁴¹² 1½ {Wispel} gersten, seen laßen, Gott segene es, zu gedeyen!

Christophorus von Jehna⁴¹³, mein Consulent⁴¹⁴, Syndicus⁴¹⁵ von Zerbst⁴¹⁶, ist hehrkommen. Gott suggerire, gute consilia⁴¹⁷!

12. März 1652

☿ den 12^{ten}: Martij⁴¹⁸: 1652.

< Nota Bene⁴¹⁹ [:] des Churfürsten von Meintz⁴²⁰, wirtzbürger wein, anstegken⁴²¹ laße[n.] >

Schwester Bathilde⁴²², ist gestern, undt Tobias Steffek von Kolodey⁴²³ ist heütte sehr krank worden. Gott wolle baldiste beßerung verleyhen!

Conferentzen, mit Jehna⁴²⁴.

A spasso⁴²⁵, in regenwetter. Gott segene was geseet!

Oberlender⁴²⁶, hat zu Zeptzigk⁴²⁷ seen laßen, 1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, Hans Georg⁴²⁸, 1 {Wispel} haber ins Mittelgewende, 17 {Scheffel} gerste, in Steinbruch breite⁴²⁹.

406 Berger, Hans Georg.

407 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

408 Breite: Feld.

409 Baalberge.

410 Weddegast.

411 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

412 Zepzig.

413 Jena, Christoph von (1614-1674).

414 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

415 Übersetzung: "Syndikus"

416 Zerbst.

417 Übersetzung: "Ratschläge"

418 Übersetzung: "des März"

419 Übersetzung: "Beachte wohl"

420 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

421 anstecken: etwas (Behälter) anstecken, anzapfen.

422 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

423 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

424 Jena, Christoph von (1614-1674).

425 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

427 Zepzig.

428 Berger, Hans Georg.

429 Breite: Feld.

[[434r]]

Mit Jehna⁴³⁰ viel conferiret. Car il est actif! ⁴³¹

13. März 1652

den 13^{den}: Martij ⁴³²; 1652. < x >

< Somnium ⁴³³: von einer abermahligen Victoria Maritima contra Turcam⁴³⁴ ⁴³⁵!>

Mit Jehna⁴³⁶ abermalß frühe, conferentz gehalten, darnach aber, ihn hinundter, in die Cantzeley geschicktt, allerley mit den Rächten zu expediren.

Epistolas, ex Silesia⁴³⁷, accepj ⁴³⁸, von den Hertzoginnen zur Liegnitz⁴³⁹ undt Brieg⁴⁴⁰ [,] Jtem ⁴⁴¹ von Meiner Frau Schwester⁴⁴² Liebden en termes dilatoires, et timides ⁴⁴³, &cetera[,] Jtem ⁴⁴⁴: vom Hayneccio⁴⁴⁵, auch in terminis dilatoriis. perge ⁴⁴⁶ La fortune me contrarie! ⁴⁴⁷

In negocio religionis jimportantissima ⁴⁴⁸, von Chur Saxen⁴⁴⁹, einkommen, undt man wirdt sich mainteniren⁴⁵⁰, avec assistance de l'Electeur de Brandenburg ⁴⁵¹ si on peut? Dieu nous assiste! ⁴⁵²

Sunt res gravissimæ, et Odiosissimæ, sed propter gloriam Dej, & charitatem proximj, non intermittendæ! Deus in adjutorium nostrum, intendat! ⁴⁵³ < Ernesta Augusta⁴⁵⁴ ist wieder kranck.>

430 Jena, Christoph von (1614-1674).

431 Übersetzung: "Denn er ist fleißig!"

432 Übersetzung: "des März"

433 Übersetzung: "Traum"

434 Osmanisches Reich.

435 Übersetzung: "Seesieg gegen den Türken"

436 Jena, Christoph von (1614-1674).

437 Schlesien, Herzogtum.

438 Übersetzung: "Ich habe Briefe aus Schlesien bekommen"

439 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

440 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

441 Übersetzung: "ebenso"

442 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

443 Übersetzung: "in inhaltenden und verzagten Worten"

444 Übersetzung: "ebenso"

445 Heyneccius, Georg.

446 Übersetzung: "in aufschiebenden Worten usw."

447 Übersetzung: "Das Glück steht mir im Wege!"

448 Übersetzung: "Im sehr wichtigen Geschäft der Religion"

449 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

450 mainteniren: (sich) behaupten.

451 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

452 Übersetzung: "mit Hilfe des Kurfürsten von Brandenburg, wenn man kann? Gott stehe uns bei!"

453 Übersetzung: "Es sind sehr bedeutende und sehr verhasste, aber wegen der Ehre Gottes und der Nächstenliebe nicht zu unterbrechende Sachen! Gott möge seine Aufmerksamkeit auf unsere Hilfe richten!"

454 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Iehna, undt Doctor Fischer⁴⁵⁵, seindt von Plötzkaw⁴⁵⁶, wiederkommen.

Le Chirürgien est revenü de Lipsie⁴⁵⁷, m'apportant dès medicamens, non commüns. Dieu les benie!
458

Tobias Steffek von Kolodeys⁴⁵⁹ seine krankheit, hat sich (Gott lob) gebeßert, wiewol er unsägliche Schmetzen, vom Stein, gehabt, Gott bewahre Mir ferner gnediglich, diesen Trewen diehner!

Ne quæso, more judicis, quid egerim, quid dixerim, quid cogitarim <pondera,> Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas!^{460 461}

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus, Lucis tuæ radium, Consolator Optime, Dulcis hospes animæ, Dulce refrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium, Da salutis exitum! Da perenne gaudium!^{462 463}

14. März 1652

[[434v]]

☉ den 14^{den}: Martij⁴⁶⁴; 1652.

Predigen laßen, Magister Menzelium⁴⁶⁵, aufm Sahle.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁴⁶⁶, den iüngern Sekerka⁴⁶⁷, Magister Menzelium, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁶⁸ [,] Doctor Fischern⁴⁶⁹, undt auch, Christophorum von Jehna⁴⁷⁰.

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum filiis⁴⁷¹, <in Jonij⁴⁷² concionem.>⁴⁷³

455 Fischer, Levin.

456 Plötzkau.

457 Leipzig.

458 *Übersetzung*: "Der Wundarzt ist aus Leipzig zurückgekommen, wobei er mir nicht gewöhnliche Arzneien mitbrachte. Gott segne sie!"

459 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

460 *Übersetzung*: "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"

461 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.

462 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl, bester Tröster, süßer Gast der Seele, süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

463 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

464 *Übersetzung*: "des März"

465 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

466 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

467 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

468 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

469 Fischer, Levin.

470 Jena, Christoph von (1614-1674).

471 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meine Tochter, Ernesta Augusta⁴⁷⁴, ist abermals unpaß, wie auch, Meine Schwester, Dorothea Bathilde⁴⁷⁵ worden, Gott wolle es, zur beßerung, schigken!

Abermahlige molestien, in Kohlmanns⁴⁷⁶ sachen. perge⁴⁷⁷

heütte hat Fürst Augustus⁴⁷⁸, zwey Schiffe, mit 40 wispel⁴⁷⁹ Gersten, zollfrey durchzupaßiren, begehrt, undt erhalten. Er verkauft solch getreydig, nacher Magdeburg⁴⁸⁰ undt von halle⁴⁸¹ auß, hat er auch, einen zollfreyen paß bekommen.

15. März 1652

» den 15^{den}: Martij⁴⁸² .

<Froßt mane⁴⁸³ .>

Mondfinsternüß, von 4 frühmorgends ahn,⁴⁸⁴ in schönem Stillen wetter, zu aufgang biß der Mond undtergangen, gegen Niedergang, undt die Sonne hervor gebrochen. Gott laße solche Eclipsien, nichts böses, ominiren⁴⁸⁵! und bekehre unß von Sünden! undt Schanden!

Die leütte fangen ahn, zu krongken⁴⁸⁶, und geschwinde hinweg zu sterben, zu Leiptzigk⁴⁸⁷, zu halle⁴⁸⁸, Lebchin⁴⁸⁹, und anderer orthen[,] <auch zu Hamburgk⁴⁹⁰ [,]> zu Eißleben⁴⁹¹, regieren die kinderpocken⁴⁹².

Das ist auch seltsam, undt ominoß, das die waßer alhier⁴⁹³, auß der erden, stargk <hervor> quellen, also: das man auch auf den höhen solches, in den kellern [[435r]] entpfindet, nemlich, zu Waldaw⁴⁹⁴

472 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

473 Übersetzung: "mit den Söhnen in des Jonius' Predigt."

474 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

475 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

476 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

477 Übersetzung: "usw."

478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

479 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

480 Magdeburg.

481 Halle (Saale).

482 Übersetzung: "des März"

483 Übersetzung: "morgens"

484 Im Original stehen die ersten beiden Zeilen dieses Absatzes rechts neben der Datumszeile.

485 ominiren: prophezeien.

486 kroncken: erkranken.

487 Leipzig.

488 Halle (Saale).

489 Löbejün (Wettin-Löbejün).

490 Hamburg.

491 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

492 Kinderpocken: Windpocken.

493 Bernburg.

494 Waldau.

, alhier auch vorm berge⁴⁹⁵, Jtem⁴⁹⁶: in dem born vor Wolfgangskirche, undt zu Zeptzigk⁴⁹⁷ im keller, auch in andern brunnen. Undt klagen die leütte, auf den dörfern, Poley⁴⁹⁸, Palbergk⁴⁹⁹, <Peißen⁵⁰⁰ [,]> Wirschleben⁵⁰¹, Dröble⁵⁰², etcetera sehr, das sie fast in ihren kellern, nichts mehr erhalten, noch vertheidigen können. In 30 undt mehr iahren, wollen sich alte leütte dergleichen nicht erinnern. Es sol Thewrung ominiren⁵⁰³. <Man heißet solche Quellen, ohne das: hunger Quellen, ordinarie⁵⁰⁴.> Gott bewahre, vor mehreren landtplagen! undt wende alles unheil, in gnaden, väterlich abe!

Gestern, habe ich abermalß verdruß bekommen, in Kohlmanns⁵⁰⁵ Sache, von Ballenstedt⁵⁰⁶. Gott erlöse unß auch von dieser beschwehung!

heütte seindt erst, Fürst Augustj⁵⁰⁷, 40 wispel⁵⁰⁸ mit Gawens⁵⁰⁹ Schiffen, zollfrey <durch>paßiret, undt darüber noch, 19 {Wispel} verzollet worden. Gott gebe mehrere incrementa⁵¹⁰! wo es unß nütze[,] seelig, undt gut ist?

Der iüngere Bärenreütt, (Gottlieb⁵¹¹ genandt) ist bey mir gewesen, seine anliegen zu entdegken. Ein ieder, hat sein creütz. Gott helfe übertragen!

Er⁵¹² Jonius⁵¹³, ist bey Mir gewesen, wegen seines Primogenitj⁵¹⁴.

[[435v]]

Doctor Fischer⁵¹⁵ dissuadiret⁵¹⁶, in die luft zu gehen, oder zu reitten, diesen Tag, ohne erhebliche Noht, viel weniger zu purgiren⁵¹⁷, zu Aderlaßen, oder einige Artzney zu gebrauchen, wil man anders, seiner gesundtheitt, keinen schaden thun, an solchen Tagen, da Finsternüße einfallen. Er dissuadiret auch, raysen, seen, oder andere sachen ahnzufangen, umb besorglichen⁵¹⁸ unglücklichen

495 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

496 Übersetzung: "ebenso"

497 Zepzig.

498 Poley.

499 Baalberge.

500 Peißen.

501 Kleinwirschleben.

502 Dröbel.

503 ominiren: prophezeien.

504 Übersetzung: "gewöhnlich"

505 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

506 Ballenstedt.

507 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

508 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

509 Gau, Hans Heinrich.

510 Übersetzung: "Zuwächse"

511 Bährenreutter, Gottlieb.

512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

513 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

514 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

515 Fischer, Levin.

516 dissuadiren: abraten, ausreden.

517 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

518 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

außgangs willen. Ich habe aber, doch in so schönem stillen wetter, mich der zeitt gebraucht, nach dem die Finsternüß sich verzogen, (weil sie kawm über eine stunde lang, sichtbar gewesen) undt in Gottes nahmen, deßen segen hoffende seen laßen, alhier⁵¹⁹ 14 {Scheffel} haber, durch Hans Georg⁵²⁰ lackay undt zu Zeptzigk⁵²¹, durch Hans Balthasar Oberlender⁵²² 2 {Wispel} 12 {Scheffel} haber.

Mit Jehna⁵²³, habe ich viel conversiret.

Christof Wilhelm Schlegel⁵²⁴, hat sich præsentiret, mit einem Rāphuhn.

Martin Nickel⁵²⁵ a esté a Brigk⁵²⁶, pretend: 57 lieuës, de chascüne 3 {gros} font: 7 Dalers, 3 {gros} item⁵²⁸: trois iours, pour attendre, font 9 {gros} chasque iour; 3 {gros} Somme en tout, 7 Dalers, 12 {gros} qu'il a receü. Il conte ainsy: 9 lieuës a Wittenbergk⁵²⁹, 5 {lieues} a Torgaw⁵³⁰, 2 {lieues} a Mülbergk⁵³¹, 3 {lieues} a Grossen hahn⁵³², 3 {lieues} a Künspergk⁵³³ [,] 2 {lieues} a Camitz⁵³⁴, 3 {lieues} a Bautzen⁵³⁵, 4 {lieues} a Reichenbach⁵³⁶, [[436r]] 2 {lieues} a Görlitz⁵³⁷, 5 {lieues} a Buntzel⁵³⁸, 3 {lieues} a Kleinhahn⁵³⁹, 2 {lieues} á Lignitz⁵⁴⁰, 4 {lieues} a Newenmargkt⁵⁴¹, 4 {lieues} a Breßlaw⁵⁴², 6 {lieues} á Brigk⁵⁴³. Font: 57 lieuës.⁵⁴⁴

519 Bernburg.

520 Berger, Hans Georg.

521 Zepzig.

522 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

523 Jena, Christoph von (1614-1674).

524 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

525 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

526 Brieg (Brzeg).

527 *Übersetzung*: "Martin Nickel ist in Brieg gewesen, gibt vor: 57 Meilen, von jeder [Meile] 3 Groschen machen: 7 Taler 3 Groschen"

528 *Übersetzung*: "ebenso"

529 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

530 Torgau.

531 Mühlberg/Elbe.

532 Großenhain.

533 Königsbrück.

534 Kamenz.

535 Bautzen.

536 Reichenbach.

537 Görlitz.

538 Bunzlau (Boleslawiec).

539 Haynau (Chojnów).

540 Liegnitz (Legnica).

541 Neumarkt in Schlesien (Środa Śląska).

542 Breslau (Wrocław).

543 Brieg (Brzeg).

544 *Übersetzung*: "drei Tage, um zu warten, machen 9 Groschen, jeden Tag 3 Groschen. Summe im Ganzen 7 Taler 12 Groschen, die er bekommen hat. Er zählt so: 9 Meilen nach Wittenberg, 5 Meilen nach Torgau, 2 Meilen nach Mühlberg, 3 Meilen nach Großenhain, 3 Meilen nach Königsbrück, 2 Meilen nach Kamenz, 3 Meilen nach Bautzen, 4 Meilen nach Reichenbach, 2 Meilen nach Görlitz, 5 Meilen nach Bunzlau, 3 Meilen nach Haynau, 2 Meilen nach Liegnitz, 4 Meilen nach Neumarkt, 4 Meilen nach Breslau, 6 Meilen nach Brieg. Machen: 57 Meilen."

Schreiben von Rom⁵⁴⁵, von Meinem Bruder⁵⁴⁶, Jtem⁵⁴⁷: von Croßen⁵⁴⁸, von Frewlein Catherine Sofie⁵⁴⁹.

Die avisen⁵⁵⁰ geben: daß den Spiering⁵⁵¹ Schwedischen⁵⁵² Ambassadeur⁵⁵³ vorgehabter Audientz zu Londen⁵⁵⁴, der Schlag gerühret, undt er in hollandt⁵⁵⁵, Todt gesandt worden.

Die Engelländer⁵⁵⁶ disgustiren⁵⁵⁷, die holländischen legaten, sollen auch schon, in die 90 reichbeladene Schiffe, ihnen abgenommen haben, darauß nichts, anders, als verbitterung, undt krieg, zu vermuthen, wiewol etzliche vermeinen, der holländer Pacientz⁵⁵⁸, undt lust zu den Commerciën⁵⁵⁹, werde alles verbeißen⁵⁶⁰, undt einigkeitt verahnlaßen. Der kauf mit Duynkirchen⁵⁶¹, dörfte noch vor sich gehen. Die Geldrischen⁵⁶², Overyßeler⁵⁶³, Ütrechter⁵⁶⁴, undt Frießländer⁵⁶⁵, difficultiren⁵⁶⁶ die beyhülffen, zum Engelländischen krieg, weil sie wenig darbey jnteressirt sein wollen, undt gedengken, die laßt, den Holl:⁵⁶⁷ undt Seeländern⁵⁶⁸, alleine aufzubürden. Die Staaden⁵⁶⁹, haben dem Printzlein von Uranien⁵⁷⁰, seines herrn vatters⁵⁷¹ compagne, zum Newen iahr verehret⁵⁷².

[[436v]]

Der Kayser⁵⁷³, gedengkt an den ReichßTag, im November, oder October. perge⁵⁷⁴

545 Rom (Roma).

546 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

547 Übersetzung: "ebenso"

548 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

549 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

550 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

551 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

552 Schweden, Königreich.

553 Übersetzung: "Gesandten"

554 London.

555 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

556 England, Commonwealth von.

557 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

558 Pacienz: Geduld.

559 Commerciën: Handelsgeschäfte.

560 verbeißen: durch Zusammenbeißen der Zähne den Ausbruch einer Gefühlsäußerung zu unterdrücken versuchen.

561 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

562 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

563 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

564 Utrecht, Provinz (Hochstift).

565 Friesland, Provinz (Herrschaft).

566 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

567 Holland, Provinz (Grafschaft).

568 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

569 Niederlande, Generalstaaten.

570 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

571 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

572 verehren: schenken.

573 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

574 Übersetzung: "usw."

Man hat gewaltige Comedien, undt Faßnachturtzweile zu Wien⁵⁷⁵ gemacht, wie auch, wirtzschaffen⁵⁷⁶ [!], undt Pastorellen, mit unkosten.

Die Türgken⁵⁷⁷ drowen Ungarn⁵⁷⁸, undt wollen eine große macht, in Dalmatiam⁵⁷⁹ 580 wenden, auch Candiam⁵⁸¹ endtsetzen, alda Gil de haaß⁵⁸², sich Tapfer helt.

In Frangkreich⁵⁸³, ist der krieg heftig, der Printzen⁵⁸⁴, partie⁵⁸⁵ stargk, des Cardinals⁵⁸⁶ Macht, beym Könige⁵⁸⁷ groß, des Visconte de Türenne⁵⁸⁸ autoritet beym Könige schlecht, des Königs selbst eigener respect sehr gefallen. Barcellona⁵⁸⁹ ist in angustiis⁵⁹⁰.

Die Schotten⁵⁹¹, sollen meistentheiß, wie auch die Jrren⁵⁹², von den Engelländern⁵⁹³, gedempft sein.

In Polen⁵⁹⁴, zu Warschow⁵⁹⁵, gibt es diversa studia, diversa consilia⁵⁹⁶. Der König⁵⁹⁷, hat sich vorzusehen.

Zu Dantzick⁵⁹⁸, wehren, die dissidia⁵⁹⁹ annoch, undt man will des Königs mandaten⁶⁰⁰, nicht pariren.

Malta⁶⁰¹ gebraucht auch repreßalien⁶⁰², wieder die holländer⁶⁰³, wegen ihrer eingezogenen Comptereyen⁶⁰⁴! <Die lottringer⁶⁰⁵, grassiren noch im Elsaß⁶⁰⁶.>

575 Wien.

576 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

577 Osmanisches Reich.

578 Ungarn, Königreich.

579 Dalmatien.

580 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

581 Candia (Irakleion).

582 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

583 Frankreich, Königreich.

584 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

585 *Übersetzung*: "Partei"

586 Mazarin, Jules (1602-1661).

587 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

588 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

589 Barcelona.

590 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

591 Schottland, Königreich.

592 Irland, Königreich.

593 England, Commonwealth von.

594 Polen, Königreich.

595 Warschau (Warszawa).

596 *Übersetzung*: "entgegengesetzte Interessen, entgegengesetzte Ratschläge"

597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

598 Danzig (Gdansk).

599 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

600 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

601 Malta (Inselgruppe).

[[437r]]

In Polen⁶⁰⁷, ist der iüngstgeborne Printz⁶⁰⁸, gestorben, wie auch in Dennemargk⁶⁰⁹.

16. März 1652

σ den 16^{den}: Martij⁶¹⁰; 1652.

<4 hasen, von der hatz. 2 Räphüner.>

Allerley anordnungen zu machen, gehabt.

Josue von Bethüne⁶¹¹, ist mit seinem Sohn, ankommen, sich zu præsentiren. Kömbt auß Schweden⁶¹², will zum Kayser⁶¹³. Jst ein treflicher lautenist! Er sagt, die Roine Mere, Marie de Medicis⁶¹⁴, hette ihn lernen laßen, bey dero er, Sechß iahr lang gewesen. Item⁶¹⁵: bey der Königinn in Schweden⁶¹⁶, hette er noch 1000 {Reichsthaler} alle iahr. Der Kayser, hette seinem camerade⁶¹⁷, Vignon⁶¹⁸, 1200 {Kronen} iährlich, offeriret. Mit dem hertzog von Lottringhen⁶¹⁹, ist er wol bekandt. *perge*⁶²⁰ Er gedengket nach halle⁶²¹, von dar, nach Wien⁶²². Seine beyden Söhne, ein großer⁶²³, undt ein kleiner⁶²⁴, spielen auch gar wol auf der lautte. Er hat eine invention⁶²⁵, von einem seytenspiel erdacht, welches er, Angelique⁶²⁶ nennet. Daßelbe ist zwahr, wie eine lautte

602 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

603 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

604 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

605 Lothringen, Herzogtum.

606 Elsass.

607 Polen, Königreich.

608 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652); Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

609 Dänemark, Königreich.

610 *Übersetzung*: "des März"

611 Béthune, Josué de.

612 Schweden, Königreich.

613 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

614 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

615 *Übersetzung*: "Ebenso"

616 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

617 *Übersetzung*: "Reisegefährten"

618 Vignon, Jérôme (gest. nach 1659).

619 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

620 *Übersetzung*: "usw."

621 Halle (Saale).

622 Wien.

623 Béthune (1), N. N. de.

624 Béthune (2), N. N. de.

625 Invention: Erfindung, Einfall.

626 Angélique: Zupfinstrument der Lautenfamilie.

gemacht, mit seyten, iedoch, klinget es, auf die arth, einer harffen. *perge*⁶²⁷ Wir haben ihn, undt seine Söhne gehöret, undt mit guter satisfaction, undt recommendation, wieder abgefertiget.

Mit Christophoro von Jehna⁶²⁸, habe ich seria⁶²⁹ tractiret⁶³⁰, undt bessere sachen, als vorige ludicra⁶³¹.

Hans Balthasar Oberlender⁶³², hat 2 wispel⁶³³, 12 {Scheffel} haber, seen lassen, zu Zeptzig⁶³⁴, Gott gebe zu segnen!

Ein Gesandter von Krannichfeldt⁶³⁵, ein Wurm⁶³⁶ von geschlecht ist anhero⁶³⁷ kommen, undt Schlegel⁶³⁸ post cænam⁶³⁹ dimittiret⁶⁴⁰.

17. März 1652

[[437v]]

ø den 17^{den}: Martij⁶⁴¹; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filiis⁶⁴² ⁶⁴³.

Extra zu Mittage, Doctor Fischer⁶⁴⁴, Sekerka⁶⁴⁵, Jehna⁶⁴⁶, &cetera[.]

1 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg⁶⁴⁷ lackay sehen laßen, auf der langen breite⁶⁴⁸. Gott gebe zu segnen! Nachmittags, hat er wieder dorthin, laßen zwelf {Scheffel} gersten, seen. Gott wolle es gleichsfalß gesegenen! aufwachßen! undt wol gedeyen laßen!

627 Übersetzung: "usw."

628 Jena, Christoph von (1614-1674).

629 Übersetzung: "ernsthafte Angelegenheiten"

630 tractiren: behandeln.

631 Übersetzung: "Spielereien"

632 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

633 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

634 Zepzig.

635 Kranichfeld.

636 Wurmb (2), N. N. von.

637 Bernburg.

638 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

639 Übersetzung: "nach dem Abendessen"

640 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

641 Übersetzung: "des März"

642 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

643 Übersetzung: "mit den Söhnen"

644 Fischer, Levin.

645 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

646 Jena, Christoph von (1614-1674).

647 Berger, Hans Georg.

648 Breite: Feld.

Der priester von Alßleben⁶⁴⁹, Er⁶⁵⁰ Otto⁶⁵¹, ist anhero⁶⁵² geholet worden. Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁵³, hat mit den theilß Töchtern⁶⁵⁴, undt anderen, gebeichtet, dann sie will Morgen (*gebe gott*) zur *luttrischen* Communion gehen. Gott gebe, beßerung! bekehrung! hertzens Andacht, undt leitte sie, auß dem Jrrthumb, auf richtigere wege der warheitt!

Jehna, mein Raht, undt consulent⁶⁵⁵, hat diesen abendt, *post peracta negocia*⁶⁵⁶, seinen undterthänigen abschiedt genommen, in meinung, Morgen (wilß Gott,) nacher Zerbst⁶⁵⁷, zu wieder kehren. Gott wolle ihn geleitten! fristen! und erhalten! undt mir viel dergleichen aufrichtige, erfahrne, eyferige Christen, und wolqualificirte leütte beschehren.

18. März 1652

[[438r]]

2 den 18^{den}: Martij⁶⁵⁸; 1652.

<Reif. Frost. wie fast alle Morgen.>

Christophorus von Jehna⁶⁵⁹, ist heütte forth, in Gottes geleitte!

Doctor Fischer⁶⁶⁰, ist nacher Ballenstedt⁶⁶¹, herbatum! gezogen⁶⁶².

Avis⁶⁶³: daß Cantzler Milagius⁶⁶⁴, wegen seines Podagra⁶⁶⁵, wieder umbkehren müssen, da er zu Landtgraf Hermanns⁶⁶⁶ *Liebden* (auf deßen ansuchen) gewoltt.

Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁶⁷, hat heütte, ihre *luttrische* Communion gehalten, undt alle vier Töchter⁶⁶⁸, darzu gezogen, Gott erbarm es, undt führe sie, auf beßern weg! Gott gebe

649 Alsleben.

650 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

651 Gise, Otto (gest. 1658).

652 Bernburg.

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

655 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

656 *Übersetzung*: "nach vollbrachten Geschäften"

657 Zerbst.

658 *Übersetzung*: "des März"

659 Jena, Christoph von (1614-1674).

660 Fischer, Levin.

661 Ballenstedt.

662 herbatum ziehen: hinausgehen, um Pflanzen zu sammeln.

663 *Übersetzung*: "Nachricht"

664 Milag(ius), Martin (1598-1657).

665 *Übersetzung*: "Fußgicht"

666 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

667 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

bekehrung, buße, rewe, und abtritt, vom Irrwege! Dann *Meiner* gemahlin, nicht competirt⁶⁶⁹, Meine kinder⁶⁷⁰, ihres gefallens, zu verführen. *perge*⁶⁷¹

Der leütenampt Schkele⁶⁷², Krosigks⁶⁷³, zu Erxleben⁶⁷⁴ Schwager, ist extra zu Mittage, undt bey mir, gewesen. *perge*⁶⁷⁵

Hans Balthasar Oberlender⁶⁷⁶, hat zu Zeptzig⁶⁷⁷ 6 {Scheffel} haber, Hans Georg⁶⁷⁸ lackay aber, alhier⁶⁷⁹, auf der langen breite⁶⁸⁰, 1 8 <6> {Scheffel} gerste seen laßen. Gott segene es!

La 4^{me}: de més filles, est allè, a la Cene secrettement contre mon grè, tout ainsy, que les precedentes. Dieu les vueille convertir! & divertir, de nostre Mayson⁶⁸¹, tous scandales.⁶⁸²

19. März 1652

[[438v]]

☞ den 19^{den}: Martij⁶⁸³; 1652.

< Digker⁶⁸⁴ Nebel, < mane⁶⁸⁵.> >

Avis⁶⁸⁶: daß gestern, die Niemburger⁶⁸⁷, meinem Bude⁶⁸⁸ fischer, (weil er, billich dem herkommen nach, an iehnem ufer sein Netze außgezogen) das Netze, undt den kahn genommen. Jch habe

668 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

669 competiren: gebühren, zuständig sein.

670 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

671 Übersetzung: "usw."

672 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).

673 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

674 Hohenexleben.

675 Übersetzung: "usw."

676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

677 Zeptzig.

678 Berger, Hans Georg.

679 Bernburg.

680 Breite: Feld.

681 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

682 Übersetzung: "Die vierte meiner Töchter ist ganz so wie die vorigen gegen meinen Willen heimlich zum Abendmahl gegangen. Gott wolle sie bekehren und von unserem Haus alle Ärgernisse abwenden."

683 Übersetzung: "des März"

684 dick: dicht.

685 Übersetzung: "morgens"

686 Übersetzung: "Nachricht"

687 Nienburg (Saale).

688 Bode, Fluss.

wieder solches attentatum⁶⁸⁹ meine beampten, protestiren, undt die sa ablata⁶⁹⁰ <zu> restituiren sie gezwungen, cum minis⁶⁹¹, der Repreßalien⁶⁹².

Georg Reichardt⁶⁹³ ist vormittags, bey mir gewesen.

Mein page Wartemßleben⁶⁹⁴, ist durch hülfe meines giftöhls⁶⁹⁵, undt des Nürnbergischen pflasters⁶⁹⁶, von seinem starren halse, undt schmerzen, in allen gliedern, augenscheinlich, (vermittelst Göttlicher gnade vor allen dingen!) gebeßert. Gott seye lob, vor das gedeyen, so er diesen herrlichen Medicamenten, gegeben, undt verleyhe fernere continuation⁶⁹⁷ zu erwünschter gesegneten beßerung!

Er⁶⁹⁸ Marggravius⁶⁹⁹, ist bey Mir, gewesen, seine anliegen, zu entdegken.

A spasso⁷⁰⁰, nachmittagß, in schönem wetter.

27 {Scheffel} Gersten, hat Hans Georg⁷⁰¹ lackay, heütte auf der langen breite⁷⁰² außseen laßen. Gott gebe, zu segnen!

Mein Trewer Secretarius⁷⁰³, Paulus Ludwig⁷⁰⁴, ist sehr krank worden, an Flüssen⁷⁰⁵, SeittenStechen, rückenwehe, undt dergleichen, Gott wolle es beßern!

20. März 1652

[[439r]]

ᵝ den 20^{ten}: Martij⁷⁰⁶; 1652.

<1 Birckhuhn, 6 Räphüner, 2 großvogel⁷⁰⁷.>

689 Übersetzung: "Rechtsverletzung"

690 Übersetzung: "geraubten Sachen"

691 Übersetzung: "mit Drohungen"

692 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

693 Reichardt, Georg (gest. 1682).

694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

695 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

696 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

697 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

698 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

699 Marggraf, Daniel (1614-1680).

700 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

701 Berger, Hans Georg.

702 Breite: Feld.

703 Übersetzung: "Sekretär"

704 Ludwig, Paul (1603-1684).

705 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

706 Übersetzung: "des März"

707 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

Schreiben, auß Meckelnburg⁷⁰⁸ von einer Mildten Stiftung, welche meine Fraw Schwester⁷⁰⁹, der Studirenden Jugendt, von ihren eingebrachten Ehegeldern⁷¹⁰, vermachen will. Gott dangke Jhrer Liebden vor ihren guten willen, undt gebe nur, daß solche Stiftung, de concedendis⁷¹¹, seye!

Doctor Fischer⁷¹², der Medicus⁷¹³, ist gestern abendt, von Ballenstedt⁷¹⁴ wiederkommen. Die Kohlmannische⁷¹⁵ sache, ist noch arg. Die Sahnzeit, gehet fein (Gott lob!) von statthen, der liebe Gott, wolle unß hier⁷¹⁶, undt dorth, gesegenen! Mein viehe stirbt alhier, zimlicher maßen! Gott beßere es! undt strafe böse leütte, wo die es veruhrsachen?

Risposta⁷¹⁷ von F. en bons termes, de N. J. de G.^{718 719} &cetera[.]

J'ay fait parler a Noirmont⁷²⁰, amplement, sür ses demandes, puis qu'il commence a ressentir, ma disgrace, & sés fautes commisses! Dieu luy vueille donner, vraye repentance!⁷²¹

18 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg⁷²² heütte, auf der langen breite⁷²³ außseen laßen. 6 <10> {Scheffel} gersten <erbßen,>, hat Wolfgang Sutorius⁷²⁴, (alleine), zu Zeptzig⁷²⁵ seen laßen. Gott gebe zu Segen! glück! undt gedeyen! < & pünisse, le larcin!⁷²⁶ >

Geldt, undt Victualien, von Ballenstedt, erhalten.

Rien; sans peine, & difficültèz, apprehensions⁷²⁷, &cetera &cetera[.]

A spasso⁷²⁸, in schönem, lieblichem wetter!

21. März 1652

708

709 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

710 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

711 Übersetzung: "von den Nachsicht Habenden"

712 Fischer, Levin.

713 Übersetzung: "Arzt"

714 Ballenstedt.

715 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

716 Bernburg.

717 Übersetzung: "Antwort"

718 Übersetzung: "in guten Worten von N. J. von G."

719 Beide Abkürzungen nicht auflösbar.

720 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

721 Übersetzung: "Ich habe mit Schwarzenberger ausführlich über seine Anliegen sprechen lassen, weil er meine Ungnade und seine begangenen Fehler zu verspüren beginnt! Gott wolle ihm wahre Reue geben!"

722 Berger, Hans Georg.

723 Breite: Feld.

724 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

725 Zepzig.

726 Übersetzung: "und bestrafe den Diebstahl!"

727 Übersetzung: "Nichts ohne Mühe und Schwierigkeiten, Befürchtungen"

728 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

[[439v]]

⊙ den 21. Martij ⁷²⁹; 1652.

Vormittagß, hat auf unserm Sahl, der hofprediger Menzelius⁷³⁰ geprediget.

Extra, ist derselbe, zu Mittage, bey unß, geblieben, wie auch der iüngere Sekerka⁷³¹, *Magister* Menzelius⁷³², undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁷³³ alß auch, der vom Gynceo⁷³⁴, beschriebene⁷³⁵, Lüdolf Lorentz, von Krosigk⁷³⁶, < item ⁷³⁷: *Doctor Mechovius*⁷³⁸ .>

Schreiben von *Caspar Pfawen*⁷³⁹, undt avis⁷⁴⁰, ex Italia⁷⁴¹ ⁷⁴², von meines bruders, *Fürst Friedrich*⁷⁴³ vorhaben, nacher Napolj⁷⁴⁴, undt die Tractaten⁷⁴⁵ zu Rom⁷⁴⁶, cum Venetis⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸, zu reassumjren⁷⁴⁹.

Nachmittags in die kirche, cum sorore⁷⁵⁰ ⁷⁵¹, undt zweyen Söhnen⁷⁵², auch zwo Töchtern⁷⁵³.

Postea⁷⁵⁴: Krosigken, nacher Erxleben⁷⁵⁵, undt Wischern⁷⁵⁶, nacher halle⁷⁵⁷, dimittiret⁷⁵⁸.

Man hat heütte, dem Allten, 83iährigen vom Adel, Sixto, von Otterßdorf⁷⁵⁹, eine collecte auß den begken, auf sein innstendiges anhalten, in seiner noht, undt hohem allter, gesamlet. Er ist ein reicher

729 *Übersetzung*: "des März"

730 Menzelius, Johann (1596-1671).

731 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

732 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

733 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

734 *Übersetzung*: "Frauenzimmer"

735 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

736 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

737 *Übersetzung*: "ebenso"

738 Mechovius, Joachim (1600-1672).

739 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

740 *Übersetzung*: "Nachricht"

741 Italien.

742 *Übersetzung*: "aus Italien"

743 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

744 Neapel (Napoli).

745 Tractat: Verhandlung.

746 Rom (Roma).

747 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

748 *Übersetzung*: "mit den Venezianern"

749 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

751 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

753 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

754 *Übersetzung*: "Später"

755 Hohenerxleben.

756 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

757 Halle (Saale).

758 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

759 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).

wolhabender Mann, in Böhmen⁷⁶⁰ gewesen, ~~undt den Directorn~~ damals anno⁷⁶¹ 1620 hat sollen, nach der Prager⁷⁶² Schlacht, decolliret⁷⁶³ werden, ist aber noch von der bühne erbehten [[440r]] worden, von seinem vetter⁷⁶⁴, einem Thumbherren⁷⁶⁵. Dieser Johannes Theodorus Sixtus⁷⁶⁶, aber, ist eiferig, unserer reformirten Religion, zugethan, gelehrt, erfahren, undt hat sollen zu Prag⁷⁶⁷, neben andern vornehmen leütten, zu Prag, dazumahl endthäuptet werden, ist aber, wie gemeldet, erbehten worden, wie gedacht, als er albereit, auf der bühne gewesen. Seidthero, hat er sich, im exilio⁷⁶⁸, aufgehaltten, meistentheiß zu Pirna⁷⁶⁹, undt zu Dresen⁷⁷⁰ [!]. Zu Pirna, hat er seinen größten schaden, erlitten, alß der Schwedische⁷⁷¹ General Banner⁷⁷², selbige stadt, mit stürmender handt, eingenommen, undt plündern laßen, auf den sie die exulanten⁷⁷³, doch meistentheils, als ihren zeitlichen Erlöser, ihre hofnung gesetzt gehabt, aber iämmerlich, ihrer viel, frustriret worden sein[.]

22. März 1652

ᵐ den 22^{ten}: Martij⁷⁷⁴; 1652.

<Frost. mane.⁷⁷⁵>

<1 Rehe. 1 hase.>

Die Fraw von Thale⁷⁷⁶, Wartemßleben⁷⁷⁷ Muhme, ist anhero⁷⁷⁸ kommen, zu *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁷⁹ *Liebden*[.]

760 Böhmen, Königreich.

761 *Übersetzung*: "im Jahr"

762 Prag (Praha).

763 decolliren: enthaupten.

764 Plateis von Plattenstein, Johann Ernst (1586-1637).

765 Thum(b)herr: Domherr.

766 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).

767 Prag (Praha).

768 *Übersetzung*: "Exil"

769 Pirna.

770 Dresden.

771 Schweden, Königreich.

772 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

773 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

774 *Übersetzung*: "des März"

775 *Übersetzung*: "Morgens."

776 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

777 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

778 Bernburg.

779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Briefe, undt zeittungen⁷⁸⁰ von Leiptzig⁷⁸¹, inter alia⁷⁸², daß der Cardinal Mazzarinj⁷⁸³, in einem Tumult, bey einem ballet⁷⁸⁴, in der Königin⁷⁸⁵ gegenwarth, erstochen worden seye; quod vix, cum talibus circumstantijs, creditur⁷⁸⁶!

[[440v]]

Die Stadt Angiers⁷⁸⁷, habe der newe hertzogk von Rohan, Chabot⁷⁸⁸, umb seines privatjntereße willen, dem König in Frangkreich⁷⁸⁹, ohne noht, übergeben.

Die Spannische⁷⁹⁰ völgker⁷⁹¹, hetten sich auch, undter dem Düc de Nemours⁷⁹², zum endtsatz der printzen⁷⁹³, eingestellet. Visconte de Türenne⁷⁹⁴, commandirte numehr auch, eine Königliche armée. Conte de Harcour⁷⁹⁵, wehre dißgustirt⁷⁹⁶, weil ihme der Cardinal Mazzarinj⁷⁹⁷, alß Generalissimus⁷⁹⁸, wie auch andere Mareschaulx de France⁷⁹⁹ 800, vorgezogen worden wehren. Barcellona⁸⁰¹ hielte sich noch, vor Frangkreich, undt der Maréchal de la Motte Houdencourt⁸⁰² 803, thete sein eüßerstes, undt bestes, wiewol er, (ohne secours⁸⁰⁴,) nicht subsistiren⁸⁰⁵ köndte.

In Engellandt⁸⁰⁶, sähe es einem kriege ähnlich, zwischen ihnen, undt hollandt⁸⁰⁷, man armirte auch gewaltig zur See, iedoch hoften ihrer viel noch, auf ein accommodament⁸⁰⁸. Der vergleich des häringfangs, solte schon getroffen sein. Die Schotten⁸⁰⁹, undt Jrrländer⁸¹⁰, wehren subiugirt⁸¹¹.

780 Zeitung: Nachricht.

781 Leipzig.

782 Übersetzung: "unter anderem"

783 Mazarin, Jules (1602-1661).

784 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

785 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

786 Übersetzung: "was mit solchen Umständen kaum geglaubt wird"

787 Angers.

788 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

789 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

790 Spanien, Königreich.

791 Volk: Truppen.

792 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

793 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

794 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

795 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

796 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

797 Mazarin, Jules (1602-1661).

798 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

799 Frankreich, Königreich.

800 Übersetzung: "Marschälle von Frankreich"

801 Barcelona.

802 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

803 Übersetzung: "Marschall de La Mothe-Houdancourt"

804 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

805 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

806 England, Commonwealth von.

807 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

808 Übersetzung: "Vergleich"

Die Staaden⁸¹², opponirten sich, dem graven von Oldenburgk⁸¹³, wegen des Wehser⁸¹⁴ zolls, undt nehmen sich stargk, der Stadt Brehmen⁸¹⁵ ahn.

[[441r]]

Die hanseeStädte⁸¹⁶, wollten auch, in die Engelländischen⁸¹⁷ repreßalien⁸¹⁸ impliciret werden, wie auch Spannien⁸¹⁹.

Jn Mari Mediterraneo^{820 821}, gibt es, gewaltige beütten, undt Seeraubereyen.

Der Türcke⁸²² hat Canea⁸²³ abermals endtsetzt, undt die Festung Candia⁸²⁴, hart belägert. hingegen hat General la Riva⁸²⁵, alß Gouverneur, im Königreich Candia⁸²⁶, viel volcks⁸²⁷, und Schiffe colligiret⁸²⁸, sich zu opponiren. Man will dem General Morosinj⁸²⁹, seinen proceß machen, weil er Canea, auß zagheitt, endtsetzen laßen. Jn Dalmatia^{830 831} sol General Foscari⁸³² gute progreß, undt feste castellen, erobert haben, gleich wie general Foscolo⁸³³, im Archipelago⁸³⁴.

Der Türcke, sol in die 300000 Mann, in Ungarn⁸³⁵, stargk sein, undt händel machen, ob er nun aldar kriegen, oder in Dalmatiam⁸³⁶, gehen werde,<?> lehret die zeitt. Der Kayser⁸³⁷, gehet derentwegen, auf einen landtTag, nach Preßburgk⁸³⁸.

809 Schottland, Königreich.

810 Irland, Königreich.

811 subjugiren: unterwerfen.

812 Niederlande, Generalstaaten.

813 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

814 Weser, Fluss.

815 Bremen.

816 Hanse(bund).

817 England, Commonwealth von.

818 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

819 Spanien, Königreich.

820 Mittelmeer.

821 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

822 Osmanisches Reich.

823 Canea (Chania).

824 Candia (Irákleon).

825 Riva, Giacomo da.

826 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).

827 Volk: Truppen.

828 colligiren: sammeln, zusammentragen.

829 Morosini, Giuseppe.

830 Dalmatien.

831 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

832 Foscari, Girolamo (1597-1655).

833 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

834 Ägäisches Meer.

835 Ungarn, Königreich.

836 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

837 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

838 Preßburg (Bratislava).

In Polen⁸³⁹, sol sich der ReichßTag, re infecta⁸⁴⁰ zerschlagen haben, undt die Tartarn⁸⁴¹, und Cosagken⁸⁴², wieder armjren.

Frangkenthal⁸⁴³, sol gewiß, evacuiert werden, weil die gelder, numehr beysammen, undt alle Conditiones⁸⁴⁴, richtig, gegen erledigung⁸⁴⁵ heilbrunn⁸⁴⁶.

Der gute Fürst Sigismundus Ragozzj⁸⁴⁷, welcher die Princesse Henriette⁸⁴⁸, gehabt, sol an kindßblattern⁸⁴⁹, gestorben sein. *et cetera* <Dem Gott genade! Jst zu bedawren, in seiner besten blühte!>

[[441v]]

Die lottringhischen⁸⁵⁰ völgker⁸⁵¹, sollen sich etwaß zurügk⁸⁵² nacher Straßburgk⁸⁵³ gezogen haben, hausen ärger, alß Türckisch, oder Barbarisch, mit grawsahmen unthaten, alß ermordung kleiner kinder, schändung der weibsbilder, undt schwangern weiber, seltzamer plagen, die sie nicht allein den Männern, sondern auch itztgedachten weibspersonen, undt kindern, umb des schnöden geldes willen, anthun, undt andern recht bestialischen, unmenschlichen proceduren. Gott erbarm es! undt sehe darein! Sie sollen baldt mit dem Könige⁸⁵⁴, baldt mit den Printzen⁸⁵⁵, tractiren⁸⁵⁶. *perge*⁸⁵⁷

Die Contesse de Guebrian⁸⁵⁸, hat durch etzliche bestallte Reütter, den General Maior Charlevois⁸⁵⁹, alß der derselbe auß Briesach⁸⁶⁰, spatziren gefahren, gefangen nehmen laßen, undt nacher Philipsburgk⁸⁶¹ führen, mit prætension, Sie hette es, als die rechte gubernantinn⁸⁶² auf befehl gethan, Es seindt aber, über diesem indigno attentato⁸⁶³, ihre eigene officirer endtrüestet worden,

839 Polen, Königreich.

840 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

841 Krim, Khanat.

842 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

843 Frankenthal.

844 *Übersetzung*: "Bedingungen"

845 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

846 Heilbronn.

847 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

848 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

849 Kindsblattern: Windpocken.

850 Lothringen, Herzogtum.

851 Volk: Truppen.

852 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

853 Straßburg (Strasbourg).

854 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

856 tractiren: (ver)handeln.

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

859 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

860 Breisach am Rhein.

861 Philippsburg.

862 Gubernantin: Gouverneurin.

863 *Übersetzung*: "schändlichen Anschlag"

undt von ihr abgefallen, sie auch gezwungen, den Charlevoy, wieder loß zu geben, undt in die Festung wieder hin: zu liffern. *perge*⁸⁶⁴

[[442r]]

Ein Rehebock, ist von Ballenstedt⁸⁶⁵, kommen.

Demnach, ich vernommen, daß hagen⁸⁶⁶ zu Biendorf⁸⁶⁷, in Meinem Territorio^{868 869}, am *h* hasen vffgehetzt, Alß habe ich, meinen Söhnen⁸⁷⁰, wieder erlaübet, in seinen gericht⁸⁷¹ zu hetzen, da sie dann, einen hasen, ihm wieder abgefangen, gleich wie er unß, am Sonnabendt gethan. Ist eine species⁸⁷², erlaubter Repreßalien⁸⁷³.

23. März 1652

σ den 23^{ten}: Martij⁸⁷⁴; 1652. *perge*⁸⁷⁵

<Nachtfrost abermal. Windig am Tage. Schnee hagel >

Travagliirt⁸⁷⁶, in allerley negociis⁸⁷⁷.

Wischer⁸⁷⁸, ist von hall⁸⁷⁹ wiederkommen, in terminis dilatorijs⁸⁸⁰, <gehet nacher Schwerin⁸⁸¹, ayant dit a Dieu, a moy⁸⁸².>

2 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Balthasar Oberlender⁸⁸³ alhier⁸⁸⁴, in die lange breite⁸⁸⁵ seen laßen. Gott gebe zu Segen!

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Ballenstedt.

866 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).

867 Biendorf.

868 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

869 *Übersetzung*: "Gebiet"

870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

871 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.

872 *Übersetzung*: "Art"

873 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

874 *Übersetzung*: "des März"

875 *Übersetzung*: "usw."

876 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

877 *Übersetzung*: "Geschäften"

878 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

879 Halle (Saale).

880 *Übersetzung*: "in aufschiebenden Worten"

881 Schwerin.

882 *Übersetzung*: "nachdem er mir Lebewohl gesagt hat"

883 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

884 Bernburg.

885 Breite: Feld.

heütte nachmittage, seindt meine kleider aufs newe, gelüftet, undt inventiret⁸⁸⁶ worden. Vicissitudo omnium rerum, renovationem causat!⁸⁸⁷

24. März 1652

☿ den 24^{ten}: Martij⁸⁸⁸; 1652.

<Nacht Frost! wiederumb. Windt. hagel. Schnee.>

Schreiben von Jehna⁸⁸⁹, von Zerbst⁸⁹⁰, durch Hammelium⁸⁹¹, wegen Quartiermeister⁸⁹² undt das, das begräbnüß alda, den 30. huius⁸⁹³: sein soll.

Doctor Fischern⁸⁹⁴, den Medicum⁸⁹⁵, habe ich bey mir, gehabt.

A spasso⁸⁹⁶, nach dem sich das ungewitter geleet, vor abends.

Ludwig Rober⁸⁹⁷, hat heütte, einen wispel⁸⁹⁸ Gerste, zu Zeptzigk⁸⁹⁹, seen laßen, gegen Peußen⁹⁰⁰, undt Oberlender⁹⁰¹ alhier⁹⁰², in das Mittelgewende, an der Gerichtsbreite⁹⁰³, 8 scheffel Erbßen, Item⁹⁰⁴: 1 {Scheffel} linsen dahin, Gott gebe an beyden orthen, zu glück! Segen! wachsthumb! undt gedeyen!

25. März 1652

[[442v]]

⁴ den 25^{ten}: Martij⁹⁰⁵; 1652. < Mariæ verkündigung⁹⁰⁶, sive potius, Festum Conceptionis Christj⁹⁰⁷ .>

886 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

887 Übersetzung: "Der Wechsel aller Dinge verursacht Erneuerung!"

888 Übersetzung: "des März"

889 Jena, Christoph von (1614-1674).

890 Zerbst.

891 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

892 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

893 Übersetzung: "dieses [Monats]"

894 Fischer, Levin.

895 Übersetzung: "Arzt"

896 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

897 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

898 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

899 Zepzig.

900 Peißen.

901 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

902 Bernburg.

903 Breite: Feld.

904 Übersetzung: "ebenso"

905 Übersetzung: "des März"

Die Wölfe continuiren⁹⁰⁸ schaden zu Thun, undter meinen Schweinen zu Zeptzig⁹⁰⁹. Man kan ihnen, biß dato⁹¹⁰, keinen abbruch thun. Sie haben auch zu Poley⁹¹¹ undt Palbergk⁹¹², Schweine, hämmel, undt pferde, niedergerißen. Gott helfe! daß wir diß ungezifer, auch einmahl, tilgen mögen!

In die kirche vormittags, (da der hofprediger Menzelius⁹¹³ geprediget) cum sorore⁹¹⁴, et filiis ambobus⁹¹⁵, & tribus filiabus^{916 917}.

Extra zu Mittage, über die Ordinarien⁹¹⁸, den iüngern Sekerka⁹¹⁹, Tobias Steffek von Kolodey⁹²⁰ undt Magister Menzelium⁹²¹ perge⁹²²

Nachmittags, wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij^{923 924} predigt, cum sorore⁹²⁵, undt beyden Söhnen, auch einer Tochter. perge⁹²⁶

Il Cirurgo, m'hà contato miracolj delle Virtù, dell'empiastro, dj Nürnberg[.] <Jddîo, ne sia lodato, di talj prove!>⁹²⁷

Lüdfolf Lorentz von Krosigk⁹²⁸, ist wieder anhero⁹²⁹ kommen, in meinung, unß lust zu bringen, undt nutzen zu schaffen, mit der wolffsiagtt.

26. März 1652

906 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

907 Übersetzung: "oder vielmehr das Fest der Empfängnis Christi"

908 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

909 Zepzig.

910 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

911 Poley.

912 Baalberge.

913 Menzelius, Johann (1596-1671).

914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

915 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

916 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

917 Übersetzung: "mit der Schwester und beiden Söhnen und drei Töchtern"

918 Hier: die gewöhnlichen Essensgäste.

919 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

920 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

921 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

922 Übersetzung: "usw."

923 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

924 Übersetzung: "Diakons Jonius"

925 Übersetzung: "mit der Schwester"

926 Übersetzung: "usw."

927 Übersetzung: "Der Wundarzt hat mir Wunder über die Kraft des Nürnberger Heilpflasters [Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird] erzählt. Gott sei deswegen für solche Proben gelobt!"

928 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

929 Bernburg.

☿ den 26^{ten}: Martij ⁹³⁰; 1652.

<3 hasen, von der hatz.>

<1 {Wispel} 3 {Scheffel} Gersten, seindt geseet worden, zu Zeptzigk⁹³¹, Gott gebe zu segnen!>

Meine Söhne⁹³², seindt hinauß geritten, mit Krosigk⁹³³, undt andern Jungkern, <als Rindtorff⁹³⁴ undt Einsidel⁹³⁵ > wölfe zu hetzen. <Sie haben aber nur, 3 hasen, gefangen.>

Philipp Güder⁹³⁶, bey Mir gewesen. Postea⁹³⁷ Kornführer⁹³⁸, von Zerbst⁹³⁹.

Jch habe allerley geschrieben, undt gelesen.

27. März 1652

♄ den 27^{ten}: Martij ⁹⁴⁰; 1652.

<3 hasen, mejn Sohn⁹⁴¹, gehetzt.>

Secretarius⁹⁴² Paul Ludwig⁹⁴³ ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren. Postea⁹⁴⁴ der Amptmann, Georg Reichardt⁹⁴⁵ in aliis rebus & negociis⁹⁴⁶.

1 {Wispel} gersten, hat Hans Balthasar Oberlender⁹⁴⁷ seen laßen, zu am Gottsagker, Gott gebe, zu Segen, undt gedeyen!

[[443r]]

Den Wolf hat mein Elltister Sohn⁹⁴⁸, mit Krosigk⁹⁴⁹, nicht antreffen können, wiewol er den meisten Tag, wie auch gestern, darnach geritten, undt hat davor, 3 hasen gehetzt.

930 Übersetzung: "des März"

931 Zepzig.

932 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

933 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

934 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

935 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

936 Güder, Philipp (1605-1669).

937 Übersetzung: "Später"

938 Kornführer, Hans.

939 Zerbst.

940 Übersetzung: "des März"

941 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

942 Übersetzung: "Der Sekretär"

943 Ludwig, Paul (1603-1684).

944 Übersetzung: "Später"

945 Reichardt, Georg (gest. 1682).

946 Übersetzung: "in anderen Sachen und Geschäften"

947 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

949 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Gestern sol<len> nach meiner Söhne⁹⁵⁰ abzug, alsobaldt an den orth, da sie gewesen, fluchs hernach, die wölfe sich haben sehen laßen, also, das daß glück, unß noch nicht, hat favorisiren wollen, in diesem stück. *perge*⁹⁵¹

J'ay eü Tobias Steffek de Kolodey⁹⁵² auprès de Christian Heinrich de Börstel⁹⁵³ a cause de la nonchalance, de Georg Friedrich de Börstel⁹⁵⁴ & Ernst Gottlieb de Börstel^{955 956} *perge*⁹⁵⁷

28. März 1652

☉ den 28^{ten}: Martij⁹⁵⁸; 1652.

Vormittags, aufm Sahl, hat *Magister* Menzelius⁹⁵⁹ geprediget.

Krosigk⁹⁶⁰, ist zuvor noch hinweg, nach erlangter dimission⁹⁶¹.

Extra: zu Mittage, Fraw Rindtorfinn⁹⁶², der iunge Sekerka⁹⁶³, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁶⁴ undt der *Magister*. *perge*⁹⁶⁵

~~Meiner herzlief(st)en~~ Gestern, ist Flößholtz ankommen.

heütte ist ein Schwedischer⁹⁶⁶, gewesener Quartiermeister⁹⁶⁷, mit 20 zigeünern, ankommen, hat paß, undt quartier umb sein geldt, erbehten, <wie in anderer Fürsten lande, auch geschehen.>

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sorore⁹⁶⁸ & filiis^{969 970}.

950 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

951 *Übersetzung*: "usw."

952 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

953 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

954 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

955 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

956 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey bei Christian Heinrich von Börstel gehabt wegen der Nachlässigkeit des Georg Friedrich von Börstel und des Ernst Gottlieb von Börstel"

957 *Übersetzung*: "usw."

958 *Übersetzung*: "des März"

959 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

960 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

961 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

962 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

963 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

964 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

965 *Übersetzung*: "usw."

966 Schweden, Königreich.

967 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

968 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

Ghiribizzj di Donne, stravagantj. Pacienza!⁹⁷¹

29. März 1652

» den 29^{ten}: Martij⁹⁷² ; {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Frost; mane⁹⁷³.>

Die zigeüner, (so vorgeben, Sie haben sich bekehret, zum Christenthumb) haben sich diese nacht, wolgehalten, vor ihr gelbt, gezehret, undt keine überlast⁹⁷⁴ gethan, auch ein wächßernes kügelein, in eine Fewersbrunst zu werffen, hinterlaßen, so leschen soll. Solches ist aber, cum conditione⁹⁷⁵, acceptiret worden, wann keine magica⁹⁷⁶, oder superstitiones⁹⁷⁷, dahinder stecken.

[[443v]]

heütte vormittagß, haben wir allhier zu Bernburgk⁹⁷⁸ die erschreckliche SonnenFinsternuß, gesehen, welche gegen 10 uhr, vormittagß, angefangen, undt umb 12 sich geendet, die Sonne, ist biß auf ein C: (welchen buchstaben, wie ein Mondviertheil sie gemacht) verfinstert worden, undt hat wol 2½ wo nicht 3 Stunden gewähret. Gott verhüte unglück! undt daß Sie nicht, absterben hoher personen, gefängnüß, Pestilenz, hunger, Tiranney, (wie etzliche kalenderschreiber wollen) bedeütte! undt Wende alles unheyl, gnediglich, von unß abe! Es wahr sonst, schön hell, klahr, stille wetter, also daß wir diese SonnenFinsternuß, mitten am himmel über unserm Schloßplatz, durch ein durchstochenes blawes pappier, etzliche auch, in einem Niedergelegtem Spiegel, theilß in einem Niedergesetztem waßerbegken, gar bescheidenlich, sehen können. Groß, seindt die wergk des herren! wer ihr achtet? der hat eyttel lust darahn! was er ordnet, das ist löblich, undt herrlich! undt Seine Gerechtikeitt, bleibet ewiglich. Psalm: 111⁹⁷⁹.

[[444r]]

Die Avisen⁹⁸⁰, von Leiptzigk⁹⁸¹, melden:

Daß die lottringher⁹⁸², noch im Elsaß⁹⁸³, graßiren, undt dominiren, auch in Franckreich⁹⁸⁴ gehen wollen.

971 Übersetzung: "Verstiegene wunderliche Einfälle der Frauen. Geduld!"

972 Übersetzung: "des März"

973 Übersetzung: "morgens"

974 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerde.

975 Übersetzung: "unter der Bedingung"

976 Übersetzung: "magischen Dinge"

977 Übersetzung: "abergläubischen Gebräuche"

978 Bernburg.

979 Ps 111,2-3

980 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

981 Leipzig.

982 Lothringen, Herzogtum.

983 Elsass.

Frangkendal⁹⁸⁵, bestehet auf der evacuation.

Der Kayser⁹⁸⁶ helt einen landtTag, zu Preßburgk⁹⁸⁷, von wegen der Türcken⁹⁸⁸ Streiffereyen, undt will darnach, gen Prag⁹⁸⁹, marchiren.

In Polen⁹⁹⁰, hat sich der ReichßTag zerschlagen, umb eines einzigen landtbohten⁹⁹¹ willen, welcher wieder die formam deliberandj⁹⁹², protestiret. Die Moßkowiter⁹⁹³, suchen auch, alte prætensiones⁹⁹⁴ hervor, undt wollen mit den Cosagken⁹⁹⁵, undt Tartarn⁹⁹⁶, colludiren.

In Ungarn⁹⁹⁷, ist der gute Fürst, Sigismundus Ragozzy⁹⁹⁸, an pocken, gestorben, undt der segn aldar, sehr abgegangen.

Die venezianer⁹⁹⁹, hoffen noch, ihre<m> Mächtigen Erbfeindt, gewachßen zu sein. Die Janitzscharen undt Spahy¹⁰⁰⁰ zu Constantinopel¹⁰⁰¹, sollen an einander gerahten sein, undt viel Tausendt, <einander> ermordet haben, auf den gaßen. In Candia^{1002 1003} undt in Dalmatia^{1004 1005}, hoffen die Venetj¹⁰⁰⁶, noch progreß!

In Engellandt¹⁰⁰⁷, gibt es auch dissidia¹⁰⁰⁸. Dennoch wollen Sie, mit den Staaden¹⁰⁰⁹, noch friede machen, unangesehen erlittener affronten, undt repressalien.

[[444v]]

In Frangkreich¹⁰¹⁰, sol der Printz von Condè¹⁰¹¹, vom Harcour¹⁰¹² geschlagen, Angiers¹⁰¹³ gewiß vom Könige¹⁰¹⁴, erobert sein, wie auch, Pont de Cè¹⁰¹⁵. Der Cardinal¹⁰¹⁶ wehre heimlich außgerißen.

984 Frankreich, Königreich.

985 Frankenthal.

986 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

987 Preßburg (Bratislava).

988 Osmanisches Reich.

989 Prag (Praha).

990 Polen, Königreich.

991 Landbote: Mitglied einer Ständeversammlung (z. B. Landtag).

992 *Übersetzung*: "Form des Beratens"

993 Moskauer Reich (Großrussland).

994 *Übersetzung*: "Ansprüche"

995 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

996 Krim, Khanat.

997 Ungarn, Königreich.

998 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

999 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1000 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

1001 Konstantinopel (Istanbul).

1002 Kreta (Candia), Insel.

1003 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1004 Dalmatien.

1005 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1006 *Übersetzung*: "Venezianer"

1007 England, Commonwealth von.

1008 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1010 Frankreich, Königreich.

Die Engelländer¹⁰¹⁷, undt Spannier¹⁰¹⁸, kähmen den Printzen¹⁰¹⁹, zu hülfe. Barcellona¹⁰²⁰ hielte sich noch, in summis angustiis¹⁰²¹.

Die Staaden¹⁰²², brächten, eine Mächtige armada¹⁰²³ zwahr zusammen, wehren aber doch, in hofnung, mit den Engelländern, zu pacisciren¹⁰²⁴.

Der Churfürst von Cölln¹⁰²⁵, hat zu Hildeßheim¹⁰²⁶, die huldigung, eingenommen, undt Meß gehalten.

Die 24 kaufleütte zu Venedig¹⁰²⁷, welche wieder den Türcken¹⁰²⁸, excurriren¹⁰²⁹ wollen, können nicht forth, weil ihnen, die holländer die Schiffe, so sie gemeinet, nicht hüren¹⁰³⁰, oder vermieten wollen, zur anrichtung ihrer Newen gesellschaft¹⁰³¹.

Ein gefangener Christ, welcher den Kayserischen¹⁰³², einen anschlag¹⁰³³ entdegkt, auf etzliche Ungarische¹⁰³⁴ Städte, so der Türgke, überrumpeln wollen, ist, von ihnen, lebendig gebrahten, undt ein Märterer worden.

In Jrrlandt¹⁰³⁵, undt Schottlandt¹⁰³⁶, spielen die Parlamentischen¹⁰³⁷, den Meister.

[[445r]]

1011 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1012 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1013 Angers.

1014 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1015 Les Ponts-de-Cé.

1016 Mazarin, Jules (1602-1661).

1017 England, Commonwealth von.

1018 Spanien, Königreich.

1019 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1020 Barcelona.

1021 *Übersetzung*: "in höchster Bedrängnis"

1022 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1023 Armada: Kriegsflotte.

1024 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

1025 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1026 Hildesheim.

1027 Venedig (Venezia).

1028 Osmanisches Reich.

1029 excurriren: hinauslaufen.

1030 hüren: vermieten.

1031 Körperschaft nicht ermittelt.

1032 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1033 Anschlag: Plan, Absicht.

1034 Ungarn, Königreich.

1035 Irland, Königreich.

1036 Schottland, Königreich.

1037 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

Die Königin, in Engellandt¹⁰³⁸, bemühet sich, ihren Sohn¹⁰³⁹ Päbstisch, undt zum Cardinal, zu machen.

Cromwell¹⁰⁴⁰ imaginiret sich, er seye der iehnige, der alle Monarchische Regierung, in kurtzem, abschaffen solle, weil ein buch¹⁰⁴¹, in Engellandt¹⁰⁴² gedrugkt worden, daß einer, der einen lowen im wapen, führet, (wie er thun soll) den Pabst¹⁰⁴³ von Rom¹⁰⁴⁴, veriagen, undt alle Monarchen vertreiben solle, anno: 1656. Sed; non credo!¹⁰⁴⁵

Der Grave von Oldenburgk¹⁰⁴⁶, correspondiret auch, mit den Parlamentischen¹⁰⁴⁷, zu Londen¹⁰⁴⁸.
perge¹⁰⁴⁹

In Schottlandt¹⁰⁵⁰, halten sich noch viel prediger, undt undterthanen feste, wieder die Engelländische neue Regenten¹⁰⁵¹, undt wollen ihnen nicht undterthan sein, unangesehen, Sie von ihnen überwunden, undt hart tractiret¹⁰⁵² werden.

Man moviret¹⁰⁵³, dem kleinen Printzen von Uranien¹⁰⁵⁴, quæstionem status¹⁰⁵⁵, wegen der herrschaft Bevergern¹⁰⁵⁶, von Frangkfurth¹⁰⁵⁷ auß.

Der Kayser¹⁰⁵⁸, continuirt¹⁰⁵⁹, seine Reformation¹⁰⁶⁰ in den Erblanden¹⁰⁶¹, außer in Ungarn¹⁰⁶², da Sie sich opponiren.

Schreiben von Croßen¹⁰⁶³, empfangen. perge¹⁰⁶⁴

1038 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1039 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

1040 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1041 Buchtitel nicht ermittelt.

1042 England, Commonwealth von.

1043 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1044 Rom (Roma).

1045 *Übersetzung*: "im Jahr 1656. Aber ich glaube es nicht!"

1046 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1047 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1048 London.

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Schottland, Königreich.

1051 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1052 tractiren: behandeln.

1053 moviren: anstrengen, in die Wege leiten.

1054 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1055 *Übersetzung*: "eine [gerichtliche] Untersuchung der Beschaffenheit"

1056 Bevergern, Herrschaft.

1057 Frankfurt (Main).

1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1059 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1060 Hier: Gegenreformation.

1061 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

1062 Ungarn, Königreich.

1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

30. März 1652

[[445v]]

σ den 30^{ten}: Martij¹⁰⁶⁵; 1652.

<Frost, sta mattina¹⁰⁶⁶.>

Christian, von Wartemßleben¹⁰⁶⁷, unser Page, ist heütte forth, nacher hause zu raysen. Gott wolle ihn geleitten!

Sekerka den iüngern¹⁰⁶⁸, nach halle¹⁰⁶⁹, geschicktt.

Avis¹⁰⁷⁰: daß hertzogk Moritz von Sachsen¹⁰⁷¹, Sohn¹⁰⁷² gestorben, undt groß Trawren zu Dresen¹⁰⁷³ [!], veruhrsachet. Gott wolle, die affligirten¹⁰⁷⁴, trösten!

Depesche, nacher Zerbst¹⁰⁷⁵, bestellet, an Jehna¹⁰⁷⁶.

Avis¹⁰⁷⁷ von Magdeburg¹⁰⁷⁸ das es sich aldar, mit der hertzoginn¹⁰⁷⁹ zu Eütin¹⁰⁸⁰, fein (Gott lob,) anleßet. Gott helfe ferner, mit gnaden, zur beßerung! Die <3> Räphüner, so dahin geschickt worden, seindt nicht überkommen. perge¹⁰⁸¹ Es stehet darauf, das diese Hertzogin, in kurtzem, will anhero¹⁰⁸² kommen, sich zu divertiren¹⁰⁸³. perge¹⁰⁸⁴

1 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg¹⁰⁸⁵ alhier seen laßen, hindterm Gottßacker. Gott gebe zu segnen!

1064 Übersetzung: "usw."

1065 Übersetzung: "des März"

1066 Übersetzung: "heute Morgen"

1067 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1068 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

1069 Halle (Saale).

1070 Übersetzung: "Nachricht"

1071 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

1072 Sachsen(-Zeitz), Johann Philipp, Herzog von (1651-1652).

1073 Dresden.

1074 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1075 Zerbst.

1076 Jena, Christoph von (1614-1674).

1077 Übersetzung: "Nachricht"

1078 Magdeburg.

1079 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1080 Eutin.

1081 Übersetzung: "usw."

1082 Bernburg.

1083 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

1084 Übersetzung: "usw."

1085 Berger, Hans Georg.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁰⁸⁶, ist zum ersten mal, diß iahr, mit Mir, in garten alhjer zu Bernburgk, spatziren gegangen. Gott gebe zu glück! die raysen aber, nacher K^r Zerbst, Krannichfeldt¹⁰⁸⁷, undt Magdeburgk, (so theilß, im herbst, theils im wintter geschehen) werden von Ihrer *Liebden* nicht mitt angerechnet.

31. März 1652

[[446r]]

☞ den 31^{ten}: Martij¹⁰⁸⁸; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, vormittags, mit Meiner Schwester, *Dorothea Bathilde*¹⁰⁸⁹ [,] mit beyden Söhnen¹⁰⁹⁰, undt zweyen Töchtern, Angelica¹⁰⁹¹, undt Anna Sophia¹⁰⁹². *perge*¹⁰⁹³

Extra zu Mittage, habe ich den hofprediger Menzelium¹⁰⁹⁴ gehabt, undt in conscientziensachen¹⁰⁹⁵, privatim¹⁰⁹⁶ ihn consuliret¹⁰⁹⁷, da er mir dann, die warheitt nicht verhehlet.

1 {Wispel} 1½ {Scheffel} Gersten, inß Mittelgewende, hindterm Gottsagker alhier zu Bernburg¹⁰⁹⁸ hat Hans Georg¹⁰⁹⁹ lackay seen laßen, undt 1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk¹¹⁰⁰, in die Suhlbreite¹¹⁰¹, hat Oberlender¹¹⁰² seen laßen. Gott segne beyderley!

Risposta¹¹⁰³ von Zerbst¹¹⁰⁴, von Jehna¹¹⁰⁵, per¹¹⁰⁶ expreßen. Die leichtbegengnüß, ist wol, undt gar eingezogen, abgegangen. Münchhausen¹¹⁰⁷, von Kloster Litzke¹¹⁰⁸, ist Fürst hanßen¹¹⁰⁹ zur ~~hnecken~~

1086 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1087 Kranichfeld.

1088 *Übersetzung*: "des März"

1089 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1090 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1091 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

1092 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1093 *Übersetzung*: "usw."

1094 Menzelius, Johann (1596-1671).

1095 Conscientzsache: Angelegenheit des (religiösen) Gewissens.

1096 *Übersetzung*: "für meine Person"

1097 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1098 Bernburg.

1099 Berger, Hans Georg.

1100 Zepzig.

1101 Breite: Feld.

1102 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1103 *Übersetzung*: "Antwort"

1104 Zerbst.

1105 Jena, Christoph von (1614-1674).

1106 *Übersetzung*: "durch"

1107 Münchhausen, Philipp Adolf von (1593-1657).

1108 Leitzkau.

1109 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

<rechten> seite, (ohne zweifel, als ein Abgesandter,) gegangen. Der Cantzler¹¹¹⁰ zu Zerbst¹¹¹¹, aber zur lincken, sine dubio¹¹¹², auch, als ein Legatus¹¹¹³. Darauf seindt gefolget, die Räte, undt Amptmann¹¹¹⁴, hernacher, die Fürstliche Gemahlinn¹¹¹⁵, und Fürstliche FrawMutter¹¹¹⁶, dann, daß Adelige Frawenzimmer. Nur Acht vom Adel, haben die leiche des verstorbenen herrleins¹¹¹⁷, getragen, vier haben das Fürstliche Frawenzimmer geführt, undt viere seindt Marschälcke gewesen, Außer diesen, ist keiner vom Adel mehr gesehen worden. Vor der Fürstlichen leiche giengen vier kriegsOfficirer, 2 Rittmeister[,] ein Capitain¹¹¹⁸, undt ein leütenampt, so nicht Nobilis¹¹¹⁹. Alles gar retirat¹¹²⁰!

1110 Schrickel, Johann (1601-1674).

1111 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1112 Übersetzung: "ohne Zweifel"

1113 Übersetzung: "Abgesandter"

1114 Hartmann, Paul.

1115 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

1116 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1117 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

1118 Übersetzung: "Hauptmann"

1119 Übersetzung: "adlig"

1120 retirat: zurückgezogen.

01. April 1652

[[446v]]

☞ den 1. Aprilis ¹, 1652.

<Ein lachß zum erstenmal gefangen diesen frühling alhier zu Bernburgk² Jst aber ein kupferlachß.>
heütte ist allerley anstaltt gemacht worden, wegen abholung der iungen hertzogin³ von Eütin⁴.

1 wispel Gestern, ist in die Suhle ~~predigt~~ < breite⁵ >, geseet worden, zu Zeptzig⁶, in beysein, Oberlenders⁷, undt 12 {Scheffel} haber alhier in das Mittelgewende, der Gerichtsbreite⁸, im beysein, Hans Georg⁹ Lackayens, Gott gebe zu wachßthumb! undt gesegnetem gedeyen!

02. April 1652

☞ den 2. Aprilis ¹⁰, 1652.

<Windig wetter.>

Diesen Morgen, hat Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹¹, ihre CammerJungfer^{12 13}, mit Tobias Steffek von Kolodey¹⁴ undt zweyen Caretten¹⁵, nacher Magdeburg¹⁶ abgeschickt, die iunge hertzogin¹⁷ von Eütin¹⁸, abzuholen. Gott gebe zu glück! undt reconvalescentz derselbigen!

Gestern, hat Hagen¹⁹, zu Biendorf²⁰, unß wieder zu nahe gehetzt. Ich avisiere es, dem Obrist Leutnant Knochen²¹.

1 Übersetzung: "des April"

2 Bernburg.

3 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

4 Eutin.

5 Breite: Feld.

6 Zepzig.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Breite: Feld.

9 Berger, Hans Georg.

10 Übersetzung: "des April"

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

13 Identifizierung unsicher.

14 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Carette: kleine Kutsche.

16 Magdeburg.

17

18 Eutin.

19 Hagen, Christoph von (1592-1655).

20 Biendorf.

21 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Der iüngere Sekerka²², (so von Halle²³ wiederkommen) hat relation²⁴ gethan, wegen der vorsehenden festivitét, & aliarum rerum perge²⁵ et cetera.

Jch habe, durch Geörge Cnütteln²⁶, unsern Superintendenten²⁷, in seinem haußcreütz²⁸, undt vielfältigem anliegen, besuchen laßen. Er hats wol aufgenommen, und sich fein getröstet.

Michael Ringk²⁹ depeschè ce soir, a H & a A^{30 31}. Deus benedicat!³²

1 {Wispel} Gestern, zu Zeptzigk³³ per³⁴ Ludwig Röber³⁵ undt 12 {Scheffel} haber alhier³⁶, seen lassen, per³⁷ Hans Georg³⁸ [.] Gott gebe, zu Segen! undt Gedeyen!

[[447r]]

Christof Albrecht Zanthier³⁹, hat anhero⁴⁰ geschrieben, von einem Obersten Schömbergk⁴¹, der mich Morgen (gebe gott) zu Mittage, ansprechen will. Gott gebe! daß er Mir, etwas gutes, undt nichts verdrießliches bringe!

03. April 1652

h den 3. Aprill: 1652.

<Regenicht. Windig.>

heütte Morgen, hat Oberlender⁴² wiederumb 6 {Scheffel} haber <Gersten,> zu Zeptzigk⁴³, <sollen> außseen laßen. Gott gebe, zu segen! und gedeyen!

Der Oberste Schömbergk⁴⁴, kriegsraht, undt Commendant⁴⁵ zu Zelle⁴⁶, auch hauptmann über drey Aempter, hat sich, mit Zanthiern⁴⁷, gegen Mittage, præsentiret, undt ich habe ihn gerne admittiret⁴⁸

22 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

23 Halle (Saale).

24 Relation: Bericht.

25 Übersetzung: "und anderer Sachen usw."

26 Knüttel, Georg (1606-1682).

27 Plato, Joachim (1590-1659).

28 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

29 Ringk, Michael.

30 Abkürzungen nicht auflösbar.

31 Übersetzung: "diesen Abend nach H und A abgeschickt"

32 Übersetzung: "Möge Gott es segnen!"

33 Zepzig.

34 Übersetzung: "durch"

35 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

36 Bernburg.

37 Übersetzung: "durch"

38 Berger, Hans Georg.

39 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

40 Bernburg.

41 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

43 Zepzig.

44 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

zur Audientz, (weil er ein wolqualificirter Cavaglier ist) Er ist auch, zum Mittagseßen, bey unß geblieben. Darnach, ist er, nach endigung guter dißcurße, (sonderlich, von den Niederlendischen kriegten, darinnen er den Staaden⁴⁹ gedienet, vor hertzogenpusch⁵⁰, Maestricht⁵¹, &cetera undt von den Schwedischen⁵² kriegten, darinnen er, undt hertzogk Geörgen Sehligen⁵³, undt undt dem commando, des General Klitzings⁵⁴, gewesen) wieder von unß geschieden, cum socio⁵⁵! Er will auch nach Plötzkaw⁵⁶? Muß baldt wieder nach Zell, weil der Churfürst von Cölln⁵⁷, dorthin kommen wirdt. Vetter Hans Geörge⁵⁸, undt Landgraf Fritze⁵⁹, seindt auch bey hertzogk Christian Ludwig⁶⁰, auf der reygerbeiß⁶¹.

Des Königs in Dennemarck⁶², iüngstes Söhnlein⁶³, ist gestorben. Der Hertzogk von Hanover⁶⁴, will bald auß Italien⁶⁵, wieder sa sein.

[[447v]]

Post von Ballenstedt⁶⁶, von Matz Cnüttels⁶⁷, haußcreütz⁶⁸. Gott tröste ihn! Dieu luy a ostè, ün fils, mort au Ventre de sa Mere⁶⁹.⁷⁰

Der Amptmann Schmidt⁷¹, hat auch geschrieben wegen kohlmanns⁷², undt anderer sachen.

45 Übersetzung: "Kommandant"

46 Celle.

47 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

48 admittiren: gestatten, zulassen.

49 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

50 's-Hertogenbosch.

51 Maastricht.

52 Schweden, Königreich.

53 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

54 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

55 Übersetzung: "mit dem Begleiter"

56 Plötzkau.

57 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

58 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

59 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

60 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

61 Reigerbeiß: Reiherjagd.

62 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

63 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

64 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).

65 Italien.

66 Ballenstedt.

67 Knüttel, Matthias.

68 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

69 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

70 Übersetzung: "Gott hat ihm einen Sohn, im Bauch seiner Mutter gestorben, genommen."

71 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

72 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

Post von Niemburgk⁷³; wegen der hertzoginn⁷⁴ von Eüttin⁷⁵, welche aldar ankommen, & sa restitution n'est pas encores affermie. Le bon Dieü; aye pitié d'elle, & la guerisse! par sa grace & Benediction! Le Medecin, & le Maistre d'hostel, sont desünis! ⁷⁶ Unita vis fortior esse solet! ⁷⁷

Diesen Abendt, ist in der demmerung, die Hertzoginn von Eüttin, ankommen, undt man hat allerley signa, non adhuc sanæ mentis ⁷⁸, an ihr, deprehendiret⁷⁹. Gott verleyhe, baldiste beßerung!

04. April 1652

☉ den 4^{ten}: Aprilis ⁸⁰, 1652. Dominica ⁸¹ Judica⁸¹. *et cetera*

<Windig Aprillenwetter.>

Der iungen Hertzoginn⁸³, ihr hofmeister⁸⁴, ist frühe von hinnen, verrayset, eine Gevatterschaft zu Schermike⁸⁵ zu verrichten! Je croy, que le bon Cavaglier, (Bützaw nommè) est bien ayse, d'estre èsloigné, de ces miseres! Dieu le conduyse! & nous aussy! par sa Sainte grace! & Paternelle assistance! ⁸⁶

Magister Enderling⁸⁷, hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Ich habe vormittags, die iunge hertzogin, (nach anmeldung) besucht, undt Sie noch gar höflich, gegen Mir, befunden, ob Sie schon ihre intervalla ⁸⁸ gehabt, undt von der gesterigen [[448r]] rayse, auch vieler cur, undt blödigkeit⁸⁹, sehr Matt, undt ermüdet gewesen. Sie⁹⁰ lag im bette. Gott helfe ihr!

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹¹, den iüngerer Sekerka⁹², Tobias Steffek von Kolodey⁹³ Magister Menzelium⁹⁴, so auch den prediger, Magister Enderling⁹⁵, gehabt, insonderheitt, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁹⁶ perge⁹⁷.

73 Nienburg (Saale).

74 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

75 Eutin.

76 *Übersetzung*: "ihre Genesung ist noch nicht bestätigt. Der liebe Gott habe Erbarmen mit ihr und sie heilen durch seine Güte und seinen Segen! Der Arzt und der Hofmeister sind entzweit!"

77 *Übersetzung*: "Eine geeinte Kraft ist normalerweise stärker!"

78 *Übersetzung*: "Anzeichen, dass bisher keine Geistesgesundheit"

79 deprehendiren: erfassen, wahrnehmen, entdecken, erkennen.

80 *Übersetzung*: "des April"

81 *Übersetzung*: "Sonntag"

81 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.

83 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

84 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

85 Schermcke.

86 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass der gute Junker (namens Bützow) froh ist, weit weg von diesen Miseren zu sein! Möge Gott ihn führen und uns auch durch seine heilige Gnade und väterliche Unterstützung!"

87 Enderling, Georg (1583-1664).

88 *Übersetzung*: "Pausen"

89 Blödigkeit: Schwäche.

90 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

91 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

92 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

Nachmittags, cum sorore⁹⁸, & filijs^{99 100}, in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij^{101 102}, gezogen.

Postea¹⁰³, die hertzoginn von Eüttin¹⁰⁴, wieder besucht.

05. April 1652

ᵐ den 5^{ten}: Aprilis¹⁰⁵, 1652.

<Windt. Schloßen¹⁰⁶.>

In Rechnungß- undt Oeconomij¹⁰⁷ sachen, allerley facende¹⁰⁸ gehabt.

Philipp Güder¹⁰⁹, ist mit weinpfählen, von Quahlendorf¹¹⁰ wiederkommen, 25000 perge¹¹¹ et cetera.

25 drußeln, undt zjimer¹¹², von halle¹¹³, Jtem¹¹⁴: 2 Endten, alhier¹¹⁵ bekommen perge¹¹⁶.

Die avisen¹¹⁷ bringen: Daß Xaintes¹¹⁸, in Franckreich¹¹⁹, von den Königischen¹²⁰, erobert wehre. Der Lottringher¹²¹, (so gegen das Stift Basel¹²², gehet, undt noch im Elsaß¹²³, übel hauset)

93 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

94 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

95 Enderling, Georg (1583-1664).

96 Mechovius, Joachim (1600-1672).

97 Übersetzung: "usw."

98 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

99 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

100 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen"

101 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

102 Übersetzung: "Diakon Jonius"

103 Übersetzung: "Später"

104 Eutin.

105 Übersetzung: "des April"

106 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

107 Übersetzung: "Wirtschafts-"

108 Übersetzung: "Verrichtungen"

109 Güder, Philipp (1605-1669).

110 Quellendorf.

111 Übersetzung: "usw."

112 Ziemer: Wacholderdrossel.

113 Halle (Saale).

114 Übersetzung: "Ebenso"

115 Bernburg.

116 Übersetzung: "usw."

117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

118 Saintes.

119 Frankreich, Königreich.

120 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

122 Basel, Hochstift.

stellet sich, baldt, dem Könige, baldt den Printzen¹²⁴, zu assistiren. Taillebourg¹²⁵, sol auch, vom *Königlichen* General, Harcour¹²⁶, erobert sein. Visconte de Türenne¹²⁷, sol *Königlicher* General werden.

Engellandt¹²⁸ undt hollandt¹²⁹, stehen noch in Tractaten¹³⁰.

Dennemargk¹³¹, undt Schweden¹³², haben auch Gesandten zu Londen¹³³. Schottland¹³⁴ wil sich noch nicht laßen capistriren¹³⁵. Jrrlandt¹³⁶ dubitiret¹³⁷ auch noch. Die HanseeStädte¹³⁸ [[448v]] accomodiren¹³⁹ sich ebenmäßig dem Parlament¹⁴⁰, durch ihren abgeordneten, Leo von Aißema¹⁴¹. Manche meinen, die Engelländer¹⁴², undt hollender¹⁴³, dörfen conjunctim¹⁴⁴, nach Frangkreich¹⁴⁵ zu, gehen.

Die evacuation Frangkenthal¹⁴⁶ sol den 16/26^{ten} Aprill geschehen, wiewol ChurPfaltz¹⁴⁷, mit hinderlichen Conditionen, sich selbst remoriren¹⁴⁸ solle.

Vom ReichßTage, ist es noch stille.

Die Türgken¹⁴⁹, sollen 30000 stargk in Ungarn¹⁵⁰ sein, auch große præiudicia¹⁵¹ machen, an den gräntzen, auch mit streiffen, rauben, undt brennen, insolentzien verüben. Die Ungarn bitten umb einen Türckenkrieg, undt revange¹⁵². Der Kayser¹⁵³, helt es noch, vor unrahtsam.

123 Elsass, Landgrafschaft.

124 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

125 Taillebourg.

126 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

127 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

128 England, Commonwealth von.

129 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

130 Tractat: Verhandlung.

131 Dänemark, Königreich.

132 Schweden, Königreich.

133 London.

134 Schottland, Königreich.

135 capistriren: anbinden.

136 Irland, Königreich.

137 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

138 Hanse(bund).

139 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

141 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

142 England, Commonwealth von.

143 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

144 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

145 Frankreich, Königreich.

146 Frankenthal.

147 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

148 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

149 Osmanisches Reich.

150 Ungarn, Königreich.

Im Arcipelago¹⁵⁴, sol der Venezianische¹⁵⁵ Generalissimo¹⁵⁶ Foscari¹⁵⁷, die Insel Chio¹⁵⁸ erobert, undt 36 Türckische galleren in selbigen porto¹⁵⁹, vernichtet haben, auch große beütten überkommen.

hingegen, haben die Türgken, Canea¹⁶⁰ wieder endtsetzt, undt proviandtirt, wie auch in Morea¹⁶¹, wieder alle Christen, säviiret¹⁶², so wol die Griechischen, als lateinischen kirchen, [[449r]] verbrandt, etzliche Christen ermordet, andere gefänglich eingezogen, umb vermuheter jntelligentzen¹⁶³ willen. (Vielleicht, ist der Türgken¹⁶⁴, alß Orientalischer Antichristen ruin, undt Untergang, vor der Thür!)

In Polen¹⁶⁵, hat sich zwahr der ReichßTag, umb eines Landbohten Kühnen¹⁶⁶ widersprechens, undt Protestirens willen, zerschlagen, iedoch hofte man friede, mit Moßkaw¹⁶⁷, undt mit den Cosagken¹⁶⁸, zu erhalten, wiewol die Pollnischen Stende¹⁶⁹, den König¹⁷⁰ selbst im verdacht haben, alß ob er heimlich, mit den Cosagken colludire, zu manutenentz¹⁷¹, seiner Autoritet.

Des Königes Sohn¹⁷², ist gestorben, wie auch des Königs in Dennemargk¹⁷³, iüngstes Söhnlein¹⁷⁴. Gott tröste die affligirten¹⁷⁵!

Die Kayserinn¹⁷⁶, ist mit einer Princeßinn¹⁷⁷, gesegnet wø undt frölich endtbunden worden. Man hat dieselbe, Tiresia Maria Josepha in der Tauffe genandt.

151 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

152 Übersetzung: "Rache"

153 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

154 Ägäisches Meer.

155 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

156 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

157 Foscari, Girolamo (1597-1655).

158 Chios, Insel.

159 Übersetzung: "Hafen"

160 Canea (Chania).

161 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

162 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

163 Intelligenz: Einverständnis.

164 Osmanisches Reich.

165 Polen, Königreich.

166 Kühn (3), N. N..

167 Moskauer Reich (Großrussland).

168 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

169 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

170 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

171 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

172 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

173 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

174 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

175 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

176 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

177 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

Der Pabst¹⁷⁸ hat viel newe Cardinäle solenniter¹⁷⁹ wieder creiret¹⁸⁰, auf recommendation¹⁸¹ Kayser¹⁸², und Könige.

Barcellona¹⁸³, sol in großen angustiis¹⁸⁴ sein. Die Spannischen¹⁸⁵ davor, stärgken ihr läger, undt die Frantzosen¹⁸⁶ zum secours¹⁸⁷, seindt schwach, bleiben auch, zum theil, gar außen, umb ihrer innheimischen zwytracht willen. perge¹⁸⁸

06. April 1652

[[449v]]

σ den 6^{ten}: Aprilis¹⁸⁹; 1652.

<Froßt, mane¹⁹⁰.>

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk¹⁹¹, geritten, selbigen gebrechen, zu remediiren¹⁹², pro posse¹⁹³.

Darnach, die Hertzoginn¹⁹⁴ besuchtt, welche sich anfängt, gar fein zu endern, undt etwaß zu recolligiren¹⁹⁵. Gott gebe ferner, gnade! und segen! auch succeß¹⁹⁶, zu völliger, reconvalescentz.

12 {Scheffel} Gersten, hat Oberlender¹⁹⁷ seen laßen, zu Zeptzigk, 14 {Scheffel} Ge haber alhier¹⁹⁸, undt 2 {Viertel} Hans Georg¹⁹⁹ in daß Mittelgewende, an der gerichtsbreite²⁰⁰. Gott gebe, zu segen!

Gegen abendt, die hertzoginn wieder besucht, undt allerley gute gespräche, mit ihr gehalten. Gott verleyhe, gnediglich, völlige restitution!

178 Innozenz X., Papst (1574-1655).

179 Übersetzung: "feierlich"

180 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

181 Übersetzung: "Empfehlung"

182 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

183 Barcelona.

184 Übersetzung: "Nöhten"

185 Spanien, Königreich.

186 Frankreich, Königreich.

187 Übersetzung: "Beistand"

188 Übersetzung: "usw."

189 Übersetzung: "des April"

190 Übersetzung: "Morgens"

191 Zepzig.

192 remedi(i)ren: abhelfen.

193 Übersetzung: "nach Vermögen"

194 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

195 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

196 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

197 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

198 Bernburg.

199 Berger, Hans Georg.

200 Breite: Feld.

07. April 1652

ø den 7^{ten}: Aprilis ²⁰¹; 1652.

In die Kirche, cum sorore^{202 203}, auch beyden Söhnen²⁰⁴, undt zweyen Töchtern²⁰⁵, sampt anderm Comit²⁰⁶.

Postea ²⁰⁷: Die hertzoginn²⁰⁸ besucht, undt gar moderat befunden. Mein kleiner Carll hat mit jhr, zu Mittage, eßen müssen.

Extra zu Mittage, der jüngere Sekerka²⁰⁹, undt Ernst Gottlieb, von Börstel²¹⁰, gewesen.

Einen stargken Disputat²¹¹, mit Gawen²¹² gehabt, welcher in 5 durchpaßirenden Schiffen, nur 110 wispel [[450r]] angegeben, nemlich 75 {Wispel} weitzen, undt 35 {Wispel} gersten, alles Bernburgischen²¹³ maßes, da ich doch vermeint, es wehre noch eins so viel darinnen endthalten. Jch hatte Rindtorf²¹⁴, undt andere deputirt²¹⁵, solche Schiff, zu besehen, undt umbzumeßen. Interim²¹⁶ kahn er²¹⁷ herauf, machte eine große differentz zwischen dem visitiren²¹⁸ der Schiffe, (so ein ieder herr der zölle, macht hette) undt dem umbmeßen, welches ihm schaden brächte, undt seine Schifflütte veriaßen würde, auch an keinem orth bräuchlich wehre, Sondern ihme, darvor, die unkosten des schadens, undt verseümnüß, (im fall er richtig befunden, undt angegeben hette, anderst wolte er gerne strafe leiden, nebenst der confiscation, seines vberleyen guhts) von mir werden müsten. Dieweil er dann, nach vielem contestiren²¹⁹, alles, hoch bethewerte, das deme also, undt nicht anders wehre, er auch baldt wiederzukommen, promittirte²²⁰ (fast wochentlich, bey

201 Übersetzung: "des April"

202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

203 Übersetzung: "mit der Schwester"

204 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

205 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

206 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

207 Übersetzung: "Später"

208 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

209 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

210 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

211 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

212 Gau, Hans Heinrich.

213 Bernburg.

214 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

215 deputiren: absenden.

216 Übersetzung: "In der Zwischenzeit"

217 Gau, Hans Heinrich.

218 visitiren: untersuchen, begutachten.

219 contestiren: bezeugen.

220 promittiren: versprechen, zusagen.

gutem wetter,) undt das er, an der Schleüße, bawen wollte, versprach, dimittirte²²¹ ich ihn, dieses mahl, also, doch muste er iemands von den Meynigen, zum umbmeßen, nacher Calbe²²², da es ohne das, geschicht in andere Schiffe, mittnehmen.

[[450v]]

Oberlender²²³, hat laßen, zu Zeptzigk²²⁴, 13 {Scheffel} Gersten, außseen. Gott gebe, zu wachsthumb! Segen! undt gedeyen!

08. April 1652

4 den 8^{ten}: April; 1652.

Wilhadus Bo<e>thius, Heidelbergensis²²⁵ so dem Könige in Engellandt Sehliger²²⁶ zehen iahr in der cantzeleyen gediehneth, weib²²⁷ undt kindt²²⁸ hat, auch eigene gühter gehabt, undt verlaßen, müßen, hat sich angemeldet. Ich habe ihm zugesprochen, angehoret, undt bedachtt, mitt einem Viatico²²⁹ !

Hofmeister Bützow²³⁰, ist wiederkommen. Ich habe Medicamenten geordnet, in arcanis, per²³¹ Hans Wenzel Rothe²³² undt hofmeister Bützaw, nachm eßen, zugesprochen.

Die hertzoginn²³³, hat heütte etwas extravagirt, undt niemands acceß²³⁴ verstatten wollen. Sie ist auch, über des Bützaw, ankunft, wenig erfrewet worden.

10 {Scheffel} haber, in die 100 Morgen, außseen laßen, Gott gebe zu segem! Wachsthumb! undt gedeyen!

Avis²³⁵: daß zu Hamburgk²³⁶, die pest zimlich grassiren mag. Gott lindere, solche Landstraffen! undt wende fromme hertzen, zur wahren buße.

221 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

222 Calbe.

223 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

224 Zepzig.

225 Boethius, Wilhadus.

226 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

227 Boethius (1), N. N..

228 Boethius (2), N. N..

229 *Übersetzung*: "Reisegeld"

230 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

231 *Übersetzung*: "in Geheimnissen, durch "

232 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

233 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

234 Acceß: Zutritt.

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Hamburg.

Magister Sachße²³⁷ Superintendent zu Cöhten²³⁸, hat mir seines Sohns Christiani²³⁹ Sehligen leichpredigt, condolenter²⁴⁰ geschicktt!

09. April 1652

[[451r]]

☿ den 9^{ten}: Aprilis²⁴¹; 1652.

<Regen die Nachtt, wie auch heütte, per intervalla²⁴².>

Den Medicum²⁴³, Doctor Fischern²⁴⁴, bey mir gehabt.

Risposta²⁴⁵ von Aldenburgk²⁴⁶, en termes incertains²⁴⁷.

20 {Scheffel} haber, hat Hans Georg²⁴⁸ alhier²⁴⁹, auf den hundert Morgen, undt Iohann Balthasar Oberlender²⁵⁰ zu Zeptzigk²⁵¹ 18 {Scheffel} Gersten, seen laßen. Gott gesegne beyderley! Meine deputirte²⁵², seindt von halle < Calbe²⁵³ > wiederkommen, haben Gawen²⁵⁴, seinen weitzen umbmeßen gesehen, undt zimlich richtig befunden, die Gerste aber, hat er nicht wollen umbmeßen laßen, umb besorgter verseümnüß willen, Sondern auf einen Eidt, gestellet.

Mit Bützow²⁵⁵, conversiret.

10. April 1652

☿ den 10^{ten}: Aprilis²⁵⁶; 1652.

237 Sachse, Daniel (1596-1669).

238 Köthen.

239 Sachse, Christian (gest. 1652).

240 *Übersetzung*: "kondolierend"

241 *Übersetzung*: "des April"

242 *Übersetzung*: "zeitweilig"

243 *Übersetzung*: "Arzt"

244 Fischer, Levin.

245 *Übersetzung*: "Antwort"

246 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

247 *Übersetzung*: "in unsicheren Worten"

248 Berger, Hans Georg.

249 Bernburg.

250 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

251 Zepzig.

252 deputiren: absenden.

253 Calbe.

254 Gau, Hans Heinrich.

255 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

256 *Übersetzung*: "des April"

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁵⁷ bey Mir gehabt. Postea²⁵⁸: den Secretarium²⁵⁹; *Paul Ludwig*²⁶⁰. Item²⁶¹: *Doctor Fischern*²⁶².

J'ay èscrit au Duc *Jean*²⁶³ a *Eutin*²⁶⁴. Dieü, nous favorise!²⁶⁵

Nachmittagß, bin ich, mit meinen Söhnen²⁶⁶, hinauß spatziren geritten. Postea²⁶⁷ aber, baldt wieder umbgekehret, weil ich, den Obersten Graffen *Kinßky*²⁶⁸, (welcher, in 10 tagen, 100 meilen weges, gefahren, und sehr müde gewesen, auch sich nicht angemeldet) im Gasthofe verspühret. Er ist aber bald wieder weggezogen.

[[451v]]

Die Hertzoginn²⁶⁹, habe ich besuchtt, welche zimlich fein gewesen, wiewol sie diese Tage über, ein par mal, etwaß fantasieret. Gott wolle Ihrer *Liebden* wieder zu rechte helfen!

12 {Scheffel} *Gersten* <haber,> seindt heütte zu *Zeptzigk* < alhier²⁷⁰ ,> in præsentia²⁷¹ *Iohann Balthasar Oberlender* < *Hans Georgs*²⁷² > außgeseet worden, Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

11. April 1652

☉ den 11^{ten}: Aprilis²⁷³; 1652.

<Regen.>

Vormittags hat aufm Sahl, der iunge *Plato*²⁷⁴, geprediget. Extra zu Mittage, nicht allein *Bützow*²⁷⁵, sondern auch, *Doctor Mechovius*²⁷⁶, *Magister Menzelius*²⁷⁷, der iüngere *Sekerka*²⁷⁸, *Tobias Steffek von Kolodey*²⁷⁹ gewesen, wie auch *Doctor Fischer*²⁸⁰.

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).

258 Übersetzung: "Später"

259 Übersetzung: "Sekretär"

260 Ludwig, Paul (1603-1684).

261 Übersetzung: "Auch"

262 Fischer, Levin.

263 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

264 Eutin.

265 Übersetzung: "Ich habe an Herzog Johann in Eutin geschrieben. Gott, stehe uns bei!"

266 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

267 Übersetzung: "Später"

268 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

269 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

270 Bernburg.

271 Übersetzung: "in Anwesenheit"

272 Berger, Hans Georg.

273 Übersetzung: "des April"

274 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

275 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

276 Mechovius, Joachim (1600-1672).

277 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Jch habe die iunge Hertzoginn²⁸¹ besucht, undt zimlich fein gefunden.

Meine Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁸² undt meine Töchter, *Eleonora Hedwig*²⁸³ undt *Anna Sophia*²⁸⁴ seindt krank worden. Gott beßere es, mit jhnen!

Nachmittags, cum filiis^{285 286}, zur kirchen, in Jonij²⁸⁷ predigt. hofmeister Bützaw, wanderte auch mitt.

Dem Notario²⁸⁸ Bähr²⁸⁹, habe ich, ein vor ihn gehöriges Recepiße²⁹⁰, auß meiner Cantzley, geben laßen.

Den Medicum²⁹¹, *Doctor* Fischer, hat die hertzogin heütte, zum ersten mahl, gesprochen, undt sehen wollen.

12. April 1652

[[452r]]

» den 12^{ten}: Aprilis²⁹²; 1652.

Gestern <Am Freytag>, hat eine grawe Stuhte zu Zeptzigk²⁹³ gefohlet, undt ein Stuhthenfohlen gebracht. Gott gebe zu glück!

Somnium hesternum²⁹⁴, vom außsterben des Gräflichen hauses Hohenlohe²⁹⁵, (cum Circumstantijs²⁹⁶) gehabt, Somnium hodiernum²⁹⁷; wie ich bey einem Engellischen²⁹⁸ Ambassador undt mit dem

278 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

279 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

280 Fischer, Levin.

281 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

282 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

284 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

286 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

287 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

288 *Übersetzung*: "Schreiber"

289 Bähr, Theodor.

290 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

291 *Übersetzung*: "Arzt"

292 *Übersetzung*: "des April"

293 Zepzig.

294 *Übersetzung*: "Gestriger Traum"

295 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe).

296 *Übersetzung*: "mit Umständen"

297 *Übersetzung*: "Heutiger Traum"

298 England, Commonwealth von.

General la Riva²⁹⁹, bey den Dardanellj³⁰⁰, vor dem Hellesponto gewesen, a la Veille d'üne grande bataille navale³⁰¹!

Oeconomica³⁰², undt rechnungen heütte vorgehabt.

J'ay sceü, que la bonne Düchesse³⁰³, a estè tourmentée 40 fois, en 6 mois, dü Medecin, *Docteur* Haimburger³⁰⁴, a luy faire, ouvrir la veine, & tirer dü sang, quelquesfois, üne demie livre a la fois, puis la pürger, aultant de fois, & quelquesfois aussy luy donner dès Vomitifs. Les premiers huit iours, il l'a fait seigner <par force> si fort, dès bras, & dü front, puis pürger, huit fois, c'est-a-dire quatre fois, de chasque chose, puis l'a fait voyager a Magdebourg³⁰⁵. Il luy a fort aussy contrariè en sès discours, & l'a mal traittée, l'irritant avec vilaines parolles. C'est assèz pour ecerveler üne Personne sage!³⁰⁶

[[452v]]

Dieü luy³⁰⁷ vueille ottroyer, la desirée guerison!³⁰⁸

Nachmittage, bin ich hinauß geritten, mit Carolo Ursino³⁰⁹, nacher meinen breitten³¹⁰, alhier³¹¹, undt zu Zeptzig³¹².

J'ay depeschè, vers Zerbst³¹³; et Ballenstedt³¹⁴.³¹⁵ Schreiben von Wien³¹⁶, undt Croßen³¹⁷. *et cetera*

12 {Scheffel} haber, hat hanß Geörge³¹⁸ Lackay, auf den 100 Morgen, alhier, außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

299 Riva, Giacomo da.

300 Dardanellen.

301 *Übersetzung*: "am Vortag einer großen Seeschlacht"

302 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

303 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

304 Heimbürger, David (1613-1663).

305 Magdeburg.

306 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die gute Herzogin vierzig Mal innerhalb von 6 Monaten vom Arzt, Doktor Heimbürger, gequält worden ist, indem er ihr die Vene öffnete und einige Male Blut entnahm, auf ein Mal einen halben Liter, sie dann mehrfach zu Ader ließ und ihr auch einige Male Brechmittel verabreichte. Die ersten acht Tage hat er sie mit Gewalt so stark bluten lassen, aus den Armen und aus der Stirn, dann acht Mal zur Ader gelassen, also jeweils 4 Mal, und sie dann nach Magdeburg reisen lassen. Er hat sie auch sehr in ihren Gesprächen geärgert und sie schlecht behandelt, sie mit bösen Worten irritierend. Das reicht aus, um einem guten Menschen den Verstand zu rauben!"

307 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

308 *Übersetzung*: "Wolle Gott ihr die gewünschte Heilung verschaffen!"

309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

310 Breite: Feld.

311 Bernburg.

312 Zepzig.

313 Zerbst.

314 Ballenstedt.

315 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst und Ballenstedt abschicken lassen."

316 Wien.

317 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

318 Berger, Hans Georg.

Die Ordinarij³¹⁹ Avisen³²⁰, geben:

Daß die Venezianer³²¹, sich gewaltig, gegen den Türgken³²², rüsten, undt daß der Renegat³²³, so mit zweyen Christen Schiffen, zum Türgken vor diesem übergefallen, undt in großen gnaden, bey dem Türckischen Kayser³²⁴, ist, also: das derselbe vor ihn, geschrieben, (weil er, in letzter waßerschlachtt gefangen, undt nach Candia³²⁵, geführet worden, auch gegen einem iungen Rahtsherren, Delphino³²⁶, außgewechßelt werden sollen) man solte ihn wol halten, oder es sollten es, alle Christen, im Türckischen Reich, bevorab die venezianischen, übel zu entgeldten haben, auß seiner custodia³²⁷ endtrunnen, undt seine wächter corrupiret. Er heißt: Natalin Furlan, ist schon vor 4 iahren, zum Türgken übergangen, undt ein berühmter SeeCapitain gewesen.

[[453r]]

Der Türckische Kayser³²⁸, undt Sein Divan, hat ihn, so baldt er zum Mammelucken worden, zu seinem ViceAdmiral über alle kriegsSchiffe gemacht, und in hohem werth, gehalten. Auch in der Custodia³²⁹, hat der Türckische Kayser, wie vorgedacht, nicht allein, fleißig, vor ihn, geschrieben, Sondern auch geldt zu seiner herrlichen undterhaltung, nebst den 12 personen, so zu seiner guardia³³⁰ bestaltt wahren, abundanter³³¹, ihn providiret³³².

Der Große Cham[!], in Tartaria³³³, sol numehr zum andern mahl, von beyden ungerahtenen Söhnen³³⁴ (welche feinde gegeneinander selber gewesen, dennoch aber, in diesem bubenstück, ihren vatter, vom Reich, zu vertreiben, sich vereiniget) auß seinem Reich, sein veriaget worden, undt seidthero, in Persien³³⁵, ankommen sein. Die Tartarn, sollen wieder auß China³³⁶, vertrieben sein.

Die Araber³³⁷, sollen den Portughesen³³⁸, im Sinu Arabico^{339 340}, überlegen sein, Schiffe, undt Städte wegnehmen.

319 Übersetzung: "gewöhnlichen"

320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

321 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

322 Osmanisches Reich.

323 Furlan, Natalin (gest. 1652).

324 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

325 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

326 Dolfin (1), N. N..

327 Übersetzung: "Haft"

328 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

329 Übersetzung: "Haft"

330 Übersetzung: "Wache"

331 Übersetzung: "reichlich"

332 providiren: versorgen, versehen.

333 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

334 Personen nicht ermittelt.

335 Persien (Iran).

336 China, Kaiserreich.

337 Arabien.

338 Portugal, Königreich.

339 Rotes Meer.

340 Übersetzung: "arabischen Bucht"

Die Engelländer³⁴¹ undt Holländer³⁴² armiren zwahr annoch, handeln aber auch also miteinander, das viel vermeinen, es werden die Tractaten³⁴³, auf einen güthlichen vergleich, außschlagen.

Das beylager³⁴⁴, des Graven von Naßaw³⁴⁵, Gouverneürs in Frießlandt³⁴⁶, mit dem jungen Frewlein von Uranien³⁴⁷, sol zu Cleve³⁴⁸, den 2. May; celebriret werden.

[[453v]]

Die Lottringhischen³⁴⁹ trouppen, stellen sich an itzo, gut Printzisch, alß ob Sie den Printzen³⁵⁰ in Frankreich³⁵¹ assistiren wollten? Sie hausen sonst noch übel, im Stifft Basel³⁵², undt zu im Elsaß³⁵³ die Schweitzer³⁵⁴ rüsten sich, auf sie loß zu gehen.

Die evacuation Frangkenthals³⁵⁵, wirdt noch erwartet, im Aprilj³⁵⁶.

Zu Wien³⁵⁷, gehen die stargken Reformationes³⁵⁸ eiferig forth, undt man will auch, daß beneficium emigrandj³⁵⁹, den Uncatohlichen verwehren. In Ungarn³⁶⁰ fänget man auch ahn, zu reformjren.

Es continuiret³⁶¹, das des Königß in Frangkreich³⁶² partie³⁶³, prævaliret³⁶⁴, daß Xaintes³⁶⁵, Taillebourg³⁶⁶, undt andere örther, den Königlichen waffen, sich submittirt³⁶⁷, nach dem der Conte de Harcour³⁶⁸, den Printzen von Condè geschlagen. In Orleans³⁶⁹ aber ist die Madamoyselle

341 England, Commonwealth von.

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Tractat: Verhandlung.

344 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

345 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

346 Friesland, Provinz (Herrschaft).

347 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).

348 Kleve.

349 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

350 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

351 Frankreich, Königreich.

352 Basel, Hochstift.

353 Elsass, Landgrafschaft.

354 Schweiz, Eidgenossenschaft.

355 Frankenthal.

356 *Übersetzung*: "April"

357 Wien.

358 *Übersetzung*: "[Gegen-]Reformationen"

359 *Übersetzung*: "Recht des Auswanderns"

360 Ungarn, Königreich.

361 continuieren: weiter berichtet werden.

362 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

363 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

364 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

365 Saintes.

366 Taillebourg.

367 submittiren: unterwerfen.

368 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

369 Orléans.

d'Orleans³⁷⁰, einkommen, mit guttheißen ihres herrnvatters³⁷¹, in meynung, diese Stadt, wieder die Königlichen, zu manuteniren³⁷². Des Charlevois³⁷³ arrest, hat der König gut geheißten. Die Savoysche³⁷⁴ heyrath, der Prinzessin Adelheid³⁷⁵, mit dem Churfürsten von Bayern³⁷⁶, [[454r]] sol nach Ostern, vor sich gehen, undt Graf Kurtz³⁷⁷, solenniter³⁷⁸ sie abholen. Der Marchese de Caracena³⁷⁹ Gubernator zu Meylandt³⁸⁰, hat auch gar pompose³⁸¹ beylager³⁸² gehalten.

Etzliche Italienische Fürsten, wollen zu Parma³⁸³ oder Modena³⁸⁴ zusammen kommen, undt alß man zu turnieren, præparatoria³⁸⁵ gemachtt, haben zweene Graven mit lantzen, im balgerennen oder FreyTurnier, einander abgestochen, undt beyde verwundet, darvon der eine, in diesem Ritterspiel, undt grobem Schertz, en Tag hernacher gestorben.

Vom Reichstag, ist noch nichts gewißes, wiewol der Kayser³⁸⁶, darnach trachtett.

In Polen³⁸⁷, ist der status³⁸⁸ auch noch verwirret. In Schweden³⁸⁹, wil man den Nahmen nicht haben, daß man es mit dem Englischen Parlament³⁹⁰ halte, zumahl, da an itzo, ein Dähnischer abgeschickte³⁹¹ zu Londen³⁹², admittiret³⁹³ worden.

Das Parlament sol auch progreß, in America³⁹⁴ haben, in den Inseln Barbados³⁹⁵.

Der Pabst³⁹⁶, creiret³⁹⁷ viel Cardinäle.

370 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).

371 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

372 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

373 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

374 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen).

375 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

376 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

377 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

378 Übersetzung: "feierlich"

379 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

380 Mailand, Herzogtum.

381 Übersetzung: "prächtigt"

382 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

383 Parma.

384 Modena.

385 Übersetzung: "Vorbereitungen"

386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

387 Polen, Königreich.

388 Übersetzung: "Stand"

389 Schweden, Königreich.

390 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

391 Person nicht ermittelt.

392 London.

393 admittiren: gestatten, zulassen.

394 Amerika.

395 Barbados, Insel.

396 Innozenz X., Papst (1574-1655).

397 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

13. April 1652

[[454v]]

σ den 13^{den}: Aprilis ³⁹⁸; 1652.

<Froßt mane ³⁹⁹.>

Man hat heütte frühe die lämmer gezehlet, undt großen abgang, (contre rayson ⁴⁰⁰) gefunden. Gott straffe die diebe! undt übelthäter!

Doctor Fischer⁴⁰¹, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, so wol, als der hofmeister Bützow⁴⁰² perge⁴⁰³ et cetera.

La Malice de mès gens, a occasionnè dè desordres. Le bon Dieu, me vueille ottroyer dè bons serviteürs! ⁴⁰⁴

<1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, seen laßen, Hans Georg Berger⁴⁰⁵ vormittags 18 undt Iohann Balthasar Oberlender⁴⁰⁶ 12 {Schefel} Nachmittags et cetera.>

Die hertzoginn⁴⁰⁷, ist nach der Mahlzeit, auf den Sahl kommen unversehens, durch die Gemächer, hat sich aber fein geberdet, undt ich habe ihr zugesprochen, undt sie wieder in ihr losament⁴⁰⁸, begleitetet.

J'ay fait chastier, l'insolence dè malicieux. Dieü lès vueille convertir! & induire, a repentance! sür tout, les obstinèz! ⁴⁰⁹

14. April 1652

ϕ den 14^{den}: Aprilis ⁴¹⁰; 1652.

<2 hasen, von der hatz.>

398 Übersetzung: "des April"

399 Übersetzung: "Morgens"

400 Übersetzung: "entgegen der Vernunft"

401 Fischer, Levin.

402 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

403 Übersetzung: "usw."

404 Übersetzung: "Die Böartigkeit meiner Leute hat Durcheinander verursacht. Der liebe Gott wolle mir gute Diener gewähren!"

405 Berger, Hans Georg.

406 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

407 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

408 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

409 Übersetzung: "Ich habe die Respektlosigkeit der Frechen bestrafen lassen. Wolle Gott sie bekehren und sie zu Reue bringen! Vor allem die Sturen!"

410 Übersetzung: "des April"

Doctor Haimburger⁴¹¹, ist anhero⁴¹² kommen, hat zur Hertzoginn⁴¹³ gewollt. Ist aber kurtz abgewiesen, undt wieder abgefertiget worden.

Ob sich schon Tobiaß der Schengke⁴¹⁴, undt Hanß Geörge⁴¹⁵ Lackay, gutwillig <wegen Schlägereyen undt vollsauffens> gestern abendt, incarceriren⁴¹⁶ laßen, So hat doch Hanß Baltzer Oberlender⁴¹⁷, kein gut thun wollen, Sondern, trungkener weyse, gewaltig sich widersetzt, den hofmeister⁴¹⁸, so ihm sein verbrechen angekündiget, undt vorlesen wollen, nicht hören mögen, [[455r]] sondern halstarrig, trotzig, undt übermühtig, sich bezaigt, auch nur so hingesagt, er⁴¹⁹ hette es nicht verdient, Man köndte viel von ihm herliegen, er hette mir nun so lange, redlich, undt ehrlich gediehnet, et *cetera* undt ob man ihn schon zum 5^{ten} mal gewarnet, undt warnen laßen, sich zu submittiren⁴²⁰, hat er doch nicht gehen wollen, sondern sich armiret, mit <geladener> büchßen, undt gewehr, undt v gedrowet, den ersten, der ihm zu nahe kähme, vor den kopf zu schießen, welcher hochstrafbahre unverantwortliche exceß, ihme diesen Nüchternen Morgen, noch einmal, durch den hofmeister, nebenst den übrigen puncten, eigentlicher vorgehalten, undt waß gestern wegen seines verbrechens prothocolliret vorgelesen worden. Er ist aber, auf seiner obstination verharret, (da er doch nüchtern) mit vorwandt, er wollte endlich wol in den Eülenspiegel⁴²¹ heütte gehen, zu den andern, nicht aber in den blawen Thurm, welchen ich ihme, alß ein ärger gefängnüss, zudedacht, undt er hette solches geschworen. Gestern, ließe er mit, trotzige wortt sagen, ich hette kein uhrsach, ihn beystegken zu laßen. Nun hatte er gleichwol, meinen pagen, undt seinen ehrlichen alten vatter, <deme man es nicht sagen dörrfen> bey öffentlichem tische, vor einen fuchßschwäntzer, hunds etcetera ohne einige redliche uhrsache gescholten, undt viel Tage, nacheinander, sich toll undt voll gesoffen.

Rindtorff⁴²², undt Tobias Steffek von Kolodey⁴²³ als zugeordnete commissarien des hofmeister Einsidels⁴²⁴, haben ihm gestern, undt heütte, auch zugesprochen.

[[455v]]

Endtlich, hat er⁴²⁵ sich etwaß erkandt, die vorgegangene widersetzligkeit berewet, iedoch verglimpfen wollen, undt das er es, so böse nicht gemeinet, als man mir es anbrächte. Der trungk hette ihn übereilet. Man wüßte wol, das er ohne daß einen Närrischen kopf hette, undt oft nicht wüste, waß er thete. Er hette viel Neider, undt falsche Angeber. hette mir ia, so viel, undt lange iahr,

411 Heimbürger, David (1613-1663).

412 Bernburg.

413 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

414 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

415 Berger, Hans Georg.

416 incarceriren: einkerkern.

417 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

418 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

419 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

420 submittiren: unterwerfen.

421 Eulenspiegelturn früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

422 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

423 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

424 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

425 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

trewlich gediehnet, undt sein leben oft geringe genung geachtet, in kriegsgefahr, in verschickungen, undt sonsten. Er wollt das er todt ehre, undt daß ihm, sein, kopf, schon herundter wehre. Im blawen thurm köndte, er nicht sitzen. Es hetten sich allerley übelthäter darinnen, vor diesem gefunden, theilß auch sich endtleibet, undt erhengkt, es gebe gespenster, undt abschewliche gedanken darinnen. Er bähete, umb Gottes willen, undt mit vergoßenen Thränen, ich möchte ihn, darmit verschonen, undt seiner Allten dienste, viel mehr gedengken. Ob man ihn schon regeriret⁴²⁶, es wehre eine hofstrafe, undt ehrliche diehner, auch Adeliche, (als Rabe von Reithorn⁴²⁷, &cetera) wehren darinnen gesessen, wie auch der Grosse Kersten⁴²⁸, [[456r]] Märtin⁴²⁹ lackay, die Mußcketirer, undt andere, viel ehrliche, bürger, so fast wochenthlich hinein, alß in eine Amptsgefängnüß kommen, auch andere hofdiehner, vor diesem, ia wol eher auch im Eülenspiegel⁴³⁰ malefitzpersonen⁴³¹ geseßen, wann die andern gefängnüße voll gewesen, (inmaßen ich in Meiner iugendt selber es gesehen) So hat er⁴³² doch lieber eine langwierige gefängnüß im Eülenspiegel, undt waß darauf ferner vor ein sententz⁴³³, erfolgen dörfte, erwehlen wollen, als den beförchteten blawen thurm. Ist ihm derowegen, auf des guthertigen pagen, Sekerka⁴³⁴, (seines eigenen billichen anklägers,) selbst vorbitte, die einführung in den Eülenspiegel, zu theil worden. Gott gebe, das er Rew, undt leidt, über seine verbrechen habe! undt sich beßere! Wer sich gerne strafen leßett, der wirdt klug werden, wer aber ungestraft will sein, der bleibt ein Narr. Proverb 12. Vers 1⁴³⁵ Er bildet sich ein, er müße im EülenSpiegel, sein leben enden, wenn er vier wochen darinnen, sitzen sollte? Gleichwol, muß er solches, vor eine gnade erkennen.

Doctor Fischern⁴³⁶, bey mir gehabt. hat allerley referiret. Schreiben, von Tecklenburgk⁴³⁷, empfangen. Die Hertzoginn⁴³⁸ besucht, in zimlichem stande.

[[456v]]

1 {Wispel} haber zu Zeptzigk⁴³⁹, auf die Evangelionsbreite⁴⁴⁰, hat Ludwig Röber⁴⁴¹ seen laßen, Item⁴⁴²: $\frac{1}{2}$ < {Wispel} > haber alhier⁴⁴³ auf die 100 morgen, Gott segene beyderley!

426 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

427 Reithorn, Rabe von.

428 Groß(e), Christian (gest. 1654).

429 Haug, Martin.

430 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

431

432 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

433 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

434 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

435 Prv 12,1

436 Fischer, Levin.

437 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

438 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

439 Zepzig.

440 Breite: Feld.

441 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

442 Übersetzung: "Ebenso"

443 Bernburg.

15. April 1652

²⁴ den 15^{den}: Aprilis ⁴⁴⁴; 1652. grün ²⁴

<Schön wetter.>

In die kirche, cum filiis⁴⁴⁵ tantum ⁴⁴⁶. Gott gebe kraft dem donner, seines wortts.

Georg Reichardt ⁴⁴⁷ bey Mir, gehabt. Postea ⁴⁴⁸: den Magister Menzel ⁴⁴⁹ welcher nach Ballenstedt⁴⁵⁰ verrayset.

Extra zu Mittage, gehabt: den iüngerer Sekerka⁴⁵¹, nebenst Bülaw⁴⁵², welcher numehr wie Ordinarius ⁴⁵³, ist.

Meine, Söhne, undt Töchter⁴⁵⁴, seindt hinauß nach Palbergk⁴⁵⁵, spatzirt, nachmittage, undt haben Bützaw⁴⁵⁶, undt den iungen Einsidel⁴⁵⁷ mittgenommen.

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt.

1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, zu Zeptzigk⁴⁵⁸; undt 12 {Scheffel} haber, alhier⁴⁵⁹, sehen laßen. Gott gebe zu Segen!

Ludwig Röber ⁴⁶⁰ ist darbey gewesen, an beyden orthen. perge ⁴⁶¹

Jch habe an Frewlein Catharina⁴⁶², geschrieben. perge ⁴⁶³ pour mon fils. Le bon Dieu, nous assiste!
⁴⁶⁴

444 Übersetzung: "des April"

445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

446 Übersetzung: "lediglich mit den Söhnen"

447 Reichardt, Georg (gest. 1682).

448 Übersetzung: "Später"

449 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

450 Ballenstedt.

451 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

452 Bila (6), N. N. von.

453 Übersetzung: "ein Ordinarius"

454 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

455 Baalberge.

456 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

458 Zepzig.

459 Bernburg.

460 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

461 Übersetzung: "usw."

462 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

463 Übersetzung: "usw."

464 Übersetzung: "wegen meines Sohnes. Der liebe Gott stehe uns bei!"

16. April 1652

[[457r]]

☿ den 16^{den}: Aprilis ⁴⁶⁵, 1652. Charfreytag,

<Schön, Stille wetter.>

Der Caplan Jonius⁴⁶⁶, hat auf unserm Sahl geprediget vormittagß.

Extra zu Mittage, ohne Bützow⁴⁶⁷, die Rindtorfin⁴⁶⁸, iüngere Sekerka⁴⁶⁹, Jonium, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁷⁰ gehabt, Jtem⁴⁷¹: Krosigk⁴⁷² von Erxleben⁴⁷³.

12 {Scheffel} haber, auf die 100 morgen alhier⁴⁷⁴, hat Wolfgang Sutorius⁴⁷⁵ undt Ludwig Röber⁴⁷⁶ nachmittags außseen laßen. Gott gebe, zu Segen!

Jterum⁴⁷⁷: nachmittagß, in die kirche, cum filiis⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹, da man die Historia⁴⁸⁰ von der paßion abgelesen, gesungen, undt gebehtet, Er⁴⁸¹ Jonius. perge⁴⁸²

Gestern, ist die Fraw⁴⁸³, des iungen Platonis⁴⁸⁴ pfarrers zu Altenburgk⁴⁸⁵, gestorben, undt er also ein iunger wittwer worden. Gott wolle jhn trösten!

Sie war schon vor etzlichen tagen, vor todt gehalten, eingekleidet mit dem Sterbkittel, undt lag da, also etzliche Stunden, wie todt. Endtlich, kahn sie wieder zu sich selbst, undt gienge zu ihrem betrübtten Mann, lebendig vors bette. Diese frewde aber, hat auch numehr nicht lange gewehret, in dieser, elenden, vergänglichkeitt!

465 Übersetzung: "des April"

466 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

467 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

468 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

469 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

470 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

471 Übersetzung: "Ebenso"

472 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

473 Hohenerxleben.

474 Bernburg.

475 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

476 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

477 Übersetzung: "Wiederum"

478 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

479 Übersetzung: "mit den Söhnen"

480 Übersetzung: "Geschichte"

481 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

482 Übersetzung: "usw."

483 Plato, Susanna (1632-1652).

484 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

485 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

17. April 1652

[[457v]]

den 17^{den}: Aprilis ⁴⁸⁶, 1652.

<1 Rehebogk, von Ballenstedt⁴⁸⁷. <5 hasen, hic⁴⁸⁸.> >

Avis ⁴⁸⁹: daß der Münch, so nähermalß alhier gewesen, undt revociren⁴⁹⁰ wollen, von Deßaw⁴⁹¹, mit einem Schelm, endtlauffen, den Superintendenten Raumerum⁴⁹² betrogen, undt andere mehr.

Patientia! Non erant, ex nostris! nam si fuissent ex nobis; apud nos mansissent! ⁴⁹³ <1. Iohannis 2. Vers 19.>

Item ⁴⁹⁴: daß ein Spannischer Grave zu Zerbst⁴⁹⁵, Luttrisch, undt zu Deßaw⁴⁹⁶, reformirt sein wollen.

Jst sich also wol vorzusehen, undt nicht allen zu trawen, welche sich angeben perge⁴⁹⁷ et cetera

Andere aviß⁴⁹⁸, daß die Fischer zu Niemburg⁴⁹⁹ am tage der letzten finsternüß, in der Nacht fischen wollen, undt erstlich Niemburgk in vollem feuer, gesehen, wie auch am himmel einen Tropp Schwarzer Reütter, undt eine Todten bahre darneben, mit weißem Tuch überzogen, über welchem allem, sie erschroghen, undt als er verschwunden, seindt Sie gegen Altenburgk⁵⁰⁰ zu, fischen gezogen, welches ebenmeßig, im feuer gestanden, solche Vision aber, baldt verschwunden.

[[458r]]

Paul Ludwig⁵⁰¹ extra gehabt, nach dem ich mit ihm conversiret. Darzu auch Bützow⁵⁰², undt andere extra. perge⁵⁰³

486 Übersetzung: "des April"

487 Ballenstedt.

488 Bernburg.

489 Übersetzung: "Nachricht"

490 revociren: zurück(be)rufen.

491 Dessau (Dessau-Roßlau).

492 Raumer, Georg (1610-1691).

493 Übersetzung: "Geduld! Sie gehörten nicht zu den unserigen! denn wenn sie zu den unserigen gehört hätten, wären sie bei uns geblieben! "

494 Übersetzung: "Ebenso"

495 Zerbst.

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 Übersetzung: "usw."

498 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

499 Nienburg (Saale).

500 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

501 Ludwig, Paul (1603-1684).

502 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

503 Übersetzung: "usw."

Nachmittagß, in die præparationpredigt⁵⁰⁴, des Jonij⁵⁰⁵; (cum vere & recite credentibus) & alijs, qui auscultant, sed non credunt puriorj Doctrinæ! ⁵⁰⁶)

Gott laße unß würdige Tischgenoßen erfunden worden!

A spasso⁵⁰⁷, gegen abendt, eine wächßerne kugel, zu verbrennen, welche mir die Conscientz⁵⁰⁸ graviret⁵⁰⁹, dann mir die zigeüner unlengst solche præsentiret, alß wehre Sie guht, vor Fewersnoht, undt ohne aberglauben zu gebrauchen, alß wehre eine verborgene kraft, in der darinnen verborgenen, wurtzel, ich aber befinde (im fernneren nachsinnen) das contrarium⁵¹⁰, so haben mirs auch, geistliche undt weltliche personen, dissuadiret⁵¹¹. Ergo⁵¹²: habe ichs sehen verbrennen, undt will Gott vertrauen. Er kan, undt wirdt mich dennoch, wol, vor unglück, bewahren, ob schon die zigeüner vorgegeben, es hette der Hertzogk <Johann> Ernst, von Saxen Weymar⁵¹³, undt andere Fürsten, dergleichen von ihnen, mit großem gelde, (als einem summo arcano⁵¹⁴), abgekauft. Non tj fidare; e non saraj gabbato! ⁵¹⁵ et cetera

18. April 1652

[[458v]]

☉ den 18^{den}: Aprilis⁵¹⁶, 1652. OsterTag.

In die kirche, mit beyden Söhnen⁵¹⁷, undt zwo Töchtern⁵¹⁸, undt vieler frequentz. Wir haben predigt gehöret, gesungen, gebehtet, undt darnach communiciret, in zimlicher anzahl, Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! Er wolle erhalten, undt vermehren, seine Rechtgläubige kirchen, undt gemeinden!

Mein Sohn Victor, hat mit mir, communiciret. Gott gesegene! undt stärgke ihn, in der warheitt!

504

505 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

506 *Übersetzung*: "mit denen, die wirklich und aufrichtig glauben und mit anderen, die zuhören, aber nicht an die reinere Lehre glauben!"

507 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

508 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

509 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

510 *Übersetzung*: "Gegenteil"

511 dissuadiren: abraten, ausreden.

512 *Übersetzung*: "Also"

513 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

514 *Übersetzung*: "höchsten Geheimnis"

515 *Übersetzung*: "Vertraue ihm nicht; und du wirst dich nicht täuschen lassen!"

516 *Übersetzung*: "des April"

517 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

518 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Frage.

Nachmittags, conjunctim⁵¹⁹ zur kirche, mit Meiner *herzliebsten* gemahljn⁵²⁰, vndt unsern Söhnen, undt Töchtern⁵²¹, auch andern Comitatz⁵²². Die predigtt, hat gehalten der hofprediger Menzelius⁵²³, wie vormittages, derselbige, *mutatis mutandis*⁵²⁴.

Avisen⁵²⁵ von Erfurdt⁵²⁶: das der Prince de Condè⁵²⁷, die Nemourische⁵²⁸ undt Beaufortische⁵²⁹ Armée führende, der Königlich⁵³⁰ Frantzösischen Armée, undter General Harcourt⁵³¹ entgegen gezogen, undt einander battaglie⁵³² geliefert, darinnen, nach schargken Scharmützel, endtlich, mit verlust) über 3000 Mann, sampt aller baggage⁵³³, undt artillerie; die Königlichen, auß dem Felde [[459r]] geschlagen worden, General Harcour⁵³⁴ soll ersoffen, undt Cardinal Mazzarinj⁵³⁵, kümmerlich, mit 3 pferden, endtkommen sein. Dieses wirdt große verenderungen, causiren⁵³⁶, undt des Königs in *Frankreich*⁵³⁷ sachen, böse machen. Der hertzog von Lottringhen⁵³⁸, agiret numehr auch, vor sich, in Franckreich⁵³⁹.

Zu Speyer⁵⁴⁰, ist der herr von Metternich⁵⁴¹, zum bischof erwehlet worden.

Engelländer⁵⁴², undt holländer⁵⁴³, tractiren⁵⁴⁴ noch miteinander heimlich, und armiren interim⁵⁴⁵ wiedereinander, greiffen auch zuweilen die Schiffe einander ahn. Die coniecturen⁵⁴⁶ lauffen noch ungleich, ob krieg, oder friede, undter jhnen, werden soll?

519 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

522 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

523 Menzelius, Johann (1596-1671).

524 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

525 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

526 Erfurt.

527 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

528 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

529 Bourbon, César de (1594-1665).

530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

531 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

532 *Übersetzung*: "Kampf"

533 *Übersetzung*: "Gepäck"

534 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

535 Mazarin, Jules (1602-1661).

536 causiren: verursachen.

537 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

538 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

539 Frankreich, Königreich.

540 Speyer.

541 Metternich, Lothar Friedrich von (1617-1675).

542 England, Commonwealth von.

543 Niederlande (beide Teile).

544 tractiren: (ver)handeln.

545 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

546 Conjectur: Mutmaßung, Vermutung.

Der iunge Dänische Printz⁵⁴⁷, ist unlengst zu Coppenhagen⁵⁴⁸, gestorben.

Die evacuation Frangkenthal⁵⁴⁹, hat den 16. huius⁵⁵⁰ geschehen sollen. Chur Bayern⁵⁵¹ aber, opponiret sich, biß er mit Chur Pfaltz⁵⁵², verglichen.

Zu Briesach⁵⁵³ ist eine conspiracy entdegkt, dann 9 compagnien Frantzosen⁵⁵⁴, haben wollen 2 Charlevosische undt Bullionische compagnien, mit den Deützschen, undt meisten bürgern niedermachen, aber 4 Rädlinführer, seindt gehengkt, und 17 gefangen.

[[459v]]

Jch habe meine krancke Schwester, Dorothea Bathilde⁵⁵⁵ besucht. Sie hat daß fieber, redet aber gar freymühtig. Gott wolle es zur beßerung schigken! Jch habe sie vorgestern, undt öfters, auch besucht.

Die hertzoginn⁵⁵⁶, hat diese woche wollen stille sein, undt keine visiten⁵⁵⁷, admittiren⁵⁵⁸ mögen. Also habe ich sie auch nicht importuniren⁵⁵⁹ wollen. perge⁵⁶⁰

A spasso⁵⁶¹, in garten, con Madama⁵⁶² 563, wie gestern abends.

19. April 1652

» den 19^{den}: Aprilis⁵⁶⁴: 1652. OsterMontag.

Jch habe hieroben, vfm Sahl, den Superintendenten Platonem⁵⁶⁵, predigen laßen, welcher wegen Seiner SchwiegerTochter⁵⁶⁶ <begräbnuß, baldt hernach, dimission⁵⁶⁷ gebehten.>

547 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

548 Kopenhagen (København).

549 Frankenthal.

550 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

551 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

552 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

553 Breisach am Rhein.

554 Frankreich, Königreich.

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

557 Visite: Besuch.

558 admittiren: gestatten, zulassen.

559 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

560 *Übersetzung*: "usw."

561 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 *Übersetzung*: "mit Madame"

564 *Übersetzung*: "des April"

565 Plato, Joachim (1590-1659).

566 Plato, Susanna (1632-1652).

567 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

Extra zu Mittage, gehabt, Bützow⁵⁶⁸, undt Gebhardt Paris, von dem Werder⁵⁶⁹. Item⁵⁷⁰: draußen: Doctor Fischer⁵⁷¹, Fraw Rindtorfinn⁵⁷², Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷³ Schreiben von Croßen⁵⁷⁴, bekommen perge⁵⁷⁵ et cetera Man helt davor, Fürst Ragozzi Sigismundus⁵⁷⁶, seye vergeben worden, item⁵⁷⁷: seine FrawMutter⁵⁷⁸. Theilß vermeinen auch der Regierende Fürst, Georgius Ragozzi, in Siebenbürgen⁵⁷⁹, seye auch gestorben, undt vergeben. Gott erbarme sich, ihrer! undt strafe, die Veneficos⁵⁸⁰! nach verdienst!

Nachmittags, coniunctim⁵⁸¹, in die kirche, cum uxore⁵⁸² & liberis^{583 584}.

[[460r]]

Der herrvetter Fürst Augustus⁵⁸⁵, hat nach der predigtt, seiner iungen herrschaft⁵⁸⁶ hofmeister, Geysel⁵⁸⁷ ahn mich geschicktt, wegen der Aßcanischen Sache⁵⁸⁸, die er mit ChurMeintz⁵⁸⁹, durch Doctor heher⁵⁹⁰ tractiren⁵⁹¹, undt (weil ichs angefangen) continujren⁵⁹² laßen, undt dann, mir anzudeütten, daß vetter Ernst Gottlieb, undt Immanuel, forth raysen sollen, nach Frangkreich⁵⁹³ zu. Gott geleitte sie! haben sich also excusiret⁵⁹⁴, undt licentz⁵⁹⁵ genommen. Jch habe aber, meine Söhne⁵⁹⁶, zu ihnen nach Aderstedt⁵⁹⁷, geschicktt.

568 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

569 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

570 Übersetzung: "Ebenso"

571 Fischer, Levin.

572 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

573 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

574 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

575 Übersetzung: "usw."

576 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

577 Übersetzung: "ebenso"

578 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).

579 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

580 Übersetzung: "Giftmischer"

581 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

583 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

584 Übersetzung: "mit der Frau und den Kindern"

585 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

586 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

587 Geisel, N. N..

588 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

589 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

590 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

591 tractiren: (ver)handeln.

592 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

593 Frankreich, Königreich.

594 excusiren: entschuldigen.

595 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

Werder⁵⁹⁸, ist wieder forth, nach der predigtt. Lüdolf Lorentz von Krosigk⁵⁹⁹, ist wiederkommen, undt hat sich darnach auch wieder forth gemacht.

Meine Söhne haben sich wieder gegen abendt, eingestellt. Ein Schierstedt⁶⁰⁰, (welcher der Princeßinn⁶⁰¹ zu Caßel⁶⁰², Jungker ist) hat sich auch bey Mir, præsentiret, undt ahnbefohlene grüße, abgelegt.

In den Leiptziger⁶⁰³ Ordinarien⁶⁰⁴ stehet:

Das der Printz von Condè⁶⁰⁵, zwahr tödtlich verwundet, aber doch, den Harcour⁶⁰⁶, Königlich⁶⁰⁷ Frantzösischen General geschlagen, also: das derselbe in der fluchtt ersoffen, 3000 Mann, auf der Wahlstadt, geblieben, alles Königliche geschütz, undt Bagage⁶⁰⁸ verlohren worden, undt der Cardinal Mazzarinj⁶⁰⁹, selbdritte⁶¹⁰ kümmerlich entrunnen. Dörfte große alterationes⁶¹¹ geben!

[[460v]]

Der König in Engellandt⁶¹², will nach Heidelbergk⁶¹³ kommen. In Schottlandt⁶¹⁴ gibts noch viel Königische, zusamt den Prædicanten, wie auch in Walliß⁶¹⁵.

Die Parlamentischen⁶¹⁶, undt holländer⁶¹⁷, rüsten sich noch gegeneinander, alß die allerärgsten feinde. Gleichwol meinet man, sie werden sich vertragen.

Dennemargk⁶¹⁸, hat das Parlament, (mit vieler leütte verwunderung) vor eine freye Repüblique⁶¹⁹ numehr erkläret, undt deliberiret⁶²⁰ auf dem HerrenTage zu Coppenhagen⁶²¹, wie doch man

596 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

597 Aderstedt.

598 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

599 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

600 Schierstedt (2), N. N. von.

601 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von (1634-1688).

602 Kassel.

603 Leipzig.

604 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

605 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

606 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

608 *Übersetzung*: "Gepäck"

609 Mazarin, Jules (1602-1661).

610 selbdritt: eine Person mit noch zwei anderen, zu dritt.

611 *Übersetzung*: "Veränderungen"

612

613 Heidelberg.

614 Schottland, Königreich.

615 Wales, Fürstentum.

616

617 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

618 Dänemark, Königreich.

619 *Übersetzung*: "Republik"

620 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

621 Kopenhagen (København).

sich auf dähnischer seitten zu verhalten, wann man den Staaden⁶²² schuldige assistentz, (vermöge geschlossener alliance⁶²³), leisten solle, damit man die Engelländer nicht offendire⁶²⁴!

Schweden⁶²⁵, caressiret⁶²⁶ auch, die Parlamentischen. In Polen⁶²⁷, hofte man friede, mit Moßkaw⁶²⁸, undt mit den Cosagken⁶²⁹.

Der Türgke⁶³⁰ hat wieder stargk gestreift, bey Newhäusel⁶³¹. Ist aber geschlagen worden. Ein Bascha⁶³² sol vom GroßTürgken⁶³³, abgefallen sein. Die Venezianer⁶³⁴ armiren im Candia⁶³⁵, im Arcipelago⁶³⁶ in Albania⁶³⁷ 638, undt in Dalmatia⁶³⁹ 640, trawen denen Griechischen Soldaten, nicht zu viel.

[[461r]]

Barcellona⁶⁴¹ helt sich noch, vor Frangreich⁶⁴². Spannien⁶⁴³, will Duynkirchen⁶⁴⁴ belägern, zu lande, undt einen secours⁶⁴⁵ zu waßer, darvor, auß Engellandt⁶⁴⁶, erwartten. Theilß gedengken auch, auf Grävelingen⁶⁴⁷.

Printz Robert⁶⁴⁸ vagiret in America⁶⁴⁹, ist abermalß von Engelländern, geschlagen, undt mit 4 Schiffen endtrunnen, hat dennoch eine städtliche prinse dem König in Engellandt⁶⁵⁰, zu dienst, bekommen, undt thut sein bestes, wie er kan? undt mag?

622 Niederlande, Generalstaaten.

623 *Übersetzung*: "Allianz"

624 offendiren: beleidigen, kränken.

625 Schweden, Königreich.

626 caressiren: umschmeicheln.

627 Polen, Königreich.

628 Moskauer Reich (Großrussland).

629 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

630 Osmanisches Reich.

631 Neuhäusel (Nové Zámky).

632 Person nicht ermittelt.

633 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

634 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

635 Candia (Irakleion).

636 Ägäisches Meer.

637 Albanien (Montenegro), Provinz.

638 *Übersetzung*: "in Albanien"

639 Dalmatien.

640 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

641 Barcelona.

642 Frankreich, Königreich.

643 Spanien, Königreich.

644 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

645 *Übersetzung*: "Beistand"

646 England, Commonwealth von.

647 Gravelines (Grevelingen).

648 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

649 Amerika.

650 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Der Pabst⁶⁵¹, creirt⁶⁵² Cardinäle, undt rottet die Banditen, hin- undt wieder auß.

Der Kayser⁶⁵³, will nach Prag⁶⁵⁴ kommen, undt der Reichstag, sol endtweder, zu anfang <ende> dieses, oder zum anfang, künftigen iahres, erfolgen.

20. April 1652

σ den 20^{ten}: Aprilis⁶⁵⁵, 1652.

Doctor Fischer⁶⁵⁶ heroben gehabt, dieweil meine Tochter, Marichen⁶⁵⁷, diese nacht, krank worden, undt etwas deliriret. Gott helfe dem armen Würmlein, mit gnaden!

Schierstedt⁶⁵⁸, ist wieder verrayset.

Schwester Dorothea Bathilde⁶⁵⁹ ist auch noch krank am fieber.

Die Hertzoginn⁶⁶⁰, ist entre deüx⁶⁶¹.

Meine Söhne⁶⁶², undt Töchter⁶⁶³, eines theilß, seindt hinauß, nach Palbergk⁶⁶⁴ spatzirt.

6 {Scheffel} haber, hat Ludwig Röber⁶⁶⁵ zu Zeptzig⁶⁶⁶, seen laßen. Gott gesegene es!

21. April 1652

[[461v]]

ø den 21^{ten}: Aprilis⁶⁶⁷, 1652.

651 Innozenz X., Papst (1574-1655).

652 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

653 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

654 Prag (Praha).

655 *Übersetzung*: "des April"

656 Fischer, Levin.

657 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

658 Schierstedt (2), N. N. von.

659 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

660 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

661 *Übersetzung*: "unentschieden"

662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

663 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

664 Baalberge.

665 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

666 Zepzig.

667 *Übersetzung*: "des April"

Christoph Bärnreütt⁶⁶⁸, mein <newer> Secretarius⁶⁶⁹, hat sich præsentiret, vor seines bruders Gottlieb⁶⁷⁰, übel gerahtene sponsalien, zu intercediren, undt mein gemüht, zu mitigiren⁶⁷¹. Jch habe mich erkläret, weil das factum⁶⁷² klahr, undt die eingekommene attestata⁶⁷³ von Croßen⁶⁷⁴, unverwerflich, so köndte es nicht wol negiret, viel weniger daß Quatrimonium, da es so weitt kommen, (mit gutem gewißen,) dissolviret⁶⁷⁵ werden, Jedoch, weil es nicht, in meinem Territorio⁶⁷⁶, sondern in der Margk⁶⁷⁷ geschehen, stellte ich dahin, waß die Theologen, Consistoria⁶⁷⁸, undt juristen facultet, hierundter einwilligen, undt gut finden würden. Es köndte auch wol (undter verdegktem Nahmen, umb mehreren glimpfs willen) dergleichen consilium⁶⁷⁹ eingeholet werden. Waß ich ehren, undt gewißenshalben, bey dieser Sache, würde thun können, wollte ich nicht undterlaßen. Alleine, köndte ich gleichwol die vorgegangene levitatem⁶⁸⁰, undt inconstantiam⁶⁸¹ seines iüngerens bruders, (so er vielleicht in Frangreich⁶⁸² gelernet, da er doch die laster darinnen laßen, undt die Tugenden, mitt heraußer bringen sollen) nicht loben, noch billichen, viel weniger die unverwerflichen attestata⁶⁸³, so vortrefflicher Männer, als der Marschalck⁶⁸⁴ zu Croßen⁶⁸⁵, der hofprediger⁶⁸⁶, in Siebenbürgen⁶⁸⁷, der hofraht Herdesianus⁶⁸⁸, undt andere Secretarien [[462r]] undt gelehrten, sein, welche auch ihre außsage, da nöhtig, mit einem iurament⁶⁸⁹, bekäftigen wollen, lügen strafen, noch einigerley weise Tadeln. Jch sähe gerne, man machte keinen injurienhandel darauß, undt ließe solche leütte <unangegriffen, undt> unahngetastet. Die weittläüftigkeitt dörfte sonst über den iehnigen, außlauffen, welcher sie verahnlaßete. Beßer wehre es, man prüfete sich selber, man gienge in sein gewißen, undt berewete, die vorgegangenen fehler, undt liederligkeiten, undt exonerirte, (nach genungshamer erforschung,) ~~das <die>~~ so hoch gravirte conscienz <examen conscientiae⁶⁹⁰>. Sonst wehre die Mutter⁶⁹¹, undt der elltiste bruder⁶⁹², nicht schuldig, <unrecht, recht zu heißen, noch auch selber> sich an des iüngern verbrechen, interessirt zu machen,

668 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

669 Übersetzung: "Sekretär"

670 Bährenreutter, Gottlieb.

671 mitigiren: lindern, abmildern.

672 Übersetzung: "Ereignis"

673 Übersetzung: "Bescheinigungen"

674 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

675 dissolviren: auflösen.

676 Übersetzung: "Regierungsgebiet"

677 Mark, Grafschaft.

678 Übersetzung: "Konsistorien"

679 Übersetzung: "Rat"

680 Übersetzung: "Leichtsinnigkeit"

681 Übersetzung: "Unbeständigkeit"

682 Frankreich, Königreich.

683 Übersetzung: "Zeugnisse"

684 Loeben, Johann Friedrich von (1595-1667).

685 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

686 Person nicht ermittelt.

687 Siebenbürgen, Fürstentum.

688 Herdesianus, Christian (1606-1655).

689 Jurament: Eid, Schwur.

690 Übersetzung: "Gewissensprüfung"

691 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).

692 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

viel weniger hetten sie seiner zu endtgeldten, zumahl da er⁶⁹³ sie nicht, in einem so hochwichtigen vorhaben, umb raht gefragt, undt gar præcipitanter⁶⁹⁴, ia recht unverantwortlich verfahren, welches alles zwahr seiner iugendt zuzuschreiben, dennoch aber nicht ~~allerdingß~~ <wol> zu excusiren⁶⁹⁵.

Wann er <auß der Margk⁶⁹⁶ > wieder kähme, undt von seiner krankheitt genesen thete, (so ich ihm zur reconvalescentz und völligen restitution, gerne gönnete, undt wüntzchen thete) wollte ich ihme die Sachen lassen genungsam⁶⁹⁷ vorhalten, undt ver weisen, auch seine undterthänigste erklärung erwartten. Er bahte, umb gnedige gewogenheitt!

[[462v]]

Postea⁶⁹⁸: geschrieben, an Obrist leutnant Knoch⁶⁹⁹, undt gelesen, tam in sacris, quam prophanis⁷⁰⁰.

Ludwig Röber⁷⁰¹ hat in die Trögbbreite⁷⁰² zu Zeptzigk⁷⁰³, 15 {Scheffel} gersten, undt Hans Georg⁷⁰⁴ zu in die 100 Morgen alhier⁷⁰⁵, 12 {Scheffel} haber, seen laßen, Gott gebe, an beyden orthen, segen! undt gedeyen!

A spasso, nel giardino, per far seminar peponi d'Ongheria.⁷⁰⁶ perge⁷⁰⁷

< Iddio le benedica! ⁷⁰⁸ > Mein Carolus Ursinus⁷⁰⁹, hat zu Palbergk⁷¹⁰ gefischt aber mit schlechtem succeß⁷¹¹, weil er nur ei <ein> hechtlein gefangen, hingegen aber 2 hasen, undterwegens, gehezt.

Newlichst am Ostermontage gegen abendt, alß er bey Fürst Augusto⁷¹² zu Aderstedt⁷¹³ gewesen, undt geangelt, haben weder er, noch der allte herr, ein einiges fischlein, fangen können.

A spasso⁷¹⁴, in gartten, mit Madame⁷¹⁵, la sera⁷¹⁶.

693 Bährenreutter, Gottlieb.

694 Übersetzung: "Hals über Kopf"

695 excusiren: entschuldigen.

696 Mark, Grafschaft.

697 genungsam: genügend, hinreichend.

698 Übersetzung: "Später"

699 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

700 Übersetzung: "sowohl in heiligen [Schriften], als auch in weltlichen [Schriften]"

701 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

702 Breite: Feld.

703 Zepzig.

704 Berger, Hans Georg.

705 Bernburg.

706 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Garten, um ungarische Paprika seen zu lassen."

707 Übersetzung: "usw."

708 Übersetzung: "Gott segne ihn!"

709 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

710 Baalberge.

711 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

712 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

713 Aderstedt.

714 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22. April 1652

☿ den 22^{ten}: Aprilis ⁷¹⁷; 1652.

hinauß, mit Carolo Ursino⁷¹⁸, nacher Zeptzig⁷¹⁹, undt Palbergk⁷²⁰, in warmem wetter, geritten.

Doctor Fischer⁷²¹, (nebenst Bützow⁷²²) extra zu Mittage gehabt. Avis⁷²³: daß Fürst Augustus⁷²⁴ gar krank worden.

Mit Schwester Dorothea Bathilde⁷²⁵ alhier⁷²⁶, hat sichs etwaß gebeßert, Gott Lob, mit Marichen⁷²⁷ meiner Tochter, ist es diese Nacht, gar schlimm gewesen. Gott wolle es, zur gnedigen beßerung, fügen!

Jch bin gegen abendt, mit Meiner herzlief(st)e gemahlin⁷²⁸ Liebden hinauß, nacher Palbergk spatziren gefahren, undt haben daselbst, nebst Carolo Ursino⁷²⁹, gegeßen, und die felder besehen!

[[463r]]

13½ {Scheffel} haber, hat Hans Georg⁷³⁰ lackayen, noch in die hundertmorgen breite⁷³¹ alhier⁷³², seen laßen. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Ludolf Lorenz von Krosigk⁷³³ ist hehrkommen abermalß.

Magister Menzelius⁷³⁴, ist von Ballenstedt⁷³⁵, wiederkommen.

23. April 1652

☿ den 23^{ten}: Aprilis ⁷³⁶; 1652.

716 Übersetzung: "zu Abends"

717 Übersetzung: "des April"

718 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

719 Zepzig.

720 Baalberge.

721 Fischer, Levin.

722 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

723 Übersetzung: "Nachricht"

724 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

725 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

726 Bernburg.

727 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 Übersetzung: "Karl Ursinus"

730 Berger, Hans Georg.

731 Breite: Feld.

732 Bernburg.

733 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

734 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

735 Ballenstedt.

736 Übersetzung: "des April"

Somnium⁷³⁷ : di 4 mille⁷³⁸ imprestitj, del Cesare Regni⁷³⁹ . Iddîo le dîa!⁷⁴⁰

Philipp Güder⁷⁴¹ bey Mir, gehabt, undt viel exploriret.

Item⁷⁴² : Georg Reichardt⁷⁴³ weil heütte Gaw⁷⁴⁴, in 7 schiffen, 163 {Wispel} Bernburger⁷⁴⁵ maß, durchgeföhret. perge⁷⁴⁶ oder 3262 {Scheffel} Hällisch⁷⁴⁷ <maß.>

1 {Wispel} gersten, hat Ludwig Röber⁷⁴⁸ außseen laßen, zu Zeptzig⁷⁴⁹. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Meine Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde⁷⁵⁰ hat heütte zur Ader gelaßen, wie auch hofmeister Bützow⁷⁵¹, Gott laße es ihnen wol bekommen!

Ma seür Dorothea Bathilde a aultrement üne terrible, defluxion en la face⁷⁵²; undt mein kleines Marichen⁷⁵³, ist mit dem hußten, sehr geplaget. Gott erbarme sich, des armen Würmleins!

Avis⁷⁵⁴ von Plötzkaw⁷⁵⁵, das sichs mit dem herrnvetter Fürst Augusto⁷⁵⁶, (welcher einen stargken Affectum⁷⁵⁷, in der rechten seitte bekommen, den Tag als seine Söhne⁷⁵⁸ abgerayset) Gott Lob, fein gebeßert. Gott helfe ferner gnedig!

Gegen abendt, gieng ich zur Hertzoginn⁷⁵⁹. Sie wahr fein. Als aber meine leütte, Sie nicht hoch genung titulirten, wollte Sie nicht haben, daß ich zu der schon erbehtenen Malzeitt, kommen sollte.

24. April 1652

737 Übersetzung: "Traum"

738 Übersetzung: "tausend"

739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

740 Übersetzung: "von 4 Tausend Lehen vom Kaiser des Reiches. Gott gebe es!"

741 Güder, Philipp (1605-1669).

742 Übersetzung: "Ebenso"

743 Reichardt, Georg (gest. 1682).

744 Gau, Hans Heinrich.

745 Bernburg.

746 Übersetzung: "usw."

747 Halle (Saale).

748 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

749 Zepzig.

750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

751 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

752 Übersetzung: "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat weiterhin eine schreckliche Schleimhautentzündung im Gesicht"

753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

754 Übersetzung: "Nachricht"

755 Plötzkau.

756 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

757 Übersetzung: "Zustand"

758 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

759 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

[[463v]]

ᵝ den 24^{ten}: Aprilis ⁷⁶⁰; 1652.

<Kühle lufft.>

Mit Doctor Mechovio⁷⁶¹, conversiret, von jmportantissimis perge⁷⁶² nach dem er von Ballenstedt⁷⁶³, wiederkommen, perge⁷⁶⁴

1 w Gersten, hat Ludwig Röber⁷⁶⁵ zu Zeptzigk⁷⁶⁶, seen laßen.

Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

Jch bin bey der Hertzoginn⁷⁶⁷, zu abends, gewesen. Sie hat sich fein erzeiget. Gott beßere es ferner!

25. April 1652

☉ den 25^{ten}: Aprilis ⁷⁶⁸, 1652. Quasimodogenitj⁷⁶⁹.

<Nebel frühe. Postea ⁷⁷⁰: Kühle.>

In die kirche, mit zweyen Söhnen⁷⁷¹, zweyen Töchtern⁷⁷².

Extra zu Mittage, gehabt: Die Rindtorfinn⁷⁷³, Magister Menzelium⁷⁷⁴, Tobias Steffek von Kolodey⁷⁷⁵ et cetera den iüngern Sekerka⁷⁷⁶, dann, hofmeister Bützow⁷⁷⁷, rechne ich numehr nicht extra.

Discorsj⁷⁷⁸, post prandium, cum ipso gehalten perge⁷⁷⁹ et cetera

760 Übersetzung: "des April"

761 Mechovius, Joachim (1600-1672).

762 Übersetzung: "sehr wichtigen Sachen usw."

763 Ballenstedt.

764 Übersetzung: "usw."

765 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

766 Zepzig.

767 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

768 Übersetzung: "des April"

769 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

770 Übersetzung: "Später"

771 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

772 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

773 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

774 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

775 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

776 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

777 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

778 Übersetzung: "Gespräche"

779 Übersetzung: "nach dem Essen mit demselben geführt usw."

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filiis *perge*⁷⁸⁰.

Beyde Sekerka⁷⁸¹ haben mir valediciret⁷⁸², wegen ihrer vorhabenden rayse.

Diesen abendt, habe ich, mit der Hertzoginn⁷⁸³ eßen müßen, undt Sie hat sich, noch fein ahngelaßen.

26. April 1652

» den 26. Aprilis⁷⁸⁴; 1652.

<Regen. Kühler Tag.>

Avisen⁷⁸⁵ von Erffurd⁷⁸⁶: das zwahr der König in Franckreich⁷⁸⁷ nicht totaliter⁷⁸⁸ geschlagen, iedoch die newliche Victoria⁷⁸⁹ die Printzen⁷⁹⁰ sehr animiret, undt alles noch confuse⁷⁹¹ beschaffen ist.

[[464r]]

Von Briesach⁷⁹², erwartet man novellen, weil derselbige Gouverneür Charlevois⁷⁹³, von Philipßburgk⁷⁹⁴ wiederumb dahin gebracht. Die Soldaten schreyen sehr, nach geldt. Die Evacuation Frangkenthal⁷⁹⁵ hat den 16^{den}: diß, geschehen sollen. In Engellandt⁷⁹⁶, laßen sich annoch die Tractaten schwehr ahn, undt werden geheim gehalten. Man rüstet sich, zu beyden theilen, stargk. hingegen, haben die Staadischen⁷⁹⁷ legatj⁷⁹⁸, ihr losament⁷⁹⁹, von Newem, auf ein Jahr, besprochen. Das Parlament zu Londen⁸⁰⁰, hat einen Ambassadeür⁸⁰¹, durch Hamburg⁸⁰² nacher Stogkholm⁸⁰³,

780 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

781 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

782 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

783 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

784 *Übersetzung*: "des April"

785 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

786 Erfurt.

787 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

788 *Übersetzung*: "gänzlich"

789 *Übersetzung*: "Sieg"

790 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

791 *Übersetzung*: "ungeordnet"

792 Breisach am Rhein.

793 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

794 Philippsburg.

795 Frankenthal.

796 England, Commonwealth von.

797 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

798 *Übersetzung*: "Gesandten"

799 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

800 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

801 *Übersetzung*: "Gesandten"

geschicktt. Beyde Königreiche Engellandt, undt Schweden⁸⁰⁴, sollen einen wunderlichen anschlag, vorhaben. Die Spannischen⁸⁰⁵, liegen noch vor Grävelinghen⁸⁰⁶, mit großem succeß⁸⁰⁷, in hofnung, baldt Meister zu werden.

So baldt Kayserliche Mayestät⁸⁰⁸ zu Prag⁸⁰⁹, angelanget, sollen Chur Meintz⁸¹⁰, Chur Sachßen⁸¹¹, auch noch wol andere Chur- undt Fürsten, dahin erscheinen, umb wegen bevorstehenden ReichßTags, einen Schluß, zu machen.

Mein kleiner Carll⁸¹² ist wieder unpaß, an halßflüssen⁸¹³, wie auch Marichen⁸¹⁴ ihren husten, undt unpäßligkeitt, noch fühlet. Inngleichem Schwester Dorothea Bathilde⁸¹⁵ ihr fieber noch hatt, undt unsere hertzoginn⁸¹⁶ ihre häuptblödigkeitt. Gott der Öberste Artzt, wolle remedia⁸¹⁷, undt hülfsmittel, gnediglich bescheren, durch seine gühte!

[[464v]]

Mit Magister Menzelio⁸¹⁸, undt dem Jüngerem Einsidel⁸¹⁹, successive⁸²⁰ conversiret.

Der Sekerka⁸²¹ ist mit den Seinigen, nacher hall⁸²² verrayset. *perge*⁸²³ *et cetera*

Die Leiptziger⁸²⁴ Ordinarien⁸²⁵, bringen mitt:

Das Grävelinghen⁸²⁶, von den Spannischen⁸²⁷, belägert, undt ihnen die Engelländer⁸²⁸ assistiren würden.

802 Hamburg.

803 Stockholm.

804 Schweden, Königreich.

805 Spanien, Königreich.

806 Gravelines (Grevelingen).

807 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

808 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

809 Prag (Praha).

810 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

811 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

812 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

813 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

814 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

815 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

816 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

817 *Übersetzung*: "Heilmittel"

818 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

819 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

820 *Übersetzung*: "nacheinander"

821 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

822 Halle (Saale).

823 *Übersetzung*: "usw."

824 Leipzig.

825 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

826 Gravelines (Grevelingen).

827 Spanien, Königreich.

828 England, Commonwealth von.

Die tractaten⁸²⁹ zwischen den Staaden⁸³⁰, und Parlament⁸³¹ wehren in den Terminis⁸³², wie die Erfffurter⁸³³ avisen⁸³⁴ melden.

Die Schotten⁸³⁵, solten auch in die Newe Engellische Republicq incorporiret werden.

Der Dennemärkische⁸³⁶ gesandte⁸³⁷, wehre mit gutem Contento⁸³⁸ von Londen⁸³⁹, abgeschieden, wie auch, der Oldenburgische⁸⁴⁰.

Die Engelländer Schiffe, attacquirten auch, die Portughesen⁸⁴¹.

In Frangkreich⁸⁴², wehre die Battaille⁸⁴³ nicht so groß bey Montargis⁸⁴⁴, als man sie gemacht, iedoch, hette der Prince de Condé⁸⁴⁵ den Marechal de Hocquincourt⁸⁴⁶ in dreyen quartieren vfgeschlagen, demselben, sein bagage⁸⁴⁷, geschütz, undt pferde abgenommen, 800 wehren geblieben, undt 1500 gefangen, darundter 150 officirer. Der Marechal de Türenne⁸⁴⁸ hette noch die übrigen, von der Königlichen armée⁸⁴⁹, mit seinen wolgefasten retranchementen⁸⁵⁰, undt wolplantirten Canonen, salviret⁸⁵¹.

[[465r]]

Der hertzogk von Lottringhen⁸⁵², marchirte durch die Grafschaft Mümpelgardt⁸⁵³, undt durch Burgundt⁸⁵⁴, den Printzen⁸⁵⁵ in Frankreich⁸⁵⁶ zu hülfe, wiewol die Burgunder, undt auch die Schweitzer⁸⁵⁷, wieder solche Lottringhische völcker⁸⁵⁸, stark armiren, undt ihnen, nicht trawen.

829 Tractat: Verhandlung.

830 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

831 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

832 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirren/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

833 Erfurt.

834 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

835 Schottland, Königreich.

836 Dänemark, Königreich.

837 Person nicht ermittelt.

838 Übersetzung: "Zufriedenheit"

839 London.

840 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).

841 Portugal, Königreich.

842 Frankreich, Königreich.

843 Übersetzung: "Schlacht"

844 Montargis.

845 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

846 Monchy, Charles de (1599-1658).

847 Übersetzung: "Gepäck"

848 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

849 Übersetzung: "Streitmacht"

850 Retranchement: Verschanzung.

851 salviren: retten.

852 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

853 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.

854 Bourgogne.

Die Parlamenten in Frangkreich die Printzen, der Adel, die Städte, suchen noch die außschaffung des Cardinals Mazzarinj⁸⁵⁹.

Briesach⁸⁶⁰, hat sich noch nicht rotunde⁸⁶¹ erkläret, vor den König⁸⁶², oder die Printzen. Seindt schwüurig, wegen der Conspiration, so man bey selbiger garnison entdegkt.

Barcellona⁸⁶³, versiret⁸⁶⁴ in angustiis⁸⁶⁵, dörfen sich noch nicht ergeben, wiewol ihnen vom Spannischen⁸⁶⁶ General⁸⁶⁷, gute conditiones⁸⁶⁸ angeboten werden. Der Marechal de la Motte Haudencourt⁸⁶⁹, animiret Sie, sich aufs eüßerste zu defendiren⁸⁷⁰.

Sardinia⁸⁷¹ will sich auch frey machen. Suchet hülfe undt assistentz bey Frangkreich.

Der Kayser⁸⁷², gedengkt nacher Lintz⁸⁷³, Prag⁸⁷⁴, undt Regenspurgk⁸⁷⁵, zu gehen.

An der evacuation Frangkenthal⁸⁷⁶, undt an dem ReichßTage, wirdt nicht mehr gezweifelt.

Die Türgken⁸⁷⁷, laßen, ihre stargke streiffereyen in Ungarn⁸⁷⁸, noch nicht.

Die NiederOesterreichischen Stände⁸⁷⁹, haben demühtigst gebehten, umb einstellung der scharffen Reformation⁸⁸⁰.

[[465v]]

855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

856 Frankreich, Königreich.

857 Schweiz, Eidgenossenschaft.

858 Volk: Truppen.

859 Mazarin, Jules (1602-1661).

860 Breisach am Rhein.

861 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

862 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

863 Barcelona.

864 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

865 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

866 Spanien, Königreich.

867 Austria, Juan José de (1629-1679).

868 *Übersetzung*: "Bedingungen"

869 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

870 defendiren: verteidigen.

871 Sardinien (Sardinia), Insel.

872 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

873 Linz.

874 Prag (Praha).

875 Regensburg.

876 Frankenthal.

877 Osmanisches Reich.

878 Ungarn, Königreich.

879 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

880 Hier: Gegenreformation.

Der Ungarische Graf Jliaß Hazy^{881 882}, (welcher von seiner Evangelischen Religion, zur Römisch Catolischen, abgetretten gewesen) hat wieder revociret⁸⁸³, undt als er in einer Evangelisch ungarischen kirchen communiciren wollen, hat er zuvor öffentlich, durch einen knaben, seine revocation⁸⁸⁴ ablesen laßen.

Die Venezianer⁸⁸⁵, haben noch mit dem Türgken⁸⁸⁶ zu schaffen. Canea⁸⁸⁷ ist abermals endtsetzt, undt die Festung Candia⁸⁸⁸, in angustiis⁸⁸⁹.

In Polen⁸⁹⁰, rüsten sich die Barbaræ nationes⁸⁹¹, weil sich, der ReichßTag, zerschlagen, wieder das Königreich. Schweden⁸⁹² undt Engellandt⁸⁹³, tractiren⁸⁹⁴ miteinander, gar vertrawlich, ungewiß noch, wieder wen?

Graf Kurtz⁸⁹⁵, ist forth nach Turin⁸⁹⁶, alß Legatus Electoralis Bavariæ⁸⁹⁷, mit einem schönen Comitæ⁸⁹⁸, in meynung, die Savoysche Princeßinn⁸⁹⁹ (alß Churfürstliche brautt) abzuholen. Benedictus benedicat!⁹⁰⁰

heütte seindt wieder, etzliche Schiffe, von Calbe⁹⁰¹ herauf, mit holtz, undt einem großen Stöer, von n <r> den Administrator⁹⁰², zu Halle⁹⁰³, ankommen, undt als man das eine durch die Schleüse gezogen, undt die leütte am ufer beym Pfaffenpusch⁹⁰⁴, die höltzer undt das rad, wormitt Sie d <die> Schiffe, am Sail ziehen, [[466r]] zu geschwinde allzugleich remittirt⁹⁰⁵, und gehen laßen, (weil sie gesehen, das der eine kahn waßer geschöpft, undt besorget, er möchte undtergehen) seindt zwey Schiffknechte, so gezogen, von solchen höltzern, übel beschädiget, undt dem einen das schienbein morß entzweyen geschlagen, großer schmerz verursacht, dem andern aber auch, ein guter Stoß gegeben also: das ihnen, ihre sawere mühe undt arbeit, auch wolmeinung, mit unglück,

881 Illésházy, Georg, Graf (1620-1689).

882 Identifizierung unsicher.

883 revociren: widerrufen.

884 Revocation: Abberufung.

885 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

886 Osmanisches Reich.

887 Canea (Chania).

888 Nova Candia, Festung.

889 Übersetzung: "in Bedrängnis"

890 Polen, Königreich.

891 Übersetzung: "Wilden Völker"

892 Schweden, Königreich.

893 England, Commonwealth von.

894 tractiren: (ver)handeln.

895 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

896 Turin (Torino).

897 Übersetzung: "kurfürstlicher Gesandter von Bayern"

898 Comitæ: Begleitung, Gefolge, Geleit.

899 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

900 Übersetzung: "Der Gesegnete möge segnen!"

901 Calbe.

902 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

903 Halle (Saale).

904 Pfaffenbusch.

905 remittiren: nachlassen, vermindern.

übel belohnet, undt vergolten worden. <8 {Scheffel} gersten, hat Ludwig Röber⁹⁰⁶ außseen lassen, zu Zeptzigk⁹⁰⁷. Deus benedicat!⁹⁰⁸ >

Krosigk⁹⁰⁹, ist wieder anhero⁹¹⁰ kommen, meine Töchter⁹¹¹, morgen, (gebe gott) nacher Marwitz < Halle⁹¹² >, zu convoyiren⁹¹³. perge⁹¹⁴

27. April 1652

♂ den 27^{ten}: Aprilis⁹¹⁵; 1652.

Meine beyden Elltisten Töchter⁹¹⁶, seindt, (auf begehren,) nacher halle⁹¹⁷ gezogen, werden zu Marwitz⁹¹⁸, zu Mittage, einsprechen. Sie haben eine hofmeisterinn, undt zwey Jungfern, bey sich, wie auch hofmeister Bützow⁹¹⁹, undt Lüdolf Lorentz, von Krosigk⁹²⁰, sampt anderm comitat⁹²¹. Sie werden, den solenniteten, der Einsegnung zu halle, (weil das kindttaüffen, schon geschehen) beywohnen. Gott gebe glückliche hin- undt herrayse. & obvie, a toute menèe & machination cachèe, & manifeste⁹²²!

Mein Carolus Ursinus⁹²³ ist sehr unpaß, an halß- und hauptflüßen⁹²⁴.

[[466v]]

Doctor Fischer⁹²⁵, ist bey mir gewesen, undt wir haben miteinander, gekünstelt. Gott gebe zu gedeyen!

J'ay sceü, en cachette, ce quj s'ensuit:⁹²⁶

906 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

907 Zepzig.

908 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

909 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

910 Bernburg.

911 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

912 Halle (Saale).

913 convoyiren: begleiten, geleiten.

914 *Übersetzung*: "usw."

915 *Übersetzung*: "des April"

916 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

917 Halle (Saale).

918 Merbitz.

919 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

920 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

921 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

922 *Übersetzung*: "und habe ein Auge auf jegliche Machenschaft und Intrige, versteckt wie offensichtlich"

923 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

924 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

925 Fischer, Levin.

926 *Übersetzung*: "Ich habe im Verborgenen erfahren, was nun folgt:"

Einnahme, alhier zu Bernburgk⁹²⁷; bey den Brawern.

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
90	-	-	vor 30 faß, so außgeladen werden, zu 3 {Thaler}
66	16	-	vor 20 faß, so Außgemeßen werden, undt muß iedes, 40 Stübichen halten, daß Stübe 2 <i>gulden</i> vor dem Seyhe.
3	-	-	vor den Covent.
1	12	-	

*Summa*⁹²⁸ 161 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} Unkosten darauff:

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
72	-	-	An 4 {Wispel} gersten, zu 18 {Reichsthaler}
5	-	-	vor 15 {Scheffel}
6	-	-	hopfen, a 8 {Groschen}
10	-	-	BjerStewer.
10	-	-	Fewerwergk.
			Tafelgeldt; Fehrgeldt, Pfannengeldt, Item ⁹²⁹ : den Geistlichen, undt andere unkosten. et <i>cetera</i> .

*Summa*⁹³⁰ 103 {Thaler} *perge*⁹³¹ Abgezogen, von obigem, jst *lucrum*⁹³²: <58 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} >

*Nota Bene*⁹³³ die Brawer, solten nur 3 {Wispel} 8 {Scheffel} einschütten, So verbrawen sie, 4 {Wispel} gersten, Sie solten nur, 44 faß brawen, So brawen Sie 50 faß.

Con arte, e con inganno; Si vive, mezzo l'anno; Con inganno, e con Arte; Si vive l'altra parte!⁹³⁴
*perge*⁹³⁵

927 Bernburg.

928 *Übersetzung*: "In Summe"

929 *Übersetzung*: "Ebenso"

930 *Übersetzung*: "In Summe"

931 *Übersetzung*: "usw."

932 *Übersetzung*: "Gewinn"

933 *Übersetzung*: "Beachte wohl[:]"

934 *Übersetzung*: "Mit List und mit Betrug / Lebt man das halbe Jahr / Mit Betrug und mit List / Lebt man den anderen Teil [des Jahres]."

935 *Übersetzung*: "usw."

Doctor Fischer⁹³⁶, hat unsere iunge Hertzoginn⁹³⁷, wol disponirt⁹³⁸ befunden, [[467r]] undt gute hofnung, von ihrer restitution, geschöpft. Gott gebe es!

In gartten, mit Madame⁹³⁹. Es hat unß aber, der Regen, baldt wieder heraußer geiaget.

Conversatio⁹⁴⁰, mit dem Medico⁹⁴¹, Doctor Fischer⁹⁴², undt dann mit Georg Reichardt⁹⁴³ in vielen importantzen, gehabt. La vie d'aulcüns, icy⁹⁴⁴, & a l'entour, est scandaleüse!⁹⁴⁵

Avis⁹⁴⁶: daß nicht allein in Polen⁹⁴⁷, undt Hamburg⁹⁴⁸, Sondern auch zu Zerbst⁹⁴⁹, pestilentialische fieber, einreißen, welche die Menschen geschwinde wegnehmen. Gott stewart allem unheil, undt landplagen!

Der allte Sekerka⁹⁵⁰ ist von halle⁹⁵¹ wiederkommen, hat seine fraw⁹⁵², undt Sohn⁹⁵³, auch beyde Töchter⁹⁵⁴, nacher Dresden⁹⁵⁵ [!], undt Prag⁹⁵⁶ geschickt.

17 {Scheffel} Gerste, hat Ludwig Röber⁹⁵⁷ in die Evangelijbreite⁹⁵⁸, zu Zepzig⁹⁵⁹, außseen laßen, Gott gebe zu glück! undt segnen, auch gedeyen!

28. April 1652

☞ den 28^{ten}: August Aprilis⁹⁶⁰; 1652.

<1 hasen. Carl Ursinus⁹⁶¹ gestern gehetzt.>

936 Fischer, Levin.

937 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

938 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

939 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

940 Übersetzung: "Gespräch"

941 Übersetzung: "Arzt"

942 Fischer, Levin.

943 Reichardt, Georg (gest. 1682).

944 Bernburg.

945 Übersetzung: "das Leben so mancher hier und im Umland ist skandalös!"

946 Übersetzung: "Nachricht"

947 Polen, Königreich.

948 Hamburg.

949 Zerbst.

950 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

951 Halle (Saale).

952 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

953 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

954 Sekyrka von Sedschitz, N. N.; Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)).

955 Dresden.

956 Prag (Praha).

957 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

958 Breite: Feld.

959 Zepzig.

960 Übersetzung: "des April"

961 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

In die kirche, cum sorore⁹⁶², et filiis⁹⁶³. *perge*⁹⁶⁴

Extra zue Mittage, den hofprediger, alß auch, *Doctor Mechovium*⁹⁶⁵, undt *Doctor Fischern*⁹⁶⁶, gehabtt. So ist auch Hanß Christof Wischer⁹⁶⁷, außm Lande zu Meckelnburgk⁹⁶⁸, darzu kommen, mit deren ieglichem, es successive⁹⁶⁹, gute dißcurß, gegeben hatt.

Avis⁹⁷⁰: das Graf Rantzow⁹⁷¹, dennoch, nacher halle⁹⁷², absque uxore⁹⁷³ ⁹⁷⁴, angekommen sein solle! Dieu nous garde; de tout incon [[467v]] vient! On parle aussy, dü Düc⁹⁷⁵ de Zelle⁹⁷⁶, & de son arrivèe!⁹⁷⁷

Diesen abendt, ist die blöde hertzoginn⁹⁷⁸, durch Mein Gemach, in unsern lußtgarten, gegangen, undt doch gar discret gewesen.

Es hat darnach, alß wir wieder herein gewesen, gewittert, gedonnert, undt geregenet. Gestern, hats auch etwaß gedonnert, undt ist gestern, gegen abendt, ein schöner Regenbogen, gesehen worden.

29. April 1652

24 den 29^{ten}: Aprilis⁹⁷⁹; 1652.

<1 hasen, von Ballenstedt⁹⁸⁰ >

Avis⁹⁸¹: von halle⁹⁸², daß meine Töchter⁹⁸³, aldar, vorgestern, wol (Gott Lob!) überkommen, undt von entgegen geschickten vom Adeln, entpfangen, oder angenommen worden, nomine Principis

962 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

963 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

964 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen. usw."

965 Mechovius, Joachim (1600-1672).

966 Fischer, Levin.

967 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

968 Mecklenburg, Herzogtum.

969 *Übersetzung*: "nacheinander"

970 *Übersetzung*: "Nachricht"

971 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

972 Halle (Saale).

973 Rantzau, Dorothea, Gräfin von (1619-1662).

974 *Übersetzung*: "ohne die Gattin"

975 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

976 Celle.

977 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor allem Unangenehmen! Man spricht auch vom Herzog von Celle und von seiner Ankunft!"

978 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

979 *Übersetzung*: "des April"

980 Ballenstedt.

981 *Übersetzung*: "Nachricht"

982 Halle (Saale).

983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Administratoris^{984 985}. Graf Rantzow⁹⁸⁶, wehre auch daselbst. Meine Töchter, wehren in einem großen platzregen, eingezogen. hetten den abendt alleine gespeiset, de mit der Administratorinn⁹⁸⁷. Eine von unsern kutzschen, ist gestern abendt, wiederkommen, undt hat diesen bericht mitgebracht, von andern angekommenen *Fürstlichen* personen aber, nichts gewußt, noch zur zeitt, iedoch sol ein großer Adel nacher Halle, beschrieben werden. *perge*⁹⁸⁸

[[468r]]

Der Administrator⁹⁸⁹, ist auch meinen Töchtern⁹⁹⁰, in den hofplatz, entgegen gegangen, undt hat sie hinauf inß losament⁹⁹¹ begleitet, sich auch endtschuldiget, daß er ihnen nicht endtgegen geritten, dann, Sie wollen vor andere zu gevatter, stehen. Wehre iedoch unvonnöhten gewesen, so viel Ceremonien, mit ihnen, zu machen. *perge*⁹⁹²

Doctor Fischern⁹⁹³, habe ich bey Mir gehabt, extra zu Mittage.

J'ay fortifiè, sa sincerité, & candeür ordinaire!⁹⁹⁴

Alß ich, mit *Meiner* gemahlin⁹⁹⁵, gefrühestügkt, undt ihre new angeordnete behtstunde, unß überfallen, hat sie mich ersucht, derselbigen beyzuwohnen, welches ich auch (dißmahl!) gethan. *perge*⁹⁹⁶ *et cetera*

Elle a esté fort insensée, de ce, que j'avois fait emprisonner, l'estülvier, pour dès crimes assèz atroces, c'est-a-dire pour avoir aggrandy üne playe, & pour avoir presque tüè, üne mere & son enfant, puis, pour avoir calomniè, mès Commissaires, sans respect, de ma Personne mesme. Mais, ceste⁹⁹⁷ Mala Herba⁹⁹⁸, prend tout, au pis⁹⁹⁹! *perge*¹⁰⁰⁰ *et cetera*

Ô Dieu! delivre moy; de ceste jniüstice, & de ce Pürgatojre!¹⁰⁰¹

984 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

985 *Übersetzung*: "Im Namen des fürstlichen Administrators"

986 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

987 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

988 *Übersetzung*: "usw."

989 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

990 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

991 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

992 *Übersetzung*: "usw."

993 Fischer, Levin.

994 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in seiner Ehrlichkeit und normalen Unverdorbenheit bestärkt!"

995 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

996 *Übersetzung*: "usw."

997 *Übersetzung*: "Sie ist sehr ungehalten darüber gewesen, dass ich den Bader für recht schreckliche Verbrechen habe verhaften lassen, also dafür eine Wunde vergrößert zu haben, und dafür eine Mutter und ihr Kind beinahe getötet zu haben und schließlich dafür, meine Kommissare ohne Respekt für meine Person verleumdet zu haben. Aber dieses"

998 *Übersetzung*: "böse Kraut"

999 *Übersetzung*: "nimmt alles im schlechtesten Sinn auf"

1000 *Übersetzung*: "usw."

1001 *Übersetzung*: "Oh Herr, erlöse mich von dieser Ungerechtigkeit und diesem Brechmittel!"

Geörge Preüße¹⁰⁰², mein undterthan, nach vollbrachten 3 lehriahren, in der Gärtnerkunst, ist dimittirt¹⁰⁰³, undt abgefertiget worden, zu wandern, nacher Heidelbergk¹⁰⁰⁴, et cetera Gott gebe ihm, glück! undt Segen! Daß er seine zeit, wol anlege!

30. April 1652

[[468v]]

☿ den 30^{ten}: Aprilis¹⁰⁰⁵; 1652.

Gestern abendt, habe ich noch die Hertzoginn¹⁰⁰⁶ besucht, welche zwahr etwas unwillig auf andere, dennoch fein, gegen Mir, gewesen. Gott tröste! und stärke Sie!

Unsere Hertzoginn, ist heütte Morgen, gar unlüstig, sonderlich aber, auf Meine gemahlin¹⁰⁰⁷, (wegen gesteriger Contradictionum¹⁰⁰⁸, undt Erinnerungen!) übel zu sprechen, gewesen. Gott wolle, ihren zustandt, beßern! undt Ihre Liebden, zum vollkommenen verstande, undt zur erkentligkeit ihrer selbst, gnediglich, wiederkommen, undt gelangen lassen! Sie auch sonst, vor sortilegiis, magicis incantationibus, & Veneficijs¹⁰⁰⁹, gnediglich, schützen, Schirmen, behüten! undt bewahren!

Car ie crains grandement, quelque, chose, de tel; Dieu nous en garde, d ƒ <e> tous, benignement; par sa Sainte grace, & Benediction!¹⁰¹⁰

Nachmittags, undt abends, ist die gute hertzoginn wiederumb, <anderer bericht nach> auf böse gedanken kommen, que mille Diables estoyent e l'entour d'elle.¹⁰¹¹

Qu'elle Voleroit avec eulx, hors de la fenestre. Qu'elle estoit üne Imperatrice Romaine, & que ma femme & moy la respections trop peü, l'appellans, Vostre Dilection. [[469r]] Qu'elle¹⁰¹² nous¹⁰¹³ marqueroit dès coups de cousteaux. Qu'elle donneroit, ün pincement, (ein Knipp) au premier, qui la deshonoreroit, qu'il auroit a penser <a> elle. Que ie pourrais venir, manger avec elle, quand ie voudrois, a condition de la respecter & intitüler plüs, que je ne faysois, si ie ne Voulois m'occasionner dü malheür, mais ma femme, elle ne la veüt jamais plüs Voir. Elle s'immagine de parler aux esprits, & aux Deesses marines, auxquelles mesmes, elle jette dü pain a manger, & de la

1002 Preuße, Georg.

1003 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1004 Heidelberg.

1005 Übersetzung: "des April"

1006 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1007 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1008 Übersetzung: "Widersprüche"

1009 Übersetzung: "Zaubereien, magischen Beschwörungen und Giftmischern"

1010 Übersetzung: "Denn ich fürchte sehr etwas derartiges; Gott bewahre uns genädiglich vor allem, durch seine heilige Güte und Barmherzigkeit!"

1011 Übersetzung: "dass tausend Teufel um sie herum seien."

1012 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1013 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

boisson a boire, leur donne le bon soir, & a, dés fantaysies estranges. Neantmoins, elle a souhaitté, qu'on luy dist, quelque chose de bon, en sa grande tristesse, & s'est declaré d'aller vers *Monsieur* son Mary¹⁰¹⁴, sans cohabiter toutesfois, en femme, avec luy. Elle parle souvent, comme si quelqu'un estoit près d'elle, enfermant neantmoins, dans son poile. Ne veüt prier Dieü, ni lire, ni chanter. Le bon Dieü la vueille rammeiner au bon chemin.¹⁰¹⁵

Jch habe wachten verordnen, und bestellen lassen.

Elle dit: qu'elle est desia morte, & resüscitée trois fois.¹⁰¹⁶

1014 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

1015 *Übersetzung*: "Dass sie mit ihnen aus dem Fenster davonfliegen würde. Dass sie eine römische Kaiserin wäre und meine Frau und ich ihr zu wenig Respekt zollen würden, sie Euer Liebden anredend. Dass sie uns mit Messerstichen zeichnen würde. Dass sie dem ersten, der sie entehren würde, einen Knipp geben würde, der ihn an sie denken lassen würde. Dass ich kommen könne und mit ihr speisen, wenn ich wollte, sofern ich sie respektieren und höher betiteln würde, als ich es jetzt täte, wenn ich nicht meinem Unglück Gelegenheit geben wollte, aber meine Frau möchte sie nie wieder sehen. Sie bildet sich ein, mit Geistern zu sprechen und zu Meeresgöttinnen, denen sie sogar Brot zum essen und Getränke zum Trinken zuwirft, ihnen einen guten Abend wünscht und auch zu fremden Einbildungen. Nichtsdestotrotz hatte sie sich gewünscht, dass man etwas Gutes zu ihr in ihrer großen Traurigkeit sagen möge und hat sich dazu bereit erklärt, zu ihrem Herren Gemahl zu gehen, wenngleich ohne als Frau mit ihm zu leben. Sie spricht oft, als wäre jemand bei ihr, sich bei ihr in ihrer Haut einschließend. Sie möchte nicht zu Gott beten, nicht lesen, nicht singen. Der liebe Gott wolle sie zurück auf den rechten Pfad führen."

1016 *Übersetzung*: "Sie sagt, dass sie schon drei Mal gestorben und wieder auferstanden sei."

01. Mai 1652

[[469v]]

den 1. May; 1652.

< Walpurgis¹. >

Wir seindt in ängsten diese Nacht, von wegen der Hertzoginn zu Eüttin², gewesen. Man hat billich, vor Sie, gebehtet, undt gesungen. Gott der Allerhöchste, hat auch endlich gnade verliehen, (der seye davor gepreiset!) daß sie sich, nach vielen, Schwehrmühtigen gedanken, selbst nicht beleydigen, noch beschädigen hat können, Sondern endlich zu ruhe sich begeben. Gott wolle ferner, seine gnade, undt *Heiligen* Geist, zur beßerung, verleyhen! undt die bösen Geister, ferne weg treiben! umd Jesu Christj³ willen, Amen!

Elle a fort iürèe & blasphemée, hier au soir & la nuict, contre Madame Anne Sabine⁴, qui se disoit sa Mere, n'estant qu'une Contesse, & luy auroit dèsrobbè ses ioyaulx, entr' aultres, l'anneau nüptial, ün Diamant, avec ün laurier a l'entour, de grande Valeür que c'estoit üne meschante, legere femme, comme aussy la mienne, qui l'auroit precipitée en ce malheur, de la cüre de ce bourreau dü Medecin, *Doctor* Haimburger⁵, & que ma femme ne [[470r]] la vouloit traiter, avec respect, estant seülement üne Contesse, & rien plüs, & estoit si outrecuidée, de la vouloir envoyer, comme son esclave, a Eüttin⁶. Qu'elle avoit 6 chasteaulx Royaulx, en ce pays, auxquels elle pouvoit bien habiter, suivant son bon playsir, sans dèspendre, de la Volontè d'autrui, ni se faire tracasser d'ün lieu, a l'autre.⁷

Qu'elle voyoit auprès dü lict, d'üne de ses servantes, ün homme noir, demandant qui c'estoit, & les servantes, n'ont rien veü, ni apperçü.⁸

1 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

2 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

3 Jesus Christus.

4 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

5 Heimbürger, David (1613-1663).

6 Eutin.

7 *Übersetzung*: "Sie hat gestern am Abend und in der Nacht heftig gegen Frau Anna Sabina geflucht und gelästert, die sich ihre Mutter nannte, nichts war als eine Gräfin und ihr ihre Kleinodien gestohlen hätte, unter anderen den Ehering, einen Diamanten von großem Wert mit einem Kranz rings herum. Dass es eine böse, schlechte Frau war, wie auch die meine, die sie in dieses Unglück der Kur dieses Peinigers von Arzt, Doktor Haimburger, gestürzt hätte, und dass meine Frau sie nicht mit Ehrerbietung behandeln wollte, da sie nur eine Gräfin und nicht mehr ist, und war so anmaßend war, sie wie eine Sklavin nach Eutin schicken zu wollen. Dass sie in diesem Land sechs königliche Schlösser hatte, in welchen sie gut wohnen konnte, ihrem Belieben folgend, ohne vom Willen anderer abzuhängen, und nicht sich von einem Ort zum anderen umher zu plagen."

8 *Übersetzung*: "Dass sie neben ihrem Bett einen ihrer Bediensteten sah, einen schwarzen Mann, und als sie fragte, wer es war, haben die Bediensteten nichts gesehen und nichts vernommen."

Elle a dit aussy: Que devant neüf ans, elle eüst desia envie, de se precipiter, par la fenestre, & de se rompe en mille pieces, & monstra d'avoir eü envie, ceste nuict, de faire le semblable, & de voler par la fenestre. Ainsy, on a bien eü, a prendre garde, a elle.⁹

On l'a ouy beaucoup parler seüle, comme s'il y avoit des hommes avec elle? Le mal est, qu'elle ne veüt souffrir, les servantes, pour coucher, dans sa repütation. Et ainsy elle couche seüle, & s'enferme seüle, dans sa chambre, mais les filles¹⁰, ne laissent pas pourtant, d'y entrer par fois, quand il est besoiing, & quand elles croient, qu'il y ait dü danger, ou autre inconvenient?¹¹

[[470v]]

A spasso¹², in schönem wetter, zu fuß, vorm eßen. Schreiben von Croßen¹³, von der Churfürstinn¹⁴. *et cetera et cetera*

Die Hertzoginn¹⁵, hat sich imaginiret, Sie hette, daß Fieber, bekommen.

Jch bin nachmittags, mit Carolo Ursino¹⁶ hinauß, auf meine breitten¹⁷, geritten, den segen Gottes anzuschawen. Gott gebe! daß ichs genießen möge!

Jn gartten, avec Madame^{18 19}.

02. Mai 1652

☉ den 2. May; 1652.

Jn die kirche, cum sorore²⁰, unica filia²¹, & filijs^{22 23}. Extra: zu Mittage, gehabtt: die Rindtorfinn²⁴, den hofprediger Menzelium²⁵, den *Magister* Menzelium²⁶ Diaconum²⁷ numehr zu Ballenstedt²⁸, vndt Tobias Steffek von Kolodey²⁹ [.]

9 *Übersetzung*: "Sie hat auch gesagt: Dass sie schon vor neun Jahren das Verlangen hatte, sich aus dem Fenster zu stürzen und in tausend Stücke zu zerbrechen, und sie gab zu, diese Nacht das Verlangen gehabt zu haben, dasselbe zu tun und aus dem Fenster zu wollen. So hat man gut daran getan, auf sie Acht zu geben."

10 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

11 *Übersetzung*: "Man hat ihr oft zuzusprechen gehabt, wie es Leute bei ihr hatte? Das Schlechte ist, dass sie die Bediensteten beim Schlafen nicht dulden will, bei ihrer Ehre. Und so geht sie oft in ihrer Kammer schlafen und schließt sich oft ein, aber die Töchter unterlassen es dennoch nicht, dort manchmal einzutreten, wenn es nötig ist und wenn sie glauben, dass es Gefahr oder andere Beschwerden gebe."

12 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

13 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

14 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

15 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

16 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

17 Breite: Feld.

18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

19 *Übersetzung*: "mit Madame"

20 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

21 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

22 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

23 *Übersetzung*: "mit der Schwester, der einen Tochter und den Söhnen"

24 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Die hertzoginn³⁰, ist heütte gar stille gewesen, hat niemandt admittiren³¹ wollen, undt vermeint, Sie hette daß fieber, Car hier elle s'est estonnée la nuict, des esprits quj l'ont tourmentée 3 heüres dūrant, estans a l'entour de son lict, avec flambeaux, & deüx gisans, dans son lict³², et *cetera*[.] Cela est horrible! Dieü la convertisse!³³

Elle dit, ne croyre pas, la resürrection dès morts, & qu'elle soit morte, & resüscitée trois fois.³⁴

[[471r]]

Elle³⁵ ne Veüt pas aussy, qu'on chante dès chansons Ecclesiastiques, nj, qu'on face dés prieres, devant elle. Chose deplorable! que Dieu vueille gracieüusement amender!³⁶

Nachmittags, in die kirche, cum sorore³⁷, & altera filia³⁸, & ambobus filiis³⁹. *perge*⁴⁰

Avisen⁴¹ von Erfurdt⁴²:

Daß Spannien⁴³, mit dem Engelländischen Parlament⁴⁴, eine alliance⁴⁵ geschlossen, contra⁴⁶ Franckreich⁴⁷.

Die Tractaten⁴⁸, zwischen Engelland⁴⁹ undt hollandt⁵⁰, fluctuiren annoch, in ambiguis⁵¹.

25 Menzelius, Johann (1596-1671).

26 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

27 *Übersetzung*: "Diakon"

28 Ballenstedt.

29 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

30 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

31 admittiren: gestatten, zulassen.

32 *Übersetzung*: "denn gestern Nacht ist sie von Geistern verwundert worden, die sie während dreier Stunden geplagt, mit Flammen um ihr Bett herum gestanden und zwei in ihrem Bett gelegen haben"

33 *Übersetzung*: "Das ist schrecklich! Gott bekehre sie!"

34 *Übersetzung*: "Sie sagt, nicht mehr die Auferstehung der Toten zu glauben, und dass sie gestorben und dreimal auferstanden sei."

35 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

36 *Übersetzung*: "Sie will auch nicht mehr, dass man kirchliche Gesänge singt, und nicht, dass man Gebete vor ihr ausführt. Eine beklagenswerte Sache, die Gott gnädig bessern wolle!"

37 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

38 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

39 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

40 *Übersetzung*: "mit der Schwester und der anderen Tochter und beiden Söhnen usw."

41 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

42 Erfurt.

43 Spanien, Königreich.

44 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

45 *Übersetzung*: "Bündnis"

46 *Übersetzung*: "gegen"

47 Frankreich, Königreich.

48 Tractat: Verhandlung.

49 England, Commonwealth von.

50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

51 *Übersetzung*: "in Zweifeln"

In *Frankreich* wollen die Printzen⁵² durchauß, die wegschaffung, des Cardinals Mazzarinj⁵³, eher wollen Sie die waffen, nicht niederlegen.

Die königischen⁵⁴ verlaßen sich darauff, daß Sie vermeinen, der gemeine Mann, seye des kriegens, undt contribuirens⁵⁵ müde, undt werde insurgiren, wie dann zu Bourdeaux⁵⁶, albereitt destwegen, großer Tumult, endtstanden, also: daß die Princeßinn von Conde⁵⁷, sampt dem Printzen von Conty⁵⁸, auch andere sich darvon machen müßen.

Zu Wien⁵⁹ ist beschloßen, der ReichßTag, solle auf den 12^{ten}: Octobrii⁶⁰ forthgehen, undt die außschreiben auff den 2. May, darzu außgefertiget werden. Den 10. Junij⁶¹; sol die Kayserliche⁶² rayse, nach Lintz⁶³, und Prag⁶⁴, forthgehen.

[[471v]]

Die gehörige gelder, zur evacuation Franckenthal⁶⁵, seindt außgezahlet, undt in Franckfurth⁶⁶, bey dem ChurMeintzischen⁶⁷ Directorio⁶⁸, deponiret, dem Spannischen⁶⁹ Ambassador⁷⁰ auch der Schlüssel darzu gegeben worden. So hat auch ChurPfaltz⁷¹, ordre⁷² nach hailbrunn⁷³, zum außzug selbiger garnison gegeben, also das an der evacuation nicht zu zweifeln. Zu Briesach⁷⁴, ist der tumult durch wiederkunft des GeneralMajor Charlevois⁷⁵ gestillet. Des Administratoris⁷⁶ zu Halle⁷⁸ Gesandten⁷⁹, zu Wien⁸⁰, haben die lehen empfangen, aber landgraf Wilhelms⁸¹ gesandter,

52 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

53 Mazarin, Jules (1602-1661).

54 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

55 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

56 Bordeaux.

57 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

58 Bourbon, Armand de (1629-1666).

59 Wien.

60 *Übersetzung*: "des Oktober"

61 *Übersetzung*: "des Juni"

62 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

63 Linz.

64 Prag (Praha).

65 Frankenthal.

66 Frankfurt (Main).

67 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

68 *Übersetzung*: "Leitung"

69 Spanien, Königreich.

70 Sarria, Tomás de (1602-1683).

71 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

72 *Übersetzung*: "Befehl"

73 Heilbronn.

74 Breisach am Rhein.

75 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

76 *Übersetzung*: "Administrators"

76 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

78 Halle (Saale).

79 Person nicht ermittelt.

Krosigk⁸² welcher wegen der primogenitur zwey iahr lang, negocijret⁸³, ist unverrichter sachen, vom Kayserlichen hofe, abgerayset, undt hat der ChurPfältzische^{84 85}, auch noch keine jnvestitur erlangen können. perge⁸⁶

Die Hertzoginn, von Eüttin⁸⁷, ist diesen abendt, wieder fein gewesen, undt hat sich alles gutes, gegen mir, erbiehten laßen. Gott helfe ferner, zur beßerung. & que Sathan puisse perdre son escrime!⁸⁸

Et ne nos inducas, in tentationem, sed libera nos, ab omni malo!^{89 90}

03. Mai 1652

[[472r]]

» den 3. May; 1652.

<Windig.>

Nacher Croßen⁹¹, habe ich wieder geschrieben. In Oeconomicis⁹², travaglijret⁹³. Sonst auch, Commissiones⁹⁴ ertheilet. Die Hertzoginn⁹⁵, ist wieder gar stille gewesen. Meine Söhne⁹⁶, seindt hinauß geritten, Nachmittags. Schreiben vom Hertzogk haß von Eüttin⁹⁷. perge⁹⁸

Die Avisen⁹⁹, von Leiptzigk¹⁰⁰ melden:

Das (Gott lob! undt dank!) numehr, die langgewüntzschte evacuation Franckenthals¹⁰¹ solenniter¹⁰² vorgegangen, undt ChurPfaltz¹⁰³ völgker¹⁰⁴, hinein gezogen seyen, auch hette man, alß die

80 Wien.

81 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

82 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

83 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

84 Pfalz, Kurfürstentum.

85 Person nicht ermittelt.

86 Übersetzung: "usw."

87 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

88 Übersetzung: "Und dass Satan seinen Fechtkampf verlieren möge!"

89 Mt 6,13

90 Übersetzung: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse und von allem Bösen!"

91 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

92 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

93 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

94 Übersetzung: "Aufträge"

95 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

96 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

97 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

98 Übersetzung: "usw."

99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

100 Leipzig.

101 Frankenthal.

102 Übersetzung: "feierlich"

Spannischen¹⁰⁵ außgezogen, gewaltig, mit Stügken¹⁰⁶, daselbst, undt Festungen, von einer garnison zur andern, gespielet, undt salve geschoßen, alß: zu Speyer¹⁰⁷, Wormbß¹⁰⁸, Meintz¹⁰⁹, et cetera[.] Gott wolle fernere gnade, undt segen geben!

Es continuiert¹¹⁰, das die Kayserlichen¹¹¹ vorgenommen, der ReichßTag aber im Octobri¹¹² angestellet werden, undt die außschreiben darzu schon im werck sein. Gott gebe zu Nutz, der Christenheitt!

[[472v]]

Es continuiert¹¹³ aber auch leyder! das Chur Pfaltz¹¹⁴ gesandter¹¹⁵ zu Wien¹¹⁶, die lehen, noch nicht erhalten, undt der heßenCaßelische¹¹⁷ Krosigk¹¹⁸, nach vielen geldtspesen, undt zweyiährigem aufwartten, nichts vor seinen herren, außrichten können. Patientia! Patientia!¹¹⁹

Die Türcken¹²⁰, weil sie etzliche mahl in Ungarn¹²¹, gestrigelt worden, fangen numehr ahn, gute wortt, zu geben, undt den frieden zu halten.

Die Venezianer¹²², tummeln sich auch, im Archipelago¹²³, und gewinnen gute beütten.

In Polen¹²⁴, tumultuiren¹²⁵ abermalß die Cosagken¹²⁶. Der ReichsTag bleibt zerschlagen.

Die Tartarn¹²⁷, sollen, mit großem verlust, wieder auß dem Königreich China¹²⁸, geschlagen, undt getrieben worden sein.

103 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

104 Volk: Truppen.

105 Spanien, Königreich.

106 Stück: Geschütz, Kanone.

107 Speyer.

108 Worms.

109 Mainz.

110 continuiere: weiter berichtet werden.

111 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

112 *Übersetzung*: "Oktober"

113 continuiere: weiter berichtet werden.

114 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

115 Person nicht ermittelt.

116 Wien.

117 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

118 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

119 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld!"

120 Osmanisches Reich.

121 Ungarn, Königreich.

122 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

123 Ägäisches Meer.

124 Polen, Königreich.

125 tumultuieren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

126 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

127 Krim, Khanat.

128 China, Kaiserreich.

Die Portughesen¹²⁹, leiden großen schaden, im Sinu Arabico^{130 131}, da man ihnen, acht große Schiffe abgenommen, undt etzliche Städte, von Arabischer¹³² seitten.

Des Königs in Portugalls¹³³ armée¹³⁴, sol auch [[473r]] in Spannien¹³⁵, in Estremadura¹³⁶ geschlagen sein.

König in Portugall¹³⁷, tractirt¹³⁸ eine heyrath mit Frangreich¹³⁹, und eine nähere alliance¹⁴⁰.

Barcellona¹⁴¹ wirdt vor verloren geschätzt, weil kein secours¹⁴² von Frankreichs seitten, weder zu lande, noch zu waßer, durchkommen kan, undt allerley gebrechen, in der Stadt, sich eraignen, sonderlich die Seüche, der Pestilentz, hingegen in der Spannischen armée¹⁴³, zufuhr, geldt, munition, volck¹⁴⁴, proviant, alles vollauff ist.

Grävelingen¹⁴⁵, versiret¹⁴⁶ gleichßfallß, in angustiis¹⁴⁷, undt verhoft der Ertzhertzogk¹⁴⁸, mitt ehistem, die übergabe.

Die Schantze Maerdyck¹⁴⁹, ist schon in Spannischen händen, und von Frantzosen, gesprengt, und verlaßen worden.

Der Ertzhertzogk hoft auch, Duynkirchen¹⁵⁰ baldt zu kriegen, mit hülfe der Engelländer¹⁵¹, weil wenig volck¹⁵², undt mangel an holtz darinnen. Cromwell¹⁵³ will Grävelingen, undt Duynkirchen, den Spannischen¹⁵⁴, hingegen diese den Engelländern, helfen, Calais¹⁵⁵, undt Bouloigne¹⁵⁶, wieder gewinnen.

129 Portugal, Königreich.

130 Rotes Meer.

131 Übersetzung: "arabischen Bucht"

132 Arabien.

133 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

134 Übersetzung: "Armee"

135 Spanien, Königreich.

136 Extremadura.

137 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

138 tractiren: (ver)handeln.

139 Frankreich, Königreich.

140 Übersetzung: "Bündnis"

141 Barcelona.

142 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

143 Übersetzung: "Armee"

144 Volk: Truppen.

145 Gravelines (Grevelingen).

146 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

147 Übersetzung: "in Bedrängnis"

148 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

149 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

150 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

151 England, Commonwealth von.

152 Volk: Truppen.

153 Cromwell, Oliver (1599-1658).

154 Spanien, Königreich.

155 Calais.

Der Engelländischen tractaten¹⁵⁷, mit Hollandt¹⁵⁸, versiren¹⁵⁹ noch im cunctiren¹⁶⁰, undt ungewissen Terminis¹⁶¹.

[[473v]]

In Dennemarck¹⁶², hütet sich auch der König¹⁶³, undt hat einen herrenTag¹⁶⁴ vor, damit er sich recht so wol gegen die Holländer¹⁶⁵ als Engelländer¹⁶⁶, comportiren¹⁶⁷, undt keinen, nicht auf allen fall, der ruptur¹⁶⁸, irritiren¹⁶⁹ möge.

Schweden¹⁷⁰, will die Tractaten¹⁷¹ mit Polen¹⁷² reassumiren, undt hat der[!] König in Polen¹⁷³, die Königin¹⁷⁴, zu gefattern gebehten, wiewol daß herrlein gestorben, alß dieser Gesandte¹⁷⁵ auf der rayse gewesen, undt dennoch forthgezogen.

Zu Dantzick¹⁷⁶, wirdt die wieder aufkommung, der reformirten, sehr behindert (am königlich Pollnischen hofe), durch ihre Adversarios¹⁷⁷!

Die alte Königin, in Schweden¹⁷⁸, will wieder herauß in Deüttschlandt¹⁷⁹ raysen, vermuthlich in Pommern¹⁸⁰, zu bleiben.

Die iunge Königin hat auch progreß vor, in ihre endtlegene länder, undt Provintzien, maßen der König in Dennemarck¹⁸¹ auch, nach dem herrenTage¹⁸², in Norwegen¹⁸³, zu saigeln, gedengket.

[[474r]]

156 Boulogne-sur-Mer.

157 Tractat: Verhandlung.

158 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

159 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

160 cunctiren: zögern.

161 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirren/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

162 Dänemark, Königreich.

163 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

164 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

165 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

166 England, Commonwealth von.

167 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

168 Ruptur: Bruch, Trennung.

169 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

170 Schweden, Königreich.

171 Tractat: Verhandlung.

172 Polen, Königreich.

173 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

174 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

175 Person nicht ermittelt.

176 Danzig (Gdansk).

177 Übersetzung: "Gegner"

178 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

179 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

180 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

181 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

182 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

183 Norwegen, Königreich.

In Frangkreich¹⁸⁴, nimpt die unruhe nicht ab, so lange der Cardinal¹⁸⁵ subsistiret¹⁸⁶. Hertzogk von Lottringhen¹⁸⁷, gehet mit seiner armée¹⁸⁸ forth, zum secours¹⁸⁹ der Printzen¹⁹⁰. Unerachtet, dieses alles, marchiret der König¹⁹¹ recta¹⁹² gegen Paris¹⁹³ zu, umb zu verhindern, damit nicht der Düc d'Orleans¹⁹⁴, zum Protectore¹⁹⁵ des Königreichs, declarirt, undt angenommen werde.

Der Mareschal d'Hocquincourt¹⁹⁶ ist in ungnade, ob er schon schaden genung erlitten, weil er des Königs armée¹⁹⁷, also temerarie¹⁹⁸, newlichst, in die Schantze¹⁹⁹ gewaget, und verderbet. Und sol der Mareschal de Turenne²⁰⁰, numehr alleine, die königliche armée²⁰¹ führen.

Zu Bourdeaux²⁰², seindt die Printzen, wegen Tumults, des pöbels, endtwichen, dann Sie wollen nicht leiden, daß die Printzen, mit Spannien²⁰³, so genaw sich verbinden sollen, undt Sie seindt des krieges, undt vielen Contributionen alles müde.

Man will den König in Spannien²⁰⁴, Todt sagen, wehre an itzo, nicht guht. Diese zeittung²⁰⁵ aber, ist incertj rumoris²⁰⁶!

04. Mai 1652

[[474v]]

σ den 4^{ten}: May; 1652.

<Windig wetter.>

184 Frankreich, Königreich.

185 Mazarin, Jules (1602-1661).

186 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

187 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

188 Übersetzung: "Armee"

189 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

191 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

192 Übersetzung: "geradewegs"

193 Paris.

194 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

195 Übersetzung: "Beschützer"

196 Monchy, Charles de (1599-1658).

197 Übersetzung: "Armee"

198 Übersetzung: "unbedacht"

199 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).

200 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

201 Übersetzung: "Armee"

202 Bordeaux.

203 Spanien, Königreich.

204 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

205 Zeitung: Nachricht.

206 Übersetzung: "des ungewissen Gerüchts"

Hans Wenzel Rothe²⁰⁷ bey mir, gehabt. Postea²⁰⁸: Georg Reichardt²⁰⁹ den Amptmann.

Commissiones²¹⁰ abermals vorgehen laßen, wegen der Schuldt, damitt die Bärnreüttischen wittibe²¹¹, undt Erben²¹², der Kohlischen wittwe²¹³ verwandt, die 100 {Thaler} nemlich, so Bürgermeister Weylandt²¹⁴ in vormundschaft Benedix Friederich²¹⁵ vorgeschossen, undt von dieser Schuldt absolviret²¹⁶ worden, weil die halbe hufe davor gehafftet. perge²¹⁷ Gott lob, das alles wol erörtert, undt transigiret²¹⁸ worden. Meine gesterige, undt heüttige darzu verordnete Commissarien wahren, der hofmeister Einsidel²¹⁹, Tobias Steffek von Kolodey²²⁰, mein Aufwärtter, undt Philipp Güder²²¹, Küchenmeister. perge²²² Innerhalb iahres frist, wirdt die Kohlin, auf vier termine, bezahlet. perge²²³ Gott erhalte Friede! ruhe! undt einigkeit, in <der> Stadt, und <im> lande!

[[475r]]

Der Diaconus²²⁴ Jonius²²⁵ ist heütte extra zu Mittage, auf erforderung, bey unß, gewesen. perge²²⁶

Die Hertzoginn²²⁷, ist heütte, zimlich stille gewesen. Lieget zu bette. Wüntzschet ihre pferde zu haben. Sehnet sich etwaß nach Eüttin²²⁸, undt höret doch etwaß gerne, daß ihr herr²²⁹ wieder gesundt worden. Sie will sonst niemandt vor sich laßen, undt abhorriret²³⁰ in sonderheit, die conversation meiner gemahlin²³¹, von dero sie deprecation²³² auf den knihen begehrt, wegen unrechter titulirung, & talia vaga²³³. perge²³⁴

207 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

208 Übersetzung: "Später"

209 Reichardt, Georg (gest. 1682).

210 Übersetzung: "Kommissionen"

211 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).

212 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624); Bährenreutter, Gottlieb.

213 Kohl, Anna, geb. Trümpler (1601-1677).

214 Weyland, Johann (1601-1669).

215 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).

216 absolviren: vollenden, abschließen.

217 Übersetzung: "usw."

218 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.

219 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

220 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

221 Güder, Philipp (1605-1669).

222 Übersetzung: "usw."

223 Übersetzung: "usw."

224 Übersetzung: "Diakon"

225 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

226 Übersetzung: "usw."

227 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

228 Eutin.

229 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

230 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

231 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

232 Deprecation: Abbitte.

233 Übersetzung: "und dergleichen Unklarheiten"

234 Übersetzung: "usw."

Die wolle, ist heütte, meinen Schafen, abgenommen worden. Gott gebe zu segnen!

05. Mai 1652

8 den 5^{ten}: May; 1652.

In die kirche, am heüttigen BehtTage, cum sorore, *Dorothea Bathilde*²³⁵ [,] *unica filia*²³⁶, & ambobus filijs^{237 238}.

Die hertzoginn²³⁹, ist vormittags stille gewesen, undt gebehten man solte sie heütte allein laßen, undt die ankunft ihres geschmugks undt ihrer pferde, befördern.

Nachmittags aber, hat Sie begehrt, ich solte mit ihr, in den Stall undt keller gehen.

[[475v]]

Extra zu Mittage, gehabt, < Fraw Rindtorffinn²⁴⁰, undt> *Doctor Fischern*²⁴¹, undt allerley, mit ihme, conferiret.

Postea²⁴²: hat die hertzoginn²⁴³ sagen laßen, Sie müste erst schlafen, daß wetter, enderte sich, würde regenicht, undt Sturmicht, (wie es auch sich anleßet) undt der Stall wehre, ohne daß, ihr eigen. Sie köndte <doch> hinein gehen, wann sie wollte?

Schwester Bathilde²⁴⁴, ist nach Plötzkaw²⁴⁵ gezogen.

Meine Töchter, die beyden Elltisten²⁴⁶, seindt von halle²⁴⁷, gegen abendt, glüglklich wiederkommen, mit ihrem Comitāt²⁴⁸, Gott lob! undt seindt alda wol gehalten worden. *perge*²⁴⁹

06. Mai 1652

[[127r]]

235 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

236 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

238 *Übersetzung*: "mit der Schwester Dorothea Bathilde, der einen Tochter und beiden Söhnen"

239 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

240 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

241 Fischer, Levin.

242 *Übersetzung*: "Später"

243 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

244 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

245 Plötzkau.

246 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

247 Halle (Saale).

248 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

249 *Übersetzung*: "usw."

4 den 6^{ten}: May; 1652.

Correspondentzen gehalten, am heüttigen PostTage. In Oeconomicis commissiones²⁵⁰
<an>geordnet.

Den Allten, SchützGeörg²⁵¹, bey mir gehabt, welcher mir, utilia²⁵², in grentzsachen, entdegktt.

Jch habe mit der hertzoginn²⁵³, eßen müßen, wie auch, Carolus Ursinus²⁵⁴, Sie hat sich höflich
erzeigt, dennoch aber, nach der malzeit exorbitante discours gehabt.

Schreiben, von Wartemßleben²⁵⁵, von Hanover²⁵⁶.

[[476r]]

<Vorgestern, habe ich wieder ein Fohlen zu Zeptzigk²⁵⁷ bekommen.>

Post von Ballenstedt²⁵⁸ daß es aldar schneyet. Conferenze²⁵⁹, mit dem von Bützow²⁶⁰, Jtem²⁶¹: mit
Magistro Menzelio^{262 263}.

07. Mai 1652

9 den 7^{ten}: May; 1652.

Doctor Fischer²⁶⁴, ist bey mir, gewesen, hat mir die Lunariam Herbam²⁶⁵, frisch gebracht, solche in
meinen garten, zu setzen. Gott gebe zu glück!

Die Hertzoginn²⁶⁶, ist nachmittags, in den garten gegangen, mit Bützow²⁶⁷.

Mein Sohn, Viktor Amadeus²⁶⁸ ist hinauß geritten, die undterscheidung, im Dröblischen holtze²⁶⁹,
ahnzusehen, undt zu observiren. Gott gebe, zum bestandt!

250 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen Aufträge"

251 Schütze, Georg.

252 Übersetzung: "Nützliches"

253 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen
(1619-1661).

254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

255 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

256 Hannover.

257 Zepzig.

258 Ballenstedt.

259 Übersetzung: "Beratungen"

260 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

261 Übersetzung: "ebenso"

262 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

263 Übersetzung: "dem Magister Menzelius"

264 Fischer, Levin.

265 Übersetzung: "mondförmige Kraut [Silberblatt]"

266 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen
(1619-1661).

267 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

268 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Jl semble, que dü costè, de Plötzkaw²⁷⁰, l'on cherche dés dispütes, mais droict, demeüre droict! ²⁷¹

Gaw²⁷² hat nachmittags in 5 schiffen, 2207 {Scheffel} hällisch²⁷³ maß, oder 2700 {Scheffel} Bernburgisch²⁷⁴ maß, durchgeschift, an gersten, undt im 6^{ten}: Schif, an haber, 16 {Wispel} und 2 {Wispel} rogken.

Die 2700 {Scheffel} thun: 112 {Wispel}, 12 {Scheffel} undt 14 {gute Groschen} vom {Wispel} thut: 18 {Thaler} 18 {Groschen} Jtem ²⁷⁵: ein Schiff, daß 6^{te} mit 16 {Wispel} haber, undt 2 {Wispel} rogken, fac ²⁷⁶: 3 {Thaler}[.]

Mit meiner herzlieb(st)en gemahlin²⁷⁷, bin ich, gegen Abendt, in gartten, spatziren gegangen.

Die Hertzoginn, hat laßen hofmeister Bützow, undt Tobias Steffek von Kolodey²⁷⁸ zu nacht, mit sich, eßen.

08. Mai 1652

[[476v]]

den 8^{ten}: May; 1652.

<Frost mane sicut herj, postea²⁷⁹: bel tempo²⁸⁰.>

Jch habe viel verdrießliche OeconomySachen, gehabt, & j'apperçoy de l'infidélité. Dieu la vueille dèscouvrir! & pünir! & me pardonner, mon jmpacience²⁸¹!

Darnach, bin ich mit Georg Reichardt²⁸² in discursß, gerahten, von allerhandt nohtwendigkeitten.

Postea²⁸³: in gartten, undt zu meinen ædificijs²⁸⁴, spatziret, vor: und nachmittags wieder in hortum²⁸⁵.

269 Dröbelscher Busch.

270 Plötzkau.

271 Übersetzung: "Es scheint, dass man auf der Seite von Plötzkau Streit sucht, aber Recht bleibt Recht!"

272 Gau, Hans Heinrich.

273 Halle (Saale).

274 Bernburg.

275 Übersetzung: "ebenso"

276 Übersetzung: "mach"

277 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

278 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

279 Übersetzung: "bleibt wie gestern, später"

280 Übersetzung: "schönes Wetter"

281 Übersetzung: "und nehme Treulosigkeit wahr. Gott möge sie aufdecken und bestrafen und mir meine Ungeduld vergeben"

282 Reichardt, Georg (gest. 1682).

283 Übersetzung: "Später"

284 Übersetzung: "Gebäuden"

285 Übersetzung: "in den Garten"

Avisen²⁸⁶ von Erfurdt²⁸⁷:

Daß der heißen Caßelische²⁸⁸ Gesandte, Krosigk²⁸⁹, zu Wien²⁹⁰, in *puncto* Primogenituræ²⁹¹ für seinen herren, einen guten sententz²⁹² erhalten.

Der König in Franckreic²⁹³h, thut sich wieder herfür, Er sol nicht ferne von Paris²⁹⁴, angelanget sein. Zwischen Engelland²⁹⁵ undt Hollandt²⁹⁶, wirdt baldt eine beschlossene alliance²⁹⁷, herauß kommen. Waß bishero vorgegangen sein mag, sol nur, zu stillung des Pöbels, in Engellandt (weil bey wehrendem Englischen Kriege, in OstIndien²⁹⁸, ihnen, von den holländern großer schade geschehen) angesehen gewesen sein. Printz Robert²⁹⁹ macht gleichwol große beütten, undt theilet darvon, [d]em Könige mitt. Zwischen Spannien³⁰⁰, undt [En]gellandt, ist auch eine alliance³⁰¹ beschloßen, [[477r]] dörfte wol Calais³⁰² gelten.

Frangkenthal³⁰³ ist (Gott lob) von Spannischen³⁰⁴ evacuirt, folgendes Tages ist auch, die Stadt hailbrunn³⁰⁵, von der ChurPfältzischen³⁰⁶ guarnison quittiret³⁰⁷, unst solcher gestaltt, verhoffentlich, dem Römischen Reich³⁰⁸, innerlicher friede, undt ruhe geschafft worden, Gott seye davor, lob! Ehr! undt dank! gesagt, der vollende sein wergk gnediglich.

Zu Dreßden³⁰⁹, werden allerhandt præparatoria³¹⁰ gemacht, zu bevorstehendem beylager³¹¹ des hertzsogs von Aldtemburgk³¹², mit des königlichen Printzen, in Dennemark³¹³ hinterlaßener wittibe³¹⁴, welches in bevorstehenden Pfingstfeyertagen, seinen fortgang gewinnen solle.

286 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

287 Erfurt.

288 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

289 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

290 Wien.

291 *Übersetzung*: "bezüglich des Erstgeburtsrechts"

292 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

293 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

294 Paris.

295 England, Commonwealth von.

296 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

297 *Übersetzung*: "Bündnis"

298 Ostindien.

299 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

300 Spanien, Königreich.

301 *Übersetzung*: "Bündnis"

302 Calais.

303 Frankenthal.

304 Spanien, Königreich.

305 Heilbronn.

306 Pfalz, Kurfürstentum.

307 quittiren: verlassen.

308 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

309 Dresden.

310 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

311 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

312

Zu Briesach³¹⁵, gibt es wiederumb händel, zwischen dem Charlevois³¹⁶, und *Generalleütnant* Rose³¹⁷. Ein ieder sucht ejnen anhang. Vielleicht dörfte Charlevois sich vor die Printzen³¹⁸, der *General Rosa* aber, vor den König³¹⁹, erklären, undt solcher gestalt, dem lande, einen gefährlichen krieg, erwegken.

Der Raht zu Erfurd³²⁰, hat am 7 zuvor, ihren Walpurgisritt, oder außzug, zu roß, undt Fuß, in das nechste Chur: Meintzische³²¹ holtz gethan, so sonst alle iahr beschehen, aber in der kriegsunruhe, bey 20 iahren, nit gehalten worden.

09. Mai 1652

[[477v]]

☉ den 9^{ten}: May; 1652. *perge*³²²

< Jubilate³²³ !>

Mit unserer Ducissa^{324 325}, wollen sich, die Phantasie³²⁶, noch nicht recht verliehren. Deus in adjutorium intendant!³²⁷

Ribuffo d'un luogo insperato. Pacienza!³²⁸

In die kirche, conjunctim³²⁹, vormittages.

Nachmittags wieder in die kirche, mit beyden Söhnen³³⁰, undt zweyen Töchtern³³¹. *perge*³³²

313 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

314 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

315 Breisach am Rhein.

316 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

317 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

318 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

319 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

320 Erfurt.

321 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

322 *Übersetzung*: "usw."

323 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.

324 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

325 *Übersetzung*: "Herzogin"

326 *Übersetzung*: "Einfälle"

327 *Übersetzung*: "Gott möge seine Aufmerksamkeit auf Hilfe richten!"

328 *Übersetzung*: "Ein Tadel von unerwarteter Stelle. Geduld!"

329 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

330 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

331 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

332 *Übersetzung*: "usw."

Postea³³³, in gartten, avec Madame^{334 335}.

Darnach, habe ich, mit der Hertzoginn, eßen müssen, welche zimlich fein sich erzeiget. Gott helfe ferner, mit gnaden!

A Midy; Bützow³³⁶, & Docteur Mechovius³³⁷ mangeoyent, avecques nous, oultre les aultres extraordinaires qui sont avec les nobles.³³⁸

10. Mai 1652

» den 10^{ten}: May; 1652.

Abraham von Rindtorf³³⁹ hat dimission³⁴⁰, zu seinem Bruder³⁴¹. Gott gebe zu glücklicher expedition³⁴²!

Ein füllichen, ist mir gestorben, undt ein allter brauner Agker hengst, über, undt über, also geschwollen, das er auch wol umbfallen dörfte. Jst abermalß Schade, undt unglück!

[[478r]]

Nachmittags ist die meiste hofpursche, zu Magistrj Menzelij^{343 344}, hochzeit, sonderlich, die Jungkern, undt Jungfern, gegangen. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Er heyrathet Bürgermeister Sehse³⁴⁵ Tochter³⁴⁶. perge³⁴⁷

Interim³⁴⁸, bin ich gegen abendt, mit meiner gemahlin³⁴⁹, nacher Zeptzigk³⁵⁰, undt gegen Palbergk³⁵¹ spatziren gefahren. Meine Söhne³⁵², seindt auch mittgeritten, wie inngleichem, andere diener.

333 *Übersetzung*: "Später"

334 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

335 *Übersetzung*: "mit Madame"

336 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

337 Mechovius, Joachim (1600-1672).

338 *Übersetzung*: "Zu Mittag aßen Bützow und Doktor Mechovius bei uns, außerdem die anderen Außerordentlichen, die bei den Adligen sind."

339 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

340 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

341 In Betracht kommen hierfür Daniel und Kaspar von Rindtorf.

342 Expedition: Verrichtung.

343 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

344 *Übersetzung*: "des Magisters Menzelius"

345 Seese, Christoph (gest. 1677).

346 Menzelius, Elisabeth, geb. Seese (ca. 1630-nach 1665).

347 *Übersetzung*: "usw."

348 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

349 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

350 Zepzig.

351 Baalberge.

352 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Die hußten, fangen wieder ahn zu regieren. Meine Töchter, Angelica³⁵³ undt Anna Sofia³⁵⁴, seindt kawm genesen, So ist Marichen³⁵⁵ sehr daran krank worden, wie auch mein Elltister Sohn sehr hußtet. Ist wunder, in dieser warmen zeitt. Gott beßere es!

Die Leiptziger³⁵⁶ ordinarien³⁵⁷, bringen:

Daß Grävelingen³⁵⁸, sehr von Spannischen³⁵⁹ benawet³⁶⁰ seye, und deßen eroberung, von ihnen, gehoft wirdt. Dennoch aber, suchen die Frantzosen³⁶¹, auch, es zu endtsetzen, undt solle der König in Frangkreich³⁶², durch interposition³⁶³ des Königs in Engellandt³⁶⁴, mit den Printzen³⁶⁵, vor Paris³⁶⁶ im accord³⁶⁷ stehen.

[[478v]]

Den Cardinal³⁶⁸ suchen sie außzuschaffen, oder doch an ein grentzorth, zu relegiren³⁶⁹.

Das Engelländische Parlament³⁷⁰, hat dem Printzen von Condè³⁷¹, die gesuchte hülfe, platt abgeschlagen.

In Schottlandt³⁷², scheinet es, das alles sich fast submittiret³⁷³, außer der Conte d'Argille, oder d'Argail³⁷⁴, zusampt dem predigamptt, welche sich, (nach vermögen,) dem Engelländischen Parlament, opponiren. *perge*³⁷⁵

In Jrrland³⁷⁶ sol auch daß Parlament itztgedacht, progreß haben.

353 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

354 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

355 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

356 Leipzig.

357 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

358 Gravelines (Grevelingen).

359 Spanien, Königreich.

360 benauen: bedrängen, bedrücken.

361 Frankreich, Königreich.

362 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

363 Interposition: Vermittlung.

364 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

365 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

366 Paris.

367 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

368 Mazarin, Jules (1602-1661).

369 relegiren: verbannen.

370 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

371 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

372 Schottland, Königreich.

373 submittiren: unterwerfen.

374 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

375 *Übersetzung*: "usw."

376 Irland, Königreich.

Mit den Staaden³⁷⁷, besorget man <doch> noch, eine alliance³⁷⁸, unahngesehen, die Engelländer³⁷⁹ albereitt, mitt Spannien³⁸⁰, offensivè³⁸¹, und defensivè³⁸² sollen geschlossen haben, undt anahngesehen der Spannische Ambassador^{383 383} im Haag³⁸⁵, dargegen laboriret, und die holländer³⁸⁶ und Jrrländer, auch stargk armiren.

Pfaltzgraf Ruprecht³⁸⁷, macht große beütten, zur See, undt schickt seinem vetter, dem Könige in Engellandt³⁸⁸, nach Paris³⁸⁹ stattliche Summen, an geldt, goldt, undt Silber, [[479r]] zu seinem undterhalt, undt nahrung. *perge*³⁹⁰

ChurPfaltz³⁹¹, ist erfrewet, mit recuperation³⁹² Frangkenthals³⁹³, welches in 32 iahren, seinem Vero & Legitimo Domino³⁹⁴, vorendthalten gewesen.

Der Spannische³⁹⁵ Gubernator³⁹⁶, Frangipane³⁹⁷, ist mit Ceremonien auß: hingegen, der Churfürst mit dero Gemahlin³⁹⁸ *Liebden* solenniter³⁹⁹ eingezogen, hat den Spannischen Gesandten, *Pater Sarria*⁴⁰⁰, wie auch den Gouverneür, nebst andern Officirern, *bancquetirt*⁴⁰¹, undt wol tractirt⁴⁰², in sonderheit auch, den kayserlichen⁴⁰³ Obersten, Lucas Spick⁴⁰⁴, sie herrlich beschenckt, seine völcker⁴⁰⁵ hinein ziehen laßen, undt den abzug der Spannier, mit Schiffen, undt wagen befördert. Das Salve schießen auß Stügken⁴⁰⁶, undt Mußckeen, ist bey solcher Frewde nicht vergeßen worden, wiewol die Spannier darbey, nicht gar frölich gewesen. Das gantze landt, dorth herumb,

377 Niederlande, Generalstaaten.

378 *Übersetzung*: "Bündnis"

379 England, Commonwealth von.

380 Spanien, Königreich.

381 *Übersetzung*: "offensiv"

382 *Übersetzung*: "defensiv"

383 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

383 Brun, Antoine (1599-1654).

385 Den Haag ('s-Gravenhage).

386 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

387 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

388 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

389 Paris.

390 *Übersetzung*: "usw."

391 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

392 Recuperation: Wiedererwerbung, Wiedererlangung.

393 Frankenthal.

394 *Übersetzung*: "wahren und rechtmäßigen Besitzer"

395 Spanien, Königreich.

396 Gubernator: Gouverneur.

397 Frangipani, Giulio Antonio, Graf (1606-1656).

398 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

399 *Übersetzung*: "feierlich"

400 Sarria, Tomás de (1602-1683).

401 *bancquetiren*: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

402 *tractiren*: bewirten.

403 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

404 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).

405 Volk: Truppen.

406 Stück: Geschütz, Kanone.

hat sich sonst sehr content ⁴⁰⁷ erzeiget, und correspondirt. Gott helfe ferner, mit gnaden, das ein ieglicher zu seiner befugnüß, gelange, auch Gott recht danken! loben! und preisen möge! vor seine gühte, und wolhaten!

[[479v]]

Barcellona⁴⁰⁸, sol noch nicht über gewesen sein, wiewol es die Spannier⁴⁰⁹ vermeint in händen zu haben, undt selbiger festung, hart zusetzen.

Tanger⁴¹⁰, sol der König in Spanien⁴¹¹, dem König in Portugal⁴¹², an dem Stretto dj Gibilterra⁴¹³ abgenommen haben.

Die Venezianer⁴¹⁴, sollen friede, mit dem GroßTürgken⁴¹⁵ tractiren⁴¹⁶, interim⁴¹⁷ aber, ihre armaturen⁴¹⁸ auch nicht einstellen. Gil de haaß⁴¹⁹, helt sich wol, mit außfällen, in der Festung Candia⁴²⁰. Im Arcipelago⁴²¹, sollen die Türgken⁴²², abermalß, 13 Galleren, eingebüßt haben.

In Polen⁴²³, ist ein newer ReichsTag, im Julio⁴²⁴, determiniret. Der Chmielinsky⁴²⁵, sol wiederumb, mit den Tartarn⁴²⁶, undt Moßkowitern⁴²⁷, heimlich conspiriren.

Die Kayserliche⁴²⁸ rayse, nacher Lintz⁴²⁹, undt Prag⁴³⁰, sol im Junio⁴³¹, gewiß, vor sich gehen, wie auch der ReichsTag, zu Regenspurgk⁴³², zu ende des Octobris⁴³³ oder zu anfang, des Monats Novembris⁴³⁴, vor sich, gehen solle.

[[480r]]

407 Übersetzung: "zufrieden"

408 Barcelona.

409 Spanien, Königreich.

410 Tanger.

411 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

412 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

413 Straße von Gibraltar.

414 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

415 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

416 tractiren: (ver)handeln.

417 Übersetzung: "zwischenzeitlich"

418 Armatur: Rüstung.

419 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

420 Candia (Irakleion).

421 Ägäisches Meer.

422 Osmanisches Reich.

423 Polen, Königreich.

424 Übersetzung: "Juli"

425 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

426 Krim, Khanat.

427 Moskauer Reich (Großrussland).

428 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

429 Linz.

430 Prag (Praha).

431 Übersetzung: "Juni"

432 Regensburg.

433 Übersetzung: "Oktobers"

434 Übersetzung: "des Novembers"

In Ungarn⁴³⁵, befahret man einen TürgkenKrieg, wann die Venezianer⁴³⁶, friede machen sollten?
Churfürst von Cölln⁴³⁷, ist von Hildeßheim⁴³⁸, (nach entpfangener huldigung) gen Wolfenbüttel⁴³⁹
gezogen, undt daselbst, vom hertzogk Augusto⁴⁴⁰ splendide⁴⁴¹ beneventirt⁴⁴², undt tractiret⁴⁴³
worden. Von dannen, will er auch auf Zell⁴⁴⁴, undt auf Hanover⁴⁴⁵, sich bekandt, und freünde zu
machen.

<Zu Brisach⁴⁴⁶, stehets noch, gar mißlich. *et cetera* >

Schreiben, von Croßen⁴⁴⁷, von Frewlein Catherine⁴⁴⁸ [.]

11. Mai 1652

σ den 11^{ten}: May; 1652.

< Somnium⁴⁴⁹: wie ich mit dem Kayser⁴⁵⁰, geredet, welcher gantz mager, dürre, und kleiner
worden.>

In Oeconomicis⁴⁵¹, zu schaffen gehabt. Nach Croßen⁴⁵², geschrieben, et depesche, encor autrepart
⁴⁵³. Den StadtVogt⁴⁵⁴, bey mir, gehabt. Il m'a fait ün petit treshümbel service.⁴⁵⁵

Mit meiner gemahlin⁴⁵⁶, Liebden und Töchtern⁴⁵⁷, in garten, undt an den pfaffenpusch⁴⁵⁸, spatziret.

435 Ungarn, Königreich.

436 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

437 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

438 Hildesheim.

439 Wolfenbüttel.

440 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

441 Übersetzung: "prächtig"

442 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

443 tractiren: bewirten.

444 Celle.

445 Hannover.

446 Breisach am Rhein.

447 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

448 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

449 Übersetzung: "Ein Traum"

450 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

451 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

452 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

453 Übersetzung: "und abgeschickt, noch anderswohin"

454 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

455 Übersetzung: "Er hat mir einen kleinen, sehr bescheidenen Dienst erwiesen."

456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

457 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

458 Pfaffenbusch.

Unsere leütte, seindt heütte wieder auf die hochzeitt gegangen, (post prandium ⁴⁵⁹) des Magistri⁴⁶⁰
⁴⁶¹ ! undt heütte seindt die præsenten außgetheilet.

Travaglij; disagij; intrighj, contrastj! Tra gli disagij; la Virtù s'affina! ⁴⁶² Dulcia non meruit; qui non
gustavit amara. ⁴⁶³

12. Mai 1652

[[480v]]

8 den 12^{ten}: May; 1652.

In die kirche conjunctim ⁴⁶⁴. *perge* ⁴⁶⁵ Extra zu mittage, gehabt, Doctor Fischer⁴⁶⁶, Bürgermeister
Döhring⁴⁶⁷, Bützaw⁴⁶⁸, undt andere.

Die hertzoginn⁴⁶⁹, ist nicht wol, in dieser hitze. Mein brauner hengst, ist Todt. Pacience! ⁴⁷⁰

Georg Reichardt ⁴⁷¹ ist von Ballenstedt⁴⁷², wiederkommen. On a esté contraint, de me tuer le bon
cheval, ancien, que i'avois a Zeptzig⁴⁷³, Ainsy, ün malheür, talonne l'autre! ⁴⁷⁴ Soprapaese⁴⁷⁵,
è liberato, dopò 4 settimane, di prigione. Jddïo, lo convertisca! Hà fatto grandj promesse, se le
osservasse? ⁴⁷⁶

Gegen Abendt, hats ein wenig geregenet, undt die hitze abgekühlet.

Ich habe die Hertzoginn besucht. Sie lag zwahr zu bette, undt klagte, über häupt: undt hertzwehe,
wahr aber doch, in ihren dißcurßen, discret, undt Sittsam, ob gleich bißweilen, intervalla ⁴⁷⁷
<darzwischen> kahmen?

459 Übersetzung: "nach der Mahlzeit"

460 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

461 Übersetzung: "Magisters"

462 Übersetzung: "Mühen, Entbehrungen, Ränke, Streitereien! Unter den Entbehrungen verbessert sich die Tugend!"

463 Übersetzung: "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient."

464 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

465 Übersetzung: "usw."

466 Fischer, Levin.

467 Döring, Joachim (1595-1658).

468 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

469 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen
(1619-1661).

470 Übersetzung: "Geduld!"

471 Reichardt, Georg (gest. 1682).

472 Ballenstedt.

473 Zepzig.

474 Übersetzung: "Man war gezwungen, mir das gute alte Pferd zu töten, das ich in Zepzig hatte. So folgt ein Unglück
dem anderen."

475 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

476 Übersetzung: "Oberlender ist nach vier Wochen aus dem Gefängnis freigelassen worden. Gott bekehre ihn! Er hat
große Versprechungen gemacht, wird er sie einhalten?"

477 Übersetzung: "Zwischenzeiten"

Alß ich abschiedt von ihr nahm, sprach sie: Sie wehre so gantz verlaßen, hette keine vffwarttung, oder iemands, der sich ihrer sachen, annehme, wenn mirs wol gienge, solte ich, an [[481r]] Sie gedengken, undt ihrer nicht vergeßen. Diß sagte sie, mit Sehnlichen wortten, alß wann sie gantz von hinnen, scheiden wollte?

Virtualien, von Ballenstedt⁴⁷⁸, habe ich bekommen.

13. Mai 1652

2 den 13^{den}: May; 1652.

<1 hase, von Poley⁴⁷⁹.>

Jch habe meine briefe, undt Correspondentzen befördert, sonderlich, in die niederlande⁴⁸⁰, dahin ich sie, mit gelegenheitt forthzusenden, willens.

heütte, hat sich niemands weiter, zu *Magistri* Menzelij^{481 482}; hochzeitt, gefunden, weil solche, in vorigen dreyen Tagen, (Gott lob!) glücklich aufm Rahthause, alhier, in der Stadt Bernburgk⁴⁸³, vollbracht, undt vollendet worden.

Meine *freundliche* herzlieb(st)e Gemahlin⁴⁸⁴, ist nachmittags, mit beyden Söhnen⁴⁸⁵, undt zweyen Töchtern⁴⁸⁶, nacher Aderstedt⁴⁸⁷, gezogen, herrnvettern Fürst Augusto⁴⁸⁸, undt dero gemahlin⁴⁸⁹ *Liebden*, zuzusprechen.

Monsieur Bützow⁴⁹⁰, wie auch, Wischer⁴⁹¹, undt der iüngere Einsidel⁴⁹², haben mittreitten müßen, nebst anderm gemeinem comitat⁴⁹³, undt es sol Schwester Dorothea Bathildis⁴⁹⁴, abholung, bedeußen, gestaltt Sie dann miteinander, vor dem abendteßen, an: undt wiederkommen.

*Monsieur mon Oncle, a estè quinteux!*⁴⁹⁵

478 Ballenstedt.

479 Poley.

480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

481 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

482 *Übersetzung*: "des Magisters Menzelius"

483 Bernburg.

484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

485 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

486 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

487 Aderstedt.

488 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

489 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

490 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

491 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

492 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

493 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

495 *Übersetzung*: "Mein Herr Onkel ist eigensinnig gewesen!"

[[481v]]

Conversatio⁴⁹⁶, mit Bützow⁴⁹⁷. La Signora Duchessa⁴⁹⁸ è stato stravagante hoggi.⁴⁹⁹

Man hat große fiewer gesehen, gegen Zerbst⁵⁰⁰ zu, undt undterschiedliche judicia⁵⁰¹ darvon gefellet. Gott bewahre, vor unglück!

14. Mai 1652

☿ den 14^{den} May; 1652.

Avis⁵⁰²: daß die gestrigen fiewer, von dem Schilf hehrkommen, so in einem Teich, hindter Wolfen⁵⁰³, angezündet worden.

Bey der hertzoginn⁵⁰⁴, bin ich vormittags gewesen. Sie ist noch nicht recht wol. Gott schigke es, zu gnediger beßerung!

Avis⁵⁰⁵: von Häringhen⁵⁰⁶, das die Fürstin⁵⁰⁷ zu Sonderßhausen⁵⁰⁸, eines iungen, aber Todten Sohns, genesen. Also haben andere auch ihr creütz, undt Trübsall. Gott tröste die affligirten⁵⁰⁹!

Abraham von Rindtorf⁵¹⁰, ist von Seiner rayse wiederkommen, gestern abendt.

Ein Rohtwang⁵¹¹, von hartzgeroda⁵¹², hat mir briefe auß Schlesien⁵¹³, von der Schwester von Mecklenburg⁵¹⁴ mittgebracht.

[[482r]]

A spasso⁵¹⁵, in gartten, con Madama^{516 517}. Es hat etwaß, gegen abendt, geregenet.

496 Übersetzung: "Gespräch"

497 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

498 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

499 Übersetzung: "Die Frau Herzogin ist heute seltsam gewesen."

500 Zerbst.

501 Übersetzung: "Schlüsse"

502 Übersetzung: "Nachricht"

503 Wolfen.

504 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

505 Übersetzung: "Nachricht"

506 Heringen (Helme).

507 Schwarzburg- Sondershausen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1622-1689).

508 Sondershausen.

509 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

510 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

511 Rotwang (2), N. N..

512 Harzgerode.

513 Schlesien, Herzogtum.

514 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

515 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

Der Caplan Jonius⁵¹⁸, ist Nachmittage, bey Mir gewesen, 1. wegen, urgirung, der Belgischen⁵¹⁹ Collecten, 2. wegen eines bedengken, meines Consistorij⁵²⁰; in *puncto* propositj, sed non concessj Divortij⁵²¹, etcetera etcetera etcetera[.]

Victualien, von Ballenstedt⁵²² bekommen. *perge*⁵²³ Bützow⁵²⁴, Wischer⁵²⁵, undt Einsidel junior⁵²⁶, seindt hinauß nacher Aldtenburgk⁵²⁷, zu Erlachen⁵²⁸, diesen Abendt, zur recreation.

A spasso⁵²⁹, mit Madame⁵³⁰, und mit Schwester Dorothea Bathilde⁵³¹ in gartten, con disgusto⁵³².

Die Avisen⁵³³ von hamburgk⁵³⁴, geben: Daß der Großfürst⁵³⁵, in der Moßkaw⁵³⁶, die Deützschen⁵³⁷ undt außländer, sehr persecuire⁵³⁸. Sie sollen sich laßen umbtaüffen, undt den Reüßischen glauben, annehmen, oder keine dienstleütte mehr behalten, bey hoher Strafe. Wo nicht, mögen Sie auß seinem lande ziehen, undt alles zu rücke lassen, darüber viel abfallen. Der allte General Leßle⁵³⁹ sitzt gefangen.

15. Mai 1652

[[482v]]

ᵗ den 15^{den}: May; 1652.

Der Secretarius⁵⁴⁰ Christophorus Bärnreütt⁵⁴¹, jst bey mir gewesen, venant de Zerbst⁵⁴², & y allant⁵⁴³. hat mir auch schreiben, vom Syndico⁵⁴⁴ Jehna⁵⁴⁵, mitgebracht.

516 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

517 *Übersetzung*: "mit Madame"

518 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

519 Niederlande (beide Teile).

520 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

521 *Übersetzung*: "Konsistoriums, betreffs einer vorgeschlagenen, aber nicht gewährten Scheidung"

522 Ballenstedt.

523 *Übersetzung*: "usw."

524 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

525 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

526 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

527 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

528 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

529 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

531 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

532 *Übersetzung*: "mit Verdruss"

533 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

534 Hamburg.

535 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

536 Moskauer Reich (Großrussland).

537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

538 persecuire: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

539 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

540 *Übersetzung*: "Sekretär"

hofmeister Bützow⁵⁴⁶, rayset heütte auch nach Zerbst, darzu ich ihm pferde gegeben.

Avisen⁵⁴⁷ von Erfurdt⁵⁴⁸:

Daß in Frangkreich⁵⁴⁹, noch alles, in großer Confusion gehet. Die Printzen⁵⁵⁰ verharren auf des Cardinals⁵⁵¹ außschaffung, der König⁵⁵², undt Königinn⁵⁵³ aber, wollen darzu nicht verstehen, darüber wirdt das gute Königreich, in grundt ruiniret, die underthanen aber werden des Krieges müde.

In Engellandt⁵⁵⁴, stehet es, in vorigen Terminis⁵⁵⁵, die Tractaten⁵⁵⁶, mit Hollandt⁵⁵⁷, helt man, vor beschloßen, dann der hauptpunct, nemlich der Engelländischen Prætension⁵⁵⁸, wegen des in OstIndien⁵⁵⁹, zugefügten schadens, ist auf Erkendtnüß endtweder des Cammergerichts⁵⁶⁰, oder unparteyscher kaufleütte, außgesetzt, es [[483r]] möchte denn, die vermuhete erobering, Düynkirchen⁵⁶¹, undt Grevelingen⁵⁶², von den Spannischen⁵⁶³, viel consilia⁵⁶⁴ endern, undt den Staaden⁵⁶⁵ wunderliche gedanken erwegken, als welche dadurch, gleichsam eingeschloßen werden.

Barcellona⁵⁶⁶ in Catalogna⁵⁶⁷ 568 helt sich länger, alß man vermuhet, und weil dem <r> General Haudencourt⁵⁶⁹, in 500 Reütter, sampt 700 Mußcketirern in Barcellona⁵⁷⁰ gebracht, alß zweifeln

541 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

542 Zerbst.

543 *Übersetzung*: "er kam von Zerbst und ging dahin zurück"

544 *Übersetzung*: "Syndikus"

545 Jena, Christoph von (1614-1674).

546 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

547 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

548 Erfurt.

549 Frankreich, Königreich.

550 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

551 Mazarin, Jules (1602-1661).

552 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

553 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

554 England, Commonwealth von.

555 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

556 Tractat: Verhandlung.

557 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

558 *Übersetzung*: "Anspruch"

559 Ostindien.

560 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

561 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

562 Gravelines (Grevelingen).

563 Spanien, Königreich.

564 *Übersetzung*: "Ratschläge"

565 Niederlande, Generalstaaten.

566 Barcelona.

567 Katalonien, Fürstentum.

568 *Übersetzung*: "in Katalonien"

etzliche, ob die Spannier solche bißhero geführte, kostbahre belägerung, werden continuiren⁵⁷¹ können.

Im Elsaß⁵⁷² währet der krieg, auch noch, zwischen General Rosa⁵⁷³, undt dem Commendanten⁵⁷⁴ zu Briesach⁵⁷⁵. Das Elsaß wirdt darüber, sehr verderbet.

Daß beylager⁵⁷⁶, des hertzogs von Altenburgk,⁵⁷⁷ mit der Princeßinn von Dennemark⁵⁷⁸ sol auf Pfingsten, (*gebe gott*) zu Dreßden⁵⁷⁹, gewiß vor sich gehen. Er der hertzogk sol auch schon der Princeßinn entgegen gezogen sein.

Mon frere⁵⁸⁰, a veü Naples⁵⁸¹, est de retour a Rome⁵⁸² la ou il traite avec l'Ambassadeur de Venise⁵⁸³, & se laisse repaistre, d'autres belles esperances.⁵⁸⁴

[[483v]]

Christian Heinrich von Börstel⁵⁸⁵, ist bey mir gewesen, abschiedt zu nehmen, weil er in-na inß Brehmer landt⁵⁸⁶, verraysen will.

Bürgermeister Döhrings⁵⁸⁷ Sohn, < Johann Friederich⁵⁸⁸ > ist bey Mir gewesen, abschiedt zu nehmen, weil er in die Niederlande⁵⁸⁹ verraysen will, dahin ich ihm recommandationes, mittgebe.

<Jch bin Bey der Hertzoginn⁵⁹⁰ gewesen, eine visite abzulegen.>

Avis⁵⁹¹: daß in der Bude⁵⁹², ein Seehundt geschossen worden, umb Untzeburgk⁵⁹³ welches ein portentum⁵⁹⁴. Item⁵⁹⁵: daß ein Stör, in der Bude sich sehen laßen. Ist gleichsfaß ominoß.

569 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

570 Barcelona.

571 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

572 Elsass.

573 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

574 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

575 Breisach am Rhein.

576 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

577 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

578 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

579 Dresden.

580 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

581 Neapel (Napoli).

582 Rom (Roma).

583 Sagredo, Niccolò (1606-1676).

584 *Übersetzung*: "Mein Bruder hat Neapel gesehen, ist auf dem Rückweg in Rom, wo er mit dem Gesandten von Venedig verhandelt und sich von anderen schönen Erwartungen nähren lässt."

585 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

586 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

587 Döring, Joachim (1595-1658).

588 Döring, Johann Friedrich (1631-1665).

589 Niederlande (beide Teile).

590 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

591 *Übersetzung*: "Nachricht"

Vor Abends, haben alle drey herren, Fürst Augustus⁵⁹⁶, Fürst Ludwig <Johann> Casimir⁵⁹⁷, undt Fürst Johannes⁵⁹⁸, coniunctim⁵⁹⁹, ein ahnzüglich schreiben, an Mich, abgehen laßen, wegen deßen, waß voriger Tage, der holtzhawer halben, [-...] in dem Dröblischen holtz⁶⁰⁰, (umb beßerer richtigkeitt, undt ahnweisung willen) vorgegangen. Sie thun mir unrecht, ohne Schew, undt habens durch einen Trompter, mir insinuiren⁶⁰¹ laßen. Ich habe es dißmahl, mit einem Recepiße⁶⁰² beant [[484r]] wortett. Es sol aber schon weiter, die gebühr darauf, verfügt werden, der Sachen Notturfft nach. perge⁶⁰³

16. Mai 1652

☉ den 16^{den}: May; 1652.

In die kirche conjunctim⁶⁰⁴, vormittages. Extra zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn⁶⁰⁵, den CammerRaht, Doctor Mechovium⁶⁰⁶, den Magister Menzelium⁶⁰⁷, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶⁰⁸ gehabt.

Nachmittags wieder in die kirche, cum ambobus filiis⁶⁰⁹, et duabus filiabus, Ernesta Augusta⁶¹⁰, & Angelica^{611 612}.

Johannes Antonius Puteus⁶¹³ Neapolitanus⁶¹⁴, <ein Sohn, eines Advocaten⁶¹⁵ zu San Germano⁶¹⁶, im Königreich Napolj⁶¹⁷, > eines Jesuiters⁶¹⁸, zu Cracaw⁶¹⁹ bruder, (wie er saget), hat sich

592 Bode, Fluss.

593 Unseburg.

594 Übersetzung: "Wunder"

595 Übersetzung: "Ebenso"

596 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

597 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

598 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

599 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

600 Dröbelscher Busch.

601 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

602 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

603 Übersetzung: "usw."

604 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

605 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

606 Mechovius, Joachim (1600-1672).

607 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

608 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

609 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

610 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

611 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

612 Übersetzung: "mit beiden Söhnen und den zwei Töchtern Ernesta Augusta und Angelica"

613 Puteus, Johannes Antonius.

614 Übersetzung: "ein Neapolitaner"

615 Puteus (1), N. N..

616 Piedimonte San Germano.

617 Neapel, Königreich.

präsentiret. Kan unterschiedliche sprachen, alß Italiänisch, Frantzösisch, Spannisch, Lattrinish. Will einen Sprachemeister agiren, undt luttrisch <worden> sein. Jch habe mit ihm conversirt, undt (dem ansehen nach) jhn redlich befunden. Gott kennet aber die hertzen!

Jch habe ihn zwahr wollen nach Rheinßdorf⁶²⁰, undt nach Zerst⁶²¹, recommendiret, allein man will es <weiß ich nicht,> mit <ob man> ihm, <trawen, undt er> in erlernung der Sprachen, versuchen <begehret werden wirt>. *et cetera*

Die Hertzoginn von Eütin⁶²², ist heütte zimlich fein gewesen, undt hat auch die nachlaßung, der heißen lufft, empfunden. Gott helfe ferner!

17. Mai 1652

[[484v]]

» den 17^{den}: May; 1652.

Christoph Bärenreütt⁶²³, ist von Zerst⁶²⁴ wiederkommen, mit recommendationen, vom Jehna⁶²⁵, und Wendelino⁶²⁶.

J'ay rèspondü de bon anchre, aux Princes Augüste, Jean Casimir, & Jean, en l'affre[!] dispütè, dü bois, a Dröble⁶²⁷, & receü au soir, ün Recepisse.⁶²⁸

hinauß bin ich geritten, mit meinen Söhnen⁶²⁹, inß Dröblische höltzlein, den streittig gemachten orth, zu besehen, da dann die Mahlbawme⁶³⁰, die darein gehawene allte Creütze, die gräben, *etcetera* undt waß aufeinander gehet, indicia⁶³¹ genug sein, das mir unrecht geschicht. Sed Mundus vult decipi!⁶³²

618 Puteus (2), N. N..

619 Krakau (Kraków).

620 Reinsdorf.

621 Zerst.

622 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

623 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

624 Zerst.

625 Jena, Christoph von (1614-1674).

626 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

627 Dröbelscher Busch.

628 *Übersetzung*: "Ich habe den Fürsten August, Johann Kasimir und Johann in der strittigen Angelegenheit des Dröbelschen Holzes mit guter Tinte [d. h. freundlich] geantwortet und am Abend eine Empfangsbestätigung erhalten."

629 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

630 Maulbaum: Baum, der mit Grenzmarkierungen versehen ist.

631 *Übersetzung*: "Hinweise"

632 *Übersetzung*: "Aber die Welt will betrogen werden!"

Bey der Hertzoginn⁶³³, bin ich, vor abends, gewesen. Sie wahr fein, undt gar höflich, gegen Mir, nur das sie ihre hohe gedanken hatte.

18. Mai 1652

σ den 18^{den} May; 1652.

<Windig, kühle, nach voriger Tage hitze.>

Mit Bützawen⁶³⁴, gestern Abendt, Gott lob, vormittags, mit *Magistero* Menzelio^{635 636}, den heidelbergischen Catechiscum[!] ^{637 637}, cum explicationibus, & sentiis sacrae scripturae ⁶³⁹, wol absolviret⁶⁴⁰. Gott gebe ferner seinen Segen, zu seiner information, undt education! undt erhalte ihn bestendig, in der reinen warheit! Amen!

[[485r]]

Jch habe Ern⁶⁴¹ Benjamin Gigelberger⁶⁴², abgefertiget, in die Niederlande⁶⁴³, in angelegenheiten, dem Ministerio⁶⁴⁴, zum besten, Gott gebe progreß! glück! heyl! gesundheit! und Segen!

Ludolf Lorenz von Krosigk⁶⁴⁵ hat sich, hierher gemacht, (unahngemeldet,) wie eine zeitlang her, sein gebrauch gewesen. Male audit, propter scortationem Erxlebianam⁶⁴⁶. perge⁶⁴⁷

Die Avisen⁶⁴⁸ geben: Daß Grävelingen⁶⁴⁹, in extremis⁶⁵⁰, versire⁶⁵¹. Jtem⁶⁵²: daß Duynkirchen⁶⁵³, auch baldt folgen dürfte. Engellandt⁶⁵⁴, undt Staden⁶⁵⁵, tractiren⁶⁵⁶ noch, doch sollen sich die Staaden, zu einer Ijgue defensive⁶⁵⁷, undt weiter nicht, erbotten, und erkläret haben.

633 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

634 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

635 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

636 Übersetzung: "dem Magister Menzelius"

637 Übersetzung: "Katechismus"

637 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

639 Übersetzung: "mit Erklärungen und Stellen aus der Heiligen Schrift"

640 absolviren: vollenden, abschließen.

641 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

642 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

643 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

644 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.

645 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

646 Hohenerxleben.

647 Übersetzung: "Er hört schlecht wegen der Erxlebschen Unzüchtigkeit usw."

648 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

649 Gravelines (Grevelingen).

650 Übersetzung: "im Äußersten"

651 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

652 Übersetzung: "Ebenso"

653 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

654 England, Commonwealth von.

In Frangkreich⁶⁵⁸, brennet daß fewer noch. Der König⁶⁵⁹, will den Cardinal⁶⁶⁰, nicht erlaßen. Der hertzogk, von Lottringhen⁶⁶¹, stellet sich, alß wolle er, den Printzen⁶⁶², zuziehen, mit seiner Armée⁶⁶³.

Der ReichsTag, sol gegen den 1. November inn Regenspurgk⁶⁶⁴, vor sich gehen, undt der Kayser⁶⁶⁵, soll nach Prag⁶⁶⁶ im Junio, kommen.

<Die Stadt> Barcellona⁶⁶⁷, helt sich noch, mit verwunderung, undt der Marechal de la Motte <Haudencourt>⁶⁶⁸, hat secourß⁶⁶⁹, hinein gebracht. Doch dürfte es endlich übergehen.

Nach der evacuation Frangkenthal⁶⁷⁰, ist die Stadt Hailbrunn⁶⁷¹, auch evacuiert worden, von ChurPfältzischen⁶⁷² völgkern⁶⁷³, mit guter ordre⁶⁷⁴, undt alles bezahlet.

Die Türgken⁶⁷⁵, stärgken sich, contra Venetos⁶⁷⁶, & Persas^{677 678}.

In gartten, avec Madame^{679 680}.

19. Mai 1652

[[485v]]

☞ den 19^{den}: May; 1652.

655 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

656 tractiren: (ver)handeln.

657 *Übersetzung*: "Defensivbündnis"

658 Frankreich, Königreich.

659 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

660 Mazarin, Jules (1602-1661).

661 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

662 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

663 *Übersetzung*: "Armee"

664 Regensburg.

665 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

666 Prag (Praha).

667 Barcelona.

668 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

669 Secours: Entsatz, Hilfe.

670 Frankenthal.

671 Heilbronn.

672 Pfalz, Kurfürstentum.

673 Volk: Truppen.

674 *Übersetzung*: "Befehl"

675 Osmanisches Reich.

676 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

677 Persien (Iran).

678 *Übersetzung*: "gegen die Venezianer und Perser"

679 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

680 *Übersetzung*: "mit Madame"

In die kirche conjunctim⁶⁸¹, gezogen.

Doctor Fischern⁶⁸², dimittirt⁶⁸³, nacher Plötzkaw⁶⁸⁴.

J'ay presentè a *Monsieur* Bützow⁶⁸⁵, quelques livres, de la *Compagnie fructifere*⁶⁸⁶, qui luy ont esté fort agreables, sür tout, ceulx de ma tradüction.⁶⁸⁷

Ern⁶⁸⁸ Benjamin Gigelberger⁶⁸⁹, habe ich nach den Niederlanden⁶⁹⁰, abgefertiget. Gott gebe zu glücklichem succeß⁶⁹¹! undt erhebung der Collecten!

Meinem Fuchs, habe ich einen anstrich machen laßen. Die hertzoginn⁶⁹², ist heütte wieder etwaß wunderlich gewesen.

J'ay envoyè ün Decret, en Prince, à Erxleben⁶⁹³, a cause dü scandale Commis en icelle mayson.⁶⁹⁴

Le soir, avant soupper, ie suis allè au jardin, avec Madame⁶⁹⁵.⁶⁹⁶

20. Mai 1652

24 den 20^{ten}: May; 1652.

<Diese Nacht, habe ich, ein Somnium⁶⁹⁷ gehabt: Jch wehre zu der Königin in Böhmen⁶⁹⁸, in ihr gewöhnliches gemacht, zu heidelbergk⁶⁹⁹ kommen, undt hette ihr sehr gratuliret ihre wiedereinkunft. Ein Oberster Kinsky⁷⁰⁰, ein langer, grawer Mann, wehre auch im gemach gestanden. Die (genandte) Königin hette mich sehr freündtlich entpfangen, undt caressiret⁷⁰¹, auch

681 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

682 Fischer, Levin.

683 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

684 Plötzkau.

685 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

686 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

687 Übersetzung: "Ich habe Herrn Bützow einige Bücher der Fruchtbringenden Gesellschaft geschenkt, die ihm sehr willkommen gewesen sind, vor allem diejenigen von meiner Übersetzung."

688 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

689 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

690 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

691 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

692 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

693 Hohenerxleben.

694 Übersetzung: "Ich habe als Fürst eine Verordnung nach Erxleben geschickt, wegen des in diesem Haus begangenen Ärgernisses."

695 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

696 Übersetzung: "Am Abend bin ich vor dem Abendessen mit Madame in den Garten gegangen."

697 Übersetzung: "Traum"

698 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

699 Heidelberg.

700 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw (1582-1660).

701 caressiren: umschmeicheln.

mir, Madamoyselle Apſle⁷⁰² (welche vor iahren, anno⁷⁰³: 1616 ihre Jungfer gewesen, mir bekandt) [[486r]] mir zur Ehr kurtzumb, geben wollen. Jch hette mich aber excusiret⁷⁰⁴. So hette ich müßen, der Königin⁷⁰⁵, einen schönen rubinengeschmuck weisen, darinnen viel rubin, wie auf einem güldenen brustleibischen gewesen, vndt in der Mitten deßselben, <geschnitten> ein schöner Kopf in der Mitten mit einem geistlichen barätlein⁷⁰⁶, alles in rubin künstlich, da mir einer gesagt, es solte Fürst Geörge zu Anhalt⁷⁰⁷, gewesener Thumbprobst zu Magdeburg⁷⁰⁸, sein. Die Königin, hette solches alles, mit lust, angesehen. Darnach, mir wiedergegeben. Jch hette es aber Gottlieb Bährenreütt⁷⁰⁹, aufzuheben, anvertrawet, undt wehre doch immer Sorgfältig, darneben gewesen, ob mir auch dieser Schatz, nicht fleißig verwahret, oder weil er zum eßen, oder sondt weggienge, gestohlen werden dörfte. In diesen gedanken, wachte ich auff. et cetera >

Der Amptmann von Ballenstedt⁷¹⁰, Martinus Schmidt⁷¹¹, ist bey mir gewesen, von der hochzeit zu Warmstorf⁷¹² kommende.

[[486r]]

Avisen⁷¹³ von hamburg⁷¹⁴: daß Grävelingen⁷¹⁵ in extremis⁷¹⁶ versire⁷¹⁷, undt der General Marchese Sfondratj⁷¹⁸, davor mit einer Stüggkugel⁷¹⁹, verwundet worden. Neün Engelländische⁷²⁰ Schiffee[!], wehren den Spannischen⁷²¹ zu guht, vor Duynkirchen⁷²² ahnkommen. Der König in Franckreich⁷²³ wolte den Cardinal⁷²⁴ nicht weglassen, darauß groß übel, besorget wirdt.

[[486v]]

In Barcellona⁷²⁵, wehre secours⁷²⁶ ankommen, in deme der Mareschal de la Motte Haudencourt⁷²⁷, durch daß feste Spannische⁷²⁸ läger, bey der nacht, sich durchgeschlagen, ahn zweyen orthen

702 Apsley, N. N..

703 Übersetzung: "im Jahr"

704 excusiren: entschuldigen.

705 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

706 Barrett: viereckige und am Rand versteifte Kopfbedeckung hochrangiger katholischer Geistlicher.

707 Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von (1507-1553).

708 Magdeburg.

709 Bährenreutter, Gottlieb.

710 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

711 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

712 Warmsdorf.

713 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

714 Hamburg.

715 Gravelines (Grevelingen).

716 Übersetzung: "im Äußersten"

717 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

718 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

719 Stüggkugel: Kanonenkugel.

720 England, Commonwealth von.

721 Spanien, Königreich.

722 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

723 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

724 Mazarin, Jules (1602-1661).

725 Barcelona.

726 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

alarm gemacht, undt nicht gar viel armée⁷²⁹ volks⁷³⁰ verlohren, doch ein pferdt, undt seinem leibe, nebst etzlichen Tapferen officirern, undt also hette er einen glorieüsen einzug, in Barcellona gehalten, mit 600 Mann zu fuß, 600 pferden, undt vielen Säcken getreydigß, so er hinein gebracht. Es dörfte diese belägerung, den Spannischen, noch viel mühe, zeitt, undt blutt kosten, auch sie sehr ruinieren, wo ferne Sie sich davor, opiniastriren⁷³¹.

Die Silberflotte, sol auch außen bleiben. Der König in Spanien⁷³², wirdt abermal Todt gesagt. Der ReichsTag, sol auf den 1. November gewiß außgeschrieben sein, nach Regenspurg⁷³³.

Ob schon Frangkenthal⁷³⁴ restituiret ist, So sol doch Homburg⁷³⁵, Landstuel⁷³⁶, hammerstein⁷³⁷, noch fest halten, weil der hertzogk, von Lottringhen⁷³⁸, dieselben nicht restituiren will, ohne eine nahnhafta Summa⁷³⁹ geldes. Derowegen bleiben noch die Schwedischen <deputirten>⁷⁴⁰, in Franckfurt⁷⁴¹.

Es sol eine große durre in hollandt⁷⁴² sein. Die Staden, sollen des hauses Naßaw⁷⁴³, müde sein, undt die meisten von ihnen, cassiren⁷⁴⁴, auch nicht [[487r]] das Printzliche Uranische⁷⁴⁵ wapen, in der Fahne von der garde mehr leiden wollen. Man meynet, Sie⁷⁴⁶ vergleichen sich gantz mit den Engelländern⁷⁴⁷, undt Spanien⁷⁴⁸ werde die alliance⁷⁴⁹, mit dem Parlament⁷⁵⁰, brechen müßen. Die andern Provintzen⁷⁵¹, sollen mit den General Staden⁷⁵², nicht einig sein, undt auch der gemeine

727 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

728 Spanien, Königreich.

729 *Übersetzung*: "Armee"

730 Volk: Truppen.

731 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

732 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

733 Regensburg.

734 Frankenthal.

735 Homburg.

736 Landstuhl.

737 Hammerstein.

738 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

739 *Übersetzung*: "Betrag"

740 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

741 Frankfurt (Main).

742 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

743 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

744 cassiren: abschaffen.

745 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

746 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

747 England, Commonwealth von.

748 Spanien, Königreich.

749 *Übersetzung*: "Bündnis"

750 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

751 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

752 Niederlande, Generalstaaten.

Mann, weil sie dem hause Orange⁷⁵³ wolaffectionirt⁷⁵⁴, undt keines weges, independentisch sein mögen, hingegen die General Staden, undt die province hollandt⁷⁵⁵, gut Parlamentisch. *et cetera* Viel fürchten, es dörfte: Schweden⁷⁵⁶, Dennemargk⁷⁵⁷, Oldenburgk⁷⁵⁸, undt die hertzege von Lüneburgk⁷⁵⁹ zusammen sich coniungiren, die Stadt Brehmen⁷⁶⁰, zu attacquiren, undt zu belägern, welches die Holländer, sonst wol verwehren köndten. *perge*⁷⁶¹

Die Türcken⁷⁶², continuiren⁷⁶³ noch, ihren krieg, contra Venetos⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵, Eine galeazza⁷⁶⁶, sol hindter Corfû⁷⁶⁷, von 18 Türckischen galleren, zugleich, sein angefallen, undt bestritten worden. hat sich Tapfer gewehret, biß das noch 3 andere galleazzen, (nach langem gefecht), zu großem glück, ohngefehr, ihnen zu hülfe gekommen, undt Sie liberiret⁷⁶⁸, also: das die Türckische galleren, mit großem verlußt, abgetrieben worden sein.

[[487v]]

Conversatio⁷⁶⁹ mit hofmeister Bützowen⁷⁷⁰. Postea⁷⁷¹: mit Magistro Menzelio⁷⁷² ⁷⁷³.

Schreiben, von Zerst⁷⁷⁴. *perge*⁷⁷⁵

Mit Madame⁷⁷⁶, zu abends, nacher Zeptzigk⁷⁷⁷, spatziren gefahren, zusampt zweyen Töchterlein⁷⁷⁸.

21. Mai 1652

753 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

754 wohlaffectiort: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

755 Holland, Provinz (Grafschaft).

756 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

757 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

758 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

759 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

760 Bremen.

761 *Übersetzung*: "usw."

762 Osmanisches Reich.

763 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

764 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

765 *Übersetzung*: "gegen die Venezianer"

766 *Übersetzung*: "Galeasse"

767 Korfu, Insel.

768 liberiren: befreien, freilassen.

769 *Übersetzung*: "Gespräch"

770 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

771 *Übersetzung*: "Später"

772 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

773 *Übersetzung*: "dem Magister Menzelius"

774 Zerst.

775 *Übersetzung*: "usw."

776 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

777 Zepzig.

778 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

☞ den 21^{ten}: May; 1652.

In der Erxlebischen⁷⁷⁹ inculpation⁷⁸⁰ ssache, habe ich zu Commissarien verordnet, Meinen Raht, undt hofmeister, den von Einsidel⁷⁸¹, Jtem⁷⁸²: den Secretarium Paulum Ludwig⁷⁸³ 784, undt dann, den Amptmann Reichardt⁷⁸⁵. Es ist aber, vormittagß niemandts erschienen, wiewol auch daßselbe nicht groß begehret worden, Sondern nur Schriftliche relation⁷⁸⁶ außführlich.

Der allte Philipp May⁷⁸⁷, hat sich præsentiret, er will mit Ern⁷⁸⁸ Benjamin⁷⁸⁹, nacher Niederlandt⁷⁹⁰ zu.

Der hofmeister Bützow⁷⁹¹, hat heütte eine gasterey, (undter dem Nahmen, eines grasemahls⁷⁹²) angestellet, undt meine kinder⁷⁹³, Jungkern, undt Jungfern, darzu, gebehten, zur anzeige, seines dangkbahren gemühts, vor erwiesene gnade, undt wolthaten.

Der Italiäner⁷⁹⁴, ist von Rheinßdorff⁷⁹⁵, undt Zerbst⁷⁹⁶, [[488r]] (dahin ich ihn recommendirt gehabt), wiederkommen, re infecta⁷⁹⁷. Man hat ihn, gar kaltsinnig, abgewiesen, undt kein labsall gebotten. Jch habe ihn nacher Dresen⁷⁹⁸ [!], undt Altenburgk⁷⁹⁹, meine gemahlin⁸⁰⁰ aber, hat jhn, nach Krannichfeldt⁸⁰¹ recommendirt. Gott gebe ihm, dorthin, beßer glück! weil er sehr kleinlautt wirdt, daß er nicht undterkommen kan! Könnte man einem, oder dem andern, inß hertze sehen, undt dörfte trawen, so hülfe man gerne beßer!

779 Hohenerxleben.

780 Inculpation: Anschuldigung.

781 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

782 Übersetzung: "ebenso"

783 Ludwig, Paul (1603-1684).

784 Übersetzung: "Sekretär Paul Ludwig"

785 Reichardt, Georg (gest. 1682).

786 Relation: Bericht.

787 May, Philipp (geb. ca. 1593).

788 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

789 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

791 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

792 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

793 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

794 Puteus, Johannes Antonius.

795 Reinsdorf.

796 Zerbst.

797 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

798 Dresden.

799 Altenburg.

800 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

801 Kranichfeld.

Umb 11 uhr, ist Pleber⁸⁰², der Ambtschreiber, oder Schößer von Erxleben⁸⁰³, erschiehen, hat im Nahmen seiner Principalln, der Krosigke⁸⁰⁴, ein Memoriale⁸⁰⁵ eingegeben, vndt darauß, erhärten wollen, alß, ob sie, ihren verliehenen gericht, ein genügen gethan, undt rite⁸⁰⁶, mit relegation⁸⁰⁷ procediret, darneben aber, nicht nöhtig gehabt, mirs zu avisiren, über diß sich beschwehret, das ich ihnen, den hof verbotten, undt sie so hoch beschimpft, gebehten die ungnade fallen zu laßen. Jch habe aber daran noch kein sattes genügen, undt begehre die acta⁸⁰⁸ von ihnen, zu sehen, undt zu wißen, ob? undt wie? eigentlich verfahren worden. Sie protestiren auch, daß ihre meinung nicht gewesen, mir einen Termin zur verhör zu præfigiren⁸⁰⁹, bitten, ihre simplicitet, nicht zu mißdeütten, da das recepisse⁸¹⁰ etwas unrecht geschrieben, oder stylisirt gewesen.

[[488v]]

Jch bin diesen Abendt, bei der hertzoginn⁸¹¹ gewesen, welche mich noch zimlich leiden mögen, undt erträglich, in ihrem zustande gewesen. Gott beßere es!

Mit Madame⁸¹², in gartten, spatzirt la sera⁸¹³, da unsere kinder⁸¹⁴, gar spähte, vom grasemahl⁸¹⁵ seindt wiederkommen.

Avis⁸¹⁶: daß vetter Lebrecht zu Plötzkau⁸¹⁷ von Cleve⁸¹⁸, ankommen.

22. Mai 1652

[[482v]]

den 22^{ten}: May; 1652.

802 Pleber, N. N..

803 Hohenerxleben.

804 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697).

805 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

806 *Übersetzung*: "in rechter Weise"

807 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.

808 *Übersetzung*: "Akten"

809 präfigiren: anzeigen, vorsetzen.

810 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

811 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

812 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

813 *Übersetzung*: "am Abend"

814 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

815 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

816 *Übersetzung*: "Nachricht"

817 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

818 Kleve.

Oeconomica⁸¹⁹ vorgehabt. Rechnungen gesehen.

Discorsj; col maggiorduomo⁸²⁰, Einsidel⁸²¹.

Spatziergänge, in den pfaffenpusch⁸²², vormittags, alleine, undt mit Victore Amedeo^{823 824}, nachmittags, mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁸²⁵

< Discorsj⁸²⁶ gehabt, questa sera⁸²⁷ mit *Hans Christoph* Wischern⁸²⁸. >

Mein *Carl Ursinus*⁸²⁹ ist zu abends, außgegangen, wachteln zu fangen, sed frustra⁸³⁰.

23. Mai 1652

☉ den 23^{ten}: May; 1652.

<3 lächse gefangen[.]>

1108 {Scheffel} hällisch⁸³¹ maß, in 3 Schiffen, gibt Gaw⁸³² am zoll ahn, durchzupaßiren. Thun 57 {Wispe} 15 {Scheffel} *Bernburger*⁸³³ maß[.]

Extra zu Mittage, gehabt, Fraw Helena⁸³⁴, *Doctor Mechovium*⁸³⁵, *Tobias Steffheck von Kolodey*⁸³⁶ et cetera ohne Bützow⁸³⁷, undt andere ordinarios extraordinarios⁸³⁸.

In die kirche vormittags, cum filiis⁸³⁹, undt zweyen Töchtern⁸⁴⁰, nachmittags, wieder cum filiis⁸⁴¹, und einer Tochter⁸⁴².

819 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

820 Übersetzung: "Gespräche mit dem Hofmeister"

821 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

822 Pfaffenbusch.

823 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

824 Übersetzung: "Viktor Amadeus"

825 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

826 Übersetzung: "Gespräche"

827 Übersetzung: "heute Abend"

828 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

829 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

830 Übersetzung: "aber vergeblich"

831 Halle (Saale).

832 Gau, Hans Heinrich.

833 Bernburg.

834 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

835 Mechovius, Joachim (1600-1672).

836 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

837 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

838 Übersetzung: "gewöhnliche außerordentliche [Gäste]"

839 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

840 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

841 Übersetzung: "mit den Söhnen"

Der Hertzoginn⁸⁴³, pferde, seindt von Eüttin⁸⁴⁴ ahnkommen, mit einem Stallmeister⁸⁴⁵, 2 Einspännigen, undt 1 lackayen, zusammen, 14 Pferde stargk.

[[489r]]

Nach der predigtt, habe ich die Hertzoginn⁸⁴⁶ besucht, welche gar fein gewesen, weiwol viel von ihrer *Liebden* wunderligkeit, gestern abendt, undt heütte frühe, gesagt worden.

Hanß Christof Wischer⁸⁴⁷, hat seinen undterthänigsten abschiedt genommen, in meynung, Morgen (*gebe gott*) zu verraysen, nach dem Meckelburger lande⁸⁴⁸ zu, allda er zu eines iüngeren herren, hofmeister zu Schwerin⁸⁴⁹, verordnet, undt mitt in Franckreich⁸⁵⁰, geschickt sol werden. Gott gebe zu glück!

Der Stallmeister von Eüttin⁸⁵¹, einer von Tettaw⁸⁵², hat audientz begehret, undt erlanget, auch ein brieflein, von seinem herren, Hertzogk hanßen⁸⁵³, mir überlifert, welches eine höfliche antworth, auf mein schreiben ist, gleichwol aber, an der cur des Medicj⁸⁵⁴, Doctor Fischers⁸⁵⁵, so wol al anderer, desperiret. Il me donne aussy a entendre, qu'a la recherche[!] de ma femme⁸⁵⁶, il revoque sa femme⁸⁵⁷ d'icy, chose malcourtoyse, & incivile de Malherbe.⁸⁵⁸ *perge*⁸⁵⁹

Avis⁸⁶⁰ von Erffurt⁸⁶¹: daß Grävelingen⁸⁶², über seye, undt das Duynkirchen⁸⁶³ auch baldt wieder Spanisch⁸⁶⁴ werden dörrfte.

842 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

843 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

844 Eutin.

845 Tettau, N. N. von.

846 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

847 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

848 Mecklenburg, Herzogtum.

849 Schwerin.

850 Frankreich, Königreich.

851 Eutin.

852 Tettau, N. N. von.

853 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

854 *Übersetzung*: "Arztes"

855 Fischer, Levin.

856 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

857 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

858 *Übersetzung*: "Er gibt mir auch zu verstehen, dass er seine Frau auf Betreiben meiner Frau von hier zurückruft, eine unhöfliche und grobe Sache von diesem bösen Kraut."

859 *Übersetzung*: "usw."

860 *Übersetzung*: "Nachricht"

861 Erfurt.

862 Gravelines (Grevelingen).

863 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

864 Spanien, Königreich.

Krosigk⁸⁶⁵ Caßel heßischer⁸⁶⁶ Gesandter, hat zu Wien⁸⁶⁷, in *puncto primogenituræ*⁸⁶⁸, für das hauß Casel⁸⁶⁹, noch zimliche verrichtung gehabt, ob ihm schon Kayserliche⁸⁷⁰ rächte⁸⁷¹, zuwieder⁸⁷² gewesen.

Pater Valerianus⁸⁷³, ist mit seinen conversions:vorschlägen, gar schlecht abgefertiget worden, bey ChurBrandenburg⁸⁷⁴ und ChurPfaltz⁸⁷⁵. [[489v]] ob er⁸⁷⁶ schon von Chur:Meintz⁸⁷⁷, undt Cölln⁸⁷⁸, *recommendationes*⁸⁷⁹ gehabt. Dann bey ChurBrandenburg⁸⁸⁰ hat er den bescheidt erlanget, wenn er etwaß ahnzubringen hette, solte er es des Churfürstlichen hofprediger⁸⁸¹ ahnzeigen, welches er aber nicht thun wollen, undt also ohne Audientz darvon gezogen. ChurPfaltz⁸⁸² hat eine stattliche ablehnung der beschuldigung halber, alß wann Sie viel mit Papisten umbgiengen, nachm Berlin⁸⁸³ geschrieben, also bleibt Pater Valerianus Magnus, mit seinem ruhm, wol stegken, er hat auch ein colloquium⁸⁸⁴ mit Doctor haberkorn⁸⁸⁵, und etzlichen Gießischen⁸⁸⁶ professoren⁸⁸⁷ gehalten, so gar schlecht, und er selber gestehen müßen, er köndte weder auß der Bibel noch auß den alten Concilijs des Pabsts infallibilitet beweisen.

In Franckreich⁸⁸⁸, dringen die Printzen⁸⁸⁹, noch darauf, daß der Cardinal⁸⁹⁰ außweiche, anders ist kein friede.

865 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

866 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

867 Wien.

868 *Übersetzung*: "bezüglich des Erstgeburtsrechts"

869 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

870 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

871 Personen nicht ermittelt.

872 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

873 Magnis, Valerian von (1586-1661).

874 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

875 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

876 Magnis, Valerian von (1586-1661).

877 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

878 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

879 *Übersetzung*: "Empfehlungen"

880 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

881 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

882 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

883 Berlin.

884 *Übersetzung*: "[Religions-]Gespräch"

885 Haberkorn, Peter (1604-1676).

886 Universität Gießen (Academia Gissensis).

887 Personen nicht ermittelt.

888 Frankreich, Königreich.

889 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

890 Mazarin, Jules (1602-1661).

Unser Catzler Milagius⁸⁹¹, hat gute expedition⁸⁹², in Heßen⁸⁹³, gehabt, Jst auch zu Gohta⁸⁹⁴, undt Weymar⁸⁹⁵, gewesen, undt wol beschenckt worden. Undter andern, hat er, 12 inn: undt außwendig vergöldete Tischbecher, (so wohl 100 {Thaler} werth) undt dann noch 2 pocal bekommen.

Der ChurBrandenburgische Oberkämmerer Borgkerßdorf⁸⁹⁶ Sehlig, ist zu Berlin, stattlich begraben worden.

24. Mai 1652

[[490r]]

» den 24^{ten}: May; 1652.

Schreiben von *Erxleben*⁸⁹⁷ in dilatorischen Terminis⁸⁹⁸. Dieu m'assiste!⁸⁹⁹

Gestern abendt, hat Mein hofmeister Einsidel⁹⁰⁰, ein gastmahl in seinem hause, gehalten, undt darzu die frembden, hofmeister Bützow⁹⁰¹, Stallmeister Tettaw⁹⁰², wie auch Wischern⁹⁰³, eingeladen, undt ihnen, gute gesellschaft geleistet. Sein Sohn, der iüngere Einsidel⁹⁰⁴, wie auch Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁰⁵ ist ebenmäßig darbey gewesen. Jst wol aufgenommen worden. Gott gesegene es! und behüte unß, vor Sünden, undt exceßen!

< Nota Bene⁹⁰⁶ :> Die große continuirende⁹⁰⁷ dürre, will unß große Thewerung, undt landtstrafe ominiren. Gott bewahre davor in gnaden! Die Geistlichen, haben auf den Cantzeln, auch gestern, darvon gute meldung gethan, undt zur wahren buße, anvermahnet. perge⁹⁰⁸

Die Leiptziger⁹⁰⁹ ordinarien⁹¹⁰, confirmiren⁹¹¹, daß iehnige waß von Erfurdt⁹¹², undt Hamburgk⁹¹³, eingelanget, undt den Todt, des beklagten Tapferen Spannischen⁹¹⁴ Generals, Marchese Sfondratj⁹¹⁵

891 Milag(ius), Martin (1598-1657).

892 Expedition: Verrichtung.

893 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

894 Gotha.

895 Weimar.

896 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

897 Hohenerxleben.

898 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

899 *Übersetzung*: "Gott helfe mir!"

900 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

901 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

902 Tettau, N. N. von.

903 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

904 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

905 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

906 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

907 continuiren: (an)dauern.

908 *Übersetzung*: "usw."

909 Leipzig.

910 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

911 confirmiren: bestätigen.

, vor Grävelingen⁹¹⁶, auch die vermutete erobert, selbiger Festung, und daß 9 Engelländische⁹¹⁷ Schiffe davor gelegen, und wieder abgezogen, weil ihrer, die Spanischen, nicht von nöthen, undt gedenden, ohne sie, Duynkercken⁹¹⁸, wol zu gewinnen.

[[490v]]

Zwischen Staden⁹¹⁹, undt Engelland⁹²⁰, wirdt noch der Accord⁹²¹ vermutet, wiewol die OrlogsSchiffe, sich mehren, undt die Engelländer, den holländern, in der See, hin: undt wieder, schaden thun:

Schottland⁹²², submittiret⁹²³ sich, meistentheils, wie auch Jrrland⁹²⁴, darinnen Galloway⁹²⁵ verlohren, nebst andern orten.

Dennemargk⁹²⁶, accommodirt⁹²⁷ sich auch, dem Parlament⁹²⁸. Der ReichsTag, gehet gewiß forth, den 1. November[.] Die evacuation Frangkenthalß⁹²⁹, erwecket große freude, und zu Briesach⁹³⁰ hof man auch ruhe.

Der Visconte de Türenne⁹³¹, hat ein scharfes treffen⁹³², nebenst den königlich Französischen⁹³³ trouppen, auf die Printzischen⁹³⁴, bey Estampes gethan, undt sonderlich viel Deützsche⁹³⁵ und Spannier⁹³⁶ überfallen, darnach aber, seindt ihnen, die Pariser⁹³⁷, zu hülfe gekommen, undt haben ihm wieder viel volck⁹³⁸ ruiniret. Beyde Theile, rühmen sich, der Victorie.

912 Erfurt.

913 Hamburg.

914 Spanien, Königreich.

915 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

916 Gravelines (Gravelingen).

917 England, Commonwealth von.

918 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

919 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

920 England, Commonwealth von.

921 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

922 Schottland, Königreich.

923 submittiren: unterwerfen.

924 Irland, Königreich.

925 Galway.

926 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

927 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

928 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

929 Frankenthal.

930 Breisach am Rhein.

931 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

932 Treffen: Schlacht.

933 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

934 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

935 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

936 Spanien, Königreich.

937 Paris.

938 Volk: Truppen.

20000 lackayen sollen alleine sich rottirn⁹³⁹ in Paris, den Cardinal⁹⁴⁰ außschlagen zu helfen. Der Hertzogk von Lottringhen⁹⁴¹, ist durch falsche briefe verführet worden, hette sonst, zu rechter zeitt, den Prientzen entsatz zugeführet.

[[491r]]

Die Spannische⁹⁴² Silberflotta, sol zu Calis Malis⁹⁴³, ahnkommen sein, undt in Westindien⁹⁴⁴, etzliche völcker⁹⁴⁵, wegen staigerung der Müntze, sich empöret haben, contra⁹⁴⁶ Spannien.

Der glorieuse einzug des Marechal de la Motte⁹⁴⁷ in Barcellona⁹⁴⁸, durch daß Spannische läger, mit Macht hindurch, wirdt confirmiret⁹⁴⁹, undt daß auch 4000 Sägke, mit getreydich hinein gebracht, hingegen der ViceRè⁹⁵⁰ zu Neapolj⁹⁵⁰, übel ahngesehen worden, das er es nicht zeitlich, beßer belägert, welches auß ambition, daß man ihme allein nicht die Ehre gegönnet, geschehen sein soll.

Königs in Portugalls⁹⁵² trouppen, sollen auch eine schnappe⁹⁵³ in Castiglien⁹⁵⁴, erlitten haben.

Die Türgken⁹⁵⁵, haben eine verrähterey auf die Festung Candia⁹⁵⁶, vorgehabt, durch die Dalmatier⁹⁵⁷, welche ihnen ein Thor lifern sollen, Jst aber entdegkt worden.

Printz Radzivil⁹⁵⁸ littawischer⁹⁵⁹ Feldherr sol gestorben sein. Wehre schade!

Der Pollnische⁹⁶⁰ ReichßTag ist in Junium⁹⁶¹ verschoben. Tattaren⁹⁶², Cosagken⁹⁶³, Moßkowiter⁹⁶⁴, 7benbürger⁹⁶⁵, sollen contra⁹⁶⁶ Polen, zusammen conspiriren.

939 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

940 Mazarin, Jules (1602-1661).

941 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

942 Spanien, Königreich.

943 Cádiz.

944 Westindien.

945 Volk: Truppen.

946 Übersetzung: "gegen"

947 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

948 Barcelona.

949 confirmiren: bestätigen.

950 Übersetzung: "Vizekönig"

950 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

952 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

953 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

954 Kastilien, Königreich.

955 Osmanisches Reich.

956 Candia (Irakleion).

957 Dalmatien.

958 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

959 Litauen, Großfürstentum.

960 Polen, Königreich.

961 Übersetzung: "den Juni"

962 Krim, Khanat.

963 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

964 Moskauer Reich (Großrussland).

965 Siebenbürgen, Fürstentum.

966 Übersetzung: "gegen"

Graff Magnus de la Garde⁹⁶⁷, sol Schwedischer⁹⁶⁸ Gesandter, am Kayserlichen⁹⁶⁹ hof werden, wegen der Pommerischen⁹⁷⁰ lehen.

[[491v]]

Chur Brandenburg⁹⁷¹ undt Pfaltz Newburgk⁹⁷² tractiren⁹⁷³ abermal miteinander, wegen der religion, in selbigen Gülichischen landen⁹⁷⁴, ob ein vergleich zu treffen, in deme Chur Brandenburg alles in dem Stande (billich) haben will, wie es anno⁹⁷⁵: 1609 in dem Xantischen vertrage⁹⁷⁶ verglichen? Pfaltz Newburgk aber, fundiret sich, auf daß Münsterische instrumentum pacis^{977 977}, undt will daßelbe dahin ziehen, alß wehren alle vorige pacta⁹⁷⁹ annulliret, undt in dem Stande, alles zu laßen, wie es, von anno⁹⁸⁰: 1624 hehr, gewesen. perge⁹⁸¹

Mein beste pferdt, der große fuchß, hat ein 8 Tage, nur her, sich mergken laßen, (nach dem anstrich,) daß er die Schwehre noht bekommen, undt schrecklich <sonderlich heütte> von sich geschlagen. Gott bewahre mir doch, das schöne, undt gute pferdt!

Mit dem Türgken⁹⁸², stehets auch nicht, zum besten, wegen der lunge undt seines hustens. Jst mein allter leibklepper.

Ces deux accidents, (a ce, que ie crains) me denotent, quelque malheür! Dieu, nous en preserve! benignement, par sa Sainte grace!⁹⁸³

Meine Söhne⁹⁸⁴, seindt krebßen vndt Fischen, gegangen. Es hat sich der himmel fein bezogen, nachmittags, aber wenig zu trüppeln, angefangen. Gott helfe weiter, in gnaden!

25. Mai 1652

967 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

968 Schweden, Königreich.

969 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

970 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

971 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

972 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

973 tractiren: (ver)handeln.

974 Jülich, Herzogtum.

975 Übersetzung: "im Jahr"

976 Provisional-Vergleich, wie solcher wegen der Succession der Gülich-Clev- und Bergischen Landen, zwischen den beyden Gewalthabenden Fürsten von Brandenburg und Neuburg zu Xanten geschlossen worden (12. November 1614), in: Des Deutschen Reichs-Archivs Pars Specialis, hg. von Johann Christian Lünig, Leipzig 1713, S. 82-86.

977 Übersetzung: "Friedensvertrag"

977 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

979 Übersetzung: "Verträge"

980 Übersetzung: "im Jahr"

981 Übersetzung: "usw."

982 Osmanisches Reich.

983 Übersetzung: "Diese zwei Ereignisse (in denen, wie ich fürchte) deuten mir einiges Unglück an! Gott bewahre uns darin gütig durch seine heilige Gnade!"

984 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

[[492r]]

σ den 25. May; 1652.

Es hat (Gott seye lob, undt dangk gesagt) diese nacht, gar schön geregenet, nach so langwieriger durre, undt besorgtem Mißwachß. Gott wolle ferner, seinen milden segen, über unß, außbreitten! undt unß nicht verlaßen! undt seine himmelische gühte, nimmermehr, von unß wenden!

Jch habe mit dem Amptmann, *Georg Reichardt*⁹⁸⁵ viel conferiret in justitzien: Amptß: und OeconomySachen. *perge*⁹⁸⁶

Avis⁹⁸⁷: daß es vergangene woche, zu Halle⁹⁸⁸ rechten schwefel geregenet hat. Die bedeüttung, ist Gott bekandt. *perge*⁹⁸⁹

Extra: jst zu Mittage, allhier gewesen, nicht allein, der Stallmeister Tettaw⁹⁹⁰, Sondern auch, der hofprediger Menzelius⁹⁹¹.

Avis⁹⁹²: daß es vor wenig tagen, drey meilen von Prag⁹⁹³, blucht geregnet habe. Seindt seltsame omina⁹⁹⁴!

J'ay èscrit a Zerbst⁹⁹⁵, a Monsieur Wendelinus⁹⁹⁶, a Jehna⁹⁹⁷ & a George l'Archer⁹⁹⁸, par Philipp Güder⁹⁹⁹.¹⁰⁰⁰

Die hertzoginn¹⁰⁰¹, ist heütte wieder, etwaß unlustig gewesen.

Avis¹⁰⁰² von Ballenstedt¹⁰⁰³ daß daselbst auch große durre seye, undt in vorigen tagen, nicht geregnet hette. Gott wolle es beßern!

Mit dem Stallmeister Tettaw, habe ich viel conversiret. *et cetera*

985 Reichardt, Georg (gest. 1682).

986 *Übersetzung*: "usw."

987 *Übersetzung*: "Nachricht"

988 Halle (Saale).

989 *Übersetzung*: "usw."

990 Tettau, N. N. von.

991 Menzelius, Johann (1596-1671).

992 *Übersetzung*: "Nachricht"

993 Prag (Praha).

994 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

995 Zerbst.

996 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

997 Jena, Christoph von (1614-1674).

998 Schütze, Georg.

999 Güder, Philipp (1605-1669).

1000 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst an Herrn Wendelinus, an Jena und an Georg den Schützen geschrieben, durch Philipp Güder."

1001 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1002 *Übersetzung*: "Nachricht"

1003 Ballenstedt.

26. Mai 1652

[[492v]]

ø den 26^{ten}: May; 1652.

<Nebel frühe.>

Post von Ballenstedt¹⁰⁰⁴, undt wie daß kindttauffen¹⁰⁰⁵, bey Rödern¹⁰⁰⁶ zu Ermßleben¹⁰⁰⁷, nomine¹⁰⁰⁸ Viktor Amadeus¹⁰⁰⁹ meines Sohns, durch einen von hoym¹⁰¹⁰, wol vertreten worden? Gott gebe zu segnen!

Es schickt sich alles, zum abzuge, mit der hertzoginn¹⁰¹¹. Der von Bützow¹⁰¹², ist bey mir gewesen. Ich habe sehr gebehten, umb heüttiges, undt Morgendes Stillager¹⁰¹³. Es hat aber nicht sein können. 1. weil expreßer befehl vom Hertzogk Hanß¹⁰¹⁴ da ist, sich nicht länger, mit den angekommenen pferden, zu säumen. 2. weil die Hertzoginn, zur abrayse, sich numehr disponiren¹⁰¹⁵ laßen, undt andere intervalla¹⁰¹⁶ baldt kriegen möchte. 3. weil die lufft, noch kühl, undt die hitze, baldt einfallen möchte, da es nicht gut raysen, undt der hertzoginn, an häupt schädlich. 4. weil die PfingstFeyertage herbeyrügken. 5. weil sie unß länger keine ungelegenheitt machen mögen, worwieder ich zwahr sehr protestiret, undt ke von keiner ungelegenheitt hören wollen!

Dem von Bützow, (alß einem höflichen, wolqualificirten Cavaglier¹⁰¹⁷,) habe ich, vor geschehene auffwartung, meinen Töchtern¹⁰¹⁸, an hofmeisters¹⁰¹⁹ [[493r]] Stadt, undt vor gehaltene schöne reden, mein bildnüss, undt gnadendenarium¹⁰²⁰ verehret¹⁰²¹, welches er sehr wol ahn: undt aufgenommen.

1004 Ballenstedt.

1005 Hoym (7), N. N. von (geb. 1652).

1006 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1007 Ermsleben.

1008 *Übersetzung*: "im Namen"

1009 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1010 Hoym, Christoph Levin von (1620-vor 1692).

1011 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1012 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

1013 Stillager: Ruhezeit.

1014 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

1015 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

1016 *Übersetzung*: "Zeiten"

1017 *Übersetzung*: "Edelmann"

1018 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1019 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1020 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

1021 verehren: schenken.

Doctor Fischer¹⁰²², ist darnach auch bey mir gewesen. Item¹⁰²³: der Amptmann Reichardt¹⁰²⁴.
Postea¹⁰²⁵: Wolfgang¹⁰²⁶, so nacher Ballenstedt¹⁰²⁷ soll.

Jch habe abschiedt genommen, von der hertzoginn¹⁰²⁸, nachmittags in præsentz meiner
herzlieb(st)en gemahlin¹⁰²⁹. Es hat zwahr exorbitantzien¹⁰³⁰ gegeben, iedoch, alles, mit manier,
noch zimlich. < Nota Bene¹⁰³¹ La Düchesse¹⁰³² a fort admonnestè ma femme¹⁰³³, de persister, en
la religion, en laquelle sa vocation l'appelloit, c'est à dire en la religion Calvinienne, ou refformée,
aultrement elle seroit malheüreüse. ¹⁰³⁴ perge¹⁰³⁵ Et cela elle disoit, avec ün zelextraordjnaire. ¹⁰³⁶
perge¹⁰³⁷ Mais elle estoit ün peü malcontente! ¹⁰³⁸ >

Abschiedt genommen, von Bützow¹⁰³⁹, Tettaw¹⁰⁴⁰, undt andern. perge¹⁰⁴¹

Nach der mahlzeitt, über eine weile, ist die hertzoginn, (welche übel zu sprechen gewesen)
abgerayset. Gott gebe, zu glück! undt beßerung!

Daniel Cellarius¹⁰⁴² von Magdeburgk¹⁰⁴³, ist alhier gewesen. Will Apoteker werden. perge¹⁰⁴⁴ Er
hat den Schwefel gesehen, welcher auf dem Margkt zu halle¹⁰⁴⁵, gefallen.

[[493v]]

Meine Söhne¹⁰⁴⁶, seindt mit der Hertzoginn¹⁰⁴⁷, ein stück weges, hinauß geritten, undt
wiederkommen. Sie gehet heütte auf Saltze¹⁰⁴⁸. Gott geleitte Sie!

1022 Fischer, Levin.

1023 Übersetzung: "Ebenso"

1024 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1025 Übersetzung: "Später"

1026 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1027 Ballenstedt.

1028 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1029 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1030 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1031 Übersetzung: "Beachte wohl"

1032 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1033 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1034 Übersetzung: "Die Herzogin hat meine Frau sehr ermahnt, in der Religion festzustehen, zu der ihre Bestimmung sie rief, das ist die calvinische oder reformierte Religion, andernfalls sei sie unglücklich."

1035 Übersetzung: "usw."

1036 Übersetzung: "Und dies sagte sie mit einem außerordentlichen Eifer."

1037 Übersetzung: "usw."

1038 Übersetzung: "Aber sie war ein wenig unzufrieden!"

1039 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

1040 Tettau, N. N. von.

1041 Übersetzung: "usw."

1042 Cellarius, Daniel.

1043 Magdeburg.

1044 Übersetzung: "usw."

1045 Halle (Saale).

1046 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

27. Mai 1652

24 den 27^{ten}: May; 1652.

<himmelfahrtsTag.>

Am heüttingen Fest, vormittags, in die kirche, mit zweyen Söhnen¹⁰⁴⁹, undt zweyen Töchtern, *Eleonora Hedwig*¹⁰⁵⁰ und, *Anna Sophia*¹⁰⁵¹ da unß dann der hofprediger Menzelius¹⁰⁵², den Tröstlichen Artickel, von der Himmelfahrt Christj, undt vom Sitzen zur rechten Gottes, gar schön außgeleget, undt wieder allerley hæreses¹⁰⁵³, undt abus¹⁰⁵⁴ defendiret. *perge*¹⁰⁵⁵

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn¹⁰⁵⁶, den Magister¹⁰⁵⁷, undt *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁰⁵⁸.

Sopra paese¹⁰⁵⁹, è di nuovo ricevuto, in grazia, dopò penitenza di 4 settimane, in carcere, e dj dua, (non osando comparire al servizion, dj tavola.) Jddiõ, lo convertisca! immantinente!¹⁰⁶⁰

Avis¹⁰⁶¹ von Saltza¹⁰⁶², das die Hertzoginn¹⁰⁶³ alldar glücklich angekommen, undt vol disponiret¹⁰⁶⁴ seye, zum raysen! Sie hat auch, den hundert Ladron wieder zu rügk, geschicktt.

Nachmittags, wieder in die kirche, mitt beyden Söhnen¹⁰⁶⁵, undt dreyen Töchtern¹⁰⁶⁶, in die predigt, des Caplans Jonij¹⁰⁶⁷.

1047 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1048 Groß Salze (Bad Salzellen).

1049 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1051 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

1052 Menzelius, Johann (1596-1671).

1053 *Übersetzung*: "Häresien"

1054 *Übersetzung*: "Missbräuche"

1055 *Übersetzung*: "usw."

1056 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1057 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1058 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1059 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1060 *Übersetzung*: "Oberlender ist nach vierwöchiger Buße im Kerker von neuem und zweimal (er konnte nicht zur Aufwartung bei Tisch erscheinen) in Gnade empfangen worden. Gott bekehre ihn!"

1061 *Übersetzung*: "Nachricht"

1062 Groß Salze (Bad Salzellen).

1063 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1064 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1065 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1066 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1067 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

*Responsa*¹⁰⁶⁸ von Jehna¹⁰⁶⁹, undt Wendelinus¹⁰⁷⁰.

[[494r]]

Doctor Jonas Eucharius Erhardt¹⁰⁷¹, *Kayserlicher*¹⁰⁷² *Cammergerichts*¹⁰⁷³ *Advocatus*¹⁰⁷⁴ undt *Procurator*, dienet der Stadt Zerbst¹⁰⁷⁵, zu Speyer¹⁰⁷⁶, & on le sondera, en mes affaires contre Kohlmann^{1077 1078}.

Schreiben, an *Nathanael Jahn*¹⁰⁷⁹ mit der ordinarij¹⁰⁸⁰ Post, bestellet. *perge*¹⁰⁸¹

<Gegen abendt, hats gar schön wieder geregnet. *perge*¹⁰⁸² >

< Deus fællicitet!¹⁰⁸³ >

28. Mai 1652

☿ den 28^{ten}: May; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ☿

*Avis*¹⁰⁸⁴: daß in hollstein¹⁰⁸⁵, ein großer landtschade seye, 1. in dem vom frost, die blühte der obst: undt mastbawme, (da die <Schweine>Mast ein großes zu, tragen iährlich sonst pfelet, an büchen, undt Eichen, gantz verdorben. 2. hernacher aber, die große dürre eingefallen, undt daß getreydig zu nichte gemacht. Gott helfe überall, mit gedult, creütz ertragen!

A spasso¹⁰⁸⁶, nach der Mühle, nachm Thamm, kunst, undt garten, auch andern gebewden. *perge*¹⁰⁸⁷

Es hat, (Gott lob) wieder geregenet, heütte.

1068 *Übersetzung*: "Antworten"

1069 Jena, Christoph von (1614-1674).

1070 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1071 Erhard, Jonas Eucharius.

1072 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1073 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

1074 *Übersetzung*: "Anwalt"

1075 Zerbst.

1076 Speyer.

1077 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1078 *Übersetzung*: "und man wird ihn in meinen Angelegenheiten gegen Kohlmann ausforschen"

1079 Jahn, Nathanael.

1080 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1081 *Übersetzung*: "usw."

1082 *Übersetzung*: "usw."

1083 *Übersetzung*: "Gott möge es glücklich machen!"

1084 *Übersetzung*: "Nachricht"

1085 Holstein, Herzogtum.

1086 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1087 *Übersetzung*: "usw."

29. Mai 1652

‡ den 29. May; 1652.

<Regen.>

Avisen¹⁰⁸⁸ von Erffurdt¹⁰⁸⁹: daß zu Paris¹⁰⁹⁰, 50000 Mann sich rüsteten, ihren König¹⁰⁹¹ einzuholen, den Cardinal¹⁰⁹² aber, mit gewaltt zu verfolgen. Der Hertzog von Lottringen¹⁰⁹³, laviret hin, undt her, ungewiß: welchem Theil er noch assistiren wolle?

Zwischen Engelland¹⁰⁹⁴ und holland¹⁰⁹⁵, versichert man sich, des vergleichs. General Rosa¹⁰⁹⁶, undt die Briesacher¹⁰⁹⁷, haben stillestandt gemacht.

Barcellona¹⁰⁹⁸ ist von den Frantzosen¹⁰⁹⁹, zwahr endtsetzt, und biß vf weynachten proviantiret, doch continuiert¹¹⁰⁰ Spannien¹¹⁰¹, noch die blocquade.

Chur Meintz¹¹⁰², undt Chur Sachsen¹¹⁰³, wollen in Mülhausen¹¹⁰⁴, zusammenkommen, wegen des ReichßTages, undt Römischen Königs, wahl sich zu undterreden, undt zu resolviren¹¹⁰⁵, ob Sie nacher Prag¹¹⁰⁶, ober Regenspurg¹¹⁰⁷ in person, kommen wollen.

30. Mai 1652

[[494v]]

⊙ den 30^{ten}: May; 1652.

<Domine Exaudj[.]>

1088 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1089 Erfurt.

1090 Paris.

1091 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1092 Mazarin, Jules (1602-1661).

1093 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1094 England, Commonwealth von.

1095 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1096 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1097 Breisach am Rhein.

1098 Barcelona.

1099 Frankreich, Königreich.

1100 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

1101 Spanien, Königreich.

1102 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1103 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1104 Mühlhausen.

1105 resolviren: entschließen, beschließen.

1106 Prag (Praha).

1107 Regensburg.

In die kirche, conjunctim¹¹⁰⁸, eine schöne Trost: undt lehrpredigt, vom Creütz und leiden, anzuhören.

Extra zu Mittage, gehabt: Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁰⁹ [,] Menzelium¹¹¹⁰ den Hofprediger, Magistrum Menzelium^{1111 1112}, Diaconum zu Ballenstedt¹¹¹³, undt perge¹¹¹⁴

Nachmittagß, cum filiis¹¹¹⁵ tantum¹¹¹⁶, zur kirchen, da dann der Rheinschmidt¹¹¹⁷, pfarrer zu Poley¹¹¹⁸ geprediget, weil unser Diaconus¹¹¹⁹ Jonius¹¹²⁰, krank ist. et cetera

Der Administrator¹¹²¹ von halle¹¹²², hat unß abermal auf einen landtTag, gegen vergangenen 24 huius¹¹²³, nacher halle, invitirt¹¹²⁴ gehabt, in Geistlichen, Polizey: undt iustiziensachen, zu deliberiren helfen, dieweil wir aber nicht, alß seine landtStende¹¹²⁵, oder undterthanen, zu tractiren¹¹²⁶, undt ein 70 iahr hero, ein anders hergebracht, auch allemahl solche Citationes¹¹²⁷ ihnen wiedergeschickt Alß ist auch dißmal geschehen, weil unß ihre landtsachen, nicht angehen. So haben wir Fürsten zu Anhalt¹¹²⁸, auch ein Privilegium, vom Kayser, Carolo V.¹¹²⁹ schon her, wann die Stifter, sollten in weltliche hände gerahten, oder secularisiret werden, (wie an itzo, durch das Instrumentum pacis¹¹³⁰, zu Münster¹¹³⁰, und zu [[495r]] Oßnabrügk¹¹³², geschehen) daß wir alßdann, mit ihnen unverwirret, undt keine gemeinschaft der lehen recognitionen¹¹³³ haben, mit

1108 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1109 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1110 Menzelius, Johann (1596-1671).

1111 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1112 Übersetzung: "den Magister Menzelius"

1113 Ballenstedt.

1114 Übersetzung: "usw."

1115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1116 Übersetzung: "nur mit den Söhnen"

1117 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

1118 Poley.

1119 Übersetzung: "Diakon"

1120 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1121 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1122 Halle (Saale).

1123 Übersetzung: "dieses [Monats]"

1124 invitiren: einladen.

1125 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

1126 tractiren: behandeln.

1127 Übersetzung: "Vorladungen"

1128 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1129 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

1130 Übersetzung: "Friedensvertrag"

1130 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

1132 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1133 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

ihnen (alß ohne daß, freye Reichßfürsten,) haben sollten. Können unß derowegen, mit nichten, weder vom Ertzbischof selbst, noch vom Thumbcapitul¹¹³⁴, præiudiciren¹¹³⁵ laßen.

Ohne ist es nicht, daß vor iahren, im Pabsthumb die <uhr>allten Fürsten¹¹³⁶, unsere vorelltern, sich bißweilen, in den kriegten, wieder, undt vor die bischoffe, sich gebrauchen laßen, undt bißweilen mit ihnen, umb mehrerer sicherheitt willen, verbunden, undt confæderiret. Auß solcher recipocirten assistentz, (zumahl da unser Fürstlich hauß, mächtiger gewesen, undt zweene Churhüte Saxen¹¹³⁷, undt Brandenburgk¹¹³⁸, nebenst der grafschaft Aßcanien¹¹³⁹, undt andern, (numehr leyder! entzogenen) Aemptern, in poßeß¹¹⁴⁰ würgklich gehabt,) haben die hoffertigen Geistlichen, vor iahren, eine Protection machen, undt unß, alß ihre Clienten tractiren¹¹⁴¹ wollen, auch etzliche wenige gehabte feuda¹¹⁴² allzuweitt <zu> extendiren, undt unß, als subdites¹¹⁴³ zu t subiiciren¹¹⁴⁴, sich undterstehen dörrffen, welches masculè¹¹⁴⁵ contradiciret¹¹⁴⁶, und bey Menschen gedengken, keine lehen mehr gesucht, noch empfangen worden. Was die compactata¹¹⁴⁷ [[495v]] anlanget, so wir mit dem Stift Magdeburg¹¹⁴⁸ haben, dieselben, werden auch nicht gehalten, auf Magdeburgs seitten, Sondern gebrochen, ergo¹¹⁴⁹: seindt wie auch nicht mehr daran verbunden, sonderlich itziger zeitt, wie vorgedacht. In den Compactaten¹¹⁵⁰, seindt sonst unsere iura¹¹⁵¹ wol beobachtet. Man will unß aber davor, einen disputat¹¹⁵², an halß werfen. Ces voysins, nous ont esté jadis, & nous sont encores nuisibles¹¹⁵³; ut solent facere vicinij potentiores. perge¹¹⁵⁴

Fürst hanß zu Zerbst¹¹⁵⁵, will müntzen laßen zu Zerbst¹¹⁵⁶, kleine sorten. Begehret unsern consenß, welches wir gerne concediren, damitt das Müntzregale erhalten, undt in unserm hause, nicht præscribiret werde. Ich habe auch gerahten, er möchte nicht allein, kleine sorten, Sondern auch Ducaten, undt Reichßthaler pregen laßen, wie andere benachtbahrte Fürsten, Grafen, undt Städte

1134 Magdeburg, Domkapitel.

1135 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

1136 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1137 Sachsen, Kurfürstentum.

1138 Brandenburg, Kurfürstentum.

1139 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1140 Posseß: Besitz.

1141 tractiren: behandeln.

1142 Übersetzung: "Lehen"

1143 Übersetzung: "Untertanen"

1144 subjciren: unterwerfen.

1145 Übersetzung: "mannhaft"

1146 contradiciren: widersprechen.

1147 Übersetzung: "Compactate [Verträge, die von einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr) bestätigt wurden]"

1148 Magdeburg, Erzstift.

1149 Übersetzung: "also"

1150 Compactat: Vertrag, der von einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr) bestätigt wurde.

1151 Übersetzung: "Rechte"

1152 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

1153 Übersetzung: "Diese Nachbarn sind uns früher gewesen und sind uns immernoch schädlich"

1154 Übersetzung: "wie es mächtigere Nachbarn zu tun pflegen. usw."

1155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1156 Zerbst.

thun. Wollte Gott! die bergwergke am hartz¹¹⁵⁷, giengen recht, jm Schwange undt geben zum Müntzen, außbeütte, an goldt, undt Silber!

31. Mai 1652

[[496r]]

» den 31. May; 1652.

Avis¹¹⁵⁸ von Plötzkaw¹¹⁵⁹, daß beyde iunge printzen von Weymar¹¹⁶⁰, hertzogk Bernhard¹¹⁶¹, undt hertzog Friederichen¹¹⁶², daselbst ahnkommen, undt heütte zu Mittage, alhier einsprechen wollen. Gedengken nacher Cöhten¹¹⁶³.

Avis¹¹⁶⁴: daß der ObristLeütnant Krosigk von Alßleben¹¹⁶⁵, durch mein Territorium bey dem Lösewitzer¹¹⁶⁶ pusch durchgezogen, daßelbige armata manu¹¹⁶⁷, violiret¹¹⁶⁸, mit vielen gewapneten, undt hinüber in das Plötzkawische¹¹⁶⁹ geschoßen, gefrefelt, gescholten, trunckener weise, heütte, vor Acht Tagen.

Die iungen hertzoze, von Weymar, seindt gegen 9 uhr, ahnkommen, undt haben Schwechhausen¹¹⁷⁰, undt ihren Præceptorem¹¹⁷¹ mittgebracht. Der Stallmeister Dehnstedt¹¹⁷², von Cöhten, wahr mit den Cöthnischen kutzschpferden, auch darbey, weil diese rayse eigentlich gemeinet ist, den vetter, Wilhelm Ludwig¹¹⁷³ daselbst, zu besuchen.

Sie haben mit unß, Mittagsmalzeitt gehalten, undt seindt darnach wieder von hinnen, verrayset, nacher Cöhten. perge¹¹⁷⁴

Schreiben von Crossen¹¹⁷⁵, bekommen.

[[496v]]

1157 Harz.

1158 *Übersetzung*: "Nachricht"

1159 Plötzkau.

1160 Weimar.

1161 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678).

1162 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

1163 Köthen.

1164 *Übersetzung*: "Nachricht"

1165 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

1166 Lösewitz (Lösewitzer Werder).

1167 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

1168 violiren: verletzen.

1169 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

1170 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1171 *Übersetzung*: "Lehrer"

1172 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).

1173 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1174 *Übersetzung*: "usw."

1175 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Avisen¹¹⁷⁶ geben: daß Grävelingen¹¹⁷⁷, gewiß über, undt Duynkirchen¹¹⁷⁸, benawet¹¹⁷⁹ seye!

Die Staaden¹¹⁸⁰ tractiren¹¹⁸¹ mit Engellandt¹¹⁸², sub clypeo, id est¹¹⁸³: mit einer flotte von 80 Schiffen, welche undter dem Admiral Tromp¹¹⁸⁴, vor der Temß¹¹⁸⁵ liegen.

Dennemargk¹¹⁸⁶, laviret auch noch, undt hat sich so sehr, noch nicht accommodiret¹¹⁸⁷, dem Parlament¹¹⁸⁸, alß man gemeint gehabt, sintemal es ihren Schiffen, im Sundt¹¹⁸⁹, leßet frisch zoll geben, undt achtet der Schiffer, undt kaufleütte murren nicht.

Schweden¹¹⁹⁰, schickt einen gesandten¹¹⁹¹, nicht allein, nach Londen¹¹⁹², Sondern auch, nach Constantinopel¹¹⁹³.

Polen¹¹⁹⁴, præparirt sich, zu einem Newen reichßTage, weil theilß Cosacken¹¹⁹⁵, mit den Tartarn¹¹⁹⁶, auf neue motus¹¹⁹⁷ gedengken, wiewol daßelbe eigentlich, wieder die Wallachey¹¹⁹⁸, solle angesehen sein.

Mit der Päbstischen reformation, fährt man stargk forth, in Böhmen¹¹⁹⁹, undt incorporirten landen¹²⁰⁰, wie auch, in Oesterrich¹²⁰¹.

Der Türgke¹²⁰², sol wieder, im Venezianischen¹²⁰³ waßerkriege, 13 galleren, verlohren haben.

[[497r]]

1176 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1177 Gravelines (Grevelingen).

1178 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1179 benauen: bedrängen, bedrücken.

1180 Niederlande, Generalstaaten.

1181 tractiren: (ver)handeln.

1182 England, Commonwealth von.

1183 *Übersetzung*: "unter dem Schild, das ist"

1184 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1185 Themse (Thames), Fluss.

1186 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

1187 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1188 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1189 Öresund (Øresund).

1190 Schweden, Königreich.

1191 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652); Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).

1192 London.

1193 Konstantinopel (Istanbul).

1194 Polen, Königreich.

1195 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1196 Krim, Khanat.

1197 *Übersetzung*: "Bewegungen"

1198 Walachei, Fürstentum.

1199 Böhmen, Königreich.

1200 Mähren, Markgrafschaft; Niederlausitz, Markgrafschaft; Oberlausitz, Markgrafschaft; Schlesien, Herzogtum.

1201 Österreich, Erzherzogtum.

1202 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1203 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

Die Stadt Barcellona¹²⁰⁴ helt sich noch, wirdt aber schwerlich dem Spannischen¹²⁰⁵ Gewaltt, länger resistiren können. Trino¹²⁰⁶ in Montferrat¹²⁰⁷, ist auch von Spanien, belägert. Der König in Spanien¹²⁰⁸, ist wieder genesen, undt dero Gemahlin¹²⁰⁹, hat eine iunge infantin¹²¹⁰ bekommen.

Der Cardinal Mazzarini¹²¹¹, hat den festen orth: L'Escluse¹²¹², hindter Genff¹²¹³, laßen einnehmen, zu seiner dermahligen reti¹²¹⁴ rade.

Der Printz von Condè¹²¹⁵, hat Saint Denis¹²¹⁶, mit gewaltt, eingenommen, der König in Frankreich¹²¹⁷ aber, hats recuperiret¹²¹⁸, undt neütral gemacht. Es gibt heiße Scharmützel, undt bleibt volck¹²¹⁹, beyderseitß. Viel meinen, der albereitt vorgegangene verlust, Grävelingen¹²²⁰, undt der besorgende mit Duynkercken¹²²¹, nebst dem vielen innerlichen kriegsbeschwerden, blutvergießen, contribuiren¹²²² undt überdruß des armen volcks, in Frangreich¹²²³, dörfte die vereinigung des Königs, mit den Printzen¹²²⁴ befördern, und sie, die Frantzosen sämptlich, klüger machen. Dennoch, will der hochmuth, undt reputation noch nicht zulaßen, daß die Königin¹²²⁵ auf ihr leibgedinge, undt der Cardinal auß dem Königreich, dimittiret¹²²⁶, undt verwiesen werde. Zu Briesach¹²²⁷, ist Stillestandt; nach deme der Conte de la Süse¹²²⁸, von wegen der Printzlichen [[497v]] undt der General la Rosa¹²²⁹, von wegen des Königes¹²³⁰, lächerlich, ahneinander gewesen. Dann nach dem der Rose, mit großer furie auf den andern loß gegangen, undt der Conte de Süse¹²³¹ sich zu

1204 Barcelona.

1205 Spanien, Königreich.

1206 Trino.

1207 Montferrat, Herzogtum.

1208 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1209 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1210 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).

1211 Mazarin, Jules (1602-1661).

1212 Fort l'Écluse.

1213 Genf (Genève).

1214 *Übersetzung*: "Rückzug"

1215 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1216 Saint-Denis.

1217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1218 recuperiren: zurückerobern.

1219 Volk: Truppen.

1220 Gravelines (Grevelingen).

1221 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1222 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

1223 Frankreich, Königreich.

1224 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1225 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1226 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1227 Breisach am Rhein.

1228 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

1229 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

1230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1231 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

schwach, undt imparat gedeüchtet; hat er angefangen zu rufen: Friede, Friede, seine Soldaten aber, gnade, gnade! über welche sich der la Rose, noch mehr, alß über iehnen, erbarmet, undt also, den deggen eingesteckt, auch seine leütte, (so anfallen wollen), zu rügke gehalten, mit vermelden: er suchte der Soldaten undtergang nicht, Sondern nur die rechten Rebellen seines Königes, zu dempfen, undt zu tilgen. Wann der la Süse andere ordre¹²³² vom Könige brächte, als er, der la Rose hette, wolte er gerne andere anstatt machen, und dem Könige, pariren.

Der gewesene Oberkämmerer Borgßdorf¹²³³, ist mit großem pomp, undt Magnificentz, zum Berlin¹²³⁴ zur erden bestattet, undt von 24 vom Adeln zu grabe getragen, vier pferde ihm vorgeführet, wie auch etzliche insignia¹²³⁵ ihme vorge [[498r]] tragen worden, sonderlich: der Thumbprobsthuet <oder Mütze>, der güldene kammerherrenschlüssel, & *cetera*[.] Eine *compagnie* zu roß, undt 22 *compagnien* zu Fuß, sollen auch, den Conduct begleitet, undt mit salveschießen, die letzte ehre gethan haben. Doctor Crellius¹²³⁶, hat die leichpredigt gehalten. Ohne die 3 gedchten Trawerpferde, ist auch einer in einem küriß¹²³⁷, vor der leiche her geritten, wie bey Fürsten gebräuchlich. Die Thumbprobstmütze, daß RitterCreütz, Sein güldener Schlüssel, iedes ist, auf schwartzen Sammeten küssen, von Edelleüitten getragen worden, wie auch sein wappen, von zweyen vom Adeln. Die degk über den Sargk, hat von Schwartzem Sammet, sein müßen, so Doctor Crellius bekommen.

Avis¹²³⁸ vom Doctor¹²³⁹ heher, auß Düringen¹²⁴⁰, daß er, die lehen, wegen BurgkScheidungen¹²⁴¹, undt anderer, bekandten, undt unbekandten örther, in unser gesampten Fürsten¹²⁴² Nahmen, vom Bischof von Bambergk, Melchior Otto¹²⁴³, (gebornen Voytt von Saltzburgk¹²⁴⁴) solenniter¹²⁴⁵ empfangen, undt also selbiger actus¹²⁴⁶ wol abgegangen, gleichwol die lehensträgerey, (so der Senior gesucht,) nicht erhalten noch zur zeitt worden.

Jtem¹²⁴⁷: hat er auch berichtet, was er bey dem Churfürsten von Meintz¹²⁴⁸ (dahin ihn Fürst Augustus alleine ablegiret¹²⁴⁹) außgerichtet!

1232 Übersetzung: "Befehl"

1233 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1234 Berlin.

1235 Übersetzung: "Ehrenzeichen"

1236 Crell, Wolfgang (1593-1664).

1237 Küriß: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

1238 Übersetzung: "Nachricht"

1239 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1240 Thüringen.

1241 Burgscheidungen.

1242 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1243 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

1244 Salzburg.

1245 Übersetzung: "feierlich"

1246 Übersetzung: "Vorgang"

1247 Übersetzung: "Ebenso"

1248 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1249 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

01. Juni 1652

[[498v]]

σ den 1. Junij ¹; 1652.

Rechnungen übersehen.

Nacher Croßen², geschrieben *perge* ³

A spasso ⁴, nacher Zeptzigk⁵, geritten, das getreydig, pferde, undt anders, zu besehen.

Postea ⁶, mit Madame⁷, hinauß gefahren, auf meine breitten⁸.

Travaglji, disgustj, all'ordinario. ⁹

02. Juni 1652

ϣ den 2. Junij ¹⁰; 1652.

In die kirche, conjunctim ¹¹, am heüttigen BehtTage.

Martin Hanckwitz ¹² a esté vilainement trompée, a cause de gens estrangers, quj luy ont enlevè sès lettres, ses blancquets, & autre chose, sous ombre, d'avoir esté dèsrobbèz, & yvres, & ie n'en doibs rien scavoir! ¹³

A spasso ¹⁴, mit Carolo Ursino¹⁵, an den Tham¹⁶, allda gebawet wirdt, Es gehet alles, schwehr daher.

J'ay èscrit, a Zerbst¹⁷, a Jehna¹⁸, & a Wendelinus¹⁹. ²⁰

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

3 Übersetzung: "usw."

4 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

5 Zepzig.

6 Übersetzung: "Später"

7

8 Breite: Feld.

9 Übersetzung: "Mühen, Widerwillen, mit dem Üblichen."

10 Übersetzung: "des Juni"

11 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

12 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

13 Übersetzung: "Martin Hanckwitz ist schlimm betrogen worden wegen fremder Leute, die ihm unter dem Schein, beraubt worden und betrunken zu sein, seine Briefe, Blanketts und andere Dinge weggenommen haben, und ich darf nichts davon wissen!"

14 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

15 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

16 Hier: Damm.

17 Zerbst.

18 Jena, Christoph von (1614-1674).

03. Juni 1652

☿ den 3. Iunij²¹ ;

<Regen.>

Der Stadtvogt, Johann Georgium Albinum²² bey mir gehabt, undt gewliche schmähungen, undt Scheltwortt, mir referiren laßen, welche er (wegen erhandelten, undt von andern <ihm> in den kauf gefallenen Pfingstbiers außgestoßen, wieder die undterobrigkeit) [[499r]] von dem Catohlischen Wintzer, Martin Füllern²³, gestern leiden undt anhören müßen, auf offentlicher straßen. Ich werde ihn aber durch den Amptmann²⁴ strafen laßen. Das ist schon ein præludium²⁵ des Pfingstbieres, darüber der Streitt, sich entsponnen. Gott bewahre, vor mehreren exceßen!

Ich habe den Amptmann, Georg Reichardt bey mir gehabt, undt viel mit ihme geredet, in Oeconomy: undt justitiensachen. Es gehet alhier²⁶, zimlich schwehr daher.

Julius heinrich, von Wieterßheim²⁷, (welcher auß Italien²⁸, von meinem Bruder²⁹, wiederkommen) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley referiret, von einem, undt anderm. perge³⁰

Nach Croßen³¹, geschrieben. perge³²

04. Juni 1652

☿ den 4^{ten}: Iunij³³ ; 1652.

<1 Rehebogk. 1 hase von Ballenstedt³⁴.>

Mein vetter, Fürst Lebrecht³⁵, ist von Plötzkaw³⁶ hehr kommen, hatte Ernst Gottlieb von Börstel³⁷, (mit wenig pferd) bey sich, undt hat unß referiret, wie es ihm, auf dem angestalltem beylager³⁸

19 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

20 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst an Jena und Wendelin geschrieben."

21 *Übersetzung*: "des Juni"

22 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

23 Füller, Martin.

24 Reichardt, Georg (gest. 1682).

25 *Übersetzung*: "Vorspiel"

26 Bernburg.

27 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

28 Italien.

29 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

30 *Übersetzung*: "usw."

31 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

32 *Übersetzung*: "usw."

33 *Übersetzung*: "des Juni"

34 Ballenstedt.

35 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

36 Plötzkau.

37 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

zu Cleve³⁹, ergangen. Er hat mit unß malzeitt gehalten, von seinen raysen, unß erzehlet, undt ist darnach wieder, nach Plötzkaw gezogen. Seine krankheit, hat ihn sehr verendert. Er hat sich doch, (Gott lob!) etwas wieder erholet, undt recolligiret⁴⁰.

Magister Menzelius⁴¹, ist forth, nacher Ballenstedt. Gott geleitte ihn!

05. Juni 1652

[[499v]]

ᵝ den 5^{ten}: Junij⁴²; 1652.

Hier sera, nel giardino, con Madama⁴³, non senza disgusto.⁴⁴

Gestern abendt, ist die antwortt, von Zerbst⁴⁵ vom frommen Wendelin⁴⁶ undt Jena⁴⁷ wol ankommen.

Undterschiedliche Victualien von Ballenstedt⁴⁸ bekommen.

A spasso⁴⁹ geritten, gegen Zeptzig⁵⁰, den Segen, Gottes, im felde, zu sehen.

Avis⁵¹: von den andern herrnvettern, wegen des ReichßTages, Man sollte es anden, daß der Kayser⁵², den Senioem^{53 54}, allein beschrieben, undt nicht die andern Regierenden herren⁵⁵ zugleich, wie es sonst stylj⁵⁶ gewesen. Item⁵⁷: wegen Gernroda⁵⁸, das solches beschrieben⁵⁹ worden, alß eine Aeptißinn allein, undt darzu, im halberstedtischen Dioceß⁶⁰, gelegen, da es

38 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

39 Kleve.

40 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

41 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

42 Übersetzung: "des Juni"

43

44 Übersetzung: "Gestern Abend in den Garten mit Madame nicht ohne Verdruss."

45 Zerbst.

46 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

47 Jena, Christoph von (1614-1674).

48 Ballenstedt.

49 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

50 Zepzig.

51 Übersetzung: "Nachricht"

52 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

54 Übersetzung: "Ältesten"

55 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

56 Übersetzung: "Brauch"

57 Übersetzung: "Ebenso"

58 Gernrode, Stift.

59 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

60 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

doch numehr weltlich worden, undt im Anhaltischen⁶¹ Territorio⁶², allezeitt, undter unserer⁶³ ErbSchutzvogtey, erkandt worden. Jch habe mich darinnen, zu conformiren⁶⁴, daß solche errores⁶⁵, corrigirt, undt geendert werden möchten, durch den Agenten⁶⁶, den wir zu Wien⁶⁷, haben.

Man hat mit Meyen, einzuführen, undt mit großstrewen, den Nachmittag zimlich verderbet. Die Alten gebrauchē, inhæriren⁶⁸ mordicus⁶⁹!

06. Juni 1652

[[500r]]

☉ den 6^{ten}: Iunij⁷⁰; Pfingsten.

<Regen.>

Coniunctim⁷¹ in die kirche, da auch etzliche communiciret, undt devotion⁷² gehalten. Gott gebe einem ieglichen, rechte hertzliche Andacht!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁷³ gehabt.

Nachmittagß, wieder conjunctim⁷⁴ zur kirchen. Beyde mahl, hat der hofprediger Menzelius⁷⁵ geprediget, undt die lehre, undt Trost, vom Heiligen Geist, wol jnculciret⁷⁶. Gott gebe glaübige willige zuhörer, undt Gott ergebene <recht> Christliche hertzen! affin que l'on ne s'en mocque, ains qu'on pese, comprenne, exalte, & suive la parole de Dieü!⁷⁷

Die Erffurter⁷⁸ avisen⁷⁹ bringen:

Daß die Festung Trino⁸⁰, im Montferrat⁸¹, von den Spannischen⁸², erobert seye!

61 Anhalt, Fürstentum.

62 Übersetzung: "Gebiet"

63 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

64 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

65 Übersetzung: "Fehler"

66 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

67 Wien.

68 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

69 Übersetzung: "mit aller Kraft"

70 Übersetzung: "des Juni"

71 Übersetzung: "Gemeinschaftlich"

72 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

73 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

74 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

75 Menzelius, Johann (1596-1671).

76 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.

77 Übersetzung: "damit man dabei nicht spottet, sondern Gottes Wort abwägt, versteht, preist und befolgt!"

78 Erfurt.

79 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

80 Trino.

81 Montferrat, Herzogtum.

82 Spanien, Königreich.

Die Tractaten⁸³, zwischen Engelland⁸⁴ undt hollandt⁸⁵, beruhen, auf krieg, oder Friedt. Admiral Tromp⁸⁶, creützet schon die Engelländische See, mit 80 Schiffen.

König in Frangreich⁸⁷, retirirt sich, vor der macht der Printzen⁸⁸. Der Cardinal Mazzarinj⁸⁹, sol sich nach Perpignan⁹⁰, retiriret haben, wie etzliche meinen.

Der Todt, des Königes in Spannien⁹¹, will mehr auß Frangreich⁹², als von andern orthen, beiahet werden.

Der Kayser⁹³ will nacher Prag⁹⁴, kommen, sich mir den Churfürsten⁹⁵ zu undterreden.

07. Juni 1652

[[500v]]

» den 7^{ten}: Junij⁹⁶; 1652. <PfingstMontag>

In die kirche, conjunctim⁹⁷, da der Superintendens⁹⁸ Plato⁹⁹, eine schöne predigt gethan.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn¹⁰⁰, Doctor Mechovius¹⁰¹, undt Tobias Steffheck von Kolodey¹⁰² <undt Superintendenten.>

Schreiben von Croßen¹⁰³, von Frewlein Catherine¹⁰⁴ item¹⁰⁵: von Wien¹⁰⁶, daß der Kayser¹⁰⁷ zu Prag¹⁰⁸, auf den 3. Iulij styli novi¹⁰⁹ ankommen solle.

83 Tractat: Verhandlung.

84 England, Commonwealth von.

85 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

86 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

88 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

89 Mazarin, Jules (1602-1661).

90 Perpignan.

91 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

92 Frankreich, Königreich.

93 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

94 Prag (Praha).

95 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

96 Übersetzung: "des Juni"

97 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

98 Übersetzung: "Superintendent"

99 Plato, Joachim (1590-1659).

100 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

101 Mechovius, Joachim (1600-1672).

102 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

103 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Item ¹¹⁰: schreiben von *Adolf Börstel* ¹¹¹ von Paris¹¹², 13. May.

Nachmittagß, wieder conjunctim ¹¹³, in die kirche da der Diaconus ¹¹⁴ Jonius¹¹⁵ geprediget.

Die Avisen¹¹⁶, von Leiptzig¹¹⁷, bringen:

Daß die Engelländer ¹¹⁸ undt holländer¹¹⁹, (weil diese, vor iehnen, nicht streichen wollen,) aneinander gewesen, mit canonen zweymahl, undt hetten die holländer, obgesieget, mit verlust, beyderseitß volgs¹²⁰! Admjral Tromp¹²¹, hette nicht gestatten wollen, daß die Soldaten, undt Boots knechte, in die Schiffe einspringen, noch mit kurzem gewehr, die Engelländer attacquiren dörfen, weil er darzu keine ordre ¹²² gehabt, sonst würde der Parlamentischen Engelländer¹²³, (so den handel, undt das scharffe [[501r]] schießen, gleichwol angefangen) übel gewartet sein worden. Die Engelländer¹²⁴ haben interim ¹²⁵, das hauß der holländischen ¹²⁶ Ambassadeurs¹²⁷, zu Londen¹²⁸, mit Soldaten, besezen laßen, undterm vorwandt, sie vor der furie, des gemeinen pöbels, zu beschirmen, undt zu beschützen.

Jn Schottlandt¹²⁹ progrediiren¹³⁰ die Parlamentischen¹³¹ immer weiter, wie auch, in Jrrlandt¹³².

Jn Frangkreich¹³³, continuiet¹³⁴ der krieg. Der hertzog von Lottringen¹³⁵, ist mit 50000 Mann, ahnkommen, macht alles platt undt kahl, hat kaum 8000 streittbahre Mann, das übrige seindt

104 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

105 *Übersetzung*: "ebenso"

106 Wien.

107 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

108 Prag (Praha).

109 *Übersetzung*: "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

110 *Übersetzung*: "Ebenso"

111 Börstel, Adolf von (1591-1656).

112 Paris.

113 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

114 *Übersetzung*: "Diakon"

115 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

116 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

117 Leipzig.

118 England, Commonwealth von.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Volk: Truppen.

121 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

122 *Übersetzung*: "Befehl"

123 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

124 England, Commonwealth von.

125 *Übersetzung*: "unterdessen"

126 Niederlande, Generalstaaten.

127 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

128 London.

129 Schottland, Königreich.

130 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

131 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

132 Irland, Königreich.

133 Frankreich, Königreich.

134 continuien: (an)dauern.

landtverderber, droß, undt bagage¹³⁶! Er gehet nach Paris¹³⁷, undt gesellet sich, zu den Printzen¹³⁸, sonderlich, zu dem Düc d'Orleans¹³⁹, seinem Schwager. Interim¹⁴⁰, gibt es, stargke Scharmützel, von beyden seitten, undt der Cardinal¹⁴¹ sol forth sein.

Trino¹⁴², ist Spannisch¹⁴³, undt die Savoyische¹⁴⁴ garnison außgezogen. Die Savoyische Princeßinn¹⁴⁵, gehet nacher München¹⁴⁶, zu ihrem herren, dem Churfürsten¹⁴⁷. perge¹⁴⁸

Barcellona¹⁴⁹, helt sich noch.

Theils meynen, der König in Spannien¹⁵⁰, seye Todt, weil die Ambassadors¹⁵¹ zu Madrill¹⁵², in 4 wochen, den König, nicht sehen können, undt der Pabst¹⁵³ anstaltt macht, das Königreich Neapolj¹⁵⁴, (auff solchen unverhofften fall) zu occupiren, als ein feudum Romanæ Ecclesiæ¹⁵⁵.

[[501v]]

Der allte Cardinal Lanty¹⁵⁶, ist gestorben, welcher sein lebetag, den armen, eine Million goldes geschenckt, undt an itzo 12000 kronen vermacht. Wirdt sehr beklaget.

In Candia¹⁵⁷¹⁵⁸, suchen die Türgken¹⁵⁹, noch progreß, werden aber gegenwehre finden. In Dalmatia¹⁶⁰¹⁶¹, sollen sie sich, sehr stärgken.

135 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

136 *Übersetzung*: "Gepäck"

137 Paris.

138 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

139 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

140 *Übersetzung*: "Unterdessen"

141 Mazarin, Jules (1602-1661).

142 Trino.

143 Spanien, Königreich.

144 Savoyen, Herzogtum.

145 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

146 München.

147 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

148 *Übersetzung*: "usw."

149 Barcelona.

150 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

151 *Übersetzung*: "Botschafter"

152 Madrid.

153 Innozenz X., Papst (1574-1655).

154 Neapel, Königreich.

155 *Übersetzung*: "Lehen der Römischen Kirche"

156 Lante (della Rovere), Marcello (1561-1652).

157 Kreta (Candia), Insel.

158 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

159 Osmanisches Reich.

160 Dalmatien.

161 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

In Polen¹⁶², gehet der newe ReichßTag, im Iulio¹⁶³, forth, undt hütet man sich, vor den Cosagken¹⁶⁴, Tartarn¹⁶⁵, undt Moßkowiter¹⁶⁶.

In Dennemargk¹⁶⁷; ist auch ein herrenTag, undt die ParlamentsEngelländer¹⁶⁸, fordern geldcontributionen, vom Könige¹⁶⁹.

Der Kayser¹⁷⁰, kömpt den 3. Iulij; styli novi¹⁷¹ nacher Prag¹⁷².

ChurPfaltz¹⁷³, hat die huldigung, eingenommen, zu Frangkenthal¹⁷⁴, Bacharach¹⁷⁵, Oppenheim¹⁷⁶, Alzey¹⁷⁷, undt andern orthen. Die Franckendalische Spannische¹⁷⁸ garnison, alß sie gehöret, daß Sie vor Grävelingen¹⁷⁹, gesollt, haben Sie sich, mehrentheils verlauffen, undt ihren rest, darhindten gelaßen.

Duynkirchen¹⁸⁰, ist zu wasser, undt zu lande, von den Spannischen, belägert. Gallus^{181 181}, will es endtsetzen.

[[502r]]

Die Fischer, haben heütte, einen kochen, gefunden, alhier zu Bernburg¹⁸³: derselbige, hat außgesehen, wie ein Einhorn.

Fernerer bericht, von des OberCämmerers, Borgßdorf¹⁸⁴ Sehlig, begräbnuß: Er ist auf Soldatisch, begraben worden, 1. ist eine troupe¹⁸⁵ Reütter, mit Carabiner, in händen haltende, die officirer, mit bloßen degen, 2 compagnien zu fuß, die beyden Schulen, zum Berlin¹⁸⁶, gemischt, 2. Marschälke, die Trawerfahne, 3. pferde mit Schwartzem Tuch, behengt, die hauptfahne, der

162 Polen, Königreich.

163 Übersetzung: "Juli"

164 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

165 Krim, Khanat.

166 Moskauer Reich (Großrussland).

167 Dänemark, Königreich.

168 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

169 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

170 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

171 Übersetzung: "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

172 Prag (Praha).

173 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

174 Frankenthal.

175 Bacharach.

176 Oppenheim.

177 Alzey.

178 Spanien, Königreich.

179 Gravelines (Grevelingen).

180 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

181 Übersetzung: "Der Franzose"

181 Frankreich, Königreich.

183 Bernburg.

184 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

185 Übersetzung: "Truppe"

186 Berlin; Cölln an der Spree.

küriß¹⁸⁷, das wapen, der helm, die handtschuch, undt Stab, die Probstmütze, daß Compter¹⁸⁸ creütz, mit der diamantenen kette, der güldene Schlüssel, mit der kette, auf schwartzen Sammeten küßen, von Adelichen, vorgetragen worden. Die leiche haben, über 20 vom Adel, getragen, seine bedienten, haben ihn, auf beyden seitten, nachgefolget. Item¹⁸⁹: sein hofmeister, darnach, 3 Marschälcke, 9 glieder, zu 3 ieder leidTragenden, neben den Chur: undt Fürstlichen Abgesandten. Der von Blumenthal¹⁹⁰, wahr des Churfürsten¹⁹¹ Abgesandter, darauf folgten die vom Adel, undt andere Mannspersonen. hierauf seindt wieder 3 Marschälcke gegangen, 4 leidetragende Frawenzimmer, von 2 vom Adel, iede geführt, darnach 3 iede, von einem von Adel, geführt, darauff bey die 80 [[502v]] Adelicher Frawenzimmer, gefolget, undt sonst das weibesvolgk. Die leichtpredigt hat Doctor Crellius¹⁹² gehalten, der Text ist gewesen, Hebräer 10. capitel vom 22. biß 26. verß.¹⁹³ Die Sammete degke, hat Crellius bekommen. Er der Borgßdorf¹⁹⁴ Selig soll kirchen, undt Schulen, über 8000 {Reichsthaler} vermacht haben. Ob sie es aber bekommen werden, ist ungewiß, dann der Schulden, gar zu viel, also: das sich keiner, der Erbschaft, will annehmen, darumb ist es guht, das ein jeder, mit seinem beüttel, rechnen möge. Gott ist es zu dangken! daß es, der gute Borgßdorf, sehlig vollnbracht!

Die Relation¹⁹⁵, vom Cöthnischen¹⁹⁶ Convent, ist auch einkommen, taliter; qualiter¹⁹⁷ !

08. Juni 1652

σ den 8^{ten}: Junij¹⁹⁸; 1652.

heütte, hat sich noch die pursche, recrejret, mit dem pfingstbier. Gott bewahre, vor nachtheil undt schaden!

Jch habe allerley, zu ordiniren gehabt. perge¹⁹⁹

Meine kinder²⁰⁰, seindt nach Altenburg²⁰¹ geritten, undt gefahren, dem Niemburgischen²⁰² Tantz, zuzusehen.

187 Küriß: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

188 Compter: Komtur, Kommendator.

189 Übersetzung: "ebenso"

190 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

191 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

192 Crell, Wolfgang (1593-1664).

193 Hbr 10,22-26

194 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

195 Relation: Bericht.

196 Köthen.

197 Übersetzung: "einigermaßen mittelmäßig"

198 Übersetzung: "des Juni"

199 Übersetzung: "usw."

200 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

[[503r]]

Avis²⁰³ von Erxleben²⁰⁴, daß Krosigks²⁰⁵ Trompter²⁰⁶ aldar, (welcher unß ofte aufwartten müßen, sonderlich Meiner herzlieb(st)en gemahlin²⁰⁷, auf raysen, undt verschickungen) im rennen, den halß gestürzt. Ist ein groß unglück! Qui stat! videat; ne cadat!^{208 209}

09. Juni 1652

☿ den 9^{ten}: Iunij²¹⁰; 1652.

Paul Ludwig²¹¹ den Secretarium²¹², habe ich bey Mir, gehabt.

Geschrieben, auf Morgende post, nacher Pariß²¹³, undt nacher Croßen²¹⁴.

Avis²¹⁵: das der Trompter²¹⁶, zu Erxleben²¹⁷, noch nicht gestorben, aber doch, einen gefährlichen fall, undt sturtz, mit seinem pferde, voller weyse, gethan. perge²¹⁸

Doctor Fischer²¹⁹, ist nachmittage, bey mir gewesen, pour se plaindre, de quelques. Calomnies.²²⁰

Item²²¹: Martinus hangkwitz²²² postea²²³, welcher von Niemburgk²²⁴, auf Cöhten²²⁵, rayset.

Risposta²²⁶ von Ballenstedt²²⁷ perge²²⁸ von Matthias Cnüttel²²⁹ [.]

201 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

202 Nienburg (Saale).

203 Übersetzung: "Nachricht"

204 Hohenerxleben.

205 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

206 Trompter: Trompeter.

207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

208 Übersetzung: "Wer steht, sehe zu, dass er nicht falle!"

209 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.

210 Übersetzung: "des Juni"

211 Ludwig, Paul (1603-1684).

212 Übersetzung: "Sekretär"

213 Paris.

214 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

215 Übersetzung: "Nachricht"

216 Trompter: Trompeter.

217 Hohenerxleben.

218 Übersetzung: "usw."

219 Fischer, Levin.

220 Übersetzung: "um sich über irgendetwas zu beschweren. Verleumdungen."

221 Übersetzung: "Ebenso"

222 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

223 Übersetzung: "später"

224 Nienburg (Saale).

225 Köthen.

226 Übersetzung: "Antwort"

227 Ballenstedt.

228 Übersetzung: "usw."

229 Knüttel, Matthias.

Jch bin mit meiner *freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin²³⁰ *Liebden* undt mit *Carl Ursinus*²³¹ hinauß, nacher Palbergk²³², gezogen, aldar, über nacht, zu eßen.

Auf die post, habe ich geschrieben, nacher Paris²³³, undt Croßen²³⁴, im vorrath, gegen Morgende abfertigung, wilß Gott!

Mit Madame; undt Carolo Ursino, nacher Palbergk; alda geßeßen, undt dem pawrenTantz, zugesehen.

[[503v]]

Meine pferde, seindt wiederkommen, von Grüningen²³⁵, dahin sie Rindtorfs²³⁶ Fraw²³⁷, undt Jungfer Lenore²³⁸ geführt, (welche etwaß indispost²³⁹ sein soll).

10. Juni 1652

2 den 10^{ten}: Iunij²⁴⁰; 1

<große hitze.>

hinauß geritten, auf meine felder, allhier²⁴¹, undt zu Zeptzigk²⁴², mit Carolo Ursino²⁴³. Gott der herr, wolle uns ferner gesegenen!

Ne quæso! more judicis, Quid egerim? quid dixerim, Quid cogitarim, pondera! Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas!^{244 245}

Eine Fraw, von Friesen, geborne von Krosigk²⁴⁶ Erxleben²⁴⁷, hat mit unß geßeßen.

A spasso, con Madama^{248 249}, in garten.

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

232 Baalberge.

233 Paris.

234 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

235 Gröningen.

236 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

237 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

238 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

239 indispost: unpässlich.

240 *Übersetzung*: "des Juni"

241 Bernburg.

242 Zepzig.

243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

244 *Übersetzung*: "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"

245 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.

246 Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk (ca. 1610/11-nach 1652).

247 Hohenerxleben.

248

249 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

Lose händel gehabt, über dem pfingstbier. *perge*²⁵⁰

11. Juni 1652

☞ den 11^{ten}: Iunij²⁵¹. 1652.

<große hitze.>

Magister Menzelius²⁵², hat sich von der Ballenstedter²⁵³ rayse, wieder eingestellet, undt mit Carl Ursinus²⁵⁴ wieder studieret.

Gestern abendt, hats stargk geblitzet, der himmel hatte sich, schwartz bezogen, allein der besorgte²⁵⁵ Donner, auch hagel, ist biß dato²⁵⁶, außen blieben. Gott helfe ferner, mit gnaden!

[[504r]]

Conferentzen, in Oeconomicis²⁵⁷, mit Philipp Güder²⁵⁸ [,] mit Wolfgang Sutorius²⁵⁹ undt andern. Ach herr! hilf unß emergiren²⁶⁰ !

Die Erffurdter²⁶¹ avisen²⁶² melden:

Daß der SchifStreitt, so sich zwischen den holländern²⁶³ undt Engelländern²⁶⁴ erhoben²⁶⁵, über dem Segelstreichen endtstanden, darüber Sie 3 Stunden lang, miteinander gefochten, beyderseitß volck²⁶⁶ verlohren, undt auf holländer seite, ein Schif gesuncken seye. Jedoch, zweifelt man darahn, ob dieses, ein anfang, zu einem ordentlichem kriege, undt dieser beyden nationen, sein solle?

Der Ertzhertzogk²⁶⁷, hat zwahr viel Spannier²⁶⁸, vor Duynkirchen²⁶⁹ liegen, er hat es aber, noch nicht, mit ernst, attaquiret, undt jst selber mit der meisten armée, vor nach Bergen²⁷⁰, in hennegaw²⁷¹, auf einen anschlag, vielleicht in Franckreich²⁷² zu, gegangen.

250 Übersetzung: "usw."

251 Übersetzung: "des Juni"

252 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

253 Ballenstedt.

254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

255 besorgen: befürchten, fürchten.

256 Übersetzung: "heute"

257 Übersetzung: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

258 Güder, Philipp (1605-1669).

259 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

260 emergiren: emporkommen, herauskommen.

261 Erfurt.

262 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

263 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

264 England, Commonwealth von.

265 Hier: erhoben.

266 Volk: Truppen.

267 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

268 Spanien, Königreich.

Visconte de Türenne²⁷³, hat Estampes²⁷⁴ beläget, (wieder vieler opinion²⁷⁵), undt die Printzen²⁷⁶ liegen darinnen, mit ihrer Armée. Thun starcke außfälle, undt haben etzliche correspondenten mit dem Cardinal²⁷⁷, stranguliren, undt viertheilen laßen. Der hertzogk von Lottringen²⁷⁸, hat sich zu den Printzen geschlagen.

Conte d'Argail oder Argille²⁷⁹, in Schottlandt²⁸⁰, hat numehr auch, den bundt, mit dem Engellischen Parlament²⁸¹, undt[er]schrieben.

[[504v]]

Mein Sohn, Victor²⁸², hat krebße gefangen.

Mit dem Magister Menzelio²⁸³, habe jch viel conferiret. *perge*²⁸⁴

Diesen Abendt, vor der malzeit, hats drey mahl gedonnert! aber gar gnedig. *perge*²⁸⁵

Zu Großen Alßleben²⁸⁶, ist eine Grentzscheidung vor, mit den Chur Brandenburgischen²⁸⁷ im halberstedtischen²⁸⁸. Der Churfürst²⁸⁹, hat seinem Stadthalter²⁹⁰ befohlen, allenthalben grentzseülen zu setzen, wo die benachtbarten irrsalen haben.

Mein bruder, Fürst Friedrich²⁹¹ ist noch zu Rom²⁹², tractiret²⁹³ noch, mit Venedig²⁹⁴, undt dörften selbige Tractaten²⁹⁵, so baldt hindter sich, als vor sich gehen!

269 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

270 Mons (Bergen).

271 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

272 Frankreich, Königreich.

273 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

274 Étampes.

275 Opinion: Meinung.

276 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

277 Mazarin, Jules (1602-1661).

278 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

279 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

280 Schottland, Königreich.

281 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

284 *Übersetzung*: "usw."

285 *Übersetzung*: "usw."

286 Großalsleben.

287 Brandenburg, Kurfürstentum.

288 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

289 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

290 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

291 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

292 Rom (Roma).

293 tractiren: (ver)handeln.

294 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

295 Tractat: Verhandlung.

Schreiben, vom hofmeister, Geörge von Bützaw²⁹⁶, empfangen, daß die hertzogin von Eüttin²⁹⁷, w[ol] überkommen, undt Gott dem herren, das übrige anzubefehlen!

Post von Ballenstedt²⁹⁸, con qualche sodisfazione²⁹⁹. perge³⁰⁰

A spasso, con Madama³⁰¹, La sera, nel giardino!³⁰²

12. Juni 1652

ᵗ den 12^{ten}: Iunij³⁰³; 1652.

<Lufftig, in der hitze.>

Hanß Bernds³⁰⁴, hat sich præsentiret.

Georg Reichardt³⁰⁵ der Amptmann, ist bey Mir gewesen.

Oeconomica³⁰⁶ tractirt³⁰⁷.

A spasso³⁰⁸ an die Sahle³⁰⁹.

H[o] fatto liberar da prigionie, questa sera, gli delinquentj.³¹⁰

13. Juni 1652

[[505r]]

⊙ den 13^{den}: Junij³¹¹; 1652. Trinitatis³¹².

In die kirche, conjunctim³¹³ vormittags.

296 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

298 Ballenstedt.

299 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenheit"

300 *Übersetzung*: "usw."

301

302 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame am Abend im Garten."

303 *Übersetzung*: "des Juni"

304 Berndt, Johann.

305 Reichardt, Georg (gest. 1682).

306 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

307 tractiren: (ver)handeln.

308 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

309 Saale, Fluss.

310 *Übersetzung*: "Ich habe die Missetäter heute Abend aus dem Gefängnis entlassen."

311 *Übersetzung*: "des Juni"

312 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

313 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium³¹⁴, undt den hofprediger Menzelium³¹⁵ gehabt.

Nachmittags, wieder conjunctim³¹⁶, in die kirche, am heüttigen fest.

Valtin³¹⁷, Raysiger³¹⁸ knechtt, hat hochzeitt gehabt, avec peü de suite, de nostre fausse servitüde³¹⁹ !

Schreiben, von Ballenstedt³²⁰, & subsidia³²¹, <an haber, undt gersten.>

Risposta³²² von Zerbst, von Jehna³²³, Wendelino³²⁴ &cetera

14. Juni 1652

» den 14^{den}: Junij³²⁵; 1652. x

Gestern, ist der Superintendens³²⁶, Er³²⁷ Plato³²⁸, gähling³²⁹, auf der Cantzel, krank worden, also: das er kawm den Segen sprechen können, nach gethaner predigt. Gott bewahre ihn! den frommen Mann, undt gesegene seine reconvalescentz!

On dit, dès mauvayses nouvelles, de Krannichfeldt³³⁰. Dieu vueille par sa bontè, conserver les appuys de nostre famille³³¹! ³³²

Avis³³³ von Ballenstedt³³⁴, daß der bohte des Kohlmanns³³⁵ von Speyer³³⁶, erhalten <wiederkommen> seye. Er, der Kohlmann, habe nach wuntzsch, undt willen, erhalten, waß er begehret. Da heißet es recht: Summum ius! summa injuria!³³⁷ ³³⁸ Wo bleiben nun, die Privilegia

314 Mechovius, Joachim (1600-1672).

315 Menzelius, Johann (1596-1671).

316 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

317 Reupsch, Valentin.

318 reisig: beritten.

319 *Übersetzung*: "mit wenig Folge von unserer falschen Dienerschaft"

320 Ballenstedt.

321 *Übersetzung*: "und Beihilfen"

322 *Übersetzung*: "Antwort"

323 Jena, Christoph von (1614-1674).

324 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

325 *Übersetzung*: "des Juni"

326 *Übersetzung*: "Superintendent"

327 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

328 Plato, Joachim (1590-1659).

329 gähling: plötzlich, unversehens.

330 Kranichfeld.

331 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

332 *Übersetzung*: "Es geht die Rede von schlechten Neuigkeiten von Kranichfeld. Möge Gott durch seine Güte die Stützen unserer Familie bewahren!"

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 Ballenstedt.

335 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

336 Speyer.

337 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht!"

Principum³³⁹, sonderlich, das Privilegium, de non Appelando, ultra Competentem summam³⁴⁰ [.]
Jch habe Kohlmann, nur, umb 200 {Reichsthaler} gestrafft, undt er hat nicht machtt, (vermöge der
Reichsabschiede³⁴¹) ~~ultra~~³⁴² < infra³⁴³ > 264 zu appelliren.

[[505v]]

Ein kürschnersgeselle, als er beym Krumphalße³⁴⁴ am pförtlein, haare waschen wollen, zu seiner
arbeit dienlich, ist er an der Sahle³⁴⁵, im bücken, stehende, überwogen worden, undt hinein
gefallen, undt also iämmerlich, (umb hülfe vergebens schreyende) ertrungen. Jst doch nüchtern
gewesen. Gott seye ihm, gnedig!

Gegen abendt, hat man den Todt, der FrawMuhme³⁴⁶ von Krannichfeldt³⁴⁷ Selig recht erfahren,
weil sie zu Plötzkaw³⁴⁸, von dero annochlebenden, einigem herren Bruder Fürst Augusto³⁴⁹, sehr
beklaget, undt betrawret wirdt. Es wahr eine kluge, Tugendtsahme, hochberühmbte Fürstin, welche
eine zierde, unsers Fürstlichen hauses³⁵⁰, gewesen. Gott seye ihr gnedig!

Die notification, jst mir noch nicht zukommen. Gott tröste alle affligirten³⁵¹, undt ich habe Jhren
verlust, auch billich zu bedawren, alß einer vornehmen freündinn!

Die Avisen³⁵², undt briefe von Leiptzigk³⁵³, bringen:

Daß der Kayser³⁵⁴, mit der Kayserinn³⁵⁵, undt dem Könige³⁵⁶, auf der rayse nacher Lintz³⁵⁷,
undt Prag³⁵⁸, albereit begriffen, von dannen, (wilß Gott) den ReichßTag zu Regenspurgk³⁵⁹, zu
besuchen.

Der Türgke³⁶⁰ sol sich in Ungarn³⁶¹, sehr moviren³⁶².

338 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

339 Übersetzung: "Vorrechte der Fürsten"

340 Übersetzung: "Privileg, keine Berufung über die angemessene Geldsumme hinaus einzulegen"

341 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze
wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

342 Übersetzung: "über"

343 Übersetzung: "nachher"

344 Krumbholz (Krumbhals).

345 Saale, Fluss.

346 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

347 Kranichfeld.

348 Plötzkau.

349 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

350 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

351 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

352 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

353 Leipzig.

354 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

355 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

356 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

357 Linz.

358 Prag (Praha).

359 Regensburg.

360 Osmanisches Reich.

361 Ungarn, Königreich.

In Polen³⁶³, graßiret die pest, zu Crakaw³⁶⁴, undt Warschaw³⁶⁵, die Coßagken³⁶⁶, undt Tartarn³⁶⁷, fangen newe motus³⁶⁸ ahn, undt sollen gewaltig einbrechen. Theilß meinen, der littawische³⁶⁹ Feldherr, Ianus Radzivil³⁷⁰ seye geschlagen.

Der Türgke, will den Hospodar, in der Wallachey³⁷¹, vertreiben, undt den Chmielinsky³⁷², an seine stelle, einsetzen.

[[506r]]

Die Venezianer³⁷³, haben eine glückliche rencontre³⁷⁴ in Dalmatia³⁷⁵ ³⁷⁶ gehabt. Es scheint, der GroßTürgke³⁷⁷, wolle mit ihnen tractiren³⁷⁸.

Dennemargk³⁷⁹ besorgt³⁸⁰ sich vor seinen Nachtbarn. Stellet sich, in etwas verfaßung. Annibal Sehestedt³⁸¹, gewesener ViceRè³⁸² in Norwegen³⁸³, ist zu hamburgk³⁸⁴. helt sich prächtig. Der König³⁸⁵, ist zu Flenßburgk³⁸⁶, ankommen.

Die holländer³⁸⁷, undt Engelländer³⁸⁸, seindt noch nicht verglichen. Jedoch werden die holländischen³⁸⁹ Ambassadeurs³⁹⁰ zu Londen³⁹¹, nicht im arrest gehalten, sondern darumb, mit Soldaten, bewacht, damit ihnen kein leid begegne, von dem wütenden pöfel³⁹².

362 moviren: bewegen, sich regen.

363 Polen, Königreich.

364 Krakau (Kraków).

365 Warschau (Warszawa).

366 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

367 Krim, Khanat.

368 *Übersetzung*: "Unruhen"

369 Litauen, Großfürstentum.

370 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

371 Basarab, Matei (1580-1654).

372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

373 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

374 *Übersetzung*: "Schlacht"

375 Dalmatien.

376 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

377 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

378 tractiren: (ver)handeln.

379 Dänemark, Königreich.

380 besorgen: befürchten, fürchten.

381 Sehested, Hannibal (1609-1666).

382 *Übersetzung*: "Vizekönig"

383 Norwegen, Königreich.

384 Hamburg.

385 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

386 Flensburg.

387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

388 England, Commonwealth von.

389 Niederlande, Generalstaaten.

390 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

391 London.

392 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

Admiral Tromp³⁹³, hette die Engelländer, bey den Duynes³⁹⁴, wol schlagen können, wann er ordre³⁹⁵ gehabt hette. Gleichwol hat er, über dem Canoniren, in die 120 Mann, die Engelländer aber, über 400 verlohren. Undt die holländer sollen zweene, Theilß meinen, ein Schiff, eingebüßet haben.

In Schottland³⁹⁶ undt Irrlandt³⁹⁷, progrediren³⁹⁸ die Parlamentischen³⁹⁹, immer weiter.

In Franckreich⁴⁰⁰, vermehret sich, die verbitterung. Sechß Spannische⁴⁰¹ Capitains⁴⁰², sol Cardinal Mazzarinj⁴⁰³ mit promesse⁴⁰⁴ von 50 mille⁴⁰⁵ {livres} zu geben, corrupirt haben, das sie Estampes⁴⁰⁶, den Königischen⁴⁰⁷ haben verrathen wollen, dieweil aber ein bürger, ihre unachtsahme discours⁴⁰⁸ gehöret, undt angezeigt, ist der anschlag mißlungen, undt die Officirer, seindt stranguliret, undt geviertheilet worden.

[[506v]]

Der Visconte, oder Mareschal de Türenne⁴⁰⁹, Königlicher⁴¹⁰ General, hats zwahr beläget, undt starcke anfälle auf diß Estampes⁴¹¹ gethan, aber vergeblich undt hat viel volck⁴¹² verlohren, endlich, ist er durch ankunft des hertzugs von Lottringhen⁴¹³, mit seiner Armée, abzuziehen gedungen worden. Die Printzen⁴¹⁴ haben gedachten Hertzogk <zwahr> gerne gesehen, (weil er ihnen zum succurß⁴¹⁵ ahnkommen, undt in keinerley wege, auf des Königes⁴¹⁶ seitte, gebracht werden können) dennoch aber gibt es heimliche jalousie⁴¹⁷ undter ihnen albereitt. Memento diffidere!⁴¹⁸

393 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

394 The Downs.

395 *Übersetzung*: "Befehl"

396 Schottland, Königreich.

397 Irland, Königreich.

398 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

399 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

400 Frankreich, Königreich.

401 Spanien, Königreich.

402 *Übersetzung*: "Hauptleute"

403 Mazarin, Jules (1602-1661).

404 *Übersetzung*: "Versprechen"

405 *Übersetzung*: "tausend"

406 Étampes.

407 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

408 *Übersetzung*: "Gespräche"

409 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

410 Frankreich, Königreich.

411 Étampes.

412 Volk: Truppen.

413 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

414 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

415 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

416 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

417 *Übersetzung*: "Eifersucht"

418 *Übersetzung*: "Denke daran zu misstrauen!"

Barcellona⁴¹⁹ helt sich noch, wiewol sich die Spannier⁴²⁰ davor, sehr stärgken.

Trino⁴²¹, ist Spanisch worden, undt die Savoyer⁴²² haben außweichen, undt abziehen müßen.

Die Savoyische Princeßinn⁴²³, alß ChurBayerische⁴²⁴ Brautt, ist im Milanese⁴²⁵, undt statu Veneto⁴²⁶, städtlich tractirt⁴²⁷, undt kostfrey⁴²⁸ gehalten worden.

Duynkirchen⁴²⁹, ist belägert, vom Ertzhertzogk⁴³⁰, der krieg, oder zwytrachtt, zwischen den Engelländern⁴³¹ undt holländer⁴³², hat sich nicht allein, über dem SegelStraichen, erhaben⁴³³, sondern auch darumb, das die Engelländer haben 12 reichbeladene Holländische Straßfahrer, (ehe Sie sich, undtder Admiral Tromps⁴³⁴ protection [[507r]] begeben) haben hinweg nehmen, undt über die 5 Tonnen goldes, so darauf gewesen, gerne haben wollen.

Mein CammerJungker, undt Stallmeister Amptßverwalter, Abraham von Rindtorf⁴³⁵, ist von Grüninghen⁴³⁶, wiederkommen, nebst seiner Frawen⁴³⁷, undt Jungfer *Eleonore Elisabeth von Ditten*⁴³⁸ *perge*⁴³⁹

Die gute hertzoginn⁴⁴⁰ von Schöninghen⁴⁴¹, exorbitiret⁴⁴² noch sehr, raset leider! gewaltig, schlägt, undt schildt die leütte, zeüchtt von einem orth, zu dem andern, undt überfället die vom Adel, mit ihrem Comitatz⁴⁴³, hin: undt wieder, gar seltzam. Gott wolle sichs erbarmen! undt sie wieder zur rechten Erkendtnüß, bringen!

15. Juni 1652

419 Barcelona.

420 Spanien, Königreich.

421 Trino.

422 Savoyen, Herzogtum.

423 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

424 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

425 Mailand, Herzogtum.

426 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

427 tractiren: bewirten.

428 kostfrei: frei von Kosten.

429 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

430 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

431 England, Commonwealth von.

432 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

433 Hier: erhoben.

434 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

435 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

436 Gröningen.

437 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

438 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

439 Übersetzung: "usw."

440 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

441 Schöningen.

442 exorbitiren: übertreiben.

443 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

σ den 15^{den}: Iunij ⁴⁴⁴; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten⁴⁴⁵. Gott benedeye undt vermehre, den Segen, so er unß zeigt!

Gestern, undt heütte, ist meine Rübesaht alhier zu Bernburgk⁴⁴⁶ abgebracht, undt also der anfang, zur lieben Erndte, (so Gott gesegenen wolle) gemacht worden.

J'ay entendü d'estranges nouvelles d'Hongrie⁴⁴⁷, comme sj par la prattique dès Iesuites⁴⁴⁸, on auroit voulü fourrer dés soldats, aux villes principales, affin de poursuivre la reformation. Les Hongrois (èsveilléz de cela), auroyent assommè le General Conte de Buchheim⁴⁴⁹, & son frere⁴⁵⁰, chefs de ceste trahison, avec plüsieurs aultres, & maintenü leür libertè de Conscience, chassans ün Roy⁴⁵¹, qui estoit de la party & cerchans ün autre Roy Ragozzj⁴⁵². [[507v]] Les Hongrois èsmeüs de cela, desirent de chasser les Iesuites⁴⁵³ de tout le Royaulme⁴⁵⁴. Le temps nous rendra sages, de la Veritè, de ceste nouvelle! ⁴⁵⁵

Avisen⁴⁵⁶, von Erfurd⁴⁵⁷: daß der Kayser⁴⁵⁸, nacher Erfurd < Prage⁴⁵⁹ > gezogen.

Zu Dresen⁴⁶⁰ [!], machte der Churfürst⁴⁶¹ præparatoria⁴⁶² persöhnlich dahin zu raysen, wegen bevorstehenden ReichsTages, vertrawliche Correspondentz zu halten.

Im Elsaß⁴⁶³, ist es itzo stille. General Harcourts⁴⁶⁴ Gemahlin⁴⁶⁵, ist bereits zu Mümpelgart⁴⁶⁶ durch, paßiret, mit 2 Söhnen⁴⁶⁷, undt 30 Reütern, gegen Briesach⁴⁶⁸, verrayset, umb im nahmen des

444 Übersetzung: "des Juni"

445 Breite: Feld.

446 Bernburg.

447 Ungarn, Königreich.

448 Jesuiten (Societas Jesu).

449 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

450 Puchheim, Otto Friedrich, Graf von (1606-1664).

451 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

452 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

453 Jesuiten (Societas Jesu).

454 Ungarn, Königreich.

455 Übersetzung: "Ich habe seltsame Neuigkeiten aus Ungarn gehört, als ob man durch die Machenschaften der Jesuiten Soldaten in die wichtigsten Städte hineinbringen wolle, um nach der [Gegen-]Reformation zu streben. Die Ungarn (davon erregt) hätten den General Graf von Buchheim und seinen Bruder, die Häupter dieses Verrats, zusammen mit vielen anderen getötet und hielten an ihrer Glaubensfreiheit fest, einen König, der beteiligt war, vertreibend und einen anderen König suchend [namens] Ragozzi. Die Ungarn, davon erregt, streben danach, die Jesuiten aus dem gesamten Königreich zu verjagen. Die Zeit wird uns klug machen über die Wahrheit dieser Neuigkeit!"

456 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

457 Erfurt.

458 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

459 Prag (Praha).

460 Dresden.

461 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

462 Übersetzung: "Vorbereitungen"

463 Elsass.

464 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

465 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

General Harcours das gouvernement zu Briesach, ahnzutreten, Es wirdt sehr gehoft, das alßdann in dem Elsaß, wiederumb friede, undt ruhe folgen, auch die Strittigkeitten zwischen dem General Rosa⁴⁶⁹, undt itzigem Gouverneür⁴⁷⁰ zu Brisach, beygelegt werden sollen.

In Frangkreich⁴⁷¹, stehet es annoch, in verwirreten Terminis⁴⁷². Der hertzogk von Lottringhen⁴⁷³, hat sich zwahr undterstanden, so wol mit dem Cardinal⁴⁷⁴, als mit den Printzen⁴⁷⁵, zu tractiren⁴⁷⁶, allein die Printzen solches merckende, haben bey dem Ertzhertzogk⁴⁷⁷ scharfe ordre⁴⁷⁸ erlanget, daß Er ungesäumet, undt bey verlußt seiner, zu Antorff⁴⁷⁹, in banco⁴⁸⁰ stehenden gelder, auch anderer bedrowung, den Printzen, schleünigst zu hülfe ziehen sollte, welche sich dann numehr, [[508r]] Schließlich zusammen verbunden, mit dem Könige⁴⁸¹ keinen frieden, zu concludiren⁴⁸², es werde dann, der hertzogk von Lottringen⁴⁸³, gäntzlich restituiret, undt der Cardinal Mazzarinj⁴⁸⁴, auß dem Königreich⁴⁸⁵, vertrieben.

In Engellandt⁴⁸⁶, wirdt es numehr zur ruptur⁴⁸⁷, oder zum schluß des vergleichs, mit Hollandt⁴⁸⁸, kommen, dann beyderseits flotten, haben Scharmützirt, iedoch, die Staadische⁴⁸⁹, den Sieg erhalten.

Zu Venedig⁴⁹⁰, ist des Frantzösischen Ambassadeurs⁴⁹¹ Dollmetscher, undt ein Janitzschar, von Constantinopel⁴⁹², ankommen, begehrende, die herrschaft Venedig⁴⁹³, wolte zu tractirung eines

466 Mömpelgard (Montbéliard).

467 In betracht kommen Louis, Philippe, Alphonse Louis, Raymond Bérengar und Charles de Lorraine.

468 Breisach am Rhein.

469 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

470 Cassagnet, Gabriel de (gest. 1660).

471 Frankreich, Königreich.

472 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirren/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

473 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

474 Mazarin, Jules (1602-1661).

475 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

476 tractiren: (ver)handeln.

477 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

478 Übersetzung: "Befehl"

479 Antwerpen.

480 Übersetzung: "auf der Bank"

481 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

482 concludiren: beschließen.

483 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

484 Mazarin, Jules (1602-1661).

485 Frankreich, Königreich.

486 England, Commonwealth von.

487 Ruptur: Bruch, Trennung.

488 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

489 Niederlande, Generalstaaten.

490 Venedig (Venezia).

491 La Haye, Jean de.

492 Konstantinopel (Istanbul).

493 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

friedens, ihren Ambassadeur⁴⁹⁴ abfertigen, waß nun dieser erlangen möchte? lehret, undt eröffnet
unß, die zeitt!

16. Juni 1652

ø den 16^{den}: Iunij ⁴⁹⁵; 1652.

<Ein lachß von 40 {Pfund}[.] Jst rarum contingens ⁴⁹⁶.>

In die kirche, cum filiis⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸, in Menzelij⁴⁹⁹ predigt perge ⁵⁰⁰

Extra: den Caplan Ionium⁵⁰¹, zue mittage gehabt.

Magister Menzelius ⁵⁰² hat mit mir conversirt, sicut & alij perge ⁵⁰³

Georg Reichardt ⁵⁰⁴ in similj ⁵⁰⁵, von Iustitzien[-], Oeconomy: und andern sachen.

hans friedrich eckardt⁵⁰⁶, ist von Zerbst⁵⁰⁷, wiederkommen.

Avis ⁵⁰⁸: daß aberm<a>ls, ein unglück vorgegangen, in deme zweene Mägdlein, in meinem
dorf, Wirschleben⁵⁰⁹, miteinander gespielet, undt das eine von 7 iahren altt, in einen brunnen,
gefallen, undt ersoffen, das andere so darbey gewesen, in die 9 iahr altt, hat es verhehlet, undt nicht
angezeigt. Gott erlöse uns, von dem Bösen!⁵¹⁰

[[508v]]

A spasso ⁵¹¹, aufn Abendt, in gartten, mit Madame⁵¹².

17. Juni 1652

494 Cappello, Giovanni (1584-1662).

495 Übersetzung: "des Juni"

496 Übersetzung: "ein seltenes Ereignis"

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 Übersetzung: "mit den Söhnen"

499 Menzelius, Johann (1596-1671).

500 Übersetzung: "usw."

501 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

502 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

503 Übersetzung: "gleichwie auch anderen usw."

504 Reichardt, Georg (gest. 1682).

505 Übersetzung: "in gleichartigen"

506 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

507 Zerbst.

508 Übersetzung: "Nachricht"

509 Kleinwirschleben.

510 Mt 6,13

511 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

512

¶ den 17^{den}: Junij ⁵¹³; 1652.

A spasso ⁵¹⁴ hinauß gefahren, nacher Dröble ⁵¹⁵, selbige kirche, zu besehen, undt dann mein getreydig, im felde, mit Madame ⁵¹⁶, undt beyden kleinsten Töchtern ⁵¹⁷, vormittags.

Nachmittagß, seindt Meine Söhne ⁵¹⁸, undt Töchter ⁵¹⁹, gen Palbergk ⁵²⁰, gezogen, allda zu eßen.

In publicis ⁵²¹, habe ich importantissima ⁵²² expediret. perge ⁵²³

18. Juni 1652

¶ den 18^{den}: Junij ⁵²⁴; 1652.

Die große hitze, (so etzliche Tage lang, continuiret ⁵²⁵) gibt schlechte hofnung, zu einem guten wachsthumb. Aber, die rechte handt, des höchsten, wolle alles gnediglich endern, undt unsern kleinglauben, stärgken!

Risposta ⁵²⁶ von Deßaw ⁵²⁷, empfangen. perge ⁵²⁸

Avis ⁵²⁹ vom Schwechhausen ⁵³⁰, das diesen Nachmittag, gegen abendt, die printzen von Weymar ⁵³¹, wiederkommen wollen.

Avisen ⁵³² von Erffurdt ⁵³³: daß die FrawMuhme ⁵³⁴, von Krannichfeldt ⁵³⁵, gestorben, (wiewol mirs, noch nicht notificirt worden,) Jtem ⁵³⁶: daß in Franckreich ⁵³⁷, der König ⁵³⁸ vor Estampes ⁵³⁹, in gefahr gewesen, undt sein pferdt undt ihm, mit einer Canonkugel, erschossen worden.

513 Übersetzung: "des Juni"

514 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

515 Dröbel.

516

517 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

520 Baalberge.

521 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

522 Übersetzung: "höchst wichtige Dinge"

523 Übersetzung: "usw."

524 Übersetzung: "des Juni"

525 continuiren: (an)dauern.

526 Übersetzung: "Antwort"

527 Dessau (Dessau-Roßlau).

528 Übersetzung: "usw."

529 Übersetzung: "Nachricht"

530 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

531 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

532 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Barcellona⁵⁴⁰, helt sich noch, vor Franzosen[.] Trino⁵⁴¹ ist verlohren.

Andere, förchten sich vor den ParlamentsEngelländern⁵⁴². Die Staaden⁵⁴³ aber nicht, dieselben, wollen wegen des Häringfangs, cathogrische resolution wißen, undt darnach tractiren⁵⁴⁴.

[[509r]]

Mon Frere⁵⁴⁵ est encores a Rome⁵⁴⁶, & a cerchè des avancemens, sans fruits, & sans les pouvoir accepter, avec bonne conscience! Dieu l'y fortifie! Mais a Venise⁵⁴⁷, il veüt encores faire üne recharge, pour s'y insinüer! s'il y peut obtenir, üne pension?⁵⁴⁸

Die vettern, von Weymar⁵⁴⁹, seindt von Cöhten⁵⁵⁰ wiederkommen, undt haben den Obristleutnant Wülcknitz⁵⁵¹ mittgebracht, wie auch Schwechhausen⁵⁵².

Avis⁵⁵³: mit der notification von Fürst Augusto⁵⁵⁴ an uß, inß gesamt⁵⁵⁵, des absterbens der Fraw Muhme⁵⁵⁶ Sehlig, jtem⁵⁵⁷: wegen anstaltt der sepultur⁵⁵⁸.

19. Juni 1652

ᵗ den 19^{den}: Iunij⁵⁵⁹; 1652.

533 Erfurt.

534 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

535 Kranichfeld.

536 *Übersetzung*: "ebenso"

537 Frankreich, Königreich.

538 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

539 Étampes.

540 Barcelona.

541 Trino.

542 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

543 Niederlande, Generalstaaten.

544 tractiren: (ver)handeln.

545 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

546 Rom (Roma).

547 Venedig (Venezia).

548 *Übersetzung*: "Mein Bruder ist immer noch in Rom und hat nach Beförderung gestrebt ohne Erfolg und ohne es mit gutem Gewissen annehmen zu können! Gott stärke ihn! Aber in Venedig möchte er noch einmal einen wiederholte Bitte tun, um sich einzuschmeicheln, dass er eine Pension erlangen kann?"

549 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

550 Köthen.

551 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

552 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

553 *Übersetzung*: "Nachricht"

554 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

555 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

556 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

557 *Übersetzung*: "ebenso"

558 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

559 *Übersetzung*: "des Juni"

Die große hitze, continuirt⁵⁶⁰ noch, jmmerforth, undt es will, noch nicht, regenen. Gott erbarme sich unser, in gnaden!

In den gesterigen Avisen⁵⁶¹ stunde auch, das daß zeltt des Königs in *Frankreich*⁵⁶² darinnen er gelegen, wehre auch umbgerißen worden, vom schießen, undt sein leibpferdt, todtgeschoßen, gleich damallß, als vom hertzogk von Orleans⁵⁶³, ein Currirer, bey der Königin⁵⁶⁴, gewesen, undt des herzogs von Lottringhen⁵⁶⁵ ankunft, darneben, angedeüttet, wann vor der Lottringhischen⁵⁶⁶ armée wirklichen conjunction⁵⁶⁷, mit der Printzen⁵⁶⁸ armée, der Cardinal⁵⁶⁹ nicht abgeschafft werde, das alßdann kein vergleich zu hoffen. Die Königin aber, ist hierzu nicht geneiget. Die Spannier⁵⁷⁰, gebrauchten sich inndeßen dieser innerlichen uneinigkeitt, meisterlich, dörfen Duynkirchen⁵⁷¹, undt La Bassè⁵⁷² noch darvon bringen *perge*⁵⁷³

[[509v]]

Im Elsaß⁵⁷⁴ wirdt es wieder stille. Die Madame de Guebrian⁵⁷⁵ ist mit dem *Brandenburgischen* Regimentt reüttern, numehr durch Lottringen⁵⁷⁶, nacher Frangkreich⁵⁷⁷, verrayset, hingegen, die Madame de Harcour⁵⁷⁸, (welche von den Officirern, sehr complimentirt⁵⁷⁹ worden) alß Gubernantin⁵⁸⁰ in Briesach⁵⁸¹, einen stadtlichen einzug gehalten.

Die Spannier⁵⁸², haben gute progreß, auch in Italien⁵⁸³, alda sie nicht allein, Trino⁵⁸⁴, Sondern auch Castell Borgo Marino⁵⁸⁵ erobert, undt dadurch der festung Casal⁵⁸⁶ die zufuhr auf dem Fluß Dohra⁵⁸⁷, gesperret.

560 continueren: (an)dauern.

561 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

562 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

563 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

564 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

565 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

566 Lothringen, Herzogtum.

567 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

568 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

569 Mazarin, Jules (1602-1661).

570 Spanien, Königreich.

571 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

572 La Bassée.

573 *Übersetzung*: "usw."

574 Elsass.

575 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

576 Lothringen, Herzogtum.

577 Frankreich, Königreich.

578 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

579 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

580 Gubernantin: Gouverneurin.

581 Breisach am Rhein.

582 Spanien, Königreich.

583 Italien.

584 Trino.

In Catalonien⁵⁸⁸, haben sie 40 kleine Baraquen, wie auch, 200 Maulesel, (so mit Proviant, nach Barcellona⁵⁸⁹, gewolt, gefangen, undt erobert.

Den 11^{ten}: huius⁵⁹⁰, am 9 ist die löbliche Fürstin, Fraw Anna Sophia, geborne Fürstin, zu Anhalt, Gräflich Schwartzburgische Wittib⁵⁹¹, auf dero ResidentzSchloß zu Crannichfeldt⁵⁹², in beysein anderer Fürstlicher personen, sanft undt seelig verstorben, wirdt auch von Erfurt⁵⁹³, geschrieben, undt avisiret.

Der Obristleütnant Wilcknitz⁵⁹⁴, ist heütte frühe, wieder forth. Er will in kurtzem, wieder in Frankreich zu des Königes⁵⁹⁵ parthey, undt den Visconte de Türenne⁵⁹⁶. Jst schon, 14 iahr lang, in Franckreich, gewesen.

[[510r]]

Mit Simon Heinrich Schwechhausen⁵⁹⁷. hat es allerley gute discurs, gegeben, über der Tafel, undt nach der Malzeitt. perge⁵⁹⁸ wie auch, mit den iungen hertzogen, von Weymar⁵⁹⁹!

Gegen abendt, habe ich sie, nach genommenem abschiedt, hinüber, nach Plötzkaw⁶⁰⁰, führen laßen, die lieben Printzen. Gott wolle Sie gleitten!

20. Juni 1652

☉ den 20^{ten}: Junij⁶⁰¹; 1652.

<große hitze, continuiret⁶⁰².>

In die kirche, cum filijs^{603 604}, alda die bohrkirche⁶⁰⁵ vor unß, Schwartz überzogen gewesen, undt nach der predigtt, (vom Armen <Reichen> Mann, undt Reichen <Armen> Lazaro^{606 606}), die abkündigung, des Trawrigen absterbens, auch abstellung aller üppigkeitt, geschehen!

585 Borgomasino.

586 Casale Monferrato.

587 Dora Baltea, Fluss.

588 Katalonien, Fürstentum.

589 Barcelona.

590 Übersetzung: "dieses [Monats]"

591 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

592 Kranichfeld.

593 Erfurt.

594 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

595 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

596 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

597 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

598 Übersetzung: "usw."

599 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

600 Plötzkau.

601 Übersetzung: "des Juni"

602 continuieren: (an)dauern.

603 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, Fraw ~~Helena Rindtorfinn~~, undt Doctor Mechovium⁶⁰⁸ gehabt, Item⁶⁰⁹: Tobias Steffek von Kolodey⁶¹⁰ &cetera

Avis⁶¹¹: daß der liebe alte Fürst Augustus⁶¹², sehr krank am Stein seye. Gott bessere es!

Nachmittags, wiederumb, cum filiis, & nobilibus⁶¹³, zur kirchen, undt predigtt, Ern⁶¹⁴ Jonij⁶¹⁵.

Den Baillif⁶¹⁶, Georg Reichardt⁶¹⁷ habe ich bey mir gehabt.

Extra zu Abends, Fraw Helena Rindtorfinn⁶¹⁸ et cetera

Avis⁶¹⁹: daß wiederumb einer bey Niemburg⁶²⁰ ertruncken. Die opinion⁶²¹ mit dem Nickardt⁶²², muß alles gethan haben.

Vor acht Tagen, am 7 hats zu Leiptzigk⁶²³ schön geregnet. An der Elbe⁶²⁴ aber, gegen Zerbst⁶²⁵, hat der hagel schaden gethan, wie Obristleutnant Wilcknitz⁶²⁶ berichtet, auch vor acht Tagen.

21. Juni 1652

[[510v]]

» den 21^{ten}: Junij⁶²⁷; 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt⁶²⁸, daß 8. DeputatRehe.>

604 Übersetzung: "mit den Söhnen"

605 Bohrkirche: Empore.

606 Lazarus der Arme (Bibel).

606 Lc 16,19-31

608 Mechovius, Joachim (1600-1672).

609 Übersetzung: "ebenso"

610 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

611 Übersetzung: "Nachricht"

612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

613 Übersetzung: "mit den Söhnen und Adligen"

614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

616 Übersetzung: "Amtmann"

617 Reichardt, Georg (gest. 1682).

618 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

619 Übersetzung: "Nachricht"

620 Nienburg (Saale).

621 Übersetzung: "Einbildung"

622 Nickert.

623 Leipzig.

624 Elbe (Labe), Fluss.

625 Zerbst.

626 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

627 Übersetzung: "des Juni"

628 Ballenstedt.

Avis⁶²⁹ von Ballenstedt daß die große hitze auch daselbst, großen schaden thut. Viel Schweine sterben, denen keine Artzney helfen will, weil ein rechter Gifft, darundter ist. Im felde undt auf den wiesen daselbst, vergehet das graß, undt liebe außenbleibende regen, wirdt auch alda höchlich verlangt, undt von Gottes gnade gebehten. Seine Matthias Cnüttel⁶³⁰ haußfraw⁶³¹, ist auch immerforth, sehr krankk. Gott erbarme sich ihrer! Das letzte DeputatRehe, wirdt übersandt. heütte sol ½ {Wispel} rogken, nachkommen, schreibet Mattheß Cnüttel, der Amptschreiber. perge⁶³²

Zu Plötzkaw⁶³³, undt bey Erlachen⁶³⁴, zu Altemburg⁶³⁵ sollen auch die Schweine sehr sterben, undt man höret hin: undt her, von schwcher zeitt! Gott wolle sich, über unß, in gnaden, erbarmen! undt alles creütz, undt wiederwertigkeitt, abwenden, oder doch miltern! undt lindern!

Auf der Lüneburger heyde⁶³⁶, sollen die Straßenraubereyen, wiederumb, sehr gemein werden, undt theiß Reütter, undt Officirer berauben den raysenden Mann! <Got helfe emergiren⁶³⁷!>

[[511r]]

Unsere pferde, fangen auch zimlich ahn, zu krongken⁶³⁸, eines, hier, das andere dar!

Zu Leiptzigk⁶³⁹, undt Halle⁶⁴⁰, hats gestern fein geregenet, z aber auch grawsam gewehet, undt gestürmet, also das es bawme auß der erde gerißen, undt Fenster auß den häusern, geworfen.

Zu halle helt man anitzo, einen landtTag. Die proposition gehet dahin: 1. wie die kirchenordnungen, Polizey: undt Regimentsordnung, im gantzen land⁶⁴¹, einzurichten, undt zu publiciren seye?

2. Wie die gelder, welche die rayse, naher Wien⁶⁴², zu entpfahung der lehen, gekostet, so sich, über 3000 gülden belaufen, wieder aufzubringen! 3. Woher die spesen, zu dem bevorstehendem ReichßTage, zu nehmen. Über welche drey puncta⁶⁴³ die landtStende⁶⁴⁴ nun deliberiren⁶⁴⁵. Den ersten anlangende, gibt es die größte schwierigkeit, in dem, das ein Geistlich Consistorium solle aufgerichtet werden, darwider sich, die Stände beschwehren, den Außgang, wirdt die zeitt lehren.

Die Avisen⁶⁴⁶ von Leiptzigk, bringen auch seltzahme verenderungen mitt, als da ist:

[[511v]]

629 Übersetzung: "Nachricht"

630 Knüttel, Matthias.

631 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

632 Übersetzung: "usw."

633 Plötzkau.

634 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

635 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

636 Lüneburger Heide.

637 emergiren: emporkommen, herauskommen.

638 kroncken: erkranken.

639 Leipzig.

640 Halle (Saale).

641 Magdeburg, Erzstift.

642 Wien.

643 Übersetzung: "Punkte"

644 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

645 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

646 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das des Königs in Polen⁶⁴⁷, armée, von 16000 Mann, mehrentheilß deützsche, von den Tartarn⁶⁴⁸, undt Cosagken⁶⁴⁹, gantz geschlagen, undt ruiniret seye. Die Tartarn, streiffen schon, biß nach Lublin⁶⁵⁰, sengen, undt brennen, ohne widerstandt. Man fürchtet sich auch zu Crakaw⁶⁵¹, vor ihnen, weil wegen graßirender pest, die Jnnwohner mehrentheilß darauß schon endtwichen. Der König hat daß vfbott⁶⁵² ergehen laßen, die Poßpolita Russenie⁶⁵³, wenn es zum dritten mal geschicht, (inmaßen es schon 2 mahl ergangen) so sol aller Adel undt Ritterschaft, zur defension⁶⁵⁴ des vatterlandes⁶⁵⁵, aufsitzen, bey verlußt ihrer hälße, gühter, haabe undt Ehren.

Im Iulio⁶⁵⁶, sol der Pollnische ReichsTag, zu Warschow⁶⁵⁷, im felde, gehalten werden. Viel flehen⁶⁵⁸ schon, das ihrige, nach Dantzick⁶⁵⁹, undt in Preußen⁶⁶⁰. Gott erbarm sich, der armen bedrängeten!

In Schweden⁶⁶¹, will die Königin⁶⁶² eine Legation in Frangkreich⁶⁶³, schigken, sich zu interponiren⁶⁶⁴, zwischen den kriegenden⁶⁶⁵ partheyen. Theilß hohe Officirer, erlustigen sich <in Pommern⁶⁶⁶ > mit pancketieren⁶⁶⁷.

[[512r]]

In Dennemargk⁶⁶⁸, [t]rawet man auch dem landfrieden, nicht allzusehr. Das Engellische Parlament⁶⁶⁹, aduliret man, undt erkennet es, durch eine ansehliche Legation, vor eine freye Rempublicam⁶⁷⁰. Man bringt geldt, proviant, auch Schiffe, undt völcker⁶⁷¹ zusammen, zur defension⁶⁷², Graf Woldemar⁶⁷³, Reichßhofmeister Sehestedt, < Ulfeldt⁶⁷⁴, > Hannibal Sehestedt⁶⁷⁵, sollen interim⁶⁷⁶ zu hamburg⁶⁷⁷ conventicula⁶⁷⁸ halten, undt ein TriumVjrat, formiren. perge⁶⁷⁹

647 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

648 Krim, Khanat.

649 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

650 Lublin.

651 Krakau (Kraków).

652 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

653 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

654 Defension: Verteidigung.

655 Litauen, Großfürstentum; Polen, Königreich.

656 *Übersetzung*: "Juli"

657 Warschau (Warszawa).

658 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

659 Dantzick (Gdansk).

660 Preußen.

661 Schweden, Königreich.

662 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

663 Frankreich, Königreich.

664 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

665 kriegten: Krieg führen.

666 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

667 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

668 Dänemark, Königreich.

669 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

670 *Übersetzung*: "Republik"

671 Volk: Truppen.

672 Defension: Verteidigung.

Die holländische⁶⁸⁰ *Ambassadeurs*⁶⁸¹ tractiren⁶⁸² noch mit den Parlaments Engelländern, unahngesehen, des vorgegangenen SchiffStreitts, auf deßen urheber, sie inquiriren⁶⁸³ laßen. Interim⁶⁸⁴, wirdt baldt friede oder krieg, darauß werden müßen. Sie nehmen auch einander Schiffe hinweg. Man meinet aber doch, die holländer⁶⁸⁵ undt Seeländer⁶⁸⁶, werden umb des haringfangß willen, cediren⁶⁸⁷.

In Schottland⁶⁸⁸ undt Jrrlandt⁶⁸⁹, submittiren⁶⁹⁰ sich, den Engelländern⁶⁹¹, die meisten.

König in Franckreich⁶⁹² flattiret sie auch. Erklähet sie ebenmäßig, vor eine freye Republique⁶⁹³, damit Sie der Printzen⁶⁹⁴ parthey, nicht favorisiren sollen.

Vor Estampes⁶⁹⁵, ist des Königs armée, (nach ankunft, undt coniunction⁶⁹⁶ der Lottringhischen⁶⁹⁷ armée, mit den Printzen,) abgezogen, undt hat viel volgks im Stich, gelaßen. Visconte de Türenne⁶⁹⁸, hats dissuadirt⁶⁹⁹ gehabt.

[[512v]]

Der löbliche Allte Mareschal⁷⁰⁰ de la Force⁷⁰¹, (welcher so viel iahr lang, von dem blutbadt zu Paris⁷⁰², noch übrig gewesen) ist numehr, in Guienne⁷⁰³ gestorben, in dem 95. iahr, seines hohen,

673 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

674 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

675 Sehested, Hannibal (1609-1666).

676 *Übersetzung*: "unterdessen"

677 Hamburg.

678 *Übersetzung*: "geheime Zusammenkünfte"

679 *Übersetzung*: "usw."

680 Niederlande, Generalstaaten.

681 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

682 tractiren: (ver)handeln.

683 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

684 *Übersetzung*: "Unterdessen"

685 Holland, Provinz (Grafschaft).

686 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

687 cediren: weichen, nachgeben.

688 Schottland, Königreich.

689 Irland, Königreich.

690 submittiren: unterwerfen.

691 England, Commonwealth von.

692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 *Übersetzung*: "Republik"

694 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

695 Étampes.

696 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

697 Lothringen, Herzogtum.

698 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

699 dissuadiren: abraten, ausreden.

700 *Übersetzung*: "Marschall"

701 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

702 Paris.

undt dorch verwunderten geruhigen allters. Gott hat dem Sehligen herren, große gnade, vor andern, erwiesen, undt ihm vor Gott, undt Menschen, wegen seiner Trewe, Gottesfurcht, Tugendt undt Tapferkeitt, einen unsterblichen Nahmen, gemacht, deßen gedechtnuß, wir billich zu ehren *perge*⁷⁰⁴

Der Marquis de Gransay⁷⁰⁵, Gouverneür in Grävelingen⁷⁰⁶, ist beschuldiget worden, er hette den in der festung, gehabten Proviandt, verkauft, in deßen ermangelung hernachmalß, dieser importirliche platz, hette den Spannischen⁷⁰⁷ müßen übergeben werden, umb seines finantzes willen. Dieweil er dann, sich nicht zu verantwortten, getrawet, alß ist er zu den Spannischen außgerißen, undt übergefallen von Franckreich⁷⁰⁸.

Der Ertzhertzogk⁷⁰⁹, lieget vor Duynkirchen⁷¹⁰, hat auch Theilß völgker⁷¹¹, zu den Printzen⁷¹² gesandt, sie zu verstärcken.

Der hertzogk von Newburgk⁷¹³, hat seinem Sohn⁷¹⁴, das hertzogthumb Newburg⁷¹⁵ cediret⁷¹⁶, undt abgetreten.

[[513r]]

Der Kayser⁷¹⁷, sol erst im Iulio⁷¹⁸, nach Prag⁷¹⁹ kommen, undt mit etzlichen Churfürsten⁷²⁰, sich besprechen.

Der DeputationTag zu Franckfurth⁷²¹, wirdt dissolviret⁷²², weil die Stände ihre gesandten meistlich abfordern, undt der Kayserliche Legatus⁷²³ herr Vollmar⁷²⁴, ihnen promittiret⁷²⁵, ihnen <noch vorm

703 Guyenne.

704 *Übersetzung*: "usw."

705 Rouxel, Jacques de (1603-1680).

706 Gravelines (Grevelingen).

707 Spanien, Königreich.

708 Frankreich, Königreich.

709 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

710 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

711 Volk: Truppen.

712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

713 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

714 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

715 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

716 cediren: abtreten, übereignen.

717 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

718 *Übersetzung*: "Juli"

719 Prag (Praha).

720 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

721 Frankfurt (Main).

722 dissolviren: auflösen.

723 *Übersetzung*: "Gesandte"

724 Volmar, Isaak (1582-1662).

725 promittiren: versprechen, zusagen.

ReichsTage> ohne geldt, <nur> durch Kayserliche Autoritet, die von Lottringhen⁷²⁶, besetzte plätze, alß haimburgk⁷²⁷, Landstuhl⁷²⁸, Bitsch⁷²⁹, hammerstain⁷³⁰, wieder zu wege zu bringen, nemlich: den Legitimis, ac Veris Dominis⁷³¹! Frangkreich⁷³², undt Schweden⁷³³ aber, protestiren wieder diese dissolution, undt wollen haben, man solle nicht eher voneinander ziehen, biß die würckliche evacuation dieser plätze, (wie mit Franckenthal⁷³⁴ geschehen) erfolge!

Zu Briesach⁷³⁵, ist die Madame de Guebrian⁷³⁶ ab: undt die Madame de Harcour⁷³⁷, im nahmen ihres herren⁷³⁸, als Gouvernantinn eingezogen.

Die Printzen⁷³⁹, suchen noch, die außschaffung des Cardinals⁷⁴⁰, undt die restitution des hertzogs von Lottringhen⁷⁴¹, alßdann wollen sie pacificiren⁷⁴².

Der Düc d'Orleans⁷⁴³ undt der Prince de Condè⁷⁴⁴, alterniren im Commando des Generalats, wann sie beysammen sein.

Jm Lütticher lande⁷⁴⁵, sol der hagel in die 1200 Morgen, Feldtfrüchte, verderbet haben, wie dann, hin: undt wieder, große dürré, sich eraignen solle.

[[513v]]

heütte seindt wieder, 24 Deßawische⁷⁴⁶ undt Sanderßlebische⁷⁴⁷ wagen, über meine Fehre gegangen, alß nemlich: 18 auf einmal, undt 6 auf ein ander mahl. Geben nichts zum fehrgelde.

22. Juni 1652

726 Lothringen, Herzogtum.

727 Homburg.

728 Landstuhl.

729 Bitsch (Bitche).

730 Hammerstein.

731 *Übersetzung*: "den rechtmäßigen und wahren Herren"

732 Frankreich, Königreich.

733 Schweden, Königreich.

734 Frankenthal.

735 Breisach am Rhein.

736 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

737 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

738 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

739 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

740 Mazarin, Jules (1602-1661).

741 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

742 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

743 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

744 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

745 Lüttich (Liège), Hochstift.

746 Dessau (Dessau-Roßlau).

747 Sandersleben.

♂ den 22^{ten}: Iunij ⁷⁴⁸; 1652.

< Continuierende⁷⁴⁹ hitze, sieder⁷⁵⁰ Pentecoste⁷⁵¹ ⤵ her. Gott Beßere es!>

heütte seindt wieder 24 wagen, übergangen, Deßawer⁷⁵², undt Sanderßleber⁷⁵³ perge⁷⁵⁴

Man hat, mit Oeconomicis⁷⁵⁵, zu thun, gehabt. Item⁷⁵⁶: mit Correspondentzen. Item⁷⁵⁷: mit Hans Wenzel Rothe⁷⁵⁸ [.]

J'ay dèscouvert derechef, dés faussetèz, & malices, que Dieu vueille chastier, & hümilier!⁷⁵⁹

A spasso⁷⁶⁰, in gartten, con Madama⁷⁶¹ ⁷⁶².

Es hat gedonnert, geblitzt, gegen abendt, undt so wol alß gestern, im gewölgke zum regen ahngelaßen, aber der windt, hat die wolgken, wieder verwehet, undt sich gedrehet.

23. Juni 1652

♂ den 23^{ten}: Iunij ⁷⁶³; 1652.

In die kirche cum filijs⁷⁶⁴, & nobilibus⁷⁶⁵, gezogen perge⁷⁶⁶

Extra: zue Mittage, Ernst Gottlieb von Börstel⁷⁶⁷, gehabt; mit deme ich, viel: undt mancherley conversiret.

Nachmittage, hats sehr gewetterleüchtett, undt ~~geblit~~ gedonnert, doch seindt etzliche wetter, vorüber gezogen, welche hagelwettern nicht ungleich sahen. Endtlich, hat uns doch der liebe Gott, noch gegen abendt, mit einem lieblichem Regen, ahngesehen. Er seye davor, gelobet [[514r]] undt helfe unß ferner, mit gnaden! zu gesegnetem wachßthumb! wolwesen! undt gedeyen! Die fruchte auf dem

748 Übersetzung: "des Juni"

749 continuiren: (an)dauern.

750 sieder: seit.

751 Übersetzung: "Pfingst-"

752 Dessau (Dessau-Roßlau).

753 Sandersleben.

754 Übersetzung: "usw."

755 Übersetzung: "Wirtschaftsangelegenheiten"

756 Übersetzung: "Ebenso"

757 Übersetzung: "Ebenso"

758 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

759 Übersetzung: "Ich habe erneut Falschheiten und Bosheiten aufgedeckt, die Gott strafen und erniedrigen wolle!"

760 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

761

762 Übersetzung: "mit Madame"

763 Übersetzung: "des Juni"

764 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

765 Übersetzung: "mit den Söhnen und Adligen"

766 Übersetzung: "usw."

767 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

Felde, leiden sonst große Noht, sonderlich der haber, welcher im Schoßbalgk stehet. Gott erbarme sichs!

24. Juni 1652

24 den 24^{ten}: Junij ⁷⁶⁸; 1652. < Iohannis⁷⁶⁹ termin> .

Gestern, kahmen auch schreiben vom Bischof, von Münster⁷⁷⁰, undt von ChurSaxen⁷⁷¹ ein, wegen einbringung unsers contingents, zu den letzten fünff millionen, Friedenßgeldern, damit die festung Vechte⁷⁷² könne von den Schwedischen⁷⁷³ evacuiert werden, welches alleine noch sollte übrig sein, zur perfection⁷⁷⁴ der pacification. Es wahr zimlich scharf, nottürftig, undt bedrohlich, zum ersten mahl von diesem pffaffen, an unß, geschrieben, da wir doch unschuldig an diesem, weil wir unser contingent, schon abgegeben, in die legestadt nach Leiptzigk⁷⁷⁵, undt unß darumb nicht zu bekümmern, wo sie es hin distribuiren? So können wir auch, dieses Prælaten angezogene inopiam⁷⁷⁶ nicht ersetzen, hat er gelder im Niederlande⁷⁷⁷ aufgenommen, mag er sie, auß seinen pfründen, bezahlen, Wir seindt nicht schuldig doppelt zu contribujren⁷⁷⁸, viel weniger, in den Westpfählichen⁷⁷⁹, oder NiederSäxischen krayß⁷⁸⁰. Er darf unß nicht drowen, daß er die motus⁷⁸¹, welche in längerer hinterhaltung der gelder, darauß endtstehen würden, den veruhrsachern, wollte anheim schieben. Sein legatus⁷⁸² undt gevollmächtigter, heißt Schleswige⁷⁸³, sein CammerRaht [[514v]] welcher im Ober:⁷⁸⁴ undt NiederSäxischen krayßen⁷⁸⁵, dieser evacuation vndt Contribution halben, herümbler ziehen muß, zu sollicitiren⁷⁸⁶. Jst newlich, zu Dresen⁷⁸⁷ [!] gewesen, undt nach halla⁷⁸⁸ kommen. Endtschuldiget sich aber, das es ihm⁷⁸⁹, zu mühesam, undt weittläufigt

768 Übersetzung: "des Juni"

769 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

770 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

771 Sachsen, Kurfürstentum.

772 Vechta.

773 Schweden, Königreich.

774 Übersetzung: "Vollendung"

775 Leipzig.

776 Übersetzung: "Mittellosigkeit"

777 Niederlande (beide Teile).

778 contribuiern: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

779 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

780 Niedersächsischer Reichskreis.

781 Übersetzung: "Unruhe"

782 Übersetzung: "Gesandter"

783

784 Obersächsischer Reichskreis.

785 Niedersächsischer Reichskreis.

786 sollicitiren: fordern.

787 Dresden.

788 Halle (Saale).

789 Schleswig, N. N..

fallen wollte, sich aller orton, zu sistiren⁷⁹⁰. hat sie unß derentwegen schriftlich ersuchtt, dieser Gesandter, iedoch mit bescheidener, undt höflicherer manier, alß sein herr, undt Principal⁷⁹¹.

Meine Söhne⁷⁹², seindt heütte frühe hinauß geritten, nacher Pfulhe⁷⁹³.

Die große dürre continuiret⁷⁹⁴ noch, undt der gesterige Sanfte regen hat sehr wenig geholfen, wiewol in vicinia⁷⁹⁵, zu Staßfurth⁷⁹⁶, Magdeburgk⁷⁹⁷ Calbe⁷⁹⁸, undt anderstwo, es stargk geregenet. Nun! der liebe Gott, wirdt auch einmahl zu uns kommen?

Märting⁷⁹⁹ lackay, hat heütte Nachmittags sein kindt⁸⁰⁰ tauffen laßen, darzu Meine gemahlin⁸⁰¹, der Freyherr von Roggendorf⁸⁰², undt andere erbehten worden. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Wiewol auch daß außgelaßene Mandat, mit sich bringt, undt renoviret ist, daß man allhier⁸⁰³ nur 3 gevattern bitten solle, So laße ich doch zu, auf sein bitten, das er 5 gevattern bitten darf dißmahl als ein hofdiener, welcher exempt ist, von andern subjectionen⁸⁰⁴, [[515r]] iedoch, ohne schuldige einführung, einiger Consequenz perge⁸⁰⁵

Der große Kersten⁸⁰⁶, ist diese Nacht bestohlen worden, umb die 50 {Reichsthaler} werth, an kleidern, undt ihme eingebrochen worden perge⁸⁰⁷

Je me suis fait arracher, üne Dent maxillaire, laquelle m'incommodoit, par Iean Wentzel Rohte⁸⁰⁸, nostre barbier, & il fist tresbien son art! Dieü me vueille preserver, d'ores en avant, de tels, & semblables tourmens!⁸⁰⁹

Avis⁸¹⁰: daß es zu Deßaw⁸¹¹, < Ballenstedt⁸¹² > Cöhten⁸¹³, Agken⁸¹⁴, Calbe⁸¹⁵, Staßfurth⁸¹⁶, undt Magdeburgk⁸¹⁷, gar schön geregenet. Alhier⁸¹⁸, leßet sichs darzu ofte ahn. Es verziehen sich aber

790 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

791 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

792 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

793 Pful.

794 continuiren: (an)dauern.

795 Übersetzung: "in der Nachbarschaft"

796 Staßfurt.

797 Magdeburg.

798 Calbe.

799 Haug, Martin.

800 Haug, Eleonora Sophia (geb. 1652).

801

802 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

803 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

804 Subjection: Unterwerfung.

805 Übersetzung: "usw."

806 Groß(e), Christian (gest. 1654).

807 Übersetzung: "usw."

808 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

809 Übersetzung: "Ich habe mir einen Backenzahn, der mich störte, durch Johann Wenzel Rothe, unseren Barbier, ziehen lassen, und er hat seine Kunst sehr gut gemacht. Gott möge mich von nun an vor solchen und ähnlichen Qualen bewahren!"

810 Übersetzung: "Nachricht"

811 Dessau (Dessau-Roßlau).

die wolgken baldt, mit verwunderung! Gott wolle unß doch alhier zu Bernburgk auch nicht gantz verlaßen! *perge*⁸¹⁹

In gartten, avec Madame^{820 821}.

heütte Nachmittags, ist eine besichtigung, angestellet worden, am Rahtsanger, da mir des Obristleutnant Lucks⁸²², seine leütte, zu nahe gemeyhet.

In Oeconomicis, in publicis⁸²³, laboriret.

Schreiben von Deßaw, de ma seür^{824 825} empfangen.

25. Juni 1652

[[515v]]

☿ den 25^{ten}: Junij⁸²⁶; 1652. ☿

Meiner wintergerste alhier zu Bernburgk⁸²⁷, ist worden, auß vier schocken, 1 {Wispel} 11 {Scheffel} Gott gebe ferner, seinen Segen!

Die große dürre, thut leyder! schaden *perge*⁸²⁸

Schlegel⁸²⁹ hat eine schöne Rohrdummel anhero geschickt.

A spasso co'l Carolino^{830 831}, an den damm.

Mit Madame⁸³², bin ich spähte hinauß gefahren, nacher Zeptzigk⁸³³ in selbigen, undt allhiesigen feldern, mein getreydig zu besehen. Es stehet noch zimlich, in gegenwärtiger dürre. Gott wolle unß aber, seinen gnedigen Segen, vermehren!

812 Ballenstedt.

813 Köthen.

814 Aken.

815 Calbe.

816 Staßfurt.

817 Magdeburg.

818 Bernburg.

819 *Übersetzung*: "usw."

820

821 *Übersetzung*: "mit Madame"

822 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

823 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen, in öffentlichen Angelegenheiten"

824 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

825 *Übersetzung*: "von meiner Schwester"

826 *Übersetzung*: "des Juni"

827 Bernburg.

828 *Übersetzung*: "usw."

829 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

830 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

831 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit dem kleinen Karl"

832

26. Juni 1652

den 26^{ten}: Iunij⁸³⁴;

heütte ist vorgegeben worden, es wehren Teichgräber bey dem Obersten Werder⁸³⁵, <an itzo> auß Laplandt⁸³⁶, dieselben nehmen ein brodt, des Morgends frühe, wann die Sonne aufgehen wollte? schnitten ein creütz hinein, hielten es eine weile, gegen die Sonne, sprächen wortt darüber, undt legten es darnach, jn die Schuhe, undt giengen so damitt den gantzen Tag, So köndte es <in gewissem bezirk> nicht regenen. Nun stelle ichs dahin, waß solchen zauberern, undt wettermachern, zu tribuiren⁸³⁷, oder nicht seye? gleichwol erlanget der mille Artifex⁸³⁸ oftermalß viel macht, von Gott dem herren, umb unserer Sünden willen, undt man sollte severe⁸³⁹ wieder solche leütte procediren[.] [[516r]] Gott stewre dem bösen! undt segne daß guhte! undt verlaße unß doch nimmermehr!

Abermalß wagen von Sanderßleben⁸⁴⁰, ankommen. perge⁸⁴¹

Gegen abendt, zwischen 4 undt 5 hat es ein wenig geregenet, nach dem sich zuvor, die wolgken lange umbher bezogen, undt es etzliche mahl gedonnert. Der Regen aber, hat baldt wieder aufgehöret, undt (dem Schein nach), hat es auf der Nachtbarschaft, zu Lattorf⁸⁴², Niemburgk⁸⁴³, Plötzkaw⁸⁴⁴, Cöhten⁸⁴⁵, Kalbe⁸⁴⁶, Könnern⁸⁴⁷, & alibj⁸⁴⁸, (ringß umb unsern bezirk⁸⁴⁹ her), fein geregnet. Der Gott, (welcher ein herr, über alle wetter ist), wolle unß gnedig erscheinen, unß nicht verlaßen, dem Sathan kräftiglich wehren! undt seine illusiones⁸⁵⁰, undt Machtt, mit füßen, treten perge⁸⁵¹ umb Jesu Christj⁸⁵², unserß heylandeß willen, in kraft des heiligen geistes Amen!

Jch habe bawme von Agken⁸⁵³, auf 26 fuhren, holen laßen, durch Ludwig Röber⁸⁵⁴ zur erbawung der Scheüne, (puis que Martin Hanckwitz⁸⁵⁵ manque depuis 4^e ans, a sa promesse!⁸⁵⁶) darzu ich,

833 Zepzig.

834 Übersetzung: "des Juni"

835 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

836 Lapland.

837 tribuiren: beilegen, zueignen.

838 Übersetzung: "Tausendkünstler [d. i. der Teufel]"

839 Übersetzung: "streng"

840 Sandersleben.

841 Übersetzung: "usw."

842 Latdorf.

843 Nienburg (Saale).

844 Plötzkau.

845 Köthen.

846 Calbe.

847 Könnern.

848 Übersetzung: "und anderswo"

849 Bernburg, Amt.

850 Übersetzung: "Täuschungen"

851 Übersetzung: "usw."

852 Jesus Christus.

853 Aken.

in Gottes nahmen, einen anfang machen will, Gott gebe zu glücklichem fortgang! anders verfaulet, undt verdirbet mir alles, in den <offenen> Scheünen, undt diehmen. *perge*⁸⁵⁷

Sie haben 1 schock Strohsparren, 39 Stügke ziegelsparren, 4 Mittelsparren, undt 2 zimmer⁸⁵⁸ geholet, die 26 Fuhren, darundt ich 2 Fuhren gehabt, das übrige wahren pawren *perge*⁸⁵⁹

[[516v]]

In gartten, avec Madame^{860 861}.

27. Juni 1652

☉ den 27^{ten}: Junij⁸⁶²; 1652. *et cetera*

Seltzwame, wunderliche zeittungen⁸⁶³, von Quedlinburg⁸⁶⁴ undt vom hartz⁸⁶⁵ herundt, wegen einschlagung der donnerstreich, an undterschiedenen orthen. Gott wolle sich aller nohtleidenden, erbarmen!

Nach dem wir unß gerstern, undt die Tage über, auch diese Nacht, lange vergebens, geängstiget, undt gemühet, wegen außenbleibenden Regens, undt doch mit unsern Sorgen, nichts schaffen können, Alß hat der Barmhertzig, Milde, liebeiche Vater, unß diesen Morgen, (als wir im besten schlaf noch wahren?) einen lieblichen, schönene, sanften, erquickenden landtregen, beschehret. Seine gühte, (so da unendlich ist, undt ewiglich währet!) seye davor, gelobet, gepreiset, undt geehret. Er wolle seinen gnadenSegen, nicht von unß abziehen! Sondern, seine vaterhandt, stets über uns, halten, undt wallten laßen! in seiner Forchtt, Amen. *perge*⁸⁶⁶

Da heiße es recht, wie Davidt⁸⁶⁷ im 127. psalm singet undt saget: waß hilffts, das ihr aufstehet früh, undt darnach schlafen gehet spaht? undt eßet eüch des brodts kaum satt, undt das mit Sorgen, undt mit Müh! So doch Gott denen, die er liebt, was Sie bedörfffen, Schlafend gibt.⁸⁶⁷

[[517r]]

In die kirche, cum filijs^{869 870}.

854 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

855 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

856 *Übersetzung*: "da Martin Hanckwitz seit vier Jahren sein Versprechen nicht hält!"

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.

859 *Übersetzung*: "usw."

860

861 *Übersetzung*: "mit Madame"

862 *Übersetzung*: "des Juni"

863 Zeitung: Nachricht.

864 Quedlinburg.

865 Harz.

866 *Übersetzung*: "usw."

867 David, König von Israel.

867 Ps 127

869 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Peter Law⁸⁷¹, der bangkkoch, hat nachmittags, hochzeit gehalten, mit Ægidij Marggravens⁸⁷², meines gewesenen leibkutzschers wittwe.⁸⁷³ Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Extra zue Mittage, Fraw Rindtorfinn⁸⁷⁴, Doctor Mechovium⁸⁷⁵, undt Tobias Steffek von Kolodey⁸⁷⁶ gehabt. perge⁸⁷⁷

Schreiben, von hartzgeroda⁸⁷⁸ undt Rom⁸⁷⁹, wegen der Venezianischen⁸⁸⁰ Tractaten⁸⁸¹, meines Bruders Fürst Friederichs⁸⁸² Liebden. Er begehret sie zu reassumiren⁸⁸³, gegen den wintter, undt suchet vorschuß, bey unß, auf 20000 {Reichsthaler} weil die Venezianer von ihm assecuration⁸⁸⁴ haben, ihm aber keine geben wollen. Er vermeinet unserm hauße, undt linie⁸⁸⁵, groß aufnehmen, zu wege, zu bringen, undt pensiones⁸⁸⁶ vor sich, undt seinen Sohn⁸⁸⁷, ad dies Vitæ⁸⁸⁸, zu erhalten. perge⁸⁸⁹ auch der reformirten religion, große dienste zu thun, undt die refformierten generals: Werthmüller⁸⁹⁰, so wol alß Gil de haas⁸⁹¹, durch seine Authoritet, zu animiren. perge⁸⁹²

Avis⁸⁹³: daß man dem Obersten Werder⁸⁹⁴, mit imputationen⁸⁹⁵ unrecht gethan. Er hette keine Lapländer bey sich, sondern holländer, ehrliche Fromme leütte. perge⁸⁹⁶

28. Juni 1652

[[517v]]

870 Übersetzung: "mit den Söhnen"

871 Laue, Peter.

872 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

873 Laue, Katharina, geb. Jähn.

874 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

875 Mechovius, Joachim (1600-1672).

876 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

877 Übersetzung: "usw."

878 Harzgerode.

879 Rom (Roma).

880 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

881 Tractat: Verhandlung.

882 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

883 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

884 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

885 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

886 Übersetzung: "Zahlungen"

887 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

888 Übersetzung: "auf Lebenszeit"

889 Übersetzung: "usw."

890 Werdmüller, Hans Konrad (1606-1674).

891 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

892 Übersetzung: "usw."

893 Übersetzung: "Nachricht"

894 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

895 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

896 Übersetzung: "usw."

» den 28^{ten}: Iunij⁸⁹⁷; 1652.

~~heütte gehet eine beleyhung vor, des von Bogk, über Paßbrück.~~

Anzügliches schreiben, hat mir der Superintendens^{898 899} gebracht, vom Obristleutnant Knochen⁹⁰⁰, so ahn ihn, undt Bürgermeister Döhring⁹⁰¹, gerichtet gewesen, weil Sie (dem 30iährigen hehrkommen nach,) den convent der Testamentarien⁹⁰², so auf morgenden Petrij Paulj Tag⁹⁰³, stets pflaget gehalten zu werden, alhier in der Stadt Bernburgk⁹⁰⁴, nicht nacher Cöhten⁹⁰⁵, wollen transferiren laßen, undt darwieder protestiret, wie auch, das Knoche arglistiger weise, die lade (welche allezeit alhier, auf dem Rahthause, gewesen) vor 2 iahren, laßen sampt allen Documentis⁹⁰⁶, hinweg nehmen, undterm vorwandt, der neue Registrator Kinstogk^{907 908}, wolte sich darinnen ersehen, undt informiren, nur auf vier wochen lang, haben es aber, noch, biß auf diese stunde, nicht restituiret.

Avis⁹⁰⁹ von dem Amptmann⁹¹⁰ zu Ballenstedt⁹¹¹ <vom 27. Junij⁹¹²>, wie folget: Wir haben am verschieenenen Mittwoch, dieser orthen⁹¹³, ein sehr hartes, undt grausahmes donnerwetter gehabt, <(Nota Bene⁹¹⁴[:] Damals am 8 giengen alhier zu Bernburg⁹¹⁵ die hagelwolgken gnedig vorüber mit unserer etzlichen, unwißenden impatientz⁹¹⁶, so gühtig ist Gott)> [[518r]] nebst einem stargken regen. Zu Dittfurth⁹¹⁷ hat das wetter zwey fleischerknechtt auß Quedlinburgk⁹¹⁸ sampt einem hunde Todtgeschlagen. Zu Wedderstedt⁹¹⁹, Blanckenburg⁹²⁰ undt hartzgeroda⁹²¹, hat das wetter, auch eingeschlagen, undt seindt 4 häuser, an itzgedachten dreyen orthen, abgebrandt. Umb Quedlinburg ist vf dem Felde, ein pferdt, undt eine Fraw, vom donner, Todtgeschlagen worden.

897 Übersetzung: "des Juni"

898 Plato, Joachim (1590-1659).

899 Übersetzung: "Superintendent"

900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

901 Döring, Joachim (1595-1658).

902 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

903 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

904 Bernburg, Talstadt.

905 Köthen.

906 Übersetzung: "Dokumenten"

907 Kienstock, Thomas (gest. 1667).

908 Identifizierung unsicher.

909 Übersetzung: "Nachricht"

910 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

911 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

912 Übersetzung: "des Juni"

913 Ballenstedt.

914 Übersetzung: "Beachte wohl"

915 Bernburg.

916 Impacienz: Ungeduld.

917 Dittfurt.

918 Quedlinburg.

919 Wedderstedt.

920 Blankenburg (Harz).

921 Harzgerode.

Umb Werningeroda⁹²², biß Blangkenburgk, undt Langenstein⁹²³, soll das korn mehrentheilß verhagelt sein. Zu Pröckeln^{924 925} im Ampt heißen⁹²⁶, ist eine gantze herde Schweine, undt unferrne Goßlaer⁹²⁷, eine herde Rindviehe vom wetter, zu Tode geschlagen worden. (Inaudita! et insolita!⁹²⁸ von gantzen herden viehes!)

Gestern Sonnabendts, umb 2 uhr, war alhier⁹²⁹ fast so ein großes wetter, gleich deme am 8, welches dann alhier vor Padeborn⁹³⁰, des weges, nach Radisleben⁹³¹ zu, ziml[ic]hen großen schaden gethan, Sonderlich, soll der Schade zu Radisleben, undt Rheinstedt⁹³², zimlich groß sein, vf welches grawsahme wetter, vergangene Nacht, wir, biß heütte frühe, gegen 9 uhr, einen schönen Fruchtbahnen regen, gehabt. Wir sehen, daß der grundtgühtige Gott, sehr erzürnet ist, daher wir uhrsach haben, *Seine* Göttliche Allmacht inniglich ahnzurufen, damit Sie den gefasten zorn, sincken, undt fallen laßen, undt uns in seinem gefasten zorn, nicht gar, oder das liebe getreydich, aufreibe, oder verderbe! <Man hat diesen nachmittag, von so vielen gewlichen donnerschlägen gesagt, und schäden, so hin: undt her, geschehen, daß ich vor schregken nicht alles, schreiben kan[n.] >

[[518v]]

Wolf Thylo von Trotha⁹³³, hat die beleyhung⁹³⁴, (so heütte ahngesetzt gewesen) über Hecklingen⁹³⁵, nach seines bruders⁹³⁶ Todt, suspendiret, wje auch Bogk⁹³⁷ über Paßbruch⁹³⁸, gebehten. Also ists, biß nach der erndte, zu suspendiren, bewilliget worden.

Matz Urlob⁹³⁹, ist zu mir kommen. Er ist, im 63. iahr numehr, undt hat mich, zu seines Sohnes⁹⁴⁰, hochzeit, über Acht Tage, (*gebe gott*) nacher Zerbst⁹⁴¹, gebehten, iemandes dahin abzuordnen. Gott gebe jhnen, seinen Segen!

922 Wernigerode.

923 Langenstein.

924 Roklum.

925 Identifizierung unsicher.

926 Hessen, Amt.

927 Goslar.

928 *Übersetzung*: "Unerhört und ungewöhnlich!"

929 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

930 Badeborn.

931 Radisleben.

932 Reinstedt.

933 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

934 Beleihung; Belehnung.

935 Hecklingen.

936 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

937 Bock von Wülfigen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

938 Paßbruch.

939 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

940 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).

941 Zerbst.

A spasso⁹⁴² nacher Palbergk⁹⁴³, auf meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁴⁴ breitten⁹⁴⁵,
postea⁹⁴⁶ alda zu nachts gezeßen, miteinander, undt mit Carolo Ursino⁹⁴⁷, undt Tochter Anna
Sofia⁹⁴⁸.

Der donner, undt regen, hat sich hören, undt sehen laßen, iedoch gnedig, Gott lob!

Schreiben von Croßen⁹⁴⁹, Wien⁹⁵⁰, undt andern orthen.

Mein kammerdiehner *Ludwig Röber*⁹⁵¹ hat wiederumb, zur erbawung der Scheüne, gebracht, so 2
meiner wagen, undt die bürger, angeführet: 56 Mittelsparren, 4 zimmer⁹⁵², 15 halbe zimmer,

Es hat händel, zwischen unsern, undt den Cöthnischen⁹⁵³ Fuhrleütten, (weil diese mit ihren ledigen
wagen, iehnen beladenen, nicht außweichen wollen) gegeben, also daß Sie mit Steinen, einander
geworffen, endlich ist es componiret⁹⁵⁴ worden. [[519r]] Gleichwohl hat mein Cammerdiehner⁹⁵⁵,
(gantz unschuldig) die ehre darvon getragen, das man ihn, in arrest genommen, undt von Micheln⁹⁵⁶,
nach Wulfen⁹⁵⁷, geführet, undt daselbst, heftig, mit ihme, expostuliret⁹⁵⁸, biß man ihn, frey
sprechen müßen.

29. Juni 1652

♂ den 29^{ten}: Junij⁹⁵⁹; 1652.

Avis⁹⁶⁰: daß diese Tage über, ein weibesstügk zu Erxleben⁹⁶¹, (nach dem sie sich gewlich, gegen
Geistliche undt weltliche, verschworen, undt vermaledeyet, daß sie es nicht gethan) eingezogen
worden, weil sie ihr eigen kindt, mit vielen schnitten, undt stichen, umbgebracht, auch endtlich,
in einen backofen es gesteckt, darinnen es gefunden worden. Zween andere Mägde daselbst, so
auch zu huren geworden, sollen außgetreten sein. Man hat eine weheklage <in der Bude⁹⁶² >

942 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

943 Baalberge.

944 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

945 Breite: Feld.

946 Übersetzung: "später"

947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

948 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

949 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

950 Wien.

951 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

952 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.

953 Köthen.

954 componiren: (Konflikt) beilegen.

955 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

956 Micheln.

957 Wulfen.

958 expostuliren: streiten, zanken.

959 Übersetzung: "des Juni"

960 Übersetzung: "Nachricht"

961 Hohenerxleben.

962 Bode, Fluss.

gehöret, welche, Jacob Antony von Krosigk⁹⁶³, auf seinen verrayseten Bruder Lüdolf Lorentz⁹⁶⁴ gedeüttet. Er ist aber, noch nicht erschienen, also wirdt es auf obiges weib, gedeüttet, alß ob daßelbe vielleicht, in der Bude, sich hette ertrengken wollen. Nulla Calamitas sola!^{965 966} Wol dem! der sich beßert!

Schreiben von unsern legatis⁹⁶⁷, nacher Weymar⁹⁶⁸, in der Schwartzburgischen⁹⁶⁹ rügkfallsgelder: undt andern sachen. Es scheint, das es noch confusiones⁹⁷⁰, geben solle! Gott bessere es! [[519v]] Sie die Schwartzburgischen⁹⁷¹ haben schon die possession ergriffen. Das Testament undt Codicill ist obsigniret. hertzogk Wilhelm von Saxen Weymar⁹⁷², ist executor des Fürstlichen⁹⁷³ Testaments. Unsere Gesandten, alß hofmeister Freybergk⁹⁷⁴, Licentiat Keppe⁹⁷⁵, undt Andreaß Müller⁹⁷⁶, halten sich, an Ihre Liebden[.]

Die Avisen⁹⁷⁷, geben: daß die gefahr in Polen⁹⁷⁸, vor den Tartarn⁹⁷⁹, undt Cosagken⁹⁸⁰, so groß nicht seye, alß es das geschrey⁹⁸¹ gegeben, dann der iunge Chmielinßky⁹⁸², hette eigentlich, seine marsche, auf die Wallachey⁹⁸³, gerichtet, seine versprochene brautt⁹⁸⁴, des Hoßpodars^{985 986} Tochter, zu suchen. Dieweil ihm aber, die Polen, den paß abschneiden wollen, hette er sich wehren müßen, darüber die Pollnische armée sonderlich die deützschen, nach heftigem gefechte, stargk eingebüßet. Die Pollnische armée, aber, hat sich wieder recolligiret⁹⁸⁷. Der allte Chmielinßky⁹⁸⁸, hat sich endtschuldiget, daß er vor schaden undt nachtheil gewarnet hette, undt suchte keine præjudicia⁹⁸⁹. Sein Sohn, ist auch baldt darnach, zur Wallachey zu, gegangen. Gleichwol trawet der König

963 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

964 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

965 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

966 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

967 Übersetzung: "Gesandten"

968 Weimar.

969 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

970 Übersetzung: "Verwirrungen"

971 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

972 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

973 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

974 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

975 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

976 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

977 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

978 Polen, Königreich.

979 Krim, Khanat.

980 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

981 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

982 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

983 Walachei, Fürstentum.

984 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

985 Basarab, Matei (1580-1654).

986 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

987 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

988 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsh (1595-1657).

989 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

in Polen⁹⁹⁰, nicht. Will armata Comitia⁹⁹¹, im Felde halten, undt baldt selber, mit Macht, zu felde, ziehen.

[[520r]]

Der Hertzogk von Lottringhen⁹⁹², sol sich mit dem Könige in Frangkreich⁹⁹³, verglichen haben, dadurch der Printzen⁹⁹⁴ sache schwehr gemacht wirdt, wo nicht gar verdorben.

Zu Londen⁹⁹⁵, sol ein prediger, mit Nahmen Maester⁹⁹⁶ Peter⁹⁹⁷ sich befinden, welcher auch mit handt, an des Königes Carolj 1.⁹⁹⁸ blutige execution solle gelegt haben, derselbe sol expresse⁹⁹⁹ gegen etzliche holländische herren, sich haben verlautten laßen, es köndte! sollte! undt müste! zwischen Engelland¹⁰⁰⁰ undt hollandt¹⁰⁰¹, kein friede werden, es seye dann, das die holländer, auß ihren Provintzien¹⁰⁰², das hauß Oranien¹⁰⁰³, eben also außreütteten¹⁰⁰⁴, undt auß dem grunde vertilgeten, gleich wie er in Engellandt¹⁰⁰⁵, außrotten helfen hette das Königliche hauß Stuartt¹⁰⁰⁶. (O caput, nequam!¹⁰⁰⁷)

Duynkirchen¹⁰⁰⁸, sol vom Ertzhertzogk¹⁰⁰⁹, formaliter¹⁰¹⁰ belägert werden.

Die Holländer undt Engelländer, rüsten stargk invicem¹⁰¹¹ !

Zu Meylandt¹⁰¹², klaget man, über allzuvielen regen, undt überschwemmung der waßer. Man helt auch daselbst, proceßiones¹⁰¹³, umb SonnenSchein.

990 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

991 Übersetzung: "bewaffnete Sammelplätze"

992 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

993 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

994 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

995 London.

996 Übersetzung: "Meister"

997 N. N., Peter (5).

998 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

999 Übersetzung: "ausdrücklich"

1000 England, Commonwealth von.

1001 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1002 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1003 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

1004 ausreuten: ausrotten, vertilgen, beseitigen.

1005 England, Königreich.

1006 Stuart (Stewart), Dynastie.

1007 Übersetzung: "Oh nichtsnutziger Hauptanstifter!"

1008 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1009 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1010 Übersetzung: "förmlich"

1011 Übersetzung: "gegenseitig"

1012 Mailand (Milano).

1013 Übersetzung: "feierliche Umzüge"

Umb Neapolj¹⁰¹⁴, hat sich ein ungewöhnlicher Stern, in form eines Cometen, sehen laßen, undt forcht erwegket, wie auch der berg Vesuvius¹⁰¹⁵ abermals brennet, Feuer, undt Asche, außwirfft.

Der Pabst¹⁰¹⁶, wirbt volck¹⁰¹⁷, undt fortificirt das Castell Sant Angelo¹⁰¹⁸ [.]

[[520v]]

Die Italiänischen Printzen, versamlen sich, zu Florentz¹⁰¹⁹, eine Liga zu machen.

Der Hertzogk von Venedig¹⁰²⁰, lieget Todtkrangk. hat den General Mozenigo¹⁰²¹, undt andere mehr Competitores¹⁰²², in der succession, als: Pesaro¹⁰²³, Barbarigo¹⁰²⁴ 1025, Foscolo¹⁰²⁶. etcetera

Mit Barcellona¹⁰²⁷, sol es aufs eüßerste ankommen. Die Stadt Corduba¹⁰²⁸ in Spannien¹⁰²⁹, hat revoltirt, von wegen der gesteigerten Müntze.

Zu Bordeaux¹⁰³⁰ schreyet herr Omnis¹⁰³¹: Point de Roy, Point dees Princes, V¹⁰³² Point des Parlemens, Vive la Libertè!¹⁰³³

Zu Paris¹⁰³⁴, werden proceßiones¹⁰³⁵ gehalten, ümb den außengebliebenen regen, undt wiederbringung, des friedens, im Königreich¹⁰³⁶. Die Printzen¹⁰³⁷ bestehen, auf der außschaffung des Cardinals Mazzarinj¹⁰³⁸. Königin in Schweden¹⁰³⁹ interponiret¹⁰⁴⁰ sich, wie auch Spannien, leidmühtig vorgibet, begehret aber darneben, die restitution Dünkirchen¹⁰⁴¹, Cathalonien¹⁰⁴², undt

1014 Neapel (Napoli).

1015 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

1016 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1017 Volk: Truppen.

1018 *Übersetzung*: "Engelsburg"

1019 Florenz (Firenze).

1020 Molin, Francesco da (1575-1655).

1021 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

1022 *Übersetzung*: "Mitbewerber"

1023 Pesaro, Giovanni (1589-1659).

1024 Barbarigo, Gianfrancesco (1600-1687).

1025 Identifizierung unsicher.

1026 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1027 Barcelona.

1028 Cordoba.

1029 Spanien, Königreich.

1030 Bordeaux.

1031 *Übersetzung*: "Pöbel"

1032 Im Original verwischt.

1033 *Übersetzung*: "Kein König, keine Fürsten, keine Parlamente, es lebe die Freiheit!"

1034 Paris.

1035 *Übersetzung*: "feierliche Umzüge"

1036 Frankreich, Königreich.

1037 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1038 Mazarin, Jules (1602-1661).

1039 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1040 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1041 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Lottringhen¹⁰⁴³, auch, das Franckreich, Portugall¹⁰⁴⁴, abandoniren¹⁰⁴⁵ solle, hingegen will Spannien sonst satisfaction thun.

Vor Estampes¹⁰⁴⁶ sollen 5000 Mann, Königliche¹⁰⁴⁷ [[521r]] ümbkommen, undt gestorben sein, der Printzischen¹⁰⁴⁸ aber, 1000.

ParlamentsEngelländer¹⁰⁴⁹, triumphiren nach ihrem wuntzsch, in Schottland¹⁰⁵⁰ undt Jrrlandt¹⁰⁵¹, wie auch in America < Virginia¹⁰⁵² > .

Die Churfürstin von Brandenburg¹⁰⁵³ ist von Cleve¹⁰⁵⁴ nacher Spaa¹⁰⁵⁵ gezogen, umb leibescur willen.

La Basse¹⁰⁵⁶ dürfte auch, von Spannien¹⁰⁵⁷, angegriffen werden.

herr Pfaw¹⁰⁵⁸, holländischer¹⁰⁵⁹ gesandter, ist extraordinarie¹⁰⁶⁰ forth, nach Londen¹⁰⁶¹, Cathégorische resolution zu holen. Die Engelländer¹⁰⁶² nehmen interim¹⁰⁶³, den holländern¹⁰⁶⁴, viel Schiffe hinweg.

Zu Stockholm¹⁰⁶⁵, wirdt ein Spannischer gesandter¹⁰⁶⁶ erwartet. Die Mißverstände nehmen zu, zwischen der Königin¹⁰⁶⁷, undt den Reichßrähten¹⁰⁶⁸, weil man der juniorum consiliis¹⁰⁶⁹, mehr folget, als der Seniorum¹⁰⁷⁰ .

1042 Katalonien, Fürstentum.

1043 Lothringen, Herzogtum.

1044 Portugal, Königreich.

1045 abandonniren: im Stich lassen.

1046 Étampes.

1047 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1048 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1049 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1050 Schottland, Königreich.

1051 Irland, Königreich.

1052 Virginia, Kolonie.

1053 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1054 Kleve.

1055 Spa.

1056 La Bassée.

1057 Spanien, Königreich.

1058 Pauw, Adriaen (1585-1653).

1059 Niederlande, Generalstaaten.

1060 *Übersetzung*: "außerordentlich"

1061 London.

1062 England, Commonwealth von.

1063 *Übersetzung*: "unterdessen"

1064 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1065 Stockholm.

1066 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

1067 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1068 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

1069 *Übersetzung*: "jungen [Räte] Ratschläge"

1070 *Übersetzung*: "älteren [Räte]"

Zwischen Spannien, nach eroberung Trino¹⁰⁷¹, undt Borgo Marsino¹⁰⁷², (so die gantze gegendt biß nach Jvrea¹⁰⁷³ in contribution, gesetzt) undt Savoya¹⁰⁷⁴, wirdt eine Neütralitet tractiret¹⁰⁷⁵. hertzogk von Mantua¹⁰⁷⁶, will mit hülfe anderer Fürsten, Casal¹⁰⁷⁷ recuperiren¹⁰⁷⁸, undt wieder haben.

General Foscolo¹⁰⁷⁹, hat die Insel Chio¹⁰⁸⁰, erobert, undt große beütten, darinnen bekommen. Auß dem haven zu Zante¹⁰⁸¹, haben etzliche Spannische und Englische Schiffe, 3 Fran [[521v]] tzösische¹⁰⁸² Schiffe hinweg genommen, unahngesehen, man auß der Festung¹⁰⁸³, fewer auf sie gegeben.

Die Savoyische Princeßinn¹⁰⁸⁴, Churfürstlich Bayerische¹⁰⁸⁵ Brautt, ist gar solenniter¹⁰⁸⁶ zu München¹⁰⁸⁷, angenommen worden, mit entgegen reyten, entgegen fahren, Feuerwergken, salve schießen, etcetera heerpaugken, Trompetten, etcetera

Der Kayser¹⁰⁸⁸, sol zu Prag¹⁰⁸⁹, ankommen sein.

Die Mußkowiter¹⁰⁹⁰, sollen diß iahr, eine strenge fasten gehalten, undt ihr viel verschmachtet sein, sonderlich theilß ihrer Geistlichen. Als aber die OsterFeyertage eingefallen, undt die Fasten ein ende gehabt, hetten sie sich wieder dermaßen angefüllet, mit übermäßigem eßen, undt Tringen, daß viel auch darvon krank worden, undt gestorben. Den alten General Leßle¹⁰⁹¹, hette der Groß Fürst¹⁰⁹², den 14^{den}: Aprill, durch seinen Schwiegervater Ilia Danielowitz¹⁰⁹³, vorfordern, ihme einen guten Text, durch einen Diack, vorlesen laßen, wie nemlich, seine Fraw¹⁰⁹⁴, <weil Sie> eines, von ihren Abgöttischen Bildern, inß Feuer geworfen, undt verbrandt, werth wehre, das Sie Selber lebendig vfs Feuer, geworfen, undt verbrandt würde, undt er, weil er solches, nicht [[522r]] verhindert, viel weniger, sie¹⁰⁹⁵ darumb, gestrafft, wol ein mehrerers verdient hette. Zu dem,

1071 Trino.

1072 Borgomasino.

1073 Ivrea.

1074 Savoyen, Herzogtum.

1075 tractiren: (ver)handeln.

1076 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

1077 Casale Monferrato.

1078 recuperiren: zurückerobern.

1079 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1080 Chios, Insel.

1081 Zakynthos (Zante).

1082 Frankreich, Königreich.

1083 Zakynthos (Zante).

1084 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

1085 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1086 *Übersetzung*: "feierlich"

1087 München.

1088 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1089 Prag (Praha).

1090 Moskauer Reich (Großrussland).

1091 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

1092 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1093 Miloslawski, Ilja Danilowitsch (1595-1668).

1094 Leslie of Auchintoul, N. N..

1095 Leslie of Auchintoul, N. N..

wehre auch, sein Gesinde, (welches nach einem Creütz, vf der kirchen geschoßen) ein ieder, nach advenant¹⁰⁹⁶, zu straffen. Es hette ihn aber, der GroßFürst¹⁰⁹⁷, gleichwol, wegen seiner geleisteten dienste, begnadiget, und sambt Seiner gemahlin, undt gesinde, wieder vf freyen Fuß, gestellet, iedoeh, seine gühter, von ihm genommen, undt befohlen, ihm Monatlichen undterhalt zu geben. Ob er nun zwahr, der gute Leßle¹⁰⁹⁸, vor seine person, hieran unschuldig, undt sich dißfalß wol iustificiren¹⁰⁹⁹ können, So hette doch, solches alles, bey dem GroßFürsten, nichts helfen wollen, Sondern, er hette sich, zufrieden¹¹⁰⁰ geben, und darzu noch, für solch gnädig urtheil, dangken müssen.

Sie haben groß geprenge, undt walfahrt, in der Stadt Moßkaw¹¹⁰¹, getrieben, wegen eines Patriarchen¹¹⁰², so, 56 iahr lang, Todt gewesen, sich wieder selbst erhoben, undt vnverweßlich befunden sein solle. Die leiche, ist transferiret, undt vor ein heiligthumb, gehalten, auch mit einer Proceßion, (deren der GroßFürst selber, mit seinen großen kneesen¹¹⁰³, zu Fuß, mit brennenden wachßlichtern in händen, beygewohnet) hoch geehret worden. Acht Tage hernach, ist der rechte Patriarch¹¹⁰⁴ [[522v]] gestorben, undt der Metropolit, von Newgarten¹¹⁰⁵, sol wieder an seine Stelle kommen.

Die Czirkaßer¹¹⁰⁶ 1107 Cosagken, (welche es eine lange zeitt, mit Chmielinsky¹¹⁰⁸, gehalten) sollen sich numehr, in des GroßFürsten¹¹⁰⁹, Devotion, wieder die Türgken¹¹¹⁰, undt andere feinde, sich gebrauchen zu laßen, ergeben haben.

In Polen¹¹¹¹, undt in Jrrlandt¹¹¹², graßiret die Pest.

Die Königin in Schweden¹¹¹³ ist in gefahr gewesen, als Sie nach dem Schifsholm reitten wollen, umb etzliche Schiffe zu sehen, dann dero pferdt hat uf der brügke zu Stockholm¹¹¹⁴, auf einem pfe bredt, so loß gewesen, gestrauchelt, also: daß die Königin herundter, undt von der brügken, in den Strohm, gefallen, ist aber noch, durch etzliche Edelleütte, so nachgesprungen, salviret¹¹¹⁵ worden.

1096 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

1097 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1098 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

1099 iustificiren: rechtfertigen.

1100 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1101 Moskau.

1102 Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von (gest. 1607).

1103 Knes (Knjas): Titel eines Hochadligen in Russland (Fürst).

1104 Moskau, Joseph, Patriarch von (gest. 1652).

1105 Moskau, Nikon, Patriarch von (1605-1681).

1106 Tscherkassy.

1107 Identifizierung unsicher.

1108 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1109 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1110 Osmanisches Reich.

1111 Polen, Königreich.

1112 Irland, Königreich.

1113 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1114 Stockholm.

1115 salviren: retten.

Ein iunger unsinniger Mensch, daselbst, hat bey der Nacht, zu dem löwen, der itzo nahe bey dem Schloß zu Stockholm, in einem stargk vermawerten platz, verwahret wirdt, zu arbeiten sich undterstanden, auch bereits, die erste Thür eröffnet, und wenig gemangelt, das er mit der andern innersten Thür, durch [[523r]] starcke Arbeit, an den Mawren, umb die Thüren herumb, auch nicht fertig worden, da die Stadtwacht ohngefahr¹¹¹⁶ darzu kommen, undt solches verwehret, auch den kerlls weggeführt, welcher auf beschehenes befragen, vorgegeben, er hette den löwen, an einem bande, (welches er, zu dem ende, bey sich gehabt) auß der Stadt¹¹¹⁷, hinweg führen wollen, hierauf hat man diesen Menschen, in verwahrung, genommen.

Graf <Johann> Moritz, von Naßaw¹¹¹⁸, ist durch die Sämtliche Compters¹¹¹⁹, zum heerMeister <des IohanniterOrdens¹¹²⁰>, den 17^{den}: dieses, in der Margk gewehlet, er soll 4 Aempter, zu seinem undterhalt bekommen.

Alß die Parlamentischen Engelländer¹¹²¹, ein < holländischens¹¹²² > Orlogs < Wacht> Schiff, auf der wacht stehende, vor Oostende¹¹²³ gesehen, haben sie an sie geschickt ein boht, umb erkundigung, das <holländische> wachtSchiff, hat vor ihnen, die Saigel demühtig gestrichen, Nichts desto weniger, ist ein Engelländisch OrlogsSchiff, von der armada¹¹²⁴, auf sie loß gegangen, hat ihnen alsobaldt, die lange Seite, gewiesen, undt ohne mehrwort, alle Stügk¹¹²⁵ zugleich, loß gebrandt, undt das wachtSchiff, in grundt geschoßen, die Armen Soldaten, undt bootsknechte¹¹²⁶ darauff, haben sich, mit Schwimmen, salviret¹¹²⁷, undt ahnklettern wollen, So haben die Barbarischen Engelländer, ihnen die hände abgehawen, mit Mußkeeten sie geschlagen, undt geschoßen, undt alles grawsam niedergemacht! perge¹¹²⁸

[[523v]]

Diesen abendt, hats wieder stargk geregenet, auch gedonnert.

A spasso¹¹²⁹, mit Madame¹¹³⁰, in garten.

Magister Menzelius¹¹³¹, ist nacher Zerb¹¹³² st, abgeschicktt. Gott gebe zu glück, undt gesegnetem succeß¹¹³³!

1116 ungefähr: zufällig.

1117 Stockholm.

1118 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1119 Compter: Komtur, Kommendator.

1120 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

1121 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1122 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1123 Oostende.

1124 Armada: Kriegsflotte.

1125 Stück: Geschütz, Kanone.

1126 Boots-knecht: Matrose.

1127 salviren: retten.

1128 Übersetzung: "usw."

1129 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1130

1131 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1132 Zerbst.

30. Juni 1652

☿ den 30^{ten}: Junij ¹¹³⁴; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs^{1135 1136} !

Philipp Güdern¹¹³⁷, bey mir gehabt.

Allerley facienda ¹¹³⁸ expediret, sonderlich, in den Schwartzburgischen¹¹³⁹ angelegenheiten.

Gegen Abendt, hats wieder gedonnert, undt der vielgütige Fromme Gott, hat etzliche böse hagelwolgken, (so man über unserm Schloß Bernburgk¹¹⁴⁰ gesehen,) vorüber ziehen laßen. Er seye davor, gepreiset!, undt gelobet!

A spasso ¹¹⁴¹, in weinberg, undt Aecker. Postea ¹¹⁴²: in garten, mit Madame¹¹⁴³.

1133 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1134 *Übersetzung*: "des Juni"

1135 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1136 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1137 Güder, Philipp (1605-1669).

1138 *Übersetzung*: "Verrichtung"

1139 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

1140 Bernburg.

1141 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1142 *Übersetzung*: "Später"

1143

01. Juli 1652

[[523v]]

☿ den 1. Julij ¹; 1652.

<Regen, mane ².>

Man hat vorgestern, in die 6[,] 7 biß 8 todte läxe in der Sahle³, schwimmen sehen. Mag nichts guts anzeigen!

Jch habe nacher Croßen⁴, geschrieben.

Labores ⁵, in Schwartzburgischen ⁶ ahngelegenheiten, expediret.

Magister Menzelius ⁷ ist neben hans Eckardt⁸, von Zerbst⁹, wiederkommen. Il m'a apporté, tout plein de nouvelles! ¹⁰

02. Juli 1652

[[524r]]

☿ den 2. Julij ¹¹; 1652. ☿

heütte ist ein todter aufgefangen worden, welcher zu Alßleben¹² ertruncken, undt gekrebbset haben solle,

Item ¹³: ist in newligkeit, auch einer zu Kalbe¹⁴ ertrungken, wil also die Sahle¹⁵ tribut haben. Gott genade, den armen Seelen!

Avis ¹⁶: daß das newlichste wetter, (so alhier¹⁷ durch Gottes milde gnade, vorüber paßiret,) zwischen Magdeburgk¹⁸ undt Saltza¹⁹, einen langen strich, wie auch hindter Magdeburg das liebe

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "Morgens"

3 Saale, Fluss.

4 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

5 Übersetzung: "Mühen"

6 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

7 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

8 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

9 Zerbst.

10 Übersetzung: "Er hat mir einiges an Neuigkeiten überbracht!"

11 Übersetzung: "des Juli"

12 Alsleben.

13 Übersetzung: "Ebenso"

14 Calbe.

15 Saale, Fluss.

16 Übersetzung: "Nachricht"

17 Bernburg.

18 Magdeburg.

getreydig, iämmerlich zerschlagen, undt verderbet hatt. Gott erbarme sich des elends, undt gebe rechtschaffene Früchte der buße, unß! und unsern Nachtbarn!

Avis²⁰, daß zu halle²¹ 4 personen, undt 2 kinder ertrungen. Man höret wenig gutes!

Nachmittagß, bin ich, gegen Pfuhe²², Zeptzigk²³, undt sonsten, meine felder zu besichtigen, hinauß geritten.

Avis²⁴: von Gröptzigk²⁵, vom Gebhardt Pariß von dem Werder²⁶, daß ihn Gott, mit einem iungen Sohn²⁷, erfrewet, will jhn, aufn otag, taüffen laßen. Bittet, umb permission²⁸ der Musjck; welche ich ihm, (in der Stille) concedire.

heütte, ist Jahrmargkt alhier, zu Bernburgk²⁹.

Avis³⁰: daß es sich, mit dem herrnvetter Fürst Augusto³¹, zwahr, (Gott lob) bessert, die Fürstin zu Plötzkau³² aber, wehre am husten, gar krank? Gott bessere es!

03. Juli 1652

[[524v]]

den 3. Julij³³; 1652.

<Donner, Regen, Nachmittags.>

Man hat heütte zu margkttten, gehabt, allhier zu Bernburgk³⁴.

Doctor Fischer³⁵, ist bey Mir, gewesen, hat mir erzehlt, wie der gute allte 77-jährige herr, Fürst Augustus³⁶, mit dreyen gefährlichen morbis³⁷ zu colluctiren gehabt, zugleich, alß mit dem calculo doloroso³⁸, mit dem Miltzwehe, undt mit ergießung der galle, oder gelben sucht, darzu

19 Groß Salze (Bad Salzellen).

20 Übersetzung: "Nachricht"

21 Halle (Saale).

22 Pful.

23 Zepzig.

24 Übersetzung: "Nachricht"

25 Gröbzig.

26 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

27 Werder, August Lebrecht von dem (1652-1655).

28 Übersetzung: "Erlaubnis"

29 Bernburg.

30 Übersetzung: "Nachricht"

31 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

32 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

33 Übersetzung: "des Juli"

34 Bernburg.

35 Fischer, Levin.

36 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

37 Übersetzung: "Krankheiten"

38 Übersetzung: "schmerzhaften Stein"

baldt catharrj³⁹, undt Asthma geschlagen wehren, wenn man nicht præserviret⁴⁰, curiret, undt præcaviret⁴¹ hette! Gott seye gedangkt, vor seinen heilsahmen Segen! undt helfe ferner fæliciter⁴² curiren.

Die Fürstin⁴³, undt vetter Lebrecht⁴⁴, erholen sich auch (Gott lob) fein wieder! zu Plötzkaw⁴⁵. Gott gebe zu segnen!

Avis⁴⁶ von Erffurdt⁴⁷: das der Lottringher⁴⁸, vom Könige in Frangkreich⁴⁹, geldt genommen, undt sich, von den Printzen⁵⁰, abgethan, welches bey denenselben, wie auch, bey den Spannischen⁵¹, alteration⁵² erwecket. Zwischen Engelland⁵³ undt Hollandt⁵⁴, stehen die Tractatten⁵⁵, in [[525r]] extremis⁵⁶, undt ehe der krieg, alß der vergleich, zu vermuthen. Der Churfürst von Brandenburgk⁵⁷, hat mit Graf Moritzen⁵⁸, undt einem Reütter, zu Amsterdam⁵⁹, unbekandt einreiten wollen, Es isr aber, verkundtschaft gewesen, und hat der Rhat sie vor dem Thor, solenniter⁶⁰ angenommen.

In Polen⁶¹, siehet es noch gefährlich auß, wiewol es diß iahr, so große Noht, noch nicht haben möchte?

Das wetter, hat sich diesen nachmittag, mit vielem donnern, undt stargkem regenem, sehr erleichtert. Gott gebe, dienlich erndtewetter! Zur hewerndte, will es zwahr, wol dienen. perge⁶²

04. Juli 1652

39 Übersetzung: "Katarrhe"

40 præserviren: vor etwas bewahren.

41 præcaviren: verhüten.

42 Übersetzung: "glücklich"

43 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

44 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

45 Plötzkau.

46 Übersetzung: "Nachricht"

47 Erfurt.

48 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

49 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

50 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

51 Spanien, Königreich.

52 Alteration: Aufregung, Ärger.

53 England, Commonwealth von.

54 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

55 Tractat: Verhandlung.

56 Übersetzung: "im Äußersten"

57 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

58 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

59 Amsterdam.

60 Übersetzung: "feierlich"

61 Polen, Königreich.

62 Übersetzung: "usw."

☉ den 4^{ten}: Julij ⁶³; 1652.

Der Regen, hat diese Nacht, continuiret⁶⁴, undt unsere gebewde, zimlich beschädiget, undt durchgedrungen, in vielen zimmern, im Schloße.

Finden sich also überall, commoda, et incommoda ⁶⁵!

Ein Somnium ⁶⁶ habe ich gehabt, wie ich in Engellandt ⁶⁷ gewesen, zu Londen⁶⁸, (mit Männiglichs verwunderung, das ich da hinüber trajiciret⁶⁹) Alß ich aber kawm außgestiegen, wehre mir das hertz schwehr worden, undt ein Schwartz bärtig männlein, so mich gekandt, (ob ich schon unbekandt sein wollen,) hette mich alsobaldt [[525v]] beneventiret⁷⁰, undt mir fürstliche Tittul gegeben, darüber ich erschrogken. Er aber, hette mich gefraget, ob ich ihn nicht mehr kennete, wie in meiner Jugendt, da er Capitain ⁷¹ Spannier, geheißē, und mir familiar gewesen, nun aber endlich ein Oberster worden wehre? Andere aber, hetten mich vor ihm gewarnet, undt vor Cromwells⁷², inquisition.

Also hette ich, dem geschäftigen Spannier zu thun gegeben, undt liederliche geringe Sachen, vom schiffe, abtragen laßen, inndeßen, nach einem guten holländischen abfahrenden Schiffe, mich ümbgesehen, undt umbhören laßen, auch baldt eines gefunden, darein ich geschwinde geseßen, meine leütte, undt beste sachen, mittgenommen, das übrige dem <noch> außen gebliebenen Spannier überlaßen, undt also auß der angst liberiret⁷³ (vor dem Tirannischen Cromwell undt andern jndependenten) darvon gefahren, undt Gott gedangkt, darüber ich baldt, erwachen thete, nach andern wenigen somniis ⁷⁴, was mir in hollandt⁷⁵, begegnet. etcetera

[[526r]]

In die kirche, cum filiis⁷⁶ ⁷⁷, in stargkem regen, perge⁷⁸ et cetera

Extra: den hofprediger⁷⁹, zu Mittage, cum ⁸⁰ Tobias Steffek von Kolodey ⁸¹

63 Übersetzung: "des Juli"

64 continuiren: (an)dauern.

65 Übersetzung: "Vorteile und Nachteile"

66 Übersetzung: "Traum"

67 England, Commonwealth von.

68 London.

69 trajiciren: hinüberfahren, hinüberbringen.

70 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

71 Übersetzung: "Hauptmann"

72 Cromwell, Oliver (1599-1658).

73 liberiren: befreien, freilassen.

74 Übersetzung: "Träumen"

75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

76 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

77 Übersetzung: "mit den Söhnen"

78 Übersetzung: "usw."

79 Menzelius, Johann (1596-1671).

80 Übersetzung: "mit"

81 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filiis, & nobilibus⁸².

Der Jahrmargkt, alhier zu Bernburgk⁸³, hat heütte, ein ende.

05. Juli 1652

» den 5^{ten}: Julij⁸⁴; 1652. perge⁸⁵

<Schön wetter, wiederumb.>

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, allhier⁸⁶, undt zu Zeptzigk⁸⁷, den segn Gottes, zu besehen. Carolus Ursinus⁸⁸, war auch mitt.

Postea⁸⁹: in Oeconomij⁹⁰ sachen, mit dem Amptmann⁹¹, mit Philip Güder⁹², undt mit Wolfgang⁹³, geredet.

Ma femme⁹⁴ est allè, par üne soudaine boutade, ceste apres disnée a Plötzkaw⁹⁵, desirant avec soy, deux filles⁹⁶, & mon fils aisnè⁹⁷, avec üne Damoysselle, comme aussy le Medecin, Docteur Fischer⁹⁸. Dieu vueille benir sés conseils bien intentionnèz, & confondre tout conseil insensè! & pernicieux!

99

Hertzogk Manfredo, von Wirtembergk¹⁰⁰, meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin, Schwester¹⁰¹ Sohn, jst gegen abendt, anhero kommen, (wiewol er, zu Mittage, unversehens, unbekandt, in der Stadtherberge gewesen) hat sich, auß dem Gasthofe, < vorm berge¹⁰² durch einen

82 Übersetzung: "mit den Söhnen und den Adligen"

83 Bernburg.

84 Übersetzung: "des Juli"

85 Übersetzung: "usw."

86 Bernburg.

87 Zepzig.

88 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

89 Übersetzung: "Später"

90 Übersetzung: "Wirtschafts-"

91 Reichardt, Georg (gest. 1682).

92 Güder, Philipp (1605-1669).

93 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

94 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

95 Plötzkau.

96 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

97 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

98 Fischer, Levin.

99 Übersetzung: "Meine Gattin ist, einem spontanen Einfall folgend, diesen Abend nach Plötzkau gegangen, zwei Töchter mit sich wünschend und meinen älteren Sohn, mit einer Kammerjungfer wie auch dem Arzt Dr. Fischer. Möge Gott ihre wohl gut gemeinten Ratschläge segnen und jeglichen verrückten und schädlichen Rat zerstreuen!"

100 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

101 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

vom Adel> anmelden laßen, undt ich habe ihn, in meinem hause, beneventiret¹⁰³, nebenst Carolo Ursino¹⁰⁴. Er hat mir briefe, von Leonbergk¹⁰⁵; undt Gohta¹⁰⁶, mitgebracht. *et cetera*

[[526v]]

Meine herzlieb(st)e Gemahlin¹⁰⁷, ist noch zur Mahlzeit, wiederkommen.

Post von Ballenstedt¹⁰⁸, von mehr donnerwettern, undt großem Regen. Gott bewahre vor unglück!

Die Avisen¹⁰⁹ geben:

Continuation¹¹⁰, der verenderung, des hertzsogs von Lottringhen¹¹¹, undt das er gantz, auf des Königs in Frangkreich¹¹² seitten, getretten seye, zur recuperation¹¹³ seines landes¹¹⁴, undt gegen erlegung einer großen Summa¹¹⁵ geldeß.

Die Printzen¹¹⁶, seindt darüber, sehr alteriret¹¹⁷.

Bordeaux¹¹⁸ suchet seine libertet. Duynkirchen¹¹⁹, wirdt vom Ertzhertzogk¹²⁰ belägert.

Barcellona¹²¹ helt sich noch. Die Engelländer¹²², wollen den printzen assistiren. Zwischen holland¹²³ undt Engellandt stehen die Tractaten¹²⁴, aufn fall, undt armiren beyde.

Dennemargk¹²⁵, hat ein Auge darauff.

Schweden¹²⁶, interponirt¹²⁷ sjch, bey Frangkreich¹²⁸.

103 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

104 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

105 Leonberg.

106 Gotha.

107 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

108 Ballenstedt.

109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

110 *Übersetzung*: "Weiterführung"

111 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

112 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

113 *Übersetzung*: "Wiedererlangung"

114 Frankreich, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Summe"

116 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

117 alteriren: (sich) aufregen.

118 Bordeaux.

119 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

120 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

121 Barcelona.

122 England, Commonwealth von.

123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

124 Tractat: Verhandlung.

125 Dänemark, Königreich.

126 Schweden, Königreich.

127 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

128 Frankreich, Königreich.

In Polen¹²⁹ stehets gefährlich, wegen der Cosagken¹³⁰, undt Tartarn¹³¹. Die Deützschen völcker¹³², seindt erlegt. Das Dritte vfbott¹³³, ergethet.

[[527r]]

Die Venezianer¹³⁴, haben mit den Morlacchj¹³⁵ mi zu thun, sie wieder die Türgken¹³⁶, in Dalmatia^{137 138} zu defendiren¹³⁹.

In Schottlandt¹⁴⁰, progrediren¹⁴¹ die Engellischen¹⁴² Parlamentischen, immer forth! und occupiren, einen orth, nach dem anderen.

Der Kayser¹⁴³, kömpt nach Prag¹⁴⁴.

Chur Pfaltz¹⁴⁵, undt Pfaltz Simmern¹⁴⁶, dissentiren.

06. Juli 1652

σ den 6^{ten}: Julij¹⁴⁷; 1652.

In den gesterigen Avisen¹⁴⁸ stunde auch: Daß zu Dordrecht¹⁴⁹, in hollandt¹⁵⁰, das wetter, in einen Thurm, eingeschlagen, darinnen viel Feuerwergk, pulver, Cartuschen, undt granaten, undt dergleichen, gewesen, undt hette den Feuerwergker¹⁵¹, mit seinen Söhnen¹⁵², erschlagen, auch sonst schaden gethan.

129 Polen, Königreich.

130 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

131 Krim, Khanat.

132 Volk: Truppen.

133 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

134 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

135 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

136 Osmanisches Reich.

137 Dalmatien.

138 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

139 defendiren: verteidigen.

140 Schottland, Königreich.

141 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

142 England, Commonwealth von.

143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

144 Prag (Praha).

145 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

146 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

147 *Übersetzung*: "des Juli"

148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

149 Dordrecht.

150 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

151 Person nicht ermittelt.

152 Personen nicht ermittelt.

Jtem¹⁵³ : zu Zürich¹⁵⁴ , im Schweitzer landt¹⁵⁵ , hette das wetter auch, in einen pulfer Thurm geschlagen, undt fast die gantze Stadt verderbet. Gott bewahre, vor mehrerem unglück!

In Schweden¹⁵⁶ , wehre große Dürre, wie auch in Polen¹⁵⁷ , in Preußen¹⁵⁸ , undt anderstwo, undt dahero, Thewerung, undt hungersnoht zu besorgen

[[527v]]

Jch habe vormittagß, in Schwartzburgischen¹⁵⁹ angelegenheitten, wieder, zu travagliiren¹⁶⁰ , gehabt.

Tobias Steffek von Kolodey¹⁶¹ abgeschicktt, nacher Zerst¹⁶² , auf Matz Urlobs¹⁶³ Sohnes¹⁶⁴ hochzeit. Gott gebe zu segnen! Den Amptmann, Geörge Reichardt¹⁶⁵ , bey Mir, gehabt. Mon fils Victor¹⁶⁶ , a la ioue enflée. Dieu le guerisse! ¹⁶⁷ Christof Wjlhelm Schlegel¹⁶⁸ , jst anhero¹⁶⁹ kommen.

Meine gemahlin¹⁷⁰ , hat, zum spielen, unsere iunge herrschaft¹⁷¹ , undt frewlein¹⁷² , instigiret¹⁷³ , mit dem hertzogk¹⁷⁴ , lequel ne se soucie point, de cela, car il a autres fois, rompü üne jambe! & le dueil si proche, & si recent, devroit empescher ou retarder, telle forcenerie! ¹⁷⁵

07. Juli 1652

☿ den 7^{ten}: Julij ¹⁷⁶; 1652.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Zürich.

155 Schweiz, Eidgenossenschaft.

156 Schweden, Königreich.

157 Polen, Königreich.

158 Preußen, Herzogtum.

159 Schwarzburg, Grafschaft.

160 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

161 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

162 Zerst.

163 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

164 Orlob, N. N..

165 Reichardt, Georg (gest. 1682).

166 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

167 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor hat eine geschwollene Wange. Möge Gott ihn heilen!"

168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

169 Bernburg.

170 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

171 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

172 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

173 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

174 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

175 *Übersetzung*: "welcher sich nicht darum kümmert, denn er hat sich das letzte Mal ein Bein gebrochen und die so nahe und so neue Trauer sollte eine derartige Tollheit verhindern oder verzögern"

176 *Übersetzung*: "des Juli"

Schreiben, von *Caspar* Pfawen¹⁷⁷. *Risposta*¹⁷⁸ nacher Ballenstedt¹⁷⁹. Vormittagß, in die kirche, am heutigen Behttage. Nachmittagß, habe jch, mit hertzogk Manfredo¹⁸⁰, im Schach, ein wenig gespielet. Mais voyant, qu'il en devenoit saoul, bien tost, & qu'il aymoît mieux, d'aller, vers ma femme¹⁸¹, & mès filles¹⁸², ie le laissay aller. Mon pauvre fils, Victor¹⁸³, a encores mal, a sa joue enflée, & ne sort point. Au soir, il est venü Vers moy, Dieü le guerrie! par sa *Sainte* grace!¹⁸⁴

[[528r]]

Des Morgends, seindt die Rächte, zu mir kommen, wegen Fürst Augusti¹⁸⁵ in sachen, malam herbam¹⁸⁶, betreffend ihr anbringen, zu thun, so Sie vom Cantzler Milagio¹⁸⁷, gehöret. Cest' affaire, ne vaut rien dü tout.¹⁸⁸

Gegen abendt, a spasso¹⁸⁹, an Tham¹⁹⁰, in gartten, Mühle. et cetera

08. Juli 1652

2 den 8^{ten}: Julij¹⁹¹; 1652.

<Regen.>

Es gibt viel Confusiones¹⁹², wegen einer præcipitirten¹⁹³ reyse, nacher Wolfenbüttel¹⁹⁴. Gott bewahre, vor allem übel!

Jch habe auch sonsten, meine travaillen¹⁹⁵ gehabtt, wegen des verfluchten Gynecæj¹⁹⁶! Gott strafe <beßere> es! J'ay écrit, à Crossen¹⁹⁷, a Gohta¹⁹⁸, a Leonbergk¹⁹⁹. Mes enfans²⁰⁰, ont joué, avec le Düc Manfredo, de Wirtembergk²⁰¹, comme des enfans²⁰², a Meridie²⁰³.

177 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

178 Übersetzung: "Antwort"

179 Ballenstedt.

180 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

182 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

183 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

184 Übersetzung: "Aber in Anbetracht dessen, dass er bald betrunken war und lieber zu meiner Frau und meinen Töchtern gehen wollte, ließ ich ihn gehen. Mein armer Sohn Viktor hat immer noch Schmerzen in seiner geschwollenen Wange und geht nicht heraus. Gegen Abend ist er zu mir gekommen, wolle Gott ihn durch seine heilige Güte kurieren!"

185 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

187 Milag(ius), Martin (1598-1657).

188 Übersetzung: "Diese Angelegenheit ist nichts wert."

189 Übersetzung: "auf Spaziergang"

190 Hier: Damm.

191 Übersetzung: "des Juli"

192 Übersetzung: "Verwirrungen"

193 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

194 Wolfenbüttel.

195 Travaill: Mühe, Qual, Arbeit.

Gebhardt Pariß, von dem Werder²⁰⁴, ist (beschriebener maßen) anhero²⁰⁵ erschienen.

Discorsj²⁰⁶, mit dem hertzoze, undt le fer²⁰⁷, seinem Juncker, Ritter dü Saint Esprit²⁰⁸. perge²⁰⁹

09. Juli 1652

☿ den 9^{ten}: Julij²¹⁰;

Die vorgewesene rayse, hat müßen, wegen vieler impedimenten, suspendiret²¹¹ werden.

Quod differtur; non aufertur!²¹²

Werder²¹³ ist wieder weggerayset. Will sehen, ob er sich, in die trawer, bekleiden kan?

Der Hertzogk²¹⁴, ist mit Victore Amedeo²¹⁵, hinauß hetzen geritten, hat zu Palberg²¹⁶, kalte küche, gehalten, darnach ist Carll²¹⁷ auch hinauß geritten.

[[528v]]

Auf den Abendt, vor eßens, mit Madame²¹⁸, in garten, da es dann stargk angefangen, zu regenen.

10. Juli 1652

196 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

197 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

198 Gotha.

199 Leonberg.

200 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

201 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

202 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen, nach Gotha nach Leonberg geschrieben. Meine Kinder haben wie Kinder mit dem Herzog Manfred gespielt"

203 *Übersetzung*: "nachmittags"

204 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

205 Bernburg.

206 *Übersetzung*: "Gespräche"

207 Le Fer, N. N..

208 *Übersetzung*: "[vom Orden] vom Heiligen Geist"

209 *Übersetzung*: "usw."

210 *Übersetzung*: "des Juli"

211 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

212 *Übersetzung*: "Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben!"

213 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

214 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

215 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

216 Baalberge.

217 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

218 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

den 10^{ten}: Julij ²¹⁹; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, alhier²²⁰, undt zu Zeptzigk²²¹ Gottes seggen, zu preisen. Schreiben auß hollandt²²², bekommen, per ²²³ Philipp May²²⁴; Christian heinrich von Börstel²²⁵, ist bey Mir gewesen, im nahmen seiner, undt ~~Ludolf Lorenz von Krosigk~~ Erlachs²²⁶, vor Ludolf Lorenz von Krosigk²²⁷ zu intercediren, damit derselbe wieder zu gnaden angenommen, undt zu raysen, admittiret²²⁸ werden möchte, inmaßen er nacher Meckelburgk²²⁹, vndt von dannen, in Frangkreich²³⁰ zu gehen, gewillet. Wolte aber gerne zu vorn, meine gnade haben.

Je luy ay rèspondü la verité, & sincerité, (nonobstant les faussetèz dü Gynecèe²³¹!) ²³²

Tobias Steffek von Kolodey²³³ ist von Zerbst²³⁴, wiederkommen, von Matz Urlobs²³⁵ Sohnes²³⁶, hochzeitt. perge²³⁷ et cetera alldar, in des hofmanns hochzeitt <hause>, alles splendide, et pompose²³⁸ angestellet gewesen, undt zugegangen! Ce lûxe, & ceste dissolution, consûme les nerfs dü pays²³⁹! ²⁴⁰ perge²⁴¹ Mais en Allemaigne²⁴² on ne s'en veüt point dèsfaire. ²⁴³

Mit Madame, bin ich diesen abendt, nacher Palberg²⁴⁴ gefahren, daselbst zu eßen, undt die erndte zu besehen. Angelica²⁴⁵ ist auch mitt gewesen, wie auch, Carolus Ursinus²⁴⁶.

219 Übersetzung: "des Juli"

220 Bernburg.

221 Zepzig.

222 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

223 Übersetzung: "über"

224 May, Philipp (geb. ca. 1593).

225 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

226 Erlach, Burkhard (2) von (1600-1686).

227 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

228 admittiren: gestatten, zulassen.

229 Mecklenburg, Herzogtum.

230 Frankreich, Königreich.

231 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

232 Übersetzung: "Ich habe ihm ungeachtet der Falschheiten des Frauenzimmers mit Wahrheit und Ehrlichkeit geantwortet."

233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

234 Zerbst.

235 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

236 Orlob, N. N..

237 Übersetzung: "usw."

238 Übersetzung: "herrlich und prächtig"

239 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

240 Übersetzung: "Dieses Ausschweifen und diese Unmäßigkeit zehren an den Nerven des Land!"

241 Übersetzung: "usw."

242 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

243 Übersetzung: "Aber man möchte sich in Deutschland nicht davon trennen."

244 Baalberge.

245 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

246 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

11. Juli 1652

[[529r]]

☉ den 11^{ten}: Julij²⁴⁷; 1652.

<Regen.>

In die predigt aufm Sahl, welche der Superintendens²⁴⁸, Er²⁴⁹ Plato²⁵⁰ gehalten, undt ist extra hieroben, geblieben, so wol, als die fraw Rindtorfinn²⁵¹, undt Tobias Steffek von Kolodey²⁵². perge²⁵³ neben dem hertzogk Manfredo²⁵⁴, undt deßen leütten.

Nachmittagß, cum filijs²⁵⁵ ²⁵⁶, in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Ionij²⁵⁷ ²⁵⁸.

Johann Wilhelmsohn²⁵⁹, ein Königischer²⁶⁰ vertriebener auß Engellandt²⁶¹, so des Conte d'Arondelle²⁶² hofmeister gewesen, hat sich bey Mir præsentirt.

Gebhardt Pariß, von dem Werder²⁶³, hat sich eingestellt, undt ich habe heütte, abschiedt genommen.

Avisen²⁶⁴ von Erfurd²⁶⁵; das in 8 Tagen, 40 holländische²⁶⁶ Schiffe, genommen seyen worden, undt das es auf der ruptur, bestehe.

Avisen²⁶⁷, auß hollandt dergleichen, weil die Engelländer hochmühtig werden, undt den holländern, über 200 Schiffe, abgenommen, sindt deme, <nur> die Staadischen²⁶⁸ gesandten²⁶⁹, zu Londen²⁷⁰, gewesen.

247 Übersetzung: "des Juli"

248 Übersetzung: "Superintendent"

249 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

250 Plato, Joachim (1590-1659).

251 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

252 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

253 Übersetzung: "usw."

254 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

255 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

256 Übersetzung: "mit den Söhnen"

257 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

258 Übersetzung: "Diakon Jonius"

259 Williams, John.

260 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

261 England, Commonwealth von.

262 Howard, Thomas (1585-1646).

263 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

264 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

265 Erfurt.

266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

268 Niederlande, Generalstaaten.

269 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

hingegen, particulier²⁷¹ aviß²⁷² von Brehmen²⁷³, daß Engellandt, mit hollandt, gantz verglichen, undt die holländer, mit Schimpff, alles nachgegeben hetten.

Die genandte Königinn in Böhmen²⁷⁴, hat vetter hanß Geörgen²⁷⁵, im haag²⁷⁶ erzehlet, ihr Sohn, Pfaltzgraf Ruprecht²⁷⁷ hette bey Guinea²⁷⁸, 5 Engelländische Schiffe, mit 50 Tonnen goldes beütte erobert, undt in salve²⁷⁹ gebracht, mit großem glück!

12. Juli 1652

[[529v]]

» den 12^{ten}: Julij²⁸⁰; 1652. x

heütte Morgen, ist meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin²⁸¹, mit meinem Sohn, Victore Amadeo²⁸², undt zweyen Töchtern, Eleonore hedwig²⁸³, undt Angelica²⁸⁴, nacher Wolfenbüttel²⁸⁵ zu verraysen, forthgezogen, undt haben ihrer Schwester²⁸⁶ Sohn, Hertzogk Manfredum von Wirtemberg²⁸⁷, auch dahin accompagnirt²⁸⁸, pour traitter ün mariage. Dieu les conduyse; & donne sa benediction, a toute bonne œuvre²⁸⁹ !

Gebhardt Pariß von dem Werder²⁹⁰, Geörg Ehrenreich Baron von Roggendorf²⁹¹, undt der Monsieur²⁹² la Fer²⁹³, beynebens zweyen Jungfern²⁹⁴, seindt auch mitt. Ich halte darvor, Sie werden heütte zu Halberstadt²⁹⁵, pernoctiren²⁹⁶. Gestern, hat der hertzogk, abschiedt von mir, genommen.

270 London.

271 *Übersetzung*: "vertraulicher"

272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

273 Bremen.

274 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

275 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

276 Den Haag ('s-Gravenhage).

277 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

278 Guinea.

279 *Übersetzung*: "Sicherheit"

280 *Übersetzung*: "des Juli"

281 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

284 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

285 Wolfenbüttel.

286 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

287 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

288 accompagniren: begleiten.

289 *Übersetzung*: "um eine Hochzeit zu verhandeln. Möge Gott sie leiten und jedem guten Werk seinen Segen geben"

290 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

291 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

292 *Übersetzung*: "Herr"

293 Le Fer, N. N..

294 Personen nicht ermittelt.

Sie seindt 33 personen, undt 28 pferde in allem, mitteinander stargk. Der hertzogk zeücht unbekandt dahin, alß ein Rittmeister von Liebenhorst, davor er sich außgibet. Er dörrfte aber baldt, mit dem frewlein, von Delmenhorst²⁹⁷, bekandt werden, zu Wolfenbüttel!

[[530r]]

In den gesterigen avisen²⁹⁸, stunde auch; von Erfurd²⁹⁹:

Das: Alß der hertzogk von Lottringhen³⁰⁰, bey Vitrey³⁰¹, auf den gräntzen ankommen, habe er sich, im Dißcurß vernehmen laßen, Er hette numehr, seine dem Könige³⁰², gethane zusage, erfüllet, undt wehre auß Frangkreich³⁰³, marchiret, Er wehre numehr, so frey, alß er vor diesem gewesen, möchte numehr dem Könige, oder den Printzen³⁰⁴, oder auch wiederumb nach Flandern³⁰⁵, den Spannischen³⁰⁶ zu, gehen, hat man also auf selbiges procedere, achtung zu geben.

Zu Paris³⁰⁷, ist großer alarm. Die Parlament³⁰⁸ sherren daselbst, sollen ihres Lebens, nicht sicher sein. Der König, marchiret recta³⁰⁹ auf Paris, zu, undt ist zu Saint Denis³¹⁰ ankommen. Der gemeine Mann in Paris, träget verlangen, nach dem Könige, undt will vom Mazzarinj³¹¹, nichts hören!

An Chur Sachßens³¹² ahnkunft, nacher Dres Prag³¹³, fänget man ahn, zu dubtiren³¹⁴.

Die holländer³¹⁵, undt Engelländer³¹⁶, haben beyderseitß scharf verboten, daß man, von ihren Tractaten³¹⁷, nichts wegschreiben solle. Der gemeine Mann, in Hollandt, ist gantz schwürig, undt wüntzchen den krieg, weil dem Staat, so viel Schiffe abgenomm[en,] undt schaden zugefüget worden.

295 Halberstadt.

296 pernottiren: übernachten.

297 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

298 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

299 Erfurt.

300 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

301 Vitry-le-François.

302 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

303 Frankreich, Königreich.

304 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

305 Flandern, Grafschaft.

306 Spanien, Königreich.

307 Paris.

308 Parlement de Paris.

309 *Übersetzung*: "geradewegs"

310 Saint-Denis.

311 Mazarin, Jules (1602-1661).

312 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

313 Prag (Praha).

314 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

315 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

316 England, Commonwealth von.

317 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

Der König in Franckreich, hat mit dem Hertzogk von Lottringhen, gar einen geheimen accord³¹⁸, geschlossen.

[[530v]]

Er³¹⁹ Jonius³²⁰, ist bey un <mir> gewesen, undt extra zue Mittage, behalten worden.

Hammeln³²¹, ist auß der Margk³²² auch wiederkommen.

Je souffre dü dam, ayant envoyè 10 chevaulx, de carosse, maintenant, avec Madame³²³, au mitan de la moisson.³²⁴

Die Leiptziger³²⁵ avisen³²⁶, berichten: Daß der gute allte Pfaltzgraf Johann Casimir³²⁷, des Generalissimi³²⁸, in Schweden³²⁹, hervatter, todtkrangk seye. Gott beßere es, mit Ihrer Liebden!

Die ungewöhnliche dürre zeitt continuiet³³⁰ in Schweden. Macht sorgen, zu Mißwachs. Der Engellische Parlamentische³³¹ gesandte Daniel Jßle³³², ist zu Stogkholm³³³, wol gehalten, beschenckt, undt wol abgefertiget worden.

König in Dennemargk³³⁴, fortificiret noch mehr Coppenhagen³³⁵, undt leßet eine Schiffflotta³³⁶ außrüsten. Wollen auß hollstein³³⁷, wieder umbkehren, nach ihrem reich³³⁸ zu, wegen der Engellischen undt holländischen großen kriegespräparatorien³³⁹. Der holländische³⁴⁰ Resident³⁴¹, hat bey der Königinn in Dennemark³⁴² audientz gehabt, en passant³⁴³, undt deroselben, des iungen

318 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

319 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

320 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

321 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

322 Mark, Grafschaft.

323 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

324 *Übersetzung*: "Ich leide größte Not, weil ich inmitten der Erntezeit zehn Karossenpferde mit Madame mitgeschickt habe."

325 Leipzig.

326 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

327 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

328 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

329 Schweden, Königreich.

330 continuien: (an)dauern.

331 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

332 Lisle, Daniel.

333 Stockholm.

334 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

335 Kopenhagen (København).

336 *Übersetzung*: "Flotte"

337 Holstein, Herzogtum.

338 Dänemark, Königreich.

339 Präparatorie: Vorbereitung.

340 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

341 Pauw, Adriaen (1585-1653).

342 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

343 *Übersetzung*: "im Durchgang"

frewleins³⁴⁴ halber, (worzu die GeneralStaaden³⁴⁵ [[531r]] vor 3 iahren, gevattern gewesen,) die gevattergeschencke [ü] berreichet, welche in zweyen güldenen Pocalen, einer güldenen Schachtel, undt einer acte iährlich, mit 4000 {Gulden} zu bezahlen, bestanden. Selbiger resident³⁴⁶ hat auch die gefaßte resolution der holländer³⁴⁷ undt Zeeländer³⁴⁸, contra³⁴⁹ Engellandt³⁵⁰, zu rühmen, gewußt.

Zu Barcellona³⁵¹, suchen die Spannier³⁵² uneinigkeit zu disseminiren³⁵³. Der krancke beschädigte ViceRoy³⁵⁴, de la Motte Haudencourt³⁵⁵ leßet sich in einem Stuel herumb tragen, auf den gaßen undt avenüen der Stadt³⁵⁶. Stellet auf alles, gute Ordre³⁵⁷, undt bricht der Spannier vornehmen, pro posse³⁵⁸.

Ein Venezianisch³⁵⁹ Schiff, der güldene hahn genandt, ist in einem Sturm, durch unerfahrene Schifleütte im Arcipelago³⁶⁰, auf Schropfen, oder felßen, zu grunde gegangen. Undt alß sie mitten im Sturm, durch einen canonschuß, hülfe begehret, hat General la Riva³⁶¹, ihnen sein boht zugeschicktt, undt den herren Bragadjno³⁶², nebenst 40 personen erhalten, in die 100 aber, seindt zu grunde gegangen.

Ein anderer General Barbarino³⁶³ genandt, ist auch in diesem Sturm, mit seinen Schiffen, verschlag[en] worden, undt als er allein mit seinem Schiff, gewesen, von 13 türckischen³⁶⁴ galleren umbringt worden, biß er endtlich, nach langem gefechte, 2 in brand gebracht, und sich erlediget.

[[531v]]

General la Riva³⁶⁵, ist numehr in Candia³⁶⁶ confirmiret³⁶⁷, hat succurs³⁶⁸, undt bahrschaft dahin gebracht, undt seinen antecessorem³⁶⁹ General Mocenigo³⁷⁰ er <abgelöset>, welcher in 13 Tagen, nach Venedig³⁷¹, glücklich geschift.

344 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).

345 Niederlande, Generalstaaten.

346 Pauw, Adriaen (1585-1653).

347 Holland, Provinz (Grafschaft).

348 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

349 Übersetzung: "gegen"

350 England, Commonwealth von.

351 Barcelona.

352 Spanien, Königreich.

353 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

354 Übersetzung: "Vizekönig"

355 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

356 Paris.

357 Übersetzung: "Ordnung"

358 Übersetzung: "nach Vermögen"

359 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

360 Ägäisches Meer.

361 Riva, Giacomo da.

362 Bragadin, Marcantonio (1523-1571).

363 Barbarino (1), N. N..

364 Osmanisches Reich.

365 Riva, Giacomo da.

Der Pabst³⁷², ist am Stein, sehr krank gewesen, siehet sich nach kriegsofficirern umb, undt leßet werben, undt fortificiren, weil ihm die zusammenkunft der Italiänischen Fürsten, zu Florentz³⁷³, verdächtig ist!

Zu Paris³⁷⁴, ist wegen verübter insoletzen, undt räubereyen vfm lande, verboten, keine beütte mehr, an vied, und haußraht, in der Stadt, zu verkauffen.

Zu Bourdeaux³⁷⁵ gibt es noch, tumult und aufruhr. Der König³⁷⁶, stärke sich, undt gibt vertröstung, zur endteüßerung des Cardinals Mazzarinj³⁷⁷.

Der Lottringhische³⁷⁸ gesandte, Rousselet de Hedival³⁷⁹, ist nicht allein zu Stogholm³⁸⁰, wol expediret, sondern auch, in Dennemargk³⁸¹ wol angenommen, undt tractiret³⁸² worden.

Der Hertzogk von Lottringen, endtschuldiget seinen abtritt, mit der großen uneinigkeitt, welche er, nicht allein, in der Stadt Paris, sondern auch an des Düc d'Orleans³⁸³ hofe gefunden, in dem [[532r]] der eine, es mit dem Könige³⁸⁴, der andere, mit den Printzen³⁸⁵, der dritte aber, mit keinem, halten wollen, sagende: [W] er, solcher gestalt, vf nichts gewisses, sich versichern können, wann ihm dann von den Printzen³⁸⁶, die ver[s]prochene gelder, noch nicht bezahlet, weniger die Conjunction³⁸⁷ würcklich beschehen, alß würde ihn, das er sein eigenes interesse beobachtet, niemandt können verdengken.

Die zeittungen³⁸⁸ auß Erfurd³⁸⁹, werden auch bestehetiget. In Polen³⁹⁰, continuiert³⁹¹ die gefahr der Cosacken³⁹². Es kömbt auch avis³⁹³, auß Schweden³⁹⁴, vom absterben des allten Pfaltzgraven

366 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

367 confirmiren: bestätigen.

368 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

369 Übersetzung: "Vorgänger"

370 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

371 Venedig (Venezia).

372 Innozenz X., Papst (1574-1655).

373 Florenz (Firenze).

374 Paris.

375 Bordeaux.

376 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

377 Mazarin, Jules (1602-1661).

378 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

379 Rousselot d'Hédival, Antoine de (vor 1613-1654).

380 Stockholm.

381 Dänemark, Königreich.

382 tractiren: behandeln.

383 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

384 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

385 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

386 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

387 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

388 Zeitung: Nachricht.

Johann Casimirs³⁹⁵ *Liebden* Sehliger, meines weylant großem, treuen freundes, dem Gott genade!
Ist im 67. iahr, seines alters, an der Rothen Ruhr³⁹⁶, undt andern accjidentzien³⁹⁷, auß dieser welt,
geschieden!

Corvix von Ulefeldt³⁹⁸, ist auch auß Pommern³⁹⁹, zu Stogkholm⁴⁰⁰ angelanget. Suchet schutz,
contra Daniam^{401 402}. General Axel Lillie⁴⁰³, ist CammerRaht worden.

In Ungarn⁴⁰⁴, machen die Türgken⁴⁰⁵, wieder lose handel.

Es werden in Oesterreich⁴⁰⁶, undt Böhmen⁴⁰⁷, Mordtbrenner außgeschickt, auf welche man
inquiriret⁴⁰⁸.

Zu Prag⁴⁰⁹, erwartet man den Kayser⁴¹⁰. Zwey Soldaten alda seindt stranguliret worden, weil sie in
die 20000 gülden <werth>, gestohlen.

[[532v]]

Duræus⁴¹¹, ist auß Schweden⁴¹², mit dem Engellischen⁴¹³ envoy[é]⁴¹⁴ wiederkommen. Zu
Lübegk⁴¹⁵ gehen die Tractaten⁴¹⁶ zwischen Polen⁴¹⁷, undt Schweden⁴¹⁸ vor sich.

389 Erfurt.

390 Polen, Königreich.

391 continuiren: (an)dauern.

392 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

393 *Übersetzung*: "Nachricht"

394 Schweden, Königreich.

395 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

396 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

397 Accidenz: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.

398 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

399 Pommern, Herzogtum.

400 Stockholm.

401 Dänemark, Königreich.

402 *Übersetzung*: "gegen Dänemark"

403 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

404 Ungarn, Königreich.

405 Osmanisches Reich.

406 Österreich, Erzherzogtum.

407 Böhmen, Königreich.

408 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

409 Prag (Praha).

410 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

411 Dury, John (1596-1680).

412 Schweden, Königreich.

413 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

414 Lisle, Daniel.

415 Lübeck.

416 Tractat: Verhandlung.

417 Polen, Königreich.

418 Schweden, Königreich.

Der Tartarn⁴¹⁹ einfall, ist mit 1000 mille⁴²⁰ ducaten, von dem hospodar in der Wallachey⁴²¹ redimiret⁴²² worden.

Ragozzi⁴²³ hat 40000 Mann, beysammen. Die Türgken⁴²⁴, irritiren die Deützschen⁴²⁵.

Die holländische⁴²⁶ gesandten⁴²⁷, werden zu Londen⁴²⁸ bewachtt, undt die Violentzen der Engelländer⁴²⁹, continuiren⁴³⁰. Dennoch, tractiren⁴³¹ sie noch.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁴³², stärgket die Printzen⁴³³, in Frangkreich⁴³⁴, mit 10000 Mann.

Alß der hertzogk von Lottringhen⁴³⁵, mit dem Könige⁴³⁶, sich verglichen, ist ein anschlag vorhanden gewesen, den Prince de Condè, undt Düc de Beaufort⁴³⁷, gefangen zu nehmen, so gleich im läger gewesen, undt sie dem Könige, zu überlifern.

Zu Münster⁴³⁸ in Westpfahlen⁴³⁹, seindt viel häuser, durch unglück des pulvers <durch donner>, niedergeworfen, die meisten aber, beschädiget, viel menschen umbs leben, gebracht, undt sehr viel hart verletzt worden.

[[533r]]

Ein Lackay der Königin⁴⁴⁰, (so sich verlautten laßen, er [m] üßte zwey personen, ihr zu gefallen, ermorden) ist in des Prince de Condè⁴⁴¹ pallast, gesehen worden. Alß [e]r aber baldt vorm thor, ein pferdt bekommen, [u]ndt außgerißen, hat man ihm nachgesetzt, ihn in der Nacht ertapt, undt erschossen, bey ihm gefunden: 2 Stillet, 2 granaten, 2 pistolen, mit doppelten laüffen, undt ein zauberey buch.

419 Krim, Khanat.

420 *Übersetzung*: "tausend"

421 Basarab, Matei (1580-1654).

422 redimiren: freikaufen, loskaufen.

423 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

424 Osmanisches Reich.

425 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

426 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

427 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

428 London.

429 England, Commonwealth von.

430 continuiren: (an)dauern.

431 tractiren: (ver)handeln.

432 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

433 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

434 Frankreich, Königreich.

435 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

436 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

437 Bourbon, César de (1594-1665).

438 Münster.

439 Westfalen.

440 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

441 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Die Königlichen⁴⁴² trouppen in Guienne⁴⁴³ sollen geschlagen sein.

Die GeneralStaaden⁴⁴⁴ haben fast- undt behtträge angestellt, zu abwendung des angedroheten grimmigen zorns Gottes, ihm in die Ruhe zu fallen, buße zu thun, undt daß übel zu depreciren⁴⁴⁵!

Duynkirchen⁴⁴⁶, ist von Spannischen⁴⁴⁷, blocquiret.

Der hagel, hat in heißen⁴⁴⁸, die feldtfrüchte beschädiget. Die Türgken⁴⁴⁹, tactiren⁴⁵⁰ mit Venedig⁴⁵¹, sub clypeo⁴⁵², undt wollen Sebenico⁴⁵³ belägern.

Kayserliche Mayestät⁴⁵⁴, cum uxore⁴⁵⁵, & Rege filio⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷, seindt solenniter⁴⁵⁸ zu Prag⁴⁵⁹, beneventiret⁴⁶⁰ worden.

[] en, hertzogk Iulio heinrich⁴⁶¹ zustendig, ist abgeb[] []lia ist ein aufruhr gewesen, kawm g[] [] Frankreich⁴⁶² tractiret⁴⁶³ mit den Printze[n]⁴⁶⁴ [r]ahthauß zu Amsterdam⁴⁶⁵, ist ab[]

[[533v]]

Die Cosagken⁴⁶⁶, haben vor Caminie Podolßky⁴⁶⁷ [?] 7 Stürme, undt viel volck⁴⁶⁸ verlohren. [?] Seindt auch wieder abgezogen dißmahl.

Die Engelländer⁴⁶⁹, haben 100 kriegs- undt 6[?] brandtschiffe, die holländer⁴⁷⁰ aber, 140 kriegsSchiffe, undt 16 brandschiffe, in der See [gelaßen.] Dörften hart aneinander gerahten.

442 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

443 Guyenne.

444 Niederlande, Generalstaaten.

445 depreciren: Abbitte tun.

446 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

447 Spanien, Königreich.

448 Hessen.

449 Osmanisches Reich.

450 tractiren: (ver)handeln.

451 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

452 Übersetzung: "unter dem Schild"

453 Sebenico (Šibenik).

454 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

455 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

456 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

457 Übersetzung: "mit Gattin und dem Königssohn"

458 Übersetzung: "feierlich"

459 Prag (Praha).

460 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

461 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

462 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

463 tractiren: (ver)handeln.

464 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

465 Amsterdam.

466 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

467 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

468 Volk: Truppen.

469 England, Commonwealth von.

Engelländer fordern satisfaction 40 tonnen goldes, item ⁴⁷¹: zur Versicherung: Briel⁴⁷², Vließingen⁴⁷³, Ramekens⁴⁷⁴, etcetera undt alles [?] waß sie weggenommen, zu behalten. Er⁴⁷⁵ Benjamin Gigelßberger⁴⁷⁶, hat mi[r] zugesprochen. Jst auß hollandt⁴⁷⁷, wiederkom[men] iedoch ist successus itineris ⁴⁷⁸ schlecht gewes[en]

Jehna⁴⁷⁹, ist auch herkommen, undt habe beyde extra hieroben, gespeiset.

Avis ⁴⁸⁰: daß mein undterthan, Sebastian Jahns⁴⁸¹ [?] so vor iahren, mein Amptschreiber zu Ballenst[edt] ⁴⁸² [g] ewesen, postea ⁴⁸³ Schwedischer, an itzo Ch[ur] [brande]nburgischer ⁴⁸⁴ Amptmann zu Gatersleben⁴⁸⁵) vor[gewesener] [?]

13. Juli 1652

[[1r]]

σ den 13^{den}: Julij ⁴⁸⁶; 1652.

Die Commission⁴⁸⁷, wegen des Dröblischen holtzes⁴⁸⁸, hat Milagius⁴⁸⁹ selber abgeschrieben, dilation⁴⁹⁰, auf vier wochen, gebehten, undt sich mit raysen, undt Occupationen⁴⁹¹, endtschuldiget. Interim ⁴⁹² (weil Jehna⁴⁹³, in seinen privatis ⁴⁹⁴ alhier⁴⁹⁵ ist) habe ich ihn g erinnert, mit Schütze Geörgen⁴⁹⁶, welcher angekommen, das Dröblische holtz, undt den Streitt, zu besichtigen.

470 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

471 Übersetzung: "Ebenso"

472 Brielle.

473 Vlissingen.

474 Fort Rammekens (Vlissingen).

475 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

476 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

477 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

478 Übersetzung: "das Gelingen des Weges"

479 Jena, Christoph von (1614-1674).

480 Übersetzung: "Nachricht"

481 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

482 Ballenstedt.

483 Übersetzung: "später"

484 Brandenburg, Kurfürstentum.

485 Gatersleben.

486 Übersetzung: "des Juli"

487 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

488 Dröbelscher Busch.

489 Milag(ius), Martin (1598-1657).

490 Dilation: Aufschub.

491 Occupation: Beschäftigung.

492 Übersetzung: "In der Zwischenzeit"

493 Jena, Christoph von (1614-1674).

494 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

495 Bernburg.

496 Schütze, Georg.

Jch habe auch Jehna zugesprochen, von wegen seines handelß, mit Nettelbegken⁴⁹⁷, so zu Zerbst⁴⁹⁸, vorgegangen.

J'ay èscrit a *Nathanael Jahn*⁴⁹⁹ [.] Dieu vueille seconder mon propos!⁵⁰⁰

Er⁵⁰¹ Benjamin⁵⁰², ist auch heütte wieder forth, nacher Rheinstedt⁵⁰³. *perge*⁵⁰⁴

Nachmittage, bin ich umb meine breitten⁵⁰⁵, hin- undt wieder, zu fuß, gegangen, undt habe Gottes seggen, angeschawet, umb genoß deßelben, zu bitten, undt seine gühte, zu preisen!

Jehna, Rindtorf⁵⁰⁶, Einsidel⁵⁰⁷, undt Schütze Geörge, haben die differentzien, im Dröblischen pusche, besehen, undt meine jura⁵⁰⁸ erkennen müßen. *Nota Bene*⁵⁰⁹: kein bescheidt von Commissarien, <zu erleiden.> Diesen abendt, hat Jehna seinen *unterthänigen* abschiedt genommen, undt will morgen nacher Zerbst⁵¹⁰, wiederkehren, nach dem seine sache, contra⁵¹¹ Nettelbeck lis pendens⁵¹² worden.

Jch habe ihm auch, an Wendelinum⁵¹³, des Falckeniers bücher mitgegeben, darvon zu judicjren *perge*⁵¹⁴.

14. Juli 1652

[[1v]]

ø den 14^{den}: Julij⁵¹⁵; 1652.

<1 Rehe, von Ballenstedt⁵¹⁶.>

Den Amptmann, *Georg Reichardt*⁵¹⁷ bey Mir gehabt, in *Æconomicis*⁵¹⁸.

497 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).

498 Zerbst.

499 Jahn, Nathanael.

500 *Übersetzung*: "Ich habe an N J geschrieben. Gott wolle meinen Vorschlag unterstützen!"

501 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

502 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

503 Reinstedt.

504 *Übersetzung*: "usw."

505 Breite: Feld.

506 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

507 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

508 *Übersetzung*: "Rechte"

509 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

510 Zerbst.

511 *Übersetzung*: "gegen"

512 *Übersetzung*: "anhängende Streitsache"

513 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

514 *Übersetzung*: "usw."

515 *Übersetzung*: "des Juli"

516 Ballenstedt.

517 Reichardt, Georg (gest. 1682).

518 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

Jehna⁵¹⁹ ist wieder verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

A spasso⁵²⁰ hinauß geritten, mit Carolo Ursino⁵²¹, alhier⁵²², undt zu Zeptzigk⁵²³, in die erndte, vormittags.

Nachmittags, in der hitze, geruhet, undt doch, mich befließen, ohne Müßiggang, Gott, undt meinem Nechsten, zu dienen!

Avis⁵²⁴ von Ballenstedt⁵²⁵, nebst einem Rehe, undt mehreren specialien, wegen uhrplötzlichen abgangs zu Padeborn⁵²⁶, des Sebastianj Jahnj⁵²⁷, Sehligen Ergo vive, memor lethj!^{528 529}

15. Juli 1652

[[1v]]

den 15^{den}: Julij⁵³⁰; 1652.

Nach Wolfenbüttel⁵³¹, an Meine herzlief(st)e gemahlin⁵³², undt Viktor Amadeus⁵³³ geschrieben den Stadtvogtt Albinus⁵³⁴, bey mir gehabt.

Jch habe den Cantor Wagener⁵³⁵ von Jeßnitz⁵³⁶, bey mir gehabt dieweil er ein Bernburgensis⁵³⁷ ist, undt in die 24 iahr lang, alhier⁵³⁸ an der Schule, vor diesem, gewesen. Er hat mir, seinen Elltisten Sohn, Johann Andreaß⁵³⁹, recommendiret, welcher numehr, im 16. iahr, seines allters i[st.]

A spasso⁵⁴⁰ nachmittags, hinauß, nach Zeptzigk⁵⁴¹, undt alhier, die Erndte zu besehen, undt den unordnun[gen] pro posse⁵⁴², zu remedijren⁵⁴³, geritten.

519 Jena, Christoph von (1614-1674).

520 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

521 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

522 Bernburg.

523 Zepzig.

524 Übersetzung: "Nachricht"

525 Ballenstedt.

526 Badeborn.

527 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

528 Übersetzung: "Also lebe im Gedanken an den Tod!"

529 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

530 Übersetzung: "des Juli"

531 Wolfenbüttel.

532 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

533 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

534 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

535 Wagener, N. N..

536 Jeßnitz.

537 Übersetzung: "Bernburger"

538 Bernburg.

539 Wagener, Johann Andreas (geb. ca. 1636).

540 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

541 Zepzig.

542 Übersetzung: "nach Vermögen"

Schreiben, vom Bützow⁵⁴⁴, von Eütin⁵⁴⁵. Omnia manent, in uno eodem quam state.⁵⁴⁶

Discorsj, co'l Sekerka⁵⁴⁷, co'l Hammeln⁵⁴⁸, co'l Einsidel⁵⁴⁹, Rindtorff⁵⁵⁰, e con altrj.⁵⁵¹

16. Juli 1652

[[2r]]

☿ den 16^{den}: Julij⁵⁵²; 1652.

Philipp Güder⁵⁵³, undt Senf Johann⁵⁵⁴ seindt bey mir gewesen. Postea⁵⁵⁵: der CammerRaht, Doctor Mechovius⁵⁵⁶, welcher extra zu Mittage, hieroben behalten worden.

Man hat, mit der Erndte, undt andern Oeconomij⁵⁵⁷ sachen, vollauf zu thun, gehabt.

Abraham von Rindtorff⁵⁵⁸, mein Stallmeister, undt CammerJungker, hat seinen undterthänigsten abschiedt genommen, in meynung, nacher Weymar⁵⁵⁹, zu ziehen, undt seine privata⁵⁶⁰, in Düringhen⁵⁶¹, contra⁵⁶²: den Obersten Stejnbach⁵⁶³, zu treiben. Gott geleitte ihn! undt gebe ihm, succeß⁵⁶⁴!

17. Juli 1652

☿ den 17^{den}: Julij⁵⁶⁵; 1652.

543 remedi(i)ren: abhelfen.

544 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

545 Eutin.

546 *Übersetzung*: "Alles bleibt an derselben Stelle."

547 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

548 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

549 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

550 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

551 *Übersetzung*: "Gespräche mit Sekyrka, mit Hammel, mit Einsiedel, mit Rindtorf und mit weiteren."

552 *Übersetzung*: "des Juli"

553 Güder, Philipp (1605-1669).

554 Senf, Johann.

555 *Übersetzung*: "Später"

556 Mechovius, Joachim (1600-1672).

557 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

558 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

559 Weimar.

560 *Übersetzung*: "familiären Angelegenheiten"

561 Thüringen.

562 *Übersetzung*: "gegen"

563 Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus (gest. nach 1655).

564 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

565 *Übersetzung*: "des Juli"

In abermahliger relation⁵⁶⁶ der Schwartzburgischen⁵⁶⁷ gesandten, habe ich, zu travagliren⁵⁶⁸, gehabt, weil unterschiedliche Dubia⁵⁶⁹, zu Rudelstadt⁵⁷⁰, moviret⁵⁷¹ worden. Gott gebe succeß⁵⁷²!

Das Testament, der frawMuhmen⁵⁷³ Sehlinger, sol, den 12. huius⁵⁷⁴ publiciret werden, der Terminus⁵⁷⁵, ist schon verstrichen. Secretarius⁵⁷⁶ Müller⁵⁷⁷, wirdt dem actuj⁵⁷⁸, unserentwegen, beywohnen, auf Fürst Augustus⁵⁷⁹ praeliminar geheiß!

Ils dependent, par semaine, 150 {florins} les Officiers, & gens restèz a Krannichfeldt⁵⁸⁰, C'est une dèspence, en Prince!⁵⁸¹

Von Ballenstedt⁵⁸², ist haber anhero⁵⁸³ gesandt worden, undt avis⁵⁸⁴, das die lieben feldtfrüchte, mit gewaltt, reiff werden. Gott gebe darzu, seinen milden Segen! und erwüntzschten genoß! Zu erfrewlicher wolfahrt, undt guten gedeyen!

Jch habe den Schmidt, undt Roßartzt⁵⁸⁵ von Bösem⁵⁸⁶, bey meinem Schönen fuchß, gehabt. Er tröstet aber, gar schlecht!

18. Juli 1652

[[2v]]

☉ den 18^{den}: Julij⁵⁸⁷; 1652.

Ein Somnium⁵⁸⁸, habe ich gehabt, wie ich mit Doctor Brandt⁵⁸⁹ geredet hette, zwahr gnedig, undt familiariter⁵⁹⁰. Er wehre aber, in einem langen Schwedischen Habit, vor mir gestanden,

566 Relation: Bericht.

567 Schwarzburg, Grafschaft.

568 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

569 Übersetzung: "Zweifel"

570 Rudolstadt.

571 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

572 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

573 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

574 Übersetzung: "dieses [Monats]"

575 Übersetzung: "Termin"

576 Übersetzung: "Sekretär"

577 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

578 Übersetzung: "Akt"

579 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

580 Kranichfeld.

581 Übersetzung: "Sie geben wöchentlich 150 Gulden für die Offiziere und in Kranichfeld verbliebenen Leute aus, das ist eine fürstliche Ausgabe!"

582 Ballenstedt.

583 Bernburg.

584 Übersetzung: "Nachricht"

585 Person nicht ermittelt.

586 Beesen (Beesenlaublingen).

587 Übersetzung: "des Juli"

588 Übersetzung: "Traum"

589 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

gar reputirlich, undt gravitetisch, auch so groß vor mir gewesen, das ich, wie ein zwerg, gegen ihm hinauf sehen müssen. Ce songe ne me plaist nüllement! Dieu me garde! et mes enfans⁵⁹¹, de secrettes menèes, & drogues medecinales, mal preparèes⁵⁹², per tertium⁵⁹³!

Mit Wolfgang Sutorius⁵⁹⁴ geredet.

In die kirche, vormittags, gezogen, mit Carolo Ursino, undt 4 alhier⁵⁹⁵ gebliebenen Töchtern.

Extra: zue mittage, die Rindtorfinn⁵⁹⁶, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁹⁷. Der hofprediger⁵⁹⁸, undt meine kleine töchter, haben mit mir, gegeßen, nebst den andern kindern, wie auch fraw Ritzawinn⁵⁹⁹, undt hofmeister Einsidel⁶⁰⁰.

Nachmittags wiederumb, cum filiabus 4 & filio⁶⁰¹, zur kirche undt predigt, des Diaconj⁶⁰², Ern⁶⁰³ jonij⁶⁰⁴.

Postea⁶⁰⁵, a spasso nel horto, e all' acqua. Differenze; disparerj, sospettj, dispettj, rispettj⁶⁰⁶!

19. Juli 1652

» den 19^{den}: Julij⁶⁰⁷; 1652.

<Regen.>

590 Übersetzung: "freundschaftlich"

591 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

592 Übersetzung: "Dieser Traum gefällt mir ganz und gar nicht! Gott bewahre mich und meine Kinder vor geheimen Machenschaften und schlecht angemischten Arzneimitteln"

593 Übersetzung: "durch Dritte"

594 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

595 Bernburg.

596 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

597 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

598 Menzelius, Johann (1596-1671).

599 Ritzau, Elisabeth von.

600 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

601 Übersetzung: "mit den vier Töchtern und dem Sohn"

602 Übersetzung: "Diakons"

603 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

604 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

605 Übersetzung: "Später"

606 Übersetzung: "auf Spaziergang in den Garten und ans Wasser. Differenzen, Uneinigkeiten, Verdächtigungen, böse Streiche, Vergleiche"

607 Übersetzung: "des Juli"

Avis⁶⁰⁸ von Wolfenbüttel⁶⁰⁹, das alles daselbst, wol abgegangen, undt das Morgen (*Gebe Gott*) der hertzogk Manfredo⁶¹⁰, mit *Meiner* gemahlin⁶¹¹ *Liebden* hof undt Viktor Amadeus⁶¹², hoffen wieder, alhier⁶¹³ zu sein.

Schreiben auß Schweden⁶¹⁴ vom Generalissimo⁶¹⁵ Pfaltzgraven Carolo Gustavo⁶¹⁶, welcher mir das absterben, seines lieben Sehligen [[3r]] herrnvaters, Pfaltzgraven Johann Casimirs⁶¹⁷ *Liebden* (meines weylant, wehrten, undt brüderlichen freündes,) höflich notificiret.

Item⁶¹⁸: briefe, vom Nathanael Jahn⁶¹⁹ undt von *Meiner* fraw Schwester⁶²⁰ *Liebden* auß Schlesien⁶²¹.

Die Ordinarijen avisen⁶²² geben:

Das die holländer⁶²³ undt Engelländer⁶²⁴, den krieg undtereinander anfangen, undt publicirt, auch unterschiedliche prisen⁶²⁵, schon einander, abgenommen. Die Staadische⁶²⁶ Gesandten, wehren wieder zu hause arrivirt⁶²⁷, undt die handlung zerschlagen.

In Schottlandt⁶²⁸, wehren die Prædicanten, undt viel gemeinen, gut Königisch⁶²⁹, und wehren insurgiret, wieder die Parlamentischen⁶³⁰.

Die blocquade zu lande vor Duynkirchen⁶³¹, hette der Ertzhertzogk⁶³² quittirt⁶³³, undt den Conte de Fuensaldagna⁶³⁴ nacher Paris⁶³⁵ geschickt, mit 10000 Mann, zu hülfe, den Printzen⁶³⁶.

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Wolfenbüttel.

610 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

611 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

612 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

613 Bernburg.

614 Schweden, Königreich.

615 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

616 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

617 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

618 *Übersetzung*: "Ebenso"

619 Jahn, Nathanael.

620 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

621 Schlesien, Herzogtum.

622 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

623 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

624 England, Commonwealth von.

625 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

626 Niederlande, Generalstaaten.

627 arriviren: ankommen, eintreffen.

628 Schottland, Königreich.

629 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

630 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

631 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

632 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

633 quittiren: aufgeben.

634 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

635 Paris.

Die Königlichen⁶³⁷ frantzenen, hetten mit den Printzlichen, in den vorstädten, Saint Denis⁶³⁸, Saint Antoine⁶³⁹, Saint Honorè⁶⁴⁰, vor Paris, geschlagen, undt eine blutige Victoria⁶⁴¹ erhalten, also daß der Königlichen 1200 Mann, undt 60 officirer, geblieben, auch General Türenne⁶⁴² selbst, verwundet worden, der Printzlichen aber 3000 geblieben, undt undter dem Prince de Condè, zwey pferde, undter dem Düc de Beaufort⁶⁴³, ein pferdt geschoßen, und die Tractaten⁶⁴⁴ reassumirt⁶⁴⁵ worden.

[[3v]]

Die Printzlichen⁶⁴⁶, hetten viel baggage⁶⁴⁷ undt munition verlohren, undt kawm, von herr Omnis⁶⁴⁸, zu Paris⁶⁴⁹, erhalten, daß man sie in die Stadt eingelaßen, undt ihnen die retirade⁶⁵⁰ gegönnet. Sonst wehre alles capot gemacht worden.

Der hertzogk von Mantua⁶⁵¹, begehret Casal⁶⁵², mit lieb, oder mit leyd, von den Frantzenen⁶⁵³ wieder.

König in Spannien⁶⁵⁴, wirdt abermals todt gesagt, undt daß ein großer aufruhr zu Sevilla⁶⁵⁵, undt in Andalusia⁶⁵⁶, wegen der vielen contributionen, wie auch, in Peru⁶⁵⁷, undt in America⁶⁵⁸, endtstanden.

Der Papst⁶⁵⁹, sol gar stargk werben.

Die Türgken⁶⁶⁰ seindt in Candia⁶⁶¹, bey der Erndte überfallen, undt zimlich niedergemacht worden.

636 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

637 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

638 Saint-Denis.

639 Boussy-Saint-Antoine.

640 Saint-Rémy-l'Honoré.

641 Übersetzung: "Sieg"

642 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

643 Bourbon, César de (1594-1665).

644 Tractat: Verhandlung.

645 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

646 Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

647 Übersetzung: "Gepäck"

648 Übersetzung: "Jedermann"

649 Paris.

650 Übersetzung: "Zuflucht"

651 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

652 Casale Monferrato.

653 Frankreich, Königreich.

654 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

655 Sevilla.

656 Andalusien.

657 Peru, Vizekönigreich.

658 Amerika.

659 Innozenz X., Papst (1574-1655).

660 Osmanisches Reich.

661 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

General Foscolo⁶⁶², tummelt sich im Arcipelago⁶⁶³, undt macht gute beütten, in selbigen Insulen.

General Foscarij⁶⁶⁴, findet zu thun, in Dalmatia^{665 666} weil die Türgken, in selbigen provintzien, eine große macht, zusammen bringen, wiewol die Morlacchj⁶⁶⁷, ihnen stargk resistiren.

An den Ungrischen⁶⁶⁸ gräntzen, rüsten sich auch die Türgken, undt suchen unfriede, schicken auch Mordbrenner, in Deützsclandt⁶⁶⁹ auß, denen Sie 1 {Reichsthaler} von ieglichem abgebrandten hause, verheißen.

[[4r]]

In Polen⁶⁷⁰, ist zwahr, das Königliche⁶⁷¹ läger geschlagen, undt die armen Deützschen⁶⁷², (welche Ritterlich gefochten) ruiniret, weil die Polen außgerißen, auf welche zwahr tapfer fewer gegeben worden, sie aber nicht zu erhalten gewesen, dennoch, hat der iunge Chmielinßky⁶⁷³ (welcher die häuptfestung, undt Schlüssel zum Königreich Polen, Caminie Podolßky⁶⁷⁴, fünfmahl mit 200000 Mann, grawsamlich angefallen, undt gestürmet, aber mannlich alle mahl, von denen darinnen liegenden Deützschen, abgeschlagen, undt ihr, zu nacht eingeworfene große menge holtz, zu außfüllung der gräben, das tages wieder abgenommen, undt in die festung gezogen worden,) wieder abziehen müssen. Alß er seine brautt⁶⁷⁵ in der Wallachey⁶⁷⁶, mit gewaltt zu holen, vermeinet, hat der hospodar⁶⁷⁷, durch gute wortt, die Tartarn⁶⁷⁸, von den Cosagken⁶⁷⁹, abgesondert, undt den Tartarn, zur Ritterzehrung 100000 {Reichsthaler} verehret. Also seindt Sie wieder darvon, in ihr landt gezogen, undt haben den Chmielinsky, (welcher zu schwach mit den Cosagken, wieder den Hospodar, sich befunden) deserirt⁶⁸⁰. [[4v]] Gleichwol, trawet man den Cosagken⁶⁸¹, undt Tartarn⁶⁸² in Polen⁶⁸³ nicht, undt wirdt die auf den 23. Julij angestellte zusammenkunft, oder Reichßtag, zu Warschow⁶⁸⁴, etwaß licht geben. Die Poßpolite Rußenie⁶⁸⁵ zwahr, so aufgebotten, hat nicht

662 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

663 Ägäisches Meer.

664 Foscari, Girolamo (1597-1655).

665 Dalmatien.

666 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

667 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

668 Ungarn, Königreich.

669 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

670 Polen, Königreich.

671 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

672 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

673 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

674 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

675 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

676 Walachei, Fürstentum.

677 Basarab, Matei (1580-1654).

678 Krim, Khanat.

679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

680 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

681 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

682 Krim, Khanat.

683 Polen, Königreich.

684 Warschau (Warszawa).

685 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

forthgewoltt, alß sie gehöret, daß die Cosagken, wieder in ihr landt⁶⁸⁶ gezogen. Jedoch, wirdt der ReichßTag, ihnen, die wege, weisen.

Der Kayser⁶⁸⁷, ist zu Prag⁶⁸⁸, erwartett etzlicher Churfürsten undt Fürsten, wiewol fast alle klagen, das keinem, in seinen anliegen, geholffen wirdt.

Pfalz Newburgk⁶⁸⁹, hat, auf dem landttage zu hambach⁶⁹⁰, 100000 {Thaler} von den Gülichischen Ständen⁶⁹¹, undt 40000 von den Bergischen⁶⁹², erhalten.

Der Principe Borghese⁶⁹³ will Kayserlicher gesandter, zu Rom⁶⁹⁴ werden.

König in Spannen⁶⁹⁵, sol todt sein, undt große alterationes⁶⁹⁶, causiren⁶⁹⁷.

Es stehet darauff, daß der Cardinal Mazzarinj⁶⁹⁸, das Königreich Frangkreich⁶⁹⁹, reümen, undt friede zwischen dem Könige⁷⁰⁰, undt den Printzen⁷⁰¹, geschlossen sein solle!

[[5r]]

Die Dähnischen⁷⁰², undt Schwedischen⁷⁰³ Gesandten, sollen dißgustirt⁷⁰⁴, von Londen⁷⁰⁵, abgeschieden sein.

Zu Constantinopel⁷⁰⁶, sollen sich gespänste hören laßen, hindter *Sacræ Sofiæ*⁷⁰⁷ kirchen, zum aufpacken, undt außreümen, wie von Venedig⁷⁰⁸, geschrieben wirdt.

Des General Foscolo⁷⁰⁹, hauptgallere, alß sie forthgebracht werden sollen, haben die Ruderknechte, einen ahnschlag, mit forthzugehen, zum Türcken⁷¹⁰ zu, gemacht, undt 50000 Ducaten, mitt

686 Polen, Königreich.

687 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

688 Prag (Praha).

689 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

690 Hambach.

691 Jülich, Landstände.

692 Berg, Landstände.

693 Borghese, Marcantonio (1598-1658).

694 Rom (Roma).

695 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

696 *Übersetzung*: "Veränderungen"

697 causiren: verursachen.

698 Mazarin, Jules (1602-1661).

699 Frankreich, Königreich.

700 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

701 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

702 Dänemark, Königreich.

703 Schweden, Königreich.

704 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

705 London.

706 Konstantinopel (Istanbul).

707 *Übersetzung*: "Der heiligen Sophien"

708 Venedig (Venezia).

709 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

710 Osmanisches Reich.

weg führen wollen. Es hat aber einer, auß den bösen buben, die Sache verkundtschaft, undt offenbahret, wovor er überflüßig recompensiret⁷¹¹, die andern aber, eingezogen, zweene alsobaldt harquebusiret⁷¹², 50 aber, in ketten, undt eiserne bande, geschmiedet worden.

Viel hexen, undt zauberinnen, sollen in Ungarn⁷¹³, entdeckt undt verbrandt sein, auch ihrer noch etzliche, eingezogen werden. Gott dempfe, das übel!

heütte ist ein urtheil einkommen, vom Schöppenstuhl von Halla⁷¹⁴, wegen, eines Inwohners, so sich zu Aldenburgk⁷¹⁵, niedergelaßen, undt ein Eheweib, mit drey kindern gehabt, daßelbe aber, malitiose⁷¹⁶ verlaßen, undt eine concubin geha btt <lten>, 17 iahr lang, mit deren er 6 kinder gezeüget, die Staupenschlag⁷¹⁷, undt relegation⁷¹⁸ ist ihme zuerkandt, (wo sein weib, so ihm folgen soll, nicht vor ihn bittet), die concubin, (welche abermals partui vicina⁷¹⁹), sol auch, landes verwiesen werden!

20. Juli 1652

[[5v]]

σ den 20^{ten}: Julij⁷²⁰; 1652.

<Regen. Donner.>

Particular aviso⁷²¹ von Dreßden⁷²²: Daß daselbst, in einem brahten, von drey tage altt, blucht gesehen worden, item⁷²³: in einem hirßebrey. Item⁷²⁴: bey der Sittaw⁷²⁵, wehren kugeln, vom himmel gefallen, Alß man dieselben aufgenommen, wehren es wie Spinnewebe gewesen. Bey Langenburgk^{726 727}, wehren 900 Schafe auf einmahl, in einer herde, vom wetter erschlagen worden.

711 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

712 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

713 Ungarn, Königreich.

714 Halle (Saale).

715 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

716 *Übersetzung*: "boshaft"

717 Staupenschlag: eine gewöhnlich mit der Landesverweisung und mit Ausstellung am Pranger verbundene Strafe des Auspeitschens.

718 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.

719 *Übersetzung*: "kurz vor einer Geburt"

720 *Übersetzung*: "des Juli"

721 *Übersetzung*: "Einzelne Nachricht"

722 Dresden.

723 *Übersetzung*: "Ebenso"

724 *Übersetzung*: "Ebenso"

725 Zittau.

726 Langenberg.

727 Identifizierung unsicher.

Der Churfürst von Sachsen⁷²⁸, beüßt, den 4^{ten} Mann auff, in seinem lande⁷²⁹. Zu waß ende, ist unbewußt.

Der Caplan Ionius⁷³⁰, ist extra, zu Mittage, bey Mir gewesen.

Avis⁷³¹ von Sanderßleben⁷³², das der alte Philip May⁷³³, plötzlich krank worden, undt umb abholung meiner briefe gebehten, weil er nicht weiß, wie es Gott, mit ihm schicken möchte? Zu kloster Manßfeldt⁷³⁴, hat ihm die wirtin, nicht eine Suppe gönnen, oder geben wollen. Also feindt, seindt unsere tiranische Nachbarn, unß reformirten. Derowegen, ist er wieder zu rück gelaufen, nacher Sanderßleben, alda zu erwartten, wie es Gott, mit ihm schicken möchte? Ist ihm also seine rayse, in die Niederlande⁷³⁵, übel bekommen, wie auch seinen raysege [[6r]] ferten, (unlengst), alß des Amptmanns⁷³⁶ von Ballenstedt⁷³⁷, Sohn⁷³⁸, undt Ern⁷³⁹ Benjamin Giegelßberger⁷⁴⁰, pfarrer zu Rheinstedt⁷⁴¹, welche beyde, auch an itzo, an fibern, krank darnider liegen. Gott wolle es, mit allen dreyen⁷⁴², zur beßerung schigken, undt heimliche Seüchen, abtreiben! Jch habe hingeschickt, nach Sanderßleben⁷⁴³, zu seiner erquickung, undt die briefe wieder abzuholen. Gott gebe gedeyen! undt wende alles unheyl gnediglich ab, von unß, undt den lieben unserigen!

Gegen abendt, biß nach Neüne haben wir vergebens, auf Meine herzlief(st)e gemahlin⁷⁴⁴, undt ihren Comitatz⁷⁴⁵, gewartett, undt endlich gegeßen, in Gottes Nahmen, undt zur ruhe, unß begeben. perge⁷⁴⁶

21. Juli 1652

ø den 21^{ten} Julij⁷⁴⁷; 1652.

728 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

729 Sachsen, Kurfürstentum.

730 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

731 Übersetzung: "Nachricht"

732 Sandersleben.

733 May, Philipp (geb. ca. 1593).

734 Mansfeld.

735 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

736 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

737 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

738 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

739 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

740 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

741 Reinstedt.

742 May, Philipp (geb. ca. 1593).

743 Sandersleben.

744 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

745 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

746 Übersetzung: "usw."

747 Übersetzung: "des Juli"

Hanß Schingkel⁷⁴⁸, ist ehrlich von mir abgefertiget, undt mit guten recommendationen, versehen worden. Gott gebe ihm, glück! undt gedeyen!

Schreiben, diesen vormittag, von *Meiner* gemahlin⁷⁴⁹ *Liebden* bekommen, das Ihrer *Liebden* dero resolution geendert, undt von heißen⁷⁵⁰, auf Schöninghen⁷⁵¹ zu, gegangen, dahin die hertzoginn von Wolfenbüttel⁷⁵², mittgezogen, undt Princesse Catherine⁷⁵³ von Croßen⁷⁵⁴, auch dahin kommen. Ergetzen Sie sich also, in anmuhtiger Conversation, undt werden heütte kawm anlangen. Gott gebe allerseitß, gesundheit, undt wolstandt!

[[6v]]

[[7r]]

☿ 21. Julij⁷⁵⁵; Mit *Carl Ursinus*⁷⁵⁶ nacher *Ballenstedt*⁷⁵⁷ in stargkem regen undt donnerwetter, <geritten> so unß bey Güsten⁷⁵⁸ überfallen und continuiret⁷⁵⁹.

Der Junge Einsidel⁷⁶⁰, alß Cammer*Junker* wahr mitt, item⁷⁶¹: 1 *Kammerdiener* 2 *pagen*, 1 *Lackay*, 1 *knecht*, 1 *Junkerdiehner*. Der *Magister Menzelius*⁷⁶² fuhr auch mitt, auf dem *pawerwagen*. Kahl in spähter nacht ahn, <wegen bösen weges, umb 12 uhr mit unsern betten, und kalter küche.>

< [*Epistre*⁷⁶³] *Madame*⁷⁶⁴ wegen ihrer ankunfft, rayse nach Schöningen⁷⁶⁵ > congreß, mit der hertzoginn von Wolfenbüttel⁷⁶⁶ *Princesse Catherine*⁷⁶⁷ undt der hertzogin von Schöningen⁷⁶⁸.

*Matthias Cnüttel*⁷⁶⁹ überfallen.

22. Juli 1652

748 Schinckel, Johann (geb. 1628).

749 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

750 Hessen.

751 Schöningen.

752 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).

753 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

754 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

755 *Übersetzung*: "des Juli"

756 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

757 Ballenstedt.

758

759 continuiren: (an)dauern.

760 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

761 *Übersetzung*: "Ebenso"

762 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

763 *Übersetzung*: "Epistel"

764 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

765 Schöningen.

766 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).

767 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

768 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

769 Knüttel, Matthias.

22. Julij ⁷⁷⁰:

<geschrieben nach Bernburgk⁷⁷¹, mit dem wagen.>

Ernst Dietrich Röder⁷⁷² zu mir kommen. Sein iüngstes Söhnlein⁷⁷³, Viktor Amadeus⁷⁷⁴ pahte, ist gestorben. In die kirche alhier, zu Ballenstedt⁷⁷⁵, alda Er⁷⁷⁶ Peter Goht⁷⁷⁷ geprediget.

Zue Mittage, conversation gehabt, undt mit Mir, eßen laßen: Meinen Sohn, Carolum Ursinum⁷⁷⁸, die beyden Jungkern, Ernst Röder, undt Einsidel⁷⁷⁹, den Amptmann Märtin Schmidt⁷⁸⁰, beyde pfarrer, Ern⁷⁸¹ Petrum⁷⁸², undt Magister Menzelium⁷⁸³.

Gestern, undt heütte, bin ich, mit undterschiedenen supplicationen⁷⁸⁴, sonderlich, von benachtbarten, angefallen worden.

Am Sontage, ist Sebastiani Jahnj⁷⁸⁵, begräbnüß, gar stattlich, celebriret worden, undt viel leütte, seindt von Halberstadt⁷⁸⁶, undt Quedlinburg⁷⁸⁷ darbey gewesen. Justus es Domine! et recta sunt judicia tua!⁷⁸⁸ Gott wolle allen rechtglaübigen, ein sehliches, Christliches, vernünftiges ende gnediglich verleyhen! undt beschehren, umb Christj willen, undt vor bösem, schnellen tode bewahren!

Mein Carolus Ursinus⁷⁸⁹, jst nachmittags, hinauß nacher Padeborn⁷⁹⁰.

Man höret, von Mördereyen, abermalß, so im hartz⁷⁹¹, vorgehen. Gott bewahre, die raysenden! undt die iehnigen, so in höltzern wandeln müßen.

770 Übersetzung: "des Juli"

771 Bernburg.

772 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

773 Röder (4), N. N. von (gest. 1652).

774 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

775 Ballenstedt.

776 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

777 Gothus, Petrus (1599-1670).

778 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

779 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

780 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

781 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

782 Übersetzung: "Petrus"

783 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

784 Supplication: Bittschrift.

785 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

786 Halberstadt.

787 Quedlinburg.

788 Übersetzung: "Gerecht bist du, Herr! Und richtig sind deine Urteile!"

789 Übersetzung: "Karl Ursinus"

790 Badeborn.

791 Harz.

Jch bin Reheblahten⁷⁹², <gegen abendt mit Rödern, Einsideln, undt 2 dienern> gegangen, aber umbsonst, ein Rehe ist vermerckt, aber von mir nicht gesehen worden. Jch habe auch den Newen angelegten teich, auff der rohten wiese besichtiget.

[[7v]]

Schreiben von Bernburg⁷⁹³; von Wolfenbüttel⁷⁹⁴ &cetera der hertzogk⁷⁹⁵ ist noch alldar <zu Bernburg>, erwartett, der seinigen, auß hollstein⁷⁹⁶, undt auß dem Lande zu Braunschweig⁷⁹⁷. et cetera 100 {Wispel} getreydig, paßiren zollfrey durch, in Gawens⁸⁰⁰ Schiffen, auf des Administratoris⁸⁰¹ Nahmen.

23. Juli 1652

♀ 23. Julij⁸⁰²; 1652.

<Regen.>

Risposta⁸⁰³ nach Bernburg⁸⁰⁴, an Meine herzlieb(st)e gemahlin⁸⁰⁵, an Tobias Steffek von Kolodey⁸⁰⁶ etcetera vormittages perge⁸⁰⁷

Es hat heütte morgen, mit dem Reheblahten⁸⁰⁸, auch den forstern, gar nicht gelücken wollen. Sie klagen, man finde, undt sehe wenig Rehe, dieweil vor 2 iahren, im tieffen schnee, viel Rehe, umbkommen, auch von den wölffen, gefressen worden.

Die Erndte, wirdt durch daß unbestendige wetter, auch sehr geseümet. Jedoch, wirdt es der liebe Gott, wol machen.

Jch habe die gebewde, alhier⁸⁰⁹, so Matz Cnüttel⁸¹⁰, repariren laßen, besehen, so wol an der kirche, alß an dem hauße alhier zu Ballenstedt, daran denn, wol gearbeitett worden. Gott gebe! Das alles guten bestandt habe!

792 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

793 Bernburg.

794 Wolfenbüttel.

795 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

796 Holstein, Herzogtum.

797 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

800 Gau, Hans Heinrich.

801 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

802 Übersetzung: "des Juli"

803 Übersetzung: "Antwort"

804 Bernburg.

805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

806 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

807 Übersetzung: "usw."

808 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

809 Ballenstedt.

810 Knüttel, Matthias.

Abermahlige post von Bernburg⁸¹¹, wegen verenderung, des hertzogs Manfredo⁸¹², resolution, undt vorhabender rayse meines Sohns, Victoris Amadej⁸¹³, anhero zu kommen. Gott gebe zu glück! segen! undt succeß⁸¹⁴!

Mein Sohn Victor, ist zu Mittage anhero kommen, zur malzeitt, undt hat Hammeln⁸¹⁵ mittgenommen, undt nicht viel pferde.

Ernst Dietrich Röder⁸¹⁶, habe ich, nachmittags in gnaden, dimittirt⁸¹⁷, weil er auffn Sontag, sein abgestorbenes Söhnlein⁸¹⁸, will begraben laßen.

Nota Bene⁸¹⁹ [:] 20 {Thaler} von Quedlinburg⁸²⁰ auff blè⁸²¹, per⁸²² Matthias Cnüttel

24. Juli 1652

[[8r]]

h 24^{ten}: Julij⁸²³; 1652.

Mein Sohn Victor⁸²⁴, ist hinauß Reheblahten⁸²⁵ gegangen, mitt Einsideln⁸²⁶, undt dem forster, undt ein par diehnern, sed frustra⁸²⁷.

Jch habe den Amptmann⁸²⁸, in gnaden, nacher Padeborn⁸²⁹ dimittirt⁸³⁰ <undt er will Morgen (gebe gott) nacher hartzgeroda⁸³¹, auf hofraht Caspar Pfawens⁸³² Tochter⁸³³, hochzeitt, mitt Eisenbergern⁸³⁴ Amptmann zu Warmstorf⁸³⁵.>

811 Bernburg.

812 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

813 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

814 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

815 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

816 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

817 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

818 Röder (4), N. N. von (gest. 1652).

819 Übersetzung: "Beachte wohl"

820 Quedlinburg.

821 Übersetzung: "Getreide"

822 Übersetzung: "über"

823 Übersetzung: "des Juli"

824 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

825 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

826 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

827 Übersetzung: "aber ohne Erfolg"

828 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

829 Badeborn.

830 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

831 Harzgerode.

832 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

833 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1625/26-1692).

834 Eisenberg(er), Johann Jakob (1606-1667).

An die Aeptiſinn⁸³⁶ zu Quedlinburg⁸³⁷ undt an die ReichßStadt Goßlar⁸³⁸, in abgesonderten civilsachen, geschrieben.

Jch bin heütte, vormittagß, in schönem wetter, auf meine Aecker, (so hier zu Ballenstedt⁸³⁹, zum Amptt, gehören, undt guten theilß, bestellet sein) herumb geritten, den Segen Gottes, im felde zu besichtigen, undt seine gühte zu preisen. Er wolle unß, seine gaben, wol genießen laßen. *perge*⁸⁴⁰ et *cetera*

Avisen⁸⁴¹ von Erfurd⁸⁴², per⁸⁴³ hartzgeroda, das in Italien⁸⁴⁴, undt andern Päbstischen⁸⁴⁵ orthen, groß frologken endtstanden, über den erregten kriege, zwischen Engelland⁸⁴⁶ undt Hollandt⁸⁴⁷. Von Rom⁸⁴⁸ wirdt berichtet, das die Chineser⁸⁴⁹ heüffig zum Christlichen glauben, treten, hingegen in Italien, Frangkreich⁸⁵⁰, undt Spannien⁸⁵¹, der Atheismus mit gewaltt, zunimbt. In der letzten rencontre⁸⁵² bey Paris⁸⁵³ seindt beyderseitß, viel vornehme herren todt blieben, undt beschädiget, undt wehrendem solchen treffen, hat der Pöbel zu Pariß⁸⁵⁴, undt unterschiedliche häuser geplündert, Solcher tumult hat continuiret⁸⁵⁵, also das männiglich zu seiner versicherung Strohezeichen zur bezeigung, das er nicht Mazarinisch⁸⁵⁶ seye, tragen muß, sonst wirdt er alsobaldt, vom Pöbel attaquirt. Die Parlamtsherren, können kawm sicher, über die gaße, gehen, undt der Düc d'Orleans⁸⁵⁷ hat viel hohe, undt vornehme Personen, auß Paris, geschaffet.

[[8v]]

In Polen⁸⁵⁸, wirdt es auch gefährlicher, dann die Cosagken⁸⁵⁹ undt Tartarn⁸⁶⁰, weitt herumb strafen, darumb auch, am Kayserlichen⁸⁶¹ hofe, undt bey etzlichen Reichßfürsten schon von

835 Warmsdorf.

836 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

837 Quedlinburg.

838 Goslar.

839 Ballenstedt.

840 *Übersetzung*: "usw."

841 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

842 Erfurt.

843 *Übersetzung*: "über"

844 Italien.

845 Innozenz X., Papst (1574-1655).

846 England, Commonwealth von.

847 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

848 Rom (Roma).

849 China, Kaiserreich.

850 Frankreich, Königreich.

851 Spanien, Königreich.

852 *Übersetzung*: "[bewaffnetes] Gefecht"

853 Paris.

854 Paris.

855 continuiren: (an)dauern.

856 Mazarin, Jules (1602-1661).

857 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

858 Polen, Königreich.

859 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

860 Krim, Khanat.

einem Defensionswesen⁸⁶², undt von beobachtung des OderStroms⁸⁶³, gerahtschlaget wirdt, weil zu besorgen es möchten die Cosagken, Tartarn, undt Türcken⁸⁶⁴, endtlich durch Pohlen, undt Schlesien⁸⁶⁵, ferners herauß, in Ober-⁸⁶⁶ undt NiederSachsen⁸⁶⁷, strafen, also das es das ansehen gewinnet, das dem Römischen Reich⁸⁶⁸, von den Außlendischen Potentaten, der innerliche friede, nicht gegönnet, Sondern das Reich, genöthiget wirdt, an einem oder anderm orth, kriege zu führen, sonderlich erwegket es viel gedanken, das bereits, zu Prag⁸⁶⁹ viel außgeschickte Mordtbrenner, welche alß bettler, Pilgram⁸⁷⁰, undt Cavallier theilß zu Roß, undt theilß zu fuß, umbher ziehen, undt fewer einlegen, die meistes auß Podolien⁸⁷¹, seindt gefährlich einbrachtt worden, undt ist zu Brinn⁸⁷² albereit die kirche, sampt dem Pfarrhofe, undt 22 schöner häuser, von eingelegtem fewer, abgebrandt. Man redet nochmalß stargk darvon, daß Chur Meintz⁸⁷³, ehstens in die Nachbarschaft kommen, undt mit Chur Sachsen⁸⁷⁴, persöhnliche conferentz halten, alßdann endtweder beyde zugleich, oder doch Chur Meintz zue Kayserlichen Mayestäten verreisen werden.

Der Türcke, ist gewillet, mit der Republique von Venedig⁸⁷⁵, einen frieden zu schließen. < interim⁸⁷⁶ hat General Foscolo⁸⁷⁷ die Insel Zorzi d'Ischion⁸⁷⁸ geplündert, und weil Sie sich gewehret, die alten Männer niederhawen, [[9r]] die stargken aber, auf die galleren, schmieden laßen. In Dalmatia⁸⁷⁹ wirdt der Türcken⁸⁸⁰ feltdzug eingestellet, weil die drey Bassa, so ihn vorgenommen, selber uneins worden.>

[[8v]]

In Ungarn⁸⁸², werden viel hexen verbrandt, undt registirt.

Der Pabst⁸⁸³ wirbt 8000 Mann, zur defension des kirchenStaads⁸⁸⁴.

861 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

862 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

863 Oder (Odra), Fluss.

864 Osmanisches Reich.

865 Schlesien, Herzogtum.

866 Obersächsischer Reichskreis.

867 Niedersächsischer Reichskreis.

868 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

869 Prag (Praha).

870 Pilgram: Pilger.

871 Podolien, Woiwodschaft.

872 Brunn (Brno).

873 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

874 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

875 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

876 *Übersetzung*: "Zwischenzeitlich"

877 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

878 Ischia, Insel.

879 Dalmatien.

880 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

881 Osmanisches Reich.

882 Ungarn, Königreich.

883 Innozenz X., Papst (1574-1655).

884 Kirchenstaat.

[[9r]]

An den gräntzen in Bosna⁸⁸⁵, streiffen noch die Venezianer⁸⁸⁶ undt Türgken, auf einander, undt thun schaden, wo sie können.

In Candia⁸⁸⁷, ist den Türgken, von den Venez<ianern> schade zugefüget, undt in ihrer erndte, eingefallen worden.

Barcellona⁸⁸⁸ helt sich noch, haben proviantschiffe bekommen:

Die pest regieret, in selbiger Stadt, wie auch im Spannischen läger draußen. Die Savoyischen⁸⁸⁹, seindt auß Crescentino⁸⁹⁰, in die 1100 Mann stargk außgezogen, deren theilß bey Spanien⁸⁹¹, theilß aber bey Venedig⁸⁹², sich haben undterhalten laßen, die andern, seindt nach der Schweiz⁸⁹³, convoyiret⁸⁹⁴ worden.

Die Parlamentischen in Engellandt⁸⁹⁵, nehmen noch den holländern⁸⁹⁶ viel schiffe hinweg, haben die abgesandten⁸⁹⁷ weg ziehen laßen, undt fordern noch die Städte: Mittelburgk⁸⁹⁸, Vließingen⁸⁹⁹, Briel⁹⁰⁰, undt andere an der See, gelegene plätze. Die høl Staaden⁹⁰¹ sollen davor, 100000 pfundt Sterlings, præsentiret haben, welches aber nicht ahngenommen.

Der Engelländische abgefertigte, Daniel Jßle⁹⁰², vor ist zu Stogkholm⁹⁰³, städtlich beschenckt worden, undt wieder abgerayset von dannen, mit dem Theologo Duræo^{904 905}, und zu hamburg⁹⁰⁶ angelanget.

Caminiec Podolßky⁹⁰⁷, ist von der Cosagken⁹⁰⁸ belägerung, wieder quittiret⁹⁰⁹, undt viel volcks⁹¹⁰ davor, sitzen blieben. Die feinde haben sich retiriret, theils: wegen undter ihnen, graßirenden

885 Bosnien, Ejalet.

886 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

887 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

888 Barcelona.

889 Savoyen, Herzogtum.

890 Crescentino.

891 Spanien, Königreich.

892 Venedig (Venezia).

893 Schweiz, Eidgenossenschaft.

894 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

895 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

896 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

897 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

898 Middelburg.

899 Vlissingen.

900 Brielle.

901 Niederlande, Generalstaaten.

902 Lisle, Daniel.

903 Stockholm.

904 Dury, John (1596-1680).

905 Übersetzung: "Theologen Dury"

906 Hamburg.

907 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

908 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

909 quittiren: aufgeben.

pest theils auch, wegen der Tartarn⁹¹¹ feyertäge, Man besorget aber, Sie dörfften; mit hülffe der Türcken, wiederkommen.

[[9v]]

Die halbe armée der Pohlen⁹¹², ist zwahr ruiniret, vom Chmielinsky⁹¹³, die andere helfte, in 6 oder 7000 stargk, hat sich über den Nieper⁹¹⁴, retiriret, undt seidthero mit der lyttawischen⁹¹⁵ Armada, coniungiret⁹¹⁶, zu welchen noch etzliche Regimenter, auß Reußen⁹¹⁷ stoßen, undt ihrem feinde bastant⁹¹⁸ zu sein vermeinen. Der iunge Chmielinßky⁹¹⁹ hat auß der Wallachey⁹²⁰, umbkehren, müssen, mit 100000 Ducaten, contribution vom hospodar⁹²¹, da dann die Tartarn⁹²², zu rücke gegangen, undt beyde Chmielinsky vater undt Sohn, sich coniungiret⁹²³, der festung Caminieć Podolsky⁹²⁴ hart zugesetzt, undt sieben Stürme, davor verlohren, darnach aber, mit verlust vieles volgks⁹²⁵, abgezogen, weil die festung, undt einem vornehmen Obersten, mit 5000 Mann, besetzt, undt überflüssig, proviantiret ist. Die Türcken⁹²⁶, haben wol eher, an dieser hauptfestung, die köpfe gewaltig ding, zerstoßen. Der Pollnische Adel, ist bereit aufzuziehen. Innerliche unruhe, undt pest, graßiren, im Königreich Polen.

Die hertzoge von Lüneburgk⁹²⁷, seindt nacher Glückstadt⁹²⁸, zum Könige in Dennemargk⁹²⁹, verrayset.

Die herrenStaaden⁹³⁰, schicken 25 OrlogsSchiffe, nach dem Sunde⁹³¹, umb der Engelländischen⁹³² flotta⁹³³, (welche mit eisen, kupfer, holtz, pech, undt andern dergleichen wahren, in großer Menge,

910 Volk: Truppen.

911 Krim, Khanat.

912 Polen, Königreich.

913 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

914 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

915 Litauen, Großfürstentum.

916 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

917 Preußen, Herzogtum.

918 *Übersetzung*: "tauglich"

919 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

920 Walachei, Fürstentum.

921 Basarab, Matei (1580-1654).

922 Krim, Khanat.

923 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

924 Kamienieć Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

925 Volk: Truppen.

926 Osmanisches Reich.

927 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).

928 Glückstadt.

929 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

930 Niederlande, Generalstaaten.

931 Öresund (Øresund).

932 England, Commonwealth von.

933 *Übersetzung*: "Flotte"

beladen, auß Schweden⁹³⁴, erwartett wirdt) aufzupaßen, dann in verbleibung solcher flotta⁹³⁵, den Engelsen schwehr fallen würde, ihre flotta⁹³⁶ anderweitt, oder eine newe außzurüsten.

[[10r]]

Zu Pariß⁹³⁷, seindt in dem aufruhr des Pöbels, vorm Rahthause, viel leütte, (so außreißen wollen) umbkommen, undt wehre fast über den Marechal de l'Hospital⁹³⁸ außgangen. Sie dringen noch, auf endtferrnung des Cardinals⁹³⁹, sol anderst friede werden. Jn Paris ist große thewring.

Jn Schweden⁹⁴⁰, ist auch der Pfaltzgrave Generalissimus⁹⁴¹ nach seines herrnvaters⁹⁴³ tode, krank worden. Graf Magnus⁹⁴⁴, wirdt noch an Kayserlichen hof, geschicktt. Jn Schweden ist ungewöhnliches heißes wetter, und dürre zeitt.

Zu Breßlaw⁹⁴⁵, seindt viel fewrige kugeln, über selbige Stadt, geflogen, eine darvon ist niedergefallen hat großen rauch, undt dampf von sich, gegeben. Man hat auch am himmel, zweene <krieges>heer wieder einander streittende gesehen.

Von dem Engelländischen⁹⁴⁶ undt holländischen⁹⁴⁷ kriege, ertheilten repreßalien⁹⁴⁸, undt macht, seindt alle avisen⁹⁴⁹ voll! General Tromp⁹⁵⁰, sol 98 schiffe haben, undt 11 Brandtschiffe, auf holländischer seitte. General Blagke⁹⁵¹, auf Engellischer seitte sol 66 OrlogsSchiffe haben, undt auch Brenner darbey. Sie meynen numehr einander, offensive⁹⁵², undt defensive⁹⁵³. Gott helfe dem gerechten! undt strafe die böse gesjnneten! Die Engellischen Schiffe, mögen beßer proviandtiret, undt mit geschütz versehen, auch stärgker gezimmert, einen puff, außzustehen, als die Staadischen sein.

Gegen Abendt, spatziren gegangen, mit Carl Ursinus⁹⁵⁴ in garten, undt in das forwerck nach dem ich ihm erlaübt gehabt, gen Riedern⁹⁵⁵, zu reitten.

934 Schweden, Königreich.

935 Übersetzung: "Flotte"

936 Übersetzung: "FLotte"

937 Paris.

938 L'Hôpital, François de (1583-1660).

939

940 Schweden, Königreich.

941 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

941 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

943 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

944 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

945 Breslau (Wroclaw).

946 England, Commonwealth von.

947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

948 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

949 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

950 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

951 Blake, Robert (1598-1657).

952 Übersetzung: "offensiv"

953 Übersetzung: "defensiv"

954 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

25. Juli 1652

[[10v]]

⊙ 25. Julij⁹⁵⁶; 1652.

<Regen. (2 {Thaler} vor *Carl Ursinus*⁹⁵⁷ stifeln.)< per⁹⁵⁸ *Ludwig Röber*⁹⁵⁹ > >

In die kirche, alhier⁹⁶⁰ im flecken, gefahren, predigt Ern⁹⁶¹ *Petrus Gohten*⁹⁶² anzuhören, undt der angestalten communion, mit andacht zuzusehen, zu singen, zu behten, undt Gott zu loben.

Der textus⁹⁶³ wahr: Es seye dann ewre gerechtigkeit beßer, alß der Schriftgelehrten, undt Phariseer. So könnet ihr nicht, inß himmelreich kommen⁹⁶⁴, perge⁹⁶⁵

Schreiben abermals von *Bernburg*⁹⁶⁶ bekommen. Daß sie alle Gott lob, noch wol auff. Daß die erndte wol von staten gehet. Das hangkwitz⁹⁶⁷ da gewesen, weil er RahtsCämmerer, zu Cöhten⁹⁶⁸ worden. Daß *Doctor Mechovius*⁹⁶⁹, auch nach hatzgeroda⁹⁷⁰ [!] auf die hochzeit kömbtt.

Das die Engelländer⁹⁷¹, einen currirer, den holländischen⁹⁷² abgerayseten Gesandten⁹⁷³, nachgeschickt, mit denen, aufs newe zu tractiren⁹⁷⁴, undt die handlung zu reassumiren⁹⁷⁵. Dieser avis⁹⁷⁶, kömbt von Cöhten.

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum filijs⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸, dadann Magister Menzelius⁹⁷⁹, alß Diaconus⁹⁸⁰ allhier zu Ballenstedt⁹⁸¹ geprediget, kom auß dem Spruche: kombt her zu Mir alle⁹⁸², e[t cetera]

955 Rieder.

956 *Übersetzung*: "des Juli"

957 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

958 *Übersetzung*: "über"

959 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

960 Ballenstedt.

961 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

962 Gothus, Petrus (1599-1670).

963 *Übersetzung*: "Text"

964 Mt 5,20

965 *Übersetzung*: "usw."

966 Bernburg.

967 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

968 Köthen.

969 Mechovius, Joachim (1600-1672).

970 Harzgerode.

971 England, Commonwealth von.

972 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

973 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

974 tractiren: (ver)handeln.

975 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

976 *Übersetzung*: "Nachricht"

977 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

978 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

Avis⁹⁸³ von Rheinstedt⁹⁸⁴, daß Er⁹⁸⁵ Benjamin⁹⁸⁶ einen gifttrunk au[f] der *Niederländischen* rayse, bekommen zu haben, von Medicis⁹⁸⁷, iudiciret wir[dt.] Dahero er, undt seine comites itineris⁹⁸⁸, Davidt Schmidt⁹⁸⁹, und Philipp Mey⁹⁹⁰, alle 3 <zugleich> kron[ken.]

Gott wolle es baldt, zur beßerung, schigken!

Alß ich dieses schreibe, gegen abendt, umb Sechß uhr, erfahre ichs, daß der kleine Lampe⁹⁹¹, auf ein drehendt creütz, vor dem schloßpförtlein, sich gesetzt, undt alß daßelbige, Albrecht Sekerka⁹⁹², mein großer page, <geschwinde> umbgedrehet, ist er herundter auf die Steine gefallen, undt hat den lincken arm, mit großem geschrey, zerbrochen, auch ein loch in kopf gefallen, auf die Steine. Gott bessere diß unheyl! undt bewahre vor mehr unglück!

26. Juli 1652

» den 26^{ten}: Julij⁹⁹³; 1652.

Der Bader⁹⁹⁴, hat erst in der Nacht, von Gaterßleben⁹⁹⁵, (alda er eine fraw in der cur hatt) abgeholt werden müßen. Inndeßen, ist Lampen⁹⁹⁶, sein arm, (welcher am wirbel des Ellnbogens entzweyen, undt gefährlich zu curiren) sehr geschwollen. Gott verleyhe gnediglich, erwüntzschte beßerung! undt wende ab die Symptomata!

Michel Ringken⁹⁹⁷, habe ich nacher *Frankreich*⁹⁹⁸ verschickt, Gott wolle ihn vor unglück! plünderung, und ermordung, gnediglich bewahren!

Er⁹⁹⁹ Peter Goht¹⁰⁰⁰, ist zu mir kommen. Jch habe ihn zum frühestück behalten. Darnach, bin ich mit meinen Söhnen¹⁰⁰¹, undt comitat¹⁰⁰², wieder nach Bernburg¹⁰⁰³ gezogen, meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁰⁰⁴ (Gott Lob) mit den kindern¹⁰⁰⁵ wol wieder findende.

979 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

980 *Übersetzung*: "Diakon"

981 Ballenstedt.

982 Mt 11,28

983 *Übersetzung*: "Nachricht"

984 Reinstedt.

985 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

986 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

987 *Übersetzung*: "Ärzten"

988 *Übersetzung*: "Weggefährten"

989 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

990 May, Philipp (geb. ca. 1593).

991 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

992 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

993 *Übersetzung*: "des Juli"

994 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

995 Gatersleben.

996 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

997 Ringk, Michael.

998 Frankreich, Königreich.

999 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

J'ay fait mener, mon page Albert Sekerka¹⁰⁰⁶, a la Cuysine, pour avoir aydè hier, a la cheüte dangereuse de Lampe.¹⁰⁰⁷

[[11v]]

Schreiben, von halle¹⁰⁰⁸, Leiptzig¹⁰⁰⁹, Croßen¹⁰¹⁰, Zürich¹⁰¹¹ etcetera

Die Leiptziger¹⁰¹² avisen¹⁰¹³, confirmiren¹⁰¹⁴ die Erfurdter¹⁰¹⁵, undt sagen hin- undt wieder, von großer ergießung, der waßer, von seltsamen Visionen, in Schlesjen¹⁰¹⁶, vom blut in Böhmen¹⁰¹⁷, von donnerwettern, so eingeschlagen, zu Zürich¹⁰¹⁸ erschrecklich, & alibj¹⁰¹⁹, von Victorien¹⁰²⁰, der Cosagken¹⁰²¹, undt Tartarn¹⁰²², vom kriege, zwischen Engellandt¹⁰²³ undt hollandt¹⁰²⁴, von des Königs in Frankreichs¹⁰²⁵ Victorie¹⁰²⁶, wieder die Prjntzen¹⁰²⁷, von verenderung abermals, des hertzogs von Lottringhen, so zu den Printzen, wiederkehren will, undt dergleichen dingen.

27. Juli 1652

1000 Gothus, Petrus (1599-1670).

1001 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1002 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1003 Bernburg.

1004 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1005 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1006 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1007 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Pagen, Albert Sekyrka, dafür, dass er gestern zum gefährlichen Sturz von Lampe beigetragen hat, in die Küche führen lassen."

1008 Halle (Saale).

1009 Leipzig.

1010 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1011 Zürich.

1012 Leipzig.

1013 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1014 confirmiren: bestätigen.

1015 Erfurt.

1016 Schlesien, Herzogtum.

1017 Böhmen, Königreich.

1018 Zürich.

1019 *Übersetzung*: "anderswo"

1020 Victorie: Sieg.

1021 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1022

1023 England, Commonwealth von.

1024 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1025 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1026 Victorie: Sieg.

1027 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

☞ den 27^{ten}: Julij ¹⁰²⁸; 1652. x x

Secretarius ¹⁰²⁹ Paul Ludwig ¹⁰³⁰ ist bey mir gewesen, publica ¹⁰³¹, vorzutragen.

Postea ¹⁰³²: der Amptmann Georg Reichardt ¹⁰³³ in Oeconomij- ¹⁰³⁴ undt bawsachen[.] Gestern, ist mein fuchß, viermal, wie in die schwehre Noht, gefallen. Gott verhüte, mala omina ¹⁰³⁵.

Je suis en peine, & soing, pour Michael Ringk ¹⁰³⁶ [.] Dieu le vueille benigne-ment preserver! ¹⁰³⁷

Abraham von Rindtorf ¹⁰³⁸, zugesprochen, welcher, (re infecta ¹⁰³⁹) auß dem Lande zu Düringen ¹⁰⁴⁰, wiederkommen.

Mein fuchß, ist heütte wieder, <4 mal nider > in der Strew, gefallen[.]

Friederich holst ¹⁰⁴¹: mein Sattelknecht, thut darbey, sein bestes, wer kan aber, vor unglück, Gott beßere es[.]

A spasso, con Madama ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³, in garten, diesen abendt, perge ¹⁰⁴⁴

28. Juli 1652

[[12r]]

☞ den 28. Julij ¹⁰⁴⁵; 1652.

Philipp Güder ¹⁰⁴⁶, bey mir gehabt, in Oeconomicis ¹⁰⁴⁷, undt andern. Notre bonne vieille ¹⁰⁴⁸, a este touchée de l'Apoplexie, en son aage, de 76 ans. Dieu la vueille gracieusement assister, & ne luy

1028 Übersetzung: "des Juli"

1029 Übersetzung: "Sekretär"

1030 Ludwig, Paul (1603-1684).

1031 Übersetzung: "öffentliche Sachen"

1032 Übersetzung: "Später"

1033 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1034 Übersetzung: "Wirtschafts"

1035 Übersetzung: "schlechte Vorzeichen"

1036 Ringk, Michael.

1037 Übersetzung: "Ich bin in Angst und Sorge um Michael Ringk. Wolle Gott ihn gütig bewahren!"

1038 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1039 Übersetzung: "mit un verrichteter Sache"

1040 Thüringen.

1041 Holst, Friedrich Georg.

1042 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1043 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame"

1044 Übersetzung: "usw."

1045 Übersetzung: "des Juli"

1046 Güder, Philipp (1605-1669).

1047 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

1048 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

encharger davantage, qu'elle peüt süpporter, la consolant, par son *Saint Esprit*! ¹⁰⁴⁹ *perge* ¹⁰⁵⁰ et *cetera*

Après avoir perdü quelque heüre, sa parole, & son ouye, ella a recouvert tout cela, (par maniere de miracle,) apres que ie luy avois envoyè, de l'eau de Vie d'or, tresexcellente, n'ayant point a la main, de l'eau Apoplectique de Crollius¹⁰⁵¹. Dieu soit louè, pour sa miracüleüse delivrance, & benignitè gracieuse. Il nous vueille contjnuër ses benedictions, & bienfaits paternels! ¹⁰⁵²

Mein fuchß, ist heütte gar lustig gewesen, undt hat keinen mangel mehr gehabt. Gott gebe lange!

Zu Abendts, mit Madame¹⁰⁵³ nacher Palbergk¹⁰⁵⁴, auf die Erndte, undt darnach, zu nacht aldar gegeßen, *Anna Sophie* ¹⁰⁵⁵ undt *Carl Ursinus* ¹⁰⁵⁶ wahren auch mitt, im warmen stillen wetter.

Die Altfraw, Maria Kindin, hat wieder die sprache, <gegen abendt> undt das gehör verlohren. Gott tröste Sie! undt erbarme sich ihrer! undt unser aller!

29. Juli 1652

2 den 29^{ten}: julij ¹⁰⁵⁷; 1652.

<2 Hasen, *Viktor Amadeus* ¹⁰⁵⁸ gehezt.>

Philipp Güder ¹⁰⁵⁹ undt *Jean Moutard* ¹⁰⁶⁰ bey mir gehabt. Gott gebe zu glück!

Die Altfraw¹⁰⁶¹, hat diesen morgen, etwas wieder die rede, undt das gehöre, recuperirt¹⁰⁶², wann es nur bestandt hette?

[[12v]]

Briefe geschrieben, nach Croßen¹⁰⁶³, Wien¹⁰⁶⁴, undt alibj ¹⁰⁶⁵. Diesen Nachmittag, ist Thomaß Preußers¹⁰⁶⁶, sein einige[r] Sohn¹⁰⁶⁷, so hüpsch gereyset gehabt, in Frangreich¹⁰⁶⁸, Schweden¹⁰⁶⁹,

1049 *Übersetzung*: "Unsere gute Alte, ist in ihrem Alter von 76 Jahren von einem Schlaganfall erwischt worden. Gott wolle ihr gütig helfen und sie nicht noch mehr leiden lassen, damit sie es aushalten könne, sie bestärkend, mithilfe seines heiligen Geistes!"

1050 *Übersetzung*: "usw."

1051 Croll, Oswald (1560-1609).

1052 *Übersetzung*: "Nachdem sie für einige Stunden ihre Sprache und ihr Gehör verloren hatte, hat sie all das wiedererlangt (auf wundersame Weise), nachdem ich ihr hervorragendes, goldenes Lebenswasser geschickt habe, weil ich apoplektisches Wasser von Kroll nicht zur Hand hatte. Gott sei gepriesen für seine wunderbare Tat und freundliche Güte. Er möge uns weiterhin seine Gnaden und väterlichen Wohltaten zuteil werden lassen."

1053 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1054 Baalberge.

1055 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1056 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1057 *Übersetzung*: "des Juli"

1058 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1059 Güder, Philipp (1605-1669).

1060 Senf, Johann.

1061 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

1062 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Niederlandt¹⁰⁷⁰, begraben worden. Seine krankheit, oder todt, mag sein acceleriret¹⁰⁷¹ worden, von ungewohntem tringken, damit man ihn übernötiget, auf einer hochzeit! Schade!

Invitatio¹⁰⁷² Fürst Augusti¹⁰⁷³ zum begräbnüß, gegen den 11^{ten}: Augustj¹⁰⁷⁴, der frawMuhme¹⁰⁷⁵ Sehliger, nacher Rudelstedt¹⁰⁷⁶. I'en commünique, á Dessaw¹⁰⁷⁷, pour conformité.¹⁰⁷⁸

Die Altfraw¹⁰⁷⁹, habe ich besucht. Sie redete zwahr, undt hörete übel. Wahr aber vernünftig.

Es hat gegen abendt, stargk gedonnert, undt geregenet, wie eben Carl Ursinus¹⁰⁸⁰ draußen gewesen, einen fuchß außzugraben. Gott bewahre ihn! undt alle vor unglück wie auch, (Gott lob,) geschehen, alß er zu Palbergk¹⁰⁸¹ gewesen, undt daß wetter eine Scheüne eingeschlagen.

30. Juli 1652

☞ den 30. Julij¹⁰⁸²; 1652.

<Regen. platzregen, continue¹⁰⁸³.>

Das stargke donnern, hat biß umb Mitternacht continuiret¹⁰⁸⁴. Es ist auch, bey dem wetterleuchten, Schwefelgeruch gespühret worden. Der regen, hat stargk angehalten, undt continuiret¹⁰⁸⁵ noch. Macht unß, eine böse naße erndte. Gott erbarm es undt helfe zur beßerung!

[[13r]]

1064 Wien.

1065 Übersetzung: "sonst"

1066 Preußler, Thomas.

1067 Preußler, N. N. (gest. 1652).

1068 Frankreich, Königreich.

1069 Schweden, Königreich.

1070 Niederlande (beide Teile).

1071 acceleriren: fördern, vorantreiben.

1072 Übersetzung: "Einladung"

1073 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1074 Übersetzung: "des August"

1075 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1076 Rudolstadt.

1077 Dessau (Dessau-Roßlau).

1078 Übersetzung: "Aus Konformität habe ich es nach Dessau kommuniziert."

1079 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

1080 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1081 Baalberge.

1082 Übersetzung: "des Juli"

1083 Übersetzung: "ununterbrochen"

1084 continuiren: (an)dauern.

1085 continuiren: (an)dauern.

Man hat heütte viel ungemach, in den *Ædificijs*¹⁰⁸⁶, gespühret, undt es ist überall, satt zu repariren. Gott beßere es! Mit der Altfraw¹⁰⁸⁷, ist es gestern, Matthej¹⁰⁸⁸, am letzten, gewesen, heütte, sol es sich etwaß, (mit verwunderung) beßern. Gott gebe überall seinen Segen! undt succeß¹⁰⁸⁹!

Der Caplan Jonius¹⁰⁹⁰, ist todtkranck worden. Jch habe ihm, vom rohten, oder gülden Aqua Vitæ¹⁰⁹¹ innerlich, undt vom Oleo contra Venenum¹⁰⁹² eüßerlich zu gebrauchen, geschickt. Gott gebe darzu seinen Segen!

Jean Moustarde¹⁰⁹³, ist bey mir gewesen, la sera¹⁰⁹⁴ ihn zu ablegiren¹⁰⁹⁵, in importantzen¹⁰⁹⁶. Gott gebe darzu segnen! forthgang! undt erwüntzschten exitum¹⁰⁹⁷!

Das stargke Regenwetter, hat diesen gantzen Tag, continuiret¹⁰⁹⁸, undt ahngehalten. Gott erbarme sich unser undt unserer armen undterthanen! Philipp Güder¹⁰⁹⁹, ist auch bey mir, gewesen, in Oeconomicis. *perge*¹¹⁰⁰ *et cetera*

31. Juli 1652

‡ den 31. Julij¹¹⁰¹; 1652.

heütte hat sichs <etwas> wieder vfgeklehret, <baldt aber wieder geregnet.> Gestern wahr es einer Sündfluth gleich. Gott seye uñß gnedig! und barmhertzig!.

Man befindet, das meine gerste im felde, sehr außgewachsen. Der liebe Gott, wolle uns sonst väterlich, ernehren! undt mittel zu unserm, undt der unserigen Auffendthalt, beschehren! umb Christi¹¹⁰² unsers lieben heylands, undt Emanuels¹¹⁰³ willen, *perge*¹¹⁰⁴

Die gebewde, mawren, undt wände, fallen auch, hin- undt wieder sehr ein, undt nehmen schaden. Omnia caduca; et transitoria!¹¹⁰⁵

1086 *Übersetzung*: "Gebäuden"

1087 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

1088 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).

1089 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1090 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1091 *Übersetzung*: "Lebenswasser"

1092 *Übersetzung*: "Öl gegen Gift"

1093 Senf, Johann.

1094 *Übersetzung*: "abends"

1095 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1096 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

1097 *Übersetzung*: "Ausgang"

1098 continuiren: (an)dauern.

1099 Güder, Philipp (1605-1669).

1100 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen. usw."

1101 *Übersetzung*: "des Juli"

1102 Jesus Christus.

1103 Vermutlich Bezeichnung für Jesus Christus gemäß Matthäus 1:23.

1104 *Übersetzung*: "usw."

1105 *Übersetzung*: "Alles ist vergänglich und vorübergehend!"

[[13v]]

Man höret, hier, undt dar wenig guts. Gott beßere es! Schreiben auß Rom¹¹⁰⁶, von meinem Bruder Fürst Friedrich¹¹⁰⁷: Cerca l'amicizia deg'l Orsinj¹¹⁰⁸, si congiunge co'l suo cugino Megapolitano¹¹⁰⁹ hora ammalata, dà auvertimo che l'Imperatore¹¹¹⁰, vouol sempre citare alle Diete Imperale il Seniore, e ciò, per havere ottenuto il Privilegio della jnfeudazione, e per le dissensioni, e sottodivisioni dj moltj, in casa¹¹¹¹ nostra.¹¹¹²

Avisen¹¹¹³ auß Erfurd¹¹¹⁴: daß die Victualien in Prag¹¹¹⁵, thewer werden, undt der Kayser, baldt verraysen wirdt, nach Regen spurgk¹¹¹⁶ zu, noch vor anfang des ReichßTages.

Die gefahr der Cosagken¹¹¹⁷ auß Polen¹¹¹⁸, wirdt dermaßen besorget, daß Ihre Kayserliche Mayestäten¹¹¹⁹ mit dem Chur- undt Fürstlichen hause Saxen¹¹²⁰, deliberiren¹¹²¹ wollen, wie der OderStrohm¹¹²², zu defendiren¹¹²³? undt Könige in Polen¹¹²⁴, zu succuriren¹¹²⁵, damit sie nicht gar, durch Polen¹¹²⁶, in Schlesien¹¹²⁷, oder in die Margk¹¹²⁸, straffen undt kommen mögen.

Jn Ungarn¹¹²⁹, siehet es auch einem Türcken¹¹³⁰ kriege ähnlich wiewol der Kayser, nicht uhrsach darzu givet.

Jn Frangkreich¹¹³¹, helt das Parlament zu Paris¹¹³², <und die Printzen¹¹³³ > den König¹¹³⁴, vor des Cardinals¹¹³⁵, gefangenen. Wollen ihn liberiren¹¹³⁶.

1106 Rom (Roma).

1107 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1108 Orsini, Familie.

1109 Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian, Herzog von (1629-1631).

1110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1111 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1112 *Übersetzung*: "Er sucht die Freundschaft der Orsini, verbündet sich mit seinem zur Stunde kranken Vetter, und lässt uns wissen, dass der Kaiser immer den Senior zu den Reichstagen rufen lassen möchte und dies, um das Privileg der Belehnung zur erhalten und wegen der Meinungsverschiedenheiten und Spaltungen vieler unseres Hauses."

1113 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1114 Erfurt.

1115 Prag (Praha).

1116 Regensburg.

1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1118 Polen, Königreich.

1119 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1120 Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen).

1121 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1122 Oder (Odra), Fluss.

1123 defendiren: verteidigen.

1124 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1125 succuriren: zu Hilfe kommen.

1126 Polen, Königreich.

1127 Schlesien, Herzogtum.

1128 Mark, Grafschaft.

1129 Ungarn, Königreich.

1130 Osmanisches Reich.

1131 Frankreich, Königreich.

1132 Parlement de Paris.

Zwischen Engelland¹¹³⁷ undt hollandt¹¹³⁸, helt man den krieg vor einen Schein, undt hoffet noch friede. Die Engelländer, mögen lindere seitten, aufziehen.

Gegen den 6^{ten} September sollen die ChurFürsten zu Prag, erscheinen.

1133 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1134 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1135 Mazarin, Jules (1602-1661).

1136 liberiren: befreien, freilassen.

1137 England, Commonwealth von.

1138 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

01. August 1652

[[14r]]

☉ den 1. Augustj ¹; 1652.

<Regen.>

Wegen stargker häuptflüße², undt verschwollenen Backens, habe ich mich inne gehalten, undt privatim ³, Gott gediehneth. *perge* ⁴

Meine kinder⁵, guten Theilß, seindt, in die kirche gezogen, predigt anzuhören.

Es fallen mir viel gebewde vom regen ein: Ein stütk mawer, an herrvatters⁶ *Seligen* gemach, undten an den Palissaden, Jtem ⁷: an dem steinernen Joch, der kleinen brügke, nach dem garten zu, ist holtz undt steine eingangen. Am Schlachthause, ist auch ein groß stütk mawer, eingefallen, dörfte dem übrigen gebewde, undt den küchenSahl, nachfolge verahnlaßen. Ein stütk vom berge, am creütz, undterm garten, da ich bißweilen, hinundter zu spatziren, pflege, ist auch vom Regen außgewaschen, hinundter gefallen. Ein groß stütk mawer, an der Eißgrube, ist ebenermaßen, eingefallen. So ist auch ein stütk mawer an der Scheüne eingangen, undt undter dem wege, da wir, zwischen beyden Thoren, in die kirche, zu fahren, pflegen, ist ein gewölbe eingesungken, also: das mit gefahr daselbst, hinführo, will zu fahren, oder zu reitten sein, weil es hohl ist, biß es repariret wirdt. Nulla Calamitas sola! ^{8 9} So viel auff einmal, ist allzuviel: <undt etzliche wahren darzu, wol verwarhte, stargke gebewde!>

[[14v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁰ gehabt, welcher von *Caspar Pfawens*¹¹ Tochter¹² hochzeit, von hartzgeroda¹³ wiederkommen. Jtem ¹⁴: extra gehabt, Fraw Helena Rindtorf¹⁵. *perge* ¹⁶

1 Übersetzung: "des August"

2 Hauptfluss: schmerzhaftes Entzündung im Kopf.

3 Übersetzung: "zu Hause"

4 Übersetzung: "usw."

5 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

6 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

7 Übersetzung: "ebenso"

8 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

9 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

12 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1625/26-1692).

13 Harzgerode.

14 Übersetzung: "Ebenso"

15 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittagß, seindt meine Söhne¹⁷, zur kirchen, gefahren, wei <undt> Er¹⁸ Marggravius¹⁹, hat geprediget, dieweil Er Jonius²⁰, der Diaconus²¹, auch die Tage, plötzlich krank worden. *perge*²² Marggravius hat schöne gebehte, undt gesänge gehalten, wegen des ungewöhnlichen Naßen, schädlichen wetters, Gott wolle es erhören! undt unß, gnedig erscheinen!

02. August 1652

» den 2. Augustj²³; 1652.

An meinen Bruder, Fürst Friedrich²⁴ habe ich, nach Rom²⁵, geschrieben.

In den Engelländischen²⁶ scriptis²⁷, gelesen, da einer vor daß Parlament²⁸ schreibet, der ander den König²⁹ defendiret³⁰.

Schreiben von Deßaw³¹, wegen des begräbnüß, zu Rudelstedt³², undt daß der gute fromme Wendelinus³³, vom Schlage, getroffen worden, auch wenig genung³⁴, seines lebens, übrig seye, Gott beßere es! undt seye sein Trost!

Philipp Güder³⁵, wahr bey Mir. Jedermann klaget über den ungewöhnlichen regen, undt erfolgten großen schaden! *perge*³⁶ Der liebe Gott, wolle unß anderwärts wieder trösten, und segenen!

03. August 1652

σ den 3. Augustj³⁷.

16 Übersetzung: "usw."

17 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

18 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

19 Marggraf, Daniel (1614-1680).

20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

21 Übersetzung: "Diakon"

22 Übersetzung: "usw."

23 Übersetzung: "des August"

24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

25 Rom (Roma).

26 England, Commonwealth von.

27 Übersetzung: "Schriften"

28 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

29 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

30 defendiren: verteidigen.

31 Dessau (Dessau-Roßlau).

32 Rudolstadt.

33 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

34 genung: genug.

35 Güder, Philipp (1605-1669).

36 Übersetzung: "usw."

37 Übersetzung: "des August"

³⁸ Extract Schreibens auß Zürich³⁹ Vom 26. Junij⁴⁰ . 1652Christian Martij⁴¹

. *Medicinae studiosi*.⁴² *perge*⁴³ Vndt kan ich in Vnterthänigkeit Euer Fürstlichen Gnaden⁴⁴ die großen straffen Gottes, welche über der Stat Zürich vor 14 tagen ergangen, keinen umbgang haben, Was maßen nemlich den 10. / 20. Junij⁴⁵, alß den Pfingst donnerstag dießes Jahrs, alhier ein so erschrecklich grausam wetter gewesen, Vndt von 5 uhr Abendt bis nach 8 uhr gewehret, mit stetigem [[15r]] donner, blitzen undt continuirlichen Platzregen, also daß iedermann Vermeinet, der Jüngste Tag sey vorhanden; dabey es aber nicht geblieben, Sondern es hat, leyder! einen sehr großen schaden gethan, in deme nemblich selbiges tages in einen zierlichen⁴⁶ aufgemauerten Pulverthurm (sonsten der Geißthurm genennet) gelegen auf einer lustbahnen⁴⁷ höhe gegen Auffgang der Sonnen, in der Ringmauer der Statt Zürich⁴⁸, zwischen dem Oberdörffer undt Linderthor, 115 starcker werckschuh⁴⁹ hoch gebauet, im Jahr von Christi Geburth 955 eine straal geschossen, dadurch der Thurm entzündet worden, vndt in einem augenblick auß dem fundament umbgekehret worden, in maßen, daß keine anzeigung mehr zu sehen, daß iemals ein so tapfer gebaw daselbstn gestanden, die Ringmauren zu beyden seiten gegen benamnten beyden Thoren seindt bey 200 schritt lang ganz darnider geworffen, daß ein belägerter Feindt (nach außage der herren Räthe⁵⁰ alhier) mit ein dotzend Carthaunen inner Monatsfrist keine solche bresche hette schiessen können, alle häuser im Oberdorf (so nennet man die seite der Statt, da der thurm gestanden) vndt Neustadt, welche so groß ist als die Neustadt zu Bernburg⁵¹, Jtem⁵² noch Viel andere gaßen seindt worden zu einen Magdeburgischen⁵³ Anblickh, vnd welches zu verwundern, Jederman hat gemeinet, die straal sey in sein hauß geschehen. Denn der gewalt des Pulfers (deßen nach außag des zeugherren Rohr⁵⁴ alhier, welcher über den Thurm zugebieten gehabt, 430 Centner gewesen, hat die steine durch die ganze Statt, ia eine Viertelstunde Von der Statt getragen, der dunst des Pulvers hat in der ganzen Statt meistentheils die fenster ausgerißen, daß es lufft bekommen, Jtem⁵⁵ die Thüren in den häusern darnider geworffen, vnd solche miracula⁵⁶ gethan, die nicht gnugsam zubeschreiben, auch niemandt glauben kan, deres nicht selbst gesehen. Der schaden nach außag der herren alhier ist mit Vielen Thonnen goldes nicht zubezahlen. Die drey Hauptkirchen seindt an fenstern vnd thüren übel zugerichtet, Jedoch Verwundert sich iederman, vnd saget, daß Gottes gnade noch groß

38 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

39 Zürich.

40 *Übersetzung*: "des Juni"

41 Martius, Christian.

42 *Übersetzung*: "Student der Medizin."

43 *Übersetzung*: "usw."

44 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

45 *Übersetzung*: "des Juni"

46 zierlich: schön.

47 lustbar: ergötzlich, schön.

48 Zürich.

49 Werkschuh: altes Längenmaß der Maurer und Zimmerleute.

50 Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik.

51 Bernburg, Talstadt.

52 *Übersetzung*: "ebenso"

53 Magdeburg.

54 Rahn, Hans Heinrich (1622-1678).

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 *Übersetzung*: "Wunder"

sey gewesen, daß nicht mehr Menschen als zehen seindt todt geschlagen worden, der Verwundten seindt eine große Anzahl hin vndt wieder in der Statt, aber nur 32 darunter namhaffte Personen. Ein miraculum⁵⁷ ist, daß Gott die kleinen kinder in diesem stein hagel so gnädig behütet, in dem etliche auß den häusern, welche von den steinen ganz zerschmettert gewesen, seindt vnversehrt gefunden worden, Item⁵⁸ ein kleines kindt, von 30 wochen ist in der wiege gelegen, die Eltern seindt todt geblieben, das kindt aber ist lebendig gefunden worden vndt mit steinen gleichsam vmbgemauert, vnd ist kein stein auf das kindt gefallen gewesen, welches ich selbst gesehen, alß man die Todten vnd Verwundten gesucht. Folgenden tages hernach [[15v]] alß nemblich Freytags, seindt in allen Vier kirchen, ernsthaftte bußpredigten gehalten worden, benebens ein Allmosen gesamlet für die arme Vnd Verwundte leüthe, da dann in allen 4 kirchen zum Allmosen gefallen 3704 {Gulden} Es ist aber leyder! Gottes straffe nicht dabey geblieben, sondern es hatt von dem 10. Junij⁵⁹ an, da das starcke wetter, vnd der große schaden geschehen, 8 tage, allezeit des Abendts gedonnert vnd gewetterleuchtet, vnd den 9.^{ten} tag wiederumb in etliche häuser eingeschlagen, Item⁶⁰ in diesen tagen seind die drey fürnembsten häupter der Stadt Zürich⁶¹ gestorben, daran sich iederman alhier sehr stoßet, nemblich der gelährte vnd wolweise herr Burgermeister Salomon Hirtzel⁶², welcher an kindern, Kindeskindern vnd Kindeskindeskindern, alß am dritten glied, hundert vnd zwey vnd dreißig hinterlaßen, welches zu vnser zeit ein rares ist, Seines alters 72 Jahr. Zum andern, der herr Stadthalter heidecker⁶³, zum dritten, der herr Seckelmeister Würtz⁶⁴, diese 3 fürnembsten häubter der Statt Zurich, seind iähling nacheinander gestorben. Darauf ist Gottes straff noch weiter gefolget, vnd ist den 16. tag hernach, alß das große Wetter gewesen, wiederumb ein großer Regen kommen, welcher 4 tage gecontinuiert⁶⁵, ohne einziges Viertelstündlein aufhören, dadurch die See⁶⁶ vndt andere waßer umb die Statt Zürich übergelauffen, die schöne Schanzmauer vndt schanzgraben, welche man erstlich vor etlichen Jahren mit etliche tausendt gulden hat bawen laßen, wiederumb nieder gerissen, in den herumbliegenden dörffern mercklichen schaden gethan an fruchten vnd andern sachen, darüber hiesige Statt sehr bestürzet, vndt alle Tage ernsthafte bußPredigten gehalten worden, vnd das volck zur gottesfurcht vermahnet wird, welches den vmbliegenden Catholicken eine große freude perge⁶⁷ ⁶⁸ wie den Edomitern wahr, des volgks Gottes hertzeleidt, so doch Gott ergetzen, und ersetzen kan!

Diesen Morgen, ist Philipp Meyer⁶⁹, wieder bey mir gewesen. Siehet krängklich auß. Jst doch Gott lob, dißmahl wieder genesen, undt von Sanderßleben⁷⁰, unversehrt wiederkommen.

57 Übersetzung: "Wunder"

58 Übersetzung: "ebenso"

59 Übersetzung: "des Juni"

60 Übersetzung: "ebenso"

61 Zürich.

62 Hirzel, Salomon (1580-1652).

63 Heidegger, Hans Konrad (1569-1652).

64 Wirz, Hans Heinrich (1579-1652).

65 continuiere: (an)dauern.

66 Zürichsee.

67 Übersetzung: "usw."

68 Schreiberwechsel zu Christian II.

69 May, Philipp (geb. ca. 1593).

70 Sandersleben.

Depesche nacher Zerst⁷¹, wegen des frommen, krangken Wendelinj⁷²!

Avis⁷³: von unterschiedlichen Prodigiiis⁷⁴, undt verwandlung der Speisen, in bluht, welche sich zu Leiptzig⁷⁵, Dresen⁷⁶ [!], undt anderswo, leider! sehen, undt spühren lassen, Der Regen, hat ihnen auch schaden gethan, undt es ist zu Etla⁷⁷, ein wolckenbruch am Freytage, gefallen.

[[16r]]

Die Tartarn⁷⁸, sollen schon, in Preußen⁷⁹, in des Churfürsten⁸⁰ landt eingefallen sein, undt etzliche dörfer, geplündert haben.

Umb Stutgardt⁸¹ herumb, hat es auch gewittert, undt schaden gethan, an gebewden, am wein, in kellern, undt sonsten.

In Dennemargk⁸², sol auch brodt, in blut verwandelt sein, undt bluht geregnet haben.

In Polen⁸³, haben sich fewerkugeln, undt Fewrige ruhten, wie auch in Schlesien⁸⁴, am himmel, sehen laßen. <Viel heer hewschrecken, fliegen, nach Schlesien, undt Oesterreich⁸⁵.>

Viel Mordbrenner, seindt in Oesterreich, Böhmen⁸⁶, undt Mähren⁸⁷ gewesen, welche städte undt dörfer, angestegkt, sonderlich Brinn⁸⁸, undt schaden gethan. Theilß seindt ertapt, undt gestraft.

Die Cosagken⁸⁹, undt Tartarn, haben sehr tyrannisirt, bey letzter erhaltener Victorie⁹⁰, undt den General⁹¹, sampt den meisten gefangenen, niedersebeln laßen. Theilß Pollnische vom Adel, haben sich <zu> der Mahumetischen Secte, accommodirt⁹², ihr zeitlich leben, zu retten.

71 Zerst.

72 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

73 Übersetzung: "Nachricht"

74 Übersetzung: "Wunderzeichen"

75 Leipzig.

76 Dresden.

77 Edlau.

78 Krim, Khanat.

79 Preußen, Herzogtum.

80 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

81 Stuttgart.

82 Dänemark, Königreich.

83 Polen, Königreich.

84 Schlesien, Herzogtum.

85 Österreich, Erzherzogtum.

86 Böhmen, Königreich.

87 Mähren, Markgrafschaft.

88 Brünn (Brno).

89 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

90 Victorie: Sieg.

91 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652).

92 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Caminiec Podolßky⁹³, stehet noch in gefahr, weil kein proviandt undt munition darinnen, auch der iunge Chmielinsky⁹⁴, wiederkommen, undt wahr zu machen, gedengkt, das er alda den Hospodars, auß der [[16v]] Wallachey⁹⁵ ⁹⁶ Tochter⁹⁷, kriegen, undt heyrathen solle.

Man helt in den König in Polen⁹⁸, zu Warschaw⁹⁹, vor Todtkrangk undt der ReichßTag, gehet gar eingezogen ab. Der Ertzbischof von Gnesen¹⁰⁰, præsidiret, an deß Königes stadt.

Die venezianer¹⁰¹, tractiren¹⁰² friede mit dem Türgken¹⁰³. Sollen Candia¹⁰⁴ gantz wieder bekommen, undt hingegen restituiren, waß sie in Dalmatia¹⁰⁵ ¹⁰⁶ eingenommen. Derentwegen, in Polen¹⁰⁷, undt Ungarn¹⁰⁸, ein Türgkenkrieg besorget¹⁰⁹ wirdt.

Kayserliche Mayestät¹¹⁰ gedengken Polen, zu assistiren.

Das schöne Schloß Biberspurgk¹¹¹, in Ungarn, undter Preßburgk¹¹², dem herren Palfy¹¹³ zustendig, ist auch reine abgebrandt, undt graf Palfy nebst den seinigen, in lebensgefahr, gewesen.

In Schlesien¹¹⁴, solle die Oder¹¹⁵, undt andere waßer, durch die große ergießungen, unsäglichen schaden gethan haben, an Menschen, viehe, Mühlen, gebewden, Tämmen, undt dergleichen.

In Dennemargk¹¹⁶, rüstet man sich, wieder die Parlament(ar)ischen Engelländer¹¹⁷, undt fordert [[17r]] die Inseln Orcades, oder Orckney¹¹⁸ wieder, item ¹¹⁹: den fall des Tittuls der Normannier, den brauttschatz der Königin Annæ¹²⁰, des itzigen Königs¹²¹ GroßfrawMutter ¹²² ¹²³, die loßlaßung

93 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

94 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

95 Basarab, Matei (1580-1654).

96 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

97 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

98 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

99 Warschau (Warszawa).

100 Lubieski, Maciej (1572-1652).

101 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

102 tractiren: (ver)handeln.

103 Osmanisches Reich.

104 Kreta (Candia), Insel.

105 Dalmatien.

106 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

107 Polen, Königreich.

108 Ungarn, Königreich.

109 besorgen: befürchten, fürchten.

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss.

112 Preßburg (Bratislava).

113 Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf (1619-1679).

114 Schlesien, Herzogtum.

115 Oder (Odra), Fluss.

116 Dänemark, Königreich.

117 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

118 Orkney, Inselgruppe.

119 *Übersetzung*: "ebenso"

120 Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1574-1619).

121 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

des iungen hertzogs von Glochester¹²⁴, undt dergleichen. Die Engelländer¹²⁵ verachten solche postulata¹²⁶. Der Gesandte sol von Königlichem¹²⁷ geblühte sein.

Der Englische Admiral Blacke¹²⁸ sol fast alle häringsbuyßen¹²⁹ ruinirt, undt 13 holländische¹³⁰ convoyer schiffe¹³¹ darneben, auch sonst viel andere holländische undt zeeländische¹³² Schiffe bekommen haben. Etzliche meinen, es lauffe verrähterey mit undter, undt der gesandte Catz¹³³, seye heimlich gut Parlamentisch¹³⁴. Sie haben auch, ein auge auf den Sundt¹³⁵, welches aber, nicht allein hollandt¹³⁶, undt Dennemargk¹³⁷, Sondern auch Schweden¹³⁸ selbst, will helfen verhindern.

Die Fürstenthümer, Schließwyck¹³⁹ undt hollstein¹⁴⁰, wollen den graven Rantzow¹⁴¹, nicht mehr zum Stadthalter haben, sagende, solches lauffe wieder ihre Privilegia¹⁴², undt hehrkommen, begehren einen Edelmann, auß ihren Mittel¹⁴³.

[[17v]]

Der Kayser¹⁴⁴, hat ein ersuch: undt Anmahnungßschreiben, an die Königin in Schweden¹⁴⁵, abgehen laßen, wegen restitution hindter Pommern¹⁴⁶, an Chur Brandenburg¹⁴⁷ [.]

Der hertzogk in Curlandt¹⁴⁸, will auch, eine Navigation¹⁴⁹, in Indien¹⁵⁰, ahnstellen.

122 Großfraumutter: Großmutter.

123 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Großtante.

124 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

125 England, Commonwealth von.

126 *Übersetzung*: "Forderungen"

127 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

128 Blake, Robert (1598-1657).

129 Heringsbuisse: Segelschiff für den Heringsfang.

130 Holland, Provinz (Grafschaft).

131 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.

132 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

133 Cats, Jacob (1577-1660).

134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

135 Öresund (Øresund).

136 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

137 Dänemark, Königreich.

138 Schweden, Königreich.

139 Schleswig, Herzogtum.

140 Holstein, Herzogtum.

141 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

142 *Übersetzung*: "Vorrechte"

143 Mittel: Mitte.

144 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

146 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

147 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

148 Kettler, Jakob (1610-1682).

149 Navigation: Schifffahrt.

150 Westindien.

In Peru¹⁵¹, sollen die WestIndianer rebelliret haben. Zu Seviglia¹⁵² ist ein großer aufstandt gewesen, wegen brodts, wegen der Müntzen, wegen der Banditen, undt anderer losen händel. Ist aber, durch vorsichtigkeitt, undt Tapferkeitt des Spannischen¹⁵³ guberno¹⁵⁴, gedempft, gestraft, undt gestillet worden.

In Schottland¹⁵⁵ undt Jrrlandt¹⁵⁶, sollen die Parlament(ar)ischen¹⁵⁷ noch immerforth, progreß haben.

Der König in Engellandt¹⁵⁸, undt seine Fraw Mutter¹⁵⁹, undt angehörige, wollen numehr wieder, in den haag¹⁶⁰, ziehen.

In Frangkreich¹⁶¹, sucht man noch, die außschaffung des Cardinals¹⁶², undt der Spannische succurs¹⁶³, ist zu den Printzen¹⁶⁴, gestoßen, 10000 Mann, stargk. Düc d'Orleans¹⁶⁵, ist zum häupt erkläret, den, vom Cardinal gefangenen König¹⁶⁶, zu liberiren¹⁶⁷, und Prince de Condè¹⁶⁸, ist sein General Feldtherr. *et cetera*

[[18r]]

heütte ist mir, abermal, ein alttes braunes wagenpferdt, zu schaden, umbgefallen. Pacience!¹⁶⁹

Post von Ballenstedt¹⁷⁰, das der regen auch aldar im lieben getreydig, großen schaden gethan, wie hier. Gott helfe gnediglich! undt väterlich! auß nöhten, emergiren¹⁷¹! Auch die Mäuse, finden sich numehr, in das liebe getreydich, undt beschädigen daßelbe, aldort, wie alhier¹⁷². Ist billich, vor eine Strafe Gottes, zu achten, undt zu seüftzen, Gott wolle unser verschonen!

151 Peru, Vizekönigreich.

152 Sevilla.

153 Spanien, Königreich.

154 *Übersetzung*: "Regierung"

155 Schottland, Königreich.

156 Irland, Königreich.

157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

158 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

159 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

160 Den Haag ('s-Gravenhage).

161 Frankreich, Königreich.

162 Mazarin, Jules (1602-1661).

163 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

164 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

165 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

166 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

167 liberiren: befreien, freilassen.

168 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

169 *Übersetzung*: "Geduld!"

170 Ballenstedt.

171 emergiren: emporkommen, herauskommen.

172 Bernburg.

In den zeittungen¹⁷³, stunde auch, daß die große hitze, undt durre, gantze wälder, in Schweden, ahngezündet hette, biß der regen, darzu, gekommen.

Item ¹⁷⁴: das Chur Pfaltz¹⁷⁵, die beleyhung¹⁷⁶, am Kayserlichen hofe, bewilliget worden.

04. August 1652

☞ den 4^{ten}: Augustj ¹⁷⁷; 1652.

Ein Somnium ¹⁷⁸ gehabt, wie ich mit dem finger, undten an der rechten seite, einen hauffen kleiner zähne, ohne schmerzen herauß gezogen, mich aber doch davor geschähmet, so zahnluckicht außzusehen. Darnach, wehre ich zu Chur Pfaltz¹⁷⁹, nach heidelbergk¹⁸⁰ kommen, derselbe wehre gar ein unmündiger kleiner herr gewesen, hette von nichts gewußt, in seinen Sachen, undt sein herrvatter¹⁸¹ wehre gestorben. Der kleine hette mir doch, die oberstelle¹⁸² nicht geben wollen, Sonst aber viel Compliment¹⁸³ gemacht.

[[18v]]

In die kirche, gezogen, am heüttigen Beht Tage, mit zweyen, Söhnen¹⁸⁴, undt zwo Töchtern¹⁸⁵, eine herrliche bußpredigt ahnzuhören, die außlegung des Texts, wie König Davidt¹⁸⁶, das volck zehlen ließ, undt darauf die pestilentz, von Gott, dem lande¹⁸⁷ zugeschigkt wardt. perge¹⁸⁸ daran 70 mille¹⁸⁹ starben. perge¹⁹⁰ ¹⁸⁶

Gottfridt Travelmann¹⁹², ist von Tecklenburgk¹⁹³ ankommen, alß Abgesandt, von Graf Moritzen¹⁹⁴. perge¹⁹⁵ Ehegelder¹⁹⁶, undt schulden zu sollicitiren¹⁹⁷. Jch habe ihn heütte alhier¹⁹⁸, undt zu beyden

173 Zeitung: Nachricht.

174 Übersetzung: "Ebenso"

175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

176 Beleihung: Belehnung.

177 Übersetzung: "des August"

178 Übersetzung: "Traum"

179 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

180 Heidelberg.

181 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

182 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

183 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

184 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

185 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

186 David, König von Israel.

187 Israel, Königreich.

188 Übersetzung: "usw."

189 Übersetzung: "tausend"

190 Übersetzung: "usw."

186 2 Sm 24,2-15

192 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

193 Tecklenburg.

194 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

Mahlzeiten, behalten, undt mit ihm allerley, dißcuriret, von allten, undt newen geschichten. Er war vor iahren, page, bey herrnvetter Fürst Ludwigen¹⁹⁹.

Mon fils Victor, m'a fait cejour d'huy, dès propositions genereüses, & si la fortune ne nous tourne le dos? peüt estre, avantageüses. Dieu vueille! que cela redonde a sa gloire, & a l'honneur, & proffit, de celuy qui y est interessè, et a nostre grande satisfaction, & contentement!²⁰⁰

Mais le songe, d'a ce mattin, des dents tombèz, me rend tout perplex, & confüs! Dieu vueille divertir, tous desastres!²⁰¹

Den hoffprediger, Menzelium²⁰², hette ich auch, zu Mittage, bey mir gehabt.

[[19r]]

Avis²⁰³, daß frewlein²⁰⁴ die vierdte Tochter^{205 206} hertzogk Philips, zu hollstein²⁰⁷, solle brautt sein, mit dem hertzogk²⁰⁸ zu Zelle²⁰⁹, durch vermittelung der Königin²¹⁰, des hertzogs Schwester.

Die Hertzoginn²¹¹ von Schöninghen²¹², ist noch nicht wieder zu rechte gebracht, undt lieget stille, vor sich hin. Princesse Catherine²¹³, ist noch dar, undt wollte sie gerne sprechen.

Der grave von der Lippe²¹⁴, welcher daß Frewlein von Bentheim²¹⁵, hat haben sollen, ist plötzlich gestorben, durch des Medicj Timplerj^{216 217} von Minden²¹⁸, allzustargke remedia Chymica²¹⁹, alß

195 Übersetzung: "usw."

196 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

197 sollicitiren: fordern.

198 Bernburg.

199 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

200 Übersetzung: "Mein Sohn Viktor [Amadeus] hat mir heute großmütige - und, wenn uns das Glück nicht den Rücken zuwendet, vielleicht vorteilhafte - Vorschläge gemacht. Gott wolle, dass das zu seinem Ruhm, zur Ehre und [zum] Vorteil desjenigen, der daran interessiert ist, und zu unserer großen Zufriedenheit und Zufriedenstellung unnötig ist!"

201 Übersetzung: "Aber der Traum von heute Morgen über die ausgefallenen Zähne macht mich ganz bestürzt und verwirrt! Gott wolle alle Unglücke abwenden!"

202 Menzelius, Johann (1596-1671).

203 Übersetzung: "Nachricht"

204 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen der jungen Herzogin nachtragen wollte.

205 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

206 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um die fünfte Tochter.

207 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

208 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

209 Celle.

210 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

211 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

212 Schöningen.

213 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

214 Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur (1613-1652).

215 Solms-Laubach, Amoen Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt (1623-1701).

216 Timpler, Rodoger (1602-1655).

217 Übersetzung: "Arztes Timpler"

man vermeinet. Er war ein gesunder herr, von etzlichen dreißig iahren, iedoch sehr corpulent. Jst schade umb ihn, undt das die linea von Detmüll²²⁰, sol abgehen.

Den alten Philipp Meyer²²¹, habe ich diesen abendt, abgefertiget, Gott gebe! das er nur wol durchkomme! undt nicht wieder Schwach, undt krankk werde!

Je suis en peine, & en angoisse, pour beaucoup de choses. Dieu me vueille conforter, en ce soucy! & consoler, tous ceux, avec moy, quj ont besoing, de consolation!²²²

Travelmann²²³, hat diesen <abendt seinen> abscheidt, spähte, undt eine recommandation, an den Obristen Werder²²⁴, bekommen, in meynung, etwas zu erhalten, darnach, nach der Laußnitz²²⁵, zu gehen, undt wieder zu kommen, wilß Gott!

Viktor Amadeus²²⁶ s'angoissant interieürement, est devenü pasle, & maladif, á ce soupper, sans le confesser.²²⁷

05. August 1652

[[19v]]

2 den 5^{ten}: Augustj²²⁸; 1652.

<2 Hasen, 1 Fuchß.>

Songe de quelques tours, & cachots tenebreux, auxquels seroyent peris miserablement, aulcüns de nos anciens, & plüs fidelles serviteürs. <sans ayde, nj delivrance.>²²⁹

Et tost apres de terribles Spectres noctürnes, èspouvantables.²³⁰

Travelmann²³¹, ist heütte wieder forth.

Meine Söhne²³², seindt hinauß hetzen geritten. Gott geleitte sie!

218 Minden.

219 *Übersetzung*: "chemische Heilmittel"

220 Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-Detmold).

221 May, Philipp (geb. ca. 1593).

222 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge und in Angst wegen vieler Sachen. Gott wolle mich in dieser Sorge stärken und all diejenigen mit mir trösten, die Trost brauchen!"

223 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

224 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

225 Lausitz.

226 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

227 *Übersetzung*: "Viktor Amadeus, der sich innerlich ängstigt, ist bei diesem Abendessen blass und kränklich geworden, ohne es zu gestehen."

228 *Übersetzung*: "des August"

229 *Übersetzung*: "Traum von einigen Türmen und finsternen Kerkern, in welchen etliche von unseren alten und treuesten Dienern ohne Hilfe noch Befreiung elendiglich ums Leben gekommen wären."

230 *Übersetzung*: "Und bald danach schreckliche nächtliche grauerregende Gespenster."

231 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

232 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Avis²³³ von Zerbst²³⁴, von dem schlechten zustande, des guten Wendelinj²³⁵. Gott wolle ihn stärcken! undt ihn auß nöhten retten! hanß Eckardt²³⁶, hats mir berichtet, undt ist noch drüben <der hat mir Zerbster> bier, anhero²³⁷ gebracht. Der hofbalbierer²³⁸, Hans wenzel Rothe²³⁹ ist noch drüben.

Die Geörge Banse²⁴⁰, undt Philip Güder²⁴¹, seindt hieroben gewesen, in commissionsachen. Gegen abendt, hats wieder angefangen, zu regenen.

06. August 1652

☿ den 6^{ten}: Augustj²⁴²: 1652.

<Donner. Regen, nachmittags.>

In Publicis²⁴³, allerley expedirt.

Postea²⁴⁴: umbher gegangen, die schäden, zu besehen, welche der windt, undt regen, causiret²⁴⁵. Viel rudera²⁴⁶, undt brüche, im hause, ominiren²⁴⁷ nichts gutes. Die reparation, wirdt schwehr. Muß nur successive²⁴⁸ geschehen.

Walwitz²⁴⁹, ist hehrkommen, pour voyager avec Madame²⁵⁰ aux baings²⁵¹.

Ich bin mit Madame undt Carl Ursinus²⁵² nacher Palbergk²⁵³, aldar zu eßen, und auch den verderb ahnzusehen, gezogen.

233 Übersetzung: "Nachricht"

234 Zerbst.

235 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

236 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

237 Bernburg.

238 Hofbalbier: Hofbarbier.

239 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

240 Banse, Georg (1605-1670).

241 Güder, Philipp (1605-1669).

242 Übersetzung: "des August"

243 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

244 Übersetzung: "Später"

245 causiren: verursachen.

246 Übersetzung: "Trümmer"

247 ominiren: prophezeien.

248 Übersetzung: "nach und nach"

249 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

250 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

251 Übersetzung: "um mit Madame in die Bäder zu reisen"

252 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

253 Baalberge.

Tobias Steffek von Kolodey²⁵⁴ nacher Plötzkaw²⁵⁵, zu Fürst Augusto²⁵⁶ geschickt, in importantzen²⁵⁷. [[20r]] Jch habe auch dieselben sachen, nacher Zerbst²⁵⁸, undt Deßaw²⁵⁹ schriftlich gelangen laßen. Gott gebe sana Consilia²⁶⁰!

07. August 1652

ᵝ den 7^{ten}: Augustj²⁶¹: 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt²⁶².>

<3 hasen, Viktor Amadeus²⁶³ gehezt.>

Le voyage de Ma femme²⁶⁴ aux baings, allant a recülons, Walwitz²⁶⁵ (apres avoir reposè icy²⁶⁶, dü vin qu'il avoit trop beü, a Biendorf²⁶⁷) s'en est retournè aussy sage, qu'il est venü.²⁶⁸

Mon petit Carl Ursinus²⁶⁹ avec mon valet de chambre le petit Louys Rober²⁷⁰, postillonans hier au soir, fort tard, devant, eux seüls, eürent üne rencontre <au champ> auprès dü gibet, la ou pensans, qu'il y avoit ün chien, c'estoit ün fantosme, qui chassa leürs chevaux en avant, les angoissans, & faysant peü, a cinq chiens, qui estoyent avec eulx, grands, et petits, l'ün d'iceux, (ün petit) füst mordü, les aultres se cacherent sous les chevaulx & n'oserent mordre, leur ennemy, quoy que le grand Hector, (assèz farousche aultrement, mais peüreux, ceste fois,) estoit aussy avec, et ne fit que hürlér, gronder, et se cacher sous les chevaulx <aussy> courrans, ronflans, & s'angoissans, comme s'ils estoyent, pesamment chargèz et persecütèz? Cela n'est pas bons, mais si ces Postillons, ou avantcoureurs, füssent demeurèz avec nous, & avec le gros de la troupe, cest inconvenient les auroit èspargnèz!²⁷¹

254 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

255 Plötzkau.

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

258 Zerbst.

259 Dessau (Dessau-Roßlau).

260 *Übersetzung*: "vernünftige Ratschläge"

261 *Übersetzung*: "des August"

262 Ballenstedt.

263 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

265 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

266 Bernburg.

267 Biendorf.

268 *Übersetzung*: "Da die Reise meiner Frau in die Bäder Rückschritte macht, ist Wallwitz (nachdem er hier vom Wein ausgeruht hatte, den er in Biendorf zu viel getrunken hatte) ebenso vernünftig wieder umgekehrt, wie er gekommen ist."

269 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

270 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

271 *Übersetzung*: "Als mein kleiner Karl Ursinus mit meinem Kammerdiener, dem kleinen Ludwig Röber, gestern am Abend sehr spät mit der Fahrpost reisten, hatten sie allein vor sich eine Begegnung auf dem Feld beim Galgen, wo sie dachten, dass es einen Hund gebe, war es ein Gespenst, das ihre Pferde vorwärts jagte, indem es sie ängstigte und fünf großen und kleinen Hunden Angst machte, die bei ihnen waren, der eine von denjenigen (ein kleiner) wurde getötet, die anderen versteckten sich unter den Pferden und wagten ihren Feind nicht zu beißen, obgleich der große (sonst ziemlich

[[20v]]

Philipp Güder²⁷², ist hieroben gewesen, bericht zu Thun.

On a despesché, ün messenger, vers le landgrave Friedrich de Hessen Cassel²⁷³ [.] Dieu vueille donner bon succéz, a nos desseings!²⁷⁴

Ein Rehe, ist von Ballenstedt²⁷⁵, ahnkommen, das ander, aufs Deputat²⁷⁶.

Schreiben von Jēh Zerst²⁷⁷, wegen des Wendelinj²⁷⁸, vom Jehna²⁷⁹.

Avis: Que le Düc Christian de Meckelnburgk²⁸⁰ & sa femme²⁸¹, se vouloyent separer d'ensemble.
282

Que le Düc Jean de Hollstein²⁸³, a Eüttin²⁸⁴, vouloit aussy faire divorce.²⁸⁵

Que la femme²⁸⁶ dü Marquis George Albert²⁸⁷, á Bareyt²⁸⁸, niepce de la mienne²⁸⁹, se vouloit aussy separer, d'avec son mary.²⁹⁰

Es gehen 600 Mann, zu Agken²⁹¹, über, auf Zinna²⁹², den commendanten²⁹³ daselbst (welcher 50 bewehrter Mann hat) zu attacquiren, undt lebendig, oder Todt, nacher halle²⁹⁴ zu lifern, dieweil er

wilde, aber diesmal furchtsame) Hektor auch dabei war und nur heulen, knurren und sich unter den ebenso laufenden, schnaubenden und sich ängstigenden Pferden verstecken tat, als sie schwer geplagt und verfolgt wurden. Das ist nicht gut, aber wenn diese Postreiter oder Vorläufer bei uns und bei dem größten Teil der Truppe geblieben wären, hätte dieses Ungemach sie verschont!"

272 Güder, Philipp (1605-1669).

273 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

274 *Übersetzung*: "Man hat einen Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel abgefertigt. Gott wolle unseren Plänen guten Erfolg geben!"

275 Ballenstedt.

276 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

277 Zerst.

278 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

279 Jena, Christoph von (1614-1674).

280 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

281 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

282 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der Herzog Christian von Mecklenburg und seine Frau sich voneinander scheiden wollten."

283 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

284 Eutin.

285 *Übersetzung*: "Dass der Herzog Johann von Holstein in Eutin sich auch scheiden [lassen] wolle."

286 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).

287 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

288 Bayreuth.

289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

290 *Übersetzung*: "Dass die Frau des Markgrafen Georg Albrecht in Bayreuth, Nichte der meinen, sich auch von ihrem Ehemann trennen wolle."

291 Aken.

292 Kloster Zinna.

293 Person nicht ermittelt.

294 Halle (Saale).

einen, von halle dahin geschickten CammerJungker²⁹⁵, Todtgeschoßen haben solle. Guerre par tout!
²⁹⁶ in media pace. ²⁹⁷

Abermahlige verenderung zur invitation²⁹⁸ der Fürstlichen²⁹⁹ leichtbegengnüß, nacher Rudelstedt³⁰⁰, erst gegen den 25. Augusti³⁰¹ [[21r]] von Fürst Augusto³⁰², bekommen.

Avisen³⁰³ von Erffurd³⁰⁴: daß der König in Frankreich³⁰⁵ undt sein Cardinal³⁰⁶, sich hetten, auf Roan³⁰⁷, retiriret. Die Turennischen³⁰⁸ undt Printzischen³⁰⁹, (mit denen sich, der Fuensaldagna³¹⁰ coniungirt³¹¹) wehren noch vor Paris³¹², an einander.

Der Rhein³¹³, hette sich treflich ergoßen, also das zu Briesach³¹⁴, etzliche haüser, mawren undt Schantzen hinweg gerißen, dergleichen schaden, er auch, an andern orthen gethan, umb Speyer³¹⁵, Wormbß³¹⁶, undt selbigen gegenden, daselbst er wol 3 meilen weges breitt, und eitel blank waßer gewesen, viel leütte ersoffen, und man in etzlichen Tagen, nicht darüber, schiffen können, wodurch auch viel getreydig überschwemmet worden, dergleichen wirdt auß Schlesien³¹⁷ geschrieben, wie umb Troppa³¹⁸, Jägerndorf³¹⁹, Teschen³²⁰, undt nechstliegenden orthen, auch der OderStrohm³²¹, der sich wol auf eine meile breitt, gemacht, großen schaden gethan haben, undt an vielen orthen, nebens den brügken, viel gebewde eingerißen, undt weggeführt. Es sollen etlich viel 100000 hewschregken, auß Pohlen³²², durch Schlesien, nach Oesterreich³²³, geflogen sein. Mag auch in

295 Person nicht ermittelt.

296 Übersetzung: "Überall Krieg!"

297 Übersetzung: "Mitten im Frieden."

298 Invitation: Einladung.

299 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

300 Rudolstadt.

301 Übersetzung: "des August"

302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

303 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

304 Erfurt.

305 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

306 Mazarin, Jules (1602-1661).

307 Rouen.

308 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

309 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

310 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

311 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

312 Paris.

313 Rhein, Fluss.

314 Breisach am Rhein.

315 Speyer.

316 Worms.

317 Schlesien, Herzogtum.

318 Troppau (Opava).

319 Jägerndorf (Krnov).

320 Teschen (Cieszyn).

321 Oder (Odra), Fluss.

322 Polen, Königreich.

323 Österreich, Erzherzogtum.

Dennemargk³²⁴, in etlichen dörfern, bluhet geregnet haben. Seindt alles böse Omina³²⁵! Gott behüte das Reich³²⁶, vor einem Türckenkrieg! Viel besorgen³²⁷, es werden die Türcken³²⁸ in Ungarn³²⁹, undt die Cosacken³³⁰ in Polen, nochmalß einbrechen. Gott verhüte es gnädig[.]

[[21v]]

Chur Meintz³³¹, undt Chur Pfaltz³³², seindt zu heidelberg³³³ beysammen, zu conferiren. Am Kayserlichen hofe, hoffe man, es werde Chur Meintz, ChurSachsen³³⁴, undt Chur Brandenburg³³⁵ gewißlich nach Prag³³⁶ kommen, undt vielleicht wol gar, mitt nacher Regenspurgk³³⁷ raysen.

Die Chur Pfälztischen³³⁸ Gesandten, sollen sich mit den Chur Bayerischen³³⁹ ³⁴⁰, verglichen haben, also daß man bloß ihrer herren Principallen, ratification erwartett, darauf die belehnung, von Kayserlicher Mayestät³⁴¹ erfolgen solle.

Das Parlament zu Paris³⁴², hat abermal den Cardinal Mazzarinj³⁴³, in crimen læsæ Majestatis³⁴⁴ erkleret, auch 50000 {Reichsthaler} auf sein häupt gesetzt, undt dem Hertzogk von Orleans³⁴⁵, alß ViceRè³⁴⁶, vollkommene gewaltt, durch das Königreich³⁴⁷, gegeben, den König³⁴⁸ aber, vor einen gefangenen des Cardinals, declariret, und männiglich ermahnet, denselben, auß des Cardinals gewaltt, helfen zu erlösen.

Die Parlament(ar)ischen Engelländer³⁴⁹, continuiren³⁵⁰ daß Schiff wegnehmen. Admiral Tromp³⁵¹, unangesehen er sehr stargk, hat wegen des contrari³⁵² undt [[22r]] Stillen windes, noch wenig

324 Dänemark, Königreich.

325 Übersetzung: "Vorzeichen"

326 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

327 besorgen: befürchten, fürchten.

328 Osmanisches Reich.

329 Ungarn, Königreich.

330 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

331 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

332 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

333 Heidelberg.

334 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

336 Prag (Praha).

337 Regensburg.

338 Pfalz, Kurfürstentum.

339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

340 Personen nicht ermittelt.

341 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

342 Parlement de Paris.

343 Mazarin, Jules (1602-1661).

344 Übersetzung: "ins Verbrechen der Majestätsverletzung"

345 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

346 Übersetzung: "Vizekönig"

347 Frankreich, Königreich.

348 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

349 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

350 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

351 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

352 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

außrichten können, undt haben die Holländer³⁵³, 12 kriegesschiff, bey dem häringßfang verlohren. Der König in Engellandt³⁵⁴, kömbt in den Haag³⁵⁵, umb dem kriege näher zu sein, undt sein interesse darneben, zu beobachten³⁵⁶. Wann in Frangkreich³⁵⁷, daß jntestinum bellum³⁵⁸ nicht wehre, so hette derselbe noch hofnung, zu seiner Restitution, doch wehr weiß, waß Gott versehen, deßen rechte handt, gühte, undt Allmachtt, alles kan endern *perge*³⁵⁹

Die alte Altfraw³⁶⁰ Maria Kindin³⁶¹, von 75 iahren, so sprachloß gelegen, undt vom Schlage, getroffen gewesen, redet numehr, mit verwunderung, wieder gar fein. Wann es bestandt hatt, wirdt die verwunderung noch größer, und Gottes gühte <noch> herrlicher sein.

08. August 1652

◦ den 8^{ten}: Augustj³⁶²: 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

< Somnia improba!³⁶³ >

In die kirche vormittags, conjunctim³⁶⁴! Sehet euch für, vor den Falschen propheten. *perge*^{365 365}

Extra zu Mittage, gehabtt, die Rindtorfinn³⁶⁷ undt Doctor Mechovium³⁶⁸, undt Tobias Steffleck von Kolodey³⁶⁹ [.]

In Publicis³⁷⁰ laboriren müssen, wegen des Reichs: undt landtTags, undt convent nach Deßaw³⁷¹, übermorgen, (*gebe gott*)[.]

[[22v]]

353 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

354 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

355 Den Haag ('s-Gravenhage).

356 beobachten: beachten, einhalten.

357 Frankreich, Königreich.

358 *Übersetzung*: "Bürgerkrieg"

359 *Übersetzung*: "usw."

360 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

361 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

362 *Übersetzung*: "des August"

363 *Übersetzung*: "Schlechte Träume!"

364 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

365 *Übersetzung*: "usw."

365 Mt 7,15

367 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

368 Mechovius, Joachim (1600-1672).

369 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

370 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

371 Dessau (Dessau-Roßlau).

Nachmittage, cum filiis^{372 373}, undt zweyen Töchtern³⁷⁴, zur kirchen gezogen.

Postea³⁷⁵: nach entpfangenen gewöhnlichen verdruß, von *Mala Herba*³⁷⁶ in den garten, an die Mühle, undt kunstgarten³⁷⁷, spatzirt, mit Carolo Ursino. perge³⁷⁸

Michael Ringk³⁷⁹ est revenü, avec lettres, de Nathanael Jahn³⁸⁰ [.]³⁸¹

09. August 1652

» den 9^{ten}: Augustj³⁸²; 1652. < 1 >

<3 hasen.>

Avis³⁸³: daß die hertzoginn³⁸⁴ von Tannenbergk³⁸⁵, alß sie bey ihrer Schwester³⁸⁶ zu Häringhen³⁸⁷ gewesen, gählingen³⁸⁸ Todes verfahren³⁸⁹. perge³⁹⁰ Für gählingem bösem Todt, Bewahr unß herre Gott!

Carl Ursinus³⁹¹ hat 3 hasen gehetzt.

Johann Esche, von Walwitz³⁹², hat sich bey mir präsentirt[.] Jst von Plötzkaw³⁹³, kommen, in Meiner gemahlin³⁹⁴ verrichtungen.

372 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

373 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

374 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

375 *Übersetzung*: "Später"

376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

377 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

378 *Übersetzung*: "Karl Ursinus usw."

379 Ringk, Michael.

380 Jahn, Nathanael.

381 *Übersetzung*: "Michael Ringk ist wiedergekommen mit Briefen von Nathanael Jahn."

382 *Übersetzung*: "des August"

383 *Übersetzung*: "Nachricht"

384 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1584-1652).

385 Dannenberg.

386 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

387 Heringen (Helme).

388 gähling: plötzlich, unversehens.

389 Todes verfahren: sterben.

390 *Übersetzung*: "usw."

391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

392 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

393 Plötzkau.

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis³⁹⁵: daß der gute Allte *Magister* Marcus Fridericus Wendelinus³⁹⁶, am 7. diß[es Monats], Todes verblichen, undt wir werden, zur sepultur³⁹⁷ invitiret³⁹⁸ von seiner relict³⁹⁹. Jch beklage ihn billich, alß Meinen, in der iugendt Trewen, gewesenen Præceptoren, undt seidthero stadtlichen wolverdienten Rectorem⁴⁰⁰ des Gymnasij Anhaltin⁴⁰¹, zu Zerbst⁴⁰¹. Er hat sich durch seine scripta⁴⁰³, undt erudition⁴⁰⁴ celeberrimum⁴⁰⁵ gemacht, und umb kirchen, undt [[23r]] Schuelen, hoch meritiret⁴⁰⁶. Gott gebe ihm⁴⁰⁷, die ewige frewde! undt Sehligeitt!

Seine correspondentz, ist mir allezeit, lieb, undt angenehm gewesen. Ach Gott! ersetze diese Stelle, mit einem wolqualificirten, dienlichem subjecto⁴⁰⁸, undt laß unsere kirchen, undt Schuelen, nicht waysen⁴⁰⁹! Ach Gott! erbarme dich unser!

Der Medicus⁴¹⁰, *Doctor* Fischer⁴¹¹, ist von Plötzkaw⁴¹², (alda er in die Acht Tage lang gewesen) wiederkommen, undt hat mir, von selbigem zustande, referiret, nebenst andern accidentzien⁴¹³, undt emergentzien⁴¹⁴. *et cetera*

Avis⁴¹⁵: daß der iunge Grave von Barby⁴¹⁶, auch krank worden. Zweene Medicj⁴¹⁷, zangen sich noch, umb seinen statum morb⁴¹⁸, undt wollen *Doctor* Fischern, (ex livore, & invidia⁴¹⁹), noch nicht admittiren⁴²⁰. *perge*⁴²¹

395 Übersetzung: "Nachricht"

396 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

397 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

398 invitiren: einladen.

399 Übersetzung: "Reste"

400 Übersetzung: "Rektor"

401 Übersetzung: "anhaltischen Gymnasiums"

401 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

403 Übersetzung: "Schriften"

404 Erudition: gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.

405 Übersetzung: "berühmt"

406 meritiren: verdienen.

407 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

408 Übersetzung: "Subjekt"

409 waisen: zur Waise machen.

410 Übersetzung: "Arzt"

411 Fischer, Levin.

412 Plötzkau.

413 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.

414 Emergentie: das sichtbar werdende, das zum Vorschein kommende.

415 Übersetzung: "Nachricht"

416 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

417 Übersetzung: "Ärzte"

418 Übersetzung: "Krankheitszustand"

419 Übersetzung: "aus Neid und Missgunst"

420 admittiren: gestatten, zulassen.

421 Übersetzung: "usw."

Tobias Steffek von Kolodey⁴²² habe ich nach Plötzkaw, zu Fürst Augusto⁴²³ consilia⁴²⁴ einzuholen, geschickt. On me dissuade le voyage a Rudelstedt⁴²⁵ ⁴²⁶ perge⁴²⁷ fort & ferme, pour plüsieurs empeschemens, & inconueniens⁴²⁸. perge⁴²⁹

Diesen abendt, habe ich die instruction vollnzozen⁴³⁰ auf den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴³¹, gerichtet, wegen des convents zu Deßaw⁴³², aldar von beschickung des ReichßTages, undt andern Nohtwendigkeitten, solle gehandelt werden. Gott gebe gute heylsahme undt dienliche Consilia⁴³³!

[[23v]]

Die Avisen⁴³⁴, geben: daß die Churfürsten⁴³⁵, eines Theilß, baldt zum Kayser⁴³⁶, nach Prage⁴³⁷, kommen sollen, darnach sol erst der Reichstag zu Regenspurgk⁴³⁸, vor sich gehen.

Der Kayser, hat viel Mordtbrenner ertapt, welche der Türcke⁴³⁹ außgeschickt auß Podolien⁴⁴⁰, in Ungarn⁴⁴¹, Mähren⁴⁴², Oesterreich⁴⁴³, Böhmen⁴⁴⁴, etcetera[.] Man hat ihre nahmen, undt kennzeichen, wie sie sich, eines theilß mit falschen briefen, vom Könige in Polen⁴⁴⁵, undt Fürsten Ragozzi⁴⁴⁶, (da es doch nichts ist) beholfen. Theilß reütten, undt seindt reich gutes vermögens, Theilß aber gehen wie Pilgram, theils wie <des Türcken gefangene> Soldaten. Sie haben schon in Ungarn, über 20 flegken, und dörfer, in die asche, geleget, auch in Oesterreich, Mähren, undt Schlesien⁴⁴⁷, sehr gebrandt.

422 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

423 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

424 Übersetzung: "Ratschläge"

425 Rudolstadt.

426 Übersetzung: "Man rät mir von der Reise nach Rudolstadt ab"

427 Übersetzung: "usw."

428 Übersetzung: "stark und fest wegen mehrerer Hinderungsgründe und Beschwerlichkeiten"

429 Übersetzung: "usw."

430 vollziehen: unterschreiben.

431 Mechovius, Joachim (1600-1672).

432 Dessau (Dessau-Roßlau).

433 Übersetzung: "Beschlüsse"

434 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

435 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

436 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

437 Prag (Praha).

438 Regensburg.

439 Osmanisches Reich.

440 Podolien, Woiwodschaft.

441 Ungarn, Königreich.

442 Mähren, Markgrafschaft.

443 Österreich, Erzherzogtum.

444 Böhmen, Königreich.

445 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

446 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

447 Schlesien, Herzogtum.

Die Türgken, sollen auch in Ungarn, in die 2000 stargk streiffende, geschlagen, undt gefangen worden sein.

Der Pollnische⁴⁴⁸ ReichßTag, ist im Julio⁴⁴⁹ angegangen. Sol biß auf den 6ten: Augustj⁴⁵⁰, wahren, undt nur umb die expedition⁴⁵¹, wieder die Tartarn⁴⁵², undt Cosagken⁴⁵³, vornehmlich zu thun sein. Mit dem krancken Könige, hat sichs gebeßert. In den Aemptern, des hertzogthumbs Preußen⁴⁵⁴, gibt es auch rebelliones⁴⁵⁵, undt empörungen. In die 3000 deützsche tapfere Soldaten, undt theilß Officirer, sollen bey den Cosagken, niedergemetzelt worden sein.

[[24r]]

In Candiä^{456 457}, haben die Türgken⁴⁵⁸ auch noch progreß, undt in die 1200 Mann, mit vielem proviandt, undt munition, abermals in Canea⁴⁵⁹, gebracht.

Zu Rom⁴⁶⁰ gibt es auch Mördereyen in der Stadt, durch vermummte leütte, undt wirdt darauf scharf inquiriret⁴⁶¹.

Barcellona⁴⁶² helt sich noch, wiewol die Spannischen⁴⁶³ selbiger Stadt, stargk zusetzen.

Duca di Mantua⁴⁶⁴, fordert sein Casal⁴⁶⁵ wieder von der Cron Frangreich⁴⁶⁶, oder er will es per forza⁴⁶⁷ wieder haben.

Die motus intestinij⁴⁶⁸ exacerbiren⁴⁶⁹ sich, in Frangreich, weil der König⁴⁷⁰, den Cardinal⁴⁷¹ nicht außschaffen will, und hingegen denen Printzen⁴⁷², stargker secours⁴⁷³, von Spannien, undt

448 Polen, Königreich.

449 Übersetzung: "Juli"

450 Übersetzung: "des August"

451 Expedition: Feldzug.

452 Krim, Khanat.

453 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

454 Preußen, Herzogtum.

455 Übersetzung: "Aufstände"

456 Kreta (Candia), Insel.

457 Übersetzung: "Auf Kreta"

458 Osmanisches Reich.

459 Canea (Chania).

460 Rom (Roma).

461 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

462 Barcelona.

463 Spanien, Königreich.

464 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

465 Casale Monferrato.

466 Frankreich, Königreich.

467 Übersetzung: "mit Gewalt"

468 Übersetzung: "inneren Aufstände"

469 exacerbiren: erbittern.

470 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

471 Mazarin, Jules (1602-1661).

472 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

473 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

Lottringhen⁴⁷⁴, zugekommen. Wirdt also der König, vor einen gefangenen des Cardinals, der Düc d'Orleans⁴⁷⁵ aber, vor einen Vice Roy⁴⁷⁶, gehalten.

Interim⁴⁷⁷: gehet Duynkirchen⁴⁷⁸, vor Franckreich, verlohren, undt versiret⁴⁷⁹ in extremis⁴⁸⁰.

Es continuiret⁴⁸¹, daß 12 kriegsschiffe der holländer⁴⁸², bey dem häringßfang, eingebüßet, undt von den Parlament(ar)ischen Engelländern⁴⁸³ weggenommen worden. Die häringßbuyßen⁴⁸⁴ aber seyen salviret⁴⁸⁵, in deme die kriegsschiffe, sich lange gewehret, gegen die große Macht, der Engelländer⁴⁸⁶, deren 68 gewesen. hingegen sol Admiral Tromp⁴⁸⁷, den Englischen Admiral Blacke⁴⁸⁸ geschlagen, undt ihm, 36 Schiffe abgenommen haben, selbst aber, leyder! geblieben seyen.

[[24v]]

Die Predicanten, in Schottlandt⁴⁸⁹, resumiren animum⁴⁹⁰, undt etzliche Provintzien, sonderlich in montanis⁴⁹¹, halten sich noch, vor den König⁴⁹², wie auch viel Jrrländer⁴⁹³, noch thun. perge⁴⁹⁴

Der König in Portugall⁴⁹⁵, hat dem Könige in Franckreich⁴⁹⁶, zwo millionen goldeß, undt etzliche caracquen⁴⁹⁷ zum kriege, offeriret.

In Dennemargk⁴⁹⁸ rüstet man sich auch, im Sunde⁴⁹⁹, undt an den Seekandten⁵⁰⁰, zur ernsthaften defension⁵⁰¹, wegen des Engelländischen⁵⁰² undt holländischen⁵⁰³ wesens.

474 Lothringen, Herzogtum.

475 Übersetzung: "Herzog von Orléans"

476 Übersetzung: "Vizekönig"

477 Übersetzung: "Unterdessen"

478 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

479 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

480 Übersetzung: "im Äußersten"

481 continuiren: weiter berichtet werden.

482 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

483 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

484 Heringsbuisse: Segelschiff für den Heringsfang.

485 salviren: retten.

486 England, Commonwealth von.

487 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

488 Blake, Robert (1598-1657).

489 Schottland, Königreich.

490 Übersetzung: "den Mut"

491 Übersetzung: "in den Bergen"

492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

493 Irland, Königreich.

494 Übersetzung: "usw."

495 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

496 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

497 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

498 Dänemark, Königreich.

499 Öresund (Øresund).

500 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

501 Defension: Verteidigung.

502 England, Commonwealth von.

Die Prodigia⁵⁰⁴, undt omina⁵⁰⁵, hin: undt wieder werden confirmirt⁵⁰⁶. Sonderlich, die ergießung der waßer, alß des Rheins⁵⁰⁷, durch einen wolckenbruch, welcher zu Briesach⁵⁰⁸, undt zu Basel⁵⁰⁹, großen schaden gethan. Jtem⁵¹⁰: der Oder⁵¹¹ in Schlesien⁵¹², welche in die 1000 Menschen solle erseüft, undt viel gebewde, vieh, und mobilien, verderbet haben. In Mähren⁵¹³, sol auch ein schädliches großes gewißer⁵¹⁴, uhrplötzlich kommen sein, undt sich baldt wieder verlohren haben. Undt sonderlich wirdt vermeldet, als das waßer, sich verlohren, wehren Schlangen, undt ottern, auf den bergen, und Thälern, liegen blieben, welche das vieh gestochen, undt verletzt, also: das viel Rindt: undt Schafviehe umbkommen, häufig in die Oder, geworfen worden, biß umb Franckfurth⁵¹⁵ herumb, darvon hetten sich die wasser inficiret, also das die leütte eckelt vor Fischen, und krebßen, auß den wassern, darin so viel [[25r]] Todt viehe geworfen, das vieh ist gestorben, undt kroncket⁵¹⁶, das brodtkorn, ist verdorrert, oder außgewachßen, wißen also die armen leütte, fast nichts, waß Sie eßen sollen? undt es dörfte wol eine hungersnoht, undt Thewrung, in allen dingen, werden. Gott erbarme sich, der Nohtleidenden!

Die herren GeneralStaaden⁵¹⁷, haben wochentlich, aufn Mittwoch, bett: undt FastTäge angeordnet, das Engelländische⁵¹⁸ androhende ungewitter, Gott dem herren, abzubitten, undt durch wahre buße, undt beßerung des lebens, abzuwenden. Interim⁵¹⁹ fortificiren sie, undt stärgken ihre Seekandten⁵²⁰, so guht sie können, wie auch, die Engelländer thun, an ihrem orth.

Die Spannischen⁵²¹ Silberflotta⁵²² auß WestIndien⁵²³, sol, in die 6 millionen goldes reich, zu Seviglia⁵²⁴ ankommen sein.

503 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

504 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

505 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

506 confirmiren: bestätigen.

507 Rhein, Fluss.

508 Breisach am Rhein.

509 Basel.

510 *Übersetzung*: "Ebenso"

511 Oder (Odra), Fluss.

512 Schlesien, Herzogtum.

513 Mähren, Markgrafschaft.

514 Gewißer: Gewässer.

515 Frankfurt (Oder).

516 kroncken: krank sein.

517 Niederlande, Generalstaaten.

518 England, Commonwealth von.

519 *Übersetzung*: "Unterdessen"

520 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

521 Spanien, Königreich.

522 *Übersetzung*: "flotte"

523 Westindien.

524 Sevilla.

Die Staaden⁵²⁵, haben an die hanseeStädte⁵²⁶ geschickt, sie zu warnen, nicht mehr in Engellandt zu trafficquiren⁵²⁷, weil sie dawider repreßalien⁵²⁸ ertheilet, undt alle Schiffe, so dahin handelten, wegnehmen, undt preiß machen⁵²⁹ würden.

Zu heidelberg⁵³⁰, ist auf itztnewlichstem kindt⁵³¹ Taüffen, der Churfürst von Meintz⁵³², undt hertzogk von Wirtembergk⁵³³ abermals gewesen, non sine causa⁵³⁴. Landgraf Geörge⁵³⁵ von Darmstadt⁵³⁶, ist, in den Sawerbrunnen, nach Schwalbach⁵³⁷, gezogen.

10. August 1652

[[25v]]

σ den 10^{ten}: Augustj⁵³⁸: 1652.

Der Stadtvogtt Albinus⁵³⁹, ist bey Mir gewesen, allerley mir zu referiren.

Johann Christian Hammeln⁵⁴⁰, meines Sohnes Viktor Amadeus⁵⁴¹ Præceptor⁵⁴² ist abgefertiget, nacher Krannichfeldt⁵⁴³, wegen meiner gemahlin⁵⁴⁴, der publication der Donation⁵⁴⁵, undt inventur⁵⁴⁶, zu Krannichfeldt, beyzuwohnen. Gott gebe zu glück!

Walwitz⁵⁴⁷, ist wieder forth. Meine herzlief(st)en gemahlin, hat ihn verschicktt, pour luy faire <avoir &> emprünter, de l'argent⁵⁴⁸.

525 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

526 Hanse(bund).

527 trafficquiren: handeln, Handel treiben.

528 Reppressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

529 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.

530 Heidelberg.

531 Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1652-1722).

532 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

533 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

534 *Übersetzung*: "nicht ohne Grund"

535 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

536 Darmstadt.

537 Schwalbach (Bad Schwalbach).

538 *Übersetzung*: "des August"

539 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

540 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

541 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 *Übersetzung*: "Lehrer"

543 Kranichfeld.

544 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

545 Donation: Schenkung, rechtsförmige Übereignung.

546 Inventur: Errichtung eines Verzeichnisses der Gegenstände, die zu einem bestimmten Vermögen (Erbschaft, Landgut usw.) gehören.

547 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

548 *Übersetzung*: "um ihn das Geld bekommen und leihen zu lassen"

Mit *Magister Menzelius*⁵⁴⁹ conversirt, de choses importantes⁵⁵⁰.

Postea⁵⁵¹: in garten, mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin, spatziret.

Hanß Ernst von Freybergk⁵⁵², (welcher bey der inventur zu Krannichfeldt gewesen,) ist anhero⁵⁵³ kommen, allerley zu referiren, darnach aber wieder auf sein guht nach Elstorf⁵⁵⁴ gezogen.

Avis⁵⁵⁵ von Dreßen⁵⁵⁶ [!], daß es noch mit dem bluht in der Speise, continueren⁵⁵⁷.

Item⁵⁵⁸: daß noch seidthero abermals, ein schwehr wetter zu Prage⁵⁵⁹, gewesen, undt 15 starcke donnerstreiche, nacheinander gethan, also das es schregken gebracht, undt die Stadt angezündet. Jst aber baldt, geleüht worden.

11. August 1652

[[26r]]

ø den 11^{ten}: Augustj⁵⁶⁰: 1652.

<4 hasen, *Viktor Amadeus*⁵⁶¹ gehezt.>

< Somnia insomnia, & horribilia.⁵⁶² >

heütte ist abermahl, ein iahr, meines elenden, Mühesehligten lebens, verfloßen, undt gehe ich numehr, nach vollendetem, 53. iahr, in das 54. meines allters. Gott, der mich bißhero, viel böses, erleiden, auch dennoch etwaß gutes, mich erfahren laßen, wolle mir fernner Standhaftigkeit, undt gnade verleyhen, damit ich möge sehen, das glück Jerusalem⁵⁶³, mein lebenslang, undt meiner kinder⁵⁶⁴, kinder, friede über Jsrael⁵⁶⁵. Gott dempfe doch einmahl, die große persecutiones

549 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

550 *Übersetzung*: "über wichtige Sachen"

551 *Übersetzung*: "Später"

552 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

553 Bernburg.

554 Elsdorf.

555 *Übersetzung*: "Nachricht"

556 Dresden.

557 continueren: (an)dauern.

558 *Übersetzung*: "Ebenso"

559 Prag (Praha).

560 *Übersetzung*: "des August"

561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 *Übersetzung*: "Schlaflos machende und schreckliche Träume."

563 Jerusalem.

564 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

565 Israel, Königreich.

⁵⁶⁶, welche ich heimlich, undt öffentlich, leiden, undt außstehen muß! Er nehme, die großen, schwehren, undt bey nahe, unerträglichen plagen, von mir, undt gebe mir gnade, das ich durch krafft seines *Heiligen* Geistes, möge Ritterlich kämpfen, mit gedultt überwinden, auch durch Todt undt leben, zu ihm dringen, umb Jesu Christj⁵⁶⁷, seines Allerliebsten Sohnes, unsers Einigen⁵⁶⁸ Erlösers, undt Sehligmachers willen. Amen! Amen! Amen! Qui me servastj puerum: juvenemque Virumque: Nunc fer opem, misero; Christe Benigne, senj!⁵⁶⁹

[[26v]]

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷⁰ allerley befohlen. Item: Secretario⁵⁷¹ Paul Ludwig⁵⁷² welcher extra: hieroben geblieben.

Einen hauffen gratulationes⁵⁷³, von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁵⁷⁴, undt kindern⁵⁷⁵, empfangen, von theilß schriftlich, mit kleinen præsentlein, ihrer arbeit.

So haben auch die Rächte, Medicj⁵⁷⁶, Secretarien, bedienten, ahn ihren glückwüntzschungen, nichts ermangeln laßen. Gott erfülle alle wolgemeinte gute wüntzsche, undt laße unß in gesegnetem erträglichem hinkommen, wol gedeyen! undt unser creütz, undt Trübsall, mit Christlicher gedultt, erleichtern!

Schreiben von Zerbst⁵⁷⁷, undt Deßaw⁵⁷⁸, in denen Ursinischen⁵⁷⁹ Sachen, item⁵⁸⁰: von des *Seligen* Wendelinj⁵⁸¹ Tode!

Auf den abendt, bin ich, mit *Ea Meiner herzlieb(st)en* gemahlin undt Carolo Ursino⁵⁸², auch Angelica, nacher Palbergk⁵⁸³ gezogen, alda über nacht gezeßen.

566 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

567 Jesus Christus.

568 einig; einzig.

569 *Übersetzung*: "Der du mir den Knaben und den Jüngling und den Mann behütet hast: / Nun bringe dem elenden alten Mann Hilfe, gütiger Christus!"

570 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

571 *Übersetzung*: "Ebenso dem Sekretär"

572 Ludwig, Paul (1603-1684).

573 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

574 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

575 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

576 *Übersetzung*: "Ärzte"

577 Zerbst.

578 Dessau (Dessau-Roßlau).

579 Orsini, Familie.

580 *Übersetzung*: "ebenso"

581 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

582 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

583 Baalberge.

Es seindt heütte, dem Administratori⁵⁸⁴, <von halle⁵⁸⁵ > wiederumb 43 wispel⁵⁸⁶ getreydig, zollfrey, zu Schiffe, paßiret worden. Alß ich newlich, zu Ballenstedt⁵⁸⁷ wahr, paßirten ihme auch, 50 wispel, zollfrey. Mir aber, will man nicht ein Faß Zerbster bier, vor Meine Fürstliche familie⁵⁸⁸, undt hofstadt, zu Agken⁵⁸⁹, zollfrey, paßiren laßen! Patientia! ⁵⁹⁰

12. August 1652

[[27r]]

2 den 12^{ten}: Augustj ⁵⁹¹; 1652.

Am heüttigen postTage, hat es allerley zu expediren, gegeben. Gott gebe zu glück! segnen! undt gedeyen!

Der Oberste leütenampt Wülcknitz⁵⁹², hat sich bey Mir präsentiret, seinen undterthänigen abschiedt zu nehmen, dieweil er nacher Frangkreich⁵⁹³, zum Visconte de Türenne⁵⁹⁴, zu raysen, intentioniret⁵⁹⁵. Gott gebe, zu glück! undt succeß⁵⁹⁶! Er gehet heütte, nacher Plötzkaw⁵⁹⁷, von dannen, nacher Weymar⁵⁹⁸, Wirtzburgk⁵⁹⁹, Straßburgk⁶⁰⁰, undt so dann weitters!

A spasso ⁶⁰¹, das gebewde, an der Scheüne, zu besehen. Gott gebe succeß, darzu!

Jch habe viel verworrene händel, wegen Schwarzenbergers⁶⁰², von Börsteln⁶⁰³, gepachteten zehenden, gehabt.

13. August 1652

584 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

585 Halle (Saale).

586 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

587 Ballenstedt.

588 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

589 Aken.

590 *Übersetzung*: "Geduld!"

591 *Übersetzung*: "des August"

592 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

593 Frankreich, Königreich.

594 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

595 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

596 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

597 Plötzkau.

598 Weimar.

599 Würzburg.

600 Straßburg (Strasbourg).

601 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

602 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

603 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

☿ den 13^{den}: Augustj ⁶⁰⁴; 1652.

Hanß Wentzel Rohte⁶⁰⁵, mein Balbirer⁶⁰⁶, ist von Zerbst⁶⁰⁷, wiederkommen, undt hat relation⁶⁰⁸ gethan, von des Sehligen Wendelinj⁶⁰⁹ absterben, krankheit, undt zustandt. Ist beweglich, undt Mittleydig, anzuhören gewesen. Gott gebe einem ieglichen, zu seiner zeitt, eine Sehlige Nachfahrt! Undter andern, sagt er, der gute Sehlige Mann, hette meine briefe nebst allen Fürstlichen schreiben, in ein Sägklein gethan, undt befohlen, man soll Sie ihm, mitt in den Sargk undter sein häupt legen. Er hat biß an sein ende, profitiret⁶¹⁰, undt auch schön gebehtet. Ist an einem Catharro suffocatiovo⁶¹¹, gestorben. [[27v]] nach deme ihme⁶¹² die Apoplexia⁶¹³, vertrieben worden, undt Gestern, hat man den frommen Sehligen Mann, begraben, darbey ich auch meine deputirte gehabt, undt beklag von hertzen seinen abgang, wiewol ich ihm die ewige Frewde, undt sehlige wechsel, billich hertzlich gönne! Gott gebe unß, zu seiner zeitt eine sehlige Nachfahrt!

A spasso, con Madama^{614 615}, in garten, post expedita expedienda⁶¹⁶, gegen abendt. perge⁶¹⁷

14. August 1652

♄ den 14^{den}: Augustj ⁶¹⁸; 1652.

Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁶¹⁹, ist etwaß malade⁶²⁰, am Stein, von dem Convent, zu Deßaw⁶²¹, wiederkommen, recreditif⁶²² mittbringende. Gott helfe, zum besten!

Böse briefe vom Herzog Friedrich zu holstein Norburg⁶²³ in der kleinodienSache, a Madame^{624 625}, seindt ejnkommen.

604 Übersetzung: "des August"

605 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

606 Balbier: Barbier.

607 Zerbst.

608 Relation: Bericht.

609 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

610 profitiren: öffentlich lehren, vortragen.

611 Übersetzung: "Stickfluss [Entzündung der Schleimhäute, die den Patienten plötzlich erstickt]"

612 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

613 Übersetzung: "Schlaganfall"

614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

615 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame"

616 Übersetzung: "nach besorgten zu erledigenden Sachen"

617 Übersetzung: "usw."

618 Übersetzung: "des August"

619 Mechovius, Joachim (1600-1672).

620 Übersetzung: "krank"

621 Dessau (Dessau-Roßlau).

622 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

623 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

624 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

625 Übersetzung: "an Madame"

Jch habe auch, meine pein, gehabt, in dem <der landtlügner> der Schelm, der Rudolf Kohlmann⁶²⁶, einen Notarium⁶²⁷, mit 2 zeügen, Mir herein, inß hauß, geschickt, welcher audientz begehren dürfen⁶²⁸, aber solche nicht erlanget, undt compulsoriales⁶²⁹, undt jnhibitiones⁶³⁰, von Speyer⁶³¹, vom kammergericht⁶³², mittbringen soll, in der StrafSache. Man hat sie an die Rächte verwiesen, sich bey denselben, ahnzumelden, undt bescheidts zu erwartten, wo ferne sie etwaß sonderliches, ahnzubringen hetten? (Man könnte Sie auch wol bey den köpfen, nehmen!) Jch habe Sie zwahr, an den häuptmann Börstel⁶³³, undt Amptmann Schmidt⁶³⁴, verwiesen, allein der befehlich undt die commination⁶³⁵ der Straffe, ist auch an mich, gerichtett, [[28r]] da ich doch anfangß, principaliter⁶³⁶, mit der Sache, nichts zu thun gehabt, Sondern auf bericht des häuptmanns⁶³⁷ undt Amptmanns⁶³⁸, verfahren. Die Summa⁶³⁹, ist nicht Appellabilis⁶⁴⁰, der judex⁶⁴¹ ist nicht Competens⁶⁴², (dieweil man mich vorbey gehet, undt nur, wieder meine Officirer⁶⁴³, erst geklaget) undt man solte mich erstlich hören, ehe man also geschwinde mandata sine clausula⁶⁴⁴ decretirte, undt ertheilte. Es läuft auch, contra jnstrumentum pacis^{645 646}, Fürsten, undt herren, also mit Mandatis⁶⁴⁷, zu übereilen. Darzu wahr es offen, das es iedermann lesen kondte, undt ob schon der Adler (wie auf den {Reichsthalern}) darundter stunde, So hat es doch nur, ein protonotarius⁶⁴⁸ undt unterschrieben. Der Terminus⁶⁴⁹, wahr kurtz, nemlich, den 5. Augustj⁶⁵⁰, heütte, bekomme ichs, allererst, undt das Datum, des Mandats⁶⁵¹, wahr zwahr gegeben, den 4^{ten}: May; an mich, undt an häupt: undt

626 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

627 Bähr, Theodor.

628 dürfen: müssen.

629 *Übersetzung*: "Zwangsschreiben"

630 *Übersetzung*: "Untersagungsbefehle"

631 Speyer.

632 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

633 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

634 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

635 commination: Drohung, Androhung.

636 *Übersetzung*: "grundsätzlich"

637 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

638 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

639 *Übersetzung*: "Summe"

640 *Übersetzung*: "zur Berufung berechtigt"

641 *Übersetzung*: "Richter"

642 *Übersetzung*: "geeignet"

643 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

644 *Übersetzung*: "unbedingte Befehle"

645 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

646 *Übersetzung*: "gegen den Friedensvertrag"

647 *Übersetzung*: "Befehlen"

648 *Übersetzung*: "Oberschreiber"

649 *Übersetzung*: "Termin"

650 *Übersetzung*: "des August"

651 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

Amptmann, gerichtet, bey Strafe, 10 marck⁶⁵² löhtigen⁶⁵³ goldes, darvon die helfte zur Kayserlichen Cassa⁶⁵⁴, die helfte aber, dem kläger⁶⁵⁵ zu geben, undt der leichte vogel, prætrendiret⁶⁵⁶: 900 {Reichsthaler} unkosten, so ich, undt meine Consorten, (wie man Sje <mir> despectirlich, nennet) refundiren sollen. Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth, undt Schimpfflichem, hochnachtheiligem handel!

[[28v]]

Diesen Abendt, ist Hertzogk Manfredo von Wirtembergk⁶⁵⁷ unvorsehens, den weg, von Wolfenbüttel⁶⁵⁸ her, abermalß, anhero⁶⁵⁹ kommen, mit 6 pferden.

15. August 1652

☉ den 15^{den}: Augustj⁶⁶⁰; 1652.

<Windig.>

In die kirche gezogen, mit hertzogk Manfredo⁶⁶¹, undt meinen beyden Söhnen⁶⁶², sampt den Elltisten dreyen Töchtern⁶⁶³, in des hofpredigers Menzelij⁶⁶⁴, predigtt.

Extra zu Mittage: Walwitz⁶⁶⁵, undt Doctor Mechovium⁶⁶⁶ <auch>, gehabt. Doctor Mechovius hat relation⁶⁶⁷ gethan, von seiner rayse des convents zu Deßaw⁶⁶⁸, wie auch, nach Zerbst⁶⁶⁹, von des Sehligen Wendelinj⁶⁷⁰ leichtbegengnüß, undt ansehlichem Trawerproceß, auch Ehrengedechnüß, in seiner leichtpredigtt.

Nachmittags, cum filiis⁶⁷¹, wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij⁶⁷²⁶⁷³, predigtt.

652 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

653 lötig: rein, unvermischt.

654 *Übersetzung*: "Kasse"

655 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

656 prætrendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

657 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

658 Wolfenbüttel.

659 Bernburg.

660 *Übersetzung*: "des August"

661 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

663 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

664 Menzelius, Johann (1596-1671).

665 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 Relation: Bericht.

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Zerbst.

670 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

671 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

672 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Ein unnütz schreiben, von halle⁶⁷⁴ bekommen, vom Ertzbischof⁶⁷⁵, welcher sich beschwehret, über den aufsatz des Fehrgeldes alhier⁶⁷⁶, contra instrumentum Pacis⁶⁷⁷, item⁶⁷⁸: des geleidtegeldes, wegepfennings, undt dergleichen, undt auf dem Newlichsten landtTage, solte es, seine landschaft⁶⁷⁹, geklaget undt erinnert haben, da es doch in warheit anders ist, in dem ich das Fehrgeldt, von 4 {Groschen} biß auff 1 {Groschen} fallen lassen, das übrige aber, von 100 iahren her, also gewesen.

16. August 1652

[[29r]]

» den 16^{den}: Augustj⁶⁸⁰: 1652.

<2 hasen, meine Söhne⁶⁸¹ gehetzt.>

heütte ist hertzogk Manfredo⁶⁸², wieder forth. Gott geleitte ihn! Er gehet nach dem lande zu Wirtembergk⁶⁸³ zu! selb dritte, undt schicket seine diener eines theilß, in die Schlesie⁶⁸⁴.

Je me tourmente, avec le Convent de Dessaw⁶⁸⁵, avec les affaires de Kohlmann⁶⁸⁶, avec tout plein d'aultres adversitèz, qui me rongent le cœur incessamment. Dieu vueille m'envoyer bien tost, la fin, a tels tourmens!⁶⁸⁷

Jch habe nacher halle⁶⁸⁸ rescribirt⁶⁸⁹, waß sich gehöret, an den Administrator⁶⁹⁰, wegen übel angebrachter staigerung, des Fehrgeldes, item⁶⁹¹: des geleidtes, {wegepfennig} &cetera &cetera wie es, an der Sahle⁶⁹², überall ist, undt wie es, vorzeiten gewesen!

673 Übersetzung: "Diakons Jonius"

674 Halle (Saale).

675 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

676 Bernburg.

677 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

678 Übersetzung: "gegen den Friedensvertrag, ebenso"

679 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

680 Übersetzung: "des August"

681 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

682 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

683 Württemberg, Herzogtum.

684 Schlesien, Herzogtum.

685 Dessau (Dessau-Roßlau).

686 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

687 Übersetzung: "Ich plage mich mit der Zusammenkunft von Dessau, mit den Angelegenheiten von Kohlmann, mit einem Haufen anderer Widerwärtigkeiten, die mir unaufhörlich das Herz wegfressen. Gott wolle mir bald das Ende zu solchen Plagen schicken!"

688 Halle (Saale).

689 rescribiren: zurückschreiben, antworten.

690 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

691 Übersetzung: "ebenso"

Item ⁶⁹³: an Fürst Augustum⁶⁹⁴ wegen des landtTags, geschrieben, So dann auch, wegen des, von Chur Brandenburg⁶⁹⁵, beliehenen⁶⁹⁶ guts, hobegk⁶⁹⁷, im Zerbster Antheil⁶⁹⁸.

Der Bötticher, Hanß Schuester⁶⁹⁹, ist wiederkommen, von Würzburgk⁷⁰⁰.

Gestern, haben wir, die ersten weintrauben, auß den weinbergen bekommen, undt gezeßen, Gott helfe ferner, zu segnen! undt wolgedeyen!

J'ay escrit, a mon frere⁷⁰¹, a Rome^{702 703}; item⁷⁰⁴: a Ballenstedt^{705 706}.

[[29v]]

Schreiben von Croßen⁷⁰⁷, undt Erfurdt⁷⁰⁸. perge⁷⁰⁹

In den Avisen⁷¹⁰, so von Leiptzigk⁷¹¹ ankommen, stehet:

Das es zu Caßel⁷¹², gewaltig gedonnert, undt zu Wildungen⁷¹³, viel vornehme herren, (welche den Sauerbrunnen getruncken,) vom wetter niedergeschlagen worden.

Von Jehna⁷¹⁴ auß, seindt Eicheln, dem Administrator⁷¹⁵ nach halle⁷¹⁶, gesandt worden, daran gewächße, wie Türckenköpfe stehen, auch wie casquet⁷¹⁷, gebildet, zu Acken⁷¹⁸, sol auch dergleichen sein, auf der heide. Der Administrator, hat eben am 13. August seinen geburtsTag, gar pompose⁷¹⁹ celebriret, undt mein Schwager, Fürst Johann Casimir⁷²⁰, ist auch darbey, undt lustig gewesen.

692 Saale, Fluss.

693 Übersetzung: "Ebenso"

694 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

695 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

696 beleihen: belehnen.

697 Hobeck.

698 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

699 Schuster, Hans.

700 Würzburg.

701 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

702 Rom (Roma).

703 Übersetzung: "Ich habe geschrieben an meinen Bruder in Rom"

704 Übersetzung: "ebenso"

705 Ballenstedt.

706 Übersetzung: "nach Ballenstedt"

707 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

708 Erfurt.

709 Übersetzung: "usw."

710 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

711 Leipzig.

712 Kassel.

713 Wildungen (Bad Wildungen).

714 Jena.

715 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

716 Halle (Saale).

717 Casquet: Sturmhaube, Helm.

718 Aken.

719 Übersetzung: "prächtig"

Man sagt auch von blut, so sich sehen leßet in waßern, undt sonsten, bey Dresen⁷²¹ [!], Delitzsch⁷²², undt Grimm⁷²³. *et cetera* Von Zeitz⁷²⁴ undt Grimm, seindt auch, nacher Leiptzigk, vorgedachte Eckern gebracht worden, so auf Eichbawmen, gewachsen. Theilß gewechße, haben wie Türckenköpfe außgesehen, Theilß, wie Spannische hauben, so die weiber tragen, theilß, wie perrüquen, mit, krausen haaren. Gott weiß, die bedeüttungen.

[[30r]]

In Dennemargk⁷²⁵ undt Schweden⁷²⁶, sollen giftige seüchen grassiren, also: daß an dem Königlich Dennemärkischen hofe allein über die 60 personen, gestorben, in Schweden aber sol auch der pfaltzgrave⁷²⁷ Generalissimus⁷²⁸, undt graf Magnus de la Garde⁷²⁹, darahn darnieder liegen, auch in beyden Reichen, viel volcks.

Man wirbt in beyden königreichen, weil kein theil dem andern trawet, undterm schein des Engelländischen⁷³⁰ wesens. Jedoch, wirdt besorget⁷³¹, Schweden werde eine alliance⁷³², mit Spanien⁷³³, undt Engellandt, mit Polen⁷³⁴ aber, friede tractiren⁷³⁵.

Admiral Tromp⁷³⁶, sol, des abends zuvor, alß er die Engelländische flotte, angreifen wollen, 14 gute Schiffe, durch Sturm, undt ungewitter, verlohren haben, undt also mit den andern zerstreuet, hinweg weichen müssen.

Die Engelländer gloriiren⁷³⁷, über ihren succeßen⁷³⁸, undt erzeigen sich, gegen hollandt⁷³⁹, undt Frangreich⁷⁴⁰, mit hinwegnehmung der Schiffe, sehr feindtsehligh.

Die Staaden⁷⁴¹, werben auch, 4000 Mann, undter Landtgraf Fritzen, von heißen Caßel⁷⁴², zu lande.

Duynkirchen⁷⁴³ ist noch blocquiret.

720 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

721 Dresden.

722 Delitzsch.

723 Grimma.

724 Zeitz.

725 Dänemark, Königreich.

726 Schweden, Königreich.

727 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

728 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

729 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

730 England, Commonwealth von.

731 besorgen: befürchten, fürchten.

732 *Übersetzung*: "Bündnis"

733 Spanien, Königreich.

734 Polen, Königreich.

735 tractiren: (ver)handeln.

736 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

737 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.

738 Succes: Erfolg, glücklicher Ausgang.

739 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

740 Frankreich, Königreich.

741 Niederlande, Generalstaaten.

742 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

743 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Die Spannischen, undt lottringher⁷⁴⁴, seindt in Frangkreich, in die 20000 Mann, starck beysammen.

[[30v]]

Düc de Bouillon⁷⁴⁵ ist Todtkranck zu Pontoyse⁷⁴⁶. Der Maréchal de Türenne^{747 748}, sein bruder, hat ihn besucht. Der Cardinal⁷⁴⁹, will sich, nach Avignon⁷⁵⁰, retiriren.

Zu Paris⁷⁵¹ hat der Düc d'Orleans⁷⁵², in einem Tage eine million aufgebracht, in dem ein hauß, so ein Thor zur carosse⁷⁵³ gehabt, 25 kronen, ein ander hauß, so ein viereckichte pforte gehabt, 10 krohnen, ein gemein hauß, mit kleinen thüren, 5 krohnen, contribueren⁷⁵⁴ müße[n.]

Der König⁷⁵⁵, hat sich etwaß retirirt, vor dem stargken Spannischen⁷⁵⁶, anziehenden secours⁷⁵⁷. Der Düc de Nemours⁷⁵⁸, ist im Duel zu fuß, von seinem Schwager, dem Düc de Beaufort⁷⁵⁹ erschossen worden. Sie seindt über dem commando, uneins worden. Der Nemours, hat von dem andern, (der es ihm doch angeboten), das lebe[n] nicht erbitten wollen. Die wittibe⁷⁶⁰ ist sehr betrübet, undt in ein kloster gezogen. Dem Düc de Beaufort⁷⁶¹, ist es auch sehr leidt gewesen selber. Ein ieglicher hat zween seconden⁷⁶² gehabt, darundt auch, ein Grave von Hollach⁷⁶³, gewesen.

[[31r]]

Der Conte de Rieux⁷⁶⁴, undt Prince de Condè⁷⁶⁵ seindt auch aneinander kommen, über dem das Rieux, dem Prince von Tarante⁷⁶⁶ vorgehen wollen. Condè hat es doch noch bewilliget, (ob er schon des Tarante freündt gewesen,) die præcedenz⁷⁶⁷ dem Rieux. Noch dennoch, weil dieser, noch nicht aufhören können, wortt zu wechseln, hat ihn Condè an den halß geschlagen, undt unangesehen der Printz keinen degen gehabt, ist er dem Conte⁷⁶⁸ (welcher sich wehren, undt zum degen, greiffen wollen) aufn halß gesprungen, undt hat ihn verhindert von leder zu ziehen, biß

744 Lothringen, Herzogtum.

745 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

746 Pontoise.

747 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

748 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

749 Mazarin, Jules (1602-1661).

750 Avignon.

751 Paris.

752 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

753 *Übersetzung*: "Kutsche"

754 contribueren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

755 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

756 Spanien, Königreich.

757 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

758 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

759 Bourbon, François de (1616-1669).

760 Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon (1614-1664).

761 *Übersetzung*: "Herzog von Beaufort"

762 Second: Sekundant.

763 Hohenlohe, N. N., Graf von.

764 Lorraine, Charles III de (1620-1692).

765 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

766 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

767 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

768 *Übersetzung*: "Grafen"

andere darzu kommen, undt sie voneinander gebracht, da dann der Düc d'Orleans⁷⁶⁹, den Conte de Rieux⁷⁷⁰ nehmen, undt ihn, in die Bastille setzen laßen, undt da sitzt er noch, ob schon der Prince de Condè⁷⁷¹, selber, vor ihn, intercediret.

Dem Düc de Lorraine⁷⁷², sollen die Spannischen⁷⁷³, alle plätze, an der Maase⁷⁷⁴, die ihnen zugehörig, cediret⁷⁷⁵ haben.

Barcellona⁷⁷⁶ helt sich noch, mit nower⁷⁷⁷ Noht.

Die Türcken⁷⁷⁸ haben im Arcipelago⁷⁷⁹ <vom General Foscolo⁷⁸⁰>, etwaß schaden gelitten, wie auch vor der Festung Candiâ⁷⁸¹, von den Generalln: Gil de Haas⁷⁸², undt La Riva⁷⁸³.

[[31v]]

In Ungarn⁷⁸⁴, ist auch viel sagens, von des Türcken⁷⁸⁵ einfall, undt Streiffereyen.

In Polen⁷⁸⁶, graßiret die pest, undt besorget⁷⁸⁷ man sich noch alda, vor den Cosagken⁷⁸⁸. Kayserliche Mayestät⁷⁸⁹ will dahin, 10000 Mann, zum succurß⁷⁹⁰, schigken, gegen wiedereinreüung der Fürstenthümer Oppeln⁷⁹¹, undt Ratibor⁷⁹². Chmielinßky⁷⁹³ sol zwar gnade suchen, im wiederigen fall, drowet er, mit Türgken, undt Tartarn⁷⁹⁴.

Chur Meintz⁷⁹⁵, ist zu Heidelberg⁷⁹⁶, zu gevattern gestanden, undt magnifice⁷⁹⁷ aldar tractiret⁷⁹⁸ worden.

769 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

770 Übersetzung: "Grafen von Rieux"

771 Übersetzung: "Fürst von Condé"

772 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

773 Spanien, Königreich.

774 Maas (Meuse), Fluss.

775 cediren: abtreten, übereignen.

776 Barcelona.

777 nau: knapp.

778 Osmanisches Reich.

779 Ägäisches Meer.

780 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

781 Candia (Irakleion).

782 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

783 Riva, Giacomo da.

784 Ungarn, Königreich.

785 Osmanisches Reich.

786 Polen, Königreich.

787 besorgen: befürchten, fürchten.

788 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

789 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

790 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

791 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

792 Schlesien-Ratibor, Herzogtum.

793 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

794 Krim, Khanat.

795 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

796 Heidelberg.

Chur Cölln⁷⁹⁹, erwartett man, mit 400 Mann, zu Prag⁸⁰⁰, nebenst andern Ständen.

Chur Brandenburg⁸⁰¹ endtschuldiget sich, zu erscheinen.

Gegen den 8^{ten}: October sol daß beylager⁸⁰², des hertzogs von Aldenburgk⁸⁰³, mit der Königlichen Princeßinn, auß Dennemargk⁸⁰⁴, zu Dresen⁸⁰⁵ [!], werden, undt die Furrirer (welche vorahn gekommen,) sollen auf 3000 pferde, quartier machen, undt verschaffen.

Zu Cölln⁸⁰⁶, ist ein stargkes erdtbebem[!] gewesen.

Mit dem König in Polen⁸⁰⁷, hat sichs gebeßert. *et cetera*

< Risposta⁸⁰⁸ vom Jehna⁸⁰⁹, von Zerst⁸¹⁰.>

17. August 1652

[[32r]]

σ den 17^{den}: Augustj⁸¹¹: 1652.

Gestern, ist Martin Reese⁸¹², meiner vorreütter einer, nach dem er blut außgeworfen, undt sich etzliche Tage lang, geklaget, gestern aber den Bader, sich die Breüne Ader, schlagen⁸¹³ laßen, geschwinde gestorben, ein iunger kerll. Gott genade ihm! Es heißt: Memento morj!⁸¹⁴

A spasso⁸¹⁵, in garten, <vormittages> da ich, mit lußt, gesehen, (post negocia peracta⁸¹⁶) daß die vorm iahr überbrachte Ungarische melonen, wol bekommen. Mein gebew, der einen quehrScheüne⁸¹⁷, gehet auch zimlich vonstatten. Wer nur Mittel, zur continuation⁸¹⁸, hette?

797 Übersetzung: "prächtig"

798 tractiren: bewirten.

799 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

800 Prag (Prah).

801 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

802 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

803 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

804 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

805 Dresden.

806 Köln.

807 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

808 Übersetzung: "Antwort"

809 Jena, Christoph von (1614-1674).

810 Zerst.

811 Übersetzung: "des August"

812 Reese, Martin (gest. 1652).

813 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

814 Übersetzung: "Denke an den Tod!"

815 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

816 Übersetzung: "nach vollbrachten Geschäften"

817 Querscheune: Scheune, in welcher die Tenne senkrecht zum Dachfirst steht.

818 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

Der caplan Jonius⁸¹⁹, ist bey mir gewesen, undt extra, zue Mittage, behalten worden.

Avis⁸²⁰: daß der Bartolomej⁸²¹ margkt zu Zerbst⁸²², wegen des großen viehesterbens, auf der Nachbarschaft, undt darauf befahrender⁸²³ ansteckung, ab: undt eingestellt worden. Ich werde, mit dem Ægidij⁸²⁴ margkt, dergleichen thun.

La Vechiarella^{825 826}, deliriret etwas, undt spricht bißweilen, noch unvernemlich, bißweilen vernemlich. La Mort talonne telles maladies, pas a pas.⁸²⁷ E Disce Morj!⁸²⁸

<Mit meiner herzlief(st)en Gemahlin⁸²⁹ Liebden in garten, spatzirt perge⁸³⁰ nachmittags et cetera[.]>

18. August 1652

[[32v]]

ø den 18^{den}: Augustj⁸³¹; 1652.

<18 lerchen, 1 wachtel, Albrecht Sekerka⁸³², Zacharia[s]⁸³³ Trompter⁸³⁴, und Friederich hol[st]⁸³⁵ gestrichen⁸³⁶.>

Bottajo^{837 838}, nacher Deßaw⁸³⁹ geschickt, praeparatoria⁸⁴⁰ zu machen, zur weinlese, mit holtz abholen, zun kufen, undt ander[m.]

Risposta⁸⁴¹ von Ballenstedt⁸⁴², zimlich intrepide⁸⁴³ wegen Kohlman[n]⁸⁴⁴ [.]

819 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

820 Übersetzung: "Nachricht"

821 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

822 Zerbst.

823 befahren: (be)fürchten.

824 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

825 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

826 Übersetzung: "Die Altfrau [ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin]"

827 Übersetzung: "Der Tod ist solchen Krankheiten Schritt für Schritt dicht auf den Fersen."

828 Übersetzung: "Lerne aus dem Tod!"

829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

830 Übersetzung: "usw."

831 Übersetzung: "des August"

832 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

833 Haug, Zacharias.

834 Trompter: Trompeter.

835 Holst, Friedrich.

836 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

837 Schuster, Hans.

838 Übersetzung: "Böttcher"

839 Dessau (Dessau-Roßlau).

840 Übersetzung: "die Vorbereitungen"

841 Übersetzung: "Antwort"

842 Ballenstedt.

843 Übersetzung: "unerschrocken"

Freybergk⁸⁴⁵ ist hierdurch⁸⁴⁶, will auf das begräbnüß, nach[er] ~~Kram~~ Rudelstadt⁸⁴⁷, undt 9 wieder einsprechen, (gebe gott) Kohlmanns, Notarien⁸⁴⁸, undt zeügen, seindt auch zu hoym⁸⁴⁹ gewesen, bey häupt:⁸⁵⁰ undt Amptmann⁸⁵¹.

Martin Reese⁸⁵², ist heütte, auf dem Gottsagke[r] zur erde, bestattet worden. Gott gebe eine Sanfte ruhe! undt fröliche aufferstehung, zu seiner zeitt[,] wo ferne er Sehlig gestorben, wie wir Christlich hoffen woll[en perge⁸⁵³]

Hanß Bernds⁸⁵⁴, hat sich præsentiret. Gott gebe glück! undt succeß⁸⁵⁵! zu seiner ablegation⁸⁵⁶ in die Schlesie⁸⁵⁷. Amen!

Christoph von Jehna⁸⁵⁸, Mein Raht, undt Consulent⁸⁵⁹, Stadt Syndicus⁸⁶⁰ von <zu> Zerbst⁸⁶¹, ist anhero kommen. Ich habe allerley, mit ihm, conversiret.

Walwitz⁸⁶², ist auch wieder durchpaßiret, undt hat eingesprochen, aux affaires, de Madame^{863 864}.

Avis⁸⁶⁵: das es auch in der Grafschaft Oldenbur[gk]⁸⁶⁶ zu sterben, anfang, So wol alß in den andern königreichen und landen, als: Polen⁸⁶⁷, Dennemargk⁸⁶⁸; Schweden⁸⁶⁹ [,] Schlesien, etcetera[.]

19. August 1652

[[33r]]

844 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

845 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

846 Bernburg.

847 Rudolstadt.

848 Notarie: Schreiber.

849 Hoym.

850 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

851 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

852 Reese, Martin (gest. 1652).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Berndt, Johann.

855 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

856 Ablegation: Absendung, Entsendung.

857 Schlesien, Herzogtum.

858 Jena, Christoph von (1614-1674).

859 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

860 *Übersetzung*: "Syndikus"

861 Zerbst.

862 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

863 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

864 *Übersetzung*: "in den Angelegenheiten von Madame"

865 *Übersetzung*: "Nachricht"

866 Oldenburg, Grafschaft.

867 Polen, Königreich.

868 Dänemark, Königreich.

869 Schweden, Königreich.

21 den 19^{den}: Augustj ⁸⁷⁰: 1652.

<37 lerchen, Mein Sohn, Victor⁸⁷¹ jm Streichen⁸⁷², gefangen. Der iunge Einsidel⁸⁷³ ist mittgewesen, wie auch mein kammerdiehner, Ludwig Rober⁸⁷⁴, undt Martin⁸⁷⁵ lackay. *et cetera* >

Correspondentzen befördert.

Mit Jehna⁸⁷⁶, undt Doctor Fischern⁸⁷⁷, so beyde zu Mittage, extra: behalten worden) conversiret. *perge*⁸⁷⁸

Risposta⁸⁷⁹ von Landgraf Friedrich von hessen⁸⁸⁰ en termes dilatoires⁸⁸¹.

A spasso⁸⁸², schießen gegangen, mit Carolo Ursino⁸⁸³, ein schönes newes büchßlein, zu probiren, so ihm Jehna verehret⁸⁸⁴.

Walwitz⁸⁸⁵ ist von Plötzkau⁸⁸⁶ wiederkommen.

Jehna, habe ich Ade gesaget.

Avis⁸⁸⁷: daß es mit der hertzoginn⁸⁸⁸ von Eüttin⁸⁸⁹, noch in einem wesen ist, undt daß hofmeister Bützaw⁸⁹⁰, am fieber krankt darnieder gelegen, aber wieder genesen, undt nicht beym Könige in Dennemargk⁸⁹¹ gewesen.

20. August 1652

22 den 20. Augustj ⁸⁹²; 1652.

870 Übersetzung: "des August"

871 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

872 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

873 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

874 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

875 Haug, Martin.

876 Jena, Christoph von (1614-1674).

877 Fischer, Levin.

878 Übersetzung: "usw."

879 Übersetzung: "Antwort"

880 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

881 Übersetzung: "in inhaltenden Worten"

882 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

883 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

884 verehren: schenken.

885 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

886 Plötzkau.

887 Übersetzung: "Nachricht"

888 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

889 Eutin.

890 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

891 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

892 Übersetzung: "des August"

<17 lerchen, der küchenschreiber⁸⁹³, der Michel⁸⁹⁴ böttchergeselle undt der banckkoch⁸⁹⁵, im streichen⁸⁹⁶.>

J'ay envoyè mon fils, Viktor Amadeus⁸⁹⁷ secrettement a Rudolstadt⁸⁹⁸ & Weimar⁸⁹⁹ [.] Dieu le conduyse; par sa Sainte grace!⁹⁰⁰

Jehna⁹⁰¹, undt Walwitz⁹⁰², seindt auch wieder abgerayset einer nach Nordost, der ander nach Osten. Gott geleite sie! undt gebe glück! segen! undt succeß⁹⁰³! zu dienlichen heilsahmen anschlügen⁹⁰⁴! Die Närrischen <schädlichen> übel gemeinten consjlia⁹⁰⁵ aber, mache er zu schanden, undt wie des Achitophels⁹⁰⁶, zur Narrheit! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! perge perge perge⁹⁰⁷

[[33v]]

Meine Töchter⁹⁰⁸, seindt hinauß, in den weinbergk, gezogen, nachmittags, Carolus Ursinus⁹⁰⁹ ist mittgeritten, undt Einsidel iunior⁹¹⁰, wie auch, Tobias Steffek von Kolodey⁹¹¹ seindt auch mitt! perge⁹¹² < Mon grand Alezan est tombè deux fois, au haut mal, aux <auprès des> Vignes.⁹¹³ >

Hanß Ernst von Freybergk⁹¹⁴, ist nachmittagß, bey Mir gewesen. Er gehet, nacher Erfurdt⁹¹⁵, undt Rudelstedt⁹¹⁶, auf daß begräbnüß. Gott gebe zu glück!

893 Hetzler, Andreas.

894 N. N., Michael (5).

895 Laue, Peter.

896 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

897 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

898 Rudolstadt.

899 Weimar.

900 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Sohn Viktor Amadeus heimlich nach Regensburg und Wien geschickt. Gott geleite ihn durch seine heilige Gnade!"

901 Jena, Christoph von (1614-1674).

902 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

903 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

904 Anschlag; Plan, Absicht.

905 *Übersetzung*: "Ratschläge"

906 Ahitofel (Bibel).

907 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

908 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

909 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

910 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

911 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

912 *Übersetzung*: "usw."

913 *Übersetzung*: "Mein großer Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] ist in den bei den Weinbergen zweimal in die Epilepsie gefallen."

914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

915 Erfurt.

916 Rudolstadt.

21. August 1652

ᵝ den 21^{ten}: Augustj⁹¹⁷; 1652.

< Lerchenstraicher⁹¹⁸, seindt gewesen, Geörg⁹¹⁹ Mußcketier[,] Michel⁹²⁰ haußknecht und ein Schneidergeselle, haben 18 lerchen, nur eingebracht.>

⁹²¹ Advisen⁹²² auß Erffurth⁹²³:

Daß der Cardinal Mazarini⁹²⁴ das Gubernio⁹²⁵ zu Mez⁹²⁶ erkaufft, dahin er sich retiriren will, er hat den Spanischen⁹²⁷ angeboten, Wan sie sich aus dem königreich⁹²⁸ zurück⁹²⁹ begeben würden, daß ihnen Dünkirchen⁹³⁰ Vnd la Basse⁹³¹ auch wol Arras⁹³² eingereumet werden sollten[.] Sie seind zwar sambt den Lothingern⁹³³ in etwas zuruckgegangen, mögen aber doch Wenig lust haben, sich Von den Printzen⁹³⁴ zu sondern, oder aus den königreich zugehen, In mittelst thun die Printzen, was sie können, vnd nimbt der hunger zu Pariß⁹³⁵ gar sehr überhand, also das auch bereits etliche tausend menschen hungers gestorben sein sollen. Daß aber des Hertzogs von Orleans einiger⁹³⁶ Prinz Duc de Valois⁹³⁷ Verstorben, wird Viel consilia⁹³⁸ endern.

Gleich wie im Jüngstgemelteten sturm die Stadischen⁹³⁹ großen schaden erlitten, also haben auch die Engellendischen⁹⁴⁰ Vnderschiedliche schiffe eingebüßet. Was nun die Stadische nacher Dennemarck⁹⁴¹ vnd Schweden⁹⁴² geschickte Ambassadeurs^{943 944} Verrichten werden, hat man

917 Übersetzung: "des August"

918 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

919 Seydeler, Georg.

920 Krüger, Michael (gest. 1653).

921 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

922 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

923 Erfurt.

924 Mazarin, Jules (1602-1661).

925 Übersetzung: "Regierung"

926 Metz, Hochstift.

927 Spanien, Königreich.

928 Frankreich, Königreich.

929 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

930 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

931 La Bassée.

932 Arras.

933 Lothringen, Herzogtum.

934 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La

Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

935 Paris.

936 einig; einzig.

937 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

938 Übersetzung: "Beschlüsse"

939 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

940 England, Commonwealth von.

941 Dänemark, Königreich.

942 Schweden, Königreich.

zuerwarten, Es scheint zwar, daß die herrn Staden⁹⁴⁵ anietzo zimblich übel daran sein, sintemal Sie Von den Spannischen Vermöge getroffenen friedens⁹⁴⁶ hülffe begeren, Aber schwerlich erlangen werden, der König in Frankreich⁹⁴⁷ begehrt seine Vorgeschloßene gelder wieder, Chur Brandenburg⁹⁴⁸ fordert widerumb Reß⁹⁴⁹, Weesel⁹⁵⁰ vnd Emmerich⁹⁵¹, Vnd [[34r]] Vnderschiedliche herrn vnd kaufleüth fordern Ihre Capitalia⁹⁵² aus dem Banco⁹⁵³ zu Ambsterdam⁹⁵⁴.

Daß im lande zu Meissen⁹⁵⁵, sonderlich aber in der Ober laußnitz⁹⁵⁶ sich allerhand, vnd Viel bluetzeichen ereignen, ist gewiß, Gott behüte vns Vor einem Neuen krieg.

Die Lottringische⁹⁵⁷ Guarnisonen zu Homburg⁹⁵⁸, Hammerstein⁹⁵⁹ vnd Landstuel⁹⁶⁰ streiffen wiederum weit vmb sich, vnd haben doppelte Contributionen ausgeschrieben, Sie fordern auch den Magazinzehenden⁹⁶¹, worüber sich die benachtbarte Reichsstände sehr beschwerten, daß nemlich herr Volmar⁹⁶² über sich genommen, selbige Evacuationes⁹⁶³ zuerlangen, aber nichts ins werkh gerichtet.

Auff dem ietzigem Reichstag in Polen⁹⁶⁴ (welcher sich über Vermuthen fridlich anläßet) haben die Stände⁹⁶⁵ dem König⁹⁶⁶ 60000 Polen vnd 30000 Teutsche zu werben verwilliget,

Man verhoffet, der Churfürst zu Brandenburg⁹⁶⁷ werde, gegen den 14. 7bris⁹⁶⁸ wills Gott, zu Grüningen⁹⁶⁹ sein,

943 Beuningen, Coenraad van (1622-1693).

944 Nur teilweise ermittelt.

945 Niederlande, Generalstaaten.

946 Der Frieden von Münster vom 30. Januar 1648, in: Der Frieden von Münster 1648. Der Vertragstext nach einem zeitgenössischen Druck und die Beschreibung der Ratifikationsfeiern, hg. von Gerd Dethlefs, Münster 1998, S. 70-143.

947 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

948 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

949 Rees.

950 Wesel.

951 Emmerich.

952 *Übersetzung*: "verzinsliches Bargeld"

953 *Übersetzung*: "Bank"

954 Amsterdam.

955 Meißen, Markgrafschaft.

956 Oberlausitz, Markgrafschaft.

957 Lothringen, Herzogtum.

958 Homburg.

959 Hammerstein.

960 Landstuhl.

961 Magazinzehnt: die an ein Magazin zu entrichtende Zehntabgabe.

962 Volmar, Isaak (1582-1662).

963 *Übersetzung*: "Räumungen"

964 Polen, Königreich.

965 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

966 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

967 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

968 *Übersetzung*: "des September"

969 Gröningen.

Die Holländer⁹⁷⁰ sollen ihre desiderirte⁹⁷¹ 40 schiffe⁹⁷² (⁹⁷³ nurmehr Gotlob!⁹⁷⁴)⁹⁷⁵ in salvo⁹⁷⁶ haben. *perge*⁹⁷⁷

⁹⁷⁸ Schreiben, von Hanß Bernds⁹⁷⁹, das er, (Gott lob,) zu Leiptzigk⁹⁸⁰, wol ankommen.

22. August 1652

⊙ den 22^{ten}: Augustj⁹⁸¹: 1652.

<21 lerchen, Michel⁹⁸² lacquay, hanß⁹⁸³ Böttcher, und hanß Eckardt⁹⁸⁴. in præsencia Carolj Ursin⁹⁸⁵
⁹⁸⁶, welcher Ludwig Rober⁹⁸⁷, mitt hinauß genommen.>

In die kirche, (conjunctim⁹⁸⁸) vormittagß.

Extra zu Mittage, gehabt, Doctor Mechovium⁹⁸⁹, neben Christian heinrich von Börstel⁹⁹⁰, <undt die Rindtorfinn⁹⁹¹.>

Verdrießliche händel gehabt, wegen Kohlmanns⁹⁹², undt *Ludolf Lorenz von Krosigk*⁹⁹³ [.]

Man höret von Seltzamen signis⁹⁹⁴, undt Prodigijs, inter alia⁹⁹⁵: In Düringhen⁹⁹⁶, bey helmeßhausen⁹⁹⁷, wehre der herr Christus Jesus⁹⁹⁸, mit einem großen Creütz, SchweißTuch, undt

970 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

971 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

972 Schreiberwechsel zu Christian II.

973 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

974 Schreiberwechsel zu Christian II.

975 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

976 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

977 *Übersetzung*: "usw."

978 Schreiberwechsel zu Christian II.

979 Berndt, Johann.

980 Leipzig.

981 *Übersetzung*: "des August"

982 Ringk, Michael.

983 Schuster, Hans.

984 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

985 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

986 *Übersetzung*: "in Anwesenheit von Karl Ursinus"

987 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

988 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

989 Mechovius, Joachim (1600-1672).

990 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

991 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

992 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

993 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

994 *Übersetzung*: "Zeichen"

995 *Übersetzung*: "Wunderzeichen, unter anderem"

996 Thüringen.

997 Helmershausen.

998 Jesus Christus.

Nägelmahl auch etzlichen Engeln, in einem gewitter, 3 Stunden lang, erschienen, den rechten Arm, gegen Frangkfurth⁹⁹⁹, gehalten¹⁰⁰⁰, welches viel leütte, sollen gesehen haben.

Zu Erffurdt¹⁰⁰¹, sol eine wolckenbrußt¹⁰⁰² niedergegangen sein, Als aber die leütte, auff ihre kniehe gefallen, undt gebehtet, hette Sie ein windt zertrieben

[[34v]]

Zu Leiptzigk¹⁰⁰³, sol sich Fleisch in bluht verwandeln, wie auch, zu Dresen¹⁰⁰⁴ [!], undt Bautzen¹⁰⁰⁵.

Nicht weitt von Leiptzigk, sol eine Fraw, einen grünen Rogk, angehabtt haben, welcher von sich selber, in einem Augenblick, gantz voller löcher worden, undt auß allen löchern, klahr blut herauß gelauffen, ie mehr das weib, das bluht abgewischet, ie mehr mit hauffen, das bluth herauß gelauffen sein soll.

Man gibt auch vor, es wolle sich, der pabst¹⁰⁰⁶ zu Rom¹⁰⁰⁷, zur Augspurgischen Confession bekennen, quod vix credendum¹⁰⁰⁸!

Nachmittags, seindt wir nicht in die kirche gezogen, dieweil nur die Historia¹⁰⁰⁹ von der zerstöhrung der Stadt Jerusalem¹⁰¹⁰ ¹⁰⁰⁹, gelesen worden. *perge*¹⁰¹²

Post von Ballenstedt¹⁰¹³, mit allerley guten erinnerungen.

heütte ist mir abermalß ein gut wagenpferdt die Allte wachtel genandt, umbgefallen. hat mir zuvor lange, in der kutzsche, gediehnet.

Depesche, devers mon fils, *Viktor Amadeus*¹⁰¹⁴ [.] Dieu la benie!¹⁰¹⁵

Abends, wieder extra gehabt, die Rindtorfinn¹⁰¹⁶, undt *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁰¹⁷ [.]

Je suis fort èsmeü, a cause de l'insolence commise, de ce Cocquin, de Kohlmann¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹, (infimæ sortis homine!¹⁰²⁰) que Dieu vueille chastier! & abbattre!¹⁰²¹

999 Frankfurt (Main).

1000 Hier: gehoben.

1001 Erfurt.

1002 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

1003 Leipzig.

1004 Dresden.

1005 Bautzen.

1006 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1007 Rom (Roma).

1008 *Übersetzung*: "was kaum zu glauben ist"

1009 *Übersetzung*: "Geschichte"

1010 Jerusalem.

1009 4 Rg 25,8-21

1012 *Übersetzung*: "usw."

1013 Ballenstedt.

1014 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1015 *Übersetzung*: "Abfertigung an meinen Sohn Viktor Amadeus. Gott segne sie!"

1016 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1017 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1018 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

23. August 1652

[[35r]]

» den 23^{ten}: Augustj ¹⁰²²: 1652.

<1 hase gestern *Andreas hetzler* ¹⁰²³ gehezt.>

<17 lerchen, Tobias ¹⁰²⁴ der newe lackay; der kücheniunge ¹⁰²⁵, undt hundeiunge.>

Es hat diesen Morgen, geregenet, nach etzlicher Tage, warmen, undt schönem wetter.

Wir seindt hinauß hetzen geritten, Ego: & Carolus Ursinus ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷, undt haben aber nichts antreffen können.

Die wolleschahr ¹⁰²⁸, ist vorgenommen worden.

Addreße ¹⁰²⁹, von Plötzkaw ¹⁰³⁰, Zerbst ¹⁰³¹, undt Deßaw ¹⁰³², in publicis ¹⁰³³, nebst einer Kayserlichen ¹⁰³⁴, (numehr verenderten) Citation, auf unß regierende Fürsten ¹⁰³⁵, allzumahl <gerichtet>, inßgesamt ¹⁰³⁶, undt nicht, auf den Seniorn alleine, wie newlichst (ex errore ¹⁰³⁷ eines newen hofrahts Secretarij ¹⁰³⁸,) geschehen! *perge* ¹⁰³⁹ Ihre Kayserliche Mayestät, nennen unß numehr, im Tittul, undt in der überschrift, alle mit Nahmen. *perge* ¹⁰⁴⁰ Cest honneür, me contente, en quelque façon. ¹⁰⁴¹

1019 *Übersetzung*: "Ich bin sehr erregt wegen der von diesem Schelm von Kohlmann begangenen Frechheit"

1020 *Übersetzung*: "einem Mann von niedrigstem Stand!"

1021 *Übersetzung*: "die Gott bestrafen und schwächen wolle!"

1022 *Übersetzung*: "des August"

1023 Hetzler, Andreas.

1024 N. N., Tobias.

1025 N. N., Georg (4).

1026 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1027 *Übersetzung*: "ich und Karl Ursinus"

1028 Wollschare: Schur der Schafe.

1029 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1030 Plötzkau.

1031 Zerbst.

1032 Dessau (Dessau-Roßlau).

1033 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1034 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1035 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1036 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1037 *Übersetzung*: "aus dem Fehler"

1038 *Übersetzung*: "Sekretärs"

1039 *Übersetzung*: "usw."

1040 *Übersetzung*: "usw."

1041 *Übersetzung*: "Diese Ehre stellt mich auf irgendeine Weise zufrieden."

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁰⁴² auß Frangkreich¹⁰⁴³, de ses necessitez¹⁰⁴⁴. Jtem¹⁰⁴⁵: vom Landgrafen Wilhelm¹⁰⁴⁶, wegen Schingkelß¹⁰⁴⁷. Jtem¹⁰⁴⁸: von halle¹⁰⁴⁹, wegen <zusambt> den Eicheln, mit den perrüquen undt anderer gestaltt.

Avis¹⁰⁵⁰: daß Hanß Bernds¹⁰⁵¹, wol forthkommen. Gott helfe ferner mit gnaden! undt gebe glücklichen succeß¹⁰⁵²!

[[35v]]

Die Leiptziger¹⁰⁵³ Avisen¹⁰⁵⁴ geben:

Daß Admiral Tromp¹⁰⁵⁵, krankt an den holländischen¹⁰⁵⁶ küsten arriviret¹⁰⁵⁷ seye, undt von dem ungewöhnlichem Sturm, (alß er mit dem Parlamentischen¹⁰⁵⁸ Admiral Blacke¹⁰⁵⁹, schlagen wollen) sehr incommodirt worden. Dennoch fünden sich, (nach undt nach) etzliche seiner Schiffe wieder, so man für verlohren geschätzt. Es scheinet, er dörfte wieder, auf die Engelländer¹⁰⁶⁰, loß gehen.

In Schottland¹⁰⁶¹ undt Irrlandt¹⁰⁶², sol sich des Königs¹⁰⁶³ Faction¹⁰⁶⁴, abermalß sehr stärgken, undt Cromwells¹⁰⁶⁵ autoritet, sich etwaß mindern.

Duynkirchen¹⁰⁶⁶, wirdt numehr von den Spannischen¹⁰⁶⁷, ordentlich belägert. Mag schlecht, mit volck¹⁰⁶⁸ undt proviandt, versehen sein.

1042 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1043 Frankreich, Königreich.

1044 *Übersetzung*: "über seine Notwendigkeiten"

1045 *Übersetzung*: "Ebenso"

1046 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1047 Schinckel, Johann (geb. 1628).

1048 *Übersetzung*: "Ebenso"

1049 Halle (Saale).

1050 *Übersetzung*: "Nachricht"

1051 Berndt, Johann.

1052 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1053 Leipzig.

1054 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1055 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1056 Holland, Provinz (Grafschaft).

1057 arriviren: ankommen, eintreffen.

1058 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1059 Blake, Robert (1598-1657).

1060 England, Commonwealth von.

1061 Schottland, Königreich.

1062 Irland, Königreich.

1063 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1064 Faction: (politische) Partei.

1065 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1066 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1067 Spanien, Königreich.

1068 Volk: Truppen.

Der Cardinal Mazzarinj¹⁰⁶⁹, sol Arras¹⁰⁷⁰, Bapaulme¹⁰⁷¹, Duynkirchen, undt La Bassée¹⁰⁷², nebenst 300000 {Gulden} den Spannischen offeriret haben, wenn sie der Printzen¹⁰⁷³ parthey, quittiren¹⁰⁷⁴ wollen? Er will sich, nacher Metz¹⁰⁷⁵, (welches Bistumb¹⁰⁷⁶ er erkaufte) undt die Königin¹⁰⁷⁷ will sich nach Sedan¹⁰⁷⁸, retiriren, wo ferne dadurch der friede zwischen dem Könige¹⁰⁷⁹, undt den Printzen zu stabiliren¹⁰⁸⁰, möglich, undt thunlich?

[[36r]]

Der Düc de Bouillon¹⁰⁸¹, sol gestorben sein, zu Pontoyse¹⁰⁸², dem sein bruder, der Visconte de Türenne¹⁰⁸³, (so numehr auch, seinen abscheidt vom Könige¹⁰⁸⁴ gefordert, weil er sjch, mit dem General la Ferte¹⁰⁸⁵ nicht vergleichen kan) beygewohnet, am letzten ende.

Der König in *Frankreich* hat ein neues Parlament¹⁰⁸⁶ nach Pontoyse geleyet, welches alle Königlichen vornehmen approbirt¹⁰⁸⁷, undt des Parlaments zu Paris¹⁰⁸⁸, nebenst der printzen¹⁰⁸⁹ Proceduren, improbiret¹⁰⁹⁰. hingegen, vergibt der Düc d'Orleans¹⁰⁹¹, Bisthümer, Prælaturen, undt andere Königliche jntraden¹⁰⁹², gleich alß ob er selbst schon König wehre.

Barcellona¹⁰⁹³, versiret¹⁰⁹⁴ in summis angustijs¹⁰⁹⁵.

1069 Mazarin, Jules (1602-1661).

1070 Arras.

1071 Bapaume.

1072 La Bassée.

1073 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1074 quittiren: verlassen.

1075 Metz.

1076 Metz, Bistum.

1077 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1078 Sedan.

1079 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1080 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

1081 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1082 Pontoise.

1083 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1084 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1085 Estampes, Jacques d' (1590-1668).

1086 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

1087 approbiren: billigen.

1088 Parlement de Paris.

1089 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1090 improbiren: missbilligen, tadeln.

1091 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

1092 Intraden: Einkünfte.

1093 Barcelona.

1094 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

1095 *Übersetzung*: "in höchster Bedrängnis"

Zu Pontoyse, stirbt es, an der infection, wie auch in Polen¹⁰⁹⁶, Dennemargk¹⁰⁹⁷, Sardinien¹⁰⁹⁸, Genua¹⁰⁹⁹, undt anderer orthen, leyder! geschiehet.

In Languedocq¹¹⁰⁰, undt Provence¹¹⁰¹, sollen die Waßer, mergklichen schaden, mit inundationibus¹¹⁰², gethan haben.

Der Türgke¹¹⁰³, stärgket sich, in Dalmatia¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵, undt mag im Archipelago¹¹⁰⁶, etwas eingebüßet haben.

In Polen, zu Warschaw¹¹⁰⁷, sol der ReichßTag, wieder vermuthen, still undt einträchtig, abgegangen sein. [[36v]] Der König in Polen¹¹⁰⁸, ist noch krankk, iedoch, mit etwas hofnung der beßerung. Die Königin¹¹⁰⁹, ist lägerhafter¹¹¹⁰.

Von der geschlagenen deützschen Armèe, sollen kaum 1200 Mann, noch übrig sein.

Zu Prag¹¹¹¹, wirdt noch die zusammenkunft der Churfürsten¹¹¹² mit Kayserlicher Mayestät¹¹¹³ erwartett. Ihre Mayestät erweisen sich daselbst, sehr devot.

Die lottringhische¹¹¹⁴ evacuation der plätze ienseytt Rheins¹¹¹⁵, will noch nicht forth, und causiret¹¹¹⁶ deliberationes¹¹¹⁷.

Paul Ludwig¹¹¹⁸ Secretarium¹¹¹⁹ habe ich bey Mir gehabt, in allerley angelegenheitten, zu consultiren¹¹²⁰, undt ahnzubefehlen.

1096 Polen, Königreich.

1097 Dänemark, Königreich.

1098 Sardinien (Sardinia), Insel.

1099 Genua (Genova).

1100 Languedoc.

1101 Provence.

1102 *Übersetzung*: "Überschwemmungen"

1103 Osmanisches Reich.

1104 Dalmatien.

1105 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1106 Ägäisches Meer.

1107 Warschau (Warszawa).

1108 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1109 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1110 lagerhaftig: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

1111 Prag (Praha).

1112 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1113 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1114 Lothringen, Herzogtum.

1115 Rhein, Fluss.

1116 causiren: verursachen.

1117 *Übersetzung*: "Beratungen"

1118 Ludwig, Paul (1603-1684).

1119 *Übersetzung*: "den Sekretär"

1120 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

24. August 1652

☞ den 24^{ten}: Augustj ¹¹²¹: 1652. Bartolomej¹¹²² .

<2 Hasen hetzen lassen.>

<17 lerchen, *Andreas Hetzler* ¹¹²³ küchenschreiber[,] *Friederich* ¹¹²⁴ Sattelknecht undt der gärtner ¹¹²⁵ .>

Die wolleschuh ist continuiret¹¹²⁶ worden, undt es befinden sich: 239 Alte Schafe, 118 hammel, 175 lämmer, undt 8 Böcke, Summa ¹¹²⁷ 620 alhier auf meiner Schäferey, zu Bernburg ¹¹²⁸ (die Böcke werden aber, gegen den wintter, nicht abgeschnitten)[.]

Böser avis ¹¹²⁹, das auch das sterben, undt die pocken, undt die Schafe, auf der Nachbarschaft, kommen, sonderlich undt die lämmer, wie undt den Meynigen; schon geschehen. Nulla calamitas sola! ¹¹³⁰ ¹¹³¹

25. August 1652

[[37r]]

☞ den 25^{ten}: Augustj ¹¹³²; 1652.

<29 lerchen, 1 wachtel, hat mein kammerdiener *Ludwig Röber* ¹¹³³ nebenst Michel ¹¹³⁴ vorreütter, undt Michel ¹¹³⁵ Böttichergeselle, gefangen.>

Jch habe Meinem Fuchß¹¹³⁶, vor die Schwehre Noht¹¹³⁷, einen einguß laßen machen, undt darnach die Hertz:¹¹³⁸ undt Sporader<n> ¹¹³⁹ schlagen¹¹⁴⁰, weil ihm vor 4 wochen allererst, die lungenadern¹¹⁴¹ geschlagen sein worden. Das Recept ist folgendes:

1121 *Übersetzung*: "des August"

1122 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1123 Hetzler, Andreas.

1124 Holst, Friedrich.

1125 Böke, Kaspar.

1126 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

1127 *Übersetzung*: "Summe"

1128 Bernburg.

1129 *Übersetzung*: "Nachricht"

1130 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1131 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1132 *Übersetzung*: "des August"

1133 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1134 N. N., Michael (6).

1135 N. N., Michael (5).

1136 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1137 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

1138 Herzader: Ader, die zum Herzen führt oder vom Herzen wegführt (meist wohl Arterie).

Wenn ein Roß, die Schwehre krankheit¹¹⁴² hat, wie man es erkennen soll?

Erstlich gehen die pferde schwindeln, undt taumeln, sperren das Maul weitt auff, fallen endtlich zu bodem[!], wo du nun, solches siehest, soltu diesen Trangk gebrauchen, undt dem pferde warm eingießen. Nim ½ Mößel¹¹⁴³ lindenblühtwaßer, ½ loht Eichenlaubwaßer, ½ loht venedischen Thyriack¹¹⁴⁴, 1 loht gebrandt Hirschhorn. Dieses alles zusammen, in ein quart, oder mehr bier gethan, alßdann schlage dem Roß, die Hertz:[,] lungen: undt Sporadern, So wirdt es wieder, (ob Gott will?) gesundt, oder beßer!

Der iunge Fertzschius¹¹⁴⁵ leßet heütte einen Sohn¹¹⁴⁶ tauffen, Gott gebe zu glück! undt Segen!

[[37v]]

Frewlein Juliana von Delmenhorst¹¹⁴⁷, hertzogs Manfredj¹¹⁴⁸, brautt, wie auch die hertzoginn¹¹⁴⁹ von Wolfenbüttel¹¹⁵⁰, haben wieder, an Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹¹⁵¹, durch den Oberlender¹¹⁵², geschrieben, beklagen, den Erndteschaden, Wüntzschen reiche wiederersetzung, undt avisiren, daß hertzogk Friederich von Wirtembergk¹¹⁵³, nach *Meiner* gemahlin abraysen, dahin gekommen, undt vnvorsehens, umb das mittelste Frewlein Clara Augusta¹¹⁵⁴, zu Wolfenbüttel angehalten, welche ihm auch versprochen worden. Gott gebe ihnen seinen Segen! Sie avisiret auch, noch andere privata¹¹⁵⁵! undt wirdt beklaget, daß Frewlein Catherine Sofie, pfaltzgrävin¹¹⁵⁶, noch zu Heßen¹¹⁵⁷, krank darnieder lieget, undt unsern Medicum¹¹⁵⁸, nicht begehret. Gott wolle es zur verlangten beßerung, mit Ihrer *Liebden* undt dann, mit der hertzoginn¹¹⁵⁹, von Schöninghen¹¹⁶⁰ (welche noch stille vor sich hin lieget) gnediglich schicken! undt fügen!

[[38r]]

1139 Sporader: Ader des Pferdes um die Gegend an der Seite, wo der Sporn des Reiters hinsticht.

1140 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

1141 Lungenader: zur Lunge hin- oder wegführende Ader.

1142 schwere Krankheit: Epilepsie.

1143 Mäßel: altes Hohlmaß (kleiner als 1 Maß).

1144 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen; (angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

1145 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).

1146 Fertschius, Johann Ludwig (1652-1698).

1147 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

1148 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

1149 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

1150 Wolfenbüttel.

1151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1153 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).

1154 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).

1155 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

1156 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1157 Hessen.

1158 Fischer, Levin.

1159 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1160 Schöninghen.

An Caspar Pfawen¹¹⁶¹, undt hanß Schinckeln¹¹⁶², nach Caßel¹¹⁶³ schreiben laßen, wie auch, an Meinen Bruder, Fürst Friedrich¹¹⁶⁴ selber geschrieven. Jtem¹¹⁶⁵: an Adolf Börstel¹¹⁶⁶ [,] an die Churfürstin¹¹⁶⁷ nacher Croßen¹¹⁶⁸.

Jch habe den iungen Nettelbeck¹¹⁶⁹, (in Jehna¹¹⁷⁰, undt hammeln¹¹⁷¹ sachen,) laßen in arrest nehmen. Er hat sich sehr opponiret, undt von keinem, als von Fürst hanßen¹¹⁷², judiciren laßen wollen. Ergo¹¹⁷³: hat man ihn par force¹¹⁷⁴, custodiren¹¹⁷⁵, undt bürger vor die Thür, armiret stellen, undt bewachen laßen müßen.

Christian Heinrich von Börstel¹¹⁷⁶ offeriret sich, Adolf Börstel eines iahres pension¹¹⁷⁷, (von 30 iahren schuldt) nemlich: 250 {Reichsthaler} auf Michaelis¹¹⁷⁸, (gebe gott) zu geben. perge¹¹⁷⁹

Je croy, qu'il en sera peü satisfait!¹¹⁸⁰

Avis¹¹⁸¹: das auch im lande zu Braunschweig¹¹⁸², daß viehesterben angehen soll. Ist also überall noht! Cur Caro lætatur? quæ Vermibus, esca paratur!¹¹⁸³

26. August 1652

[[38v]]

den 26^{ten}: Augustj¹¹⁸⁴; 1652.

<4 lerchen, der Schneidergeselle, Geörg¹¹⁸⁵ Mußketier undt Michel¹¹⁸⁶ haußknecht[.]>

1161 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1162 Schinckel, Johann (geb. 1628).

1163 Kassel.

1164 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1165 Übersetzung: "Ebenso"

1166 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1167 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1168 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1169 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).

1170 Jena, Christoph von (1614-1674).

1171 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1173 Übersetzung: "Folglich"

1174 Übersetzung: "zwangsweise"

1175 custodiren: bewachen.

1176 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1177 Pension: Kostgeld.

1178 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1179 Übersetzung: "usw."

1180 Übersetzung: "Ich glaube, dass er damit wenig zufrieden sein wird!"

1181 Übersetzung: "Nachricht"

1182 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

1183 Übersetzung: "Warum freut sich das Fleisch? Das den Würmern als Speise verschafft wird!"

1184 Übersetzung: "des August"

1185 Seydeler, Georg.

Briefe geschrieben, undt travagliiret¹¹⁸⁷, <mit dem häupte. perge¹¹⁸⁸ >

Les affaires, de ce Cocquin, de Charbonhomme¹¹⁸⁹, me tourmentent, & travaillent, sans cesse.¹¹⁹⁰

Je suis allè, au jardin, avant soupper, avec Madame¹¹⁹¹, en ün beau temps.¹¹⁹² < Castiga Vellacos¹¹⁹³, per Carl Ursinus¹¹⁹⁴ il Ludwig Röber¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ [.]>

Risposta¹¹⁹⁷ von Zerbst¹¹⁹⁸. perge¹¹⁹⁹ undt Ballenstedt¹²⁰⁰. perge¹²⁰¹

27. August 1652

♀ den 27^{ten}: Augustj¹²⁰²; 1652.

<2 endten, hans Balthasar Oberlender¹²⁰³ [.]>

<11 lerchen, Oberlender, Banckkoch¹²⁰⁴, hundeunge.>

A<n> Sommerwolle¹²⁰⁵ 28 Stein¹²⁰⁶, 15 {Pfund} hiervon Tara, an 3 Sägken, abgewogen, 18 {Pfund} bleibt: 27 {Stein} 19 {Pfund} Ferner, dem Schäfer, zun 5. Theil 5 {Stein} 13 {Pfund} bleibet dem Ampte¹²⁰⁷, 22 {Stein} 6 {Pfund}

Matz Urlob¹²⁰⁸, hat hierauf, vor diesem, gezahlt: 50 {Thaler} (wie es zu Deßaw¹²⁰⁹ undt Cöhten¹²¹⁰, die Sommerwolle gelten würde,) undt noch: 6 {Thaler} 6 {Groschen} 9 {Pfennige} von voriger rechnung, im rest, verblieben.

1186 Krüger, Michael (gest. 1653).

1187 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1188 Übersetzung: "usw."

1189 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1190 Übersetzung: "Die Angelegenheiten dieses Schelms von Kohlmann plagen und quälen mich unaufhörlich."

1191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1192 Übersetzung: "Ich bin vor dem Abendessen mit Madame in einem schönen Wetter in den Garten gegangen."

1193 Übersetzung: "Bestrafe Schurken"

1194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1195 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1196 Übersetzung: "durch Karl Ursinus den Ludwig Röber"

1197 Übersetzung: "Antwort"

1198 Zerbst.

1199 Übersetzung: "usw."

1200 Ballenstedt.

1201 Übersetzung: "usw."

1202 Übersetzung: "des August"

1203 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1204 Laue, Peter.

1205 Diese Zeile befindet sich im Original rechts neben dem Datum.

1206 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1207 Bernburg, Amt.

1208 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

1209 Dessau (Dessau-Roßlau).

1210 Köthen.

Jch habe nacher Ballenstedt¹²¹¹, geschrieben.

Risposta¹²¹² von hartzgeroda¹²¹³, undt Avisen¹²¹⁴, auß Erffurd¹²¹⁵:

Das es sich in Frangreich¹²¹⁶, zum vergleich, anleßet.

Die, durch den Sturm verdorbene Hollendische¹²¹⁷ flotte, wirdt wieder in eil, gebeßert.

[[39r]]

Die Spannischen¹²¹⁸ haben noch undter dem Hertzoge von Wirtembergk¹²¹⁹ etzliche 1000 Mann, in Frangreich¹²²⁰. Sehen mehr auf ihr fortheil, undt jnteresse, alß auf der Printzen¹²²¹, mit denen Sie sich noch nicht conjungiret¹²²². Inmittelß gibt der Cardinal¹²²³ vor, er wolle sich, nach Sedan¹²²⁴, retiriren.

In iüngstem Sturm, haben die Engelländer¹²²⁵ ebenfalß etzliche Schiffe verlohren, doch solchen schaden nicht erlitten, alß die Holländer¹²²⁶. Beyde flotten, seindt in ihre haven eingelauffen, umb sich zu erfrischen, undt wieder außzubeßern.

Chur Meintz¹²²⁷, ist von Schwalbach¹²²⁸, in daß Rinckaw¹²²⁹ verrayset, umb mit Chur Cölln¹²³⁰, sich zu undterreden, undt darauf dero rayse nacher Prag¹²³¹ anzustellen, worzu Sie stadtliche libereyen¹²³², verfertigen laßen, es sollen auch zu Prag, die losamenter¹²³³ vor die Churfürsten¹²³⁴, schon bestellet sein.

1211 Ballenstedt.

1212 Übersetzung: "Antwort"

1213 Harzgerode.

1214 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1215 Erfurt.

1216 Frankreich, Königreich.

1217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1218 Spanien, Königreich.

1219 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

1220 Frankreich, Königreich.

1221 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1222 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1223 Mazarin, Jules (1602-1661).

1224 Sedan.

1225 England, Commonwealth von.

1226 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1227 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1228 Schwalbach (Bad Schwalbach).

1229 Ringgau.

1230 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1231 Prag (Praha).

1232 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

1233 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1234 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

Den 26. gehet die leichbegengnüß, der Fraw Muhme¹²³⁵, Sehliger, zu Rudelstedt¹²³⁶ vor.

Die Türcken¹²³⁷ strafen wieder stargk in Ungarn¹²³⁸. hawen viel leütte nieder. Verahnlaßen, einen Türckenkrieg, vielleicht. Zu Constantinopel¹²³⁹ haben Sie den Primovesier¹²⁴⁰, der Janitzschar Aga¹²⁴¹, undt den Obersten Priester, Muffty¹²⁴², gefangen gesetzt, weil Sie, vom Friede mit Venedig¹²⁴³, geredet.

<In Catalonien¹²⁴⁴, haben die Spannischen Ballaquier¹²⁴⁵ erobert, die Frantzosen <darinnen> niedermachende[.] >

28. August 1652

[[39v]]

h den 28^{ten}: Augustj ¹²⁴⁶; 1652.

<11 lerchen, Oberlender¹²⁴⁷, küchenschreiber¹²⁴⁸, Fritz¹²⁴⁹ Sattelknecht[.]>

Auf die krähenhütte gegangen, mit Carolo Ursino¹²⁵⁰, undt ich habe eine krähe, undt einen goldtamer, geschossen.

Gestern abendt, gienge auch Oberlende mein Sohn, mit dem iungen Einsidel¹²⁵¹, hinauß, dem lerchenstreichen¹²⁵², beyzuwohnen, undt zuzuschawen, in schönem, stillem, warmen wetter, wie es numehr, etzliche Tage lang, hat continuiret¹²⁵³, als im Sommer.

Travelmann¹²⁵⁴, ist wiederkommen, auß der Laußnitz¹²⁵⁵, undt von Deßaw¹²⁵⁶. Il a obtenü fort peü, & on n'entend pas, ses demandes, en d'autres lieux. ¹²⁵⁷perge ¹²⁵⁸Pacience! ¹²⁵⁹

1235 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

1236 Rudolstadt.

1237 Osmanisches Reich.

1238 Ungarn, Königreich.

1239 Konstantinopel (Istanbul).

1240 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

1241 Person nicht ermittelt.

1242 Ebu Saîd Mehmed Efendi (1594-1662).

1243 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1244 Katalonien, Fürstentum.

1245 Balaguer.

1246 *Übersetzung*: "des August"

1247 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1248 Hetzler, Andreas.

1249 Holst, Friedrich.

1250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1251 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1252 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1253 continuieren: (an)dauern.

1254 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1255 Lausitz.

1256 Dessau (Dessau-Roßlau).

Jch habe ihn, mit mir eßen laßen, postea¹²⁶⁰ dimittirt¹²⁶¹.

Insolentzen, von dem iungen¹²⁶², undt allten Nettelbegk¹²⁶³, wie Sie die befehliche, meiner Regierung, indigne¹²⁶⁴ tractirt¹²⁶⁵, (in Jehna¹²⁶⁶ sachen,) undt dieselben, zum dritten mahl verworfen, auf der gaße, in koht, geschmißen, undt iedesmahl wieder den Rächten, nachgeschickt.

Jch habe befohlen, (nach deme mir, der Secretarius¹²⁶⁷ Bärenreütt¹²⁶⁸, berichtet,) Man solte sich, durch den Stadtvogtt¹²⁶⁹, des vatters, undt Sohns, versichern, undt Sie gefangen halten. [[40r]] Die leütte werden sehr licentioß¹²⁷⁰, undt refractarij¹²⁷¹, wollen allen respect verliehren, wenn man sie nur krumb ansiehet. Tout bransle, en ce Monde!¹²⁷²

A spasso nel giardino, Solo soletto, co'l Gebhardetto¹²⁷³.¹²⁷⁴ in schönem, warmen wetter, biß in die Mühle.

29. August 1652

☉ den 29^{ten}: Augustj¹²⁷⁵; 1652.

< Ludwig Rober¹²⁷⁶ Cammerdiener. Michel¹²⁷⁷ vorreütter. Michel¹²⁷⁸ bötticher, 22 lerchen.>

In die kirche, conjunctim¹²⁷⁹, Text: Lucas 18¹²⁸⁰ vom Phariseer, undt zöllner.

Extra zu Mittage, Fraw Helena Rindtorfinn¹²⁸¹, undt der CammerRaht, Doctor Mechovius¹²⁸², wie auch Tobias Steffleck von Kolodey¹²⁸³ perge¹²⁸⁴

1257 Übersetzung: "Er hat sehr wenig bekommen, und man versteht seine Forderungen an anderen Orten nicht."

1258 Übersetzung: "usw."

1259 Übersetzung: "Geduld!"

1260 Übersetzung: "später"

1261 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1262 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).

1263 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).

1264 Übersetzung: "unwürdig"

1265 tractiren: behandeln.

1266 Jena, Christoph von (1614-1674).

1267 Übersetzung: "Sekretär"

1268 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1269 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1270 licentios: zügellos.

1271 Übersetzung: "halsstarrig"

1272 Übersetzung: "Alles wankt in dieser Welt!"

1273 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

1274 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Garten nur allein mit dem Gebhardchen."

1275 Übersetzung: "des August"

1276 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1277 N. N., Michael (6).

1278 N. N., Michael (5).

1279 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1280 Lc 18,9-14

1281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Es seindt heütte Sechß Kayserliche <Fuhr>wagen, <mit 31 pferden> mit zollfreyem paß, von Ihrer Mayestät¹²⁸⁵ selbst undterschrieben, wie auch, vom herrn Graven von Weißenwolf¹²⁸⁶, hofcammer præäsidenten, subscribirt¹²⁸⁷, durchpaßiret, von hamburg¹²⁸⁸ kommende, mit wahren, zur Kayserlichen hofStadt, wollen zollfrey sein, undt aller dergleichen beschwerden, damit Sie, nach Regenspurgk¹²⁸⁹, frey paßiren können. perge¹²⁹⁰

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt des Caplans Jonij¹²⁹¹; cum filiolo Carolo Ursino¹²⁹²¹²⁹³; undt zweyen Töchtern, Ernesta Augusta¹²⁹⁴ undt Angelica¹²⁹⁵.

30. August 1652

[[40v]]

» den 30^{ten}: Augustj¹²⁹⁶: 1652. et cetera ı

<13 lerchen, Hanß Eckardt¹²⁹⁷, Geörge¹²⁹⁸ Mußcketier undt der Schneidergeselle.>

Paul Ludwig¹²⁹⁹ Secretarium¹³⁰⁰ bey mir gehabt.

Doctor Fischern¹³⁰¹, post prandium, in simijl¹³⁰².

Trawriger avis¹³⁰³; das mein lieber allter vertrawter Freündt, undt Religionsverwandter, herr Geörg Ehrenreich, Freyherr, von Roggendorff¹³⁰⁴, Sehligier den 14. Augustj¹³⁰⁵; zu Wien¹³⁰⁶, gählingen¹³⁰⁷ doch, unzweifelich, sehlig gestorben, undt vom Schlege, getroffen worden. Es sollen viel hitzige

1282 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1283 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1284 Übersetzung: "usw."

1285 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1286 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf (1604-1672).

1287 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1288 Hamburg.

1289 Regensburg.

1290 Übersetzung: "usw."

1291 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1292 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1293 Übersetzung: "Jonius mit dem Söhnchen Karl Ursinus"

1294 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1295 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

1296 Übersetzung: "des August"

1297 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1298 Seydeler, Georg.

1299 Ludwig, Paul (1603-1684).

1300 Übersetzung: "den Sekretär"

1301 Fischer, Levin.

1302 Übersetzung: "nach der Mahlzeit in etwas ähnlichem"

1303 Übersetzung: "Nachricht"

1304 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1305 Übersetzung: "des August"

1306 Wien.

1307 gähling: plötzlich, unversehens.

Fieber, undt Seüchen, alda regieren, Gott genade, der frommen Sehlen! undt Tröste die betrübten, wie auch Geörg Ehrenreich, den Jüngeren¹³⁰⁸, welcher numehr, mit meinem Sohn, Victore¹³⁰⁹; unferne verrayset.

Item¹³¹⁰: schreiben von *Johann Senf*¹³¹¹ in diversissimis¹³¹².

Item¹³¹³: vom haß Geörge Posen¹³¹⁴. *perge*¹³¹⁵ in Kohlmanns¹³¹⁶ sachen.

Andere schreiben, von Landtgraf Herman¹³¹⁷, undt von der hertzoginn Anna Sabina von Wirtembergk¹³¹⁸, *meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹³¹⁹ Schwester.

[[41r]]

Die Avisen¹³²⁰ geben: daß der Polnische¹³²¹ ReichßTag zu Warschow¹³²² wol abgegangen, dem Könige¹³²³ werden auß Polen, 50 *mille*¹³²⁴ Mann, (darundter, 6000 deützsche) undt auß Lyttawen¹³²⁵, bewilliget 20000 zu werben, bewilliget. Chmielnicky¹³²⁶ gibet gute wortt, undt endtschuldiget sich, wegen newlichster Schlacht, gibt vor, er seye von den Polen, erst lacesirt¹³²⁷ worden. Suchet noch, vor seinen Sohn¹³²⁸, des Hospodars, in der Wallachey¹³²⁹ ¹³³⁰, Tochter¹³³¹. Man hat verrähtereyen entdegket, undt beschuldiget, den undtercantzler Radciofsky¹³³², alß hette er die Cosagken¹³³³, undt Tartarn¹³³⁴ gereitzet, undt aufgewigelt, sich mit der Crohn Schweden¹³³⁵, zu verbinden, contra¹³³⁶ Pohlen.

1308 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1309 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1310 *Übersetzung*: "Ebenso"

1311 Senf, Johann.

1312 *Übersetzung*: "in sehr verschiedenen Angelegenheiten"

1313 *Übersetzung*: "Ebenso"

1314 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

1315 *Übersetzung*: "usw."

1316 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

1317 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1318 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

1319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1321 Polen, Königreich.

1322 Warschau (Warszawa).

1323 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1324 *Übersetzung*: "tausend"

1325 Litauen, Großfürstentum.

1326 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1327 lacesiren: reizen, herausfordern.

1328 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1329 Basarab, Matei (1580-1654).

1330 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1331 Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1332 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

1333 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1334 Krim, Khanat.

1335

In Schweden, Oldenburgk¹³³⁷, Maschländern¹³³⁸, Polen, undt Frangkreich¹³³⁹, alß auch in Jtalien¹³⁴⁰, undt Oesterreich¹³⁴¹, graßiren heimliche geschwinde malignische¹³⁴² Seüchen, undt Fieber daß auch die Medicj¹³⁴³, sich schwehrlich darein zu richten wißen. Gott gewahre gnediglich!

Die Cosagken, undt Tartarn, sollen in die 4000 stargk, einen Straif, biß vor Brinn¹³⁴⁴, gethan haben.

[[41v]]

Dennemargk¹³⁴⁵, laviret noch, wegen der Assistentz, so er den Staaden¹³⁴⁶, wieder Engellandt¹³⁴⁷, schuldig.

Die holländischen vor verlohren, geachtete Schiffe, finden sich allmählich wieder Admiral Tromp¹³⁴⁸, resigniret¹³⁴⁹. Witte Wittens¹³⁵⁰, kömpt an seiner statt. Der krieg, gehet heftig ahn, biß in das Mare Mediterraneum¹³⁵¹ hinein, ob schon etzliche von Tractaten¹³⁵² reden. Die Schotten¹³⁵³, werden animiret.

Der hertzogk von Lottringen¹³⁵⁴, hat sich, mit den Spannischen¹³⁵⁵ coniungiret¹³⁵⁶, gehen vor Retel¹³⁵⁷. Der Düc de Vandosme¹³⁵⁸ hat zur See¹³⁵⁹, der Printzen¹³⁶⁰ Flotte vor Rochelle¹³⁶¹ geschlagen. Der Cardinal¹³⁶² will endtweichen. Das Königliche Parlament¹³⁶³ zu Pontoyse¹³⁶⁴ improbiret¹³⁶⁵ alle Acta¹³⁶⁶ des Parlaments zu Paris¹³⁶⁷.

1336 Übersetzung: "gegen"

1337 Oldenburg, Grafschaft.

1338 Maschland: Marschland.

1339 Frankreich, Königreich.

1340 Italien.

1341 Österreich, Erzherzogtum.

1342 malignisch: böseartig, schädlich.

1343 Übersetzung: "Ärzte"

1344 Brünn (Brno).

1345 Dänemark, Königreich.

1346 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1347 England, Commonwealth von.

1348 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1349 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

1350 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

1351 Mittelmeer.

1352 Tractat: Verhandlung.

1353 Schottland, Königreich.

1354 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1355 Spanien, Königreich.

1356 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1357 Rethel.

1358 Bourbon, César de (1594-1665).

1359 Biskaya.

1360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1361 La Rochelle.

1362 Mazarin, Jules (1602-1661).

1363 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

1364 Pontoise.

1365 improbiren: missbilligen, tadeln.

Pfaltzgraf Moritz¹³⁶⁸, hat 14 stadtliche prisen, in Britannien¹³⁶⁹ einbracht, undt retirade¹³⁷⁰ erlanget in den Holländischen Seehaven, vor Seine Schiffe.

[[42r]]

Barcellona¹³⁷¹ ist wieder endtsetzt. Die pest regieret, undt der Spannischen¹³⁷² armada¹³⁷³. Duynkirchen¹³⁷⁴, wirdt nun stargk belägert, wiewol dieser platz, nebst Arras¹³⁷⁵, undt der restitution des hertzogthumbs Lottringhen¹³⁷⁶, sampt dem Friede, den Spannischen, offeriret worden, vom Cardinal¹³⁷⁷, welcher sich, nach Avignon¹³⁷⁸, retiriren will, cum consensu Pontificis^{1379 1380}.

Battana¹³⁸¹ eine große Stadt im Königreich Bengala¹³⁸², sol abgebrandt, undt über 6000 Seelen, sampt großen Schätzen, darinnen umbkommen sein, undt unzehlich viel viehes.

Zu Lübegk¹³⁸³, werden die Tractaten¹³⁸⁴ reassumiret¹³⁸⁵, zwischen Polen¹³⁸⁶, undt Schweden¹³⁸⁷.

Die Kayserliche¹³⁸⁸ rayse, von Prag¹³⁸⁹, nacher Regenspurgk¹³⁹⁰, sol baldt forthgestellt¹³⁹¹ werden. <Im Fürstenthum Bremen¹³⁹², wollen die Schweden, den Thumbherren¹³⁹³, ihre einkommen, nehmen, unerachtet Kayserlicher Protectorien¹³⁹⁴.>

Die Königin in Schweden¹³⁹⁵, ist auch, auf den ReichßTag, invitiret¹³⁹⁶, undt beschrieben¹³⁹⁷. Sie s werbet <helt> aber, in beraitschaft, 15 mille¹³⁹⁸ Mann.

1366 Übersetzung: "Handlungen"

1367 Parlement de Paris.

1368 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1369 Bretagne.

1370 Übersetzung: "Zuflucht"

1371 Barcelona.

1372 Spanien, Königreich.

1373 Armada: Armee, Heer.

1374 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1375 Arras.

1376 Lothringen, Herzogtum.

1377 Mazarin, Jules (1602-1661).

1378 Avignon.

1379 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1380 Übersetzung: "mit der Einwilligung des Papstes"

1381 Patna.

1382 Bengalen, Sultanat.

1383 Lübeck.

1384 Tractat: Verhandlung.

1385 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1386 Polen, Königreich.

1387 Schweden, Königreich.

1388 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1389 Prag (Praha).

1390 Regensburg.

1391 fortstellen: fortsetzen, weiterführen.

1392 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1393 Bremen, Domkapitel.

1394 Protectorium: Schutz- und Schirmbrief.

1395 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

Die Türgken¹³⁹⁹, haben Canea¹⁴⁰⁰ abermalß endtsetzt, strafen in Ungarn¹⁴⁰¹, undt sollen den Primo Visier¹⁴⁰², zu Constantinopel¹⁴⁰³ niedergemacht haben, weil derselbe, den Frieden mit Venedig¹⁴⁰⁴, befördern, und die Janitzscharn discipliniren wollen.

[[42v]]

In Guienne¹⁴⁰⁵, Languedocq¹⁴⁰⁶, Piccardie¹⁴⁰⁷, provintzien in Frangkreich¹⁴⁰⁸, sol die ergießung der waßer, mergklichen schaden, an Menschen, undt vieh, gethan haben, wie auch dergleichen, hin: und wieder, in Deützsclandt¹⁴⁰⁹, benandtlich, jm Düringher landt¹⁴¹⁰, mit verderb, des lieben getreydigß, geschehen.

31. August 1652

σ den 31. Augustj¹⁴¹¹; 1652..

< Oberlender¹⁴¹², Banckkoch¹⁴¹³, undt küchen <hunde> iunge, haben 24 lerchen, einbracht. Der page Geüder¹⁴¹⁴, ist auch mitgangen[.]>

Gestern abendt, ist Hanß Kohte¹⁴¹⁵, meines Sohns¹⁴¹⁶ kammerdiehner, glücklich mit der kutzsche, von Weymar¹⁴¹⁷, undt Rudelstedt¹⁴¹⁸, wiederkommen, vertröstet unß, auf meines Sohnes, Victoris Amadej; (Gott gebe!) baldiste wiederanherokunfft! *et cetera* undt redet vom begräbnüß, der Fraw Muhme¹⁴¹⁹ Sehliger, zu Rudelstedt, das daßelbe, wol abgegangen. Gott lob.

1396 invitiren: einladen.

1397 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1398 *Übersetzung*: "tausend"

1399 Osmanisches Reich.

1400 Canea (Chania).

1401 Ungarn, Königreich.

1402 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

1403 Konstantinopel (Istanbul).

1404 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1405 Guyenne.

1406 Languedoc.

1407 Picardie.

1408 Frankreich, Königreich.

1409 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1410 Thüringen.

1411 *Übersetzung*: "des August"

1412 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1413 Laue, Peter.

1414 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1415 Kothe, Johann (gest. 1696).

1416 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1417 Weimar.

1418 Rudolstadt.

1419 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

In gesterigen avisen¹⁴²⁰, stunde auch, daß die Schweitzer¹⁴²¹, ein Defensionswesen¹⁴²², anzustellen, vorhabens seyen, item¹⁴²³: die Stände am Rhein¹⁴²⁴, dergleichen zu thun, gesinnet wehren. Nihil sine causa!^{1425 1426}

[[43r]]

A spasso¹⁴²⁷, bin ich in die Mühle, undt in den kleinen weinbergk, gegangen.

heütte, ist viehe Marckt allhier¹⁴²⁸. perge¹⁴²⁹

Gegen abendt, ist es windig, undt ungestümb worden, nach etzlicher Tage, warmen wetter, undt SonnenSchein. Es hat auch sehr geblitzt, undt endlich gedonnert, undt geregenet. Gott seye unß gnedig! undt unserm Nechsten! Man höret von der Nachtbahrschafft, so seltzame geschwinde fälle, undt unglück, das einem die ohren gellen. Einer fährt sich Todt, der ander hawet seinem kinde, die finger ab, der dritte, thut sonst einen Tödtlichen fall, undt so fortahn, alles inopinato¹⁴³⁰. Gott bewahre, vor mehreren, unglücksfällen!

1420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1421 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1422 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

1423 *Übersetzung*: "ebenso"

1424 Rhein, Fluss.

1425 *Übersetzung*: "Nichts geschieht ohne Ursache!"

1426 Zitatanklang an Cic. div. 2,61 ed. Schäublin 2013 S. 190f..

1427 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1428 Bernburg.

1429 *Übersetzung*: "usw."

1430 *Übersetzung*: "unvermutet"

01. September 1652

[[43r]]

ø den 1. September 1652.

Auf Ægidij¹ heüttigen tag, ist wiederumb Jahrmargkt alhier, zu Bernburgk². Es hat vor Mitternacht, das grewliche donnern, so bey der Abendtmahlzeit, undt zu vorn noch angefangen, continujret³.

Der Stadtvogtt Albinus⁴, ist bey mir gewesen, undt beklaget sich, über die Bernburger refractarios⁵, deren leyder! viel sein, und vielen ihr Amptt, und beruff, sawer machen.

[[43v]]

Mein Sohn, Victor Amadeus⁶, ist gegen Mittage, Gott lob, undt dangk, von Plötzkaw⁷, wol wiederkommen, nach dem er seine rayse, auf das fürstliche leichbegengnüß, der frawMuhme⁸ Sehliger, nacher Rudelstadt⁹, wol verrichtet. Gott erhalte ihn, ferner gnediglich! undt helfe zu weiterem glügk! undt Segen! undt bewahre ihn ia väterlich, vor heimlichen, so wol alß offentlichen, bösen machinationen! Malherbe¹⁰ est enragée, pour rien, contre luy.¹¹ Mein Sohn Victor, hat doch etwas einen bösen Schengkel, oder die Rose, von dieser rayse, mitgebracht. Gott helfe ihm! undt daß ihm, kein Sathan, schaden thun möge! Ernst Gottlieb, von Börstel¹², ist auch mitt, anhero¹³ kommen, wie auch hammeln¹⁴. perge¹⁵

Diesen Abendt, hat sich Victor, (nach dem ich ihn väterlich besucht) desto eher, zu ruhe, begeben. Der Doctor Fischer¹⁶, undt der Feldtschährer¹⁷, seindt bey ihm gewesen. Seltzam ist es, daß nach dem er, das Nürnberger pflaster¹⁸, über den einen Schengkel geleget, alles vergangen, vorgestern, undt ihm, in den andern Schengkel, die wehelage, undt geschwulst, auch röhte [[44r]] gekommen. Gott laße es baldt, zur beßerung, mit ihm, gelangen, undt das ihm, kein Sathan, durch seine Organa¹⁹, schaden zufügen. möge! Le coeur me pese fort, pour mes deux fils²⁰. Le bon Dieu, les vueille

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Bernburg.

3 continueren: (an)dauern.

4 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

5 Übersetzung: "Widerspenstigen"

6 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Plötzkau.

8 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

9 Rudolstadt.

10 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

11 Übersetzung: "Malherbe ist ohne Anlass wütend auf ihn"

12 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

13 Bernburg.

14 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

15 Übersetzung: "usw."

16 Fischer, Levin.

17 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

18 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

19 Übersetzung: "Werkzeuge"

benignement conserver, & preserver de tout mal, par sa *Sainte* grace, et ne les oster, en la moitié de leurs jours, de nostre Conversation! comme il a fait aux autres six, a mon grand regret, & crevecœur, indicible! sûr tout avec les derniers. Mais sa paternelle Volontè soit faite, en la Terre, comme au Ciel, car elle est tousjours, iüste, tousjours bonne, quoy que nostre chair (attachée a la Terre), s'en ressent vivement, et regimbe parfois, contre l'aiguillon! ²¹

In publicis ²², nemlich : wegen des Reichß- undt LandtTags, habe ich meine meinungen, undt Adreßen²³, Fürst Augusto²⁴ zugefertigt.

Gestern, wahr Tobias Steffek von Kolodey ²⁵ zu Plötzkaw²⁶, heütte zu Cöhten²⁷, bey Travelmann²⁸, sed incassum invita, et reluctantante Minerva Patientia! ²⁹

Jch habe, mit Rindtorff³⁰, Roggendorf³¹, Hammeln³², (so meines Sohnes raysegefertten gewesen) geredet, successive ³³, mit einem, nach dem andern.

02. September 1652

[[44v]]

²⁴ den 2. September 1652.

< Vento ³⁴.>

Jch habe auf dem Margkt, etwaß einkaüffen laßen.

Es hat sich mit meinem Sohn³⁵, etwas gebeßert. Gott helfe ferner, mit gnaden!

20 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

21 *Übersetzung*: "Das Herz wiegt mir schwer um meine beiden Söhne. Möge der liebe Gott wolle sie gütig erhalten und vor allem Übel bewahren durch seine heilige Güte und sie nicht auf der Hälfte ihrer Tage hinwegnehmen aus unserem Dialog wie er es mit den anderen sechs, zu meinem tiefen Bedauern und meinem unaussprechlichen Herzscherz getan hat! Vor allem mit den letzten. Aber sein väterlicher Wille möge geschehen auf der Erde wie im Himmel, denn er ist immer gerecht und immer gut, wenn auch unser Körper (an die Erde geheftet) dies schmerzlich spürt und sich manchmal vor der Nadel sträubt."

22 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen"

23 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

24 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

25 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

26 Plötzkau.

27 Köthen.

28 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

29 *Übersetzung*: "Aber vergebens, ungern und gegen die Geduld von Minerva!"

30 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

31 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

32 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

33 *Übersetzung*: "nacheinander"

34 *Übersetzung*: "Wind"

35 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Discorsj³⁶, mit hammeln³⁷, wegen seiner verrichtung, bey der inventur, zu Krannichfeldt³⁸, gehabt, undt wegen meines Sohnes, zustandt.

Disparerj, sospettj, dispettj, rispettj!³⁹

Aviſſ⁴⁰: das zweene Mordtbrenner, mit Lundten, pech, undt dergleichen zunder Materie, in Ascherſleben⁴¹, ertapt, undt eingezogen worden.

Jtem⁴²: daß ein iunger kerll⁴³, (welcher am Sontage, vorm Schloßthor, gewesen, undt mich, umb eine beystewer, angesprochen, dieweil er durch Sturm, auf der Elbe⁴⁴, bey Dresen⁴⁵ [!], in die 5000 {Thaler} werth, wollte verlohren haben, undt numehr kein zehrgeldt mehr hette, auch falsche zeügnüß, vom Obersten Schweinitz⁴⁶, producirete, da ich alsobaldt, einen Argwohn auf ihn schöpfte, [[45r]] undt ihn abweisen ließe) in der Stadt⁴⁷, alhier, in Crimine Falsj⁴⁸, ertapt, undt beygestegkt worden.

Von Deßaw⁴⁹ kommen abermalß zehen wagen, zu behuef der wiederanrichtung der Mühle zu Mähringen⁵⁰, führen drey Mühlwellen, wie auch etzliche Eichene Bohlen, zu kampf, undt waßerrädern, undt eine anzahl bretter. Wollen zoll- undt Geleittefrey paßiret sein, mit 40 pferden. Sie fahren also lieber umb, undt auf Mich, zu, mich zu beschwehren, (da sie doch, eine meile weges näher, in die richte ziehen köndten, auf Wirſleben⁵¹, undt Plötzkaw⁵² zu,) alß *Füst Augusto*⁵³ die geringste ungelegenheitt, zuzufügen, ohne respect, der vetter- undt Schwägerlichen freündtschaft!

Mein Sohn, Victor⁵⁴, hat auch halßwehe, bekommen, will auch, an seinem Schengkel, noch etwaß fühlen. Gott helfe zur baldisten beßerung!

Jl a fait üne mauvayse cheüte, au penchant d'üne montagne, entre Weymar⁵⁵, & Rudelstedt⁵⁶, avec son cheval, sür des pierres.⁵⁷

36 *Übersetzung*: "Gespräche"

37 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

38 Kranichfeld.

39 *Übersetzung*: "Unstimmigkeiten, Verdächtigungen, böse Streiche, Bedenken!"

40 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

41 Aschersleben.

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 Person nicht ermittelt.

44 Elbe (Labe), Fluss.

45 Dresden.

46 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).

47 Bernburg.

48 *Übersetzung*: "in einem Fälschungsverbrechen"

49 Dessau (Dessau-Roßlau).

50 Mehringen.

51 Großwirschleben.

52 Plötzkau.

53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

54 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

55 Weimar.

56 Rudolstadt.

Il est allè a cheval, fort court, avec les estriers, (le drap de dueil, estant tirè, par dessus les courroyes, sans ouvertüres,) & s'est sans doute, fort incommodè, a aller tant de jours, a cheval, a estre debout long temps, a boire prou, a dormir peü, a estre en soucy, pour nos dissensions! ⁵⁸

[[45v]]

Der Junge Sekerka⁵⁹, ist extra zu Nachts, gewesen, undt hat sich bey Mir præsentiret, nach vollnbrachter rayse, gen Prag⁶⁰. *et cetera* relation⁶¹ zu thun. *et cetera*

03. September 1652

☞ den 3. September 1652.

<23 lerchen, *Andreas hetzler*⁶² undt Friederich holst⁶³, undt gärtner⁶⁴.>

<Regen. Windt.>

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁵ habe ich hinundter, zum Amptmann Reichardt⁶⁶, geschickt, welcher krank worden, undt ihn besuchen laßen.

Christof Carl⁶⁷, ist hieroben gewesen, der Buchbinder, mit welchem Man, allerley conferiret.

J'ay sceü (aujourd'huy seulement!) qu'estant la derniere fois, á Ballenstedt⁶⁸, mon fils Charles⁶⁹ demeürant hors dü presche, & jouant avec lés pages la haut au chasteau, a l'entour dü Temple dü chasteau, ou M Cloistre, quelque malin Esprit, luy ietta par deüx diverses fois, dès grosses pierres, ou tuiles, en plein jour, quj eüssent tüè l'enfant, s'ils l'eüssent arrivè, tombans neantmoins, fort près de luy; Cela est horrible, & remarquable, comme le Malin, est dangereüx, a mes Pauvres Fils⁷⁰, en ce Pays⁷¹ icy? & [[46r]] comme ce bon enfant⁷², a esté si circomspect, & avisè, de le scavoir, si long temps, celer, & tenir secret, devant moy? Dieu soit louè; de l'avoir conservè, si paternellement avec son frere⁷³, & tous mes enfans⁷⁴, iüsque icy! Il vueille èspandre d'oresnavant, <encores> ses

57 *Übersetzung*: "Er ist böse den Hang eines Berges zwischen Weimar und Rudolstadt mit seinem Pferd auf Steine hinabgestürzt."

58 *Übersetzung*: "Er ist mit sehr kurzen Steigbügeln geritten (die Trauerschärpe unter den Gurten ohne Öffnungen gezurrt) und zweifelsohne, sehr unbequem, so für einige Tage zu reise, zu Pferde, lange Zeit aufrecht zu sein, wenig zu trinken, besorgt aufgrund unserer Meinungsverschiedenheiten!"

59 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

60 Prag (Praha).

61 Relation: Bericht.

62 Hetzler, Andreas.

63 Holst, Friedrich.

64 Böke, Kaspar.

65 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

66 Reichardt, Georg (gest. 1682).

67 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

68 Ballenstedt.

69 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

70 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

71 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

72 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

73 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

graces, & son bras paternel sür eulx, & resister, par sès Saints Anges, & <robüstes> a Sathan, & a tous ses pernicieux efforts, et Organes! ⁷⁵

Schreiben vom *Obrist leutnant* Knoche⁷⁶, wegen des Martij stipendij ⁷⁷, welches Sie die Testamentarien, auf meine, Recommendation bewilliget, undt ahngewiesen undterthänig(st) etcetera etcetera etcetera

Secretarius ⁷⁸ Paulus⁷⁹, ist bey Mir gewesen. perge⁸⁰ Kohlmann⁸¹, hat abermal einen Notarium⁸², mit zweyen zeügen, zu ihm, geschickt, undt umb die edition, der acten, copeylich⁸³ angesucht. Paulus hat sich zwahr excusirt⁸⁴ die acten ahnzunehmen, z in seinem privathause, ohne befehl. Alß ihm es aber, der notarius⁸⁵, alß einem Fürstlichen diehner, undt Officirer⁸⁶, aufgedrungen, undt liegen zu laßen, gedrowet, hat er die requisition⁸⁷ angenommen, undt zu referiren, sich erbotten. perge⁸⁸ et cetera

42 {Pfund} butter, 15 großvogel, 15 Endten, 15 kleine hüner, 1 {Schock} balays⁸⁹, 3 {Schock} Eyer von Ballenstedt⁹⁰ kommen.

Die Erndte alda, ist schlecht gewesen, 1 Sechtzig 39 {Schock} 8 garben weitzen, 4 Sechtzig 6 {Schock} rogken, 3 Sechtzig 13 {Schock} 41 garben Gersten 1 Sechtzig 46 {Schock} 22 garben haber, 59 {Schock} 45 garben erbßen, etcetera

74 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

75 *Übersetzung*: "Ich habe (erst heute!) erfahren, dass mein Sohn Karl, als er das letzte Mal in Ballenstedt war und nicht bei der Predigt war und draußen mit den Pagen oben beim Schloss in der Nähe der Kirche oder Kapelle spielte, irgendein böser Geist zweimal große Steine oder Ziegel nach ihm geworfen hat, mitten am Tag, die das Kind getötet hätten, wenn sie es erreicht hätten, jedoch weit weg von ihm landeten; dies ist schrecklich und es ist bemerkenswert wie gefährlich das Böse in diesem Fürstentum für meine armen Söhne ist und wie dieses gute Kind, so besonnen und klug war, dies so lange Zeit vor mir zurückzuhalten und zu verheimlichen. Gott sei dafür gepriesen, es so väterlich mit seinem Bruder bewahrt zu haben und bis hierhin alle meine Kinder. Er möge von jetzt an seine Güte noch weiter verteilen und seine väterliche Hand über sie legen mit seinen heiligen Engeln, die dem Satan und all seinen schädlichen Anstrengungen und Werkzeugen widerstehen."

76 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

77 *Übersetzung*: "Märzstipendiums"

78 *Übersetzung*: "Sekretär"

79 Ludwig, Paul (1603-1684).

80 *Übersetzung*: "usw."

81 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

82 Bähr, Theodor.

83 copeilich: abschriftlich.

84 excusiren: entschuldigen.

85 *Übersetzung*: "Schreiber"

86 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

87 Requisition: Forderung, Verlangen.

88 *Übersetzung*: "usw."

89 *Übersetzung*: "Schwänzchen"

90 Ballenstedt.

04. September 1652

[[46v]]

᠙ den 4^{ten}: September 1652.

<30 lerchen, hanß Cohte⁹¹, kammerdiener, nebenst den beyden lackayen, Martin⁹², und Michel⁹³ haben auch 1 hasen, einbracht.>

<3 hasen *Abraham von Rindtorf*⁹⁴ gehetzt.>

Præparatoria⁹⁵ zur præparation⁹⁶.

Secretarius⁹⁷ Paulus⁹⁸ bey Mir gewesen.

Nachmittags, cum filijs^{99 100}, in die vorbereitungspredigt, gezogen, welche der hofprediger Menzelius¹⁰¹, gehalten, ex cap. 11 epist: 1 ad Corinth: vers 27, 28, 29.^{102 102}

Die Erffurter¹⁰⁴ avisen¹⁰⁵, geben: Daß die Türgken¹⁰⁶, in die 4000 stargk, biß hindter Niclaßpurgk¹⁰⁷, in Mähren¹⁰⁸, gestraift, undt daß ejn Türckenkrieg, zu besorgen.

Jtem¹⁰⁹: daß Barcellona¹¹⁰, von den Spannischen¹¹¹ sehr bedrenget, undt der Ritter Ferriere¹¹², (welcher es endtsetzen wollen) geschlagen, undt gefangen worden.

91 Kothe, Johann (gest. 1696).

92 Haug, Martin.

93 Ringk, Michael.

94 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

95 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

96 Präparation: Vorbereitung.

97 *Übersetzung*: "Sekretär"

98 Ludwig, Paul (1603-1684).

99 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

100 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

101 Menzelius, Johann (1596-1671).

102 *Übersetzung*: "aus dem 11. Kapitel des 1. Briefes an die Korinther Vers 27, 28, 29."

102 1 Cor 11,27-29

104 Erfurt.

105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

106 Osmanisches Reich.

107 Nikolsburg (Mikulov).

108 Mähren, Markgrafschaft.

109 *Übersetzung*: "Ebenso"

110 Barcelona.

111 Spanien, Königreich.

112 La Ferrière, N. N..

Der Cardinal, Mazzarinj¹¹³, wollen sich, nach Sedan¹¹⁴, retiriren. Das volck zu Paris¹¹⁵, mutinirt¹¹⁶, undt wollen ihren König¹¹⁷, wieder haben, darzu auch fast die Printzen¹¹⁸, numehr selbst incliniren¹¹⁹, weil es ihnen, an allem anfängt, zu gebrechen.

Die holländer¹²⁰ haben ihre verlorne Schiffe wieder bekommen, biß auf Sechße, undt armiren stärgker, also: daß Sie hoffen, den Engelländern¹²¹ gewachsen zu sein. Cromwells¹²² anschläge, gehen den krebßgang, das Parlament¹²³ zu Londen¹²⁴, ist uneins, Jhre abermahlige Gesandten¹²⁵, im haagen¹²⁶, (darundt ein Schulmeister) seindt nicht admittiret¹²⁷ worden, *perge*¹²⁸ *et cetera*. [[47r]] Sondern, weil ihnen¹²⁹, der krieg einmal ahngekündiget, So sol es darbey bleiben.

Die Schweitzer¹³⁰, haben mit dem Bischof¹³¹ von Basel¹³², eine krayßverfassung undt defension¹³³ geschlossen, auf 15 iahr lang. Dergleichen, sol im Elsaß¹³⁴, undt am Rhein¹³⁵, auch geschehen. Die Churfürsten, sonderlich Maintz¹³⁶, Cölln¹³⁷, undt Brandenburgk¹³⁸, werden zu Prag¹³⁹, erwartett.

05. September 1652

☉ den 5^{ten}: September 1652.

<Regen. 17 lerchen, 4 wachteln, Oberlender¹⁴⁰, Bangkoch¹⁴¹, und hündeigung¹⁴².>

113 Mazarin, Jules (1602-1661).

114 Sedan.

115 Paris.

116 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

117 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

118 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

119 incliniren: zu etwas neigen.

120 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

121 England, Commonwealth von.

122 Cromwell, Oliver (1599-1658).

123 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

124 London.

125 Personen nicht ermittelt.

126 Den Haag ('s-Gravenhage).

127 admittiren: gestatten, zulassen.

128 *Übersetzung*: "usw."

129

130 Schweiz, Eidgenossenschaft.

131 Schönau, Johann Franz von (1619-1656).

132 Basel.

133 Defension: Verteidigung.

134 Elsass.

135 Rhein, Fluss.

136 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

137 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

138 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

139 Prag (Praha).

140 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Post von Ballenstedt¹⁴³.

Am heüttigen dangkFest, vor die liebe Erndte, (deren geringes ansehen, auch der liebe Gott, undt Mildreiche vatter, gesegenen wolle!) cum filiis^{144 145}, zur predigt, undt communion, gezogen. Gott kröhne die wahre Andacht, undt dangkbahre hertzen, mit vielem guhte, undt strafe die muhtwilligen Außenbleiber, undt undankgbahren! biß Sie sich zu ihm, bekehren, undt rechtschaffene fruchte, der Buße, erweisen mögen. Auß! mit den todten wergken!

Extra zu Mittage die Rindtorfinn¹⁴⁶, der iüngere Sekerka¹⁴⁷, auch Tobias Steffek von Kolodey¹⁴⁸ perge¹⁴⁹ Der hofprediger¹⁵⁰, th[at eine] Schöne predigt, zum dangkfest, auß dem 147. [psalm et cetera] Es war auch, eine Schöne Communion darbey. Gott [stärcke] seine wahre gemeine, undt sende ferner, gnadenhungerig[e hertzen!]

[[47v]]

Nachmittage, cum filiis¹⁵¹, in Jonij^{152 153} predigtt, welcher den gewöhnlichen Text: des tauben Menschen so Jesus geheilet, Marcus 7¹⁵⁴ Dominica 12. post Trinitato¹⁵⁵ genommen, undt wol expliciret.

Wieder nach Ballenstedt¹⁵⁶, depeschirt.

Risposta¹⁵⁷ vom Jehna¹⁵⁸, von Zerbst¹⁵⁹. perge¹⁶⁰ et cetera

06. September 1652

» den 6^{ten}: September 1652.

<Windt. Kühle.>

141 Laue, Peter.

142 N. N., Heinrich (2).

143 Ballenstedt.

144 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

146 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

147 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

148 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

149 *Übersetzung*: "usw."

150 Menzelius, Johann (1596-1671).

151 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

152 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

153 *Übersetzung*: "mit den Söhnen in des Jonius"

154 Mc 7

155 *Übersetzung*: "zum 12. Sonntag nach Trinitatis"

156 Ballenstedt.

157 *Übersetzung*: "Antwort"

158 Jena, Christoph von (1614-1674).

159 Zerbst.

160 *Übersetzung*: "usw."

In Oeconomicis¹⁶¹, travagliert¹⁶².

Der von Wutena¹⁶³, ist zu mir kommen, von Heidelberg¹⁶⁴, mit schreiben, undt bericht, daß Chur Pfaltz¹⁶⁵, mit ChurBayern¹⁶⁶ verglichen, undt daß Chur Pfaltz, nacher Prag¹⁶⁷, undt Regenspurg¹⁶⁸, zu der kayserlichen Mayestät¹⁶⁹ verraysen werde. Er hat mir auch erzehlet, von den wunden, so er in Candia¹⁷⁰, vor 4 iahren, an 4 orthen, seines leibes, undt häupts, von den Türgken¹⁷¹, empfangen, alß drey Mußketenschöße, durch seinen Schengkel, in das häupt, undt durch den leib, undt einen pfeil, in die brust. Item¹⁷²: noch von andern [[48r]] drey Stichen, so er theiß <einen> im kriege, undt zweyen zu Paris¹⁷³, auf den gaßen, (alß er in der nacht in seines Printzen Eduardj Pfaltzgraven¹⁷⁴, deßen page er dazumahl gewesen, undt nach hause, von balletten, gehen wollen) empfangen, also das er sehr incommodiret ist, undt mitleiden billich, mit ihme, zu haben. Printz Edouardt, hat ihn auch wehrhaftig gemacht.

Nachmittags, ist Wutena¹⁷⁵, wieder verrayset. Will in kurzem, wieder kommen, (*gebe gott*)

Schreiben von Croßen¹⁷⁶, Prag¹⁷⁷, undt Schlesien¹⁷⁸.

Die Avisen¹⁷⁹ geben:

Daß Duynkirchen¹⁸⁰, mit Macht, zu waßer, und zu lande, von den Spannischen¹⁸¹ angegriffen wirdt.

Die Staaden¹⁸² wollen der Engelländer¹⁸³ legatos¹⁸⁴, nicht mehr admittiren¹⁸⁵, iedoch will sich Dennemarck¹⁸⁶ in den Tractaten¹⁸⁷, interponiren¹⁸⁸, und neütral bleiben.

161 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

162 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

163 Wuthenau (6), N. N. von.

164 Heidelberg.

165 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

166 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

167 Prag (Praha).

168 Regensburg.

169 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

170 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

171 Osmanisches Reich.

172 *Übersetzung*: "Ebenso"

173 Paris.

174 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).

175 Wuthenau (6), N. N. von.

176 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

177 Prag (Praha).

178 Schlesien, Herzogtum.

179 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

180 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

181 Spanien, Königreich.

182 Niederlande, Generalstaaten.

183 England, Commonwealth von.

184 *Übersetzung*: "Gesandte"

185 admittiren: gestatten, zulassen.

186 Dänemark, Königreich.

187 Tractat: Verhandlung.

Admiral Tromp¹⁸⁹, hat sich wieder bedacht, undt gehet noch einmal, in die See, adversus Anglos¹⁹⁰.

Ein treffen zu waßer, sol bey Zeelandt¹⁹¹ vorgegangen sein, zwischen etzlichen Schiffen, darinnen die Angli¹⁹², den kürtzen gezogen.

Der Engellische Admiral Blacke¹⁹³ hat ahnschläge, auff [[48v]] etzliche Seehaven, in hollandt¹⁹⁴, undt Zeelandt¹⁹⁵. Es ist aber dargegen, ordre¹⁹⁶ gestellet, weil es verkundtschaft.

Die herren Staaden¹⁹⁷, haben den König in Engellandt¹⁹⁸ invitiret¹⁹⁹, in den haag²⁰⁰, wollen ihm von 20. biß in 30000 Mann, undtergeben, undt mit ihm consultiren²⁰¹, wie er seine drey Königreiche²⁰² wieder erobern könne, durch Göttliche verleyhung?

Jn Engellandt, seindt viel tausendt Königisch gesinnete, welche supplicationes²⁰³ übergeben, undt umb richtige bestellung, eines andern Parlaments, bitten. Jn Schottlandt, undt Jrrlandt, seindt die meisten, Königisch, undt richten ihre Häupter, empor.

Jn Frangkreich²⁰⁴, endtfernet sich der Cardinal²⁰⁵ gegen Bouillon²⁰⁶, undt Sedan²⁰⁷. Davor dangket der Düc d'Orleans²⁰⁸, die Printzen²⁰⁹, (welchen es, an volgk²¹⁰, an geldt, undt einigkeit, ermangelt) undt das Parlament zu Paris²¹¹, dem Könige²¹², undt wollen sich ihme submittiren, wo ferne er verspricht: general pardon²¹³, amnistie, undt das er den Cardinal, nicht wolle laßen wieder einkommen, noch sich seines rahts, ferner gebrauchen, undt einen ieden, nach seinem Stande, bey

188 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

189 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

190 *Übersetzung*: "gegen die Engländer"

191 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

192 *Übersetzung*: "Engländer"

193 Blake, Robert (1598-1657).

194 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

195 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

196 *Übersetzung*: "Anordnung"

197 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

198 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

199 invitiren: einladen.

200 Den Haag ('s-Gravenhage).

201 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

202 England, Commonwealth von; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

203 *Übersetzung*: "Bittschriften"

204 Frankreich, Königreich.

205 Mazarin, Jules (1602-1661).

206 Bouillon.

207 Sedan.

208 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

209 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

210 Volk: Truppen.

211 Parlement de Paris.

212 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

213 *Übersetzung*: "Vergebung"

gleich [[49r]] undt recht, schützen *etcetera* Des Königes²¹⁴ Turenische²¹⁵ armée²¹⁶ ist mächtig. Man tractiret²¹⁷ auch, mit Spannien²¹⁸, undt Lottringhen²¹⁹, welchem letzten, weder die Printzen²²⁰, noch der König trawen. In den armèen, regirt die Seüche.

Wegen Barcellona²²¹, melden, die Frantzösischen²²² avisen²²³, es seye endtsetzt, undt proviantiret, durch den Ritter, Ferriere²²⁴, die Spanischen undt Italienischen avisen²²⁵ aber sagen, der Ferriere seye mit dem endtsatz geschlagen, er aber gefangen, undt verwundet. Der tapfere Frantzösische General la Motte Haudencourt²²⁶, (alß noch incommodirt, an seinen hiebevorigen wunden, wie er Barcellona so gloriose²²⁷ endtsetzt gehabt) hette sich, in einem Stuel an die bresche, vor einer stargken Schantze vor Montjouy²²⁸, eine höhe eines klostere, unferne von Barcellona, tragen laßen, commandiret, gefochten, undt im dritten Sturm, das fort erobert.

Der Pabst²²⁹ sol krankk, undt große hungersnoht in Rom²³⁰ sein, weil die zufuhr, von verdächtigen orthen, der Seüche halben, verboten.

General Foscolo²³¹, sol abermalß, gute beütten im Archipelago²³² von den Türcken²³³, gewonnen haben.

In Dalmatia²³⁴ ²³⁵, undt Candia²³⁶, continuiret²³⁷ der krieg, annoch.

[[49v]]

In Ungarn²³⁸, seindt die Türgken²³⁹, über etzliche strafende Ungarn, hehr gewesen, undt ihnen zu stargk worden, haben vier Ungrische graven niedergemacht, die übrigen, geschlagen, undt

214 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

216 Übersetzung: "Streitmacht"

217 tractiren: (ver)handeln.

218 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

219 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

220 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

221 Barcelona.

222 Frankreich, Königreich.

223 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

224 La Ferrière, N. N..

225 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

226 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

227 Übersetzung: "ruhmreich"

228 Montjuïc, Burg.

229 Innozenz X., Papst (1574-1655).

230 Rom (Roma).

231 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

232 Ägäisches Meer.

233 Osmanisches Reich.

234 Dalmatien.

235 Übersetzung: "In Dalmatien"

236 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

237 continuiren: (an)dauern.

238 Ungarn, Königreich.

239 Osmanisches Reich.

gefangen, biß der Oberste Meütter²⁴⁰, mit seinem Regiment zu Roß, darzu kommen, undt die Türcken zu weichen, gezwungen. Der nähermalß aber avisirte einfall in Mähren²⁴¹, sol nichts sein. Fürst Ragozzj²⁴² sol 40000 Mann, in beraitschaft haben, wieder die Türcken, undt Tartarn²⁴³.

In Polen²⁴⁴, ist nach der nähermahligen Niederlage alles wieder, erträglich. Der Reichßtag zu Warschau²⁴⁵, ist wol abgegangen, iedoch weiß der Chmielinßky, oder Chmielnicky²⁴⁶, mißstrawen zwischen dem Könige²⁴⁷, undt den Stenden²⁴⁸, zu disseminiren²⁴⁹. Er excusirt²⁵⁰ seine verübte grawsamkeitt, dieweil man ihm, nach dem leben, gestanden, bittet umb pardon²⁵¹, amnistiam²⁵² aller offensen²⁵³, undt reconciliation. Jedoch, trawen ihm die Polen, noch nicht perge²⁵⁴ et cetera Der König, armiret.

Man hat das indigenat²⁵⁵, dem iungen hertzogk von Sachßen Lawenburgk²⁵⁶, dem Obersten Schafgotzsch²⁵⁷, undt andern Deützschen Officirern, umb ihrer [[50r]] erwiesenen tapferkeitt willen, conferiret²⁵⁸ in Polen²⁵⁹, undt sonst mit recompnen sie versehen, den außgetrettenen undtercantzler²⁶⁰ aber, pro Perduellj²⁶¹, erkläret, undt seine gühter, confisciret.

In Schweden²⁶², sol die Königin²⁶³ kranck, undt Graf Magnus de la Garde²⁶⁴, gestorben, <sein> auch viel leütte an graßirender seüche darniederliegen. In Dennemarck²⁶⁵, continuiret²⁶⁶ es, daß in die 60 personen zu hofe krank worden.

240 Meuter (1), N. N..

241 Mähren, Markgrafschaft.

242 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

243 Krim, Khanat.

244 Polen, Königreich.

245 Warschau (Warszawa).

246 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

247 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

248 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

249 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

250 excusiren: entschuldigen.

251 Übersetzung: "Vergebung"

252 Übersetzung: "Straferlass"

253 Offens: Beleidigung, Kränkung.

254 Übersetzung: "usw."

255 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.

256 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).

257 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).

258 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

259 Polen, Königreich.

260 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

261 Übersetzung: "für einen Verräter"

262 Schweden, Königreich.

263 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

264 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

265 Dänemark, Königreich.

266 continuiren: weiter berichtet werden.

07. September 1652

σ den 7^{ten}: September 1652.

<9 lerchen, Albrecht Sekerka²⁶⁷, Zacharias²⁶⁸ Trompter²⁶⁹, Friederich²⁷⁰ Sattelknecht.>

Philipp Güder²⁷¹, ist bey mir gewesen, undt hat mir importantissima²⁷² referiret.

Es sterben viel kinder alhier in der Stadt Bernburg²⁷³. Auf der Vicinia²⁷⁴ sonderlich zu Ascherßleben²⁷⁵, Ermsleben²⁷⁶, undt gegen Quedlinburg²⁷⁷, sol sowol die Rohte Ruhr²⁷⁸, alß heimliche Fieber, graßiren! Gott bewahre, vor fernneren ahnsteckenden morbis malignis²⁷⁹, undt bewahre, die Seinigen!

[[50v]]

Heütte, wirdt <wintergerste undt> Weitzen zu Zepzig²⁸⁰ gesehet. Gott gebe zu Segen, undt gedeyen!

Der Amptmann Reichardt²⁸¹, ist nachmittags, bey mir gewesen, undt etwas genesen. (Gott lob!)

heütte aufn abendt, umb 7 uhr, haben wir abermalß eine sichtbare Mondfinsternüß gehabt. Gott laße sie unß, nichts böses bedeütten!

Jungfer Catherine von Dütten²⁸², ist am Asthma gar krank worden. Gott bessere, den zustandt!

08. September 1652

ϝ den 8^{ten}: September 1652.

<16 lerchen, Michel²⁸³ Bötticher, Rindtorfs²⁸⁴ knecht²⁸⁵, undt der marmiton^{286 287}.>

267 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

268 Haug, Zacharias.

269 Trompter: Trompeter.

270 Holst, Friedrich.

271 Güder, Philipp (1605-1669).

272 *Übersetzung*: "sehr wichtige Sachen"

273 Bernburg.

274 *Übersetzung*: "Nachbarschaft"

275 Aschersleben.

276 Ermsleben.

277 Quedlinburg.

278 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

279 *Übersetzung*: "bösen Krankheiten"

280 Zepzig.

281 Reichardt, Georg (gest. 1682).

282 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

283 N. N., Michael (5).

284 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

285 N. N., Hans (12).

Üne depesche jmportante, est allée. Dieu la vueille benir! ²⁸⁸

Am heüttigen Behttage, zur kirchen, cum filijs^{289 290}, da unser Magister Menzelius²⁹¹ geprediget, ex Cantico Canticorum²⁹², *Capitel 4 Vers* ²⁹²

Extra zu Mittage, den iungen Sekerka²⁹⁴ gehabt.

Avis²⁹⁵ von Rom²⁹⁶, von meinem Bruder, Fürst *Friedrich* ²⁹⁷ das ihm die Stadt Genff²⁹⁸, die werbung vor Venedig²⁹⁹ auch concediret, undt er seinen Michaelis³⁰⁰ wechßel, erwarten thue! Interim³⁰¹: bliebe er bey seiner gefaßeten meinung, wegen des landtTages. Zu Rom, wehre man froh, wegen des angeblasenen fewers, in Engellandt³⁰², undt hofte in Deüttschlandt³⁰³, in simlj³⁰⁴ [[51r]] undter den Evangelicis³⁰⁵, dergleichen zu thun, wie zwischen Holländern³⁰⁶ undt Engelländern³⁰⁷, angegangen. Vetter Gustaf von Meckelnburg³⁰⁸ würde initio mensis Septembris³⁰⁹ auß Italien³¹⁰, nacher Deüttschlandt³¹¹, abraysen. *perge* ³¹² *et cetera*

Der Churfürst von Brandenburg³¹³ zeücht, zu Antorf³¹⁴, undt in den Spannischen Niederlanden³¹⁵, herumb spatziren, nicht ohne gefahr.

286 N. N., Georg (4).

287 Übersetzung: "Küchenjunge"

288 Übersetzung: "Eine wichtige Abfertigung ist abgegangen. Wolle Gott sie segnen!"

289 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

290 Übersetzung: "mit den Söhnen"

291 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

292 Übersetzung: "aus dem Hohelied"

292 Ct 4

294 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

295 Übersetzung: "Nachricht"

296 Rom (Roma).

297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

298 Genf (Genève).

299 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

300 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

301 Übersetzung: "In der Zwischenzeit"

302 England, Commonwealth von.

303 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

304 Übersetzung: "auf ähnliches"

305 Übersetzung: "Evangelischen"

306 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

307 England, Commonwealth von.

308

309 Übersetzung: "zu Anfang des Monats September"

310 Italien.

311 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

312 Übersetzung: "usw."

313 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

314 Antwerpen.

315 Niederlande, Spanische.

09. September 1652

24 den 9^{ten}: September 1652.

<41 lerchen, mein kammerdiener Ludwig Rober³¹⁶, Andreas hetzler³¹⁷ küchenschreiber, undt Michel³¹⁸ vorreütter. 3 Endten Oberlender³¹⁹. 9 kleine vögel vom herdt³²⁰.>

Philipp Güdern³²¹, bey Mir, gehabt. Nach Croßen³²², undt sonst geschrieben.

Der Elltere herr von Roggendorf³²³, ist von Wolfenbüttel³²⁴, anhero³²⁵ kommen. Jch habe ihm, condoliret! undt extra zum eßen behalten, auch sonst viel discuriert.

10. September 1652

25 den 10^{ten}: September 1652.

<14 lerchen, Geörge³²⁶ Mußketier der Schneidergeselle, und Stalliunge³²⁷. 57 kleine vögel.>

Mit Georg Reichardt³²⁸ conferiert.

Jtem³²⁹: mit dem Medico³³⁰; Doctor Fischern³³¹, von importantzen³³².

Extra gehabt, an der tafel, den herren Christian Wilhelm von Roggendorf³³³, undt am Nebentisch, Ernst Gottlieb, von Börstel³³⁴, undt Tobias Steffek von Kolodey³³⁵ et cetera zu Mittage.

Gegen abendt, war gleichsfaß der von Roggendorf der eltere noch bey unß zur mahlzeit, und nahm seinen underthänigen abscheidt.

[[51v]]

316 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

317 Hetzler, Andreas.

318 N. N., Michael (6).

319 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

320 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

321 Güder, Philipp (1605-1669).

322 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

323 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

324 Wolfenbüttel.

325 Bernburg.

326 Seydeler, Georg.

327 N. N., Heinrich (2).

328 Reichardt, Georg (gest. 1682).

329 Übersetzung: "Ebenso"

330 Übersetzung: "Arzt"

331 Fischer, Levin.

332 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

333 Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704).

334 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

335 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Weitzen, undt Wintergerste, habe ich heütte seen laßen, Gott gebe zu segnen! glück! undt gedeyen!
undt das nicht mit Mir, gespielet werde:

Sic Vos, non Vobis!^{336 337} *etcetera etcetera etcetera*

Post, undt Victualien, von Ballenstedt³³⁸, auch Eckern, mit cascquetten, oder gewächßen, wie
nähermalß, von Jehna³³⁹, Leiptzig³⁴⁰, halle³⁴¹, undt andern orthen vor eine raritet, anhero³⁴²
geschickt worden, undt numehr auch also umb den Falckenstain³⁴³ herumb, undt auch bey
Plötzkaw³⁴⁴ häufig gefunden werden, alß mir heütte annoch referiret, undt mir proben mitgeschickt
worden. Der Page Lampe³⁴⁵, so den arm zerbrochen) ist Gott lob, genesen, undt vom Bader
Thomaß³⁴⁶ zu Ballenstedt, curiret, wol wieder ankommen. Gott bestehtige, solche cur, mit Segen!
undt bewahre, vor mehreren unglücksfällen. *perge*³⁴⁷ Er wende auch in gnaden, von unß ab, alle
böse omina³⁴⁸, so die signa³⁴⁹ undt Prodigia³⁵⁰ bedeütten möchten! undt das wir eines theilß, in
betrachtung solcher dinge, nicht allzu superstitiose³⁵¹, in excessu³⁵², anderßtheilß aber nicht, allzu
Sicher, undt Sorgloß, in detectu³⁵³, pecciren³⁵⁴ mögen! Nil facit incassum! Natura Deusque.^{355 356}

11. September 1652

[[52r]]

h den 11^{ten}: September 1652.

336 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"

337 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

338 Ballenstedt.

339 Jena.

340 Leipzig.

341 Halle (Saale).

342 Bernburg.

343 Falkenstein, Burg.

344 Plötzkau.

345 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

346 N. N., Thomas (2).

347 *Übersetzung*: "usw."

348 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

349 *Übersetzung*: "Anzeichen"

350 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

351 *Übersetzung*: "abergläubisch"

352 *Übersetzung*: "bis in die Ekstase"

353 *Übersetzung*: "im Freien"

354 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.

355 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

356 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.

<24 großvogel von Ballenstedt³⁵⁷. 1 Hase, Carl Ursinus³⁵⁸ > <1 schock kleinvogel der vogelsteller³⁵⁹. et cetera > <21 lerchen, haß Cohte³⁶⁰, Martin³⁶¹, undt Michel³⁶², beyde Lackayen gestrichen³⁶³. Mein Sohn³⁶⁴ und Einsidel³⁶⁵ seindt auch mittgegangen.>

Depesche nacher Zerbst³⁶⁶, zu Jehna³⁶⁷.

heütte frühe hats genebelt, darnach geregenet. perge³⁶⁸ herr Christian Wilhelm, von Roggendorff³⁶⁹, ist forth, nacher halla³⁷⁰ zu seinem weg, auf Prag³⁷¹, undt Wien³⁷², zu nehmen. Gott wolle ihn, sicher, hin- undt her, geleitten! undt glück, zu seinen expeditionen³⁷³, verleyhen. perge³⁷⁴ Carllchen, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 1 hasen, eingebracht.

12. September 1652

☉ den 12^{ten}: September 1652.

<Nebel,³⁷⁵ mane³⁷⁶.> <26 lerchen, Oberlender³⁷⁷, banckkoch³⁷⁸, undt hundeiung³⁷⁹.>

In die kirche gezogen, mit beyden Söhnen³⁸⁰, undt 3 Töchtern³⁸¹, in des hofpredigers Menzelij³⁸² predigt, vormittags.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn³⁸³, den iungen Sekerka³⁸⁴, undt Tobias Steffek von Kolodey³⁸⁵.

357 Ballenstedt.

358 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

359 Schmidt, Ernst.

360 Kothe, Johann (gest. 1696).

361 Haug, Martin.

362 Ringk, Michael.

363 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

364 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

365 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

366 Zerbst.

367 Jena, Christoph von (1614-1674).

368 *Übersetzung*: "usw."

369 Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704).

370 Halle (Saale).

371 Prag (Praha).

372 Wien.

373 Expedition: Verrichtung.

374 *Übersetzung*: "usw."

375 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

376 *Übersetzung*: "morgens"

377 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

378 Laue, Peter.

379 N. N., Heinrich (2).

380 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

381 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

382 Menzelius, Johann (1596-1671).

383 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittags, cum filijs³⁸⁶, in die Nachmittagspredigt, Ern³⁸⁷ Jonij³⁸⁸ Diaconij³⁸⁹.

Die Erffurdter³⁹⁰ avisen³⁹¹, bringen: Das die holländer³⁹² getrost sein, contra Anglos^{393 394}. In Franckreich³⁹⁵ ist der Cardinal³⁹⁶ absent, der König³⁹⁷ gebraucht sich aber doch, seines rahts. Die Printzen³⁹⁸ haben mangel, an geldt, und volck³⁹⁹. Man ist des krieges müde. Düc d'Orleans, wirdt caressirt, und gesucht abzuziehen von Prin[tzen] . [[52v]] Barcellona⁴⁰⁰, versiret⁴⁰¹ noch, in incertis⁴⁰².

Der Türgkenkrieg, wirdt besorget in Ungarn⁴⁰³, wegen der vielen Streiffereyen, undt daß der Türgke⁴⁰⁴, nicht ruhen will.

Der Churfürsten ahnkunft, zu Prag⁴⁰⁵, oder zu Regenspurgk⁴⁰⁶, wirdt vermutet.

In garten, avec Madame^{407 408}, spatziret. perge⁴⁰⁹ et cetera heütte ist hammeln⁴¹⁰, auß dem Weymarischen lande⁴¹¹, (dahin ihn, Meine herzlieb(st)e gemahlin, geschickt gehabt) wieder kommen. perge⁴¹² et cetera

384 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

385 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

386 Übersetzung: "mit den Söhnen"

387 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

388 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

389 Übersetzung: "Diakons Jonius"

390 Erfurt.

391 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

392 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

393

394 Übersetzung: "gegenüber den Engländern"

395 Frankreich, Königreich.

396 Mazarin, Jules (1602-1661).

397 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

398 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

399 Volk: Truppen.

400 Barcelona.

401 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

402 Übersetzung: "im Ungewissen"

403 Ungarn, Königreich.

404 Osmanisches Reich.

405 Prag (Praha).

406 Regensburg.

407 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

408 Übersetzung: "mit Madame"

409 Übersetzung: "usw."

410 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

411 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

412 Übersetzung: "usw."

Der Hauptmann von Hoym⁴¹³, Börstel⁴¹⁴, ist diesen abendt, ahnkommen, beschriebenermaßen, wie auch Jehna⁴¹⁵. <5 Mandeln⁴¹⁶ kleine vogel Ernst⁴¹⁷ Vogelsteller geliefert.> Philip May⁴¹⁸, ist von Hanaw⁴¹⁹, auch wiederkommen.

13. September 1652

» den 13^{ten}: September 1652.

<10 großvogel von Ballenstedt⁴²⁰.> <5 lerchen, Hans perge⁴²¹ Eckardt⁴²¹, Hortulanus⁴²³ undt Hans Böttcher⁴²⁴.>

Es ist seltzam, das auch in der grafenschaft hanaw⁴²⁵, umb Fulda⁴²⁶ herumb, umb Vach⁴²⁷, umb Eisenach⁴²⁸, den weg, wo Philip May⁴²⁹, hehrkommen überall solche gewächße, Sturmhauben, oder Mußkowiter oder Cosagkenhauben, oder Tartarn, undt Türckenköpffe [[53r]] auf den Eckern, gefunden worden, eben in der gestaltt, wie umb Plötzkaw⁴³⁰, umb den Falckenstain⁴³¹, umb Jehna⁴³², undt Leiptzigk⁴³³ herumb.

heütte, haben die Rächte, alß: häuptmann Börstel⁴³⁴, Christof von Jehna⁴³⁵, Doctor Mechovius⁴³⁶, Secretarius⁴³⁷ Paulus Ludwig⁴³⁸, eine Conferentz, hieroben, aufm Schloß, gehalten, wegen des Kohlmanns⁴³⁹ händel, mit zuziehung des Amptmanns⁴⁴⁰, von Ballenstedt⁴⁴¹. et cetera undt

413 Hoym.

414 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

415 Jena, Christoph von (1614-1674).

416 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

417 Schmidt, Ernst.

418 May, Philipp (geb. ca. 1593).

419 Hanau.

420 Ballenstedt.

421 Übersetzung: "usw."

421 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

423 Böke, Kaspar.

424 Gnöpel, Hans.

425 Hanau, Grafschaft.

426 Fulda.

427 Vacha.

428 Eisenach.

429 May, Philipp (geb. ca. 1593).

430 Plötzkau.

431 Falkenstein, Burg.

432 Jena.

433 Leipzig.

434 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

435 Jena, Christoph von (1614-1674).

436 Mechovius, Joachim (1600-1672).

437 Übersetzung: "Sekretär"

438 Ludwig, Paul (1603-1684).

439 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

440 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

Die intervalla⁴⁴², undt ejnfälle, seindt mir bißweilen, referiret worden. Gott gebe heylsahme raht- undt anschläge, damit Man mit ehren, undt reputation auß diesem labyrinth, undt confusion, kommen möge!

Nachmittags, ist der hauptmann Börstel wieder verrayset, undt hat abschiedt genommen.

Conversatio postea⁴⁴³, mit Jehnen.

Seltzamer avis⁴⁴⁴, von Milch, so zu Peißen⁴⁴⁵, in bluht, verwandelt worden, von einer Seüle (so auß der erde zu Prag⁴⁴⁶, endtsproßen,) darahn geschrieben: der Türckische Kayser⁴⁴⁷, würde alda eßen, Jtem⁴⁴⁸: an einem bawm zu Nürnbergk⁴⁴⁹: der Türckische Kayser, würde aldar sein pferdt anbinden. Deus advertat!⁴⁵⁰

[[53v]]

Zu Cöhten⁴⁵¹, kriegen die leütte böse geschwollene hälße. Alhier⁴⁵² regieret die Breüne⁴⁵³, undt die Dyssenteria⁴⁵⁴. Andere prodromj⁴⁵⁵, böser Seüchen, erregen sich. Gott seye unß, gnedig!

Der Amptmann Martin Schmidt⁴⁵⁶, hat gegen abendt, seinen undterthänig(st)en abschiedt genommen.

Schreiben, von Wien⁴⁵⁷, undt Prag⁴⁵⁸, die Türgken⁴⁵⁹, haben die Ungarn⁴⁶⁰, bey Papa⁴⁶¹, übel geputzt⁴⁶².

Die Leiptziger⁴⁶³ Ordinarien⁴⁶⁴, reden auch darvon, undt das von 12000 Türgken, 3000 geblieben, auf Ungarischer, oder Kayserlicher⁴⁶⁵ seitten aber, 4 graven Esterhasy⁴⁶⁶, undt andere tapfere

441 Ballenstedt.

442 Übersetzung: "Fristen"

443 Übersetzung: "Später Gespräch"

444 Übersetzung: "Nachricht"

445 Peißen.

446 Prag (Praha).

447 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

448 Übersetzung: "Ebenso"

449 Nürnberg.

450 Übersetzung: "Gott strafe es!"

451 Köthen.

452 Bernburg.

453 Bräune: Angina (Mandelentzündung).

454 Übersetzung: "Ruhr"

455 Übersetzung: "Vorboten"

456 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

457 Wien.

458 Prag (Praha).

459 Osmanisches Reich.

460 Ungarn, Königreich.

461 Pápa.

462 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

463 Leipzig.

464 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

465 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

466 Esterházy, Haus.

leütte, wiewol die überkommende Deützsche Reütter, (nach dem die Ungarn schon geschlagen, undt in einen hinterhalt, gebracht gewesen) den Erbfeindt, dißmahl zu weichen, gezwungen. Dieser straiß, hat groß schrecken, in Mähren⁴⁶⁷, undt Schlesien⁴⁶⁸, gebracht.

In Candia⁴⁶⁹ sol es noch zimlich wol stehen, undt im Arcipelago⁴⁷⁰ solle der General Foscolo⁴⁷¹, undt die Maltheser Ritter⁴⁷², gute beüthen erobert haben.

In Dalmatia^{473 474}, drowen die Türcken⁴⁷⁵ abermalß den Festungen, Sebenico⁴⁷⁶, Spalatro⁴⁷⁷, undt Cataro⁴⁷⁸, in Albania^{479 480}, [[54r]] undt rüsten sich, stargk darzu.

In Polen⁴⁸¹, rüstet man sich auch zum kriege, undt werden doch inndeßen, die Tractaten⁴⁸², mit den Cosagken⁴⁸³, undt Schweden⁴⁸⁴, nicht verabseümet, Der König⁴⁸⁵, ist wieder (Gott lob) gesundt. Der Ertzbischof von Gnesen⁴⁸⁶ aber, gestorben, undt andere grandes⁴⁸⁷ mehr.

Ragozzi⁴⁸⁸, ist in armis⁴⁸⁹.

Des undterCantzlers Radzicowsky⁴⁹⁰, geheimster diener, ist ertapt, angeschloßen, undt viel geheime briefe, so er von den Schweden, undt Cosagken gebracht, bekommen worden.

Chur-Brandenburgk⁴⁹¹ undt hertzogk von Curlandt⁴⁹², müßen auch dem Könige in Polen, hülfe, schicken, deßgleichen Man, von Kayserlicher Mayestät⁴⁹³, assistentz, undt gutwillige hülfe vermuttet.

467 Mähren, Markgrafschaft.

468 Schlesien, Herzogtum.

469 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

470 Ägäisches Meer.

471 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

472 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

473 Dalmatien.

474 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

475 Osmanisches Reich.

476 Sebenico (Šibenik).

477 Spalato (Split).

478 Cattaro (Kotor).

479 Albanien (Montenegro), Provinz.

480 *Übersetzung*: "in Albanien"

481 Polen, Königreich.

482 Tractat: Verhandlung.

483 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

484 Schweden, Königreich.

485 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

486 Lubienski, Maciej (1572-1652).

487 *Übersetzung*: "Granden"

488 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

489 *Übersetzung*: "unter Waffen"

490 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

491 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

492 Kettler, Jakob (1610-1682).

493 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Zu Prag⁴⁹⁴, erwartett man noch, der Churfürsten persöhnliche erscheinung, in hofnung, daß Sie auch dahin so wol als nach Regensburg⁴⁹⁵ kommen werden.

In Dennemargk⁴⁹⁶ hütet man sich, die holländer⁴⁹⁷ undt Engelländer⁴⁹⁸, zu offendiren⁴⁹⁹. Dennoch seindt schon im Sunde⁵⁰⁰, undt undter der festung Cronenburg⁵⁰¹, rencontres⁵⁰², zwischen den Schiffen, vorgegangen, also: das man von der festung, fewer auf Sie geben müssen.

[[54v]]

Bey Engellandt⁵⁰³ aber seindt die Zeeländischen⁵⁰⁴ Schiffe, mit den Parlamentischen⁵⁰⁵, scharf aneinander gewesen, undt die Engelländer haben den kürtzern gezogen, undt etzliche Schiffe, eingebüßet.

Duynkirchen⁵⁰⁶, versirt⁵⁰⁷ in extremis⁵⁰⁸. Der Ertzhertzogk⁵⁰⁹ hat alle Außenwercke innen. Es sollen nur 1600 Mann darinnen liegen, undt mangel leiden. Der Mareschal d'Aumont⁵¹⁰, wolte es gerne von Calais⁵¹¹ auß, endtsetzen, hat aber noch zur zeitt, nicht durchkommen können.

König in Frankreich⁵¹² hat den Cardinal⁵¹³, vom hofe ziehen laßen. Die Tractaten⁵¹⁴, mit den Printzen⁵¹⁵, seindt auf gutem wege, gestanden, allein der hertzogk von Lottringhen⁵¹⁶ ist darzu kommen, hat sich abermahl, mit den Printzen coniungiret⁵¹⁷, undt nebenst den Spanischen⁵¹⁸, dero macht, sehr gestärckt, also: das der König, (so undter dem Marechal de Turenne⁵¹⁹, nur 8000 Mann beysammen hat) in gefahr sein, undt den kürtzern ziehen dörfte. Viel meinen, der Cardinal

494 Prag (Praha).

495 Regensburg.

496 Dänemark, Königreich.

497 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

498 England, Commonwealth von.

499 offendiren: beleidigen, kränken.

500 Öresund (Øresund).

501 Kronborg, Schloss (Helsingør).

502 Übersetzung: "Gefechte"

503 England, Commonwealth von.

504 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

505

506 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

507 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

508 Übersetzung: "im Äußersten"

509 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

510 Aumont, Antoine d' (1601-1669).

511 Calais.

512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

513 Mazarin, Jules (1602-1661).

514 Tractat: Verhandlung.

515 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

516 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

517 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

518 Spanien, Königreich.

519 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

fingire seine absentz, werde sich, in seinem Newen guberno ⁵²⁰ zu Metz⁵²¹, desto absoluter machen, undt einmahl [[55r]] wiederkommen, auch an itzo albereit heimlich, dem Könige⁵²², undt der Alten Königin⁵²³, fernere Consilia ⁵²⁴ suggeriren.

Der Conte de Harcour⁵²⁵, sol auch in ungnaden beym Könige sein, weil er 3 millionen frangken in Guienne ⁵²⁶ sol von der Königlichen Schatzung, an sich genommen haben, undt vor das gouvernement ⁵²⁷ zu Briesach⁵²⁸, dermaßen jalousie ⁵²⁹ haben, das er sich verwahret, damit es der Cardinal Mazzarinj⁵³⁰ ihm nicht abnehme.

Barcellona⁵³¹ sol sehr geängstiget, undt der secours ⁵³² mit dem Ferriere⁵³³ geschlagen, er aber gefangen sein.

Meylandt⁵³⁴, undt Genua⁵³⁵, sollen von der pestilentz, wieder liberiret⁵³⁶, Sardinia⁵³⁷ aber, wie auch Majorica ⁵³⁸, und Minorica⁵³⁹, sollen noch stargk inficiret, auch derowegen zu Rom⁵⁴⁰ undt anderstwo, (biß auf erwüntzschte beßerung,) im bando ⁵⁴¹ sein, id est ⁵⁴²: daß kein Mensch, darf von dannen, dahin kommen.

Ein armes weib⁵⁴³, sol zu einer Matron⁵⁴⁴ in einer Stadt, in Engellandt⁵⁴⁵, kommen sein, undt hat von ihr, einen zweyer, zu Allmosen begehrt. Die fraw, hat es dem weibe abgeschlagen, mit vorwandt, die zweyer, wehren so häufig, nicht bey ihr. Darauf hat das Bettelweib gesaget: Sie sollte ihr die Nadel doch geben, die sie vorn an der brust stegken hette, welches Sie gethan, und die bettlerin, solches mit vieler großen dangksagung ahngenommen. [[55v]] Darauf hat die Matron⁵⁴⁶

520 Übersetzung: "Regierung"

521 Metz.

522 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

523 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

524 Übersetzung: "Beschlüsse"

525 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

526 Guyenne.

527 Übersetzung: "Regierung"

528 Breisach am Rhein.

529 Übersetzung: "Neid"

530 Mazarin, Jules (1602-1661).

531 Barcelona.

532 Übersetzung: "Unterstützungstrupp"

533 La Ferrière, N. N..

534 Mailand (Milano).

535 Genua (Genova).

536 liberiren: befreien, freilassen.

537 Sardinien (Sardinia), Insel.

538 Mallorca, Insel.

539 Menorca (Minorca).

540 Rom (Roma).

541 Übersetzung: "Bann"

542 Übersetzung: "Das heißt"

543 Person nicht ermittelt.

544 Person nicht ermittelt.

545 England, Commonwealth von.

546 Person nicht ermittelt.

ihr⁵⁴⁷ nachgerufen, als Sie hinweg gegangen, sie solte doch noch verziehen, Sie wollte ihr zu eßen, geben. Die Bettlerin aber, hat angefangen zu fluchen, sie undt ihr eßen zu vermaledeyen, mit drowwortten, Sie solte noch diese woche, wegkommen, daß niemandt wüste wohin? undt eben so arm werden, als Sie, daß Sie auch keines zweyers, solte mächtig sein können. Die Matron, hat es andern erzahlet, welche sich verwundert, über solchem anmuhten, haben ihr aber nicht, zu rahten, gewußt, vielleicht es auch, in den windt geschlagen. Fünf Tage hernach, ist die gute matron hinweg kommen, vor ihrer haußthür, das niemandt gewußt, wohin? Jhr Mann⁵⁴⁸, hat sie gesucht, undt suchen laßen, auch große recompensen, undt zehrungskosten deme zu geben, so Sie wieder finden würde, verheißen, aber biß dahin, vergebens. Das Bettelweib hat sich auch verlohren, Man meynet, es seye, eine große zauberinn. Gott dempffe das große übel, undt stehe dem unschuldigen bey!

[[56r]]

Mein Raht Jehna⁵⁴⁹, hat diesen abendt, seinen undterthenigen abschiedt genommen.

Die Krosigkinn⁵⁵⁰, ist mit ihrer Tochter⁵⁵¹, herkommen.

14. September 1652

σ den 14^{den}: September 1652. ¶

<30 kleine vögel der vogelsteller⁵⁵².> <30 lerchen, Albrecht Sekerka⁵⁵³. Zacharias⁵⁵⁴ Trompter⁵⁵⁵, Fritz⁵⁵⁶ der knechtt.>

Zu Pfulle⁵⁵⁷, ist eben so ein Eichel gewächße, (wie an itzo, mit wunder umbgetragen wirdt, auß den benachtbahrten Landen,) gefunden worden.

Philipp Güder⁵⁵⁸, ist bey mir gewesen. *et cetera*

Gegen Abendt, in den kleinen weinbergk⁵⁵⁹, undt garten, spatzirt. *perge*⁵⁶⁰ *et cetera*

15. September 1652

547 Person nicht ermittelt.

548 Person nicht ermittelt.

549 Jena, Christoph von (1614-1674).

550 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

551 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).

552 Schmidt, Ernst.

553 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

554 Haug, Zacharias.

555 Trompter: Trompeter.

556 Holst, Friedrich.

557 Pful.

558 Güder, Philipp (1605-1669).

559 Kleiner Berg.

560 Übersetzung: "usw."

☿ den 15^{den}: September 1652.

<2 Rāphüner, 35 lerchen, haben gefangen, Valtin < Rindtorfs⁵⁶¹ > raysiger knechtt, Michel⁵⁶²
Böttcher, undt der kücheniunge⁵⁶³, über der Sahle⁵⁶⁴. perge⁵⁶⁵ >

In die kirche, cum filiis⁵⁶⁶, & 3 filiabus^{567 568}.

heütte, ist eine kutzsche, mit 6 pferden, (darinnen, eine Jungfer, undt ein hofiungker, geseßen)
nacher Deßaw⁵⁶⁹, abgeschickt worden, Schwester Bathilden⁵⁷⁰ abzuholen. Gott gebe zu glück!
Zachariaß⁵⁷¹ der Trompter⁵⁷², ist auch mittgeritten.

Extra zu Mittage, den jungen Sekerka⁵⁷³, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷⁴ gehabt. Malherbe⁵⁷⁵;
me tourmente incessamment⁵⁷⁶. perge⁵⁷⁷ et cetera

Philipp May⁵⁷⁸; habe ich diesen abendt epedirt, in holland⁵⁷⁹ Gott gebe zu glück! undt succeß⁵⁸⁰!

So habe ich auch, Magister Menzelio⁵⁸¹, dimission⁵⁸² gegeben, nacher Ballenstedt⁵⁸³, dem
dangkfest daselbst, undt der celebration der communion beyzuwohnen, undt mit Richardten⁵⁸⁴,
Doctor Fischern⁵⁸⁵, undt Philipp Güdern⁵⁸⁶, auf commission⁵⁸⁷, dahin zu raysen. Gott gebe ihnen,
glück! Segen! undt success⁵⁸⁸! et cetera

[[56v]]

561 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

562 N. N., Michael (5).

563 N. N., Georg (4).

564 Saale, Fluss.

565 Übersetzung: "usw."

566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

567 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

568 Übersetzung: "mit den Söhnen und drei Töchtern"

569 Dessau (Dessau-Roßlau).

570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

571 Haug, Zacharias.

572 Trompter: Trompeter.

573 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

574 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

575 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

576 Übersetzung: "Malherbe quält mich unaufhörlich"

577 Übersetzung: "usw."

578 May, Philipp (geb. ca. 1593).

579 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

580 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

581 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

582 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

583 Ballenstedt.

584 Reichardt, Georg (gest. 1682).

585 Fischer, Levin.

586 Güder, Philipp (1605-1669).

587 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

588 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

heütte habe ich erst erfahren, daß der thorwärter⁵⁸⁹, (ein alter kerll von 70 undt mehr iahren) am Newstedter thor, (welcher wieder beßer gewißen undt wißen, mit falschem zeügnüß, am Dröblischen holtze⁵⁹⁰, Mir <vielleicht> unrecht thun wollen) undt die herrnvettern⁵⁹¹, wieder mich verleittet) unlengst, von einem leineweber, mit steinen zu tode geworfen worden. Jch laße darauf, inquiriren⁵⁹². Gott ist wunderbahr, in seinen gerichtten! N'a gueres, i'ay admirè ün exemple pareil⁵⁹³, (mutatis mutandis⁵⁹⁴) avec Sebastian Jahn⁵⁹⁵, mort inoptinément. On luy impütoit, qu'il me vouloit accüser a la chambre Imperiale, á Spire⁵⁹⁶, a cause de la mayson a Hoim⁵⁹⁷, ou on brasse, laquelle m'est devenuë cadücque, ayans obmis 14 ans, ou ils n'ont recerchè l'infeüdation, & ie l'ay cedée, a ma Femme⁵⁹⁸! Ceste resistance, & opposition, non necessaire dès süjets, envers leurs Süperieürs, ne peüt estre aggreable, a Dieu. Toutesfois, ie ne me rèsjouis pas pourtant, de leur mort soudaine, & ne puis pas fonder ün iügement trop asseuré, sür telles choses conjectüralles! ⁵⁹⁹ Quj stat; videat, ne cadat! ⁶⁰⁰

16. September 1652

[[57r]]

24 den 16^{den}: September 1652.

<1 Hase 40 kleine vogel.>

Depart de Philipp May⁶⁰¹; vers Hollande⁶⁰², de Doctor Fischer⁶⁰³, Georg Reichardt⁶⁰⁴, Philipp Güder⁶⁰⁵, & Magister Menzelius⁶⁰⁶, vers Ballenstedt⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸, item ⁶⁰⁹: Michael Ringk⁶¹⁰ vers F.

589 Person nicht ermittelt.

590 Dröbelscher Busch.

591 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

592 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

593 *Übersetzung*: "Ich habe kaum ein ein ähnliches Beispiel bewundert"

594 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

595 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

596 Speyer.

597 Hoym.

598 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

599 *Übersetzung*: "mit Sebastian Jahrs, der unerwartet gestorben ist. Man schrieb ihm zu, dass er mich beim Reichskammergericht in Speyer aufgrund des Hauses in Hoym anklagen wollte, wo wir brauen, was für mich hinfällig geworden ist, weil ich es 14 Jahre unterlassen habe, in denen sie nicht die Belehnung gesucht haben und ich habe es meiner Frau geschenkt! Dieser Widerwille und die unnötige Auflehnung von Untertanen gegenüber der Obrigkeit kann Gott nicht gefallen. Dennoch kann ich mich nicht über deren plötzlichen Tod freuen und ein sicheres Urteil über solche mutmaßlichen Dinge fällen!"

600 *Übersetzung*: "Wer steht, sehe zu, dass er nicht falle."

601 May, Philipp (geb. ca. 1593).

602 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

603 Fischer, Levin.

604 Reichardt, Georg (gest. 1682).

605 Güder, Philipp (1605-1669).

606 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

607 Ballenstedt.

G.⁶¹¹ *etcetera* Dieu les vueille conduire dre tous, benignement par sa *Sainte* grace, & les reconduire heüreusement, avec salutaire expedition! & tous ceulx, qui sont, ou seront en voyage, par cy devant, a present, & a l'avenir! ⁶¹²

Avis ⁶¹³, von Leiptzigk ⁶¹⁴, extraordinaire ⁶¹⁵: Daß die Cosagken ⁶¹⁶ in Polen ⁶¹⁷, sich feindtlich erklären, undt wollen numehr, ihr voriges landt, vor ihr eigen, einnehmen. General Chmielinßky, oder Chmielnicky ⁶¹⁸, sol ihr Fürst sein. Der hat den Türckischen Kayser ⁶¹⁹, vor seinen Schutzherren, erkandt, mit Tartarn ⁶²⁰, undt Mußkowitern ⁶²¹, verbündtnuß gemacht, undt laßen sich also im lande nieder. Wollen nur, defensive ⁶²² gehen. Jn Polen, ist aber der krieg, wieder sie, beschloßen, doch, daß noch vorhero, verordnete Commissarien, mit ihnen, tractiren ⁶²³ sollen. General Maior Houbaldt ⁶²⁴, hat den indigenat ⁶²⁵ diesen Reichstag zu Warschaw ⁶²⁶, erlanget, Sein wapen, wirdt ihme, von der Crone ⁶²⁷ verbeßert. Der König ⁶²⁸, hat ihm eine schöne Starostey verehret, undt ihn zum undterFeldthauptmann, gemacht. Zur continuation ⁶²⁹ des Pollnischen krieges, sollen noch 6000 Mann, geworben werden. Jn Preußen ⁶³⁰, ist Mißwachß, undt große thewerung.

[[57v]]

Extra: habe ich zu Mittage, den hofprediger Menzelium ⁶³¹ gehabtt perge ⁶³² und mit jhm, conversiret, le consolant, en quelque façon ⁶³³. perge ⁶³⁴

608 *Übersetzung*: "Abreise Philipp Mays nach Holland, Dr. Fischers, Georg Reichardts, Philipp Güeders und Magister Menzelius' nach Ballenstedt."

609 *Übersetzung*: "Ebenso"

610 Ringk, Michael.

611 Abkürzung nicht auflösbar.

612 *Übersetzung*: "Wolle Gott sie allesamt gnädiglich geleiten durch seine heilige Güte und sie glücklich zurückführen mit erfolgreicher Abfertigung! Undt alle die die auf Reisen sind und es sein werden, ebenso, in der Gegenwart und in der Zukunft!"

613 *Übersetzung*: "Nachricht"

614 Leipzig.

615 *Übersetzung*: "außerordentlich"

616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

617 Polen, Königreich.

618 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

619 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

620 Krim, Khanat.

621 Moskauer Reich (Großrussland).

622 *Übersetzung*: "defensiv"

623 tractiren: (ver)handeln.

624 Houwald, Christoph von (1601-1661).

625 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.

626 Warschau (Warszawa).

627 Polen, Haus (Könige von Polen).

628 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

629 *Übersetzung*: "Fortführung"

630 Preußen, Herzogtum.

631 Menzelius, Johann (1596-1671).

632 *Übersetzung*: "usw."

633 *Übersetzung*: "ihn auf gewisse Weise tröstend"

Nachmittages, bin jch, mit meinen Söhnen⁶³⁵, in die weinberge, geritten, den Segen Gottes, zu besehen. Er wolle ihn unß genießen laßen! undt vermehren. *perge*⁶³⁶

Diese Nacht, hat sich der wolf, zwischen beyden thoren, eingeschlichen, undt mir 5 schafe, im SchafStall, niedergerißen, auch eines darvon, aufgefressen. *perge*⁶³⁷ Ist kein guht Omen⁶³⁸! *perge*⁶³⁹ *et cetera*

Meine Schwester, frewlein Dorothea Bathildis⁶⁴⁰, ist von Deßaw⁶⁴¹, gegen abendt, glücklich ahnkommen.

17. September 1652

☿ den 17^{den}: September 1652.

<30 kleine vogel. 2 Hasen. 4 endten. >

Jch bin hinauß, auf den vogelherdt⁶⁴², spatzirt, post sacra peracta⁶⁴³.

Meine Söhne⁶⁴⁴ seindt auch hinauß, einer, schießen, der ander, hetzen gegangen.

Pacqueet von Zerbst⁶⁴⁵, in publicis⁶⁴⁶, sonderlich: wegen der Gesindeordnung, undt dann, wegen der Schwartzburgischen⁶⁴⁷ rückfalßgelder.

Avis⁶⁴⁸: das der Bischoff, oder Administrator zu halle⁶⁴⁹ sich beschwehret, daß ihm der allte Administrator Marggrave Christian Wilhelm⁶⁵⁰, mit newen Prætensionen, händel machet.

[[58r]]

Il y a peü de repos, au monde!⁶⁵¹

634 *Übersetzung*: "usw."

635 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

636 *Übersetzung*: "usw."

637 *Übersetzung*: "usw."

638 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

639 *Übersetzung*: "usw."

640 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

641 Dessau (Dessau-Roßlau).

642 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

643 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

644 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

645 Zerbst.

646 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

647 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.

648 *Übersetzung*: "Nachricht"

649 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

650 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

651 *Übersetzung*: "Es gibt auf der Welt wenig Erholung!"

18. September 1652

☞ den 18^{den}: September 1652.

<14 lerchen, KüchenSchreiber *Andreas hetzler*⁶⁵² Valtin⁶⁵³ knecht, undt Michel⁶⁵⁴ vorreütter. 2 Hasen, *Carl Ursinus*⁶⁵⁵ gehetzt.>

Matz Biedersee⁶⁵⁶, ist bey Mir gewesen, in allerley importantzen⁶⁵⁷, zu referiren. Dieu vueille faire tout succeder.⁶⁵⁸

Item⁶⁵⁹: *Eleonora Elisabeth von Ditten*⁶⁶⁰ ist nacher halla⁶⁶¹, verrayset perge⁶⁶² et cetera bey dem Marschalck Sastrow⁶⁶³, zu gevattern, zu stehen. perge⁶⁶⁴

Schwester *Dorothea Bathilde*⁶⁶⁵ habe ich besucht, undt allerley information, von ihr, eingenommen.

19. September 1652

☉ den 19^{den}: September 1652.

<35 großvogel von Ballenstedt⁶⁶⁶ perge⁶⁶⁷ > < Geörge⁶⁶⁸ Mußketier Michel⁶⁶⁹ haußknecht und Stalliunge⁶⁷⁰, 7 lerchen. >

In die kirche, cum duobus filijs⁶⁷¹, & 2 filiabus^{672 673}.

652 Hetzler, Andreas.

653 N. N., Valentin (4).

654 N. N., Michael (6).

655 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

656 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

657 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

658 Übersetzung: "Gott wolle alles zum Erfolg führen."

659 Übersetzung: "Ebenso"

660 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

661 Halle (Saale).

662 Übersetzung: "usw."

663 Zastrow (1), N. N. von.

664 Übersetzung: "usw."

665 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

666 Ballenstedt.

667 Übersetzung: "usw."

668 Seydeler, Georg.

669 Krüger, Michael (gest. 1653).

670 N. N., Nikolaus (3).

671 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

673 Übersetzung: "Mit beiden Söhnen und zwei Töchtern"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁶⁷⁴, *Doctor Mechovium*⁶⁷⁵, den iüngern Sekerka⁶⁷⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶⁷⁷ gehabt.

Die Erffurter⁶⁷⁸ avisen⁶⁷⁹ geben: daß der Cardinal Mazzarinj⁶⁸⁰ zwahr, sich vom hofe, absentiret, iedoch alle consilia⁶⁸¹, noch dirigiret. Die Printzen⁶⁸², legen die waffen noch nicht nieder, ob sie sich schon darzu erkläret, nach erfolgender Amnistia⁶⁸³. Der hertzog von Lottringhen⁶⁸⁴, hat sich, mit ihnen, und den Spannischen⁶⁸⁵, conjungiret⁶⁸⁶, undt seindt in die 10000 stargk, auf den Türenne⁶⁸⁷ an marchiret. In Barcellona⁶⁸⁸, seindt von 36 Barcken secours⁶⁸⁹, nur 13 hinein gekommen.

[[58v]]

Die übrigen, haben die Spannischen⁶⁹⁰ entweder erobert, oder in grundt geschossen, und haben die belägerten, einen Außfall gethan, worüber ihrer in 1000 der Spannischen aber, bey 500 todt geblieben. Ob sich nun der orth halten kan, ist zweifelhaftig.

In Engellandt⁶⁹¹, glimmet ein wunderlich fewer. Die Levelleürs⁶⁹², undt viel große herren, begehren von itzigem Parlament⁶⁹³ Rechnung, undt ein new Parlament, zu erwehlen, neben etzlichen andern puncten. Das Parlament selbst, ist undt sich uneinig, undt straiffen die holländer⁶⁹⁴, sehr stargk auf die Engelländischen Schiffe.

In Polen⁶⁹⁵, leget zwahr die furcht sich etwaß, wegen der Cosagken⁶⁹⁶, alleine trawet man, den Türcken⁶⁹⁷, undt Tartarn⁶⁹⁸ nicht darumb auch, die werbungen eyferig forthgesetzt werden.

[[59r]]

674 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

675 Mechovius, Joachim (1600-1672).

676 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

677 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

678 Erfurt.

679 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

680 Mazarin, Jules (1602-1661).

681 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

682 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

683 *Übersetzung*: "Straffreiheit"

684 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

685 Spanien, Königreich.

686 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

687 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

688 Barcelona.

689 *Übersetzung*: "Unterstützung"

690 Spanien, Königreich.

691 England, Commonwealth von.

692 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.

693 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

694 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

695 Polen, Königreich.

696 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

697 Osmanisches Reich.

698 Krim, Khanat.

Ob die ReichßChurfürsten, nach Prag⁶⁹⁹, kommen möchten, darahn will numehr schier gezweifelt werden, hingegen wollen andere davor halten, das die Churfürsten (außer Sachßen⁷⁰⁰, undt Brandenburgk⁷⁰¹) undt andere Fürsten, persöhnlich, nacher Regenspurgk⁷⁰² sich erheben, undt viel Spannische⁷⁰³ consilia⁷⁰⁴ hindertreiben möchten. Maßen dann, hertzogk Ernst zu Sachßen Gohta⁷⁰⁵, innerhalb 3 wochen, mit 18 personen, sich persöhnlich nacher Regenspurgk, begeben, undt eine zeitlang daselbst, verbleiben werden. perge⁷⁰⁶

Doctor Fischer⁷⁰⁷, der Amptmann Richardt⁷⁰⁸, undt Philip Güder⁷⁰⁹, seindt gestern abendt, von Ballenstedt⁷¹⁰, wiederkommen.

heütte nachmittage, wieder in die kirche, mit der Schwester, Frewlein Bathilde⁷¹¹, mit zweyen Töchtern⁷¹², undt beyden Söhnen⁷¹³. *et cetera*

Stargker regen, den gantzen tag.

20. September 1652

[[59v]]

» den 20^{ten}: September 1652. x

<Stargker regen. >

Oeconomica⁷¹⁴ tractiret⁷¹⁵.

Philipp Güder⁷¹⁶, bey mir gehabt, undt relation ahngehöret, von der Ballenstädtischen⁷¹⁷ rayse, <da er> mit Doctor Fischern⁷¹⁸, herbatum gewesen⁷¹⁹.

699 Prag (Praha).

700 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

701 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

702 Regensburg.

703 Spanien, Königreich.

704 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

705 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

706 *Übersetzung*: "usw."

707 Fischer, Levin.

708 Reichardt, Georg (gest. 1682).

709 Güder, Philipp (1605-1669).

710 Ballenstedt.

711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

712 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

714 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

715 tractiren: behandeln.

716 Güder, Philipp (1605-1669).

717 Ballenstedt.

718 Fischer, Levin.

719 herbatum ziehen: draußen sein, um Pflanzen zu sammeln.

heütte Nachmittagß, hat Andreaß hetzler⁷²⁰, der küchenschreiber, mit Anna Panßin⁷²¹, der CammerMagdt, hochzeitt gehalten. Man hat wegen regen- undt ungestümmen wetters willen, des Adelichen Frawenzimmers, undt anderer wegen, diese hochzeitt, im hause, permittiren müßen. Undt weil es nicht auf dem Schloße geschehen, hat man es in Matz Urlobs⁷²² hause, vorm berge⁷²³, angestellt. Die consideration⁷²⁴, unserer trawer, des abschleppens, und andere motifecen, haben mich abgehalten, auf dem Schloße, solches nicht zu concediren. Gott gebe seinen Segen!

Magister Menzelius⁷²⁵, undt mein Cammerdiehner Ludwig Röber⁷²⁶ nebst dem Amptmann Georg Reichardt⁷²⁷ seindt diesen abendt, von Ballenstedt wiederkommen.

21. September 1652

[[60r]]

σ den 21^{ten}: September 1652.

<2 hasen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁷²⁸.> <29 großvogel, von Ballenstedt⁷²⁹.> <Regen. Nebel mane⁷³⁰.>

Der regen, hindert die hewerndte, undt die winteraußsaht, macht auch den weinwachß, faulen. Patientia⁷³¹!

Der pfarrer von Kermigk⁷³², Er⁷³³ Valentinus Reichardt⁷³⁴, hat mich gestern auch, auf seine andere nuptias⁷³⁵ gebehten. Kommen also die hochzeitten, geschwinde auf einander. Sie freyeten undt ließen sich freyen, wie zur zeitt Noah⁷³⁶. Gott gebe ihnen, undt allen Christlichen hochzeitern, seinen reichen, mildten, gnaden Segen!

Von dem regen, lauffen schon die waßer sehr an sonderlich am hartz⁷³⁷. Patientia⁷³⁸!

720 Hetzler, Andreas.

721 Hetzler, Anna, geb. Banse.

722 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

723 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

724 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

725 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

726 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

727 Reichardt, Georg (gest. 1682).

728 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

729 Ballenstedt.

730 Übersetzung: "Morgens"

731 Übersetzung: "Geduld"

732 Cörmigk.

733 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

734 Reichard, Valentin (gest. 1661).

735 Übersetzung: "Hochzeiten"

736 Noach (Bibel).

737 Harz.

738 Übersetzung: "Geduld"

Eine ~~hollendische~~ <Engellendische> Jungfer, Elizabeth Trowell⁷³⁹, so *Meine* gemahlin⁷⁴⁰, (sans mon sceü⁷⁴¹) bestellet, (weil Sie Frantzösisch, undt andere mehr sachen, vor die kinder, kan) ist unvermuhtend ankommen. *perge*⁷⁴²

Gott gebe! Das Sie unß, wol gerahte!

Nach dem sich gestern zu anfangß, des Küchenschreibers hochzeit, schwehr ahngelaßen, ist Sie doch endtlich <zu abende> gar wol, ehrlich, undt friedlich abgegangen, undt in die 50 personen (utriusque sexus⁷⁴³), darbey gewesen, mehrentheilß unsere hofdiener, undt dann, beyder anverwandten, und bekandten, von hinnen, undt von Cöhten⁷⁴⁴. Nachmittage, gehet Man wieder dahin, und wirdt geschenckt.

[[60v]]

Georg Reichardt⁷⁴⁵ der Amptmann, ist wiederkommen, relation⁷⁴⁶ zu thun, wie seine Commission⁷⁴⁷, zu Ballenstedt⁷⁴⁸ undt Padeborn⁷⁴⁹, wegen anrichtung, der kirchen, undt pfarrgebewde, abgelauffen? Gott gebe fernerer succes⁷⁵⁰!

Schreiben auß Schlesien⁷⁵¹, Croßen⁷⁵², Leiptzig⁷⁵³ hall⁷⁵⁴, Curlandt⁷⁵⁵, Dresen⁷⁵⁶ [!], Caßel⁷⁵⁷ alda eines frewleins geburt, angekündiget <Mir> worden. In Schlesien, sol hertzogk Christian von Brigg⁷⁵⁸ nach einem hirsch, nebenst einem forster, haben schießen wollen. So hat ein ander heimlicher Schütze, eben auch, nach dem hirsch, geziehlet, undt geschossen, also daß die kugel dem forster durch beyde Schengkel, undt dem hertzogk, in den einen fuß, gegangen, also: das es ihm, im knöchel, stegken blieben. Ist ein unglück! so seltsames nachdengken macht, undt billich umb heylsahme geneseung, Gott ahnzurufen!

Die avisen⁷⁵⁹, geben: daß Duynkerchen⁷⁶⁰, vom Ertzhertzogk⁷⁶¹ occupiret, undt 2000 Mann, mit zimlicher provision⁷⁶², darauß gezogen, undt nacher Calais⁷⁶³, convoyret⁷⁶⁴ worden seyen, nach

739 Trowell, Elizabeth.

740 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

741 Übersetzung: "ohne mein Wissen"

742 Übersetzung: "usw."

743 Übersetzung: "beiderlei Geschlechts"

744 Köthen.

745 Reichardt, Georg (gest. 1682).

746 Relation: Bericht.

747 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

748 Ballenstedt.

749 Badeborn.

750 Succes: Erfolg, glücklicher Ausgang.

751 Schlesien, Herzogtum.

752 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

753 Leipzig.

754 Halle (Saale).

755 Kurland, Herzogtum.

756 Dresden.

757 Kassel.

758 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

759 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

760 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

dem der entsatz undt armada zu wasser, so der Duc de Vandosme⁷⁶⁵ [[61r]] mit 30 Schiffen, hinein zu bringen vermeint, erst von 40 Engelländischen⁷⁶⁶ Schiffen, rencontriret⁷⁶⁷, undt totaliter⁷⁶⁸, biß auf 4 OrlogsSchiffe, (welche auch hernacher, den Spannischen⁷⁶⁹ kriegsSchiffen, ebenmeßig, zu theil worden) geschlagen, undt ruiniret, auch die Schiffe, hinweg bekommen worden.

Die occupation der Außerwergke⁷⁷⁰, vor Duynkirchen⁷⁷¹, (welche viel blut gekostet) undt daß ihnen alle hofnung des entsatzes, so wol zu lande, (da es der Mareschal d'Aumont⁷⁷², von Calais⁷⁷³ auß, vergeblich versucht) als zu waßer, benommen, hat die übergabe, acceleriret⁷⁷⁴.

Der König in Frangkreich⁷⁷⁵ ist auch in gefahr, ob er schon den Cardinal Mazzarin⁷⁷⁶ von sich gelaßen, Sintemahl der Düc d'Orleans⁷⁷⁷, Prince de Condè⁷⁷⁸, undt hertzogk von Lottringhen⁷⁷⁹, nebenst den Spannischen⁷⁸⁰, (so der hertzogk Ulrich, von Wirtemberg⁷⁸¹, commandiret) numehr, 36000 Mann, effective⁷⁸² stargk sein, undt dem Könige, welcher undter dem Visconte de Türenne⁷⁸³, nur 8000 Mann starck leges⁷⁸⁴ vorschreiben wollen. Gleichwol ist der König wolgemuht, hat sich wol verschantz, suchet die Pariser⁷⁸⁵, zu gewinnen, undt drowet dem Düc d'Orleans, mit der con [[61v]] demnirung⁷⁸⁶, in das Crimen Læsæ Majestatis⁷⁸⁷.

Barcellona⁷⁸⁸ sol dennoch von Frantzosen⁷⁸⁹, in etwas, endtsatz erlanget haben.

761 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

762 Provision: Vorrat, Vorsorge.

763 Calais.

764 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.

765 Bourbon, César de (1594-1665).

766 England, Commonwealth von.

767 rencontriren: antreffen, begegnen.

768 Übersetzung: "gänzlich"

769 Spanien, Königreich.

770 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

771 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

772 Aumont, Antoine d' (1601-1669).

773 Calais.

774 acceleriren: fördern, vorantreiben.

775 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

776 Mazarin, Jules (1602-1661).

777 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

778 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

779 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

780 Spanien, Königreich.

781 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

782 Übersetzung: "wirklich [vorhandene]"

783 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

784 Übersetzung: "Gesetze"

785 Paris.

786 condemniren: verurteilen, verdammen.

787 Übersetzung: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

788 Barcelona.

789 Frankreich, Königreich.

Der pabst⁷⁹⁰, ist krankk.

Die Venezianer⁷⁹¹, führen noch ihren Türckenkrieg, zu waßer, undt lande, hoffen aber doch, die auf Tractaten⁷⁹². Gil de haaß⁷⁹³, hat die Türgken⁷⁹⁴ vor Suda⁷⁹⁵, abgeschlagen. hingegen haben Sie, Venezianische, undt Maltheser⁷⁹⁶, Kaufmanns- undt ProviantSchiffe erobert.

In Ungarn⁷⁹⁷, continuiret⁷⁹⁸ die forchtt, vor dem Türgken, undt es laßen sich Seltzahme signa⁷⁹⁹, undt Prodigia⁸⁰⁰, am himmel sehen, von treffen, von Schlachten, der Reütter, undt knechte, undt Seltzamer thiere etcetera etcetera

Zu Prag⁸⁰¹, werden noch die Churfürsten erwartet.

In Polen⁸⁰², ists wie newlich gemeldet. In Schweden⁸⁰³ macht man präpäratoria zu den Tractaten⁸⁰⁴, mit Polen, undt Moßkaw⁸⁰⁵, wie auch, zum begräbnüß, des alten pfaltzgraven⁸⁰⁶. Der Königin⁸⁰⁷ FrawMutter⁸⁰⁸, ist krankk, graff [[62r]] Magnus⁸⁰⁹ ist krankk. Viel andere herren mehr. Etzliche sterben, alß auch, der Reichsraht Salvius⁸¹⁰.

In Dennemargk⁸¹¹ graßirt die Seüche, undt sollen täglich, in die 100 personen, zu Coppenhagen⁸¹², begraben werden. Die Princeßinn⁸¹³ ist forth, durch das Landt zu Meckelburgk⁸¹⁴ undt durch die Marck⁸¹⁵ auf da ihr beylager⁸¹⁶, nach Dresen⁸¹⁷ [!].

790 Innozenz X., Papst (1574-1655).

791 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

792 Tractat: Verhandlung.

793 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

794 Osmanisches Reich.

795 Suda (Souda).

796 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

797 Ungarn, Königreich.

798 continuiren: (an)dauern.

799 Übersetzung: "Anzeichen"

800 Übersetzung: "Wunderzeichen"

801 Prag (Praha).

802 Polen, Königreich.

803 Schweden, Königreich.

804 Tractat: Verhandlung.

805 Moskauer Reich (Großrussland).

806 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

807 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

808 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

809 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

810 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

811 Dänemark, Königreich.

812 Kopenhagen (København).

813 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

814 Mecklenburg, Herzogtum.

815 Mark, Grafschaft.

816 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

817 Dresden.

In Polen⁸¹⁸, regiert auch die pest, wie auch, in Spannien⁸¹⁹, Sardinien⁸²⁰, Türckey⁸²¹.

Die Zeeländer⁸²², haben den iungen Printzen von Uranien⁸²³, zu ihrem Capitain General⁸²⁴ erwehlet, undt ahngenommen. Die andern Provintzien⁸²⁵, incliniren⁸²⁶ gleichßfalß darzu. hollandt⁸²⁷ alleine, sonderlich Amsterdam⁸²⁸ opponirt sich.

Die Parlamentischen Engelländer⁸²⁹ nehmen viel Frantzösische⁸³⁰ undt holländische⁸³¹ Schiffe hinweg, so reich beladen. hingegen, gibts motus⁸³² in Engellandt⁸³³, das volck⁸³⁴, fordert rechnung von ihren vielen Contributionen. Wollen ein New Parlament haben. Schottlandt⁸³⁵, undt Jrrelandt⁸³⁶ seindt guten theilß, noch vor den König⁸³⁷. Pfaltzgraf Ruprecht⁸³⁸, ist stargk zur See, undter New Engellandt.

Jungfrau Eleonora Dütten⁸³⁹, ist von Halla⁸⁴⁰ wiederkommen. perge⁸⁴¹

22. September 1652

[[62v]]

☞ den 22^{ten}: September 1652.

< Bel tempo⁸⁴² . >

818 Polen, Königreich.

819 Spanien, Königreich.

820 Sardinien (Sardinia), Insel.

821 Osmanisches Reich.

822 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

823 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

824 *Übersetzung*: "Generalhauptmann"

825 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

826 incliniren: zu etwas neigen.

827 Holland, Provinz (Grafschaft).

828 Amsterdam.

829 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

830 Frankreich, Königreich.

831 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

832 *Übersetzung*: "Unruhen"

833 England, Commonwealth von.

834 Volk: Truppen.

835 Schottland, Königreich.

836 Irland, Königreich.

837 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

838 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

839 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

840 Halle (Saale).

841 *Übersetzung*: "usw."

842 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

Rindtorf⁸⁴³, (so mein Gesandter gewesen, auf Andreæ hetzlers⁸⁴⁴ hochzeitt) hat mir heütte referiret, wie alles fein still, ordentlich, undt wol, abgelauffen. Gott gebe ferner, seinen Segen!

In die kirche, cum sorore⁸⁴⁵; & filijs^{846 847}, auch dreyen töchtern⁸⁴⁸.

heütte Nachmittage, ist des CantzleySecretarij⁸⁴⁹ Bährenreütts⁸⁵⁰ hochzeitt. Der CammerRaht, Doctor Mechovius⁸⁵¹, ist dahin, mejn gesandter. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Morgen (*gebe gott*) ist Caspar Pfawens⁸⁵², Sohnes⁸⁵³ hochzeitt, darzu ich gebehten, undt den Amptmann⁸⁵⁴ zu Ballenstedt⁸⁵⁵, verordnet. Gott gebe ihnen, gleichßfalß Segen! Zu Gernroda⁸⁵⁶, auf dem hause, sol die hochzeit celebriret werden, weil er, der Sohn, Amptmann daselbst ist, undt auch Secretarius⁸⁵⁷, bey Meinem Bruder, Fürst Friederichen⁸⁵⁸. *et cetera*

Extra zu Mittage, nicht allein die Engelländische Jungfer⁸⁵⁹, (welche numehr Ordinarin ist) sondern auch, den jüngern Sekerka⁸⁶⁰, gehabt.

[[63r]]

A spasso⁸⁶¹, in die Bornicker Awe⁸⁶², an vogelherdt⁸⁶³. I'ay contè, de la, jusqu'au chasteau & a ma chambre 3000 de mes pas, au retour.⁸⁶⁴

Jehna⁸⁶⁵ ist von hall⁸⁶⁶ wiederkommen, (alda er mit Posen⁸⁶⁷ geredet, per conto dj⁸⁶⁸ Kohlmann⁸⁶⁹) undt hat seinen abschiedt genommen, post Coenam⁸⁷⁰, in meynung, Morgen, (*gebe gott*) wieder

843 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

844 Hetzler, Andreas.

845 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

846 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

847 *Übersetzung*: "mit der Schwester; und den Söhnen"

848 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

849 *Übersetzung*: "Sekretärs"

850 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

851 Mechovius, Joachim (1600-1672).

852 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

853 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).

854 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

855 Ballenstedt.

856 Gernrode.

857 *Übersetzung*: "Sekretär"

858 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

859 Trowell, Elizabeth.

860 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

861 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

862 Bornische Aue.

863 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

864 *Übersetzung*: "Ich habe auf dem Rückweg von dort bis zum Schloss in meine Kammer 3000 meiner Schritte gezählt."

865 Jena, Christoph von (1614-1674).

866 Halle (Saale).

867 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

868 *Übersetzung*: "für die Rechnung von"

869 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

nach Zerbst⁸⁷¹, zu wandern. Er hat auch, unvermuthete gelegenheit gehabt, in der herberge zu halle im $\odot$ ring, Hertzogk Frantz Carllen⁸⁷², zuzuzusprechen. Derselbe ist eben vom Kayserlichen⁸⁷³ hofe, unbekandt ahnkommen, hat zum Churfürsten von Brandenburg⁸⁷⁴ gewoltt, daselbst condition⁸⁷⁵ ahnzunehmen, undt volgk⁸⁷⁶ dem Könige in Polen⁸⁷⁷, zuzuführen. Er hat nur 4 personen auf einer landtkutzsche, bey sich, gehabt, undt ob ihn schon der Administrator zu halle⁸⁷⁸, hinauf bitten laßen, hat er sich doch excusiret⁸⁷⁹.

heütte ist abermalß eine unsichtbahre Sonnenfinsternüß. *perge*⁸⁸⁰ *et cetera* Gott gebe daß so viel Ecclipses, nichts böses indigetiren⁸⁸¹ mögen!

23. September 1652

[[63v]]

24 den 23. September 1652.

<4 hasen. 1 {Schock} 2 große vogel.>

< Iohann Balthasar Oberlender⁸⁸², Märtin haug⁸⁸³, undt hundeiunge Lorentz⁸⁸⁴, haben 1 {Schock} undt 11 lerchen, undt 5 wachteln, gefangen.>

Christophorus von Jehna⁸⁸⁵, Mein Raht, undt bestalter Syndicus⁸⁸⁶ zu Zerbst⁸⁸⁷, ist wieder forth, nach Zerbst zu. Gott wolle ihn begleiten!

Nacher Caßel⁸⁸⁸, undt Croßen⁸⁸⁹, geschrieben.

Zum vogelherdt⁸⁹⁰, gegangen, 54 kleine vogel gefangen. Darzu seindt noch 6 kommen, thut die liferung, ein schogk.

870 Übersetzung: "nach dem Essen"

871 Zerbst.

872 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

873 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

874 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

875 Condition: Dienststelle.

876 Volk: Truppen.

877 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

878 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

879 excusiren: entschuldigen.

880 Übersetzung: "usw."

881 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.

882 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

883 Haug, Martin.

884 N. N., Lorenz (3).

885 Jena, Christoph von (1614-1674).

886 Übersetzung: "Syndikus"

887 Zerbst.

888 Kassel.

889 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

890 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Meine Söhne⁸⁹¹, seindt hinauß hetzen geritten, undt haben 4 hasen, einbracht.

Victualien, von Ballenstedt⁸⁹². *et cetera*

heütte helt des hofrahts, Caspar Pfawens⁸⁹³ Sohn⁸⁹⁴, (welcher Amptmann, zu Gernroda⁸⁹⁵ ist, undt Secretarius⁸⁹⁶ Meines bruders Fürst Friedrichs zu hatzgeroda⁸⁹⁷ [!]), auf dem hauße Gernroda, hochzeit, undt der allte hat Mich, darzu gebehten. Ich habe auch dem Amptmann zu Ballenstedt, Martin Schmidt⁸⁹⁸, meine stelle zu vertretten, verordnet.

Er sol 3 lange tafeln, undt 16 tische speisen wollen, undt darzu angeschafft haben, herrliche Victualien, undt ander 10 Eimer⁸⁹⁹ Rheinischen wein, 9 faß Zerbster [[64r]] Bier, 6 faß Brühahn, undt andere sachen. In die 10 wagen, voller feiner vornehmer leütte, seindt durchpaßiret, auf die hochzeit, die Brautt⁹⁰⁰ (welche des vorigen Syndicj⁹⁰¹ Fingerlings⁹⁰² tochter, undt Licentiat Keppen⁹⁰³ itzige Stiftochter ist) begleiten. Man meinet auch es werden etzliche Rähte, undt vornehme außm lande⁹⁰⁴, alda gegenwärtig sein, undt solche außrichtung, wol in die 500 {Reichsthaler} kosten.

A quoy sert, ce lüxe, & dissolution? ⁹⁰⁵

Der Braüttigam⁹⁰⁶ aber, alß er der brautt entgegen ziehen wollen, hat er die rose⁹⁰⁷ an bagken bekommen, undt mit fetten oliteten, es zu heilen, vermeinende, noch mehr verderbet, also: das er von Warmstorf⁹⁰⁸ auß, seinen curß, (mit hertzeleidt, undt großer ungedultt), sistiren⁹⁰⁹, undt wieder umbkehren müssen. Man besorget, der schade dörfte wol gar fistuliren, undt gefahr, undt schaden, dem iungen Mann, (den Gott davor bewahren, undt Segenen wolle!) darauß endtstehen. Nihil est, ab omnj parte, beatum! ^{910 911}

891 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

892 Ballenstedt.

893 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

894 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).

895 Gernrode, Amt.

896 *Übersetzung*: "Sekretär"

897 Harzgerode.

898 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

899 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

900 Pfau, N. N., geb. Fingerling.

901 *Übersetzung*: "Syndikus"

902 Fingerling, Zacharias (gest. 1638).

903 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

904 Anhalt, Fürstentum.

905 *Übersetzung*: "Wozu ist dieser Luxus und diese Unmäßigkeit gut?"

906 Pfau, Heinrich Ludwig (1639-nach 1658).

907 Rose: auch als Rotlauf bezeichnete flächenhaft ausgebreitete Hautentzündung.

908 Warmisdorf.

909 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

910 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

911 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

24. September 1652

[[64v]]

☞ den 24^{ten} September 1652.

< Bel Tempo ⁹¹². 5 Mandel⁹¹³, und 9 kleine vogel.> <27 lerchen, Cammerdiener Hanß Kohte⁹¹⁴, heinrich⁹¹⁵ Stalliunge, Rindtorfs⁹¹⁶ iung. >

Zweene große packet ⁹¹⁷, wegen des Reichstages, landtags, undt wegen belehnung, mit Gernroda⁹¹⁸, von Zerst⁹¹⁹, sampt denen addreßen⁹²⁰, von Deßaw⁹²¹, undt Plötzkaw⁹²², empfangen. Gott gebe heilsahme Consilia ⁹²³.

Er⁹²⁴ Hesius⁹²⁵, ist bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, undt eine dimission⁹²⁶ in die Margk⁹²⁷ zu begehren.

Die alte 75jährige Maria Kindinn⁹²⁸, (so in die 28 iahr lang, Altfraw, auf dem Schloße alhier⁹²⁹ gewesen, undt trewlich, Meiner frawMutter⁹³⁰ *Sehlig* wie auch meinen Schwestern⁹³¹, So dann auch, Meiner gemahlin⁹³², successive ⁹³³ gedienet, undt die großen plünderungen, anno ⁹³⁴ 1636 undt 1644 mitt außgestanden, undt viel ungemach gehabt, aber alles mit Gottsehligem,

912 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

913 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

914 Kothe, Johann (gest. 1696).

915 N. N., Heinrich (2).

916 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

917 *Übersetzung*: "Bündel"

918 Gernode.

919 Zerst.

920 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

921 Dessau (Dessau-Roßlau).

922 Plötzkau.

923 *Übersetzung*: "Ratschläge"

924 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

925 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

926 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

927 Mark, Grafschaft.

928 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

929 Bernburg.

930 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

931 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoen Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

933 *Übersetzung*: "nacheinander"

934 *Übersetzung*: "im Jahr"

Standthaftem Muht, vertragen) hat diesen Nachmittag, valediciret⁹³⁵, undt abschiedt genommen. Sie will nacher Niemburgk⁹³⁶; zu ihren freündinnen, ob ich Sie [[65r]] schon gerne, ex commiseratione, & Christiana caritate⁹³⁷ alhier in der Stadt⁹³⁸, undterhalten hette. Gott gebe nur, daß der Segen Gottes, nicht von unß, hinweg ziehe. Veritas, et Fidelitas sincera, eam⁹³⁹ extulit; invidia vero maligna, eam depressit.⁹⁴⁰ Sie ist eines pfarrers⁹⁴¹ tochter, undt eine wittibe von zweyen predigern⁹⁴², voller trewe, undt Gottsehligeitt. Der Schlag, hat sie etzliche mahl getroffen, undt Sprachloß gemacht, alß auch noch newlichst. Gott hat aber noch allemahl, (gleichsam miraculose⁹⁴³) ihr wieder aufgeholfen, undt zu guten medicamentis⁹⁴⁴ seinen, Segen, gegeben, wiewol sie an itzo nicht so fertig reden kan, alß vorhin, undt nur einer sehligen auflösung, auß diesem jammer- undt thränenthal, in Christo⁹⁴⁵⁹⁴⁶, gewärtig jst! Gott gebe! Daß wir unß, weder an ihr, noch ahn andern, mit undangk versündigen! undt stehe ihr, undt allen bedrengten, mit der trostreichen kraft, des heiligen Geistes, gnediglich bey! Damit Niemandt zu klagen, undt zu zagen, vrsach habe.

In schönem wetter, mit Madame⁹⁴⁷, in gartten. perge⁹⁴⁸ spatzirt.

25. September 1652

[[65v]]

ᵝ den 25. September 1652.

<Nebel mane⁹⁴⁹.> <30 lerchen, Mein page Albrecht Sekerka⁹⁵⁰, Zacharias⁹⁵¹ Trompter⁹⁵², und Friederich holst⁹⁵³ gestrichen⁹⁵⁴. 3 mandel⁹⁵⁵ kleine vogel 12 heidelerchen. >

Die Altfraw⁹⁵⁶, ist heütte forthgeschafft, Gott tröste sie!

935 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

936 Nienburg (Saale).

937 Übersetzung: "aus Mitleid und christlicher Nächstenliebe"

938 Bernburg.

939 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

940 Übersetzung: "Wahrheit und ehrliche Treue gingen aus ihr hervor; wahrer, böwilliger Neid machte sie nieder."

941 Kind, Nikolaus (1541-1598).

942 Crimmelius, Valentin (1554-1621); Reinhard, Augustin (gest. 1617).

943 Übersetzung: "wundersamerweise"

944 Übersetzung: "Medikamenten"

945 Jesus Christus.

946 Übersetzung: "nach Christus hin"

947 Übersetzung: "der Frau"

948 Übersetzung: "usw."

949 Übersetzung: "Morgens"

950 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

951 Haug, Zacharias.

952 Trompter: Trompeter.

953 Holst, Friedrich.

954 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

955 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

956 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

Philip Güder⁹⁵⁷, ist bey Mir gewesen.

Martin Nickel⁹⁵⁸ ist wiederkommen, de Prag⁹⁵⁹ avec dü Vent⁹⁶¹ !

Die leidige zeittung⁹⁶², mit hertzogk Christian vom Brigk⁹⁶³, continuiert⁹⁶⁴, also; daß mit variirten Circumstantijs⁹⁶⁵, gleichwol die that verübet, nemlich: das der unvorsichtige Schütze, in der Demmerung gesehen, das hertzogk Christians, forster, seines herren undt seine büchße, auf beyden Achßeln, in die höhe getragen, undt darauß (unbesonnen) iudiciret, es wehre ein hirschgewehe, darauf er <nach dem vermeindten Hirsch> fewer gegeben, undt so niedrig geschoßen, wie am nähern, schon gemeldet worden. Der gute herr sol sehr über große schmerzen am fußknöchel klagen, undt der gemahlin⁹⁶⁶, (welche Schwanger ist) sehr übel thun. Gott wolle trösten, undt diese trübsall lindern, auch mitt Christlicher Gedultt, überwinden helffen! hertzogk Ludwig vom Brigk⁹⁶⁷, hat auch mitt hinauß gewolt, aber seine gemahlin⁹⁶⁸, hat ihn so sehr gebehten, (weil ihr angst undt bange umbs hertz, vor ihn gewesen,) das er es dißmahl, eingestellt, und nicht mittgezogen.

Es ahnet oft manchen Menschen, etwaß, undt weiß nicht wie? oder worümb? es ihme geschicht. Gott bewahre vor Meher unglück!

26. September 1652

[[66r]]

⊙ den 26^{ten}: September 1652.

<38 lerchen, gestrichen⁹⁶⁹, Ludwig Rober⁹⁷⁰, Valtin⁹⁷¹ knechtt undt der Banckkoch⁹⁷² >

Avis⁹⁷³: das Graf Rantzaw⁹⁷⁴, unversehens, zu Plötzkaw⁹⁷⁵, eingesprochen, undt gewillet seye, auf halla⁹⁷⁶, undt Dresen⁹⁷⁷ [!], zum Beylager⁹⁷⁸, zu gehen.

957 Güder, Philipp (1605-1669).

958 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

959 Identifizierung auflösbar.

959 Prag (Praha).

961 *Übersetzung*: "aus Prag mit Wind"

962 Zeitung: Nachricht.

963 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

964 continuiere: weiter berichtet werden.

965 *Übersetzung*: "Umständen"

966 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

967 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

968 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

969 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

970 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

971 N. N., Valentin (4).

972 Laue, Peter.

973 *Übersetzung*: "Nachricht"

974 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

975 Plötzkau.

976 Halle (Saale).

977 Dresden.

In die kirche, vormittagß, mit beyden Söhnen⁹⁷⁹, und zweyen töchtern⁹⁸⁰ gezogen, wie auch mit der Schwester⁹⁸¹ Liebden.

Philipp Güdern⁹⁸², in Oeconomicis⁹⁸³, undt andern, bey Mir, gehabt. Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹⁸⁴, Doctor Mechovium⁹⁸⁵, undt Tobias Steffek von Kolodey⁹⁸⁶. Die Engelländerinn⁹⁸⁷, rechene ich nicht mehr, wie: auch den Magister⁹⁸⁸, alß Ordinarios⁹⁸⁹.

Advertentz⁹⁹⁰: Daß der Fertzigkinn⁹⁹¹ eingebrochen, undt 800 {Reichsthaler} gestohlen worden, da sie doch gestern, ihrem leiblichen Sohn, Rittmeister Schawern⁹⁹², 100 {Thaler} zu leyhen, recusiret⁹⁹³, mit vorwenden, Sie hette es nicht. Also kan der Mammon, (von welchem heütte Morgen, viel geprediget worden) die leütte einnehmen! *perge*⁹⁹⁴ *et cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigt, cum sorore⁹⁹⁵, undt zweyen Söhnen, auch zweyen töchtern⁹⁹⁶, gezogen. *et cetera*

FeldtScherer, undt Balbirer, Hanß Wentzel Rohte⁹⁹⁷, ist ein par tage her, gantz unpaß gewesen. Gott wolle es, mit ihme zur beßerung, schicken.

27. September 1652

[[66v]]

» den 27^{ten}: September 1652.

<23 lerchen, Oberlender⁹⁹⁸, Martin⁹⁹⁹ Lackay, undt der hundeunge¹⁰⁰⁰, gefangen. >

978 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

979 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

980 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

981 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

982 Güder, Philipp (1605-1669).

983 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

984 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

985 Mechovius, Joachim (1600-1672).

986 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

987 Trowell, Elizabeth.

988 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

989 *Übersetzung*: "Regelmäßige"

990 Advertenz: Benachrichtigung.

991 Trolldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).

992 Schauer, Johann (1609-1682).

993 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

994 *Übersetzung*: "usw."

995 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

996 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

997 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

998 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

999 Haug, Martin.

Secretarius¹⁰⁰¹ Paul Ludwig¹⁰⁰² ist bey mir gewesen, expedienda¹⁰⁰³, zu befördern.

Postea¹⁰⁰⁴: Georg Reichardt¹⁰⁰⁵ der Amptmann.

Die Weinlese, ist heütte angefangen. Gott gebe glück! undt Segen, darzu!

Schreiben, von Croßen¹⁰⁰⁶, undt Breßlaw¹⁰⁰⁷, auch, von Wien¹⁰⁰⁸. Die Avisen¹⁰⁰⁹ geben: daß Barcellona¹⁰¹⁰ über seye.

Daß friede in Frangkreich¹⁰¹¹, tractiret¹⁰¹² werde, durch interposition¹⁰¹³ des hertzogs von Lottringhen¹⁰¹⁴, nach dem der Visconte de Türenne¹⁰¹⁵, mit der Königlichen Armée¹⁰¹⁶, etwas schaden gelitten. König in Spannien¹⁰¹⁷, hat den Düc de Guise¹⁰¹⁸, liberiret¹⁰¹⁹, undt den Printzen¹⁰²⁰ 200 Crohnen, bahrschaft zugeschickt.

Die Frantzösische armée navale¹⁰²¹, so nach Duynkirchen¹⁰²², gewoltt, ist vom Engellischen Black¹⁰²³, undt von den Spannischen, geschlagen, undt darauf ein guter accord¹⁰²⁴, denen zu Duynkirchen, bewilliget worden.

Kleine rencontres¹⁰²⁵, werden berichtet, zwischen den Staadischen¹⁰²⁶, undt Engelländischen¹⁰²⁷ Schiffen, allein die Engelländer nehmen den andern, reiche prinsen¹⁰²⁸, Die holländer ihnen aber, nur kohlen, häring, schlechte sachen.

1000 N. N., Heinrich (2).

1001 Übersetzung: "Sekretär"

1002 Ludwig, Paul (1603-1684).

1003 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

1004 Übersetzung: "Später"

1005 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1006 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1007 Breslau (Wroclaw).

1008 Wien.

1009 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1010 Barcelona.

1011 Frankreich, Königreich.

1012 tractiren: (ver)handeln.

1013 Interposition: Vermittlung.

1014 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1015 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1016 Übersetzung: "Streitmacht"

1017 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1018 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

1019 liberiren: erlösen, frei machen.

1020 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1021 Übersetzung: "Seestreitkraft"

1022 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1023 Blake, Robert (1598-1657).

1024 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1025 Übersetzung: "Gefechte"

1026 Niederlande, Generalstaaten.

1027 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1028 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

Zu Amsterdam¹⁰²⁹ ist ein großer Auffstandt gewesen, wegen 2 meütinirischen matroßen, welche gehenckt worden, weil Sie geldt gefordert, [[67r]] undt darüber, 9 unschuldige bürger, im gedrenge erschossen worden, als sie die zu liberiren¹⁰³⁰ vermeint, vorm WestIndianischen hause. Nun werden die Mußketirer gesucht, so geschossen, undt die capitains¹⁰³¹, so es commandirt, da es ihnen doch befohlen gewesen, auf das empörete volck fewer zu geben, wann sie nur die recht zeitt, getroffen hetten.

Zeelandt¹⁰³², undt Gelderlandt¹⁰³³, haben den Printzen von Uranien¹⁰³⁴ tergiversiret¹⁰³⁵, hollandt¹⁰³⁶ opponiret sich.

Der Türgke¹⁰³⁷ tractiret¹⁰³⁸ friede mit Venedig¹⁰³⁹, undt leßet sich in Ungarn¹⁰⁴⁰, stargk finden. Die Grafschaft Neütra¹⁰⁴¹, will er in Schutz haben. Die Kayserlichen¹⁰⁴² tergiversiren¹⁰⁴³.

Die Churfürsten, werden zu Prag¹⁰⁴⁴ erwartett außer Chur Cölln¹⁰⁴⁵, so krankt. Landgraf Ernst¹⁰⁴⁶ ist auch daselbst ankommen, selb neündte¹⁰⁴⁷.

Die Maltheser¹⁰⁴⁸ haben eine Türckische gallere, mit 500 Mann, und großem gut, bekommen.

Die Silberflotte ist in Spanien¹⁰⁴⁹, 15 millionen ducaten Reich, wol ahnkommen.

[[67v]]

In Dennemargk¹⁰⁵⁰ und Schweden¹⁰⁵¹, remittiret¹⁰⁵² die Seüche. Schweden tractiret¹⁰⁵³ heimlich, mit den Cosagken¹⁰⁵⁴. Zu Lübegk¹⁰⁵⁵ gehen die Pollnischen Tractaten¹⁰⁵⁶, forth.

1029 Amsterdam.

1030 liberiren: befreien, freilassen.

1031 *Übersetzung*: "Hauptmänner"

1032 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1033 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

1034 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1035 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1036 Holland, Provinz (Grafschaft).

1037 Osmanisches Reich.

1038 tractiren: (ver)handeln.

1039 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1040 Ungarn, Königreich.

1041 Neutra (Nyitra), Grafschaft.

1042 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1043 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1044 Prag (Praha).

1045 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1046 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1047 selbneunt: eine Person mit noch acht anderen, zu neunt.

1048 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1049 Spanien, Königreich.

1050 Dänemark, Königreich.

1051 Schweden, Königreich.

1052 remittiren: nachlassen, vermindern.

1053 tractiren: (ver)handeln.

1054 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1055 Lübeck.

Schweitz¹⁰⁵⁷, undt Elsaß¹⁰⁵⁸, gehen auf eine Landeßdefension¹⁰⁵⁹.

Zu Briesach¹⁰⁶⁰, gibt es wieder unfriedt, undt Tumult, mit dem Conte de la Süse¹⁰⁶¹, so guht Printzisch¹⁰⁶² ist, wieder die Königliche¹⁰⁶³ garnison.

In Polen¹⁰⁶⁴, gehen die werbungen, noch forth.

Nachmittags, bjn ich mit Meinen Söhnen¹⁰⁶⁵, undt etzlichen pferden, in die weinberge, undt Weinlese, geritten. Es leßet sich alles, schwehr ahn. Der wein fängt an, sehr zu faulen. Difficilia, quæ pulchra!¹⁰⁶⁶

Gestern abends, umb 10 uhr, ist der homeester¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ von Plötzkaw¹⁰⁶⁹, alß er mit zweyen knechten¹⁰⁷⁰ in Fürst Augustj¹⁰⁷¹ weinbergk, zu AderStedt¹⁰⁷², gegangen, undt trauben stehlen wollen, vom wintzer¹⁰⁷³ durch den kopf, todtgeschoßen worden. Ein unglück!

Quilibet faber, suæ Fortunæ!¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵

Gott gebe, daß er seelig, verschieden seye!

Gegen abendt, hat es sehr geregnet. Es fieng schon ahn, als wir zu Aderstedt wahren. Dörffte die fäilung des weins, (leider) befördern. Gott wirdt es dennoch wol machen.

28. September 1652

[[68r]]

σ den 28^{ten}: September 1652.

1056 Tractat: Verhandlung.

1057 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1058 Elsass.

1059 Landesdefension: Landesverteidigung.

1060 Breisach am Rhein.

1061 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

1062 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1063 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1064 Polen, Königreich.

1065 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1066 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

1067 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).

1068 Person nicht ermittelt.

1069 Plötzkau.

1070 Personen nicht ermittelt.

1071 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1072 Aderstedt.

1073 Person nicht ermittelt.

1074 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

1075 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

<5 Mandel¹⁰⁷⁶ fette lerchen, von Leiptzig¹⁰⁷⁷, vor 22 groschen erkaufft.>

Artephius¹⁰⁷⁸, ein Griechischer Medicus¹⁰⁷⁹, hat geschrieben, de prolonganda Vita¹⁰⁸⁰, (welches an itzo herrvetter Fürst Augustus¹⁰⁸¹, durch Doctor Fischern¹⁰⁸², verdeützschen leßet) undt <er> sol 1000 iahr, altt worden seyn, welches vor gar gewiß, will gehalten werden, wiewol es unglaublich ihrer vielen, anscheinet. Theologie¹⁰⁸³ zu reden, kan sich kein mensch, sein leben verlängern, dann Gott hat einem ieglichen sein ziel gesetzt, welches niemandt überschreiten kan. Allein Medice¹⁰⁸⁴, undt Politice¹⁰⁸⁵, (in sano intellectu¹⁰⁸⁶,) kan man wol die Mittel verseümen, oder gebrauchen, undt solcher gestalt, (iedoch alles, undter Göttlicher regierung; providentz, undt willen des Allerhöchsten!) sich das leben durch gebrauch von Gott verordneter heylsahmer Mittel, <Diæt> undt dienlicher Artzneyen, erhalten, verlängern, oder durch mißbrauch der gaben Gottes, unordentliches leben, undt exceß, oder undterlaßung undt verachtung dienlicher Mittel, undt artzneyen, sich, vor Menschlichen augen sein leben verkürtzen, ia wol gar in unglück, Mordt, undt unfälle sich præcipitiren¹⁰⁸⁷!

[[68v]]

Mein Sohn, Victor¹⁰⁸⁸, ist heütte nachm frühestügk auf Deßaw¹⁰⁸⁹, geritten, selb vierdte¹⁰⁹⁰. Gott wolle ihn begleiten. undt vor unglück bewahren! in itziger bösen zeitt, da man nicht viel gutes höret. perge¹⁰⁹¹ et cetera

Gegen abendt, aber, ist mein Sohn, wiederkommen, dieweil ihm, ein Jäger von Deßaw, begegnet, welcher ihm angezeigt, daß die künftige woche, allererst, das iagen, vor sich, gehen würde, undt die hunde, von Sanderßleben¹⁰⁹², geholet werden sollten. perge¹⁰⁹³ et cetera

Avis¹⁰⁹⁴: das der Allte Adrian Voytt¹⁰⁹⁵, zu Plötzkaw¹⁰⁹⁶, gestorben, undt sein lehensfolger¹⁰⁹⁷, ankommen. Iceluy, ne veüt reconnoistre les debtes, de son devancier, auxquelles il n'a nüllement acconsenty!¹⁰⁹⁸

1076 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

1077 Leipzig.

1078 Artephius.

1079 Übersetzung: "Arzt"

1080 Übersetzung: "Vom verlängernden Leben"

1081 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1082 Fischer, Levin.

1083 Übersetzung: "Theologisch"

1084 Übersetzung: "Ärztlich"

1085 Übersetzung: "Politisch"

1086 Übersetzung: "in einem einsichtigen Geist"

1087 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

1088 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1089 Dessau (Dessau-Roßlau).

1090 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

1091 Übersetzung: "usw."

1092 Sandersleben.

1093 Übersetzung: "usw."

1094 Übersetzung: "Nachricht"

1095 Voit von Salzburg, Adrian (gest. 1652).

1096 Plötzkau.

Virtualien von Ballenstedt¹⁰⁹⁹ 2 {Schock} großvogel weniger 2 butter, Endten, hünér.

29. September 1652

ø den 29^{ten}: September 1652.

< Michaelistagk¹¹⁰⁰.>

In die predigt, mit der Schwester *Dorothea Bathilde*¹¹⁰¹ mit beyden Söhnen¹¹⁰², undt zweyen töchtern¹¹⁰³, vormittagß.

hofprediger¹¹⁰⁴, auf dem lande, zur kirchenrechnung, gewesen.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹¹⁰⁵ gehabt, item¹¹⁰⁶: den iungen Sekerka¹¹⁰⁷, den *Tobias Steffek von Kolodey*¹¹⁰⁸ undt Ern¹¹⁰⁹ Marggravium¹¹¹⁰.

Die weinlese, hat sich wol gelöset. Gott lob! undt dangk! undt es seindt über die 50 Eimer¹¹¹¹, wein, auß dem Aderstedter¹¹¹² berge kommen.

[[69r]]

Nachmittagß, wiederumb in die kirche, gezogen, cum sorore¹¹¹³, & filijs¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵, undt be zweyen töchtern¹¹¹⁶. Er¹¹¹⁷ Jonius¹¹¹⁸ hat geprediget, der Diaconus¹¹¹⁹, einen Text, ex Apocalypsij¹¹²⁰ vom Ertzengel, Michael¹¹²¹, undt dem drachen. perge¹¹²² et cetera¹¹²⁰

1097 Person nicht ermittelt.

1098 *Übersetzung*: "Dieser möchte die Schulden seines Vorgängers nicht anerkennen, zu denen er nichts mitverschuldet hat!"

1099 Ballenstedt.

1100 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1102 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1103 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

1104 Menzelius, Johann (1596-1671).

1105 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1106 *Übersetzung*: "Ebenso"

1107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

1108 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1109 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1110 *Übersetzung*: "Marggravius"

1111 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1112 Aderstedt.

1113 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1114 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1115 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1116 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

1117 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1118 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1119 *Übersetzung*: "Diakon"

30. September 1652

24 den 30^{ten}: September 1652.

<Regen. Windt.¹¹²⁴ >

<30 lerchen, der Schneidergeselle¹¹²⁵, der hundeiunge¹¹²⁶, undt kücheniunge¹¹²⁷, die Nacht, gestrichen¹¹²⁸, zur hofküche.>

Die weinlese, im AderStedtischen¹¹²⁹ Berge ist Gott lob, ein¹¹³⁰ drey tage her, wol abgegangen, undt darauß 64 Eimer¹¹³¹, 55 maß, gewonnen. Gott laße uns seinen Segen, genießen! undt wol gedeyen!

Extra zu Mittage Jonium¹¹³² den Diaconum¹¹³³ gehabt, undt Tobias Steffek von Kolodey¹¹³⁴.

Toffel heldt¹¹³⁵, zum knechtt, im raysigen Stalle, undt zum ReittSchmidt ahngenommen. Gott gebe zu glück!

Nacher Croßen¹¹³⁶, Brigk¹¹³⁷, Breßlaw¹¹³⁸, Fulda¹¹³⁹, geschrieben, undt schreiben laßen.

Post, von Ballenstedt¹¹⁴⁰; con qualche sussidio¹¹⁴¹.

1120 Übersetzung: "aus der Offenbarung"

1121 Michael (Bibel).

1122 Übersetzung: "usw."

1120 Apc 12,7

1124 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

1125 Person nicht ermittelt.

1126 N. N., Heinrich (2).

1127 N. N., Georg (4).

1128 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1129 Aderstedt.

1130 ein: ungefähr.

1131 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1132 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1133 Übersetzung: "Diakon"

1134 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1135 Heldt, Christoph.

1136 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1137 Brieg (Brzeg).

1138 Breslau (Wrocław).

1139 Fulda.

1140 Ballenstedt.

1141 Übersetzung: "mit einiger Hilfe"

01. Oktober 1652

[[69r]]

☞ den 1. October 1652. ☞

<1 {Schock} kleine vogel. 2 Hasen.>

<31 lerchen, der bangkkoch¹, der Stalliunge undt Rindtorfs² iunge.>

Meine herzlieb(st)e gemahlin³, hat mir etwas entdegkt, von ihrer handlung, mit Jarlof Brandt⁴, kornhändler, undt mit Johann Bluhm⁵, zu hamburgk⁶ per henrich Köer⁷ ⁸. Gott gebe! daß Sie nur nicht betrogen werde! comme les autres fois! ⁹

[[69v]]

Jch bin, post expedita expedienda ¹⁰, auf den vogelherdt¹¹ in die Bornickerawe¹², gegangen, undt habe nur, ein par kleine vogel, undt eine heydelerche, gefangen. wiewol der vogelsteller¹³, schon zuvorn, in die 27 kleine vogel, *gezø* gerückt gehabt.

heütte ist es Gott lob, schön wetter wieder, nach voriger Tage, regen, undt wechselwetter, zur gesegneten continuation¹⁴ der weinlese.

Schreiben von Hall¹⁵, da mich der *Administrator*¹⁶ zur abstattung des Fehrgeldes, zu Agken¹⁷, vor Meine hofstadtwahren, astringiren¹⁸ will, undter dem prætext¹⁹, es wehre kein zoll, Sondern nur, ein überfahrtsgeldt, und herkommen.

Avisen²⁰ von Erfurdt²¹: Daß zu Briesach²², undt Philipsburgk²³, die Frantzosen²⁴, tumultuiren²⁵, theiß Königisch²⁶, theils Printzisch²⁷, sich erzeugen, undt das landt, in contribution setzen.

1 Laue, Peter.

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

4 Brandt, Jarlof.

5 Bluhm, Johann.

6 Hamburg.

7 Köer, Heinrich.

8 *Übersetzung*: "über Heinrich Köer"

9 *Übersetzung*: "wie die anderen Male"

10 *Übersetzung*: "nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

11 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

12 Bornische Aue.

13 Schmidt, Ernst.

14 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

15 Halle (Saale).

16 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

17 Aken.

18 astringiren: verbinden, verpflichten.

19 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

21 Erfurt.

22 Breisach am Rhein.

Kayserliche Mayestät²⁸ haben befohlen, man solle gewaltt, mit gewaltt, abtreiben, dieweil solche proceduren, wieder den Friedensschluß²⁹, lauffen.

ChurBrandenburg³⁰ bittet auch, der Kayser, wolle die Königin in Schweden³¹, mit Pommern³². nicht beleihen³³, biß Sie dem instrumento Pacis³⁴, ein völliges genügen, præstire³⁵.

[[70r]]

Den Düc d'Orleans³⁶, hat man, nur zu terriren³⁷ mit der Acht, undt dem crimine læsæ Majestatis³⁸, gedrowet, ihn vom Printzen von Condè³⁹ abzutrennen. Allein, es scheint doch, der König in Frankreich⁴⁰ wolle sich, mit den Printzen⁴¹, vergleichen, undt die Amnistiam⁴² publiciren.

Engellandt⁴³, undt hollandt⁴⁴, gehen aufeinander. Nehmen einander Schiffe, wo sie können, und mögen.

Zu Prag⁴⁵, werden baldt Chur Meintz⁴⁶, Trier⁴⁷, undt Pfaltz⁴⁸, erwartett. Mit Sachßen⁴⁹ undt Brandenburg⁵⁰ ists noch zweifelhaftig. Jedoch, sol Chur Brandenburg Morgen, (gebe gott) zu Grüninghen⁵¹, anlangen.

23 Philippsburg.

24 Frankreich, Königreich.

25 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

26 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

27 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

30 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

32 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

33 beleihen: belehnen.

34 *Übersetzung*: "Friedensvertrag"

35 præstiren: darreichen, leisten.

36 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

37 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

38 *Übersetzung*: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

39 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

40 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

41 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

42 *Übersetzung*: "Amnestie"

43 England, Commonwealth von.

44 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

45 Prag (Praha).

46 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

47 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

48 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

49 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

50 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Die Præliminaria⁵² des ReichßTages, sollen zu Prag, abgehandelt werden.

Man besorget⁵³, einen Türgken⁵⁴ krieg, in Ungarn⁵⁵. *perge*⁵⁶

Adam heinrich, vom Ende⁵⁷, hat wiederumb an unsern hofmeister Einsidel⁵⁸, seinen Ohm⁵⁹, geantwortett, durch Giovannj Ferdinando Pozzo⁶⁰, Napolitano⁶¹, daß er ihn, nicht zum Sprachenmeister, undterzubringen, beym iungen Graven⁶², vermag, dieweil solches eigentlich, in der vormünder Mächten, stehet. Jch habe mit Puteo, geredet. Er ist 22 iahr, altt. *et cetera*

02. Oktober 1652

[[70v]]

ᵝ den 2. October 1652.

<56 lerchen, Albrecht Sekerka⁶³, Zacharias⁶⁴ Trompter⁶⁵, undt Friederich⁶⁶ Sattelknechtt.>

Jch habe meine fohlen, laßen auß der weyde, zu Borgßdorf⁶⁷, (darein sie geschlagen gewesen) wiederholen. Sie seindt aber, sehr Mager, undt elendt, wieder heraußer kommen, undt übel gestanden, unahngesehen ich, guht gelddt, vor solche weyde, gegeben. Ein schlecht Nachbar: oder freündtStücke.

Ein Somnium⁶⁸, die Nacht gehabt, wie ich dem Kayser⁶⁹ zu Prag⁷⁰, die handt geben sollen, undt gerne gewollt, aber ich hette erstlich den handschuech, nicht außziehen können, darnach hette mir etwaß den arm undt handt zurügk⁷¹ gehalten, undt hinderung eingeschoben, das ich meine schuldigkeitt nicht ablegen können, ob mich schon der Kayser selber gnedigst bey der handt mit dem handschuch, gefaßet, darüber ich mich sehr geschähmet, bemühet, undt anfangs vom Kayser gravitetisch ahngesehen, hernachmaß aber, von denen darbey stehenden ChurFürsten, ia endlich von Jhrer Mayestät selber, außgelacht worden, undt alß ich lange weile zugebracht, biß ich Meine

51 Gröningen.

52 *Übersetzung*: "vorbereitenden Verhandlungen"

53 besorgen: befürchten, fürchten.

54 Osmanisches Reich.

55 Ungarn, Königreich.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

58 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

59 Ohm: Neffe, Vetter.

60 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

61 *Übersetzung*: "den Neapolitaner"

62 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

63 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

64 Haug, Zacharias.

65 Trompter: Trompeter.

66 Holst, Friedrich.

67 Borgesdorf.

68 *Übersetzung*: "Traum"

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Prag (Praha).

71 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

handt, wieder frey gemacht, undt dem Kayser allererst hernach [[71r]] biehten wollen, s wehren Ihre Mayestät⁷² zurück⁷³ gewichen, hetten sich selber, vor den leütten, endtfärbet, undt gesagt: Es ist nun schon guht. Die Cammerherren, eines theilß, hetten Mich darnach auch gewaltig außgelacht, undt mich confundiret⁷⁴, ob ich mich schon endtschuldiget.

Gegen Morgen, trawmete mich darnach wieder, ich wehre zu einem Ertzhertzogk kommen, derselbige hette roht undter dem Antlitz, außgesehen, undt viel Cammerherren gehabt. Alß ich nun anfangs in einem gartten audientz bey ihm, gehabt, hette der hauptmann, hans Ernst Börstel⁷⁵ auch etwaß darzu sagen müßen, undt als ich ihm, wegen des Erthertzogs, unferne von einem bawm, auch etwas sagen müßen, hette Börstel, seinen hut baldt nach mir, aufgesetzt, welches den Ertzhertzogk, undt seine Cammerherren, ia auch mich selbst, verschmähet⁷⁶, undt als ichs ihm verwiesen, hette er selbst darauf gescholten, und es improbirt⁷⁷, gleich, alß ob es andere, undt er selbst nicht, gethan hetten? wehre so bleich worden, alß ein Todter, und hette sehnlichen abschiedt, von Mir, genommen. Darnach wehre ich mit dem Ertzhertzog durch viel irrgänge, undt seltzahme winckel in einen Pallast, zur rechten Audientz geführet worden, [[71v]] darinnen hette mich, dieser Erthertzog (welcher einen braunen bartt gehabt, roht undt küpfericht undter dem Antlitz außgesehen, undt nicht andern Ertzhertzogen, ähnlich, undt lang von person geschienen) gar Sawer angesehen, wann ich ihn *Euer Liebden* geheißén, wann ich aber, *Euer Liebden* undt Durchleüchtigkeit gesaget, daßelbe hette ihm gar wol gefallen. Nach etzlichen discursen, hette er mich, wieder licentiiret⁷⁸, (nach der weise, undt mit den Ceremonien, wie die Ertzhertzo⁷⁹, zu thun pflegen) undt ich wehre per multas ambages⁸⁰, undt vielerley irrgänge, endtlich wieder, mit mühe, sorge, undt unruhe meines gemühts, in mein losament⁸¹ kommen, undt hette mich, durch die wingkel undt irrwege, (ohne anderer leütte, hülfe, raht, undt ahnweisung, nicht zu rechte finden können. In dem ich aber, in meine stube, undt ruhetste, gehen wollen, dauchte Mir, ich hörete einen lieblichen harmonischen gesang, undt weyse, unsers 103 psalms⁸², auß dem Lobwaßer⁸³, insonderheitt, diese wortt: Undt in vergeßenheit, mit nichten stelle: Was er dir guts, iemals bewiesen hatt! ⁸⁴ [[72r]] Darüber erwachte ich wol content⁸⁵, in meinem gemüht, undt kondte mich nicht besinnen, vieler anderer dinge mehr, welche mir, sowol im ersten, alß andern Trawm vorkommen, undt vielleicht nachdenglich gewesen.

72 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

73 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

74 confundiren: aus der Fassung bringen.

75 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

76 verschmähen: verärgern.

77 improbiren: missbilligen, tadeln.

78 licentiiren: entlassen.

79 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

80 *Übersetzung*: "durch viele Umwege"

81 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

82 Ps 103

83 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. In deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen weise, auch eines jeden Psalmes Inhalt, Leipzig 1576.

84 Zitat nach Ps 103,2 aus Lobwasser: Psalter Davids, Psal. CIII, Bl. Mm vi rv

85 *Übersetzung*: "zufrieden"

Der Italiäner, Giovanni Ferdinando Pozzo⁸⁶, hat sich wieder, bey Mir præsentiret, undt umb recommendation, ahn fernere orth, undt gelegenheit, gebehen. Gott gebe! daß er wol undterkommen möge! Jch halte ihn vor aufrichtig, undt daß er liebe zur warheitt habe, encores qu'il est Italien, & que son frere⁸⁷ soit Iesuite⁸⁸. Dieü qui est le scrütateür dës coeurs, & des reins, & quj est le Dieu de Veritè, èsprouvera mieulx, que nous, les jntentions, de ce jeüne homme! & nous envoyera, au lieu, de tant de trompeürs, ün honneste en nous contregardant, dës griffes de Sathan, & de sès perverses machinations!⁸⁹

2 {Schock} undt 10 kleine vogel, 5 heedelerchen.

Jch habe diesen Abendt, den Italiäner Pozzo, abgefertiget, mit recommendation:schreiben, undt mit gutem contento⁹⁰. Gott gebe! das es gelinge!

heütte ist die wintterSaht, zu Zeptzigk⁹¹, beschloßen worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

03. Oktober 1652

[[72v]]

◉ den 3. October 1652.

<1 {Schock} kleine vogel.>

<44 lerchen, Hans Kohte⁹², Hanß Eckardt⁹³, undt Caspar⁹⁴, der Gärtner.>

In die kirche, Conjunctim⁹⁵. Text: von der wittwen Sohn zu Naim⁹⁶.⁹⁶

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹⁸, Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁹ undt der iüngere Sekerka¹⁰⁰.

Nachmittags cum sorore¹⁰¹ ¹⁰², undt beyden Söhnen¹⁰³, undt einer Tochter¹⁰⁴, in Magister Menzelij¹⁰⁵ predigt, ex Apocalypsi¹⁰⁶ Capitel 12 vers 12.¹⁰⁶

86 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

87 Pozzo, Giovanni Antonio.

88 Jesuiten (Societas Jesu).

89 *Übersetzung*: "obwohl er Italiener ist und sein Bruder Jesuit sei. Gott, der der Erforscher der Herzen und der Gedanken ist und der der Gott der Wahrheit ist, wird besser als wir die Absichten dieses jungen Mannes ergründen und wird uns anstatt so vieler Betrüger einen Ehrlichen senden, indem er uns vor Satan und seinen bösen Machenschaften schützt!"

90 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

91 Zepzig.

92 Kothe, Johann (gest. 1696).

93 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

94 Böke, Kaspar.

95 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

96 Nain.

96 Lc 7,11-17

98 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

99 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

100 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

102 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

04. Oktober 1652

ᵀ den 4^{ten}: October

<5 Mandel kleine vogel. 31 große vogel.>

<22 lerchen, Ludwig Rober¹⁰⁸, Andreas hetzler¹⁰⁹ küchenschreiber, undt Toffel¹¹⁰ der newe knechtt und ReittSchmidt.>

Bürgermeister Döhring¹¹¹, ist bey Mir gewesen. Postea¹¹²: Georg Reichardt¹¹³, Amptmann. J'ay conversè de beaucoup de choses, avec eux.¹¹⁴

Nachmittage hat sich der Amptmann¹¹⁵ von Ballenstedt¹¹⁶ bey mir, præsentiret. Wandert, nacher Deßaw¹¹⁷.

Briefe von halle¹¹⁸, Leiptzig¹¹⁹, < Zürich¹²⁰ [,] Rom¹²¹ > Breßlaw¹²², Prage¹²³.

Es continuirt¹²⁴, daß hertzogk Moritzen¹²⁵, zu Dresen¹²⁶ [!] gemahlin¹²⁷, in dem lætu puerperio¹²⁸, (mit einem iungen Söhnlein¹²⁹) gestorben, undt einen großen luctum¹³⁰, gegen daß, nichts

103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

104 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

105 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

106 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

106 Apc 12,12

108 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

109 Hetzler, Andreas.

110 Heldt, Christoph.

111 Döring, Joachim (1595-1658).

112 *Übersetzung*: "Später"

113 Reichardt, Georg (gest. 1682).

114 *Übersetzung*: "Ich habe über viele Dinge mit ihnen gesprochen."

115 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

116 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

117 Dessau (Dessau-Roßlau).

118 Halle (Saale).

119 Leipzig.

120 Zürich.

121 Rom (Roma).

122 Breslau (Wroclaw).

123 Prag (Praha).

124 continuieren: weiter berichtet werden.

125 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

126 Dresden.

127 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

128 *Übersetzung*: "Niederkunft"

129 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).

130 *Übersetzung*: "Trauer"

desto minder forthgehende beylager¹³¹ gemacht: Es war eine liebe Dame, *Meiner herzbekleid(st)en* gemahlin¹³² bruders, hertzogk Philippi zu [[73r]] Hollstein¹³³, Tochter¹³⁴, undt billich zu beklagen.

Die angestellte fröligkeitten, undt festiviteten, oder Tantzze undt Ritterspiele zu Dreßden¹³⁵, sollen numehr mehrentheilß, eingestellt sein, undt das beylager¹³⁶, gar Trawrig abgehen. Homo proponit! Deus disponit!^{137 138}

Duynkirchen¹³⁹, ist gewiß über.

Von Barcellona¹⁴⁰, undt Casal¹⁴¹, vermuhtet man dergleichen, undt das die Spannier¹⁴², La Bassée¹⁴³, die Engelländer¹⁴⁴ aber, Calais¹⁴⁵ belägern dörfen.

Zu Paris¹⁴⁶, gehen die Tractaten¹⁴⁷ forth. hertzogk von Lottringhen¹⁴⁸, bleibt verglichen, mit den Printzen¹⁴⁹. Der König¹⁵⁰, stärkt sich. Cardinal Mazzarinj¹⁵¹, ist zu Sedan¹⁵², will nicht weiter, mit vorwenden, er erwartete einen paß, von Chur Cölln¹⁵³. Düc d'Orleans¹⁵⁴, wirdt mit minis¹⁵⁵ terriret¹⁵⁶.

Die holländische¹⁵⁷ Schiffe, undter dem Commandeur Rutter¹⁵⁸, haben 15 Engellische reich beladene Schiffe, darundter zwey convoyer, ertapt, zwischen Frangkreich¹⁵⁹, undt Engellandt.

131 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

133 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

134 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

135 Dresden.

136 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

137 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"

138 Zitat nach Thomas von Kempen: *De imitatione Christi*, S. 82f.

139 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

140 Barcelona.

141 Casale Monferrato.

142 Spanien, Königreich.

143 La Bassée.

144 England, Commonwealth von.

145 Calais.

146 Paris.

147 Tractat: Verhandlung.

148 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

149 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

150 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

151 Mazarin, Jules (1602-1661).

152 Sedan.

153 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

154 *Übersetzung*: "Der Herzog von Orléans"

155 *Übersetzung*: "Unglück drohenden Vorbedeutungen"

156 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

157 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Vor Livorno¹⁶⁰, haben die holländer auch wieder etzliche Engellische Schiffe, Victorisiret¹⁶¹. Der Witte Wittenß¹⁶² aber, hat den Blake¹⁶³, nicht rencontriren¹⁶⁴ können, wegen ungewitters, undt das derselbe Sich, in die Engelländische Seehaven, retirirt.

[[73v]]

hingegen continuirt¹⁶⁵ es, daß die Engelländer¹⁶⁶, mit Spannien¹⁶⁷ sich conjungirt¹⁶⁸, Duynkirchen¹⁶⁹ helfen einnehmen, undt die gantze Frantzösische¹⁷⁰ flotte des Düc de Vandosme¹⁷¹, (so zum en<t>satz kommen) ruiniert, auch weittere progreß, contra¹⁷² Frankreich vorzunehmen gewillet. Der Prince de Condè¹⁷³, hette seine iährliche pension, so ihm Spannien gibt, nemlich 300000 {florins} dem Düc de Lorrayne¹⁷⁴, überlaßen. Hertzogk Ulrich, von Wirtembergk¹⁷⁵, läge zu Pariß¹⁷⁶, krank darnieder. Cardinal de Réz¹⁷⁷, ritte hin: undt wieder, in den friedenstractaten¹⁷⁸, sich zu jnterponiren¹⁷⁹.

Zu Prag¹⁸⁰, wehren Chur Meintz¹⁸¹, Chur Pfaltz¹⁸², undt die Churfürstin von Bayern¹⁸³, ankommen. Würden wol gehalten, undt Chur Trier¹⁸⁴, würde auch erwartett.

Der Türcke¹⁸⁵ ließe sich viel Tausendt stargk, an den Ungarischen¹⁸⁶ gräntzen, sehen.

Der Kayser¹⁸⁷, hetten den Venezianern¹⁸⁸ die werbungen in Deützschlandt¹⁸⁹ abgeschlagen, undt Sie sehr dißgustiret¹⁹⁰ dadurch, weil ihre Mayestät ihnen auch, den begehrten Paß, durch dero

158 Ruitter, N. N..

159 Frankreich, Königreich.

160 Livorno.

161 victorisiren: siegen, siegreich sein.

162 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

163 Blake, Robert (1598-1657).

164 rencontriren: antreffen, begegnen.

165 continuiren: weiter berichtet werden.

166 England, Commonwealth von.

167 Spanien, Königreich.

168 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Frankreich, Königreich.

171 Bourbon, César de (1594-1665).

172 Übersetzung: "gegen"

173 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

174 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

175 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

176 Paris.

177 Gondì, Jean-François Paul de (1613-1679).

178 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

179 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

180 Prag (Praha).

181 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

182 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

183 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

184 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

185 Osmanisches Reich.

186 Ungarn, Königreich.

187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Königreich Vngarn, zu lande, in [[74r]] Dalmatiam^{191 192}, nicht gönnen wollen, besorgende¹⁹³ die Türgken¹⁹⁴ zu irritiren.

In Candia^{195 196}, sol es noch, in vorigem wesen, stehen. Gil de haaß¹⁹⁷, undt General la Riva¹⁹⁸, sich Tummeln¹⁹⁹. Die Maltheser²⁰⁰, sollen auch etzliche Türckische galleren erobert haben, mit guten beüthen.

Der Venezianer²⁰¹ extraordinarium²⁰² gesandter²⁰³, ist zwahr solenniter²⁰⁴ empfangen worden, an der Ottomannischen Pfortten, allein mit der friedenshandlung daselbst, will es noch nicht forth, weil der Sultan²⁰⁵ minderjährig, die Türckische regierung, an itzo Aristocratisch, undt von 12 vornehmen herren, bestellet sein soll, auch zu Alcairo²⁰⁶, undt Damasco²⁰⁷, die Bassa²⁰⁸ tumultuiren, wegen des Primo Visiers²⁰⁹, arrestirung.

Die Cosagken²¹⁰, undt Tartarn²¹¹, seindt wieder in armis²¹², werden heimlich, vom bandisirten²¹³ undtercantzler, Radziecofsky²¹⁴ gestärget, undt hoffen gar assistentz, auß Schweden²¹⁵.

Die krankheitten, halten noch ahn, in Dennemargk²¹⁶, undt Schweden, wie auch in Am[...]

Der Allte Pfaltzgraff Johann Casjmir²¹⁷ Se[hlig ist zu] Stregneß²¹⁸ in Schweden, solenniter²¹⁹ beygesetzt [worden.]

188 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

189 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

190 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

191 Dalmatien.

192 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

193 besorgen: befürchten, fürchten.

194 Osmanisches Reich.

195 Kreta (Candia), Insel.

196 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

197 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

198 Riva, Giacomo da.

199 tummeln: sich in Unruhe/Aufbruch befinden.

200 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani); Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

201 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

202 *Übersetzung*: "außerordentliche"

203 Cappello, Giovanni (1584-1662).

204 *Übersetzung*: "feierlich"

205 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

206 Kairo.

207 Damaskus.

208 Hadim Abdurrahman Pascha; Haseki Mehmed Pascha.

209 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

210 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

211 Krim, Khanat.

212 *Übersetzung*: "unter Waffen"

213 bandisiren: verbannen.

214 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

215 Schweden, Königreich.

216 Dänemark, Königreich.

217 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

05. Oktober 1652

[[74v]]

ør den 5^{ten}: October 1652.

< 30 kleine vogel.>

Die Weinlese, gehet zimlich, von statten. Gott lob! der gebe ferner, segen! undt glück!

Jch habe, etzliche Rechnungen durchsehen, undt viel mühe gehabt.

Jungfer Wirleben²²⁰, ist auß der Grafschaft Schwartzburgk²²¹, wiederkommen.

06. Oktober 1652

ør den 6^{ten}: October

<26 kleine vogel.>

<37 lerchen, Schneidergeselle Rindtorfs²²² knecht, undt kücheniunge.>

heütte ist unser Sohn, Victor Amadeus²²³, 18 iahr alt worden. Gott seye gelobet, der ihn biß dato²²⁴ gefristet! Seine Allmacht undt gühtigkeit wolle ihn ferner segenen, undt noch lange erhalten, zu Gottes Ehren, der undterthanen Trost! undt unserer Frewde! nebst Carolo Ursino²²⁵, undt den andern lieben kindern²²⁶! Er nehme sie doch nicht Mehr von mir hinweg, in der helfte, ihrer Tage!

In die kirche, am heüttigen behtTage, [cum] sorore^{227 228}, undt zweyen Töchtern²²⁹, wie [auch be]yden Söhnen.

[[75r]]

Böser aviß²³⁰ von Deßaw²³¹, daß Mein Schwager Fürst Johann Casimir²³², iämmerlich, von einem hawenden Schwein²³³, (nach welchem er geschoßen) überlauffen²³⁴, geschlagen, verwundet, undt

218 Strängnäs.

219 *Übersetzung*: "feierlich"

220 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

221 Schwarzburg, Grafschaft.

222 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

223 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

224 *Übersetzung*: "heute"

225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

226 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

227 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

228 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

229 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria oder Anna Elisabeth.

230 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

231 Dessau (Dessau-Roßlau).

zutreten worden. Gott wolle es, mit ihm zur beßerung, schigken, undt mehr unglück, abwenden!
 Ich dancke Gott, das mein Sohn Victor²³⁵, (wie vor, wahr!) nicht ist darbey gewesen. Solches
 unheyl, hette ihn, eben so baldt betreffen können, Sintemahl, vetter haß Geörgen²³⁶ eben d er <as>
 gleichen Schwein, ahngelauffen. Er hat sich aber baldt, (auf einen bawm steigende,) salviret²³⁷
 , undt gerettet, in eben derselbigen iagt, nach dem er zuvor, seinen herrn vatter, (welcher auf
 seinem Antlitz gelegen, undt vom Schwein übel zertreten, undt zugerichtet worden, nach dem er
 im schießen gefehlt gehabt) liberiret²³⁸, dem Schwein, (welches ihm erst, ein Stügke vom peltz
 gehawen) einen Tödtlichen Schuß gegeben, undt es niedergefellet. Es hat fünf Centner, undt 20
 {Pfund} gewogen. Man hat aber darvon, zu Hofe weder eßen, noch speisen laßen mögen, undt ist
 den armen im Spittal, zu verzehren, gegeben worden.

[[75v]]

Carolj Ursin²³⁹, itziger Præceptor²⁴⁰, Magister Menzelius²⁴¹, hat sich gestern abend, im hinundter
 gehen, in sein losament²⁴², einen fuß vertreten. Leidet schmerzen darahn, undt wirdt also *Carl*
Ursinus' institution²⁴³ gehindert. Ist abermalß ein unglück! Gott wolle es beßern!

07. Oktober 1652

den 7^{ten} > October 1652.

<4 Hasen. 7 mandel kleine vogel.>

<25 lerchen, undt 1 wachtel hat Oberlender²⁴⁴, Martin²⁴⁵, undt der bangkkoch²⁴⁶, gestrichen²⁴⁷.>

Gestern, haben Fürst *Johann Casimirs*²⁴⁸ leütte, in allem gerechnet 154 Eimer, wein, so Sie diese
 Weinlese über, in dem Grenischen²⁴⁹ Weinberge, gewonnen.

Meine Söhne²⁵⁰, Töchter²⁵¹, undt Jungfern, wahren gestern auch, in meinen weinbergen, spatziren.

232 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

233 hauendes Schwein: über fünf Jahre altes und deshalb besonders gefährliches Wildschwein.

234 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.

235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

237 salviren: retten.

238 liberiren: befreien, freilassen.

239 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

240 Übersetzung: "Lehrer"

241 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

242 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

243 Institution: Anweisung, Einrichtung, Unterweisung.

244 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

245 Haug, Martin.

246 Laue, Peter.

247 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

249 Gröna.

250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Der Amptmann, Märtin Schmidt²⁵², ist von Deßaw²⁵³ wiederkommen, alda er gewesen, undt referirt mit mehreren umbständen, von dem großen unglück, welches meinem Schwager, Fürst Johann Casimir am Montage (bedawerlich) begegnet. Gott wolle remediiren²⁵⁴! undt überwinden helfen! auch vor fernnerem unheyl gnediglich bewahren!

[[76r]]

Cependant, c'est ün grand cas, que ce mesme iour, assavoir, Lündy le 4^{me} d'Octobre, a esté destinè (contre mon grè, & contre mes oppositions equitables) determinément, au landtTag, ou a la Diete Provinciale, affin d'èslever le condominium de la landtschafft²⁵⁵, qu'elle cherche a l'instinct, de peü de nobles, & avec cooperation (inique & aveügle) dès Princes Augüste²⁵⁶ & Iean Casimir²⁵⁷, mesmes, pour ruiner, eulx, & leür posteritè, avec la nostre. Et ce landtTag, a este publiè desia, a Dessaw²⁵⁸, au lieu mesmes, la ou Dieu a voulü retarder l'effect, de tels prejüices, d qui visoyent principalement a ma ruine, & a la destrüction de mes conseils jüstes, & raysonnables. Je ne puis doncques assèz admirer les jügemens de Dieu, & adorer <en> sa bontè, & Toutpuissance merveilleüse! Dieu vueille meliorer l'estat deplorable, & rebastir les masüres tombantes! ²⁵⁹

Avis²⁶⁰ von Hammeln²⁶¹, daß er zu Gohta²⁶², nicht die erwüntzschte expedition²⁶³, haben kan perge
²⁶⁴ Difficilia quæ pulchra videntur! ²⁶⁵ ²⁶⁶

[[76v]]

In dje post, diversas Epistolas²⁶⁷, aufgegeben.

251 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

252 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

253 Dessau (Dessau-Roßlau).

254 remedi(i)ren: abhelfen.

255 Anhalt, Landstände.

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

258 Dessau (Dessau-Roßlau).

259 *Übersetzung*: "Jedoch ist es eine große Sache, dass derselbe Tag, nämlich Montag, der 4. Oktober, (gegen meinen Willen und gegen meine billigen Widerstände) ausdrücklich zum Landtag oder der Provinzialversammlung bestimmt worden ist, um das Kondominat der Landschaft aufzurichten, das sie auf Antrieb einiger Adliger und in (unbilliger und blinder) Zusammenarbeit mit den Fürsten August und Johann Kasimir selbst suchen, um sie und ihrer Nachkommenschaft mit der unseren zu ruinieren. Und dieser Landtag ist bereits öffentlich kundgemacht worden in Dessau, am selben Ort, an dem Gott die Wirkung solcher Nachteile, die hauptsächlich auf meinen Ruin und die Zerstörung meiner gerechten und vernünftigen Ratschläge abzielen, zu verzögern gesucht hat. Ich kann also nicht genug die Urteile Gottes hochachten und seine wunderbare Güte und Allmacht anbeten. Gott möge den beklagenswerten Zustand verbessern und die zerfallenen Mauern wieder aufrichten!"

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

262 Gotha.

263 Expedition: Verrichtung.

264 *Übersetzung*: "usw."

265 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön anzusehen ist!"

266 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

267 *Übersetzung*: "verschiedene Briefe"

In schönem wetter, nachmittags, hinauß spatzirt, gegen den vogelherdt²⁶⁸.

Die weinlese, wirdt (Gott lob, undt dank!) forthgetrieben, iedoch nicht, mit solchem Nachdrugk, wie anfangß, weil unsere kutzsch: undt wagenpferde, (so ohne daß, vom hewrigen Futter, geringe sein) sehr ermüden, so ofte auf dem pflaster in der Stadt²⁶⁹, zu gehen, den bergk²⁷⁰ herauf, laßtswagen mit Most, zu führen, undt die Fehre, auß: undt ein zu fahren. Es faulet auch, der weinwachß, sehr, undt gibt nicht mehr, so viel, alß jn den ersten Trauben. So werden die leser, auch müde, undt es gibt derselbigen, immer weniger, weil Sje sich satt genascht, undt gefreßen, in weintrauben, undt lieber müßig gehen, oder andere geringere arbeit, verrichten, alß Sich dermaßen antreiben, oder zwingen lassen mögen. Nihil est, ab omnj parte; beatum!^{271 272}

08. Oktober 1652

[[77r]]

☿ den 8^{ten}: October 1652.

<5 mandel kleine vogel, der vogelsteller²⁷³, gefangen.>

Die weinlese fortstellen lassen, wiewol nicht so schön wetter gewesen, alß in vorigen Tagen. Gott gesegene, undt gebe unß genoß, seiner milden gnadengaben!

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁷⁴ bey mir gehabt.

Conversatio²⁷⁵, mit *Magister Menzelio*²⁷⁶.

Andere expedienda²⁷⁷ expedirt. *perge*²⁷⁸

Travelmann²⁷⁹, gräflich Teckelnburgischer²⁸⁰ legatus²⁸¹, hat sich wieder präsentiret, gegen abendt.

Post von Grüninghen²⁸², daß der Churfürst von Brandenburg²⁸³ schon auf Barby²⁸⁴ zu, über die Elbe²⁸⁵, forthgegangen, undt Princessen Catherine²⁸⁶, albereitt, vor 14 Tagen, von Schöninghen²⁸⁷

268 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

269 Bernburg, Talstadt.

270 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

271 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

272 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

273 Schmidt, Ernst.

274 Reichardt, Georg (gest. 1682).

275 *Übersetzung*: "Gespräch"

276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

277 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

278 *Übersetzung*: "usw."

279 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

280 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

281 *Übersetzung*: "Gesandter"

282 Gröningen.

283 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

284 Barby.

285 Elbe (Labe), Fluss.

286 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

, hinweg, auf Croßen²⁸⁸ zu gegangen, undt es sich mit ihr gebeßert, Gott lob! der gebe beständige continuation²⁸⁹!

Les Estats, de l'Eveschè de Münster²⁹⁰, ont donnè, a leür Evesque, & Prince²⁹¹ en six mois, 128000 Dalers, & iüsqu'a l'hommage, au terme, de 3 ans par mois 2000 Dalers, a cause dès dommages soufferts, par la guerre.²⁹²

[[77v]]

Erlachs²⁹³ schwestern²⁹⁴, (so in der Schweiz²⁹⁵ lange sich aufgehalten) haben sich bey *Meiner herzlief(st)en* gemahlin²⁹⁶ präsentiret, undt viel zu erzehlen, gewußt, von dem General Erlach²⁹⁷ sehlig, von Hallwyl²⁹⁸, undt andern.

09. Oktober 1652

ᵝ den 9^{ten}: October 1652.

<4 lerchen, Zacharias²⁹⁹ Trompter³⁰⁰, Friederich³⁰¹ knecht, der Stallung.>

<eine Schneppe³⁰², undt 30 Große vogel von Ballenstedt³⁰³.>

Es hat gestern abendt ahngefangen, undt die gantze Nachtt hindurch, auch heütte stargk geregenet, undt also der schönen gesegneten weinlese, einen starcken Stoß, gethan. Ist also nichts vollkommenes, auf dieser Erden! Patientia! vincit omnia! *perge*³⁰⁴ Gott wirdt unß doch, unser bescheiden Theil geben! undt beschehren, waß uns sehliglich, undt guht ist, umb Christj³⁰⁵ willen *perge*³⁰⁶

287 Schöningen.

288 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

289 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

290 Münster, Landstände des Hochstifts.

291 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

292 *Übersetzung*: "Die Stände des Hochstifts Münster haben ihrem Bischof und Fürsten in sechs Monaten 128.000 Taler und bis zur Huldigung am Ende von drei Jahren monatlich 2.000 Taler wegen der erlittenen Schäden durch den Krieg gegeben."

293 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

294 Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

295 Schweiz, Eidgenossenschaft.

296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

297 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

298 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

299 Haug, Zacharias.

300 Trompter: Trompeter.

301 Holst, Friedrich.

302 Schneppe: Schnepfe.

303 Ballenstedt.

304 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles! usw."

305 Jesus Christus.

306 *Übersetzung*: "usw."

Michael Ringk³⁰⁷ ist Gott lob, (nach langem verzug) erschiehnen, con speranza! Pacienza!³⁰⁸ Hui
Otto pernicj arrecati, sono andatj, per quelle lunghezze, in malhora!³⁰⁹

Jch habe Sigmundt Levin Bock³¹⁰, heütte vormittags, durch meine Räfte, in der Cantzeley mit
Paßbruch³¹¹, beleyhen³¹² laßen. Gott gebe zu glück! undt Segen! [[78r]] Er³¹³ hat sich darnach, bey
Mir præsentiret, undt nebenst Travelmann³¹⁴, zu Mittage, mit Mir gegeßen.

J'ay derechef elabourè, üne depesche jmportante, que le bon Dieu, vueille benir! & prosperer!³¹⁵

Après disner, i'ay expediè Travelmann, & Bock, tous deüx, l'ün d'ün autre façon que l'autre.
Il a demandè le Vassallage en propriétaire, ce, que difficilement, ie pourray, conceder, ainsy
absolüement, affin de ne prejüdicier, a mon frere³¹⁶ absent (au Territoire düquel, cela est situé),
nonobstant la Plenipotence, que j'ay en main.³¹⁷

10. Oktober 1652

☉ den 10^{ten}: October 1652.

<4 Haselhühner, undt 30 großvogel vom harz³¹⁹.>

Avis³²⁰ von Caspar Pfawen³²¹, daß er bey dem Churfürsten von Brandenburg³²² zu Grüningen³²³,
gewesen. Man hielte davor, der ReichßTag würde vor dem Frühling, schwehrlich, seinen fortgang
erreichen, undt daß zuvorhero zu Prag³²⁴, das vornehmste, sonderlich wegen des newen Römischen
Königes³²⁵, wie auch, wegen des Römerzugs³²⁶, würde verglichen werden. Es stünde darauf, das

307 Ringk, Michael.

308 Übersetzung: "mit Hoffnungen! Geduld!"

309 Übersetzung: "Acht Rebhühner gebracht, sie gingen in solcher Dauer zugrunde!"

310 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

311 Paßbruch.

312 beleihen: belehnen.

313 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

314 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

315 Übersetzung: "Ich habe wiederum eine wichtige Absendung ausgearbeitet, die der liebe Gott segnen und gedeihen lassen wolle!"

316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

317 Übersetzung: "Nach dem Essen habe ich Travelmann und Bock, alle beide, einen wie den anderen gleichermaßen abgefertigt. Er hat die als Besitz gefordert, was ich schwerlich so uneingeschränkt zugestehen konnte, um meinem abwesenden Bruder (in dessen Territorium dieses gelegen ist) nicht nachteilig zu sein, ungeachtet der Vollmacht, die ich in Händen habe."

319 Harz.

320 Übersetzung: "Nachricht"

321 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

322 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

323 Gröningen.

324 Prag (Praha).

325 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

326 Römerzugs: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Chur Brandenburg selbst, auff den ReichßTag, ziehen dörrfte! Von dem [[78v]] Holländischen³²⁷ undt Engelländischen³²⁸ wesen, würde ambigue³²⁹ geredet, diese undt iehne büßen ein. Graf Moritz von Naßaw³³⁰ sol gesaget haben, die flotten lägen gegeneinander, undt würde in kurtzem, müßen dem ansehen nach, zu einem hauptstreich³³¹, kommen.

Avisen³³², auß Erffurd³³³:

Das Man in Franckreich³³⁴ zwahr viel von Frieden, redet, es erscheinet aber täglich, mehr krieg, die Undterthanen, seyen des kriegens³³⁵, undt Contribuirens³³⁶, müde, undt lieben ihren König³³⁷, also: das vf der printzen³³⁸ seite, die Sachen, schlecht stehen.

In hollandt, undt Engellandt, sol es an geldt undt volck³³⁹, anfangen zu mangeln.

Im Elsaß³⁴⁰, seindt die Briesacher³⁴¹, undt der Conte de la Süze³⁴², noch stargk wiedereinander,

Der Türgke³⁴³, strafft stargk, an den Ungarischen³⁴⁴, undt Crabahtischen³⁴⁵ gräntzen, undt erwecket große Furchtt.

Die Polen³⁴⁶, sollen von den Coßagken³⁴⁷, wiederumb geschlagen sein.

Chur Meintz³⁴⁸, Chur Pfaltz³⁴⁹, undt Chur Trier³⁵⁰, seindt zu Pilsen³⁵¹, beysammen gewesen, vermuthlich, [[79r]] eine Resolution zu faßen, weißen Sie³⁵² sich, auf einen, oder den andern punct

327 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

328 England, Commonwealth von.

329 Übersetzung: "zweideutig"

330 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

331 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

333 Erfurt.

334 Frankreich, Königreich.

335 kriegten: Krieg führen.

336 contribueren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

337 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

338 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

339 Volk: Truppen.

340 Elsass.

341 Breisach am Rhein.

342 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

343 Osmanisches Reich.

344 Ungarn, Königreich.

345 Kroatien, Königreich.

346 Polen, Königreich.

347 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

348 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

349 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

350 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

351 Pilsen (Plzen).

352 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

in Prag³⁵³ zu resolviren³⁵⁴, undt seindt baldt darnach, mitteinander, nacher Prag, gezogen, wie auch die Churfürstlich Bayerische wittibe³⁵⁵, daselbst, zusampt dem Chur Cöllnischen³⁵⁶ gesandten, erschienen. Der Churfürst von Cölln³⁵⁷, ist wieder genesen. Es sollen wichtige Sachen, zu Prag, obhanden sein, aber geheim gehalten werden. perge³⁵⁸

In die Predigtt, vormittagß, conjunctim³⁵⁹.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³⁶⁰, gehabt, Doctor Mechovium³⁶¹, den iüngerer Sekerka³⁶², den hofprediger Menzelium³⁶³ et cetera

Nachmittags, wieder in die kirche, mit meiner Schwester³⁶⁴, undt beyden Söhnen³⁶⁵, auch zweyen Töchtern³⁶⁶, der Catechismj³⁶⁷ predigtt, des Diaconj³⁶⁸ Jonij³⁶⁹; zuzuhören. Die Englische Jungfer, wahr auch darinnen, da man eben, von dem undterscheidt, des Abendtmaß des herren, undt des grewels der Päbstischen Meße, predigte. Sie ist Päbstisch annoch, die Trowell³⁷⁰.

Der Vogelsteller³⁷¹, hat heütte 57 lereh kleine vogel gefangen.

Der iunge Vrlob³⁷², Matz Urlobs³⁷³ Sohn, (welcher ein Academicus³⁷⁴ gewesen, undt fein peregriniret³⁷⁵) ist bey mir gewesen.

11. Oktober 1652

[[79v]]

353 Prag (Praha).

354 resolviren: entschließen, beschließen.

355 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

356

357 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

358 *Übersetzung*: "usw."

359 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

360 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

361 Mechovius, Joachim (1600-1672).

362 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

363 Menzelius, Johann (1596-1671).

364 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

366 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

367 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

368 *Übersetzung*: "Diakons"

369 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

370 Trowell, Elizabeth.

371 Schmidt, Ernst.

372 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).

373 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

374 *Übersetzung*: "Akademiker"

375 peregriniren: bewandert sein.

» den 11^{ten}: October 1652.

<49 kleine vogel. 1 hase, 30 große vogel.>

Auß³⁷⁶ auß dem lande zu Meckelnburgk³⁷⁷ undt Extract auß *Magister* Ioachimi Mencelij³⁷⁸, hofpredigers *Meiner* Frawen Schwester³⁷⁹ *Liebden* zu Strehlitz³⁸⁰ schreiben, vom 24^{ten}: 7bris³⁸¹ 1652.

Auß dem Malchinischen See³⁸², hat ein großer frembder, vorhin nie gesehener vogel, einen großen armlangen Bärß³⁸³, gefangen, mit demselben, für der Stadt³⁸⁴, auf ein hauß, geflogen, undt ihn, verzehren wollen. Er ist aber, darüber, von andern auch unbekandten vögeln, dermaßen ahngefochten worden, daß er sampt dem Barß, undt ihnen, herundter gefallen, da dann, der knechte einer, herzukommen, undt den hut, undt die vögel geworffen, daß sie darvon geflogen, undt den bärß liegen laßen. Weil aber derselbe noch gantz frisch, undt lebendig gewesen, befihlet der herr, dem knechtt, er solle den Fisch, in die küche, tragen, undt reißen laßen, welches, als es die Magd thut, wirdt in des Fisches Magen, gefunden: ein lebendiger krebß, der die Schehren kreützweise, übereinander, geleget, undt in der lincken Schehren, einen Funckelnewen [[80r]] gemüntzten Lübeckischen³⁸⁵ Schilling, gehalten. Waß nun das bedeüttet, ist dem Allwißenden Gott, alleine, bekandt, der wolle diß landt³⁸⁶, für Frembder herrschaft, behüten, undt alle wolverdiente Strafen, in gnaden, abwenden! Huc usque Menzelij³⁸⁷ frater³⁸⁸ *perge*³⁸⁹

Schreiben, von Breßlaw³⁹⁰, Wien³⁹¹, Prag³⁹², halle³⁹³. Leiptzigk³⁹⁴, Rom³⁹⁵, Stuckgardt³⁹⁶, alda ein iunger Sohn³⁹⁷.

J'ay èscrit a Dessaw³⁹⁸ 399, condolendo⁴⁰⁰, par ün expès⁴⁰¹.

376 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

377 Mecklenburg, Herzogtum.

378 Menzelius, Joachim (1616-1673).

379 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

380 Strelitz (Strelitz-Alt).

381 *Übersetzung*: "des September"

382 Malchiner See.

383 Bars: Barsch.

384 Malchin.

385 Lübeck.

386 Mecklenburg, Herzogtum.

387 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

388 Menzelius, Joachim (1616-1673).

389 *Übersetzung*: "Dies [stammt] vom Bruder des Menzelius' her usw."

390 Breslau (Wroclaw).

391 Wien.

392 Prag (Praha).

393 Halle (Saale).

394 Leipzig.

395 Rom (Roma).

396 Stuttgart.

397 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl, Herzog von (1652-1698).

398 Dessau (Dessau-Roßlau).

399 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben"

Avis⁴⁰² von Wolfenbüttel⁴⁰³, diesen spähten abendt, daß hertzogs Manfredo von Wirtembergk⁴⁰⁴ hochzeit, aldar sol vor sich gehen den 31. October und solle nur eine Abendthochzeit, auch niemandt darzu gebehten werden, alß *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁴⁰⁵, undt dero Fraw Schwester⁴⁰⁶, hertzog Manfredj FrawMutter, Item⁴⁰⁷: der grave von Oldenburgk⁴⁰⁸. Man wollte, kein großes wesen, machen. *Je crains, pourtant, que j'en auray icy, de l'incommodité!*⁴⁰⁹

Die Leiptziger avisen⁴¹⁰ geben:

Daß zu Genff⁴¹¹, umb eines capitains⁴¹² willen, ein großer Tumult endtstanden, zwischen dem gemeinen pöbel, undt den deützschen, also daß herr Omnes⁴¹³ gesindlein, ein Hauß stürmen, undt [[80v]] anstegken wollen, darinnen deützsche iunge herren gelegen, (Gott gebe! daß es nicht die vettern von Plötkaw⁴¹⁴, seyen!) Der Magistrat⁴¹⁵, ist aber noch darzu kommen, undt hat es verwehret, also: daß zwahr kein schade geschehen, die Rädlinführer aber, eingezogen⁴¹⁶ worden, gleichwol seindt die meisten deützschen, von dannen, theilß nacher Italien⁴¹⁷, theilß nacher Frangkreich⁴¹⁸ zu, endtwichen.

Zu Wormß⁴¹⁹, hat sich der krayßTag, ahngefangen, undt Frangkreich suchet wichtige postulata⁴²⁰, daselbst, sich im Römischen Reich⁴²¹, desto considerabler zu machen.

Zu Prag⁴²², ist Chur Pfaltz⁴²³, mit der Churfürstinn von Bayern⁴²⁴, eingezogen, undt solennissime⁴²⁵, vom Kayser⁴²⁶, undt König⁴²⁷, empfangen worden. hat auch, audientz gehabt. So ist auch Chur Meintz⁴²⁸, undt Chur Trier⁴²⁹ ankommem. Werden alle wol gehalten, undt tractiret⁴³⁰.

400 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

401 *Übersetzung*: "durch einen gesonderten Boten"

402 *Übersetzung*: "Nachricht"

403 Wolfenbüttel.

404 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

405 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

406 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

407 *Übersetzung*: "ebenso"

408 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

409 *Übersetzung*: "Ich fürchte dennoch, dass ich davon hier Unannehmlichkeit haben werde!"

410 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

411 Genf (Genève).

412 *Übersetzung*: "Hauptmanns"

413 *Übersetzung*: "Pöbel"

414 Anhalt-Plötkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

415 Genf, Rat der Stadt.

416 einziehen: verhaften.

417 Italien.

418 Frankreich, Königreich.

419 Worms.

420 *Übersetzung*: "Forderungen"

421 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

422 Prag (Praha).

423 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

424 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

Zu Schweidnitz⁴³¹, undt Jawer⁴³², hat der Kayser, undt der Böhmishe König, den Evangelicis⁴³³ permittirt, eine kirche zu bawen, nach dem FriedenSchluß⁴³⁴.

[[81r]]

Der Türgke⁴³⁵ macht händel in Ungarn⁴³⁶, mit einfällen, führet leütte hinweg, will die undterthanen hin: undt wieder zum huldigen zwingen, undt man redet noch immerforth, von einem Türgkenkriege, zumahl da man nachricht hat, daß er sehr stargk armire, undt daß die Venezianer⁴³⁷, friede tractjren⁴³⁸.

Der General Foscolo⁴³⁹, tummelt sich noch im Arcipelago⁴⁴⁰, hat aber umb obiger Tractaten⁴⁴¹ willen, undt daß der Bascia⁴⁴², von Alepo⁴⁴³ rebellirt, undt mit 10000 Mannen, sich zu felde begeben, etzliche Schiffe, abgedangkt.

Die Cosagken⁴⁴⁴, Tartarn⁴⁴⁵, undt Moßkowiter⁴⁴⁶ sollen sich auch zu hauffe rottiren, in Polen⁴⁴⁷, einzufallen.

Der Ertzhertzogk⁴⁴⁸, ist nach eroberung Duynkirchen⁴⁴⁹, vor Saint Omer⁴⁵⁰, undt vor La Bassée⁴⁵¹, gegangen, undt hat mehr völger⁴⁵² in Franckreich⁴⁵³, geschickt.

425 Übersetzung: "höchst feierlich"

426 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

427 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

428 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

429 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

430 tractiren: bewirten.

431 Schweidnitz (Swidnica).

432 Jauer (Jawor).

433 Übersetzung: "Evangelischen"

434 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

435 Osmanisches Reich.

436 Ungarn, Königreich.

437 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

438 tractiren: (ver)handeln.

439 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

440 Ägäisches Meer.

441 Tractat: Verhandlung.

442 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

443 Aleppo.

444 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

445 Krim, Khanat.

446 Moskauer Reich (Großrussland).

447 Polen, Königreich.

448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

449 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

450 Saint-Omer.

451 La Bassée.

452 Volk: Truppen.

453 Frankreich, Königreich.

Daselbst tractiret der König⁴⁵⁴, noch immerforth mit seinen Printzen⁴⁵⁵, undt hat den Printz Thomaso von Savoya⁴⁵⁶ an stadt des Cardinals Mazzarinj⁴⁵⁷, zum ministre d'estat⁴⁵⁸, erwehlet. Der Prince de Condè⁴⁵⁹ ist krank. Der Düc de Lorraine⁴⁶⁰ tractiret, sein landt⁴⁶¹ wieder zu bekommen, undt auch den Frieden, mit <im nahmen> Spannien⁴⁶².

[[81v]]

Die Engelländer⁴⁶³, nachdem sie die Frantzösische⁴⁶⁴ flotte, (welche Duynkirchen⁴⁶⁵, endtsetzen wollen) geschlagen, undt diese festung, den Spannischen⁴⁶⁶ erobern helfen, braviren⁴⁶⁷ numehr den König in Frangkreich⁴⁶⁸, undt wollen ihm den krieg, öffentlich denunciiren⁴⁶⁹, wo ferne er nicht die Engellischen herren, welche bey ihme, sich salviret⁴⁷⁰, ihnen überlifert, welches sie innstendig urgiren.

Die Staadischen⁴⁷¹, undt Engellischen flotten, liegen noch gegeneinander, nehmen einander schiffe wo sie können, undt man vermuhet einen häuptstreich⁴⁷², darzu die hollender⁴⁷³ geneigt, die Engelländer aber, suchen die andern zu consumiren⁴⁷⁴.

Dennemargk⁴⁷⁵, stellet sich gut Parlamentisch⁴⁷⁶. Daselbst, undt in Schweden⁴⁷⁷, sol noch die Seüche graßiren, wie auch in Polen⁴⁷⁸.

Casal⁴⁷⁹ im Montferrat⁴⁸⁰, undt Barcellona⁴⁸¹ in Catalogna^{482 483}, schätzet man numehr auch, in Spannischen händen.

454 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

455 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

456 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

457 Mazarin, Jules (1602-1661).

458 *Übersetzung*: "Staatsminister"

459 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

460 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

461 Lothringen, Herzogtum.

462 Spanien, Königreich.

463 England, Commonwealth von.

464 Frankreich, Königreich.

465 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

466 Spanien, Königreich.

467 braviren: trotzen, Trotz bieten.

468 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

469 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

470 salviren: retten.

471 Niederlande, Generalstaaten.

472 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

473 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

474 consumiren: verzehren.

475 Dänemark, Königreich.

476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

477 Schweden, Königreich.

478 Polen, Königreich.

479 Casale Monferrato.

480 Montferrat, Herzogtum.

Die Parlamentischen, wie auch die herren Staaden, haben Manifesta⁴⁸⁴ gegeneinander, außgehen laßen.

[[82r]]

Zu Paris⁴⁸⁵ seindt newe seditiones⁴⁸⁶ in der Stadt gewesen, undt kawm gestillet worden, in dem etzliche seditios⁴⁸⁷ geruffen: Vive le Roy sans Compagnon!⁴⁸⁸ undt pappier auf ihre hüte gestegkt, alß gut Königisch⁴⁸⁹, das Strohe aber, alß Printzisch⁴⁹⁰, hinweg gethan. Der Düc d'Orleans⁴⁹¹, hat inquiriren⁴⁹², einziehen⁴⁹³, undt das übel dempfen laßen.

12. Oktober 1652

σ den 12^{ten}: October 1652.

<4 lerchen. hanß Kohte⁴⁹⁴, Gärtner⁴⁹⁵, Rindtorfs⁴⁹⁶ iunge.>

<5 hasen, Viktor Amadeus⁴⁹⁷ gehetzt, 1 Hasen, von Ballenstedt⁴⁹⁸ 23 kleine vogel alhier⁴⁹⁹.>

Auf den vogelherdt⁵⁰⁰, bin ich spatzirt.

Ein Tragoner, ist heütte vormittags, von Wolfenbüttel⁵⁰¹, ankommen, undt hat Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵⁰², der hertzogk Augustus⁵⁰³, mit demselben, schriftlich invitiret⁵⁰⁴, undt eingeladen, gegen den 30. October daselbst persöhnlich, auf dem angesetzten Fürstlichen

481 Barcelona.

482 Katalonien, Fürstentum.

483 Übersetzung: "in Katalonien"

484 Übersetzung: "Verlautbarungen"

485 Paris.

486 Übersetzung: "Aufstände"

487 Übersetzung: "Aufrührer"

488 Übersetzung: "Es lebe der König ohne Gefährten!"

489 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

490 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

491 Übersetzung: "Herzog von Orléans"

492 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

493 einziehen: verhaften.

494

495 Böke, Kaspar.

496 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 Ballenstedt.

499 Bernburg.

500 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

501 Wolfenbüttel.

502 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

503 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

504 invitiren: einladen.

beylager⁵⁰⁵, des hertzugs Manfredj von Wirtembergk⁵⁰⁶, mit Frewlein Iuliana von Oldenburgk, Delmenhorst⁵⁰⁷, zu erscheinen. Es sol nur eine abendthochzeitt, undt nicht viel wesens, werden. *Meiner* gemahl, hats auch gestern abendt, spähte, die hertzoginn⁵⁰⁸ zugeschrieben. *Meine* gemahl bedangkt sich der ehre, wil gerne (meø consentiente⁵⁰⁹) erscheinen, wo ferne Sie gesund bleibet, undt dero gelegenheit leidet[.]

13. Oktober 1652

[[82v]]

ø den 13^{den}: October 1652.

<41 kleine vogel.>

In die kirche, conjunctim⁵¹⁰, zur wochenpredigt.

Der Superintendens⁵¹¹, Er⁵¹² Plato⁵¹³, undt Doctor Fischer⁵¹⁴, seindt ~~Nach~~ <vor> mittages, bey Mir gewesen, undt extra geblieben.

heütte endet sich, die liebe weinlese. Gott wolle sie unß gesegenen, undt gedeyen laßen!

Paul Ludwig⁵¹⁵ Secretarium⁵¹⁶, habe ich bey Mir, gehabt, undt de importantissimis⁵¹⁷, geredet.

Beyde Schlegel^{518 519}, seindt herkommen, mit ihren Falcken.

Avis⁵²⁰: daß hertzogk Moritz von Sachßen⁵²¹, alß er sein zimmer, mit schwarzem Tuch, bekleiden laßen, von seinem page bey nahe, erschossen worden, in dem derselbige, einen puffer⁵²², nach der Thür, an ein ziel, gelöset, da eben von der andern seite unversehens, hertzog Moritz, gegangen kommen, undt ihme die kugel, durch sein haar geflogen, Man hat aber, den unvorsichtigen page, in arrest nehmen laßen. <Gott lob! daß hertzog Moritz unversehrt geblieben.>

505 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

506 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

507 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

509 *Übersetzung*: "[sofern] ich zustimme"

510 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

511 *Übersetzung*: "Superintendent"

512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

513 Plato, Joachim (1590-1659).

514 Fischer, Levin.

515 Ludwig, Paul (1603-1684).

516 *Übersetzung*: "den Sekretär"

517 *Übersetzung*: "von höchst wichtigen Angelegenheiten"

518 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

519 Identifizierung unsicher.

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

522 Puffer: Taschenpistole.

Der grave von Waldegk⁵²³ (welcher ein Ertziäger sonst ist) hat auch die büchße unvorsichtiger weyse, am pferde geführet, undt auff seinen [[83r]] fuß, durch einen dornstrauch, reittende gestellet Siehe! so zeücht sich der abzug, in dörnern loß, undt schießet ihn durch seine große zehe, also: das umb des kalten brandts, willen, dieselbe hat müßen, neben andern zehen, abgenommen werden. Ist ein bedawerliches unglügk! so dem Churfürsten von Brandenburg⁵²⁴ (bey welchem er der graf⁵²⁵ in diensten ist) sehr zu gemüthe gehet. Gott wolle heylen, segenen, und fristen!

Antworth, von Deßaw⁵²⁶, alda es sich (Gott lob) mit meinem vetter undt Schwager⁵²⁷, fein beßern soll. Gott helfe ferner, zu völliger restitution!

14. Oktober 1652

den 14^{ten} October 1652.

Intimation⁵²⁸ des landtTages, gegen den 25^{ten} huius⁵²⁹ zu Deßaw⁵³⁰, la ou on est precipité, a le tenir⁵³¹.

Die weinlese, hat mir, 540 Eimer⁵³², 20 {Maß} durch Gottes segen gebracht, alß:

64 Eimer, 235 {Eimer}, 55 kannen, 43 kannen, auß dem

71 {Eimer}, 31 Eimer, 34 kannen, 3 kannen, 13 Aderstedtischen⁵³³

137 Eimer, kannen, berge. auß dem

Zigelberge⁵³⁴, auß dem

Rahtsberge⁵³⁵. auß dem

Kochßberge⁵³⁶. auß dem

langen berge⁵³⁷.

Summa⁵³⁸ 540 Eimer, 20 kannen.

et cetera

[[83v]]

523 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

524 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

525 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

526 Dessau (Dessau-Roßlau).

527 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

528 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.

529 Übersetzung: "dieses [Monats]"

530 Dessau (Dessau-Roßlau).

531 Übersetzung: "wo man es überstürzt hat, ihn abzuhalten"

532 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

533 Aderstedt.

534 Ziegelberg.

535 Ratsberg.

536 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

537 Langer Berg (Saale).

538 Übersetzung: "summe"

Risposta⁵³⁹ vom Nathanael Jahn⁵⁴⁰ durch Martin Nickel⁵⁴¹ Dieumercy! (quoy qu'il y aye, dès dilations.)⁵⁴²

Schreiben, nacher Rom⁵⁴³, Venedig⁵⁴⁴, Prag⁵⁴⁵ [,] Leipzig⁵⁴⁶ [,] Halle⁵⁴⁷ bestellt.

Meine Söhne⁵⁴⁸, seindt mit beyden Schlegeln^{549 550}, hinauß geritten, Räphüner zu beißen, haben aber nichts ahngetroffen. perge⁵⁵¹

Diesen Nachmittag, kömbt ein kerll herauf, präsentiret seine dienste, dieweil er gehöret, ich bedörfte einen kutzscher. In dem man nun zu wercke ist, mir solches anzuzeigen, undt zu berichten, gehet der ehrliche vogel, aufs Forwergk; in den Stall, undt findet niemandt darinnen, (weil das gesindlein im Felde zu thun) nimpt dem Oberknecht, einen schönen newen Rogk, auß dem Stalle, sampt einem feinen undterhembde, undt andern sachen, undt gehet also der erbahre angegebene kutzscher, damit durch. Man hat ihn zwahr verfolgt, aber spähte, doch endtlich, hat man ihn, zu Lattorff⁵⁵², ertapt.

Jch habe 123 citationes⁵⁵³ <undt zum 124. eine adresse⁵⁵⁴ > zum landtTage gegen den 25^{ten}: huius⁵⁵⁵ einzukommen, undt den 26. den landttag zu Deßaw⁵⁵⁶ ahnzufangen, mitt undterschrieben. Gott gebe, zu Segen! glück! undt succeß⁵⁵⁷ !

15. Oktober 1652

[[84r]]

☿ den 15^{den}: October 1652.

<33 groß vogel von Ballenstedt⁵⁵⁸ 59 kleine vogel vom vogelherdt⁵⁵⁹ so Ernst⁵⁶⁰ geliefert. 15 kleine vogel, vom Didrich Werder⁵⁶¹ .>

539 Übersetzung: "Antwort"

540 Jahn, Nathanael.

541 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

542 Übersetzung: "Gott sei Dank (auch wenn es Verzögerungen gab)!"

543 Rom (Roma).

544 Venedig (Venezia).

545 Prag (Praha).

546 Leipzig.

547 Halle (Saale).

548 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

550 Identifizierung unsicher.

551 Übersetzung: "usw."

552 Latdorf.

553 Übersetzung: "Ladungen"

554 Übersetzung: "Zuschrift"

555 Übersetzung: "dieses [Monats]"

556 Dessau (Dessau-Roßlau).

557 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

558 Ballenstedt.

Auf den vogelherdt spatzirt, in feinem wetter.

Noch 4 nachgeschickter briefe, wegen des landtTags, undterschreiben müssen.

Schreiben, von dem vor verlohren geschätzten, Christiano Robero⁵⁶², auß Trau⁵⁶³ in Dalmatia^{564 565}, bekommen, das er daselbst, ein landt: undt Stadt Medicus⁵⁶⁶ worden, von dem Raht⁵⁶⁷ geehret, besoldet, undt wol undterhalten wirdt, auch von der Signoria zu Venedig⁵⁶⁸, 300 Reichßthaler, iährlichen undterhalt, bekömbt, undt undter des Truckseß⁵⁶⁹ Regiment erst gewesen. Er beklaget sich noch, über Doctor Engelhardt⁵⁷⁰, Sehligen undt andere, so er meynet, die ihn verfolget, undt rühmet Gottes gühte, der ihn, durch unglück zu hause, in seinem vaterlande, zu solchem glück, in der frembde, gerahten laßen. Ein Schotte⁵⁷¹, hat seinen brief überbracht. Er beklaget sich auch, das er so wenig schreiben bekommen. < Dieu Vueille, qu'il soit bon Medecin!⁵⁷² >

[[84v]]

Der bevorstehende landtTag, lieget mir sehr im Sinn. Jch habe viel rationes, pro, et contra⁵⁷³, worümb ich nicht hin? undt worumb ich hinzuziehen, bewogen werde? je combats, en moy, mesme, & mets en balance, le proffit, & le dommage! Dieu me vueille ottroyer, üne souhaittable resolütion! car j'ay rayson, d'estre perplex, en cest'affaire!⁵⁷⁴

Beyde gebrüdere, die Schlegel^{575 576}, haben diesen abendt, abschiedt genommen, sich excusirende⁵⁷⁷, das Sie in den beyden Tagen, nichts fangen können, undt wollen Morgen, (gebe gott) wieder forthwandern. Gott geleitte Sje!

16. Oktober 1652

h den 16^{den}: October 1652.

559 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

560 Schmidt, Ernst.

561 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

562 Röber, Christian.

563

564 Dalmatien.

565 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

566 *Übersetzung*: "Arzt"

567 Traù (Trogir), Rat der Stadt.

568 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

569 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund, Graf (1616-1656).

570 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

571 Angus, Robert.

572 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er ein guter Mediziner sei!"

573 *Übersetzung*: "Gründe für und wider"

574 *Übersetzung*: "Ich kämpfe in mir selbst und wäge den Vorteil und den Schaden ab! Gott wolle mir eine erstrebenswerte Entscheidung geben, denn ich habe Grund, in dieser Angelegenheit ratlos zu sein!"

575 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

576 Identifizierung unsicher.

577 excusiren: entschuldigen.

<1 {Schock} kleine vogel. 5 Hasen, meine Söhne⁵⁷⁸ gehetzt.>

Gestern, wahr viehemargkt, allhier zu Bernburgk⁵⁷⁹. heütte gehet der Jahrmarckt ahn, auf Galli Tagk⁵⁸⁰.

J'ay permis a mes fils, de sortir, a cheval.⁵⁸¹

Die Avisen⁵⁸² auß Erffurdt⁵⁸³, melden:

Daß in Frangkreich⁵⁸⁴, auf der Printzen⁵⁸⁵ seitten, es sjch gar schlecht ahn leßet. Man gienge desperat, undt ermangelte an gelde. Die Gemeinen würden hin: undt wieder Schwürig, undt suchte der König⁵⁸⁶, cunctando⁵⁸⁷, obzusiegen, undt die Printzen, außzumatten. Der Printz von Condè [[85r]] ist bißher mehr im gemühte, alß am leibe, undt also für Melanckoley, krangk gewesen.

In Engellandt⁵⁸⁸, gehet es, in bißherigen Terminis⁵⁸⁹. Man wirdt (vermuhtlich,) baldt von einer SeeSchlacht, hören.

Das Beylager⁵⁹⁰, zu Dreßden⁵⁹¹, hat numehr seinen forthgang gehabt.

Zu Prag⁵⁹², hoffet man nochmalß, es werde Chur Saxen⁵⁹³, nach vollendetem beylager, sich auch dahin finden. Es mögen sonst die consilia⁵⁹⁴, etwas langsam gehen, undt dörfte wol diß iahr, auß dem ReichßTag, nichts werden.

Im Elsaß⁵⁹⁵, gibts auch newe kriege, möchten doch schwehrlich lange dawren, inmittelst, wirdt der landtMann eüßerst ruiniret.

Die Venezianer⁵⁹⁶, seindt, des krieges müde, undt suchen friede von dem Türgken⁵⁹⁷, zu erkauffen. perge⁵⁹⁸

578 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

579 Bernburg.

580 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

581 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Söhne erlaubt, zu Pferd auszugehen."

582 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

583 Erfurt.

584 Frankreich, Königreich.

585 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

586 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

587 *Übersetzung*: "zaudernd"

588 England, Commonwealth von.

589 *Übersetzung*: "Zustand"

590 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

591 Dresden.

592 Prag (Praha).

593 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

594 *Übersetzung*: "Ratsschlüsse"

595 Elsass.

596 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

597 Osmanisches Reich.

A spasso⁵⁹⁹, in die Mühle, an die Sahle⁶⁰⁰, undt sonsten in gartten, post expedita negotia⁶⁰¹, spatziert.

Meine Söhne⁶⁰², seindt über die Sahle⁶⁰³, geritten, undt haben 5 hasen, einbrachtt, auch (en passant⁶⁰⁴), den Margkt besehen.

Avis⁶⁰⁵: das die hertzoginn⁶⁰⁶ von Schöninghen⁶⁰⁷, in ihrer annoch währenden Schwehmuht, (undt raserey leyder! so Gott beßeren wolle!) sich unvorsehens, auffgemachtt, undt dem Chur Fürsten, von Brandenburg⁶⁰⁸; nachm Berlin⁶⁰⁹, gefolget.

17. Oktober 1652

[[85v]]

☉ den 17^{den}: October 1652.

<30 kleine vogel, Ernst⁶¹⁰ auceps⁶¹¹.>

Cum sorore^{612 613}, in die kirche, auch 2 Söhnen⁶¹⁴, undt 2 Töchtern.⁶¹⁵

Avis⁶¹⁶: daß Fürst hanß⁶¹⁷ abermalß, einen iungen Sohn⁶¹⁸ bekommen. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

Friederich holst⁶¹⁹, der Sattelknechtt, undt Toffel heldt⁶²⁰, der raysige knechtt, undt Rheittschmidt, seindt vereydiget worden, vormittagß, Gott gebe, zu segn! undt gedeyen!

598 Übersetzung: "usw."

599 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

600 Saale, Fluss.

601 Übersetzung: "nach erledigten Geschäften"

602 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

603 Saale, Fluss.

604 Übersetzung: "nebenbei"

605 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

606 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

607 Schöningen.

608 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

609 Berlin.

610 Schmidt, Ernst.

611 Übersetzung: "Vogelfänger"

612 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

613 Übersetzung: "Mit der Schwester"

614 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

615 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

616 Übersetzung: "Nachricht"

617 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

618 Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von (1652-1718).

619 Holst, Friedrich.

620 Heldt, Christoph.

Extra zu Mittage gewesen, die Rindtorfinn⁶²¹, Tobias Steffek von Kolodey⁶²² [,] der iüngere Sekerka⁶²³, undt hofprediger⁶²⁴.

Post von Ballenstedt⁶²⁵, pequeña⁶²⁶!

Robert Anges⁶²⁷, ein Schotte, (welcher vorzeiten dem Maßfelder⁶²⁸ vor Deßaw⁶²⁹, alß ein quartiermeister, gediehet, anitzo aber, viel iahr, in der Venezianer⁶³⁰ diensten, <als Feldtwaibel, Capitain d'armes⁶³¹, &cetera > wieder den Türgken⁶³², sich gebrauchen laßen, undt numehr abgedangkt) hat sich bey mir präsentiret, undt allerley von des Christianj Robers⁶³³, (meines kammerdiehners⁶³⁴ bruders) wolstandt undt herrligkeit zu Traw⁶³⁵, wie auch von dem Türgkenkriege, mir erzehlet. Je l'ay expediè content!⁶³⁶

Depesche bestallt, auf morgen (gebe gott) nacher Magdeburgk⁶³⁷; per havere danarj, per biade⁶³⁸!

18. Oktober 1652

[[86r]]

» den 18^{den}: October 1652.

<43 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt⁶³⁹.>

In publicis, et privatis⁶⁴⁰, habe ich travaglijret⁶⁴¹.

An Fürst Johannßen⁶⁴² geschrieben, (gratulando⁶⁴³.)

621 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

622 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

623 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

624 Menzelius, Johann (1596-1671).

625 Ballenstedt.

626 *Übersetzung*: "geringfügig"

627 Angus, Robert.

628 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

629 Dessau (Dessau-Roßlau).

630 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

631 *Übersetzung*: "Waffenmeister"

632 Osmanisches Reich.

633 Röber, Christian.

634 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

635 Traù (Trogir).

636 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufrieden abgefertigt!"

637 Magdeburg.

638 *Übersetzung*: "um Geld für Hafer zu bekommen"

639 Ballenstedt.

640 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

641 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

642 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

643 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Es ist ein eigener bohte, vom Herdesiano⁶⁴⁴, von Croßen⁶⁴⁵, ankommen, a cause dü mèscredit, de ma femme⁶⁴⁶ helas⁶⁴⁷! Die Churfürstin⁶⁴⁸, schreibet mir auch seltzame particularia⁶⁴⁹ von Chur Pfaltz⁶⁵⁰, undt daß Frewlein Princesse Catherine Sofie⁶⁵¹, wol überkommen seye, Gott lob!

Schreiben von Wien⁶⁵² [,] Prag⁶⁵³, Leiptzig⁶⁵⁴, Halle⁶⁵⁵, etcetera undt allerley besorgliche⁶⁵⁶ mortaliteten⁶⁵⁷, Trewer freünde. Gott wolle alles unheyl! gnediglich abwenden! undt einen ieglichen, zum SterbStündlein, bereit machen!

Die Avisen⁶⁵⁸ bringen: daß der Kayser⁶⁵⁹, die Churfürsten, Meintz⁶⁶⁰, Pfaltz, Trier⁶⁶¹, besucht, undt tractiret⁶⁶² habe, auch bey ihnen hinwieder malzeit gehalten, undt gar vertrawlich mit ihnen, gewesen seye. Man redet abermalß, vom vffbruch, nacher Regenspurgk⁶⁶³.

Venezianer⁶⁶⁴, tractiren⁶⁶⁵ friede mit dem Türgken⁶⁶⁶, undt schicken einen gesandten⁶⁶⁷, mit 400000 Ducaten, undt 40000 Zecchinj⁶⁶⁸, nacher Constantinopel⁶⁶⁹, wie auch, mit unterschiedenen Türgkischen schönen kleidern, undt zeügen, den friede, zu erkauffen.

In Polen⁶⁷⁰, graßiret die pest heftig, deßen alle krangken, auch viel gesunde, umb sperrung der häuser, undt böser ordnung willen, [[86v]] elendiglich zu Warschaw⁶⁷¹, undt anderer orthen, endtgelten müssen. Die Polen⁶⁷², haben ein armes weib, zu Warschow, welches krangk gewesen, keine handtreichung bekommen, undt sonst verhungern müssen, undt darumb auß dem hause

644 Herdesianus, Christian (1606-1655).

645 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

646 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

647 Übersetzung: "wegen Misskredit meiner Frau, ach!"

648 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

649 Übersetzung: "Einzelheiten"

650 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

651 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

652 Wien.

653 Prag (Praha).

654 Leipzig.

655 Halle (Saale).

656 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

657 Mortalitet: Sterbefall.

658 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

659 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

660 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

661 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

662 tractiren: bewirten.

663 Regensburg.

664 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

665 tractiren: (ver)handeln.

666 Osmanisches Reich.

667 Cappello, Giovanni (1584-1662).

668 Übersetzung: "Zechinen"

669 Konstantinopel (Istanbul).

670 Polen, Königreich.

671 Warschau (Warszawa).

672 Polen, Königreich.

gegangen, brodt zu holen, mit Schroht erschossen. Chmielinsky⁶⁷³ Sohn⁶⁷⁴, hat mit des Hoßpodars, in der Wallachey⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ Tochter⁶⁷⁷, hochzeit gehalten, hat sich darnach wieder, nach Chrim⁶⁷⁸ zu, gewendet, undt man trawet den Cosagken⁶⁷⁹, noch nicht rechtt.

Zu Venedig⁶⁸⁰, hat ein Alchimist, in der Signoriâ⁶⁸¹ Müntze, goldt gemacht, biß auf 3 millionen, es hat aber den stich nicht gehalten, Sondern, alß man es probiret, im rauch aufgefliegen.

Casal⁶⁸², hat Camillo Gonzaga⁶⁸³, mit seinen Spannischen ⁶⁸⁴ völgkern⁶⁸⁵, biß auf die Citadella den Frantzosen ⁶⁸⁶, undt Savoyern⁶⁸⁷, abgenommen. Die hertzoginn von Savoya⁶⁸⁸, hat dem Könige in Frangkreich⁶⁸⁹, sagen laßen, Sie müßte mit Spannien, tractiren⁶⁹⁰, wenn Sie keinen endtsatz bekähme?

Barcellona⁶⁹¹ sol auch im accord⁶⁹² stehen, mit Spannien.

In Frangkreich⁶⁹³, tractiren, undt kriegien⁶⁹⁴ sie zugleich. Prince de Condé⁶⁹⁵ ist krank. Düc de Lorryne⁶⁹⁶ sol in einem treffen⁶⁹⁷, geblieben sein. Zu Paris⁶⁹⁸, gibt es seditiones ⁶⁹⁹, undt factiones ⁷⁰⁰, auch heimliche Pasquillanten, undt Aufwiegler. Der Cardinal⁷⁰¹ helt noch seine verborgene intelligentzen⁷⁰².

[[87r]]

673 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

674 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

675 Basarab, Matei (1580-1654).

676 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

677 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

678 Krim, Halbinsel.

679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

680 Venedig (Venezia).

681 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

682 Casale Monferrato.

683 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

684 Spanien, Königreich.

685 Volk: Truppen.

686 Frankreich, Königreich.

687 Savoyen, Herzogtum.

688 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

689 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

690 tractiren: (ver)handeln.

691 Barcelona.

692 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

693 Frankreich, Königreich.

694 kriegien: Krieg führen.

695 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

696 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

697 Treffen: Schlacht.

698 Paris.

699 *Übersetzung*: "Aufstände"

700 *Übersetzung*: "politische Entzweigungen"

701 Mazarin, Jules (1602-1661).

702 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

In Engellandt⁷⁰³, ist das volck, des krieges, undt der geldtpreßuren⁷⁰⁴ Müde. Admiral Blacke⁷⁰⁵, hat mit Wytte Wytens⁷⁰⁶, in den Duyns⁷⁰⁷, drey Tage geschlagen. Es mag beyderseits volck⁷⁰⁸ geblieben sein. Die holländer⁷⁰⁹ haben nicht victorisiren⁷¹⁰ können, weil 20 Seeländische⁷¹¹ Schiffe, im besten schlagen, sich retiriret, undt von den holländern⁷¹², nicht commandiren laßen wollen, außer, wann der Admiral General Tromp⁷¹³, darbey wehre. Dieser aber, will nicht forth, er habe denn, einen ordentlichen Printzen, zum obergeneral.

Dennemargk⁷¹⁴ caressirt⁷¹⁵ die Parlamentischen⁷¹⁶, undt hat ihre Schiffe, bey Elsenöer⁷¹⁷, vor den holländern gewarnet, auf diese Feuer geben laßen auß Cronenburgk⁷¹⁸, iehne aber, undt seine protection, in den haven zu Coppenhagen⁷¹⁹, genommen. Dennoch, haben die holländer, zweene Engellische Schiffe, im Sunde⁷²⁰, weggekriegt, undt seindt mit der übrigen, ihrer flotte daselbst, von OrlogßSchiffen, undt etzlichen CoffardySchiffen⁷²¹, wieder darvon gefahren, nach dem vatterlande zu. haben aber, einen Gesandten⁷²², zum Könige in Dennemargk⁷²³, ablegiret⁷²⁴.

In Schweden⁷²⁵, will der Spannische⁷²⁶, wie auch der Staadische⁷²⁷ Gesandte⁷²⁸, den wintter über, bleiben, so auch der Pollnische⁷²⁹ undtCantzler, Radziecofsky⁷³⁰, undt der Dähnische vertriebene Reichshofmeister, Ulefeldt⁷³¹. Man wehlet newe Reichsrähte⁷³², an die stelle, der abgestorbenen.

[[87v]]

703 England, Commonwealth von.

704 Geldpressur: Gelderpressung.

705 Blake, Robert (1598-1657).

706 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

707 The Downs.

708 Volk: Truppen.

709 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

710 victorisiren: siegen, siegreich sein.

711 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

712 Holland, Provinz (Grafschaft).

713 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

714 Dänemark, Königreich.

715 caressiren: umschmeicheln.

716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

717 Helsingør.

718 Kronborg, Schloss (Helsingør).

719 Kopenhagen (København).

720 Öresund (Øresund).

721 Coffardischiff: Handelsschiff.

722 Keyser, Nanning (1611-1655).

723 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

724 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

725 Schweden, Königreich.

726 Spanien, Königreich.

727 Niederlande, Generalstaaten.

728 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

729 Polen, Königreich.

730 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

731 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

732 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

Die Frantzosen⁷³³, haben hammerstein⁷³⁴, dem Lottringher⁷³⁵ abgenommen, hingegen seindt die Lottringhischen⁷³⁶ völgker⁷³⁷, in-ü in des herren von Flegkensteins⁷³⁸, gühter gefallen, undt haben geraubet, geplündert, auch Städte, undt dörfer occupiret.

G Conte de Harcour⁷³⁹, so in Briesach⁷⁴⁰, hat den König in Frankreich⁷⁴¹ seine Trewe versichern laßen, undt gebehten, man wolle des Cardinals⁷⁴², undt seiner feinde anbringen, wieder ihn, keinen glauben, beymeßen.

Die Printzen⁷⁴³ in Frankreich fordern 1. die Amnistiam⁷⁴⁴. 2. Restitutionem damnorum.⁷⁴⁵ 3. Coniunctionem⁷⁴⁶ beyder Parlament zu Paris⁷⁴⁷, undt Pontoyse⁷⁴⁸. 4. Außschaffung, frembder außländischer rähte. Der König hingegen sucht 1. eine absolute submißion⁷⁴⁹, ohne bedinge. 2.

19. Oktober 1652

♂ den 19^{den}: October 1652.

<14 kleine vogel, undt 3 drußeln, darvon 1 lebendig behalten.>

Ich bin hinauß hetzen geritten, undt habe zweene hasen, einbracht, auch Zeptzig⁷⁵⁰ besichtigt. Je trouve par tout, dü desordre.⁷⁵¹

Michel Ringk⁷⁵², ist von Magdeburg⁷⁵³ wiederkommen.

J'ay èscrit a Prag⁷⁵⁴ & a Crossen⁷⁵⁵.⁷⁵⁶

733 Frankreich, Königreich.

734 Hammerstein.

735 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

736 Lothringen, Herzogtum.

737 Volk: Truppen.

738 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von (gest. 1674).

739 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

740 Breisach am Rhein.

741 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

742 Mazarin, Jules (1602-1661).

743 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

744 Übersetzung: "Amnestie"

745 Übersetzung: "Wiederherstellung der verlorenen Dinge."

746 Übersetzung: "Vereinigung"

747 Parlement de Paris.

748

749 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

750 Zepzig.

751 Übersetzung: "Ich finde überall Unordnung."

752 Ringk, Michael.

753 Magdeburg.

754 Prag (Praha).

755 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

756 Übersetzung: "Ich habe nach Preußen und nach Crossen geschrieben."

20. Oktober 1652

[[88r]]

☿ den 20^{ten} October 1652.

<5 endten, *Johann Balthasar Oberlender*⁷⁵⁷ geschoßen. 9 kleine vogel, der vogelsteller⁷⁵⁸ geliefert.>

In die kirche, mit der Schwester⁷⁵⁹, undt beyden Söhnen⁷⁶⁰, wie auch, mit zweyen Töchtern.⁷⁶¹

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁶², den iüngerer Sekerka⁷⁶³,
*Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁶⁴ et cetera

Apres disner, i'ay envoyè Tobie, á Plötzka⁷⁶⁵. Dieu donne, bon succès. ⁷⁶⁶

Avis⁷⁶⁷ von Deßaw⁷⁶⁸, das sichs (Gott lob!) mit dem Schwager⁷⁶⁹, fein zur beßerung, ahnlaße, undt
er numehr aufgericht sitzen könne.

21. Oktober 1652

☿ den 21^{ten} October 1652.

<15 kleine vogel, undt 2 zihmer⁷⁷⁰, der vogelsteller Ernst⁷⁷¹ gebracht.>

Philipp Güdern⁷⁷², habe ich bey Mir, gehabt.

*Michael Ringk*⁷⁷³ nach Magdeburgk⁷⁷⁴ mit getreydig abgefertiget. Gott gebe zu glück!

757 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

758 Schmidt, Ernst.

759 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

761 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

762 Mechovius, Joachim (1600-1672).

763 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

764 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

765 Plötzkau.

766 *Übersetzung*: "Nach dem Essen habe ich Tobias nach Plötzkau abgefertigt. Gott schenke guten Erfolg!"

767 *Übersetzung*: "Nachricht"

768 Dessau (Dessau-Roßlau).

769 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

770 Ziemer: Wacholderdrossel.

771 Schmidt, Ernst.

772 Güder, Philipp (1605-1669).

773 Ringk, Michael.

774 Magdeburg.

Er⁷⁷⁵ Hesius⁷⁷⁶, hat sich vom Berlin⁷⁷⁷ auß, wieder præsentiret. Il ayme mieulx, de demeürer icy⁷⁷⁸, avec moy, (nonobstant les beaux offres, qu'on luy a fait illecq) qu'a changer. Dieu le vueille conforter, & conserver!⁷⁷⁹

Die Rächte zum Berlin, welche ihn in das reformirte Gymnasium⁷⁸⁰, zum Rectorat, nomine⁷⁸¹ Chur Brandenburgs⁷⁸² beruffen, seindt: der herr von Rhaden⁷⁸³, Doctor Tornaw⁷⁸⁴ Iuris Consultus⁷⁸⁵, Doctor Bötticher⁷⁸⁶ Medicus⁷⁸⁷, undt Doctor Bergius⁷⁸⁸ Theologus perge⁷⁸⁹. Er hat bedengkzeitt, biß auf weyhenachten, genommen. Interim⁷⁹⁰, wolle Gott der herr, allenthalben Seine wahre kirche, mit dienlichen leütten versorgen!

22. Oktober 1652

[[88v]]

♀ den 22^{ten}: October 1652.

<15 kleine vogel, Auceps⁷⁹¹ wiederumb. 55 großvogel von Ballenstedt⁷⁹².>

Paulum Ludwigen⁷⁹³, bey Mir, gehabt, importantissima⁷⁹⁴, resolviret⁷⁹⁵, undt ihn nebenst dem lehensSecretariat, zum Consiliario⁷⁹⁶ ahngenommen. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen! lange zeitt, in langem leben, friede, undt erquickung, unseres Staatß⁷⁹⁷!

775 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

776 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

777

778 Bernburg.

779 Übersetzung: "Er will lieber hier bei mir bleiben (trotz der guten Angebote, die man ihm dort gemacht hat) statt zu wechseln. Gott möge ihn bestärken und erhalten!"

780 Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster): Im Jahr 1574 gegründete höhere Schule im Kurfürstentum Brandenburg.

781 Übersetzung: "im Namen"

782 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

783 Rhaden, Lucius von (gest. 1686).

784 Tornau, Johannes (1610-1662).

785 Übersetzung: "der Rechtskundige"

786 Bötticher, Otto (1581-1663).

787 Übersetzung: "der Arzt"

788 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

789 Übersetzung: "der Theologe usw."

790 Übersetzung: "Unterdessen"

791 Schmidt, Ernst.

792 Ballenstedt.

793 Ludwig, Paul (1603-1684).

794 Übersetzung: "höchst wichtige Angelegenheiten"

795 resolviren: entschließen, beschließen.

796 Übersetzung: "Rat"

797 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

A spasso⁷⁹⁸, in zimblicher frischer lufft, iedoch schönem wetter. Die zihmer⁷⁹⁹, oder Crammetsvögel, wollen auf den vogelherdt⁸⁰⁰, noch nicht fallen, ob sie schon, ringß umbher, fliegen.

Risposta⁸⁰¹ von Deßaw⁸⁰². Es stehet alda noch paßlich. Vetter Hanß Geörge⁸⁰³, continuirt⁸⁰⁴ die Jagtten, undt hat in zweyen Tagen, 119 Schweine gefangen. Der Schwager Fürst Johann Casimir⁸⁰⁵, beßert sich. Gott gebe bestendige beßerung!

1 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} erbßen, 3 Rinder, 6 Schweine, zur Mastung, undt 55 großvogel, seindt von Ballenstedt, ahnkommen.

Risposta dal castrato⁸⁰⁶, e dal Duca Ernesto di Sassonia Gotha⁸⁰⁷ per il mîo messo, spedito. Il Duca Ernesto di Sassonia a Gotha⁸⁰⁸ mi tratta non da Cavagliero, mà, da banquiero indegnamente. Ohj bo!⁸⁰⁹

23. Oktober 1652

[[89r]]

ᵗ den 23. October 1652.

<2 hasen, Abraham von Rindtorf⁸¹⁰.>

<8 zihmer⁸¹¹, undt 1 klein vogel der vogelsteller⁸¹² gefangen.>

Secretarius⁸¹³ Christoff Bärnreütt⁸¹⁴, ist bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Postea⁸¹⁵: habe ich die rechnungen revidirt.

hofraht Pfaw⁸¹⁶, ist bey Mir gewesen, undt ankommen.

798 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

799 Ziemer: Wacholderdrossel.

800 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

801 Übersetzung: "Antwort"

802 Dessau (Dessau-Roßlau).

803 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

804 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

805 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

806 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

807 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

808 Gotha.

809 Übersetzung: "Antwort vom Hammel und vom Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gesandt durch meinen Boten. Der Herzog Ernst von Sachsen in Gotha behandelt mich nicht wie einen Edelmann, sondern unwürdig wie einen Bankier. Pfui!"

810 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

811 Ziemer: Wacholderdrossel.

812 Schmidt, Ernst.

813 Übersetzung: "Der Sekretär"

814 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

815 Übersetzung: "Später"

816 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Abermahlige Depesche, nacher Deßaw⁸¹⁷, <mit dem Furrierzettel.>

Item⁸¹⁸; nacher hecklingen⁸¹⁹, Wolf Thylo, von Trota⁸²⁰, zu beschreiben.

Man hat heütte viel händel undt vollauf zu thun, gehabt, sowol wegen meiner rayse nach Deßaw, als wegen meiner gemahlin⁸²¹, vorhabender rayse, nacher Wolfenbüttel⁸²², undt darvon dependirenden rayse, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁸²³ Liebden nacher herwaerden⁸²⁴.

Avis⁸²⁵: daß hertz Landgraf hermann⁸²⁶ mit dero gemahlin⁸²⁷ Liebden albereitt zu Gohta⁸²⁸ ahnkommen, vielleicht unseren landtTag zu besuchen, undt seine Frewlein Stewer, zu fordern. Graf Moritz von Teckelnburgk⁸²⁹, undt der Graf von hanaw⁸³⁰, dörften mit ihren Gemahlinnen⁸³¹, auch baldt folgen.

Die von der landtschafft⁸³², erregen, einen Concursum Creditorum⁸³³.

[[89v]]

hertzogk Manfredo von Wirtembergk⁸³⁴ (künftiger braüttigam, zu Wolfenbüttel⁸³⁵) ist unvorsehens, diesen abendt, von Ze ankommen.

Jch habe böse post, von Zerbst⁸³⁶, gekriegt, wie auch von Speyer⁸³⁷, in Kohlmanns⁸³⁸ sachen. Gott wolle ihn, undt alle meine feinde dempfen!

24. Oktober 1652

☉ den 24^{ten} October 1652.

817 Dessau (Dessau-Roßlau).

818 *Übersetzung*: "Ebenso"

819 Hecklingen.

820 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 Wolfenbüttel.

823 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

824 Herford.

825 *Übersetzung*: "Nachricht"

826 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

827 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

828 Gotha.

829 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

830 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).

831 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

832 Anhalt, Landstände.

833 *Übersetzung*: "Zusammenlauf der Gläubiger"

834 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

835 Wolfenbüttel.

836 Zerbst.

837 Speyer.

838 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

<Nebel.>

In die kirche, vor: undt Nachmittags, cum sorore^{839 840}, undt beyden Söhnen⁸⁴¹, auch theiß Töchtern.⁸⁴²

Extra zu Mittage gehabt, den hertzogk Manfredo⁸⁴³, die beyden Rächte, Caspar Pfawen⁸⁴⁴, undt Doctor Mechovium⁸⁴⁵, die Rindtorfinn⁸⁴⁶, den iüngerer Sekerka⁸⁴⁷, Tobias Steffeck von Kolodey⁸⁴⁸, undt des hertzogs Jungker.

Es hat aber keiner, in unserm eingehetzten gemach, mittgegeßen, alß die Fürstlichen personen. Die andern, haben auf dem Sahl, gespeiset.

Nachmittage, wieder in die kirche, undt Ernst Dietrich Röder⁸⁴⁹, ist ahnkommen.

Krahe⁸⁵⁰ ist von Zerbst⁸⁵¹ anhero⁸⁵² kommen, mich zu invitiren⁸⁵³ zu der Gevatterschaft.

[[90r]]

Briefe von Croßen⁸⁵⁴, J. S.⁸⁵⁵ vom 16 / 26^{ten}: October undt sonsten mancherley Avisen⁸⁵⁶.

25. Oktober 1652

» den 25^{ten}: October 1652.

Jch bin nacher Deßaw⁸⁵⁷, auf den großen landtTag, gefahren, habe Doctor Mechovium⁸⁵⁸, undt Paulum Ludwigen⁸⁵⁹ meine Rächte mittgenommen, wie auch Secretari en <um>⁸⁶⁰ Christof

839 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

840 Übersetzung: "mit der Schwester"

841 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

842 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

843 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

844 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

845 Mechovius, Joachim (1600-1672).

846 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

847 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

848 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

849 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

850 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

851 Zerbst.

852 Bernburg.

853 invitiren: einladen.

854 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

855 Abkürzung nicht auflösbar.

856 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

857 Dessau (Dessau-Roßlau).

858 Mechovius, Joachim (1600-1672).

859 Ludwig, Paul (1603-1684).

860 Übersetzung: "den Sekretär"

Bärnreütt⁸⁶¹, vornehmlich aber, meinen Sohn, Carolum Ursinum⁸⁶², So dann, meinen Raht, undt hofmeister, Einsidel⁸⁶³, Jtem⁸⁶⁴: Ernst Dietrich Röder⁸⁶⁵, undt Abraham von Rindtorf⁸⁶⁶.

Zu Deßaw, habe ich meinen vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*⁸⁶⁷ in paßlichem zustandt, ahngetroffen, iedoch Schwach, wiewol bey guter vernunft. Gott beßere es!

Vetter Hanß Geörge⁸⁶⁸, war auch aldar, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer, nebenst meiner Schwester⁸⁶⁹.

hervetter *Fürst Augustus*⁸⁷⁰, wie auch *Fürst Johannes*⁸⁷¹, kahmen auch dahin, wie auch die beschriebene landschaft⁸⁷², in großer frequentz. Gott gebe gesegnete consilia⁸⁷³!

Landtgrave Friederich von heßen Caßel⁸⁷⁴, ist auch anhero, (unvermuhtend) kommen, von Dreßen⁸⁷⁵ [!], la ou son Segretaire luy a iouè son argent, en se sauvant avec le reste. Dieu garde; d'autre malheur!⁸⁷⁶

Man hat heütte, von der Proposition, deliberiret⁸⁷⁷. [[90v]] Nemlich, post Vota, et Curialia⁸⁷⁸. 1. de Modo⁸⁷⁹, wie die Allgemeine Schulden, in die Antheile⁸⁸⁰ zu vertheilen, nach proportion der Stewern? 2. hinterstellige⁸⁸¹ EheStewren⁸⁸² einzubringen. 3. die Schulden, beym kriegswesen gemacht, zu tilgen. 4. die casus reservatos⁸⁸³, undt künftige Frewlein Stewern, ohne vermengung mit dem landschaftswerk⁸⁸⁴, zu halten, undt zu erschwingen. 5. Anstaltt, wegen des gesindes, der

861 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

863 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

864 *Übersetzung*: "ebenso"

865 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

866 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

867 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

868 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

869 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

870 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

871 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

872 Anhalt, Landstände.

873 *Übersetzung*: "Beratungen"

874 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

875 Dresden.

876 *Übersetzung*: "wo sein Sekretär ihm sein Geld verspielt hat und mit dem Übrigen davongelaufen ist. Gott schützte vor weiterem Unheil!"

877 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

878 *Übersetzung*: "nach den Gebeten und Höflichkeiten"

879 *Übersetzung*: "von Art und Weise"

880 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

881 hinterstellig: rückständig.

882 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

883 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

884 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

Tagelöhner, handtwercksleütte, undt Bettler, zu bedengken, damit daß landt nicht damitt ferner graviret⁸⁸⁵ werde.

Darein incurriren⁸⁸⁶, noch nebenpuncta⁸⁸⁷, alß: 1. Wie die Stellen, im Außschuß⁸⁸⁸, zu ersetzen? 2. ReichßTagesspesen. 3. Satisfactiongelder⁸⁸⁹, ahn 1158 {Reichsthaler} seindt schon erlegt, undt werden nochmalß gefordert. 4. die Vechtische⁸⁹⁰ garnison muß verpfleget werden. 5. die bevorstehende Römerzüge⁸⁹¹, muß man geben, undt alsobaldt 25 Monat, auf die dem Kayser⁸⁹², bewilligte 100 Mille⁸⁹³ 6. der modum⁸⁹⁴ zu bedengken, wie solche am bequehmsten, aufzubringen. Item⁸⁹⁵: ob noch mehrere puncta⁸⁹⁶ nöhtig, zu deliberiren⁸⁹⁷? Diß wahr der kern, der proposition. Jedoch wurde alles mit mehrerem, deduciret⁸⁹⁸.

26. Oktober 1652

[[91r]]

σ den 26^{ten}: October 1652.

heütte frühe giengen wir Fürsten sämptlichen⁸⁹⁹ iung, undt altt, in die kirche, undt predigtt, des Superintendenten Raumerj⁹⁰⁰, welcher eine schöne predigt, ex Apocalypsi⁹⁰¹ Capitel 3 thate; undt den Text: haltt waß du hast, das niemandt deine krohne nehme⁹⁰² perge⁹⁰³ wol explicirte, auch auf gegenwärtigen landtTag, artig⁹⁰⁴ zu appliciren wußte.

885 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

886 incurriren: einfließen, einlaufen.

887 Übersetzung: "punkte"

888 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

889 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

890 Vechta.

891 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

893 Übersetzung: "tausend"

894 Übersetzung: "Art und Weise"

895 Übersetzung: "Ebenso"

896 Übersetzung: "Punkte"

897 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

898 deduciren: erklären, darlegen.

899 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von

(1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von

(1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667);

Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

900 Raumer, Georg (1610-1691).

901 Übersetzung: "aus der Offenbarung"

902 Apc 3,11

903 Übersetzung: "usw."

904 artig: kunstvoll, meisterhaft.

Nach der predigt, undt wiederkunt, auß der kirche, vom Gottesdienst, wurde ein wenig pausiret, undt die proposition, schriftlich deliberiret⁹⁰⁵.

Darnach, kahn man, auf dem großen Sahl, zusammen, die *Fürstliche* herrschaft stunde oben, nemlich: *Fürst* Augustus, Jch am nächsten, (weil *Fürst* Johann Casimir unpaß ist, undt <uns> nicht beywohnen kan) darnach *Fürst* hanß, postea⁹⁰⁶: die iungen herren, als: *Fürst* Lebrecht, *Fürst* hanß Geörge, *Fürst* Wilhelm Ludwig, Carolus Ursinus undt <vetter> Wilhemchen, meines bruders⁹⁰⁷ Sohn. Zur seitten, gieng auß unsern Rächten, der Cantzler Milagius⁹⁰⁸ hervor undt That eine schöne zierliche oration, an die haüffig alda versamlete landtschafft⁹⁰⁹, ihnen, die proposition desto anmuhtiger zu machen, welche ihnen darnach überantwortet, undt vom Obristen Werder⁹¹⁰, im nahmen der landtStende, angenommen, auch von ihme, mit einer zierlichen (jedoch nachdencklichen) rede, im nahmen der versamlung, beantwortet wardt.

[[91v]]

Es wurde Mittagsmahlzeit gehalten, wie gestern abendt, außer etzlicher anderer, so heütte an die Tafel, gesetzt worden.

Der vetter Wilhelm Ludwig⁹¹¹, (welcher gestern abendt, undt heütte zu Mittage, mit unß, mahlzeit gehalten, die beyden kleinen⁹¹² aber, haben mit dem *Fürstlichen* Frawenzimmer, gegeßen) ist nachmittagß, nach erlangter dimission⁹¹³, wieder verrayset. perge⁹¹⁴

Conversations⁹¹⁵ mit *Fürst* Augusto⁹¹⁶ undt den *Fürstlichen* personen⁹¹⁷. Jtem⁹¹⁸: mit Meinen Rächten⁹¹⁹, undt beampten.

Die iungen herren, haben mit *Landgraf* Fritz geschoßen, undt den ballen geschlagen.

A la table au soir, tout plein de discours.⁹²⁰

27. Oktober 1652

905 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

906 *Übersetzung*: "danach"

907 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

908 Milag(ius), Martin (1598-1657).

909 Anhalt, Landstände.

910 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

911 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

912 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

913 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

914 *Übersetzung*: "usw."

915 *Übersetzung*: "Gespräche"

916 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

917 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

918 *Übersetzung*: "Ebenso"

919 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

920 *Übersetzung*: "Am Tisch zu Abend alles voll Gespräche."

☿ den 27. October 1652.

Diesen Morgen, hat man Raht gehalten. 1. Wegen des vergleichs, der gräntzen zwischen Großen Alßleben⁹²¹, mit dem Fürstenthumb Halberstadt⁹²². 2. Wegen ersetzung der RectoratStelle bey dem gesampten⁹²³ Gymnasio zu Zerbst⁹²⁴, undt die übrigen Professiones⁹²⁵, zu beobachten. 3. Wegen des ReichßTags beschickung, ist biß nachmittag außgesetzt, wegen enge der zeitt, undt etzlicher requisiten⁹²⁶. 4. Wie man sich, wegen angesonnener Correspondentz gegen ChurBrandenburg⁹²⁷ undt begehrter Nachschickung halber [[92r]] zu bezeigen? 5. Waß bey ChurBrandenburg⁹²⁸ in acht zu nehmen, so wol wegen der Aßcanischen⁹²⁹ titulatur, alß wegen der Frosischen⁹³⁰ vorgeschlagenen versur⁹³¹, mit Nachterstedt⁹³². 6. Wegen der nichtswürdigen Müntze, wie man solcher loß zu werden, undt das böse geldt, auß dem lande⁹³³, zu bringen?

Fürst Augustus⁹³⁴, that die Umbfrage, undt wahren anwesendt an rähnen, in der session⁹³⁵:
 1. Cantzler Milagius⁹³⁶ 2. Obristleütnant Knoche⁹³⁷ 3. Cantzler, Doctor Müller⁹³⁸. 4. Mein Cammerrath, Doctor Mechovius⁹³⁹. 5. Monsieur⁹⁴⁰ Freybergk⁹⁴¹, hofmeister undt raht, alhier zu Deßaw⁹⁴². 6. Doctor Schrigkel⁹⁴³, Cantzler zu Zerbst⁹⁴⁴. 7. der hofraht Pfaw⁹⁴⁵. 8. hacke⁹⁴⁶ hofraht zu Plötzkaw⁹⁴⁷. 9. Licentiat Keppe⁹⁴⁸ hofraht zu Zerbst. 10. Paulus Ludwig⁹⁴⁹, mein raht.

921 Großalsleben, Amt.

922 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

923 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

924 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

925 Übersetzung: "Künste"

926 Requisit: Erfordernis, Zubehör.

927 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

928 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

929 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

930 Frose.

931 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

932 Nachterstedt.

933 Anhalt, Fürstentum.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 Session: Sitzung.

936 Milag(ius), Martin (1598-1657).

937 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

938 Müller, Gottfried (1577-1654).

939 Mechovius, Joachim (1600-1672).

940 Übersetzung: "Herr"

941 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

942 Dessau (Dessau-Roßlau).

943 Schrickel, Johann (1601-1674).

944 Zerbst.

945 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

946 Hake, Heinrich von (1621-1693).

947 Plötzkau.

948 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

949 Ludwig, Paul (1603-1684).

Nach solcher umbfrage, der Rächte, fragte der OberDirector consilij⁹⁵⁰, Fürst Augustus den iüngerer Fürsten nemlich: Fürst Johannes⁹⁵¹, erstlich, darnach mich, endlich concludirte⁹⁵² er, wie die Prothocolla⁹⁵³ außweysen! undt gratulirte unß, die wolangelegte zeitt perge⁹⁵⁴

Nachmittags, wardt der außgesetzte 3. punct, wegen des ReichßTages, stadtlich deliberiret⁹⁵⁵, iedoch nicht gar zu ende gebracht, wegen etzlicher requisiten⁹⁵⁶, so der cantzler Milagius mit seinem Fleiß, undt Dexteritet⁹⁵⁷, zu ergäntzen, weile haben muß. Postea⁹⁵⁸ wurde auch vom 6^{ten}: punct, so heütte frühe außgesetzt, geredet undt also ist der heüttige Tag, (Gott lob!) wol vollbracht! < [[92v]] Der rückfalßgelder, ist auch gestern <Nachmittage> geredet worden, ob solche, auf Hertzogk Ernst, zu Gohta⁹⁵⁹, zu transportiren? wegen seiner authoritet, guten credits, undt innehaltung. Er würde unß können, per anticipationem⁹⁶⁰, contentiren⁹⁶¹.>

Interim⁹⁶², seindt die iüngerer herren⁹⁶³, (außer der kleinsten⁹⁶⁴) mit Landtgraf Fritzen⁹⁶⁵, auf die Schweinhatz, heütte gezogen, haben den Tag, mitt zugebracht, undt seindt gegen abendt, wiederkommen, nach dem sie 6 wilde Sawe gefangen, viel mehr aber durchlauffen laßen.

Jch habe mich, vom abendteßen, absentiret, meiner Diæt halben, wie auch Fürst Augustus⁹⁶⁶ gethan. perge⁹⁶⁷

J'ay trouvè grande alteration en mon ürine, & de celle de Charles. Je ne scay, si cela proced[e] de la chair de sanglier, dont nous mangeons en quantité, ou de la biere nouvelle Servestane[.] Dieu nous vueille contregarder, de maladies! & garder aussy mon pauvre Victor⁹⁶⁸, avec ma Compaigne⁹⁶⁹ & autres enfans⁹⁷⁰! Ô Dieu! exauce moy!⁹⁷¹

950 Übersetzung: "der Beratung"

951 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

952 concludiren: beschließen.

953 Übersetzung: "Protokolle"

954 Übersetzung: "usw."

955 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

956 Requisit: Erfordernis, Zubehör.

957 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

958 Übersetzung: "Später"

959 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

960 Übersetzung: "durch Vorwegnahme"

961 contentiren: zufriedenstellen.

962 Übersetzung: "Unterdessen"

963 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

964 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

965 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

966 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

967 Übersetzung: "usw."

968 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

969 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

970 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

28. Oktober 1652

21 den 28^{ten}: October 1652.

<1 {Reichsthaler} Ludwig Rober⁹⁷² >

Von Rantzow⁹⁷³ ahnbringen, der newen alliancen [[93r]] mit dem NiederSäxischen Krayß⁹⁷⁴, ist nur praeliminar dißcurß gepflogen, die Sache selbst aber, noch nicht ordentlich consultiret⁹⁷⁵ worden.

Fürst haß⁹⁷⁶, hat mir auch, die annehmliche zeitung⁹⁷⁷ referiret, daß numehr der Churfürst von Sachsen⁹⁷⁸, (nach vorigen tergiversationen⁹⁷⁹,) sich endlich resolviret⁹⁸⁰, Ihre Liebden mitt WaltterNiemburgk⁹⁸¹, zu beleyhen⁹⁸², in eventum defectionis lineæ masculinæ Comitum Barbiensium^{983 984}. Er hoft auch, unß andere⁹⁸⁵, in die Mittbelehnschaft, zu bringen. Sein CammerJuncker Marschalck⁹⁸⁶, ist derentwegen, noch zu Dreßen⁹⁸⁷ [!], zu sollicitiren⁹⁸⁸.

21 den 28^{ten}: October 1652.

In die kirche, frühe am behtTage, dahin auch, Fürst Augustus⁹⁸⁹, Landtgraf Fritz⁹⁹⁰, undt die iungen herren, Fürst Lebrecht⁹⁹¹, undt Fürst haß Geörge⁹⁹², gekommen, in Raumerj⁹⁹³ predigtt.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

971 *Übersetzung*: "Ich habe große Veränderung in meinem Urin und dem von Karl [Ursinus] gefunden. Ich weiß nicht, ob das von dem Wildschweinfleisch kommt, das wir in großen Mengen essen, oder von dem neuen Zerbster Bier. Gott möge uns vor Krankheiten bewahren und auch meinen armen Viktor [Amadeus] mit meiner Gemahlin und anderen Kindern schützen! O Gott, erhöre mich!"

972 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

973 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

974 Niedersächsischer Reichskreis.

975 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

976 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

977 Zeitung: Nachricht.

978 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

979 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

980 resolviren: entschließen, beschließen.

981 Walternienburg.

982 beleihen: belehnen.

983 Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen).

984 *Übersetzung*: "im Falle des Aufhörens der männlichen Linie der Grafen von Barby"

985 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

986 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

987 Dresden.

988 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

989 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

990 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

991 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

992 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

993 Raumer, Georg (1610-1691).

Postea⁹⁹⁴: ist *Landgraf* Fritz, mit den iüngerer herren, auf die Jagtt, undt Schweinhatz, gezogen.

Zue Mittage, wahr bey unß, extrâ: undter andern, der Teckelnburgische⁹⁹⁵ Abgesandte, Travelmann⁹⁹⁶. Man hat etwaß poculiret⁹⁹⁷; undt allerley, dißcurriret.

Der vergleich, mit Chur Brandenburg⁹⁹⁸ ist subscribiret⁹⁹⁹ worden, wegen avisirter ahnkunfft, des halberstädtischen¹⁰⁰⁰ Cantzlers Fromholdt¹⁰⁰¹ zu Grüningen¹⁰⁰².

Nota Bene¹⁰⁰³ [:] Cæsius¹⁰⁰⁴, est icy¹⁰⁰⁵, cherchant üne quantité de bois, de mon Cousin, et Beaufrere¹⁰⁰⁶, pour estre ammeinè, pour argent comptant, pour la Ville d'Amsterdam¹⁰⁰⁷.¹⁰⁰⁸

Jch habe Meinen vetter, undt Schwager, besucht, undt wol gefunden.

[[93v]]

On dit: Que les Villes, se separent, d'avec la Noblesse, & se reioignent, par l'entremise dü Prince Augüste¹⁰⁰⁹, leür Procüreür. Il m'a attaquè, ceste apres disnée, pour cela, en presence dü Prince Jean¹⁰¹⁰, le quel va doucement, en ceste besoigne, mais avec finesse. Il a èsplüchè, le Prince Iean, que la Noblesse, s'est resolüe, de payer, la 4^{me} partie, de plüs, sür les Tribüts, c'est a dire: 7500 Dalers. Le Prince Augüste, (comme fauteur des Estats, pour estre le Chef de ceüx, quj bastissent ün estat en nostre Estat!) repliqua: Que cela seroit beaucoup, & qu'il n'avoit pas pensè, qu'ils consentiroient plüs, de 3 ou 4000 Dalers. C'est: pour leür monstren le chemin, a transgredier, leür devoir!¹⁰¹¹

994 *Übersetzung*: "Später"

995 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

996 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

997 poculiren: zechen.

998 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

999 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1000 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1001 Fromhold, Johann (1602-1653).

1002 Gröningen.

1003 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1004 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).

1005 Dessau (Dessau-Roßlau).

1006 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1007 Amsterdam.

1008 *Übersetzung*: "Caesius ist hier und sucht eine Menge Holz von meinem Vetter und Schwager, um für bares Geld nach der Stadt Amsterdam gebracht zu werden."

1009 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1010 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1011 *Übersetzung*: "Man sagt: Dass sich die Städte vom Adel trennen und durch die Vermittlung des Fürsten August, ihres Anwalts, wieder vereinigen. Er hat mich diesen Nachmittag deswegen angegriffen, in Gegenwart des Fürsten Johann, welcher in dieser Verrichtung behutsam, aber mit Scharfsinn vorgeht. Er, der Fürst Johann, hat genau herausgeschält, dass der Adel entschlossen ist, den vierten Teil der Steuern zu zahlen, das heißt 7.500 Taler. Fürst August (als Beschützer der Stände, um das Haupt derjenigen zu sein, die einen Staat in unserem Staate errichten) antwortete: Dass dies viel sei und er nicht gedacht hätte, dass sie mehr als 3 oder 4.000 Taler bewilligen würden. Das ist: um ihnen den Weg zu zeigen, ihre Pflicht zu überschreiten!"

Tout cela füt dit, apres disner. Car a disner, on ne parla pas de telles choses, mais on fit la guerre á Travelmann¹⁰¹², qui vouloit avoir üne assignation sür moy, a cause dés deniers Matrimoniaulx, & ie luy repartis, en gausserie, plüsiéurs galantries, par forme de raillerie. A table, a disner: estoit; le Prince Augüste, Moy, le Prince Iean, Mon fils Charles¹⁰¹³, mon nepheü, Guillaume¹⁰¹⁴, l'Ambassadeur Travelmann, le Lieütnant Colonel Knoche¹⁰¹⁵, l'escuyer Pröke¹⁰¹⁶, le Conseiller Pfaw¹⁰¹⁷, le Conseiller & Maître d'hostel, Einsidel¹⁰¹⁸, le Chancelier de Zerbst¹⁰¹⁹, Doctor Schrigkel¹⁰²⁰, l'escüyer de Zerbst¹⁰²¹, Monsieur Krahe¹⁰²², a nostre table.¹⁰²³

[[94r]]

l'expliquay aussy, apres disner, au Prince Iean¹⁰²⁴, dès choses, quj touchent la preseance, a la Diete Imperiale, & les tiltres, que l'on donne a plüsiéurs moindres, dont nous füsmes, en dispute!¹⁰²⁵

29. Oktober 1652

☞ den 29^{ten}: October 1652.

Mane, in Consilio¹⁰²⁶, ist vorgenommen worden, der punct wegen abschickung, aufn ReichßTag.

Man hat consultiret¹⁰²⁷, <1.> die Quæstionem An¹⁰²⁸? 2. die personen, so zu ablegiren¹⁰²⁹.
3. die Media¹⁰³⁰. 4. die Zeitt der abschickung. Man hat ponderiret¹⁰³¹, große Sachen, so auf diesen Comitijß¹⁰³², zu expediren, die Execution des Friedenß¹⁰³³, die newe session¹⁰³⁴, der

1012 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1013 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1014 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1015 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1016 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1017 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1018 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1019 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1020 Schrickel, Johann (1601-1674).

1021 Zerbst.

1022 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

1023 *Übersetzung*: "All dies wurde nach dem Essen gesagt. Denn beim Essen sprach man nicht über solche Dinge, sondern man führte Widerspruch gegen Travelmann, der wegen der Ehegelder eine Anweisung gegen mich haben wollte, und ich entgegnete ihm im Scherz mehrere Höflichkeiten in Form von Spott. Zu Tisch beim Essen waren: Fürst August, ich, Fürst Johann, mein Sohn Karl [Ursinus], mein Neffe Wilhelm, der Gesandte Travelmann, Obristleutnant Knoche, Stallmeister Pröck, der Rat Pfau, Rat und Hofmeister Einsiedel, der Kanzler von Zerbst, Dr. Schrickel, der Hofjunker von Zerbst, Herr Krage, an unserem Tisch."

1024 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1025 *Übersetzung*: "Ich erklärte dem Fürsten Johann nach dem Essen auch einige Dinge, die den Vorrang auf dem Reichstag betreffen und die Titel, die man einigen Niederen verleiht, auf die wir im Streit zornig sind!"

1026 *Übersetzung*: "Früh in der Beratung"

1027 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1028 *Übersetzung*: "Frage ob"

1029 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1030 *Übersetzung*: "Mittel"

1031 ponderiren: bedenken, erwägen.

1032 *Übersetzung*: "Versammlungen"

Cron Schweden¹⁰³⁵, die Gernrödische¹⁰³⁶ neue Session, die Aßcanische¹⁰³⁷ prætension, die Magdeburgische¹⁰³⁸ compactatsache¹⁰³⁹, die Milingische¹⁰⁴⁰ Sache, die neuen anlagen, undt Römerzuge¹⁰⁴¹, &cetera Man hat auf Cantzler Milagium¹⁰⁴² geschlossen, undt auf remedia¹⁰⁴³ gedacht, seine excusationes¹⁰⁴⁴ abzuwenden, 1. adversæ Valetudinis¹⁰⁴⁵, 2. Fürst Augusti¹⁰⁴⁶ hohen Allters, 3. Nachrede der verpraßung der landesbeschwehrung, so in seiner absentz, uxorj¹⁰⁴⁷ eius¹⁰⁴⁸, obiiciret¹⁰⁴⁹ worden. 4. die angenommene CompromißSache, undt religionssache Chur Brandenburgs¹⁰⁵⁰ contra Pfaltz Newburg¹⁰⁵¹ darinnen Fürst Augustus pro Arbitro¹⁰⁵², erwehlet. Man will ihme [[94v]] hoffmeister Freybergk¹⁰⁵³ adjungiren, wegen der Sprachen, guter kunde, undt anderer guten qualiteten, damit landtkinder auch zu etwaß gezogen werden möchten. Licentiat Keppen¹⁰⁵⁴, nachzusenden, wenn es Milagius¹⁰⁵⁵, nach 6 Monaten, endern, undt wiederkommen wollte.

Die Media¹⁰⁵⁶, von der landtschaft¹⁰⁵⁷ zu erwarten, darinnen man, das beste hoffet, interim¹⁰⁵⁸ aber, von den Cammern etwas herzugeben, Jch, undt Fürst Johann¹⁰⁵⁹, unß excusiret¹⁰⁶⁰ haben. Die

1033 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1034 Session: Sitz, Platz.

1035 Schweden, Königreich.

1036 Gernrode, Stift.

1037 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1038 Magdeburg, Erzstift.

1039 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

1040 Mühlingen, Grafschaft.

1041 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1042 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1043 Übersetzung: "Hilfsmittel"

1044 Übersetzung: "Entschuldigungsgründe"

1045 Übersetzung: "durch die ungünstige Gesundheit"

1046 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1047 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1048 Übersetzung: "seiner Ehefrau"

1049 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.

1050 Brandenburg, Kurfürstentum.

1051 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1052 Übersetzung: "zum Schlichter"

1053 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1054 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1055 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1056 Übersetzung: "Mittel"

1057 Anhalt, Landstände.

1058 Übersetzung: "unterdessen"

1059 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1060 excusiren: entschuldigen.

legatos¹⁰⁶¹ auszustaffiren, auf 6 Monat, richtige provision zu machen, aufs künftige zu gedengken, mit Secretarien, undt dienern zu versehen, undt Sie also, selbSechsße¹⁰⁶² oder Siebene¹⁰⁶³, zu ablegiren¹⁰⁶⁴, mit Miehtkutzschen, oder mit eigenen kutzschen, Freyberg aber, mit 2 pferden, da dann sein knechtt ein kutzscher sein, undt seine pferde, einspannen köndte. Fürst Augustus¹⁰⁶⁵ will nichts, auß den SenioratEmptern¹⁰⁶⁶, hergeben, unangesehen von Mir, undt von Fürst hanßen, die pacta¹⁰⁶⁷ angezogen worden. Losamenter¹⁰⁶⁸ zeitlich zu bestellen. Creditifen¹⁰⁶⁹ zu verfertigen. Schrimpf¹⁰⁷⁰ sol cito: Cæsaris¹⁰⁷¹ 1072 abzugk notificiren, auch die Gernrödische¹⁰⁷³ jnfeüdation¹⁰⁷⁴, wie Sie stehet, Jtem¹⁰⁷⁵: was die Churfürsten¹⁰⁷⁶ [[95r]] zu Prag¹⁰⁷⁷ verrichtet, undt tractiret¹⁰⁷⁸? Bey Chur Brandenburg¹⁰⁷⁹ inquiriren¹⁰⁸⁰, wegen selbiges aufbruchs. Communicatio¹⁰⁸¹, mit Saxen Gotha¹⁰⁸².

Abfaßung der jnstruction wirdt Milagio¹⁰⁸³, committiret¹⁰⁸⁴. Besteht 1. in befestigung des Friedens. 2. exequenda¹⁰⁸⁵ zu erstatten, 3. reservata¹⁰⁸⁶ zu erledigen. 4. derFürstlichen herrschaft¹⁰⁸⁷ desideria¹⁰⁸⁸, adimpliren¹⁰⁸⁹ pro posse¹⁰⁹⁰.

1061 Übersetzung: "Gesandten"

1062 selbst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

1063 selbst: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

1064 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1065 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1066 Senioratgut: Besizung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

1067 Übersetzung: "Übereinkünfte"

1068 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1069 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1070 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

1071 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1072 Übersetzung: "dem Kaiser rasch"

1073 Gernrode, Stift.

1074 Infeudation: Belehnung.

1075 Übersetzung: "ebenso"

1076 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1077 Prag (Praha).

1078 tractiren: (ver)handeln.

1079 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1080 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1081 Übersetzung: "Unterredung"

1082 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1083 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1084 committiren: (etwas) auftragen.

1085 Übersetzung: "das Auzuführende"

1086 Übersetzung: "Vorbehalte"

1087 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1088 Übersetzung: "Wünsche"

1089 adimpliren: erfüllen.

1090 Übersetzung: "nach Vermögen"

Die albereit gemachten Sextern¹⁰⁹¹, sollen verlesen werden, biß die andern darzu kommen. Es wirdt auch erinnert, wegen meines bruders *Fürst Friedrichs*¹⁰⁹² persöhnlicher erscheinung. 2000 {Thaler} equippage¹⁰⁹³ zum anfang, den legatis¹⁰⁹⁴. *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁹⁵ wirdt ersucht, Freybergk¹⁰⁹⁶ zu dimittiren¹⁰⁹⁷. Secretarius¹⁰⁹⁸ Kniche¹⁰⁹⁹, wirdt von etzlichen gelobet, von andern wegen seiner garrulitet¹¹⁰⁰ reijcirt¹¹⁰¹, undt durch ein jurament¹¹⁰², ihn zu Vinculiren¹¹⁰³, gerahten.

Man sol auch die session¹¹⁰⁴, vor den Newen Fürsten in acht nehmen, undt sich mit nichten, zurügk¹¹⁰⁵ setzen laßen. Es wirdt auch erinnert, man solle zu vermeidung unkostens, hertzogk Ernst, gevollmächtigten, unsere negocia¹¹⁰⁶ auftragen. Die gräflich Oldenburgische¹¹⁰⁷ Wehser¹¹⁰⁸ zollsache, wirdt auch moviret¹¹⁰⁹, von Fürst Johann¹¹¹⁰, Liebden umb assistentz willen. In consessu¹¹¹¹ wahren: Fürst Augustus¹¹¹², Jch, Fürst hanß, Obristleütnant Knoche¹¹¹³, Doctor Müller¹¹¹⁴, Freybergk, Doctor Mechovius¹¹¹⁵, Doctor Schrigkel¹¹¹⁶, Hacke¹¹¹⁷, Caspar Pfaw¹¹¹⁸, Licentiat Keppe¹¹¹⁹, Paulus Ludwig¹¹²⁰. perge¹¹²¹

[[95v]]

Schreiben von Bernburg¹¹²² daß Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin¹¹²³, gestern aufgebrochen, mit hertzog Manfredo von Wirtembergk¹¹²⁴, auf selbiges Beylager¹¹²⁵. Mein Sohn

1091 Sextern: Lage oder Heft von sechs Bogen (zwölf Blatt).

1092 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1093 Übersetzung: "Ausrüstung"

1094 Übersetzung: "Gesandten"

1095 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1096 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1097 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1098 Übersetzung: "Der Sekretär"

1099 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).

1100 Garrulitet: Weitschweifigkeit, Schwatzhaftigkeit.

1101 reijciren: verwerfen, abweisen.

1102 Jurament: Eid, Schwur.

1103 vinculiren: sich binden, verpflichten.

1104 Session: Sitz, Platz.

1105 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1106 Übersetzung: "Angelegenheiten"

1107 Oldenburg, Grafschaft.

1108 Weser, Fluss.

1109 moviren: erwägen.

1110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1111 Übersetzung: "In der Versammlung"

1112 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1113 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1114 Müller, Gottfried (1577-1654).

1115 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1116 Schrickel, Johann (1601-1674).

1117 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1118 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1119 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1120 Ludwig, Paul (1603-1684).

1121 Übersetzung: "usw."

1122 Bernburg.

Victor¹¹²⁶, undt 4 meiner Töchter¹¹²⁷, seindt mitt dahin gezogen. Gott gebe, zu glück! Segen! undt gedeyen!

heütte frühe, hat der Landgrave Fritz¹¹²⁸, undt vetter hanß Geörge¹¹²⁹, drey Täxe, auf der Rennbahne, gehetzt, undt ist darnach wieder, auf die Schweinhatz, gezogen, <hat aber nichts gefangen.>

Interim¹¹³⁰, habe ich erst, meinen vetter, undt Schwager Fürst Johann Casimirs¹¹³¹ *Liebden* besucht, darnach haben wir, wie vorgedacht, deliberiret¹¹³².

Postea¹¹³³: habe ich die Visite¹¹³⁴, Fürst Johannsens¹¹³⁵ *Liebden* wieder gegeben, die Sie mir gestern gegeben.

Hanß Ernst auß dem Wingkel¹¹³⁶, ist bey mir gewesen, wegen verseümter lehen, undt hat sich sonsten gar wol erkläret.

Mès Valets ont eü hier, apres soupper, dès grandes disputes, avec les Valets, dü LandGraf Friedrich ie ne scay, ce quj en sera, aujourd'huy a ce soir?¹¹³⁷

Apage Sathana!¹¹³⁸ < Mais Dieu m'a exaucé a ce soir, chassant les menées de Sathan pervers, & addoucissant les fougues.¹¹³⁹ >

30. Oktober 1652

[[96r]]

ᵿ den 30^{ten}: October 1652.

1123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1124 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

1125 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1126 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1127 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1128 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1129 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1130 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1131 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1132 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1133 *Übersetzung*: "Später"

1134 *Übersetzung*: "Besuch"

1135 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1136 Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).

1137 *Übersetzung*: "Meine Diener haben gestern nach dem Abendessen große Streitigkeiten mit den Dienern des Landgrafen Friedrich gehabt. Ich weiß nicht, was heute Abend davon sein wird?"

1138 *Übersetzung*: "Weiche Satan!"

1139 *Übersetzung*: "Aber Gott hat mich diesen Abend erhört, die Machenschaften des bösen Satan vertrieben und die Hitzigkeiten gemildert."

Diesen vormittag, ist der Landtgrave Fritz¹¹⁴⁰, wieder hinauß gezogen, < Carolus Ursinus¹¹⁴¹ auch mitt, undt haben 1 Rehe, undt 2 Hasen gefangen.>

Unsere Rächte¹¹⁴², haben sich, zusammen gesetzt, undt wegen des ReichßTages beschickung, erst deliberiret¹¹⁴³. Darnach, seindt wir¹¹⁴⁴ zusammen kommen.

Meine gedanken seindt pøs <auf> die propositionspunten:

Ad 1.¹¹⁴⁵ Nemlich: waß den modum¹¹⁴⁶ ahnlanget, die allgemeinen Schulden, in die Antheile¹¹⁴⁷ zu vertheilen, nach proportion der Stewern? *Responsum*¹¹⁴⁸ [:] die Eintheilung, undt Administration der landeßSchulden, stünde wo nicht länger, iedoeh auf 6 iahr lang, zu versuchen. (Protestatio¹¹⁴⁹, wo nöhtig, in jure quæsito¹¹⁵⁰, wegen Meiner Real assecuration¹¹⁵¹ solcher Patrimonialgelder¹¹⁵², so ich an statt des hingegebenen Ampts Plötzkaw¹¹⁵³, zu fordern, undt zu erheben, undt Mich in der erlangten, præscribirten Poßeß¹¹⁵⁴, undt Manutenentz¹¹⁵⁵, mit nichten, turbiren¹¹⁵⁶ zu laßen.)

Ad 2.¹¹⁵⁷ durch den restirenden¹¹⁵⁸ überschuß, undt durch eine Newe Ahnlage, nach der revision, welche von 6 iahren, zu 6 iahren, zu wiederholen. Die restirenden Frewlein Stewern, darauf einzutheilen, solche in 12 iahren, abzuführen. Durch solche durchgehende revision, würde den unvermögenden, durch die vermögende des gantzen landeß¹¹⁵⁹, geholffen, undt eine vertrawliche zusammensetzung, im lande, gestiftet.

Ad 3.¹¹⁶⁰ gantze Communen, undt Städte, sollen gegeneinander liquidiren, abrechnung halten, auch so viel müglich, compensiren, die Fürsten, die Gastwirthe, undt Privatj¹¹⁶¹ aber, So wegen

1140 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1141 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1142 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Hake, Heinrich von (1621-1693); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Milag(ius), Martin (1598-1657); Müller, Gottfried (1577-1654); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Schrickel, Johann (1601-1674).

1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1144 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1145 *Übersetzung*: "Zu 1."

1146 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1147 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1148 *Übersetzung*: "Antwort"

1149 *Übersetzung*: "Bezeugen"

1150 *Übersetzung*: "in wohlerworbenen Rechten"

1151 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

1152 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

1153 Plötzkau, Amt.

1154 Posseß: Besitz.

1155 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1156 turbiren: stören.

1157 *Übersetzung*: "Zu 2."

1158 restiren: schulden, schuldig sein.

1159 Anhalt, Fürstentum.

1160 *Übersetzung*: "Zu 3."

gantzer Communen, oder wegen des landes [[96v]] ihr vermögen hergegeben, mit denen ist billich zu transigiren¹¹⁶², undt dieselben, auß einem, oder dem andern Antheil¹¹⁶³, oder auß dem gantzen lande¹¹⁶⁴, zu contentiren¹¹⁶⁵, darzu dann eine Anlage erfordert wirdt, so extraordinarie¹¹⁶⁶ zu exigiren¹¹⁶⁷.

der 2. propositions punct, wahr, die hinterstellige¹¹⁶⁸ EheStewren¹¹⁶⁹. der 3. die Schulden, beym kriegswesen, gemacht, zu Tilgen.

der 4. betrifft die Casus reservatos¹¹⁷⁰, undt künftige FrewleinStewren, ohne vermengung mit dem landtschafftwerck¹¹⁷¹ zu halten, undt zu erschwingen.

*Responsum*¹¹⁷² [:] wegen aufbringung der casuum reservatorum¹¹⁷³ insonderheit der FräuleinStewern, müste in rem præsentem¹¹⁷⁴ gegangen, undt revision der Stewerrollen angestellt werden, worauf das facit¹¹⁷⁵, von 6 iahren, zu 6 iahren, zu machen. Wehre ein überschuß, wehre solcher zu den Fürstlichen FrewleinStewern, ahnzuwenden, das übrige aber, durch eine extraordinariam¹¹⁷⁶ collecte, zu erheben, ohne vermengung mit den Stewern.

Der 5^{te} betrifft die Anstaltt, wegen des gesindes, der Tagelöhner, handtwerckßleütte, undt Bettler, damit das landt nicht ferner damitt, graviret¹¹⁷⁷ werde.

*Responsum*¹¹⁷⁸ [:] gute haußwirth, auß allen Antheilen, zu deputiren, das werck nach der Antheile gelegenheit, vollendß einzurichten, undt pro posse¹¹⁷⁹, mit der Nachbarschaft, sich zu conformiren¹¹⁸⁰, inmaßen darzu albereit, ein guter anfang, gemacht worden.

[[97r]]

Auff die Nebenpuncta¹¹⁸¹ meine gedanken; zu eröffnen, nachfolgender maßen:

1161 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

1162 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.

1163 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1164 Anhalt, Fürstentum.

1165 contentiren: zufriedenstellen.

1166 *Übersetzung*: "außerordentlich"

1167 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

1168 hinterstellig: rückständig.

1169 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

1170 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

1171 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

1172 *Übersetzung*: "Antwort"

1173 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fälle"

1174 *Übersetzung*: "auf den derzeitigen Besitz"

1175 *Übersetzung*: "Ergebnis"

1176 *Übersetzung*: "außerordentliche"

1177 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

1178 *Übersetzung*: "Antwort"

1179 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1180 conformiren: abstimmen, vergleichen.

1181 *Übersetzung*: "Punkte"

1. Ersetzung der Vacirenden¹¹⁸² Stellen, im Außschuß¹¹⁸³. *Responsum*¹¹⁸⁴ [:] In gleicher ahnzahl die vom Adel, auß den Antheilen¹¹⁸⁵, zu nehmen.
2. ReichßTagsspesen. *Responsum*¹¹⁸⁶ [:] werden billich vom lande¹¹⁸⁷, exemplo Vicinorum¹¹⁸⁸ getragen, weil bey den Fürstlichen Cammern, kein vorrath, undt inter casus reservatos¹¹⁸⁹ die ReichßStewren begriffen. Die kosten, sol man nach der revidirten Stewerrolle, anlegen, undt aufbringen.
3. die 1158 {Reichsthaler} Satisfactiongelder¹¹⁹⁰ betreffend *Responsum*¹¹⁹¹ [:] zu fragen wohin? solche kommen, undt wenn solche a Svecis¹¹⁹² ¹¹⁹³ begehret? Sonst müßte das landt solche doppelt aufbringen.
4. Vechtische¹¹⁹⁴ garnison vndterhalt. < *Responsum*¹¹⁹⁵ [:]> Jst billich, weil es bewilliget worden, zu refundiren, undt wehre prævia revisione¹¹⁹⁶ der Stewerrollen, durchgehends ahnzulegen.
5. die bevorstehende Römerzüge¹¹⁹⁷. *Responsum*¹¹⁹⁸ [:] Solche bewilligte, müßten auch angeleget werden, wie vorgedacht, prævia revisione Tributorum¹¹⁹⁹.
6. des Modj¹²⁰⁰ halber, wie solche am bequemsten, aufzubringen? Jtem¹²⁰¹: ob noch mehrere puncta¹²⁰², zu berahtschlagen? *Responsum*¹²⁰³ [:] Stadt¹²⁰⁴ undt Amptt Bernburgk¹²⁰⁵, in acht zu

1182 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

1183 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1184 Übersetzung: "Antwort"

1185 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1186 Übersetzung: "Antwort"

1187 Anhalt, Fürstentum.

1188 Übersetzung: "nach Beispiel der Nachbarn"

1189 Übersetzung: "unter die vorbehaltenen Fälle"

1190 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1191 Übersetzung: "Antwort"

1192 Schweden, Königreich.

1193 Übersetzung: "durch die Schweden"

1194 Vechta.

1195 Übersetzung: "Antwort"

1196 Übersetzung: "vorausgehend einer Revision"

1197 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1198 Übersetzung: "Antwort"

1199 Übersetzung: "vorausgehend einer Revision der Steuern"

1200 Übersetzung: "Art und Weise"

1201 Übersetzung: "Ebenso"

1202 Übersetzung: "Punkte"

1203 Übersetzung: "Antwort"

1204 Bernburg.

1205 Bernburg, Amt.

nehmen, bey dem Modo¹²⁰⁶, nach vorhergehender revision im lande. Dann außer Solcher revision (gleichwol cum protestatione¹²⁰⁷, daß auch dieselbe, Meiner hoheit, unpräjudicirlich¹²⁰⁸, undt unabbrüchig sein solle!) Man sich, in dem ruinirten Bernburgischen Antheil¹²⁰⁹, zu keinem beytrag, verstehen kan. perge¹²¹⁰

[[97v]]

Der Landtgrave¹²¹¹, ist zu Mittage, wiederkommen. Unsere iugendt¹²¹² auch mitt, undt haben noch Tafel miteinander gehalten.

Pøst Vor der mahlzeitt, habe ich noch meinen Schwager¹²¹³ besuchtt, undt Ihre Liebden zimlich disponirt¹²¹⁴ befunden. Gott stärke! undt vermehre seinen Segen!

Travelmann¹²¹⁵, ist bey mir gewesen, nicht allein, zu sollicitiren¹²¹⁶, umb seines herren¹²¹⁷, (in 17 iahren schon, fällig gewesenenen) eheStewren¹²¹⁸, zu Tecklenburg¹²¹⁹ Sondern auch, zu bitten, umb assistentz, undt intercession¹²²⁰, an Kayserliche Mayestät¹²²¹ wegen der Wevelinghofischen¹²²² Pfarrsachen, da der Churfürst von Cölln¹²²³, einen Päbstischen pfaffen, de facto¹²²⁴, eingesetzt, welches anno: 1624¹²²⁵ nicht gewesen.

J'ay sceü, qu'entre les Nobles icy¹²²⁶, on a fait üne Loy, que ceux qui ne reviendroyent pas, estans derechef citèz, devroyent payer, üne amende, de 20 {florins d'or} æv a la casse. Ainsy, jls pünissent en Princes! Ils s'enquestent aussy, de l'ün a l'autre, s'il n'a point dès griefs, a produire? instigans, tantost l'ün, tantost l'autre, a lès manjferster, et a demander satisfaction. Puis en ayans assem [[98r]] blè ün comble de tels griefs, ils nous Veüent prescrire, & nous contraindre, a leür donner de la satisfaction, & contentement parfait, aultrement, ils ne veüent nüllement condescendre, a aulcüne

1206 Übersetzung: "Art und Weise"

1207 Übersetzung: "mit Versicherung"

1208 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1209 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1210 Übersetzung: "usw."

1211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1212 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1213 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1214 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1215 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1216 sollicitiren: fordern.

1217 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1218 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

1219 Tecklenburg.

1220 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1221 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1222 Wevelinghoven, Herrschaft.

1223 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1224 Übersetzung: "eigenmächtig"

1225 Übersetzung: "im Jahr 1624"

1226 Dessau (Dessau-Roßlau).

contribütion, ou sübside! comme si tout consistoit en leür bonne Volontè? & non en leür devoir, & obbeissance, convenable, & comme si c'estoit a eülx, de prescrire dès Loix, a leurs Princes! ¹²²⁷

Les Villes, estoyent separèz d'eulx, en ayans leurs gravames, (comme ils les nomment) particüliers, mais maintenant, ils commencent, a se rejoindre, & ils font mine, de nous vouloir braver icy; en ceste congregation. ¹²²⁸

On cherche aussy, a faire dès prejüdices, avec Leüchtembergk ¹²²⁹, (nonobstant més remonstrances) & a le laisser preceder, a nostre mayson ¹²³⁰, quoy que i'aye precedè au Prince de Leüchtenbergk ¹²³¹, dernier de la famille ¹²³² mesmes, & ünique, l'an 1636 au Couronnement de l'Empereur ¹²³³. ¹²³⁴

En l'affaire de la Contè d'Ascanie ¹²³⁵, on a dès conseils püsillanimes, pernicieüs, & en partie, corrompüs. Pacience! ¹²³⁶

Die jnstruction, (welche nacher Regenspurgk ¹²³⁷, auf den ReichßTag, gehöret) ist vom Cantzler Milagio ¹²³⁸, in vielen wichtigen ahngelegenheitten, städtlich aufgesetzt, tam in publicis, quam privatis ¹²³⁹, unsers hauses, undt ich habe 3 Stunden zugebracht (loco cænæ) cum consiliariis ¹²⁴⁰ meis ¹²⁴¹, die sache zu belesen, undt in etwas zu erwegen.

31. Oktober 1652

[[98v]]

1227 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass unter den Adligen hier ein Gesetz erlassen wurde, dass diejenigen, die nicht zurückkommen, wenn sie wiederum vorgeladen werden, eine Strafe von 20 Goldgulden in den Kasten zahlen müssen. Also strafen sie wie Fürsten! Sie erkundigen sich auch von einem zum anderen, ob es nicht irgendwelche Beschwerden gibt, sie vorzubringen, wobei sie den einen und den anderen drängen, sie zu offenbaren und Genugtuung zu verlangen. Dann, nachdem sie einen Haufen an solchen Beschwerden zusammengestellt haben, wollen sie uns vorschreiben und uns zwingen, ihnen Genugtuung und vollkommene Zufriedenheit zu geben, andernfalls wollen sie auf keinen Fall in irgendwelche Kontributionen oder Subsidien einwilligen, gleich als ob es in ihrem guten Willen läge und nicht in ihrer Pflicht und ihrem angemessenen Gehorsam, und als ob es an ihnen wäre, ihren Fürsten Gesetze vorzuschreiben!"

1228 *Übersetzung*: "Die Städte waren bisher von ihnen getrennt, da sie ihre eigenen Gravamina (wie sie sie nennen) hatten, aber jetzt beginnen sie, sich wieder zu vereinen, und sie stellen sich, als wollten sie uns hier in dieser Versammlung die Stirn bieten."

1229 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

1230 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1231 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

1232 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg).

1233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1234 *Übersetzung*: "Man versucht auch (ungeachtet meiner Vorhaltungen) Präjudizfälle mit Leuchtenberg zu machen und ihn unserem Haus vorgehen zu lassen, obwohl ich dem Fürsten von Leuchtenberg, dem letzten derselben Familie und einzigen, vorangegangen bin im Jahr 1636 bei der Krönung des Kaisers."

1235 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1236 *Übersetzung*: "In der Angelegenheit der Grafschaft Askanien hat man kleinmütige, schädliche und teils verdorbene Ratschläge. Geduld!"

1237 Regensburg.

1238 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1239 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als auch in Familienangelegenheiten"

1240 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

1241 *Übersetzung*: "(zur Zeit des Mittagessens) mit meinen Räten"

⊙ den 31^{ten}: October 1652.

<1 Ducaten *Heinrich Friedrich von Einsidel*¹²⁴² 1 Ducaten dem Seltenreich¹²⁴³. — 1 {Reichsthaler} *Ludwig Rober*¹²⁴⁴. — — 6 {Groschen} vor eine Schähre. <6 {Groschen} in klingbeüttel.> >

Zweymahl in die kirche, vor: undt Nachmittagß, das erste mahl, conjunctim¹²⁴⁵, mit der übrigen *Fürstlichen herrschaft*¹²⁴⁶, daß ander mahl, mit *Fürst* hanßen alleine. Vormittagß, predigte der *Deßawische*¹²⁴⁷ Superintendens¹²⁴⁸, *Raumerus*¹²⁴⁹, nachmittags aber, *Albinus*¹²⁵⁰.

*Avis*¹²⁵¹: daß das iüngstgeborne *Frawlein zu Caßel*¹²⁵², gestorben. *Landgraf Fritz*¹²⁵³, erzehlete mirs, mit vermelden, das ihme vor 3 oder 4 Tagen, drey blutstropfen, auß der Nase gefloßen, welches ihm allezeit zu geschehen pflegte, wann ihm ein unglück bevorstünde, oder iemands auß seiner Freündtschafft¹²⁵⁴, undt hause¹²⁵⁵, abstürbe. Jst seltsam!

Nach der Nachmittagßpredigtt, habe ich, gleich wie vor: also auch Nachmittags, meinem vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*¹²⁵⁶, die gehörige Visite¹²⁵⁷ gegeben, undt ihre *Liebden* (gestallten sachen nach) zimlich disponirt¹²⁵⁸, befunden. <Gott helfe ferner gnädig!>

In der Schwester¹²⁵⁹, *Seiner Liebden* gemahl gemach, haben wir unß, vorm abendteßen, versamlet, undt des Obersten *Werders*¹²⁶⁰ Tochter¹²⁶¹, hören in Seiner gegenwartt, auff der kitarrha spiehlen, undt [[99r]] schöne geistliche gesänge, undt Todtenlieder, mit lieblichen melodyen, singen, undt musiciren, gar auf eine eigene anmuhtige, undt Andächtige arth.

1242 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1243 Seltenreich, N. N..

1244 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1245 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1246 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1247 Dessau (Dessau-Roßlau).

1248 Übersetzung: "Superintendent"

1249 Raumer, Georg (1610-1691).

1250 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

1251 Übersetzung: "Nachricht"

1252 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von (1652-1652).

1253 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1254 Freundschaft: Verwandtschaft.

1255 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

1256 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1257 Übersetzung: "Besuch"

1258 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1259 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1260 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1261 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

Bey der Abendmahlzeit, hat sich herrvetter Fürst Augustus¹²⁶² absentiret, undt mich alleine, mit dem Landgrafen¹²⁶³ gelaßen. Es seindt aber doch, die iüngerer Fürsten¹²⁶⁴, darzu kommen, undt man hat zimlich stargk, poculiren¹²⁶⁵ müssen.

Ô Dieu! delivres nous, de ceste servitüde, dü boire, & pardannes nous, tous nos pechèz, par ta misericorde. Car nostre coeur, s'èsleve a toy, et vouldroit, pouvoir cheminer, en droictüre!¹²⁶⁶

1262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1263 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1264 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1265 poculiren: zechen.

1266 *Übersetzung*: "Oh Gott, erlöse uns von der Knechtschaft des Trinkens und vergib uns alle unsere Sünden durch deine Barmherzigkeit. Denn unser Herz erhebt sich zu dir und möchte in Rechtschaffenheit wandeln können!"

01. November 1652

[[99r]]

» den 1. November 1652.

*Nota Bene*¹ *Nota Bene*² *Nota Bene*³ Gardèz Vous dü mois de Novembre, Prennèz bien garde, au mois de Novembre⁴, &cetera[.] Ces admonitions, ne me scauroyent faillir, & ne sont donnèz, en Vain, l'ayant desja èsprouvè assèz souventes fois. Dieu m'assiste! & nous soit en ayde! nous secourant, pour vaincre.⁵ *perge*⁶

Supplication⁷ auß Oesterreich⁸, ist ankommen, von 42 geschlechtern, undt 154 personen, im Graven, undt herrenStande, undt von 29 Geschlechtern, undt 78 personen, im Ritterstande, welche sich über die allzuscharfe Reformation⁹ beklagen, undt umb remediirung¹⁰, undt intercession¹¹ an die Kayserliche Mayestät¹² bitten.

[[99v]]

Schreiben, von Croßen¹³, Prag¹⁴, Paris¹⁵, Breßlaw¹⁶, empfangen, con qualche speme incerta, e mal sicura¹⁷!

Die Kayserliche Mayestät¹⁸ erwarten ChurSachßens¹⁹, undt deßen ChurPrintzens²⁰, zu Prag, darnach wolen Sie auf Regenspurgk²¹ zu, gehen. ChurPfaltz²², ist hinweg, und wol tractirt²³ worden.

1 Übersetzung: "Beachte wohl"

2 Übersetzung: "Beachte wohl"

3 Übersetzung: "Beachte wohl"

4 Übersetzung: "Hütet euch vor dem Monat November, nehmt euch in Acht vor dem Monat November"

5 Übersetzung: "Diese Warnungen, die mich nicht beirren könnten, sind nicht vergeblich gegeben, sie haben es schon genug oft erwiesen. Gott stehe mir bei und sei uns zu Hilfe! Sie werden uns helfen, zu überstehen!"

6 Übersetzung: "usw."

7 Supplication: Bittschrift.

8

9 Hier: Gegenreformation.

10 Remedi(i)rung: Abhilfe.

11 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

12 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

13 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

14 Prag (Praha).

15 Paris.

16 Breslau (Wroclaw).

17 Übersetzung: "mit einiger zweifelhafter und unsicherer Hoffnung"

18 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

19 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

20 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

21 Regensburg.

22 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

23 tractiren: bewirten.

In Engellandt²⁴, ist etwaß zur See vorgegangen, undt Christenbluht vergoßen worden, zwischen beyden ha Armaden²⁵, aber nichts häüptsächliches.

In Schottlandt²⁶, submittiret²⁷ sich, der Conte d'Argille²⁸, dem Parlament²⁹. Die predicanten, undt ihre zuhörere, sollen noch aldar wiedereinander sein.

In Franckreich³⁰ weiset Düc d'Orleans³¹, eine Neigung, zur accommodation³². Prince de Condè³³ hingegen, mit hülfe der Spannischen³⁴, continuiret³⁵ die exstrema³⁶. Catalonien³⁷, sol wieder Spanisch worden sein, wie auch Casal di Montferrato³⁸, welches, diese, dem Duca dj Mantoua³⁹, eingereümet.

König in Dennemargk⁴⁰, hat ein manifest, wieder den Reichßhofmeister Corfitz von Uhlefeldt⁴¹, laßen außgehen, Sich von den imputationen⁴², zu liberiren⁴³.

Königinn in Schweden⁴⁴, (deren Fraw Mutter⁴⁵ krank) gedengkt auff eine beschickung des ReichßTages, nach Regenspurg[.]

[[100r]]

König in Polen⁴⁶, rüstet sich de novo⁴⁷, wieder die Tartarn⁴⁸, und Cosagken⁴⁹, so die Moldaw⁵⁰ überziehen wollen.

24 England, Commonwealth von.

25 Armada: Kriegsflotte.

26 Schottland, Königreich.

27 submittiren: unterwerfen.

28 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

29 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

30 Frankreich, Königreich.

31 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

32 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

33 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

34 Spanien, Königreich.

35 continueren: fortfahren, fortsetzen.

36 *Übersetzung*: "äußersten Mittel"

37 Katalonien, Fürstentum.

38 Casale Monferrato.

39 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

40 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

41 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

42 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

43 liberiren: erlösen, frei machen.

44 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

45 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

46 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

47 *Übersetzung*: "von Neuem"

48 Krim, Khanat.

49 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

50 Moldau, Fürstentum.

Venezianer⁵¹ tractiren⁵² zwahr mit dem Türcken⁵³, iedoch, stärgken Sie sich auch, zu waßer, undt zu lande.

Chur Brandenburgs⁵⁴ rayse nach Regenspurg⁵⁵ ist noch ungewiß. Wirdt vielleicht hinein in Preußen⁵⁶ gehen.

Diesen Morgen, seindt Landgraf Friederich⁵⁷, undt die iüngern herren⁵⁸, hinauß wiederumb auf die Jagt.

Wir regierende herren⁵⁹, haben raht gehalten. Darnach Tafel gehalten, zue Mittage, darzu auch mein Carolus Ursinus, undt vetter Wilhelm, beruffen worden, nebenst Travelmann⁶⁰, undt etzlichen Rähten.

Über der erkläring derer von der Landtschafft⁶¹, ist deliberiret⁶², undt raht gehalten worden. Der Adel, undt die Städte, seindt etwaß discrepant⁶³. Werden zu concilijren⁶⁴ sein.

In pleno⁶⁵ hat man vormittags, die erkläringen, so wol des Adels, alß der Städte, belesen. Darnach aber, hat ieglicher herr absonderlich, mit Seinen Rähten, darauß conferiret, undt die angelegenheiten, so wol in den erkläringen, als in den Gravaminibus⁶⁶ erwogen. Gott helfe zu glücklichen succeß⁶⁷!

02. November 1652

[[100v]]

σ den 2. November 1652.

In die kirche, da Er⁶⁸ Albinus⁶⁹ vom Amptt der Obrigkeitt, fein geprediget. Kurtz zuvor, erschien ein schöner Regenbogen.

51 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

52 tractiren: (ver)handeln.

53 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

54 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

55 Regensburg.

56 Preußen, Herzogtum.

57 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

59 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

60 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

61 Anhalt, Landstände.

62 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

63 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

64 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.

65 Übersetzung: "In vollzähliger Versammlung"

66 Übersetzung: "Beschwerden"

67 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

68 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

69 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

Darnach, in Fürst Johann Casimirs⁷⁰ gemach, aldar Landtgraf Fritz⁷¹ abschiedt genommen, mit dem ich in den Schloßplatz, gekommen. undt er nahm Trewhertzig a Dieu⁷². <(Nota Bene⁷³: le Prince Johann Casimir disoit dès conseils, de Machiavell⁷⁴, a cause dès assembleès⁷⁵.)>

Geschrieben, nacher Croßen⁷⁶, undt Brigk⁷⁷. et cetera

On a beü a disner, & on a eü d'èstrangers, nos Conseillers⁷⁸ item⁷⁹: Travelmann⁸⁰, jtem⁸¹: le Lieutenant Colonel⁸² Stammer⁸³, & cetera & cetera[.]

Avis⁸⁴: daß Fürst hanß⁸⁵, Alle seine Desideria⁸⁶, wieder die Stadt Zerbst⁸⁷, am kayserlichen⁸⁸ hofe, erhalten. Jtem⁸⁹: daß der Graf von Oldenburg⁹⁰ in der Weser⁹¹ ZollSache, sein begehren, erhalten habe, hingegen, seye die Stadt Brehmen⁹², in die Acht, undt hohe pöen⁹³, condemniret⁹⁴. et cetera

On tasche, a me prejudicier, en ceste Diete Provinciale! Je vouldrois, n'y estre point comparü! Ô Dieu! aydes moy!⁹⁵

Avis⁹⁶ von Plötzkaw⁹⁷, daß am Sontage daselbst, wehren 6 häuser abgebrandt, durch verwehrlosung eines Schneiders kinder⁹⁸. Alß es nun, an des Secretarij Urbanj⁹⁹ Scheüne gerahten, wehre dieselbe gelöscht worden. Monseigneur mon Oncle¹⁰¹, s'en contriste!¹⁰²

70 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

71 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

72 Übersetzung: "Lebewohl"

73 Übersetzung: "Beachte wohl"

74 Machiavelli, Niccolò (1469-1527).

75 Übersetzung: "Fürst Johann Kasimir sprach über die Ratschläge Macchiavellis wegen der Versammlungen"

76 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

77 Brieg (Brzeg).

78 Übersetzung: "Man hat gut zu Mittag gegessen und außerordentliche [Gäste], unsere Räte dabeigehabt"

79 Übersetzung: "ebenso"

80 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

81 Übersetzung: "ebenso"

82 Übersetzung: "der Obristleutnant"

83 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).

84 Übersetzung: "Nachricht"

85 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

86 Übersetzung: "Anliegen"

87 Zerbst.

88 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

89 Übersetzung: "ebenso"

90

91 Weser, Fluss.

92 Bremen.

93 Pön: Strafe.

94 condemniren: verurteilen, verdammen.

95 Übersetzung: "Man versucht, mir auf diesem Landtag zu schaden! Ich wollte, es wäre nicht zu diesem Punkt gekommen! O Gott, hilf mir!"

96 Übersetzung: "Nachricht"

97 Plötzkau.

98 Personen nicht ermittelt.

Aufm abendt, hat man gespeiset, (wie sonsten) in der Tafelstube, undt wegen morgender assemblée¹⁰³, sich verglichen. Vor abends, besuchte ich wiederumb, den [[101r]] vetter, undt Schwager¹⁰⁴, Vetter Hanß Geörge¹⁰⁵, ließ sich, mit der Geige, hören, darauf er sehr wol spielet.

Keüdel¹⁰⁶, hat der abendtmahlzeit, beygewohnet, undter andern extraordinarien.

Vorm abendteßen, habe ich auch Fürst Johannsen¹⁰⁷, in seinem losament¹⁰⁸, besucht. On n'a fait, que perdre le temps cejourd'huy! ¹⁰⁹

03. November 1652

☞ den 3^{ten}: November 1652.

Man ist diesen vormittag, zu rahte gegangen, wichtige landeßsachen, zu deliberiren¹¹⁰. Gott gebe zu glück!

Man hat abermalß, von den Propositionspuncten, geredet. Cantzler Milagius¹¹¹ Desideria & gravamina¹¹² des Adels, undt Städte. Gutachten in puncto¹¹³ des Schuldenwergks¹¹⁴, undt der Propositionspuncten. Auf dreyerley zu sehen. 1. des Adelß schreiben. 2. præliminaria¹¹⁵ im bedengken. 3. Realia¹¹⁶. daß 1. gerne beym alten modo tractandj & consultandj¹¹⁷ der Adel bleiben will. Civitates¹¹⁸ nicht. Absonderung in gewisse collegia¹¹⁹, helt sie sachen auff. 2. bey der resolution es bewenden zu laßen. 3. Realia¹²⁰ betreffend die Eintheilung der schulden, per maiora¹²¹, et cetera[.] Fürst Augusts¹²² undt Fürst Johann Casimirs¹²³ meynungen. Adel ist einig mit unß,

99 Übersetzung: "Stadtschreibers"

100 Person nicht ermittelt.

101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

102 Übersetzung: "Mein Herr Onkel ist betrübt."

103 Übersetzung: "Versammlung"

104 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

105 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

106 Keudell, Heinrich von (1597-1661).

107 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

108 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

109 Übersetzung: "Man hat heute nichts getan, als Zeit zu verschwenden!"

110 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

111 Milag(ius), Martin (1598-1657).

112 Übersetzung: "Anliegen und Beschwerden"

113 Übersetzung: "bezüglich"

114 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

115 Übersetzung: "vorläufige Übereinkunftspunkte"

116 Übersetzung: "Sachliche Dinge"

117 Übersetzung: "Verhandlungs- und Beratungsverfahren"

118 Übersetzung: "Die Städte"

119 Übersetzung: "Gremien"

120 Übersetzung: "Sachliche Dinge"

121 Übersetzung: "durch Stimmenmehrheit"

122 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

in deme, auch ratione casuum reservatorium¹²⁴. Jedoch, generalCautelen zu bedingen. Vinculum¹²⁵ nach, wie vor, bleibe 1. keine separation. Principes[,] Nobiles, urbes, subditj¹²⁶ einander die handt biechten. 2. haftung, weder per directum¹²⁷, noch indirectum¹²⁸, einzuführen. 3. dieser Modus solvendj¹²⁹ den Fürsten so patrimonialia debita¹³⁰ haben, undt ihren unterhalt darvon nehmen, sol unpräjudicirlich¹³¹ sein, deren jura¹³² wol zu verwahren. Unitas Nobilium & civitatum¹³³, würde dem ersten propositionspunct helfen. Incommodum¹³⁴, daß die subditj in aliquibus locis¹³⁵, nichts haben, nichts behalten. Nota Bene¹³⁶ der überschuß der Steuern den depauperirten¹³⁷ zu erlassen, oder den armen, einzutheilen.

[[101v]]

Die Städte dissentiren. Wollen der depauperirten¹³⁸, nicht über sich nehmen, noch in die Eintheilung, simpliciter¹³⁹ willigen. Werden zu admoniren sein, zum gehorsam. haftung. præterita¹⁴⁰; nicht, futura¹⁴¹ aber, von den Einlösern, zu zahlen. handlung, mit den creditorn, ob sie ½ zinsß, wollen nehmen? undt viel fallen laßen? Compensatio¹⁴², volles quid¹⁴³, wann sie es völlig, auf sich nehmen? Noblesse¹⁴⁴ will dieser Schuldt, gäntzlich loß sein. Bene¹⁴⁵: wann aber Newer Krieg, oder depauperationes, et casus prorsus extraordinarios¹⁴⁶ vorgiengen, undt man noch in Vinculo¹⁴⁷, bestünde, wie man sich, zu Comportiren¹⁴⁸? Damit nicht extraordinarius¹⁴⁹ schade endtstehe. Materia casuum fortuitorum¹⁵⁰, ist im landtTagsSchluß¹⁵¹, 1611 wol endthalten. Muß

123 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

124 Übersetzung: "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"

125 Übersetzung: "Ein Hindernis"

126 Übersetzung: "Fürsten, Adelige, Städte, Untertanen"

127 Übersetzung: "unmittelbar"

128 Übersetzung: "mittelbar"

129 Übersetzung: "Zahlungsart"

130 Übersetzung: "[vom Vater] ererbte Schulden"

131 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

132 Übersetzung: "Rechte"

133 Übersetzung: "Die Einigkeit zwischen Adel und Städten"

134 Übersetzung: "Unbequem"

135 Übersetzung: "Untertanen an irgendwelchen Orten"

136 Übersetzung: "Beachte wohl"

137 depauperiren: arm machen, verarmen.

138 depauperiren: arm machen, verarmen.

139 Übersetzung: "lediglich"

140 Übersetzung: "vergangene Sachen"

141 Übersetzung: "zukünftige Sachen"

142 Übersetzung: "Ausgleich"

143 Übersetzung: "Soll"

144 Übersetzung: "Der Adel"

145 Übersetzung: "Gut"

146 Übersetzung: "Verarmungen und völlig außerordentliche Fälle"

147 Übersetzung: "in Verhinderung"

148 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

149 Übersetzung: "ein außerordentlicher"

150 Übersetzung: "Die Anlage zu unvorhersehbaren Fälle"

151 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

manuteniret¹⁵² werden, undt Niemandt prægravirt¹⁵³. $\frac{1}{4}$ landtStewer¹⁵⁴, oder aber $\frac{1}{2}$ zu desto beßerer aufbringung der Capitalien¹⁵⁵, über sich zu nehmen, ist nicht unbillich, Allein, die impositio collectarum¹⁵⁶, in unseren handen, zu laßen, die subditos¹⁵⁷, nicht allzu rigide¹⁵⁸ zu tractiren¹⁵⁹. Die casus reservatos¹⁶⁰, auf $\frac{1}{4}$ fache, oder höher Debita feudalia¹⁶¹. Städte, 1. wollen in communj obligatione¹⁶² bleiben. Non potest fierj.¹⁶³ 2. Compensatio¹⁶⁴ in TrangkSteuer non si può¹⁶⁵. 3. moderatio¹⁶⁶ der TrangkSteuer non si può¹⁶⁷. Solten eher erhöht werden.

2. Im Propositionspunct, die EheStewren¹⁶⁸. Jndignitas.¹⁶⁹ Die Noblesse¹⁷⁰ schlägt die TrangkStewren 7000 ohngefehr, vor, davon iährlich 5000 zun FräuleinStewren, ratione præteritorum¹⁷¹. Die übrigen 2000 {Thaler} ad alios usus. Parat¹⁷² Mittel. Inspectio diligens.¹⁷³ 83000 {Thaler} ist das quantum, præteritorum¹⁷⁴ der FräuleinStewer. Ergo¹⁷⁵ ein ander nebenMittel, welches ergiebig, zu proponiren¹⁷⁶, als: [[102r]] vom Aufsatz¹⁷⁷, auf die landtStewer¹⁷⁸. Doch also, daß man die subditos¹⁷⁹ nicht vertreibe. Städte, non habent fundatam jntentionem¹⁸⁰. Sie förchten perpetuam obligationem¹⁸¹. Sollen sich accommodiren¹⁸².

152 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

153 prægraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

154 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

155 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

156 Übersetzung: "Durchführung der Eintreibungen"

157 Übersetzung: "Untertanen"

158 Übersetzung: "unnachgiebig"

159 tractiren: (ver)handeln.

160 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

161 Übersetzung: "Lehnsschulden"

162 Übersetzung: "in gemeinsamer Verpflichtung"

163 Übersetzung: "Das kann nicht getan werden."

164 Übersetzung: "Ausgleich"

165 Übersetzung: "kann man nicht"

166 Übersetzung: "Minderung"

167 Übersetzung: "kann man nicht"

168 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

169 Übersetzung: "Unwürdigkeit."

170 Übersetzung: "Adel"

171 Übersetzung: "aufgrund der Vorangegangenen"

172 Übersetzung: "für andere Bedarfe. Man sorgt für die"

173 Übersetzung: "Sorgfältige Überprüfung."

174 Übersetzung: "Maß der Vorangegangenen"

175 Übersetzung: "Also"

176 proponiren: vorschlagen.

177 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

178 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

179 Übersetzung: "Untertanen"

180 Übersetzung: "haben keine begründete Absicht"

181 Übersetzung: "eine dauerhafte Verpflichtung"

182 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

3. KriegsSchulden. Landschaft¹⁸³ bittet umb richtige liquidation, undt justification. Alßdann wollen Sie modum solutionis¹⁸⁴, vorschlagen. Milagius¹⁸⁵ suadet¹⁸⁶, ihnen zu gratificiren¹⁸⁷!

Ratione futurorum¹⁸⁸, die FräuleinStewer, undt casus reservatos¹⁸⁹. Solche in posterum¹⁹⁰, nicht zu vermengen, mit andern Oneribus¹⁹¹. Neben anlage zu verordnen. Erhöhung der Steuer der Adel muß sich nicht eximiren. Ist verobligirt¹⁹², de anno¹⁹³: 1611 undt lengst vorher, auch wegen der Erbhuldigung¹⁹⁴, lehenßpflicht, alß redliche leütte, vor andern, gut und blut aufzusetzen.

5. ReichßTagsspesen. Da ist die Quaestio An?¹⁹⁵ richtig. Satisfactiongelder,¹⁹⁶ 1158 {Thaler} in residuo¹⁹⁷, weil die CronSchweden¹⁹⁸, sich geirret, undt über allen rest quittiret. Landtrentmeister¹⁹⁹ muß sagen, wohin es verwendet, (alß auch baldt gewiesen!) Solten die Svecj²⁰¹, den errorem²⁰² finden, wehre es zu ersetzen. Vechtische²⁰³ garnison, undterhalt, der landtschaft, auch vorzustellen. 25 Monat, RömerZugk,²⁰⁴ ist vom Kayser²⁰⁵, undt von Chur Saxen²⁰⁶, (mit verwunderung) noch an unß nicht gesucht worden, wiewol es von andern Fürsten und Stenden, geforderet. Dieselben, haben sich auch erklähet. ¼fach, wirdt es schwehrlich außtragen. Zeitt, zu determiniren, wann der Schluß²⁰⁷, ratione effectus²⁰⁸, anzufangen.

183

184 Übersetzung: "Zahlungsweise"

185 Milag(ius), Martin (1598-1657).

186 Übersetzung: "rät"

187 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

188 Übersetzung: "Aufgrund der Zufünftigen"

189 Übersetzung: "vorbehaltene Fälle"

190 Übersetzung: "im Nachhinein"

191 Übersetzung: "Lasten"

192 verobligiren: verpflichten.

193 Übersetzung: "vom Jahr"

194 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

195 Übersetzung: "Frage: Oder?"

196 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

197 Übersetzung: "als Rest"

198 Schweden, Königreich.

199 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

199 Herre, Bernhard (1604-1682).

201 Übersetzung: "Schweden"

202 Übersetzung: "Fehler"

203 Vechta.

204 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

205 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

206 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

207 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

208 Übersetzung: "aufgrund des Ergebnisses"

6. per Deputatos²⁰⁹, köndte es sein, Jedoch wehre es besser, an itzo es [[102v]] zu verfaßen, undt baldt nachm landtTag, zu publiciren. Votum²¹⁰, zu glück! undt concordia²¹¹, auch aufnehmen, des gantzen Landeß!

ObristLeütnant Knoche²¹². Wuntzsch, eher ein zuhörer, alß Rahtgeber zu sein, in einer solchen wichtigen deliberation²¹³, darauf des gantzen landeß²¹⁴, aufnehmen, oder undtergang, der herrschaft nutzen, oder schaden, beruhet, zumahl: da er zweene Stellen vertreten müßte, eines gesampten Rahts, wie auch eines absoderlichen Rahts, undt Directoris²¹⁵ zu Cöhten²¹⁶.

Communicirt Schuemachers²¹⁷ bedengken, welcher wegen Peter Knautts²¹⁸, des Cammermeisters, absterben, verraysen müssen. Ziehet die Cöhtnische²¹⁹ ruin ahn, undt Fürst Ludwigs²²⁰ SehlVotum; daß der Fürsten credit zu maintainieren²²¹, wann uns gleich schaden darauß, endtstehen sollte, die Schulden kähmen von der Fürstlichen herrschaft²²² her, vornehmlich, ergo²²³: müßten Sie auch, solche last gerne tragen, undt die Stewren, nicht hemmen, vor unsere undterthanen. Inclination²²⁴ meines herrnvaters²²⁵ Sehliger wehre auch dieses gewesen, nebst der haftung vor die undterthanen. Ein Sequester²²⁶ sonst zu beförchten. Wir, hetten auch wol zweymahl, das alterum tantum²²⁷ an zinsen, schon bekommen, undt man köndte uß das übrige disputiren. Der herrschaft beßerung, bestünde auf beßerung, der undterthanen. Man müßte das landschaftwergk²²⁸, faßen. Eintheilung, der schulden aber, weil Sie numehr beliebt, undt von mir, undt von Fürst Johann²²⁹ vor diesem vorgeschlagen, auch numehr [[103r]] approbiret²³⁰ worden, von der landschaft²³¹ selber, kan endlich bewilliget werden, iedoch, 1. in einigkeit, des adels, undt der Städte. 2. das die haftung, falle, undt die verdorbenen Communen, relevirt²³² werden. 3. die Patrimonialgelder²³³, der

209 Übersetzung: "durch Gesandte"

210 Übersetzung: "Eine Bitte"

211 Übersetzung: "Eintracht"

212 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

213 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

214 Anhalt, Fürstentum.

215 Übersetzung: "Direktors [der Vormundschaftsregierung]"

216 Köthen.

217 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

218 Knauth, Peter (1591-1652).

219 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

220 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

221 maintainieren: in Stand und Ordnung halten.

222 Anhalt, Fürstentum.

223 Übersetzung: "also"

224 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.

225 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

226 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.

227 Übersetzung: "noch einmal so viel"

228 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

229 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

230 approbiren: billigen.

231

232 releviren: erleichtern, Erleichterung verschaffen.

Fürstlichen herrschaft²³⁴, verwahrt werden. 4. das Stewerwesen, den Räten, undt Regierungen, anvertrawet, auch ein eigener trewer Mann, darüber, gesetzet. 5. Præterita²³⁵ der retardaten²³⁶, der hohen Obrigkeitt, anheim zu geben, zur sublevation²³⁷ der Fürsten²³⁸ undterthanen, ieglichen Antheilß²³⁹. 6. übermaße²⁴⁰ in der SteuerRolle²⁴¹, der Fürstlichen herrschaft²⁴² undterthanen, zur sublevation. 7. casus fortuitj²⁴³, recht zu definiren, wann gantze communen, zu bodem gehen, zur manutenentz²⁴⁴. 8. zeitt, a quo dato²⁴⁵? von Johannis²⁴⁶ ahn, weil itzt viel ahsignationes²⁴⁷ schon angewiesen. 9. Modus executionis²⁴⁸, wieder die Seümigen, undt eingriffe, als anno²⁴⁹: 1589 geschehen. Conformat sese, in realibus²⁵⁰ sonst, cum Cancellario²⁵¹.

2. FrewleinStewern²⁵², mit 5000 daß bereitete. Indignitas.²⁵³ Ist zu wenig. Viel mehr, eine erhöhung in trangkStewren, einen halben heller, auf ein Maß, macht zu Cöhten²⁵⁴, 5 {Reichsthaler} oder mehr. Fleißige inspection, per Principes²⁵⁵. Unfleiß der Städte. Compensationes²⁵⁶ ungültig, auf die bierStewren, außer, waß bene meritis²⁵⁷, verschrieben. Den Aufsatz²⁵⁸ müssen Sie willigen, ¼ oder ½fach, trangkSteuer[.]

3. Contribution²⁵⁹ oder kriegesSchulden, zu examiniren²⁶⁰. Nebenanlage < Postea²⁶¹ vorschläge.>

233 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

234 Anhalt, Fürstentum.

235 Übersetzung: "Vergangene Sachen"

236 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

237 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

238 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

239 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

240 Übermaß: Überschuss.

241 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

242 Anhalt, Fürstentum.

243 Übersetzung: "Die unvorhergesehenen Fälle"

244 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

245 Übersetzung: "von welchem Tag an"

246 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

247 Übersetzung: "Anweisungen"

248 Übersetzung: "Die Art und Weise der Vollstreckung"

249 Übersetzung: "im Jahr"

250 Übersetzung: "Er stimmt in den sachlichen Dingen zu"

251 Übersetzung: "mit dem Kanzler"

252 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

253 Übersetzung: "Unwürdigkeit."

254 Köthen.

255 Übersetzung: "durch die Fürsten"

256 Übersetzung: "Entschädigungen"

257 Übersetzung: "wohlverdient"

258 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

259 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

260 examiniren: prüfen.

261 Übersetzung: "Später"

4. Adel muß sich nicht eximiren. Nebenanlage. Ist obligirt²⁶², 1611 Erbhuldigung²⁶³ [,] lehenspflicht²⁶⁴, guht, undt bluht, aufzusetzen, vor andern.

[[103v]]

5. ReichsTagsspesen. Der Landtschaft²⁶⁵ declaration zu erwartten. Satisfactiongelder²⁶⁶. Vechtische²⁶⁷ garnison. Landttagsspesen. 25facher Röhmerzugk²⁶⁸, thut unß 3750 {Thaler} ¼fache anlage. Zu pappier zu bringen. Vicinj²⁶⁹, werden durius²⁷⁰ tractiret²⁷¹, undt die præterita pericula²⁷² zu ponderiren²⁷³.

6. Gesindeordnung. Schlegel²⁷⁴, mit einem auß ieglichem Antheil²⁷⁵. Tax²⁷⁶. Landeßordnung. handtwergker, haben zu viel äcker, undt brawhäuser. Votum, gratulatio²⁷⁷, zum wolstande, Concordantz, undt fælicj eventu²⁷⁸, dieses landtages.

Freybergk²⁷⁹. Conformat sese.²⁸⁰ haftung. Privatabsehen²⁸¹. Keine Newerung. Abführung, in den 30 20 15 iahren, die 83000 {Thaler} die ½ heller anlage. Keine instruction. Accisen. Dubitat.²⁸² Wegen der artificum²⁸³, denen zu benehmen, otium, agriculturam, et coctionem Cerevisiæ²⁸⁴.

262 obligiren: verpflichten.

263 Erbhuldigung: Treuegelöbniß, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

264 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

265

266 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

267 Vechta.

268 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

269 Übersetzung: "Die Nachbarn"

270 Übersetzung: "hart"

271 tractiren: behandeln.

272 Übersetzung: "vergangenen Gefahren"

273 ponderiren: bedenken, erwägen.

274 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

275 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

276 Tax: Steuer, Abgabe.

277 Übersetzung: "Bitte, Beglückwünschung"

278 Übersetzung: "glücklichen Verlauf"

279 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

280 Übersetzung: "Stimmt zu."

281 Privatabsehen: eigene Ziele, Eigenabsichten.

282 Übersetzung: "Zweifelt."

283 Übersetzung: "Handwerker"

284 Übersetzung: "Freizeit, Landwirtschaft und Bierbrauen"

Gehse²⁸⁵. Klaget, über die ruin Sandersßleben²⁸⁶, undt Freckleben²⁸⁷. Dann Deßaw²⁸⁸, undt Wörlitz²⁸⁹, kan noch aliquid²⁹⁰. Knoche²⁹¹ hatte auch, eben so sehr, über Niemburgk²⁹², undt Warmstorf²⁹³, geklaget, wie ich über Bernburgk²⁹⁴. Accisen. conditiones.²⁹⁵

Doctor Mechovius²⁹⁶. Abgang an LandtStewren²⁹⁷, in Bernburg²⁹⁸ [.] Leges societatis²⁹⁹ TranckStewer zu Bernburg mir zu laßen, undt von dem residuo³⁰⁰ der 2800 {Thaler} die helfte, der Stadt³⁰¹, undt Amptt, inne zu laßen, ohne difficultet³⁰², zue recolligiren³⁰³. PatrimonialSchulden³⁰⁴. Da mir Landt, undt TranckSteuern verschrieben³⁰⁵. Revers, da weittere verheerung vorgienge, und ich nicht daß meinige exigiren³⁰⁶ köndte, meine iura³⁰⁷, mir zu reserviren³⁰⁸, vermöge in handen habender obligation, [[104r]] vor, wie nach. Völlige zinßen, der Fürstlichen patrimonialeviction³⁰⁹, zu exprimiren³¹⁰, in des Adelß bedengken.

Caspar Pfaw³¹¹. Fürst Friedrichs³¹² meynung, undt jnteresse, in gesamptt. Tertia pars³¹³ den verarmten vom residuo³¹⁴, Landt:³¹⁵ undt trangkSteuern ahnzugreifen. Die trangkSteuer der herrschaft³¹⁶ zu laßen. Nach tilgung der Schulden, eine neue verfaßung³¹⁷.

285 Gese, Bernhard (1595-1659).

286 Sandersleben, Amt.

287 Freckleben, Amt.

288 Dessau, Amt.

289 Wörlitz, Amt.

290 Übersetzung: "irgendetwas"

291 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

292 Nienburg (Saale), Amt.

293 Warmisdorf, Amt.

294 Bernburg, Amt.

295 Übersetzung: "Bedingungen."

296 Mechovius, Joachim (1600-1672).

297 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

298 Bernburg, Amt.

299 Übersetzung: "Gemeinschaftliche Rechte."

300 Übersetzung: "Rest"

301 Bernburg.

302 Difficultet: Schwierigkeit.

303 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

304 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

305 verschreiben: schriftlich vorladen.

306 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

307 Übersetzung: "Rechte"

308 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

309 Patrimonialeviction: Mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Bürgschaft.

310 exprimiren: ausdrücken, mit Worten darstellen.

311 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

312 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

313 Übersetzung: "Der dritte Teil"

314 Übersetzung: "Rest"

315 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

316 Anhalt, Fürstentum.

Doctor Schrigkel³¹⁸. Exemptio Buraw³¹⁹, quod faciendum?³²⁰ Bürgliche Schulden. Künftige subdivisiones³²¹ vermeyden, auch in FrewleinStewren³²² moderation³²³ zu treffen. Conformat sese, in reliquis.³²⁴ Will, man soll das quid³²⁵ der EheSteuer determiniren, in posterum³²⁶. Dissuadirt³²⁷ den avantage³²⁸, dem Bernburger Antheil³²⁹; postea³³⁰ leßet er nach, der Stadt Bernburger³³¹ BierSteuer weder ziel, noch maß.

Hacke³³². Privilegiata debita³³³, zu separiren. Eintheilung Fürst Augusti³³⁴ patrimonialschulden³³⁵. Considerable.³³⁶ Difficultirt³³⁷, die Conditiones. Jura Collectandj³³⁸ unß zu reserviren³³⁹. Feüda masculina³⁴⁰, wegen der Steuern nicht erblich zu machen. ¼ trangkStewer.

Licentiat Keppe³⁴¹. Conformat sese³⁴², 1. Fürstliche Schulden, auf die Stedte 2. der überschuß der Fürstlichen herrschaft zu guhte, 3. die resta³⁴³ der Fürstlichen herrschaft gleichßfalß zu guhte. 4. Jeden orts, Fürstlicher herrschaft, eine Newe ahnlage, gleichmeßig dem Contingent der Stewern, dann manche seindt geringe belegt. Wehre in effectu³⁴⁴, eine Revision. 5. Casus fortuitos³⁴⁵, zu verwahren, wenn eine Commune zu grunde gienge. Gymnasium zu Zerbst³⁴⁶, hat in die 10000 {Thaler} zu fordern. Die Communitet, in die 1000 {Thaler} obs nicht in die BierSteuer zu nehmen? Brambach³⁴⁷ wehre zu hoch belegt, moderatio³⁴⁸ gesucht. Stadt und Ampt Bernburgk³⁴⁹, wehre

317 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).

318 Schrickel, Johann (1601-1674).

319 Buro, Kommende.

320 Übersetzung: "Was ist wegen der Freistellung Buros zu tun?"

321 Übersetzung: "Unterteilungen"

322 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

323 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

324 Übersetzung: "Er stimmt in den übrigen Sachen zu."

325 Übersetzung: "Soll"

326 Übersetzung: "im Nachhinein"

327 dissuadiren: abraten, ausreden.

328 Übersetzung: "Vorteil"

329 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

330 Übersetzung: "später"

331 Bernburg.

332 Hake, Heinrich von (1621-1693).

333 Übersetzung: "Vorrangige Schulden"

334 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

335 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

336 Übersetzung: "Beachtlich."

337 difficultiren: erschweren.

338 Übersetzung: "Bedingungen. Die Rechte zur Eintreibung"

339 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

340 Übersetzung: "Mannlehen [nur auf männliche Familienmitglieder vererbte Lehen]"

341 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

342 Übersetzung: "Er stimmt zu"

343 Übersetzung: "Rückstände"

344 Übersetzung: "hinsichtlich der Auswirkungen"

345 Übersetzung: "Unvorhergesehene Fälle"

346 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

347 Brambach.

in consideration³⁵⁰ zu nehmen, wegen der ruin, undt PatrimonialSchulden³⁵¹, in erlaßung, der tranckStewren. Onera³⁵² haften auff den güthern, Communis obligatio³⁵³. Keine Moderatio³⁵⁴ der bierSteuer zu admittiren³⁵⁵. [[104v]] 2. EheStewer³⁵⁶, die præterita³⁵⁷ betreffend machen 83 mille³⁵⁸ {Thaler} das quantum³⁵⁹ der 5000 {Reichsthaler} zu erhöhen. Accise aufs bier, zu schlagen, trifft die Städte alleine. Das Onus³⁶⁰ müste durchgehen, auf krähmer, Fleischer. et cetera nicht aufs bier alleine, undt sie zu befreyen darvon, wann 83 mille³⁶¹ abgeführt[.] 3. jnformation darvon, den Ständen³⁶² einzubringen. 4. Nobilitas³⁶³ nicht exempta³⁶⁴. Verbindung durch den landtTag, de anno³⁶⁵: 1611 insonderheitt zu den casibus reservatis³⁶⁶. 5. Conformat sese.³⁶⁷ 6. Jdentidem. Terminus anni Venturi, sit Terminus Johannis³⁶⁸, (Deo dante) Modus executionis³⁶⁹, wie proponiret³⁷⁰.

Paulus Ludwig³⁷¹. Das Bernburger Antheil³⁷² hette sollen nur 107000 {Thaler} capital, zur Eintheilung, haben, nun bekömpft es 12600 {Thaler} welches die laßt, sehr erhöht. Überschuß der 28000 {Thaler} halb zu begehren, unsere TrangkStewren aber gantz. Also wehren 1400 {Thaler} vom überschuß, abzuschreiben, dem Amptt³⁷³ und Stadt Bernburgk³⁷⁴ waß sol die Ritterschaft vor Capitalia³⁷⁵ auf sich nehmen, ohne abbruch der Patrimonialgelder³⁷⁶, wehre zu fragen. Resta³⁷⁷ der Stewren, gegen die zinßen, zu halten, undt gleich aufgehen zu laßen. Erhöhung der bierStewern,

348 Übersetzung: "Minderung"

349 Bernburg, Amt.

350 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

351 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

352 Übersetzung: "Lasten"

353 Übersetzung: "gemeinsame Verpflichtung"

354 Übersetzung: "Minderung"

355 admittiren: gestatten, zulassen.

356 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.

357 Übersetzung: "vergangenen Sachen"

358 Übersetzung: "tausend"

359 Übersetzung: "Maß"

360 Übersetzung: "Last"

361 Übersetzung: "tausend"

362 Anhalt, Landstände.

363 Übersetzung: "Der Adel"

364 Übersetzung: "ausgenommen"

365 Übersetzung: "vom Jahr"

366 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

367 Übersetzung: "Er stimmt zu."

368 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

369 Übersetzung: "Genaus. Der Termin für das kommende Jahr sei der Johannistermin [und] (Gebe Gott) die Art und Weise der Vollstreckung"

370 proponiren: vorschlagen.

371 Ludwig, Paul (1603-1684).

372 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

373 Bernburg, Amt.

374 Bernburg.

375 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

376 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

377 Übersetzung: "Rückstände"

schregket die Außwärtigen, dörfte nicht practizirlich³⁷⁸ sein. Nach dem Steuerquid³⁷⁹ ein $\frac{1}{4}$ quid³⁸⁰ anzulegen, oder der herrschaft, anheim zu stellen. Votum³⁸¹ zu aller wolffahrt!

Fürst Hanß³⁸². Verweiß den Städten <zu> gegeben, daß Sie sich von dem Adel, getrennet. Reversallen³⁸³ zu Bernburg wehren unnötig, sondern unicuique³⁸⁴ zu versprechen. Vfsatz³⁸⁵ den Städten, zu dictjren. $\frac{1}{4}$ dem LandtAdel. $\frac{1}{4}$ fach, nach der rolle³⁸⁶. Indictio Collectarum³⁸⁷ gebühret unß, undt wie die Antheil gegen einander, gestanden, auch noch stehen? Wüste orth, zu consideriren³⁸⁸. Bernburg elendt. 1000 {Thaler} BierStewer, auf gewisse zeitt ihnen zu gönnen. Patrimonialposten³⁸⁹, in die Städte, zu [[105r]] nehmen. BierStewer, trifft exteros³⁹⁰ mitt. Straft den Landtmann mitt. Taxordnung³⁹¹, bey der Landeßordnung, zu erinnern.

Fürst Christian³⁹². Conformirt³⁹³ sich mehrentheils, mit seinen consiliarijs³⁹⁴, iedoch führet er alle puncta³⁹⁵ wol auß, undt sagt seine opinion³⁹⁶! Suadirt³⁹⁷ daß nützlichste, beobachtet darbey, sein, undt seines bruders Fürst Friedrich³⁹⁸ jnteresse, undt daß man noch eine umbfrage halten möge, cum devota gratulatione³⁹⁹, zu endigung dieser consultation, undt LandtTage.

Fürst Augustus⁴⁰⁰, ist Devot. Wüntzschet gute vertraulichkeit, undt den EigenNut, zu meyden. Percurirt⁴⁰¹ unsere Meynungen. Approbirt⁴⁰² die umbfrage, so nach dem eßen, zu halten.

Darauf hat man zue Mittage, gegeßen, undt zeittung⁴⁰³ gehabt, wie hertzogk Wilhelm zu Weymar⁴⁰⁴, in gefahr, gewesen, in dem ein toller Student⁴⁰⁵, von Jehna⁴⁰⁶, vor seine Stube zu Weymar⁴⁰⁷, mit

378 practizirlich: brauchbar, praktisch.

379 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.

380 Übersetzung: "Soll"

381 Übersetzung: "Bitte"

382 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

383 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

384 Übersetzung: "jedem einzelnen"

385 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.

386 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

387 Übersetzung: "Die Verfügung zur Eintreibung"

388 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

389 Patrimonialposten: grundherrlichen Besitz betreffende Angelegenheit.

390 Übersetzung: "die Auswärtigen"

391 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.

392 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

393 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

394 Übersetzung: "Räten"

395 Übersetzung: "Punkte"

396 Übersetzung: "Meinung"

397 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.

398 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

399 Übersetzung: "mit dem ergebenen Wunsch"

400 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

401 percurriren: durchdenken, durchsehen.

402 approbiren: billigen.

403 Zeitung: Nachricht.

404 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

geladenem pistol, undt mit aufgestrichenem⁴⁰⁸ hehnen, geritten, undt kurtzumb hinein gewoltt, die pistole in der handt, haltende, undt einen trabanten niederschlagende, welcher ihn hinein zu kommen, abgehalten, darüber zweene pagen, den kerll noch übermeistert, undt mit Mühe, hinweg gebracht. Er hat darauf gedrungen, Man sollte ihn hinein, in die tafeilstube laßen, (da eben hertzogk Wilhelm, mahlzeit gehalten) dann er hette ihm etwaß sonderlichs anzuzeigen, die pistol also fertig, in der faust haltende! Aber man hat nicht trawen können. Gott lob! der ihn vor solchem abenthewer, behütet.

Avis⁴⁰⁹: daß der Pfaltzgrave von Newburgk⁴¹⁰, unerachtet des newlichsten krieges, undt Landeßverwüstung, von seinen Jülichischen Landen⁴¹¹, 100000 {Reichsthaler} zur Rayse, nach Regenspurgk⁴¹² begehret. perge⁴¹³

[[105v]]

A Meridie⁴¹⁴. Cantzler Milagius⁴¹⁵. Ad⁴¹⁶ 1. die Sachen genungsam⁴¹⁷ zu verwahren, wegen der haftung, casuum fortuitorum⁴¹⁸, undt Patrimonialgelder⁴¹⁹. 2. Eintheilung acceptirt, darzu daß collegium der Städte, noch zu disponiren⁴²⁰. 3. der Ritterschaft, undt Städten, zu bewilligen, soweitt es in der herrschaft mächten, stehet, dann Man keinem Creditorj⁴²¹, wieder willen, sein ius quæsitum⁴²² nehmen kan. ObristLeutnant Knochens⁴²³ erinnerungen, darbey, zu attendiren⁴²⁴. 4. Wegen Frewlein⁴²⁵, undt casuum reservatorium⁴²⁶, die ¼fache, undt ½fache, nach gelegenheitt. hierinnen allen mitteinander, ist man fast einig. Man discrepiret⁴²⁷ aber, in Nachfolgenden: 1. wie man sich, gegen die eximirenden, zu bezaigen? als Buro⁴²⁸, Brambach⁴²⁹, 2. verzinßung, in milden

405 Person nicht ermittelt.

406 Jena.

407 Weimar.

408 aufstreichen: den Hahn einer Waffe spannen.

409 Übersetzung: "Nachricht"

410 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

411 Jülich, Herzogtum.

412 Regensburg.

413 Übersetzung: "usw."

414 Übersetzung: "Nachmittags"

415 Milag(ius), Martin (1598-1657).

416 Übersetzung: "Zu"

417 genungsam: genügend, hinreichend.

418 Übersetzung: "den unvorhergesehenen Fällen"

419 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

420 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

421 Übersetzung: "Gläubiger"

422 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

423 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

424 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

425 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

426 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

427 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

428 Buro.

429 Brambach.

Sachen, kirchen, Schuelen, Gymnasij prætensionen, stipendia⁴³⁰ & cetera betreffend[.] 3. Wie zum abtrag der Capitalien⁴³¹, in gewißer zeitt, zu gelangen? 4. Wie es mit der sublevation⁴³² der Stadt Bernburgk, wegen ihrer großen ruin, zu halten? 5. Aufsatz⁴³³ bey der noblesse⁴³⁴ undtersaßen⁴³⁵, recht einzurichten. 6. Überschuß an den LandtStewren⁴³⁶, 2800 {Thaler} einzuteilen.

Ad 2. et 4.⁴³⁷ Ob? undt waß? auch wie? undt wann? den Städten, ein aufsatz anzumuhen, in ansehung, die tranckStewren, mit den Schulden, nicht graviret⁴³⁸ werden. 2. wie dei Fürstliche Herrschafft, sich auf den punct, welcher wegen der subDivisionum⁴³⁹, gereget ist, zu erklären, undt undter sich selbst, zu faßen? 3. Ob? undt wie? die newe anlage, wegen [[106r]] des aufsatzes⁴⁴⁰, ratione⁴⁴¹ der abgehenden, undt Unvermögenden, jtem⁴⁴²: der casuum reservatorum⁴⁴³, undter den Amptßundterthanen, zu machen?

Ad⁴⁴⁴ 3. 1. wie die liquidationen der Landtschafft, außzustellen? undt die Sache zur Commission, zu verahnlaßen? 2. was vor ein Modus solutionis⁴⁴⁵, darbey, zu halten?

Ad⁴⁴⁶ 6. wie es mit dem Tax⁴⁴⁷, der handtwergkßleütte zu halten, undt mit der Landeß: undt Polizeyordnung⁴⁴⁸, ahnzustellen?

Diese Discrepantzen nun zu conciliiren⁴⁴⁹, Votiret Milagius⁴⁵⁰: 1. die Eintheilung, auf Buro⁴⁵¹ zu machen. Succumbirt⁴⁵² man im proceß, hats die Landtschafft⁴⁵³ billich zu gelten, wie auch, über Brambach⁴⁵⁴, die Landschafft zu hören. 2. die Causæ piæ⁴⁵⁵, recht zu verwahren, undt

430 Übersetzung: "Stipendien"

431 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

432 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

433 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

434 Übersetzung: "Adel"

435 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

436 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

437 Übersetzung: "Zu 2. und 4."

438 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

439 Übersetzung: "Unterteilungen"

440 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

441 Übersetzung: "aufgrund"

442 Übersetzung: "ebenso"

443 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

444 Übersetzung: "Zu"

445 Übersetzung: "Zahlungsweise"

446 Übersetzung: "Zu"

447 Tax: Steuer, Abgabe.

448 Polizeordnung: rechtliche Regelung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist.

449 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.

450 Milag(ius), Martin (1598-1657).

451

452 succumbiren: unterliegen.

453

454 Brambach.

völlige zinsen geben. 3. Man widme die Stewren darauf, daß man in 10 iahren, den dritten theil, der capitalien⁴⁵⁶, mit ½fach, oder ¼fach ablege, undt abstatte. 4. Bernburg_amt⁴⁵⁷, nicht außer Commiseration⁴⁵⁸ undt Consideration⁴⁵⁹ zu laßen. Die landschaft⁴⁶⁰, mag in genere⁴⁶¹ auf zulangende media⁴⁶², gedengken, wo nichts zu erfinden, können wir ihnen, media⁴⁶³ suppedition⁴⁶⁴. 5. Aufsatz, so der Adel, seinen undtersaßen⁴⁶⁵ thun [w]ill, muß nicht lucrj causa⁴⁶⁶, geschehen, Sondern, auf das Capital der subditorum⁴⁶⁷ nur, eingerichtet werden, cum consensu Principum⁴⁶⁸, undt mit derer inspection, undt Direction, weil ihnen, die jura supioritatis⁴⁶⁹ eigentlich competiren⁴⁷⁰. 6. die 2800 {Thaler} begehret zwahr Bernburg halb. Man wirdt aber auch, daß abgebrandte Roßlaw⁴⁷¹, item⁴⁷²: Sanderßleben⁴⁷³, Fregkleben⁴⁷⁴, Niemburgk⁴⁷⁵, Warmstorf⁴⁷⁶, als ruinirte Empter, gleichßfalß consideriren⁴⁷⁷ müssen, undt aufhelffen. In genere⁴⁷⁸ es an die Landtschafft, zu bringen. In specie⁴⁷⁹ aber die eintheilung, undter und Fürstlicher Herrschafft, zu reserviren⁴⁸⁰.

[[106v]]

Bey dem 2. und 4. leise zu gehen 1. weil man die Städte gewinnen, undt nicht terriren⁴⁸¹ muß. 2. nobiles⁴⁸² nichts darvon melden. 3. weil im kriege, die größte laßt, über die Städte, gegangen. Conformat⁴⁸³ mit Fürst Hans⁴⁸⁴. 2. die subdivisionen⁴⁸⁵ anlangende, ihnen kurtz zu antwortten,

455 Übersetzung: "frommen Stiftungen"

456 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

457 Bernburg.

458 Übersetzung: "Mitleid"

459 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

460 Anhalt, Landstände.

461 Übersetzung: "im Allgemeinen"

462 Übersetzung: "Mittel"

463 Übersetzung: "Mittel"

464 suppedition: verschaffen.

465 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

466 Übersetzung: "aufgrund von Gewinn"

467 Übersetzung: "Untertanen"

468 Übersetzung: "mit Einverständnis der Fürsten"

469 Übersetzung: "hoheitlichen Rechte"

470 competiren: im Rangkonflikt stehen.

471 Roßlau, Amt.

472 Übersetzung: "ebenso"

473 Sandersleben, Amt.

474 Freckleben, Amt.

475 Nienburg (Saale), Amt.

476 Warmisdorf, Amt.

477 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

478 Übersetzung: "Im Allgemeinen"

479 Übersetzung: "Im Besonderen"

480 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

481 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

482 Übersetzung: "den Adligen"

483 Übersetzung: "Er stimmt überein"

484 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

wir wolten ihn schon wißen reiflich zu bedengken undter unß, Sie mögen, die ihnen untergebene Sachen, vornehmen. Acta, de anno⁴⁸⁶ 1647 aufzusuchen, da man sich zimlich weitt heraußer gelaßen, dieser wegen. Suadet⁴⁸⁷: wir möchten ahn itzo, diesen punct undter unß faßen. 3. der Newe Aufsatz⁴⁸⁸, wirdt in genere⁴⁸⁹ unß reservirt⁴⁹⁰, die billigkeitt zu observiren⁴⁹¹, die Communen darüber, zu hören, undt übers contingent, nicht zu schreiten.

Ad⁴⁹² 3. die liquidationen abzucoopiiren, undt zu übergeben. Findet sich mehr, es nachzugeben. Modum solutionis⁴⁹³, sol die landschaft⁴⁹⁴ berachten, iedoch, zu unserer Determination⁴⁹⁵, stellen.

Ad⁴⁹⁶ 6. der arme LandtMann, wirdt gedrückt. In genere⁴⁹⁷, der landtschaft, zu recommendiren, undt auf eine Deputation, zu stellen, damit die Landschaft spesen, wegen verweilung, nicht allzugroß. Schriftlicher aufsatz⁴⁹⁸, wirdt in allem, mehr licht geben.

ObristLeutnant Knoche⁴⁹⁹. Protestiret wegen Cöhten⁵⁰⁰, leßet seine Protestation, ad acta⁵⁰¹ legen. In uniformibus nichts zu repetjren[.] Discrepantzen, zu deduciren⁵⁰². Buraw⁵⁰³ ist anno⁵⁰⁴ 1589 nicht in der Stewer rolle⁵⁰⁵, gewesen. Wegen Brambach⁵⁰⁶, muß Fürst Hans mit Fürst Johann Casimir⁵⁰⁷ sich vergleichen. 33000 {Thaler} piæ causæ⁵⁰⁸, 3. ½fach klaget Niemburg⁵⁰⁹ [.] Güsten⁵¹⁰. Conformant⁵¹¹ Freybergk⁵¹², Gehse⁵¹³. Doctor Mechovius⁵¹⁴. Caspar Pfaw⁵¹⁵.

485 Subdivision: Unterteilung.

486 Übersetzung: "Die Akten vom Jahr"

487 Übersetzung: "Rät"

488 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

489 Übersetzung: "im Allgemeinen"

490 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

491 observiren: einhalten, beachten.

492 Übersetzung: "Zu"

493 Übersetzung: "Die Zahlungsweise"

494 Anhalt, Landstände.

495 Determination: Bestimmung.

496 Übersetzung: "Zu"

497 Übersetzung: "Im Allgemeinen"

498 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.

499 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

500 Köthen, Amt.

501 Übersetzung: "zu den Akten"

502 deduciren: erklären, darlegen.

503

504 Übersetzung: "im Jahr"

505 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

506 Brambach.

507 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

508 Übersetzung: "fromme Stiftungen"

509 Nienburg (Saale).

510 Güsten.

511 Übersetzung: "Es stimmen zu"

512 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

513 Gese, Bernhard (1595-1659).

514 Mechovius, Joachim (1600-1672).

515 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Doctor Schrigkel⁵¹⁶. Hacke⁵¹⁷. Keppe⁵¹⁸. Paulus Ludwig⁵¹⁹. Fürst Hans. Fürst Christian⁵²⁰. Fürst Augustus⁵²¹ concludit interim⁵²².

04. November 1652

[[107r]]

24 den 4^{ten}: November 1652.

In die kirche, ~~um~~ mit Fürst Johannsen⁵²³, undt Fürst Lebrecht⁵²⁴, auch mitt Carolo Ursino⁵²⁵, eine gute predigtt, des Raumerj⁵²⁶, Superintendenten allhier zu Deßaw⁵²⁷, von der Erwehlung, ahnzuhören. Gott wolle die Irrenden, bekehren! undt auf bessere wege, leitten, undt führen!

Postea⁵²⁸: habe ich, Meinen vetter, Fürst Johann Casimir⁵²⁹, besucht, undt Ihre Liebden nach gelegenheitt dero itzigen zustandeß, zimlich disponirt⁵³⁰ befunden. Gott helfe ferner, zu Segen! undt gedeyen!

Die landschaft⁵³¹, hat gestern, gegen abendt, Mich, undt Meinen vetter, Fürst Johannsen Liebden bitten, undt ersuchen laßen, undt erthenig, wir möchten unß doch noch, eine kleine zeitt, gedulden, undt nicht so sehr von hinnen, weg eilen, biß etwas die schwehren obliegen beßer elaboriret⁵³², gebracht werden möchten, dann Sie hatten gehöret, daß wir verraysen wollten. So bittet auch herrvetter Fürst Augustus⁵³³, gar sehr, umb unsere assistentz, undt gegenwart, es dörften sonst mehr andere, von hinnen weg eilen. perge⁵³⁴

In der Processache, mit Kohlmann⁵³⁵, habe ich müßen einen Ahnwaldt, im Cammergericht⁵³⁶ zu Speyer⁵³⁷, bestellen, nemlich: Doctor Jonam Eucharium Erhardt⁵³⁸. Gott gebe! das ich dieser

516 Schrickel, Johann (1601-1674).

517 Hake, Heinrich von (1621-1693).

518 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

519 Ludwig, Paul (1603-1684).

520 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

521 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

522 Übersetzung: "schließt inzwischen"

523 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

524 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

525 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

526 Raumer, Georg (1610-1691).

527 Dessau (Dessau-Roßlau).

528 Übersetzung: "Später"

529 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

530 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

531

532 elaboriren: ausarbeiten.

533 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

534 Übersetzung: "usw."

535 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

536 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

537 Speyer.

538 Erhard, Jonas Eucharus.

losen⁵³⁹ händel, entlediget werde, undt solches proceßes endthaben, der lose widersacher aber, undten liegen müße!

Justus es Domine; et justa sunt judicia tua!⁵⁴⁰ *perge* Domine, in Viis tuis, fac, ut vivam! *perge*⁵⁴¹

[[107v]]

Postea: mane⁵⁴², raht gehalten. Der Ritterschaft erklärlung, ist abgelesen worden, darinnen Sie unß dangken, vor unsere vorsorge, erklärlern sich zimlich, von wegen der ReichßTagsspeßen, undt begehren aber zu vorn, die außarbeitung, des ersten propositionpuncts, darauß die Media⁵⁴³, zu den Nebencollecten, zu nehmen. Städte erklärlung, wahr etwaß kaltsinniger. Sie wollen nichts bewilligen, noch schuldig sein. Stewer Retardaten⁵⁴⁴. Simulachra⁵⁴⁵ voriger kriegsContributionen. Keinen Newen aufsatz⁵⁴⁶ leiden. Begehren, vorhero, ehe sie Sich, im geringsten, erklärlern, die erledigung ihrer Gravaminum⁵⁴⁷.

Cantzler Milagius⁵⁴⁸. Resolution, auf die einkommene bedengken schriftlich zu geben. Verweiß den Städten, wegen ihrer disunion⁵⁴⁹. Erbiehten der capitalien⁵⁵⁰, des Adelß, wirdt mit dangk acceptirt. Die vier hauptStädte⁵⁵¹, werden ermahnet, zu abtrag der Capitalien. In den Aemptern gleichßfalß, dahin zu verwenden. <mit cautelen, alß:> 1. Unio.⁵⁵² 2. Patrimonialschulden⁵⁵³, ohne verrückung der obligation, ihr ferneres guhtachten zu vernehmen. 3. Vinculum⁵⁵⁴ cessirt⁵⁵⁵, nach total ablegung, iedoch, mit bedingung casuum reservatorum⁵⁵⁶. 4. Bernburgk kriegsschäden, undt ruin, in consideration⁵⁵⁷, zu nehmen. 5. Bürow⁵⁵⁸, auch exteros⁵⁵⁹, so sich von den Stewren, eximiren wollen. 6. Creditores⁵⁶⁰, zinße undt lose halben, auf billiche weise, so viel wir können, iedoch, in piis causis⁵⁶¹, das gantze vollkommene zu verzinßen. 7. Compensationes⁵⁶², der Städte, so wol alß

539 lose: unwertig, untauglich.

540 Tb 3,2

541 *Übersetzung*: "Herr, du bist gerecht, und gerecht sind deine Urteile! usw. Herr, mach, dass ich auf deinen Wegen leben möge! usw."

542 *Übersetzung*: "Später: morgens"

543 *Übersetzung*: "Mittel"

544 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

545 *Übersetzung*: "Nachbildungen"

546 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

547 *Übersetzung*: "Beschwerden"

548 Milag(ius), Martin (1598-1657).

549 *Übersetzung*: "uneinigkeit"

550 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

551 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Zerbst.

552 *Übersetzung*: "Einigkeit."

553 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

554 *Übersetzung*: "Das Hindernis"

555 cessiren: aufhören, wegfallen.

556 *Übersetzung*: "der vorbehaltenen Fälle"

557 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

558 Buro.

559 *Übersetzung*: "die Auswärtigen"

560 *Übersetzung*: "Gläubiger"

561 *Übersetzung*: "bei frommen Stiftungen"

562 *Übersetzung*: "Entschädigungen"

des Adels, 8. Retardata⁵⁶³ in LandtSteuern⁵⁶⁴ dem publico⁵⁶⁵, zu guhte. 9. auf die LandtSteuern zur übertragung, undt sublevation⁵⁶⁶, ein ¼fach, undter unserer inspection. 10. Tributa⁵⁶⁷, ein onus⁵⁶⁸ auff den gühtern. 11. Mit auff [[108r]] geschwollenen zinßen, die StewerRetardata⁵⁶⁹ zu vergleichen. 12. zu bedengken, wann die Creditores⁵⁷⁰, nicht zufrieden⁵⁷¹, wie die sachen, alßdann ahnzugreifen? 13. den Steuern der vorzugk vor allen anderen jntraden⁵⁷², zu gönnen, undter unserer jnspection. 14. das Tempus, a quo⁵⁷³, zu definieren?

Ad⁵⁷⁴ 2. TranckSteuer herzugeben, ohne difficultet⁵⁷⁵, weil so nicht perpetuirlich⁵⁷⁶, daß præteritum quantum⁵⁷⁷ ist 83000 {Thaler} noch eine zulage zu bedengken.

Ad⁵⁷⁸ 3. ist eingerügkt, wie gestern, geschlossen.

Ad⁵⁷⁹ 4. erhöhung, durchgehends, in casibus reservatis⁵⁸⁰, darzu der erste ¼fache, aufsatz⁵⁸¹, nicht zureicht. Darnach, nach ablauff der 83000 die Tranckstewer, zu nehmen. Sollen sich beßer besinnen. Waß sie subdivisiones⁵⁸² ahnlanget, darauf werden wir Fürsten, unß bedengken können, ohne ihre ziel, undt Maßgebung.

Ad⁵⁸³ 5. ReichsTagßspesen, anlangend⁵⁸⁴ ist dem Adel zu dangken, daß sich derselbe noch in etwaß erkläret. Die Städte hingegen, zu censuriren, das Sie sich, nicht beßer ahngreifen⁵⁸⁵. Die übrigen membra⁵⁸⁶, wie herj⁵⁸⁷, geschlossen. Newer Aufsatz.

563 Übersetzung: "ausstehende (Rest-)Schulden, Zahlungsrückstände"

564 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

565 Übersetzung: "Gemeinwesen"

566 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

567 Übersetzung: "Abgaben"

568 Übersetzung: "Last"

569 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

570 Übersetzung: "Gläubiger"

571 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

572 Intraden: Einkünfte.

573 Übersetzung: "Zeitpunkt, von dem an"

574 Übersetzung: "Zu"

575 Difficultet: Schwierigkeit.

576 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

577 Übersetzung: "vorangegangene Maß"

578 Übersetzung: "Zu"

579 Übersetzung: "Zu"

580 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

581 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

582 Übersetzung: "Unterteilungen"

583 Übersetzung: "Zu"

584 anlangen: betreffen.

585 (sich) angreifen: seinem Geldbeutel etwas zumuten, Geld ausgeben, an seinen Vorrat/seine Ersparnisse greifen.

586 Übersetzung: "Glieder [der Versammlung]"

587 Übersetzung: "gestern"

Ad ⁵⁸⁸ 6. Deputation, wegen der Landß: undt handtwerckerordnungen, zu machen. Schluß⁵⁸⁹, zu befördern.

Obristleutnant Knoche⁵⁹⁰. piæ causæ⁵⁹¹ zu specificiren. Bey Bernburgk⁵⁹², abtragung Güsten⁵⁹³, undt Niemburgk⁵⁹⁴, iedoch nicht viel kosten. 100 {Thaler} iährlich. jnspectio⁵⁹⁵ der Fürstlichen herrschaft, undt genawere aufsicht, über die tranckSteuer bürgliche Schulden. Modus executionis⁵⁹⁶ auch der landschaft⁵⁹⁷ zu proponiren⁵⁹⁸, contra opinionem relinquorum⁵⁹⁹. Dringlichste solvenda⁶⁰⁰ auff 30 mille⁶⁰¹ thaler. Freybergk⁶⁰², allegirt⁶⁰³ Sandersleben⁶⁰⁴. Freckleben⁶⁰⁵, conformat sese in reliquis⁶⁰⁶.

[[108v]]

Doctor Mechovius⁶⁰⁷. Pfaw⁶⁰⁸. Doctor Schrigkel⁶⁰⁹. Hacke⁶¹⁰. Licentiat Keppe⁶¹¹. Paulus Ludwig⁶¹². Reden alle ihr bestes, undt es wirdt auch Roßlaw⁶¹³, wegen des brandts, in consideration⁶¹⁴ genommen. Darauf hebt sich eine starcke contestation⁶¹⁵ zwischen etzlichen ahn, Insonderheitt, zwischen mir, undt Obristleutnant Knochen⁶¹⁶, welcher der Bernburger⁶¹⁷ ruin, die iehnige so zu Güsten⁶¹⁸, undt Niemburg⁶¹⁹ vorgegangen, compariren⁶²⁰ darf, undt mit vehementz, daß

588 Übersetzung: "Zu"

589 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

590 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

591 Übersetzung: "Die frommen Stiftungen"

592 Bernburg, Amt.

593 Güsten.

594 Nienburg (Saale).

595 Übersetzung: "Überprüfung"

596 Übersetzung: "Die Art und Weise der Vollstreckung"

597 Anhalt, Landstände.

598 proponiren: vorschlagen.

599 Übersetzung: "gegen die Meinung der Übrigen"

600 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

601 Übersetzung: "tausend"

602 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

603 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

604 Sandersleben.

605 Freckleben.

606 Übersetzung: "in den übrigen Sachen stimmt er zu"

607 Mechovius, Joachim (1600-1672).

608 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

609 Schrickel, Johann (1601-1674).

610 Hake, Heinrich von (1621-1693).

611 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

612 Ludwig, Paul (1603-1684).

613 Roßlau, Amt.

614 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

615 Contestation: Anfechtung, Anzweiflung, Bestreitung (durch Zeugen).

616 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

617 Bernburg, Amt.

618 Güsten.

619 Nienburg (Saale), Amt.

Cöhtnische⁶²¹ vorgegangene, defendirt⁶²². Jch habe ihm aber auch, opponiret, waß ihm, zu opponiren, nöhrig gewesen, undt den großen undterscheidt, (den er nicht attendiren⁶²³ wollen) gezeiget. Endtlich, ist geschlossen worden, (auf mein erinnern), daß man, in deme man, mit der Landschaft⁶²⁴ annoch zu tractiren⁶²⁵, auß ieglichem Antheil, ein 300 {Thaler} aufbringen sollte, zwischen dato⁶²⁶, undt dem ReichßTage <mittwoche> zu unabwendtlicher forthsendung, unserer Gesandten⁶²⁷, auf den ReichßTag, welche Summa⁶²⁸ alsobaldt von der verwilligung, wieder zu nehmen!

(Nota Bene⁶²⁹ Nota Bene⁶³⁰ Ein ieder herr, ist billich, in seinem eigenen Antheil, so absolut, alß ein Reichfürst sein kan, undt behelt billich, seine jura superioritatis⁶³¹ in dem Seinigen, wie auch in sonderheitt, die jura collectandj⁶³². Alhier aber, da wir gleichsam in jure societatis⁶³³ sein, undt keiner über den andern, viel weniger, über seine subditos nobiles & ignobiles⁶³⁴, zu herrschen vermag, muß man tractiren⁶³⁵, und gelinde verfahren. perge⁶³⁶)

[[109r]]

Gegen abendt, habe ich wiederumb, meinen vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir⁶³⁷ besucht, undt Ihre Liebden zimlich disponirt⁶³⁸ befunden. Gott helfe ferner!

Vorm Abendteßen, hat mich, Fürst Augustus⁶³⁹, in meinem logis⁶⁴⁰, besucht. Postea⁶⁴¹: habe ich zu Abendts, die Beampten⁶⁴², mit Stewerbefehlichen, abgefertiget, so wol, die Andreae⁶⁴³ Stewer, zur tilgung der Landeßnoht, alß die heüttige <destinirte> Summa⁶⁴⁴, zur legation, nacher Regensburg⁶⁴⁵ zu anticipiren, undt mich, zu liberiren⁶⁴⁶.

620 compariren: vergleichen.

621 Köthen, Amt.

622 defendiren: verteidigen.

623 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

624

625 tractiren: (ver)handeln.

626 Übersetzung: "heute"

627 Milag(ius), Martin (1598-1657).

628 Übersetzung: "Summe"

629 Übersetzung: "Beachte wohl"

630 Übersetzung: "Beachte wohl"

631 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

632 Übersetzung: "Rechte, Abgaben zu erheben"

633 Übersetzung: "unter dem Recht der Gemeinschaft"

634 Übersetzung: "adeligen und nichtadeligen Untertanen"

635 tractiren: (ver)handeln.

636 Übersetzung: "usw."

637 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

638 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

639 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

640 Übersetzung: "Gemach"

641 Übersetzung: "Später"

642 Personen nicht ermittelt.

643 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

644 Übersetzung: "Summe"

645 Regensburg.

Meine Schwester, die Fürstinn⁶⁴⁷, alhier zu Deßaw⁶⁴⁸, habe ich auch besucht, undt vertrawliche Communication, mit Ihrer Liebden gepflogen. La Duchesse de Curlande^{649 650} luy a confiè, üne chose cachée! a quoy Dieu vueille ottroyer sa sainte benediction, & tout bonheür.⁶⁵¹

La Princesse de Plötskaw⁶⁵², s'en va demain, avec ses filles⁶⁵³, estant indisposte, d'üne toulx. Dieu la Vueille recontuire, hereüsement!⁶⁵⁴

05. November 1652

♀ den 5^{ten}: November 1652.

Nota Bene⁶⁵⁵ Nota Bene⁶⁵⁶ Societas Leonina.⁶⁵⁷ Hier, come ie contestay, avec le LieutenantColonel Knoche⁶⁵⁸, vehement, le Prince Auguste⁶⁵⁹ avec douceür, me contraria neantmoins, au lieu de m'assister. On ne veüt nüllement considerer, mès souffrances, et comme i'ay estè deux fois, en ma residence mesme, pjllè, saccagè ruinè, destituè, de tous moyens? mes mestairies brûslèes, moulin gastè, villages ravagèz, et toutes fois onerè de contribütions. On accompare de meschans bourgs, a ma Ville Capitale⁶⁶⁰, comme, si les pièds d'un autre, estoyent aussy bons, que ma Teste? Je scay bien que le Prince Auguste et d'autres, ont eü des bonnes recompences, de l'Empereur⁶⁶¹ [,] de Gallaas⁶⁶², de la Ville de Quedlinburg⁶⁶³ [,] de Wittembergk⁶⁶⁴ [,] partie, en argent comptant, partie en blèds, & ie n'ay rien eü. Le Prince Prince Auguste a aussy receü, de Gohta⁶⁶⁵, & de Lignitz⁶⁶⁶ bonnes sommes. Cependant, il m'osa objecter,⁶⁶⁷ ich

646 liberiren: erlösen, frei machen.

647 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

648 Dessau (Dessau-Roßlau).

649 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

650 Auflösung der Abkürzung unsicher.

651 *Übersetzung*: "Die Herzogin von Kurland hat ihr eine gedeckte Kutsche anvertraut, für die Gott seinem heiligen Segen und alles Glück gewähren wolle!"

652 Anhalt-Plötskau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

653 Infrage kommen die Töchter Johanna, Sophia und Elisabeth.

654 *Übersetzung*: "Die an einem Husten erkrankte Fürstin von Plötskau wird morgen mit ihren Töchtern abfahren. Gott wolle sie glücklich zurückführen!"

655 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

656 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

657 *Übersetzung*: "Ein leoninischer Vertrag (der nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt)."

658 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

659 Anhalt-Plötskau, August, Fürst von (1575-1653).

660 Bernburg.

661 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

662 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

663 Quedlinburg.

664 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

665 Gotha.

666 Liegnitz (Legnica).

667 *Übersetzung*: "Gestern, als ich mit dem Obristleutnant Knoch heftig stritt, behinderte mich Fürst August trotzdem mit Geschmeidigkeit, anstatt mich zu unterstützen. Man möchte meine Leiden nicht berücksichtigen und wie ich zweimal in meinem eigenen Wohnsitz plündert, ausgeraubt, vernichtet, aller Mittel entledigt wurde, meine Bauernhöfe niedergebrannt, die Mühle zerstört, die Dörfer verwüstet und jedes Mal mit Kontributionen belastet. Man vergleicht

köndte mich nicht schigken in die Sachen, item ⁶⁶⁸: la pünition de Dieu, au lieu de consolation, et l'opülence de Ballenstedt ⁶⁶⁹ miserable. [[109v]] et ruinè en ses villages, par la guerre, aussy bien. Il m'osa aussy objecter, ⁶⁷⁰ in pleno ⁶⁷¹ parmy tant de Monde, & mesme parmy dès Conseillers <asséz> estrangers: Que feü *Son Altesse Monsigneur* mon Pere ⁶⁷², de *bonne mémoire* auroit participè aux invasions dès Tribüts, aussy bien, que les autres Princes, sès freres ⁶⁷³, et qu'il m'avoit fait voyager, de cest'argent. Je replicquay: Que *Son Altesse* avoit estè trop sincere, & point addonné a son gain, ayant l'ame trop heroique. Quant a mès Voyages, *Son Altesse* avoit reçu, tant dès tonnes d'or, de France ⁶⁷⁴, (meritez par le trenchant de son èspèe, & par son sang) qu'il n'avoit eü que faire, de se soucier, de ce chetif argent, dü pays, quoy qu'a luj, aussy raysonnable, qu'a d'autres. ⁶⁷⁵

Je trouvoy fort èstrange, que le *Prince Auguste* commença a titüber, en ün Discours, á part, m'osant dire: Qu'il estoit fort en peine, d'avoir changè la *Religion*[,] qu'il voyoit, que nostre estat, periclitoit par là, & qu'il falloit prendre garde, a ce qu'on auroit a faire, monstrant non seülement üne grande dèsfiance, mais aussy, ün repentir, de s'estre changè, & quelque volontè a retomber dans la boue. Dieu l'en preserve, & le conforte! Ces irresolütions, me font herisser les cheveüx! Dieu nous Vueille assister puissamment! ⁶⁷⁶

Diesen Morgen, ist der Landtschafft ⁶⁷⁷ abermal eine Schrift eingegeben worden, sich darauf zu erklären.

geringe Marktflecken mit meiner Hauptstadt, als seien die Füße eines Anderen ebenso gut wie mein Kopf? Ich weiß gut, dass Fürst August und andere gute Entschädigungen vom Kaiser, von Gallas, von der Stadt Quedlinburg, von Wittenberg, teils in Bargeld, teils in Getreide erhalten haben, und ich habe nichts erhalten. Fürst August hat auch auch Gotha und Lignitz erhebliche Summen erhalten. Dennoch wagte er es, mir entgegenzuhalten"

668 *Übersetzung*: "ebenso"

669 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

670 *Übersetzung*: "die Strafe Gottes, anstatt von Trost, und den erbärmlichen Überschuss von Ballenstedt, das in seinen Dörfern durch den Krieg genauso verwüstet ist. Er hat mit auch entgegenzuhalten gewagt "

671 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

672 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

673 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

674 Frankreich, Königreich.

675 *Übersetzung*: "unter so vielen Leuten und zugleich vor den Räten und ziemlich Fremden, dass Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater, guten Gedenkens, hätte an den anfallenden Tributzahlungen genauso wie die anderen Fürsten, seine Brüder, Anteil gehabt und dass ich mich von diesem Geld auf Reisen begeben habe. Ich erwiderte: Dass Seine Hoheit zu ernsthaft gewesen ist, genau auf seinen Gewinn achtete und ein hervorragendes Wesen hatte. Was meine Reisen betrifft, hat Seine Hoheit so viele Tonnen von Gold aus Frankreich erhalten (verdient durch die Schneide seines Schwertes und durch sein Blut), dass er nichts damit zu tun hatte, sich um das kümmerliche Geld des Landes zu sorgen, obwohl es für ihn genauso erstrebenswert war wie das andere."

676 *Übersetzung*: "Ich fand es sehr seltsam, dass Fürst August während eines Redebeitrags zu wanken begann und mir außerdem zu sagen wagte: Dass es ihm großes Leid bereite, die Religion verändert zu haben, dass er sah, dass unser Staat dadurch zugrunde ging und dass er achtgeben muss, auf das, was man zu tun hat. Er zeigte nicht nur ein großes Misstrauen, sondern auch Reue, sich verändert zu haben, und etwas Willen, in den Schmutz zurückzufallen. Gott möge ihn darin bewahren und trösten! Diese Unentschlossenheiten lassen mir die Haare zu Berge stehen! Gott wolle uns kraftvoll beistehen!"

677 Anhalt, Landstände.

Les luthériens brassent dès menées, pour obtenir dès Eglises, en toutes le villes, et mesmes aux bien dès Nobles, mais il se faulta opposer a cés machinations. [[110r]] Le Prince Auguste⁶⁷⁸ cherche, a avoir Gernrode⁶⁷⁹, en hereditè, quittant pour cela, üne quantité de deniers Matrimonialx, si on veüt? mais ie n'ay pas encores acconsenty, en ce prejüdice!⁶⁸⁰

Le Lieutenant Colonel Knoche⁶⁸¹, a incontinent apres la contestation hesterne, senty dès douleürs, de la gravelle, et s'est retirè. Mais ee-matti <ces gens> continüent en leurs opinions, nonobstant qu'ils voyent les fleaux de Dieu.⁶⁸²

Vormittags, wirdt der punctus, desideriorum sive Gravaminum⁶⁸³ vorgenommen. Cantzler Milagius⁶⁸⁴. Ex actis, ex observantia, ex publicis comitiis⁶⁸⁵, allenthalben herkommens, bey newen impositionen⁶⁸⁶, auch Gravamina⁶⁸⁷, vorzubringen, denen abzuhelffen. Solches, solte Man nicht frembder finden. Gravamina⁶⁸⁸ wehren publica, & Privata⁶⁸⁹. Die Publica⁶⁹⁰ seindt in den eingekommenen Schriften, begriffen. Die Privata⁶⁹¹, in privatschreiben, endthalten. Die Publica⁶⁹² erstlich vorzunehmen, sich nicht zu obruiren⁶⁹³. Publica⁶⁹⁴ beruhen: 1. in Ecclesiasticis. 2. in Politicis. 3. in Oeconomicis. Ad⁶⁹⁵ 1. bittet die landschaft⁶⁹⁶, einen freundlich güthlichen vergleich, zum freyen exercitio Religionis⁶⁹⁷. Die Städte wollen in Ecclesiasticis⁶⁹⁸ undt Religiosis⁶⁹⁹, bey dem hehrkommen, geschützt werden. Er⁷⁰⁰ Milagius⁷⁰¹ æstimirt der landschaft bitten, helt es rühmlich, nöhtig, undt nützlich, darumb, weil Sie den güthlichen vergleich, vor ein dienlich Mittel achten, undt aller weiterung, vorziehen, keine spaltung, suchen, sondern friedlich leben

678 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

679 Gernrode.

680 *Übersetzung*: "Die Lutheraner schmieden Ränke, um die Kirchen in allen Orten und dieselben auf den Gütern der Adligen zu erlangen, aber man muss sich solchen Machenschaften entgegenstellen. Fürst August ist bestrebt, Gernrode als Erbbesitz zu bekommen, wofür er einen Teil der letzten Ehegelder aufgibt, wenn jemand möchte?"

681 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

682 *Übersetzung*: "Der Obristleutnant Knoch hat alsbald nach der gestrigen Auseinandersetzung Schmerzen vom Gallenstein gespürt und sich zurückgezogen. Aber die Leute halten an ihren Meinungen fest, ungeachtet dass sie die Plagen Gottes sehen."

683 *Übersetzung*: "Punkt der Anliegen oder Beschwerden"

684 Milag(ius), Martin (1598-1657).

685 *Übersetzung*: "Aus den Akten, aus Beobachtung, aus öffentlichen Versammlungen"

686 Imposition: Auflage, Besteuerung.

687 *Übersetzung*: "Beschwerden"

688 *Übersetzung*: "Beschwerden"

689 *Übersetzung*: "öffentliche und private"

690 *Übersetzung*: "Öffentlichen"

691 *Übersetzung*: "Privaten"

692 *Übersetzung*: "Öffentlichen"

693 obruiren: überlasten.

694 *Übersetzung*: "Öffentlichen"

695 *Übersetzung*: "1. in kirchlichen, 2. in politischen [und] 3. in Wirtschaftssachen. Zu"

696 Anhalt, Landstände.

697 *Übersetzung*: "Religionsausübung"

698 *Übersetzung*: "Kirchensachen"

699 *Übersetzung*: "Religionssachen"

700 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

701 Milag(ius), Martin (1598-1657).

wollen. Nützlich und nöhtig ists wann eine Edle sache, als die religion ist, undt so eine thewre sache, conservirt⁷⁰², vergebliche disputationes⁷⁰³, auß dem wege, geraümet, liebe, und vertragen, zwischen herren, undt undterthanen, stabiliret⁷⁰⁴ wirdt. Räht, undt bittet, umb so beschaffenen gütlichen vergleich, zum wolstande der herrschafft, undt undterthanen. Diese Materia⁷⁰⁵ ist important⁷⁰⁶, undt nachdencklich. Die landschaft in genere⁷⁰⁷, zu vertrösten, wir wollen [[110v]] uns, diese Sache, recommendirt sein laßen, undt inß künfftige, den vergleich befördern. Das andere membrum⁷⁰⁸ dieses puncts ist das man Sie schütze, bey deme, waß herkommens, wie es bey andern vicinis⁷⁰⁹, auch nicht ungebräuchlich.

Appendix⁷¹⁰, einer eingelangten Schrift, der Superintendenten⁷¹¹ undt inspectorn⁷¹², dißeit der Elbe⁷¹³, einer nöhtigen Sache, welche zugleich, zu deliberiren⁷¹⁴, undt zu resolviren⁷¹⁵. Klagen, über die endtheiligung des Sabbaths, des Epicurischen⁷¹⁶ lebens, undt haltung der iahrmärckte an Sonn: undt FeyerTägen.

Cantzler Milagius⁷¹⁷. Gott die ehre zu geben. Ein durchgehendes, zu beschließen. Gottes Segen, zu behalten. Mißbrauch des Sabbaths, kömpt von beyden, undt von Unchristen, her.

ObristLeutnant Knoche⁷¹⁸. Desideria seü gravamina Ecclesiastica⁷¹⁹ [.] Räht zum gütlichen vergleich, in negocio religionis⁷²⁰ Schützung bey dem herkommen. Appendix.⁷²¹ Dem Scandalo⁷²², des Sabbaths, zu wehren. Cassatio⁷²³ der iahrmärckte an #tägen. Fürst Johann Casimir⁷²⁴ zu hören.

Doctor Müller⁷²⁵. Räht zur einföhrung der gleichheitt. Freybergk⁷²⁶, Doctor Mechovius⁷²⁷, Pfaw⁷²⁸, Doctor Schrigkel⁷²⁹, Hacke⁷³⁰, Licentiat Keppe⁷³¹, Paulus Ludwig⁷³², confirmiren⁷³³ sich

702 conserviren: in unverändertem Zustand erhalten.

703 Übersetzung: "Auseinandersetzungen"

704 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

705 Übersetzung: "Sache"

706 important: bedeutend, wichtig.

707 Übersetzung: "im Allgemeinen"

708 Übersetzung: "Glieder"

709 Übersetzung: "Nachbarn"

710 Übersetzung: "Anhang"

711 Dürr, Johann (1613-1689); Plato, Joachim (1590-1659); Raumer, Georg (1610-1691); Sachse, Daniel (1596-1669).

712 Personen nicht ermittelt.

713 Elbe (Labe), Fluss.

714 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

715 resolviren: auflösen.

716 epicurisch: gottlos, ungläubig, frevelhaft, auf das leibliche Wohlergehen bedacht.

717 Milag(ius), Martin (1598-1657).

718 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

719 Übersetzung: "Anliegen oder Beschwerden in Kirchensachen"

720 Übersetzung: "in Religionsgeschäften"

721 Übersetzung: "Anhang."

722 Übersetzung: "Ärgernis"

723 Übersetzung: "Aufhebung"

724 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

725 Müller, Gottfried (1577-1654).

726 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

mehrentheiß, außer was Schrigkel, von der religion anzeücht⁷³⁴, undt vom iure superioritatis⁷³⁵, undt von den landtagßabschieden⁷³⁶, undt liberteten. Die Päbstler, hielten keine Pacta⁷³⁷, wie Pfaltz Newburg⁷³⁸ undt andere erwiesen, wann gleich Cæsar⁷³⁹ 740, die pacta⁷⁴¹ confirmirte. Man hette sich, in vorigen LandTagsreceßen⁷⁴², vorbehalten, die hoheiten, undt unß die hände, in unserm Ampt, nicht binden zu laßen.

Stadt Zerbst⁷⁴³, wolte Fürst Johann Casimir ziel, undt maße setzen. Religion wehre eine kitzliche⁷⁴⁴ sache. Könnte auch, die Lutheraner zu Zerbst, in dero Gewißen, nicht übereilen laßen, die regalia⁷⁴⁵ nicht [[111r]] vergeben. Wegen der iahrmärkte, hette sein herr⁷⁴⁶, schon anordnung gemacht, alleine, man könnte die Privilegia Cæsaris⁷⁴⁷ 748 darüber gegeben, nicht verwenden, noch umbstoßen. Zerbst⁷⁴⁹ darüber zu hören. Aufm ReichßTag, dörfte es auch vorkommen.

Licentiat Keppe⁷⁵⁰, conformat sese⁷⁵¹. In religionssachen, zu rahten, eximirt ihn, seine bestellung, bey Fürst hanßen.

Jahrmärgkte anlangend⁷⁵² [:] en cela il est entredeüx, pour la diversité des lieux, blasmant l'abüs neantmoins⁷⁵³.

Fürst Augustus⁷⁵⁴ interrumpirt, vom verstand⁷⁵⁵, der LandtTäge.

727 Mechovius, Joachim (1600-1672).

728 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

729 Schrickel, Johann (1601-1674).

730 Hake, Heinrich von (1621-1693).

731 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

732 Ludwig, Paul (1603-1684).

733 confirmiren: bestätigen.

734 anziehen: anführen, erwähnen.

735 Übersetzung: "Hoheitsrecht"

736 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

737 Übersetzung: "Verträge"

738 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

740 Übersetzung: "der Kaiser"

741 Übersetzung: "Verträge"

742 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

743 Zerbst.

744 kitzlich: schwierig, misslich, bedenklich, mit Gefahr verbunden.

745 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

746 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

748 Übersetzung: "Vorrechte des Kaisers"

749 Zerbst.

750 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

751 Übersetzung: "stimmt zu"

752 anlangen: betreffen.

753 Übersetzung: "in diesem ist es wegen der Unterschiedlichkeit der Orte zweideutig, dennoch tadelt er den Missbrauch"

754 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Fürst Hanß. Vergleich in *Religiosis*⁷⁵⁶ undt vom Pabsthumb, zu terriren⁷⁵⁷, durch loßzahlung, jhrer jurament⁷⁵⁸, undt privirung⁷⁵⁹ der lehen. Suchet gleiches exercitium⁷⁶⁰, auf erinnerung Hertzogk Ernsts⁷⁶¹. hielte die Religion, nicht vor ein gesamptes wergk. In spetie⁷⁶², herauß zu gehen, waß ein ieder desideriret⁷⁶³, alßdann des modj⁷⁶⁴ halber, einzurahten⁷⁶⁵. Friedtliebenheit. *Quaestio* An?⁷⁶⁶ ohne Difficultet⁷⁶⁷, bey ihm, Fürst Hans Geistliche Conscientzrähte⁷⁶⁸ anlangende, approbirter⁷⁶⁹ dero erinnerungen. Alle <1/2> iahr würde bey ihm, abgelesen, wie an den #tügen, alle Prophanation zu Zerbst⁷⁷⁰, einzustellen, bey Strafe. Atheismus würde dadurch veruhrsacht. Jahrmärckte *anlangend* will es versuchen, nach gelegenheit der zeitt, undt die predigten, nicht einzustellen, wenn es den #tag nicht zu endern?

Fürst Augustus⁷⁷¹. *Regula certa. Nota Bene*⁷⁷² *Privata*⁷⁷³ werden endlich zu *Publicis gravaminibus*⁷⁷⁴, wenn man nicht hören, noch iustitz thun will? *Quaestio* An?⁷⁷⁵ richtig, wegen des vergleichs in der *Religion contra Discordes*⁷⁷⁶. Eine kirche zu Zerbst⁷⁷⁷, wehre Fürst Hanß, gelaßen worden, iedoch, mit reservat⁷⁷⁸. Bittet umb *freundliche* [[111v]] *Concession*, zur einigkeit *animorum*⁷⁷⁹, undt zum exempel der nachfolge *subditis*⁷⁸⁰. Man hette ihm Fürst Hans die Schloßkirche zugelaßen, umb *Concordiæ*⁷⁸¹ willen.

755 Verstand: Sinn, Auffassung, Auslegung.

756 Übersetzung: "Religionssachen"

757 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

758 Jurament: Eid, Schwur.

759 Privirung: Wegnahme, Einziehung.

760 Übersetzung: "Übung"

761 Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von (1566-1638).

762 Übersetzung: "Im Besonderen"

763 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

764 Übersetzung: "Art und Weise"

765 einraten: einen Rat geben, anraten.

766 Übersetzung: "Frage: Oder?"

767 Difficultet: Schwierigkeit.

768 Conscienzrat: Amtsträger für Religionsangelegenheiten.

769 approbiren: billigen.

770 Zerbst.

771 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

772 Übersetzung: "Beachte wohl"

773 Übersetzung: "Private"

774 Übersetzung: "öffentlichen Beschwerden"

775 Übersetzung: "Frage: Oder?"

776 Übersetzung: "gegen die Uneinigen"

777 Zerbst.

778 Reservat: Vorbehalt, Einschränkung, geltend gemachtes Bedenken.

779 Übersetzung: "der Geister"

780 Übersetzung: "den Untertanen"

781 Übersetzung: "der Einigkeit"

Von der *landschaft*⁷⁸² zu vernehmen, waß vor ein Medium⁷⁸³ zum vergleich, endtliche desparation⁷⁸⁴, zu vermeiden, sampt anderen confusiones⁷⁸⁵. Difficulteten⁷⁸⁶, bey der Geistlichen erinnerung. Quod omnes tangit; ab omnibus debet approbarj!⁷⁸⁷ Noch eine Umfrage:

Cantzler Milagius⁷⁸⁸. Gravamina⁷⁸⁹ werden bey allen conventen, vorgebracht. Publica⁷⁹⁰ resolviret⁷⁹¹. Die übrigen, an iede Fürstliche herrschaft verwiesen, Sintemahl endtlich ex publicis⁷⁹², wol privata⁷⁹³ werden können. (Nota Bene⁷⁹⁴ mais quj est nostre jüge, ou süperieur?⁷⁹⁵ Par in parem, non habet Imperium!) Quaestio An?⁷⁹⁶ seye richtig. Der orth alhier, undt die zeitt, ist zu enge zur decision⁷⁹⁷. Über dem modo⁷⁹⁸, müste man, die *landschaft* hören⁷⁹⁹, nach den receßen. In hac Quaestio⁸⁰⁰ auch zu sehen, was zu Münster⁸⁰¹, undt Oßnabrügk⁸⁰², abgehandelt? in einem eigenen § in puncto⁸⁰³ der Geistlichen gühter, undt religion, unvorgreiflich. Die Regula de anno⁸⁰⁴: 1624 ahn, sol nur die Päbstlichen undt Evangelischen controvertenten⁸⁰⁵ binden. Der Schluß⁸⁰⁶ wirdt uns wol vor dem Pabsthumb verwahren, zusammen haltende. Die geschwinden proceß, des vorigen Seculj⁸⁰⁷, sein gemildert. Principum successores⁸⁰⁸, seindt die Religion undt pacta Paterna⁸⁰⁹ zu halten, schuldig. Tägliche erfahrung, weiset, das die [[112r]] Religion verenderung, daß mit den Fürstlichen successoren⁸¹⁰, auch die Subditj⁸¹¹ endern müssen, mit sich bringet. Solche

782 Anhalt, Landstände.

783 Übersetzung: "Mittel"

784 Übersetzung: "Verzweiflung"

785 Übersetzung: "Verwirrungen"

786 Difficultet: Schwierigkeit.

787 Übersetzung: "Was alle betrifft, muss von allen gutgeheißen werden."

788 Milag(ius), Martin (1598-1657).

789 Übersetzung: "Beschwerden"

790 Übersetzung: "Öffentliche Sachen"

791 resolviren: auflösen.

792 Übersetzung: "aus öffentlichen"

793 Übersetzung: "private Sachen"

794 Übersetzung: "Beachte wohl"

795 Übersetzung: "aber wer ist unser Richter oder Vorgesetzter?"

796 Übersetzung: "Ein Gleicher unter Gleichen hat keine Oberhoheit!) Frage: Oder?"

797 Decision: Beschluss, Entscheidung.

798 Übersetzung: "Art und Weise"

799 Anhalt, Landstände.

800 Übersetzung: "In dieser Frage"

801 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

802 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

803 Übersetzung: "bezüglich"

804 Übersetzung: "Regel vom Jahr"

805 Controvertent: Gegner im Rechtsstreit.

806 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

807 Übersetzung: "Jahrhunderts"

808 Übersetzung: "Die Nachfolger der Fürsten"

809 Übersetzung: "Verträge der Väter"

810 Successor: Nachfolger.

schädliche regul wol zu temperiren, seye rühmlich, nützlich, *et cetera* Daß andere Membrum⁸¹² anlangend⁸¹³ die Städte selber zu vernehmen, wie sie in *religione*⁸¹⁴ die clausulam⁸¹⁵ verstehen, de anno⁸¹⁶: 1611? Die Anima⁸¹⁷ solches verstandeß⁸¹⁸, ist: weil die Ritterschaft viel gestewert, undt sich so baldt inß brodtbrechen, nicht schigken können, darzu die Städte doch daß meiste contribuiren⁸¹⁹, welche reformirt gewesen, alß hat man etwa in *jure episcopali*⁸²⁰, conniviren⁸²¹.

Jahrmärgkte betreffend ist undterscheidt der örther, nach gelegenheit zu dirigiren, undt den Mißbrauch, nach erinnerung Ecclesiasticorum⁸²² abzuschaffen. Mit der Landschaft⁸²³ darauß zu communiciren, wehre unnötig. Jst in keine proposition, kommen. Stehet bey der Fürstlichen herrschaft, ahnordnung. Kan a part⁸²⁴, vorgenommen werden.

Doctor Schrickel⁸²⁵. Dissentiret, in *Religionssachen*. Saget: die andere *religion* wehre nicht observirt⁸²⁶, anno⁸²⁷: 1611. Reliqui conformant sese in reliquis. contradicunt autem⁸²⁸, in diesem.

Fürst Hanß⁸²⁹. Strewet crabrones⁸³⁰ ein, accommodirt⁸³¹ sich doch, cum sanioribus, in aliquibus⁸³².

Fürst Augustus⁸³³, will, man solle die Stände stärgken, darinnen, das Sie ihre Gravamina⁸³⁴, eingegeben. Jst froh, das man enig ist, in häuptSachen. Pontificij⁸³⁵ wollen: wer changirt, sol an Evangelischer seitten, die subditos⁸³⁶ laßen, an Päbstlicher seite aber, wollen Sie daß contrarium⁸³⁷, undt Sie Päbstisch haben. Den vergleich, der landschaft⁸³⁸ zwahr vorzutragen, doch inß

811 Übersetzung: "Untertanen"

812 Übersetzung: "Glied"

813 anlangen: betreffen.

814 Übersetzung: "bezüglich der Religion"

815 Übersetzung: "Klausel"

816 Übersetzung: "vom Jahr"

817 Übersetzung: "Seele"

818 Verstand: Einverständnis, Einvernehmen.

819 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

820 Übersetzung: "bezüglich der bischöflichen Rechte"

821 conniviren: gewähren lassen, nachsehen.

822 Übersetzung: "kirchlichen Amtsträger"

823 Anhalt, Landstände.

824 Übersetzung: "einseitig"

825 Schrickel, Johann (1601-1674).

826 observiren: einhalten, beachten.

827 Übersetzung: "im Jahr"

828 Übersetzung: "Die Übrigen stimmen in den übrigen Sachen zu. Sie widersprechen aber"

829 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

830 Übersetzung: "Hornissen"

831 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

832 Übersetzung: "mit den Vernünftigeren, in den übrigen Sachen"

833 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

834 Übersetzung: "Beschwerden"

835 Übersetzung: "Die Päpstlichen"

836 Übersetzung: "Untertanen"

837 Übersetzung: "Gegenteil"

838 Anhalt, Landstände.

künfftige, undter unß, von den ingredientzien, zu reden. JahrmarcktSache, köndte auch, a part⁸³⁹, vorgenommen werden.

[[112v]]

A Meridie⁸⁴⁰, nach der malzeit ein stündlein pausiret.

Postea⁸⁴¹ raht gehalten. Da seindt die von der Landschaft⁸⁴² übergebene gravamina, in Politicis, seü Regimine secularj⁸⁴³, undt in Oeconomicis⁸⁴⁴, auf die bahne, gekommen. 1. Bitten sie umb gute vertraulichkeit, undt Einigkeitt, inter nos ipsos⁸⁴⁵, thun gute wüntzsche darzu! 2. Bitten Sie umb erlaübnuß, umb des bonj Publicj⁸⁴⁶ willen, wann Sie wollen? conventus⁸⁴⁷ zu hallten. 3. Landeß: undt Gerichtsordnung, zu reassumiren⁸⁴⁸, zu verbeßern, undt auf gewissen fueß, zu setzen. 4. Die gebühren in Proceß:Sachen, taxiren, moderiren⁸⁴⁹, undt exceß abzustellen. 5. Cantzeley: lehenwahren⁸⁵⁰, undt dergleichen, zu restringiren. 6. denen, so gerichte haben, die Prima instantia⁸⁵¹, undt auch in evocationibus⁸⁵² der zeügen, oder sonsten, zu laßen.

Cantzler Milagius⁸⁵³. 1. daß votum⁸⁵⁴ seye christlich, undt gut gemeinet. Addiret, daß seinige guthertzig, undterthenig. 2. Ein zimliches moderamen⁸⁵⁵, darinnen zu gebrauchen. Der Engere, undt größere Außschluß, hat seine gewiße verfaßung, im gemeinen Schuldteswesen, undter der Aufsicht, undt mit vorbewußt, des Oberdirectoris⁸⁵⁶ Unnöhtige, undt zur weiterung dienliche Conventicula⁸⁵⁷ einzustellen. Die öffentliche convent, auf LandtTägen, stehen bey den Fürsten. 3. Revision, verbeßerung, in den Cantzeleyen, hochnöhtig, Sonderlich: wegen einer newen [[113r]] publicirenden landeßordnung. Weil aber darvon, auf dem ReichsTage, deliberiret⁸⁵⁸ wirdt, kan man den Reichstagsschluß⁸⁵⁹ erwarten, undt waß practizirlich⁸⁶⁰, hieher appliciren⁸⁶¹. 4. Mangelt

839 Übersetzung: "einseitig"

840 Übersetzung: "Nachmittags"

841 Übersetzung: "Später"

842 Anhalt, Landstände.

843 Übersetzung: "Beschwerden in öffentlichen Sachen oder in der weltlichen Regierung"

844 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

845 Übersetzung: "unter uns selbst"

846 Übersetzung: "öffentlichen Wohls"

847 Übersetzung: "eine Versammlung"

848 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

849 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

850 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

851 Übersetzung: "erste Instanz"

852 Übersetzung: "bei den Vorladungen"

853 Milag(ius), Martin (1598-1657).

854 Übersetzung: "Wortbeitrag"

855 Moderamen: Mittel zur Mäßigung.

856 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

857 Übersetzung: "kleine Zusammenkünfte"

858 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

859 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

860 practizirlich: brauchbar, praktisch.

861 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

die specification, wo solches geschicht, alßdann (nach befinden) zu remediiren⁸⁶². Die heiligkeit der justitz, daß hohe Amptt, der Regenten, die wolffahrt der Undterthanen, dependirt⁸⁶³ darvon, damitt die justitz, nicht verkauft werde. 5. In disem punct, müßte bessere erleütterung sein. Waß aber die lehenwahren⁸⁶⁴ betrifft, das man keine renovation⁸⁶⁵ suche, wann einer vom Adel, schon einmahl beliehen, bey fällen. Ist den Rechten ungemäß, Stehet noch zu erwegen, undt zu erleüttern. 6. Bey der prima instantia⁸⁶⁶ bessere Declaration. Nirgends præjudicirt⁸⁶⁷, den Regierungen, will zweifelhaftig gemacht werden, ob man nicht Testes⁸⁶⁸, zu evociren? Die Delinquenten, zu citiren, unnöhtige, undienliche extension⁸⁶⁹, hat keinen grundt.

In Oeconomicis⁸⁷⁰; Gravamina⁸⁷¹. 1. Die Jagtgerechtigkeiten⁸⁷², welche etzlichen von Adels, im Desawer⁸⁷³ undt Zerbster Antheil⁸⁷⁴, wollen genommen werden. 2. Erhöhung, der zölle, undt Fehrgelder. 3. Wegen des biers, undt anderer händel, alß: Freybrawen⁸⁷⁵, gnadenbier⁸⁷⁶, herrenbrawen⁸⁷⁷, Accisen, neue brüehanbrawen⁸⁷⁸, neue auflagen, auf das getreydig, Mühl: undt andere bawFühren, verhinderung der wochenmärkte, geschwinde proceß, in SchuldtSachen, Item⁸⁷⁹: das auch der Adel bier schencken leßet. Suchen auch an, so wol die Ritterschafft, undt <als> Städte, umb abstellung solcher Gravaminum⁸⁸⁰. Cantzler Milag⁸⁸¹ meinet: Sie sollen specificiren [[113v]]

wo? undt welcher maßen? solches geschicht, So köndte man sich beßer darauf, erklären. Natura; et conditio locj⁸⁸², wirdt alles weysen. Wer auf die iustitz geschwohren hat, kan schwehrlich enderung vornehmen laßen.

Doctor Müller⁸⁸³: <1.> Concordia⁸⁸⁴, nach dem exempel der Staaden⁸⁸⁵. 2. citra periculum conventiculorum, secundum leges antiquas, bonj publicj causa, cum consensu Principum⁸⁸⁶

862 remedi(i)ren: abhelfen.

863 dependiren: abhängen, abhängig sein.

864 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

865 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

866 Übersetzung: "ersten Instanz"

867 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

868 Übersetzung: "Zeugen"

869 Übersetzung: "Ausdehnung"

870 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

871 Übersetzung: "Beschwerden"

872 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

873 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

874 Zerbst, Herrschaft.

875 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

876 Gnadenbier: steuerfreies, für den Hausgebrauch gebrautes Bier.

877 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.

878 Brühanbrauen (Broyhanbrauen): Herstellung einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

879 Übersetzung: "ebenso"

880 Übersetzung: "Beschwerden"

881 Milag(ius), Martin (1598-1657).

882 Übersetzung: "Das Wesen und der Zustand des Ortes"

883 Müller, Gottfried (1577-1654).

[.] 3. Landeß undt gerichtordnung, more antiquo⁸⁸⁷, doch zu verbeßern, undt zu revidiren. Referiret außführlich, waß vor einen modum Regiminis⁸⁸⁸, alhier in der Cantzeley zu Desaw⁸⁸⁹, man gehalten? Partheyen, schicken auf SchöppenStühle, undt faculteten, zugleich, so ofte wiedereinander sprechen. Wollen sich nicht an gleich, undt recht begnügen laßen. hengen sich an Advocaten, welche die lites⁸⁹⁰, gleichsam jmmortales⁸⁹¹ machen, 6.7. iahr, eine sache aufhalten. Eine einige Cantzley, oder hofgericht ist vorgewesen, zu Fürst Hans Georgs⁸⁹² zeitten, aber nicht vor sich, gegangen. 4. Canzleygebühr, in proceß: undt Consenß sachen, nicht zu übernehmen. Taxordnung⁸⁹³ nicht erhöhen. Sportula⁸⁹⁴ seindt so groß nicht, als <hic>, als zu halle⁸⁹⁵ [,] Magdeburg⁸⁹⁶ [,] halberstadt⁸⁹⁷ et cetera[.] Ubi peccatum specificatio⁸⁹⁸ zu begehren. 5. Lehenwahren⁸⁹⁹, Schreibegebühr, übernommen, excusat Dessavienses. Examinatio⁹⁰⁰ des Lehenrechts, wann einer in gesamt beliehen, de novo⁹⁰¹, schwehren soll. [[114r]] Dubitat, et allegat observantiam in contrarium!⁹⁰² 6. Instantiæ primæ nobilium⁹⁰³, so privative⁹⁰⁴, nicht cumulative⁹⁰⁵ beliehen, Dominus Territorij⁹⁰⁶, hat wol macht, absque subsidio⁹⁰⁷, die Nobiles⁹⁰⁸, undt ihre subditos⁹⁰⁹ zu evociren, testes⁹¹⁰ abzuhören, Citationes⁹¹¹ vorgehen zu laßen, undt Territorialactus, zu exercjren,⁹¹² vor sich, oder durch ihre Regierungen. Die Beampten aber

884 Übersetzung: "Eintracht"

885 Niederlande, Generalstaaten.

886 Übersetzung: "ohne die Gefahr kleiner Zusammenkünfte nach alten Gesetzen, aufgrund öffentlichen Wohls, mit Einverständnis der Fürsten"

887 Übersetzung: "nach altem Brauch"

888 Übersetzung: "Art und Weise der Regierung"

889 Dessau (Dessau-Roßlau).

890 Übersetzung: "Streitfälle"

891 Übersetzung: "unsterblich"

892 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

893 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.

894 Übersetzung: "Gebühren (für die Amtshandlungen der Richter)"

895 Halle (Saale).

896 Magdeburg.

897 Halberstadt.

898 Übersetzung: "Genauere Auskunft, worin das Vergehen besteht"

899 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

900 Übersetzung: "er entschuldigt die Dessauer. Überprüfung"

901 Übersetzung: "von neuem"

902 Übersetzung: "Er zweifelt und verkehrt die Regelbefolgung in das Gegenteil!"

903 Übersetzung: "Die ersten Instanzen den Adligen"

904 Übersetzung: "ausschließlich"

905 Übersetzung: "zusätzlich"

906 Übersetzung: "der Landesherr"

907 Übersetzung: "ohne Unterstützung"

908 Übersetzung: "Die Adligen"

909 Übersetzung: "Untertanen"

910 Übersetzung: "Zeugen"

911 Übersetzung: "Vorladungen"

912 exerciren: (aus)üben.

müssen sich deßen, gegen die Schrifftsäßen, endthalten, iedoch die execution, wann sie anbefohlen, verrichten.

In Oeconomicis.⁹¹³ 1. Jus Venationis⁹¹⁴, wirdt denen genommen so mit hohen Jagten, nicht beliehen, sie müßten dann beweisen, daß Sie es von undenklichen iahren, erhalten, welches alhier nicht geschehen können. Oder, Man möchte Sie, vor dem kayserlichen hofe⁹¹⁵, oder Cammergericht⁹¹⁶, vornehmen. Folge gebühret ihnen auch nicht. 2. Erhöhung Fehrgelder, gehet auf Aken⁹¹⁷, undt Barby⁹¹⁸. Bey diesen exteris⁹¹⁹, vor den Adel, zu jntercediren. 3. herrenbrawen, ordinaire⁹²⁰ undt extraordinaire⁹²¹ zu specificiren, ubj defectus⁹²²?

Freybergk⁹²³. Repetit priora.⁹²⁴ Doctor Mechovius⁹²⁵. In foro competentj.⁹²⁶ Caspar Pfaw⁹²⁷. conformat⁹²⁸ dringet auf specificationes⁹²⁹. Doctor Schrickel⁹³⁰. Disserirt⁹³¹ contra Conventicula⁹³², vernünftig. Licentiat Keppe⁹³³. Deducirt⁹³⁴ alles, wol, undt addirt: Man solle nicht alles zum Gravamine⁹³⁵, machen. F Reliqui posteriores conformant sese.⁹³⁶ Fürst Hanß⁹³⁷. Excusirt⁹³⁸ die Seinigen. Erinnert den Tax⁹³⁹ zu drügken. Fürst Christian⁹⁴⁰ will keine Leoninam societatem su prætextu Concordiæ⁹⁴¹, introduciret wißen. Tadelt die vielen conventicula more Politicorum⁹⁴².

913 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

914 Übersetzung: "Das Jagdrecht"

915 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

916 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

917 Aken.

918 Barby.

919 Übersetzung: "Auswärtigen"

920 Übersetzung: "ordentliche"

921 Übersetzung: "außerordentliche"

922 Übersetzung: "wo das Problem liegt"

923 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

924 Übersetzung: "Wiederholt die vorangegangenen Sachen."

925 Mechovius, Joachim (1600-1672).

926 Übersetzung: "Vor das zuständige Gericht."

927 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

928 Übersetzung: "stimmt zu"

929 Übersetzung: "genauerer Angaben"

930 Schrickel, Johann (1601-1674).

931 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

932 Übersetzung: "gegen kleine Zusammenkünfte"

933 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

934 deduciren: erklären, darlegen.

935 Übersetzung: "Beschwerde"

936 Übersetzung: "Die übrigen Nachfolgenden stimmen zu."

937 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

938 excusiren: entschuldigen.

939 Tax: Steuer, Abgabe.

940 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

941 Übersetzung: "Leoninischen Vertrag (der nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt) unter dem Vorwand der Eintracht"

942 Übersetzung: "kleinen Zusammenkünfte nach Art der Politiker"

Protestirt, wieder die immediat evocation seiner undtersaßen⁹⁴³. Stellet die revision, undt Correction der Landesordnung⁹⁴⁴, auff den ReichßTagsSchluß⁹⁴⁵. [[114v]] Excusirt⁹⁴⁶ <viel imputationes⁹⁴⁷, undt> seine leütte, wegen der Taxübernehmung⁹⁴⁸, in gebühren, Sportulis⁹⁴⁹ et cetera will man solle in foro competentj⁹⁵⁰ solche Sachen suchen, undt erörtern, bleibt bey der ordnung seines herrnvatters⁹⁵¹, Gnädig[,] will sich keine formam⁹⁵² oder normam Regiminis⁹⁵³ vorschreiben laßen, von denen welche keine iudices⁹⁵⁴ über ihn sein sollen, noch können. Conformirt⁹⁵⁵ sich mit Doctor Mechovio⁹⁵⁶, undt in vielen dingen, mit den Cancellarijs⁹⁵⁷. Will nicht, das man alles alhier aufm LandTage zum Gravamine⁹⁵⁸, mache, noch, viel weniger das man durch begehörung macherley unnöhtiger specifcationen, zu anderen newerungen, die Landtschaft⁹⁵⁹, (so gleichwol selber, in terminis generalibus⁹⁶⁰ verblieben) irritiren, undt verleitten solle. Sie bleiben nur, in foro competentj⁹⁶¹, dahin Sie zu verweisen, undt wir müßen selbst, die Gravamina⁹⁶², nicht <erweitern, noch> größer machen, als sie angezogen worden.

Fürst Augustus⁹⁶³. Excusirt⁹⁶⁴ die Seinigen. Begehrt, man solle Exempla⁹⁶⁵ produciren. 1. Rähmet undt wüntzschet, die bestetigung der Concordiæ⁹⁶⁶. Excusirt seine intention, daß er über unß keinen Dominat⁹⁶⁷, oder hoheitt suche, außer, waß sejn hohes alter, undt Seniorat möchte mit sich, bringen. 2. Convent sollen billich nach den receßen, gehalten werden. Es bedarff, (saget er) [[115r]] an itzo mehrere vfsicht, wegen der exorbitantzien⁹⁶⁸, weil sich die laßt der Schulden, undt des Stewerwesens, ergößert. 3. Landt: undt Polizeyordnung. Es solte in einer Regierung zugehen,

943 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

944 Joachim Ernst Anhalt: Des Fürstenthumes Anhalt Policey vnd Landes Ordnung, o. O. 1573.

945 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

946 excusiren: entschuldigen.

947 Übersetzung: "Beschuldigungen"

948 Taxübernehmung: Übernahme bzw. Erlass einer Steuer oder Gebühr.

949 Übersetzung: "Gebühren (für die Amtshandlungen der Richter)"

950 Übersetzung: "vor dem zuständigen Gericht"

951 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

952 Übersetzung: "Art"

953 Übersetzung: "Regel der Regierung"

954 Übersetzung: "Richter"

955 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

956 Mechovius, Joachim (1600-1672).

957 Übersetzung: "Kanzleidirektoren"

958 Übersetzung: "Beschwerde"

959

960 Übersetzung: "in allgemeinen Formulierungen"

961 Übersetzung: "vor dem zuständigen Gericht"

962 Übersetzung: "Beschwerden"

963 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

964 excusiren: entschuldigen.

965 Übersetzung: "Beispielfälle"

966 Übersetzung: "Übereinkunft"

967 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

968 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

wie in der anderen. Cantzley:ordnung. Taxordnung⁹⁶⁹, Richtig zu halten. ReichßTag, wirdt unß mehr licht geben. 4. und 5. Moderation⁹⁷⁰ der Cantzley:gebühr, lehenwahren⁹⁷¹, Schreibgebühr. Uniformitas.⁹⁷² 6. Die instantzen. Große differentz, undt der Fürstlichen herrschafft, undt ihren Beampten. Man solte keine Schriftsaßen⁹⁷³, Sondern leutter Amptssaßen⁹⁷⁴, haben, undt gelten laßen. Oeconomica⁹⁷⁵, anlangende⁹⁷⁶ 1. Da gienge die klage des abgenommenen iäßerrechts, eigentlich, wieder Deßaw⁹⁷⁷, Zerbst⁹⁷⁸, undt Cöhten⁹⁷⁹. 2. Fehrgelder, betreffe eigentlich, Agken⁹⁸⁰, undt Barby⁹⁸¹ (*Nota Bene*⁹⁸² alhier habe ich auch assistentz selber gesuchtt) umb intercessionalln⁹⁸³. 3. Bier, undt andere Sachen, wehren zu examiniren⁹⁸⁴, undt zu remittiren⁹⁸⁵. Concludit⁹⁸⁶, durch Milagij⁹⁸⁷ remonstration⁹⁸⁸, man solle nicht so genaw, ad specialia⁹⁸⁹ gehen, Sondern in genere⁹⁹⁰ percurriren⁹⁹¹, durch die gravamina⁹⁹², undt der landtschaft⁹⁹³ möglichste satisfaction, promittiren⁹⁹⁴.

hiermitt, wird die consultation heütte beschloßen. Gott vereinige die gemühter, zu allem gutem! undt stewre allen irrigen gedanken, neidt, haß, mißvernehmen, mißstrawen, zeitverspilderung⁹⁹⁵, undt andern unnützen dingen! damit wir Gott dem herren! unß! und unserm nechsten, recht dienen mögen!

06. November 1652

969 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.

970 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

971 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

972 Übersetzung: "Gleichförmigkeit."

973 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.

974 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.

975 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

976 anlangen: betreffen.

977 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

978 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

979 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

980 Aken.

981 Barby.

982 Übersetzung: "Beachte wohl"

983 Intercessional: Fürbittschreiben.

984 examiniren: prüfen.

985 remittiren: zugestehen, bewilligen.

986 Übersetzung: "Er schließt"

987 Milag(ius), Martin (1598-1657).

988 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

989 Übersetzung: "in die Einzelheiten"

990 Übersetzung: "im Allgemeinen"

991 percurriren: durchdenken, durchsehen.

992 Übersetzung: "Beschwerden"

993

994 promittiren: versprechen, zusagen.

995 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

[[115v]]

den 6^{ten}: November 1652.

Secretarium⁹⁹⁶ Christoph Bährenreütt⁹⁹⁷, habe ich diesen morgen, nacher Goßlar⁹⁹⁸, in seinen Privatis⁹⁹⁹, dimittiren¹⁰⁰⁰ müssen.

Erklärung, in unserm nahmen, so der landtschaft¹⁰⁰¹ zu geben, undt gestern resolvirt¹⁰⁰² worden, auf ihre Gravamina¹⁰⁰³, wirdt abgelesen. Cantzler Milagius¹⁰⁰⁴ lieset es, nach dem er es abgefaßet. Gütlicher vergleich, (ratione¹⁰⁰⁵ der gesuchten gewissenßfreyheit, undt religionsübung, durch unsere präsentsz, oder durch abordnung, ein andter mahl. In Politicis¹⁰⁰⁶: 1. concordia¹⁰⁰⁷ wirdt deducirt¹⁰⁰⁸. 2. convocatio¹⁰⁰⁹ der Außschöße, undt ihre conventus in publicis¹⁰¹⁰, zu erlauben. 3. Cantzeleyordnung. Landeßordnung. Taxen¹⁰¹¹ einander zu communiciren. Auß den Rechten, zu deduciren¹⁰¹², die gesampfte lehenspflicht¹⁰¹³, ob sie, wann sie abgeleget, zu reiteriren¹⁰¹⁴. 6. prima Instantia nobilium¹⁰¹⁵. Wollen unß, so stricte¹⁰¹⁶ nicht binden, ahn die Chur:Säxische¹⁰¹⁷ ordnungen.

In Oeconomicis.¹⁰¹⁸ 1. Jus Venationis.¹⁰¹⁹ 2. 3: Fehrgelder. Zölle. Geleidte. Monopolis.¹⁰²⁰ brawen. herrenbrawen, Accisen, et cetera[.] Barbysche¹⁰²¹ undt Aecknische¹⁰²² Fehre. Verhinderung der wochenmärckte, Mühlfahren, geschwinde proceße, brawen, bey dem Adel,

996 Übersetzung: "Den Sekretär"

997 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

998 Goslar.

999 Übersetzung: "Privatangelegenheiten"

1000 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1001

1002 resolviren: entschließen, beschließen.

1003 Übersetzung: "Beschwerden"

1004 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1005 Übersetzung: "aufgrund"

1006 Übersetzung: "In öffentlichen Sachen"

1007 Übersetzung: "Die Übereinkunft"

1008 deduciren: erklären, darlegen.

1009 Übersetzung: "Einberufung"

1010 Übersetzung: "öffentlichen Versammlungen"

1011 Tax: Steuer, Abgabe.

1012 deduciren: abziehen, ableiten.

1013 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

1014 reiteriren: wiederholen.

1015 Übersetzung: "Die erste Instanz sind die Adligen"

1016 Übersetzung: "streng"

1017 Sachsen, Kurfürstentum.

1018 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen."

1019 Übersetzung: "Jagdrecht."

1020 Übersetzung: "Monopole."

1021 Barby.

1022 Aken.

brüehahnschanck¹⁰²³. Alle Mißbräuche, undt unordnungen, zu cassiren¹⁰²⁴. Waß wieder recht, undt hehrkommen, werden sie nicht begehren, noch unß eintrag thun.

Es conformiren¹⁰²⁵ sich, nachfolgende Rächte: ObristLeutnant Knoche¹⁰²⁶. Freybergk¹⁰²⁷. Doctor Mechovius¹⁰²⁸. Caspar Pfaw¹⁰²⁹. Doctor Schrigkel¹⁰³⁰ aber bittet, das wortt Allgemein, zu milteren. Hagke¹⁰³¹. Schuemacher¹⁰³². Redet etwas von den lehnwahren¹⁰³³, undt Cantzeleygebühren. [[116r]] Fürst Hanß¹⁰³⁴. Klaget, das man nicht zeitt, zum Nachdengken hatt. Fürst Christian¹⁰³⁵. Protestirt, wieder den güthlichen vergleich, wann er nicht, salva veritate; et illæsa conscientia¹⁰³⁶, geschehen kan. (dequoy le Lieutenant Colonel Knoche¹⁰³⁷ s'èsbahit, comme si on ne pouvoit rien faire contre sa conscience?¹⁰³⁸) Jtem¹⁰³⁹: Protestire ich, wieder die immediat evocation, oder convocation derer vom Außschuß, undt begehre, daßelbe solle vom OberDirectorio¹⁰⁴⁰, geschehen, durch die Fürsten, undter denen die AußschlußStände geseßen. Es will damit, durch Cantzler Milagium¹⁰⁴¹ und ObristLeutnant Knochen, erlütert werden, das es nicht vom OberDirectore, sondern, undter ihnen selbst, in Stewer: undt landesschuldensachen, zugelaßen, zusammen zu kommen, vermöge landtagsabschiedt¹⁰⁴², de anno¹⁰⁴³ 1611. Wann aber der Oberdirector einen convent außschreibt, wie dieser landtTag, undt andere zusammenkunften sein, geschicht solches allerzeitt, durch unß, undt wirdt unß notificiret. In contributionssachen, ist es auch allzeit, durch unß, geschehen, undt dem Ober:Directorio, nie gestattet worden.

Mais ceste declaration, n'est pas süffisante. On persevere, a dire¹⁰⁴⁴: Errare humanum est¹⁰⁴⁵; combien que J'avois remonstrè, au Prince Augüste, que luy mesme avoit dèsapprouvè, ceste evocation immediate. Et pour me rendre deshonnorè, le P Lieutenant Colonel Knoche osa adjouster

1023 Brühanschank (Broyhanschank): Ausschank einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.

1024 cassiren: abschaffen.

1025 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1026 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1027 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1028 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1029 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1030 Schrickel, Johann (1601-1674).

1031 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1032 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1033 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

1034 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1035 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1036 Übersetzung: "bei Achtung der Wahrheit und unverletztem Gewissen"

1037 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1038 Übersetzung: "worüber sich der Obristleutnant Knoch wundert, ob man nichts gegen sein Gewissen tun kann?"

1039 Übersetzung: "ebenso"

1040 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1041 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1042 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1043 Übersetzung: "vom Jahr"

1044 Übersetzung: "Dieser Abschied ist jedoch ungenügend. Man kann weiterhin sagen"

1045 Übersetzung: "Irren ist menschlich"

a la douce remonstrance dü *Prince Auguste* (contre des erreürs imaginaires,) ¹⁰⁴⁶ perseverare <verò>
¹⁰⁴⁷, et *cetera*[.] hesitant, aultrement ie l'eüsse rabbrouè gr asprement. Cès picquanteries, me sont
 si sensibles, qu'elles me percent le cœur, & me confondent. ¹⁰⁴⁸ Vota non sunt libera. ¹⁰⁴⁹ On me
 veüt reduire sous l'esclavage! ¹⁰⁵⁰ [[116v]] < Le Prince Jean ¹⁰⁵¹ est desia intimidè, ayant autres fois
 contredit, avec vehemence, a ceste convocation immediate. ¹⁰⁵² >

heütte, ist vetter Hanß Geörgen ¹⁰⁵³, geburtsTagk, an deme *Jhre Liebden* 25 iahr schon außgebracht,
 undt in daß 26. treten. Gott gesegne *Jhre Liebden* undt laße Sie ferner, wol gedeyen!

Vor der mahlzeit besuchte ich abermalß, meines Schwagers, Fürst Johann Casimirs ¹⁰⁵⁴ *Liebden* und
 fandte Sie paßlich. Gott helfe ihr ferner, mit gnaden!

Unsere erklährung, in *puncto gravaminum* ¹⁰⁵⁵, haben wir der landtschaft ¹⁰⁵⁶, schrifttlich,
 eingeschicktt, darauf sjch baldt, zu bequehmen. Gott gebe es! undt daß Sie nicht widersinnig sein.

Schreiben, von Wolfenbüttel ¹⁰⁵⁷, von meinem Sohn, *Viktor Amadeus* ¹⁰⁵⁸ daß Beylager, des
 hertzogß von Wirtembergk ¹⁰⁵⁹, ist in der stille vollnzogen worden, ohne sonderliche solenniteten.
 Jls ont eü, quinze trompettes. ¹⁰⁶⁰ Aufn Montag, (wilß Gott!) wirdt erst meine *herzlieb(st)e*
 Gemahlin ¹⁰⁶¹, zu *Bernburg* anlangen. Dieu vueille garder, mon fils Victor, de maladie, car ils ont
 esté contrains de boire a Wolfenbüttel. Ô Dieu, garde le! ¹⁰⁶²

07. November 1652

☉ den 7^{ten}: November 1652.

1046 *Übersetzung*: "Wie ich dem Fürsten August erwidert habe, hat er selbst diese unmittelbare Berufung missbilligt. Und um mir Schande zu machen, wagte es der Obristleutnant Knoche, den zweifachen Widerspruch Fürst Augusts (gegen eingebilddete Fehler) zu unterstützen,"

1047 *Übersetzung*: "wirklich beharrlich zu bleiben"

1048 *Übersetzung*: "Ich habe mich zurückgehalten, sonst hätte ich ihm nochmals verbissen zurückgegeben. Ich spüre diese Sticheleien so sehr, dass sie mir das Herz durchbohren und mich verwirren."

1049 *Übersetzung*: "Die Wortbeiträge sind nicht frei."

1050 *Übersetzung*: "Man möchte mich in die Sklaverei herabsetzen!"

1051 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1052 *Übersetzung*: "Fürst Johann ist schon verschreckt, nachdem er dieser unmittelbaren Berufung andere Male heftig widersprochen hatte."

1053 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1054 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1055 *Übersetzung*: "bezüglich der Beschwerden"

1056

1057 Wolfenbüttel.

1058 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1059 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).

1060 *Übersetzung*: "Sie haben fünf Trompeten gehabt."

1061 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1062 *Übersetzung*: "Gott möge meinen Sohn Viktor vor Krankheit schützen, denn er war in Wolfenbüttel gezwungen, zu trinken. O Gott, schütze ihn!"

La Noblesse & lés Villes, ont esté hier fort troublèz, voulans dès faire, ce, qu'ils avoyent fait, s'en allans üne partie, a leurs maysons & biens, les aultres, yorognans & iouans aux cartes, & mürmürans contre le nombre des impositions, & aulcüns ne scachans, ce, qu'on demande, [[117r]] voyla le proffit de ce, quand on donne le cousteau en main, aux süjets, pour se< >coupper la gorge, á soy mesme! Mais l'aveüglement est si grand, parmy de remede, si Dieü n'y met la majn? Quant ie dis quelque chose, a ceux ¹⁰⁶³, (quorum interest ¹⁰⁶⁴) qui le devroyent prendre á coeur, ils s'en moquent, & rejettent més conseils encores avec dèsdaing, et avec reproches! JI ¹⁰⁶⁵ <(Nota Bene ¹⁰⁶⁶ > semble, que le Directoire Süperieür ¹⁰⁶⁷, vueille bastir, avec l'ayde dès Conseilleurs ¹⁰⁶⁸ (gesamptträhte) süperieurs <commüns>, ou principaulx, & avec l'ayde dü corps de Estats ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰, (landtschaft) ün estat, dans nostre estat, & envahir, sous pretexte dü fragile & ridicülle fondement dès Debtes, (qu'ils ont prinses sür soy, il y a long temps, & qu'ils sont obligèz a payer, sans vendre pour cela nos Droicts de Regalle, & de Süperiorité, a sj bon marchè!) le coeur, & la mouelle de nos revenüs, & dü bien de nos süjets, affin d'y bastir <par ce müstere d'iniquité> au mitan de ceste Principauté, üne forme de Repüblique, nos moyens, & nostre Authorité, se mèslans, en toutes choses, en la forme, & matiere de nostre Regime <blasmans la moindre chose>, & pretendans a tous momens, que nous errons, & pechons, en empeschans, par cy, par là, l'entree dés impositions, & tribüts, & en examinans par le menü & par éspionneries secretes, & ouvertes, <les causes de cela, & la maniere de> nostre gouvernement, affin de nous pouvoir ietter la corde au col, & a nos Conseillers, & officiers, & nous Commender a playsir, au lieu de nous obbeir, sj nous souffrons ces indignitéz? ¹⁰⁷¹

[[117v]]

Vormittags, in die predigt des Superintendenten Raumerj ¹⁰⁷² conjunctim ¹⁰⁷³ gegangen. Gott erhalte ihm, seine schöne gaben!

1063 *Übersetzung*: "Der Adel und die Städte sind gestern sehr unruhig gewesen. Sie wollten schnell, was sie getan hatten. Sie gingen eine Weile zu ihren Häusern oder Gütern, die anderen zechten und spielten mit Karten spielend und murrten über die Zahl der Belastungen. Einige machten keinen Hehl daraus, dass, wenn man etwas fordert, das den Ertrag übersteigt, man den Untertanen das Messer in die Hand legt, um sich selbst den Hals durchzuschneiden! Aber ist die Verblendung unter den Heilmitteln so groß, wenn Gott nicht eingreift? Als ich manche Sache zu ihnen sagte "

1064 *Übersetzung*: "welchen daran gelegen ist"

1065 *Übersetzung*: "die es sich zu Herzen nehmen müssten. Sie machten sich darüber lustig und wiesen meine Ratschläge mit Geringschätzung und Vorwürfen zurück! Es"

1066 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1067 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1068 *Übersetzung*: "scheint, dass das Oberdirektorium auf die Hilfe der Räte bauen wolle"

1069

1070 *Übersetzung*: "der gemeinen oder Haupträte, und auf die Hilfe der Landstände"

1071 *Übersetzung*: "ein Staat in unserem Staate, um unter dem Vorwand der zerbrechlichen und lächerlichen Grundlage der Schulden (die sie vor langer Zeit für sich aufgenommen haben und die sie zu zahlen gezwungen sind, ohne dafür unsere Rechte der Regalien und der Oberhoheit so billig zu verkaufen!) in das Herz und den Kern unserer Einkünfte und der Güter unserer Untertanen einzufallen. Bis hin dazu, auch (durch dieses Geheimnis der Ungerechtigkeit) im inneren dieses Fürstentums eine Art Republik einzurichten, unsere Mittel und unsere Herrschaft [zu übernehmen], sich in alle Sachen einzumischen, in die Art und den Gegenstand unserer Regierung, die kleinste Sache zu tadeln, und zu allen Zeiten vorzugeben, dass wir irren und sündigen, um durch dieses und jenes das Eintreten der Belastungen und Zölle zu verhindern und stückweise und durch geheime und offene Bespitzelungen die Grundlagen und die Art und Weise unserer Regierung [zu erfahren], um uns das Seil um den Hals legen zu können und unserer Räten und Beamten und uns nach Belieben zu befehlen, anstatt uns zu gehorchen, wenn wir diese Erniedrigungen erleiden?"

1072 Raumer, Georg (1610-1691).

Nachmittags, wieder in die kirche conjunctim¹⁰⁷⁴, wie vormittags da dann Fürst Augustus¹⁰⁷⁵, Jch, Fürst hanß¹⁰⁷⁶, Fürst Lebrecht¹⁰⁷⁷, Fürst hanß Geörge¹⁰⁷⁸, undt die kleinen, als Carolus Ursinus¹⁰⁷⁹, undt Wilhelm¹⁰⁸⁰, alle mitgegangen, (Sintemahl die kleinen vormittags, in der Stube des vetters, undt Schwagers, Fürst Johann Casimirs¹⁰⁸¹, und seiner anwesenden Gemahl¹⁰⁸² [!], undt Frewlein¹⁰⁸³, predigt gehöret) undt dem Albino¹⁰⁸⁴, zugehöret. Gott der herr, wolle dem donner seines wortes, kraft geben, undt die Jrrenden, bekehren, undt auf bessere wege, leitten!

Den vetter, undt Schwager, habe ich heütte zweymal, alß, vor: undt nachmittags, besucht.

Fürst Augustus hat sich etwas unpaß befunden. Gott wolle es, mit Ihrer Gnaden zur baldisten beßerung, fügen.

Sie haben beschwehrung, vom Stein. Gott miltere es gnediglich, undt helfe doch baldt, zum erwüntzschten Schluß¹⁰⁸⁵, diesem landtTage! Es ist wol verdrießlich, so lange, auf die erklärungen, undt Resolutiones¹⁰⁸⁶, zu wartten.

Le Prince Jean, a tenü des bons Discours, de la Religion. avec le Prince Auguste[.] Le bon Dieu, le vueille conforter, & guider!¹⁰⁸⁷

Der Cantzler Milagius¹⁰⁸⁸, hat heütte vormittage, communiciret, in der kirche, als wir, noch darinnen stunden, inmaßen alle Sontage, allhier zu Deßaw, communion gehalten wirdt, vormittags, nach absolvirter¹⁰⁸⁹ predigtt.

08. November 1652

[[118r]]

» den 8^{ten}: November 1652.

1073 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1074 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

1075 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1076 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1077 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1078 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1079 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1080 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1081 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1082 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1083 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1084 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

1085 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1086 Übersetzung: "Entschlüsse"

1087 Übersetzung: "Fürst Johann hat mit Fürst August schöne Gespräche über die Religion geführt. Der gute Gott wolle ihn trösten und leiten!"

1088 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1089 absolviren: vollenden, abschließen.

Die ordinarij¹⁰⁹⁰ avisen¹⁰⁹¹, bringen: daß die Innwohner in Candia¹⁰⁹² des Türgken¹⁰⁹³ herrschung, müde sein, undt der Venezianer¹⁰⁹⁴ regierung, wieder verlangen. Der Bassa von Alepo¹⁰⁹⁵, continuiert¹⁰⁹⁶, in seiner Rebellion, Jn Dalmatia¹⁰⁹⁷ rüsten sich die Türcken¹⁰⁹⁸, zur belägerung Sebenico¹⁰⁹⁹.

Jn Polen¹¹⁰⁰, ist großer troubel, wegen der graßirenden pest, undt daß der Crone¹¹⁰¹ OberFendrich Koniecpolsky¹¹⁰², rebelliret weil man ihn dißgustirt¹¹⁰³, in deme, das er ein beneficium¹¹⁰⁴, der Warschauwischen Starostey¹¹⁰⁵, undter des Königes handt, undt der krone Jnnsiegel hiebe vor erhalten, hernachmals aber, daßelbe, einem andern, conferirt¹¹⁰⁶ worden.

Also hat sich, auf sein antrieb, der Crone soldatesca confæderirt, undt seindt vor die Stadt Lublin¹¹⁰⁷, geruckt, haben die vorstädte, undt alles daherumb, verheeret, undt verwüstet. Man hat den OberCantzler¹¹⁰⁸, an sie geschickt, ihnen, ihren unfug verwiesen¹¹⁰⁹, undt satisfaction mit der zahlung, undt anderm, zu geben, vertröstet. Die Cosagken¹¹¹⁰, (undter denen die pest übel hausen soll) hofft man zu stillen.

Zu Prag¹¹¹¹, ist der Churfürst von Saxen¹¹¹², mit großer pomp, solenniter¹¹¹³, vom Kayser¹¹¹⁴, undt Könige¹¹¹⁵, eingeholet worden. Wirdt magnificq¹¹¹⁶ tractirt¹¹¹⁷. Chur Meintz¹¹¹⁸, undt Chur Trier¹¹¹⁹, haben ihm, als dem Elltisten Churfürsten, den Collegialeydt, schwehren müssen. Chur

1090 Übersetzung: "gewöhnlichen"

1091 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1092 Candia (Irákleon).

1093 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1094 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1095 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

1096 continuiere: fortfahren, fortsetzen.

1097 Dalmatien.

1098 Osmanisches Reich.

1099 Sebenico (Šibenik).

1100 Polen, Königreich.

1101 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1102 Koniecpolski, aleksander, Fürst (1620-1659).

1103 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1104 Übersetzung: "Lehen"

1105 Warschau (Warszawa), Starostei.

1106 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

1107 Lublin.

1108 Person nicht ermittelt.

1109 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1110 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1111 Prag (Praha).

1112 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1113 Übersetzung: "feierlich"

1114 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1115 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1116 Übersetzung: "herrlich"

1117 tractiren: behandeln.

1118 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1119 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

Brandenburg¹¹²⁰ wirdt auch mit verlangen erwartett, darnach sol die rayse des Kayzers, nach Regenspurg¹¹²¹ forthgehen.

[[118v]]

Barcellona¹¹²² sol, mit accord¹¹²³, übergangen sein, wie auch Casal dj Monferrato¹¹²⁴, woselbst der hertzog von Mantua¹¹²⁵, splendide¹¹²⁶ eingezogen, also haben die Frantzosen¹¹²⁷, durch ihre bella civilia¹¹²⁸ vornehme plätze, alß Grävelingen¹¹²⁹, Duynkirchen¹¹³⁰, Casal, Barcellona, baldt nacheinander, undt ihre Schifarmada¹¹³¹ (welche Dunkirchen hette endtsetzen sollen) verlohren, ohne den schaden, welchen sie vor <in> Franckreich undter sich selbst erlitten.

Der König in Frangkreich¹¹³² sol einen stadtlichen einzugk in Paris¹¹³³ gethan haben, undt mit großen acclamationen, vom volck gewillkommet worden sein. Die Parlamenter, von Paris¹¹³⁴, undt von Pontoise¹¹³⁵ seindt vereiniget. Jhnen ist die Macht genommen, in Cammer¹¹³⁶, undt FinantzSachen, sich zu mengen. Sollen bey Justitzensachen, nur verbleiben. Dem Düc d'Orleans¹¹³⁷, ist die Stadt verboten, weil er zu Könige, auf erfordern, dennoch, vor publicirter Amnistia¹¹³⁸, nicht kommen wollen. Man hat ihm zwahr nachgeschickt, mit ihm zu tractiren¹¹³⁹. Sonst meynet man, der Printz von Condè¹¹⁴⁰ (welcher auf Bouillon¹¹⁴¹, gegangen, undt den Cardinal Mazzarinj¹¹⁴² aldar zu ertappen, vermeinet, aber nicht angetroffen, weil er schon forth, nach Sedan¹¹⁴³, gewesen) werde vom frieden, außgeschloßen werden, undt der Cardinal dörfte wieder, nach Paris, zum Könige, kommen.

[[119r]]

1120 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1121 Regensburg.

1122 Barcelona.

1123 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

1124 Casale Monferrato.

1125 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

1126 *Übersetzung*: "prächtig"

1127 Frankreich, Königreich.

1128 *Übersetzung*: "Bürgerkriege"

1129 Gravelines (Grevelingen).

1130 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1131 Schifarmada: Kriegsflotte.

1132 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1133 Paris.

1134 Parlement de Paris.

1135 Parlement de Pontoise: Während der Fronde im Jahr 1652 kurzzeitig aus Paris nach Pontoise verlegtes königstreues Parlament.

1136 Kammersache: Angelegenheit eines mit einer spezifischen Funktion betrauten Kollegiums von Amtsträgern (z. B. Amtskammer, Hofkammer oder Kriegskammer).

1137 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1138 *Übersetzung*: "Amnestie"

1139 tractiren: (ver)handeln.

1140 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1141 Bouillon.

1142 Mazarin, Jules (1602-1661).

1143 Sedan.

Die Engelländer¹¹⁴⁴ sollen noch immer Schiffe den holländern¹¹⁴⁵ abnehmen, Innmaßen von 12 Schiffen, geschrieben wirdt, so newlichst wieder aufbrachtt. hingegen rüset der AdmiralLeütenampt Tromp¹¹⁴⁶, stargk dargegen. Bey Schagen¹¹⁴⁷, in Jütlandt¹¹⁴⁸, sollen von 18 Engelländischen Schiffen, 4 gestrandet haben, undt undtergangen sein.

Frangreich¹¹⁴⁹, confæderirt sich, mit dem Könige in Engellandt¹¹⁵⁰. Dem Conte d'Argille¹¹⁵¹ in Schottlandt¹¹⁵², trawen die Parlamentischen¹¹⁵³, nicht recht, welche auch dissidia¹¹⁵⁴ in Schottlandt, zu disseminiren¹¹⁵⁵, undt die Jrren¹¹⁵⁶, (welche wor iahren, daß massacre¹¹⁵⁷, an den Protestanten, verübet,) zu bestrafen, bemühet sein. Mit dem Könige in Portugall¹¹⁵⁸, stehen die Parlamentischen noch, in vollen Tractaten¹¹⁵⁹, ohne zweifel, wegen der Commercien¹¹⁶⁰. *perge*¹¹⁶¹

Chur Sachsen¹¹⁶², sol höflicher, undt stattlicher vom Kayser¹¹⁶³, sein angenommen, undt tractiret¹¹⁶⁴ worden, als sein einiger anderer Churfürst. Chur Brandenburg¹¹⁶⁵ sol mit 276 pferden, zu Dreßden¹¹⁶⁶ erwartet <ankommen> sein, undt zu Prag¹¹⁶⁷, den 4^{ten} diß, *stylo novo*¹¹⁶⁸ erwartett worden sein. Kayserliche Mayestätt haben auch nochmalß Chur Pfaltz¹¹⁶⁹, ersucht, wiederzukommen, undt erwartten Chur Cölln¹¹⁷⁰, undt Chur Bayern¹¹⁷¹, persöhnlicher erscheinung. Also wehre dann das churfürstliche collegium¹¹⁷² beysammen, darvon die sagaciores¹¹⁷³ allerley urtheil fellen.

1144 England, Commonwealth von.

1145 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1146 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

1147 Schagen.

1148 Jütland (Jylland).

1149 Frankreich, Königreich.

1150 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1151 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

1152 Schottland, Königreich.

1153 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1154 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1155 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

1156 Irland, Königreich.

1157 *Übersetzung*: "Massaker"

1158 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1159 Tractat: Verhandlung.

1160 Commercien: Handelsgeschäfte.

1161 *Übersetzung*: "usw."

1162 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1163 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1164 tractiren: behandeln.

1165 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1166 Dresden.

1167 Prag (Praha).

1168 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1169 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1170 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1171 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1172 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

1173 *Übersetzung*: "Scharfsinnigeren"

Im NiederSächsischen Creiß¹¹⁷⁴, ist man gewillet: 8000 Mann zu werben, zur landeßdefension¹¹⁷⁵, wegen der holländer undt Engelländer, undt Pollnischen¹¹⁷⁶ wesens. Die Römerzüge¹¹⁷⁷, hat man im willens, dem Kaiser zu recusiren¹¹⁷⁸, auff selbigem Crayßtage, zu Lüneburgk¹¹⁷⁹.

[[119v]]

Le Prince Augüste¹¹⁸⁰ m'a appris: Si tū crois, estre enforcellè, prends (sauf respect!) de ta merde, mets là, dans ün linge, < 24 heüres dūrant, ou bien nūd sūr tapeau,> sūr le bras ou iambe ou autre de tes membres, blèssèz, Cēlū & <puis> la pends en üne fümée èspaisse, comme de la chair fümée¹¹⁸¹, (gereüichert fleisch) Cela picquera dans les yeulx, dū sorcier, ou de la sorciere, et la saveür de ta Merde, luy gousterà dans la bouche, ainsy: qu'il sera forcè de ne te faire plüs de mal, ou dommage, quelconque!¹¹⁸²

Il dit aussy avoir ouy dire, dū Medecin, Docteur Justus¹¹⁸³, (de ma cohnoissance, quj avoit voyagè aux Jndes Occidentales¹¹⁸⁴, avec les Espagnols¹¹⁸⁵, servant puis apres, feü Monseigneur mon Oncle, le prince Jean Ernest¹¹⁸⁶, en Hongrie¹¹⁸⁷, & depuis Monseigneur mon Pere¹¹⁸⁸, de bonne mèmōire en Boheme¹¹⁸⁹, finalement Monseigneur mon Oncle, le prince Louys¹¹⁹⁰, de bonne mèmōire qu'en Peru¹¹⁹¹, auprès de la Ville de Lima¹¹⁹², les minieres d'argent, n'estoyent qu'üne terre blanchastre, sūr laquelle on versoit deuxfois par an, de l'ürine, & tout plein d'autre eausale. Cela endürcissoit ceste terre, & en faysoit üne masse, dont on retiroit l'argent, avec mixtion dū vif argent. Mais cest argent, est plüs dūr, & inflexible, que l'argent d'Allemaigne¹¹⁹³.¹¹⁹⁴

1174 Niedersächsischer Reichskreis.

1175 Landesdefension: Landesverteidigung.

1176 Polen, Königreich.

1177 Römerzuga: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1178 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1179 Lüneburg.

1180 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1181 Übersetzung: "Fürst August hat mir beigebracht: wenn du glaubst, verzaubert zu sein, nimm (ohne gesehen zu werden!) von deinem Kot, lege ihn in einem Leintuch 24 Stunden lang auf die nackte Haut am Arm, Unterschenkel oder anderen deiner schmerzenden Gliedmaßen, dann hänge es in einen dichten Rauch, wie das"

1182 Übersetzung: "Das wird in den Augen des Zauberers oder der Hexe brennen und den Geschmack deines Kots wird er in seinem Mund schmecken, so dass er gezwungen sein wird, dir kein Leid oder Schaden mehr zuzufügen!"

1183 Justus, Johannes (gest. 1626).

1184 Westindien.

1185 Spanien, Königreich.

1186 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von (1578-1601).

1187 Ungarn, Königreich.

1188 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1189 Böhmen, Königreich.

1190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1191 Peru, Vizekönigreich.

1192 Lima.

1193 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1194 Übersetzung: "Er hat auch gesagt, mit dem Arzt Doktor Justus gesprochen zu haben (der meines Wissens mit den Spaniern nach Westindien gereist ist und später meinem verstorbenen Herrn Onkel Fürst Johann Ernst in Ungarn

Il dit aussy le *Prince Auguste* Que chasque matiere d'or ou d'argent; ¹¹⁹⁵ Ertz, estoit plüs facile a resouldre, & a reduire, que celle qui est desia massive, comme ün enfant, est plüs aysè a fleschir, qu'ün homme fait. ¹¹⁹⁶ perge ¹¹⁹⁷

[[120r]]

Diesen Morgen, habe ich, meinen vetter¹¹⁹⁸, undt Schwager, besucht, wie auch, meiner Schwester¹¹⁹⁹ *Liebden* zugesprochen, undt einen brief von Brigk¹²⁰⁰, von der Fraw Schwester¹²⁰¹ *Liebden* auß Meckelnburg¹²⁰² empfangen.

Der Amptschreiber Kettwig¹²⁰³, hat diesen nachmittag hochzeit gehalten, mit einem hofmägdelein¹²⁰⁴. Gott gebe ihnen seinen Segen! Man hat sie zu hofe kostfrey¹²⁰⁵ gehalten. Wir seindt alle darzu gebehten worden, also hat man gegen abendt, abordnung gethan, undt Börstel¹²⁰⁶ ist Fürst Augusti¹²⁰⁷ gesandter, (weil der Stallmeister Pröegke¹²⁰⁸, umb seiner verstorbenen Frawen¹²⁰⁹ willen, heütte, undt alle Montage, fastet, undt sich retirat¹²¹⁰ helt) Caspar Pfaw¹²¹¹, aber der meynige gewesen <undt Doctor Schrigkel¹²¹², Fürst Johannsen¹²¹³ sein gesandter gewesen>, brautt, undt Braüttigam, in die kirche, zu begleiten, undt zu gratuliren. Bey der Abendmahlzeit, hat man geldt, in ein begken, geworfen, undt also geschenckt, 3 Ducaten, undt Carl Ursinus¹²¹⁴ einen {Reichsthaler}[.]

und dann meinem Herrn Vater, guten Angedenkens, in Böhmen und schließlich meinem Herrn Onkel Fürst Ludwig, guten Angedenkens, gedient hat, dass in Peru, bei der Stadt Lima, die Silberminen nichts als eine blassgraue Erde waren, auf die man zweimal im Jahr Urin gießt, und ganz voll von Schmutzwasser. Das verhärtete die Erde und machte eine Masse, aus der man durch Beimischung von Quecksilber das Silber gewann. Aber dieses Silber ist härter und unbiegsamer als das Silber aus Deutschland."

1195 *Übersetzung*: "Fürst August hat auch gesagt, dass jedes Material von Gold oder Silber"

1196 *Übersetzung*: "einfacher aufzulösen oder zu vermindern ist, als jene, die bereits massiv ist, wie ein Kind leichter zu beugen ist als ein reifer Mann."

1197 *Übersetzung*: "usw."

1198 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1199 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1200 Brieg (Brzeg).

1201 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1202 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

1203 Kettwig (1), N. N..

1204 Kettwig (2), N. N..

1205 kostenfrei: frei von Kosten.

1206 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1207 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1208 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1209 Proeck, Margaretha, geb. von Schladen (gest. vor 1632); Proeck, Susanne Barbara, geb. Rumrod (1601-1645).

1210 retirat: zurückgezogen.

1211 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1212 Schrickel, Johann (1601-1674).

1213 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1214 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Mit *Caspar* Pfaw, habe ich vorher, de feriis ¹²¹⁵, conversiret. Nach der Abendtmahlzeit, hat die Jugendt, getantzt, auf dem Sahl, undt separirt durch einen vorhang, die Adelichen, von den plebeijs ¹²¹⁶, (combien qu'en üne telle Occasion, cela n'a pas esté autres fois ¹²¹⁷.)

Fürst Augustus, undt dero Gemahlin ¹²¹⁸, haben interim ¹²¹⁹, mit Mir, conversiret, darnach seindt wir schlafen gegangen. Ich habe interi <bedengken> gehabt, zu tantzen, wegen doppelter trawer, undt weil ich, ohne daß, eine zeitlang hero, mehr uhrsach, mich zu betrüben, als zu erfrewen, gehabt, dem November, nicht viel guts, zutrawe, & que ie ne vay pas volontiers, aux lieux de désbausche, & de dissolütion ¹²²⁰. perge ¹²²¹

09. November 1652

[[120v]]

σ den 9^{ten}: November 1652.

In die predigtt, da Georgius Encke ¹²²² geprediget, von dem Ritterlichen kampf, den wir kempfen sollen, wieder die Sünde undt andere wiederwerttigkeiten.

Postea ¹²²³: neben Fürst Augusto ¹²²⁴, zu meinem Schwager, Fürst Johann Casimir ¹²²⁵ ihn zu besuchen, undt zu zusprechen. Die Jungen herren ¹²²⁶, kahmen nicht in die kirche, weil Sie, biß umb 1 uhr, nach mitternacht getantzt hatten, mit Fürstlichem, undt Adelichem Frawenzimmer.

Meine Schwester, die Fürstin ¹²²⁷ allhier, hat große beschwehrung, von der rose, am Schenckel. Gott bessere es!

Frewlein Juliana ¹²²⁸, ist auch sehr krankk, an der Engbrüstigkeit ¹²²⁹. Gott wolle das gute frewlein, trösten! stärgken! undt erquicken.

Nach der predigt raht gehalten. Die 4 vorgehabte deliberanda ¹²³⁰ werden sußpendiret, weil der Ritterschaft erklärlung, einkommen. Bitten durch unsere Autoritet, undt präsentz, den Sachen

1215 *Übersetzung*: "über die freien Tage"

1216 *Übersetzung*: "Bürgerlichen"

1217 *Übersetzung*: "wie oft bei solch einem Anlass, es gab keine anderen Gelegenheiten"

1218 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1219 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

1220 *Übersetzung*: "und weil ich nicht freiwillig zu den Orten von Ausschweifung und Auflösung gehe"

1221 *Übersetzung*: "usw."

1222 Encke, Georg.

1223 *Übersetzung*: "Später"

1224 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1225 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1226 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1227 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1228 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1229 Engbrüstigkeit: Atemnot.

1230 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

abzuhelfen, undt die spesen¹²³¹, nicht vergebens sein zu laßen. Jedoch, einen engern Modum¹²³², nemlich durch gewiße conferentzen, unß belieben zu laßen, wehre beßer, als Schriftwechselungen.

Weil die Städte, nicht forth wollen, declarirt¹²³³ sich, die Ritterschaft, in zweyen puncten, zu facilitirung¹²³⁴, des wergks. 1. Sie ist stutzig gemacht, durch die Contributions resta¹²³⁵. Sie wollen die Privilegiirte große schulden, theilß auf sich nehmen, theilß nicht agnosciren¹²³⁶, Sondern aufheben laßen. Casus reservatj¹²³⁷, meinen Sie, wehren Sie nicht schuldig, auf sich zu nehmen, [[121r]] Sondern, daßelbe wehre ein freywilliges wergk. Ja Sie wollen sich nicht rechnen mehr undt die landtschaft¹²³⁸, noch zu einiger newen Anlage, sich verbinden laßen. Suchen also, die aufhebung der contributionen, undt die befestigung (oder vielmehr erweiterung, bey dieser Occasion) ihrer exemptionen, undt immuniteten¹²³⁹.

Cantzler Milagius¹²⁴⁰. 1. betreffend den 3. punkt der contributionsschulden¹²⁴¹. 2. Deduction¹²⁴² worumb die Ritterschaft, mit dem ¼theil, in casibus reservatis¹²⁴³ oder mit anderer ahnlage, nicht zu belegen? Ad¹²⁴⁴ 1. der vorschlag, wegen der 5300 {Thaler} so verobligirt¹²⁴⁵, nicht unpracticirlich¹²⁴⁶, Jm andern membro¹²⁴⁷, die landtStende, auf eine Amnistiam¹²⁴⁸ derer in die Stewren, eingezogenen, undt verzinseten, durchzugßkosten. Sonst gehets in infinitum¹²⁴⁹. Man möchte eine Compensation anstellen. Fürst Johannis¹²⁵⁰ liquidation, betreffend, eine conferentz mit seinen Rächten zu halten. Es mangelt an sufficienter jnformation. Jm 3. membro¹²⁵¹, liquidation wegen des damahligen stargken einlagers der ChurSäxischen¹²⁵² undt Schwedischen¹²⁵³ armée, umb beßerer bescheinigung willen, vorm Kayser¹²⁵⁴, vor ChurMeintz¹²⁵⁵, vor ChurSaxen¹²⁵⁶,

1231 Spesen: Speisen, Lebensmittel.

1232 Übersetzung: "Art und Weise"

1233 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.

1234 Facilitirung: Beförderung, Erleichterung.

1235 Übersetzung: "rückstände"

1236 agnosciren: anerkennen.

1237 Übersetzung: "Die Fälle des Vorbehalts"

1238

1239 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

1240 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1241 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

1242 Deduction: rechtliche Aus- oder Beweisführung.

1243 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

1244 Übersetzung: "Zu"

1245 verobligiren: verpflichten.

1246 unpracticirlich: unbrauchbar, unpraktisch.

1247 Übersetzung: "Glieder"

1248 Übersetzung: "Amnestie"

1249 Übersetzung: "bis in Ewigkeit"

1250 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1251 Übersetzung: "Glieder"

1252 Sachsen, Kurfürstentum.

1253 Schweden, Königreich.

1254 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1255 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1256 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

die 120 damals geforderte Römerzüge¹²⁵⁷, desto baß¹²⁵⁸, zu divertiren¹²⁵⁹, undt etzliche 100000 {Reichsthaler} schaden, zu zeigen, wehre angesehen gewesen, nicht aber, in einige consideration¹²⁶⁰, der bezahlung, zu ziehen.

Ad¹²⁶¹ 2. Non omnes nobiles¹²⁶², werden solche ungereümbte seltzahme meynung, führen. Die Ritterschaft, kan sich nicht eximiren, von den casibus reservatis¹²⁶³, noch von der landschaft. Sie wirdt über ihr Quid¹²⁶⁴, nicht beschwehret. Geben wenig. Der undterschidt bleibet, undt den Edlen, undt Bürgern, unerachtet sie in der landschafft coniungiret. Reichsobservantz, landtagsabschiedt¹²⁶⁵ de anno¹²⁶⁶, 1611, nebst ihrer pflicht, vinculiret¹²⁶⁷ Sie.

[[121v]]

Die verfaßung¹²⁶⁸, die vernunft, die Erbhuldigung¹²⁶⁹, daß herkommen, verbindet sie überflüßig genung. Die Städte, werden noch mehr turbiret¹²⁷⁰, bey ihrem abfall, oder separation.

Landtagsabschiede¹²⁷¹, wol anzusehen. Ihrem arbitris¹²⁷², den modum¹²⁷³, wie es aufzubringen? anheim zu geben.

ObristLeutnant Knoche¹²⁷⁴. Erinnert auch die alhiesige mansion¹²⁷⁵, biß zu außführung der sachen. Dann wann wir weg ziehen, werden die unwilligen, noch viel weniger bleiben, wie wol ihrer viel, so wol von der Ritterschaft, alß von den Städten, albereit mit unmuht, hinweg gerayset, undt wer weiß? ob? undt wann Sie wiederkommen? Bittet umb kleine patientz, alhier zu verharren.

1. Man müßte mehr auf die erleichterung, alß erschreckung, mehr auf die Possibilitet, als desperation¹²⁷⁶, unsere consilia¹²⁷⁷ schlagen. Conformat sese in primo. Debitores¹²⁷⁸, undt

1257 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1258 baß: besser.

1259 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

1260 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

1261 Übersetzung: "Zu"

1262 Übersetzung: "Nicht alle Fürsten"

1263 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

1264 Übersetzung: "Soll"

1265 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1266 Übersetzung: "vom Jahr"

1267 vinculiren: sich binden, verpflichten.

1268 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).

1269 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

1270 turbiren: stören.

1271 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1272 Übersetzung: "Willen"

1273 Übersetzung: "Art und Weise"

1274 Knoche, Christian Ernst von (1608-1655).

1275 Mansion: Verbleib, Wohnen, Aufenthalt.

1276 Desperation: Verzweiflung.

Creditores¹²⁷⁹ wehren so arg, einer als der ander, id est¹²⁸⁰: arm, undt zu bettlern, gemacht. Ergo¹²⁸¹: die außgestellte assignationes¹²⁸², Fürst Augusto¹²⁸³ wieder einzuhändigen. Erstattung, unnötig, unerträglich, zu cassiren¹²⁸⁴. Doch mit diesen conditionibus¹²⁸⁵, 1. Alle Stewerresta¹²⁸⁶ der landschaft¹²⁸⁷ zu cassiren, undt der Fürstlichen herrschaft anheim zu geben. 2. darvon die Gastwirthe, so dem publico¹²⁸⁸ vorgeschossen, zu contentiren¹²⁸⁹. 3. prætension, an die herrschaft, wegen ihrer Promesse¹²⁹⁰ de anno¹²⁹¹: 1628 von iährlichen 200 {Reichsthaler} contributione, darauß 20000 {Thaler} sollen worden sein, müste, wie schon lengst geschehen, gantz fallen. 4. Waß auß den Stewren, in die Contributionen verschossen¹²⁹², gleichsfalß, zu annulliren, doch mit resevat [[122r]] Fürst Johannsen¹²⁹³ prætension, welche auf eine mündtliche Conferentz gestellet wirdt.

2. Zum andern hauptpunct, wehre er zwahr, undt der Ritterschaft mitt interessirt, hette sein votum¹²⁹⁴ wol zu sußpendiren¹²⁹⁵. Es stünde aber in unsern mächten, eben alleine nicht, Sondern, die Städte, müßten auch, das ihrige, darzu sagen, wegen solcher separation. Wir müßten Sie, in ihren vermeinten Privilegien, oder Freyheitten, zwahr nicht turbiren¹²⁹⁶, noch beeinträchtigen, gleichwol köndte sich der Adel, auch nicht gantz eximiren, noch von den casibus reservatis¹²⁹⁷, (darzu sie durch landtagsabschiede¹²⁹⁸, herkommen, im Reich, so wol im lande, durch undterschiedliche vincula¹²⁹⁹ verbunden) sich außschließen. Der Modus¹³⁰⁰ der nebenanlage, wehre noch zu ponderiren¹³⁰¹. Das wergk müste die Fürstliche herrschaft, vor sich, nicht verzögern, endtweder in præsentia¹³⁰², oder durch deputation, zum schluß¹³⁰³, befördern.

1277 Übersetzung: "Beratungen"

1278 Übersetzung: "Er stimmt in der ersten Sache zu. Die Schuldner"

1279 Übersetzung: "Gläubiger"

1280 Übersetzung: "es ist"

1281 Übersetzung: "Also"

1282 Übersetzung: "Zuweisungen"

1283 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1284 cassiren: abschaffen.

1285 Übersetzung: "Bedingungen"

1286 Übersetzung: "rückstände"

1287 Anhalt, Landstände.

1288 Übersetzung: "Gästen"

1289 contentiren: zufriedenstellen.

1290 Übersetzung: "Versprechen"

1291 Übersetzung: "vom Jahr"

1292 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

1293 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1294 Übersetzung: "Wortbeitrag"

1295

1296 turbiren: stören.

1297 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

1298 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1299 Übersetzung: "Bande"

1300 Übersetzung: "Art und Weise"

1301 ponderiren: bedenken, erwägen.

1302 Übersetzung: "in persönlicher Gegenwart"

Freybergk¹³⁰⁴. Conformat sese. Liquidationes¹³⁰⁵ bittet er zu erwegen, man gibt ahn 26405 {Reichsthaler}

Doctor Mechovius¹³⁰⁶. Conformat sese in primo, cum legato <Tribuno> militare Knoche¹³⁰⁷. In secundo¹³⁰⁸ wol zu remonstriren¹³⁰⁹ den nobilibus¹³¹⁰, den landtagsreceß¹³¹¹, lehenspflichte¹³¹², Erbhuldigung¹³¹³, observantz¹³¹⁴ im Reich, herkommen, im lande¹³¹⁵. Wundert sich, daß der Adel, auf solche seltsame gedanken, gefallen.

Caspar Pfaw¹³¹⁶. Jst bey allen abrechnungen gewesen, undt bey außfertigung der obligationes¹³¹⁷. Redet specific¹³¹⁸, von einen, undt anderm, undt conformiret¹³¹⁹ sich.

Doctor Schrigkel¹³²⁰. Excusat sese, de ignotis.¹³²¹ Doch conformirt er sich, in primo¹³²². Vom secundo¹³²³ redet er auch gar vernünfftig. Sie köndten sich, nicht eximiren, weder tanquam Nobiles¹³²⁴, noch tanquam subditj¹³²⁵.

Hacke¹³²⁶. Ob auch die, so obligationes¹³²⁷, in handen haben, mitt [[122v]] zufrieden, sein möchten? Nicht expressè¹³²⁸ der Ritterschaft, an handt zu geben[,] waß etwan wegen der Cammercontribution der 200 {Thaler} erinnert worden, (weil solches nicht ex debito¹³²⁹, sondern

1303 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1304 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1305 Übersetzung: "Stimmt zu. Kostenfeststellungen"

1306 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1307 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1308 Übersetzung: "Stimmt dem Obristleutnant Knoch in der ersten Sache zu. In der zweiten Sache"

1309 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1310 Übersetzung: "Adligen"

1311 Landtagsreceß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1312 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

1313 Erbhuldigung: Treuegelöbniß, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

1314 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

1315 Anhalt, Fürstentum.

1316 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1317 Übersetzung: "Verpflichtungen"

1318 Übersetzung: "im Besonderen"

1319 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1320 Schrickel, Johann (1601-1674).

1321 Übersetzung: "Entschuldigt sich für Unwissenheit."

1322 Übersetzung: "in der ersten Sache"

1323 Übersetzung: "der zweiten Sache"

1324 Übersetzung: "als Adlige"

1325 Übersetzung: "als Untertanen"

1326 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1327 Übersetzung: "Verpflichtungen"

1328 Übersetzung: "eilig"

1329 Übersetzung: "aufgrund von Schuld"

gutwillig, nur die subditos¹³³⁰ zu animiren, undt frewdiger zur contribution zu machen, geschehen) Casus reservatos¹³³¹, müßte man keines weges, disputiren laßen.

Licentiat Keppe¹³³². Jura¹³³³ weisen die Compensation. Mit einschiebung der capitalien¹³³⁴, nicht zu erhöhen. Deputation hochnöhtig. Die Noblesse¹³³⁵ möchte ihre erklährung thun. Wehren zwahr regulariter¹³³⁶ befreyet von den Stewren, iedoch cum exceptione¹³³⁷. Sie geben auch wenig, kaum den 6. theil.

Schuemacher¹³³⁸. Redet wegen des Cöthnischen Antheilß¹³³⁹, außführlich. Protestirt, im andern membro¹³⁴⁰, undt referiret¹³⁴¹ sich, auf sein votum¹³⁴², so er Fürst Augusto¹³⁴³ schriftlich eingegeben.

Paulus Ludwig¹³⁴⁴. Man solle die capitalien¹³⁴⁵ der 5300 {Reichsthaler} examiniren¹³⁴⁶, ehe man sie in die Stewern, einrügket. Compensationen, werden hinc inde¹³⁴⁷, sicher finden. Particularen¹³⁴⁸ zu zahlen, weil sie selber viel schuldig. Fürst Johann¹³⁴⁹ suchen, wirdt die conferentz weysen.

Ad¹³⁵⁰ 2. geben wenig. Jhnen die unbefugnüß, zu remonstriren¹³⁵¹, weil Sie sich nicht eximiren können.

Fürst Hanß¹³⁵². Repetit priora.¹³⁵³ Beobachtet sein interesse. Will auch nicht, daß man die casus reservatos¹³⁵⁴ disputirlich¹³⁵⁵ mache. Nobiles¹³⁵⁶ geben ohne das, das wenigste darzu.

1330 Übersetzung: "Untertanen"

1331 Übersetzung: "Die vorbehaltenen Fälle"

1332 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1333 Übersetzung: "Die Rechte"

1334 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1335 Übersetzung: "Adel"

1336 Übersetzung: "regelmäßig"

1337 Übersetzung: "mit Ausnahme"

1338 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1339 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1340 Übersetzung: "Glieder"

1341 referiren: sich beziehen.

1342 Übersetzung: "Wortbeitrag"

1343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1344 Ludwig, Paul (1603-1684).

1345 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1346 examiniren: prüfen.

1347 Übersetzung: "von hier und dort"

1348 Particular: Privatperson.

1349 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1350 Übersetzung: "Zu"

1351 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1352 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1353 Übersetzung: "Wiederholt die vorangegangenen Sachen."

1354 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

1355 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

1356 Übersetzung: "Die Adligen"

Concluditur.¹³⁵⁷ Schriftlich diese unsere resolution zu verfaßen, undt einzuschigken, undter unserer handt, auch die willfährige erklährung, der Noblesse¹³⁵⁸, zu urgiren, Einen theil zu [[123r]] gewinnen, damit der andere auch, herbey zu ziehen. Die allzugeswinde voneinanderziehung, einzustellen. Fürst Augustus¹³⁵⁹ sagt auch, es wehre die Contribution der 200 {Thaler} auß den Fürstlichen cammern, nur auf ein Jahr lang, gewilliget worden, die andern desto baß¹³⁶⁰ zu persuadiren¹³⁶¹. hernachmalß hette man es noch, ein par iahr lang, gutwillig continuiret¹³⁶², endlich wehre daß wergk gar gefallen. perge¹³⁶³

Nach dem eßen, hat man ein monitorium¹³⁶⁴ an die landschaft¹³⁶⁵, ergehen laßen, zu beförderung, ihrer erklährung. Darnach hat man, waß itztgedachte resolution in unserm consilio¹³⁶⁶, mit sich, gebracht, zusammen gefaßt, undt ihnen subscribirt¹³⁶⁷ einzu antwortten, befohlen.

Fürst Augustus undt Fürst hanß¹³⁶⁸, haben mich nachmittage in meinem losament¹³⁶⁹, besucht, undt den aufsatz¹³⁷⁰, in praesentz unserer, undt etzlicher rähte¹³⁷¹, lesen laßen, und conversirt.

Diesen abendt, habe ich mich, so wol, alß Fürst Augustus der mahlzeitt, endthalten, undt geschrieben.

Briefe empfangen, von Meiner herzlieb(st)en gemahlin¹³⁷², von Meinem Sohn, Viktor Amadeus¹³⁷³, von Hans Bernds¹³⁷⁴ von Breßlaw¹³⁷⁵, vom Jeanmoutarde¹³⁷⁶ [,] von Prag¹³⁷⁷ [,] Jtem¹³⁷⁸: von Wien. Ô Dieu! ayes pitié, de moy!¹³⁷⁹

1357 Übersetzung: "Es wird geschlossen"

1358 Übersetzung: "Adel"

1359 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1360 baß: besser.

1361 persuadiren: überreden, überzeugen.

1362 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1363 Übersetzung: "usw."

1364 Übersetzung: "Mahnschreiben"

1365 Anhalt, Landstände.

1366 Übersetzung: "Ratsversammlung"

1367 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1368 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1369 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1370 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.

1371 Personen nicht ermittelt.

1372 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1373 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1374 Berndt, Johann.

1375 Breslau (Wroclaw).

1376 Senf, Johann.

1377 Prag (Praha).

1378 Übersetzung: "Ebenso"

1379 Übersetzung: "O Gott, habe Erbarmen mit mir!"

Schreiben von Hempo von Knesebegk¹³⁸⁰, wegen seiner praetensionen. J'ay èscrit dès lettres, a madame, a mon fils, Viktor Amadeus[,] a Tobias Steffek¹³⁸¹ a Maximilian Wogau¹³⁸² [,] a Jean Moutarde[,] au Düc d'Aldenburg¹³⁸³ [,] J'ay aussy fait ècrire, en Silesie, a Jean Bernds[,]¹³⁸⁴

<An Fürst Hans, ist eine intercession¹³⁸⁵, in unserm gesampten nahmen, abgegangen, wegen der Stadt Zerbst¹³⁸⁶ Gott helffe, daß es viel Frucht bringe, undt nutzen schaffe!>

10. November 1652

[[123v]]

☿ den 10^{ten}: November 1652.

<8 {Groschen} Michael Ringk¹³⁸⁷ [,] 2 {Thaler} noch Heinrich Friedrich von Einsiedel¹³⁸⁸ [,]>

Le Prince Auguste¹³⁸⁹ disoit hier, en mon logis, en presence dü Prince Jean¹³⁹⁰, qu'avec bonne conscience, on ne pouvoit pas demander a la Noblesse, & aux estats, dü Pays¹³⁹¹, les derniers, matrimoniaulx, qu'on les devoit prendre, de sès propres biens. C'est üne nouvelle Theologie! quand on taxe en autruy, ce qui est raysonnable de tout temps, & que l'on prend plüs haut, quand il arrive a son propre interest. Car le Prince Auguste veüt plüs prendre pour ses filles, que laiser aux miennes, de la Casse dés Estats.¹³⁹²

Il veut aussy: Qu'on donne cent mois¹³⁹³ Römerzugk¹³⁹⁴ par an a l'Empereur¹³⁹⁵ pour mieulx entretenir le conseil Aulique¹³⁹⁶¹³⁹⁷, Reichßhofrath, & les empescher de corrüption. Mais

1380 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

1381 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1382 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1383 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

1384 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe geschrieben an meine Frau, an meinen Sohn Viktor Amadeus, an Tobias Steffek, an Maximilian Wogau, an Johann Senf, an den Herzog von Altenburg. Ich habe auch nach Schlesien an Johann Berndt schreiben lassen."

1385 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1386 Zerbst.

1387 Ringk, Michael.

1388 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1389 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1390 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1391 Anhalt, Landstände.

1392 *Übersetzung*: "Fürst August sagte gestern in meiner Unterkunft, in Gegenwart Fürst Johannis, dass man guten Gewissens vom Adel und den Landständen nicht die letzten Heiratsgelder verlangen könne, weil man sie von seinen eigenen Gütern nehmen müsse. Das ist eine neue Theologie! Wenn man die anderen besteuert, ist das zu allen Zeiten vernünftig, und dass man mehr nimmt, wenn es dem eigenen Nutzen dient. Denn Fürst August will aus der Kasse der Landstände mehr für seine Kinder nehmen, als den meinen zu überlassen."

1393 *Übersetzung*: "Er möchte auch: Dass man gibt zehn Monate"

1394 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1395 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

d'autres iügent, que ce fardeau seroit inique, aux Estats¹³⁹⁸, & Princes¹³⁹⁹ de l' Empire¹⁴⁰⁰, a porter annüellement. Que les jnterressèz prendroyent ces pensions, & ne lairroyent pas, de faire cependant, ce, qu'ils vouldroyent, a prendre dès presens, & vendre la iüstice, & que le Prince Auguste se monstre si bon Jmperial, a fin d'obtenir, üne belle assignation, de Sa Majestè pour ses dèsdommagemens. Ainsy, l'üne main, lave l'autre!¹⁴⁰¹ perge¹⁴⁰²

[[124r]]

Die andern herren¹⁴⁰³, haben an Mich, geschrieben, undt intercediret, vor Carll Diemen¹⁴⁰⁴, (welcher Elstermanns¹⁴⁰⁵, brawgerechtigkeit¹⁴⁰⁶, prætendiret¹⁴⁰⁷, so meine herzlieb(st)e gemahlin¹⁴⁰⁸, an sich erkauf hat, in wähernder kriegßunruhe) zur restitution¹⁴⁰⁹ derselbige prætendiret, man habe ihn abgedrungen, item¹⁴¹⁰: es seye zu Bernburgk¹⁴¹¹ von der Cantzel abgekündiget worden, wer etwas wieder seinen herren, zu suchen hette, solte nur nach Deßaw¹⁴¹², lauffen, alßdann, würde ihm schon, zu seinem recht verholffen werden, quod nihil est¹⁴¹³. Die gebeth auf der Cantzel seindt ia gantz anders, eingerichtet, undt inß gemein, beliebt worden. So intercediren sie auch, vor die Hoymer¹⁴¹⁴, (welche auch alhier, eine bittschrift eingegeben, undt sich beschwehret, das man ihnen, ihr brawhauß, entzogen, das ichs doch, wegen 14iähriger verseümtter nachleßiger lehenßmuhtung¹⁴¹⁵, confiscirt, undt meiner herzlieb(st)en gemahlin, titulo oneroso¹⁴¹⁶ überlaßen, gleich wie es Fürst Wolfgang¹⁴¹⁷, piae memoriae olim¹⁴¹⁸ gehabt, Sie hernachmalß bestraft, weil sie auf den faculteten, undt Schöppenstülen, mich herumb getragen, undt übel, von ihrem landeßFürsten, geredet, undt

1396 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

1397 Übersetzung: "pro Jahr zur besseren Unterhaltung des Hofrats"

1398 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).

1399 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

1400 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1401 Übersetzung: "und um sie an der Bestechlichkeit zu hindern. Aber andere urteilen, dass diese Last für die Stände und Fürsten des Reiches ungerecht sei, um sie aufheben zu lassen. Diejenigen, die teilnehmen, wollen diese Renten nehmen und nicht wieder lassen, um dennoch zu tun, was jene wollten, die Präsenzgelder zu nehmen und die Gerechtigkeit zu verkaufen, und Fürst August zeigt sich so kaisertreu, um eine schöne Zuweisung seiner Majestät für seine Entschädigungen zu erhalten. So wäscht eine Hand die andere! "

1402 Übersetzung: "usw."

1403 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1404 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).

1405 Elstermann, Christoph (gest. 1635).

1406 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

1407 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1408 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1409 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

1410 Übersetzung: "ebenso"

1411 Bernburg.

1412 Dessau (Dessau-Roßlau).

1413 Übersetzung: "was nichtig ist"

1414 Hoym.

1415 Lehensmutung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

1416 Übersetzung: "mit übernommener Beschwerde"

1417 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

1418 Übersetzung: "frommen Andenkens einst"

geschrieben) undt wollen also, ich solle Sie restituiren¹⁴¹⁹, in integrum¹⁴²⁰. Dieser Modus¹⁴²¹ ist gefährlich, undt proclivis ad rebelliones[,] seditiones, & turbas excitandas! Ergo: Principiis obsta!
1422

[[124v]]

Auch Fürst Johann Casimir¹⁴²³, hat heütte seinen Raht, undt hofmeister Freybergk¹⁴²⁴, zu mir, geschicktt, undt mich ersuchen laßen, seine gestrige prætension, weißgen gethanen vorschußes, in turbis bellicis¹⁴²⁵, zu Sanderßleben¹⁴²⁶, als der Churfürst von Sachsen¹⁴²⁷, aldar gelegen, in reiffere consideration¹⁴²⁸ zu nehmen, undt weil es nur 400 undt ezliche 60 {Thaler} antreffe, der landschaft¹⁴²⁹ mitt, zur abfindung, vortragen zu laßen, undt in die compensation nicht einzumischen. Approbavj.¹⁴³⁰ Wiewol allerley dargegen einzuwenden. perge¹⁴³¹ <sonderlich der gestrige Schluß.>

Meine Rächte postea¹⁴³² convociret¹⁴³³, welche auch, mit obigem, einig, dieweil Fürst Augustus¹⁴³⁴ undt Fürst Hanß¹⁴³⁵, heütte darein gewilliget. perge¹⁴³⁶

Ma femme¹⁴³⁷ a obtenüe de l'Empereur¹⁴³⁸ par Wallwitz¹⁴³⁹, ün passeport, sür 10000 Strich, (dont l'ün vaut 5 Dalers) de blèd, dont on s'èmerveille, mais ie ne scay point, si tout passera franc, ou non? On parte d'ün peage, permis seülement, iüsqu'a 2000 {florins}{.} ¹⁴⁴⁰

Vor der mahlzeitt, bin ich, zu Meinem vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir Liebden gegangen, undt habe ihn zimlich disponirt¹⁴⁴¹ befunden, allein, man hat heütte morgen, nicht raht gehalten, außer daß an die Ritterschaft, unsere erklärung, kommen.

1419 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

1420 Übersetzung: "in Gesamtheit"

1421 Übersetzung: "Art und Weise"

1422 Übersetzung: "führt zu Aufständen, Empörungen und aufgebrauchten Mengen! Also: wehre den Anfängen!"

1423 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1424 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1425 Übersetzung: "in Kriegsunruhen"

1426 Sandersleben.

1427 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1428 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

1429 Anhalt, Landstände.

1430 Übersetzung: "Ich habe es gutgeheißen."

1431 Übersetzung: "usw."

1432 Übersetzung: "später"

1433 convociren: zusammenrufen.

1434 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1435 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1436 Übersetzung: "usw."

1437 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1438 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1439 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1440 Übersetzung: "Meine Frau hat vom Kaiser durch Wallwitz einen Geleitbrief über 10000 Stich [Hohlmaß] Getreide erhalten (von denen jeder 5 Taler macht). Darüber staunt man, aber ich weiß nicht genau, ob alles frei durchkommen wird, oder nicht? Man kommt von einem oft erlaubten Zoll von bis zu 2000 Gulden."

1441 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

Endtlich, nach der mahlzeit, alß wir voneinander gegangen, haben mir alle drey vettern, ein interposition:¹⁴⁴² undt jntercessionschreiben¹⁴⁴³, zugeschigkt, darinnen sie mich urgiren, 1. Schuelenburgk¹⁴⁴⁴, zu contentiren¹⁴⁴⁵, wegen der wiederkäuflichen¹⁴⁴⁶ zinßen, 2. wegen des brawhaußes zu hoym¹⁴⁴⁷, die gemeine zu befriedigen, weil Sie schon 300 {Thaler} Strafe geben müssen. 3. Carll Diemen¹⁴⁴⁸, & socijs, Elstermanns¹⁴⁴⁹ brawgerechtigkeit¹⁴⁵⁰, wieder einzuraumen. & *cetera* Machen es glimpflich zwahr, iedoch imperiose¹⁴⁵¹ !

[[125r]]

Hic modus, iustitiam, administrandj, mihj displicet. Nam, par in parem; non habet Imperium. Faciam, quod possum, et quod justum est!¹⁴⁵² Sie, die herzlief(st)en vettern¹⁴⁵³, setzen wol, ich möchte dergleichen thun, wen ich an ihnen, so etwaß, wüßte? aber, alß gestern, wegen Hanß von Bergen¹⁴⁵⁴, etwas vorkam, das wir auch erinnern sollten, wegen eines Freyguhts¹⁴⁵⁵, so man ihm, zu Güsten¹⁴⁵⁶, einräumen sollen, wurde von Fürst Augusto zu mir, gesagt, man hette sich derentwegen, nicht zu bekümmern, man wollte schon in der Cantzeley zu Cöhten¹⁴⁵⁷, der Sachen, ihre abhülffliche maße, geben. Mais quand c'est contre moy, on est bien ayse, d'empoigner, la moindre Occasion!¹⁴⁵⁸

Der Schuelenburgk¹⁴⁵⁹, ist Naseweyse, undt an itzo gleichsam der landt: oder Adelschaft¹⁴⁶⁰ wortthalter¹⁴⁶¹. Er hat sich vor diesem, sehr höflich erbotten, gegen mir, undt meine Rächte. An itzo, aber, hat er sich, vfwiegeln laßen. Will nicht güthliche Tractaten¹⁴⁶², mit mir zulegen, Sondern gehet hin, undt hänget sich, (durch Bodenhausens¹⁴⁶³ <undt anderer> anstiftung) an die gesampte herrschaft, undt landtschaft, undter dem prætext¹⁴⁶⁴, Sein capital, wehre auf Cöhten, verwiesen,

1442 Interpositionsschreiben: Vermittlungsschreiben.

1443 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.

1444 Schuelenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

1445 contentiren: zufriedenstellen.

1446 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

1447 Hoym.

1448 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).

1449

1450 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

1451 Übersetzung: "herrisch"

1452 Übersetzung: "Mir missfällt diese Art, Gerechtigkeit zu üben. Denn er ist Gleicher unter Gleichen, er hat keine Oberhoheit. Ich tue, was ich kann und was gerecht ist!"

1453 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1454 Bergen, Johann von (1604-1680).

1455 Freigut: (teilweise) lastenfreies, abgabenfreies, irgendwie privilegiertes Gut.

1456 Güsten.

1457 Köthen.

1458 Übersetzung: "Aber wenn es gegen mich geht, ergreift man mit Freude die kleinste Gelegenheit!"

1459 Schuelenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

1460 Anhalt, Landstände.

1461 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.

1462 Tractat: Verhandlung.

1463 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1464 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

derentwegen dann, die andern herren, sonderlich Cöhten, periclitirten¹⁴⁶⁵, gleichwol aber, hat er noch nie keine obligation, produciret, wie sichs geziehmet, undt daß Capital, mag etwan, auf ein par tausendt thaler, sich belauffen. Daß brauhauß zu hoym¹⁴⁶⁶, ist verseßen, undt *meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁴⁶⁷, titulo oneroso¹⁴⁶⁸ eingereümet. Es hat es ia Fürst Wolfgang¹⁴⁶⁹, also beseßen. Worumb haben sie hoymer, mir übel nachgeredet? Carll Diemen¹⁴⁷⁰ brawhauß, hat meine *herzlieb(st)e* gemahlin, auch vor geldt, an sich gebracht. Die herrnvettern, haben sichs nicht anzunehmen.

[[125v]]

Nachmittage hat man wieder raht gehalten, wegen der abordnung, in Düringhen¹⁴⁷¹, undt der Possessionsergreiffung, Künitz¹⁴⁷², undt Blanckenburgk¹⁴⁷³, undt hertzogk Ernsts, von Saxen Gohta¹⁴⁷⁴, erklährung.

Cantzler Milagius¹⁴⁷⁵. Vormundtschaft w <zu> Rudelstadt¹⁴⁷⁶, ist wiederig. Datam fidem difficillime servant. Disputata¹⁴⁷⁷ machen sie, In der Possession handelt sichs beßer, als außer derselbigen. *Quaestio* An? ¹⁴⁷⁸ hertzog Ernsts raht zu folgen? *Quaestio* Quomodo? Ad 1. Affirmat omnino! Ad 2. Quomodo? ¹⁴⁷⁹ Endtweder durch die abgeordneten, nacher Regenspurg oder absonderliche schickung. Die legatj Ratisbonae^{1480 1481} haben zu eilen. Können sich nicht aufhalten, noch umbziehen. Wann die Rudelstädter sehen, daß die noht an den Mann gehet, werden Sie beßer mit sich handeln laßen. Durch eine eigene legation, würde man die sachen, in beßere richtigkeitt bringen, undt nicht viel verzehren dürfen. Die personen hetten wir zu benennen. Die instruction, undt creditif¹⁴⁸² abfaßen zu laßen, nebenst anderer zugehör. hofraht Keppen¹⁴⁸³, wirdt vorgeschlagen, undt einen mittzuschicken, so ein Oeconomus¹⁴⁸⁴ undt die possession apprehendire¹⁴⁸⁵, auch aldorth verbleibe. Nicht auf rechnung selbiger Aempter, sich weysen zu laßen, Sondern auf die verschriebene Ehepacten.

1465 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

1466 Hoym.

1467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1468 *Übersetzung*: "mit übernommener Beschwerde"

1469 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

1470 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).

1471 Thüringen.

1472 Könitz.

1473 Blankenburg (Harz).

1474 Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von (1566-1638).

1475 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1476 Rudolstadt.

1477 *Übersetzung*: "Gewährtes Vertrauen bewahren sie schwerlich. Diskussionen"

1478 *Übersetzung*: "Frage: Oder?"

1479 *Übersetzung*: "Frage: Auf welche Weise? Zu 1. Er stimmt allem zu. Zu 2. Auf welche Weise?"

1480 Regensburg.

1481 *Übersetzung*: "Gesandten nach Regensburg"

1482 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1483 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1484 *Übersetzung*: "Wirtschaftsfachmann"

1485 apprehendiren: ergreifen.

2. Nähere, undt engere handlung, mit der landschafft¹⁴⁸⁶ zu resolviren¹⁴⁸⁷, wer zur conferentz, zu gebrauchen? Man würde in einem tage, mehr außrichten, alß sonst in 30 mit libelliren.

Leßet unß die wahl der personen. Schläget unmaßgebig vor: den ObristLeütnant Knochen¹⁴⁸⁸, Freybergk¹⁴⁸⁹, Caspar Pfawen¹⁴⁹⁰, undt Keppen¹⁴⁹¹. Die erkläring der Ritter: oder gesampften landschafft zu urgiren undt nach der uhrsach, der verzögerung, zu fragen. Die Stadt Zerbst¹⁴⁹² tumultiret. Darnach, zu fragen, woran es mangelt? Die andern particularsachen, postea¹⁴⁹³ zu expediren, alß:

[[126r]]

3. hanß von Bergens¹⁴⁹⁴, gühtlein zu Güsten¹⁴⁹⁵ halber, so Großhervatter¹⁴⁹⁶ Sehlig, frey gemacht haben mag!

4. Der JahrMärgkte halber, einen vfsatz¹⁴⁹⁷ gemacht, dem newlichsten Concluso^{1498 1498}, gemäß.

5. Instruction, undt beylagen, seindt aufgesetzt, welche den legatis¹⁵⁰⁰, nacher Regensburg¹⁵⁰¹ mittzugeben. Ein ieder herr¹⁵⁰², kan sie â part¹⁵⁰³, belesen.

ObristLeütnant Knoche¹⁵⁰⁴. Doctor Frantzke¹⁵⁰⁵, oder hanß Ernst Freybergk¹⁵⁰⁶, wehre Licentiat Keppen¹⁵⁰⁷, zu adjungiren¹⁵⁰⁸.

Wilhelm Freybergk¹⁵⁰⁹. Es köndte der Cantzler Milagius¹⁵¹⁰ auch undter denen, sein, welche zur Ritterschaft zu ablegiren¹⁵¹¹.

1486 Anhalt, Landstände.

1487 resolviren: auflösen.

1488 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1489 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1490 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1491 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1492 Zerbst.

1493 *Übersetzung*: "später"

1494 Bergen, Johann von (1604-1680).

1495 Güsten.

1496 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

1497 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.

1498 *Übersetzung*: "Schluss"

1498 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1500 *Übersetzung*: "Gesandten"

1501 Regensburg.

1502 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1503 *Übersetzung*: "getrennt"

1504 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1505 Frantzke, Georg (1594-1659).

1506 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1507 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1508 adjungiren: begeben, zuordnen.

1509 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1510 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Doctor Mechovius¹⁵¹², Caspar Pfaw¹⁵¹³, Doctor Schrigkel¹⁵¹⁴, Keppe¹⁵¹⁵, Schuemacher¹⁵¹⁶, Paulus Ludwig¹⁵¹⁷ conformiren¹⁵¹⁸ sich, iedoch reden die Zerbsten¹⁵¹⁹ rähte, ihre notturfft.

Fürst hanß¹⁵²⁰. Conformiret sich, iedoch, will er <un>gerne, Keppen erlauben, weil er seiner in justizien: undt Oeconomysachen bedarff.

Concluditum in primo¹⁵²¹, auf eine sonderbahre legation in Dühringen¹⁵²², in secundo¹⁵²³, auf die Conferentz, iedoch, daß Cantzler Milagius, auch darbey seye undt heütte Caspar Pfaw, zur Ritterschaft <gehe>, Cantzler Milagius aber Doctor Krahmer¹⁵²⁴, den Bürgermeister, zu sich kommen laße, undt fragen worahn der mangel ihrer erklährung, undt unsers langen auffendthalts seye? Die Ritterschaft endtschuldiget sich, machen compliment¹⁵²⁵, legen die Schuldt auf der Städte sonderung, undt das Sie unsere meinung, wegen des contributionsvflagepuncts, nicht recht assequiret¹⁵²⁶. Doctor Krahmer Bürgermeister von Zerbst¹⁵²⁷, excusiret¹⁵²⁸ sich, daß er allein nichts thun könne, hette keine vollmacht, die hundert mannen undt Bürger in der Stadt Zerbst, tumultuirten¹⁵²⁹, wollten <von> keiner newen Anlage, oder aufsatz¹⁵³⁰ mehr hören. Bittet, den Syndicum¹⁵³¹ anhero, mit mehr vollmacht, kommen zu laßen, Sie in ihrem religionsexercitio¹⁵³³, nicht zu betrüben, undt mit newen ahnlagen, nicht zu graviren¹⁵³⁴.

Fürst Hans, hat mich abermals besucht, vor Abendts, wie auch, Fürst Hanß Geörge¹⁵³⁵ [[126v]] in meinem losament¹⁵³⁶. Fürst Augustus¹⁵³⁷ hat auch unterschiedliche Rähte, zu mir geschickt, undt mir eines, undt daß andere, referiren laßen, alß: beyde Cantzler, Milagium¹⁵³⁸ undt Schrigkel¹⁵³⁹

1511 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1512 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1513 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1514 Schrickel, Johann (1601-1674).

1515 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1516 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1517 Ludwig, Paul (1603-1684).

1518 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1519 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1521 Übersetzung: "In der ersten Sache wird geschlossen"

1522 Thüringen.

1523 Übersetzung: "in der zweiten Sache"

1524 Cramer, Johann.

1525 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1526 assequiren: erlangen, erreichen.

1527 Zerbst.

1528 excusiren: entschuldigen.

1529 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

1530 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

1531 Übersetzung: "Syndicus"

1531 Gese, Bernhard (1595-1659).

1533 Übersetzung: "übung"

1534 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

1535 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1536 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1537 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1538 Milag(ius), Martin (1598-1657).

, miteinander, Item ¹⁵⁴⁰: Caspar Pfawen¹⁵⁴¹. *perge* ¹⁵⁴² Daß wichtigste, beruhet numehr, auf Morgender conferentz, mit der landtschaft¹⁵⁴³, es seye nur der Adel, a part ¹⁵⁴⁴, oder, der Adel, undt Städte miteinander. *perge* ¹⁵⁴⁵ Gott gebe doch, vereinigung der dissentirenden gemühter.

Ich habe mich auch, auf den Abendt, (da ich abermalß gefastet, undt nicht zeitt zu eßen, gehabt) mit meinen Rähnen, zusammen gesetzt, theilß auch allein gelesen, waß zu der instruction, undt Memorialln¹⁵⁴⁶ nacher Regenspurgk¹⁵⁴⁷ gehörig, undt viel wichtige Sachen, darinnen gefunden. Gott gebe zu glücklichen succeß¹⁵⁴⁸!

Daß geldt, des vorschusses, zum ReichsTage, ist von Bernburgk¹⁵⁴⁹ ahnkommen. Gott helfe, das es wol angewandt, auch gebührlich, von unserer landtschaft refundiret werde!

Nota Bene ¹⁵⁵⁰ Die von der landtschaft, haben unß gestern auch sagen laßen, man sollte Sie tractiren¹⁵⁵¹, wie die benachbarten vom Adel, von ihren Ritterpferden, undt nicht wie die pawren alle gleich. Sie haben aber darbey vergeßen zu sagen, waß herkommens iedes ortts ist? worzu Sie sich verpflichtet? waß ihre Schuldigkeitt, erfordert, undt wie die benachbarten, in der ChurSaxen¹⁵⁵², in den Stiftern¹⁵⁵³, undt in dem hertzogthumb Braunschweig¹⁵⁵⁴, zu solenniteten, zu raysen, zu einlösung gantzer Empter, und dergleichen, weydlich contribuiren¹⁵⁵⁵ müssen.

11. November 1652

[[127r]]

21 den 11^{ten}: November 1652.

<Martinj dies.>

Nach deme Fürst Johannes¹⁵⁵⁶, gestern abendt, die märtinßganß, genoßen, ist er heütte frühe, nacher Zerbst¹⁵⁵⁷, verrayset. Gott geleitte, Ihre Liebden!

1539 Schrickel, Johann (1601-1674).

1540 *Übersetzung*: "ebenso"

1541 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1542 *Übersetzung*: "usw."

1543

1544 *Übersetzung*: "getrennt"

1545 *Übersetzung*: "usw."

1546 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

1547 Regensburg.

1548 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1549 Bernburg.

1550 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1551 tractiren: behandeln.

1552 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1553 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

1554 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1555 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1556 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1557 Zerbst.

hervatter Fürst Augustus¹⁵⁵⁸, undt ich, neben Fürst Lebrecht¹⁵⁵⁹, seindt in die kirche, gegangen, des h. Raumerj¹⁵⁶⁰, predigt ahnzuhören, ex capitulum 3 Ecclesiastici[.] Ein iegliches fürnehmen hat seine zeitt, undt alles undt der dem himmel, hat seine Stunde. perge¹⁵⁶¹ <Des Sancti Martinj, ist auch gedacht worden. perge¹⁵⁶² >

Postea¹⁵⁶³: haben wir den vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimirs¹⁵⁶⁴ Liebden besucht, undt ihn verbinden sollen, ist kranck worden, undt bildet sich ein, er seye bezaubert, weil es sich in seinem Schengkel, reget, alß ob es lebendig wehre? Meine Schwester, die Fürstin¹⁵⁶⁵ allhier, hat noch die rose am Schengkel. Gott wolle es zur beßerung, schigken, wie auch, mit der krankken, Frewlein Juliana¹⁵⁶⁶.

Schuelemburgk¹⁵⁶⁷, hat sich auch præsentierte, welcher gleichsam der wortthaler¹⁵⁶⁸ der landtschafft ist, undt etzliche so wol auß der Ritterschafft, alß Städten <haben>, lose mugken, undt wollen sich fast gar exempt achten. Gott vereinige die dißentirende gemüther, wie vor allters geschehen. perge¹⁵⁶⁹

Paulo post¹⁵⁷⁰, ist eine gar kaltsinnige erklährung, von der Ritterschafft, Schriftlich einkommen, auf unser gnediges gestriges ahnsinnen, darinnen Sie sich, gar frigide¹⁵⁷¹ bezeigen, undt vorgeben, Sie hetten noch von unß, keine richtige declaration, wegen ihrer immuniteten¹⁵⁷², undt Contributionsabgebung, wie auch wegen der casuum reservatorum¹⁵⁷³, von welchen Sie sich exempt achten wollen. Ergo¹⁵⁷⁴: erwartten Sie beßere erleütterung, undt der Städte nähere coniunction. et cetera

[[127v]]

Die Städte haben sich auch schriftlich endtschuldiget, das Sie sich nicht resolviren¹⁵⁷⁵ köndten, biß ihre Collegæ¹⁵⁷⁶, von Zerbst¹⁵⁷⁷, alß der vornehmsten Stadt, sich wieder einstellen möchten.

1558 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1559 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1560 Raumer, Georg (1610-1691).

1561 Übersetzung: "usw."

1562 Übersetzung: "usw."

1563 Übersetzung: "Später"

1564 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1565 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1566 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1567 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

1568 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.

1569 Übersetzung: "usw."

1570 Übersetzung: "Wenig später"

1571 Übersetzung: "kalt"

1572 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

1573 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

1574 Übersetzung: "Also"

1575 resolviren: entschließen, beschließen.

1576 Zerbst, Rat der Stadt.

1577 Zerbst.

Beyderseits, haben es dahin gestellet, ob sie morgen zu mittage wilß Gott, ihre undterthänige erklärlung, einschicken köndten? sich zu bemühen, mit bitte, unß eine kleine Frist, zu gedulden.

ObristLeütnant Knoche¹⁵⁷⁸, hat referiret, gar favorabiliter¹⁵⁷⁹, auf der Ritterschaft seitte, waß sie sich erkläret, 1. wegen der Schulden auf sich, zu nehmen. 2. ratione casuum reservatorum¹⁵⁸⁰, worinnen sie sich nicht excludiren¹⁵⁸¹, Sondern nur bitten wollen, daß man sie nicht ihrer freyheiten berauben, ihnen, freye handt laßen, undt waß sie auß gutem willen, precario¹⁵⁸² thun möchten, acceptiren wollte, auch wol ein mehreres, Sintemahl sie nicht, in societate¹⁵⁸³, mit den Städten, wehren, wje dieselbe auß dem landtTagsabschiedt¹⁵⁸⁴, de anno¹⁵⁸⁵ 1611 erzwingen wollten. Wollen, wie die benachtbahrten, wegen ihrer Ritterpferde, tractiret¹⁵⁸⁶ sein. Ziehen ihre Adeliche Freyheiten, undt jmmuniteten¹⁵⁸⁷, gar hoch ahn. perge¹⁵⁸⁸ undt wollen in Summa¹⁵⁸⁹, gerne sich von der subjection¹⁵⁹⁰, loßreißen. perge¹⁵⁹¹

Pfaw¹⁵⁹², ist darnach zu mir geschickt worden, dieweil ObristLeütnant Knoche vorgegeben, ich hette alles gewilliget. Jch habe mich aber erkläret, ich hette gesaget, es wehre eine sache, von großer jmportantz, man müßte derselben, reiflich nachsinnen, undt sich keine praeiudicia¹⁵⁹³ aufbürden laßen. Sie wehren keine freye Frängkische immediat Ritterschaft¹⁵⁹⁴, wehren verobligiret¹⁵⁹⁵, durch den landtTagsAbschiedt, de anno¹⁵⁹⁶ 1611 müßten ihre lehen verdiehnen, undt gut undt blut, bey der herrschafft, nicht allein, in wortten, sondern auch in der that, mitt [[128r]] aufsetzen¹⁵⁹⁷. Jch gedachte auch, man solte nur die conferentz continuiren¹⁵⁹⁸, undt sehen, wie der Adel, undt die Städte, zu concilijren¹⁵⁹⁹, der jmmuniteten¹⁶⁰⁰ aber, nicht gedengken, biß Fürst hanß¹⁶⁰¹ wieder kähme, dieweil derselbe auch, bey solcher consultation sein müßte.

1578 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1579 Übersetzung: "gewinnend"

1580 Übersetzung: "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"

1581 excludiren: ausschließen.

1582 Übersetzung: "bittweise"

1583 Übersetzung: "in Gemeinschaft"

1584 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1585 Übersetzung: "vom Jahr"

1586 tractiren: behandeln.

1587 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

1588 Übersetzung: "usw."

1589 Übersetzung: "insgesamt"

1590 Übersetzung: "Untertänigkeit"

1591 Übersetzung: "usw."

1592 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1593 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

1594 Fränkischer Ritterkreis.

1595 verobligiren: verpflichten.

1596 Übersetzung: "vom Jahr"

1597 aufsetzen: (einen Berittenen) ausrüsten, als Soldat zum Aufgebot geben.

1598 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1599 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.

1600 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

1601 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

ObristLeütnant Knoche¹⁶⁰², meynte auch, in seinem discursß, es wehre viel, das der Adel, noch den Schuldenlast, auf sich nehme, quasj vero¹⁶⁰³, sie es nicht zugesagt, undt in mutua obligatione¹⁶⁰⁴ wehren, durch den landtTagßabschiedt¹⁶⁰⁵, de anno¹⁶⁰⁶ 1611. Sie haben sich immerforth, auf denselbigem Receß, beruffen, ahn itzo wollen sie ihn selber umbstoßen. Wie die vicinj¹⁶⁰⁷ tractirt¹⁶⁰⁸ werden, habe ich heütte schon aufgezeichnet, undt es wehre zu wüntzschen, das Sie auch vergleichen theten! Noch nähmen sie sich nicht, sich auf dieselben, zu beruffen. perge¹⁶⁰⁹

Vor abendts, habe ich noch, die Fürstin allhier, meine Schwester¹⁶¹⁰ besucht, undt Ihrer Liebden zugesprochen. Sie jst, in paßlichem zustande. Frewlein Juliana¹⁶¹¹, (welche ich diesen tag, undt in vorigen tagen, gerne besucht hette) sol zimlich schwach sein, undt etwaß deliriren. Gott erbarme sich, ihrer, undt unser aller! in gnaden!

Fürst Augustus¹⁶¹², ist zimlich unpaß diesen abendt worden, Gott beßere es! J'ay sceü, que le Docüment dü Lieutenant Colonel Knoche¹⁶¹³, qu'il nous a monstre aujourd'huy, dèz l'an 1616 pour Tèsmoigner, que la Noblesse n'estoit obligèe, aux contribütions, que precario, n'est qu'une minute d'une lettre, adressée aux aultres Princes, mon Pere¹⁶¹⁴, & Oncles¹⁶¹⁵, par le Prince Jean George¹⁶¹⁶, en ce temps là, qu'on alloit doucement, pour obtenir, pour l'union, üne assistance extraordinaire sans alterer le sübside ordinaire, [[128v]] qui a ses reigles, & normes, iüstes, par l'accord dü¹⁶¹⁷ landtTag de l'an 1611 & ceste lettre dü feü Prince Jean George¹⁶¹⁸, stylisée, par le chancellier, Docteur Müller¹⁶¹⁹, encores vivant, a estè corrigée par les Conseillers Nobles, Chistofle de Krosigk¹⁶²⁰, Tobie¹⁶²¹, Ernest Ketzschaw^{1622 1623}, et cetera & transcribe, comme ils ont voulü, si

1602 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1603 Übersetzung: "gerade als ob"

1604 Übersetzung: "in gegenseitiger Verpflichtung"

1605 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1606 Übersetzung: "vom Jahr"

1607 Übersetzung: "Nachbarn"

1608 tractiren: behandeln.

1609 Übersetzung: "usw."

1610 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1611 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1613 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1614 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1615 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

1616 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

1617 Übersetzung: "Ich habe erfahren, dass das Schriftstück aus dem Jahr 1616, das uns Obristleutnant Knoch heute gezeigt hat, um zu bezeugen, dass der Adel den Steuern nicht unterworfen war, wie den Lehen, nichts als das Original eines Briefes ist, adressiert an die anderen Fürsten, [also] meinen Vater und die Onkel, durch den Fürsten Johann Georg. Zu dieser Zeit ging man sachte vor, um für die Union eine außerordentliche Beihilfe zu erhalten, ohne die ordentlichen Subsidien zu verändern, die mit ihren Regelungen und Gesetzen gerecht und durch Beschluss des"

1618 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

1619 Müller, Gottfried (1577-1654).

1620 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

1621 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

1622 Kötschau, Ernst von (1558-1621).

que le dit chancellier, ne l'a sceü voir. Mais on n'a rien resolu la dessus. Ce n'a esté, qu'un conseil, point applicable au cours ordinaire, dès collectes, a quoy ils sont obligéz, et tenüs. Car feü Son Altesse Monsigneur mon Pere¹⁶²⁴, et mes Oncles les Princes, Augüste¹⁶²⁵, Rudolphe¹⁶²⁶, et louys¹⁶²⁷, pensoient alors de collecter, selon les moyens d'un chascün, les riches, aussy bien, que les pauvres, les nobles, comme les ignobles, mais a cause que l'union, estoit üne chose odieuse au voysinage, sür tout, en l'Electorat de Saxen¹⁶²⁸, il falloit aller doucement, pour ne donner ombrage a personne, & pour attirer les Principaulx. Le Lieutenant Colonel Knoche¹⁶²⁹, a donc grand tort, de faire üne loy, de telles copies demissives.¹⁶³⁰ Mundus vult decipj!^{1631 1632}

Diesen Abendt, habe ich schreiben, von <wegen> meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁶³³ bekommen, von Bernburgk, item¹⁶³⁴: von meinem Sohn, Viktor Amadeus¹⁶³⁵ [,] von Tobias Steffek von Kolodey¹⁶³⁶ [,] von Maximilian Wogau¹⁶³⁷ die ersten, durchn Oberlender¹⁶³⁸, die andern, durch Michael Ringk¹⁶³⁹ [.]

Le Prince Auguste disoit aujourd'huy a moy, d'avoir avis, de Rome¹⁶⁴⁰, que l'on preparoit dès pouldres, & dü venin, affin de s'en servir, a la Diete de Ratisbonne¹⁶⁴¹, pour ammoindrir le nombre dés Evangeliques.¹⁶⁴²

[[129r]]

1623 *Übersetzung*: "des Jahres 1611 und durch diesen Brief des verstorbenen Fürsten Johann Georg, formuliert durch den Kanzler Doktor Müller, der noch lebt. Er ist verbessert worden durch die adligen Räte Christoph von Krosigk, Tobias, Ernst Kötschau"

1624 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1625 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1626 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

1627 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1628 Sachsen, Kurfürstentum.

1629 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1630 *Übersetzung*: "und abgeschrieben, wie sie gewollt haben, sodass es der besagte Kanzler es nicht sehen konnte. Aber es wurde daraufhin nie etwas beschlossen. Es war nichts anderes, als ein Ratschlag, eine auf den üblichen Lauf der Steuererhebungen, zu denen sie verpflichtet und gehalten sind, anwendbare Sache. Denn Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater und meine Onkel, die Fürsten August, Rudolph und Ludwig, gedachten damals, jeden nach seinen Fähigkeiten zu besteuern, die Reichen so gut wie die Armen, die Adligen wie die Nichtadligen. Da die Union aber eine in der Nachbarschaft verhasste Sache war, vor allem im Kurfürstentum Sachsen, musste er sachte vorgehen, um bei niemandem Verdacht zu wecken und die Fürsten zu locken. Der Obristleutnant Knoch macht also einen großen Fehler, ein Gesetz aus diesen verteilten Abschriften zu machen"

1631 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

1632 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1633 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1634 *Übersetzung*: "ebenso"

1635 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1636 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1637 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1638 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1639 Ringk, Michael.

1640 Rom (Roma).

1641 Regensburg.

1642 *Übersetzung*: "Fürst August hat heute zu mir gesagt, Nachricht aus Rom zu haben, dass man Pulver und Gift vorbereite, um es auf dem Reichstag in Regensburg zu nutzen, um die Zahl der Evangelischen zu verringern."

Item ¹⁶⁴³: Que nostre Noblesse obtiendrait aysement, a Ratisbonne¹⁶⁴⁴ ou a la Cour Imperiale, le Privilege, pour s'affranchir totalement comme la Noblesse de Franconie¹⁶⁴⁵, de Swabe¹⁶⁴⁶, & dü Rhyn¹⁶⁴⁷, si elle vouloit? & si nous la pressions trop? Que veut dire cela? Veüt on secouer le joug, de toute sübjection? & enjamber sür l'Autorité & Puissance dès Princes? veüt on violer les sermens de fidelité, d'hommage, & vassallage, solennellement jürèz? Hola! Tout beau! ¹⁶⁴⁸ Non est, de lana Caprina! quod disputatur, seü disputarj vult, nempe de jure superioritatis Principum Imperij¹⁶⁴⁹ ¹⁶⁵⁰. Je crains qu'aucuns, quj le devroyent moins faire, aydent a ces Concussions, & Revolütions! pour üne miserable & chetifue piece d'argent, en prejüdice d'eulx mesmes, & de toute leür Posterité! ¹⁶⁵¹

J'ay sceü, que Schuelemburg¹⁶⁵², m'a accusè icy ¹⁶⁵³, (non in foro Competentj ¹⁶⁵⁴) qu'il ne pouvoit estre payé de moy, touchant sés debtes. Ce sont environ 2000 Dalers capital, & il demande les jnterests. Et ie l'ay payé assez bien, mais en ces temps de guerre, il luy a fallü avoir, üne peü de Patience. Et il s'estoit fort bien declaré n'agueres a Bernbourg¹⁶⁵⁵, a moy, & envers mes Conseillers touchant quelque remission. Maintenant, il a oublié, toute ceste courtoisie, a l'instigation de Bodenhause¹⁶⁵⁶, comme l'on croyt, faysant d'üne mousche ün Elefant, & faysant iüges sür moy, ceux, quj ne le sont pas. ¹⁶⁵⁷

Cependant ün honneste homme plenipotentiaire de Knesebegk¹⁶⁵⁸ qui est icy, a esté rabbouè par Bodenhause, on luy doit, a la ¹⁶⁵⁹ landschafft¹⁶⁶⁰, mille Dalers, & les interests, depuis l'an 1626

1643 *Übersetzung*: "ebenso"

1644 Regensburg.

1645 Fränkischer Reichskreis.

1646 Schwäbischer Reichskreis.

1647 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.

1648 *Übersetzung*: "dass unser Adel mühelos in Regensburg oder am kaiserlichen Hof das Vorrecht erlangen will, sich völlig frei zu machen, wie der Adel in Franken, in Schwaben und am Rhein, wenn er es will und wir ihn zu sehr unterdrücken? Wer will das sagen? Will man das Joch aller Unterordnung abschütteln und über die Gewalt und Macht der Fürsten hinweggehen? Will man die Eide der Treue, der Huldigung und Vasallität verletzen, die feierlich geschworen wurden? Halt! Alles schön!"

1649 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1650 *Übersetzung*: "Es ist nicht aus Ziegenwolle, was diskutiert wird oder er freilich über die Hoheitsrechte der Reichsfürstendiskutieren will"

1651 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass einige, die es weniger tun sollten, diesen Übertreibungen und Umstürzen für ein erbärmliches und kümmerliches Stück Geldes helfen, in Schande für sich selbst und ihre gesamte Nachkommenschaft! "

1652 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

1653 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass mich Schulenburg hier beschuldigt"

1654 *Übersetzung*: "nicht vor dem zuständigen Gericht"

1655 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1656 Bodenhause, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1657 *Übersetzung*: "dass er von mir nicht bezahlt wurde seine Schulden betreffend. Es sind etwa 2000 Taler in der Grundsumme und er beansprucht die Erträge. Und ich habe ihn schon gut bezahlt, aber in den Kriegszeiten musste er etwas Geduld haben. Und er hatte deutlich erklärt, nicht irgendeine Rückgabe betreffend gegen Bernburg, mich oder meine Räte vorzugehen. Inzwischen hat er aber diese ganze Höflichkeit vergessen. Mit Anstiftung Bodenhause, wie man glaubt, hat er auf einer Fliege einen Elefanten gemacht und Richter über mich gesetzt, die dies gar nicht sind."

1658 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

1659 *Übersetzung*: "Jedoch hat ein aufrichtiger Bevollmächtigter Knesebecks, der hier ist, Bodenhause angefahren, ob er schulde der"

1660 Anhalt, Landstände.

tous lesquels Bodenhausen luy a osè nier, si on luy devoit payer la moindre chose? Jls font, ce, que bon leur semble.¹⁶⁶¹

12. November 1652

☞ den 12^{ten}: November 1652.

Paul Ludwig¹⁶⁶² bey mir gehabt frühe, undt mit befrembdung, vermommen, daß die Nobiles¹⁶⁶³ ahn itzo anfangen, die casus reservatos¹⁶⁶⁴, vor plebejos casus¹⁶⁶⁵, zu schelten, oder zu intituliren¹⁶⁶⁶, Sie sollten sich davor, inß hertz hineyn schähmen!

Darnach, habe ich, meinen vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir¹⁶⁶⁷ besucht, undt in paßlichem zustande, befunden. Mais avec admiration, i'ay apperceü, qu'il ne se soucie gueres, si la Noblesse (eü èsgard, qu'elle donne peü) sera exempte de tous les cas reservèz!¹⁶⁶⁸

Chose de trop grande consequence, et de preiüdice excessif, pour nous, & toute nostre famille¹⁶⁶⁹, et Posterité! Il semble, que nostre trop grande facilitè, donne coeur, a nos Estats dü Pays¹⁶⁷⁰, (qui perdent ce nom d'Estats, s'ils ne veüent rien contribüer, aux charges dü pays necessaires) a demander dès immünitéz exorbitantes, & nostre püsillanimitè, a ne vouloir souffrir quelque contradiction, & a ne se vouloir opposer, a telles grandes consequences, & Prejüdictes, les anime, a poursuivre a bon escients leurs jnterests, quoy que trop illicites, & dèsraysonnables!¹⁶⁷¹

Bey der Union, haben sie gewilliget, anno¹⁶⁷² 1620 auf Sechß iahr lang, alle iahr, 34000 gülden. Es ist aber, über ein, oder zwey iahr nicht forthgegangen, weil die Sachen, in einen gar andern zustandt, leider! geriechten. Anno¹⁶⁷³: 1623 wurde die trippelhülfe¹⁶⁷⁴ bewilliget, darzu gaben Sie gerne daß ihrige, undt es wurden, in die 32000 {Reichsthaler} damalß gegeben, undt ein vfsatz¹⁶⁷⁵

1661 *Übersetzung*: "tausend Taler und die Gewinne seit dem Jahr 1626, die Bodenhausen alle zu verleugnen gewagt hat, wenn man ihm die geringere Sache zahlen musste? Sie tun das, was ihnen gut scheint."

1662 Ludwig, Paul (1603-1684).

1663 *Übersetzung*: "Adligen"

1664 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fälle"

1665 *Übersetzung*: "bürgerliche Fälle"

1666 intituliren: betiteln, mit einem Titel versehen.

1667 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1668 *Übersetzung*: "Aber mit Verwunderung habe ich bemerkt, dass er sich kaum sorgt, wenn der Adel (in der Hinsicht, dass er wenig gibt) von allen vorbehaltenen Fällen befreit sein wird!"

1669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1670 Anhalt, Landstände.

1671 *Übersetzung*: "Eine Sache von zu großer Auswirkung und übergroßer Vorentscheidung für uns und unsere ganze Familie und Nachkommenschaft! Es scheint, dass unsere zu große Leichtigkeit, unseren Landständen (die diesen Namen der Stände verlieren, wenn sie nichts zu den notwendigen Lasten des Landes beitragen wollen) ein Herz zu geben, übertriebene Ausnahmen zu fordern, und unsere Kleinmütigkeit, nicht irgendeinen Widerspruch erfahren und sich solch großen Auswirkungen und Vorentscheidungen nicht entgegenstellen zu wollen, sie bewegt, zur rechten Zeit ihre Interessen zu verfolgen, obwohl diese überaus unzulässig und unvernünftig sind!"

1672 *Übersetzung*: "im Jahr"

1673 *Übersetzung*: "Im Jahr"

1674 Trippelhilfe: Beihilfe zur Aufstellung von Truppen.

1675 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

gemacht, auf einen {Reichsthaler} meines behalts¹⁶⁷⁶, 1 Ortts{Thaler} Solche praeiudicia¹⁶⁷⁷ haben wir, vor unß. Ergo: insistendum, vestigiis, antecessorum!¹⁶⁷⁸

[[130r]]

Jch kan auch, meinem abwesenden Bruder, Fürst Friedrich¹⁶⁷⁹ nicht præjudiciren¹⁶⁸⁰. Werde derowegen, auf den Schluß¹⁶⁸¹ dringen, (weil man die vorgeschlagene revision, undt peræquation¹⁶⁸², von mir, nicht a<h>ngenommen, noch attendiren¹⁶⁸³ hat wollen, so wenig alß andere Rationes¹⁶⁸⁴, welche ich wieder den landtTag, ahngezogen, undt deßen vfschub, biß nach dem ReichßTagk begehret) oder mich resolviren¹⁶⁸⁵, montags, oder dienstags, hinweg zu raysen perge¹⁶⁸⁶ undt das meynige, nicht länger, zu verseümen.

Les Princes Augüste¹⁶⁸⁷, & Jean Casimir¹⁶⁸⁸, vieils, dont les filles¹⁶⁸⁹, sont mal faites, ne se soucient pas beaucoup, dès tribüts, qu'on donne aux filles: Mais, c'est a moy, qui< >en ay Dieumercy, six¹⁶⁹⁰, bien faites, graces a Dieu, de ~~vigiler~~ <veiller> affin qu'on ne les abandonne, & mon frere en a üne¹⁶⁹¹, se pouvant encores marier une autre fois. Le Prince Jean¹⁶⁹², est en la fleur de son aage, avec Madame sa femme¹⁶⁹³, et pourra avoir encores, plüsieurs filles, quoy qu'il n'en ait pas encores. Et que pourra faire nostre posterité, a la manütion de laquelle, nous sommes obligèz, d'employer nos soings, & nos travaux! aussy bien que pour nous mesmes, pour ne leur faire preiüdice.¹⁶⁹⁴

1676 Behalt: Wissen, Erinnerung.

1677 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

1678 Übersetzung: "Also muss man sich in die Spuren der Vorgänger stellen!"

1679 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1680 præjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

1681 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1682 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

1683 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

1684 Übersetzung: "Gründe"

1685 resolviren: entschließen, beschließen.

1686 Übersetzung: "usw."

1687 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1688 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1689 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von (1623-1637); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1690 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1691 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).

1692 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1693 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

1694 Übersetzung: "Die alternden Fürsten August und Johann Kasimir, denen die Töchter schlecht geraten sind, sorgen sich nicht viel um die Beschwerden, die man den Töchtern auferlegt. Aber was mich betrifft, der ich davon Gott sei Dank sechs wohlgeratene habe, sei Gott Dank, zu wachen, sodass man sie nicht verlässt, und mein Bruder hat eine. Er kann auch ein weiteres Mal heiraten. Fürst Johann ist in der Blüte seines Alters, mit der gnädigen Frau seiner Frau,

Le Prince Jean Casimir m'a dit aussy: Qu'il avoit bonne information, que le Düc Christian de Braunschweig et Lüneburg¹⁶⁹⁵ a Zelle¹⁶⁹⁶, auroit esté resolu, a èspouser ma fille Eleonora hedwig¹⁶⁹⁷ s'il n'eüst craint, la mauveyse teste, de¹⁶⁹⁸ Mala Herba¹⁶⁹⁹ 1700, & que la fille pourroit heriter, la colere & obstination de la Mere. Voyla a quoy nos vices nous portent, & donnent occasion, a nous empescher nous mesmes, en nostre felicitè, pütative.¹⁷⁰¹

[[130v]]

Die Städte, haben sich heütte, gar schlecht erkläret, in der conferentz. Alle Sachen, werden unß, sawer, undt schwehr gemacht.

In Summa¹⁷⁰²: es scheinet, man will, ex Imperio mero¹⁷⁰³, ein Mixtum¹⁷⁰⁴ machen, undt die Freyheitt, der ReichßFürsten, gewaltig beschneiden! At Dominus providebit!¹⁷⁰⁵

Eine supplication¹⁷⁰⁶ von der Stadt Zerbst¹⁷⁰⁷, ist an unß reformirte Fürsten, ahnkommen, im nahmen wol 300 personen. Bitten, umb manutenentz¹⁷⁰⁸ ihrer kirche, undt freyen exercitij religionis Reformatae¹⁷⁰⁹, wie auch, umb confirmation¹⁷¹⁰ der reformierten prediger, daß wird durch unsere intercession¹⁷¹¹, wollten bey Fürst hansen¹⁷¹², zu wege bringen. Ce point est èspineux, en ceste assemblée, & sujet a reciprocation. Ainsy nous allons doucement, & avons jntecedè neantmoins, envers le Prince Jean, düquel nous attendons, üne desirable rèsponce.¹⁷¹³

und könnte auch weitere Töchter haben, obwohl er noch nicht weitere hat. Und was könnte unsere Nachkommenschaft tun, zu deren Unterhaltung wir verpflichtet sind, unsere Sorgen und Mühen so sehr wie für uns selbst aufzuwenden, um ihnen nicht Nachteile zu bereiten."

1695 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1696 Celle.

1697 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1698 *Übersetzung*: "Fürst Johann Kasimir hat mit auch gesagt, dass er verlässliche Nachricht hatte, dass Herzog Christian von Braunschweig und Lüneburg in Celle entschlossen gewesen sei, meine Tochter Eleonora Hedwig zu heiraten, hätte er nicht geglaubt dem bösen Kopf von"

1699 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1700 *Übersetzung*: "bösen Krauts"

1701 *Übersetzung*: "Und dass die Tochter die Reizbarkeit und Eigensinnigkeit der Mutter erben könnte. Dahin bringen uns unsere Laster und geben uns Anlass, uns selbst an unserem vermeintlichen Glück zu hindern."

1702 *Übersetzung*: "Insgesamt"

1703 *Übersetzung*: "aus dem echten Reich"

1704 *Übersetzung*: "Verworrenes"

1705 *Übersetzung*: "Aber der Herr wird Vorsorge treffen!"

1706 Supplication: Bittschrift.

1707 Zerbst.

1708 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1709 *Übersetzung*: "Ausübung der reformierten Religion"

1710 Confirmation: Bestätigung.

1711 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1712 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1713 *Übersetzung*: "Dieser Punkt ist in dieser Versammlung heikel und eine wiederkehrende Sache. So gehen wir vorsichtig vor und sind dennoch gegen Fürst Johann eingeschritten, von dem wir uns eine wünschenswerte Antwort erwarten."

C<ar> / U<rs> *inus*¹⁷¹⁴ habe ich hinauß reitten laßen. Ist numehr, daß ander mahl, weil wir alhier sein, zu Deßaw¹⁷¹⁵.

Diesen Abendt, habe ich herrnvetter Fürst Johann Casimir¹⁷¹⁶ besucht, undt herrnvetter Fürst Augustus¹⁷¹⁷, ist auch darzu kommen. Wir seindt lange beysammen gewesen, undt Freybergk¹⁷¹⁸ hat etwaß relation¹⁷¹⁹, von der Zerbster erweysung gethan. Man ist annoch dißcrepant¹⁷²⁰. Gott vereinige, die Gemühter[!]

Je ne scay, comme on me tourmente? On persecüte secrettement ma personne, & mon Regime. On üse des inquisitions exactes, contre mes serviteürs, officiers, & süjets. Si un seül, a ün petit morceau de pain, on le luy envie, sür tout, quand ils recommencent, a bastir, & cependant, on veüt, qu'on se releve[.]¹⁷²¹

[[131r]]

Si ie me plains, cela les offence[s], les autres Princes¹⁷²², quelques Conseillers, et la¹⁷²³ landtschaft¹⁷²⁴, en partie. On veüt m'imposer assèz de fardeaux, mais on m'envie, mes allegemens. Je ne scay, quel mauvais Genie, predomine, en ce malheüreüx pays, et pourquoy l'on m'enveut aultant? Ô Dieü, assistes moy! L'on desireroit, que trois ou quatre Bourgeois, qui ont un peü dans Bernbourg, plüs de pain, que les aultres, sürporteroyent toute la ville, dans laquelle, il n'y a, que dës masüres. Mais cela seroit entierement inique, & dësraysonnable¹⁷²⁵. *perge*¹⁷²⁶ Et de ces 3 ou 4 miserables citoyens, on fait plüs de bruit, et dü tintamarre, que de toute la moitiè de la Noblesse!

¹⁷²⁷

1714 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1715 Dessau (Dessau-Roßlau).

1716 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1717 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1718 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1719 Relation: Bericht.

1720 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

1721 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, wie man mich quält? Man verfolgt heimlich meine Person und meine Herrschaft. Man nutzt genaue Nachforschungen gegen meine Bediensteten, Beamten und Untertanen. Wenn einer allein ein kleines Stück Brot hat, neidet man es ihm, vor allem, wenn sie nachzulassen beginnen, und dennoch will man, dass man widersteht."

1722 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1723 *Übersetzung*: "Wenn ich mich beschwere, dann über die Beleidigung, die anderen Fürsten, einige der Räte und die"

1724

1725 *Übersetzung*: "im Besonderen. Man will mit genug Lasten auflegen, aber neidet mir meine Erleichterungen. Ich weiß nicht, welcher böse Geist in diesem unglücklichen Land herrscht und warum man mich so sehr hasst. O Gott, hilf mir! Man würde wünschen, dass drei oder vier Bürger, die in Bernburg ein Bisschen mehr Brot als die anderen haben, die ganze Stadt unterstützen würden, in welcher es nichts als Bruchbuden gibt. Aber das ist völlig unangemessen und unvernünftig."

1726 *Übersetzung*: "usw."

1727 *Übersetzung*: "Und von diesen 3 oder 4 armseligen Bürgern macht man mehr Lärm und Getöse als von der ganzen Hälfte des Adels! "

Avis: que la mayson de Medici¹⁷²⁸ a fait donner dü poison au Pape moderne, Innocent dixième¹⁷²⁹ il y a que lequels mois, en esperance, qu'il devoit mourir, le nouvel an passé, pour introduire puis apres, au siege Pontifical, le Cardinal de' Medicjs¹⁷³⁰. Mais ce Pape, a si bien üsè des Antidotes, qu'il vid encores, apres avoir soustenü, en son aage avancè, üne griefue maladie, si bien, qu'il paroist clairement, qu'il n'est pas <tousjours> en la volonté et arbitrage des hommes, a pouvoir tousi <selon leur playsir> effectüer leurs desirs.¹⁷³¹

Le Prince Jean Casimir m'a dit, avoir nouvelle, que ma femme¹⁷³² a obtenüe, ün Passeport de l'Empereur¹⁷³³ par Walwitz¹⁷³⁴, sü¹⁷³⁵ 1000 {Wispel} de blèd, pour l'achepter, & passer aux peages libre, & franchement, mais, que cela, ne l'enrichiroit point, & preiüdicieroit aux Electeurs[,] Princes, & villes, qui ont dès peages, sür l'Elbe¹⁷³⁶. Elle s'endebteroit miserablement; s'estonnant, comme ie pouvois permettre, tels preiüdices?¹⁷³⁷

[[131v]]

Je cory par quelques jndices, que nostre Noblesse corresponde, avec quelques autres Noblesses, d'autres Provinces en Allemaigne¹⁷³⁸, pour tascher, a se joindre, & a se rendre frances, & libbres, comme le Parlement d'Angleterre¹⁷³⁹, ce qui est ün Pernicieux conseil. Jls veüent bien, que nous diction aux villes, ce qu'elles auront á faire, & croient que nous ayons la Puissance, de ceste Dictatüre, Mais ils veüent estre francs aux contributions, & tribüts, & s'eximer, de tout devoir, rien faire, que gratis.¹⁷⁴⁰ perge¹⁷⁴¹ Preiüdice jnsüpportable, sür tout, s'il est fomentè par dès Princes¹⁷⁴² mesmes, qui n'ont pas le coeur, de leür commender.¹⁷⁴³ perge¹⁷⁴⁴

1728 Medici, Haus (Großherzöge der Toskana).

1729 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1730 Medici, Giovan Carlo de' (1611-1663).

1731 *Übersetzung*: "Nachricht, dass das Haus Medici dem neuen Papst Innozenz X. Gift hat geben lassen. Es gibt auch einige wenige in der Hoffnung, dass er im neu vergangenen Jahr sterben müsse, um bald darauf auf dem päpstlichen Stuhl den Kardinal de Medici einzuführen. Aber dieser Papst ist so gut mit Gegengiften vertraut, dass er immer noch lebt, nachdem er in seinem fortgeschrittenen Alter eine schlimm Krankheit überstanden hat. So gut, dass es deutlich scheint, dass es nicht mehr jeden Tag in Willen und Urteil der Menschen steht, ihren Wünschen nach ihrem Vergnügen nachzukommen."

1732 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1733 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1734 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1735 *Übersetzung*: "Fürst Johann hat mir gesagt, die Neuigkeit zu haben, dass meine Frau einen Geleitbrief des Kaisers durch Wallwitz erhalten hat über"

1736 Elbe (Labe), Fluss.

1737 *Übersetzung*: "Getreide, um es zu kaufen und zollfrei und unbelastet zu transportieren, damit es nicht verteuert und durch die Kurfürsten, Fürsten und Städte geschädigt werde kann, die an der Elbe Zölle haben. Sie könnte sich schlimm verschulen, es ist verwunderlich, wie sich solche Schäden zulassen kann?"

1738 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1739 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1740 *Übersetzung*: "Ich sehe einige Anhaltspunkte, dass unser Adel in Kontakt mit einigem anderen Adel aus anderen Provinzen Deutschlands steht, um zu versuchen, sich zusammenzuschließen und sich frank und frei wie das Parlament von England zu machen, was ein gefährlicher Rat ist. Sie wollen, dass wir zu den Städten sagen, was diese tun sollten, und glauben, wir hätten die Kraft zu solcher Gewaltherrschaft. Aber sie wollen frei von Steuern und Abgaben sein und sich aller Pflicht ausnehmen, nichts unentgeltlich tun."

1741 *Übersetzung*: "usw."

13. November 1652

den 13^{ten}: November 1652.

Abermalß, seindt deliberanda¹⁷⁴⁵ mir eingeschickt, dadurch man, vorige geschlossene dinge, in zweiffel zeüchtt, undt neue händel, auf die bahne, bringet, so nicht viel taugen.

Ich habe pferde auf der bahne, auß meinem fenster reitten sehen, welche Paris¹⁷⁴⁶, undt Gebhardt Paris beyde Werder¹⁷⁴⁷, getummelt¹⁷⁴⁸.

Wegen der Conferentz, mit der Ritterschaft, geschicht relation¹⁷⁴⁹. Ist zimlich abgegangen.

Cantzler Milagius¹⁷⁵⁰. Deliberanda¹⁷⁵¹. 1. Erklärung in dem landtTagsreceß¹⁷⁵² ratione casuum reservatorium¹⁷⁵³, einzurücken, wie Sie zu bescheiden? undt ein expediren, zu ergreifen? [[132r]]

Milag¹⁷⁵⁴: opinirt¹⁷⁵⁵, solches wehre, durch verahnlaßung der Städte, geschehen, welche, wieder die Universalem Germaniæ Consuetudinem¹⁷⁵⁶, undt Receße, auch hergebrachte gewohnheitt, die Nobiles¹⁷⁵⁷, den Schneidern, undt Schuestern gleich, tractiren¹⁷⁵⁸ wollen. Der Adel, hette sich, wol erkläret, 1. ratione Compassionis¹⁷⁵⁹, mit unß, undt unsern subditis¹⁷⁶⁰. 2. Ratione¹⁷⁶¹ der agnoscirung¹⁷⁶² der Schulden. 3. In nachlaße der übermaße, undt StewerRetardaten¹⁷⁶³. 4. In dem sie den so lange gestrittenen punct, der haftung, fallen laßen. Man sollte doch, dem Adel, satißfaction geben, undt den vfsatz¹⁷⁶⁴, wie er approbirt¹⁷⁶⁵, undt corrigirt, bleiben laßen. *Nota Bene*

1742 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1743 *Übersetzung*: "Eine unerträgliche Vorentscheidung, ist sie vor allem durch die Fürsten selbst angestiftet, die nicht das Herz haben, ihnen zu befehlen."

1744 *Übersetzung*: "usw."

1745 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

1746 Werder, Paris von dem (1623-1674).

1747 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

1748 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

1749 Relation: Bericht.

1750 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1751 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

1752 Landtagsreceß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1753 *Übersetzung*: "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"

1754 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1755 opiniren: eine Meinung äußern.

1756 *Übersetzung*: "allgemeine deutsche Gewohnheit"

1757 *Übersetzung*: "Adligen"

1758 tractiren: behandeln.

1759 *Übersetzung*: "aufgrund des Mitleids"

1760 *Übersetzung*: "Untertanen"

1761 *Übersetzung*: "Aufgrund"

1762 Agnoscirung: Anerkennung.

1763 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

1764 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

1765 approbiren: billigen.

¹⁷⁶⁶ diesen aufsatz, hat man mir, kurtz vor der Consultation geschicktt, undt ich habe ihn etwas ändern, undt corrigiren laßen, damit wir, nicht zu viel nachgeben. *Nota Bene* ¹⁷⁶⁷ der Ritterschaft, wie Sie sich nennen, undt freye Frangken¹⁷⁶⁸, fast sein wollen.

2. wie die Städte, ferner zu bescheiden? da sagt Milag: mit denen, wehre man gestern, in der conferentz, ad absurda ¹⁷⁶⁹ gegangen, Seindt sehr obstinat. Wollen wenig geben, zu den casibus reservatis ¹⁷⁷⁰, undt begehren impossibilia ¹⁷⁷¹, alß: die übermaße von Stewern, die *Steuerratar*daten, undt darvon, wollen sie die *FräuleinSteuer* geben, undt der herrschaft ihre liquidationes bezahlen, da es doch heißt: Non entis, nullæ sunt qualitates. ¹⁷⁷² Verzögern die Sache. Dißiungiren¹⁷⁷³ sich, von dem Adel. Begehren impossibilia ¹⁷⁷⁴. Reitzen andere. Zerbst¹⁷⁷⁵, will von den 84000 {Thalern} nur 21000 auf sich nehmen. Waß wehre das, vor eine gleichheit? Vor eine Proportion? Man würde ihnen, mit Schriftlicher Dictatur, einkommen müßen! [[132v]] mit ieglicher Stadt absonderlich tractiren¹⁷⁷⁶, undt Sie separiren, in dem man ihnen weiset, daß die Stadt Zerbst¹⁷⁷⁷, Sie zu überfortheilen, gedengkt, undt daß Sie sich selber, im lichten, stehen. Den Schluß¹⁷⁷⁸ zu maturiren¹⁷⁷⁹, undt der Stadt Zerbst, ihren unfug, zu verweysen. < Dictatorie ¹⁷⁸⁰ zu verfahren, wo <Sie> keine rationes gelten laßen, noch admittiren¹⁷⁸¹ wollen. perge ¹⁷⁸² >

3. Eintheilung der capitalien¹⁷⁸³. Solche per Deputatos ¹⁷⁸⁴, zu elaboriren¹⁷⁸⁵.

4. Reichßspesen, betreffend[.] Solche noch einmahl zu urgiren. hofte, 3 biß 4000 {Thaler} würden sie geben.

5. Conferentz mit Cantzler Fromholdt¹⁷⁸⁶, wann? undt wie? solche vorzunehmen? Stellte es dahin, obs nöhtig, weil ChurBrandenburg ¹⁷⁸⁷ schon hinweg, nach Prag¹⁷⁸⁸ ist.

1766 Übersetzung: "Beachte wohl"

1767 Übersetzung: "Beachte wohl"

1768 Franken, Herzogtum.

1769 Übersetzung: "zu sinnlosen Sachen"

1770 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

1771 Übersetzung: "unmögliche Sachen"

1772 Übersetzung: "Das Nichtseiende hat keine Eigenschaften."

1773 disjungiren: trennen.

1774 Übersetzung: "unmögliche Sachen"

1775 Zerbst.

1776 tractiren: (ver)handeln.

1777 Zerbst.

1778 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1779 maturiren: beschleunigen.

1780 Übersetzung: "diktatorisch"

1781 admittiren: gestatten, zulassen.

1782 Übersetzung: "usw."

1783 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1784 Übersetzung: "durch Gesandte"

1785 elaboriren: ausarbeiten.

1786 Fromhold, Johann (1602-1653).

1787 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1788 Prag (Praha).

ObristLeutnant Knoche¹⁷⁸⁹. 1. il faut gagner la noblesse¹⁷⁹⁰. Vfsatz¹⁷⁹¹ approbirt¹⁷⁹². Wenige erst zu erbawen. 2. EigenNutz. impossibilia¹⁷⁹³, werden getadelt. Die Fürstliche herrschaft, solte sich mit dem Adel, conjungiren¹⁷⁹⁴, die Städte trennen, So würde sichs wol geben, ob dero erwiesene böse affection¹⁷⁹⁵ dörfte bestandt haben? 3. Eintheilung der capitalien¹⁷⁹⁶, in rollen zu bringen. Auf einen gewissen Fuß zu setzen. Adel, undt ihre subditj¹⁷⁹⁷, zu registriren. Gewißheit der übermaße¹⁷⁹⁸. *ObristLeutnant* Knochen, Pfawen¹⁷⁹⁹, undt *Paul Ludwig*¹⁸⁰⁰ zu committiren¹⁸⁰¹. 4. Bey der Noblesse¹⁸⁰², mündtliche erinnerung, bey den Städten aber, Schriftliche zu thun. 5. Fromholdt gehet nicht, nachm Berlin¹⁸⁰³. Ergo¹⁸⁰⁴: sol dieselbe Conferentz, eingestellet sein, weil man numehr, wegen Frosa¹⁸⁰⁵, Nachterstedt¹⁸⁰⁶, und dem Ascanischen¹⁸⁰⁷ Tittul nicht [[133r]] tractiren¹⁸⁰⁸ kan, in so weitter endtfernung des churfürsten¹⁸⁰⁹.

*Freybergk*¹⁸¹⁰. Sein herr, conformiret¹⁸¹¹ sich, undt er, mit den Votis¹⁸¹², die er kürztzlich repetiret¹⁸¹³. Suadet¹⁸¹⁴, die Städte, nachmittags, vorzufordern, undt den Modum¹⁸¹⁵, der eintheilung der liquidationen, zu bedengken.

*Doctor Mechovius*¹⁸¹⁶. 1. Es seye eine differentz, in persona nobilium¹⁸¹⁷. Jedoch, haften auf ihnen lehen, auch die onera¹⁸¹⁸, bevorab in casibus reservatis, undt Sie wehren obligirt¹⁸¹⁹, anno¹⁸²⁰

1789 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1790 Übersetzung: "er muss den Adel gewinnen"

1791 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

1792 approbiren: billigen.

1793 Übersetzung: "unmögliche Sachen"

1794 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1795 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

1796 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1797 Übersetzung: "Untertanen"

1798 Übermaß: Überschuss.

1799 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1800 Ludwig, Paul (1603-1684).

1801 committiren: (jemanden) beauftragen.

1802 Übersetzung: "Der Adel"

1803 Berlin.

1804 Übersetzung: "Also"

1805 Frose.

1806

1807 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1808 tractiren: (ver)handeln.

1809 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1810 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1811 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1812 Übersetzung: "Wortbeiträgen"

1813 repetiren: fordern, zurückfordern.

1814 Übersetzung: "Rät"

1815 Übersetzung: "Art und Weise"

1816 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1817 Übersetzung: "in der Körperschaft der Adligen"

1818 Übersetzung: "Lasten"

1819 obligiren: verpflichten.

1820 Übersetzung: "im Jahr"

1611 in mutua obligatione¹⁸²¹. Man köndte alles, nach meinem vfsatz¹⁸²², (wie ich ihn corrigiret) temperiren. 2. Bernbürger¹⁸²³, wolten wie wol disponiren¹⁸²⁴, undt von den anderen separiren. Jedoch, müßte man auch, vor sie sorgen, undt ihnen auffhelffen. Darnach, ein decisum, in der sache machen. 3. Knoche¹⁸²⁵, Pfaw¹⁸²⁶, undt Paul Ludwig¹⁸²⁷ zu commissarien, zu gebrauchen. Die rollen richtig revidiren, undt verfertigen. 4. Reichßspeßen schriftlich bey den Städten, mündtlich, bey dem Adel, zu urgiren. 5. Conferentz, mit Fromholdt¹⁸²⁸, wehre unnöhtig.

Caspar Pfaw. 1. Beliebet den vfsatz. 2. Tadelt sie civitates¹⁸²⁹. Suadet¹⁸³⁰ ihre trennung. Rät zur maturation des conclusj¹⁸³¹ ¹⁸³¹. 3. Erinnert der Bernbürger noht, undt ruin. 4. 5. conformirt¹⁸³³ [.]

Doctor Schrigkel¹⁸³⁴. 1. 2. Solche conferentzen, ad Acta¹⁸³⁵ zu bringen, in einer relation¹⁸³⁶. Den Aufsatz zu lesen, so er noch nicht gesehen. Communen aufzuhelfen, darzu sie Retardaten¹⁸³⁷, nicht klegken, wehre auch, zu bedengken. 3. Proiect der Eintheilung, der Fürstlichen herrschaft, vorzuzeigen. 4. undt 5. Conformirt¹⁸³⁸ sich, mit den vorsitzenden.

Hagke¹⁸³⁹. conformat sese¹⁸⁴⁰; undt daß man keine Newerung, einzuführen.

[[133v]]

Licentiat Keppe¹⁸⁴¹. Eintheilung der Stewren, in casibus reservatis, grosso Modo¹⁸⁴², zu machen, wegen Zerbst¹⁸⁴³, sonst würde es eine große ungleichheit, undt dißproportion geben zwischen der Stadt, undt denen Amptßundterthanen[.] Die Distribution der herrschaft, in handen zu laßen[,] damit sich ein solches, der Raht, nicht anmaße. Der Adel hat sich erkläret zu haften, vor sich, undt seine undtersaßen¹⁸⁴⁴, das wehre hoch zu halten!

1821 Übersetzung: "in gegenseitiger Verpflichtung"

1822 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

1823 Bernburg.

1824 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

1825 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1826 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1827 Ludwig, Paul (1603-1684).

1828 Fromhold, Johann (1602-1653).

1829 Übersetzung: "Städte"

1830 Übersetzung: "Rät"

1831 Übersetzung: "Schlusses"

1831 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1833 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1834 Schrickel, Johann (1601-1674).

1835 Übersetzung: "zu den Akten"

1836 Relation: Bericht.

1837 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

1838 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1839 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1840 Übersetzung: "Er stimmt zu"

1841 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1842 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen, in grober Weise"

1843 Zerbst.

1844 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

Schuemacher¹⁸⁴⁵. Will specialius, nicht votieren, wegen des Cöhtnischen Antheilß¹⁸⁴⁶, in theilung der Schulden, weil es wieder seine pflichtt, undt sein gewissen lieffe. Conformat se, cum reliquis¹⁸⁴⁷, im übrigen.

Paulus Ludwig¹⁸⁴⁸. Erinnert der Bernburger Stadt¹⁸⁴⁹, undt Amptt¹⁸⁵⁰, jnteresse. Conformat sese, in reliquis.¹⁸⁵¹

Fürst Christian¹⁸⁵². Discourirt, von den landtStenden¹⁸⁵³, oder landtschaft, welche in Adelichen, bürgerlichen, undt Gemeinen, undterthanen bestehen. Die onera¹⁸⁵⁴ haften auch auf ihnen, sonderlich in casibus resevatis¹⁸⁵⁵, darvon Sie sich nicht, eximiren können, wie darvon vor ein par tagen nur, so wol die Adeliche, als gelehrte Rächte, vernünftig votiret haben. Æstimiret doch, man solle die Adelichen, mitius¹⁸⁵⁶ tractiren¹⁸⁵⁷, wiewol Sie bey andern Chur: undt Fürsten [[134r]] bißweilen die helfte, bißweilen den dritten theil der Schatzungen¹⁸⁵⁸, geben müssen, wenn man fleißig würde nachfragen? undt ihren schuldigen gehorsam, müßten sie nicht gar, auß den augen, setzen. Die obligation de anno¹⁸⁵⁹ 1611 wehre einmahl dar, der vfsatz¹⁸⁶⁰ würde, wie ichs corrigiret, zu temperiren sein, undt da behielten sie doch noch, große prærogativen. 2. Die Städte müßte man separiren, ihnen ihren unfug verweisen, undt ein Decisum¹⁸⁶¹ machen. Die Bernburger¹⁸⁶², wolte ich verhoffentlich, wol disponiren¹⁸⁶³. Der Zerbster Rächte¹⁸⁶⁴, erinnerungen, wehren auch zu attendiren¹⁸⁶⁵. 3. dazu köndte: Knoche¹⁸⁶⁶, Pfaw¹⁸⁶⁷, undt Paulus Ludwig¹⁸⁶⁸, gebraucht werden. Jch bähete aber, man wollte meine nähermahlige erinnerungen, wegen des Bernburger Antheilß¹⁸⁶⁹, undt erlittener großen ruin, behertzigen, undt mir satisfaction thun. 4. die Reichßspesen, schriftlich bey den Städten, bey dem Adel aber, mündtlich urgiren. Der vfsatz der ¼fachen anlage, oder

1845 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1846 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1847 *Übersetzung*: "Er stimmt mit den Übrigen zu"

1848 Ludwig, Paul (1603-1684).

1849 Bernburg.

1850 Bernburg, Amt.

1851 *Übersetzung*: "In den übrigen Sachen stimmt er zu."

1852 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1853

1854 *Übersetzung*: "Lasten"

1855 *Übersetzung*: "in den vorbehaltenen Fällen"

1856 *Übersetzung*: "sanfter"

1857 tractiren: behandeln.

1858 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

1859 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1860 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

1861 *Übersetzung*: "Entscheidung"

1862 Bernburg.

1863 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

1864 Zerbst, Rat der Stadt.

1865 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

1866 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1867 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1868 Ludwig, Paul (1603-1684).

1869 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

ein mehreres, würde wol nöthig sein. 5. Conferentz, mit Fromholdt¹⁸⁷⁰, hieltte ich an itzo, vor unnöthig, weil sie von schlechten effect, sein würde, undt der ChurFürst von Brandenburg¹⁸⁷¹ so weitt hinweg. Fürst Johann Casimir¹⁸⁷² und Fürst Hanß¹⁸⁷³, müsten auch darüber, gehört werden. Fürst Friedrich¹⁸⁷⁴ undt den unmündigen, köndte man nicht præiudiciren¹⁸⁷⁵. Fürst August¹⁸⁷⁶ concludit¹⁸⁷⁷! [[134v]] Undt es wirdt abgelesen, noch zum überfluß, der vfsatz¹⁸⁷⁸, damit ihn die Zerbsten rächte¹⁸⁷⁹ auch anhören. Nota Bene¹⁸⁸⁰ < Nota Bene¹⁸⁸¹ > In der umbfrage, seindt alle Rächte, mitt einig, außgenommen Licentiat Keppe¹⁸⁸², welcher in meiner correction daß wortt: ihre schuldigkeitt erkandt, (naseweiser maßen,) außgelescht haben will. Nota Bene¹⁸⁸³ die andern alle schweigen, undt sagen: Sie haben nichts darbey zu erinnern.

Unahngesehen, dieses placitirten¹⁸⁸⁴ Schlußes¹⁸⁸⁵, undt als nachmittags, die Conferentz, mit dem Adel, sol vor sich, gehen, noch deme man wenig gesundtheitten, über der tafel, (durch verahnlaßung Fürst Augusti¹⁸⁸⁶) getruncken, undt ich baldt nach der mahlzeit, meinen CammerRaht Doctor Mechovium¹⁸⁸⁷, geschicktt zum ObristLeutnant Knoche¹⁸⁸⁸, ihn gnedig ersuchende, daß es doch, bey dem corrigirten vfsatz, verbleiben möchte, undt nichts geendert werden möchte, da hat er herauß gefahren, undt gesagt: Es köndte nicht anderst sein, das wortt: Schuldigkeit erkandt, müßte außgelaßen, werden, anderst würde sich die Ritterschafft, zu nichts verstehen, [[134r]] undt man müßte ihnen, gute wortt geben, undt Sie doucement tractiren¹⁸⁸⁹, wollte man anderst etwaß von ihnen haben. Alß nun, Doctor Mechovius¹⁸⁹⁰ regeriret¹⁸⁹¹, es wehre ia nur ein compliment¹⁸⁹², undt stünde mit eben solchen wortten, in dem landtTagßabschiede¹⁸⁹³

1870 Fromhold, Johann (1602-1653).

1871 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1872 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1873 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1874 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1875 præiudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

1876 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1877 Übersetzung: "schließt"

1878 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

1879 Zerbst, Rat der Stadt.

1880 Übersetzung: "Beachte wohl"

1881 Übersetzung: "Beachte wohl"

1882 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1883 Übersetzung: "Beachte wohl"

1884 placitiren: genehmigen, bewilligen.

1885 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1886 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1887 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1888 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1889 tractiren: behandeln.

1890 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1891 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

1892 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

1893 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

, de anno ¹⁸⁹⁴: 1611 da hat, weder Knoche ¹⁸⁹⁵, noch Cantzler Milagius ¹⁸⁹⁶, daßelbiges vor ein Compliment achten wollen, Sondern gesagt, der Adel würde sich, darwider setzen, undt es nicht eingehen. Waß etwa im vorigen landtTagsabschiedt, zu ersehen, wehre nicht auf den freyen Adel, Sondern auf die Bürger, undt pawren zu restringiren. Knoche, ist darüber, zornig, undt voller unmuhts, hinweg gegangen, undt hat geschworen, Er wollte kein ehrlicher Mann sein, wo ferne er heütte zur Ritterschaft, gehen, undt mit ihnen, Conferiren wollte, wo ferne man solche händel nicht fahren, undt fallen ließe?

Seindt das nicht concussiones, Paradoxa ¹⁸⁹⁷, undt das man will sich von allem gehorsam, von aller Schuldigkeitt, eximiren, undt keine iura Superioritatis ¹⁸⁹⁸, mehr gelten lassen, noch admittiren ¹⁸⁹⁹, Sondern, allen Respect, vorliehren.

[[134v]]

Carl Ursinus ¹⁹⁰⁰ hat lächse sehen fangen, Nachmittags. Gestern, hat man vfm iagen, 6 Rehe, gefangen.

Fürst Lebrecht ¹⁹⁰¹, hat heütte abermals, einen schönen Rehebogk geschossen, deren er schon in die 20 etzliche tage hero, gefället.

Bodenhausen ¹⁹⁰² undt die von der landtschaft ¹⁹⁰³, haben sich heütte eines theilß, gar wiedrig angestellet, alß man ihnen, < Caspar Pfaw ¹⁹⁰⁴ > meinen corrigirten vfsatz ¹⁹⁰⁵, vorgelesen. Sie haben alsobaldt gesagt, dareyn köndten sie nicht willigen, Sintemahl, man ihnen hindten wieder nehme, waß man ihnen, vorn gebe, da man ihnen doch, nur allzuviel freyheiten gibet.

Jch höre auch, Sie sollen sich zusammen verbunden haben, das keiner ohne den andern, etwaß einzuwilligen gesinnet ist. Es sol auch keiner nichts lesen, es seye dann, die gantze Ritterschaft, darüber gehöret, undt darmitt zufrieden ¹⁹⁰⁶.

Dieses alles, siehet einer meüterey, formirten Parlament, independentz, undt abschüttelung des Jochs, der Schuldigen underthenigkeitt, über die maßen, ähnlich. perge ¹⁹⁰⁷ Pacience! Jl faut veiller! & sonder a autre remede! ¹⁹⁰⁸

14. November 1652

1894 Übersetzung: "vom Jahr"

1895 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1896 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1897 Übersetzung: "Erschütterungen, Selbstwidersprüche"

1898 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

1899 admittiren: gestatten, zulassen.

1900 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1901 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1902 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1903

1904 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1905 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

1906 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1907 Übersetzung: "usw."

1908 Übersetzung: "Geduld! Man muss wachsam sein und nach anderen Abhilfen forschen!"

[[135r]]

☉ den 14^{den}: November 1652.

J'ay pensé ün peü, aux occürences d'hier, m'èsbahissant, de ce, que le *Lieutenant Colonel* Knoche¹⁹⁰⁹, m'osa dire, que la Noblesse ne donnoit par an, que 3000 Dalers, lors que le reste dü Pays donnoit 30000 de tribüts, ainsy ce seroit la dixièsme partie seülement. (Mès gens, ne scavent pas les rolles exactes[.])¹⁹¹⁰

Toutes fois devant trois jours, Keppe¹⁹¹¹ osa dire, que les Nobles dennoient, la sixiesme partie, ou le *sixième denier*¹⁹¹² *et cetera*. Cela est discrepant. On les a traitté doucement a cause de leur qualité, (qu'ils peüvent bien mettre en avant, sür tout, ceüx quj ont voyagé en France¹⁹¹³!) & a cause dès principaulx dentr'eux, lesquels ont esté Conseillers, ou Officiers, aux cours dès Princes. Mais ils se font dès prerogatives, franchises, & immunitèz eulx mesmes, n'ayans pas les Privileges, de la Noblesse franche & immediate, de Franconnie¹⁹¹⁴, de Svaube¹⁹¹⁵, & dü Rhijn¹⁹¹⁶, & veüent secoüer le joug de sübjects, & l'obbeissance deüe!¹⁹¹⁷

Ceste gangrene, d'estre traitté en Seigneürs, comme èsgaulx aux Princes, va serpent tout a l'entour d'Allemaigne¹⁹¹⁸, & donne bien de la peine & fascherie, aux Princes libbres, qu'ils reduysent en fin, eulx mesmes, en servitüde, comme l'indülgence dès Roys d'Angleterre¹⁹¹⁹ & de Poulogne¹⁹²⁰, les a enfin reduicts, de Roys absolüs, qu'ils estoyent, en l'estat, ou nous les voyons reduits! Jl est vray, qu'il faut recercher, ceux, qui ne sont pas sous nostre commendement, et en societè, mais il faudroit donc distinguer, ce, qu'on commande conioinctement, et ce, qu'on desire à part en sa Tetrarchie, chascün.¹⁹²¹

1909 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1910 *Übersetzung*: "Ich habe ein Wenig über die Vorkommnisse von Gestern nachgedacht. Es verblüffte mich, dass der Obristleutnant Knoch mit zu sagen wagte, dass der Adel im Jahr nichts als 3000 Taler gab, wobei der Rest des Landes 30000 an Steuern gab, so war es nur der zehnte Teil. (Meine Leute kennen keine genauen Steuerrollen.)"

1911 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1912 *Übersetzung*: "Trotzdem hat mit vor drei Tagen Köppen zu sagen gewagt, dass die Adeligen den siebten Teil gaben, oder den siebten Denar"

1913 Frankreich, Königreich.

1914 Fränkischer Reichskreis.

1915 Schwäbischer Reichskreis.

1916 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.

1917 *Übersetzung*: "Das ist unterschiedlich. Man hat die sanft behandelt wegen ihrer Güte die sie allseits gut herausstellen können, die sie nach Frankreich gereist sind!) und wegen der Wichtigsten unter ihnen, die Räte oder Beamte an den Höfen der Fürsten gewesen sind. Aber sie machen aus den Vorrechten, Abgabefreiheiten und Immunitäten ihre eigenen, wobei sie nicht die Vorrechte des freien und unmittelbaren Adels in Franken, Schwaben und am Rhein haben, und wollen das Joch der Untertanen und den geschuldeten Gehorsam abschütteln!"

1918 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1919 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1920 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1921 *Übersetzung*: "Dieser Krebs, als Grundherren gleich wie Fürsten behandelt zu werden, geht als Schlange in ganz Deutschland herum und bereitet den freien Fürsten viel Schmerz und Verwirrung, die am sich Ende selbst in Knechtschaft zurücksetzen, wie die Nachgiebigkeit der Könige von England und Polen sie am Ende zurücksetzte von absoluten Königen, die sie waren, in den Staat, wo wir sie zurückgesetzt gesehen haben! Es ist wahr, dass man diejenigen ausforschen muss, die nicht unter unserem Befehl sind, und in der Gemeinschaft [der Fürsten] wird man also

[[135v]]

Ils ne veüent plüs èscouter, en commün, ce mot de desirer¹⁹²² begehren, moins le mot de commander, ains, ils veüent estre recerchèz¹⁹²³, ersucht, & faire, gratis & precariò, ce, qu'ils font.
1924

Ils se referent sür les Voysins. Qu'on s'enqueste, si les voysins, a Weymar¹⁹²⁵, a Berlin¹⁹²⁶, a Dresen¹⁹²⁷ [!], a Halle¹⁹²⁸, n'assistent genereüement, leurs Princes, quoy qu'en partie, ils ne soyent leurs Seigneürs heredjtaires, & s'ils font tant de difficültèz, comme font ces miserables gueüx conioincts, en ceste malheüreüse Princjpautè? Je scay, qu'en la Marche¹⁹²⁹, on a osè demander, la moytiè dès contribütions, a la Noblesse, puis le tiers, & aux ville, deux tiers. En Misnie¹⁹³⁰, les nobles ne sont nüllement exempts, ains süjets a contribüer, qu'on nomme ce mot, avec tel tiltre, qu'on voudra, soit de leurs champs, soit de leurs chevaulx feudals. En la Düchè de Brunswick & de Lünenbourg¹⁹³¹, ils ne sont nüllement exempts les nobles, & cependant ils sont si effrontèz d'oser alleguer, tels prejüdices.¹⁹³²

Ils font ce, qu'ils veüent. Car les Princes mesmes, Fürst August¹⁹³³ et Fürst Johann Casimir¹⁹³⁴ les favorisent, prenans peüt estre, secrettement des sübsides, d'eulx, leurs Conseillers Milagius¹⁹³⁵, & Knoche¹⁹³⁶, parlent, pour la Noblesse, le Prince Jean¹⁹³⁷, (quj a tout autre desseing, en la Religion, & en l'entiere separation d'avec nostre societè Leonine) ne s'en soucie gueres, les laisse faire, parlant pour eux, & cuidant, de les attrapper, a son temps, n'ayant encores point de filles; il n'y a que moy, qui se rend odieux avec oppositions necessaires, [[136r]] & estant indigent, ruinè, &

bei jedem einzelnen unterscheiden müssen, wer gemeinsam befehlen will und wer für sich in seiner Tetrarchie (d. h. seinem Teilfürstentum) sein will."

1922 Übersetzung: "Sie möchten in Gemeinschaft nicht mehr das Wort des Verlangens hören"

1923 Übersetzung: "weniger das Wort des Befehlens, sondern sie wollen nur ersucht werden"

1924 Übersetzung: "und es umsonst und erbene tun, was sie tun."

1925 Weimar.

1926 Berlin.

1927 Dresden.

1928 Halle (Saale).

1929 Brandenburg, Markgrafschaft.

1930 Meißen, Markgrafschaft.

1931 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1932 Übersetzung: "Sie beziehen sich auf die Nachbarn. Dass man sich erkundigt, ob die Nachbarn in Weimar, Berlin, Dresden [und] Halle ihren Fürsten nicht großzügig beistehen, obwohl wohl diese zum Teil nicht ihre erblichen Grundherren sind und ihnen viele Schwierigkeiten bereiten, wie machen es diese armseligen Landstreicher in diesem unglücklichen Fürstentum? Ich weiß, dass es in der Mark jemand gewagt hat, die Hälfte der Abgaben fordern, vom Adel dann das Drittel auch von der Stadt zwei Drittel. In Meißen sind die Adeligen in keiner Weise ausgenommen, sondern Untertanen, um beizutragen, was einem das Wort benennt, mit einem solchen Titel, wenn einer ihn wollen wird, kennt er ihre Felder, kennt er die Pferde ihrer Lehen. Im Herzogtum von Braunschweig und Lüneburg sind die Adeligen in keiner Weise ausgenommen und dennoch so unverschämt es zu wagen, sich auf solche Vorbestimmungen zu berufen."

1933 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1934 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1935 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1936 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1937 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

necessiteux, ils croyent, me pouvoir gourmander à playsir, se tenans fermes, en leurs demandes exorbitantes, & se mocquans dès Princes infirmes, & dèsjoincts.¹⁹³⁸

L'argent fait tout, dit le Proverbe. Ainsy, estans ünis, ils peüvent faire parler a leur fantasie, ceux, quj se laissent facilement corrompre! Dieu nous ayde!¹⁹³⁹ Dominandj libido, nullum novit, aut admittit modum; inprimis afflante Fortuna!¹⁹⁴⁰

Ils scavent bien, que jadis, on a üsè ces mots, qu'ils nous dispütent maintenant, voulans achepter de nous, a vilprix encore, les droicts, de Süperioritè, & puis apres nous contenter de vaines, ou longues esperances.¹⁹⁴¹

Der Cantzler Milagius¹⁹⁴², hat gewaltig heraußstreichen können, mit wortten, waß daß vor eine gewaltige Sache, undt großer gewinst wehre, daß unß die Edelleütte die Stewerresta¹⁹⁴³ gleichsam schengken, undt anheim geben wollten? undt er selber, hat heütte, in pleno¹⁹⁴⁴ gesagt, (alß er von den Städten, redete, das dieselbigen irre giengen, undt unsere FrewleinStewer¹⁹⁴⁵, an solche retardaten¹⁹⁴⁶, weisen wollten,) daß wehre eine seltzahme Sache, sintemahl es hieße: Non entis nullæ sunt qualjtates. Wenn etwas auß den Steuerretardaten¹⁹⁴⁷, zu erlangen wehre, würden Sie uns darahn, nicht zu weisen, begehren. Ergo¹⁹⁴⁸: ists unrecht, wenn es die Städte thun, So kan es auch nicht recht sein, noch grossen nutzen bringen, wenn es der Adel thut?

[[137v]]

Jst es nicht, eine enormis læsio, ultra dimidium¹⁹⁴⁹, daß der Adel darf nur den zehenden theil geben, ad causus reservatos¹⁹⁵⁰, undt darzu, dieses noch, zum behelf, undt fortheil anziehen¹⁹⁵¹,

1938 *Übersetzung*: "Sie tun was, was sie wollen. Denn die Fürsten selbst, Fürst August und Fürst Johann Kasimir, begünstigen sie, nehmen vielleicht heimlich Beihilfen von ihnen. Ihre Räte Milag und Knoch sprechen für den Adel. Fürst Johann (der alle anderen Absichten hat, in der Religion und in der vollständigen Abtrennung von unserer Leoninischen Gemeinschaft [d. h. die nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt]) sorgt sich nicht im Geringsten, lässt sie gewähren, für sich sprechen und denken, um sie für sich einzunehmen. In seinem Alter hat er noch keinerlei Töchter, er hat es nicht wie ich, der sich mit notwendigen Widerständen verhasst macht und gering, verwüstet und bedürftig ist. Sie glauben, mich nach Belieben schelten zu können, halten an ihren übertriebenen Forderungen fest und machen sich über die gebrechlichen und uneinigen Fürsten lustig."

1939 *Übersetzung*: "Das Geld macht alles, sagt das Sprichwort. So könnten sie, wenn sie einig sind, jene, die sich leicht verderben lassen, nach ihren Einfällen sprechen lassen! Gott helfe uns!"

1940 *Übersetzung*: "Wie man die Lust beherrscht, weiß jeder und lässt sie maßvoll zu, besonders, wenn einen das Glück anhaucht!"

1941 *Übersetzung*: "Sie wissen gut, dass man früher diese Worte gebraucht hat, die sie uns nun bestreiten. Sie wollen von uns die Hoheitsrechte kaufen, um auch sie zu verunglimpfen, und uns dann mit leeren oder langen Hoffnungen zufriedenzustellen."

1942 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1943 *Übersetzung*: "rückstände"

1944 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

1945 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

1946 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

1947 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

1948 *Übersetzung*: "Also"

1949 *Übersetzung*: "sehr große Verletzung, über die Hälfte"

1950 *Übersetzung*: "zu den vorbehaltenen Fällen"

1951 anziehen: anführen, erwähnen.

weil es wenig, so wollten Sie gerne, gantz verschonet bleiben, undt sich eximiren. Ist daß nicht perfide & dolose¹⁹⁵² gehandelt, läuft es nicht, wieder um <ihre> Erbhuldig¹⁹⁵³: undt lehenspflichtte¹⁹⁵⁴, unsern schaden zu warnen, frommen, undt bestes, zu suchen, unß bey unsern landen, undt leütten, würden, undt gerechtigkeiten, erhalten zu helfen. Waß wieder solche geleistete pflichte läufft, kan in den rechten, keines weges, bestehen, noch gültig sein. Es läuft auch, wieder unsere iura superioritatis¹⁹⁵⁵, nicht alleine, Sondern auch wieder den schwehren Fürsteneydt, welchen wir dem Kayser¹⁹⁵⁶, undt dem Reich, geschworen, undt wieder die wolffahrt, unserer posteritet.

Gleichwol, achtet man solches alles nicht, bey so beschaffenen sachen. Man schreyet, undt schreibet wieder mich, undt den Bernburger Antheil¹⁹⁵⁷. Derselbe hat alles gethan, undt verhindert, wenn man nicht baldt zu allem, (es seye, so ungereümbt, alß es wolle!) ia saget. Man will uns die Creditores¹⁹⁵⁸, übern haß, setzen. Man will nichts willigen, keine beyhülfe, keinen zuschuß, man decliniret¹⁹⁵⁹, alle invidiam¹⁹⁶⁰, auff mich. Jch muß das kalb ins auge gestochen haben, wenn ich nur etwas contradicire¹⁹⁶¹; undt was rechtens beobachte.

[[138r]]

Dieweil heütte Jahrmargktt, alhier zu Deßaw¹⁹⁶², ist, seindt wir nicht in die kirche, Sondern zur lachßfischerey, gegangen. <ein dachs, ist heütte, auf der Rennbahne gehetzt worden.>

Philipp May¹⁹⁶³; ist auß Hollandt¹⁹⁶⁴, wiederkommen, mit schreiben vom Wyckfort¹⁹⁶⁵ undt vom Valckenier¹⁹⁶⁶. Gott lob! der ihn bewahret hat, wiewol alles, in confusion, noch stehet im Niederlande. Le Marchard a Leiden s'appelle: Christoval Rottinghen¹⁹⁶⁷, pour les Collectes[.]¹⁹⁶⁸

Schreiben von Viktor Amadeus Fürst zu anhalt¹⁹⁶⁹ [.] Item¹⁹⁷⁰: vom Tobias Steffek von Kolodey¹⁹⁷¹ [.]

1952 Übersetzung: "treulos und trügerisch"

1953 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

1954 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

1955 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

1956 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1957 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1958 Übersetzung: "Gläubiger"

1959 decliniren: abwenden, vermeiden.

1960 Übersetzung: "Neid"

1961 contradiciren: widersprechen.

1962 Dessau (Dessau-Roßlau).

1963 May, Philipp (geb. ca. 1593).

1964 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1965 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).

1966 Valckenier, Gerard Nicolaes.

1967 Person nicht ermittelt.

1968 Übersetzung: "Der in Leiden für die Kollekten zuständige Kaufmann heißt Christoph Rotting."

1969 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1970 Übersetzung: "ebenso"

1971 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Meinen Schwager¹⁹⁷², zweymahl besucht, die Schwester¹⁹⁷³, einmahl. Fürst hanß¹⁹⁷⁴, ist wiederkommen, von Zerst¹⁹⁷⁵, zu abends. Frewlein Juliana¹⁹⁷⁶ habe ich zum vierdten mal numehr, eine visite¹⁹⁷⁷, angeboten. Sie hat sich aber allemahl wegen ihrer großen unpaßligkeit, excusirt¹⁹⁷⁸. perge¹⁹⁷⁹ < Bodenhausen¹⁹⁸⁰, undt dem alten Schlegel¹⁹⁸¹ habe ich heütte auch zugesprochen.>

ObristLeutnant Knoche¹⁹⁸², hat heütte vormittage, (kurtz vor dem eßen) gegen Fürst Augusto undt mir, lautte sich endtschuldiget, er köndte nicht mehr, den consilij¹⁹⁸³, wieder die Ritterschaft, (alß selbst jnteressirter,) beywohnen, bähete ihn damitt zu verschonen. Er hette auch derentwegen, der gestrigen anbefohlenen conferentz, beyzuwohnen, bedengken getragen. Köndte leichtlich, ungnade bey unß, undt undangk bey dem Adel, verdiehnen, vermöchte auch die lose wortt, undt Stichelreden, von einem undt andern, undt ihnen, nicht zu leyden, noch zu vertragen. Daß concept, wehre erstlich wol aufgesetzt gewesen, wann es nur darbey, geblieben wehre. Als man es aber corrigiret, hette er nichts wejtters, darbey thun können.

15. November 1652

[[138v]]

» den 15^{den}: November 1652.

Nacher Bernburg¹⁹⁸⁴ geschrieben, a¹⁹⁸⁵ Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt¹⁹⁸⁶ [.]

Nachmittagß, ein groß Schwein, auf der Rennbahne vor den hunden gefangen, neben Fürst hansen¹⁹⁸⁷. < Postea¹⁹⁸⁸: einen dachs prellen helffen.>

Postea¹⁹⁸⁹: in den Rhat gegangen, wichtige Sachen, zu deliberiren¹⁹⁹⁰, da ObristLeutnant Knoche¹⁹⁹¹, sagte: Es gebe keiner vom Adel, weder in der ChurSaxen¹⁹⁹², noch in der

1972 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1973 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1974 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1975 Zerst.

1976 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1977 Übersetzung: "Besuch"

1978 excusiren: entschuldigen.

1979 Übersetzung: "usw."

1980 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1981 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1982 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1983 Übersetzung: ""

1984 Bernburg.

1985 Übersetzung: "an"

1986 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1987 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1988 Übersetzung: "Später"

1989 Übersetzung: "Später"

1990 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1991 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1992 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Nachbarschaft, ichtwaß¹⁹⁹³, zu den casibus reservationis¹⁹⁹⁴, in spetie¹⁹⁹⁵ zun FrewleinStewren¹⁹⁹⁶.
Mà! non lo credo!¹⁹⁹⁷

Der landtschaft¹⁹⁹⁸ guhtachten, über alle puncta¹⁹⁹⁹ so ihnen proponiret²⁰⁰⁰, wirdt verlesen, ihre concordantzen, undt dißcrepantzen, nemlich: des Adelß, mit den Städten, undt darauf, von punct zu punct, votiret.

1. übernehmung der capitalien²⁰⁰¹, auf des Adels gühter, vor sich, undt ihre undtersaßen²⁰⁰², so weitt ihre Stewren, sich erstregken, alß wir auch thun wollen.

Excüse²⁰⁰³, daß es nicht eher beschehen können. Alles zu thun, unbeschadet des Receßes, de anno²⁰⁰⁴ 1611 zu agnosciren²⁰⁰⁵, nach der Rolle²⁰⁰⁶, de anno²⁰⁰⁷ 1589. Nach erlegung²⁰⁰⁸ der capitalien²⁰⁰⁹, Sie von allen Schulden, zu befreyen. Die Fürstliche herrschaft sol sich, eben so wol verobligiren²⁰¹⁰, damit der Adel, nicht ferner angesprochen. Städte begehren confirmation²⁰¹¹ ihrer prediger. Item²⁰¹²: das ius compensandj²⁰¹³ auf die TrangkStewren. Der punct der haftung sol reciproce²⁰¹⁴ fallen. et cetera et cetera

[[139r]]

Cantzler Milagius²⁰¹⁵. Weil der Adel, undt die Städte, alle Capitalia²⁰¹⁶ nunmehr auf sich nehmen wollen, conceditum²⁰¹⁷, undt wirdt acceptiret, mit dangk. Die conditiones²⁰¹⁸ aber, zu suspendiren, biß unser gegen conditiones²⁰¹⁹ recht examiniret²⁰²⁰ seyen. Compensationes²⁰²¹ wehren zwahr zu

1993 ichtwas: (irgend)etwas.

1994 Übersetzung: "Fällen des Vorbehalts"

1995 Übersetzung: "insbesondere"

1996 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

1997 Übersetzung: "Aber ich glaube es nicht!"

1998

1999 Übersetzung: "Punkte"

2000 proponiren: vorschlagen.

2001 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

2002 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

2003 Excuse: Entschuldigung.

2004 Übersetzung: "vom Jahr"

2005 agnosciren: anerkennen.

2006 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

2007 Übersetzung: "vom Jahr"

2008 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

2009 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

2010 verobligiren: verpflichten.

2011 Confirmation: Bestätigung.

2012 Übersetzung: "ebenso"

2013 Übersetzung: "Recht auf Entschädigung"

2014 Übersetzung: "wechselseitig"

2015 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2016 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

2017 Übersetzung: "es ist zugestanden"

2018 Übersetzung: "Bedingungen"

2019 Übersetzung: "Bedingungen"

admittiren²⁰²², aber nicht auf die trackStewern, sondern auf die Steuerretardaten²⁰²³. Können sie 6 pro cento²⁰²⁴, kriegen, andere aber, mit 3 pro cento²⁰²⁵, abweisen, schadet, nichts. Wir können solches wol geschenen laßen. Punctus²⁰²⁶ der haftung, müßte reciprocus²⁰²⁷ sein, doch bey den undterthanen, nicht bey der Fürstlichen herrschaft, welche nicht fidejussorie²⁰²⁸ zu belangen.

ObristLeutnant Knoche²⁰²⁹. Befleißiget sich der kurtze, weil Fürst Augustus²⁰³⁰ gesaget, man solle nichts tædiöse²⁰³¹ wiederholen, sondern es kurtz machen, wer nicht neue erinnerungen zu thun hette?

Freybergk²⁰³². Casus insolitos²⁰³³, zu excipiren²⁰³⁴.

Doctor Mechovius²⁰³⁵. Stadt Bernburgk²⁰³⁶, nach dem moderirten²⁰³⁷ quanto²⁰³⁸, zu consideriren²⁰³⁹, anders ist es, eine jmpossibilitet²⁰⁴⁰.

Caspar Pfaw²⁰⁴¹. Redet auch von der haftung.

Doctor Schrigkel²⁰⁴². Wann eine commune, verderbet würde?

Hagke²⁰⁴³. <Conformat >²⁰⁴⁴. Keppe²⁰⁴⁵. <Conformat >. Schuemacher²⁰⁴⁶. Bedinget, wegen des Cöhnischen Antheiß²⁰⁴⁷, So ferne die theilung der Schulden, seinem Printzen²⁰⁴⁸, unschädlich.

2020 examiniren: prüfen.

2021 Übersetzung: "Entschädigungen"

2022 admittiren: gestatten, zulassen.

2023 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2024 Übersetzung: "Prozent"

2025 Übersetzung: "Prozent"

2026 Übersetzung: "Der Punkt"

2027 Übersetzung: "ein Wechselseitiger"

2028 Übersetzung: "bürgschaftshalber"

2029 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2030 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2031 Übersetzung: "überdrüssig"

2032 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

2033 Übersetzung: "Ungelöste Sachen"

2034 excipiren: ausnehmen.

2035 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2036 Bernburg.

2037 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

2038 Übersetzung: "Maß"

2039 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

2040 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

2041 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2042 Schrickel, Johann (1601-1674).

2043 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2044 Übersetzung: "Stimmt zu"

2045 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

2046 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

2047 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2048 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

Paulus Ludwig²⁰⁴⁹. Bedinget, mein ius quæsitum²⁰⁵⁰, an denen, mir verschriebenen, landt:²⁰⁵¹ undt trangkStewren.

Fürst Hans²⁰⁵². Endtschuldiget sich. Ist nicht genung informirt, in den Bernburger Sachen. Fürst Christian²⁰⁵³. helt sich, an den landtagsabschiedt²⁰⁵⁴, de anno²⁰⁵⁵ 1611 reycirt die præiudicirliche haftung, welche billich, nur auf die execution, verstanden muß werden. [[139v]] Bedinget, sein ius quæsitum²⁰⁵⁶, undt verschriebene landt:²⁰⁵⁷ undt trangkStewren, wie auch, der Stadt²⁰⁵⁸, undt Amptt Bernburgk²⁰⁵⁹, sublevation²⁰⁶⁰. Fürst Augustus²⁰⁶¹ concludit in terminis generalibus²⁰⁶², undt daß man ia die sachen, nicht weittläuftiger mache, en quoy il me touche²⁰⁶³.

Conditiones²⁰⁶⁴, werden abgelesen. 1. die Eintheilung der Schulden, seye zu verstehen, de anno²⁰⁶⁵ 1611 nach selbigem landtTagsabschiedt²⁰⁶⁶. < Canzler²⁰⁶⁷ > Coniunctio²⁰⁶⁸ darinnen, der herrschaft, undt landschaft²⁰⁶⁹, approbatum²⁰⁷⁰! 2. den bewußten Patrimonialschulden²⁰⁷¹, recht zu appliciren²⁰⁷². Der herrvetter Fürst Augustus sol es auf seine Aempter, nehmen, die andern herren auch, auff die Jhrigen. Die verschreibungen²⁰⁷³, sollen nach, wie vor, in ihrem allten vigore²⁰⁷⁴, verbleiben. Fürst Christian²⁰⁷⁵, hette genungsahme versicherung, undt würgkliche perception²⁰⁷⁶, zu hoffen, undt in handen. Daß ius quæsitum²⁰⁷⁷ bliebe ungekrengktt. Fürst

2049 Ludwig, Paul (1603-1684).

2050 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

2051 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2052 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2053 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2054 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2055 Übersetzung: "vom Jahr"

2056 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

2057 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2058 Bernburg.

2059 Bernburg, Amt.

2060 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

2061 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2062 Übersetzung: "schließt mit allgemeinen Worten"

2063 Übersetzung: "womit er mich berührte"

2064 Übersetzung: "Die Bedingungen"

2065 Übersetzung: "vom Jahr"

2066 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2067 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2068 Übersetzung: "Eine Verbindung"

2069

2070 Übersetzung: "bestätigt"

2071 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

2072 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

2073 Verschreibung: schriftliche Versicherung.

2074 Übersetzung: "Wirksamkeit"

2075 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2076 Perception: Empfang.

hanß²⁰⁷⁸ hette wenig schulden, undt genung *Steuern* davor, in seinen Aemptern. Fürst Augusto köndten angewiesen werden, seine Aempter, Plötzkaw²⁰⁷⁹, Wulfen²⁰⁸⁰, So dann, die Stewren, in den SenioratEmptern²⁰⁸¹, undt der überrest, in den dreyen Antheilen, Zerbst²⁰⁸², Deßaw²⁰⁸³, undt Cöhten²⁰⁸⁴. Die Städte zwahr wollen sichs alleine, nicht laßen zutheilen, aber man hette solches nicht zu attendiren²⁰⁸⁵. Solcher gestaltt, würden wir, an unsern Patrimonial güthern²⁰⁸⁶, nicht gekrängket. ObristLeutnant Knoche²⁰⁸⁷. Freybergk²⁰⁸⁸. [[140r]] Doctor Mechovius²⁰⁸⁹. Conformant sese.²⁰⁹⁰ Caspar Pfaw²⁰⁹¹. Wol sich vorzusehen, damitt auch Fürst Friederich²⁰⁹², sein herr, nicht gefehret werde, welches er bedinget, undt umb versicherung, insistiret. Doctor Schrigkel²⁰⁹³. Hagke²⁰⁹⁴. Keppe²⁰⁹⁵. Compensation in Fürst hanß²⁰⁹⁶, schulden. Schuemacher²⁰⁹⁷. Referiret²⁰⁹⁸ sich, auf sein voriges votum²⁰⁹⁹, und exception²¹⁰⁰. Paulus Ludwig²¹⁰¹. Bedinget meine verschreibung, und obligation, in jntegro²¹⁰², zu verbleiben, an verschriebenen landt.²¹⁰³ undt trangkStewern.

Fürst Hanß. Gönnet mit daß meynige gern. Nimbt daß Seinige an sich, wiewol er befahret²¹⁰⁴, daß er nicht alles werde heben können.

Fürst Christian²¹⁰⁵. <hette gerne spatium deliberandi²¹⁰⁶ >[.] Bedinget sein ius quæsitum²¹⁰⁷, obligation, undt realassecuracion²¹⁰⁸, protestiret, im fall es im verderbten ruinirten Antheil²¹⁰⁹,

2077 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

2078 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2079 Plötzkau, Amt.

2080 Wulfen, Amt.

2081 Senioratgut: Beszung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

2082 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

2083 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

2084

2085 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

2086 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

2087 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2088 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

2089 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2090 Übersetzung: "Sie stimmen zu."

2091 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2092 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

2093 Schrickel, Johann (1601-1674).

2094 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2095 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

2096 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2097 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

2098 referiren: sich beziehen.

2099 Übersetzung: "Wortbeitrag"

2100 Exception: Ausnahme.

2101 Ludwig, Paul (1603-1684).

2102 Übersetzung: "Im Gesamt"

2103 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2104 befahren: (be)fürchten.

2105 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2106 Übersetzung: "Zeit zum Überlegen."

nicht zu erheben? daß er anderstwoher zu befriedigen, undt seine assecuration²¹¹⁰, in salvo²¹¹¹ verbleiben, auch von der übrigen herrschaft, kraft der Erbverträge, zu evinciren²¹¹², weil es auß der Erbtheilung herrühret.

Fürst Augustus²¹¹³ interloquirt, undt zeücht daß Seinige ahn. Concludit. 3. Beneficium Divisionis. Casus fortuitj²¹¹⁴ (will der Adel) sollen nur subsidia charitativa²¹¹⁵ sein, undt also im landtTagsabschiede²¹¹⁶, de anno²¹¹⁷ 1611 zu erklären. Cantzler Milagius²¹¹⁸. Den punct, müßte man besser elaboriren²¹¹⁹. Ratione²¹²⁰ der bürgerlichen, der eingreifenden, der Patrimonialien²¹²¹, diesen punct wol zu faßen. ObristLeutnant Knoche²¹²². Freybergk²¹²³. Doctor Mechovius²¹²⁴. Conformant sese²¹²⁵, undt Knoche dringet darauf, daß es der Adel, nicht schuldig. Doctor Schrigkel. Hagke. Keppe. Nennen es zwahr, subsidia Charitativa²¹²⁶, iedoch mit reserve. Schuemacher²¹²⁷. Wüntzschet: man wehre in commune, geblieben. Paul Ludwig[.] LandtTagsabschiedt, de anno²¹²⁸ 1611 bleibe. Fürst Hanß.

[[140v]]

4. Stadt Bernburgk²¹²⁹, in der that, zu subleviren²¹³⁰. Jst sußpendiret²¹³¹, biß man mit dem Adel, geredet. Die Städte wollen etwaß, auß der übermaße²¹³², hergeben, daß übrige, zur cassa²¹³³ haben.

Cantzler²¹³⁴ Affirmation enig. Ein par Deputirte, sollen diesen punct vorbringen, worauß die hülfe geschehen kan? auß der übermaße, Stewer retardaten²¹³⁵, undt anderm. Fernere

2107 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

2108 Assecuration: in einer Sache bestehende Sicherheitsleistung.

2109 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2110 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

2111 Übersetzung: "in Sicherheit"

2112 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.

2113

2114 Übersetzung: "Er schließt. Das Vorrecht der Teilung. Unvorhergesehene Fälle"

2115 Übersetzung: "wohlthätige Beihilfen"

2116 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2117 Übersetzung: "vom Jahr"

2118 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2119 elaboriren: ausarbeiten.

2120 Übersetzung: "Aufgrund"

2121 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

2122 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2123 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

2124 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2125 Übersetzung: "Sie stimmen zu"

2126 Übersetzung: "wohlthätige Beihilfen"

2127 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

2128 Übersetzung: "vom Jahr"

2129 Bernburg.

2130 subleviren: erleichtern, unterstützen.

2131 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

2132 Übermaß: Überschuss.

2133 Übersetzung: "Kasse"

2134 Milag(ius), Martin (1598-1657).

unterredung, undt elaboration. Reliquj conformant sese.²¹³⁶ Fürst Hanß²¹³⁷. Die Ritterschafft, wolte gegen die herrschafft, verbunden bleiben, nicht aber, gegen die Städte. Neben reverß, oder unterschrift der Prothocollen, von ihnen, zu begehren. Die übermaße zu erhalten, wie auch, den landtTagßabschiedt²¹³⁸, de anno²¹³⁹: 1611.

Fürst Christian²¹⁴⁰. Conformirt²¹⁴¹ sich hiermitt. Fürst Augustus²¹⁴². Will gar nicht, den Adel vinculiren²¹⁴³. Morgen sol man deliberiren²¹⁴⁴, den Modum²¹⁴⁵, der Aufhelfung.

5. Buraw²¹⁴⁶, undt Brambach²¹⁴⁷, undt wegen der frembden Jnngeßeßenen. Cantzler Milagius. Buraw, auß der division²¹⁴⁸, zu laßen, weil selbige Compterey²¹⁴⁹, nicht in der rolle²¹⁵⁰ ist. Brambach anlangende²¹⁵¹, durch die Rächte, selbige Sache, zu vergleichen. Außwärtige betreffend Wer gühter im lande hatt, kan compelliret²¹⁵² werden. Anders, schickt sichs nicht. Dieser punct, wehre beßer zu elaboriren. Sonderliche zu den casibus reservatis²¹⁵³, zu stewren. ObristLeutnant Knoche²¹⁵⁴. Freybergk²¹⁵⁵. Doctor Mechovius²¹⁵⁶. Caspar Pfaw²¹⁵⁷. Conformant sese.²¹⁵⁸ Doctor Schrigkel²¹⁵⁹, hacke²¹⁶⁰, Keppe²¹⁶¹, conformiren²¹⁶² sich, wiewol der Schrigkel, undt Keppe, die sachen [[141r]] von Buraw²¹⁶³, undt Brambach²¹⁶⁴, etwaß außführen. Schuemacher²¹⁶⁵.

2135 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2136 *Übersetzung*: "Die Übrigen stimmen zu."

2137 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2138 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2139 *Übersetzung*: "vom Jahr"

2140 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2141 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2142 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2143 vinculiren: sich binden, verpflichten.

2144 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

2145 *Übersetzung*: "Art und Weise"

2146

2147 Brambach.

2148 Division: Erbteilung.

2149 Buro, Kommende.

2150 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

2151 anlangen: jemanden bitten, ersuchen.

2152 compellieren: zu etwas zwingen.

2153 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fällen"

2154 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2155 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

2156 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2157 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2158 *Übersetzung*: "Sie stimmen zu."

2159 Schrickel, Johann (1601-1674).

2160 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2161 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

2162 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2163 Buro.

2164

2165 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

Conformirt²¹⁶⁶ sich, wie auch Paulus²¹⁶⁷. Fürst hanß²¹⁶⁸. erinnert seine Sachen. Fürst Christian²¹⁶⁹ conformirt²¹⁷⁰ sich, undt das Fürst Augustus²¹⁷¹ zwischen, Fürst Johann Casimir²¹⁷² undt Fürst Hans wegen Brambach, sich interponiren²¹⁷³ möge. Fürst Augustus. Concludit²¹⁷⁴, auch die exteros²¹⁷⁵ zu collectiren²¹⁷⁶, wo es in observantz²¹⁷⁷ kommen.

6. Privatj creditores²¹⁷⁸, der zinßen halben, zu begühtigen. In piis causis²¹⁷⁹, vor voll. Der Adel siehet noch wenig media²¹⁸⁰. Stehet auf nachdengken, ferneren versuch, undt außarbeitung.

7. compensationes²¹⁸¹. Der Adel ist zufrieden²¹⁸². Jedoch, daß die trangkStewren, nicht dahin kommen, wie es die Städte begehren.

8. StewerRetardaten²¹⁸³. Der Adel ist damitt zufrieden²¹⁸⁴, das wir sie behallten, wie auch, des superfluj²¹⁸⁵ halben. Die Städte nicht. Ergo²¹⁸⁶: sol man den Adel gewinnen, undt contentiren²¹⁸⁷. Keine alte zinßen, den Städten weiter zuzuweisen, alß ihre Stewrenretardaten, sich erstregken. Concludit²¹⁸⁸ Fürst Augustus, (nach dem ich protestirt, ad Impossibilia²¹⁸⁹ nicht gedrunen, noch darzu adigiret²¹⁹⁰ zu werden können, welches mir dann, mißgedeüttet worden) alles in favorem nobilitatis²¹⁹¹, gleich als ob er von ihnen, beschengkt worden.

9. Ein¼theil vfsatz²¹⁹² vf der landtStewer²¹⁹³, zu beßerer ablegung der capitalien²¹⁹⁴, undt zinßen. Darzu können sich, die Städte, nicht verstehen. Müßen aber wol sich dictiren laßen.

2166 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2167 Ludwig, Paul (1603-1684).

2168 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2169 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2170 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2171 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2172 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2173 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

2174 Übersetzung: "Er schließt"

2175 Übersetzung: "Auswärtigen"

2176 collectiren: sammeln, zusammentragen.

2177 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

2178 Übersetzung: "Private Gläubiger"

2179 Übersetzung: "Bei frommen Stiftungen"

2180 Übersetzung: "Mittel"

2181 Übersetzung: "Entschädigungen"

2182 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

2183 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2184 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

2185 Übersetzung: "Überschusses"

2186 Übersetzung: "Also"

2187 contentiren: zufriedenstellen.

2188 Übersetzung: "Es schließt"

2189 Übersetzung: "auf unmögliche Sachen"

2190 adigiren: anhalten, nötigen.

2191 Übersetzung: "zugunsten des Adels"

2192 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

10. Die StewerSchuldt, ist ein Onus inhærens²¹⁹⁵ den güthern. Keine consensßgelder²¹⁹⁶, darvon zu geben, weil die Steuern keine lehen.

11. Kein capital, mit zinßen, zu beschwehren, wo keine retardaten²¹⁹⁷ vorhanden.

[[141v]]

12. handlung, mit den Creditorn, Sonderlich den Bürglichen, denen man es nicht aufdringen kan.

Noblesse²¹⁹⁸ will es auß den Stewerretardaten²¹⁹⁹ nehmen. Ist impertinent! Man wirdt uns ia nicht, mit einer handt wieder nehmen, waß man unß, mit der andern zur aufhelfung, gegeben, undt angewiesen. Ergo²²⁰⁰: weil unß solche retardaten²²⁰¹, schon erlaßen, vermeinet der Cantzler²²⁰², sol es auß einer newen imposition²²⁰³ herfließen.

13. Stewern, den vorzug, vor allen andern, zu laßen. Nobiles²²⁰⁴ wollen, man solle genawe jnspectores²²⁰⁵ in allen Antheilen haben. Bey der Commission, solche inspection zu elaboriren²²⁰⁶. Die Städte dissuadiren²²⁰⁷ die inspection.

14. Von welcher zeitt, diese verfaßung²²⁰⁸, ihren ahnfang nehmen solle? Noblesse²²⁰⁹ vermeynen, es könne vor Johannis²²¹⁰, nicht geschenen. Eintheilung, accurat zu machen.

2. Præterita²²¹¹, der 83 mille²²¹² {Thaler} FrewleinStewren²²¹³. trangkStewer, undt ¼ vfsatz²²¹⁴, rahten die nobiles. Civitates dissuadent.²²¹⁵ Catzler Milagius²²¹⁶. Fernere instantz zu machen. trangkSteuer kan nicht cessiren²²¹⁷. Städte haben unß nicht vorzuschreiben.

2193 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2194 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

2195 Übersetzung: "anhaftende Last"

2196 Consequenz: Gebühr für eine Bewilligung/rechtlich erforderliche Zustimmung.

2197 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

2198 Übersetzung: "Der Adel"

2199 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2200 Übersetzung: "Also"

2201 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

2202 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2203 Imposition: Auflage, Besteuerung.

2204 Übersetzung: "Die Adligen"

2205 Übersetzung: "Prüfer"

2206 elaboriren: ausarbeiten.

2207 dissuadiren: abraten, ausreden.

2208 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).

2209 Übersetzung: "Adel"

2210 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

2211 Übersetzung: "Vergangene Sachen"

2212 Übersetzung: "tausend"

2213 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2214 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

2215 Übersetzung: "die Adligen. Die Städte raten ab."

2216 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2217 cessiren: aufhören, wegfallen.

ContributionSchulden²²¹⁸. Stehet auf gütlichem vergleich. Landtschafft, will unß 20000 {Thaler} Cammergelder²²¹⁹, (nemlich: 200 {Thaler} iährlich bewilligte contribution, wie Sie sagen) remittiren²²²⁰, auch Fürst Hans²²²¹, undt Fürst Johann Casimir²²²² durch eine Conferentz, contentiren²²²³.

[[142r]]

4. Casus reservatos²²²⁴ anlangend²²²⁵ will der Adel damitt verschonet bleiben, schlägt die trangkStewren vor, undt das man die fernere Subdivisiones²²²⁶, einstelle. Cantzler Milagius²²²⁷. Nochmahlige instantz, zu thun, weil Sie, de jure, ad casus reservatos²²²⁸ ie verbunden! Die subdivisiones²²²⁹ anraichende, wehre es, bey dem Adel, eine vergebliche Sorge. Wir werden vor unß selbst, schon diesem punct, nachdengken, undt Sie über die gebühr, nicht beschwehren. An itzo, wehren weniger Frewlein, alß vormalß, Jn 35 iahren, kan diese Schuldt, nicht getilget werden, wann schon iährlich: 30000 landt²²³⁰, undt 16000 trangkStewern, einkähmen?

Zu den ReichßTagsspeßen, nemlich: zur Absckickung, williget der Adel 3000 {Thaler} wollen sie auß der Quarta²²³¹ geben, nichts mehr aber darzu. Die 25 Römer²²³² Monat, auß dem vfsatz²²³³ der Quartæ, wie auch den undterhalt der vechtischen²²³⁴ garnison, undt die satisfactiongelder²²³⁵, wann Sie noch einmah von der Crone von Schweden²²³⁶, sollten gefordert werden.

6. Die GesindeOrdnung, undt landeßordnung, stellet die landtschafft²²³⁷, der herrschaft, undterthenig anheim.

2218 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

2219 Kammergeld: Einnahme einer Kammer.

2220 remittiren: zugestehen, bewilligen.

2221 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2222 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2223 contentiren: zufriedenstellen.

2224 Übersetzung: "Die vorbehaltenen Fälle"

2225 anlangen: betreffen.

2226 Übersetzung: "Unterteilungen"

2227 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2228 Übersetzung: "rechtlich betrachtet mit den vorbehaltenen Fällen"

2229 Übersetzung: "Unterteilungen"

2230 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2231 Übersetzung: "Viertel"

2232 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

2233 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

2234 Vechta.

2235 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

2236 Schweden, Königreich.

2237

Cantzler Milagius²²³⁸ bittet, ihn morgen (*gebe gott*) zu verschonen, weil viel zu thun, undt zu concipiren.

Item²²³⁹: ob man replicire? oder in form eines receßes in continenj²²⁴⁰ alles bringe? ultimum approbatum²²⁴¹ conceptswiese.

[[142v]]

Kurtz vor der abendtmahlzeit, sagt mir, Fürst hanß²²⁴², er wolte das der landtTag sich zerschläge, oder vorher, nach so stargken Oppositionen, seiner, undt meiner, zu rücke gegangen wehre, er wolte nichts darnach gefragt haben, wann wirs nicht solten gebeßert sein, oder nur præiudicia²²⁴³ machen, mit vorwurf der posteritet. *perge*²²⁴⁴

16. November 1652

σ den 16^{den}: November 1652.

<1 Rehe nach Bernburg²²⁴⁵ [.]>

Frühe in die predigt, Ern²²⁴⁶ Albinj²²⁴⁷, da er von Allter, einen feinen Sermon gethan.

Darnach, hinauß auf die Jagtt, mit vetter Hanß Geörgen²²⁴⁸, undt Carolo Ursino²²⁴⁹, darzu dann auch die vettern Fürst Hanß²²⁵⁰, undt Fürst Lebrecht²²⁵¹, gleichfalß kommen sein, undt etzliche Jungkern.²²⁵² Wir haben drey Sawen <einen Fuchß>, undt ein Rehe einbrachtt.

Jch hatte das glück, das ich auch eine zimbliche bache, durch einen hinderLauf, geschoßen, undt sie also verlähmet, desto leichter, fangen laßen können. Es ist in dem holtze, (die Fischerey genandt) bey Scholitz²²⁵³, gewesen, eben an dem orthe, da der vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir²²⁵⁴, (gestern Sechß wochen,) den hieb bekommen, undt Ihre Liebden Sohn, Fürst Hanß Geörge, hat mir die Wahlstatt, gewiesen, wo sein herrvatter, undt auch er selber, mit dem Schwein, angefochten gewesen? Gott lob! daß es noch also [[143r]] abgegangen, undt nicht ärger gewesen!

2238 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2239 Übersetzung: "ebenso"

2240 Übersetzung: "gleich"

2241 Übersetzung: "das Letzte bestätigt"

2242 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2243 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

2244 Übersetzung: "usw."

2245 Bernburg.

2246 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

2247 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

2248 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

2249 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

2250 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2251 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

2252 Personen nicht ermittelt.

2253 Scholitz.

2254 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Gottes Regierung, undt gnadenhandt, ist darbey überflüssig, zu verspühren, gewesen, der wolle ferner, über unß, schalten, undt wallten!

Den Schwager²²⁵⁵, habe ich, nach unserer glücklichen wiederkunfft, besucht, undt es wahren eben brieft, durch unsern abgefertigten bohten²²⁵⁶, von Prag²²⁵⁷, ankommen, vom Agenten Schrimpf²²⁵⁸, wegen unserer gesandten accommodation²²⁵⁹, undt rayse des Kayzers²²⁶⁰, nacher Regenspurgk²²⁶¹, auch anwesenheitt der ChurFürsten²²⁶², zu Prag, undt ihren Tractamenten²²⁶³, mit übersendung, des Chur: Sächsischen undt Brandenburgischen Furrierzettellß²²⁶⁴, Jtem²²⁶⁵: der Gernrödischen²²⁶⁶ lehensSache, welche soll zu Regenspurg (ob Gott will) zu ihrer perfection, gebracht werden.

Schreiben, von Paris²²⁶⁷, Wien²²⁶⁸, ~~Prage~~, halle²²⁶⁹, Ballenstedt²²⁷⁰, et cetera empfangen.

Die Ordinarij²²⁷¹ avisen²²⁷², geben: das Barcellona²²⁷³, undt Casal²²⁷⁴ beyde plätze, von großer wichtigkeitt, gewiß wieder in Spannische²²⁷⁵ hände, gerahten, wie dann auch, der Prince von Condè²²⁷⁶ mit hülfe der Spannischen, die Stadt Rethel²²⁷⁷, sol eingenommen haben, undt Metz²²⁷⁸ zusetzen. Der Düc d'Orleans²²⁷⁹, hat sich mit dem Könige²²⁸⁰, verglichen, undt es dörfte der Cardinal Mazzarinj²²⁸¹, wieder geruffen werden.

Die Engelländer²²⁸², haben ein auge, auf hollandt²²⁸³, undt die hölländer, auf Engellandt. Admiral Tromp²²⁸⁴, sol sich sehr stärgken, undt auf den Black²²⁸⁵ baldt loß gehen, auch die zaghaften

2255 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2256 Person nicht ermittelt.

2257 Prag (Praha).

2258 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

2259 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.

2260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

2261 Regensburg.

2262 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

2263 Tractament: Behandlung.

2264 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

2265 Übersetzung: "ebenso"

2266 Gernrode.

2267 Paris.

2268 Wien.

2269 Halle (Saale).

2270 Ballenstedt.

2271 Übersetzung: "gewöhnlichen"

2272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

2273 Barcelona.

2274 Casale Monferrato.

2275 Spanien, Königreich.

2276 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

2277 Rethel.

2278 Metz.

2279 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

2280 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

2281 Mazarin, Jules (1602-1661).

2282 England, Commonwealth von.

2283 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Schiffcapitains²²⁸⁶ zu bestraffen, beordert sein. Es stehet noch darauff, das der Printz von Uranien²²⁸⁷, sol aller Provintzien²²⁸⁸, General undt

[[143v]]

Admiral werden. Die alliance²²⁸⁹, zwischen den Staaden²²⁹⁰, undt der Crohn Frangkreich²²⁹¹, helt man vor sicher.

In Schweden²²⁹², ist auch ein ReichßTag, betrifft neue subsidia²²⁹³, undt sublevationes²²⁹⁴, in ihrem Estat. Die Alte Königin²²⁹⁵, Graf Magnus²²⁹⁶, undt andere Staatspersonen²²⁹⁷, krongken noch sehr.

In Polen²²⁹⁸, fürchtet man sich wiederumb, vor den Tartarn²²⁹⁹, undt Cosagken²³⁰⁰, undt suchet sie zu trennen. Der König, hat die Tartarische gefangene²³⁰¹, frey loß gegeben. Der Chmielinsky²³⁰², sol mit hülfe des hospodars²³⁰³, auß der Wallachey²³⁰⁴, suchen die Moldaw²³⁰⁵ auch zu occupiren, undt sich dadurch, noch formidabler zu machen. Des Türgken²³⁰⁶ überzug, wirdt auch gefürchtet, so wol in Ungarn²³⁰⁷, alß in Pohlen.

Die Venezianer²³⁰⁸, tractiren²³⁰⁹ zwahr, an der Ottomannischen²³¹⁰ Porten, iedoch sub clypeo²³¹¹, undt stärgken sich sehr. Innmaßen dann den Bassa von Alepo²³¹², abfall ihnen zuträglich. hingegen, die Türgken²³¹³ auch nicht faul sein.

2284 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

2285 Blake, Robert (1598-1657).

2286 Person nicht ermittelt.

2287 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

2288 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

2289 *Übersetzung*: "Bündnis"

2290 Niederlande, Generalstaaten.

2291 Frankreich, Königreich.

2292 Schweden, Königreich.

2293 *Übersetzung*: "Hilfsgelder"

2294 *Übersetzung*: "Erleichterungen, Unterstützungen"

2295 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

2296 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

2297 Personen nicht ermittelt.

2298 Polen, Königreich.

2299 Krim, Khanat.

2300 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

2301 Personen nicht ermittelt.

2302 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

2303 Basarab, Matei (1580-1654).

2304 Walachei, Fürstentum.

2305 Moldau, Fürstentum.

2306 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

2307 Ungarn, Königreich.

2308 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

2309 tractiren: (ver)handeln.

2310 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

2311 *Übersetzung*: "unter dem Schild"

Es soll in Candia²³¹⁴, in Rhodiß²³¹⁵, im Archipelago²³¹⁶, undt selbiger enden, die pest gewlich graßiren, wie auch undter den Cosagken, undt in gantz Polen, also das selbiges Königreich, fast einer wüsteney, ähnlich siehet[.]

Der Natalin Furlan²³¹⁷, ein Renegat, ist im Türkischen glauben, zu Venedig²³¹⁸, (da er gefangen gelegen) gestorben, undt man hat [[144r]] ihn, auf der Jüden Gottesacker, begraben. Ein hertzogk von Wirtembergk²³¹⁹, sol starck vor Venedig²³²⁰, werben.

Der Duca di Mantoua²³²¹, bemüht sich, umb die Gonzaga zu accommodiren²³²². Den macht er, zum Gouverneür, in Casal²³²³, den andern²³²⁴, zum Stadthalter, über gantz Montferrat²³²⁵, undt Don Camillo Gonzaga, welche beyde ich, am kayserlichen hofe, wol gekandt.

<Im Elsaß²³²⁶, ist auch noch alarm, undter den Gallis²³²⁷, undt der Bischof von Wormß²³²⁸, ist gestorben.>

17. November 1652

☞ den 17^{den}: November 1652.

Jch habe wieder geschrieben, nach Bernburgk²³²⁹, undt ein Rehe, so man mir alhier verehrt, dorthin geschickt.

Zum frühestück, habe ich erfahren, daß die Ritterschaft oder, der landtadel, gestern gewlich tumultuirt²³³⁰, undt schwierig gewesen, undt einer hie, der andere da hinauß, undt darvon reiten wollen, wann man nicht thun will, alsobaldt, waß ihnen gefällig, undt gleichsam, ex præscripto²³³¹ sich alles will aufbürden, undt vorschreiben laßen.

2312 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

2313 Osmanisches Reich.

2314 Kreta (Candia), Insel.

2315 Rhodos, Insel.

2316 Ägäisches Meer.

2317 Furlan, Natalin (gest. 1652).

2318 Venedig (Venezia).

2319 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

2320 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

2321 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

2322 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.

2323 Casale Monferrato.

2324 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

2325 Montferrat, Herzogtum.

2326 Elsass.

2327 Frankreich, Königreich.

2328 Rodenstein, Georg Anton von (1579-1652).

2329 Bernburg.

2330 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

2331 Übersetzung: "aus einer Vorschrift"

Sie gehen darmit umb, daß die *Fürstliche* herrschaft, auch nur sol die helfte ihrer PatrimonialZinßen²³³², allen anderen creditoribus²³³³ gleich, (wieder alle rechtt, undt billigkeit) nehmen.

Sie wollen sich von den casibus reservatis²³³⁴, eximiren, undt so ferne geben, alß nach proportion der Reichßmatricul²³³⁵ Chur Saxen²³³⁶, undt anderer vicinorum²³³⁷ Frewlein, gesteuert wirdt, undt wollen das quantum²³³⁸, auff diesem landtTage, determiniret wissen, auch umb ein großes, vermindern.

[[144v]]

Sie wollen nicht mehr, in societate²³³⁹ mit den Städten, bleiben, sondern die Ritterschaft, (wie sie sich nennet) will ein Corpus, a part²³⁴⁰, formiren, undt sein. Dennoch immer forth, in die affaires²³⁴¹, sich einmischen, undt waß zu sagen, ihnen attribuiren. Sie wolten auch gerne inspectores²³⁴², in die Antheil ordnen, undt mitt sein, wegen richtiger distribution der Stewren, undt solcher gestalt, unß selbstn præiudiciren²³⁴³, undt gleichsam an stadt eines sequesters²³⁴⁴, unß beschwehren.

Sie haben fleißig inquiriret²³⁴⁵, wie wir doch, mit den wiederkaüflichen²³⁴⁶ zinßen, gebahret, undt mit den leütten, contrahiret²³⁴⁷, auch solches meinen Rähten gestern aufgerügkt, da ihnen hingegen diese replicirt, undt obijcirt²³⁴⁸, ob sie auch wüßten? waß natura creditj ordinarij²³⁴⁹, undt hingegen, ein contractus mutuæ venditionis, et emptionis²³⁵⁰ wehre, wie diese wiederkaüflichen zinßen sein? Es ist darzu eine kammerschuldt²³⁵¹. Man kan sie nicht aufkündigen, wie andere debita²³⁵², undt weil es eine venditio²³⁵³, undt emptio²³⁵⁴ der intraden²³⁵⁵ gewesen, muß der emptor²³⁵⁶, <undt

2332 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

2333 Übersetzung: "Gläubiger"

2334 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2335 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.

2336 Sachsen, Kurfürstentum.

2337 Übersetzung: "Nachbarn"

2338 Übersetzung: "Maß"

2339 Übersetzung: "in Gemeinschaft"

2340 Übersetzung: "gesonderte Körperschaft"

2341 Übersetzung: "Angelegenheiten"

2342 Übersetzung: "Prüfer"

2343 präiudiciren: nachteilig sein, schaden.

2344 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.

2345 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

2346 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

2347 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

2348 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.

2349 Übersetzung: "das Wesen eines gewöhnlichen Darlehens"

2350 Übersetzung: "gegenseitiger Kauf- und Verkaufvertrag"

2351 Kammerschuld: Schuld, für die eine fürstliche Finanzkammer im Namen des Fürsten zu bezahlen hat.

2352 Übersetzung: "Schulden"

2353 Übersetzung: "Verkauf"

2354 Übersetzung: "Kauf"

2355 Intraden: Einkünfte.

2356 Übersetzung: "Käufer"

creditor²³⁵⁷ > so wol der ruin derer intraden, pro rata²³⁵⁸, mitt endtgelten, alß der Debitor²³⁵⁹, undt sich solches abziehen laßen. Man weiß aber wol, wie die vom Außschuß zu contrahiren pflegen, iniquissime²³⁶⁰.

[[145r]]

Sie möchten nur, umb sich selbst sich bekümmern, ihre unbilligkeitt abstellen, undt mir dasmeynige laßen, waß ich doch mit Gott undt ehren, habe, undt mirs wol zu verantwortten, getrawe.

Krahe²³⁶¹, (welcher sich sonst wol anstellen, undt dissimuliren²³⁶², undt meiner herzlief(st)en Gemahlin²³⁶³ Liebden viel promittiren²³⁶⁴ kan) hat auch daß seinige müßen darzu reden, wie das große landt zu hollstein²³⁶⁵, ihren Frewlein, nur 20000 {Reichsthaler} gebe, welches keine proportion, gegen daß Fürstenthumb Anhalt²³⁶⁶, hette.

Man weiß aber wol, daß der hollsteinische Adel, frey ist, undt Erbgüter hatt, undt auch nicht allezeit thun, waß man haben will. Darzu dem Könige in Dennemargk²³⁶⁷; undt nicht allein, dem Hertzogk von Hollstein²³⁶⁸, viel contribujren²³⁶⁹ muß. Der Oberste Werder²³⁷⁰, Bodenhausen²³⁷¹, undt der landtSyndicus²³⁷², haben sonst das meiste wortt, in gestriger conferentz, mit unsern Deputirten rächten, geführt. (A part le Colonel Werder, s'est bien declaré, envers Doctor Mechovius²³⁷³) Bodenhausen est un peü nèz blanc!²³⁷⁴ Sie haben aber nichts schießen können, denn wenn sie conferentz gehalten, hat der umbstehende Adel, daß seinige, darzu geredet, undt sich baldt beschwehret, undt widersprochen. Die aufhelfung der Stadt Bernburgk²³⁷⁵, wirdt auch sehr difficultiret²³⁷⁶, undt contradiciret.

Anstadt der gehofen 1400 {Thaler} auß der übermaße²³⁷⁷, des Stewerquids²³⁷⁸, werden nur 700 biß in 800 {Thaler} gebotten, die noblesse²³⁷⁹ bewilliget es, aber die Städte, seindt noch nicht einig.

2357 Übersetzung: "Gläubiger"

2358 Übersetzung: "in Raten"

2359 Übersetzung: "Schuldner"

2360 Übersetzung: "feindseligst"

2361

2362 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

2363 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

2364 promittiren: versprechen, zusagen.

2365 Holstein, Herzogtum.

2366 Anhalt, Fürstentum.

2367 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

2368 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

2369 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

2370 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

2371 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

2372 Gese, Bernhard (1595-1659).

2373 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2374 Übersetzung: "Vonseiten des Obersten Werder ist Doktor Mechovius gut widersprochen worden) Bodenhausen ist etwas naseweiß!"

2375 Bernburg.

2376 difficultiren: erschweren.

2377 Übermaß: Überschuss.

2378 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.

2379 Übersetzung: "Adel"

Die erlaßung der trangkStewren dem Bernburger Antheil, (wie Sie mir ohne das verschrieben, undt ich ihnen, kein gut wortt, darumb zu geben habe) will der Adel auch difficultiren²³⁸⁰, wie auch Fürst hansen²³⁸¹, seine debita²³⁸². Noch vermeinen etzliche, der Adel habe sich treflich wol erkläret. O Cæcitas!²³⁸³

[[145v]]

Meine Rächte, hofmeister Einsidel²³⁸⁴, a part²³⁸⁵, (weil er mitt <undter: undt> bey der landtschaft²³⁸⁶, sein muß) undt dann Doctor Mechovium²³⁸⁷, bey mir gehabt, undt sie vernommen.

Fürst Augustus²³⁸⁸, hat seinen hofraht²³⁸⁹, zu mir geschickt, mich, wie gestern abendt, mutatis mutandis²³⁹⁰ complimentjren²³⁹¹ laßen, undt nach mir fragen, auch die Deliberanda²³⁹², so im consessu²³⁹³, zu proponiren²³⁹⁴, mir zugesandt, alß: 1. Die Relation²³⁹⁵, wegen der gestrigen mit der Ritterschaft gepflogenen conferentz, zu erstatten. 2. Wegen der von Prag²³⁹⁶, eingekommenen antworth. 3. Die alhier eingebrachte Gravamina²³⁹⁷. 4. Den vom Cantzler Milagio²³⁹⁸, gefertigten receß, zu belesen.

Ad²³⁹⁹ 1. die relation der conferentz, mit dem Adel, wirdt erstattet, vom hofraht Pfawen²⁴⁰⁰.

1. Wie der Stadt Bernburgk²⁴⁰¹, in specie²⁴⁰², zu helfen? Item²⁴⁰³: remission²⁴⁰⁴ der trangkStewren 964 {Thaler} würde das quid²⁴⁰⁵ sein, wann ihnen 800 oder 1000 von der übermaße²⁴⁰⁶, gelaßen. Das 19 quæsitum, wollten sie nicht dißputiren. Jedoch, köndten sie mir die trangkStewren, so ich auf 20 iahr, begehret, nicht in handen laßen. Endtlich, wolten Sie mir 6 iahr lang, die tranckSteuer

2380 difficultiren: erschweren.

2381 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2382 Übersetzung: "Schulden"

2383 Übersetzung: "O Verblendung!"

2384 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

2385 Übersetzung: "gesondert"

2386

2387 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2388 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2389 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2390 Übersetzung: "nach Veränderung des zu Verändernden"

2391 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

2392 Übersetzung: "zu beratenden Sachen"

2393 Übersetzung: "Sitzung"

2394 proponiren: vorschlagen.

2395 Relation: Bericht.

2396

2397 Übersetzung: "Beschwerden"

2398 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2399 Übersetzung: "Zu"

2400 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2401 Bernburg.

2402 Übersetzung: "im Besonderen"

2403 Übersetzung: "ebenso"

2404 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

2405 Übersetzung: "Soll"

2406 Übermaß: Überschuss.

vorm berge²⁴⁰⁷, undt in der Stadt²⁴⁰⁸, laßen. Den kleinen Städtlein aber nicht, Sonsten, müßte alles, von den FrewleinStewern²⁴⁰⁹, defalciret²⁴¹⁰ werden. 2. Außwärtige Creditoren, nicht wol zu zwingen. Darumb müßten, die PatrimonialZinßen²⁴¹¹, in die Antheil, gleich getheilet werden, undt 2 pro cento²⁴¹², durch gehends. Man solte, durch einen nebenrevers²⁴¹³, die Fürstliche Herrschaft [[146r]] verSichern. 3. Buro²⁴¹⁴. Brambach²⁴¹⁵, ihnen nicht vorkommen. Stünde auf fernnerem vergleich. 4. Extranij²⁴¹⁶, zu zwingen. Auß den Steuer retardaten²⁴¹⁷, will der Adel, solches ersetzt haben, wie auch auß der übermaße²⁴¹⁸. Stellen es endtlich, (post contradictiones²⁴¹⁹) unß zu decidiren²⁴²⁰, anheim. Posten, ad pias causas²⁴²¹ destiniret²⁴²², bitten sie, deren Eintheilung, ihnen zu communiciren. 5. Stadt Deßaw²⁴²³, einen beytrag, zur bezahlung der Gastwirthe, weil die Schuldt größer, alß die Stewern. Wer des OberDirectoris²⁴²⁴ handt hette, müßte dann auch bezahlt werden. 6. Wie die Stewern, anzuordnen, in den Antheilen? Inspeciores²⁴²⁵ zu verordnen, einen Raht, einen auß dem Adel, einen auß den Städten, in iedem Antheil zu gebrauchen, wehre ihre meynung. 7. Vorstellung der creditorum activorum, & passivorum²⁴²⁶, vor Johannis²⁴²⁷ Genawe Aufsicht, wegen der retardaten²⁴²⁸, müßte angestellet werden. 8. Jhr beytrag, zu den casibus reservatis²⁴²⁹, sonderlich: der FrewleinStewer²⁴³⁰, undt die Subdivisiones²⁴³¹, einzustellen. Jhres beytragß, undt gesuchter immunitet²⁴³² halben, schriftliche erklärung, zu haben. Auß den trangkStewren, die FrewleinSteuer zu nehmen. Das quantum²⁴³³ zu moderiren,

2407 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

2408 Bernburg, Talstadt.

2409 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2410 defalciren: abziehen.

2411 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

2412 Übersetzung: "Prozent"

2413 Nebenrevers: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2414 Buro.

2415 Brambach.

2416 Übersetzung: "Die Auswärtigen"

2417 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2418 Übermaß: Überschuss.

2419 Übersetzung: "nach Widersprüchen"

2420 decidiren: bestimmen, entscheiden.

2421 Übersetzung: "zu frommen Zwecken"

2422 destiniren: bestimmen, beordern, festlegen.

2423 Dessau (Dessau-Roßlau).

2424 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2425 Übersetzung: "Prüfer"

2426 Übersetzung: "aktiven und passiven Gläubiger"

2427 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

2428 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

2429 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2430 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2431 Übersetzung: "Unterteilungen"

2432 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

2433 Übersetzung: "Maß"

proportionabiler²⁴³⁴, nach der Reichsmatricket²⁴³⁵. Chur Sachsen²⁴³⁶, geben seinen Frewlein, nur 30000 {Reichsthaler}{,} ChurBrandenburg²⁴³⁷ 12000[,] heißen²⁴³⁸ 13000[,] hollstein²⁴³⁹ 20000[,] < Meckelburg²⁴⁴⁰ 8000{Thaler} > undt wehren viel größere ländel, alß Anhalt²⁴⁴¹, hette keine proportion. Sie bitten auch, umb den rückfall, solcher gelder. 9. Zun Reichstagsspesen, wollen sie ein mehreres, nicht willigen, alß: zusamt den Städten, 3000 {Reichsthaler}{,} 10. Übermaße, sollte alle contributionSchulden²⁴⁴², absorbiren. Ergo²⁴⁴³: sollte Fürst Hanß²⁴⁴⁴ zufrieden sein, mit 2000 {Thaler} loco 27000 undt etwas an Coßwigkischen Stewern haben. Wollen es noch bedengken. [[146v]] 11. Fürst Johann Casimirs²⁴⁴⁵ contentirung²⁴⁴⁶, wegen der 464 Thaler, so undt die spesen dieses landtTags, zugleich mitt gesetzt werden köndten. 12. NebenAnlagen, zu vergleichen, in den vier Antheilen.

1. Zerbst²⁴⁴⁷, gegen den Aemptern, zu peraquiren²⁴⁴⁸. Stewern, de anno²⁴⁴⁹ 1589 nach selbiger Rolle²⁴⁵⁰, ahnzusetzen. Ist sehr gezanckt, undt debattjret worden. Das Fixum²⁴⁵¹, vff 30000 Thaler, zu richten, undt Bernburgk²⁴⁵² zu consideriren²⁴⁵³. Jede Commun zu collectiren²⁴⁵⁴ nach ihrem StewerQuid²⁴⁵⁵, oder auf unsern sämptlichen vergleich es zu stellen. 13. Ob die trangkStewern, bey vergleichen Anlagen, zu erhöhen? Stellen es, zu unserm gutbefinden. Die Städte darüber zu hören. Prögken²⁴⁵⁶ 1300 {Thaler} biß in anno²⁴⁵⁷ 1638 wehren sie ihme schuldig. 5000 {Thaler} Meckelburger²⁴⁵⁸ schuldt, den Stipendiaten, zu guhte, geordnet, das laßen sie auch zu erwegen, dahin gestellet sein.

2434 Übersetzung: "anteilmäßig"

2435 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.

2436 Sachsen, Kurfürstentum.

2437

2438 Hessen, Landgrafschaft.

2439 Holstein, Herzogtum.

2440 Mecklenburg, Herzogtum.

2441 Anhalt, Fürstentum.

2442 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

2443 Übersetzung: "Also"

2444 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2445 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2446 Contentirung: Zufriedenstellung.

2447 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

2448 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.

2449 Übersetzung: "vom Jahr"

2450 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

2451 Übersetzung: "Festbetrag"

2452 Bernburg.

2453 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

2454 collectiren: sammeln, zusammentragen.

2455 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.

2456 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

2457 Übersetzung: "in das Jahr"

2458 Mecklenburg, Herzogtum.

Cantzler Milagius²⁴⁵⁹. Excusat sese²⁴⁶⁰, das er in principio²⁴⁶¹ nicht dabey gewesen, undt es mitt angehoret. Ergo: interrogatur²⁴⁶² ObristLeütnant Knoche²⁴⁶³. Derselbe sagt: 1. der beytrag der Stadt Bernburgk, müßte nicht, zu überflüßig sein, undt extenuirt²⁴⁶⁴ gewaltig, dieser armen Stadt ruin. Macht eine große Stadt, darauß, undt vergleicht andere, in der ruin. Das quid²⁴⁶⁵, der Stadt Bernburg wehre 1964 {Thaler} an stadt deren, solte daß quantum²⁴⁶⁶ sein, 964 {Thaler} trüge zum capital einzulösen, 16000 Thaler. Sanderßleben²⁴⁶⁷, lege eben so hoch. Retardaten²⁴⁶⁸, würden vf 20000 remittiret²⁴⁶⁹. Die remissio vf 35 iahr, frey. Parla alto²⁴⁷⁰, wegen des unmündigen Printzen²⁴⁷¹. 2. Gegen die extraneos²⁴⁷², möchte man sich eben des rechtens gebrauchen, als Sie gegen unß. Durch nebenreceße²⁴⁷³, die Patrimonialzinßen²⁴⁷⁴, wol zu verwahren.

[[147r]]

3. Burow²⁴⁷⁵, undt Brambach²⁴⁷⁶, wehre wol zu vergleichen, wie nudius tertius²⁴⁷⁷, schon abgeredet, undt zu versuchen.

4. Der punct der Außwärtigen, anlangende²⁴⁷⁸! Könnte es darzu gebracht werden, daß Sie ad casus reservatos²⁴⁷⁹, contribuiren²⁴⁸⁰, wol guht, wo nicht? Könnte man den Defect, den Emptern, nicht aufdringen, Sondern man müste auf andere mittel bedacht sein.

5. Project des Schuldenwergks²⁴⁸¹, in eine kleine Deputation zu bringen, undt wol zu examiniren²⁴⁸², undt außzuarbeiten.

2459 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2460 Übersetzung: "Entschuldigt sich"

2461 Übersetzung: "an Anfang"

2462 Übersetzung: "Also wird befragt"

2463 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2464 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

2465 Übersetzung: "Soll"

2466 Übersetzung: "Maß"

2467 Sandersleben.

2468 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

2469 remittiren: nachlassen, vermindern.

2470 Übersetzung: "Spricht laut"

2471 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

2472 Übersetzung: "Auswärtigen"

2473 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2474 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

2475 Buro.

2476 Brambach.

2477 Übersetzung: "vorgestern"

2478 anlangen: betreffen.

2479 Übersetzung: "zu den vorbehaltenen Fällen"

2480 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

2481 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

2482 examiniren: prüfen.

6. Stadt Deßaw, gastwirthe, durch einen andern modum²⁴⁸³, alß durch das publicum zu contentiren²⁴⁸⁴.
7. Inspection des landtSchuldenwergks, wehre nöhtig.
8. Debita activa et passiva.²⁴⁸⁵ Wehren beßer zu ponderiren²⁴⁸⁶, alß geschehen, undt guter raht mittzuthailen.
9. FrewleinStewren²⁴⁸⁷ betreffend[:] solches müßte, bey mehrerer müßiger zeitt, deliberirt²⁴⁸⁸, undt elaboriret werden. In generalibus terminis²⁴⁸⁹, zu verbleiben. Subdivisiones²⁴⁹⁰, undt den punct, des rückfalß, zu übergehen.
10. Reichßtagsspesen, nicht zu erhöhen über 3000 {Thaler} wehre genung. 11. Fürst hanß²⁴⁹¹ möchte mit 2000 {Thaler} vorlieb nehmen, undt noch etwaß nach Coßwigk²⁴⁹², sich anweisen laßen. 12. Vor Fürst Johann Casimir²⁴⁹³, undt andere Spesen, nehmen auß einem neben beytrag.
13. Daß quantum²⁴⁹⁴ müßte sein 30000 {Thaler} darnach dem ansatz zu reguliren. Mit dem Stadtraht zu Zerbst²⁴⁹⁵, reden zu laßen, sich in der gühte, zu bequehmen. Wo nicht? einen beßeren modum²⁴⁹⁶ zu suchen, undt zu ersinnen. 14. In den casibus reservatis²⁴⁹⁷, wehren die trangkSteuern zu erhöhen, Präeck²⁴⁹⁸, undt die Meckelburger²⁴⁹⁹ piæ causæ²⁵⁰⁰, zu contentjren²⁵⁰¹.
- [[147v]]
- Cantzler Milagius²⁵⁰². Conformat sese, fere in omnibus.²⁵⁰³ Nur ad²⁵⁰⁴ 2. die PatrimonialZinßen, undt piæ causæ²⁵⁰⁵, in einem nebenreceß²⁵⁰⁶, zu verwahren, die exteros²⁵⁰⁷ aber nicht, solche müßte man in den landtTagßabschiedt²⁵⁰⁸, setzen.

2483 Übersetzung: "Art und Weise"

2484 contentiren: zufriedenstellen.

2485 Übersetzung: "Aktive und passive Schulden."

2486 ponderiren: bedenken, erwägen.

2487 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2488 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

2489 Übersetzung: "In allgemeinen Begriffen"

2490 Übersetzung: "Unterteilungen"

2491 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2492 Coswig (Anhalt), Amt.

2493 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2494 Übersetzung: "Maß"

2495 Zerbst.

2496 Übersetzung: "Art und Weise"

2497 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2498 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

2499 Mecklenburg, Herzogtum.

2500 Übersetzung: "frommen Stiftungen"

2501 contentiren: zufriedenstellen.

2502 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2503 Übersetzung: "Er stimmt in fast allen Sachen zu."

2504 Übersetzung: "zu"

2505 Übersetzung: "frommen Stiftungen"

Freybergk²⁵⁰⁹. Wegen der 5000 {Thaler} würden nicht zuraichen. Redet vor seines herren²⁵¹⁰,
Antheil²⁵¹¹.

Doctor Mechovius²⁵¹². 1000 {Thaler} von der Stadt Bernburg²⁵¹³ abzunehmen, 6 iahr, die
trangkSteuer inne zu laßen, würde der Stadt Bernburg zwahr helfen. Nach ablauf aber, der 6
iahre es länger zu versuchen. Jus quaesitum.²⁵¹⁴ Patrimonialdebita beobachten. Erhöhung der
bierStewern, würde der brawer nahrung, mehr hidern, alß befördern. Deputatj²⁵¹⁵ in unser absetz
etzliche puncten vornehmen. Patrimonialsachen²⁵¹⁶, piæ causæ²⁵¹⁷ zu beobachten. Conformat se in
reliquis.²⁵¹⁸

Caspar Pfaw²⁵¹⁹, conformat sese²⁵²⁰. Spricht vor den Bernburger Antheil²⁵²¹, undt seines herren,
so wohl alß mein ius quæsitum²⁵²². Doctor Schrigkel²⁵²³. Conformat se.²⁵²⁴ außer Fürst Johann²⁵²⁵
Liebden praetensionen, Zerbst²⁵²⁶ zu peræquiren. hacke²⁵²⁷. Keppe²⁵²⁸. Landschaft²⁵²⁹ sol
subscribjren²⁵³⁰. Schuemacher²⁵³¹. Salva reservatione²⁵³², welche er allezeit bedinget, conformiert
²⁵³³er sich. Beschwehret sich, daß man Güsten²⁵³⁴, undt Niemburgk²⁵³⁵ nicht dergleichen leßett.
Paulus²⁵³⁶. Nachdem moderirten²⁵³⁷, quanto²⁵³⁸.

2506 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2507 Übersetzung: "Auswärtigen"

2508 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit
Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2509 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

2510 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2511 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

2512 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2513 Bernburg.

2514 Übersetzung: "Ein erworbenes (d. h. abgesichertes) Recht."

2515 Übersetzung: "Gesandte"

2516 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

2517 Übersetzung: "fromme Stiftungen"

2518 Übersetzung: "In den übrigen Sachen stimmt er zu."

2519 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2520 Übersetzung: "stimmt zu"

2521 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2522 Übersetzung: "erworbenes (d. h. abgesichertes) Recht"

2523 Schrickel, Johann (1601-1674).

2524 Übersetzung: "Er stimmt zu."

2525 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2526 Zerbst, Herrschaft.

2527 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2528 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

2529

2530 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

2531 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

2532 Übersetzung: "Unter Vorbehalt"

2533 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2534 Güsten.

2535 Nienburg (Saale).

2536 Ludwig, Paul (1603-1684).

2537 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

Fürst haß²⁵³⁹. Consentiret Bernburgk. Neben revers in Patrimonialibus, & piis causis, andere im landtagsabschied²⁵⁴⁰. Erinnert Burow²⁵⁴¹ Brambach²⁵⁴². Conformirt sich in reliquis²⁵⁴³. ad²⁵⁴⁴ 6. auß den contributionretardaten²⁵⁴⁵. 7. Inspectio²⁵⁴⁶ seye billich. 8. Guht. 9. Zu dempfen des Adelß ungereüimte desideria²⁵⁴⁷. 10. Die nohtwendigkeit eines mehreren [[148r]] zu repräsentieren. 11. Suchet 3000 {Thaler} undt 2 mille²⁵⁴⁸ in die <andern> Antheil zu weisen. 12. Deßaw²⁵⁴⁹ zu contentiren²⁵⁵⁰. 13. Fueß der 30000 Landt²⁵⁵¹ undt TrangkSteuer williget nicht, in die erhöhung der TranckSteuer will man solle Städte undt Empter peræquiren²⁵⁵².

Fürst Augustus²⁵⁵³ Suchet conformia²⁵⁵⁴ und maturation²⁵⁵⁵ der sachen. Der landschaft²⁵⁵⁶ weiter vortrag zu thun, in klahren sachen. In dubiis²⁵⁵⁷ mehr nachdengken, undt an seinem orth, vorzunehmen. Die exteros²⁵⁵⁸, wie in der Chur Brandenburg²⁵⁵⁹ zu tractiren²⁵⁶⁰, obs gleich nicht recht ist? Inspection. Inquisition²⁵⁶¹. Undterschlaif²⁵⁶², privatnutz. Conformat, concludit!²⁵⁶³

A Meridie.²⁵⁶⁴ Cantzler Milagius²⁵⁶⁵. Etzliche puncta²⁵⁶⁶ noch zu gewartten. Etzliche, durch eine engere conferentz, in richtigkeit, zu bringen, undt in form, eines receßes, es ihnen zu communiciren. Der vfsatz²⁵⁶⁷ wirdt belesen, welches er gemacht. Undt wirdt auch, die ersetzung

2538 Übersetzung: "Maß"

2539 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2540 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2541 Buro.

2542 Brambach.

2543 Übersetzung: "in den übrigen Sachen"

2544 Übersetzung: "zu"

2545 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.

2546 Übersetzung: "Überprüfung"

2547 Übersetzung: "Anliegen"

2548 Übersetzung: "tausend"

2549 Dessau (Dessau-Roßlau).

2550 contentiren: zufriedenstellen.

2551 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2552 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.

2553 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2554 Übersetzung: "Übereinstimmung"

2555 Maturation: Beschleunigung.

2556 Anhalt, Landstände.

2557 Übersetzung: "In Zweifelsfällen"

2558 Übersetzung: "Auswärtigen"

2559 Brandenburg, Kurfürstentum.

2560 tractiren: behandeln.

2561 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

2562 Unterschleif: Aufnahme, Beherbergung, Unterschlupf.

2563 Übersetzung: "Er stimmt zu und schließt!"

2564 Übersetzung: "Nachmittags."

2565 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2566 Übersetzung: "Punkte"

2567 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

des außschußes, vom ObristLeutnant²⁵⁶⁸ fleißig erinnert. 1. Gedengkt der cantzler im aufsatz des Schuldenlasts. Onus contributionis²⁵⁶⁹, köndten sie nicht mehr ertragen. Aller Adel, will über sich nehmen, ihre capitalien²⁵⁷⁰, so wol Schrift:²⁵⁷¹ alß Amptssaßen²⁵⁷². Wollen ihre, undt ihrer undterthanen, capitalien, über sich nehmen, wie auch, die Städte, vor ihre Communen. Man nimbt es zu dangk ahn, die übernehmung etzlicher tonnen goldeß. Wir wollen vorsorge anwenden, damit vor unß, undt unsere underthanen, die übernommene Schuldt, in richtigkeit, gebracht. ErleichterungßMittel, vor Bernburgk²⁵⁷³; werden auch bedacht. Item²⁵⁷⁴: die conditiones²⁵⁷⁵ darbey, sein: 1. Keine trennung, in der gesamptung²⁵⁷⁶, zu permittiren. 2. Fürst Augusti undt Fürst Christians²⁵⁷⁷, patrimonialzinsen²⁵⁷⁸, zu beobachten. Damit sie ungekränckt bleiben, undt capitalia²⁵⁷⁹ einzulösen. 3. Gantz verderbten communen, wieder auffzuhelffen. 4. Der Stadt [[148v]] Bernburgk²⁵⁸⁰, auf 40 iahr, auß dem überschusse, 600 {Thaler} auß den Emptern aber, 400 {Thaler} zu geben, undt 6 iahr, die trangkSteuer ihnen in handen zu laßen. 5. Ansatz zu Burow²⁵⁸¹, zu versuchen. Brambachische²⁵⁸² sache, zu vergleichen. Landtstände der außwärtigen zu tentiren²⁵⁸³, ad casus reservatos²⁵⁸⁴, oder andere mittel, vor die handt, nehmen. 6. Wegen der capitalien²⁵⁸⁵, stundung et cetera handeln, so genaw, alß man immer kan, auch mit den creditorn, biß auf 2 pro cento²⁵⁸⁶. 7. Vor volle compensationes²⁵⁸⁷ (außer der patrimonialschulden²⁵⁸⁸), keinem in trangkStewren, zu vergönnnen. 8. Der Städte, undt Aemptter, retardaten²⁵⁸⁹, zur sublevation²⁵⁹⁰ der bürger, ahnzuwenden. 9. Bewilliget, der ¼ theil, in Casibus reservatis²⁵⁹¹, nebst den retardaten. Inspecoren, in iedem Antheil, zu ordnen, iedoch, ohne eingriff, in unsere jurisdiction. 10. Die landterben, nicht zu beschwehren, mit den Stewern. 11. Bey der übernehmung, sol keiner, über

2568 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2569 Übersetzung: "Die Last der Kontribution"

2570 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

2571 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.

2572 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.

2573 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2574 Übersetzung: "ebenso"

2575 Übersetzung: "Bedingungen"

2576 Anhalt, Fürstentum.

2577 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2578 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

2579 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

2580 Bernburg.

2581 Buro.

2582 Brambach.

2583 tentiren: in Versuchung führen.

2584 Übersetzung: "zu den vorbehaltenen Fällen"

2585 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

2586 Übersetzung: "Prozent"

2587 Übersetzung: "Entschädigungen"

2588 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.

2589 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

2590 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

2591 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

die Capitalia²⁵⁹², beschwehret werden, 12. Bey den creditoren, so exterj²⁵⁹³ sein, eüßerster Fleiß, anzuwenden. 13. Den Stewren, den vorzug, vor allem andern, zu laßen, undt inspection (deren ofte gedacht wirdt) auch die hülfe, auf begehren der inspectorn zu ertheilen. 14. Von Johannis²⁵⁹⁴ 1653 sol es angehen, iedoch baldt zum effect, kommen. Stadt Zerbst²⁵⁹⁵ bedinget, die gewißensFreyheitt, undt andere Privilegia²⁵⁹⁶, nebst der confirmation²⁵⁹⁷, ihrer pfarrer.

2. Landt:²⁵⁹⁸ undt trangkStewern, haben ihre anweisungen, iedoch, weil die landtSteuer nicht sufficient, zu abrichtung der vorigen FrewleinStewren²⁵⁹⁹, muß darzu die trangkStewer [[149r]] undt dann zu hülfe der Stadt Bernburgk²⁶⁰⁰, angewendet werden. In 40 iahren, die trangkSteuern zu tilgen, wie auch die andern Steuern wann die debita²⁶⁰¹ cessiren²⁶⁰². Alßdann sol ein ander Modus²⁶⁰³ ersonnen werden, zu den casibus reservatis²⁶⁰⁴. Eine iede Fürstliche Dame, so verheyrathet ist, sol baldt 1500 {Thaler} bekommen.

Debita²⁶⁰⁵ vom kriege. Assignationes²⁶⁰⁶ sollen getilget, undt annulliret werden, wann sie gleich, von Fürst Augusto²⁶⁰⁷ unterschrieben! Nota Bene²⁶⁰⁸ undt versiegelt.

4. Wegen künftiger Außstattung der Frewlein, undt zu den casibus reservatis²⁶⁰⁹, sol der ¼ theil, der Noblesse²⁶¹⁰ aufsatz²⁶¹¹ neben den trangkSteuern auch wol ein mehreres verwendet werden. Zwey iahr frist, die Frewlein, oder Fürstlichen braütte zu gönnen haben werden, ehe die Stewer getilget. In denen subdivisionibus²⁶¹², werden wir unß verwahren, wie es unsers hauses²⁶¹³ bestes, erfordert, auch unerinnert.

5. ReichßTagsspesen, 3000 {Thaler} doch in hofnung eines nachschußes <von tausendt {Thaler} > wann man deßen bedarff? Item²⁶¹⁴: 1158 {Thaler} Satißfactiongelder²⁶¹⁵. Die vechtische²⁶¹⁶

2592 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

2593 Übersetzung: "auswärtig"

2594 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

2595 Zerbst.

2596 Übersetzung: "Vorrechte"

2597 Confirmation: Bestätigung.

2598 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2599 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2600 Bernburg.

2601 Übersetzung: "Schulden"

2602 cessiren: aufhören, wegfallen.

2603 Übersetzung: "Art und Weise"

2604 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2605 Übersetzung: "Schulden"

2606 Übersetzung: "Zuweisungen"

2607 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2608 Übersetzung: "Beachte wohl"

2609 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2610 Übersetzung: "Adel"

2611 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

2612 Übersetzung: "Unterteilungen"

2613 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

2614 Übersetzung: "ebenso"

garnisonskosten, 900 {Thaler} die 25 monat, Römerzüge²⁶¹⁷, 3700 {Thaler} auß dem aufsatz, der vorgeschlagenen Quartæ.

6. Gesindeordnung, landeßordnung, zu erwegen, zu publiciren, weil Sie es unß, (wie billich) undterthenig anheim gestellet. Concluditum: de novo²⁶¹⁸, alles zu bedengken, undt waß dem Cantzler Milagio²⁶¹⁹ abermals beyfellet, zu verbeßern, undt zu inseriren²⁶²⁰.

(Discurs weise, sagte ObristLeutnant Knoche²⁶²¹ in pleno²⁶²², die inspectores²⁶²³ müsten dem OberDirectorio²⁶²⁴, pflichtbahr gemacht werden!) [[149v]] Niemandt, hat ein wortt, auf ObristLeutnant Knochen²⁶²⁵ discurs geantwortett. Daß andere Deliberandum²⁶²⁶, nemlich: Schrimpfens²⁶²⁷ berichtschreiben von Prag²⁶²⁸, wirdt verlesen, wegen der Abgesandten vorhabenden rayse, nacher Regenspurgk²⁶²⁹; aber nichts wirdt darvon consultiret²⁶³⁰.

Das dritte ~~membrum~~ < Deliberandum²⁶³¹ > seindt ein hauffen eingekommene verdrießliche Gravamina²⁶³², in alle Antheile. Anfangs werden geringe nichtswerdige sachen, belesen. Postea²⁶³³: außführlicher. 1. In religionssachen, sonderlich zu Zerbst²⁶³⁴, bittet die landtschaft²⁶³⁵, umb das freye exercitium religionis²⁶³⁶ undt zugleich, umb beförderung, des vergleichs, in der religion. 2. Ohne denunciation, conventus²⁶³⁷ zu halten. 3. Urgiret sie, die Polizey: undt landeßordnung. 4. Cassation²⁶³⁸ der allzuhohen Tax²⁶³⁹, in den Cantzeleyen, schreib: undt urtheilßgebühr, & talia

2615 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

2616 Vechta.

2617 Römerzugs: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

2618 Übersetzung: "Er schließt: von Neuem"

2619 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2620 inseriren: schriftlich eintragen.

2621 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2622 Übersetzung: "in vollzähliger Versammlung"

2623 Übersetzung: "Prüfer"

2624 Übersetzung: "Oberdirektor"

2625 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2626 Übersetzung: "zu beratende Sache"

2627 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

2628 Prag (Praha).

2629 Regensburg.

2630 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

2631 Übersetzung: "zu beratende Sache"

2632 Übersetzung: "Beschwerden"

2633 Übersetzung: "Später"

2634 Zerbst.

2635

2636 Übersetzung: "Religionsausübung"

2637 Übersetzung: "Versammlungen"

2638 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

2639 Tax: Steuer, Abgabe.

²⁶⁴⁰. 5. Daß man ihnen, keinen eintrag, in ihrer, des Adelß, jurisdiction thue, sonderlich, wo sie primam instantiam ²⁶⁴¹ haben. 6. 7. 8. 9. Accisen, freybrawen²⁶⁴², Fehrgeldterhöhung, einzustellen, knechtelohn, et cetera biß 10. 11. 12. Jch habe die lappereyen²⁶⁴³, undt zusammen gesuchte beschwehungen, nicht alle prothocolliren können, so baldt im hören lesen, undt Sie seindt auch [[150r]] tædios ²⁶⁴⁴, undt haben ein Nisj ²⁶⁴⁵, auf sich. Es wurden noch andere Gravamina ²⁶⁴⁶ abgelesen, alß: Graf Moritz zu Bentheim²⁶⁴⁷, gesuchte zinßen, undt anders. henning Stammer²⁶⁴⁸, klaget, daß man ihme Jagtten entzogen, im Cöhtnischen²⁶⁴⁹. Aribert Krosigk²⁶⁵⁰, klaget auch, über eingriffe, wieder die Cothoniensens ²⁶⁵¹. Hans Geörge von Bendeleben²⁶⁵², suchet arrest, in Schuldtsachen, contra ²⁶⁵³ Schuelenburg²⁶⁵⁴. Abraham heldt²⁶⁵⁵, chirurgus ²⁶⁵⁶ zu Deßaw, hat auch, seine prätension. Schammer²⁶⁵⁷ in gleichem in Schuldensachen. Sebastianus Walstorp²⁶⁵⁸ bittet die landschaft²⁶⁵⁹, zum wiederanbaw, umb eine Collecte. Stehet auch, undt den gravaminibus ²⁶⁶⁰. Trota²⁶⁶¹ von Gensefurth²⁶⁶², klaget undt bittet. 1. Die bona caduta ²⁶⁶³, auß den Stewern, zu laßen. <2.> Accisen, ihren Schengken, nicht mehr abzufordern. 3. Jhrer religion pfarrer²⁶⁶⁴ zu hecklingen²⁶⁶⁵, zu concediren. 4. Ungebührliche Executiones ²⁶⁶⁶, einzustellen. Werder²⁶⁶⁷ von Gröptzig²⁶⁶⁸, will wißen, wie er in bürgschaft zu haften, undt will versichert sein, nebst Krosigk²⁶⁶⁹ von hohnsdorf²⁶⁷⁰, Freybergk²⁶⁷¹ von Elßdorf²⁶⁷², undt denen, so vor unß Fürsten, sich

2640 Übersetzung: "und solche Sachen"

2641 Übersetzung: "die erste Instanz"

2642 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

2643 Lapperei: wertlose Sache(n).

2644 Übersetzung: "langweilig"

2645 Übersetzung: "Nichts"

2646 Übersetzung: "Beschwerden"

2647 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

2648 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).

2649 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2650 Krosigk, Georg Aribert von (1617-1665).

2651 Übersetzung: "Köthener"

2652 Bendeleben, Johann Georg von (um 1630-1689).

2653 Übersetzung: "gegen"

2654 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

2655 Heldt, Abraham.

2656 Übersetzung: "Chirurg"

2657 Schammer, N. N..

2658 Walsdorf, Sebastian (1593-1657).

2659 Anhalt, Landstände.

2660 Übersetzung: "Beschwerden"

2661 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

2662 Gänsefurth.

2663 Übersetzung: "wüstgefallenen Güter"

2664 Cratius, Matthias (1628-1669).

2665 Hecklingen.

2666 Übersetzung: "Vollstreckungen"

2667 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

2668 Gröbzig.

2669 Krosigk, Georg Aribert von (1617-1665).

2670 Hohnsdorf.

in bürgschafft eingelaßen. Raht, undt gemeine zu hoym²⁶⁷³, klagen, wegen ihres abgenommenen brawhauses. Suchen restitution²⁶⁷⁴. Viel andere Gravamina²⁶⁷⁵ nechst diesem werden abgelesen, wieder alle undt iede Antheil. Die Cöhtener²⁶⁷⁶, lachen darüber, erweisen sich getrost, undt wolgemuht. Noch mehr gravamina²⁶⁷⁷ [:] landgraff Herman²⁶⁷⁸, sucht seine ehegelder²⁶⁷⁹, cum comminatione²⁶⁸⁰, an höhere örther, es zu bringen. [[150v]] Christian, hertzogk zum Brigg²⁶⁸¹, sucht auch seinen Brauttschatz. Etzliche vom Adel, suchen Schriftsaßen²⁶⁸², zu sein, die doch Amptssaßen²⁶⁸³ sein. Manche privatj²⁶⁸⁴, bürger, undt gemeine leütte, suchen, der landtschaft²⁶⁸⁵ vermittelung, umb geringer sächelchen willen. Die Stadt Bernburgk²⁶⁸⁶, klaget sehr, (nicht ohne uhrsach) wieder Plötzkaw²⁶⁸⁷, undt Güsten²⁶⁸⁸, wegen des unzuläßigen brawens, welches ihrer Stadt, einen abgang, in der nahrung, undt hinderung der abfuhre, bringet. Es wirdt auch wieder etzliche vom Adel, geklaget, so da brawen, wie auch Deßaw²⁶⁸⁹, undt Cöhten²⁶⁹⁰, die Städte, wieder etzliche Edelleütte, klagen. Viel leütte klagen, (nicht unbillich) über ihre verschöße, so Sie der Contributioncassa²⁶⁹¹ gethan, bitten umb hülfe, undt restitution²⁶⁹². Sed surdo, narratur Fabula!²⁶⁹³

2694

18. November 1652

24 den 18^{den}: November 1652.

2671 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

2672 Elsdorf.

2673 Hoym.

2674 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

2675 *Übersetzung*: "Beschwerden"

2676 Köthen.

2677 *Übersetzung*: "Beschwerden"

2678 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

2679 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

2680 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

2681 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

2682 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.

2683 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.

2684 *Übersetzung*: "Privatleute"

2685 Anhalt, Landstände.

2686 Bernburg.

2687 Plötzkau.

2688 Güsten.

2689 Dessau (Dessau-Roßlau).

2690 Köthen.

2691 *Übersetzung*: "Kasse"

2692 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

2693 *Übersetzung*: "Doch man erzählt die Geschichte einem Tauben."

2694 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

Hier le Prince Jean²⁶⁹⁵ dist: Qu'il consentiroit bien dans la recadence, a la landtschaft²⁶⁹⁶ des deniers Matrimoniaulx, s'ils le laissoient, an la quantité, pristine, c'est a dire de 15000 {Thaler} (chose inouie! & tresprejudiciable a la Posterité, d'avoir, tels heritiers!)²⁶⁹⁷ item²⁶⁹⁸: qu'il estoit content, de L'inspection proposée en chasque Tetrarchie, & avec telle inquisition²⁶⁹⁹. Oh ime!

[[151r]]

Jch vergaß gestern einzuschreiben, daß man auch von dem hause Meckelburg²⁷⁰⁰ sagen dorfte und asseverirte²⁷⁰¹ Fürst Augustus²⁷⁰² es gebe nur, 8000 {Thaler} FrewleinStewer²⁷⁰³.

Item²⁷⁰⁴: vergaß ich mein votum²⁷⁰⁵, zu prothocolliren, daßelbe gienge dahin, daß ich mir reservirte²⁷⁰⁶ mein ius quæsitum²⁷⁰⁷ undt realassecuracion²⁷⁰⁸, undt daß die obligation undt verschreibung²⁷⁰⁹, der patrimonialgelder²⁷¹⁰, ungekrängkt bliebe, wie auch der landtTagsabschiedt²⁷¹¹ de anno²⁷¹² 1611 in allen nöhtigen substantialpuncten, undt darüber nicht geschritten würde. Undt wiewol ich ein mehreres gehoft, vor die Stadt Bernburg²⁷¹³, undt meine verdorbene Empter, So wil ich doch endlich mit den bewilligten 1000 {Thaler} zufrieden²⁷¹⁴ sein, aufn versuch, wie auch die innerlaßung der 6 iahr <trangkSteuer> versuchen, iedoch längere frist hoffen. Patrimonialsachen²⁷¹⁵, undt piæ causæ²⁷¹⁶, wehren billich, vor andern in consideration²⁷¹⁷ zu nehmen, undt die Patrimonialia²⁷¹⁸ wegen der Erbtheilung, zu evinciren²⁷¹⁹

2695 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2696

2697 *Übersetzung*: "Gestern hat Fürst Johann gesagt: Dass er dem Rückfall der letzten Ehegelder an die Landschaft gern zustimme, wenn sie ihm den Wert des vergangenen Jahres überließen, das heißt von 15000 Talern (eine unerhörte Sache und sehr abträglich für die Nachkommen, solche Erbschaften zu haben!)"

2698 *Übersetzung*: "ebenso"

2699 *Übersetzung*: "dass er über die in jeder Terarchie (d. h. jedem Teilfürstentum) vorgeschlagene Überprüfung zufrieden ist und mit einer solchen Untersuchung"

2700 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).

2701 asseveriren: beteuern.

2702 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2703 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

2704 *Übersetzung*: "ebenso"

2705 *Übersetzung*: "Wortbeitrag"

2706 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

2707 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

2708 Assecuration: in einer Sache bestehende Sicherheitsleistung.

2709 Verschreibung: schriftliche Versicherung.

2710 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

2711 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2712 *Übersetzung*: "vom Jahr"

2713 Bernburg.

2714 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

2715 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

2716 *Übersetzung*: "fromme Stiftungen"

2717 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

2718 *Übersetzung*: "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage)"

2719 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.

, auch durch einen nebenrevers²⁷²⁰ zu versichern, da man doch die andern creditores pure²⁷²¹ in den neuen landtTagsabschiedt hinein zu setzen, undt die moderation²⁷²² der zinßen, biß auf 2 pro cento²⁷²³, zu versuchen.²⁷²⁴ Wegen Bernburg hatte ich auch gemeldet, ich wehre nicht hehrkommen viel zu disputiren, oder einen Advocaten, pro & contra²⁷²⁵ zu agiren²⁷²⁶, gleichwol hette ich voriger tage genungsam²⁷²⁷, wegen Bernburg Stadt, undt Amptt²⁷²⁸ keine desideria²⁷²⁹, undt ihr anliegen repräsentiret, ließe es darbey [[151v]] bewenden, undt den augenschein, vor andern, reden, hofte auch nicht allein in wortten, sondern auch in der that, den vertrösteten beytrag und sublevation²⁷³⁰, auch Compassion²⁷³¹ zu erfahren. Im übrigen conformire²⁷³² ich mich, wegen Buro²⁷³³, Brambach²⁷³⁴, et cetera Fürst Johannsen²⁷³⁵, satisfaction zu geben. Die exteros, pro posse, herbey zu ziehen, ad casus reservatos²⁷³⁶, und nicht den defect²⁷³⁷ auß den Emptern, zu ersetzen. Williget in die Deputation, wegen der schulden examination²⁷³⁸, undt daß die Deßawer²⁷³⁹ gastwirthe, durch einen andern modum²⁷⁴⁰, alß durch die Steuer zu zahlen. Inspection also zu reguliren, daß es ohne eingrif jedes herren jurisdiction, undt gerechtigkeit²⁷⁴¹ geschehe, auch kein sequester²⁷⁴² darauß werde. Debita activa et passiva²⁷⁴³ beßer zu ponderiren²⁷⁴⁴. Solche undt dergleichen Sachen, ließen sich nicht außm Ermel schütteln, inmaßen viel undt diesen deliberandis, spatium²⁷⁴⁵ sich zu bedengken, wol erfordert hetten. Es hieße: Festina lente!^{2746 2747} Unde præcipitania est comes Pænitentia!²⁷⁴⁸ bißweilen. FräuleinStewer würde absurdisime²⁷⁴⁹

2720 Nebenrevers: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2721 Übersetzung: "Gläubiger einfach"

2722 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

2723 Übersetzung: "Prozent"

2724 Davor hat Christian II. einen Asterisken gesetzt, ohne jedoch einen Verweisort zu kennzeichnen.

2725 Übersetzung: "Anwalt dafür und dagegen"

2726 agiren: schauspielern.

2727 genungsam: genügend, hinreichend.

2728 Bernburg, Amt.

2729 Übersetzung: "Anliegen"

2730 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.

2731 Compassion: Mitleid(en).

2732 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

2733 Buro.

2734 Brambach.

2735 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2736 Übersetzung: "zu den vorbehaltenen Fällen"

2737 Defect: Mangel.

2738 Examination: Prüfung, Untersuchung.

2739 Dessau (Dessau-Roßlau).

2740 Übersetzung: "Art und Weise"

2741 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

2742 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.

2743 Übersetzung: "Aktive und passive Schulden"

2744 ponderiren: bedenken, erwägen.

2745 Übersetzung: "zu beratenden Sachen, eine Zeit lang"

2746 Übersetzung: "Eile mit Weile."

2747 Zitat aus Suet. Aug. 25,4 ed. Martinet 32006, S. 182.

2748 Übersetzung: "Daher ist der Herabsturz der Begleiter der Reue."

2749 Übersetzung: "sehr sinnlos"

von der landschaft²⁷⁵⁰ interpretirt, wehre unerhört also im Römischen Reich²⁷⁵¹, vom rückfall. Dieser punkt wehre wol, daß er determinirt, undt das quantum²⁷⁵² versichert würde, alleine er möchte auch crabrones²⁷⁵³ irritiren. [[152r]] Könnte nur in genere²⁷⁵⁴, beantwortet werden, undt daß wir, wegen der subdivisionum²⁷⁵⁵, deren noch zur zeitt wenig, (außer im Bernburger antheil²⁷⁵⁶), existiret, unß schon <zu> vergleichen wißen würden, dann es gieng eigentlich, unsern mannsStamm ahn, undt wehren wenig frewlein, in Bernburg noch außgestattet, undt sie die landschaft²⁷⁵⁷, darmitt beschwehret, worden et cetera ReichsTagsspesen hülfe ahnzunehmen, iedoch eines bedörfenden nachschußes, noch auf allen fall, zu gewartten. Fürst Johannsen²⁷⁵⁸, undt Fürst Johann Casimir²⁷⁵⁹, auch zu contentiren²⁷⁶⁰, in ihren prätensionen, weil es ohne sonderliche beschwehrung geschehen kan. Jch vor meine person, hette viel größere liquidationes undt prätensionen darvon ich an itzo stille schwiege, Stellte aber alles, an seinen orth undt rechte zeitt. Jch hette wol mehr alß 100000 {Thaler} zu fordern, ex fundamento²⁷⁶¹ meiner ruin, welches in die casus reservatos²⁷⁶² incurrirte²⁷⁶³. Mit dem 13. punct, wehre ich auch zufrieden. In dem 14. sähe ich, daß die meisten vota²⁷⁶⁴ zielten, daß man die trangkSteuer nicht erhöhen solte. Stelte es also dahin, ob derselbe, oder ein beßerer modus²⁷⁶⁵ zu ergreifen? und zu ersinnen? Jch recommendirte hoch die Meckelburger piam causam²⁷⁶⁶, und was die Frau Schwester²⁷⁶⁷ gethan? item²⁷⁶⁸ Pröegken²⁷⁶⁹.

[[152v]]

In <den> übrigen dingen, habe ich nichts sonderlichs votiret, weil keine rechte ordentliche umbfrage, Sondern nur mehrentheilß ablesungen, vorgegangen. Gott gebe das ende, dieses beschwehrlichen, verdrießlichen landtTages!

Diesen morgen, seindt wir Fürsten²⁷⁷⁰, allerseitß, in die predigtt, des Superintendenten Raumerj²⁷⁷¹ gegangen.

2750

2751 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

2752 Übersetzung: "Maß"

2753 Übersetzung: "Hornissen"

2754 Übersetzung: "im Allgemeinen"

2755 Übersetzung: "Unterteilungen"

2756 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2757 Anhalt, Landstände.

2758 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2759 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2760 contentiren: zufriedenstellen.

2761 Übersetzung: "auf der Grundlage"

2762 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

2763 incurriren: einfließen, einlaufen.

2764 Übersetzung: "Wortbeiträge"

2765 Übersetzung: "Art und Weise"

2766 Übersetzung: "fromme Stiftung"

2767 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

2768 Übersetzung: "ebenso"

2769 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

2770 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Postea²⁷⁷² : Fürst Johann Casimirn, besuchtt, undt lange mit ihme conversiret.

Den Cammerdiehner, Ludwig Rober²⁷⁷³, nach Bernburgk²⁷⁷⁴, geschicktt. Gott gebe, zu glücklichem succeß²⁷⁷⁵ !

Heütte, hat abermalß die landtschafft²⁷⁷⁶, faule Fische in dem Sie, in casibus reservatis²⁷⁷⁷, nur den Regierenden herren, nicht aber den iungen Fürsten, die rantzion, geben wollen, (wenn ein Fürst, vor das vaterlandt²⁷⁷⁸, gefangen würde, undt mit ihrem Raht, undt vorbewußt, solche expedition²⁷⁷⁹ vornehme) da es doch absolute²⁷⁸⁰ stehet, in vorigen Receßen, undt ieder mann weiß, daß nicht leichtlich, ein Regierender herr, in den krieg ziehen, oder sich begeben wirdt, der weib, undt kindt, lande, undt leütte, zu guberniren²⁷⁸¹ hatt. Sie wollen auch, mit einer handt, die Steuerretardaten²⁷⁸², unß schengken, in den Antheilen, mit der andern aber, viel Schulden darauf, unß ahnweysen. Fürst Augustus²⁷⁸³ improbiret²⁷⁸⁴ es, gleichwol imputiret²⁷⁸⁵ er, meinem herrnvatter²⁷⁸⁶ Selig die veruhrsachung dieses nachdengklichen puncts, wegen derselben kriegßexpeditionen²⁷⁸⁷.

[[153r]]

Nachmittags, habe ich mit meinen Rähten, eine conferentz gehalten, wegen des bevorstehenden landtTagßSchlußes²⁷⁸⁸, undt unsere erinnerungen, bey dem Aufsatz²⁷⁸⁹, zusammen getragen. Gott geben einen gesegneten, gedeylichen landtTagßschluß! undt das keiner sich undterstehen möge, unß zu præjudiciren²⁷⁹⁰ !

Avis²⁷⁹¹ : daß der newlichste landtTag, zu halle²⁷⁹², wol Acht wochen lang, gewähret, undt der zu Berlin²⁷⁹³ 14 wochen, undt es seye noch zu keinem concluso²⁷⁹⁴ zum Berlin, kommen. Wehre

2771 Raumer, Georg (1610-1691).

2772 Übersetzung: "Später"

2773 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

2774 Bernburg.

2775 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

2776 Anhalt, Landstände.

2777 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

2778 Anhalt, Fürstentum.

2779 Expedition: Abfertigung.

2780 Übersetzung: "unbedingt"

2781 guberniren: verwalten, regieren.

2782 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

2783 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2784 improbiren: missbilligen, tadeln.

2785 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

2786 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

2787 Expedition: Feldzug.

2788 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2789 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

2790 præjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

2791 Übersetzung: "Nachricht"

2792 Halle (Saale).

2793 Berlin.

2794 Übersetzung: "Schluss"

gar ein schlechter trost! vor unß allhier, wenn es unsere herrschaft, undt landtschafft²⁷⁹⁵, auch also machen wollte? Gott helfe doch emergiren²⁷⁹⁶!

Abermahlige briefe, vom Tobias Steffek von Kolodey²⁷⁹⁷ avec ün petit peü d'argent, c'est a dire onze Dalers²⁷⁹⁸. Jtem²⁷⁹⁹: vom Wolfgang Sutorius²⁸⁰⁰ wegen der Oeconomiae²⁸⁰¹ [.] Jtem²⁸⁰²: vom Maximilian Wogau²⁸⁰³ von halle. Petite, et maigre consolation!²⁸⁰⁴

19. November 1652

☞ den 19^{den}: November 1652.

Abgefertiget, wieder nach Bernburgk²⁸⁰⁵, an Madame²⁸⁰⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey²⁸⁰⁷ [.] Gott gebe zu glück! und succeß²⁸⁰⁸!

Hier le Prince Auguste²⁸⁰⁹ me disoit en riant, en la presence dès Princes Jean Casimir²⁸¹⁰, et Jean, Prince d'Anhalt²⁸¹¹: Vous estes trop cordial²⁸¹², Euer Liebden seindt gar zu guthertzig, Sie laßen sich fluchß einnehmen, undt abwendig machen, wenn man ihr, gute worth gibet. Cela se disoit, comme ie me plaignois, de ce que ie ne pouvois pas estre payè dès Estats de Boheme²⁸¹³, de la debte ancienne, (refüsée & interdite par Sa Majestè Imperiale²⁸¹⁴, comme employée²⁸¹⁵, inflagrantj rebellione²⁸¹⁶, non obstant le parfait pardon, obtenü pour feü Son Altesse Monseigneur mon Pere²⁸¹⁷ de bonne mèmorie sür sa personne, & sür tous ses biens, mes freres²⁸¹⁸ & seürs coheritiers, de ces deniers Patrimoniaulx[,] estans encores en tas aage de minorennitè) & de ce: Que l'Electeur

2795 Anhalt, Landstände.

2796 emergiren: emporkommen, herauskommen.

2797 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

2798 Übersetzung: "mit einem kleinen Bisschen Geld, das heißt elf Talern"

2799 Übersetzung: "Ebenso"

2800 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

2801 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

2802 Übersetzung: "ebenso"

2803 Wogau, Maximilian (1608-1667).

2804 Übersetzung: "Ein kleiner und dürrer Trost!"

2805 Bernburg.

2806 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

2807 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

2808 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

2809 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2810 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2811 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2812 Übersetzung: "Gestern hat Fürst August mir lachend gesagt, in der Gegenwart von Fürst Johann Kasimir und Johann, Fürst von Anhalt: Ihr seid zu herzlich"

2813 Böhmen, Stände.

2814 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

2815 Übersetzung: "Dies sagte er, als ich mich darüber beklagte, dass ich nicht von den Böhmischem Ständen für die alte Schuld (zurückgewiesen und verboten durch Ihre Kaiserliche Majestät, wie eingewandt"

2816 Übersetzung: "wegen der brennenden Rebellion"

2817 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

2818 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Palatin²⁸¹⁹ [[153v]] d'aujourd'huy, ne vouloit pas recognoistre l'an passè, la debte, (aussy d'argent prestè) de feü son Pere, nonobstant, mes instances, & sollicitations. Le Prince Auguste²⁸²⁰ dit aussy, ce que dit est, & adiousta: vous vous laissèz trop aysement divertir. Ceste louange, (rare autrement de ce costè la, la ou on me blasma a l'ordinaire, & desapprouve mes actions,) n'est pourtant, sans picque, & reproche, & ie scay, que l'on s'en est servy autrefois, lors que ie devois solliciter la restitütion de la Contè d'Ascanie²⁸²¹ (sans moyens, sans ayde & assistance, voire avec interject d'empeschemens) & faire dès choses impossibles, contrayres, & fay par fois de la dèspence jnütile, afin d'obtenir quelque chose, ou m'amüser sans proffit, mais si la fortune m'est ünefois favorable, parmy tant de travaulx infrüctueüx, & ennuyeux, c'est alors, que l'on s'oppose a moy, de toutes ses forces, & interrompt tant qu'on peüt, par jalousie, envie, ou hayne, le beau cours, de ma bonne Fortune, comme on fit devant sept ans, en mon penible voyage, m <en> Hollande²⁸²², me dispütant, tout ce, que J'avois bien acheminè, & obtenü, (avec honneür, & bonne conscience), par dès difficültèz inouies, & entrejettès, [[154r]] a mon dommage, & dèshonneür, dont neantmoins, a la fin, la bontè de Dieu, me delivra heureüusement, avec ma grande perte d'argent obtenü, & avec perte de temps, peine, & fascherie! dequoy neantmoins, sa divine assistance, & misericorde, soit louèe sempiternellement! Les Princes Augüste²⁸²³, & Jean Casimir²⁸²⁴, me dirent aussy hier, lors que ie me plaignois, de tant de temps perdü icy, a ceste journèe Provinciale, & que tous les jours venoyent dès nouveaulx Gravames, ou griefs, de la²⁸²⁵ landschaft²⁸²⁶, qui ne finiroient jamais, si on n'obvioit a tels jnconveniens? Jls dirent chascün donc: Je vouldrois, que la²⁸²⁷ landschaft, et les particulieres personnes, en apportoyent encores, davantage, de cès²⁸²⁸ gravamina²⁸²⁹, car

2819 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

2820 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2821 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

2822 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

2823 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2824 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2825 *Übersetzung*: "trotz des vollkommenen Nachlasses, den Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater guten Angedenkens über seine Person, alle seine Güter, meine Brüder und die Miterben des väterlichen Vermögens, die noch in ihrem Alter der Minderjährigkeit waren) und über dies: Dass der heutige Kurfürst von der Pfalz im vergangenen Jahr die Schuld (auch geliehenen Geldes) nicht anerkennen wollte, trotz meines Drängens und Bittens. Fürst August sagte auch das, was gesagt und anerkannt ist: ihr lasst euch zu einfach ablenken. Dieses Lob (sonst selten von dieser Seite aus, wo man mich im Allgemeinen tadelt und meine Handlungen ablehnt) ist dennoch nicht ohne Spitze und Vorwurf und ich weiß, dass man es früher benutzt hat, wenn ich um die Rückgabe der Grafschaft Askanien ersucht habe (ohne Mittel, ohne Hilfe und Unterstützung, ja sogar mit Unterbrechung der Geschäfte) und um unmögliche, ungünstige Dinge zu tun und habe gelegentlich unnötige Ausgaben gemacht, um eine gewisse Sache zu erhalten, oder mich ohne Gewinn zu vergnügen, aber wenn das Schicksal mir einmal günstig ist, unter so viel unfruchtbarer und langweiliger Arbeit. Es ist dann so, dass man sich mir mit allen Kräften entgegensetzt, und alles unterbricht, was man kann, aus Eifersucht, Neid oder Hass. Der schöne Lauf meines guten Geschicks wird mir, wie man es vor sieben Jahren auf meiner mühsamen Reise nach Holland tat, streitig gemacht, das alles, was ich gut befördert und erhalten habe (mit Ehre und gutem Gewissen), durch unerhörte und eingeworfene Schwierigkeiten zu meinem Schaden und Schande, von denen mich am Ende jedoch die Güte Gottes glücklich befreit hat, mit meinem großen Verlust von erhaltenem Geld und mit Verlust von Zeit, Kummer und Verdruss! Wofür seine göttliche Hilfe und Barmherzigkeit ewig gelobt sei! Die Fürsten August und Johann Kasimir haben mir gestern auch gesagt, als ich mich über die viele Zeit beschwerte, die hier auf diesem Landtag verloren wird, und dass jeden Tag neue Beschwerden und Klagen eingehen der "

2826 Anhalt, Landstände.

2827 *Übersetzung*: "die niemals enden werden, wenn man solchen Behinderungen nicht entgegentritt? Sie sagten also jeder einzeln: Ich wollte, dass die "

2828 *Übersetzung*: "und die Einzelpersonen, noch mehr Nachteil vorbringen, aus diesen"

nous sommes icy assemblèz pour cela, affin de remedier, pour ün long temps, a tous desordres, au pays²⁸³⁰. Mais ie dis: A quoy servent donc nos Chancelleries, et le regime de chasque Prince, à part? C'est enjamber sür nostre Autorité, l'ün sür l'autre. Ils dirent: Mais icy, on remediera tout a la fois! Ouy da! replicquay ie, de ceste façon, nous demeürerons bien, ün demy an icy, ensemble & aurons tous les iours dès nouveaulx griefs, & dès nouvelles besognes, dont on ne verra jamais, la fin! Mon cousin, & Beufreere repartit: Demeürèz icy, tant que vous vouldrèz, ie ne me soucieray, de nülle incommodité, & vous ne m'enferèz point. Demeürèz encores icy, la semaine suivante, peüt estre qu'on viendra a la conclusion! Ce Discours, m'estoit ennuyeux, car on mesle le droict, parmy le tort, & bouleversera nostre estat, au lieu, de le secourir! Pacience! a l'ayde! a l'ayde!²⁸³¹

[[154v]]

Meine Rächte, habe ich diesen morgen, bey mir gehabt, undt consultirt²⁸³². Postea²⁸³³: hat Fürst Johann Casimir²⁸³⁴ den Freybergk²⁸³⁵ hofmeister, herauf zu mir, geschigktt, undt einen proiect herauff geschigktt <sandt>, so ratione casuum reservatorum²⁸³⁶, von dem Adel eingegeben, welchen ich sehr præiudicirlich²⁸³⁷, in etzlichen dingen, befunden, auch darüber, mit den Zerbster²⁸³⁸ rächten conferentz halten laßen, gleich wie diesen morgen albereitt in andern dingen, sonderlich, wegen des bevorstehenden landtTagsschlußes²⁸³⁹, geschehen. Gott wolle die gemühter vereinbahnen! undt alle hochnachtheilige præiudicia²⁸⁴⁰, von unß, undt unserer Posteritet, gnediglich, undt väterlich abwenden!

☞ den 19^{den}: November a meridie²⁸⁴¹. Fürst Augustus²⁸⁴² proponirt²⁸⁴³ die beförderung, des landtTagsschlußes, undt unserer erinnerungen.

2829 Übersetzung: "Beschwerden"

2830

2831 Übersetzung: "denn wir sind hier versammelt, um für eine lange Zeit solchen Unordnungen im Land abzuhelpfen. Aber ich habe gesagt: Wozu dienen dann unsere Kanzler und die Regierung jedes Fürsten für sich? Es ist ein Überschreiten unserer Hoheit, der eine über den anderen. Sie sagten: Aber hier hilft man allem auf einmal ab! Aber ja doch! antwortete ich. Auf diese Weise bleiben wir weiterhin das halbe Jahr hier zusammen und hören jeden Tag neue Klagen und neue Aufgaben, deren Ende nie kommen wird! Mein Vetter und Schwager gab zurück: Bleibt hier, solange ihr wollt. Ich werde mich um jede Unbequemlichkeit kümmern und ihr nehmt mir keinen Platz weg. Bleibt auch die kommende Woche hier, es kann sein, dass man zum Schluss kommen wird! Diese Unterhaltung war für mich langweilig, denn man mischt das Recht unter das Unrecht und wird unseren Staat durcheinanderbringen, anstatt ihn zu retten! Geduld! Zu Hilfe! Zu Hilfe!"

2832 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

2833 Übersetzung: "Später"

2834 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2835 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

2836 Übersetzung: "wegen der vorbehaltenen Fälle"

2837 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

2838 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

2839 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2840 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

2841 Übersetzung: "nachmittags"

2842 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2843 proponiren: vorschlagen.

Freybergk. Erinnert, im nahmen seines herren, *Fürst Johann Casimir* man solle die compensationes in casibus reservatis²⁸⁴⁴ einstellen.

Meine Rächte erinnern, neben mir. 1. Daß daß wortt, an die Stewren des *Bernburger* antheilß²⁸⁴⁵ außgelaßen, gesetzt aber werden solle An die verschriebene landt:²⁸⁴⁶ undt trangkStewren. 2. Daß in casibus reservatis²⁸⁴⁷, nach dem moderirten²⁸⁴⁸ quanto²⁸⁴⁹, die Stadt *Bernburgk*²⁸⁵⁰, gesetzet werden möge. 3. Nicht auf 6 iahr, sondern auf 10 iahr lang, die trangkSteuer inne zu behalten. 4. Doch salvo & integro iure quæsito²⁸⁵¹, der obligation gemeß, undt mit vorbehalt derselbigen, wie auch, des landtTagßabschiedes²⁸⁵², de anno²⁸⁵³ 165 <1611> dann das quantum²⁸⁵⁴ der Stadt *Bernburg* wehre numehr 964 {Thaler} hierüber, als es *Paulus*²⁸⁵⁵ ablieset, [[155r]] tumultuirt²⁸⁵⁶, undt jnterrumpiret, der *ObristLeutnant Knoche*²⁸⁵⁷, Schilt es <offentlich> vor einen teüfelischen eigenNutz, undt *Fürst Augustus*²⁸⁵⁸ continuiret²⁸⁵⁹, undt secundiret seine grobheitt, in diesem verweiß, mit dem eigenNutz, doch höflicher. Alß ich nun auch böse worden, hat Knoche daß wortt teüfelisch negiret.

Inspection. Ohne eingriff der jurisdiction. Diese wortt außzulaßen, weil keiner, son in meinem Antheil²⁸⁶⁰, von mir verordnet, mir wirdt eingreifen können, noch wollen.

*Doctor Schrigkel*²⁸⁶¹. Buro²⁸⁶², außen zu laßen, nicht dubioß zu machen. Inspection. leßet es darbey. Ablauf der Schulden, in den 40 iahren, nicht absolute²⁸⁶³ zu setzen. *Keppe*²⁸⁶⁴. Wegen der ¼ anlage, ist schon grosso modo²⁸⁶⁵, verglichen. Communication der ordnung. (Man will terriren²⁸⁶⁶ meine Rächte. Man nimpt liederlich, ein ding, von mir übel auf. Man tractiret²⁸⁶⁷ andere Antheil,

2844 Übersetzung: "Entschädigungen in den vorbehaltenen Fällen"

2845 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2846 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2847 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

2848 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

2849 Übersetzung: "Maß"

2850 Bernburg.

2851 Übersetzung: "durch unversehrt und unverletzt wohlerworbenes Recht"

2852 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2853 Übersetzung: "vom Jahr"

2854 Übersetzung: "Maß"

2855 Ludwig, Paul (1603-1684).

2856 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.

2857 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2858 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2859 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

2860 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2861 Schrickel, Johann (1601-1674).

2862 Buro.

2863 Übersetzung: "unbedingt"

2864 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

2865 Übersetzung: "auf grobe Weise"

2866 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

2867 tractiren: behandeln.

mitius²⁸⁶⁸ undt höflicher, als mich.) Cassa²⁸⁶⁹ vor die trangkSteuer (Conclusiones²⁸⁷⁰)[.] <Man terriret Paul Ludwig²⁸⁷¹ undt despectiert²⁸⁷² ihn, das jhme fast bedenglich ist, etwas zu concipiren, undt seine handt, sehen zu laßen.>

Fürst Augusts erinnerungen. Compensationes.²⁸⁷³ Lieferung, zur Fürstlichen Cammer.

Cöhtner²⁸⁷⁴ erinnerungen. LandtSteuer²⁸⁷⁵ ein onus feudo inhærens²⁸⁷⁶, auf die capitalia²⁸⁷⁷, zu restringiren. Schreibgebühl, nach ermeßigung iedes orths rächte. Bey den casibus reservatis²⁸⁷⁸ alles im Stande zu laßen, wie im landtTagsabschiede²⁸⁷⁹, de anno²⁸⁸⁰ 1611 verglichen. Enormis læsio.²⁸⁸¹ Fürst Christian²⁸⁸² gehet hinweg, Schicket seine Rächte. Approbirt²⁸⁸³. 1. Verschriebene landt:²⁸⁸⁴ undt trangkSteuer[.] 2. Wo Deßaw²⁸⁸⁵ 800 gibt, in casibus reservatis²⁸⁸⁶ willer auß Bernburg²⁸⁸⁷ 1200 geben laßen, im aufsatz²⁸⁸⁸ der quartæ²⁸⁸⁹. 3. Auf 10 iahr, die tranckSteuer zu behalten, erinnert er. 4. Sein ius quæsitum²⁸⁹⁰ <durch neben recesse> salvum, & integrum²⁸⁹¹ zu reserviren²⁸⁹², der obligation gemeß. Pfaw²⁸⁹³, wirdt 2mal ad me²⁸⁹⁴ gesandt[.] 2. wirdt bewilliget auff 300 daß 3. auf 6 iahr.

[[155v]]

2868 Übersetzung: "sanfter"

2869 Übersetzung: "Kasse"

2870 Übersetzung: "Beschlüsse"

2871 Ludwig, Paul (1603-1684).

2872 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

2873 Übersetzung: "Entschädigungen."

2874 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2875 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2876 Übersetzung: "dem Lehen anhaftende Last"

2877 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

2878 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

2879 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2880 Übersetzung: "vom Jahr"

2881 Übersetzung: "Großer Schaden."

2882 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

2883 approbiren: billigen.

2884 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

2885 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

2886 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

2887

2888 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

2889 Übersetzung: "Viertels"

2890 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

2891 Übersetzung: "unversehrt und unverletzt"

2892 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

2893 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2894 Übersetzung: "zu mir"

Concluditum²⁸⁹⁵: Jch solle zwahr, ihre< >gute affection, zu verspühren haben, iedoch, stünde es, in jhren Mächten, alleine nichtt. Sie wollten die landschaft²⁸⁹⁶, (so darein willigen, undt von dem ihrigen darzu geben müßte) darüber hören, undt ihnen, die Sache recommendiren, damit ich satisfaction²⁸⁹⁷, erlangen könne! Pauvre chose! qu'on ne se peut, nj veut resouldre, & que l'on donne le sceptre en main, pour commander, a ceux, quj doyyent obeir! Nos ancestres n'estoyent pas, de telle èstoffs. ²⁸⁹⁸ Nach vielem bitten, hin: undt wieder schigken, bin ich endtlich wieder zu ihren consilij²⁸⁹⁹, kommen. Der ObristLeutnant Knoche²⁹⁰⁰, hat am calculo²⁹⁰¹, baldt nach seinen vehementzen, undt unnützen commotionen, laboriret. Eine schande wahr es in pleno²⁹⁰², daß er also herauß fuhre, undt vermeinte Paulum Ludwige²⁹⁰³n, anzustechen, welcher doch in meinem nahmen, die erinnerungen ablase, undt er der Knoche, also den Knüttel unvorsichtig <unbedachtsam> warf, undt nicht wußte, wen er traffe.

Nach dem abendeßen, hats auch stengkerey ge geben, zwischen hofraht Schuemacher²⁹⁰⁴, undt Capitain Krosigk.

Man hat etzliche gesundtheitten, diesen abendt, getruncken, dieweil Frewlein Elisabeth, von Plötzkaw²⁹⁰⁵, nahmensTag gewesen, undt Cæsius²⁹⁰⁶ ihrer Liebden eine Musicam²⁹⁰⁷ gebracht[.] Gott gebe ihr glück! Segen! undt gedeyen!

[[156r]]

Meine Schwester, die Fürstin²⁹⁰⁸ allhier, ist sehr krank am zahnwehe gestern, undt heütte gewesen, also das Jhre Liebden auch darvon heütte seindt <einmahl> ohnmächtig worden. Gott wolle die schmerzen lindern! und beßerung verleyhen! in gnaden, Amen!

Frewlein Juliana²⁹⁰⁹, wirdt auch, ie länger, ie mätter, undt schwächer, delirirt bißweilen, undt kan übel athemen. Gott erbarme sich, des armen Frewleins, undt schicke es mit ihr, nach seinem gnedigen willen, zur gesegneten linderung ihrer schmerzen, undt zur beßerung! umb Christj willen, Amen!

20. November 1652

2895 Übersetzung: "Es wird geschlossen"

2896 Anhalt, Landstände.

2897 Übersetzung: "Genugtuung"

2898 Übersetzung: "Eine ärmliche Sache, wenn einer es weder kann, noch ein Ergebnis sieht, und man ihm das Szepter in die Hand legt, um jenen, die gehorchen müssen, zu befehlen! Unsere Vorfahren waren nie von solchem Format!"

2899 Übersetzung: "Räten"

2900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2901 Übersetzung: "Stein"

2902 Übersetzung: "in vollzähliger Versammlung"

2903 Ludwig, Paul (1603-1684).

2904 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

2905 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692).

2906 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).

2907 Übersetzung: "Musik"

2908 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

2909 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

den 20^{ten}: November 1652.

<Nebel, wie gestern abendt, also auch, diesen morgen.>

Hier, visitant avant soupper, le Prince Jean Casimir²⁹¹⁰, il m'osa dire, entr'autes: Qu'il estoit raysonnable, qu'un Prince d'Anhalt²⁹¹¹, quand il alloit a la guerre, pour la Patrie²⁹¹², & devoit estre rançonné des Estats, dü Pays²⁹¹³, le devoit faire avec l'aveü et consentement d'iceux, avant que se mettre en estat, d'une telle expedition. Je repliquay, que ce seroit trop astreindre & garrotter ün Prince, qui pouvoit souvent avoir üne prompte & secrette condition, sans l'oser püblier, pour aller a üne bonne guerre, qu'il manifesterait pas, a ün chascün & que l'obligation de rançonner ün Prince, estoit a eulx absolüe, comme en toutes les Principautèz, mais point a nous, de leur demander congè, comme a nos süperieurs.²⁹¹⁴ Sed laboramus, eheü! contra propria commoda!²⁹¹⁵ Le Prince Jean²⁹¹⁶, estoit avec moy, lors que le Prince Jean Casimir disoit cela.²⁹¹⁷ perge²⁹¹⁸

[[156v]]

Diesen morgen, habe ich meine Rächte wieder bey mir gehabt, undterbawung thun zu laßen, wegen gestriger vertrösteter recommendation, welche vielleicht, nicht zum besten sein wirdt! Alß gestern Knoche²⁹¹⁹, vom eigenNutz, so impudenter²⁹²⁰, undt ohne respect, redete, sagte ich, undter andern auch, dieses, man sollte nur, daß landt peräquiren²⁹²¹, wenn man dem augenschein, nicht glaüben, undt waß weltt kündig, ansehen wollte? Knoche replicirte: da würden wir wol zu kurtz kommen, undt er köndte es <der Bernburger²⁹²² Postulatum²⁹²³ > wegen der schwehren verantwortung, (in deme sie einen unmündigen Printzen²⁹²⁴, noch hetten?) nicht willigen, in respect des Cöthnischen antheilß²⁹²⁵. perge²⁹²⁶

2910 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

2911 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

2912

2913 Anhalt, Landstände.

2914 *Übersetzung*: "Gestern hat mich nach dem Abendessen Fürst Johann Kasimir besucht. Er wagte mir unter anderem zu sagen, dass es vernünftig sei, dass ein Fürst von Anhalt, wenn er für das Vaterland in den Krieg zieht und von den Landständen ausgelöst werden muss, er deren Bewilligung und Zustimmung einholen muss, bevor er sich in den Stand einer solchen Unternehmung setzt. Ich habe erwidert, dass dies einen Fürsten zu sehr nötigen und knebeln würde, der meist eine rasche und vertrauliche Bedienung haben kann, ohne gezwungen zu sein, sich offen zu zeigen, um in einen tauglichen Krieg zu ziehen, was er nicht jedem offenbaren würde, und dass die Verpflichtung, einen Fürsten freizukaufen, von ihnen unabhängig sei, wie in allen Fürstentümern, aber nicht bei uns. Von ihnen den Abschied zu erbitten wäre, als seien sie uns übergeordnet. "

2915 *Übersetzung*: "Aber wir arbeiten, ach! gegen unsere eigenen Vorteile!"

2916 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2917 *Übersetzung*: "Fürst Johann war bei mir, als mir Fürst Johann Kasimir dies sagte."

2918 *Übersetzung*: "usw."

2919 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2920 *Übersetzung*: "schamlos"

2921 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.

2922 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

2923 *Übersetzung*: "Forderung"

2924 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

2925 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2926 *Übersetzung*: "usw."

Expedienda²⁹²⁷, werden diesen vormittag, von Fürst Augusto²⁹²⁸ proponiret. 1. Daß residuum²⁹²⁹, an dem Receß, abzuleßen. 2. Der landtStände²⁹³⁰ bedengken, über der Städte, condition zu erfordern, und solche erfordernung, schriftlich zu vollnziehen, undt außzustellen. 3. Die Communication ahn die landtStände, wegen des landtTagesabschiedes²⁹³¹, zu vergleichen. 4. Der nebenreceß²⁹³², zu verlesen, undt zu vergleichen. 5. Der hauptreceß²⁹³³, noch einmahl, abzulesen, undt zu überbringen.

Also wir unß versamlet, undt Fürst hanß²⁹³⁴, noch nicht arriviret²⁹³⁵, hat man Fürst hanß Religionssache, vorgenommen, nicht der Ritterschafft vorzutragen, wirdt begehret von Fürst Johann welcher in præsentialia²⁹³⁶, nicht mit unß, [[157r]] disputiren will. Wir würden sich, vor unß, resolviren²⁹³⁷ müssen, (weil kein Fürst, dem andern, per maiora²⁹³⁸ præiudiciren²⁹³⁹ kan, sagt der Cantzler Milagius²⁹⁴⁰!) im übrigen, die vota²⁹⁴¹ begehren. Interim²⁹⁴² arriviret²⁹⁴³ Fürst hanß²⁹⁴⁴, alß werden wir jnterrumpirt²⁹⁴⁵. perge²⁹⁴⁶

Die verzeichnete expedienda²⁹⁴⁷, werden vorgenommen. 1. Das residuum²⁹⁴⁸, am Receß, wirdt abgelesen. haftung der Cessionarien²⁹⁴⁹ reinnert. Außantwortung, der obligationen, undt quittungen. Übergehung etzlicher Creditoren. Die verfassung, sol anno²⁹⁵⁰ 1653 auf Johannis²⁹⁵¹ (gebe gott) ihren anfang nehmen. Interim²⁹⁵² sol der landtrendtmeister²⁹⁵³ 2953, in

2927 Übersetzung: "Zu erledigende Sachen"

2928 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2929 Übersetzung: "Rest"

2930 Anhalt, Landstände.

2931 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2932 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2933 Hauptreceß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

2934 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2935 arriviren: ankommen, eintreffen.

2936 Übersetzung: "in Gegenwart"

2937 resolviren: entschließen, beschließen.

2938 Übersetzung: "durch Stimmenmehrheit"

2939 präiudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

2940 Milag(ius), Martin (1598-1657).

2941 Übersetzung: "Wortbeiträge"

2942 Übersetzung: "Unterdessen"

2943 arriviren: ankommen, eintreffen.

2944 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

2945 interrumpiren: unterbrechen.

2946 Übersetzung: "usw."

2947 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

2948 Übersetzung: "Rest"

2949 Cessionar: Derjenige, an den eine Forderung abgetreten wird (und der nun gegenüber dem Schuldner der Forderung als neuer Gläubiger auftritt).

2950 Übersetzung: "im Jahr"

2951 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

2952 Übersetzung: "Unterdessen"

2953 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

2953 Herre, Bernhard (1604-1682).

2 Monaten, die Rechnung schließen. Alle iahr, seine Rechnung, ablegen. Daß Ober:²⁹⁵⁵ undt UndterDirectorium²⁹⁵⁶ solte erhalten werden. Jährliche conventus²⁹⁵⁷ undt zusammenkunften. Den landtTagßabschiedt²⁹⁵⁸, de anno²⁹⁵⁹ 1611 in vigore²⁹⁶⁰, zu erhalten, waß nicht sonderlich verabschiedet. Cöhtnischer²⁹⁶¹ rächte undt vormundtschaft verwahrung, wegen des pupillen²⁹⁶² 2962. Die eingeschickten Gravamina²⁹⁶⁴, werden zu dangk, acceptirt, undt bescheidt darauf, gegeben, auch offeriret, recht undt gerechtigkeit, in allem, zu administiren. Dieser landTagßreceß²⁹⁶⁵, sol von den Fürsten, undt von denen AußschußStenden²⁹⁶⁶, subscribiret²⁹⁶⁷ werden. perge²⁹⁶⁸ Cantzler Milagius, so es belesen, Stellet unß frey; obs ein ieder herr, absonderlich deliberiren²⁹⁶⁹ will? oder in pleno²⁹⁷⁰.

ObristLeutnant Knoche²⁹⁷¹. Außlaßung der Obligationen, weil mancher bezahlt ist, so obligationes²⁹⁷² hat. haftung der Cessionarien, biß solche verschreibung²⁹⁷³ eingeschafft. Referirt, unterschiedliche exempla²⁹⁷⁴, undt præiudicia²⁹⁷⁵, ungereümbter anmahnungen. In den nebenReceß²⁹⁷⁶ beßer zu bringen, als in den landtTagsabschiedt²⁹⁷⁷, wann Sie dociren können, daß Sie nicht schon bezahlt!

[[157v]]

Freybergk²⁹⁷⁸. Zu describiren, und beßer darinnen, sich zu ersehen. Doctor Mechovius²⁹⁷⁹. undt Caspar Pfaw²⁹⁸⁰. Conformant sese²⁹⁸¹, mit ablesung des landtTagsreceßes²⁹⁸², dieweil er

2955 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2956 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

2957 Übersetzung: "Versammlungen"

2958 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2959 Übersetzung: "vom Jahr"

2960 Übersetzung: "in Kraft"

2961 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2962 Pupille: minderjährige Person, die unter Vormundschaft steht.

2962 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

2964 Übersetzung: "Beschwerden"

2965 Landtagsreceß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2966 Ausschußstand: Mitglied eines landständischen Ausschusses.

2967 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

2968 Übersetzung: "usw."

2969 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

2970 Übersetzung: "in vollzähliger Versammlung"

2971 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2972 Übersetzung: "Verpflichtungen"

2973 Verschreibung: schriftliche Versicherung.

2974 Übersetzung: "Beispiele"

2975 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

2976 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2977 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2978 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

2979 Mechovius, Joachim (1600-1672).

2980 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

den vorigen Votis²⁹⁸³, undt Conclusis²⁹⁸⁴, gemeß. Bey allen rechnungen, solte man die newen Cessionarios²⁹⁸⁵, benennen. Cantzler Doctor Schrigkel²⁹⁸⁶. Receß, zu communiciren, zu beßerer erwegung. Lobet ObristLeütnant Knochens²⁹⁸⁷ erinnerungen, wegen der Ceßionarien. Suadet²⁹⁸⁸, die convent, in 2 oder 3 iahren zu halten, nicht alle iahr, zu erspahrung kostens. Es würde auch nicht alle iahr vonnöhten sein. Cöhtnische²⁹⁸⁹ verwahrung, möchte disputat²⁹⁹⁰ erwegken. Man möchte sie endtlich, in einen nebenreceß²⁹⁹¹ eintragen. Zu dem wortt daß wir Sie, bey ihren Privilegien schützen, undt manuteniren²⁹⁹² wollten, zu addiren: Unstreittig privilegien, damit es der Raht zu Zerst²⁹⁹³, nicht abutire²⁹⁹⁴, wie biß dato²⁹⁹⁵, geschehen sein solle. Undt daß zu letzt annectiret²⁹⁹⁶ würde: Alle diese versprechen, unbeschadet Fürstlicher hoheitt, undt der Erbtheilung, de anno²⁹⁹⁷ 1603. Hagke²⁹⁹⁸. Residuum²⁹⁹⁹ zu ponderiren³⁰⁰⁰. Keppe³⁰⁰¹. Landschaft³⁰⁰² bedienten gage allerdings zu laßen, wie anno³⁰⁰³ 1611 biß man sich, inß künftige anderweitts, zu vergleichen, oder die besoldungen, zu moderiren³⁰⁰⁴. Schuemacher³⁰⁰⁵. Begehrte auch abschrift, zu beßerem nachdengken, undt erwegung, undt bittet, daß man ia die Cöhtnische verwahrung, mit einrügke, in den landtTagsabschiedt³⁰⁰⁶, oder in den nebenabschiedt³⁰⁰⁷. Paulus Ludwig³⁰⁰⁸. Conformat sese.³⁰⁰⁹

2981 Übersetzung: "Sie stimmen zu"

2982 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

2983 Übersetzung: "Wortbeiträgen"

2984 Übersetzung: "Schüssen"

2985 Übersetzung: "Cessionarien [diejenigen, an die eine Forderung abgetreten wurde]"

2986 Schrickel, Johann (1601-1674).

2987 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

2988 Übersetzung: "Rät"

2989 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

2990 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

2991 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

2992 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

2993

2994 abutiren: missbrauchen.

2995 Übersetzung: "heute"

2996 annectiren: anhängen.

2997 Übersetzung: "vom Jahr"

2998 Hake, Heinrich von (1621-1693).

2999 Übersetzung: "Rest"

3000 ponderiren: bedenken, erwägen.

3001 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

3002

3003 Übersetzung: "im Jahr"

3004 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

3005 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3006 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3007 Nebenabschied: schriftlich niedergelegte Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zur Urkunde über die auf einem Landtag geführten Verhandlungen.

3008 Ludwig, Paul (1603-1684).

3009 Übersetzung: "Er stimmt zu."

Fürst Hanß³⁰¹⁰. Erinnert, was die Seinigen ahngezogen. Jedoch in den paß³⁰¹¹, da man nur, auf 2 oder 3 iahr, solle conventus³⁰¹² halten, meinet er, man könne solches resolvieren³⁰¹³, bey dem ersten convent.

[[158r]]

Fürst Christian³⁰¹⁴. Weiß nicht, ob er etwas zu den Sachen, sagen soll? Leßet sich der Zerbster³⁰¹⁵ Räfte gedanken, undt Fürst Johannsen³⁰¹⁶ Votum³⁰¹⁷, wolgefallen. Recapitulirt daßelbige, undt suadirt³⁰¹⁸, man solle etzliche unnütze diehner, der landtschaft³⁰¹⁹, bevorab: den landtSyndicum Gehsen³⁰²⁰, abschaffen, undt alle unnöthige besoldungen, undt landeßbeschwehrungen, einziehen.

Fürst Augustus³⁰²¹. Conformat sese³⁰²², mit Cantzler Milagio³⁰²³, mit ObristLeütnant Knochens³⁰²⁴, undt denen gleichenden Votis³⁰²⁵. Will man müße iährliche conventus³⁰²⁶ halten. Privilegia³⁰²⁷ müsten nicht unstreittige, (so zu abutiren³⁰²⁸) sondern: wolhergebrachte, wie in der proposition, heißen.

2. Da wirdt, der 5^{te} punct, nemlich: der hauptreß³⁰²⁹, noch einmahl abgelesen. Jedoch, weil er etwas lang, wirdt (interruptionsweyse) die addreße an die landtschaft³⁰³⁰. 3. Abgelesen, Sonderlich auch, wegen des Bernburger³⁰³¹ beytrags, oder erlaßung, recommendirt, undt daß die nicht weiter scrupuliren³⁰³², Sondern, das wergk maturiren möchten. Postea³⁰³³: wirdt der hauptreß, ferner vom Cantzler Milagio, forthgelesen. (ius quæsitum³⁰³⁴ Patrimonialzinsen³⁰³⁵ Nota Bene³⁰³⁶ anweisung in die retardaten³⁰³⁷ betreffend sich vorzusehen. Nota Bene³⁰³⁸ Inspectio non

3010 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3011 Paß: Fall, Vorgang.

3012 Übersetzung: "Versammlungen"

3013 resolviren: entschließen, beschließen.

3014 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3015 Zerbst.

3016 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3017 Übersetzung: "Wortbeitrag"

3018 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.

3019

3020 Gese, Bernhard (1595-1659).

3021 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3022 Übersetzung: "Er stimmt zu"

3023 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3024 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3025 Übersetzung: "Wortbeiträgen"

3026 Übersetzung: "Versammlungen"

3027 Übersetzung: "Vorrechte"

3028 abutiren: missbrauchen.

3029 Hauptreß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

3030

3031 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

3032 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

3033 Übersetzung: "Später"

3034 Übersetzung: "woherworbenes Recht"

3035 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

3036 Übersetzung: "Beachte wohl"

stipulanda³⁰³⁹, wann Sie dem OberDirectorio³⁰⁴⁰ verpflichtet? Nebenreceß³⁰⁴¹, verschwiegen, wol zu verwahren.)

Fürst Johann³⁰⁴² Religionssache wirdt recapitulirt, und mitt eingerügkt, in pleno³⁰⁴³ unß miteinander darüber (weil unser getrewen landschaft destwegen albereits eröffnug geschenen) ferner freundlich zu vernehmen, wegen der übrigen puncten aber, ist unser gesampten Ritterschafft, undterthänig rahtsames bedengken, eingeholt, und darauff vor uns, undt wegen Johannis Liebden die erklärun, dahin in gnaden ertheilet. et cetera [[158v]] et cetera A meridie³⁰⁴⁴; 7 den 20^{ten}: November 1652. NebenReceß³⁰⁴⁵, wirdt verlesen. Sol geheim, undt verbindtlich sein.

1. Patrimonialgelder³⁰⁴⁶, ungekränckt sein, undt bleiben, völlige zinßen davon. 2. Ein creditor³⁰⁴⁷, so nicht mit den determinirten, zinßen, 2 oder 3 pro cento³⁰⁴⁸, zufrieden³⁰⁴⁹, dem muß sonsten, ex communj³⁰⁵⁰, geholfen werden, damit er nicht an den Kayser³⁰⁵¹, falle, undt proceß, verdrießlich außwürcke. 3. In piis causis³⁰⁵², auch vollen zinß, zu geben. 4. Aufgeschwollene zinßen, zu præteriren³⁰⁵³, außer der patrimonialgelder, darvon wir unsern undterhalt nehmen müssen, welche doch christlich, und billichmeßig, zu fordern. 5. Nicht mehr zinßen, alß Retardaten³⁰⁵⁴. Übermaße³⁰⁵⁵, satisfaction geben. 6. Reichsschluß zu erwartten, undt den leidenden, ex communj, zu helfen. 7. Fürst Hanß³⁰⁵⁶ wegen Burow³⁰⁵⁷, wo nichts zu erhalten, selbigen Compter³⁰⁵⁸, nicht zu binden, weil kein capital auf sein quid³⁰⁵⁹ gesetzt. 8. Fuß der 30000 {Reichsthaler} Stadt Bernburgk³⁰⁶⁰, wirdt gratificirt³⁰⁶¹, auf 6 iahr lang, mit erlaßung der trangkSteuer undt der quartæ³⁰⁶², so ferne daß Sie inndeßen 75 {Thaler} gibt, zu ieglicher quarta³⁰⁶³. Man hette noch mitt

3037 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3038 Übersetzung: "Beachte wohl"

3039 Übersetzung: "Eine Überprüfung soll nicht versprochen werden"

3040 Übersetzung: "Oberdirektorium"

3041 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3042 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3043 Übersetzung: "in vollzähliger Versammlung"

3044 Übersetzung: "Nachmittags"

3045 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3046 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

3047 Übersetzung: "Gläubiger"

3048 Übersetzung: "Prozent"

3049 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

3050 Übersetzung: "aus gemeinsamen Mitteln"

3051 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3052 Übersetzung: "Bei frommen Stiftungen"

3053 præteriren: übergehen.

3054 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3055 Übermaß: Überschuss.

3056 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3057 Buro.

3058 Compter: Komtur, Kommendator.

3059 Übersetzung: "Soll"

3060 Bernburg.

3061 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

3062 Übersetzung: "Viertel"

3063 Übersetzung: "Viertel"

einzurügken, wie heütte morgen, erinnert worden. 9. Den punct der cessionarien³⁰⁶⁴. 10. Die Cöhtnische³⁰⁶⁵ verwahrung. Cantzler Milagius³⁰⁶⁶. ObristLeütnant Knoche³⁰⁶⁷. Conformant sese.³⁰⁶⁸ Freybergk³⁰⁶⁹. jn simlj³⁰⁷⁰. Doctor Mechovius³⁰⁷¹. Allegiret, meine erinnerungen. Caspar Pfaw³⁰⁷². Jnnngleichem. Darauf belieset Sie, Paulus Ludwig³⁰⁷³, undt es scheint, auß Fürst Augusti³⁰⁷⁴ interruptionen, man wolle es gerne, mir, undt meinem bruder Fürst Friedrich³⁰⁷⁵ das ius quaesitum³⁰⁷⁶ disputiren, undt schwehr machen, aber der Cantzler Milagius nebst meinen Rähten, hilft mir, Fürst August³⁰⁷⁷ wiederumb zu rechte bringen, undt erweist, das alles vorigen Votis, prothocollis³⁰⁷⁸, undt contestationen³⁰⁷⁹, nicht ungemess ist. [[159r]] Doctor Schrigkel³⁰⁸⁰. Den punct der haftung, also zu machen, damit er nicht dermaleines, abutiret³⁰⁸¹ werde. Hagke³⁰⁸². Auß den Steuerretardaten³⁰⁸³ der andern drey Antheile³⁰⁸⁴, sol Fürst Augustus³⁰⁸⁵, wegen seiner zinsversicherung, tractjren³⁰⁸⁶, auch wegen aufkündigung des Capitals, etwas berühren laßen. Jtem³⁰⁸⁷: sol es heißen: vor unß, undt unsere Erben. hofraht Gerholdt³⁰⁸⁸, anstadt Licentiat Keppen³⁰⁸⁹, welcher nach Zerbst³⁰⁹⁰, verschickt worden. Wüntzschet bessere nachricht, undt vorhergehende communication, quia hominum memoria, est labilis³⁰⁹¹! Schuemacher³⁰⁹². Stellet es auch, auf handlung Fürst Augusti undt bedinget abermalß, die verwahrung, des Cöhtnischen Antheilß, undt den punctum executionis³⁰⁹³. Fürst Augustus nimbt diese vielfältige bedingung übel auf, alß

3064 Cessionar: Derjenige, an den eine Forderung abgetreten wird (und der nun gegenüber dem Schuldner der Forderung als neuer Gläubiger auftritt).

3065 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3066 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3067 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3068 Übersetzung: "Sie stimmen zu."

3069 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

3070 Übersetzung: "gleichfalls"

3071 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3072 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3073 Ludwig, Paul (1603-1684).

3074 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3075 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

3076 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

3077 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3078 Übersetzung: "Wortbeiträgen, Protokollen"

3079 Contestation: Anfechtung, Anzweiflung, Bestreitung (durch Zeugen).

3080 Schrickel, Johann (1601-1674).

3081 abutiren: missbrauchen.

3082 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3083 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

3084 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3085 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3086 tractiren: (ver)handeln.

3087 Übersetzung: "ebenso"

3088 Gerhold, Konrad (1596-1659).

3089 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

3090 Zerbst.

3091 Übersetzung: "weil die menschliche Erinnerung fehlerhaft ist"

3092 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3093 Übersetzung: "Frage der Durchführung"

welche der vormünder fidelitet³⁰⁹⁴ in zweifel zeüchtt. Wirdt aber mit demuth, undt bescheidenheit, wie auch mitt anziehung³⁰⁹⁵ des Printzen³⁰⁹⁶ Minderiährigkeit, undt bevorhabende restitutione in integrum³⁰⁹⁷, gebehten, es nicht in ungnaden zu vermergken, das Rächte undt diehner, sich wol vorsehen, verwahren, undt verantworttlich handeln. Knoche³⁰⁹⁸ interloquirt, er wolle 2000 {Thaler} darumb geben, das sein Printz, mündig wehre! Concluditum³⁰⁹⁹, dem obigen mehrentheilß conform. Andere expedienda³¹⁰⁰ werden pro forma auch verlesen, welche doch schon ihre geweiste wege haben.

< Nota Bene³¹⁰¹ > Undter andern, wirdt auch, der Gravaminum³¹⁰², gedacht, daß ihrer so viel wehren, man würde nur ein iegliches, in das Antheil³¹⁰³, wohin es gehörig, geben, undt verweisen müssen.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene³¹⁰⁴ Comme ie pensois avoir beaucoup fait, ce mattin, et le tout bien pesè, & rüminè, sür tout³¹⁰⁵: in casibus reservatis³¹⁰⁶, voicy que, par sübtiles cavillations, la Noblesse nous oste gentiment hors dès mains, le principal cas reservè³¹⁰⁷: wißentlichelandeßnoht, heer, krieg, durchzüge, brandt, hagelschaden et cetera & nonobstant mes oppositions³¹⁰⁸, in pleno, et in particularj³¹⁰⁹, m'arrachent [[159v]] ce precieux ioyaulx³¹¹⁰, Nota Bene³¹¹¹ avec aveü, consentement et assistance dès Princes mesmes: Augüste³¹¹², Jean Casimir³¹¹³, et Jean³¹¹⁴, trois Princes regnans d'Anhalt, et assèz sages, et aviséz, quj me contre quarrent moy seül, avec leurs conseillers, me persuadans, que ce seroit ün cas, mal declarè, et trop general, quj iroit³¹¹⁵, in infinitum³¹¹⁶, & n'auroit jamais fin. Qu'il estoit compris, dessous le³¹¹⁷ landtagsabschiedt³¹¹⁸,

3094 Übersetzung: "Vertrauenswürdigkeit"

3095 Anziehung: Anführung, Erwähnung.

3096 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

3097 Übersetzung: "vollständige Rückerstattung"

3098 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3099 Übersetzung: "Es wird geschlossen"

3100 Übersetzung: "zu erledigende Sachen"

3101 Übersetzung: "Beachte wohl"

3102 Übersetzung: "Beschwerden"

3103 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

3104 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

3105 Übersetzung: "Wie ich dachte, heute Morgen schon viel getan, gegrübelt und abgewägt zu haben, vor allem"

3106 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

3107 Übersetzung: "da uns der Adel durch feine, falsche Argumente, den hauptsächlichlichen vorbehaltenen Fall sanft aus dem Händen zieht"

3108 Übersetzung: "und trotz meiner Proteste"

3109 Übersetzung: "in der vollen Versammlung und gegenüber Einzelnen"

3110 Übersetzung: "reißen sie mir diese wertvollen Juwelen heraus"

3111 Übersetzung: "Beachte wohl"

3112 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3113 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3114 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3115 Übersetzung: "Dabei hatten sie Einverständnis und Hilfe der Fürsten selbst: August, Johann Kasimir und Johann, drei regierende Fürsten von Anhalt, und ziemlich weise und klug, die sich mir mit ihren Räten entgegenstellten, mir allein, um mich zu überzeugen, dass dies ein wenig geklärt und zu allgemeiner Fall sei, der gehe"

3116 Übersetzung: "bis in Ewigkeit"

3117 Übersetzung: "und nie ein Ende habe. Dass er enthalten sei im"

de anno ³¹¹⁹: 1611 voyrement, mais qu'il le falloit definir, & qu'on le pouvoit comprendre, sous le tiltre, de ³¹²⁰ Römerzüge ³¹²¹, & de ³¹²² Krayßhülffen ³¹²³, ou de ³¹²⁴ Reichßanlagen ³¹²⁵. Nonobstant mes contestations, le chancelier Milagius ³¹²⁶ dist, par l'instinct, de ses maistres: Que l'on mettroit au desespoir la ³¹²⁷ landtschaft ³¹²⁸. Qu'il la falloit amadouuer, & doucement traiter, maintenant. Qu'ils faysoyent beaucoup, pour nous. Que le dit cas fœ reservè estoit desjy comprins tacitement, sous leur serment, de fidelité, & d'hommage ³¹²⁹, unß mit darsetzung guts undt bluts zu assistiren, auch zu landen undt leütten, <nach ihrem eüssersten vermögen> wiederumb zu verhelfen, wenn wir darvon solten gedrunge werden, in der Erbhuldigung ³¹³⁰, undt lehenspflicht ³¹³¹. Man müste die landtschafft, an itzo nicht stutzig machen.

Comme ie disois cés mots Allemans aux trois lignes dessus ³¹³² daß, le *Lieutenant Colonel* Knoche ³¹³³ les approuva, disant avec passion ³¹³⁴. Das [[160r]] ist auch ein ieglicher redlicher Mann zu thun schuldig, undt verpflichtet. (Mais les parolles sont femmes, & les effects sont fem hommes. ³¹³⁵ Palabras son hembras; y las obras machos! ³¹³⁶) Le Prince Jean ³¹³⁷ adiousta: Que les biens feodaulx, retombent au Prince, & ont d'autres charges sür soy, que les biens d allodiaulx, partant de meilleüre condition, & point si süjets. Le Prince Casimir ³¹³⁸ se mocqua hier, de ce point

3118 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3119 Übersetzung: "vom Jahr"

3120 Übersetzung: "offensichtlich, aber dass dieser ihn beschreiben musste und verstehen konnte unter der Bezeichnung als"

3121 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

3122 Übersetzung: "oder als"

3123 Kreishilfe: Beitrag, der von den Kreisständen in Form von Geld oder durch Stellung von Soldaten oder Kriegsmaterial speziell im Kriegsfall zu leisten ist und auch von Kaiser oder Reich auferlegt werden kann.

3124 Übersetzung: "oder als"

3125 Reichsanlage: finanzielle, von den reichsständischen Untertanen aufzubringende Leistung der Reichstände für das Reich.

3126 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3127 Übersetzung: "Trotz meiner Einwände sagte Kanzler Milag nach dem Sinn seiner Herren, dass man damit in Verzweiflung stürzen könnte die"

3128

3129 Übersetzung: "Dass man sie nun besänftigen und behutsam behandeln müsse. Dass sie auch viel für uns taten. Was er einen vorbehaltenen Fall nennt, war schon stillschweigend in ihrem Treue- und Lehenseid enthalten"

3130 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

3131 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.

3132 Übersetzung: "Als ich diese deutschen Worte in den drei Zeilen hierüber sagte"

3133 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3134 Übersetzung: "stimmte Obristleutnant Knoch ihnen zu und sagte mit Leidenschaft"

3135 Übersetzung: "Aber die Wörter sind Frauen und die Wirkungen Männer."

3136 Übersetzung: "Die Wörter sind Frauen und die Wirkungen Männer!"

3137 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3138 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

³¹³⁹: wißentliche landeßnoht, en desirant l'explication, & intelligence reelle d'iceluy, comme si nos Peres³¹⁴⁰, n'avoyent pas mieux entendü, l'interpretation d'ün tel poinct necessaire? & comme s'ils l'avoyent fait mettre en vain sür le pappier? Je croy, qu'üne partie de nos Princes, & de leürs Conseillers se sont laissè corrompre, a vendre ce precieux poinct; avec nos droicts de Süperiorité, en bonne partie! Dieu me le pardonne; si ie leur fay tort? Milagius³¹⁴¹, & Knoche³¹⁴² dirent aussy; Nous ne ferons rien, nous gasterons toutes nos affaires; si nous ne rayons ce poinct? & ainsy plüs par contrainte, & crierie, que de bongrè, me forcerent, a ne plüs rien dire, estant seül trop foible a lés contrequarrer, & avec reserve toutes fois, de mes pensèes, non süiettes a payer peage. Dieu nous vueille remettre, en l'estat, & en la Dignité pristine, de nos Ancestres! & pünir ceux, quj prennent playsir, a charger leürs Consciencs.³¹⁴³

[[160v]]

Ludwig Rober³¹⁴⁴, ist wiederkommen von Bernburg³¹⁴⁵, mit briefen, von meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin³¹⁴⁶, von meinem Sohn³¹⁴⁷, undt vom Tobias Steffek von Kolodey³¹⁴⁸ [...] et cetera

Avis³¹⁴⁹: daß die gute Altfraw, Maria Kindinn³¹⁵⁰ <gestern umb 3 uhr>, in Niemburgk³¹⁵¹, gar christlich, undt Selig verschieden. Gott genade ihr! undt helfe allen Christen, seelig nachfahren! undt überwinden. perge³¹⁵² undt gebe unß viel trewe diehner! undt dienerinnen, wie Sie gewesen! perge³¹⁵³

3139 Übersetzung: "Fürst Johann fügte hinzu: Dass die Feudalgüter an den Fürsten zurückfallen und andere Belastungen auf sich haben, als die Allodialgüter, ausgehend von der besseren Bedingung und Zustand, wenn sie untätig sind. Fürst Kasimir machte sich gestern über diesen Punkt lustig"

3140 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

3141 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3142 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3143 Übersetzung: "indem er die Erklärung und ein wirkliches Verständnis derselben forderte, wie wenn unsere Väter die Auslegung einer solch notwendigen Sache nicht gut verstanden und sie sinnlos auf das Papier hätten setzen lassen? Ich glaube, dass sich ein Teil unserer Fürsten und ihrer Räte haben bestechen lassen, um diesen wertvollen Punkt mit einem großen Teil unserer Hoheitsrechte zu verkaufen! Gott verzeihe es mir, wenn ich ihnen gegenüber einen Fehler mache? Milag und Knoch haben auch gesagt: Wir tuen nichts, wir verderben alle unsere Angelegenheiten, wenn wir diesen Punkt streichen? Und mehr durch Gewalt und Geschrei, als dass es mir lieb war, zwangen sie mich zu nichts als zu sagen, ich sei zu schwach, ihnen entgegenzutreten. Meiner Meinung nach seien alle vorbehaltenen Fälle der Abgabepflicht unterworfen. Gott wolle uns in den Stand und die unverletzte Würde unserer Vorfahren zurückversetzen und jene strafen, die Lust daran haben, unser Gewissen zu ändern!"

3144 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

3145 Bernburg.

3146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

3147 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3148 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3149 Übersetzung: "Nachricht"

3150 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

3151 Nienburg (Saale).

3152 Übersetzung: "usw."

3153 Übersetzung: "usw."

21. November 1652

☉ den 21^{ten}: November 1652.

Le LieutenantColonel Knoche³¹⁵⁴, disoit aussy hier³¹⁵⁵; in pleno³¹⁵⁶: Qu'il mourroit Volontiers, s'il pouvoit voir le pays³¹⁵⁷ affranchy, en 4 ou 5 ans.³¹⁵⁸ Wenn er köndte daß landt frey gemacht sehen, in 4 oder 5 iahren, So wollte er alßdann gerne, undt mit frewden, sterben.

Cela est bien dit, & prins en bon sens, touchant la dèscharge dèsbtes, de la Principauté, peüt passer. Mais; qui considerera exactement lès Conseils de nostre Noblesse insolente, (encline a s'affranchir de toute sübjection) & le peü d'argent, qu'ils contribüent, a la dèscharge de nos debtes, s'eximans de plüs en plüs, de toute contribütion, & assistance reelle, qu'ils doyvent a leurs legitimes Princes, & ne voulans plüs demeürer en la societè dèb Villes, il paroist bien, ce, qu'ils veüent dire!

3159

[[161r]]

Sed surdo, narratur Fabula!^{3160 3161} L'aveüglement est trop exorbitant, ou bien üne corrüption secrette, et excessive, parmy nos Princes³¹⁶², et leurs Conseillers. Dieu les vueille reduire, a la rayson! & fleschir les coeurs endürcis, a nuire, et contredire!³¹⁶³

Je croy; qu'on a imprimè a nos Princes, & a la Noblesse, Que s'ils laissent ce poinct, en son entier³¹⁶⁴, inter casus reservatos³¹⁶⁵, wißendtliche landeßnoht, et *cetera* ie demanderay restitution de mes pertes, & deux saccagemens notoires, (qu'on ne veut nüllement considerer, par üne stüpidité volontaire, & par üne düretè inouie!) & qu'il faudra, qu'iceux, contribüent tous, a cela, a quoy ils sont trop inflexibles, & chiches. Mais que donnent a cela les Nobles?³¹⁶⁶ *Senatus Populus*

3154 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3155 *Übersetzung*: "Obristleutnant Knoch hat gestern auch gesagt"

3156 *Übersetzung*: "in voller Versammlung"

3157 Anhalt, Fürstentum.

3158 *Übersetzung*: "Dass er gern sterben würde, wenn er das Land in 4 oder 5 Jahren frei machen könnte."

3159 *Übersetzung*: "Das ist gut gesagt und macht viel Sinn. Bezüglich der Tilgung der Schulden des Fürstentums könnte es so kommen. Aber wer die Ratschläge unseres respektlosen Adels (der dazu neigt, sich von aller Unterordnung freizumachen) genau bedenken wird und das Bisschen Geld, das sie zur Tilgung unserer Schulden beitragen, während sie sich immer mehr von jeder Beitragsleistung und wirklichen Unterstützung, die sie ihren rechtmäßigen Fürsten schulden, ausnehmen, und nicht länger in der Gemeinschaft der Städte bleiben wollen, scheint es gut, was sie sagen wollen!"

3160 *Übersetzung*: "Doch man erzählt die Geschichte einem Tauben."

3161 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

3162 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3163 *Übersetzung*: "Die Blindheit ist zu übergroß, oder auch eine geheime und übermäßige Käuflichkeit unter unseren Prinzen und ihren Räten. Gott wolle sie zur Vernunft zurückführen und ihre harten Herzen vom Schädigen und Widersprechen abbringen!"

3164 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass man unserer Prinzen und dem Adel eingepägt hat, dass sie diesen Punkt in seiner Gesamtheit lassen"

3165 *Übersetzung*: "unter den vorbehaltenen Fällen"

3166 *Übersetzung*: "Ich habe Rückerstattung für meine Verluste und zwei offenkundige Plünderungen verlangt (die man aus vorgeschobener Dummheit und für eine unterhörte Dauer in keiner Weise in Betracht ziehen will) und dass es

*Que Romanus*³¹⁶⁷ si peu; que rien! & de nulle valeür. Ils peuvent bien iouer leur argent, se vestir somptueüement, boire, & s'enyvrer, mais a leurs Süperieurs, ils laissent peü de respect, peu de secours, peü d'obbeissance! Et veüent en oultre, que nous Princes mesmes, leur aydions, & aux Commünes, lors qu'ils, ou elles viennent, à souffrir. Tout cela sent, ses passions. Leur secours, & consolation, en mon endroict, est encores, peü charitable, de peü d'efficace, ou de consideration!³¹⁶⁸

[[161v]]

Le Prince Augüste³¹⁶⁹, & le Prince Louys³¹⁷⁰, ont bien prins dès bonnes sommes autrefois dès tribüts dü Pays³¹⁷¹, a 20 ou 30000 a la fois, & on n'en a pas fait tant de tintamarre. Le Prince Louys a dèspencè en ün voyage, en Angleterre³¹⁷², & a la cour Jmperialle³¹⁷³, 30000 Dalers. La³¹⁷⁴ landschaft³¹⁷⁵, luy a basty son chasteau de Cöhten³¹⁷⁶. A moy, on ne donne rien, en mes rujnes notojres.³¹⁷⁷

Vor: undt nachmittagß, seindt wir in die kirche alhier zu Deßaw³¹⁷⁸, gegangen, am heüttigen letzten Sontage, nach Trinitatis³¹⁷⁹, in diesem kircheniahr.

Vormittags predigte, Er³¹⁸⁰ Raumerus³¹⁸¹, nachmittags Albinus³¹⁸². perge³¹⁸³ Mein vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir³¹⁸⁴, hat sich heütte angethan, undt ist ein wenig gegangen. Ist auch zweymal von mir, besucht worden. Ich habe seine wunde besehen, die tiefe schahrte, welche ihm, in rügken, vom wilden Schwein, geschlagen ist worden. Der Schengkel, incommodirt ihn, noch sehr. Gott helfe alles unheyl, gnediglich überwinden!

nötig sein wird, dass zu diesen alle beitragen, wozu sie zu unnachgiebig und geizig sind. Aber was geben die Adligen dazu?"

3167 *Übersetzung*: "Der Senat und das Volk von Rom"

3168 *Übersetzung*: "So gut wie nichts und Wertloses. Sie können ihr Geld gut verspielen, sich verschwenderisch kleiden, trinken und sich berauschen, aber ihren Vorgesetzten lassen sie wenig Achtung, wenig Hilfe, wenig Gehorsam! Und wollen unter anderem, dass wir Fürsten selbst ihnen und den Gemeinden helfen, wenn sie oder diese leiden. Dies alles empfindet er, es sind seine Leiden. Ihre Hilfe und Tröstung an meiner Stelle ist auch wenig wohlthätig, wenig wirksam oder erheblich!"

3169 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3170 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

3171 Anhalt, Fürstentum.

3172 England, Commonwealth von.

3173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3174 *Übersetzung*: "Fürst August und Fürst Ludwig haben früher gute Summen an Landessteuern eingenommen, jedes Mal zwischen 20 un 30000, und man hat nicht so viel Aufhebens darum gemacht. Fürst Ludwig hat auf einer Reise nach Englang und an den Kaiserhof 30000 Taler ausgegeben. Die"

3175 Anhalt, Landstände.

3176 Köthen.

3177 *Übersetzung*: "hat ihm sein Schloss in Köthen gebaut. Mir zwischen meinen wohlbekannten Trümmern gibt man nichts."

3178 Dessau (Dessau-Roßlau).

3179 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

3180 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3181 Raumer, Georg (1610-1691).

3182 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

3183 *Übersetzung*: "usw."

3184 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Vor Frewlein Juliana³¹⁸⁵, ist heütte, auf der Cantzel, gebehten worden, Gott wolle ihres hertzensangst, erleichtern! undt ihre schmerzen, lindern! undt miltern!

Le Prince Casimir, me confia, Que les estats dü pays, estoient estonnéz, pour les deniers matrimonialux, a cause, ~~que~~ <dés> sübdivisions, qu'ils apprehendoyent, sür tout, á Plötzkaw^{3186 3187}, et in infinitum³¹⁸⁸, autrement, ils condescendroyent, a nos Volontèz³¹⁸⁹. & cetera & cetera

[[162r]]

Gestern, undt voriger tage, hat es crakeel gegeben, zwischen dem capitain Aribert von Krosigk, undt Gebhardt Paris von Werder³¹⁹⁰, Jtem³¹⁹¹: zwischen einem Walwitz³¹⁹², undt einem Davier³¹⁹³. Die außforderungen, seindt zwahr verboten. Es sol aber doch, drauf stehen. perge³¹⁹⁴

Die avisen³¹⁹⁵ von Leiptzigk³¹⁹⁶ geben: Das Barcellona³¹⁹⁷, auß mangel endtsatzes, sich gewiß dem Don Juan d'Austria³¹⁹⁸, ergeben, undt der Marechal³¹⁹⁹ de la Motte Haudencourt³²⁰⁰ auß, undt abgezogen seye, wie inngleichem Casal di Monferrato³²⁰¹, dem Marchese di Carazena³²⁰² sich auf gute conditiones³²⁰³, ergeben, undt der , außgezogen, undt biß nacher Turino³²⁰⁴, convoyiret³²⁰⁵ worden, in 4 nachtlagern.

Prince de Condè³²⁰⁶, hette mit hülfe der Spannischen³²⁰⁷ undt Lottringher³²⁰⁸, Rhetel³²⁰⁹ undt Saint Menehoud³²¹⁰ eingenommen, auch den Cardinal Mazzarinj³²¹¹, unferne von Sedan³²¹², geschlagen,

3185 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

3186 Plötzkau.

3187 *Übersetzung*: "Fürst Kasimir hat mir mitgeteilt, dass die Landstände über die Heiratsgelder erstaunt waren, wegen der Unterteilungen, vor denen sie vor allem in Plötzkau Angst hatten"

3188 *Übersetzung*: "und in Ewigkeit"

3189 *Übersetzung*: "sonst würden sie sich freiwillig zu uns herabniedrigen"

3190 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

3191 *Übersetzung*: "ebenso"

3192 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

3193 Davier, N. N. von.

3194 *Übersetzung*: "usw."

3195 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

3196 Leipzig.

3197 Barcelona.

3198 Austria, Juan José de (1629-1679).

3199 *Übersetzung*: "Marschall"

3200 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

3201 Casale Monferrato.

3202 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

3203 *Übersetzung*: "Bedingungen"

3204 Turin (Torino).

3205 convoyiren: begleiten, geleiten.

3206 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

3207 Spanien, Königreich.

3208 Lothringen, Herzogtum.

3209 Rethel.

3210 Sainte-Menehould.

3211 Mazarin, Jules (1602-1661).

3212 Sedan.

undt ihn bey nahe ertapt, wenn er nicht bey zeitten, durchgegangen! Der Düc d'Orleans³²¹³, hat sich nacher Bloys³²¹⁴, undt von allen affaires³²¹⁵, retiriret. Die Mademoyselle, seine tochter³²¹⁶, ist darmitt, übel zufrieden. Es mangelt bey dem könige³²¹⁷, so wol alß bey den printzen³²¹⁸, an gelde!

Admiral Tromp³²¹⁹, hat eine große flotte, in die 150 Schiffe beysammen, wieder die Engelländer³²²⁰, welche aber den Streitt, aufziehen, undt über 300 Schiffe, nach undt nach, den Provintzien³²²¹, schon abgenommen. Dennemargk³²²² will auch den holländern³²²³, vermöge der alliance³²²⁴ assistiren, wie auch, Schweden³²²⁵.

In Schweden³²²⁶ wirdt ein ReichßTag gehalten, undt viel bewilliget, doppelte Schatzung³²²⁷. Hanß Wachmeister³²²⁸, graf Jacobus de la Garde³²²⁹, undt der gewesene Legat, Salvius³²³⁰, sollen stattlich begraben werden.

[[162v]]

Man macht auch wiederumb kriegespräparatoria³²³¹! So continuiret³²³² der Cosagken³²³³ tumult, in Polen³²³⁴, undt die pest, der hospodar³²³⁵ in der Moldaw³²³⁶, wirdt überzogen, oder gebrandtschatzet. Die Tartarn³²³⁷ conjungiren³²³⁸ sich, auch wieder, mit den Cosagken. hingegen hoft Polen³²³⁹, assistentz von Moßkaw³²⁴⁰. Auch wirbt der hetzogk von Curlandt³²⁴¹.

3213 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

3214 Blois.

3215 *Übersetzung*: "Geschäften"

3216 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

3217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

3218 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

3219 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

3220 England, Commonwealth von.

3221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

3222 Dänemark, Königreich.

3223

3224 *Übersetzung*: "Bündnis"

3225 Schweden, Königreich.

3226 Schweden, Königreich.

3227 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

3228 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

3229 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

3230 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

3231 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

3232 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

3233 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

3234 Polen, Königreich.

3235 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

3236 Moldau, Fürstentum.

3237 Krim, Khanat.

3238 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

3239 Polen, Königreich.

3240 Moskauer Reich (Großrussland).

3241 Kettler, Jakob (1610-1682).

Eine große flotte, mit Silber, Goldt, undt Diamanten ist mitten durch die Engelländer³²⁴², im canal³²⁴³, mit gutem winde, durchgesaigelt, und in salvo³²⁴⁴, in hollandt³²⁴⁵, arriviret³²⁴⁶.

Zu heidelberg³²⁴⁷, ist die Academia³²⁴⁸ solenniter³²⁴⁹ restauriret worden, in gegenwartt, des Churfürsten³²⁵⁰.

Die noch restirende³²⁵¹ vier Churfürsten zu Prag³²⁵², alß Saxen³²⁵³, Brandenburg³²⁵⁴ [,] Meintz³²⁵⁵, undt Trier³²⁵⁶, werden herrlich gehalten, undt wol tractiret³²⁵⁷, von Kayserlichen Mayesteten³²⁵⁸, vom Könige³²⁵⁹, vom Spannischen³²⁶⁰ Ambassodor, undt andern großen. Im halben November wollen die Kayserlichen Mayestäten noch forth, nacher Regenspurg³²⁶¹ auf den ReichßTagk.

Die Türgken³²⁶² tractiren³²⁶³ zwahr, mit den Venezianern³²⁶⁴, thun aber doch einander abbruch, wo sie können, und mögen. Die Maltheser³²⁶⁵, haben die Gallera Capitana³²⁶⁶ von Cipro³²⁶⁷, mit großen schätzen, erobert.

Avis³²⁶⁸: daß die pogken, undt kindeßblattern, allhier, undt auf den dörffern, Sonderlich auch, gegen Wörlitz³²⁶⁹ zu, zimlicher maßen, regieren. Gott dempffe, alle landtplagen!

22. November 1652

3242 England, Commonwealth von.

3243

3244 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

3245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

3246 arriviren: ankommen, eintreffen.

3247 Heidelberg.

3248 Universität Heidelberg.

3249 *Übersetzung*: "feierlich"

3250 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

3251 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

3252 Prag (Praha).

3253 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

3254 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

3255 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

3256 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

3257 tractiren: behandeln.

3258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

3259 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

3260 Spanien, Königreich.

3261 Regensburg.

3262 Osmanisches Reich.

3263 tractiren: (ver)handeln.

3264 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

3265 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

3266 *Übersetzung*: "Hauptgaleere"

3267 Zypern, Königreich.

3268 *Übersetzung*: "Nachricht"

3269 Wörlitz.

[[163r]]

» den 22^{den}: November 1652.

Die heüttigen vormittags deliberanda ³²⁷⁰ sollen sein. 1. Endtliche Resolution, undt nachsendung des Anfangß, so zum landtTagßabschiede ³²⁷¹ gehöret. 2. Vergleichung, wegen des nebenreceßes ³²⁷². 3. Deliberation ³²⁷³, über der anderweitten bitte, wegen der Gravaminum ³²⁷⁴.

Der hofraht von Plötzkaw ³²⁷⁵, Hake ³²⁷⁶, hat mir einen guten morgen, von Fürst Augusto ³²⁷⁷ gebracht, undt mir die halb neündte stunde vor mittagsß, ernennet, da wir möchten, in Raht, zusammen kommen.

Devisant hier, avec le Prince Jean Casimir ³²⁷⁸, de nos jeünes Princes, de Plötzkaw ³²⁷⁹, & de Bernbourg ³²⁸⁰, & de la cour de Brandenburg ³²⁸¹ il dit: Dieumercy; que ie n'ay pas besoing, a demander, ün ausmosne, de l'Electeur de Brandenburg ³²⁸². Ce discours, m'a rendü pensif depuis, si quelque faulx rapporteur, a dit quelque calomnie? Car ie n'ay demandè de l'Electeur que mon raysonnable payement! meritè de feü mon Pere ³²⁸³, par sa vertü a la guerre de Juilliers ³²⁸⁴; au peril de sa vie! & l'ay obtenü si peü que rien, de cest Electeur, luy donnant encores, ün cheval de 500 Dalers, & il me fit dès promesses, pour mes enfans, pour obtenir dès Commenderies, mais rien a estè tennü, ni l'assistance stipülée, pour les faire voyager ³²⁸⁵ perge ³²⁸⁶ ni les chevaux de Prüsse,

3270 Übersetzung: "zu beratende Sachen"

3271 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3272 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3273 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

3274 Übersetzung: "Beschwerden"

3275 Plötzkau.

3276 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3277 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3278 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3279 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

3280 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3281 Brandenburg, Kurfürstentum.

3282 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

3283 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

3284 Jülich, Herzogtum.

3285 Übersetzung: "Ich habe gestern mit Fürst Johann Kasimir über unsere jungen von Plötzkau und Bernburg und über den Hof von Brandenburg geplaudert. Er hat gesagt: Gottseidank, dass ich es nicht mehr nötig habe, vom Kurfürsten von Brandenburg ein Almosen zu erbitten. Dieses Gespräch hat mich danach nachdenklich gemacht, ob ich irgendetwas Falsches eingebracht oder irgendeine Verleumdung geäußert hatte? Ich habe vom Kurfürsten nämlich nichts erbeten als meine begründete Zahlung! Diese wurde von meinem verstorbenen Vater für seine Tapferkeit im Krieg um Jülich unter Lebensgefahr verdient und ich habe fast nichts von diesem Kurfürsten erhalten. Er hat noch ein Pferd von 500 Talern gegeben und mir Versprechungen für meine Kinder, Kommenden zu erhalten, gemacht. Aber er hat nichts eingehalten, weder die festgelegte Hilfe, um sie auf Reisen zu schicken"

3286 Übersetzung: "usw."

qu'il me vouloit envoyer. Tout cela, est e allè en fümée.³²⁸⁷ Promissis Dives; quilibet esse potest!
³²⁸⁸ ³²⁸⁹ C'est ün grand cas, que ceux de la religion, nous abandonnent!³²⁹⁰

[[163v]]

Mane, in consilio³²⁹¹, der Anfang wirdt belesen, zum landtTagsabschiedt³²⁹², wie newlich, die consultation mittgebracht. Cantzler³²⁹³. 1. Deficit³²⁹⁴, der punct der haftung, undt punctus executionis³²⁹⁵, so einzurücken. 2. Zuwerkrichtung, unsers Schlußes³²⁹⁶. Morosj creditores³²⁹⁷, werden veruhrsachen, daß man kayserliche³²⁹⁸ Confirmation³²⁹⁹ darüber einbringen muß, durch unsere legatos³³⁰⁰, nacher Regenspurg³³⁰¹. Das landt³³⁰², wirdt gerne darzu, die spesen hergeben. Freybergk³³⁰³. (Weil ObristLeutnant Knoche³³⁰⁴ absens³³⁰⁵, undt krankk) 2 oder 3 iahr, wehre zu lang, zun ablegungen der rechnungen. Alle iahr, köndte der landtrentmeister³³⁰⁶ herümben ziehen, dem OberDirectorj³³⁰⁸ anzeigen, ob der convent nöhtig oder nicht? Ein Antheil³³⁰⁹, sol nicht vor den andern haften, es seye dann, ein causus insolitus³³¹⁰, alßdann, sol man deliberiren³³¹¹, wie man einander aufhelffe? kayserliche Confirmation, ist nicht gebräuchlich gewesen. Jedoch, wann Sie nöhtig, möchte es geschehen.

Doctor Mechovius³³¹². Ein causus insolitus³³¹³ zu beobachten, bey der haftung. Punctus executionis, zu verwahren. Punctum der creditorum³³¹⁴, extractsweyse, zu confirmiren³³¹⁵ laßen,

3287 *Übersetzung*: "noch die preußischen Pferde, die er mir schicken wollte. Dies alles ist in Rauch aufgegangen."

3288 *Übersetzung*: "Jeder kann an Versprechen reich sein."

3289 Sprichwort nach Ov. ars 1,144 ed. Holzberg 2011, S. 68f..

3290 *Übersetzung*: "Es ist ein großer Fall, dass uns diejenigen von der Religion verlassen!"

3291 *Übersetzung*: "Morgens, im Rat"

3292 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3293 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3294 *Übersetzung*: "Es fehlt"

3295 *Übersetzung*: "Punkt der Vollstreckung"

3296 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3297 *Übersetzung*: "Hartnäckige Gläubiger"

3298 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3299 Confirmation: Bestätigung.

3300 *Übersetzung*: "Gesandten"

3301 Regensburg.

3302 Anhalt, Landstände.

3303 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

3304 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3305 *Übersetzung*: "abwesend"

3306 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

3306 Herre, Bernhard (1604-1682).

3308 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3309 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3310 *Übersetzung*: "unbezahlbarer Fall"

3311 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

3312 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3313 *Übersetzung*: "unbezahlbarer Fall"

penes Cæsarem³³¹⁶. Nicht aber, den gantzen statum³³¹⁷ unsers landes, zu prostituiren³³¹⁸, undt kundt zu machen. Spesen darzu, incumbirt³³¹⁹, der landschaft.

Caspar Pfaw³³²⁰. haftung wehre unnöhtig, im Bernburger Antheil, wegen der patrimonialZinßen³³²¹. Extractsweyse, im fall gar die kayserliche³³²² Confirmation nöhtig? Moratorium außzubringen beym Kayser, contra morosos creditores³³²³, zu extrahiren³³²⁴.

Doctor Schrigkel³³²⁵. Wolhergebrachte Privilegia³³²⁶ der Stadt Zerbst³³²⁷, [[164r]] wehre das wortt zu wenig, müßte von Fürst Johannsen³³²⁸, mit vorbehalt, undterschrieben werden, im fall man die erinnerung, (so nähermalß geschenen) wegen des wortts unstrittig, nicht attendiren wollte! So müßte auch, addiret werden: Jedoch unß an unserer Fürstlichen hoheitt, Regalien, ErbTheilungsreceßen, unschädlich, ob abusum in posterum³³²⁹. Die haftung, betrifft die herrschaft, nicht, d sondern die nobiles, & subditos³³³⁰. Den punct der confirmation³³³¹, köndte man extractsweyse apud Cæsarem³³³² 3333 suchen, maxime³³³⁴ umb des unmündigen Printzen zu Cöhten³³³⁵, willen, <undt, wegen der creditoren³³³⁶.> Exterj³³³⁷, werden schwehrlich zu zwingen sein. Werden lieber der decision³³³⁸ des ReichsTagsschluß³³³⁹ erwarten.

Hagke³³⁴⁰. Man solle auch, den landtTagsabschiedt³³⁴¹, de anno³³⁴²: 1611 mitt reserviren³³⁴³, undt vorbehaltten. Der herrvetter Fürst Augustus³³⁴⁴ alß vormundt, würde verantwortung haben, wann es der Kayser³³⁴⁵, nicht confirmirte³³⁴⁶?

3314 Übersetzung: "Gläubiger"

3315 confirmiren: bestätigen.

3316 Übersetzung: "vonseiten des Kaisers"

3317 Übersetzung: "Status"

3318 prostituiren: handeln, wie es der eigenen Würde widerspricht.

3319 incumbiren: obliegen.

3320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3321 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

3322 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3323 Übersetzung: "gegen die hartnäckigen Gläubiger"

3324 extrahiren: erwirken.

3325 Schrickel, Johann (1601-1674).

3326 Übersetzung: "Vorrechte"

3327 Zerbst.

3328 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3329 Übersetzung: "Missbrauch an den Nachfolgern"

3330 Übersetzung: "Adligen und Untertanen"

3331 Confirmation: Bestätigung.

3332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3333 Übersetzung: "beim Kaiser"

3334 Übersetzung: "am meisten"

3335 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

3336 Übersetzung: "Gläubiger"

3337 Übersetzung: "Auswärtige"

3338 Decision: Beschluss, Entscheidung.

3339 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

3340 Hake, Heinrich von (1621-1693).

Geroldt³³⁴⁷. Deducirt, die privilegienSache, der Zerbster³³⁴⁸, wieder den Raht³³⁴⁹ aldar. Erinnert, die hoheitt, Regalien, d zu reserviren³³⁵⁰. Die haftung gienge die herren nicht ahn, sondern die undterthanen. Den extract, und nicht den Totallandtagsabschiedt³³⁵¹, dem Kayser zuzuschicken, undt confirmiren zu laßen. Schuemacher³³⁵². haftung oder handthabe gegen die Seümigen, zu faßen. In spetie: Beneficium excussionis³³⁵³, damit nicht der innocens³³⁵⁴ leyden, undt ein absprung geschehe. Punctus executionis, sine Cæsare³³⁵⁵, zu resolviren³³⁵⁶. [[164v]] Abundans cautela, non nocet³³⁵⁷, wann es, inßgemein beliebt wirdt. Die hoheitt, undt theilungßreceße, zu reserviren³³⁵⁸. Wolhergebrachte privilegia³³⁵⁹, so aufzuweisen, sufficit³³⁶⁰. kayserliche Confirmatio³³⁶¹, ist vornehmlich, auf die Creditorn, ahngesehen, undt ein vorgriff der Kayserlichen Mayestät³³⁶², welcher ein decism³³⁶³, allerrest auf dem Reichßtage, machen wirdt.

Unsere legatj³³⁶⁴, werden es undterbawen, undt sehen, wie es sich schickete? obs anzubringen, oder nicht? Die Cöhnische³³⁶⁵ verwahrung, mitt anzuhengen, an den Extract, so der Kayser zu confirmiren³³⁶⁶.

Paulus Ludwig³³⁶⁷. haftung betreffend gienge auf ieden Antheil³³⁶⁸, wann alles abgetragen, undt evidens ruina³³⁶⁹ vorgienge, würde die andern Antheile, (welche sich erholet) freylich haften, undt

3341 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3342 Übersetzung: "vom Jahr"

3343 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

3344 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3346 confirmiren: bestätigen.

3347 Gerhold, Konrad (1596-1659).

3348 Zerbst.

3349 Zerbst, Rat der Stadt.

3350 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

3351 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3352 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3353 Übersetzung: "Insbesondere: die Einrede des Schuldners"

3354 Übersetzung: "Unschuldigen"

3355 Übersetzung: "Der Punkt der Vollstreckung"

3356 resolviren: entschließen, beschließen.

3357 Übersetzung: "Übermäßige Vorsicht schadet nicht"

3358 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

3359 Übersetzung: "Vorrechte"

3360 Übersetzung: "reicht aus"

3361 Übersetzung: "Bestätigung"

3362 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3363 Übersetzung: "Entscheidung"

3364 Übersetzung: "Gesandten"

3365 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3366 confirmiren: bestätigen.

3367 Ludwig, Paul (1603-1684).

3368 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3369 Übersetzung: "eine offenkundige Verwüstung"

evinciren³³⁷⁰ helfen müssen. *Punctus*³³⁷¹ der confirmation³³⁷², apud Cæsarem³³⁷³, extractsweise, per legatos³³⁷⁴, zu suchen.

Fürst hanß³³⁷⁵. Approbat³³⁷⁶ die kayserliche Confirmation, iedoch, das man nachdengke, ob das totum, zu manifestiren? Cöhtnische verwahrung, seye eine halbe Protestation. Duo contraria³³⁷⁷, wollen sich nicht fügen, bey der kayserliche confirmation. *Punctus executionis*³³⁷⁸ zu faßen. Moratorium aufs capitale³³⁷⁹, nicht auff die zinßen, zu erhalten. Zu dem wortt, wolhergebracht: wolerweißlich, zu setzen. Der Erbtheilung, auch in dem vorbehaltt, zu gedengken.

[[165r]]

Fürst Christian³³⁸⁰. Lobet die saniora³³⁸¹. Explicirt die haftung, welche nicht auf die Fürstliche herrschaft, zu verstehen. Saget man solle< >den punctum executionis³³⁸², wol verwahren, undt den Modum³³⁸³ bedengken, dieweil kein raht, daß quomodo³³⁸⁴ noch zur zeitt, interpretiret. Nicht den gantzen receß, noch die arcana status³³⁸⁵, vom landTage, zu divulgiren³³⁸⁶, Sondern nur, den punct der creditoren, extractsweise, der Kayserlichen Mayestät³³⁸⁷ zu communiciren, zur confirmation³³⁸⁸, wo ferne es eben nöhtig, welches unsere gesandten, nacher Regenspurg³³⁸⁹ ergründen, undt sondiren köndten? Die speßen müste, das landt tragen. Das Moratorium zu extrahiren, stellte ich dahin, weil die Städte Braunschweig³³⁹⁰, Magdeburgk³³⁹¹, Goßlar³³⁹², dergleichen erhalten, iedoch wehre es oft eine frist, so hernacher doppelte, ia vier fünffache beschwehrung machte, undt nichts helfen köndte. Des Doctor Schrigkels³³⁹³ erinnerungen, wegen privilegien der Stadt Zerbst³³⁹⁴, approbirte³³⁹⁵ ich, wie auch, das reservat unserer hoheitt, undt landeßerbtheilungen. Jch

3370 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.

3371 Übersetzung: "Den Punkt"

3372 Confirmation: Bestätigung.

3373 Übersetzung: "vor dem Kaiser"

3374 Übersetzung: "durch die Gesandten"

3375 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3376 Übersetzung: "Befürwortet"

3377 Übersetzung: "Zwei Gegengründe"

3378 Übersetzung: "Punkt der Vollstreckung"

3379 Übersetzung: "Kapital"

3380 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3381 Übersetzung: "Vernünftigeren"

3382 Übersetzung: "Punkt der Vollstreckung"

3383 Übersetzung: "Art und Weise"

3384 Übersetzung: "auf welche Weise"

3385 Übersetzung: "Staatsgeheimnisse"

3386 divulgiren: verbreiten.

3387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3388 Confirmation: Bestätigung.

3389 Regensburg.

3390 Braunschweig.

3391 Magdeburg.

3392 Goslar.

3393 Schrickel, Johann (1601-1674).

3394 Zerbst.

3395 approbiren: billigen.

erinnerte auch die schuldige eviction³³⁹⁶, welche ein herr dem andern, zu gewehren. Cöthnische³³⁹⁷ verwahrung, wehre schon in der kayserlichen confirmation endthalten.

Fürst Augustus³³⁹⁸ thut noch eine umbfrage, undt concludirt³³⁹⁹ gar fein.

Cantzler Milagius³⁴⁰⁰. Es wehren Fürst Johann Casimirs³⁴⁰¹ erinnerungen, wegen 1[,] 2 oder 3 iahren, conventuum³⁴⁰² zu halten, zu attendiren³⁴⁰³. Punkt der haftung, zu faßen. Jedoch, daß diese verfaßung, unß, undt unsern Fürstlichen, an unserer Fürstlichen hoheit, undt ErbTheilungßreceßen, unschädlich sein solle, zu annectiren³⁴⁰⁴. kayserliche confirmation wehre guht, am allermeisten aber, wegen der Außwärttigen creditorn. kayserliche autoritet ihnen zu opponiren. Dieser punct, dörrfte wol der letzte bleiben, (der zinsen decision halben) auff dem ReichsTage. [[165v]] Keine spesen, würden hierundter, das landt graviren³⁴⁰⁵, alß nur bloß, die gebühr, vor die Confirmation³⁴⁰⁶. Seine meinung, wehre nicht gewesen, das man den gantzen receß dieses landtTags, dem Kayser³⁴⁰⁷ solte vortragen, unseren Staat, publiciren, undt weittläufigkeit machen, Sondern nur, beyder puncten halber, den extract dahin schigken, ne <zur> confirmation³⁴⁰⁸: Nemlich, wegen der importunen creditoren, undt dann wegen des unmündigen Printzen zu Cöhten³⁴⁰⁹, welche Cöthnische verwahrung zwahr, albereitt stünde, undt bestünde, in der Kayserlichen Mayestät alß obervormundts, confirmation. Es wehre auch gar gebräuchlich, und nichts newes, am kayserlichen hofe, daß man extracta³⁴¹⁰ dahin schickte, undt confirmiren³⁴¹¹ ließe, darvon er exempla³⁴¹² allegirte³⁴¹³. Er reycirte³⁴¹⁴ das moratorium, alß unschädlich. Sonst sagte er: Fürst hanß³⁴¹⁵ würde den Streitt, mit der Stadt Zerbst³⁴¹⁶, dadurch nicht aufgeben, wann er das wortt, erweißliche privilegia³⁴¹⁷, würde hinzusetzen. Die casus fortuitj³⁴¹⁸ anlangende, dieselbigen stünden schon in dem receß. Der Modus executionis³⁴¹⁹, würde zu resolviren³⁴²⁰, undt

3396 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.

3397 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3398 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3399 concludiren: beschließen.

3400 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3401 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3402 Übersetzung: "eine Versammlung"

3403 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

3404 annectiren: anhängen.

3405 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

3406 Confirmation: Bestätigung.

3407 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3408 Confirmation: Bestätigung.

3409 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

3410 Übersetzung: "Auszüge"

3411 confirmiren: bestätigen.

3412 Übersetzung: "Beispiele"

3413 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

3414 rejiciren: verwerfen, abweisen.

3415 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3416 Zerbst.

3417 Übersetzung: "Vorrechte"

3418 Übersetzung: "unvorhergesehenen Fälle"

3419 Übersetzung: "Art und Weise der Vollstreckung"

nachzuschigken sein. *et cetera* Er sagte auch, alß ich wolte, daß bey dem wortt der reservirten³⁴²¹ hoheitt, auch stehen sollte, Regalien, recht und gerechtigkeit, es wehre genung hoheitt, das übrige wehre alles eines, undt darunder begriffen, darneben stunde, die erbtheilungen, in Pluralj³⁴²²; nicht in singularj³⁴²³. *et cetera* [[166r]] *et cetera* Postea³⁴²⁴: wirdt, der nebenReceß³⁴²⁵, welcher geheim, undt verbindtlich sein soll, abgelesen. 1. Der Patrimonialgelder³⁴²⁶ halben, so auß der Erbtheilung herrühren, darvon wir unsern undterhalt guten theilß, nehman müssen, so nicht zu vereintzeln, Sondern völlig zu verzinßen. Künftige kayserliche³⁴²⁷ zinßverordnung, bindet unß nicht. Die lose, undt aufkündigung, auf ein Jahr, zu setzen. Wir, Fürst Christian³⁴²⁸, haben etwas von unserer befugnüß, remittirt³⁴²⁹, bedingen doch, unseren anspruch *et cetera* undt iura quæsita³⁴³⁰. 2. Creditores³⁴³¹, zu befriedigen, undt verweisen³⁴³². 3. piæ causæ³⁴³³. Vollen zinß. 4. aufgeschwollene zinßen, remission³⁴³⁴, gehen nicht die patrimonialgelder ahn, iedoch, wollen wir unß christlich bezeigen, inmaßen Fürst Augustus³⁴³⁵ schon viel remittirt. 5. Wann ungleiche retardaten³⁴³⁶, undt compensationes³⁴³⁷, sein, sol die landtschaft³⁴³⁸ dieselbigen, auf sich nehmen, undt es communj³⁴³⁹ ersetzen, id est³⁴⁴⁰: wann die schuldt größer ist, alß das medium³⁴⁴¹ darzu. 6. Rigos creditores, ex communj³⁴⁴², zu weysen, zu contentjren³⁴⁴³, oder ihre furia³⁴⁴⁴ zu brechen. 7. Burow³⁴⁴⁵, will Fürst hanß³⁴⁴⁶, ex publico, guht gethan wißen, wann der landcompter³⁴⁴⁷, nichts herbey trägt, oder kayserlicher proceß außwircket. 8. in casibus reservatis³⁴⁴⁸ sol der fueß sein,

3420 resolviren: entschließen, beschließen.

3421 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

3422 Übersetzung: "in der Mehrzahl"

3423 Übersetzung: "in der Einzahl"

3424 Übersetzung: "Später"

3425 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3426 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

3427 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3428 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3429 remittiren: nachlassen, vermindern.

3430 Übersetzung: "wohlerworbenen Rechte"

3431 Übersetzung: "Die Gläubiger"

3432 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

3433 Übersetzung: "fromme Stiftungen"

3434 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

3435 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3436 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3437 Übersetzung: "Entschädigungen"

3438

3439 Übersetzung: "allgemein"

3440 Übersetzung: "das heißt"

3441 Übersetzung: "Mittel"

3442 Übersetzung: "Unbeugsame Gläubiger, aus dem Allgemeinen"

3443 contentiren: zufriedenstellen.

3444 Übersetzung: "Wut"

3445 Buro.

3446 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3447 Landcompter: Landkomtur.

3448 Übersetzung: "in den vorbehaltenen Fällen"

30000 {Reichsthaler} Bernburgk quartam³⁴⁴⁹ moderiren³⁴⁵⁰, also: das an statt der 150 auf 600 in 6 iahren, erlaßung, nur 75 {Thaler} einzubringen, sich desto beßer, zu recolligiren³⁴⁵¹. Nach ablauf aber der, 6 iahre, sol wieder 150 völlig gegeben werden. 9. wehre ein creditor³⁴⁵², etwan vergeßen, oder übergangen, sol man ihn postea³⁴⁵³ befriedigen, undt allen irrungen, mit gesampten Schluß³⁴⁵⁴, der herrschafft, undt landschafft, abhelffen. [[166v]] 10. die Cöhtnische³⁴⁵⁵ verwahrung, kan nicht verwerffen, waß geschlossen, iedoch köndte man sie allhier inseriren³⁴⁵⁶.

Cantzler Milagius³⁴⁵⁷. Fürst Augustus³⁴⁵⁸ möchte seine assecuration³⁴⁵⁹ befestigen, in die drey Fürstlichen Antheile: Deßaw³⁴⁶⁰, Zerst³⁴⁶¹, undt Cöhten. perge³⁴⁶²

Freybergk³⁴⁶³. Conformirt³⁴⁶⁴ sich, will es seinem herren vortragen. Doctor Mechovius³⁴⁶⁵. Im fall, die Kayserliche³⁴⁶⁶ confirmation³⁴⁶⁷ erfolgte, sollte Sie diesem nebenreceß³⁴⁶⁸, nicht derogiren, köndte mit ein par wortten, inseriret werden. Caspar Pfaw³⁴⁶⁹. Conformirt sich hiermitt, undt mit Fürst Augusti assecuration. Doctor Schrickel³⁴⁷⁰. Identidem.³⁴⁷¹ Hacke³⁴⁷². Insimilj³⁴⁷³, wegen der handthabe, undt execution. Begehrt auch die Retardaten³⁴⁷⁴, in seinen Fürst Augusti Emptern. Es möchten dieserwegen, die Rächte sich zusammen setzen, undt eine abrede nehmen.³⁴⁷⁵ Geroldt³⁴⁷⁶. Die Derogation der kayserlichen confirmation wehre nicht zu befahren. Dann durch den nebenreceß, köndte man sie doch nicht umbstoßen. Schuemacher³⁴⁷⁷. Repetit, & approbat

3449 Übersetzung: "Viertel"

3450 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

3451 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

3452 Übersetzung: "Gläubiger"

3453 Übersetzung: "später"

3454 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3455 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3456 inseriren: schriftlich eintragen.

3457 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3458 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3459 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.

3460 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

3461 Anhalt-Zerst, Fürstentum.

3462 Übersetzung: "usw."

3463 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

3464 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

3465 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3467 Confirmation: Bestätigung.

3468 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3469 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3470 Schrickel, Johann (1601-1674).

3471 Übersetzung: "In derselben Weise."

3472 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3473 Übersetzung: "In der gleichen Weise"

3474 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3475 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.

3476 Gerhold, Konrad (1596-1659).

3477 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

priora³⁴⁷⁸, iedoch: es könne nicht schaden, mitt ein par wortten, die kayserliche confirmation, undt daß der nebenreceß derselben nicht derogiren solle, zu gedengken. Item³⁴⁷⁹: das man die lose, undt auffkündigung, des großen Capitals, der Patrimonialzinsen³⁴⁸⁰, nicht zu ungelegener zeitt, thue, [[167r]] undt die armen Undterthanen, dadurch, auf einmal übern hauffen, werffe. Bittet nochmalß, es nicht ungnedig aufzunehmen, das er, alß ein verpflichteter diehner, so oft der Cöhtnischen³⁴⁸¹ verwahrung gedengket, und auch an itzo, undterthenig bittet, man wolle dieselbe, in den nebenreceß³⁴⁸², mittbringen, weil es im landtTagßabschiedt³⁴⁸³, undt häuptreceß³⁴⁸⁴, nicht geschehen sollen. Paulus Ludwig³⁴⁸⁵. Conformat sese, cum sanioribus.³⁴⁸⁶ Fürst Hanß³⁴⁸⁷. Erwartet die abhandlung, Fürst Augusti³⁴⁸⁸ assecuration³⁴⁸⁹. Offerirt sich, gar höflich, an seinem w orth. Suadet³⁴⁹⁰, mit ein par wortten, beyzurügken, die kayserliche confirmation³⁴⁹¹. helt die Cöhtnische verwahrung im nebenreceß, paßirlich.

Fürst Christian³⁴⁹². Dringet, auf die insertion der kayserlichen confirmation, so dem nebenreceß, nicht zu derogiren. Deducirt³⁴⁹³, Fürst Augusti assecuration, in den andern< >antheilen, gönnet ihm hertzlich gerne diese richtigmachung, will ihm, in solcher abhandlung, weder ziel, maß, noch ordnung, (in den übrigen Antheilen) geben. Stellet es dahin, wegen der begehrten Retardaten³⁴⁹⁴ in seinen Emptern. Wie auch, daß man sich christlich bezeige, in aufkündigung der capitalien³⁴⁹⁵, und Patrimonialgelder³⁴⁹⁶. Conformat sese, cum sanioribus.³⁴⁹⁷ Fürst August concludit³⁴⁹⁸.

[[167v]]

Replica³⁴⁹⁹ des Adelß, wieder der Städte Desideria³⁵⁰⁰. 1. Religion und gewißensFreyheit stehet, vf unserm vertröstetem vergleich. 2. Contingent der Freyheitt zu Zerbst³⁵⁰¹, will der Stadt,

3478 Übersetzung: "Wiederholt, und bestätigt die vorangegangenen Sachen"

3479 Übersetzung: "ebenso"

3480 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.

3481 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3482 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3483 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3484 Hauptreceß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

3485 Ludwig, Paul (1603-1684).

3486 Übersetzung: "Er stimmt mit den Vernünftigeren zu."

3487 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3488 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3489 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.

3490 Übersetzung: "Rät"

3491 Confirmation: Bestätigung.

3492 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3493 deduciren: erklären, darlegen.

3494 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3495 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

3496 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

3497 Übersetzung: "Er stimmt mit den Vernünftigeren zu."

3498 Übersetzung: "schließt"

3499 Übersetzung: "Entgegnung"

3500 Übersetzung: "Anliegen"

3501 Zerbst.

prägravirlich³⁵⁰² sein, in compensatione³⁵⁰³, von 5079 landtStewren³⁵⁰⁴. 4. <3> Delegatio³⁵⁰⁵ nicht kommen, daß die Städte, die trangkStewren, in Compensatione³⁵⁰⁶, nicht geben wollen. Adel dissuadirt³⁵⁰⁷ es. 4. Die besoldung der Stewerbedienten negiren die Zerbsten³⁵⁰⁸, außer des undterDirectoris³⁵⁰⁹. perge³⁵¹⁰ Da widerleget sich der Adel, weil Sie nicht von der Stadt Zerbst³⁵¹¹, Sondern von der gesampten Fürstlichen herrschaft³⁵¹², bestellet. Der außschuß wüntzschet, undt begehret, seine dimiſſion. 5. Zerbsten begehren Freye handt, in landtStewren. Adel suadet³⁵¹³, ihnen, in den bierStewren, keine freye handt zu laſſen, weil es ihnen nicht competirte³⁵¹⁴. 6. Contingent der compensationen. perge³⁵¹⁵

(Fürst Augustus³⁵¹⁶ saget, er habe an 34000 {Thaler} resten so er zu fordern, dem lande 20000 {Thaler} geschengkt, undt nachgelaſſen.

< Fürst Hanß³⁵¹⁷ pagen einer, hat die tage, allhier die kinderpocken an sich, vermergkt. Jst derowegen in continetj³⁵¹⁸ weggeschickt worden.>

[[168r]]

Man poculirt³⁵¹⁹ ein wenig, zue mittage, durch Travelmanns³⁵²⁰ verahnlaſſung.

Nachmittags setzen sich die Rächte zusammen, wegen etzlicher unexpedirter puncten, zur maturation³⁵²¹.

Le Colonel Werder³⁵²², disoit hier: Que c'estoit üne honte, que les coustürriers, & les cordonniers, vouloyent donner plenipotence, a leurs Bourgmaistres, de ce, qu'ils devoient dire, ou faire. Que c'estoyent des gens ignorans, et simples, seülement addonnèz a leür gain. Qu'il ne falloit pas laisser introduire, ceste mauwayse Coustüme, ains les commander. Que si on les laissoit faire, & remettoit

3502 prägravirlich: übermäßig beschwerlich.

3503 Übersetzung: "zum Ausgleich"

3504 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

3505 Übersetzung: "Anweisung"

3506 Übersetzung: "zum Ausgleich"

3507 dissuadiren: abraten, ausreden.

3508 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

3509 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

3510 Übersetzung: "usw."

3511 Zerbst.

3512 Anhalt, Fürstentum.

3513 Übersetzung: "rät"

3514 competiren: konkurrieren.

3515 Übersetzung: "usw."

3516 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3517 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3518 Übersetzung: "gleich"

3519 poculiren: zechen.

3520 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

3521 Maturation: Beschleunigung.

3522 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

tout, a leur bon playsir, ils ne consentiroyent, nj contribüeroyent, rien dü tout.³⁵²³ Sie würden wol endlich gar nichts willigen. Et vous Messieurs les nobles, que contribüez vous bien?³⁵²⁴

Fürst Lebrecht³⁵²⁵, ist auf die Jagtt, hindter Wörlitz³⁵²⁶ (aldar undt auf den dörfern, es sehr, an den pocken, stirbtt) hinauß. Die andern herren, seindt allhier geblieben.³⁵²⁷ Gebhardt Pariß, vom Werder³⁵²⁸, ist eilends, nacher Gröptzig³⁵²⁹, gezogen, dieweil sein kindt, undt seine mutter³⁵³⁰ todtkrangk sein. Mit Frewlein juliana³⁵³¹ lindert sichs etwas.

[[168v]]

Schreiben, von Croßen³⁵³², Breßlaw³⁵³³, undt Bernburg³⁵³⁴, auch von halle³⁵³⁵.

Nachmittage, seindt die Rächte allerseits versamlet gewesen, undt seindt ratione³⁵³⁶ der gravaminum³⁵³⁷ weydlich getrillet worden. Gott stewre aller confusion! <undt helffe, das überall die ordentliche Obrigkeitt, seye! undt bleibe!>

23. November 1652

σ den 23^{ten}: November 1652.

In die kirche, frühe, da dann der Salmuth geprediget, undt mich wol contentiret³⁵³⁸.

Darnach, zum Schwager, Fürst Johann Casimir³⁵³⁹, ihn visitirt³⁵⁴⁰. Postea³⁵⁴¹: zur Fürstinn³⁵⁴² alhier, meiner Schwester, undt Frewlein Juliana³⁵⁴³ (mit welcher es, ein wenig, sich lindert, Gott

3523 *Übersetzung*: "Oberst Werder hat gestern gesagt, dass es eine Schande war, dass die Schneider und Schuhmacher ihren Bürgermeistern Allmacht über das, was sie sagen und tun mussten, geben wollten. Sie waren ungebildete und einfache Leute, die sich nur ihrem eigenen Nutzen widmeten. Es war nicht mehr nötig, diese schlechte Gewohnheit einzuführen, sondern ihnen zu befehlen. Wenn man sie machen ließ und alles ihrem guten Willen anheimgab, stimmten diese weder zu noch trugen sie irgendetwas bei."

3524 *Übersetzung*: "Und ihr Herren Adlige, was tragt ihr gut bei?"

3525 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

3526 Wörlitz.

3527 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.

3528 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

3529 Gröbzig.

3530 Werder, Magdalena von dem, geb. Veltheim (1597-1659).

3531 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

3532 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

3533 Breslau (Wroclaw).

3534 Bernburg.

3535 Halle (Saale).

3536 *Übersetzung*: "aufgrund"

3537 *Übersetzung*: "Beschwerden"

3538 contentiren: zufriedenstellen.

3539 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3540 visitiren: besuchen.

3541 *Übersetzung*: "Später"

3542 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

3543 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

lob!) besucht. Daselbst wahr auh, Er³⁵⁴⁴ Raumerus³⁵⁴⁵, der Superintendens, mit dem ich (incidenter³⁵⁴⁶) einen guten dißcurß gehalten. < Postea³⁵⁴⁷ mit Paris Werdern³⁵⁴⁸, conversirt.>

Fürst hanßen³⁵⁴⁹, haben wir Fürsten der reformierten religion³⁵⁵⁰, ersuchen laßen, unsere intercession³⁵⁵¹ gelten zu laßen, undt der Stadt Zerbst³⁵⁵², in ihren desiderijs³⁵⁵³, wegen der gewißensfreyheitt, undt der übung der religion, zu gratificjren. Ihre Liebden haben sich höflich, iedoch etwa dilatorisch, undt ambigue³⁵⁵⁴, gegen unsere deputirte Rächte, den Cantzler Milagium³⁵⁵⁵, undt Doctor Mechovium³⁵⁵⁶, erkläret. Son chancellier est estimè ün grossier lütherien! Dieü l'amende!³⁵⁵⁷

Der hofraht, Caspar Pfaw³⁵⁵⁸, suchet seine Dimission³⁵⁵⁹, weil er meinem bruder, Fürst Friedrich³⁵⁶⁰ gelder zu übermachen, hatt. Jch habe ihn aber noch, eine kleine zeitt, zu verharren, disponiret³⁵⁶¹.

[[169r]]

Nota Bene³⁵⁶² Die viertelfache Anlage, trägt auß, nach dem Fueß der 30000 {Reichsthaler}: 7500 {Thaler} darvon wirdt bezahlet, undt ahngewendet:

	{Thaler}	
undt ahngewendet:	4000	landtTagsspesen.
	2200	Regenspurger speesen.
	600	garnison der Vechte ³⁵⁶³ .
	300	Pröegken ³⁵⁶⁴ .
	138	Biedersehen ³⁵⁶⁵ .
	176	hanßen, von Schönfeldt ³⁵⁶⁶ .

3544 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3545 Raumer, Georg (1610-1691).

3546 Übersetzung: "unvorhergesehen"

3547 Übersetzung: "Später"

3548 Werder, Paris von dem (1623-1674).

3549 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3550 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3551 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

3552 Zerbst.

3553 Übersetzung: "Anliegen"

3554 Übersetzung: "uneindeutig"

3555 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3556 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3557 Übersetzung: "Sein Kanzler wird für einen großen Lutheraner gehalten! Gott bessere ihn!"

3558 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3559 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

3560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

3561 disponiren: anordnen, einrichten.

3562 Übersetzung: "Beachte wohl"

3563 Vechta.

3564 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

3565 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

3566 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

Summa

7414

{Thaler} darvon gehen ab,
75 {Thaler} wegen der Stadt
Bernburg³⁵⁶⁷. perge³⁵⁶⁸

Que gagnons nous donc, en ceste Diete?³⁵⁶⁹

1. Nous mettons en Ordre, l'affaire dès debtes! les divisans, aux Tetrarchies³⁵⁷⁰, & evitans, tant dès envies, jalousies, dispütes, & mesme le concours, tant apprehendè dès Creanciers!³⁵⁷¹

2. Nostre portion dü Pays, ou Tetrarchie, en la Princjpauté, gaigne 75000 Dalers, de reste, dès vieilles³⁵⁷² Stewerretardaten³⁵⁷³. Mon frere³⁵⁷⁴, ne prendra que les siennes, c'est a dire 8000 Dalers au Baillage, de Hartzguerode³⁵⁷⁵, et la moitié de ces Retardats, au baillage de Ballenstedt³⁵⁷⁶, outre les entieres de Radisleben³⁵⁷⁷. Et quoy que ces retardats, soyent comme inexigibles, si est ce qu'on en retirera toutes fois, quelque chose, & on animera lés Possedans dès biens, a rebastir, & redresser quelque chose au mèsnage, si on leur donne quelque remission, de tels restes, & leur en fait present?³⁵⁷⁸

[[169v]]

3. Nous nous fortifions, en l'asseürance, dès biens <deniers> Patrimoniaulx, & d'jcelles assignations.³⁵⁷⁹

4. Les deniers, qu'on doibt aux Princesses, sont plüs assurement assignèz, que par le passè, puis qu'on les paye, dès Tribüts de la Biere, de tout le pays³⁵⁸⁰.³⁵⁸¹

3567 Bernburg.

3568 *Übersetzung*: "usw."

3569 *Übersetzung*: "Was gewinnen wir also auf diesem Landtag?"

3570 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3571 *Übersetzung*: "Wir bringen die Sache der Schulden in Ordnung, sie unter den Tetrarchien [d. h. Teilfürstentümern] verteilt und viel Neid, Eifersucht, Streit und zugleich das so befürchtete Zusammenwirken der Gläubiger vermieden!"

3572 *Übersetzung*: "Unser Teil des Landes, oder Tetrarchie im Fürstentum, erhält 75000 Taler vom Rest der alten"

3573 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

3574 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

3575 Harzgerode, Amt.

3576 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

3577 Radisleben.

3578 *Übersetzung*: "Mein Bruder nimmt davon die seinen, das heißt 8000 Taler im Amt Harzgerode und die Hälfte dieser Reste im Amt Ballenstedt, neben den ganzen von Radisleben. Und obwohl diese Reste wie unauslöschlich wären, ist es so, dass man von ihnen jedes Mal irgendeine Sache herausnimmt und man die Inhaber der Güter anregt, irgendeine Sache auf dem Besitz wiederaufzubauen und wiederaufzurichten, wann man ihnen auf diese Reste irgendeinen Nachlass gibt und sie ihnen gegenwärtig macht?"

3579 *Übersetzung*: "Wir bestärken uns in der Zusicherung der Patrimonialgelder und in der Zuweisung derselben."

3580 Anhalt, Fürstentum.

3581 *Übersetzung*: "Die Gelder, die man den Prinzessinnen schuldet, sind sicherer zugewiesen, als in der Vergangenheit, da sie aus der Biersteuer des ganzen Landes bezahlt werden."

5. Nous reduysons, a nostre assistance & conformité, toutes les quatre portions, de la Principauté, ou Tetrarchie, la ou, aulcüns< >visoyent a üne separation.³⁵⁸²

6. Nous nous delivrons dès creanciers, qui faysoyent dés pretensions de la guerre!³⁵⁸³

7. Nous nous coioignons, en l'Ambassade, de Ratisbonne³⁵⁸⁴, & obtenons le fraix d'jcelle, quj trouvoyent aultrement, leür difficültè.³⁵⁸⁵

8. Nous reduysons le Prince Jean^{3586 3587}, ad mitiora Consilia³⁵⁸⁸, touchant l'exercice de la religion, á Zerbst^{3589 3590}.

9. Nous faisons, dés bons ordres, au Pays.³⁵⁹¹

10. Nous divertissons, les Calomnies, comme sj Bernbourg estoit plüs moderêment traittè aux tribüts, que les aultres Tetrarchies, veü que, nous prennonn, sür nous, 4000 Dalers, de debtes èstrangeres, seülement, puis que les deniers Patrimoniaulx, & les cranciers Compensans en la Tetrarchie, absorbent le reste.³⁵⁹²

[[170r]]

Telles, & semblables <causes &> raysonnemens, me font gouster le miel, qui se trouve, parmy l'amertüme, de ceste Diete fascheüse, longue, & ennuyeuse!³⁵⁹³

Man hat heütte mit verfertigung des nebenReceßes³⁵⁹⁴, zu thun gehabt, Item³⁵⁹⁵: mitt einrückung der clausul wegen der religion, wie auch, mitt nebengravaminibus³⁵⁹⁶.

Abermalß nacher Bernburgk; geschrieben. Der Printz von Cöhten, vetter Wilhelm Ludwig³⁵⁹⁷, ist diesen abendt, wieder anhero kommen.

3582 *Übersetzung*: "Wir besinnen uns auf unsere Hilfe und Einigkeit, alle vier Teile des Fürstentums, oder der Tetrarchie, die einige schon in einer Teilung gesehen hatten."

3583 *Übersetzung*: "Wir befreien uns von den Gläubigern, die Forderungen aus dem Krieg erhoben haben!"

3584 Regensburg.

3585 *Übersetzung*: "Wir vereinigen uns in der Gesandtschaft nach Regensburg und übernehmen die Unkosten derselben, die sonst ihre Schwierigkeit gefunden hätten."

3586 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3587 *Übersetzung*: "Wir bringen Fürst Johann"

3588 *Übersetzung*: "zu milderer Beschlüssen"

3589 Zerbst.

3590 *Übersetzung*: "betreffend die Religionsausübung in Zerbst"

3591 *Übersetzung*: "Wir treffen gute Anordnungen für das Land."

3592 *Übersetzung*: "Wir zerstreuen die Verleumdungen, als ob Bernburg bei den Steuern mäßiger behandelt werde als die anderen Tetrarchien [d. h. Teilfürstentümer], da wir nur 4000 Taler auswärtiger Schulden auf uns nehmen, da ja die Patrimonialgelder und die in der Tetrarchie befriedigten Gläubiger den Rest wegnehmen."

3593 *Übersetzung*: "Diese und vergleichbare Gründe und Überlegungen lassen mich den Honig kosten, der sich nach der Bitterkeit dieses unglückseligen, langen und langweiligen Landtages findet!"

3594 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3595 *Übersetzung*: "ebenso"

3596 *Übersetzung*: "Beschwerden"

3597 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

24. November 1652

☞ den 24^{ten}: November 1652.

< Nota Bene ³⁵⁹⁸ 30 {Thaler} Ludwig Rober[.] 2 {Thaler} Hans Friedrich Eckardt ³⁵⁹⁹ [.] Regen.>

Gestern kahn auch, eine intercession³⁶⁰⁰ ein, von der Ritterschaft vor den flegken hoym³⁶⁰¹, wegen ihres brawhauses, darinnen Sie denselbigen, ihr mittgliedt nennen.

In den Raht mane³⁶⁰². Da wirdt belesen, die antworth auf die Gravamina³⁶⁰³, welche in genere³⁶⁰⁴, zu delineiren, in spetie³⁶⁰⁵, in die Antheil³⁶⁰⁶ zu geben.

Cantzler Milagius³⁶⁰⁷. hette es abgefaßet, wüste nichts darbey zu erinnern. ObristLeütnant Knoche³⁶⁰⁸. Excusirt³⁶⁰⁹ sich, wegen des Steins, das er bey den Deliberationen³⁶¹⁰, vorgestern, nicht sein können. Approbat³⁶¹¹ den aufsatz³⁶¹². Doctor Mechovius³⁶¹³. hat nichts zu erinnern. Die conventus³⁶¹⁴ würden nicht inhibiret³⁶¹⁵ werden, wann die notification des OberDirectoris³⁶¹⁶, ieglicher Fürstlichen herrschafft, geschehe, undt die sache nöhtig wehre? Caspar Pfaw³⁶¹⁷. Doctor Schrigkel³⁶¹⁸. Hagke³⁶¹⁹. Conformant sese.³⁶²⁰ Geroldt³⁶²¹. Die herrenbrawen³⁶²², wehren noch, in der litispindentz, mit der Stadt Zerbst³⁶²³. Schuemacher³⁶²⁴. Paul Ludwig³⁶²⁵. Conformant [[170v]]

3598 Übersetzung: "Beachte wohl"

3599 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

3600 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

3601 Hoym.

3602 Übersetzung: "morgens"

3603 Übersetzung: "Beschwerden"

3604 Übersetzung: "im Allgemeinen"

3605 Übersetzung: "im Einzelnen"

3606 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3607 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3608 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3609 excusiren: entschuldigen.

3610 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

3611 Übersetzung: "Stimmt zu"

3612 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

3613 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3614 Übersetzung: "Versammlungen"

3615 inhibiren: verbieten.

3616 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3617 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3618 Schrickel, Johann (1601-1674).

3619 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3620 Übersetzung: "Sie stimmen zu."

3621 Gerhold, Konrad (1596-1659).

3622 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.

3623 Zerbst.

3624 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3625 Ludwig, Paul (1603-1684).

sese.³⁶²⁶ Fürst hanß³⁶²⁷. allegiret³⁶²⁸ seine Sachen, zu Zerbst³⁶²⁹, in herren, undt gnaden bieren, Sonderlich auch, daviers³⁶³⁰.

Fürst Christian³⁶³¹. Scrupuliret³⁶³² ungerne. Jedoch, waß die Conventus³⁶³³ anbelanget, wehren solche, citra periculum conventiculorum³⁶³⁴ zu concediren, referirt³⁶³⁵ sich derentwegen, auf vorige vota³⁶³⁶, undt das große wichtige convent, ihre norm haben müßten, undt rechnungssachen, dem publico³⁶³⁷ zum besten, beträffe, Solches würde man gerne geschenen laßen, zumahl, wann es notificiret, undt mit einwilligung, geschähe? Die andern sachen betreffend alß: herrenbier³⁶³⁸, Freybrawen³⁶³⁹, gnadenbrawen, undt dergleichen zu ertheilen, verstünde ichs dahin, das alle newerungen, undt novationes³⁶⁴⁰, abzustellen, waß aber seinen grundt hat, in den bestettigten privilegien, innungßbriefen, observantz, undt dergleichen, wie auch, die bona caduta³⁶⁴¹ an sich, zu nehmen, undt nützliche Freybrawen undt Freyheiten, zu ertheilen, zu erhebung der gebewde, undt beßerung der Stadt, undt gemeine, darinnen, würde ich mir, nichts vorschreiben, noch die hände binden laßen, privilegia³⁶⁴², zu ertheilen. Ohne wehre es nicht, ich hette ia wol eher, in meiner eüßersten großen ruin und noht, herrenbrawen³⁶⁴³ zu Zerbst³⁶⁴⁴, auch ertheilet, undt nicht allemahl, die gerste [[171r]] liefern können, in meinung, weil ein Fürst macht hette iährlich, 12 herrenbrawen³⁶⁴⁵ außzuthun, ich hette es gleichsfaß macht, zumahl, da ich in manchem iahr, nicht drey herrenbrawen, außgethan, da hette ich bißweilen, vor eines, ein Faß, oder ein par faß, genommen, darvor haltende, ich wehre es befugt, undt daßelbe würde so ein großer abus³⁶⁴⁶ nicht sein. Wollte man mirs aber nicht gönnen, undt alle bißen, in den mundt zehlen, müßte ichs gar einstellen, undt das bier, (so bishero nicht bey dem besten etzliche iahr gewesen) zu Zerbst³⁶⁴⁷, quittiren³⁶⁴⁸, und anders dring<ck>en. <Ich riehte, man möchte die conclusa also befördern, damit Sie zu observiren³⁶⁴⁹, möglich!>

3626 Übersetzung: "Sie stimmen zu."

3627 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3628 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

3629 Zerbst.

3630 Davier, N. N. von.

3631 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3632 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

3633 Übersetzung: "Versammlungen"

3634 Übersetzung: "außerhalb der Gefahr kleiner Versammlungen"

3635 referiren: sich beziehen.

3636 Übersetzung: "Wortbeiträge"

3637 Übersetzung: "Gemeinwesen"

3638 Herrenbier: Bier, das für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung gebraut wird.

3639 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

3640 Übersetzung: "Neuerungen"

3641 Übersetzung: "verfallenen Güter"

3642 Übersetzung: "Vorrechte"

3643 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.

3644 Zerbst.

3645 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.

3646 Übersetzung: "Missbrauch"

3647 Zerbst.

3648 quittiren: aufgeben.

Fürst Augustus³⁶⁵⁰. Concludit.³⁶⁵¹ Will die rationes annotiren, undt attendiren³⁶⁵². Meinet, wir seindt nicht weitt voneinander.

Cantzler Milagius³⁶⁵³. Saget, es wehre alles guht, waß wir erinnert, hette eben den verstandt, wie ich, undt Fürst hanß³⁶⁵⁴, gesaget. Es gienge vornehmlich die klage, wieder die diehner, (so man hiermitt, in spetie³⁶⁵⁵, zu gravieren³⁶⁵⁶, angestanden) welche man nicht gern nennen will. Die Novationes³⁶⁵⁷, köndte man wol einstellen, undt die allten erweißlichen befugnuß erhalten.

Beylage, wegen der Commission, zur Eintheilung der Creditoren, von unsern Rächten, undt auß dem Außschuß zu wehlen, wirdt belesen. Cantzler Milagius. Schläget zu commissarien, vor: Knoche³⁶⁵⁸, Schlegeln³⁶⁵⁹, Paulum³⁶⁶⁰ mit zuziehung, des landtrentmeisters^{3661 3661}. [[171v]] ObristLeutnant Knoche³⁶⁶³. Proponirt³⁶⁶⁴, 14 tage, nach diesem landtTage, zu Cöthen³⁶⁶⁵ die eintheilungscommission, ahnzustellen. Es köndte darbey sein, ein Rhat, undt einer vom Außschuß. Die generaleintheilung, köndte allhier gemacht werden. Die Specialeintheilung, in den Antheilen.

Notul³⁶⁶⁶ wirdt gleichßfalß abgelesen, wie die anhaltenden Creditores³⁶⁶⁷, zu bescheiden? Nach Johannis³⁶⁶⁸, de anno³⁶⁶⁹ 1653, der landtrentmeister^{3670 3670}, sol diesen bescheidt, geben den creditorn, damit daß Oberdirectorium³⁶⁷² nicht so viel anlaufs habe. Die aber Frewlein Stewren³⁶⁷³ begehren, müßte man schriftlich, auch also bescheiden, daß Sie nemlich, nach Johannistermin, zu befriedigen.

3649 observiren: einhalten, beachten.

3650 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3651 *Übersetzung*: "Er schließt."

3652 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

3653 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3654 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3655 *Übersetzung*: "im Besonderen"

3656 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

3657 *Übersetzung*: "Neuerungen"

3658 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3659 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

3660 Ludwig, Paul (1603-1684).

3661 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

3661 Herre, Bernhard (1604-1682).

3663 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3664 proponiren: vorschlagen.

3665 Köthen.

3666 Notul: kurze Nachricht, kleine Notiz.

3667 *Übersetzung*: "Gläubiger"

3668 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

3669 *Übersetzung*: "vom Jahr"

3670 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

3670 Herre, Bernhard (1604-1682).

3672 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3673 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

Littera³⁶⁷⁴ B wird abgelesen, wegen Eintheilung der übermaße³⁶⁷⁵, undt der bürglichen posten, thun: 51725 {Thaler}{.} Littera³⁶⁷⁶ C: Fürst Augusti 50000 eintheilung, in die andern Antheil. D. jnstruction vor die jnspectoren, welche der Adel, nicht leiden will, Sondern zu annulliren, numehr bittet. E. Dringliche Schulden, seindt: 27789 {Reichsthaler} 20 {Groschen} Eintheilung der zahlung, auß gesamppt den landt:³⁶⁷⁷ undt tranckStewren, undt der Quarta³⁶⁷⁸ vfsatz³⁶⁷⁹, wirdt alles belesen. F. ContributionSchulden³⁶⁸⁰, im Schuldtbuch, 4916 {Reichsthaler} [[172r]] G. Specification der kleinen Schulden, 438 {Thaler} Pröegk³⁶⁸¹, undt Bidersehe³⁶⁸². H. Fürst Johannßen³⁶⁸³ specification. J. Kriegssschulden, undter Fürst Augustj³⁶⁸⁴, alß Oberdirectoris³⁶⁸⁵ handt, so zu cassiren, nemlich: 26405 {Thaler} 8 {Groschen} 7 {deniers}{.} K. 484679 {Thaler} 19 {Groschen} 6½ {deniers} moderirte contributionschulden³⁶⁸⁶, z also hats alles, der ObristLeutnant³⁶⁸⁷ Knoche³⁶⁸⁸, fleißig außgerechnet.

Concluditum³⁶⁸⁹: Man solle alles, ad Dictaturam³⁶⁹⁰, bringen. Weiter, wirdt deliberiret³⁶⁹¹, von der Stadt Zerbst³⁶⁹², das Sie die 85000 {Thaler} præteritorum³⁶⁹³ Ehegelder, (es seindt aber nur 83000!) will anders eingetheilet wißen, die TrangkStewren, in handen, behallten, undt haben, daß der Adel, darzu contribuiren³⁶⁹⁴, wie vormalß.

Cantzler Milagius³⁶⁹⁵. Man solle Sie induciren³⁶⁹⁶, damit Sie dem landtTagßschluß³⁶⁹⁷, sich nicht mehr widersetzen. Obgleich der Adel mitius³⁶⁹⁸ tractiret³⁶⁹⁹ wirdt, gehet doch ihnen darahn, gar nichts ab, dann der Adel, thete freywillig, waß er thete, undt wehre es nicht schuldig zu thun.

3674 Übersetzung: "Der Buchstabe"

3675 Übermaß: Überschuss.

3676 Übersetzung: "Buchstabe"

3677 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

3678 Übersetzung: "Viertel"

3679 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

3680 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

3681 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

3682 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

3683 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3684 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3685 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3686 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

3687 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3688 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3689 Übersetzung: "Es wird geschlossen"

3690 Übersetzung: "zum Diktat"

3691 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

3692 Zerbst.

3693 Übersetzung: "vergangener"

3694 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

3695 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3696 induciren: jemanden zu etwas bewegen.

3697 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3698 Übersetzung: "sanfter"

3699 tractiren: behandeln.

(en quoy ie ne suis nüllement de son opinion, & avis ³⁷⁰⁰!) Der Adel gebe eben daß, waß er, auf dem landtTage, anno ³⁷⁰¹: 1611 gewilliget. TrangkStewren, köndten nicht, in die landtStewren ³⁷⁰², gezogen, noch der Stadt Zerbst, inne gelaßen werden. Man köndte ihnen diese anzeigen, undt in gesamt sie bescheiden. Concluditum ³⁷⁰³: wegen des vielen scrupulirens ³⁷⁰⁴, undt contradicirens, den Cantzler Milagium, undt Caspar Pfawen ³⁷⁰⁵, zu deputiren ³⁷⁰⁶, undt mit den Ständen reden, undt dieselben von punct zu punct, recht informiren, zu lassen. *et cetera*

[[172v]]

Nachmittags, hat man ein Schwein herein, in einem kasten, auf die Rennbahne gebracht, welches außgelaßen, undt mit Strohegabeln, durch drey diehner, angelauffen worden, da es dann, kurtzweile gemachtt, undt etzliche übern hauffen, geloffen, insonderheit, den hanß Baltzer Oberlender ³⁷⁰⁷, zweymahl. Endtlich, hat es, der vetter, Fürst Hanß ³⁷⁰⁸, (mit hülfe des vettern Fürst Johann Hanß Geörgen ³⁷⁰⁹ Liebden, undt deßen zuthun!) gefangen, mit scharfen Spießen!

Fürst Lebrecht ³⁷¹⁰, hat auch guht glück gehabt, in den Wäldern nach Wörlitz ³⁷¹¹ zu, gestern, undt heütte, zu iagen, roht, undt Schwartz wildpreth, einzubringen.

Vor Abends, habe ich, meinen Schwager ³⁷¹², besuchtt, undt ihn, modo solito ³⁷¹³, in paßlichem hinkommen, gefunden. Gott helfe ferner, mit gnaden!

Mes conseillers, commencent, a se trouver mal, & a se plaindre, de la Teste, dès membres, & de la crainte, d'une atteinte, de la fievre. Dieu les en garde! & les preserve; de tout mal, & jnconveniens! Il semble, que l'ennuy, de ce sejour, retardè, en soit la vraye cause, dont i'ay aussy moy mesme quelque apprehension. ³⁷¹⁴

Nota Bene ³⁷¹⁵ [:] Estranges discours, (seül a seül), dü Prince Augüste ³⁷¹⁶, de l'introduction des oublies rondes, qu'on pourroit faire rompre, par nos predicateurs, affin d'allescher, a ce Festin

3700 Übersetzung: "darin bin ich überhaupt nicht seiner Meinung und Ansicht"

3701 Übersetzung: "im Jahr"

3702 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

3703 Übersetzung: "Es wird geschlossen"

3704 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

3705 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3706 deputiren: absenden.

3707 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

3708 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3709 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

3710 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

3711 Wörlitz.

3712 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3713 Übersetzung: "in der gewöhnlichen Weise"

3714 Übersetzung: "Meine Räte beginnen, sich schlecht zu fühlen und sich über den Kopf zu beklagen und über die Furcht vor einem Fieberanfall. Gott schütze sie und bewahre sie vor allem Bösen und Unangenehmen! Es scheint, dass die Langeweile dieses verzögerten Aufenthalts die wahre Ursache dafür sei, denn auch ich selbst habe irgendeine Befürchtung."

3715 Übersetzung: "Beachte wohl"

3716 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

spiritüel mesme les lütheriens, ainsy qu'on [[173r]] doibt faire, (selon son Opinion) a Berne³⁷¹⁷, Basle³⁷¹⁸, Geneve³⁷¹⁹, mais il se trompe, car on a introduit, en ces lieux lá, le vray pain, que Jésus Christ³⁷²⁰, nous a ordonné, au lieu des hosties, èscümes de pain, et non Vrayement nourrissantes.
3721

N'agueres, il me tèsmina, (aussy seül a seül) quelque doute, ¶ en ce, qu'on avoit jntroduit la Reformation, & qu'il craignoit, qu'on ne gagneroit rien avecq, & que l'on s'en trouveroit mal, sür tout, la posterité, & que l'on ne pourroit pas maintenir, des èstranges pensées! Car il ne faut point, que la crainte dès Hommes soit plüs grande; que la crainte de Dieu, & que <sürpasse> le devoir, quj nous obblige, a son amour, & Reverence, et a la püretè, & verité de sa Parolle, comprinse en l'Evangile!³⁷²²

Ô Dieu! donnes nous; le Don; de la vraye Perseverance! fortifies nous <en> la foy, & fay nous cheminer, en tes voyes, sans peür, & sans apprehension, dès Hommes! Envoyes nous, les legions, de tés Saints Anges, nos Gardiens, pour nous conduire, en tes droicts sentiers, a ce, que nous ne fleschissions, ni a droicte, ni a gauche, & ayons nostre mire, & nostre visée, a toy Seigneur, Pere Eternel, Tout bon, et Misericorieux, Fay nous la grace, de perseverer, en ce, qui est bien commencè, & d'estre Fidelles, jüsqu'a la Mort, afin d'acquérir la Couronne de vie, de toy Seigneur, qui es la Fontaine de vie, glorifiè eternellement!³⁷²³

[[173v]]

Der Tecklenburgische³⁷²⁴ gesandte, Travelmann³⁷²⁵, hat sich, diesen abendt, bey mir, wiederumb angemeldet, undt præsentiret, undt innstendig angehalten, damit er doch wol abgefertiget werden, möchte, undt baldt. Ich habe mich, zu allem guten, erbotten, wiewol ich nicht alles allein, zu thun vermag, viel weniger andern, welche nicht undter meiner jurisdiction sein, zu commandiren habe.

3717 Bern.

3718 Basel.

3719 Genf (Genève).

3720 Jesus Christus.

3721 *Übersetzung*: "Seltsame Reden von Fürst August (allein) über die Einführung Runder Oblaten, die man durch unsere Prediger zerbrechen lassen könne, um zu dieser geistlichen Mahlzeit selbst die Lutheraner anzulocken, so wie man es (seiner Meinung nach) in Bern, Basel, Genf tun muss. Aber er irrt sich, denn man hat an diesen Orten da das wahre Brot eingeführt, den Jesus Christus uns anstatt der Hostien verordnet hat, die Brotreste sind und nicht wirklich nahrhaft."

3722 *Übersetzung*: "Kürzlich hat er mir einige Zweifel gestanden (auch allein) an dem, was die Reformation eingeführt hat und er glaubte, dass man nichts damit verdienen könne und dass wenn man sich schlecht dabei fühle, vor allem die Nachkommen und wenn man sich seltsamer Gedanken nicht mehr erwehren könne. Denn es ist nicht nötig, dass der Glaube der Menschen größer sei als der Glaube Gottes und die Schuld übertrifft, die uns zu seiner Liebe und Ehrerbietung treibt, und zur Reinheit und Wahrheit seines im Evangelium inbegriffenen Wortes!"

3723 *Übersetzung*: "O Gott, gib uns die Gabe der wahren Beharrlichkeit! Stärke uns im Glauben und führe uns auf deinen Wegen, ohne Furcht und ohne Sorge der Menschen! Schicke und die Heere deiner Heiligen Engel, die uns hüten, um uns auf geraden Wegen zu führen, damit wir nie, weder nach rechts noch nach links abirren, und wir haben unser Ziel und unsere Absicht in dir Herr, ewiger Vater. Du bist ganz gut und barmherzig. Gib uns die Gnade in dem zu bestehen, was gut begonnen ist, und bis zum Tod treu zu sein, bis wir die Krone des Lebens erwerben, von dir Herr, der du die Quelle des Lebens bist, sei ewig gepriesen!"

3724 Tecklenburg, Grafschaft.

3725 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

25. November 1652

24 den 25^{ten}: November 1652.

In die kirche, mit Fürst Augusto³⁷²⁶, undt vetter Wilhelm Ludwig³⁷²⁷, meinem Sohn, Carolo Ursino³⁷²⁸, undt vetter Wilmchen³⁷²⁹, da der Superintendens Raumerus³⁷³⁰, eine feine dankpredigt, auß dem 106. psalm³⁷³¹, am heüttigen BehtTage, gethan. Die vettern, Fürst Hanß³⁷³², Fürst Lebrecht³⁷³³, undt Fürst Hanß Geörge³⁷³⁴, seindt hinauß frühe auf die Jagtt, gezogen, hindter Wörlitz³⁷³⁵.

Nach der predigtt, bin ich, mit herrnvetter Fürst Augusto, undt allerseitß rähnen, in Raht gegangen. Da dann Catzler Milagius³⁷³⁶ referiret, wie seine gestrige deputation, mit Pfawen³⁷³⁷, an die landtschaft³⁷³⁸, abgegangen? Impedimenta³⁷³⁹ so daß wergk aufhalten, scheinen zwahr weittläufigt, beruhen aber, auf 2 oder 3 generalpunten. 1. eine richtige eintheilung, was iedem individuo³⁷⁴⁰, an Schulden, zukömbt. Der Fueß, wehre auff 30000 {Thaler} zinß, iährlich, zu setzen. 2. Etzliche sachen, so nicht dispositive³⁷⁴¹ sondern [[174r]] narrative³⁷⁴² im dem concepte des landtTagßabschiedts³⁷⁴³ angezogen, seindt zu übergehen. 3. Seindt sie von ihrer vorigen meynung, abgewichen, das ieder subditus capitalia³⁷⁴⁴, an sich lösen, undt der renterey, die obligation, einzulifern. Nun wollen Sie die Einlösung <haben>, halten aber vor unnöttig, eher, alß in 20 iahren, die außlieferung der obligationen, weil die Capitalia³⁷⁴⁵, nicht eher eingelöset werden können. 4. ihrer voriger meynung, zuwieder³⁷⁴⁶, erachten Sie unnöttig, eine absonderliche inspection. 5. Daß keiner vor den andern mehr haften solle, wann er seinen Strang, auf sich genommen, so wol in

3726 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3727 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

3728 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3729 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

3730 Raumer, Georg (1610-1691).

3731 Ps 106

3732 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3733 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

3734 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

3735 Wörlitz.

3736 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3737 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3738

3739 Übersetzung: "Hindernisse"

3740 Übersetzung: "Einzelnen"

3741 Übersetzung: "zur Entscheidung"

3742 Übersetzung: "zum Bericht"

3743 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3744 Übersetzung: "Untertan verzinsliches Bargeld"

3745 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

3746 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Privatis creditis³⁷⁴⁷, alß in den Patrimonialposten³⁷⁴⁸. Solche generalia³⁷⁴⁹, wehren zu resolviren³⁷⁵⁰, damitt die andern desideria³⁷⁵¹, desto leichter, zu beantwortten.

Cantzler Milagius³⁷⁵² votiret. 1. alß ein Fixum³⁷⁵³, die 30000 {Thaler} zu setzen, auf 20 iahr lang. 2. In dem andern, zu gratificiren³⁷⁵⁴. 3. gehet weder ab, noch zu, dann keine media³⁷⁵⁵ vorhanden, zur einlösung, der capitalien³⁷⁵⁶. 4. in ihren favorem³⁷⁵⁷, gemeinet gewesen, ergo³⁷⁵⁸: weil Sie selber, dem Beneficio³⁷⁵⁹, renuncyren³⁷⁶⁰, fiat³⁷⁶¹! 5. Der punct der haftung, queitt zu sein, müste klährer gesetzt werden, nicht das einer vor den andern zu haften, schuldig.

Fürst Christian³⁷⁶² Contradictiones³⁷⁶³ zu vermeiden, in den capital undt zinsßhaftungen, vor welche beyde, die belegte örther, als iede Stadt, Amptt, undt Commune haften.

Fürst Augustus³⁷⁶⁴ will dreymal 7 als 21 iahr haben.

[[174v]]

Particularerinnerungen, werden alle belesen, wie es die landtschaft³⁷⁶⁵ corrigiret, so zum theil, von unß ahngenommen, zum theil reycirt³⁷⁶⁶, zum theil suspendiret³⁷⁶⁷ wirdt.

Fürst Johann Casimir³⁷⁶⁸ besucht, zweymahl. perge³⁷⁶⁹

Den Superintendenten Raumerum³⁷⁷⁰, zu mir kommen laßen, undt gute Admonitiones³⁷⁷¹, von ihm angenommen. Mein Sohn Victor Amadis³⁷⁷², ist anhero kommen, mit 6 kutzschpferden, undt 6 raysigen, von Bernburgk³⁷⁷³.

3747 Übersetzung: ""

3748 Patrimonialposten: grundherrlichen Besitz betreffende Angelegenheit.

3749 Übersetzung: "allgemeine Sachen"

3750 resolviren: entschließen, beschließen.

3751 Übersetzung: "Anliegen"

3752 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3753 Übersetzung: "Festbetrag"

3754 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

3755 Übersetzung: "Mittel"

3756 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

3757 Übersetzung: "Gunst"

3758 Übersetzung: "also"

3759 Übersetzung: "Vorrecht"

3760 renunciiren: verzichten.

3761 Übersetzung: "so sei es"

3762 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3763 Übersetzung: "Widersprüche"

3764 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3765

3766 rejiciren: verwerfen, abweisen.

3767 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

3768 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3769 Übersetzung: "usw."

3770 Raumer, Georg (1610-1691).

3771 Übersetzung: "Ermahnungen"

3772 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3773 Bernburg.

Ein Bürgermeister³⁷⁷⁴, nach dem er 14 tage, nach der proposition, allhier gewesen, undt man ihn gefragt, ob der landtag baldt zum ende, undt zum Schluß³⁷⁷⁵ kommen würde? hat er einfältig geantwortet: Er wüste es gewiß nicht, dann er wüßte auch nicht, worümb man alhier beysammen wehre! undt waß die rechten uhrsachen dieses landTags wehren? Nun hat er gleichwol nicht allein die Proposition, (so lautt geschehen) mitt angehöret, undt alles vernehmlich hören können, Sondern, er ist auch fast täglich, in die versamlung der Städte kommen, von den Propositionspuncten, zu deliberiren³⁷⁷⁶.

Sonsten haben etzliche auß der Städte Raht, der Ritterschaft vorgeworffen, waß Sie doch alle vor Ritterliche thaten, theten? oder gethan hetten, daß Sie sich so groß machen wollten!

26. November 1652

[[175r]]

☞ den 26. November 1652.

Eine kunst vor die Schwinde. Nim ein meßinges begken, stecke ein stügg weißen parchent ahn, verbrenne es darinnen, laße es über nacht, stehen, So wirdt ein öele darauß, damit schmiere die Schwinde, so die undter dem Antlitz, oder auf der handt außgefahren, So wirdt es baldt vergehen. Â Principe Casimiro³⁷⁷⁷ ³⁷⁷⁸.

Diesen morgen, habe ich meine Rächte, bey mir gehabt, undt consultirt³⁷⁷⁹.

Gleich wie man gestern, mit dem Adel, also hat man heütte mit den Städten, zu tractiren³⁷⁸⁰, zu disputiren undt zu thun, gehabt, Gott gebe doch einmahl, den verlangten Schluß³⁷⁸¹! undt helfe mir, auß diesem verdrießlichen Stillager, undt exercitio Patientiae³⁷⁸²!

Abermahlige, Depesche, nacher Bernburgk³⁷⁸³, ange <be>stellet.

Der Cantzler allhier, Doctor Gottfridt Müller³⁷⁸⁴, (welcher nahebey 40 iahren, unserm Fürstlichen hauße³⁷⁸⁵, gediehnet) protestiret, wieder den vorsehenden landTagsSchluß, will sich die hände, nicht also binden laßen, Sondern reserviret³⁷⁸⁶ sich, sei ius quæsitum³⁷⁸⁷.

3774 Person nicht ermittelt.

3775 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3776 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

3777 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

3778 Übersetzung: "Von Fürst Kasimir."

3779 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

3780 tractiren: (ver)handeln.

3781 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3782 Übersetzung: "Geduldsübung"

3783 Bernburg.

3784 Müller, Gottfried (1577-1654).

3785 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

3786 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

3787 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

Deßgleichen, thut, die zaunschleiferische³⁷⁸⁸ wittibe³⁷⁸⁹, welche schon Mandata³⁷⁹⁰, am kayserlichen hofe, hat extrahiret³⁷⁹¹, undt will sich also nicht vinculiren³⁷⁹² laßen. Ich besorge, es werden viel creditores³⁷⁹³ aufwachen[.]

Vormittagß abermals in Raht gegangen. Cantzler Milagius³⁷⁹⁴ leget relation³⁷⁹⁵ ab, wegen der gestrigen abermahligen undterredung, nebst Caspar Pfawen³⁷⁹⁶, mit dem Adel, undt Städten distinctè. Suadet³⁷⁹⁷, die Difficulteten³⁷⁹⁸ abzulainen, zum Schluß zu eilen. 1. Der Adel ist mit unserer gesterigen erinnerung [[175v]] zufrieden³⁷⁹⁹, biß auf die Clausul, so Sie zu erhören, bitten, bey dem punct der Cassat³⁸⁰⁰ ion der contributionschulden³⁸⁰¹. Mitt ahnzufügen, daß die Städte, wieder Sie, eine Schrift eingegeben, so man auch möchte in die Amnistiam³⁸⁰² kommen laßen. Item³⁸⁰³: inngleichem, waß auß den Stewren, in die kriegßcontribution verwendet worden. Bitten umb gnädige, undt gewerige antworth, alßdann wehre der Schluß³⁸⁰⁴ richtig. 2. Mit den Städten, erinnert man sich, voriger vorhaltung, undt gegebenen bedengkzeit, auch vergeblichen zeittverspilderung³⁸⁰⁵. Sollen sich resolviren³⁸⁰⁶. Sie, die urbes³⁸⁰⁷ schrieben die Schuldt, auf die nobiles³⁸⁰⁸. Wollen sich, auf die eintheilung, nicht einlaßen. Zerbst³⁸⁰⁹ opponiret sich. Bernburgk³⁸¹⁰ bedangkt sich. Deßaw³⁸¹¹ williget auch nicht. Cöhten³⁸¹² difficultiret³⁸¹³. Wollen schriftlich sich heütte nachmittagß erklähren.

Cantzler Milagius³⁸¹⁴ votiret ferner: den Receß doppelt inß reine zu bringen, zu belesen, zu erwegen, mit dem Adel, sollen wir unß coniungiren³⁸¹⁵, umb desto stärgker zu sein. Der Städte

3788 Zaunschleiffer, Johann (gest. 1630).

3789 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

3790 Übersetzung: "Befehle"

3791 extrahiren: erwirken.

3792 vinculiren: sich binden, verpflichten.

3793 Übersetzung: "Gläubiger"

3794 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3795 Relation: Bericht.

3796 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3797 Übersetzung: "Rät"

3798 Difficultet: Schwierigkeit.

3799 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

3800 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

3801 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.

3802 Übersetzung: "Amnestie"

3803 Übersetzung: "ebenso"

3804 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3805 Zeitverspilderung: Zeitvergeudung, -verschwendung.

3806 resolviren: entschließen, beschließen.

3807 Übersetzung: "Städte"

3808 Übersetzung: "Adligen"

3809 Zerbst.

3810 Bernburg.

3811 Dessau (Dessau-Roßlau).

3812 Köthen.

3813 difficultiren: erschweren.

3814 Milag(ius), Martin (1598-1657).

disputiren, undt difficultiren, möchten wir unß nicht aufhalten laßen, Sondern die beylagen mundiren. Zerbst bescheiden, in *puncto*³⁸¹⁶ der tranckStewren, dieweil Sie sie gerne vor sich, innebehalten wollten. Die Städte, zu bescheiden. Einig zu bleiben. Ein par monat ihnen bedengkzeit zu geben. Würden sie alßdann [[176r]] Sich nicht accommodiren³⁸¹⁷, müßte man Dictatorie³⁸¹⁸ verfahren, undt ihnen Stewereinnehmer, undt Peræquatores, ex officio³⁸¹⁹ zu ordnen. Man köndte sich, von ihnen, keine leges³⁸²⁰ vorschreiben laßen, noch vorigen landtTagßreceßen³⁸²¹, zuwieder³⁸²² handeln.

ObristLeutnant Knoche³⁸²³. Freybergk³⁸²⁴. Doctor Mechovius³⁸²⁵. Conformiren³⁸²⁶ sich. Caspar Pfaw³⁸²⁷. Will, man solle der schriftlichen erklährung, erwartten. Erinnett auch, etzliche contenta³⁸²⁸ der Relation³⁸²⁹.

Cantzler, Doctor Schrigkel³⁸³⁰. Excusirt³⁸³¹ seinen herren, wegen noch nicht abgelegter, gestrigen relation, undt etzlicher cessionen³⁸³² der obligationen. Wegen der übermaße³⁸³³ (nach 21 iahren) würde man sich beßer müßen vergleichen. Hacke³⁸³⁴. Schriftliche declaration der Städte, zu erwartten. Licentiat Keppe³⁸³⁵. Unbeschadet der theilung, einzurügken. Peræquation³⁸³⁶ ahnzustellen, iniquitet³⁸³⁷ zu vermeiden. Bedengkzeit 2 monat. Schriftliche declaration erwartten.

Schuemacher³⁸³⁸. Conformat sese.³⁸³⁹ Paulus Ludwig³⁸⁴⁰. Jnngleichem. Fürst Hanß³⁸⁴¹. Jnspection in ieglichem Antheil, zu observiren³⁸⁴². Laus Nobilium³⁸⁴³, wegen deßen, was Sie bey dem

3815 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

3816 *Übersetzung*: "bezüglich"

3817 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

3818 *Übersetzung*: "diktatorisch"

3819 *Übersetzung*: "Ausgleicher (von Schuldenlasten), von Amts wegen"

3820 *Übersetzung*: "Regelungen"

3821 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3822 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

3823 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3824 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

3825 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3826 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

3827 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3828 *Übersetzung*: "Inhalte"

3829 Relation: Bericht.

3830 Schrickel, Johann (1601-1674).

3831 excusiren: entschuldigen.

3832 Cession: Überlassung, Abtretung.

3833 Übermaß: Überschuss.

3834 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3835 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

3836 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

3837 Iniquitet: Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.

3838 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3839 *Übersetzung*: "Er stimmt zu."

3840 Ludwig, Paul (1603-1684).

3841 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3842 observiren: einhalten, beachten.

kriege, gethan, die satisfaction ihnen zu geben. Städte zu urgiren, undt zu terriren³⁸⁴⁴, mit vorigen vorschlägen. Verwahrung, wegen *Seiner Liebden* obligationen. Gegen den Stadtraht³⁸⁴⁵, wollen Ihre *Liebden* in spetie macht haben, die Anlagen zu vertheilen, und distribujren.

Fürst Christian³⁸⁴⁶. Frewet sich der einigkeitt. Suadet³⁸⁴⁷, mit dem Adel, (weil er in guten terminis) sich zu conjungiren³⁸⁴⁸. Zum Schluß³⁸⁴⁹ zu eilen, weil man, mit gutem Gewissen, die subditos³⁸⁵⁰ undt [[176v]] die Seinigen, in Cantzley: regierungs, justitzien, undt haußhaltungssachen, nicht wol länger deseriren³⁸⁵¹ köndte, dem Adel satisfaction zu thun, mit denen wenigen Sachen, welche sie in die Amnistiam³⁸⁵² zu setzen begehrten. Der Städte separation, wehre schädlich, von der Ritterschaft. Jedoch müßte man Sie, undt er sich selbst, trennen. Weil nun Bernburg³⁸⁵³ sich bedangkt, Deßaw³⁸⁵⁴ stutzet, Cöhten³⁸⁵⁵ hæsitet³⁸⁵⁶, So wehren sie auch noch wol, zu gewinnen, durch iedes Antheilß rähte. Ich conformire³⁸⁵⁷ mich, mit des Cantzler Milagij³⁸⁵⁸ meynung, undt der par monat bedengkzeit, wann sie nicht sich schigken, da sie dann Peræquatores³⁸⁵⁹, oder StewerEinnehmer ex officio³⁸⁶⁰ sich zuordnen lassen müssen. Man würde sich nicht von ihnen trennen, wann sie nicht sonderbahr ursach geben. Sich von ihnen, keine leges³⁸⁶¹ vorschreiben [...] zu lassen. Pfaw Mil<a>gius Die übermāße köndte nach 21 iahren, ablauf veraccordiret³⁸⁶² werden. Fürst hanßen³⁸⁶³ erinnerungen wehren zu beobachten, wann Sie erstlich, von gestriger consultation, nachricht gehabt haben würden, durch die relation³⁸⁶⁴ ihrer darbey gewesenen rähte. Die inspectio³⁸⁶⁵ in iedem Antheil, wehre richtig. Laus Nobilium³⁸⁶⁶, wehre guht [[177r]] allein wehre gestern geredet, daß bürger, undt pawren, welche hault, undt haar im kriege, hergeben müssen, dergleichen lob begehren würden, derowegen solches zu temperiren. Den Städten müßte man also beykommen,

3843 Übersetzung: "Lob der Adligen"

3844 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

3845 Zerst, Rat der Stadt.

3846 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3847 Übersetzung: "Rät"

3848 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

3849 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3850 Übersetzung: "Untertanen"

3851 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

3852 Übersetzung: "Amnestie"

3853 Bernburg.

3854 Dessau (Dessau-Roßlau).

3855 Köthen.

3856 Übersetzung: "zögert"

3857 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

3858 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3859 Übersetzung: "Ausgleicher (von Steuerlasten)"

3860 Übersetzung: "von Amts wegen"

3861 Übersetzung: "Regelungen"

3862 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

3863 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3864 Relation: Bericht.

3865 Übersetzung: "Überprüfung"

3866 Übersetzung: "Lob der Adligen"

daß man ihnen eines theilß, in billichmeßigen desideriis³⁸⁶⁷, hülfe undt sie nicht zur endtlichen desperation³⁸⁶⁸, bewegte, anders theilß aber auch, das iehnige, was unrechtt, ihnen remonstrirte³⁸⁶⁹, undt sie terrirte³⁸⁷⁰, damit Sie beßere resolutiones³⁸⁷¹ faßeten, nicht refractarij³⁸⁷² wehren, waß Ihre, Fürst hanß³⁸⁷³ *Liebden* auch in spetie³⁸⁷⁴ erinnert, daßelbe müßte man annotiren, undt sehen, wie weitt Ihrer *Liebden* satisfaction zu geben, oder eines, undt daß andere, zu moderiren³⁸⁷⁵, sonderlich: wann alles ad Dictaturam³⁸⁷⁶ gekommen, undt degliches orths, fürstliche herrschaft, zu belesen, undt zu erwegen, vorgetragen worden. Ich stellte alles, zu Fürst Augusti³⁸⁷⁷ decision, undt verbeßerung.

Fürst Augustus concludit³⁸⁷⁸. Der Adel suchte ein attestatum³⁸⁷⁹ seines wolverhaltens, gegen die Posteritet. Jedoch wehre viel übergangen, undt anders aufgesetzt, als es erst begehret worden. Man müste die Städte hören, ihre Schriftliche erklärung sehen, undt waß Sie vor unmöglich hielten, möglich machen, auch unsere allerseits gethane erinnerungen observiren³⁸⁸⁰.

[[177v]]

Postea³⁸⁸¹: ist man voneinander, auß dem Raht, gegangen, undt hat man, in meiner Schwester³⁸⁸² gemach, (da doch, kein Fürstlich, noch ander Frawenzimmer, gewesen) in gegenwarth, aller Fürsten³⁸⁸³, raht <undt> dero rächte, wie auch, etzlicher Geistlichen, undt des Obersten Werders³⁸⁸⁴, auch vieler vom Adel, einer schönen lateinischen oration³⁸⁸⁵, zugehöret, welche der iunge vetter Wilhelm Ludwig, von Cöhten³⁸⁸⁶, mit guter manier, eloquentz, sittsahmen, zierlichen geberden, undt anstendigen resolution, de officio Principis³⁸⁸⁷, mit männiglichens vergnügung, gehalten. Gott wolle ihn stärcken, undt seine gaben erhalten, undt vermehren!

3867 Übersetzung: "Anliegen"

3868 Übersetzung: "Verzweiflung"

3869 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

3870 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

3871 Übersetzung: "Entschlüsse"

3872 Übersetzung: "Widerspenstige"

3873 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3874 Übersetzung: "insbesondere"

3875 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

3876 Übersetzung: "zum Diktat"

3877 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3878 Übersetzung: "schließt"

3879 Übersetzung: "Nachweis"

3880 observiren: einhalten, beachten.

3881 Übersetzung: "Später"

3882 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

3883 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3884 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

3885 Übersetzung: "Gebet"

3886 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

3887 Übersetzung: "über das Amt des Fürsten"

A Table; on a un peü chopinè, mais pas trop.³⁸⁸⁸ Auf den abendt, habe ich mit Fürst < JI a estè fort confident!³⁸⁸⁹ > Augusto, undt dem Fürstlichen Frawenzimmer, (darbey auch Adeliche gewesen), mahlzeitt halten müssen.

Vors Fewer, ist guht, fewerwurtzel, im vorrath, haben, undt hinein geworffen, das seindt, rohte Cicorien.

Ein gantzes einhorn, sol am berge, da an itzo Jehna³⁸⁹⁰ stehet, sein gefunden, (nemlich: ein gantzes Schkeledon³⁸⁹¹) vor iahren, undt einzeln liederlich verkaufft worden.

27. November 1652

[[178r]]

den 27^{ten}: November 1652.

<Froßt.>

Den CammerRaht Gehse³⁸⁹², habe ich, bey mir, gehabt, undt mit ihm, von wildpreth, undt andern Cameralibus³⁸⁹³ geredet. JI se monstre volontaire, & bien affectionné!³⁸⁹⁴

Postea³⁸⁹⁵: seindt meine Rächte, zu mir kommen, mit denen ich, von importantzen, dißcuriret, Sonderlich aber, wie die Stadt Bernburgk³⁸⁹⁶, von bösen consiliis³⁸⁹⁷ abzubringen, undt die kette, der Städte, (in iniquis³⁸⁹⁸,) zu zerreißen?

hofraht Hagke³⁸⁹⁹, ist bey mir gewesen, wegen Fürst Augusti³⁹⁰⁰ (wie zum öfteren geschiehet) hat mir complimentiret³⁹⁰¹, undt die stunde angesaget, obs mir belieben wollte, nach vorhergehender collationierung, in den Raht, umb neüne zu kommen, cum consiliarijs meis³⁹⁰². So sollte Cantzler Milagius³⁹⁰³, wieder eine Declaration aufsetzen, gegen der Städte, gesterige Schriftliche declaration. et cetera undt also, dem consenssuj³⁹⁰⁴ nicht beywohnen, vormittags, Knoche³⁹⁰⁵, undt Pfawe³⁹⁰⁶

3888 Übersetzung: "Zu Tisch hat man etwas Schoppen, aber nicht zu viel."

3889 Übersetzung: "Er ist sehr zufrieden gewesen!"

3890 Jena.

3891 Scheledon: Skelett.

3892 Gese, Bernhard (1595-1659).

3893 Übersetzung: "Kammersachen"

3894 Übersetzung: "Er zeigt sich willig und gut gewogen!"

3895 Übersetzung: "Später"

3896 Bernburg.

3897 Übersetzung: "Ratschlägen"

3898 Übersetzung: "bei den Feinden"

3899 Hake, Heinrich von (1621-1693).

3900 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3901 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

3902 Übersetzung: "mit meinen Räten"

3903 Milag(ius), Martin (1598-1657).

3904 Übersetzung: "Versammlung"

3905 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3906 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

<aber>, sollten, nach dem consilio³⁹⁰⁷, wieder zur Ritterschaft, geschickt, undt ihnen, die receß, ob noch etwaß ihnen darbey zu erinnern, einfiele? abermalß communiciret werden. Ich werde mich darnach richten, undt gerne einzustellen, wißen. perge³⁹⁰⁸

Receß, wirdt abermalß verlesen, ob etwas darbey zu erinnern? Anfangs, wahren es, 46000 postea³⁹⁰⁹: Schwarzburgische³⁹¹⁰ ehgelder darzu aufgenommen werden müssen, facit 500000 capital. Lacunen mangeln, wegen der Summen, vff 21 Fß iahr, der Fuß [[178v]] zu richten, wegen der 30000 {Thaler} Stewren. Conditiones³⁹¹¹, undt alles darbey, wirdt auch abgelesen. Alß ich interloquire; wegen der haftung, der andern Antheile³⁹¹², undt eviction³⁹¹³, im fall ich das meynige nicht erlangen köndte? ex Tetrarchia Bernburgensj^{3914 3915}, expliciren, mit vehementz der ObristLeütnant Knoche³⁹¹⁶, undt die andern rächte, nemlich: Keppe³⁹¹⁷, Doctor Mechovius³⁹¹⁸, Caspar Pfaw³⁹¹⁹, allemiteinander, das mir diese clausul, unpräiudicirlich³⁹²⁰ seye, Knoche interloquirt auch, das die lehengelder, wann sie nicht vom Oberlehenherren, confirmiret³⁹²¹, müssen periclitiren³⁹²², undt können (wann ein potentior gener³⁹²³ vorhanden) auf allen fall, pro: Erbe, wol angesprochen werden. (creditores³⁹²⁴ concurriren schon, in die 10 solche zu befriedigen) Gewohnheitt penes vicinos³⁹²⁵. Das wortt: Freywillig, instinctu nobilitatis³⁹²⁶, wirdt ofte repetiret. Casusque reservatj.³⁹²⁷ Gantzliche außthuung aller Schulden, auß dem Schuldtbuch. Poena Duplj³⁹²⁸, wieder die Säümigen, so ihre Stewern, nicht einbringen. Jedoch, (wirdt endtlich angehangen) unß, undt unsern erben, an unserer hoheitt, undt Erbtheilungßreceßen, unschädlich. Kayserliche confirmation³⁹²⁹, zu suchen.³⁹³⁰ ObristLeutnant Knoche. helt alles, dem Concluso^{3931 3931}, gemäß.

3907 Übersetzung: "Beratung"

3908 Übersetzung: "usw."

3909 Übersetzung: "später"

3910 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

3911 Übersetzung: "Die Bedingungen"

3912 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3913 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.

3914 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

3915 Übersetzung: "aus der Bernburger Tetrarchie (d. h. Teilfürstentum)"

3916 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3917 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

3918 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3919 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3920 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

3921 confirmiren: bestätigen.

3922 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

3923 Übersetzung: "mächtigerer Schwiegersohn"

3924 Übersetzung: "Gläubiger"

3925 Übersetzung: "bei den Nachbarn"

3926 Übersetzung: "eingefügt durch den Adel"

3927 Übersetzung: "Auch die vorbehaltenen Fälle."

3928 Übersetzung: "Doppelte Strafe"

3929 Confirmation: Bestätigung.

3930 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.

3931 Übersetzung: "Schluss"

3931 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

Mangelt an beylagen. Benennung derer in Außschoße. Noch etzliche erinnerungen Privatorum³⁹³³ [[179r]] halben. Fremdbder ersetzung. Ernewerung der rolle, welche eigentlich zu machen, undt einzutheilen, in den Adel, und deßen subditos³⁹³⁴, in die Städte, undt Amptßundterthanen. Patrimoninialia. Piæ causæ³⁹³⁵. bürgerliche creditores³⁹³⁶, undt exteri³⁹³⁷. Befehliche, auf die dringende solvenda³⁹³⁸. Die Quarta³⁹³⁹ vor Weyhenachten. Daß übrige, gegen Johannis³⁹⁴⁰ einzubringen. Poena Duplj.³⁹⁴¹ Also: in allem, den Adel, zu contentjren³⁹⁴². Undt unß, das wergk mit Brambach³⁹⁴³, vergleichen. Zerbsten³⁹⁴⁴ bescheidt zu geben. Den Städten, in gesamt, auch ihren bescheidt. Beantwortung der gravaminum³⁹⁴⁵. Außstattung der Fürstlichen persohnen, zur gedultt, zu weisen. Außlaßung, befehlichs, wegen der dringlichen solvendorum³⁹⁴⁶. Verfertigung Schuldtbuchs, undt der Rolle. Confirmatio Cæsaris³⁹⁴⁷.³⁹⁴⁸ Pfawen³⁹⁴⁹, zu deputiren³⁹⁵⁰, hinundter zur belesungs communication.

Freybergk³⁹⁵¹. Sein herr, will gewisse personen, wegen der FrewleinStewer³⁹⁵², assignirt³⁹⁵³ haben. Doctor Mechovius³⁹⁵⁴. Caspar Pfaw. Bewilligung der Städte, wehre ungewiß. Doctor Schrigkel³⁹⁵⁵. Peræquatio³⁹⁵⁶ zu Zerbst. Inspecio³⁹⁵⁷ gehöret in nebenReceß³⁹⁵⁸. Die Ehegelder auß Zerbst, nacher Norburgk³⁹⁵⁹, zu lifern. Keppe³⁹⁶⁰. Confusion zu vermeiden, müßte die inspection desto genawer, genommen werden. Poena Duplj³⁹⁶¹, nicht zweymahl einzurügken. Schuemacher³⁹⁶².

3933 Übersetzung: "von Einzelpersonen"

3934 Übersetzung: "Untertanen"

3935 Übersetzung: "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage). Fromme Stiftungen"

3936 Übersetzung: "Gläubiger"

3937 Übersetzung: "auswärtige"

3938 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

3939 Übersetzung: "Viertel"

3940 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

3941 Übersetzung: "Doppelte Strafe."

3942 contentiren: zufriedenstellen.

3943 Brambach.

3944 Zerbst.

3945 Übersetzung: "Beschwerden"

3946 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

3947 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3948 Übersetzung: "Bestätigung des Kaisers."

3949 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

3950 deputiren: absenden.

3951 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

3952 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

3953 assigniren: zuweisen.

3954 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3955 Schrickel, Johann (1601-1674).

3956 Übersetzung: "Ausgleichung (von Schuldenlasten)"

3957 Übersetzung: "Überprüfung"

3958 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

3959 Norburg (Nordborg).

3960 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

3961 Übersetzung: "Doppelte Strafe"

[[179v]] Paulus³⁹⁶³. *perge*³⁹⁶⁴ Fürst hanß³⁹⁶⁵. Peræquation erstritten. Inspection nütze, undt nöhtig, zu gedengken. Der noblesse³⁹⁶⁶, zu willfahren.

Fürst Christian³⁹⁶⁷. Conformirt³⁹⁶⁸ sich, zu beförderung des Schlußes³⁹⁶⁹. Vernünftige erinnerungen, des ObristLeutnant Knochens³⁹⁷⁰, undt der Rächte, darbey nichts vergeßen. Ich verstünde, den Receß, in sano intellectu³⁹⁷¹, wegen des so oft erinnerten iuris³⁹⁷² < *Nota Bene*³⁹⁷³ > quæsitj³⁹⁷⁴, undt casuum reservatorium³⁹⁷⁵, wie ichs < *Nota Bene*³⁹⁷⁶ > allezeit mir vorbehalten, undt verstanden, auch < *Nota Bene*³⁹⁷⁷ > in allen meinen votis³⁹⁷⁸, diesen landtTag über angezeigt. Solcher gestaltt würde ich damitt, eines sein, nichts darwider protestiren, noch darbey zu bedingen haben. Ihrer Fürst hanß *Liebden* undt dero Rächte erinnerungen, nebst den andern guhtachten, auch zu attendiren³⁹⁷⁹, alles ins reine zu bringen, undt zu maturiren³⁹⁸⁰.

Fürst Augustus³⁹⁸¹ concludit. Expedienda³⁹⁸² zu expediren, undter der Fürstlichen herrschaft selber, undter dem Adel, item³⁹⁸³ andern ahnliegenden. Schluß zu maturiren. *perge*³⁹⁸⁴ Städte schreiben, wirdt belesen, Beschwehren sich, daß man Currenten³⁹⁸⁵, undt retardaten³⁹⁸⁶, ineinander menge, die retardaten wegschengke, unahngesehen ihrer Contradiction, die remission³⁹⁸⁷ der übermaße³⁹⁸⁸, wehre uon unkräften. Creditorn, kähmen zu kurtz. Jura pignoris³⁹⁸⁹, würden violiret³⁹⁹⁰. Der Adel, würde leidlicher tractiret³⁹⁹¹, als Sie. Auch Summus Princeps^{3992 3993}, [[180r]] könne es nicht thun.

3962 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

3963 Ludwig, Paul (1603-1684).

3964 Übersetzung: "usw."

3965 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

3966 Übersetzung: "Adel"

3967 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

3968 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

3969 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

3970 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

3971 Übersetzung: "bei gesundem Verstand"

3972 Übersetzung: "Rechtes"

3973 Übersetzung: "Beachte wohl"

3974 Übersetzung: "wohlerworbenen"

3975 Übersetzung: "vorbehaltenen Fällen"

3976 Übersetzung: "Beachte wohl"

3977 Übersetzung: "Beachte wohl"

3978 Übersetzung: "Wortbeiträgen"

3979 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

3980 maturiren: beschleunigen.

3981 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

3982 Übersetzung: "schließt. Zu erledigende Sachen"

3983 Übersetzung: "ebenso"

3984 Übersetzung: "usw."

3985 current: laufend.

3986 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

3987 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

3988 Übermaß: Überschuss.

3989 Übersetzung: "Die Rechte des Pfandes"

3990 violiren: verletzen.

3991 tractiren: behandeln.

Verlußt. Schade der Städte. 83366 {Thaler} capital, sollte Zerbst³⁹⁹⁴ alleine tragen. Conscientz³⁹⁹⁵ würde ihnen gravirt³⁹⁹⁶. Posteritas³⁹⁹⁷, undt ihr Staadt zu nichte gemacht, undt evertiret³⁹⁹⁸. Der Adel köndte ihnen, mit seinem prævoto³⁹⁹⁹, nicht præiudiciren⁴⁰⁰⁰. Sie geben 27000 {Thaler} landtStewer⁴⁰⁰¹, undt 16000 {Thaler} trangkStewer, köndten sich also nicht überstimmen laßen. Köndten also: ein publicum Patrimonium⁴⁰⁰² nicht hinweg geben. Der Adel, gebe nur, 5000 {Thaler} darzu. Bitten umb dimission⁴⁰⁰³, weil Sie kein geldt mehr zu verzehren, wir unß selber, lange aufgehalten, Sie ofte hartt angelaßen würden, wenn Sie die notturft redeten, undt man doch, zu keinem rechten völligen Schluß⁴⁰⁰⁴, gelangen köndte? Wollen sich gerne bedengkten, und sich nicht imputiren⁴⁰⁰⁵ laßen, alß hinderten sie, den Schluß, undt widersetzten sich, ohne vernunft. Contestiren⁴⁰⁰⁶ sonst, von ihrer undterthänigen Devotion, gegen die Fürstliche herrschafft. Klagen über die importunos creditores⁴⁰⁰⁷, alß: die Zaunschleiferinn⁴⁰⁰⁸, (welche Kayserliche⁴⁰⁰⁹ mandata⁴⁰¹⁰ extrahiret) über Keüdel⁴⁰¹¹ undt andere.

ObristLeutnant Knoche⁴⁰¹². Saget: wir geben, nebst dem Adel, 22000 {Thaler} iährliche Stewer, Sie die Städte, ahn itzo nur 8000 {Thaler}[.] Er accusirt⁴⁰¹³ Sie, in pleno⁴⁰¹⁴, Mendacij⁴⁰¹⁵. et cetera

[[180v]]

Bescheidt, so darauf zu geben wirdt resolviret⁴⁰¹⁶, Bestehet in gutem verweiß, undt aufrückungen ihres unverantwortlichen beginnens, undt daß Sie mit solchen imputationen⁴⁰¹⁷, undt bedrowungen,

3992 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

3993 Übersetzung: "der oberste Fürst"

3994 Zerbst.

3995 Conscientz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

3996 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

3997 Übersetzung: "Die Zukunft"

3998 evertiren: umstürzen.

3999 Übersetzung: "Vorfestlegung"

4000 præiudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

4001 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

4002 Übersetzung: "öffentliches Vermögen"

4003 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

4004 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4005 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

4006 contestiren: bezeugen.

4007 Übersetzung: "unverschämten Gläubiger"

4008 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

4009 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4010 Übersetzung: "Befehle"

4011 Keudell, Heinrich von (1597-1661).

4012 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

4013 accusiren: jemanden beschuldigen, anklagen.

4014 Übersetzung: "in vollzähliger Versammlung"

4015 Übersetzung: "der Lüge"

4016 resolviren: entschließen, beschließen.

4017 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

aufgezogen zu kommen, sich nicht schämen. Man tadelt billich, ihr vornehmen, undt man kan nicht glaüben, daß damitt, alle Städte eines sein, inmaßen man ein anders, der Stadt Bernburgk⁴⁰¹⁸, undt andern, zutrawet, auch schon vergewißert ist. Die Eintheilung der Schulden wirdt gelobet, wie bey den vicinis⁴⁰¹⁹, undt ist zur sußpension⁴⁰²⁰ der tilgung angesehen, undt von der creditorn molestie⁴⁰²¹ sich zu liberiren⁴⁰²². Rechte uhrsachen werden ihnen remonstrirt⁴⁰²³, undt auf die <alten> Receße, sich berufen. SteuerRetardaten⁴⁰²⁴, können sie nicht wegschengken, Sie hören ihnen nicht zu. Man wirdt impossibilia⁴⁰²⁵, möglich machen, wann sie es nicht können. ObristLeutnant Knoche⁴⁰²⁶ interloquirt: Sie hetten leichtfertig gehandelt, weil sie, vor 50 {Thaler} 1000 eingelöset, darnach wollen sie die übermaße⁴⁰²⁷ (weil Sie sich auß dem gereitesten bezahlt gemacht) auß den Steuerretardaten, nehmen. Vormundtschaft zu Cöhten⁴⁰²⁸, (deren Sie auch gedacht, alß würde dem unmündigen Printzen⁴⁰²⁹, præiudiciret⁴⁰³⁰ werden) competirte⁴⁰³¹ ihnen nicht darvon zu urtheilen, besondern Fürstliche herrschafft, so darzu geordnet, benebenst den vormundtschafftträhten. Schädliche trennung, ihnen zu [[181r]] verweysen, undt zu remonstriren⁴⁰³². Die Dimission⁴⁰³³ würde man ihnen nicht, ihres gefallens, concediren. Sollen sich vereinigen, mit dem Adel. E contra⁴⁰³⁴, sol ihnen, antung⁴⁰³⁵ wiederfahren. Alle, so sich vereiniget, sollen es subscribiren⁴⁰³⁶. Man wüste wol, daß nicht alle darein gewilliget. Verweiß ihres ungehorsams, zu geben, undt das sie die spesen, zur Strafe, tragen sollen, (wo ferne sie sich nicht baldt mit unß, undt dem Adel, coniungiren⁴⁰³⁷?) so Sie, auß dem verzugk, des landtTagsschlußes⁴⁰³⁸, causiren⁴⁰³⁹.

ObristLeutnant Knoche⁴⁰⁴⁰. Freybergk⁴⁰⁴¹. Doctor Mechovius⁴⁰⁴². Caspar Pfaw⁴⁰⁴³. <conformiren⁴⁰⁴⁴ sich.> Doctor Schrigkel⁴⁰⁴⁵. Absonderlich Zerbst⁴⁰⁴⁶, zu bescheiden. hagke⁴⁰⁴⁷

4018 Bernburg.

4019 Übersetzung: "Nachbarn"

4020 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

4021 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

4022 liberiren: befreien, freilassen.

4023 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

4024 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

4025 Übersetzung: "unmögliche Sachen"

4026 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

4027 Übermaß: Überschuss.

4028 Köthen.

4029 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

4030 präiudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

4031 competiren: gebühren, zuständig sein.

4032 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

4033 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

4034 Übersetzung: "Umgekehrt"

4035 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.

4036 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

4037 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

4038 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4039 causiren: verursachen.

4040 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

4041 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

4042 Mechovius, Joachim (1600-1672).

. Keppe⁴⁰⁴⁸ . Schuemacher⁴⁰⁴⁹ . Paulus⁴⁰⁵⁰ . Fürst Johannes⁴⁰⁵¹ . Ego. ⁴⁰⁵² & Fürst Augustus⁴⁰⁵³ .
 Approbamus, omnia in omnibus. ⁴⁰⁵⁴ *et cetera*

A disner a table, les Passions, dü Prince Jean⁴⁰⁵⁵, contre la ville de Zerbst, fürent grandes, comme desia plüsieurs fois, ces jours passéz, & mesme contre moy, quand ie ne veüx point blásmer la pauvre Citè, en tout? ⁴⁰⁵⁶

Baldt nachmittage, hat Fürst Augustus von mit begehren laßen, die erlegung, der Gernröderischen⁴⁰⁵⁷ erbzinßen, die renovationes ⁴⁰⁵⁸, selbiger lehen, et tali ⁴⁰⁵⁹ a. mit <Zu> meinem großem verdruß, in vermeinten verabschiedeten sachen.

Darnach ist <hat> man <sich> wieder versamlet, undt belesen den Bescheidt, welcher den Zerbstern, in gesampten nahmen, zu geben. Daß die imputationes ⁴⁰⁶⁰ ungereümbt, undt Falsch. Die Freysprechung der Casuum reservatorium ⁴⁰⁶¹ wehre nicht dem [[181v]] Adel geschehen. In den 21 iahren, wirdt man pro posse ⁴⁰⁶² die creditores ⁴⁰⁶³ begühtigen, nicht absolute ⁴⁰⁶⁴. Jst ein Mißverstandt, von ihnen, gewesen. TrangkStewer, ist nicht höher, oder minder, alß zu vorn. FrewleinSteuer ⁴⁰⁶⁵ zu consideriren ⁴⁰⁶⁶, worzu sie deputiret⁴⁰⁶⁷. Sie solten doch die gedangken fallen laßen, alß wolte man ihnen, die Onera ⁴⁰⁶⁸ aufwältzen, undt den Adel, gantz schonen. Sie zur einigkeitt, disponiren⁴⁰⁶⁹.

4043 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

4044 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

4045 Schrickel, Johann (1601-1674).

4046 Zerbst.

4047 Hake, Heinrich von (1621-1693).

4048 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

4049 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

4050 Ludwig, Paul (1603-1684).

4051 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4052 *Übersetzung*: "Ich."

4053 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4054 *Übersetzung*: "Wir stimmen alles in allem zu."

4055 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4056 *Übersetzung*: "Beim Abendessen zu Tisch waren die Affekte Fürst Johannis gegen die Stadt Zerbst groß, wie schon mehrere Male in den vergangenen Tagen, und gleichfalls gegen mich, als ich die arme Stadt überhaupt nicht tadeln wollte?"

4057 Gernrode.

4058 *Übersetzung*: "Erneuerungen"

4059 *Übersetzung*: "und dergleichen"

4060 *Übersetzung*: "Beschuldigungen"

4061 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fälle"

4062 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

4063 *Übersetzung*: "Gläubiger"

4064 *Übersetzung*: "uneingeschränkt"

4065 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

4066 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

4067 deputiren: zuweisen, bestimmen.

4068 *Übersetzung*: "Lasten"

4069 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

Cantzler Milagius⁴⁰⁷⁰. Doctor Mechovius⁴⁰⁷¹. Doctor Schrigkel⁴⁰⁷². Hagke⁴⁰⁷³. Keppe⁴⁰⁷⁴. Paulus Ludwig⁴⁰⁷⁵. Fürst Hanß⁴⁰⁷⁶, approbant⁴⁰⁷⁷. Fürst Christian⁴⁰⁷⁸, undt Fürst Augustus⁴⁰⁷⁹. Jdentidem.
⁴⁰⁸⁰ perge⁴⁰⁸¹

Gemeiner, verbindtlicher nebenReceß⁴⁰⁸², wirdt abgelesen, undt des Adelß erinnerungen vernommen. Fürstliche Patrimonialia⁴⁰⁸³; <undt obligationes⁴⁰⁸⁴ der Fürsten> ungekränckt zu bleiben, unerachtet des puncts, der haftung, im hauptreceß⁴⁰⁸⁵. Bürglicher Creditoren, verwahrung. Piaē causæ⁴⁰⁸⁶ vervoll zu verzinsen, (unangesehen, der kayserlichen⁴⁰⁸⁷ confirmation⁴⁰⁸⁸ wegen der creditoren) Importunj creditores⁴⁰⁸⁹, zu satisfaciren⁴⁰⁹⁰. Burow⁴⁰⁹¹ richtig machen. Vierter pfennig im ansatz der casuum reservatum⁴⁰⁹² [...] Erlaßung der tranckSteuer undt des quids⁴⁰⁹³ in der landtSteuer⁴⁰⁹⁴ auf 6 iahr, der Stadt Bernburgk⁴⁰⁹⁵. Von den Forensibus, pro posse⁴⁰⁹⁶ ihre Stewren einzubringen. Cöhtnische⁴⁰⁹⁷ verwahrung.

Cantzler Milagius, votiret. Fürst Augusti assecuration⁴⁰⁹⁸ nach möglichkeit, zu verwahren. Alle Advocaten, undt Procura [[182r]] tores⁴⁰⁹⁹, sollen sich, nach diesem receß, achten. Die Städte haben der creditorum⁴¹⁰⁰ wortt, meisterlich geredet.

4070 Milag(ius), Martin (1598-1657).

4071 Mechovius, Joachim (1600-1672).

4072 Schrickel, Johann (1601-1674).

4073 Hake, Heinrich von (1621-1693).

4074 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

4075 Ludwig, Paul (1603-1684).

4076 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4077 Übersetzung: "stimmen zu"

4078 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

4079 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4080 Übersetzung: "In derselben Weise."

4081 Übersetzung: "usw."

4082 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

4083 Übersetzung: "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage)"

4084 Übersetzung: "Verpflichtungen"

4085 Hauptreceß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

4086 Übersetzung: "Fromme Stiftungen"

4087 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4088 Confirmation: Bestätigung.

4089 Übersetzung: "Unverschämte Gläubiger"

4090 satisfaciren: zufriedenstellen.

4091 Buro.

4092 Übersetzung: "vorbehaltenen Fälle"

4093 Übersetzung: "Solls"

4094 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).

4095 Bernburg.

4096 Übersetzung: "Fremden mit inländischem Grundbesitz nach Vermögen"

4097 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

4098 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.

4099 Übersetzung: "Bevollmächtigten"

4100 Übersetzung: "Gläubiger"

ObristLeutnant Knoche⁴¹⁰¹. Reservirt⁴¹⁰² künftigen vergleich, mit den Creditoren. Die Städte in den nebenreceß⁴¹⁰³, zu bringen, welcher nicht eher außzufertigen, biß Sie sich accommodirt⁴¹⁰⁴.

Doctor Mechovius⁴¹⁰⁵. Inspection, undt peræquation⁴¹⁰⁶, in den nebenreceß. Doctor Schrigkel⁴¹⁰⁷. Beßer, die Advocaten in den Cantzeleyen, vorzunehmen, undt ihnen, solchen vorhalt zu thun, alß in den receß, es zu setzen.

Keppe⁴¹⁰⁸. Es müßte noch ein dritter receß, gemacht werden, dahinein zu setzen, die gehörige inspection, undt peræquation. Wegen der acvocaten, suadet⁴¹⁰⁹, man solle es ihnen, in den Cantzeleyen vorhalten, das sie nicht wieder diesen landttagsabschiedt⁴¹¹⁰, undt receße, tanquam pragmaticam Sanctionem⁴¹¹¹, des landes, diehnen, reden, oder schreiben sollen, bey Strafe, et cetera undt soll es doch auch, in einen Receß, zu mehrerer bekräftigung, setzen.

ObristLeutnant Knoche interloquirt, es wehre anno⁴¹¹²: 1616 versehen, das man ohne der andern herren einwilligung, undt raht der außschöße, keine Stewer erhöhen, noch einige peræquation vornehmen dörfte. Macht also einen zwang, auß der landträhte, rahten.)

[[182v]]

Caspar Pfaw⁴¹¹³. Die landschaft⁴¹¹⁴ proponirt⁴¹¹⁵: hagen⁴¹¹⁶, undt des iungen Hübner⁴¹¹⁷, in den Außschuß zu nehmen, undt werden mehr dinge erinnert, der retardaten⁴¹¹⁸ halber, der Administration halber, des berichts, undt beßerer jnformation halben, so den Bürgern, in den Städten, zu geben, weil Sie von ihren undterobrigkeitten, übel informiret⁴¹¹⁹ sein.

Paulus⁴¹²⁰. Conformat sese, in omnibus.⁴¹²¹ Fürst haß⁴¹²². Bey der peræquation⁴¹²³, undt jnspection, die jura Superioritatis⁴¹²⁴, wol zu beobachten, undt nicht er allein, sondern wir alle in gesamppt. Advocaten, undt Procuratorn, zu inhibiren.

4101 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

4102 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

4103 Nebenreceß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

4104 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

4105 Mechovius, Joachim (1600-1672).

4106 Peræquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

4107 Schrickel, Johann (1601-1674).

4108 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

4109 Übersetzung: "rät"

4110 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4111 Übersetzung: "wie eine feierliche Verordnung"

4112 Übersetzung: "im Jahr"

4113 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

4114

4115 proponiren: vorschlagen.

4116 Hagen, Christoph von (1592-1655).

4117 Hübner, N. N..

4118 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

4119 informiren: belehren, unterrichten.

4120 Ludwig, Paul (1603-1684).

4121 Übersetzung: "Er stimmt in allen Sachen zu."

4122 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Fürst Christian⁴¹²⁵. Approbat⁴¹²⁶, die ingredientia⁴¹²⁷ aller dreyer Receßen. Begehret sie selber, nach möglichkeit, zu manuteniren⁴¹²⁸, wie auch insonderheit, die jura Superioritatis⁴¹²⁹, wegen der inspection, undt peræquation. Der Advocaten halber, hielte ich davor, man solte es in keinen Receß bringen, umb der leütte nachrede, undt nachdengken willen, Sondern, es wehre genung, die vorhaltung, in den Cantzeleyen, ihnen zu thun. Anderst möchte es mißgedeutet, undt also interpretiret werden, alß sollten die leütte keinen Fürsprecher annehmen dürfen, undt indefensj⁴¹³⁰ bleiben müßen.

Fürst Augustus⁴¹³¹. Conformat sese.⁴¹³² Jedoch, will er, das die Peræquation in gesamppt, nach vorigen receßen, reguliret, undt auch im Receß, so wol als vor den Cantzeleyen, der advocaten [[183r]] mitt mehrerem, gedacht werde, ob er schon selbst anderer meynung gewesen.

Endlich, wirdt auch der bescheidt, auf die Desideria⁴¹³³ oder Gravamina⁴¹³⁴ der landtschaft⁴¹³⁵ abgelesen, undt man bewirft sich, auf die particularbeylagen, iegliches Antheilß. hiermitt, wirdt es nachtt, undt die consultation beschloßen. Gott gebe doch einmahl, den Sehnlich verlangten Schluß⁴¹³⁶!

Avis⁴¹³⁷: von Bernburgk⁴¹³⁸; das gesterige nacht, ein groß Stück mawerwergk, vom gartten, über die 3 Ruhten langk, nach der waßerkuest zu, hinundter, undt über einen hauffen, gefallen, undt einen großen schaden, mir veruhrsacht. Pacience! Pacience!⁴¹³⁹

28. November 1652

◊ den 28^{ten}: November 1652. perge⁴¹⁴⁰

< Digker⁴¹⁴¹ nebel tota die⁴¹⁴².>

4123 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

4124 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

4125 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

4126 Übersetzung: "Er stimmt zu"

4127 Übersetzung: "Bestandteile"

4128 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

4129 Übersetzung: "Hoheitsrechte"

4130 Übersetzung: "unverteidigt"

4131 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4132 Übersetzung: "Er stimmt zu."

4133 Übersetzung: "Anliegen"

4134 Übersetzung: "Beschwerden"

4135

4136 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4137 Übersetzung: "Nachricht"

4138 Bernburg.

4139 Übersetzung: "Geduld! Geduld!"

4140 Übersetzung: "usw."

4141 dick: dicht.

4142 Übersetzung: "den ganzen Tag über"

<10 {Thaler} 6 {Groschen} vor wildpreth, gegeben.>

Le Prince Auguste⁴¹⁴³ me confessa avanthier, Qu'il avoit eü assignation de l'Empereur⁴¹⁴⁴ apres le dès gast, de Gallaas⁴¹⁴⁵, sür 18000 Dalers, 2000 luy auroyent esté payèz comptans, 1000 enfarine de Wittembergk⁴¹⁴⁶, & 15000 luy restoyent encores, dont <les villes de Hambourg⁴¹⁴⁷ & de Lübegk⁴¹⁴⁸> > ð n'auroit voulü accepter l'assignation, disans: Qu'ils avoyent plüs payè dü Römerzug⁴¹⁴⁹, que <leur> devoir.⁴¹⁵⁰

Parlans au conseil de⁴¹⁵¹ haften, & moy disant: Que ce mot, n'estoit applicable aux Princes: Knoche⁴¹⁵² me rèspondit: Ouy da! tout de mesme, comme aux nobles, l'ün est, en cela comme l'autre èsgallement.⁴¹⁵³

[[183v]]

In die kirche, conjunctim, cum Patruo⁴¹⁵⁴, & Patruelibus^{4155 4156}, vor: undt nachmittages, am heüttigen, ersten Advent. Man hat auch Gott gedangkt, vor unsere einigkeitt, undt daß er sich zum landtTagßschluß⁴¹⁵⁷ wol anläßet, Gott bittende, umb beßerung deßen, so noch hindterstellig.

Den Schwager⁴¹⁵⁸, habe ich zweymahl besucht. Er ist eifrig, von wegen der FrewleinStewern⁴¹⁵⁹, sonderlich auch, wegen meiner allhiesigen Schwester⁴¹⁶⁰ Seiner Liebden gemahlin, undt wegen dero tochter Liebden der Fraw herzogin zur Lignitz⁴¹⁶¹.

4143 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4144 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4145 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

4146 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

4147 Hamburg.

4148 Lübeck.

4149 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

4150 *Übersetzung*: "Fürst August gestand mir vorgestern, dass er eine Zuweisung des Kaisers nach dem Schaden von Gallas von 18000 Talern gehabt hatte. 2000 sind ihm bar bezahlt worden, 1000 mit Mehl auf Wittenberg und 15000 sind ihm noch übriggeblieben, als die Städte Hamburg und Lübeck die Zuweisung nicht hatten akzeptieren wollen, indem sie sagten, dass sie schon mehr Römerzug bezahlt hätten, als sie schuldeten."

4151 *Übersetzung*: "Als wir sprachen über den Ratschlag zu"

4152 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

4153 *Übersetzung*: "und ich sagte, dass dieses Wort nicht auf die Fürsten anwendbar sei, antwortete mit Knoch: Aber ja doch! Es ist alles dasselbe wie bei den Adligen, der eine ist in diesem gleich wie der andere. "

4154 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4155 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4156 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit dem Onkel und den Vettern"

4157 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4158 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

4159 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

4160 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

4161 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

Jhre *Liebden* mein Schwager, haben fast bedengken, den landtTagßreцеß⁴¹⁶², zu undterschreiben. Fürst hanß⁴¹⁶³ eo hat auch fast im willens, nicht zu subscribiren⁴¹⁶⁴, dieweil man ihm die peræquation⁴¹⁶⁵ disputiren will. Die Städte tumultujren⁴¹⁶⁶ noch. Will ein seltzahmer landtTagsSchluß werden. < Ma seur, se plaint aussy⁴¹⁶⁷, wegen nicht eingebrachter ehegelder, undt übelersversorgung, auff allen fall!>

auß Westpfahlen⁴¹⁶⁸, ist ein großes paquet, in der compromißsache, von <dem> <bischoff zu> Münster⁴¹⁶⁹, an Fürst Augustum ankommen.

Abermahliger avis⁴¹⁷⁰, von Bernburgk⁴¹⁷¹.

Die Ritterschaft, hat abermalß eine erinnerung gethan, wegen der compensanten, zu meinen erinnerten sachen, des iuris quæsitj⁴¹⁷², so meine Rächte approbiret⁴¹⁷³, undt mich gleichsfalß, darzu persuadirt⁴¹⁷⁴.

Jch habe wildpreth, nach d Bernburgk geschicktt.

29. November 1652

[[184r]]

» den 29^{den}: November 1652.

Fürst Augustus⁴¹⁷⁵ lernete uns gestern auch, daß es guht wehre vor die röhte in den augen, wie Victor⁴¹⁷⁶ hatt, daß man blut, auß seinem eigenen lincken goldtfinger laßen, undt die rohte flegken in augen, mitt streichen sollte, So sollte es vergehen.

Die Avisen⁴¹⁷⁷ von Leiptzigk⁴¹⁷⁸, geben:

4162 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4163 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4164 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

4165 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

4166 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

4167 *Übersetzung*: "beschwert sich auch"

4168 Westfalen.

4169 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

4170 *Übersetzung*: "Nachricht"

4171 Bernburg.

4172 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Rechts"

4173 approbiren: billigen.

4174 persuadiren: überreden, überzeugen.

4175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4176 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

4177 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4178 Leipzig.

Daß die Churfürsten⁴¹⁷⁹, welche zu Prag⁴¹⁸⁰ seyn, herrlich, tractiret⁴¹⁸¹, undt magnifice⁴¹⁸² vom Kayser⁴¹⁸³, gehalten werden. Es gehe <eine visite⁴¹⁸⁴> ein Bancquet, über daß ander, darinnen sich auch die Kayserinn⁴¹⁸⁵, der König⁴¹⁸⁶, der Spannische⁴¹⁸⁷ Ambassador⁴¹⁸⁸, undt andere, sehen laßen, so wol als die Churfürsten, undt als Kayserliche Mayestät⁴¹⁸⁹ selber, wie auch, Graf Rantzow, königlich Dennemarkischer⁴¹⁹⁰ Ambassadeur. Graf Oxenstiern⁴¹⁹¹, königlich Schwedischer⁴¹⁹² hat noch keine Audi beleihung wegen Pommern⁴¹⁹³, erlangt. Die rayse nach Regenspurg⁴¹⁹⁴ sol täglich forthgehen.

Venedig⁴¹⁹⁵, ist jaloux⁴¹⁹⁶, wegen der Spannischen progreßen, stärgket die besatzungen, in Mantoua⁴¹⁹⁷, undt Peschiera⁴¹⁹⁸, tractiret⁴¹⁹⁹ mit dem Türgken⁴²⁰⁰, undt rüstet sich auch gegen dieselben, zu waßer, undt zu lande. Die alliance⁴²⁰¹, welche Spanien, mit den Italiänischen⁴²⁰² Printzen, vor hatt, suchen Sie, zu hindertreiben, undt solche ist auch, dem Pabst⁴²⁰³, suspect, als praeiudicirlich⁴²⁰⁴ publicæ libertatj⁴²⁰⁵.

[[184v]]

Die Generalln, Morosinj, Duca in Candia⁴²⁰⁶, undt der la Riva⁴²⁰⁷, haben sich gezweyet, über dem Commando, undt seindt in einem Duell, ahneinander gerahten, worüber iehner verwundet worden. Venezianer⁴²⁰⁸ befehlen dem General Foscolo⁴²⁰⁹, sie zu vertragen.

4179 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

4180 Prag (Praha).

4181 tractiren: behandeln.

4182 *Übersetzung*: "prachtvoll"

4183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4184 *Übersetzung*: "Besuch"

4185 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

4186 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

4187 Spanien, Königreich.

4188 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

4189 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4190 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

4191 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

4192 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

4193 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

4194 Regensburg.

4195 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

4196 *Übersetzung*: "neidisch"

4197 Mantua (Mantova).

4198 Peschiera del Garda.

4199 tractiren: (ver)handeln.

4200 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

4201 *Übersetzung*: "Bündnis"

4202 Italien.

4203 Innozenz X., Papst (1574-1655).

4204 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

4205 *Übersetzung*: "der öffentlichen Freiheit"

4206 Morosini, Bernardo.

4207 Riva, Giacomo da.

In Polen⁴²¹⁰, sol die pest, heftig graßiret, undt über 10000 menschen, an Jnnwohnern, innerhalb dreyen monaten, nebst der helfte der armèen, so wol der Cosagken⁴²¹¹, alß der Polen, gefreßen, undt aufgeopfert haben. Gott verhüte mehreres, undt unß näheres, unheil! undt verderben!

Spannien⁴²¹², hat ein mal Talent gegen die Staaden⁴²¹³, gefaßet, 1. weil 6 in 7 Seeländischer⁴²¹⁴ Schiffe, mit Frantzösischen⁴²¹⁵ commissionen, täglich vor Ostende⁴²¹⁶, undt Duynkirchen⁴²¹⁷, strafften, undt alles, waß hinein, oder herauß will, wegnehmen. 2. das Sie vermeinen, die garnison zu Maestricht⁴²¹⁸, colludere mit den Frantzosen, beherberge derer partheyen⁴²¹⁹, undt causire⁴²²⁰ dadurch, den königlich Spannischen undterthanen, großen schaden. 3. der königlich hißpanische Ambassador⁴²²¹, so im haag⁴²²² ist, undt wieder alle diese dinge, protestiret, klaget auch dieses, das die Freybeütter Schiffe, nunmehr zweymal, seine paquet brieffe [[185r]] auß Engellandt⁴²²³, kommende, hinweg genommen. Will cathégorische antworth, undt reparation haben, oder diese proceduren, vor eine Ruptur⁴²²⁴ halten. Die Staaden⁴²²⁵ wollen darauf inquiriren⁴²²⁶, undt einen Ambassadeur nacher Regenspurg⁴²²⁷ absenden.

Die holländische⁴²²⁸ Silberflotta, reichlich beladen, ist auß Spannien⁴²²⁹, mit frologken, im vaterlande, arriviret⁴²³⁰.

Im Reich von Agken, oder Ach⁴²³¹, item⁴²³²: an der Mosel⁴²³³, ingleichem, in der Eiffel⁴²³⁴, undt herundter, biß an daß Hertzogthumb Gülich⁴²³⁵, förchtet man sich sehr, wegen der lottringhischen⁴²³⁶ winterquartier.

4208 Venedig, Republik (República de Venessia).

4209 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

4210 Polen, Königreich.

4211 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

4212 Spanien, Königreich.

4213 Niederlande, Generalstaaten.

4214 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

4215 Frankreich, Königreich.

4216 Oostende.

4217 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

4218 Maastricht.

4219 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

4220 causiren: verursachen.

4221 Brun, Antoine (1599-1654).

4222 Den Haag ('s-Gravenhage).

4223 England, Commonwealth von.

4224 Ruptur: Bruch, Trennung.

4225 Niederlande, Generalstaaten.

4226 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

4227 Regensburg.

4228 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

4229 Spanien, Königreich.

4230 arriviren: ankommen, eintreffen.

4231 Aachen.

4232 Übersetzung: "ebenso"

4233 Mosel, Fluss.

Die unirten provintzien⁴²³⁷, machen factiones⁴²³⁸, theilß, wollen wiederumb, einen printzen haben, andere wollen nicht darvon hören.

Die Parlamentischen⁴²³⁹, in Engellandt, werden muhtig, dieweil Sie Jrrlandt⁴²⁴⁰, meistentheilß, zu ihrem gehorsam, gebracht.

Admiral Tromp⁴²⁴¹, wartett noch auf guten windt, mit seiner stargken flotte in Goerèe⁴²⁴², will erst, die kauffahrer, in salvo⁴²⁴³ bringen, darnach, im rügkwege allererst, mit dem Engelländischen Admiral Blake⁴²⁴⁴, (wo er darzu zu bewegen) sich schlagen, König in Dennemark⁴²⁴⁵ krafft der alliance⁴²⁴⁶, mit hollandt, verarrestiret in seinen Seehaven, die Engelländischen Schiffe. [[185v]] Die Engelländer⁴²⁴⁷, greiffen zu, wo Sie können, auch auf der SeeStädte, ihre Schiffe.

Brehmen⁴²⁴⁸, ist in die Acht, erkläret, wegen des Wehser⁴²⁴⁹ zolls, hat sich aber, noch vor insinuation deß mandats, accommodiret⁴²⁵⁰, ihren undterthanen, den zoll, zu erlegen, anbefohlen, undt die auf der Weser, gehabte drey Schiffe, eilends abgefordert.

In Schweden⁴²⁵¹, ist man bemühet, volgk⁴²⁵², undt geldt, aufzubringen. Die laßt des letzteren, dörfte auf den Adel, fallen.

Zu Breßlaw⁴²⁵³, ist ein FürstenTag.

In Frangkreich⁴²⁵⁴, continuiren⁴²⁵⁵ die motus⁴²⁵⁶. Visconte de Turenne, occurirt mir der armée⁴²⁵⁷, dem Cardinal Mazzarinj⁴²⁵⁸, will ihn, mit gewaltt, wiederholen. Interim⁴²⁵⁹, nimbt Prince

4234 Eifel.

4235 Jülich, Herzogtum.

4236 Lothringen, Herzogtum.

4237 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

4238 *Übersetzung*: "Aufstände"

4239 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

4240 Irland, Königreich.

4241 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

4242 Goedereede (Goeree).

4243 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

4244 Blake, Robert (1598-1657).

4245 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).

4246 *Übersetzung*: "Bündnis"

4247 England, Commonwealth von.

4248 Bremen.

4249 Weser, Fluss.

4250 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

4251 Schweden, Königreich.

4252 Volk: Truppen.

4253 Breslau (Wroclaw).

4254 Frankreich, Königreich.

4255 continuiren: (an)dauern.

4256 *Übersetzung*: "Aufstände"

4257 *Übersetzung*: "Armee"

4258 Mazarin, Jules (1602-1661).

4259 *Übersetzung*: "Unterdessen"

de Condè⁴²⁶⁰, einen platz, nach dem andern, ein. Die Engelländer, wollen auch, den Printzlichen, assistiren.

Zu Madrill⁴²⁶¹, ist groß freudenFest, undt dangksagung, geschehen, wegen erobierung der großen Stadt, Barcellona⁴²⁶², undt das sich, nach anbiehtung des Generalpardons, die Städte Vich⁴²⁶³, Cervera⁴²⁶⁴, Blanes⁴²⁶⁵, Arens⁴²⁶⁶, Monhat⁴²⁶⁷, undt andere, in Catalogna⁴²⁶⁸, undt des Königs⁴²⁶⁹ gehorsam, wieder [[186r]] eingestellet. Der König⁴²⁷⁰, hat verordnet ein Allmosen, von 20000 Ducaten, undt 50000 Ducaten, vor die arme verderbte Soldaten. Don Gioseph de Margarith⁴²⁷¹, sol allein vom Pardon⁴²⁷², außgeschlossen sein, dieweil er, die rebellion foviret⁴²⁷³, undt den vorigen viceRè⁴²⁷⁴, mit eigener handt, umbgebracht.

Der Portughesen⁴²⁷⁵, sollen 3 squadronen Reütter, vom königlich Spannischen⁴²⁷⁶ General, von Francisco de Tutta Villa⁴²⁷⁷, sein geschlagen worden, bey Olivença⁴²⁷⁸, undt verfolgt, biß an Guardiana⁴²⁷⁹.

Der hertzogk von Medina Sidonia⁴²⁸⁰, ist, auß seinem Gefängnüß, zu Vagliadolid⁴²⁸¹, gebrochen, undt zum Könige von Portugall⁴²⁸², kommen. Will ihme, im kriege, auf den frontieren, in Gallicia⁴²⁸³, assistiren.

Der viceRè von Napolj⁴²⁸⁴, præsentiret⁴²⁸⁵ dem Könige in Spanien, undt seinen ministris⁴²⁸⁶, über 10000 kronen, damit er länger möge, in seinem Amptt verbleiben. Es werden: 500 pferde, undt 4000 mann, zu Fuß, im Königreich, Neapolj⁴²⁸⁷, geworben.

4260 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

4261 Madrid.

4262 Barcelona.

4263 Vic.

4264 Cervera.

4265 Blanes.

4266 Arenys de Mar.

4267 Montgat.

4268 Katalonien, Fürstentum.

4269 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

4270 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

4271 Margarit i de Biure, Josep de (1602-1685).

4272 *Übersetzung*: "Begnadigung"

4273 foviren: warm halten, begünstigen.

4274 Queralt i de Codina, Dalmau de (1593-1640).

4275 Portugal, Königreich.

4276 Spanien, Königreich.

4277 Tuttavilla y del Tufo, Francisco de (1604-1679).

4278 Olivenza.

4279 Río Guardiana.

4280 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).

4281 Valladolid.

4282 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

4283 Galicien, Königreich.

4284 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

4285 præsentiiren: schenken, als Geschenk geben.

Churfürst von Cölln⁴²⁸⁸, ist schon zu Regensburg⁴²⁸⁹ ankommen. ChurMeintz⁴²⁹⁰, undt ChurTrier⁴²⁹¹, werden nebenst Kayserlicher Mayestät⁴²⁹² den letzten diß, erwartett.

Pfalzgraf Ruprecht⁴²⁹³, wirdt mit holländischen⁴²⁹⁴ Schiffen, verstärckt, undt hat wieder: 10 reichbeladene Schiffe erobert, undt hinweg genommen.

[[186v]]

Der Gubernator⁴²⁹⁵ in Leucate⁴²⁹⁶ ist Condeisch⁴²⁹⁷ worden, undt hat 50 mille⁴²⁹⁸ {Livres tournois} vom König in Spanien⁴²⁹⁹, empfangen.

Der niederSächßische⁴³⁰⁰ CreißTag, hat ein ende.

Die Grafschaft Roussillion⁴³⁰¹, gehet auch verlohren vor Frangkreich⁴³⁰², also: daß der König⁴³⁰³, seines herrnvaters⁴³⁰⁴ conquestes⁴³⁰⁵, fast alle wieder verlohren. < Vicisitudo; rerum humanarum!
4306 >

Diesen morgen, hat Er⁴³⁰⁷ Marggravius⁴³⁰⁸; sich bey mir, præsentiret, undt ahngemeldet, wegen seiner pfarre, gebewde, undt wieder anrichtung, derselben. Mais ie trouve, sa recherche; ün peü mal assaysonnée!⁴³⁰⁹ Er hat ia schon von collecten, genung bekommen, die kirche zu bawen, die pfarre, hat wol 1200 {Thaler} gekostet, aufzurichten, darzu mein herrvatter⁴³¹⁰ Sehlig laßhufen⁴³¹¹ gegeben, undt verkauffen laßen. Das es nun ruiniret, wer kan dawider? undt wenn man es wieder aufbawen sollte, möchte es baldt darnach, wieder eingerißen werden, hat doch Marggravius, ein

4286 Übersetzung: "Ministern"

4287 Neapel, Königreich.

4288 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

4289 Regensburg.

4290 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

4291 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

4292 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

4293 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

4294 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

4295 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).

4296 Leucate.

4297 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

4298 Übersetzung: "tausend"

4299 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

4300 Niedersächsischer Reichskreis.

4301 Roussillon, Grafschaft.

4302 Frankreich, Königreich.

4303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

4304 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

4305 Übersetzung: "Eroberungen"

4306 Übersetzung: "Die Wechselhaftigkeit der menschlichen Sachen!"

4307 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4308 Marggraf, Daniel (1614-1680).

4309 Übersetzung: "Aber ich finde sein Nachsuchen etwas abgeschmackt!"

4310 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

4311 Laßhufe: nicht erblich überlassene Hufe.

feines wohnhauß, in der Stadt⁴³¹², köndte sich wol behelfen, wenn er wollte? undt sich zu schicken wüßte?

Alß man diesen morgen, angefangen, raht zu halten, ist der liebe allte herr, Fürst Augustus⁴³¹³ dermaßen vom Stein geplaget worden, das er hat hinweg gehen, undt sich retiriren müssen.

[[187r]]

Jch habe indeßen, mit Pfawen⁴³¹⁴, conferiret, undt darnach, mit meinen Rähten, undt etzliche verfertigte Beylagen, belesen, welche in pleno⁴³¹⁵, abgelesen werden sollen, (aber nicht können,) zu beförderung des landtTagsschlußes⁴³¹⁶, undt bin darmitt, einig.

Es wahr der bescheidt, so der Stadt Zerbst⁴³¹⁷, zu geben, in puncto Gravaminum⁴³¹⁸, undt daß Sie sich, so sehr opponiren, dem landtTagßSchluß, undt allerley dinge, so nicht de concedendis⁴³¹⁹, desideriren⁴³²⁰, hingegen aber, wegen der religionsfreyheitt, billich versichert sein wollen. Item⁴³²¹ : wahren auch noch andere paragraphi⁴³²², zu den beylagen, verfertigt, so mehrentheilß Cantzler Milagius⁴³²³, aufgesetzt, dadurch der Adel versichert wirdt, das wir es mit ihnen, halten, undt diese verfaßung⁴³²⁴, observiren⁴³²⁵ wollen.

Mein Antheil⁴³²⁶ bekömbt, 1300 {Thaler} übermaße⁴³²⁷ (*Nota Bene*⁴³²⁸ die übermaße ist unrecht calculirt worden, Sie macht nicht 2800 {Thaler} wie in pleno⁴³²⁹, oft gedacht, undt darauf, das facit⁴³³⁰ gemacht werden wollen) Sondern Sie macht 3600 {Thaler}) über die 1300 {Thaler} so der Bernburgische Antheil, bekömbt, (als 1000 die Stadt⁴³³¹, undt 300 die Aempter, darundter hartzgeroda⁴³³² 100 {Thaler}) bekömbt, ieder herr⁴³³³, von den andern, regierenden: 700 {Reichsthaler}

4312 Bernburg.

4313 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4314 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

4315 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

4316 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4317 Zerbst.

4318 *Übersetzung*: "bezüglich der Beschwerden"

4319 *Übersetzung*: "von den Nachsicht Habenden"

4320 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

4321 *Übersetzung*: "ebenso"

4322 *Übersetzung*: "Paragraphen"

4323 Milag(ius), Martin (1598-1657).

4324 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).

4325 observiren: einhalten, beachten.

4326 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

4327 Übermaß: Überschuss.

4328 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

4329 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

4330 *Übersetzung*: "Ergebnis"

4331 Bernburg.

4332 Harzgerode, Amt.

4333 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[[187v]]

Fürst Augustus⁴³³⁴ aber, in seine beyde Aempter, Plötzkaw⁴³³⁵, undt Wulffen⁴³³⁶, 200 {Thaler} diß wehren also 3600. Dann ob schon Bernburgk⁴³³⁷ 1000 bekömbtt, So kriegt es doch nur, 600 {Thaler} von der übermaße⁴³³⁸, die 400 werden auß dem <Bernburgischen> Antheil⁴³³⁹ genommen, undt ihnen zugetheilet.

Es sollen aber noch 71 {Thaler} darzugeblieben sein, zu der übermaße, umb solche bittet, der Oberste Werder⁴³⁴⁰, das Sie ihme doch möchten gelaßen, undt zugeleget werden, dieweil er fleißig gewesen, undt sich bey dem Adel sehr bemühet, auch der Stadt Bernburgk bestes befördern helfen, undt sich fast sußpect gemacht, alß ob ers, mit der Fürstlichen herrschaft, allzusehr hielte? Conceditur!⁴³⁴¹ <je>doch, das man es den übrigen auß dem Adel nicht sagen sollte, damit sie ihme nicht widersetzlig werden, undt adversiren, auch ins künfftige etwan, in unsern angelegenheiten, diffidentzen in ihn setzen möchten.

Man hat den landtSyndicum Gehsen⁴³⁴², in verdacht, als ob derselbe die creditores⁴³⁴³ auffwiegle, undt [[188r]] ob er schon dem Adel, diehnet, dennoch die Städte, wieder die Ritterschaft verhetze, undt ihnen briefe mache, so recta⁴³⁴⁴, wieder seinen Eidt, undt pflichtte lauffen. Item⁴³⁴⁵: daß er sie instigire⁴³⁴⁶, mandata⁴³⁴⁷ am Kayserlichen hofe außzuwürgken, woselbst er wol bekandt ist. Daß aber, wehren crimina falsi, dolj malj, fraudes⁴³⁴⁸, undt unleidliche hochstrafbahre Circumventiones⁴³⁴⁹!

Es seindt noch mehr supplicationes⁴³⁵⁰ einkommen, theilß von<an die gesamppte herrschaft⁴³⁵¹, theils an Fürst Johannsen⁴³⁵² alleine> den Städten, welche auch bescheidt darauf g erlangen, zu coniunction⁴³⁵³ vermahnet, werden, undt ihnen 2 monat, bedengkzeit, gegönnet wirdt. Bernburgk⁴³⁵⁴ aber, bleibt gehorsam, undt hat sich, von den andern separiret.

4334 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4335 Plötzkau, Amt.

4336 Wulfen, Amt.

4337 Bernburg.

4338 Übermaß: Überschuss.

4339 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

4340 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

4341 Übersetzung: "Es wird zugestanden!"

4342 Gese, Bernhard (1595-1659).

4343 Übersetzung: "Gläubiger"

4344 Übersetzung: "geradewegs"

4345 Übersetzung: "ebenso"

4346 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

4347 Übersetzung: "Befehle"

4348 Übersetzung: "falsche Anschuldigungen, schlechte Betrügereien, Irrtümer"

4349 Übersetzung: "Täuschungen"

4350 Übersetzung: "Bittschriften"

4351 Anhalt, Fürstentum.

4352 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

4353 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

4354 Bernburg.

Frewlein Juliana⁴³⁵⁵, ist auch wieder gar unpaß. Gott wolle sich ihrer erbarmen!

Philipp Cæsius⁴³⁵⁶ von Fürstenaw⁴³⁵⁷, ist bey mir gewesen. hat peregrinirt⁴³⁵⁸. Ist ein poet undt historicus⁴³⁵⁹, ohngefahr: 22 iahr altt, eines pfarrers⁴³⁶⁰ Sohn.

Schreiben, von Wien⁴³⁶¹, von Croßen⁴³⁶², von Leiptzigk⁴³⁶³, von *Johann Senf*⁴³⁶⁴ bekommen. Mit dem hofmeister Einsidel⁴³⁶⁵, conferiret, importantzen⁴³⁶⁶. < item⁴³⁶⁷: von *Hans Bernds*⁴³⁶⁸ >

Avis⁴³⁶⁹: daß der Fürst Janusch Radzivil⁴³⁷⁰ einer großen gefahr endtgangen, in deme er, in der nacht, von einem meüchelmörder⁴³⁷¹, (welcher ein groß meßer <in der handt> gehabt) gesucht worden. Als aber der Fürst, zu seinem glück, aufgestanden gewesen, hat ein Englischer hundert, den mörder niedergerißen, also: daß ihm, daß meßer endtfallen. Man darff nicht einmahl, auf ihn inquiriren⁴³⁷², mag von grossen Hanßen⁴³⁷³ sein.

[[188v]]

Alß ich meine Schwester⁴³⁷⁴ heütte besucht hatte, besuchte ich auch, meinen Schwager, *Fürst Johann Casimirs*⁴³⁷⁵ *Liebden* undt lernete von ihm, nachfolgende Stügklein: wiltu hirsche versamlen, undt zum Schuß anbringen, So schieße ein trächtiges Stügklein: schneide die fruchtt auß (es muß eber ein hirschlein sein, undt nicht ein Stügklein wildt, anderst lauffen nicht die hirsche Sondern die hinde dahin) vndt gute iäger, sollen es kennen können) vergrabe es in einen thon, oder leimhauffen, laße es ein iahr stehen, undt vermodern, grabe es übers iahr, auß, lege es auf die hirschlecke⁴³⁷⁶, mit beinlein, undt allein, So kommen die hirsche dahin.

Willtu hasen <füchße> versamlen, so binde einen häring, undter die Fußsohlen, gehe kreützweise durch den pusch, auf die furt, werden die Füchße dir zulauffen, car cela sent, comme la matrice d'un renard⁴³⁷⁷.

4355 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

4356 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).

4357 Fürstenau.

4358 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.

4359 *Übersetzung*: "Historiker"

4360 Zesen, Philipp (1) (gest. um 1671).

4361 Wien.

4362 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

4363 Leipzig.

4364 Senf, Johann.

4365 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

4366 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

4367 *Übersetzung*: "ebenso"

4368 Berndt, Johann.

4369 *Übersetzung*: "Nachricht"

4370 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

4371 Person nicht ermittelt.

4372 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

4373 große Hansen: reiche, hochstehende Menschen.

4374 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

4375 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

4376 Hirschlecke: Teig aus Salz und Lehm, der in einem Trog für Hirsche in die Wälder gesetzt wird.

4377 *Übersetzung*: "denn es riecht wie die Mutter eines Fuchses"

Fürst Augustum⁴³⁷⁸, habe ich diesen Abendt, besucht. Ihre Gnaden liegen zu bette. Stehen große dolores, wegen des Steins, auß, undt haben doch den Häuptrezeß⁴³⁷⁹, des landtTagßabschiedes⁴³⁸⁰, Sieben mahl, unterschrieben, inmaßen ich ebenmäßig darzu, mich dißponiren laßen. <Gott gebe doch! das wir mit diesem Schluß⁴³⁸¹, weder unß,> [[189r]] <noch unserer lieben, undt wehrten Posteritet, præjudiciren mögen!>

30. November 1652

σ den 30^{ten}: November 1652.

Frewlein Juliana⁴³⁸², ist diese nacht, umb 1 uhr sehligh verschieden. Gott genade Ihrer Liebden undt tröste alle affligirten⁴³⁸³! Sie ist ein Gottsehligh from Frewlein gewesen, undt ist ihr der Sehligh wechsel, nicht zu mißgönnen. Gott gebe zu rechter zeit, undt Stunde, sehligh nachfahrt!

Caspar Pfaw⁴³⁸⁴, ist eilends zu mir kommen, undt ablegirt worden, mit den nebenReceßen⁴³⁸⁵, als ich kaum den Schlaf auß den augen gewischt, undt wenig geruhet, auch mit catharren, hußten, undt zahnwehe gevexieret, hat hastig, zu beförderung des Schlußes⁴³⁸⁶, meine subscription⁴³⁸⁷, undt sigillation⁴³⁸⁸ gesucht, damit es die andern herren, auch unterschreiben möchten. Er hat darauf weggeeilet, seinen undterthänigen abschiedt genommen, hinweg zu eilen, in meines bruders⁴³⁸⁹ geschäften, undt auch gesaget: Er hatte alles collationiret, es stünde nichts præjudicirliches⁴³⁹⁰ darinnen. Gott gebe! daß nicht nachdengkliche wortte hinein gefligkt seyen! darauff seindt wir in die kirche, gegangen, (außer Fürst Augustus⁴³⁹¹, welcher kragk undt am ersten sigillirt, undt subscribiret⁴³⁹², so mich auch bewogen, auf Caspar Pfawen bericht, noch vor der predigt, zu subscribiren) [[189v]] undt der Superintendent Raumerus⁴³⁹³, hat eine stadtliche predigt, undt vermahnung, zum frieden, auß dem 133. psalm⁴³⁹⁴ gehalten, undt des friedenSchluß, friedenlob,

4378 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4379 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

4380 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4381 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4382 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

4383 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

4384 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

4385 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.

4386 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4387 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

4388 Sigillation: Siegelung.

4389 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4390 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

4391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4392 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

4393 Raumer, Georg (1610-1691).

4394 Ps 133

undt Friedenswuntzsch, schön erklähet, herauß gestrichen, undt auf gegenwärtigen FürstenTag, undt landtTagk, artig appliciret⁴³⁹⁵. *perge*⁴³⁹⁶

Darnach, seindt wir voneinander gegangen, etzliche Receße, zu vollnziehen.

Postea⁴³⁹⁷: den Schwager⁴³⁹⁸ besucht, undt condoliret, wegen tödtlichen hintritts, dero Frewlein tochter⁴³⁹⁹ *Liebden* undt etzliche dinge, zur maturation⁴⁴⁰⁰, des Schlußes⁴⁴⁰¹, pro posse⁴⁴⁰²; befördert. hernacher, habe ich der Fraw Schwester⁴⁴⁰³ *Liebden* undt Frewlein Eva⁴⁴⁰⁴, wie auch Printz Hanß Geörgen⁴⁴⁰⁵, condoliret, weil sie mehrentheilß, beysammen gewesen. Fürst Augustus⁴⁴⁰⁶ wahr auch, bey Fürst Johann Casimir wiewol krankk, noch am Stein, undt man hette gerne die publication befördert.

Die leiche, habe ich auch gesehen. Sie lieget da, als ob sie schlief? hatt vor 2 tagen, noch gesagt, Sie wüste wol, Sie würde noch, ein par tage, nur leben. Undt hat kurtz vor ihrem sehligen ende, gar christlich geredet. Doctor Beckmannus⁴⁴⁰⁷ der Medicus⁴⁴⁰⁸, iudiciret es seye mehr eine convulsio⁴⁴⁰⁹, als Apoplexia⁴⁴¹⁰ gewesen, welche ihren [[190r]] todt, acceleriret⁴⁴¹¹. Ihre *Liebden* haben numehr überwunden, undt dem letzten Friede, dem grimmigen menschenwürger, dem tode, herrlich obgesiget. Hodie mihi, cras tibi! Mors servat legem! tollit cum paupere, Regem!⁴⁴¹²

Meine Fraw Schwester⁴⁴¹³, beklaget sie sehr, undt saget, Sie habe sie niemalsß, mit einem aufsehen erzörnet, hette von einer leiblichen tochter, keine größere observantz, respect, undt gehorsam, begehren, noch verlangen können, alß sie von dieser StifTochter gehabt. *perge*⁴⁴¹⁴ Gott wirdt sie davon, im ewigen leben kröhnen!

Nach dem man, hin: undt wieder geschickt, ist endlich, die abtangckung, der landschaftt⁴⁴¹⁵, im <in> Saal <der tafeilstube>, geschehen, undt es seindt schöne orationes⁴⁴¹⁶, vom Cantzler

4395 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

4396 Übersetzung: "usw."

4397 Übersetzung: "Später"

4398 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

4399 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

4400 Maturation: Beschleunigung.

4401 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

4402 Übersetzung: "nach Vermögen"

4403 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

4404 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

4405 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

4406 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4407 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

4408 Übersetzung: "Arzt"

4409 Übersetzung: "Krampf"

4410 Übersetzung: "Schlaganfall"

4411 acceleriren: fördern, vorantreiben.

4412 Übersetzung: "Heute mir, morgen dir! Der Tod achtet das Gesetz! Er nimmt den König mit dem Armen fort!"

4413 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

4414 Übersetzung: "usw."

4415

4416 Übersetzung: "Reden"

Milagio⁴⁴¹⁷, eines theilß, anders theilß, vom Obersten Werder⁴⁴¹⁸, undt gratulationes⁴⁴¹⁹, gehalten worden. Darnach hat man gezeuhen, poculiret⁴⁴²⁰, undt Oberst Werder, undt Bodenhausen⁴⁴²¹, et cetera mitt darbey gehabt, auch allerley conversationes⁴⁴²² geführt.

Diesen Abendt, ist nach vielem tergiversiren⁴⁴²³, endlich auff zusprechen der Rächte, die Stadt Bernburgk⁴⁴²⁴; undt die Stadt Dessaw⁴⁴²⁵, zu subscribiren⁴⁴²⁶, undt sich, von den andern zu sondern, bewogen worden, Gott gebe fernere Progreß!

4417 Milag(ius), Martin (1598-1657).

4418 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

4419 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

4420 poculiren: zechen.

4421 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

4422 *Übersetzung*: "Gespräche"

4423 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

4424 Bernburg.

4425 Dessau (Dessau-Roßlau).

4426 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

01. Dezember 1652

[[190v]]

☞ den 1. December 1652.

Parlant hier, au Colonel Werder¹, d'un sübside, (qu'il m'a voit fait esperer, extraordinaire en mes necessitez) il s'en excüsa. Que la noblesse estoit tellement chargée de fardeaux, qu'elle n'en pouvoit plüs, & qu'en tel cas, la dissension dès Villes, leur estoit nuysible, car sans eux, ils pouvoient peu faire, ou rien. Le mesme m'at il fait dire, par le maître d'hostel, *Heinrich Friedrich d'Einsidel*², mon Conseiller. Voyla le fruict de leur charité, & affection volontaire, ne voulans plüs recognoistre, aulcün devoir! Mais leür fils, peüvent bien se vestir en Princes, et changer en 3 semaines, consecütives tous <les> iours d'habits somptüeux, & iouer aux cartes, grand jeu³, &cetera &cetera &cetera[.]

Ils üsent ün nouveau style, voulans nommer, comme aux Dietes Imperialles, nostre miserable constitütion icy, üne⁴ sanctio Pragmatica⁵, et irrevocable⁶, &cetera &cetera &cetera[.] Duo, cum faciunt idem; non est jdem!^{7 8} perge⁹

[[191r]]

Le Prince Jean¹⁰, soupçonneux, a voulü voir, le petit Memoire, avec la reserve düquel, i'ay signè l'instruction des Ambassadeurs quj vont a Ratißbonne¹¹, & comme on faysoit difficültè, a le luy monstrar, a cause dü premier Point, lequel parle de l'adherence des Electeurs¹² & Princes, de la Religion, & de la forte manütion d'jcelle, i'ay voulü, qu'on le luy monstrast, tout entier, & qu'on donnast la gloire a Dieu, & a sa Verité, sans respect de personne, quj que ce soit!¹³

1 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

2 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

3 *Übersetzung*: "Als ich gestern mit dem Obristen Werder über eine Steuer (auf die er mich hat hoffen lassen, [eine] außerordentliche in meinen Nöten) sprach, entschuldigte er sich dafür, dass der Adel so mit Bürden belastet sei, dass er nicht mehr davon [tragen] könne und dass ihnen in solchem Fall der Zwist der Städte schädlich sei, denn ohne sie können sie wenig oder nichts tun. Dasselbe hat er mir durch den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, meinen Rat, sagen lassen. Da ist die Frucht ihrer freiwilligen Nächstenliebe und Zuneigung, indem sie keine Schuldigkeit mehr anerkennen wollen! Aber ihre Söhne können sich wohl wie Prinzen kleiden und in drei aufeinanderfolgenden Wochen alle Tage die prächtigen Gewänder wechseln und Grand-Jeu-Karten spielen"

4 *Übersetzung*: "Sie bedienen sich eines neuen Stils, indem sie wie auf den Reichstagen unsere armselige Verfassung hier angeben wollen, eine"

5 *Übersetzung*: "pragmatische Sanktion"

6 *Übersetzung*: "und unwiderruflich"

7 *Übersetzung*: "Wenn zwei das Gleiche tun, ist es nicht dasselbe!"

8 Lateinisches Sprichwort nach Ter. Ad. 823f. ed. Rau 2012, S. 294.

9 *Übersetzung*: "usw."

10 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

11 Regensburg.

12 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

13 *Übersetzung*: "Der argwöhnische Fürst Johann hat die kleine Erinnerungsschrift sehen wollen, unter dem Vorbehalt von welcher ich die Instruktion der Gesandten, die nach Regensburg gehen, unterschrieben habe, und als man eine Schwierigkeit machte, sie ihm wegen des ersten Punkts zu zeigen, welcher über den Zusammenhalt der Kurfürsten und Fürsten von der [reformierten] Religion und die feste Erhaltung von dieser spricht, habe ich gewollt, dass man sie ihm

Le Chancellier Milagius¹⁴, avec le *Lieutenant Colonel* Knoche¹⁵, l'ont dissuadé mais Keppe¹⁶, (qui l'a desja veü,) l'a conseillé. Bien est vray, que Milagius & Knoche, ont eü des bonnes considerations, a cause, de l'accord, qu'on recherche[!] en la Religion, mais ie ne scaurois dissimuler, en matiere, de religion. Milagius a dit aussy: Que son coeur, luy dictoit assèz, en sa Conscience, ce, qu'il devoit faire, en tel cas, sans memoriaulx.¹⁷

Meine Bürgemeister¹⁸ [!]¹⁹, von Bernburgk²⁰, seindt heütte darvon, undt vorahn gezogen, undt unser Magister Menzelius²¹, meines Carolj Ursinjs²², Præceptor²³, mit ihnen. Gott wolle Sie geleitten! perge²⁴

[[191v]]

Vormittagß, ist man in der RahtStube, zusammen kommen, undt die Fürsten²⁵, haben die expeditiones²⁶, undt unterschrieben, Sonderlich die Creditif²⁷ an Kayserliche Mayestät²⁸ [,] auch andere Chur:²⁹ undt Fürs[ten.] Item³⁰: hat man etzliche beylagen, undt befehlich, undt unterzeich[net.]

Die Cöhtner³¹, haben sich auch heütte disponiren³² laßen, zu unterschreiben. Also restiret³³ Zerbst³⁴ alleine.

Nachmittagß in Raht gegangen.

ganz vollständig zeige und dass man die Ehre Gott und seiner Wahrheit ohne Rücksicht auf jemanden gebe, wer auch immer es sei!"

14 Milag(ius), Martin (1598-1657).

15 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

16 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

17 *Übersetzung*: "Der Kanzler Milag mit dem Obristleutnant Knoch haben es widerraten, aber Köppen (der sie schon gesehen hat) hat es geraten. Wohl ist wahr, dass Milag und Knoch gute Überlegungen wegen des Vertrages gehabt haben, den man in der Religion anstrebt, aber ich könnte auf dem Gebiet der Religion nicht heucheln. Milag hat auch gesagt, dass ihm sein Herz in seinem Gewissen genug vorschreibe, was er in einem solchen Fall ohne Erinnerungsschriften tun solle."

18 Döring, Joachim (1595-1658).

19 Nur teilweise ermittelt.

20 Bernburg.

21 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

22 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

23 *Übersetzung*: "Karl Ursinus' Lehrer"

24 *Übersetzung*: "usw."

25 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

26 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

27 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

30 *Übersetzung*: "Ebenso"

31 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

32 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

33 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

34 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

Schwartzburgische³⁵ sache. 1500 {Thaler} jährlich. Künitz³⁶, undt Blanckenburg³⁷ verschriebener³⁸ Maßen einzunehmen, durch die Legaten, die übermaße³⁹ wieder herauß zu geben. Wirdt gestellet auf die Apprehension⁴⁰, der poßeßion, nicht auf fernere Tractaten⁴¹. 10 {Thaler} pro cento, annua præstatio⁴² mehr alß ein zinß. Vielleicht laßen Sie sich terriren⁴³. Alßdann 6 pro cento⁴⁴ zu nehmen, wiewol es nicht ein mutuum⁴⁵. Inventarien aufzurichten, per⁴⁶ unsern bedienten Secretarium⁴⁷, welcher dorthin zu ablegiren⁴⁸. Wollen Sie sich nicht accommodiren⁴⁹, herzog Wilhelm zu Sachsen⁵⁰, zur assistentz, zu ersuchen. Der Doctor Frantzkius⁵¹ zu Gohta⁵² Cantzler, darzu zu vermögen, unser bestes zu suchen, undt es (wo möglich) auf hertzogk Ernst von Gohta⁵³, die Schuldt zu transportiren⁵⁴.

Cantzler Milagius⁵⁵. Denominatio personarum⁵⁶ zur legation[.] Ingredientia⁵⁷ oder Materialia⁵⁸ guht. Territio⁵⁹ mit der apprehension. hertzog Ernst, zu beantwortten, undt die [[192r]] assistentz, des Doctor Frantzken⁶⁰, zu procuriren⁶¹.

Doctor Schrigkel⁶². Neue verpflichtung nöhtig, zu Künitz⁶³, Jtem⁶⁴: die Confirmatio Regis Bohemiæ⁶⁵ ⁶⁶, auf Könitz, wehre guht, bey den pflichten, wormitt Sie der wittibe⁶⁷ Sehliger verwandt gewesen, undt also unserm Fürstlichen hause⁶⁸.

35 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.

36 Künitz.

37 Blankenburg (Bad Blankenburg).

38 verschreiben: schriftlich zusichern.

39 Übermaß: Überschuss.

40 Apprehension: Ergreifung von Besitz.

41 Tractat: Verhandlung.

42 Übersetzung: "Prozent jährliche Abgabe"

43 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

44 Übersetzung: "Prozent"

45 Übersetzung: "Darlehen"

46 Übersetzung: "durch"

47 Übersetzung: "Sekretär"

48 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

49 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

50 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

51 Frantzke, Georg (1594-1659).

52 Gotha.

53 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

54 transportiren: übertragen.

55 Milag(ius), Martin (1598-1657).

56 Übersetzung: "Benennung der Personen"

57 Übersetzung: "Bestandteile"

58 Übersetzung: "materielle Sachen"

59 Übersetzung: "Einschüchterung"

60 Frantzke, Georg (1594-1659).

61 procuriren: besorgen, beschaffen.

62 Schrickel, Johann (1601-1674).

63 Künitz.

64 Übersetzung: "ebenso"

65 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Doctor Mechovius⁶⁹. Approbat.⁷⁰ Hacke⁷¹. Licentiat Keppe⁷². Die Königlich Böhmisches⁷³ lehen, müßten decidiret⁷⁴ werden, secundum jura Imperij^{75 76}; nicht aber, nach denen Böhmisches lehen. Improbat⁷⁷ die Königlich Böhmisches confirmation⁷⁸, alß unnöhtig, kostbahr⁷⁹, undt unnütze.

Paulus⁸⁰. Conformirt⁸¹ sich. Fürst hanß⁸², identidem⁸³.

Fürst Augustus⁸⁴. approbat⁸⁵, die neue verpflichtung, oder huldigung. Benennet die personen, alß: Freybergk⁸⁶, oder <undt> Keppe.

Introductio⁸⁷ des Heinsij⁸⁸, zum Rectorat nacher Zerbst⁸⁹. hanß von Bergen⁹⁰, expectantz⁹¹ zu Güsten⁹². Doctor Müllers⁹³, undt Zaunschleiferinn⁹⁴ Protestationes⁹⁵, wieder den landTagsschluß⁹⁶. ChurSaxen⁹⁷ intercessiones⁹⁸. Publication de s <r> gesindeordnung, vor den weyhenacht Fest. Trompter⁹⁹ privilegien. Pappiermacher befreyen. Subscription¹⁰⁰ etzlicher briefe, Allerley ansuchen, so theilß nachzuschigken.

66 Übersetzung: "Bestätigung des Königs von Böhmen"

67 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

68 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

69 Mechovius, Joachim (1600-1672).

70 Übersetzung: "Er stimmt zu."

71 Hake, Heinrich von (1621-1693).

72 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

73 Böhmen, Königreich.

74 decidiren: bestimmen, entscheiden.

75 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

76 Übersetzung: "gemäß den Rechten des Reiches"

77 Übersetzung: "Er missbilligt"

78 Confirmation: Bestätigung.

79 kostbar: kostspielig.

80 Ludwig, Paul (1603-1684).

81 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

82 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

83 Übersetzung: "immer wieder"

84 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

85 Übersetzung: "billigt"

86 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

87 Übersetzung: "Einführen"

88 Heinsius, Simon (gest. 1660).

89 Zerbst.

90 Bergen, Johann von (1604-1680).

91 Expectantz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

92 Güsten.

93 Müller, Gottfried (1577-1654).

94 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

95 Übersetzung: "Proteste"

96 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

97 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

98 Übersetzung: "Fürsprachen"

99 Trompter: Trompeter.

100 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

vom¹⁰¹

[[192v]]

Meinen Schwager, *Fürst Iohann Casimir*¹⁰² haben wir diesen abendt, besucht, undt valedicirt¹⁰³.

Aufn abendt, hat man etwaß poculiret¹⁰⁴, & Travelmann¹⁰⁵, a tèsmoigné d'estre yvre¹⁰⁶!

Gar spähte, ist *Fürst* hanß¹⁰⁷, noch zu mir kommen, gar alleine in mein losament¹⁰⁸, undt hat Trewhertzig abschiedt genomme[n.]

02. Dezember 1652

< 2 > - 2 - den 1 < 2 > . December 1652.

Noch einmahl abschiedt, von Meinem vetter, undt Schwager, *Fürst Johann Casimirs*¹⁰⁹ *Liebden* alß herren im hause, genommen, da er mir dann Trewhertzig valedicirt¹¹⁰, undt sachen von importantz¹¹¹, gerahten. Darnach, habe ich der Schwester¹¹² *Liebden a Dieu*¹¹³, gesagt, welche auch gar Trewhertzig, sich erwiesen.

Bin in Gottes Nahmen, mit meinen Söhnen¹¹⁴ forth gezogen, nacher Bernburgk¹¹⁵, undt habe *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹¹⁶, undt Töchter¹¹⁷, wol gefunden. Gott dem Allerhöchsten, seye lob! Ehr! undt dangk gesaget, vor seinen gnadenreichen Segen! Der wolle ferner das wergk seiner hände, segenen! undt unsern landtTagsSchluß¹¹⁸, unß, undt unserm lande¹¹⁹, zum besten, gerahten, undt wolgedeyen laßen!

101 Abweichende Kustode.

102 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

103 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

104 poculiren: zechen.

105 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

106 *Übersetzung*: "und Travelmann hat bekundet, betrunken zu sein"

107 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

108 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

109 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

110 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

111 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

112 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

113 *Übersetzung*: "Lebewohl"

114 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

115 Bernburg.

116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

117 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

118 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

119 Anhalt, Fürstentum.

Jch finde allhier zu Bernburgk, vollauff zu thun, allerley gute, undt böse verdrießliche händel!

[[193r]]

General herr von hofkirchen¹²⁰ paßirte vor unß vorbey, von halle¹²¹ nach Agken¹²² fahrende.

03. Dezember 1652

< 9 > -2- den 2 <3> . December 1652. x

hammeln¹²³, bey mir gewesen, relation¹²⁴ abzulegen, von seiner Gohtischen¹²⁵ rayse, undt verschickung.

Philipp Güder¹²⁶, hat sich auch præsentiret.

Ein iunger Schaffgotzsch¹²⁷, hat sich bey mir præsentirt wegen seines vettern, welchen man den graven Schaffgotzsch¹²⁸ nennet, zu sollicitiren¹²⁹, odiosa¹³⁰.

hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz¹³¹, Kayserlicher OberAmptßverwallter, in Schlesien¹³², intercediret auch vor ihn, undt nennet ihn, seinen vetter (als seiner Liebden Schwester¹³³ Sohn,) herr Christoff Leopoldt Schaffgotzsch genandt Semperfrey, auf Kynast¹³⁴, undt Greiffenstein¹³⁵, Kayserlicher Ober Amptßraht. Kömbt ihme auch, mit seiner intervention, zu statten.

Jch habe ihn, mit Mir, eßen laßen, ihn hieroben losiret¹³⁶, undt nach der mahlzeit, meine Rächte, Doctor Mechovium¹³⁷, undt Paulum Ludwigen¹³⁸, über seiner unzeitigen¹³⁹ anmahnung, undt prætension, vernommen.

Wegen der wiederkaüflichen¹⁴⁰ zinßen, ist mir auch heütte plage, undt anmahnung, von Gerike¹⁴¹ zu Magdeburgk¹⁴² angethan worden. Jtem¹⁴³: plage vielfältig¹⁴⁴, in Oeconomicis¹⁴⁵.

120 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

121 Halle (Saale).

122 Aken.

123 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

124 Relation: Bericht.

125 Gotha.

126 Güder, Philipp (1605-1669).

127 Schaffgotsch (3), N. N. von.

128 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).

129 sollicitiren: ansuchen, bitten.

130 *Übersetzung*: "verdrießliche Geschichten"

131 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

132 Schlesien, Herzogtum.

133 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau (1593-1631).

134 Kynast (Chojnik), Burg.

135 Greiffenstein (Gryf), Burg.

136 losiren: jemanden unterbringen, mit Unterkunft versehen.

137 Mechovius, Joachim (1600-1672).

138 Ludwig, Paul (1603-1684).

139 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

140 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

[[193v]]

Fürst Augustus¹⁴⁶, ist nachmittags, vor Meinem SchloßThor, vorüber paßiret, deme ich zugesprochen, undt hereiner *Jhre Gnaden* gebehten, nebenst dero Gemahlin¹⁴⁷, undt Töchter¹⁴⁸, auch Fürst Lebrecht¹⁴⁹. Sie haben sich aber excusiret¹⁵⁰ [.]

04. Dezember 1652

ᵝ den 4. December 1652.

<Böses somnium¹⁵¹, von Carolj Ursin¹⁵² Tod[t.] Gott verhüte es gned[ig.] >

Jean Moutarde¹⁵³ estoit hier au soir avec moy. Dieu le vueille accomplir, & reconduire heüreusement!¹⁵⁴

Der Stadtvogtt, < Albinus¹⁵⁵ > hat sich heütte præsentirt undt allerley, mir referiren müßen.

*Nota Bene*¹⁵⁶ [:] de Jean Moutarde relation, d'ün quidam¹⁵⁷ (a Maga¹⁵⁸) qui s'est laissè eschapper, ce mot, que si ie ne jouirois pas, de la Gratification *Impériale* que mes enfans¹⁵⁹, en pourroyent iouir¹⁶⁰, id est: Ad Calendas Græcas.¹⁶¹

141 Guericke, Otto von (1602-1686).

142 Magdeburg.

143 *Übersetzung*: "Ebenso"

144 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

145 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

146 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

147 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

148 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

149 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

150 excusiren: entschuldigen.

151 *Übersetzung*: "Traum"

152 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

153 Senf, Johann.

154 *Übersetzung*: "Johann Senf war gestern am Abend bei mir. Gott wolle ihn vollenden und glücklich zurückgeleiten!"

155 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

156 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

157 *Übersetzung*: "Johann Senfs Bericht über eine gewisse Person"

158 *Übersetzung*: "von einer Hexe"

159 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

160 *Übersetzung*: "die sich dieses Wort hat entschlüpfen lassen, dass wenn ich nicht die kaiserliche Gnade genießen würde, dass sich meine Kinder daran erfreuen könnten"

161 *Übersetzung*: "das heißt: bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag."

J'ay expediè cejourdhuy, deux depesches importantes, y adioustant la troisièsmes. Dieü les vueille rendre fortunées! ¹⁶²

05. Dezember 1652

⊙ den 5^{ten}: December 1652.

Man hat diese Nacht, in unserer kammer, eine weheklage gehöret, ich aber nicht, Sondern *Meine herzlieb(st)e gemahlin*¹⁶³ [.] Gott helffe, das es nichts böses bedeütten möge!

[[194r]]

In die kirche vormittagß, conjunctim ¹⁶⁴, da dann dangksagung geschehen, wegen des landTags.

Extra gehabtt, zu Mittage, nicht allein den Schafgotzsch¹⁶⁵, Sondern auch, den iüngern Sekerka ¹⁶⁶, die Fraw von Rindtorf¹⁶⁷, *Tobias Steffek von Kolodey* ¹⁶⁸ *perge* ¹⁶⁹

Nachmittagß, cum filijs¹⁷⁰ ¹⁷¹, in die kirche, undt predigtt Ern¹⁷² Jonij¹⁷³.

Avis ¹⁷⁴ von hartzgeroda¹⁷⁵, undt Erffurd¹⁷⁶, daß mein Bruder, *Fürst Friederich*¹⁷⁷, allererst, gegen Ostern, oder Johannis¹⁷⁸, herauß kommen wollen.

Der Cardinal Mazzarinj¹⁷⁹, gehet auf Paris¹⁸⁰, der Printzen¹⁸¹, undt Jnnwohner Schwürigkeitt, nimbt zu, wegen continuirender ¹⁸² beschwehungen, undt großen Thewerung.

162 *Übersetzung*: "Ich habe heute zwei wichtige Abfertigungen abgeschickt, wobei ich die dritte hinzufügte. Gott wolle sie glücklich machen!"

163 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

164 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

165 Schaffgotsch (3), N. N. von.

166 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

167 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

168 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

169 *Übersetzung*: "usw."

170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

171 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

172 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

173 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

174 *Übersetzung*: "Nachricht"

175 Harzgerode.

176 Erfurt.

177 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

178 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

179 Mazarin, Jules (1602-1661).

180 Paris.

181 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

182 continuieren: (an)dauern.

In Engellandt¹⁸³, nimbt undter dem Parlament¹⁸⁴, die uneinigkeitt, auch Täglic zu, worzu die Geistlichen helfen mögen.

Die herren Staaden¹⁸⁵, seindt auch uneins. Etzliche Provintzien, wollen den Printzen von Uranien¹⁸⁶, zu ihrem General haben, den etzliche schon erwehlet, andere wollen gahr von keinem capo¹⁸⁷ wissen. Wegen des wintters, undt fleißigem aufpaßen¹⁸⁸ der Engelländer, sol die flotta¹⁸⁹ diß iahr, nicht außlauffen.

ChurSaxen¹⁹⁰, ist wieder zu Dreßden¹⁹¹, Chur Brandenburg¹⁹² hat die kunstkammer, Stall, zeüghauß undt anders besehen, undt ist auf Berlin¹⁹³, forthgereyset.

Der Kayser¹⁹⁴, sol den 20^{ten} November von Prag¹⁹⁵, nach Regenspurgk¹⁹⁶, abgereiset sein.

06. Dezember 1652

[[194v]]

» den 6^{ten} December 1652.

Schreiben von Wien¹⁹⁷, undt Breßlaw¹⁹⁸.

Die Avisen¹⁹⁹ geben:

Daß in Frangkreich²⁰⁰ der Printz von Condè²⁰¹, Saint Menehoud²⁰², Retel²⁰³, Verdün²⁰⁴, undt andere Städte gewonnen, keinen pardon²⁰⁵ begehre, undt Generalissimus²⁰⁶ der Spanischen²⁰⁷

183 England, Commonwealth von.

184 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

185 Niederlande, Generalstaaten.

186 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

187 *Übersetzung*: "Oberhaupt"

188 aufpassen: auflauern.

189 *Übersetzung*: "Flotte"

190 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

191 Dresden.

192 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

193 Berlin.

194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

195 Prag (Praha).

196 Regensburg.

197 Wien.

198 Breslau (Wroclaw).

199 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

200 Frankreich, Königreich.

201 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

202 Sainte-Menehould.

203 Rethel.

204 Verdun.

205 *Übersetzung*: "Vergebung"

206 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

207 Spanien, Königreich.

, zu Brüßel²⁰⁸, werden solle, weil der Ertzhertzogk²⁰⁹, (so gewesen) nacher Regenspurgk²¹⁰, gehe der König in Spanien²¹¹, wolle diesem Printzen, das Königreich Navarra²¹², geben. Der Cardinal Mazzarinj²¹³, würde wiedergeruffen, nach Paris²¹⁴, der Visconte de Türenne²¹⁵, stärkte sich.

Der hertzogk von Lottringhen²¹⁶, drowete den Staden²¹⁷, in der Meyerey vor Hertzogenpusch²¹⁸, dieweil Sie seine völgker²¹⁹ verhindert, in Schiffen nacher Jrrlandt²²⁰ zu gehen. Er hette auch etzliche Regimenter, in die Jülichische lande²²¹, undt in daß Reich²²² von Agken²²³, gesandt.

Der Kayser²²⁴, will Chur Pfaltz²²⁵, helfen, wegen der Jülichischen Strittigen lehengühther undt des pfaltzgraven von Newburgk²²⁶ angesetztter LandtTag, hat sich, re infecta²²⁷, zerschlagen.

Zu Regenspurgk seindt etzliche Churfürsten²²⁸, ankommen, undt der Kayser wirdt erwartett.

[[195r]]

Chur Brandenburg²²⁹ ist zu Dreßen²³⁰ [!] gewesen, ist in die Churfürsten verein²³¹ genommen, hat die rariteten aldar besichtigt, undt ist nachm Berlin²³², gegangen.

Jm lande zu Lüneburgk²³³, undt in Dennemargk²³⁴ wirdt stargk geworben, zur assistentz der Staaden²³⁵, wieder die Engelländer²³⁶.

208 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

209 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

210 Regensburg.

211 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

212 Navarra (Basse Navarre), Königreich.

213 Mazarin, Jules (1602-1661).

214 Paris.

215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

216 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

218 Meierij van 's-Hertogenbosch.

219 Volk: Truppen.

220 Irland, Königreich.

221 Jülich, Herzogtum.

222 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

223 Aachen.

224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

225 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

226 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

227 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

228 Personen nicht ermittelt.

229 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

230 Dresden.

231 Kurfürstenverein: Vertragsmäßiger Zusammenschluss mehrerer oder aller Kurfürsten.

232 Berlin.

233 Lüneburg, Fürstentum.

234 Dänemark, Königreich.

235 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

236 England, Commonwealth von.

Admiral Tromp²³⁷, ist außgefahren, mit: 80 OrlogsSchiffen, 12 brandtschiffen²³⁸, undt 300 kauffahrers. Blacke²³⁹ retiriret sich, vor ihm.

<General> Breston²⁴⁰ (so vor iahren, in Gennepe²⁴¹ gelegen) wehret sich in Irrelandt²⁴², aufs eüßerste. hat sich, auf eine Insel, endlich retiriret, da er vermeint sich zu halten, biß er secours²⁴³ bekömbt, wieder die Parlamentischen²⁴⁴.

In der Themis²⁴⁵, haben sie 2 Spannische²⁴⁶ Schiffe aufbracht, mit 1600000 Realen von Achten²⁴⁷, aber endlich restituiret.

Nach dem Oratore²⁴⁸ im Parlament, ist mit Steinen geworfen, der Thäter aber, eingezogen²⁴⁹ worden.

Die Parlamentischen, haben auch dem Conte d'Oignon²⁵⁰, nach Roschelle²⁵¹ hülffe gesandt, undt halten große freündtschafft (dem ansehen nach) mit Spanien.

[[195v]]

Die übergabe Barcellona²⁵², continuirt²⁵³, undt daß große frewde darüber zu Madrill²⁵⁴ endtstanden, undt general Amnistia²⁵⁵ allen ertheilet, außgenommen Don Joseph de Margarith²⁵⁶.

Leücata²⁵⁷ undt Collievre²⁵⁸ seyen auch den Spannischen²⁵⁹, verkauft.

Zu Lysabonna²⁶⁰ ist eine reiche flotta²⁶¹ auß Indien²⁶², ahnkommen, wie auch, zu Duynkirchen²⁶³, eine vor Portugall²⁶⁴, die andere, vor Spanien.

237 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

238 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

239 Blake, Robert (1598-1657).

240 Preston, Thomas (1585-1655).

241 Gennepe.

242 Irland, Königreich.

243 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

244 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

245 Themse (Thames), Fluss.

246 Spanien, Königreich.

247 achten: hinten (achtern).

248 Lenthall, William (1591-1662).

249 einziehen: verhaften.

250 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

251 La Rochelle.

252 Barcelona.

253 continuieren: weiter berichtet werden.

254 Madrid.

255 *Übersetzung*: "Amnestie"

256 Margarit i de Biure, Josep de (1602-1685).

257 Leucate.

258 Collioure.

259 Spanien, Königreich.

260 Lissabon (Lisboa).

261 *Übersetzung*: "Flotte"

262 Indien.

Zu Rom²⁶⁵, läset der pabst²⁶⁶, seinen vetter, den Printzen Pamphilio²⁶⁷, vor Spannien, werben, darüber sich Frangreich²⁶⁸ beschwehret.

In Schweden²⁶⁹, ist man geschäftig mit selbigem ReichßTage, undt andern verfaßungen.

In Dennemargk²⁷⁰, wirdt stargk armiret.

Venedig²⁷¹, tractirt²⁷², undt armirt, wie auch die Türgken²⁷³ thun. In Ungarn²⁷⁴, leset sichs, zum kriege, ansehen.

Die Staden²⁷⁵, haben auch reichbeladene Schiffe, in salvo²⁷⁶ gebracht.

Die Maltheser²⁷⁷, verarrestiren²⁷⁸ den holländern ihre Schiffe, dadurch ihrer Comptereyen²⁷⁹, intraden²⁸⁰, zu erhalten, undt herauß, zu zwingen.

07. Dezember 1652

[[196r]]

σ den 7. December 1652.

Die jncubj²⁸¹, undt Succubj²⁸², (alß wir meynen!) haben diese Nacht, alhier zu Bernburgk²⁸³, Meinen Carolum Ursinum²⁸⁴ < Le petit Charles, m'a confessè depuis, d'avoir veü, ceste nuict, üne femme blanche, devant son lict, avec ün masque noir, & avec des yeüx estincellans. Chose horrible! & non ordinaire!²⁸⁵ >, so in unserer Cammer, schläft, item²⁸⁶: *Meine herzlieb(st)e gemahlin*²⁸⁷, undt mich, geängstiget, undt geplaget. Deus avertat omnia mala!²⁸⁸

263 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

264 Portugal, Königreich.

265 Rom (Roma).

266 Innozenz X., Papst (1574-1655).

267 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).

268 Frankreich, Königreich.

269 Schweden, Königreich.

270 Dänemark, Königreich.

271 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

272 tractiren: (ver)handeln.

273 Osmanisches Reich.

274 Ungarn, Königreich.

275 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

276 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

277 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

278 verarrestiren: beschlagnahmen.

279 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

280 Intraden: Einkünfte.

281 *Übersetzung*: "Alben"

282 *Übersetzung*: "weiblichen Dämonen"

283 Bernburg.

284 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

285 *Übersetzung*: "Der kleine Karl [Ursinus] hat mir seitdem gestanden, heute Nacht eine weiße Frau vor seinem Bett mit einer schwarzen Maske und mit funkelnden Augen gesehen zu haben. Schreckliche und nicht gewöhnliche Sache!"

Avis²⁸⁹: daß hertzog Christians von Brigg²⁹⁰ gemahlin²⁹¹, einer iungen Tochter²⁹² genesen, die Gott, nebst der Fraw Mutter Liebden segenen, stärgken! undt fristen wolle!

Ernst Dieterich Röder²⁹³, nach dem er mir über Sechß wochen lang, abermahl fleißig aufgewartett, undt den landtTag, über außgeharret, (mit hindahnsetzung, seiner Familie²⁹⁴, undt haußhaltung,) ist von mir, in gnaden, dimittiret²⁹⁵ worden. Jch habe ihm ein pferdt, biß nach Ermßleben²⁹⁶, geliehen.

Risposta²⁹⁷ von Dessau²⁹⁸, avec Venayson, de sanglier²⁹⁹.

[[196v]]

Es ist nichts darahn, daß die Grävin von Styrum³⁰⁰, graf heinrichs von Naßau³⁰¹, relict³⁰², sol baldt nach ihrem herren, gestorben sein.

08. Dezember 1652

ø den 8^{ten}: December 1652.

<4 hasen, Viktor Amadeus³⁰³ gehezt. 4 Rāphüner, und 16 große vogel³⁰⁴ Nathanael Jahn³⁰⁵ [.]>

heütte hat Geörge Ehrenreich, Freyherr von Roggendorf³⁰⁶, nach dem er mir, in das 12^{te}. iahr gediehnet, undt sich from[,] still, undt wol verhalten, seine dimission³⁰⁷, zu seines verstorbenen vatters³⁰⁸, gühtern, undt erbschaft, zu sehen, auf innstendiges ansuchen, von Mir, erhalten. Gott wolle ihn, geleitten! undt gesegenen!

Er hat gar einen Trewhertzigen abschiedt genommen[.]

286 Übersetzung: "ebenso"

287 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

288 Übersetzung: "Gott möge alle Übel abwenden!"

289 Übersetzung: "Nachricht"

290 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

291 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

292 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).

293 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

294 Röder, Familie.

295 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

296 Ermsleben.

297 Übersetzung: "Antwort"

298 Dessau (Dessau-Roßlau).

299 Übersetzung: "mit Wildbret vom Wildschwein"

300 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

301 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

302 Übersetzung: "hinterlassene [Witwe]"

303 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

304 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

305 Jahn, Nathanael.

306 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

307 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

308 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs^{309 310}.

Avis³¹¹: daß der Notarius³¹² Bähr³¹³, welcher mich newlich, wegen Kohlmanns³¹⁴, despectiren³¹⁵ helfen, in die Achtt, von Chur Brandenburg³¹⁶ seye erkläret undt vogelfrey gemacht worden, weil er den Churfürsten, undt daß dombcapittel³¹⁷ in einander gehetzt. Er ist aber, nach Prag³¹⁸ gelauffen, (verwegener weyse) den Churfürsten wieder zu verklagen beym Kayser³¹⁹.

[[197r]]

Extra zu Mittage, den hofprediger Menzelium³²⁰ gehabt, undt vor der mahlzeitt, mit ihm, conversiret.

Jch habe ein exempel statuirt, undt Tobiaß Salmuht³²¹, den Mundtschengken, wegen seiner Nachlässigkeit, undt daß er den wein, undt das bier, so übel wartett, undt verderben leßett, incontinentj³²², abgeschafft.

Diesen Morgen, umb vier Uhr, hat es gewlich gespigkt³²³, gepoltet, undt an den kuven, wie zweene bötticher, gepocht, undt gearbeitet. perge³²⁴

09. Dezember 1652

24 den 9^{ten}: December 1652.

<32 dürre Forellen von Nathanael Jahn³²⁵ [.]>

Briefe geschrieben, in Franckreich³²⁶, in Italien³²⁷, nacher Wien³²⁸, nach Hanover³²⁹ [,] item³³⁰: in Schlesien³³¹, etcetera[.] Gott gebe succß³³²!

309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

310 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

312 *Übersetzung*: "Schreiber"

313 Bähr, Theodor.

314 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

315 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

316 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

317 Halberstadt, Domkapitel.

318 Prag (Praha).

319 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

320 Menzelius, Johann (1596-1671).

321 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

322 *Übersetzung*: "gleich"

323 spiken: spuken.

324 *Übersetzung*: "usw."

325 Jahn, Nathanael.

326 Frankreich, Königreich.

327 Italien.

328 Wien.

329 Hannover.

Die Quarta³³³, auf die Stewren, ist heütte auch außgeschriben worden, wegen der vechtischen³³⁴ garnison, landtTagsspesen, ReichßTagsspesen, et similia³³⁵. Sie sol gantz, im December undt noch halb im Januario³³⁶, eingefordert werden.

Jch habe auch viel neuen Jahres gratulationes³³⁷, undtzerzeichnet, undt also wenig ruhe, diesen vormittag, gehabt.

[[197v]]

J'ay esté aussy inquietè, pour les affaires, de Schafgotzsch³³⁸. Dieu, m'en delivre!³³⁹

Georg Reichardt³⁴⁰ ist bey Mir gewesen, importantzen³⁴¹ zu referiren[.]

Avis³⁴²: das Bürgemeister[!] Tornaw³⁴³, vor ein par Tage[n,] im zorn, der Schlag getroffen. Gott erbarme sich seiner!

Der Nordburgische³⁴⁴ lackay, ist von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin³⁴⁵, abgefertiget, sans mon sceü³⁴⁶!

In garten spatzirt, die große eingefallene lügke, an der Mawer, zu besichtigen.

hammeln³⁴⁷, ist von halle³⁴⁸ wiederkommen, dahin er den guten Roggendorf³⁴⁹, begleitet, mit bericht, daß Sie wol überkommen, undt in der herberge Jacob Antonij von Krosigk³⁵⁰, mit seinem Schwager Aßeburgk³⁵¹, in der vorstadt, angetroffen. Leür fortune a voulü, qu'ils n'ont sceü avoir dü Vin, pour dèspendre, & faire dèsbausehe!³⁵²

330 *Übersetzung*: "ebenso"

331 Schlesien, Herzogtum.

332 Succèß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

333 *Übersetzung*: "vierte Teil"

334 Vechta.

335 *Übersetzung*: "und ähnliches"

336 *Übersetzung*: "Januar"

337 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

338 Schaffgotsch (3), N. N. von.

339 *Übersetzung*: "Ich bin auch wegen der Angelegenheiten von Schaffgotsch belästigt worden. Gott befreie mich davon!"

340 Reichardt, Georg (gest. 1682).

341 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

342 *Übersetzung*: "Nachricht"

343 Tornau, Martin (1591-1664).

344 Norburg (Nordborg).

345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

346 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

347 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

348 Halle (Saale).

349 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

350 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

351 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

352 *Übersetzung*: "Ihr Schicksal hat gewollt, dass sie keinen Wein haben bekommen können, um Geld zu vertun und Übermaß zu machen!"

10. Dezember 1652

☿ den 10^{ten}: December 1652. ⅀

Bürgermeister Tornaw³⁵³, ist bey Mir gewesen, mit seine Noht, undt anliegen, zu klagen, wieder den Stadtvogtt³⁵⁴.

Ern³⁵⁵ Hesium³⁵⁶ bey mir gehabt, welcher sich numehr resolvirt³⁵⁷ in meinen diensten, am predigAmpt zu bleiben undt die Vocation nachm Berlin³⁵⁸, zu recusiren³⁵⁹. perge³⁶⁰

[[198r]]

A spasso³⁶¹ ümb das hauß, der miserie abzuhelpen, mit der eingefallenen Mawer, wo möglich.

Victualien, undt briefe von Ballenstedt³⁶². perge³⁶³

13 wagen, mit 50 pferden, seindt von Sanderßleben³⁶⁴ nacher Deßaw³⁶⁵, frey über paßiret. perge³⁶⁶

Avis³⁶⁷: daß es gewiß, daß der vetter, undt Schwager³⁶⁸ zu Deßaw, ein Großvatter worden, in deme seine Tochter, die hertzoginn zum Brigg³⁶⁹, eines iungen Frewleins³⁷⁰, genesen, undt bey erträglichem hinkommen, (Gott lob!) sich befinden soll. Gott helfe ferner, mit gnaden!

11. Dezember 1652

♄ den 11^{ten}: December 1652. perge³⁷¹

Somnia horrida³⁷² gehabt.

353 Tornau, Martin (1591-1664).

354 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

355 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

356 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

357 resolviren: entschließen, beschließen.

358 Berlin.

359 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

360 Übersetzung: "usw."

361 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

362 Ballenstedt.

363 Übersetzung: "usw."

364 Sandersleben.

365 Dessau (Dessau-Roßlau).

366 Übersetzung: "usw."

367 Übersetzung: "Nachricht"

368 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

369 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

370 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).

371 Übersetzung: "usw."

372 Übersetzung: "Schreckliche Träume"

Oeconomica³⁷³ tractirt³⁷⁴. <Mit Schafgotzsch³⁷⁵, conversirt.>

Walwitz³⁷⁶, ist von Prag³⁷⁷, undt Deßaw³⁷⁸, wiederkommen, von Madame³⁷⁹, ihrer abschickung.

Abermahlige post von Ballenstedt³⁸⁰, bekommen.

heütte seindt wieder Deßawische Fuhren, mit 78 pferden, frey überpaßiret.

12. Dezember 1652

○ den 12^{ten}: December 1652.

<Abermals, somnia horribilia³⁸¹ gehabt. perge³⁸² >

Ich habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, vormittags den Hofprediger, Ern³⁸³ Menzelium³⁸⁴.

Notification auß Schlesien³⁸⁵, durch eigenen bohten, wegen hertzog Christians, vom Brigg³⁸⁶, iüngstgebornen Töchterleins³⁸⁷.

[[198v]]

Extra zu Mittage, neben Schafgotzsch³⁸⁸, der Walwitz³⁸⁹, die Rindtorfinn³⁹⁰, der hofprediger Menzelius³⁹¹, der iüngere Sekerka³⁹². etcetera etcetera

10 wagen, mit 40 pferden, habe ich wieder frey über, paßiren laßen müßen von Fregkleben³⁹³, mit blèd³⁹⁴.

Zu abends, wieder Schafgotzsch, undt Walwiz gehabt.

373 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

374 tractiren: behandeln.

375 Schaffgotsch (3), N. N. von.

376 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

377 Prag (Praha).

378 Dessau (Dessau-Roßlau).

379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

380 Ballenstedt.

381 *Übersetzung*: "schreckliche Träume"

382 *Übersetzung*: "usw."

383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

384 Menzelius, Johann (1596-1671).

385 Schlesien, Herzogtum.

386 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

387 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).

388 Schaffgotsch (3), N. N. von.

389 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

390 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

391 Menzelius, Johann (1596-1671).

392 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

393 Freckleben.

394 *Übersetzung*: "Getreide"

Ein³⁹⁵ drey abendt hero einen seltzamen, großen Tunckeln Stern, gesehen, wie ein Mond, was er bedeütten mag? Er hat einen großen hof, wie ein Comet, wirdt erst hindter dem Eülenspiegel³⁹⁶, hernacher aber, von demselben, nach dem Stall zu, undt dann gegen dem blawen Thurm, undt also herumb gehende, nach dem Newen gebewde zu, mit verwunderung, gesehen.

13. Dezember 1652

» den 13^{den}: December 1652.

Walwitz³⁹⁷ sagte auch gestern: Sie hetten zu anfangß, in den paß *Meiner* gemahlin³⁹⁸ zu Prag³⁹⁹, den Tittul Aßcanien⁴⁰⁰, außen gelaßen. Derowegen dann, er so lange sollicitiret⁴⁰¹, mit Mühe, biß man den paßbrieff renoviren⁴⁰² müssen, undt den gebührlichen Tittul, Aßcanien, hinein gesetzt. Der Bischoff von Münster⁴⁰³, hat Newlichst an herrvettern Fürst Augustum⁴⁰⁴ geschrieben, undt gleichsfals dieses prædicat obmittiret⁴⁰⁵. Ist aber widersprochen [[199r]] worden. Also fänget man, hin: undt wieder ahn, unsere Dignitet⁴⁰⁶, undt wolhergebrachte reputation, zu beschneiden. Gott wolle unß, in pristnam dignitatem⁴⁰⁷, restituiren!

Carl Ursinus⁴⁰⁸ ist von den Fantaseyen oder spiritibus⁴⁰⁹, diese nacht wieder exagitiret⁴¹⁰ worden. Gott beßere es!

Philipp Güder⁴¹¹, ist bey Mir gewesen, Item⁴¹²: Hans Wenzel Rothe⁴¹³ [.]

Tobias Steffek von Kolodey⁴¹⁴ nacher Plötzkau⁴¹⁵ geschickt, pour demander conseil, a l'allegement de mes soings, pour les incommoditez dü Septentrion, pour l'ablegation dès Ambassadeurs a Ratisbonne⁴¹⁶, pour l'ennuy, de Schaffgotzsch⁴¹⁷, & pour la nouvelle Estoille,

395 ein: ungefähr.

396 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

397 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

399 Prag (Praha).

400 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

401 sollicitiren: ansuchen, bitten.

402 renoviren: modifizierend erneuern.

403 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

404 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

405 obmittiren: außer Acht lassen, übergehen, unterlassen.

406 Dignitet: Würde, Standeswürde.

407 Übersetzung: "in die frühere Stellung"

408 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

409 Übersetzung: "Geistern"

410 exagitiren: aufregen, reizen.

411 Güder, Philipp (1605-1669).

412 Übersetzung: "ebenso"

413 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

414 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

415 Plötzkau.

416 Regensburg.

417 Schaffgotzsch (3), N. N. von.

que le bon Prince⁴¹⁸, a creü denoter mortalité, dü bestail, ou des hommes, qu'elle a dürè desja huict iours, & qu'il en pourra devenir, üne Comete, desirant au reste, a me donner satisfaction, au possible!⁴¹⁹

Christof Jahn⁴²⁰, hat sich bey mir præsentiret, undt allerley referiret, de son frere Nathanael^{421 422}. et *cetera*

Eilf wagen, mit 44 pferden, Deßawer⁴²³, undt Sanderßlebische⁴²⁴, seindt abermals frey übergangen. Cela n'apporte pas, grand proffit, a mon bacq. Pacience!⁴²⁵

Schreiben von halle⁴²⁶, das aldar aufn 8 ein Fast:[,] Buß: undt BehtTag, angeordnet, wegen des ReichßTages, undt das der Newe Stern, viel nachdengken mache.

[[199v]]

Die Avisen⁴²⁷ geben:

Daß in *Frankreich*⁴²⁸ der Printz von Condé⁴²⁹, noch große progreß <mache> habe, Toul⁴³⁰ undt Verdün⁴³¹, auch eingenommen, mit Spannien⁴³² also sich vertieft, daß ohne einen General frieden, er mit dem Könige in Franckreich⁴³³, nicht accordiren⁴³⁴, noch a part⁴³⁵, tractiren⁴³⁶ kan. Visconte de Türenne⁴³⁷ werde am Königlichen hofe, sawer ahngesehen, daß er *Sainte Menehoud*⁴³⁸, nicht endtsetzen können, undt andere Generalen, werden ihm, an die seitte gesetzt, der Cardinal⁴³⁹ wirdt wieder, nacher Paris⁴⁴⁰, geholet.

418 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

419 *Übersetzung*: "um Rat zu fragen zur Erleichterung meiner Sorgen wegen der Beschwerlichkeiten des Nordwindes, wegen der Entsendung der Gesandten nach Regensburg, wegen des Verdrusses von Schaffgotsch und wegen des neuen Sterns, den der gute Fürst erachtete, auf ein Sterben des Viehs oder von Menschen hinzudeuten, dass er bereits acht Tage angedauert hat und dass daraus ein Komet werden können wird, wobei er im übrigen wünschte, mich soviel als möglich zufrieden zu stellen!"

420 Jahn, Christoph (2).

421 Jahn, Nathanael.

422 *Übersetzung*: "über seinen Bruder Nathanael"

423 Dessau (Dessau-Roßlau).

424 Sandersleben.

425 *Übersetzung*: "Das bringt meiner Fährte keinen großen Vorteil. Geduld!"

426 Halle (Saale).

427 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

428 Frankreich, Königreich.

429 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

430 Toul.

431 Verdun.

432 Spanien, Königreich.

433 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

434 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

435 *Übersetzung*: "gesondert"

436 tractiren: (ver)handeln.

437 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

438 Sainte-Menehould.

439 Mazarin, Jules (1602-1661).

440 Paris.

Catalonien⁴⁴¹, wirdt alles vom Könige in Spannien⁴⁴², recuperiret⁴⁴³, nach erfolgter Amnestie. Gleichwol sollen zwey castellen, in Barcellona⁴⁴⁴ erbawet werden, auf ihren unkosten, damitt Sie nicht mehr rebelliren können. Portugall⁴⁴⁵, sol numehr mit Machtt, von Spanischer seitten, ahngegriffen werden, wiewol der König⁴⁴⁶ daselbst, gewaltige reichbeladene Schiffe, auß OstIndien⁴⁴⁷, mit 16 millionen, (darvon er 4 millionen, vor seine person, bekömbt,) sol zu Lisabona⁴⁴⁸ bekommen haben.

Engellandt⁴⁴⁹, undt hollandt⁴⁵⁰, suchen einander noch, mit ihren flotten zu beleydigen⁴⁵¹, wiewol doch auch, die güthliche Tractaten⁴⁵², undter ihnen, nicht undterlaßen werden, undt der König in Schottland⁴⁵³ soll baldt in haag⁴⁵⁴ kommen, [[200r]] undt den Düc de Boucquingham⁴⁵⁵, nacher Regenspurgk⁴⁵⁶ senden. Die Staaden⁴⁵⁷, sollen mit Dennemargk⁴⁵⁸, Schweden⁴⁵⁹, undt Franckreich⁴⁶⁰, contra⁴⁶¹ Engellandt⁴⁶², in alliantz tretten, undt auch die See Städte⁴⁶³ (welchen auch, die Engelländer, viel Schiffe, hinweg nehmen) darzu invitiren⁴⁶⁴. Sie wollen auch neben Venedig⁴⁶⁵, undt andern, Mediatores⁴⁶⁶ sein zu Lübegk⁴⁶⁷, in den FriedenßTractaten⁴⁶⁸, zwischen Polen⁴⁶⁹, undt Schweden.

In Polen, versiehet man sich, eines newen Türckenkrieges, wie auch stargken einfalß von Tattarn⁴⁷⁰, undt Cosagken⁴⁷¹, wiederumb, und rüset sich, dargegen. Der Türgke tractirt⁴⁷² mit Venedig.

441 Katalonien, Fürstentum.

442 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

443 recuperiren: zurückerobern.

444 Barcelona.

445 Portugal, Königreich.

446 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

447 Ostindien.

448 Lissabon (Lisboa).

449 England, Commonwealth von.

450 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

451 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.

452 Tractat: Verhandlung.

453 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

454 Den Haag ('s-Gravenhage).

455 Villiers, George (1628-1687).

456 Regensburg.

457 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

458 Dänemark, Königreich.

459 Schweden, Königreich.

460 Frankreich, Königreich.

461 *Übersetzung*: "gegen"

462 England, Commonwealth von.

463 Hanse(bund).

464 invitiren: einladen.

465 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

466 *Übersetzung*: "Vermittler"

467 Lübeck.

468 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

469 Polen, Königreich.

470 Krim, Khanat.

In Ungarn⁴⁷³, scheint es auch, alß wolle der Türgke⁴⁷⁴, unruhe wieder anrichten.

Der Kayser⁴⁷⁵, ist forth nach Regenspurg wie auch, theilß Chur: undt Fürsten⁴⁷⁶, welche sehr content⁴⁷⁷, sollen von Prag⁴⁷⁸, abgeschieden sein. Ihre Mayestät haben etwaß, das podagra⁴⁷⁹. Wollen dero ferien zu Straubinghen⁴⁸⁰ hallten, undt concediren den Evangelischen, vor der proposition des ReichßTages, auch noch ihre weyhenachten, undt Newen iahrs, feyerTage, zu celebriren.

Die Staaden, wollen auch Gesandten, nach Regenspurgk schigken, undt ihre præensiones⁴⁸¹, richtig machen. Aber, der Spannische⁴⁸² Ambassadeür⁴⁸³ im Haagen⁴⁸⁴ sol noch drowwortt von sich stoßen, undt hohe wortt brauchen. Dörrfte die annehmung des neuen Generals, befördern.

14. Dezember 1652

[[200v]]

σ den 14^{den}: December 1652.

<Schnee, nach voriger Tage, hartten Frösten.>

J'ay èscrit en Hollande⁴⁸⁵, par Philipp May⁴⁸⁶! Dieu nous favorise.⁴⁸⁷

Meine Söhne⁴⁸⁸, haben geiagt, im Krumphalse⁴⁸⁹, undt 5 hasen, undt einen Fuchß bekommen. Noch Fünf hasen, undt 2 Füchße, beynebenst einer wilden katze, seindt durchgegangen. Es seindt auch 2 wilde Endten, undt eine Schneppe⁴⁹⁰, einbracht worden. Ist also, ein guter JagtTag gewesen.

471 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

472 tractiren: (ver)handeln.

473 Ungarn, Königreich.

474 Osmanisches Reich.

475 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

476 Personen nicht ermittelt.

477 Übersetzung: "zufrieden"

478 Prag (Praha).

479 Übersetzung: "Fußgicht"

480 Straubing.

481 Übersetzung: "Ansprüche"

482 Spanien, Königreich.

483 Brun, Antoine (1599-1654).

484 Den Haag ('s-Gravenhage).

485 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

486 May, Philipp (geb. ca. 1593).

487 Übersetzung: "Ich habe durch Philipp May nach Holland geschrieben! Gott begünstige uns."

488 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

489 Krumbholz (Krumbhals).

490 Schneppe: Schnepfe.

Der neue Stern, so zuvor ad oculum Taurj ⁴⁹¹, gesehen, hat sich numehr gewendet, gar nahe, zu den Plejades ⁴⁹², oder Siebengestirn, diesen abendt.

15. Dezember 1652

☿ den 15^{den}: December 1652.

In die kirche, cum filijs^{493 494}, da die verenderung des Rahts vorm berge⁴⁹⁵ annuncijret⁴⁹⁶ worden.

Philipp Mey⁴⁹⁷, diesen abendt expedirt. Gott gebe zu glücklichem succeß⁴⁹⁸!

Christof Jahn⁴⁹⁹, habe ich, inngleichem abgefertiget. Gott bewahre allerseitß, vor unglück!

16. Dezember 1652

♃ den 16^{den}: December 1652.

Der Amptmann Georg Reichardt ⁵⁰⁰ ist bey Mir gewesen. Item ⁵⁰¹: der Magister Menzelius⁵⁰², welcher sich beklaget, über die spectra inusitata ⁵⁰³, in seinem hauße, undt præfiguriret⁵⁰⁴ Sich, böse omina, quæ Deus avertat! benigne! ⁵⁰⁵

So ist auch, bey mir gewesen, von andern personen, welche, in Oeconomy: undt Polizeysachen⁵⁰⁶, beyrätig⁵⁰⁷ sein.

17. Dezember 1652

[[201r]]

491 *Übersetzung*: "beim Auge des Stiers"

492 *Übersetzung*: "Plejaden"

493 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

494 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

495 Bernburg, Rat der Bergstadt.

496 annunciiren: ankündigen, mitteilen, melden, berichten.

497 May, Philipp (geb. ca. 1593).

498 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

499 Jahn, Christoph (2).

500 Reichardt, Georg (gest. 1682).

501 *Übersetzung*: "Ebenso"

502 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

503 *Übersetzung*: "ungewöhnlichen Gespenster"

504 präfiguriren: (im Geiste) sich vorstellen, einbilden.

505 *Übersetzung*: "Vorzeichen, die Gott gütig abwenden möge!"

506 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

507 beirätig: mit Rat zur Seite stehend, behilflich.

☞ den 17^{den}: December 1652.

Risposta⁵⁰⁸ von Nathanael Jahn⁵⁰⁹ per il messo⁵¹⁰.

Paul Ludwig⁵¹¹ bey mir gehabt, alß hofraht, undt lehensSecretarium⁵¹² allerley zu deliberiren⁵¹³, alß vormittagß: 1. wegen Feyerung des Sabbaths, so aufm landtTage geschlossen, habe ich mich resolvirt⁵¹⁴, ein Mandat⁵¹⁵ affigiren⁵¹⁶ zu laßen, undt den Benachtbahrten, auch zu advertiren⁵¹⁷, zur nachricht, wegen verenderung der Jahrmärckte, am {Sonntage}. 2. Schuelemburgk⁵¹⁸, sache undt unnöhtige Gravamina⁵¹⁹. Sollen in die Schuele, ihn führen. 3. Gravamina⁵²⁰ betreffend In specie⁵²¹ der Hoymer⁵²² befriedigung. Ist resolvirt, dieselben, zwischen dem Newen Jahr, undt den 3 Königen⁵²³, anhero⁵²⁴ zu citiren, undt gühtliche handlung, zu versuchen. 4. Den Aufsatz⁵²⁵, der Quartæ⁵²⁶ zu dirigiren, undt die jura Collectandj⁵²⁷, auch contra Nobiles⁵²⁸, zu reserviren⁵²⁹. 5. Trotts⁵³⁰ gravamina⁵³¹, erörtern laßen, per⁵³² Georg Reichardt⁵³³. 6. Carll Diemen⁵³⁴ gravamen⁵³⁵, wegen eingezogener brawgerechtigkeitt⁵³⁶. Stehet auf tractaten⁵³⁷. 7. Stewerschulden, Meiner herzlieb(st)en gemahlin⁵³⁸. Kan bey weitem durch Compensationes⁵³⁹, nicht getilget werden, Sondern die abrechnung, wirdt es weisen, daß noch ein ansehlicher rest,

508 Übersetzung: "Antwort"

509 Jahn, Nathanael.

510 Übersetzung: "durch den Boten"

511 Ludwig, Paul (1603-1684).

512 Übersetzung: "sekretär"

513 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

514 resolviren: entschließen, beschließen.

515 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

516 affigiren: aushängen, anheften.

517 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

518 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).

519 Übersetzung: "Beschwerden"

520 Übersetzung: "Beschwerden"

521 Übersetzung: "im Einzelnen"

522 Hoym.

523 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphania): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

524 Bernburg.

525 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.

526 Übersetzung: "vierten Teile"

527 Übersetzung: "Rechte, Abgaben zu erheben"

528 Übersetzung: "gegenüber den Adligen"

529 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

530 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

531 Übersetzung: "Beschwerden"

532 Übersetzung: "durch"

533 Reichardt, Georg (gest. 1682).

534 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).

535 Übersetzung: "Beschwerde"

536 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

537 Tractat: Verhandlung.

538 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

539 Übersetzung: "Aufrechnungen"

darhindten seye. Die Discussion der Stewerresten, wirdt alles erklähren. 8. Die Newe, angelegte Schäferey, zu Palbergk⁵⁴⁰, abzustellen, oder durch Fürst Augusti⁵⁴¹ interposition⁵⁴², zu cassiren⁵⁴³. [[201v]] 9. hinundter geschickte Acta, & Actitata⁵⁴⁴ von Deßaw⁵⁴⁵, seindt in der Cantzeley deponiret. 10. Schaffgotzsch⁵⁴⁶ sache, undt prætensiones⁵⁴⁷ anlangende, So stehet dieselbe, auf hanß Bernds⁵⁴⁸ relation⁵⁴⁹. 11. Die Wittemberger⁵⁵⁰, werden wegen ihrer anforderungen, noch vor den Feyertägen, beschieden, zu handeln. 12. Doctor Fischer⁵⁵¹ zu contentiren⁵⁵², ne abitum acceleret⁵⁵³! 13. Kohlmann⁵⁵⁴. Der lawret, ist numehr, zweene ahngesetzte Termin, zu ablangung der Acten, außen blieben. 14. Avisen⁵⁵⁵, auß Erfurd⁵⁵⁶, zu communiciren. 15. Schwarzenberger⁵⁵⁷, undt Knüttels⁵⁵⁸, Fichtelbergische⁵⁵⁹ Bergkwerkssache, bey Chur Bayern⁵⁶⁰, zu recommendiren, per Legatos nostrates⁵⁶¹, zu Regenspurgk⁵⁶². 16. Wegen Knesebegks⁵⁶³, mit der Cammer, allhier⁵⁶⁴, ist der abgehandelte vergleich, (meo bono⁵⁶⁵), mitgebracht. 17. Wegen eines subsidij⁵⁶⁶, zur peregrination⁵⁶⁷, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁶⁸ [.]. Daßelbe stehet, auf Discussion, undt fleißiger außarbeitung, der Steuerrest. 18. Ahnweisung der Geistlichen, undt SchuelCollegen, an die Foundation, zu verordnen, auch in camera mea⁵⁶⁹ [.]. 19. Otto Gericke⁵⁷⁰, wegen der Alemannischen⁵⁷¹, undt Zieringischen⁵⁷² wiederkaüflichen⁵⁷³ zinsforderungen.

540 Baalberge.

541 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

542 Interposition: Vermittlung.

543 cassiren: abschaffen.

544 Übersetzung: "Gerichtshandel"

545 Dessau (Dessau-Roßlau).

546 Schaffgotzsch (3), N. N. von.

547 Übersetzung: "Ansprüche"

548 Berndt, Johann.

549 Relation: Bericht.

550 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

551 Fischer, Levin.

552 contentiren: zufriedenstellen.

553 Übersetzung: "damit er nicht den Abzug beschleunigen möge"

554 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

555 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

556 Erfurt.

557 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

558 Knüttel, Georg (1606-1682).

559 Fichtelberg.

560 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

561 Übersetzung: "durch die Gesandten aus unserem Land"

562 Regensburg.

563 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

564 Bernburg.

565 Übersetzung: "zu meinem Glück"

566 Übersetzung: "Beihilfe"

567 Peregrination: Wanderschaft, Aufenthalt in der Fremde.

568 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

569 Übersetzung: "in meiner Kammer"

570 Guericke, Otto von (1602-1686).

571 Alemann, Familie.

572 Ziering, Familie.

Stehet auff Tractaten⁵⁷⁴. [[202r]] 20. Freybergk⁵⁷⁵ will capitalia⁵⁷⁶ auß dem Cöhtnischen⁵⁷⁷, in den Bernburgischen Antheil⁵⁷⁸ einschieben. Wirdt abgewiesen, weil es zum præjuditz meiner Patrimonialgelder⁵⁷⁹, geraicht. 21. Milagio⁵⁸⁰, noch vor seinem abzuge, zu senden, die aufgezeichnete competentz:⁵⁸¹ undt præcedentzsachen⁵⁸². 22. Siebe⁵⁸³ 584 will ein bawbrawen⁵⁸⁵ haben, da er doch ein gebawetes hauß, schon hat. Wirdt ab: undt zur ruhe, gewiesen, weil es wieder die Jnnungsartickel! 23. Martin Tornaw⁵⁸⁶, undt Stadtvogt⁵⁸⁷, sollen in ihren injurien händeln, morgen gehöret werden. 24. Item⁵⁸⁸: sol Tornaw, undt Schwartzemberger⁵⁸⁹, in der geklagten zehendtsache, gegeneinander gehöret werden, durch Commissarien, alß hofmeister Einsideln⁵⁹⁰, Tobias Steffheck von Kolodey⁵⁹¹, undt den Amptmann⁵⁹². 25. Alten hofpredigerinn⁵⁹³, (pro posse⁵⁹⁴!) zu helfen. 26. Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁹⁵ ein Deputat⁵⁹⁶ iährlich zu machen, wenn er bey Mir ist, neben Futter, undt Mahl, von 200 {Reichsthaler} biß auf andere zeitten. perge⁵⁹⁷ 27. Er⁵⁹⁸ Marggravius⁵⁹⁹, will 30 {Thaler} Stewren noch in diesem Antheil, vor angehendem landtTagßSchluß⁶⁰⁰, auf Johannis⁶⁰¹, versichert wißen. Conceditur!⁶⁰² 28. Fürst Augustus⁶⁰³ intimirt⁶⁰⁴, daß ChurSaxen⁶⁰⁵, undt der Bischoff von Münster⁶⁰⁶ fordern mitt ehistem,

573 wiederkäufllich: durch Rückzahlung ablösbar.

574 Tractat: Verhandlung.

575 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

576 Übersetzung: "verzinsliches Bargeld"

577 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

578 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

579 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

580 Milag(ius), Martin (1598-1657).

581 Competenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikts.

582 Präcedenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikt.

583 Siebe, Christoph (1599-1661).

584 Identifizierung unsicher.

585 Baubrauen: Brauen von Bier für den eigenen Verbrauch während der Errichtung eines Hauses.

586 Tornau, Martin (1591-1664).

587 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

588 Übersetzung: "Ebenso"

589 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

590 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

591 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

592 Reichardt, Georg (gest. 1682).

593 Theopold, Cäcilie Christina, geb. Flemming.

594 Übersetzung: "nach Vermögen"

595 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

596 Deputat: Unterhaltsleistung.

597 Übersetzung: "usw."

598 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

599 Marggraf, Daniel (1614-1680).

600 Landtagßschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

601 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

602 Übersetzung: "Es wird zugestanden!"

603 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

604 intimiren: bekannt machen.

605 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

die Vechtische⁶⁰⁷ evacuation gelder, welche mehrentheiß, mir assigniret⁶⁰⁸. [[202v]] Jubetur⁶⁰⁹! ie eher, ie besser. 29. Teichmann⁶¹⁰, Panße⁶¹¹, finden sich graviret⁶¹², undt dißputiren, die allte Stewerrolle⁶¹³. Conclusio⁶¹⁴: Man solle ihnen, helfen, nach genungsahmer⁶¹⁵ revision undt discussion, des moderirten⁶¹⁶ quantj⁶¹⁷!

Darauf wardt malzeit gehalten. Darnach zogen meine Söhne⁶¹⁸, auf die hasen[-], undt Fuchsiagtt, Paulus Ludwig⁶¹⁹, bliebe extra hieroben, undt Nachmittags, gab es wiederumb, eine kleine Consultation[:]. 1. Supplicatio⁶²⁰ des Forsters⁶²¹ zu Lösewitz⁶²². Klaget über den ziegelStreicher⁶²³, wegen 30 {Thaler} so er, wegen nicht innehaltung, seinem Juncker⁶²⁴, zahlen muß. Resolvitur⁶²⁵ ihn zur gedult zu vermahren, undt zu weisen, biß hülfe sein kan, in des zigelstreichers (alß eines verdorbenen hü<m>plers⁶²⁶,[.]) fahrnüsse. 2. Der Raht⁶²⁷ sucht seinen abgang, undt verenderung <auch abnahme>, der Rechnung. Conclusio⁶²⁸: weil Bürgermeister Tornaw⁶²⁹, undt Beügke⁶³⁰, einander gescholten, kan man sie nicht recipiren⁶³¹, biß die Sache verglichen, interim⁶³² sol das vorige Mittel, continuiren⁶³³. 3. Moderation⁶³⁴ des BierTaxes⁶³⁵, wirdt gesucht. Conclusio⁶³⁶[:] ein par Monat, es ahnzusehen, ob die gerste steigen oder fallen wollte? wie auch, ob interim

606 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

607 Vechta.

608 assigniren: zuweisen.

609 Übersetzung: "Es wird gutgeheißen"

610 Teichmann, Johann (1600-1671).

611 Banse, Georg (1605-1670).

612 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

613 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.

614 Übersetzung: "Beschluss"

615 genungsam: genügend, hinreichend.

616 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

617 Übersetzung: "wie viel"

618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

619 Ludwig, Paul (1603-1684).

620 Übersetzung: "Bittschrift"

621 Person nicht ermittelt.

622 Lösewitz (Lösewitzer Werder).

623 Ziegelstreicher: Arbeiter in einer Ziegelei.

624 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

625 Übersetzung: "Es wird beschlossen"

626 Hümppler: schlecht gehender und etwas hinkender Mensch.

627 Bernburg, Rat der Bergstadt.

628 Übersetzung: "Beschluss"

629 Tornau, Martin (1591-1664).

630 Beucke, Paul (gest. nach 1661).

631 recipiren: etwas (zur eigenen gedanklichen Verarbeitung, Beurteilung, Entscheidung) aufnehmen.

632 Übersetzung: "vorläufig"

633 continuiren: (an)dauern.

634 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

635 Biertax: Biersteuer.

636 Übersetzung: "Beschluss"

⁶³⁷ [[203r]] die allten Tewren maltze, wol gehen möchten[.] 4. Benedix Friederichs⁶³⁸ Sehligen bruder Christianus⁶³⁹ klaget contra⁶⁴⁰ heitfeldt < undt klaget contra⁶⁴¹ > Johann Bergen⁶⁴² Gerenrödische⁶⁴³ praetensiones⁶⁴⁴. 5. Capittul zu halberstadt⁶⁴⁵, klaget contra⁶⁴⁶ heitfeldt⁶⁴⁷, undt hoym⁶⁴⁸. Jtem⁶⁴⁹: heitfeldt, contra⁶⁵⁰ Krosigk⁶⁵¹ ⁶⁵², heitfeldt Contra⁶⁵³ Stammer⁶⁵⁴, die Miehische⁶⁵⁵ landtter[b]en, contra⁶⁵⁶ die lehensfolgere⁶⁵⁷, gegen den 27. Jan<uarij>⁶⁵⁸ (gebe gott) vorzunehmen. Jtem⁶⁵⁹: So klagen: Rahtmeister⁶⁶⁰ contra⁶⁶¹ Miehen Gallatin[?]⁶⁶² erben zu Töndin[?] <nach Tondorff⁶⁶³ >, contra⁶⁶⁴ Obrist Werder⁶⁶⁵. 6. Wieterßheimische⁶⁶⁶, undt Krosigkische⁶⁶⁷, beleyhung⁶⁶⁸, ist angestellet, auf den 11ten: Januarij⁶⁶⁹; 7. Nettelbegk⁶⁷⁰, undt Jehna⁶⁷¹ vergleich, mitt ehistem. 8. Feldtscherer, zu privilegiiren, daß er möge herberge hallten, alß ein Gastgeber. perge⁶⁷² 9. Dem Tecklenburgischen⁶⁷³ Gesandten, Travelmann⁶⁷⁴,

637 Übersetzung: "unterdessen"

638 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).

639 Friedrich, Christian.

640 Übersetzung: "gegen"

641 Übersetzung: "gegen"

642 Bergen, Johann von (1604-1680).

643 Gernode.

644 Übersetzung: "Ansprüche"

645 Halberstadt, Domkapitel.

646 Übersetzung: "gegen"

647 Heidfeld, Johann Andreas (1622-1685).

648 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

649 Übersetzung: "Ebenso"

650 Übersetzung: "gegen"

651 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

652 Identifizierung unsicher.

653 Übersetzung: "gegen"

654 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

655 Miehe, Familie.

656 Übersetzung: "gegen"

657 Lehensfolger: die nach Lehnrecht zur Erbfolge in das Lehen berufene Person.

658 Übersetzung: "des Januar"

659 Übersetzung: "Ebenso"

660 Ratsmeister: Vorsitzender eines Stadt- oder Gemeinderates bzw. der lokalen Selbstverwaltung.

661 Übersetzung: "gegen"

662 Person nicht ermittelt.

663 Dohndorf.

664 Übersetzung: "gegen"

665 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

666 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

667 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

668 Beleihung: Belehnung.

669 Übersetzung: "des Januar"

670 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).

671 Jena, Christoph von (1614-1674).

672 Übersetzung: "usw."

673 Tecklenburg, Grafschaft.

674 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

seine 500 Assignirte⁶⁷⁵ {Reichsthaler} in bereittschaft, zu halten. 10. Rheinschmidt⁶⁷⁶, pfarrer zu Poley⁶⁷⁷, scandala⁶⁷⁸ zu coerciren⁶⁷⁹. 11. hecklingen⁶⁸⁰, kirche, undt pfarrbaw, erinnern. 12. Hesium⁶⁸¹ alhier⁶⁸² zu behalten, im PfarrAmptt. perge⁶⁸³ 13. Molweide⁶⁸⁴ undt Panße⁶⁸⁵ streitt, zu vergleichen. 14. Provision hauß⁶⁸⁶, wieder in ordinem⁶⁸⁷, zu redigiren⁶⁸⁸. 15. Fundationzinßen⁶⁸⁹, inn gleichen. 16. Erbgerichte⁶⁹⁰, undt Polizeyordnung⁶⁹¹, zu versichern.

[[203v]]

Von Jehna⁶⁹² auß Zerbst⁶⁹³ schreiben bekommen, mit beylagen, auß Polen⁶⁹⁴, da zu Leßna⁶⁹⁵ collecten gesucht werden, zur erbawung einer newen reformirten kirche, dieweil die Pontificij⁶⁹⁶, die andere einziehen wollen,

Item⁶⁹⁷: von Speyer⁶⁹⁸, in Kohlmanns⁶⁹⁹ sache, aldar der proceß, aufgehaltten wirdt. perge⁷⁰⁰

Meine Söhne⁷⁰¹, haben heütte geiagt, im Dröblischen holtze⁷⁰², undt 6 hasen gefangen.

Walwitz⁷⁰³, ist von Plötzkaw⁷⁰⁴, wiederkommen. perge⁷⁰⁵

675 assigniren: zuweisen.

676 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

677 Poley.

678 *Übersetzung*: "Ärgernisse"

679 coerciren: zwingen.

680 Hecklingen.

681

682 Bernburg.

683 *Übersetzung*: "usw."

684 Molweide (4), N. N..

685 Banse, Georg (1605-1670).

686 Provisionshaus: Vorratsgebäude.

687 *Übersetzung*: "in Ordnung"

688 redigiren: in Ordnung bringen.

689 Fundationszins: Zinsertrag aus einer Stiftung.

690 Erbgericht: mit einer Wirtschafts- oder Territorialeinheit (z. B. einem Kloster, Dorf) verbundene und mit dieser vererbare niedrige Gerichtsbarkeit.

691 Polizeordnung: rechtliche Regelung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist.

692 Jena, Christoph von (1614-1674).

693 Zerbst.

694 Polen, Königreich.

695 Leczna.

696 *Übersetzung*: "Päpstischen"

697 *Übersetzung*: "Ebenso"

698 Speyer.

699 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

700 *Übersetzung*: "usw."

701 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

702 Dröbelscher Busch.

703 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

704 Plötzkau.

705 *Übersetzung*: "usw."

18. Dezember 1652

den 18. December 1652.

J'ay envoyè Tobias Steffek de Kolodey⁷⁰⁶ à Ballenstedt⁷⁰⁷. Dieu, le conduy[se.]⁷⁰⁸ Jtem⁷⁰⁹: üne autre depesche, á Halle⁷¹⁰, que Dieu prospere⁷¹¹ !

Fertschius⁷¹² ist bey mir gewesen, pour me payer⁷¹³.

Der Amptmann Reichardt⁷¹⁴, undt Philipp Güder⁷¹⁵, haben Wolfgang Sutorius⁷¹⁶ per le sue furbarie⁷¹⁷, in die cuhr⁷¹⁸ genommen, undt mir darvon undterthänig referiret.

Walwitz⁷¹⁹ ist wieder forth, nacher Deßaw⁷²⁰ et cetera[.]

Jch bin von der Universitet Wittemberg⁷²¹, sehr vexirt, undt geplaget worden, wegen wiederkäuflichen⁷²² zinßen[.]

heütte wehre baldt, ein groß unglück alhier zu Bernburg⁷²³, wieder endtstanden, in deme zwo arme weiber, vor der Mühlstube, am herdt eine Suppe gekocht, das ffeuer hat die darneben liegende Spähne ergriffen, angezündet, undt [[204r]] das Feuer, biß an daß Strohedach gebracht, welches Gott lob, noch baldt gelescht worden, wiewol wegen des eyses, nicht eben das waßer so füglich in eil zur handt sein können, als sonsten. Das Strohdach, ist auch mit Schnee bedegkt gewesen, undt das stille wetter, seindt die Mittel gewesen, durch welche Gott der Allmächtige diesen angedroheten großen schaden, undt abbrennung der mit schwehren kosten in etwaß newerbaweten Mühle, abgewendet. Jhm seye lob! undt dangk gesagt, vor seine gühte, Er wolle unß ferner gnedig sein, undt vor allem unheyl, undt unglück, gnediglich, und väterlich bewahren.

19. Dezember 1652

706 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

707 Ballenstedt.

708 Übersetzung: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach Ballenstedt geschickt. Gott geleite ihn."

709 Übersetzung: "Ebenso"

710 Halle (Saale).

711 Übersetzung: "eine andere Abfertigung nach Halle, die Gott glücken lasse"

712 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).

713 Übersetzung: "um mich zu bezahlen"

714 Reichardt, Georg (gest. 1682).

715 Güder, Philipp (1605-1669).

716 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

717 Übersetzung: "für seine Schelmereien"

718 Kur: Prüfung.

719 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

720 Dessau (Dessau-Roßlau).

721 Universität Wittenberg.

722 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

723 Bernburg.

⊙ den 19^{den}: December 1652.

In die kirche vormittags, aufm Sahl, da der Superintendens⁷²⁴, geprediget.

Extra zu Mittage, den Schafgotzsch⁷²⁵, undt andere gehabt, auch mit dem Superintendenten conversirt.

Meine herzlieb(st)e gemahlin⁷²⁶, hat heütte, (ohne mein vorbewust⁷²⁷ undt einwilligung, dem vorigen stylo⁷²⁸ zuwieder⁷²⁹) ihren Beichtvatter, herr Otto⁷³⁰ von Alßleben⁷³¹, laßen anhero⁷³², auf mein hauß kommen, zur beicht, undt morgenden communion. < On allonge, de plüs en plüs, ses griffes, au Regime.⁷³³ >

Mit meinen Söhnen⁷³⁴, in die Nachtmittagspredigt, Ern⁷³⁵ Ionij⁷³⁶.

[[204v]]

Schreiben von halla⁷³⁷ vom Maximilian Wogau⁷³⁸ mit 16 großen vögeln.

20. Dezember 1652

⋈ den 20^{ten}: December 1652.

Meine Freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁷³⁹, hat heütte, auf ihre luttrische arth, mit den Töchtern⁷⁴⁰, communicirt. Gott wolle die irrenden, bekehren! undt wieder auf rechten weg, führen!

Die Erfurdter⁷⁴¹ avisen⁷⁴² geben:

724 Plato, Joachim (1590-1659).

725 Schaffgotzsch (3), N. N. von.

726 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

727 Vorbewußt: Vorwissen.

728 Übersetzung: "Stil"

729 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

730 Gise, Otto (gest. 1658).

731 Alsleben.

732 Bernburg.

733 Übersetzung: "Man streckt immer mehr ihre Krallen in die Regierung aus."

734 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

735 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

736 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

737 Halle (Saale).

738 Wogau, Maximilian (1608-1667).

739 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

740 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

741 Erfurt.

742 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß es in Frangkreich⁷⁴³, ie mehr, undt mehr, ad extrema⁷⁴⁴ kömptt. Der Printz von Condè⁷⁴⁵, ist vom Könige in Spannien⁷⁴⁶, zum Generalissimo⁷⁴⁷, über dero Arméen, erklähet, wendet sich nach Burgundt⁷⁴⁸, undt thut große progreß.

General Turenne⁷⁴⁹, ist durch den General <Cardinal> Mazzarinj⁷⁵⁰, sehr verstärkt, allein der printz vermeint ihm wol bastant⁷⁵¹ zu sein undt hat sich vernehmen laßen, er wehre dem Könige in Spannien, so hoch verbunden, daß er sich nicht a part⁷⁵² accommodiren⁷⁵³ könne, ohne schließung eines general Friedens, zwischen Spannien⁷⁵⁴, undt Frangkreich.

⁷⁵⁵ Auß Hollandt⁷⁵⁶ ist wenig zuberichten, der Sommer ist numehr Vorbey die große flotta⁷⁵⁷ hat wegen contrarj⁷⁵⁸ windes nicht aus lauffen können haben also die Engelländer⁷⁵⁹ diesen Sommer den größten Vorthail erhalten. In Engellandt mögen die sachen so klar nichts sein alß man gemeinet, dann die Priester sambt den Schottischen⁷⁶⁰ Prædicanten einig Vnd nebens den gemeinen Mann nochmalß nach einem Könige Verlangen.

In Pohlen⁷⁶¹ ist man in großer furcht wegen der Coßacken⁷⁶², Türcken⁷⁶³ Vndt Tartarn⁷⁶⁴ darumb auch der König⁷⁶⁵ sich nach Lettau⁷⁶⁶ begeben, zumahl besorget⁷⁶⁷ wirdt, es möchten die Schweden⁷⁶⁸ ihre izige [[205r]] Armatur⁷⁶⁹ wieder Pohlen⁷⁷⁰ gebrauchen.

743 Frankreich, Königreich.

744 Übersetzung: "zum Äußersten"

745 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

746 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

747 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

748 Bourgogne.

749 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

750 Mazarin, Jules (1602-1661).

751 Übersetzung: "gewachsen"

752 Übersetzung: "gesondert"

753 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

754 Spanien, Königreich.

755 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

756 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

757 Übersetzung: "Flotte"

758 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

759 England, Commonwealth von.

760 Schottland, Königreich.

761 Polen, Königreich.

762 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

763 Osmanisches Reich.

764 Krim, Khanat.

765 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

766 Litauen, Großfürstentum.

767 besorgen: befürchten, fürchten.

768 Schweden, Königreich.

769 Armatur: Rüstung.

770 Polen, Königreich.

Am 2. December haben Keyserliche Mayestät⁷⁷¹ perge⁷⁷² zu Regensburg⁷⁷³ dero Einzug sehr stattlich gehalten, vnd seind Von Chur Mainz⁷⁷⁴ [,] Cölln⁷⁷⁵ vnd Trier⁷⁷⁶, wie auch Vor dem Bischoff zu Regensburg⁷⁷⁷ Vnd Paderborn⁷⁷⁸, sambt dem Abt zu Fulda⁷⁷⁹ sehr statlich eingeholet worden. Ob Chur Sachsen⁷⁸⁰ vnd Brandenburg⁷⁸¹ dahin reysen möchten, wird sehr gezweifelt. Man höret gar nichts, was Chur Bayern⁷⁸² thuen will, Churpfalz⁷⁸³ aber ist mit dero Gemahlin⁷⁸⁴ Vor 8 tagen aus Heydelberg⁷⁸⁵ mit großem Comitatz⁷⁸⁶ nacher Regensburg abgereiset, Es hat zwar die proposition auf den 8. dieses [Monats] beschehen sollen, alleine man hat noch Viel mit den Visiten⁷⁸⁷ zu thuen gehabt, Vnd haben alle Churfürsten vnd Stände bey Kayßerlicher Mayestät audienz erhalten. Der Bischoff zu Basel⁷⁸⁸ mit den Schweizern⁷⁸⁹, sambt dem Elsaß⁷⁹⁰ vnd Regierung zu Brüsach⁷⁹¹, auch Statt Straßburg⁷⁹² haben ein defensions werckh⁷⁹³ vff 15000 Mann beschloßen, laßen starckh werben wieder die Jenige, welche etwan sich an ihnen Vergreiffen oder mit gewalt einquartiren wollen. In Spannien⁷⁹⁴ leßet der König sehr große kriegsrüstungen machen, ob es wieder Portugal⁷⁹⁵ oder einen andern orth angesehen kan man noch nicht wißen. Man hat nun über 14 tage alhier zu Erffurt⁷⁹⁶ neben den Jacobsstab an dem himmel einen großen bleichen stern mit strahlen umgeben gesehen, welcher Viel geschwinder als andere fort laufft, Ezliche halten ihn Vor einen Cometen, nimmet seinen lauff von hinnen gleichsam gegen Nürnberg⁷⁹⁷. Was Gott darmit anzeigen will, sonderlichen, weil sich auch ein stern am tage, als die ChurFürsten bey Keyserlicher Mayestät in Prag⁷⁹⁸ gewesen, sehen laßen, wirdt die zeit lehren.

771 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

772 Übersetzung: "usw."

773 Regensburg.

774 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

775 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

776 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

777 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

778 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

779 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).

780 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

781 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

782 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

783 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

784 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

785 Heidelberg.

786 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

787 Visite: Besuch.

788 Schönau, Johann Franz von (1619-1656).

789 Schweiz, Eidgenossenschaft.

790 Elsass.

791 Breisach am Rhein.

792 Straßburg (Strasbourg).

793 Defensionswerk: Gesamtheit aller Verteidigungsmaßnahmen.

794 Spanien, Königreich.

795 Portugal, Königreich.

796 Erfurt.

797 Nürnberg.

798 Prag (Praha).

⁷⁹⁹ Mein Sohn Victorio Amadeo⁸⁰⁰, hat eine wilde Ganß geschossen, baldt nach der Mittagsmalzeit, in Borniker Awe⁸⁰¹.

Der luttrische Priester⁸⁰², ist nachmittagß, wieder forth gezogen, undt nacher Alßleben⁸⁰³. Sein Jungker Krosigk⁸⁰⁴ unser gewesener page, hat sich newlich gebalget mit einem Zigesar⁸⁰⁵, unerachtet seines lahmen arms.

[[205v]]

Schreiben von Croßen⁸⁰⁶, Dreßen⁸⁰⁷ [!], Leiptzig⁸⁰⁸, halla⁸⁰⁹.

Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁰ ist von Ballenstedt⁸¹¹ wiederkommen.

Die Leiptziger avisen⁸¹² bringen:

Daß die Türcken⁸¹³, Tattarn⁸¹⁴, undt Cosagken⁸¹⁵, abermal feindlich in Polen⁸¹⁶, undt Littawen⁸¹⁷, einfallen wollen, undt das man sich, wieder sie rüste. Ein vornehmer Medicus⁸¹⁸, hette stattliche proben, am Königlichen⁸¹⁹ hofe, undt sonsten, in der pest zeit gethan, solche Seüche, zu curiren, an vornehmen, undt schlechten leütten. Doctor Paulitz⁸²⁰ heißet derselbige Königliche leibmedicus⁸²¹ so auch den General Hubaldt⁸²², (nechst Gott,) beym leben, erhallten. Die Tartarn, laßen ihnen in die 100000 peltze machen. Der iunge Chmielinßky⁸²³, hat seine Brautt⁸²⁴, <weil man ihm die Festung Gnotsin⁸²⁵ nicht einreümen wollen> dem hospodar, in der Wallachey^{826 827} wiedergeschickt[.]

799 Schreiberwechsel zu Christian II.

800 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

801 Bornische Aue.

802 Gise, Otto (gest. 1658).

803 Alsleben.

804 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

805 Ziegesar (2), N. N. von.

806 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

807 Dresden.

808 Leipzig.

809 Halle (Saale).

810 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

811 Ballenstedt.

812 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

813 Osmanisches Reich.

814 Krim, Khanat.

815 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

816 Polen, Königreich.

817 Litauen, Großfürstentum.

818 Übersetzung: "Arzt"

819 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

820 Paulitz, Christian von.

821 Übersetzung: "arzt"

822 Houwald, Christoph von (1601-1661).

823 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

824 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

825 Ort nicht ermittelt.

Zu Krakaw⁸²⁸, schreibt man an itzo, seyen 50000 Menschen gestorben, die Königin⁸²⁹, hat 30000 {Gulden} den armen zum undterhalt geschickt.

In Ungarn⁸³⁰, undt zu Venedig⁸³¹, wirdt auch armirt.

Die Schweden⁸³², haben ein auge, auf Polen.

Der König in Dennemarck⁸³³ fortificirt Coppenhagen⁸³⁴, undt andere Meerport⁸³⁵.

Der NiederSäxische Crayß⁸³⁶, armiret.

Die lottringher⁸³⁷ liegen noch, in den Jülichischen landen⁸³⁸, undt in dem Reich⁸³⁹, von Aacken⁸⁴⁰.

[[206r]]

Im Elsaß⁸⁴¹, Schweitzerlandt⁸⁴², Stift Basel⁸⁴³, undt Straßburgk⁸⁴⁴, wirdt auch ein Defensionswerck⁸⁴⁵ verfaßet.

In Frangkreich⁸⁴⁶, continuiret⁸⁴⁷ die unruhe. Printz von Condè⁸⁴⁸, ist Königlich Spanischer⁸⁴⁹ Generalissimus⁸⁵⁰. Es continuirt⁸⁵¹, waß darvon, in den Erffurter⁸⁵² avisen⁸⁵³, stunde, undt von dem Cardinal⁸⁵⁴.

826 Basarab, Matei (1580-1654).

827 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

828 Krakau (Kraków).

829 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

830 Ungarn, Königreich.

831 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

832 Schweden, Königreich.

833 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

834 Kopenhagen (København).

835 Meerport: Hafen am Meer.

836 Niedersächsischer Reichskreis.

837 Lothringen, Herzogtum.

838 Jülich, Herzogtum.

839 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

840 Aachen.

841 Elsass.

842 Schweiz, Eidgenossenschaft.

843 Basel, Hochstift.

844 Straßburg (Strasbourg).

845 Defensionswerk: Gesamtheit aller Verteidigungsmaßnahmen.

846 Frankreich, Königreich.

847 continuieren: (an)dauern.

848 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

849 Spanien, Königreich.

850 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

851 continuieren: weiter berichtet werden.

852 Erfurt.

853 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

854 Mazarin, Jules (1602-1661).

Admiral Tromp⁸⁵⁵, sol die Englische⁸⁵⁶ flotta⁸⁵⁷ geschlagen, undt den Admiral Blake⁸⁵⁸, biß in die Tämis⁸⁵⁹ geiagt, auch etzliche schöne Schiffe bekommen, theilß ruiniret, gleichwol auch darbey etwas eingebüßet, aber dennoch, die Victoria⁸⁶⁰ erhalten haben. Er hat nur 20 Schiffe, bey sich gehabt, undt darmitt 40 der wiedrigen, angegriffen. Man schreibet von einer alliance⁸⁶¹, offensive⁸⁶² undt defensive⁸⁶³, zwischen den Staaden⁸⁶⁴, undt Frangkreich, Dennemargk⁸⁶⁵, Schweden⁸⁶⁶, Schotten⁸⁶⁷. perge⁸⁶⁸

Der Kayser⁸⁶⁹, König⁸⁷⁰, undt die Churfürsten⁸⁷¹, seindt stattlich eingezogen, undt empfangen worden, zu Regenspurgk⁸⁷². Die proposition sol nach den FeyerTagen, geschehen.

Pfaltzgraf Ruprecht⁸⁷³, tummelt sich noch in der See. Die Holländer helfen ihme, hat 15 Schiffe, in der See.

Spannien continuirt⁸⁷⁴ seine Victorien⁸⁷⁵, undt Progreß, hin: undt wieder, in Europa⁸⁷⁶.

[[206v]]

In Böhmen⁸⁷⁷, auf dem landtTage seindt dem Kayser⁸⁷⁸ 600000 {Gulden} undt die fernere verpflegung der einquartirten völgker⁸⁷⁹, bewilliget.

21. Dezember 1652

855 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

856 England, Commonwealth von.

857 Übersetzung: "Flotte"

858 Blake, Robert (1598-1657).

859 Themse (Thames), Fluss.

860 Übersetzung: "Sieg"

861 Übersetzung: "Bündnis"

862 Übersetzung: "offensiv"

863 Übersetzung: "defensiv"

864 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

865 Dänemark, Königreich.

866 Schweden, Königreich.

867 Schottland, Königreich.

868 Übersetzung: "usw."

869 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

870 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

871 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

872 Regensburg.

873 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

874 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

875 Victorie: Sieg.

876 Europa.

877 Böhmen, Königreich.

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Volk: Truppen.

♂ den 21^{ten}: December 1652.

<Käldte.>

J'ay acheptè ün Alzan[!] de Thomaß Preuß⁸⁸⁰, pour 60 Dalers. Dieu me donne bonne fortune! ⁸⁸¹

Cantzler Milagius⁸⁸², ist anhero⁸⁸³ kommen. perge⁸⁸⁴ Jch habe ihn, mit Mir eßen laßen, zusampt Schafgotzsch⁸⁸⁵, postea⁸⁸⁶ aber, in gnaden, ihn dimittiret⁸⁸⁷, auch glück undt heil zur rayse nacher Regenspurg⁸⁸⁸ gewüntzschet.

22. Dezember 1652

♀ den 22. December 1652.

<Käldte.>

<11 große vogel Muschwitz⁸⁸⁹.>

Die große kälte continuiret⁸⁹⁰ noch etzliche Tage hero[.]

Virtualien, von Ballenstedt⁸⁹¹, ankommen.

Hier Milagius⁸⁹² disoit, comme ie luy remonstray, qu'a nostre Diete Provinciale on nous auroit prejüdicie entr'autres, en l'exclütion d'ün point, des sübsides, en cas de necessité notoire, il repliqua⁸⁹³: <1.> Que ce point, n'estoit pas bien decidè encores, (comme si üne chose notoire auroit besoiing de decision, ou explication?)⁸⁹⁴ 2. qu'il n'estoit encores iamais venü en consideration, Voire refusè au Prince Augüste⁸⁹⁵, lors qu'il l'avoit recerchè[!], en la [[207r]] rüine de la Tetrarchie de Zerbst⁸⁹⁶.⁸⁹⁷ Cela peüt estre en quelque façon, mais pour cela l'obligation de l'an

880 Preuß, Thomas.

881 *Übersetzung*: "Ich habe einen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] von Thomas Preuß für 60 Taler gekauft. Gott gebe mir rechtes Glück!"

882 Milag(ius), Martin (1598-1657).

883 Bernburg.

884 *Übersetzung*: "usw."

885 Schaffgotsch (3), N. N. von.

886 *Übersetzung*: "später"

887 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

888 Regensburg.

889 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

890 continuiren: (an)dauern.

891 Ballenstedt.

892 Milag(ius), Martin (1598-1657).

893 *Übersetzung*: "Gestern sagte Milag, als ich ihm wieder zeigte, dass man uns auf unserem Landtag unter anderem im Ausschluss des einen Punkts der Hilfen im Fall der offenkundigen Notwendigkeit geschadet hätte, er widersprach"

894 *Übersetzung*: "dass dieser Punkt noch nicht recht entschieden sei (als ob eine offenkundige Sache eine Entscheidung oder Erklärung brauchen würde?)"

895 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

896 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

897 *Übersetzung*: "dass es noch nie in Betracht gekommen, dem Fürsten August sogar verweigert [worden] sei, als er es im Ruin der Zerbster Viererherrschaft [d. h. des Zerbster Teilfürstentums] ersucht hatte."

1611 n'est pas aneantie, & le devoir des sermens de fidelité jürée aux hommages & aux vassallages, le monstre clairement, qu'il faut contribüer biens, & sang, a l'honneur & au service de son Prince. Aussy ont ils⁸⁹⁸ beaucoup contribüè, au Prince Augüste⁸⁹⁹, & au Prince Louys⁹⁰⁰, & basty leurs chasteaux. A moy, ils donnerent 500 Dalers, l'an 1636 en la ruine d'alors, s'excüsans, de m'avoir assistè de si peü de chose, a cause de leür disette. Que leur devoir seroit plüs grand. Voyla desia ün prejüdice!⁹⁰¹

23. Dezember 1652

24 den 23. December 1652.

<Windt. Kälde.>

Ein stargker Sturmwindt, diese Nacht, hat nicht allein, an unsern Fenstern, rumoret, Sondern auch, dem *Bürgermeister* Sehnen⁹⁰², an seinem hause, da Unser *Magister* Menzelius⁹⁰³ schläfet, *Carl Ursinus*⁹⁰⁴ itziger informator⁹⁰⁵, ein groß theil eingeworfen.

Addreßen⁹⁰⁶ von Zerst⁹⁰⁷ 1. wegen Travelmanns⁹⁰⁸, gelder, so er nach Teckelnburgk⁹⁰⁹, überbringen soll. 2. wegen einer Nebeninstruction, so den Gesandten, nach Regensburg⁹¹⁰ mittzugeben. 3. wegen der abermahligen Abordnung, nacher Krannichfeldt⁹¹¹. *perge*⁹¹²

[[207v]]

Doctor Fischer⁹¹³, ist bey Mir gewesen. Undter andern, haben wir geredet, von dem Newen Stern, welcher vorgestern abendt, vergangen, undt ohngefehr Neün Tage, am himmel gestanden. Er sagt: *Fürst* Augustus⁹¹⁴ vermeinte in einem brieflein, vom 20^{ten}: huius⁹¹⁵: Ihre Gnaden hetten sich, circa

898 Anhalt, Landstände.

899 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

900 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

901 *Übersetzung*: "Das kann auf irgendeine Weise sein, aber deswegen wird die Schuldverschreibung aus dem Jahr 1611 nicht abgeschafft, und die Pflicht aus den auf den Huldigungen und bei den Lehensdiensten geschworenen Treueiden beweist es klar, dass man Vermögen und Blut zur Ehre und im Dienst seines Fürsten hergeben muss. Auch haben sie dem Fürsten August und dem Fürsten Ludwig viel geholfen und ihre Schlösser gebaut. Mir gaben sie im Jahr 1636 in meinem Ruin 500 Taler, wobei sie sich entschuldigten, mir wegen ihres Mangels mit so wenig beigestanden zu haben. Dass ihre Schuldigkeit größer wäre. Da ist bereits ein Schaden!"

902 Seese, Christoph (gest. 1677).

903 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

904 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

905 *Übersetzung*: "Lehrer"

906 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

907 Zerst.

908 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

909 Tecklenburg.

910 Regensburg.

911 Kranichfeld.

912 *Übersetzung*: "usw."

913 Fischer, Levin.

914 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

915 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

septimam horam serotinam⁹¹⁶, darnach umbgesehen, undt den Stern, genaw über dem Sidere Algol⁹¹⁷ erkennen können, der herr vetter befahre⁹¹⁸, er seye durch das Caput Medusæ⁹¹⁹, gelauffen, undt wo er die Andromedam⁹²⁰ erreicht, darinnen verleschen. Circa decimam⁹²¹ hernach, schreibet Fürst Augustus, seye es tungkel, das man für den exhalationibus⁹²² nichts wol mehr anmergken können, ob er, ex lepore⁹²³, oder Eridano⁹²⁴, (wie herrvetter vom 9^{ten}: diß [Monats], observirt) endtstanden, stelle er dahin, undt gebe es andern, zu dijudiciren⁹²⁵, welche numehr baldt damitt dörften, sonder zweifel, hervor kommen. Etzliche wolten gerne, es wehre eben der Stern, welcher sich newlichst zu Prag⁹²⁶, (inusitato miraculo⁹²⁷!) über dem hause, am hellen lichten Tage, hat sehen laßen, wie Kayserliche Mayestät⁹²⁸ von Chur Sachßen⁹²⁹, seindt begastet⁹³⁰ worden.

In Meißen⁹³¹, seindt die Bergkwerge, in großem auffnehmen⁹³², undt außbeütte. Finden viel roht gülden Ertz. etcetera etcetera etcetera

[[208r]]

Bürgermeister Tornaw⁹³³, ist bey mir gewesen, sich zu excusiren⁹³⁴.

Briefe von Meinem Bruder⁹³⁵, auß Siena⁹³⁶.

Item⁹³⁷: von Deßaw⁹³⁸, mit Schwein[-] undt Rehewildpreth, umb die bezahlung.

Doctor Fischer⁹³⁹ ist heütte, zu glück, von mir beruffen worden, Sintemahl er bey Peter heldts⁹⁴⁰, des Schmidts⁹⁴¹ hauß, vorüber gegangen, undt gesehen, in dem Sie embsig gearbeitett, daß die Funcken, ins dach, geflogen, undt daßelbige angezündet, worüber ein großes unglück hette

916 Übersetzung: "um die späte siebente Stunde herum"

917 Übersetzung: "Stern Algol"

918 befahren: (be)fürchten.

919 Übersetzung: "Haupt der Medusa"

920 Übersetzung: "Andromeda"

921 Übersetzung: "Um die zehnte [Stunde] herum"

922 Übersetzung: "Ausdünstungen"

923 Übersetzung: "aus einem gefälligen Scherz"

924 Übersetzung: "dem Eridanus"

925 dijudiciren: etwas genau erkennen, unterscheidend beurteilen.

926 Prag (Praha).

927 Übersetzung: "durch ein ungewöhnliches Wunder"

928 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

929 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

930 begasten: bewirten.

931 Meißen, Markgrafschaft.

932 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

933 Tornau, Martin (1591-1664).

934 excusiren: entschuldigen.

935 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

936 Siena.

937 Übersetzung: "Ebenso"

938 Dessau (Dessau-Roßlau).

939 Fischer, Levin.

940 Heldt, Peter.

941 Irrtum Christians II.: Er dürfte den Hufschmied Christoph Heldt gemeint haben.

endtstehen dürfen⁹⁴², welches er mit mühe, undt vorsichtigkeitt, abgewehret, Gott lob, undt dangk! bey dem großen winde, da die Strohedächer alle, sich hetten vorm berge⁹⁴³, anzünden dörrffen, undt großen schaden thun. *perge*⁹⁴⁴

Fürst Augustus⁹⁴⁵, hat 26 wagen, mit holtz, von Wulfen⁹⁴⁶ auß, laßen über daß eiß alhier⁹⁴⁷ gehen, in einer Rotte, darnach, seindt annoch 62 wagen darauf gefolget, auch von Wulfen auß.

24. Dezember 1652

☞ den 24^{ten}: December 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt⁹⁴⁸ [.]>

<1 Hase, Abraham von Rindtorf⁹⁴⁹ [.]>

Schreiben von Deßaw⁹⁵⁰, vom Travelmann⁹⁵¹, wegen beförderung einer guten expedition⁹⁵² nacher Tecklemburg⁹⁵³ [.]

Item: supplicationes⁹⁵⁴ wegen des Fleischtaxes⁹⁵⁵.

Item⁹⁵⁶: zweene addreßen⁹⁵⁷ nacher Plötzkaw⁹⁵⁸, in publicis⁹⁵⁹.

Amptmann Georg Reichardt⁹⁶⁰ bey Mir gewesen, postea⁹⁶¹: Bürgermeister Tornaw⁹⁶².

[[208v]]

942 dürfen: können.

943 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

944 *Übersetzung*: "usw."

945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

946 Wulfen.

947 Bernburg.

948 Ballenstedt.

949 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

950 Dessau (Dessau-Roßlau).

951 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

952 Expedition: Abfertigung.

953 Tecklenburg.

954 *Übersetzung*: "Ebenso: Bittschriften"

955 Fleischtax: Fleischsteuer.

956 *Übersetzung*: "Ebenso"

957 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

958 Plötzkau.

959 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

960 Reichardt, Georg (gest. 1682).

961 *Übersetzung*: "später"

962 Tornau, Martin (1591-1664).

Nachmittagß, in die vorbereitungspredigt, welche Er⁹⁶³ Mencelius⁹⁶⁴ gehalten, cum filijs^{965 966}.
Gott laße uns mit Andacht, undt hertzensbewegung, der himmlischen Seelenspeise, genießen! undt
Theilhaftig werden!

25. Dezember 1652

ᵿ den 25. December 1652. ChristTag.

Thauwetter, nach voriger Tage, harttem Froßt.

Mit meinen Söhnen⁹⁶⁷, zur kirchen, in des hofpredigers Mencelij⁹⁶⁸ predigt, undt communion, mit
meinem Elltisten Sohn, <in feiner frequentz> gehalten. Gott seye dafür gelobet, undt mache unß
ferner, zu würdigen, undt ewigen Tischgenoßen, in seinem himmelreiche!

Extra zu Mittage, neben Schafgotzschen⁹⁶⁹, Fraw Rindtorfinn⁹⁷⁰, den iungen Sekerka⁹⁷¹, Tobias
Steffeck von Kolodey⁹⁷² [.]

Es hat heütte gegerenet, <iedoch nicht viel.>

Nachmittag, wieder in die kirche, cum filijs, & nobilibus⁹⁷³, da dann Er⁹⁷⁴ Mencelius, wie heütte
vormittags wieder geprediget, undt den Text, explicando⁹⁷⁵, continujret⁹⁷⁶.

26. Dezember 1652

○ den 26^{ten}: December 1652. <Ander Feyertag.>

<Reiff. Froßt.>

Vormittags, habe ich, aufm Sahl laßen predigen, Ern⁹⁷⁷ Hesium⁹⁷⁸, welcher eine gelehrte, schöne
predigt gethan.

963 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

964 Menzelius, Johann (1596-1671).

965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 Übersetzung: "mit den Söhnen"

967 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

968 Menzelius, Johann (1596-1671).

969 Schaffgotsch (3), N. N. von.

970 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

971 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

972 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

973 Übersetzung: "mit den Söhnen und den Adligen"

974 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

975 Übersetzung: "mit der Auslegung"

976 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

977 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

978 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁷⁹, der Schafgotzsch⁹⁸⁰ [,] iüngere Sekerka⁹⁸¹, Tobias Steffleck von Kolodey⁹⁸² [,] Hesius.

Nachmittags wieder cum filijs⁹⁸³ ⁹⁸⁴ in die kirche, undt predigt < Jonij⁹⁸⁵.>

[[209r]]

Die Erffurter⁹⁸⁶ avisen⁹⁸⁷, bringen: daß der Schwedische⁹⁸⁸ Gesandte, Graf Ochßenstirn⁹⁸⁹, zu Prag⁹⁹⁰ dißgustiret⁹⁹¹, wieder nach Schweden zu, gehe, undt daß daselbst, werbungen obhanden⁹⁹² seyen!

⁹⁹³ In Dennemarckh⁹⁹⁴ will man ferner nicht trauen, der König⁹⁹⁵ hat noch etliche Stück geschüz vndt Viel Schanz körbe⁹⁹⁶ nach Cronenburg⁹⁹⁷ bringen laßen, Vnd in Dennemarckh wirdt Viel geldt zusammen gebracht, Vnd dar Von weder Geistliche noch Weltliche, auch kein Beambter befreyet.

Allem ansehen nach hat man in bevorstehenden Sommer in Pohlen⁹⁹⁸ einen schweren krieg, dann gewiß ist, daß die Cosacken⁹⁹⁹ [,] Türcken¹⁰⁰⁰ vnd Tartarn¹⁰⁰¹ große kriegespræparatoria¹⁰⁰² machen.

Zu Regensburg¹⁰⁰³ ist man mit den Visiten¹⁰⁰⁴ annoch geschäfttig, Vor dem Neüen Jahr soll die proposition nicht geschehen, vnderdeßen kommen täglich mehr Gesandten dahin.

979 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

980 Schaffgotsch (3), N. N. von.

981 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

982 Steffleck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

983 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

984 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

985 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

986 Erfurt.

987 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

988 Schweden, Königreich.

989 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

990 Prag (Praha).

991 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

992 obhanden: vorhanden.

993 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

994 Dänemark, Königreich.

995 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

996 Schanzkorb: ein der Deckung vor feindlichem Geschützfeuer dienender, mit Erde gefüllter Korb auf Schanzen und Wällen.

997 Kronborg, Schloss (Helsingør).

998 Polen, Königreich.

999 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1000 Osmanisches Reich.

1001 Krim, Khanat.

1002 *Übersetzung*: "vorbereitungen"

1003 Regensburg.

1004 Visite: Besuch.

In dem Elsaß¹⁰⁰⁵ seind die Stände sehr geschäfttig, ihr defensionswesen¹⁰⁰⁶ schleinig werckstellig zu machen¹⁰⁰⁷, vnd ihre Völcker¹⁰⁰⁸ zusammenzubringen, aus beysorge¹⁰⁰⁹, daß die Spanischen¹⁰¹⁰ oder Lotringischen¹⁰¹¹ Völcker in dem Elsas winterquartier, auch recruten zu nehmen sich vnterstehen möchten, sonderlichen, weiln der General Turenne¹⁰¹² sich sehr Verstercket, vndt den Printzen Von Conde¹⁰¹³ schon ezliche örter wieder abgenommen hat. Zu Breßlau¹⁰¹⁴ befinden sich Viel Pohnische Officirer, welche nit allein starck werben, sondern auch alle munition vnd waffen weg kauffen, auch bereits grosse quantiteten fortgeschicket, dann in Pohlen große furcht, Weil der Türcke dem Könige¹⁰¹⁵ den frieden aufgekündigtet.

Dantzic¹⁰¹⁶, den 1. / 11. December Der Königliche hoff befindet sich annoch zu Lebez¹⁰¹⁷, wartet nur auf größere kälte fortzureisen, worzu 500 fuhrwagen bestellet, die hofhaltung fortzuführen, sonst muß Mann vnd pferdt nothleiden, Vnd hunger sterben.

General Chmielinzky¹⁰¹⁸ hat wiederumb 30000 Tartarn bey sich vnd einen anschlag¹⁰¹⁹ bey anfallenden frost, worzu er damit die Völcker nicht erfrieren, über 100 mille¹⁰²⁰ Pelze machen laßen, vndt ihnen nochmalß alle schaffelle [[209v]] zugeführet werden, hatt sich gegen des Königs¹⁰²¹ Commissarien mit hochmüetigen wortten herauß gelaßen, wan ihm¹⁰²² der König nicht wolte laßen bey den vnter Berostezko¹⁰²³ geschloßenen frieden, So solte er thuen was er wolte, Er fürchte sich gar nicht, deßwegen der König beschloßen, die Extrema¹⁰²⁴ wieder ihm Vorzunehmen, Vnd ist gewiß, daß der Türcke¹⁰²⁵ dem Könige in Pohlen den Frieden aufgekündigtet, maßen gewisse nachrichtigung erscheint, daß sowol die Coßagken¹⁰²⁶ vndt Tartarn¹⁰²⁷, alß die Türcken überauß große kriegsrüstungen machen, Ihre grenzen starckh besezen, auch öffters herüber in Pohlen¹⁰²⁸ streiffen *perge*¹⁰²⁹

1005 Elsass.

1006 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

1007 werkstellig machen: bewerkstelligen, ausführen.

1008 Volk: Truppen.

1009 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

1010 Spanien, Königreich.

1011 Lothringen, Herzogtum.

1012 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1013 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1014 Breslau (Wroclaw).

1015 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1016 Danzig (Gdansk).

1017 Lowicz.

1018 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1019 Anschlag: Plan, Absicht.

1020 *Übersetzung*: "tausend"

1021 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1022 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1023 Beresteczko (Berestetschko).

1024 *Übersetzung*: "äußersten Sachen"

1025 Osmanisches Reich.

1026 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1027 Krim, Khanat.

1028 Polen, Königreich.

27. Dezember 1652

¹⁰³⁰ » den 27^{ten}: December 1652.

Risposta ¹⁰³¹ von Fürst Augusto ¹⁰³² undt dero Gemahlin ¹⁰³³, Liebden gratulando ¹⁰³⁴ zum Newen iahr, darneben, hatte der herrvetter, ein eigenhändiges zettelein, eingelegt, mit nachfolgenden gantz beweglichen wortten, undt beschreibung, Ihrer Gnaden, zustandts, darbey Sie Gott, die ehre gaben, also: ¹⁰³⁵ Gott vnserem treuen himmlischen vatter zu lob vnd Ruhm berichte Euer Liebden Ich hiermit, daß ich etliche tage mit dem Stein hart beschweret geweßen, daß auch die Vrinen, mit lob, wie eine lauge ausgesehen, vndt nach dem ich diese nacht was geruhet, ist heut vmb 7 uhr ein zimlich harter schmerzlicher stein (halt von der Vrin) geferbt, weggangen, dieweil sein aber mehr vorhanden zu sein verspüret worden, vnd mich fast zum waßer gedrunken haben sich die genge mit großen schmerzen versezet, daß in 2 stunden kaum ein tropfen alß geblüt gängen, worauf ich gesehen, daß den gengen müste geholffen werden, vnd mit eüßerlichen auflegen vnd reinigung etwa ein 3 oder 4 löfel gunderman waßers mit wein gebrandt getruncken Vnd mich darauf nider gelegt, hat noch etwa eine ½ stunde michs sehr gedringet, da ich *Salva Venia* ¹⁰³⁶ im gange fühlen können, wo es angestanden, worauf ich in beysein meines Sohns Lebrechts ¹⁰³⁷ aufgestanden, Vnd den Vrin laßen wollen, aber Vergebens, biß ich Gott mit einem vertraulichen seuffzen vnd munde zu helffen angeflehet, So seindt sobalden [[210r]] 2 dergleichen, wie vor, ins becken gesprungen, daß es geklungen mit einer zimlichen notturfft braunen vrin, vndt also dißmahl, Gott sey die Ehre, liberiret ¹⁰³⁸ worden, Halleluja. *perge* ¹⁰³⁹

¹⁰⁴⁰ Den Amptmann ¹⁰⁴¹, undt Philipp Güder ¹⁰⁴², bey mir, gehabt.

Jean Moutarde ¹⁰⁴³ est revenü, Dieumercy! ¹⁰⁴⁴

Briefe von Croßen ¹⁰⁴⁵, Breßlaw ¹⁰⁴⁶, Halle ¹⁰⁴⁷, undt Leipzig ¹⁰⁴⁸.

1029 Übersetzung: "usw."

1030 Schreiberwechsel zu Christian II.

1031 Übersetzung: "Antwort"

1032 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1033 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1034 Übersetzung: "mit Beglückwünschung"

1035 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1036 Übersetzung: "mit Verlaub"

1037 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1038 liberiren: erlösen, frei machen.

1039 Übersetzung: "usw."

1040 Schreiberwechsel zu Christian II.

1041 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1042 Güder, Philipp (1605-1669).

1043 Senf, Johann.

1044 Übersetzung: "Johann Senf ist zurückgekommen, Gott sei Dank!"

1045 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1046 Breslau (Wroclaw).

1047 Halle (Saale).

1048 Leipzig.

Diesen abendt, haben meine kinder¹⁰⁴⁹, im spielen auf meinem Sahl, sich ergetzt, < avec les Nobles¹⁰⁵⁰ .>

28. Dezember 1652

σ den 28^{ten}: December 1652.

Paulum Ludwig¹⁰⁵¹ bey Mir, gehabt.

Jtem¹⁰⁵²: Philipp Güder¹⁰⁵³.

Die Avisen¹⁰⁵⁴ gestern, confirmirten¹⁰⁵⁵ des Admirals Tromp¹⁰⁵⁶ Victorie¹⁰⁵⁷, wieder die Engelländer¹⁰⁵⁸, undt daß er ihren Admiral Blake¹⁰⁵⁹, in der Tämß¹⁰⁶⁰, besetzt hette, also: daß kein Schiff, auß oder einkommen köndte. Man hette noch mehr schießen gehöret. Die alliance¹⁰⁶¹ zwischen Franckreich¹⁰⁶², Schottland¹⁰⁶³, Staaden¹⁰⁶⁴, Dennemargk¹⁰⁶⁵, Schweden¹⁰⁶⁶, würde befördert.

Der Kayser¹⁰⁶⁷, wehre zu Regenspurgk¹⁰⁶⁸, stattlich eingezogen, undt beneventiret¹⁰⁶⁹ worden. Ihre Mayestät aber, wehren sehr unwillig darüber, daß so wenig Fürsten, undt Stände, ankommen wehren. Die proposition, solte baldt nach den ferien, geschehen, undt die zeitt würde mit visiten¹⁰⁷⁰, zugebracht.

1049 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1050 *Übersetzung*: "mit den Adligen"

1051 Ludwig, Paul (1603-1684).

1052 *Übersetzung*: "Ebenso"

1053 Güder, Philipp (1605-1669).

1054 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1055 confirmiren: bestätigen.

1056 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1057 Victorie: Sieg.

1058 England, Commonwealth von.

1059 Blake, Robert (1598-1657).

1060 Themse (Thames), Fluss.

1061 *Übersetzung*: "Bündnis"

1062 Frankreich, Königreich.

1063 Schottland, Königreich.

1064 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1065 Dänemark, Königreich.

1066 Schweden, Königreich.

1067 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1068 Regensburg.

1069 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

1070 Visite: Besuch.

Im Elsaß¹⁰⁷¹, Schweitz¹⁰⁷², undt Oberlande¹⁰⁷³, gehen die werbungen, undt Defensionsverfaßungen¹⁰⁷⁴, stargk forth, wieder Spannien¹⁰⁷⁵, undt Lottringhen¹⁰⁷⁶, auch wieder der Printzen¹⁰⁷⁷ völcker¹⁰⁷⁸.

[[210v]]

Im NiederSäxischen Krayß¹⁰⁷⁹, rüstet man sich auch, zur Defension¹⁰⁸⁰, vielleicht Dennemargk¹⁰⁸¹ zu assistiren.

König in Dennemargk¹⁰⁸² versichert sein vfer, undt Festungen, mit volgk¹⁰⁸³, geldt, proviandt, munition, undt Schiffen.

Königinn in Schweden¹⁰⁸⁴, wirbt ebenmeßig. Jhr Gesandter¹⁰⁸⁵, hat gleichwol zu Regenspurgk¹⁰⁸⁶ audientz gehabt, ob man schon zu Prag¹⁰⁸⁷, Graf Oxenstiern¹⁰⁸⁸, nicht admittiren¹⁰⁸⁹ wollen, dieweil derselbe allzu pompose¹⁰⁹⁰ aufgezozen.

Die Türgken¹⁰⁹¹, Tattarn¹⁰⁹², Cosagken¹⁰⁹³, præpariren sich, zu einem grawsahmen kriege, in Pohlen¹⁰⁹⁴. Man macht sich aber auch gefaßt, ihnen zu begegnen.

Die venezianer¹⁰⁹⁵, armiren zu waßer, undt zu lande, unangesehen ihrer tractaten¹⁰⁹⁶, mit den Türgken. Die Generalln in Candiâ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸, La Riva¹⁰⁹⁹, undt Gil de haaß¹¹⁰⁰, zweyen¹¹⁰¹ sich, von

1071 Elsass.

1072 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1073 Oberdeutschland (Süddeutschland).

1074 Defensionsverfassung: Regelwerk zur (Landes-)Verteidigung, beruhend auf vom Landesherren aufgegebenen bürgerlich-bäuerlichen Militärverbänden.

1075 Spanien, Königreich.

1076 Lothringen, Herzogtum.

1077 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1078 Volk: Truppen.

1079 Niedersächsischer Reichskreis.

1080 Defension: Verteidigung.

1081 Dänemark, Königreich.

1082 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1083 Volk: Truppen.

1084 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1085 Biörenklou, Mattias (1607-1671).

1086 Regensburg.

1087 Prag (Praha).

1088 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

1089 admittiren: gestatten, zulassen.

1090 *Übersetzung*: "prächtig"

1091 Osmanisches Reich.

1092 Krim, Khanat.

1093 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1094 Polen, Königreich.

1095 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1096 Tractat: Verhandlung.

1097 Kreta (Candia), Insel.

1098 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1099 Riva, Giacomo da.

wegen des commando, undt daß dieser, wieder deß andern willen, einen unglücklichen außfall, auß der Festung Candiâ¹¹⁰² gethan.

Der hospodar in der Wallachey¹¹⁰³, sol dem großen Cham[!] in der Tartarey¹¹⁰⁴, vier Pollen verrathen haben, deren einer vielen Christen durch unbekandte wege, durch geholffen, und auch seinen dreyen gesellen, so Edel gewesen. Sie seindt aber alle viere, iämmerlich gespießet worden, [[211r]] nach dem Sie der hospodar¹¹⁰⁵, dem großen Cham¹¹⁰⁶ [!], geliefert, undt der hospodar in der Wallachey, hat solche unchristliche That, dem Könige in Polen¹¹⁰⁷, avisiret.

Der König in Polen, ist in die Littaw¹¹⁰⁸, verrayset, mit der Königin¹¹⁰⁹, undt hofstadt.

In Frangkreich¹¹¹⁰, continuiret¹¹¹¹ die unruhe, undt enervirung beyder Theil, da baldt dieser, baldt iehner Theil undter den partheyen, die oberhandt behelt, undt der Cardinal¹¹¹² ist, bey der Königlichen¹¹¹³ armada¹¹¹⁴, des Visconte de Tüenne¹¹¹⁵.

In Italien¹¹¹⁶, seindt die meisten Printzen wiederumb gut Spanisch¹¹¹⁷, undt wieder Franckreich, alliiret.

<Der> König in Portugall¹¹¹⁸, hat eine flotta¹¹¹⁹, von 40 millionen werth, an goldt, Silber, Edelgesteinen, zugker, Spezereyen, undt andern wahren, auß Indien¹¹²⁰ bekommen. Seine sachen aber, stehen gefährlich, dieweil ihn Spanien, (nach eroberung Barcelonna¹¹²¹, undt gantz Catalonien¹¹²²,) mit Machtt, ahnzugreifen, gedengket, undt numehr, beßere Mittel, darzu hatt.

29. Dezember 1652

1100 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1101 zweien: streiten.

1102 Candia (Irákleon).

1103 Basarab, Matei (1580-1654).

1104 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1105 Basarab, Matei (1580-1654).

1106 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1107 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1108 Litauen, Großfürstentum.

1109 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

1110 Frankreich, Königreich.

1111 continuiren: (an)dauern.

1112 Mazarin, Jules (1602-1661).

1113 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1114 Armada: Armee, Heer.

1115 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1116 Italien.

1117 Spanien, Königreich.

1118 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1119 Übersetzung: "Flotte"

1120 Indien.

1121 Barcelona.

1122 Katalonien, Fürstentum.

☞ den 29^{ten}: December 1652.

Im vorrath, geschrieben, nacher Croßen¹¹²³, hanover¹¹²⁴, undt Kayzerslauttern¹¹²⁵.

Den hofmeister Einsidel¹¹²⁶, mit Rindtorf¹¹²⁷, in einer Schuldsache, durch commission componiret¹¹²⁸. Die Commissarien, wahren: der Amptmann, Georg Reichardt¹¹²⁹ undt Tobias Steffek von Kolodey¹¹³⁰ [.] Gott gebe, pacifica consilia¹¹³¹!

[[211v]]

Walwitz¹¹³² ist von Deßaw¹¹³³ wiederkommen.

Mein Sohn, Viktor Amadeus¹¹³⁴ hat 2 hasen einbracht, undt eine wilde katze.

Mein kammerdiehner, Ludwig Röber¹¹³⁵ ist auch von Deßaw, wieder kommen, nebst Oberlender¹¹³⁶. perge¹¹³⁷ Gott gebe überall succeß¹¹³⁸!

Er hat mir ein Rehe mittgebracht, zur Newen Jahrs, verehrung¹¹³⁹, undt einen brief von Meiner Schwester¹¹⁴⁰ Liebden wie auch, vom Freybergk¹¹⁴¹, welcher gestern, mit Cantzler Milagio¹¹⁴², nacher Regensburg¹¹⁴³ alß unsere Abgesandten, forthgereyset, dem großen ReichßTage beyzuwohnen. Gott wolle sie geleitten! undt alle wolgemeindte consilia¹¹⁴⁴, gesegenen!

Avis¹¹⁴⁵ von Plötzkau¹¹⁴⁶ daß mein Bruder, Fürst Friedrich¹¹⁴⁷ zu Venedig¹¹⁴⁸, seine ferien helt, undt baldt nacher Genff¹¹⁴⁹, kommen will, welches zwahr nicht, der gerade weg, nach Regensburgk ist.

1123 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1124 Hannover.

1125 Kaiserslautern.

1126 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1127 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1128 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

1129 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1130 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1131 *Übersetzung*: "Frieden stiftende Ratschläge"

1132 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1133 Dessau (Dessau-Roßlau).

1134 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1135 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1136 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1137 *Übersetzung*: "usw."

1138 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1139 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

1140 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1141 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1142 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1143 Regensburg.

1144 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1145 *Übersetzung*: "Nachricht"

1146 Plötzkau.

1147 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1148 Venedig (Venezia).

Jtem ¹¹⁵⁰: d'üne bonne metamorphose Nepotiale¹¹⁵¹, que Dieu Vueille fortüner! conserver, & benir!
¹¹⁵²

Die Berner¹¹⁵³, sollen in großen schaden kommen, wegen vernichtung, undt abschlag ihrer
 Nachgemüntzten ¹¹⁵⁴ Batzen, in Frangkreich¹¹⁵⁵, undt sonsten.

Die pogken, oder kinderblattern¹¹⁵⁶, regieren, undt graßiren, noch gar sehr, zu Deßaw, undt
 Cöhten¹¹⁵⁷. Gott stewre fernneren landtStrafen!

30. Dezember 1652

[[212r]]

24 den 30^{ten}: December 1652.

Jn publicis ¹¹⁵⁸, undt Privatis ¹¹⁵⁹, habe ich travaglijret¹¹⁶⁰.

Superintendens Raumerus¹¹⁶¹ ¹¹⁶², hat mir Ernst Rheinschmidt¹¹⁶³ vorgeschlagen, zum Pædagogo
¹¹⁶⁴, vor meinen Carl Ursinus¹¹⁶⁵ secundogenitum¹¹⁶⁶. Mais i'ay dés graves considerations, pour
 cela!¹¹⁶⁷

Travelmann¹¹⁶⁸ hat sich præsentiret, umb der Bentheimisch Tecklenburgischen¹¹⁶⁹ Ehegelder¹¹⁷⁰
 willen. Darnach ist er, nacher Plötzkaw¹¹⁷¹, gezogen. perge¹¹⁷²

1149 Genf (Genève).

1150 Übersetzung: "Ebenso"

1151 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1152 Übersetzung: "von einer guten vetterlichen Veränderung, die Gott glücklich machen, erhalten und segnen wolle!"

1153 Bern, Stadt und Republik.

1154 nachmünzen: eine Münze nachprägen.

1155 Frankreich, Königreich.

1156 Kindsblattern: Windpocken.

1157 Köthen.

1158 Übersetzung: "In öffentlichen Sachen"

1159 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

1160 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1161 Raumer, Georg (1610-1691).

1162 Übersetzung: "Der Superintendent Raumer"

1163 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).

1164 Übersetzung: "Erzieher"

1165 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1166 Übersetzung: "den Zweitgeborenen"

1167 Übersetzung: "Aber ich habe deswegen ernste Überlegungen!"

1168 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1169 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1170 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

1171 Plötzkau.

1172 Übersetzung: "usw."

Virtualien von Ballenstedt¹¹⁷³, undt aviß¹¹⁷⁴: daß mein alter Schegke, gestern, auf ebener erde, vf die lincke seitte, niedergefallen, undt das lingke hinterbein auß dem würbel, gefallen, stehet auf 3 beinen, Jst schwehr, zu curiren!

Item¹¹⁷⁵: das auf dem Quedlinburger holtzwege einem knecht, der Schengkel, zweymal entzwey gefahren werden.

Item¹¹⁷⁶: das ein weib in Quedlinburgk¹¹⁷⁷ nur zwey stufen hoch, von der Treppe, ins hauß, gefallen, undt MauseTodt geblieben. Jst also ein unglücksehliger böser Tag, (vielleicht auch anderstwo), gewesen. Gott bewahre vor mehreren bösen zufällen, unheyl! unglück! undt verderben!

31. Dezember 1652

[[212v]]

☞ den 31. December 1652.

<3 hasen.>

Mit Hanß Ernst von Freybergk¹¹⁷⁸, welcher allhier¹¹⁷⁹ im gasthove liegt, habe ich tractiren¹¹⁸⁰ laßen, wegen eines freyen guts, so zu vererben. Er hat es zimlich difficultiret¹¹⁸¹, da doch, sein Mittvormundt Erlach¹¹⁸², darzu geneigt gewesen. Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁸³ hat mein anbringen, (so gestern Schwartzenger¹¹⁸⁴ gethan) wiederholet, undt er der Freybergk hat daß Podagra¹¹⁸⁵ bekommen. Gott helfe ihm!

Extra zu Mittage, Doctor Fischer¹¹⁸⁶, gehabt, undt Tobias Steffek von Kolodey[.]

Si sono scoperte stranj cose, nel Gyneceo. Jddïo ammo[l]lisca lj petti, di duro marmo! ¹¹⁸⁷

1173 Ballenstedt.

1174 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1175 Übersetzung: "Ebenso"

1176 Übersetzung: "Ebenso"

1177 Quedlinburg.

1178 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1179 Bernburg.

1180 tractiren: (ver)handeln.

1181 difficultiren: erschweren.

1182 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1183 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1184 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1185 Übersetzung: "Fußgicht"

1186 Fischer, Levin.

1187 Übersetzung: "Im Frauenzimmer wurden seltsame Sachen offenbar. Gott möge die Brüste aus hartem Marmor erweichen!"

Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 60, 71, 80
 Acker, Georg 12
 Acker (1), N. N. 12
 Acker (2), N. N. 12
 Adler Salvius, Johan 434, 641
 Ahitofel (Bibel) 378
 Aitzema, Lieuwe van 142
 Albinus, Johann Georg 73, 203, 240, 311, 362, 393, 400, 699, 708, 717
 Albinus, Justus (2) 504, 508, 548, 600, 639
 Alemann, Familie 716
 Alexei, Zar (Moskauer Reich) 35, 207, 285, 286, 286
 Angus, Robert 474, 477
 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 69, 82, 117, 234, 242, 253, 254, 262, 277, 337, 365, 383, 490, 492, 503, 574, 614, 628, 665, 695
 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 566
 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von 552
 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 439
 Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 439
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 5, 8, 16, 24, 29, 30, 36, 63, 81, 95, 98, 99, 116, 116, 117, 135, 161, 163, 200, 210, 218, 219, 228, 247, 261, 296, 297, 297, 299, 301, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 394, 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 439
 Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 439
 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 230, 439
 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 81, 81, 82, 339, 514, 531, 542, 571, 572, 621, 622, 637, 643, 686
 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 182, 233, 238, 241, 341, 383, 488, 496, 499, 508, 515, 520, 525, 541, 545, 552, 566, 578, 583, 593, 593, 594, 596, 597, 613, 620, 626, 632, 647, 649, 651, 654, 658, 664, 668, 669, 673, 677, 679, 694
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12, 16, 24, 29, 36, 40, 43, 45, 48, 53, 57, 63, 68, 73, 83, 86, 99, 104, 106, 109, 120, 127, 129, 135, 141, 145, 149, 162, 166, 169, 170, 173, 180, 185, 186, 194, 194, 205, 207, 424, 427, 428, 430, 436, 439, 442, 447, 447, 453, 458, 465, 476, 482, 485, 486
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 81, 95, 98, 116, 116, 117, 149, 161, 163, 177, 177, 180, 181, 194, 218, 219, 228, 230, 247, 261, 296, 297, 297, 301, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 403, 458, 459, 491, 575, 576, 697, 699, 722, 736
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 13, 14, 15, 19, 20, 25, 25, 37, 38, 39, 39, 49, 55, 65, 77, 78, 78, 81, 82, 95, 98, 103, 116, 116, 121, 135, 137, 161, 162, 163, 168, 169, 179, 181, 182, 182, 185, 193, 196, 199, 199, 203, 205, 206, 207, 213, 214, 217, 218, 219, 220, 221, 229, 229, 248, 249, 280, 293, 294, 296, 297, 297, 298, 299, 301, 303, 311, 315, 320, 321, 321, 323, 331, 333, 334, 350, 351, 352, 356, 356, 362, 364, 366, 366, 375, 376, 388, 390, 395, 400, 417, 424, 425, 432, 439, 449, 455, 462, 467, 470, 478, 485, 491, 497, 546, 560, 562, 563, 565, 572, 576, 578, 605, 622, 637, 697, 700, 704, 707, 709, 710, 715, 722, 722
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 4, 66
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 63, 81, 95, 96, 97, 100, 107, 109, 116, 116, 117, 161, 163, 177, 177, 180, 181, 194, 210, 218, 219, 228, 247, 261, 296, 297, 297, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 394, 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 81, 81, 622
 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von 81

- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 5, 8, 12, 14, 15, 15, 16, 29, 30, 36, 37, 44, 48, 49, 53, 55, 55, 56, 57, 63, 73, 76, 78, 81, 81, 82, 83, 89, 94, 99, 103, 104, 105, 108, 115, 117, 120, 125, 127, 128, 129, 129, 135, 141, 145, 148, 149, 150, 157, 158, 160, 163, 163, 166, 168, 169, 171, 173, 177, 179, 180, 185, 185, 186, 188, 194, 195, 198, 199, 205, 210, 211, 218, 219, 220, 220, 226, 229, 230, 230, 233, 239, 247, 249, 249, 250, 260, 261, 264, 271, 273, 274, 276, 280, 288, 292, 293, 296, 297, 298, 299, 300, 311, 314, 321, 322, 329, 330, 330, 331, 334, 335, 339, 340, 347, 349, 350, 351, 356, 356, 363, 364, 368, 369, 377, 378, 381, 383, 390, 392, 394, 400, 403, 403, 405, 407, 407, 413, 416, 416, 424, 427, 427, 428, 428, 430, 436, 438, 442, 445, 447, 447, 453, 458, 459, 459, 465, 473, 475, 476, 476, 482, 486, 487, 488, 489, 491, 494, 499, 502, 504, 508, 525, 548, 553, 554, 577, 585, 600, 643, 663, 694, 697, 699, 699, 700, 704, 706, 710, 713, 714, 718, 720, 722, 729, 732, 732, 733, 736, 740
- Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 439
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 36, 36, 37, 37, 44, 81, 116, 117, 161, 163, 166, 169, 170, 173, 200, 218, 219, 228, 247, 261, 261, 314, 331, 339, 363, 364, 378, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 439
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 4, 4, 5, 8, 8, 12, 12, 14, 20, 24, 30, 49, 56, 56, 66, 74, 74, 80, 82, 97, 98, 99, 100, 104, 104, 104, 108, 115, 117, 120, 125, 127, 128, 128, 128, 129, 129, 135, 141, 145, 148, 149, 157, 158, 160, 163, 163, 166, 171, 180, 185, 186, 188, 194, 195, 198, 199, 205, 210, 211, 218, 219, 220, 220, 226, 228, 229, 230, 230, 233, 247, 251, 260, 261, 264, 271, 273, 276, 288, 292, 293, 296, 297, 297, 298, 300, 301, 311, 314, 315, 322, 324, 324, 330, 331, 334, 339, 340, 347, 349, 349, 351, 356, 362, 363, 363, 364, 368, 369, 377, 378, 382, 395, 398, 400, 400, 401, 402, 403, 403, 405, 407, 407, 413, 416, 416, 424, 427, 427, 428, 430, 431, 436, 438, 442, 445, 446, 447, 447, 453, 458, 459, 459, 465, 470, 473, 475, 476, 476, 482, 486, 491, 498, 546, 560, 572, 589, 590, 637, 643, 664, 681, 697, 699, 700, 705, 706, 713, 714, 716, 717, 718, 720, 722, 725, 732, 732, 733, 736, 739
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 25, 26, 27, 48, 54, 63, 64, 75, 112, 120, 209, 233, 238, 240, 241, 251, 262, 277, 337, 340, 370, 383, 389, 413, 436, 463, 489, 496, 497, 517, 520, 575, 584, 594, 622, 634, 654, 655, 690, 700, 730, 739
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 277, 488, 489, 491, 494, 502, 504, 663
- Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 691
- Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 531, 540, 571, 571, 637
- Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 67, 139, 301, 459, 484, 487, 488, 489, 491, 492, 498, 499, 502, 504, 505, 510, 546, 548, 567, 600, 661, 663, 691
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 69, 210, 233, 238, 241, 370, 383, 458, 459, 460, 472, 482, 484, 487, 489, 493, 496, 497, 498, 502, 504, 508, 509, 510, 510, 515, 524, 525, 529, 533, 546, 548, 553, 554, 562, 563, 564, 566, 569, 574, 575, 577, 577, 578, 584, 587, 590, 597, 599, 600, 601, 608, 610, 611, 620, 620, 622, 623, 624, 628, 635, 636, 638, 639, 643, 648, 653, 661, 664, 665, 669, 680, 687, 689, 691, 694, 697, 697, 708, 740
- Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 548, 554, 569, 571, 575, 590, 627, 640, 653, 653, 689, 690, 691
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 439, 487, 504, 530, 548, 553, 554, 569, 571, 590, 620, 627, 653, 669, 680, 689, 691, 691, 697, 739
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 348, 514, 531, 552, 571, 572, 639, 729
- Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 235, 488, 489, 508, 515, 548, 554, 592, 609,

628, 630, 635, 645, 648, 656, 663, 669, 675, 680

Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 562, 565

Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 30, 54, 69, 109, 110, 163, 168, 169, 170, 205, 210, 233, 238, 241, 254, 262, 265, 290, 290, 297, 313, 335, 351, 353, 358, 370, 383, 401, 402, 445, 446, 460, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 495, 496, 496, 497, 499, 504, 505, 508, 509, 510, 515, 518, 520, 525, 525, 529, 530, 531, 532, 534, 535, 537, 538, 542, 545, 547, 548, 552, 553, 554, 557, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567, 569, 571, 571, 572, 575, 577, 577, 578, 584, 584, 587, 592, 593, 596, 597, 606, 607, 612, 614, 618, 620, 621, 622, 623, 623, 624, 625, 629, 630, 632, 634, 634, 634, 635, 638, 639, 643, 644, 645, 648, 649, 650, 651, 652, 654, 657, 659, 659, 660, 660, 661, 663, 664, 669, 669, 670, 673, 676, 677, 679, 680, 680, 681, 687, 687, 688, 690, 690, 691, 694, 696, 699, 710, 711, 716, 717, 728, 729, 729, 731, 735

Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von 575

Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 575, 627, 699

Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 163, 170, 467, 643

Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 14, 163, 170, 467, 643

Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von 215

Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 699

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 89, 163, 219, 240, 291, 488, 489, 491, 492, 499, 502, 504, 505, 525, 548, 569, 585, 600, 643, 653, 661, 663, 699, 735

Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 205, 290, 291, 495, 530, 554, 699, 735

Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 575, 699

Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 86, 93, 136

Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 67, 86, 93, 135, 210, 233, 234, 238, 241, 383, 389, 425, 476, 477, 487, 488, 489, 491, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 504, 505, 508, 509, 510, 514, 515, 520, 523, 525, 534, 537, 541, 545, 546, 548, 553, 555, 557, 559, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567, 568, 570, 575, 576, 577, 578, 584, 587, 590, 590, 593, 593, 594, 596, 597, 599, 600, 600, 606, 608, 610, 611, 612, 618, 619, 620, 620, 622, 628, 629, 629, 632, 632, 633, 633, 635, 636, 638, 645, 647, 648, 649, 651, 652, 654, 656, 658, 659, 660, 661, 663, 667, 668, 669, 669, 673, 676, 676, 677, 678, 680, 681, 687, 688, 693, 694, 696, 697

Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von 476

Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 86, 136

Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 531, 571, 572, 637

Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 86, 136, 575

Ankudinow, Timoschka 52

Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 344

Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 33, 51, 122, 208, 237, 263, 385, 422

Apsley, N. N. 215

Artephius 446

Asseburg, Johann August von der 707

Aumont, Antoine d' 421, 433

Auren, N. N. von 27

Austria, Juan José de 175, 640

Bähr, Theodor 95, 149, 367, 404, 706

Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz 167, 193

Bährenreutter, Christoph 41, 167, 167, 193, 207, 211, 393, 436, 484, 486, 544

Bährenreutter, Gottlieb 110, 167, 168, 193, 215

Banér, Johan Gustafsson 121

Banse, Georg 350, 718, 720

Barbarigo, Gianfrancesco 283

Barbarino (1), N. N. 304

Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen) 492

Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 357, 451

- Basarab, Matei 255, 281, 307, 317, 328, 344, 395, 479, 602, 725, 738, 738
- Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 102
- Bayern, Albrecht, Herzog von 503
- Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 75, 88, 101, 102, 153, 162, 243, 245, 257, 269, 285, 358, 386, 391, 408, 551, 694, 716, 724, 727
- Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 153, 176, 245, 257, 285
- Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 456, 465, 467
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 17, 75, 88, 93, 101, 132, 139, 203, 222, 243, 269, 358, 374, 386, 391, 391, 406, 444, 455, 465, 502, 551, 686, 694, 724, 727
- Beckmann, Philipp (2) 691
- Belasyse, Mary, geb. Cromwell
- Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 153, 640
- Bendeleben, Johann Georg von 616
- Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 74
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 156, 347, 461, 485, 493, 502, 616, 740
- Bergen, Johann von 564, 566, 696, 719
- Berger, Hans Georg 95, 97, 98, 100, 103, 105, 106, 106, 111, 115, 117, 118, 119, 134, 135, 137, 138, 144, 147, 148, 150, 154, 155, 168, 169
- Bergius, Johannes (Peter) 222, 483
- Berndt, Johann 26, 69, 74, 252, 376, 381, 384, 560, 689, 716
- Berndt (1), N. N. 69
- Berndt (2), N. N. 69
- Béthune, Josué de 114
- Béthune (1), N. N. de 114
- Béthune (2), N. N. de 114
- Beucke, Paul 718
- Beuningen, Coenraad van 379, 480
- Biedersee, Matthias von 58, 428, 654, 660
- Bila (6), N. N. von 157
- Bingham, John 51
- Biörenklou, Mattias 737
- Blake, Robert 329, 345, 360, 384, 409, 443, 456, 480, 601, 684, 703, 727, 736
- Bleymann, Hubert 88
- Bluhm, Johann 449
- Blumenthal, Joachim Friedrich von 30, 30, 247, 251
- Bock von Wülfigen, Sigmund Levin 279, 463, 463
- Bodenhausen, Bodo von 82
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 564, 573, 585, 590, 605, 692
- Boethius, Willhadus 146
- Boethius (1), N. N. 146
- Boethius (2), N. N. 146
- Böhme, Georg 53
- Bohse, Johann Georg 395, 436
- Böke, Kaspar 387, 403, 418, 453, 470
- Borghese, Marcantonio 318
- Börstel, Adolf von 244, 384, 389
- Börstel, Christian Heinrich von 129, 209, 299, 365, 381, 389
- Börstel, Ernst Gottlieb von 24, 105, 129, 145, 240, 271, 400, 414
- Börstel, Georg Friedrich von 129
- Börstel, Hans Ernst von 27, 89, 367, 367, 376, 418, 418, 452, 553
- Borzita von Martinitz, Georg Adam 7
- Bötticher, Otto 483
- Bourbon, Anne-Marie-Louise de 641
- Bourbon, Armand de 51, 51, 59, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 445, 449, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 641, 700, 737
- Bourbon, César de 161, 307, 316, 396, 433, 456
- Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 187
- Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 362

- Bourbon, François de 372
- Bourbon, Gaston de 18, 31, 33, 42, 51, 51, 51, 59, 59, 71, 72, 72, 80, 88, 88, 91, 91, 100, 102, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 325, 332, 337, 346, 354, 359, 372, 373, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 433, 443, 445, 449, 450, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 507, 550, 601, 641, 700, 737
- Bourbon, Jean-Gaston de 379
- Bourbon, Louis II de 10, 18, 21, 30, 32, 42, 51, 51, 59, 59, 71, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 131, 132, 142, 152, 161, 164, 172, 174, 174, 187, 192, 198, 200, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 307, 315, 316, 318, 332, 337, 346, 353, 359, 372, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 433, 443, 445, 449, 450, 450, 455, 456, 464, 469, 470, 475, 479, 481, 507, 550, 601, 640, 641, 684, 686, 700, 701, 711, 723, 726, 734, 737
- Bourcier de Barry, Henri de 686
- Bragadin, Marcantonio 304
- Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 427
- Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 348
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 185, 389, 478
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 11, 66, 72, 74, 75, 88, 90, 101, 107, 222, 222, 226, 243, 247, 251, 269, 291, 343, 345, 354, 358, 370, 374, 380, 380, 386, 391, 406, 413, 420, 430, 437, 450, 450, 461, 463, 472, 476, 483, 490, 490, 493, 496, 508, 549, 551, 580, 581, 584, 601, 642, 643, 682, 693, 694, 701, 702, 706, 724, 727
- Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 66
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 284
- Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 352
- Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 352
- Brandt, Jarlof 449
- Brandt, Johann (2) 313
- Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 139
- Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 17, 139
- Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 139, 180, 217, 328, 348, 576
- Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 217, 328
- Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 356
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3, 24, 257, 321, 348, 388, 476
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 90, 203, 470
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 321, 321
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 388, 471
- Brun, Antoine 201, 683, 713
- Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 124, 263, 270
- Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 66, 72, 89, 223, 238, 246, 247
- Bützow, Georg von 86, 86, 140, 146, 147, 148, 154, 157, 158, 159, 163, 169, 170, 171, 177, 195, 195, 199, 204, 205, 206, 207, 208, 212, 214, 217, 218, 220, 223, 228, 229, 252, 312, 377
- Calixt(us), Georg 75
- Campbell, Archibald 200, 251, 507, 551
- Cappello, Giovanni 260, 457, 478

- Carl, Christoph (2) 403
 Carretto, Ferdinando del 7
 Carretto, Francesco Antonio del 7, 20
 Cassagnet, Gabriel de 18, 259
 Cats, Jacob 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268, 300, 307, 327, 330, 345
 Caumont, Jacques-Nompar de 268
 Cellarius, Daniel 229
 Chabot, Henri de 91, 101, 122
 Champagne, Gaspard de 237, 237, 445, 464
 Charlevoix, Pierre de 31, 124, 153, 172, 187, 198, 209
 Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch 11, 52, 202, 255, 281, 286, 328, 373, 395, 411, 426, 479, 602, 734, 734
 Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu 281, 317, 344, 395, 479, 725
 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowytsch 281, 317, 328, 344, 395, 479, 725
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 197
 Christian III., König von Dänemark und Norwegen 50, 60, 191, 191, 217, 224, 236, 507, 605, 682, 684
 Christina, Königin von Schweden 90, 90, 114, 191, 217, 267, 283, 284, 286, 345, 397, 411, 434, 450, 507, 682, 737
 Cordier, Pierre 103
 Cramer, Johann 567
 Cratius, Matthias 616
 Crell, Wolfgang 238, 247
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 333, 334, 335, 336, 355, 375, 439, 440, 440, 637
 Crimmelius, Valentin 440
 Crocius, Ludwig 16
 Croll, Oswald 334
 Cromwell, Oliver 6, 9, 9, 59, 133, 190, 292, 384, 406
 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 345
 David, König von Israel 276, 347
 Davier, N. N. von 640, 658
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 641
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 226, 329, 371, 411, 434, 602
 Denstedt, Hans Christoph von 235
 Diemen, Karl (1) 562, 564, 565, 715
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 137, 249, 257, 412, 428, 435
 Dolfin (1), N. N. 151
 Döring, Joachim 204, 209, 278, 454, 694
 Döring, Johann Friedrich 209
 Dürr, Johann 533
 Dury, John 306, 327
 Ebu Saïd Mehmed Efendi 392
 Eckardt, Hans Friedrich 36, 53, 57, 76, 260, 289, 350, 381, 394, 418, 453, 657
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 76, 94, 155, 155, 193, 218, 220, 223, 228, 310, 312, 314, 451, 487, 489, 494, 503, 504, 561, 606, 689, 693, 717, 739
 Einsiedel, Wolf Curt von 128, 157, 173, 205, 207, 223, 321, 322, 324, 377, 378, 392, 416
 Eisenberg(er), Johann Jakob 324
 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau 324, 339
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 254
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 71, 143, 308, 337, 642, 682
 Elisabeth I., Königin von England und Irland 33
 Elstermann, Christoph 562
 Encke, Georg 554
 Ende, Adam Heinrich von 451
 Enderling, Georg 57, 96, 96, 140, 140
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 474
 Erhard, Jonas Eucharis 231, 525
 Erlach, August Ernst (1) von 44, 207, 266, 462, 741
 Erlach, Burkhard (2) von 299
 Erlach, Dorothea Ursula von 462
 Erlach, Eleonora Maria von 462
 Erlach, Johann Ludwig von 462
 Estampes, Jacques d' 385
 Esterházy, Haus 419
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 62
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 17, 17, 19, 20, 25, 32, 35, 43,

- 44, 50, 50, 61, 62, 62, 74, 75, 80, 81, 88, 90, 93, 101, 112, 114, 123, 131, 133, 142, 144, 153, 166, 170, 173, 175, 187, 189, 201, 202, 203, 213, 222, 226, 231, 241, 243, 243, 246, 254, 258, 269, 285, 295, 306, 308, 318, 325, 337, 344, 345, 354, 358, 373, 383, 386, 394, 397, 408, 420, 437, 450, 451, 452, 456, 467, 478, 488, 496, 502, 503, 506, 506, 509, 513, 530, 534, 534, 549, 551, 555, 561, 563, 578, 589, 601, 622, 633, 639, 642, 644, 645, 645, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 672, 673, 674, 677, 680, 682, 682, 686, 694, 701, 702, 706, 713, 724, 727, 727, 730, 736
- Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 254, 258, 308, 463, 467, 549, 642, 682, 695, 727
- Ferenz, Enno 6
- Fertschius, Johann Georg 388, 721
- Fertschius, Johann Ludwig 388
- Fingerling, Zacharias 438
- Fischer, Levin 4, 14, 15, 16, 36, 39, 44, 56, 57, 61, 85, 95, 99, 100, 108, 108, 110, 115, 116, 119, 126, 147, 148, 148, 154, 156, 163, 166, 169, 177, 179, 179, 180, 181, 194, 195, 204, 214, 221, 229, 248, 290, 293, 357, 377, 388, 394, 400, 414, 424, 425, 430, 430, 446, 471, 716, 729, 730, 741
- Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von 481
- Fleetwood, Bridget, geb. Cromwell
- Foscarini, Girolamo 123, 143, 317
- Foscolo, Leonardo 10, 35, 50, 60, 123, 283, 285, 317, 318, 326, 373, 410, 420, 468, 682
- Foucault, Louis 703
- Frangipani, Giulio Antonio, Graf 201
- Frantzke, Georg 566, 695, 695
- Freyberg, Hans Ernst von 281, 363, 376, 378, 566, 616, 624, 630, 634, 644, 650, 667, 672, 675, 696, 717, 741
- Freyberg, Wilhelm Heinrich von 490, 495, 497, 499, 516, 524, 528, 533, 541, 545, 558, 563, 566, 566, 577, 581, 592, 594, 595, 596, 611, 739
- Friedrich, Bartholomäus 47, 49
- Friedrich, Benedikt 193, 719
- Friedrich, Christian 719
- Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen 114, 139, 143, 162
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 139, 143, 246, 255, 303, 328, 344, 377, 480, 726, 733, 737
- Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk 249
- Fromhold, Johann 493, 580, 582, 584
- Füller, Martin 240
- Furlan, Natalin 151, 603
- Galen, Christoph Bernhard von 272, 273, 462, 681, 710, 717
- Gallas, Matthias, Graf 530, 680
- Gamarra y Contreras, Esteban de 31
- Gans zu Putlitz, Adam Georg 67, 94
- Gau, Hans Heinrich 110, 145, 145, 147, 170, 196, 220, 323
- Gazi Hüseyin Pascha 23, 35
- Geisel, N. N. 163
- Gengel, Kaspar von 65, 67, 68
- Gerhold, Konrad 634, 646, 650, 657
- Gese, Bernhard 517, 524, 567, 605, 632, 670, 688
- Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 398
- Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 212, 214, 218, 309, 310, 320, 331
- Ginevra, Alberto Eugenio di 102
- Gise, Otto 116, 722, 725
- Gnöpel, Hans 418
- Gondi, Jean-François Paul de 456
- Gonzaga di Bozzolo, Camillo 479, 603
- Gonzaga di Nevers, Carlo III 285, 316, 359, 507, 550, 603
- Gothus, Petrus 322, 330, 331
- Goyon de la Moussaye, Brandelis
- Gravenegg, Joachim von 724
- Groß(e), Christian 4, 156, 273
- Güder, Philipp 52, 56, 63, 79, 84, 85, 128, 141, 170, 193, 227, 250, 288, 293, 312, 333, 334, 336, 340, 350, 352, 412, 414, 423, 424, 425, 430, 430, 441, 442, 482, 698, 710, 721, 735, 736
- Guericke, Otto von 698, 716
- Gürcü Mehmed Pascha 392, 398, 457
- Haberkorn, Peter 222

- Hadim Abdurrahman Pascha 457
- Haes, Gil(les) de 23, 113, 202, 277, 373, 434, 457, 737
- Hagen, Christoph von 137, 678
- Hagen, Michael Hermann von 125
- Hake, Heinrich von 490, 497, 499, 518, 525, 528, 533, 545, 558, 582, 592, 594, 596, 606, 611, 631, 634, 643, 645, 650, 657, 667, 670, 675, 677, 696
- Hallwyl, Hartmann von 462
- Hammel, Johann Christian 126, 303, 312, 324, 362, 389, 400, 401, 402, 417, 460, 484, 698, 707
- Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von 485
- Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
- Hanckwitz, Martin 36, 239, 248, 275, 330
- Hartmann, Paul 136
- Haseki Mehmed Pascha 457
- Haug, Eleonora Sophia 273
- Haug, Martin 156, 273, 377, 405, 416, 437, 442, 459
- Haug, Ursula 58, 73
- Haug, Zacharias 58, 73, 375, 412, 423, 424, 440, 451, 462
- Heane, James 51
- Heher, Georg Achatz 163
- Heidegger, Hans Konrad 342
- Heidfeld, Johann Andreas 719
- Heimbürger, David 150, 155, 184
- Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 133, 345
- Heinsius, Simon 696
- Heldt, Abraham 616
- Heldt, Christoph 448, 454, 476
- Heldt, Peter 730
- Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 133, 346
- Herdesianus, Christian 167, 478
- Herissem, Philippe-Philibert de 53
- Herre, Bernhard 513, 629, 644, 659, 659
- Hesius, Andreas (1) 68, 69, 439, 483, 708, 732
- Hesius, Georg Simon 69
- Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 504
- Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 7, 9, 10, 70
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 9, 362
- Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 17, 67, 67, 139, 352, 371, 377, 487, 488, 489, 491, 492, 498, 499, 502, 504, 504, 505, 508, 509
- Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von 164
- Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 222
- Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 64
- Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von 504
- Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 17, 90, 187, 189, 197, 222, 384
- Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 16, 17, 90, 444
- Hessen-Rheinfels, Maria Eleonora, Landgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms 17
- Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 17, 69, 116, 395, 485, 617
- Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
- Hetzler, Andreas 378, 383, 387, 392, 403, 414, 428, 431, 436, 454
- Hetzler, Anna, geb. Banse 431
- Heyneccius, Georg 107
- Hirzel, Salomon 342
- Hofkirchen, Lorenz von 11, 698
- Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe) 149
- Hohenlohe, N. N., Graf von 372
- Holst, Friedrich 375, 387, 392, 403, 412, 423, 440, 451, 462, 476
- Holst, Friedrich Georg 333
- Holzweg, Andreas 3
- Holzweg, Anna 3
- Holzweg, Katharina 3
- Holzweg, Magdalena (1), geb. Döpe 3
- Holzweg, Magdalena (2) 3

Holzwieg, Margaretha 3
 Holzwieg, Peter 3
 Holzwieg, Susanna 3
 Holzwieg (1), N. N. 3
 Holzwieg (2), N. N. 3
 Holzwieg (3), N. N. 3
 Holzwieg (4), N. N. 3
 Holzwieg (5), N. N. 3
 Houwald, Christoph von 426, 725
 Howard, Thomas 300
 Hoym, Christian Julius von 719
 Hoym, Christoph Levin von 228
 Hoym (7), N. N. von 228
 Hübner, N. N. 678
 Hübner, Tobias (2) 571
 Ibsir Mustafa Pascha 468, 549, 602
 Illésházy, Georg, Graf 176
 Illmer, N. N. 58
 Innozenz X., Papst 10, 50, 102, 133, 144, 153, 166, 245, 283, 305, 316, 325, 326, 382, 397, 410, 434, 578, 682, 704
 Ireton, Henry
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 151, 738, 738
 Jahn, Christoph (2) 711, 714
 Jahn, Nathanael 231, 310, 315, 356, 473, 705, 706, 711, 715
 Jahrs, Sebastian 309, 311, 322, 425
 Jena, Christoph von 106, 106, 107, 107, 108, 111, 115, 115, 116, 126, 134, 135, 207, 211, 227, 231, 239, 241, 253, 309, 309, 311, 352, 374, 376, 377, 378, 389, 393, 407, 416, 418, 418, 423, 436, 437, 719, 720
 Jesus Christus 184, 275, 336, 364, 381, 440, 462, 662
 Johann II. Kasimir, König von Polen 11, 22, 28, 52, 71, 79, 90, 92, 113, 143, 191, 267, 281, 317, 337, 344, 358, 374, 380, 386, 395, 411, 420, 426, 437, 507, 549, 586, 723, 725, 734, 734, 738
 Johann IV., König von Portugal 91, 190, 190, 202, 225, 360, 551, 685, 712, 738
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 52, 114, 143
 Jonius, Bartholomäus 2, 5, 16, 19, 48, 57, 69, 77, 86, 99, 108, 110, 127, 141, 149, 158, 160, 193, 207, 230, 233, 244, 260, 265, 300, 303, 314, 320, 336, 340, 368, 375, 394, 407, 417, 447, 448, 465, 700, 722, 733
 Jonius, Christian 110
 Justus, Johannes 552
 Kalinowski, Marcin 343
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 26, 146, 282, 300
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 6, 13, 51, 165, 200, 201, 315, 340, 346, 355, 360, 384, 409, 435, 551, 586, 712
 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 233
 Karl X. Gustav, König von Schweden 303, 315, 329, 371
 Kettler, Jakob 50, 345, 420, 641
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 530
 Kettwig (1), N. N. 553
 Kettwig (2), N. N. 553
 Keudell, Heinrich von 510, 674
 Keyser, Nanning 480
 Kienstock, Thomas 278
 Kind, Nikolaus 440
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 148
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw 214
 Klitzing, Hans Kaspar von 139
 Knauth, Peter 514
 Knesebeck, Hempo (1) von dem 561, 573, 716
 Knesebeck, Thomas (2) von dem 67
 Knichen, Rudolf Gottfried von 497
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 38
 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 38, 85
 Knoch(e), Christian Ernst von 38, 85, 94, 137, 168, 278, 404, 490, 494, 497, 499, 514, 517, 521, 524, 528, 528, 530, 532, 533, 545, 545, 556, 558, 566, 566, 570, 571, 571, 572, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 590, 590, 592, 594, 595, 596, 609, 613, 615, 615, 625, 627, 628, 630, 631, 632, 634, 635, 636, 637, 638, 644, 657, 659, 659, 660, 660, 667, 670, 671, 673, 674, 675, 675, 678, 680, 694
 Knüttel, Georg 138, 716

- Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 139, 266
Knüttel, Matthias 99, 139, 248, 266, 321, 323
Köer, Heinrich 449
Kohl, Anna, geb. Trümpler 193
Kohlmann, Rudolf 30, 84, 95, 99, 105, 109, 110, 119, 139, 231, 253, 367, 368, 369, 375, 381, 382, 390, 395, 404, 418, 436, 485, 525, 706, 716, 720
Konieczpolski, aleksander, Fürst 549
Königsegg-Rothenfels, Berthold, Graf von 17
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 11, 67
Köppen, Johann (2) 281, 438, 490, 495, 497, 499, 518, 525, 528, 533, 534, 541, 559, 565, 566, 566, 567, 582, 584, 586, 592, 594, 596, 611, 625, 631, 634, 667, 671, 672, 676, 677, 678, 694, 696
Kornführer, Hans 63, 128
Korycinski, Stefan 79, 92
Kothe, Johann 77, 398, 405, 416, 439, 453
Kötschau, Ernst von 571
Krage, Kasimir Dietrich von 486, 494
Krahn, N. N. 75
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 571
Krosigk, Adolf Wilhelm von 188, 189, 197, 222
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 423
Krosigk, Georg Aribert von 616, 616
Krosigk, Heinrich von 235, 725
Krosigk, Jakob Anton von 37, 117, 219, 281, 707, 719
Krosigk, Katharina (2) von 423
Krosigk, Ludolf Lorenz von 39, 77, 117, 120, 127, 128, 128, 129, 158, 164, 169, 177, 177, 212, 219, 248, 281, 299, 381
Krosigk, Matthias von 117, 219
Krosigk, Volrad (2) von 117, 719
Krosigk, Volrad Ludolf von 718
Krüger, Michael 379, 389, 428
Kühn (3), N. N. 143
Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 153, 176
L'Hôpital, François de 329
La Ferrière, N. N. 405, 410, 422
La Haye, Jean de 259
La Mothe-Houdancourt, Philippe de 122, 175, 208, 213, 215, 225, 304, 410, 640
Lampe, Ernst Gottlieb (von) 331, 331, 415
Lante (della Rovere), Marcello 245
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 51, 51, 59, 71, 72, 80, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 372, 385, 641
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 80, 113, 122, 142, 174, 192, 224, 251, 256, 264, 268, 316, 353, 365, 372, 385, 410, 421, 429, 433, 443, 702, 711, 723, 734, 738
La Trémoille, Henri-Charles de 51, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 315, 316, 318, 337, 346, 359, 372, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 450, 455, 464, 469, 475, 481, 641, 700, 737
Laue, Katharina, geb. Jähn 277
Laue, Peter 277, 378, 390, 398, 406, 416, 441, 449, 459
Lausch(e), Michael 48
La Vieuville, Charles, Duc de 7
Lazarus der Arme (Bibel) 264
Le Fer, N. N. 298, 301
Lenthall, William 703
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 75, 88
Leslie of Auchintoul, Alexander 207, 285, 286
Leslie of Auchintoul, N. N. 285, 285
Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg) 503
Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von 503
Leyen, Karl Kaspar von der 75, 88, 88, 101, 243, 269, 358, 386, 391, 450, 456, 464, 464, 467, 478, 496, 549, 601, 642, 682, 686, 694, 724, 727
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 306

Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg
 Ernst, Graf von 4, 5
 Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-
 Detmold) 349
 Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur 348
 Lisle, Daniel 303, 306, 327
 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 7
 Loeben, Johann Friedrich von 167
 Lorraine, Alphonse Louis de
 Lorraine, Charles (3) de
 Lorraine, Charles III de 372
 Lorraine, Henri (2) de 18, 21, 42, 51, 59, 71,
 122, 131, 142, 152, 161, 161, 164, 258, 270,
 422, 481
 Lorraine, Henri (3) de 34, 443
 Lorraine, Louis (2) de
 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb.
 Cambout 258, 263, 270
 Lorraine, Philippe de
 Lorraine, Raymond Béranger de
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 11,
 18, 19, 30, 49, 52, 59, 114, 141, 152, 161,
 174, 192, 213, 216, 225, 232, 244, 251, 256,
 259, 259, 263, 270, 282, 291, 294, 302, 305,
 307, 373, 396, 410, 421, 429, 433, 443, 455,
 456, 469, 479, 481, 702
 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz,
 Herzog von 88
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 386, 726, 738
 Loyß, Gebhard 393
 Loyß, Melchior 103
 Lucke, Johann Lorenz von 77, 274
 Ludwig, Jakob Burchard 30
 Ludwig, Paul 20, 55, 74, 76, 78, 97, 118, 128,
 148, 159, 218, 248, 333, 364, 386, 394, 404,
 405, 418, 443, 471, 483, 486, 489, 490, 497,
 499, 503, 519, 525, 528, 533, 559, 567, 574,
 581, 582, 583, 583, 593, 594, 597, 611, 625,
 626, 627, 631, 634, 646, 651, 657, 659, 667,
 673, 676, 677, 678, 696, 698, 715, 718, 736
 Ludwig XIII., König von Frankreich 686
 Ludwig XIV., König von Frankreich 7, 10, 17,
 21, 31, 33, 42, 60, 71, 72, 80, 88, 91, 101,
 102, 113, 122, 124, 131, 141, 152, 161, 161,
 164, 172, 175, 187, 192, 197, 198, 200, 208,
 213, 215, 224, 232, 237, 237, 243, 256, 256,
 259, 261, 263, 264, 268, 282, 284, 291, 294,
 302, 305, 305, 307, 308, 308, 316, 318, 332,
 337, 346, 353, 354, 359, 360, 372, 380, 385,
 385, 406, 409, 410, 417, 421, 422, 433, 445,
 449, 450, 455, 464, 469, 469, 470, 475, 479,
 481, 550, 601, 641, 686, 711, 738
 Lupu, Vasile 641
 Luther, Martin 9
 Machiavelli, Niccolò 509
 Magnis, Valerian von 222, 222
 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von
 477
 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges
 Römisches Reich), geb. Infantin von
 Spanien 35, 237
 Margarit i de Biure, Josep de 685, 703
 Marggraf, Ägidius 277
 Marggraf, Daniel 99, 118, 340, 686, 717
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 114
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 237
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb.
 Markgräfin von Brandenburg 191, 434, 507,
 602
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und
 Navarra, geb. Infantin von Spanien 307
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 4, 5
 Marschall, Georg Job von 492
 Martius, Christian 341
 May, Philipp 218, 299, 320, 320, 331, 342,
 349, 418, 418, 424, 425, 589, 713, 714
 Mazarin, Jules 7, 10, 17, 21, 22, 31, 32, 42, 50,
 59, 72, 92, 102, 113, 122, 122, 131, 161,
 164, 175, 187, 192, 200, 208, 213, 215, 222,
 225, 232, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 259,
 263, 270, 283, 302, 305, 318, 325, 337, 346,
 353, 354, 359, 372, 379, 385, 391, 396, 397,
 406, 409, 417, 421, 422, 429, 433, 455, 469,
 479, 481, 550, 601, 640, 684, 700, 702, 711,
 723, 726, 738
 Mechovius, Joachim 8, 29, 39, 43, 47, 57, 68,
 69, 76, 77, 86, 94, 105, 120, 140, 148, 171,

- 180, 199, 210, 220, 238, 243, 253, 265, 277, 312, 330, 339, 355, 358, 366, 368, 381, 393, 418, 429, 436, 442, 465, 482, 486, 486, 489, 490, 497, 499, 503, 517, 524, 528, 533, 541, 542, 545, 558, 567, 581, 584, 584, 592, 594, 595, 596, 605, 606, 611, 630, 634, 644, 650, 654, 657, 667, 671, 672, 675, 677, 678, 696, 698
- Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 618
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 89, 107, 119, 206, 274, 315, 439, 466, 553
- Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von
- Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian, Herzog von 337
- Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 352
- Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 352
- Medici, Giovan Carlo de' 578
- Medici, Haus (Großherzöge der Toskana) 578
- Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 50, 71, 80, 88, 151, 151, 165, 202, 236, 255, 419, 426, 457, 508, 549, 602, 682
- Memmo, Marcantonio 27
- Menzelius, Elisabeth, geb. Seese 199
- Menzelius, Joachim 466, 466
- Menzelius, Johann 2, 5, 24, 29, 43, 53, 54, 73, 83, 95, 120, 127, 135, 161, 185, 227, 230, 233, 242, 253, 260, 292, 314, 348, 368, 405, 407, 416, 426, 447, 465, 477, 706, 709, 709, 732, 732
- Menzelius, Johann Abraham 11, 16, 29, 39, 47, 47, 57, 63, 68, 77, 86, 99, 108, 120, 127, 129, 140, 148, 157, 169, 171, 173, 185, 195, 199, 204, 205, 210, 212, 217, 230, 233, 241, 250, 251, 260, 287, 289, 321, 322, 330, 363, 413, 424, 425, 431, 442, 453, 459, 461, 466, 694, 714, 729
- Metternich, Lothar Friedrich von 161
- Meuter (1), N. N. 411
- Micanzio, Fulgenzio 27, 64
- Michael (Bibel) 447
- Micrande, Wilhelm von 99, 100
- Middleton, John, Earl of 60
- Miehe, Familie 719
- Milag(ius), Martin 69, 116, 223, 297, 309, 489, 490, 495, 495, 496, 499, 503, 510, 513, 521, 522, 526, 529, 532, 532, 533, 536, 538, 539, 543, 544, 545, 548, 555, 565, 566, 567, 579, 579, 585, 587, 588, 591, 593, 595, 595, 598, 598, 599, 600, 606, 609, 610, 612, 615, 629, 632, 634, 636, 637, 644, 648, 650, 654, 657, 659, 660, 663, 664, 666, 666, 668, 670, 677, 687, 692, 694, 695, 717, 728, 728, 739
- Miloslawski, Ilja Danilowitsch 285
- Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 458
- Mocenigo, Alvise 50, 283, 304
- Molin, Francesco da 283
- Molweide (4), N. N. 720
- Monchy, Charles de 174, 192
- Morosini, Bernardo 682
- Morosini, Giuseppe 123
- Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von 286
- Moskau, Joseph, Patriarch von 286
- Moskau, Nikon, Patriarch von 286
- Moura Corte Real y Melo, Francisco de 35, 682
- Mühldorff, Matthias 3
- Müller, Andreas (2) 281, 313
- Müller, Gottfried 490, 497, 499, 533, 539, 571, 665, 696
- Müller, Johann Ernst 98
- Münchhausen, Philipp Adolf von 135
- Muschwitz, Salomon (2) 96, 96, 728
- Mylius von Gnadenfeld, Hermann 174
- N. N., Andreas (4) 4, 5
- N. N., Georg (4) 383, 412, 424, 448
- N. N., Hans (12) 412
- N. N., Heinrich (2) 406, 414, 416, 439, 442, 448
- N. N., Lorenz (3) 437
- N. N., Michael (5) 378, 387, 393, 412, 424
- N. N., Michael (6) 387, 393, 414, 428

N. N., Nikolaus (3) 428
 N. N., Peter (5) 282
 N. N., Thomas (2) 415
 N. N., Tobias 383
 N. N., Valentin (4) 428, 441
 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 152
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 152
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 216, 217, 282
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 705
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 66, 94, 287, 291, 464
 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst 705
 Nettelbeck, Christoph (2) 389, 393
 Nettelbeck, Cornelius 310, 393, 719
 Nickel, Martin (2) 111, 441, 473
 Nickert 265
 Noach (Bibel) 25, 25, 431
 Oberlender, Johann Balthasar 52, 56, 58, 69, 94, 105, 106, 106, 111, 115, 117, 125, 126, 128, 135, 137, 138, 144, 146, 147, 154, 155, 155, 155, 156, 204, 230, 388, 390, 392, 398, 406, 414, 416, 437, 442, 459, 482, 572, 661, 739
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 123, 133, 217, 467
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 112
 Orléans, Henri II d' 51, 51, 59, 59, 71, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 153, 161, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 445, 449, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 641, 700, 737
 Orlob, Andreas (2) 279, 465
 Orlob, Matthias (1) 279, 296, 299, 390, 431, 465
 Orlob, N. N. 296, 299
 Orsini, Familie 337, 364
 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 602
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 7, 62, 91, 132, 419, 444, 452
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 21, 43, 190, 250, 257, 259, 269, 282, 294, 307, 315, 421, 432, 468, 702
 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von 143
 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von 120, 121
 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson 216, 682, 733, 737
 Palbitzki, Matthias 11
 Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf 344
 Pamphilj, Camillo Francesco Maria 704
 Paulitz, Christian von 725
 Pauw, Adriaen 284, 300, 303, 304, 307, 327, 330
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 33
 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso 685
 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 315, 353
 Perre, Paulus van de 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268
 Pesaro, Giovanni 283
 Petrarca, Francesco 61
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 201, 724
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 4, 5, 214, 215, 301
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 347
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 34, 75, 88, 93, 101, 142, 162, 187, 188, 189, 201, 222, 222, 243, 246, 269, 295, 347, 347, 354, 358, 386, 391, 408, 450, 456, 464, 464, 467, 478, 496, 506, 551, 622, 642, 693, 694, 702, 724, 727
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 269
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 226, 269, 318, 521, 534, 702
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 408
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 36

Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 112, 157, 203, 243, 321, 321, 348, 388, 461, 478
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 295
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 397
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 12, 165, 197, 201, 301, 435, 686, 727
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von 72
 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von 72
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 325
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von 72
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 303, 305, 315, 329, 434, 457
 Pfannenschmidt, Hans 45, 46, 47, 49, 68
 Pfau, Heinrich Ludwig 438
 Pfau, Kaspar (1) 26, 69, 76, 120, 297, 324, 339, 389, 436, 438, 463, 484, 486, 490, 494, 497, 499, 517, 524, 528, 533, 541, 545, 553, 558, 566, 567, 568, 570, 581, 582, 583, 585, 592, 594, 596, 606, 611, 626, 630, 634, 645, 650, 654, 657, 661, 663, 666, 667, 670, 671, 672, 675, 678, 687, 690
 Pfau, Kaspar (2) 436, 438
 Pfau, N. N., geb. Fingerling 438
 Philipp IV., König von Spanien 34, 60, 77, 91, 192, 202, 216, 237, 243, 245, 316, 318, 410, 443, 685, 685, 686, 702, 712, 723
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 20
 Pimentel de Prado, Antonio 284, 480
 Plateis von Plattenstein, Johann Ernst 121
 Plato, Joachim 39, 83, 138, 162, 243, 253, 278, 300, 471, 533, 722
 Plato, Johann Joachim 38, 148, 158
 Plato, Susanna 158, 162
 Pleber, N. N. 219
 Polen, Haus (Könige von Polen) 426
 Pozzo, Giovanni Antonio 453
 Pozzo, Giovanni Ferdinando 451, 453
 Preston, Thomas 703
 Preuße, Georg 182
 Preußner, N. N. 334
 Preußner, Thomas 334, 728
 Priuli, Antonio 27, 27
 Proeck, Margaretha, geb. von Schladen 553
 Proeck, Susanne Barbara, geb. Rumrod 553
 Proeck, Wilhelm von 494, 553, 608, 610, 620, 654, 660
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 7, 258
 Puchheim, Otto Friedrich, Graf von 258
 Puteus, Johannes Antonius 210, 218
 Puteus (1), N. N. 210
 Puteus (2), N. N. 210
 Queralt i de Codina, Dalmau de 685
 Radziejowski, Hieronim 79, 92, 395, 411, 420, 457, 480
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 11, 225, 255, 689
 Rahn, Hans Heinrich 341
 Rákóczi, Georg II. 163, 258, 307, 358, 411, 420
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 35, 36, 41, 124
 Rákóczi, Sigismund II. 36, 124, 131, 163
 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy 36, 163
 Rantzau, Christian, Graf von 180, 181, 345, 441, 492
 Rantzau, Dorothea, Gräfin von 180
 Raumer, Georg 159, 488, 492, 504, 525, 533, 547, 569, 620, 639, 654, 663, 664, 690, 740
 Recke, Dietrich Adolf von der 724
 Reese, Martin 374, 376
 Reichard, Valentin 431
 Reichardt, Georg 46, 63, 73, 79, 83, 97, 118, 128, 148, 157, 170, 179, 193, 196, 204, 218, 227, 229, 240, 252, 260, 265, 293, 296, 310, 333, 403, 412, 414, 424, 425, 430, 431, 432, 443, 454, 461, 707, 714, 715, 717, 721, 731, 735, 739
 Reinhard, Augustin 440
 Reinschmidt, Ernst 740
 Reinschmidt, Johann Christian 233, 720
 Reithorn, Rabe von 156
 Reupsch, Valentin 253
 Rhaden, Lucius von 483
 Rieck(e), Christoph 66

- Rindtorf, Abraham von 3, 4, 55, 94, 99, 128, 145, 155, 199, 206, 249, 257, 310, 312, 312, 333, 401, 405, 412, 424, 436, 439, 449, 458, 470, 484, 487, 731, 739
- Rindtorf, Daniel von
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 8, 16, 24, 29, 39, 47, 57, 77, 86, 99, 108, 129, 140, 158, 163, 171, 185, 194, 210, 220, 230, 242, 243, 249, 257, 265, 277, 300, 314, 339, 355, 381, 382, 393, 407, 416, 429, 442, 447, 453, 465, 477, 486, 700, 709, 732, 733
- Rindtorf, Kaspar von
- Ringk, Michael 138, 331, 333, 356, 381, 405, 416, 425, 463, 481, 482, 561, 572
- Ritzau, Elisabeth von 314
- Riva, Giacomo da 123, 150, 304, 304, 373, 457, 682, 737
- Röber, Christian 474, 477
- Röber, Ludwig 3, 46, 105, 126, 138, 156, 157, 158, 166, 168, 170, 171, 177, 179, 275, 280, 280, 330, 351, 377, 381, 387, 390, 393, 414, 431, 441, 454, 477, 492, 504, 621, 637, 739
- Rodenstein, Georg Anton von 603
- Röder, Christian Ernst von 41
- Röder, Ernst Dietrich von 55, 228, 322, 324, 486, 487, 705
- Röder, Familie 705
- Röder, Matthias (2) von 58
- Röder (4), N. N. von 322, 324
- Roggendorf, Christian, Graf von 414, 416
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 394, 705
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 273, 301, 395, 401, 705, 707
- Roggendorf, Wilhelm Christian von 414
- Rosen, Reinhold (2) von 31, 59, 92, 198, 209, 232, 237, 259
- Rosenvinge, Henrik Villumsen 33
- Rothe, Johann Wenzel 14, 76, 146, 193, 271, 273, 331, 350, 366, 400, 442, 710
- Rotwang (2), N. N. 206
- Rousselot d'Hédival, Antoine de 305
- Rouxel, Jacques de 269
- Rudolf, Heinrich 28
- Ruitter, N. N. 455
- Russell, Frances, geb. Cromwell
- Sachse, Christian 81, 82, 85, 147
- Sachse, Daniel 81, 83, 147, 533
- Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen) 337
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 58, 59, 65, 74, 75, 88, 90, 101, 107, 173, 232, 243, 258, 269, 302, 320, 326, 354, 358, 386, 391, 430, 450, 475, 492, 506, 513, 549, 551, 555, 563, 568, 590, 601, 642, 682, 694, 696, 701, 717, 724, 727, 730
- Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 84, 506
- Sachsen(-Zeit), Johann Philipp, Herzog von 134
- Sachsen(-Zeit), Moritz (2), Herzog von 454
- Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 454, 455
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 75, 209, 374, 561
- Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 75, 197, 209, 374, 434
- Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von 535, 565
- Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 430, 484, 491, 496, 695
- Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 235, 261, 262, 264
- Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von 411
- Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 437
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 308
- Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 53
- Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 235, 261, 262, 264
- Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 103

Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 160
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 53, 281, 520, 695
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 40, 181
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 176, 180, 181, 187, 233, 365, 369, 369, 370, 449
 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 323, 427, 437
 Sachsen-Weißenfels, Christian, Herzog von 40
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 134, 454, 471
 Sagredo, Niccolò 209
 Salmuth, Tobias Heinrich 155, 706
 Sarpi, Paolo 27, 64
 Sarria, Tomás de 187, 201
 Saulx de Tavannes, Jacques de 31
 Saumaise, Claude de 11
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 479
 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen) 153
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 469
 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de 100, 122, 372
 Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon 372
 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 152
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 66
 Schaep, Gerard Pietersz. 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268
 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau 698
 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von 411, 698
 Schaffgotsch (3), N. N. von 698, 700, 707, 709, 709, 710, 716, 722, 728, 732, 733
 Schammer, N. N. 616
 Schauer, Johann 442
 Schierstedt (2), N. N. von 164, 166
 Schinckel, Johann 13, 321, 384, 389
 Schkölen, Stephan Hermann von 117
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 54, 54, 55, 55, 56, 111, 115, 274, 296, 471, 473, 474, 516, 590, 659
 Schlegel, Hans Heinrich (von) 54, 54, 55, 55, 56, 67
 Schlegel, Matthias (von) 471, 473, 474
 Schlesien-Brieg, Christian Albrecht, Herzog von 41
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 432, 441, 617, 705, 709
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 107, 441, 575, 680, 705, 708
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 107, 441
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 41, 441
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 698
 Schleswig, N. N. 272
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 267
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 304
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 605
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 86, 148, 183, 188, 193, 221, 228, 352
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 62, 86, 95, 98, 134, 137, 140, 140, 140, 144, 145, 146, 148, 149, 150, 150, 154, 155, 156, 162, 166, 170, 171, 172, 173, 179, 180, 182, 182, 184, 185, 186, 186, 188, 188, 193, 194, 194, 195, 195, 198, 204, 206, 206, 209, 211, 212, 214, 219, 221, 221, 221, 227, 228, 229, 229, 229, 230, 252, 377
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 348, 455

- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
Anhalt-Bernburg-Harzgerode 575
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
Friedrich, Herzog von 103, 366
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg,
Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau 705, 708,
709
- Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 7
- Schmidt, David 320, 331
- Schmidt, Ernst 416, 418, 423, 449, 461, 465,
473, 476, 482, 482, 483, 484
- Schmidt, Martin 23, 99, 139, 215, 278, 320,
322, 324, 367, 367, 376, 418, 419, 436, 438,
454, 460
- Schönau, Johann Franz von 406, 724
- Schönberg, Andreas von 138, 138
- Schönborn, Johann Philipp von 9, 34, 53, 56,
75, 88, 101, 106, 163, 173, 187, 222, 232,
238, 243, 269, 326, 354, 358, 362, 373, 386,
391, 391, 406, 450, 456, 464, 464, 467, 478,
496, 549, 555, 601, 642, 682, 686, 694, 724,
727
- Schönfeld, Hans von 654
- Schricket, Johann 136, 490, 494, 497, 499, 518,
525, 528, 533, 537, 541, 545, 553, 558, 567,
567, 582, 592, 594, 596, 611, 625, 631, 634,
645, 647, 650, 657, 667, 672, 675, 677, 678,
695
- Schrimpf, Jonas 242, 496, 601, 615
- Schulenburg, Johann Kasimir von der 564,
564, 569, 573, 616, 715
- Schumacher, Heinrich 514, 545, 559, 567, 583,
592, 594, 595, 596, 611, 627, 631, 634, 646,
650, 657, 667, 672, 676
- Schuster, Hans 52, 56, 370, 375, 381
- Schütze, Georg 195, 227, 309
- Schwarzenberger, Jakob Ludwig 3, 14, 19, 24,
28, 36, 39, 40, 41, 44, 49, 49, 54, 58, 63, 68,
119, 365, 716, 717, 741
- Schwarz, Martin 39, 39
- Schwarzburg, Familie (Grafen von
Schwarzburg) 103, 281, 288, 289, 671
- Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
von, geb. Herzogin von Braunschweig-
Lüneburg 356
- Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
von, geb. Fürstin von Anhalt 254, 261, 262,
264, 281, 281, 313, 335, 353, 392, 398, 400,
695
- Schwarzburg- Sondershausen, Maria
Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld 206
- Schweichhausen, Simon Heinrich von 37, 235,
261, 262, 264
- Schweinitz, Georg Hermann von 402
- Seese, Christoph 199, 729
- Sehested, Hannibal 255, 267
- Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf
156, 331, 332, 375, 412, 423, 440, 451
- Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 179
- Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 56, 56, 94,
172, 173, 179, 312
- Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb.
Audrsky von Audritz 56, 179
- Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 56,
57, 63, 68, 83, 86, 94, 99, 105, 108, 115,
120, 127, 129, 134, 138, 140, 145, 148, 157,
158, 171, 172, 179, 403, 407, 413, 416, 424,
429, 436, 447, 453, 465, 477, 482, 486, 700,
709, 732, 733
- Sekyrka von Sedschitz, N. N. 179
- Seltenreich, N. N. 504
- Senf, Johann 61, 65, 104, 312, 334, 336, 395,
560, 689, 699, 735
- Seydeler, Georg 379, 389, 394, 414, 428
- Sfondrati, Sigismondo 215, 223
- Siebe, Christoph 717
- Silfvercrona, Peter 5, 21, 33, 42, 112, 236
- Skytte af Duderhof, Bengt Johansson 236
- Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf 93
- Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu,
geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt 348
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 5, 8,
30, 81, 95, 96, 116, 116, 117, 135, 149, 161,
163, 200, 218, 219, 228, 247, 261, 280, 296,

297, 297, 314, 331, 334, 339, 363, 364, 378,
 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark
 und Norwegen, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Calenberg 303, 348
 Sötern, Philipp Christoph von 70, 93
 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 201
 Stammer, Hans Heinrich (von) 509, 616
 Stammer, Henning (von) 39, 39, 719
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 16, 25, 46,
 47, 47, 57, 67, 73, 77, 86, 99, 106, 108, 108,
 120, 127, 129, 129, 137, 140, 148, 155, 158,
 163, 171, 185, 193, 196, 210, 220, 223, 230,
 233, 243, 265, 277, 292, 296, 299, 300, 314,
 323, 351, 355, 358, 364, 378, 382, 393, 401,
 403, 407, 414, 416, 424, 429, 442, 447, 448,
 453, 477, 482, 486, 561, 572, 589, 622, 622,
 637, 700, 710, 717, 721, 725, 732, 733, 739,
 741
 Steinbach (5), N. N. (von) 65
 Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus 312
 Stewart, James 91
 Stuart (Stewart), Dynastie 282
 Sutorius, Wolfgang 40, 119, 158, 229, 250,
 293, 314, 622, 721
 Teichmann, Johann 718
 Tettau, N. N. von 221, 221, 223, 227, 229
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 121
 Theopold, Cäcilie Christina, geb. Flemming
 717
 Theopold, Gottfried
 Theopold, Johann Christian
 Timpler, Rodoger 348
 Tornau, Johannes 483
 Tornau, Martin 707, 708, 717, 718, 730, 731
 Travelmann, Gottfried 347, 349, 349, 392, 401,
 461, 463, 493, 494, 502, 508, 509, 652, 662,
 697, 719, 729, 731, 740
 Trolsenier, Agnes, geb. Windolph 442
 Tromp, Cornelis Maartenszoon 551, 601, 641,
 684
 Tromp, Maarten Harpertszoon 236, 243, 244,
 256, 257, 329, 354, 360, 371, 384, 396, 409,
 480, 703, 727, 736
 Trotha, Friedrich Christoph von 279
 Trotha, Friedrich Gebhard von 616
 Trotha, Wolf Friedrich von 279, 485, 715
 Trowell, Elizabeth 432, 436, 442, 465
 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund,
 Graf 474
 Tuttavilla y del Tufo, Francisco de 685
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 101, 267,
 306, 480, 507
 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf 394
 Valckenier, Gerard Nicolaes 589
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 10, 225,
 685
 Vignon, Jérôme 114
 Villiers, George 712
 Voit von Salzburg, Adrian 446
 Voit von Salzburg, Melchior Otto 238
 Volmar, Isaak 19, 32, 88, 269, 380
 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 641
 Wagener, Johann Andreas 311
 Wagener, N. N. 311
 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von
 94, 472, 472
 Waldstein, Maximilian, Graf von 75, 75
 Wallwitz, Esche von 640
 Wallwitz, Johann Esche von 350, 351, 356,
 362, 368, 376, 377, 378, 563, 578, 709, 709,
 710, 720, 721, 739
 Walsdorf, Sebastian 616
 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 724
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 118,
 121, 134, 195
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 41, 211, 227,
 231, 239, 241, 253, 310, 340, 343, 350, 352,
 357, 357, 364, 366, 366, 368
 Werder, August Lebrecht von dem 290
 Werder, Dietrich von dem 82, 275, 277, 349,
 473, 489, 504, 605, 630, 652, 652, 669, 688,
 692, 693, 719
 Werder, Gebhard Paris von dem 163, 164, 290,
 298, 298, 300, 301, 579, 616, 640, 653
 Werder, Katharina Viktoria von dem 504
 Werder, Magdalena von dem, geb. Veltheim
 653
 Werder, Paris von dem 579, 654
 Werdmüller, Hans Konrad 277

Wesenbeck, Matthäus d. J. von 66
 Weyland, Johann 193
 Wickevoort, Joachim van 589
 Wietersheim, Heinrich Julius von 240, 719
 Wilhelm III., König von England und Irland
 112, 133, 216, 435, 444, 602, 701
 Williams, John 300
 Winckel, Hans Ernst aus dem 498
 Wirz, Hans Heinrich 342
 With, Witte Corneliszoon de 396, 456, 480
 Witzscher, Hans Christoph von 39, 57, 94, 120,
 125, 180, 205, 207, 220, 221, 223
 Wogau, Maximilian 561, 572, 622, 722
 Wülcknitz, Ludwig von 262, 264, 265, 365
 Wulfsdorf, N. N. von 55, 56
 Wurmb (2), N. N. von 115
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 362
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von
 391, 433, 456
 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Wolfenbüttel 388
 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog
 von 388, 546
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 5,
 8, 30, 44, 81, 116, 117, 161, 163, 218, 219,
 228, 247, 261, 261, 314, 331, 339, 363, 364,
 378, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 184, 293,
 301, 395, 467
 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin
 von, geb. Gräfin von Oldenburg-
 Delmenhorst 302, 388, 471
 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
 von 293, 296, 297, 297, 298, 300, 301, 315,
 323, 324, 368, 368, 369, 388, 467, 471, 485,
 486, 497
 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis
 Edenolf, Herzog von 603
 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl,
 Herzog von 466
 Wuthenau (6), N. N. von 408, 408
 Zanthier, Christoph Albrecht von 138, 138
 Zastrow (1), N. N. von 428
 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 666,
 674, 696
 Zaunschleiffer, Johann 666
 Zesen, Philipp (1) 689
 Zesen, Philipp (2) von 493, 627, 689
 Ziegesar (2), N. N. von 725
 Ziering, Familie 716
 Lubienski, Maciej 344, 420

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 79, 139
- Aachen 683, 702, 726
- Abruzzen (Abruzzo) 10
- Aderstedt 163, 168, 205, 445, 447, 448, 472
- Ägäisches Meer 23, 35, 123, 143, 165, 189,
202, 304, 317, 373, 386, 410, 420, 468, 603
- Ahrensböck 87
- Aken 273, 275, 352, 365, 370, 449, 541, 543,
544, 698
- Albanien (Montenegro), Provinz 165, 420
- Aleppo 468
- Alsleben 116, 289, 722, 725
- Altenburg 62, 218
- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 147, 158, 159,
207, 247, 266, 319
- Alzey 246
- Amerika 153, 165, 316
- Amsterdam 87, 100, 291, 308, 380, 435, 444,
493
- Andalusien 316
- Angers 91, 101, 122, 131
- Angoumois 18
- Anhalt, Fürstentum 242, 438, 490, 499, 500,
501, 514, 514, 515, 515, 517, 558, 605, 608,
613, 621, 638, 639, 652, 655, 688, 697
- Anhalt-Bernburg, Fürstentum 125, 273, 279,
299, 403, 483, 487, 499, 500, 501, 502, 515,
516, 518, 519, 573, 583, 589, 594, 611, 613,
620, 625, 625, 628, 632, 635, 644, 646, 655,
657, 671, 687, 688, 717
- Anhalt-Dessau, Fürstentum 487, 499, 500, 501,
515, 516, 539, 543, 594, 611, 626, 634, 644,
646, 650, 655, 657, 671
- Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 487, 499, 500,
501, 516
- Anhalt-Köthen, Fürstentum 57, 487, 499, 500,
501, 514, 515, 516, 543, 559, 583, 592, 616,
626, 628, 630, 631, 634, 634, 644, 646, 648,
650, 651, 652, 655, 657, 671, 677, 694, 717
- Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 235, 516
- Anhalt-Zerbst, Fürstentum 136, 370, 487, 494,
499, 500, 501, 515, 516, 543, 567, 594, 608,
624, 634, 644, 646, 650, 655, 657, 671, 694,
728
- Anjou 18
- Ansbach 40
- Antwerpen 259, 413
- Arabien 10, 151, 190
- Arenys de Mar 685
- Arras 379, 385, 397
- Aschersleben 402, 412
- Askanien (Aschersleben), Grafschaft 163, 234,
490, 495, 503, 581, 623, 710
- Aunis 18
- Auvergne 18
- Avignon 372, 397
- Baalberge 45, 46, 49, 68, 81, 82, 83, 85, 106,
110, 127, 157, 166, 168, 169, 199, 249, 261,
280, 298, 299, 334, 335, 350, 364, 716
- Bacharach 246
- Badeborn 279, 311, 322, 324, 432
- Balaguer 392
- Ballenstedt 3, 8, 12, 13, 14, 15, 20, 23, 24, 30,
32, 37, 39, 40, 49, 54, 77, 78, 85, 89, 99,
100, 110, 116, 119, 125, 139, 150, 157, 159,
169, 171, 180, 185, 195, 204, 205, 207, 227,
228, 229, 233, 240, 241, 248, 250, 252, 253,
253, 265, 273, 278, 294, 297, 309, 310, 311,
313, 321, 322, 323, 325, 330, 330, 346, 351,
352, 365, 370, 375, 382, 390, 391, 403, 404,
407, 407, 415, 416, 418, 418, 424, 425, 428,
430, 430, 431, 432, 436, 438, 447, 448, 462,
470, 473, 477, 477, 483, 601, 708, 709, 721,
725, 728, 731, 741
- Ballenstedt(-Hoym), Amt 215, 278, 320, 454,
531, 655
- Bapaume 385
- Barbados, Insel 153
- Barby 461, 541, 543, 544
- Barcelona 10, 33, 50, 61, 92, 101, 113, 122,
132, 144, 165, 175, 190, 202, 208, 208, 213,
215, 225, 232, 237, 245, 257, 262, 264, 283,
294, 304, 327, 359, 373, 385, 397, 405, 410,
417, 422, 429, 433, 443, 455, 469, 479, 550,
601, 640, 685, 703, 712, 738

Basel 361, 406, 662
 Basel, Hochstift 141, 152, 726
 Bautzen 111, 382
 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 354
 Bayreuth 40, 352
 Béarn 18
 Beaujolais 18
 Beesen (Beesenlaublingen) 313
 Bengalen, Sultanat 397
 Bentheim (Bad Bentheim) 104
 Beresteczko (Berestetschko) 734
 Berlin 20, 32, 94, 222, 238, 246, 476, 581, 587, 621, 701, 702, 708
 Bern 662
 Bern, Stadt und Republik 740
 Bernburg 12, 14, 28, 28, 29, 30, 36, 37, 39, 47, 53, 56, 65, 78, 78, 81, 82, 84, 89, 93, 96, 98, 100, 109, 111, 115, 116, 117, 119, 121, 125, 126, 127, 130, 134, 135, 137, 138, 138, 141, 144, 145, 147, 148, 150, 155, 156, 157, 158, 159, 168, 169, 169, 170, 177, 178, 179, 196, 205, 220, 240, 246, 249, 258, 273, 274, 278, 288, 289, 290, 290, 293, 293, 296, 298, 299, 309, 311, 311, 313, 314, 315, 322, 323, 323, 324, 330, 331, 346, 347, 350, 351, 363, 368, 369, 376, 387, 399, 400, 400, 402, 412, 414, 415, 419, 439, 440, 470, 475, 483, 486, 497, 501, 517, 518, 519, 523, 526, 530, 562, 568, 582, 583, 583, 590, 592, 593, 595, 600, 603, 605, 606, 608, 611, 613, 614, 617, 618, 621, 622, 625, 633, 637, 653, 655, 664, 665, 666, 668, 670, 675, 677, 679, 681, 687, 687, 688, 688, 692, 694, 697, 704, 715, 716, 720, 721, 722, 728, 731, 741
 Bernburg, Amt 275, 390, 501, 517, 517, 518, 519, 528, 528, 583, 593, 619
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 58, 110, 293, 431, 461, 607, 731
 Bernburg, Talstadt 28, 278, 341, 461, 607
 Berry 18
 Bevergern, Herrschaft 133
 Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss 344
 Biendorf 125, 137, 351
 Bilbao 11
 Birkenfeld 11
 Biskaya 396
 Bitsch (Bitche) 270
 Blanes 685
 Blankenburg (Bad Blankenburg) 695
 Blankenburg (Harz) 278, 565
 Blois 641
 Bode, Fluss 117, 209, 280
 Böhmen, Königreich 7, 80, 84, 90, 93, 105, 121, 236, 306, 332, 343, 358, 552, 696, 727
 Bordeaux 187, 192, 283, 294, 305
 Borgesdorf 451
 Borgomasino 263, 285
 Bornische Aue 436, 449, 725
 Bosnien, Ejalet 327
 Bouillon 409, 550
 Boulogne-sur-Mer 190
 Boulonnais 18
 Bourbonnais 18
 Bourgogne 18, 174, 723
 Boussy-Saint-Antoine 316
 Brambach 518, 521, 522, 524, 596, 607, 609, 612, 613, 619, 672
 Brandenburg, Kurfürstentum 22, 56, 60, 66, 90, 234, 251, 309, 495, 612, 643
 Brandenburg, Markgrafschaft 587
 Brandenburg an der Havel 94
 Braunschweig 74, 647
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 323, 568, 587
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 100, 104, 389
 Breisach am Rhein 18, 31, 124, 162, 172, 175, 187, 198, 203, 209, 224, 232, 237, 258, 263, 270, 353, 361, 422, 445, 449, 464, 481, 724
 Bremen 43, 67, 93, 123, 217, 301, 509, 684
 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 209, 397
 Breslau (Wroclaw) 111, 329, 443, 448, 454, 466, 506, 560, 653, 684, 701, 734, 735
 Bretagne 18, 21, 397
 Brieg (Brzeg) 44, 111, 111, 448, 509, 553
 Brielle 309, 327
 Brünn (Brno) 326, 343, 396
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 43, 49, 702
 Bückeburg 104

Bunzlau (Boleslawiec) 111
 Burgscheidungen 238
 Buro 521, 526, 596, 607, 609, 612, 613, 619, 625, 633, 649, 677
 Buro, Kommende 518, 596
 Cádiz 225
 Calais 190, 197, 421, 432, 433, 455
 Calbe 146, 147, 176, 273, 273, 275, 289
 Candia (Irákleion) 43, 50, 80, 113, 123, 165, 202, 225, 373, 549, 738
 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 123, 151, 304, 316, 327, 408, 410, 420
 Canea (Chania) 80, 123, 143, 176, 359, 398
 Casale Monferrato 263, 285, 316, 359, 455, 469, 479, 507, 550, 601, 603, 640
 Cattaro (Kotor) 420
 Celle 138, 180, 203, 348, 576
 Cervera 685
 Champagne 18
 China, Kaiserreich 151, 189, 325
 Chios, Insel 143, 285
 Collioure 703
 Cölln an der Spree 246
 Cordoba 283
 Cörmigk 431
 Coswig (Anhalt), Amt 610
 Crescentino 327
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 32, 35, 37, 45, 54, 70, 74, 89, 95, 112, 133, 150, 163, 167, 167, 185, 188, 203, 203, 235, 239, 240, 243, 248, 249, 280, 289, 297, 321, 332, 334, 370, 389, 408, 414, 432, 437, 443, 448, 462, 478, 481, 486, 506, 509, 653, 689, 725, 735, 739
 Dalmatien 35, 113, 123, 131, 165, 225, 245, 255, 295, 317, 326, 344, 386, 410, 420, 457, 474, 549
 Damaskus 457
 Dänemark, Königreich 22, 33, 55, 79, 87, 101, 114, 142, 164, 174, 191, 246, 255, 267, 294, 303, 305, 306, 318, 343, 344, 345, 354, 360, 371, 376, 379, 386, 396, 408, 411, 421, 434, 444, 457, 469, 480, 641, 702, 704, 712, 727, 733, 736, 737
 Dannenberg 356
 Danzig (Gdansk) 22, 28, 34, 43, 90, 113, 191, 267, 734
 Dardanellen 150
 Darmstadt 32, 362
 Dauphiné 18
 Delitzsch 371
 Den Haag ('s-Gravenhage) 87, 201, 301, 346, 355, 406, 409, 683, 712, 713
 Dessau, Amt 517
 Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 14, 32, 38, 53, 69, 76, 84, 85, 159, 159, 261, 270, 271, 273, 335, 340, 351, 355, 358, 364, 366, 368, 369, 375, 383, 390, 392, 402, 424, 427, 439, 446, 454, 458, 460, 460, 466, 472, 472, 473, 477, 482, 484, 485, 486, 490, 493, 502, 504, 525, 526, 530, 540, 562, 577, 589, 607, 612, 617, 619, 639, 666, 668, 692, 705, 708, 709, 711, 716, 721, 730, 731, 739
 Ditzfurt 278
 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 328
 Dohndorf 719
 Dora Baltea, Fluss 263
 Dordrecht 295
 Dresden 2, 20, 32, 75, 75, 75, 84, 121, 134, 179, 197, 209, 218, 258, 272, 319, 343, 363, 371, 374, 382, 402, 432, 434, 441, 454, 455, 475, 487, 492, 551, 587, 701, 702, 725
 Dröbel 94, 100, 110, 261
 Dröbelscher Busch 195, 210, 211, 309, 425, 720
 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 60, 72, 112, 165, 190, 208, 212, 215, 221, 224, 236, 237, 246, 250, 257, 263, 269, 282, 283, 294, 308, 315, 360, 371, 379, 384, 397, 408, 421, 432, 433, 443, 455, 456, 468, 469, 550, 683, 703
 Dumbarton 59
 Durlach 40
 Ebeleben 104
 Edlau 343
 Eichenzell 97
 Eifel 683
 Eisenach 418
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 47, 56, 109
 Elbe (Labe), Fluss 265, 402, 461, 533, 578

Elsass 18, 31, 34, 41, 52, 59, 92, 113, 130, 209, 258, 263, 406, 445, 464, 475, 603, 724, 726, 734, 737
 Elsass, Landgrafschaft 141, 152
 Elsdorf 363, 616
 Emmerich 380
 England, Commonwealth von 6, 9, 9, 13, 18, 21, 22, 31, 33, 42, 51, 59, 60, 70, 72, 79, 87, 91, 101, 112, 113, 122, 123, 131, 132, 133, 142, 142, 149, 152, 161, 165, 172, 173, 176, 186, 190, 191, 197, 201, 208, 212, 215, 216, 224, 224, 232, 236, 243, 244, 244, 250, 255, 257, 259, 268, 282, 284, 291, 292, 294, 295, 300, 302, 304, 307, 308, 315, 325, 328, 329, 330, 332, 338, 340, 345, 360, 360, 361, 371, 379, 384, 391, 396, 406, 408, 409, 413, 413, 421, 421, 422, 429, 433, 435, 450, 455, 456, 464, 469, 475, 480, 507, 551, 601, 639, 641, 642, 683, 684, 701, 702, 712, 712, 723, 727, 736
 England, Königreich 282
 Épernay 31
 Erfurt 6, 16, 30, 30, 47, 52, 61, 67, 73, 87, 161, 172, 174, 186, 197, 198, 208, 221, 223, 232, 242, 250, 258, 261, 264, 291, 300, 302, 305, 325, 332, 337, 353, 370, 378, 379, 382, 391, 405, 417, 429, 449, 464, 475, 700, 716, 722, 724, 726, 733
 Ermsleben 228, 412, 705
 Eschwege 104
 Étampes 251, 256, 256, 261, 268, 284
 Europa 727
 Eutin 38, 62, 86, 95, 98, 134, 137, 137, 140, 141, 148, 184, 193, 221, 221, 312, 352, 377
 Extremadura 190
 Falkenstein, Burg 415, 418
 Fichtelberg 716
 Flandern, Grafschaft 302
 Flensburg 255
 Florenz (Firenze) 50, 283, 305
 Foix, Provinz 18
 Forez 18
 Fort l'Écluse 237
 Fort Rammekens (Vlissingen) 309
 Franken, Herzogtum 580
 Frankenthal 21, 32, 34, 43, 70, 77, 80, 88, 93, 101, 124, 131, 142, 152, 162, 172, 175, 187, 188, 197, 201, 213, 216, 224, 246, 270
 Frankfurt (Main) 9, 32, 88, 133, 187, 216, 269, 382
 Frankfurt (Oder) 361
 Fränkischer Reichskreis 573, 586
 Frankreich, Königreich 6, 7, 10, 11, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 31, 32, 37, 42, 43, 50, 52, 55, 59, 71, 72, 80, 88, 89, 91, 91, 100, 102, 113, 122, 130, 131, 141, 142, 144, 152, 161, 162, 163, 165, 167, 174, 174, 186, 190, 192, 200, 208, 213, 221, 222, 232, 237, 243, 244, 246, 250, 256, 256, 259, 259, 261, 263, 267, 269, 270, 283, 285, 294, 294, 299, 302, 307, 316, 318, 325, 331, 334, 337, 346, 354, 355, 359, 365, 371, 379, 384, 391, 391, 396, 398, 409, 410, 417, 433, 435, 443, 449, 455, 456, 464, 467, 468, 469, 475, 479, 479, 481, 507, 531, 550, 551, 586, 602, 603, 683, 684, 686, 701, 704, 706, 711, 712, 723, 726, 736, 738, 740
 Freckleben 528, 709
 Freckleben, Amt 517, 523
 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 21
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 42, 112, 152, 216, 282, 435, 602
 Frose 490, 581
 Fuhne, Fluss 103
 Fulda 418, 448
 Fürstenau 689
 Galicien, Königreich 685
 Galway 224
 Gänsefurth 616
 Garonne, Fluss 21
 Gascogne 18
 Gatersleben 309, 331
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 42, 104, 112, 216, 282, 435, 444, 602
 Genf (Genève) 27, 237, 413, 467, 662, 739
 Gennep 703
 Genua, Republik (Repubblica di Genova) 10
 Genua (Genova) 10, 386, 422
 Gernrode 15, 436, 439, 532, 601, 676, 719
 Gernrode, Amt 438

Gernrode, Stift 44, 58, 241, 495, 496
 Glücksburg 38
 Glückstadt 328
 Goedereede (Goeree) 684
 Görlitz 111
 Goslar 279, 325, 544, 647
 Gotha 6, 30, 47, 52, 54, 65, 105, 223, 294, 297, 460, 484, 485, 530, 695, 698
 Gottorf 25, 38
 Gravelines (Grevelingen) 165, 173, 173, 190, 200, 208, 212, 215, 221, 224, 236, 237, 246, 269, 550
 Graz 50
 Greiffenstein (Gryf), Burg 698
 Grimma 371
 Gröbzig 290, 616, 653
 Gröna 459
 Gröningen 249, 257, 380, 450, 461, 463, 493
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 42, 216, 282, 435, 602
 Großalsleben 251
 Großalsleben, Amt 490
 Großenhain 111
 Groß Rosenburg 14
 Groß Salze (Bad Salzelmen) 229, 230, 289
 Großwirschleben 402
 Guernsey, Insel 33, 51, 59
 Guinea 301
 Güsten 524, 528, 528, 564, 566, 611, 617, 696
 Guyenne 18, 268, 308, 398, 422
 Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 35, 50, 133
 Hagenau (Haguenau) 31
 Halberstadt 301, 322, 540
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 241, 251, 490, 493, 568
 Halle (Saale) 40, 50, 55, 56, 109, 109, 114, 120, 125, 134, 138, 141, 170, 173, 176, 177, 177, 179, 180, 180, 187, 194, 196, 220, 227, 229, 233, 266, 272, 290, 319, 332, 352, 365, 369, 369, 370, 384, 415, 416, 428, 432, 435, 436, 441, 449, 454, 466, 473, 478, 540, 587, 601, 621, 653, 698, 707, 711, 721, 722, 725, 735
 Hambach 318
 Hamburg 11, 18, 34, 109, 146, 172, 179, 207, 215, 223, 255, 267, 327, 394, 449, 680
 Hamm 98
 Hammerstein 216, 270, 380, 481
 Hanau 418
 Hanau, Grafschaft 418
 Hannover 54, 55, 68, 104, 195, 203, 706, 739
 Harburg 38
 Harz 235, 276, 322, 431, 463
 Harzgerode 48, 49, 54, 78, 97, 104, 206, 277, 278, 324, 330, 339, 391, 438, 700
 Harzgerode, Amt 655, 687
 Haynau (Chojnów) 111
 Hecklingen 279, 485, 616, 720
 Heidelberg 32, 40, 164, 182, 214, 347, 354, 362, 373, 408, 642, 724
 Heilbronn 70, 124, 187, 197, 213
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 18, 19, 70, 90, 191, 197, 207, 224, 299, 307, 317, 317, 326, 354, 398, 413, 413, 456, 467, 552, 562, 573, 578, 586, 620, 696, 702, 726
 Helmershausen 381
 Helsingør 480
 Hennegau (Hainaut), Grafschaft 250
 Herford 485
 Heringen (Helme) 13, 13, 14, 24, 104, 206, 356
 Hessen 308, 321, 388
 Hessen, Amt 279
 Hessen, Landgrafschaft 100, 104, 608
 Hessen-Kassel, Landgrafschaft 223
 Hildesheim 88, 93, 132, 203
 Hilpoltstein 59
 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 60, 345
 Hobeck 370
 Hohenerxleben 26, 117, 120, 158, 212, 214, 218, 219, 223, 248, 248, 249, 280
 Hohnsdorf 616
 Holland, Provinz (Grafschaft) 42, 104, 112, 217, 268, 282, 304, 345, 384, 435, 444, 480, 602
 Holstein, Herzogtum 4, 5, 231, 303, 323, 345, 605, 608
 Homburg 216, 270, 380

Hoym 95, 376, 418, 425, 562, 564, 565, 617, 657, 715
 Hoym, Amt 76
 Iburg (Bad Iburg) 104
 Île-de-France 18
 Indien 703, 738
 Irland, Königreich 9, 9, 22, 33, 80, 113, 122, 132, 142, 200, 224, 244, 256, 268, 284, 286, 346, 360, 384, 409, 435, 551, 684, 702, 703
 Ischia, Insel 326
 Israel, Königreich 347, 363
 Italien 18, 37, 61, 120, 139, 240, 263, 325, 396, 413, 467, 682, 706, 738
 Ivrea 285
 Jägerndorf (Krnov) 353
 Jauer (Jawor) 468
 Jena 370, 415, 418, 520, 670
 Jersey, Insel 33, 51, 59
 Jerusalem 363, 382
 Jeßnitz 311
 Jülich, Herzogtum 226, 521, 643, 683, 702, 726
 Jütland (Jylland) 551
 Kairo 457
 Kaiserslautern 40, 72, 739
 Kamenz 111
 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 308, 317, 327, 328, 344
 Kassel 16, 20, 104, 164, 370, 389, 432, 437
 Kastilien, Königreich 225
 Katalonien, Fürstentum 208, 264, 283, 392, 469, 507, 685, 712, 738
 Kiel 22
 Kirchenstaat 326
 Kleiner Berg 423
 Kleinwirschleben 110, 260
 Kleve 80, 90, 95, 100, 104, 152, 219, 241, 284
 Kleve, Herzogtum 104
 Kloster Zinna 352
 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 472
 Köln 17, 374
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 88
 Königsbrück 111
 Könitz 565, 695, 695
 Könnern 275
 Konstantinopel (Istanbul) 35, 91, 131, 236, 259, 318, 392, 398, 478
 Kopenhagen (København) 162, 164, 303, 434, 480, 726
 Korfu, Insel 217
 Köthen 7, 12, 14, 36, 69, 76, 81, 85, 89, 94, 97, 147, 235, 247, 248, 262, 273, 275, 278, 280, 330, 390, 401, 419, 432, 514, 515, 564, 617, 617, 639, 659, 666, 668, 675, 740
 Köthen, Amt 524, 529
 Krakau (Kraków) 210, 255, 267, 726
 Kranichfeld 65, 115, 135, 218, 253, 254, 261, 264, 313, 362, 402, 729
 Kreta (Candia), Insel 23, 35, 60, 101, 131, 245, 344, 359, 457, 603, 737
 Kreuznach, Amt 72
 Krim, Halbinsel 479
 Krim, Khanat 11, 22, 35, 52, 71, 79, 92, 102, 124, 131, 189, 202, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 295, 307, 317, 317, 325, 328, 328, 343, 359, 373, 395, 411, 426, 429, 457, 468, 507, 602, 641, 712, 723, 725, 733, 734, 737
 Kroatien, Königreich 464
 Kronborg, Schloss (Helsingør) 421, 480, 733
 Krumbholz (Krumbhals) 254, 713
 Kurland, Herzogtum 432
 Kurrheinischer Reichskreis 573, 586
 Kynast (Chojnik), Burg 698
 La Bassée 263, 284, 379, 385, 455, 468
 Labourd 18
 Landau in der Pfalz 31
 Landstuhl 216, 270, 380
 Langenberg 319
 Langenstein 279
 Langer Berg (Saale) 472
 Languedoc 18, 386, 398
 Lappland 275
 La Rochelle 396, 703
 Latdorf 275, 473
 Lausitz 349, 392
 Le Havre 71
 Leiden 103
 Leipzig 8, 32, 32, 40, 41, 70, 73, 79, 91, 100, 108, 109, 122, 130, 164, 173, 188, 200, 223, 244, 254, 265, 266, 272, 303, 332, 332, 343,

370, 381, 382, 384, 415, 418, 419, 426, 432,
 446, 454, 466, 473, 478, 640, 681, 689, 725,
 735
 Leitzkau 135
 Leonberg 294, 297
 Les Ponts-de-Cé 131
 Leucate 686, 703
 Levante 23, 50
 Liegnitz (Legnica) 111, 530
 Lima 552
 Limousin 18
 Linz 35, 175, 187, 202, 254
 Lissabon (Lisboa) 703, 712
 Litauen, Großfürstentum 225, 255, 267, 328,
 395, 723, 725, 738
 Livorno 71, 456
 Löbejün (Wettin-Löbejün) 68, 109
 London 18, 21, 33, 59, 112, 133, 142, 153, 174,
 236, 244, 255, 282, 284, 292, 300, 307, 318,
 406
 Lösewitz (Lösewitzer Werder) 235, 718
 Lothringen, Herzogtum 9, 11, 19, 21, 31, 34,
 41, 59, 72, 92, 100, 113, 124, 130, 263, 263,
 268, 270, 284, 359, 372, 379, 380, 386, 397,
 469, 481, 640, 683, 726, 734, 737
 Lübeck 306, 397, 444, 466, 680, 712
 Lublin 267, 549
 Lüneburg 552
 Lüneburg, Fürstentum 702
 Lüneburger Heide 266
 Lüttich (Liège), Hochstift 270
 Luzern, Stadtstaat 21
 Lyonnais 18
 Maas (Meuse), Fluss 373
 Maastricht 139, 683
 Madrid 7, 11, 245, 685, 703
 Magdeburg 29, 36, 53, 57, 62, 73, 95, 95, 98,
 105, 109, 134, 137, 150, 215, 229, 273, 273,
 289, 341, 477, 481, 482, 540, 647, 698
 Magdeburg, Erzstift 234, 266, 495, 568
 Mähren, Markgrafschaft 236, 343, 358, 361,
 405, 411, 420
 Mailand, Herzogtum 153, 257
 Mailand (Milano) 102, 282, 422
 Maine 18
 Mainz 189
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 198
 Malchin 466
 Malchiner See 466
 Mallorca, Insel 422
 Malta (Inselgruppe) 113
 Mansfeld 320
 Mantua (Mantova) 682
 Marche 18
 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck) 190, 192
 Mark, Grafschaft 167, 168, 303, 337, 434, 439
 Mecklenburg, Herzogtum 180, 221, 299, 434,
 466, 466, 608, 608, 610
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 553
 Mehringen 402
 Meierij van 's-Hertogenbosch 702
 Meißen, Markgrafschaft 62, 380, 587, 730
 Mellrichstadt 48
 Menorca (Minorca) 422
 Merbitz 177
 Mesopotamien 71
 Metz 385, 422, 601
 Metz, Bistum 385
 Metz, Hochstift 18, 379
 Micheln 280
 Middelburg 43, 327
 Minden 348
 Mittelmeer 123, 396
 Modena 50, 153
 Moldau, Fürstentum 79, 507, 602, 641
 Mömpelgard (Montbéliard) 258
 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 174
 Mons (Bergen) 250
 Montargis 174
 Montferrat, Herzogtum 237, 242, 469, 603
 Montgat 685
 Montjuïc, Burg 410
 Morea (Peloponnes), Halbinsel 143
 Mosel, Fluss 11, 683
 Moskau 286
 Moskauer Reich (Großrussland) 23, 35, 52, 79,
 92, 131, 143, 165, 202, 207, 225, 246, 285,
 426, 434, 468, 641
 Mühlberg/Elbe 111
 Mühlhausen 232

Mühlingen, Grafschaft 495
 München 245, 285
 Münster 66, 307
 Nachterstedt 490
 Nain 453
 Navarra (Basse Navarre), Königreich 18, 702
 Neapel, Königreich 10, 102, 210, 245, 685
 Neapel (Napoli) 120, 209, 283
 Neuhäusel (Nové Zámky) 165
 Neumarkt in Schlesien (Sroda Slaska) 111
 Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale) 48
 Neutra (Nyitra), Grafschaft 444
 Niederlande, Spanische 413
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 6, 18, 22, 22, 23, 31, 33, 43, 51, 59, 70, 79, 87, 91, 112, 113, 122, 131, 132, 139, 142, 142, 152, 164, 172, 174, 186, 191, 191, 197, 201, 205, 208, 212, 212, 214, 216, 216, 218, 224, 232, 243, 244, 250, 255, 257, 259, 282, 284, 287, 291, 292, 294, 295, 299, 300, 302, 303, 307, 308, 309, 315, 320, 325, 327, 329, 330, 332, 338, 345, 355, 360, 360, 362, 371, 379, 381, 391, 391, 396, 406, 409, 409, 413, 417, 421, 424, 425, 429, 435, 450, 455, 464, 469, 480, 551, 589, 601, 623, 641, 642, 683, 684, 686, 702, 702, 704, 712, 712, 713, 723, 727, 736
 Niederlande (beide Teile) 23, 161, 207, 209, 272, 335
 Niederlausitz, Markgrafschaft 74, 236
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 272
 Niedersächsischer Reichskreis 272, 272, 326, 492, 552, 686, 726, 737
 Nienburg (Saale) 117, 140, 159, 247, 248, 265, 275, 440, 524, 528, 611, 637
 Nienburg (Saale), Amt 517, 523, 528
 Nikolsburg (Mikulov) 405
 Norburg (Nordborg) 672, 707
 Normandie 18, 21
 Norwegen, Königreich 6, 191, 255
 Nova Candia, Festung 176
 Nürnberg 25, 76, 77, 77, 419, 724
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 737
 Oberlausitz, Markgrafschaft 74, 236, 380
 Oberrheinischer Reichskreis 573, 586
 Obersächsischer Reichskreis 272, 326
 Oder (Odra), Fluss 326, 337, 344, 353, 361
 Oldenburg 26
 Oldenburg, Grafschaft 93, 376, 396, 497
 Olivenza 685
 Oostende 287, 683
 Oppenheim 246
 Öresund (Øresund) 33, 42, 101, 236, 328, 345, 360, 421, 480
 Orkney, Inselgruppe 344
 Orléanais 18
 Orléans 152
 Osmanisches Reich 10, 20, 23, 23, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 79, 92, 101, 107, 113, 123, 131, 132, 142, 143, 151, 165, 175, 176, 189, 202, 213, 217, 225, 226, 245, 254, 286, 295, 304, 306, 307, 308, 316, 318, 326, 326, 328, 337, 344, 354, 358, 359, 373, 373, 386, 392, 398, 405, 408, 410, 410, 417, 419, 420, 429, 434, 435, 444, 451, 456, 457, 464, 468, 475, 477, 478, 549, 602, 642, 704, 713, 723, 725, 733, 734, 737
 Osnabrück 66
 Österreich, Erzherzogtum 236, 306, 343, 353, 358, 396
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 93
 Ostfriesland 67
 Ostindien 197, 208, 712
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 42, 104, 112, 216, 282, 435, 602
 Paderborn 104
 Pápa 419
 Paris 7, 92, 95, 102, 192, 197, 200, 201, 224, 232, 244, 245, 248, 249, 268, 283, 302, 304, 305, 315, 316, 325, 325, 329, 353, 372, 379, 406, 408, 433, 455, 456, 470, 479, 506, 550, 601, 700, 702, 711
 Parma 50, 153
 Paßbruch 279, 463
 Patna 397
 Peißen 110, 126, 419
 Perche 18
 Périgord 18

Perpignan 243
 Persien (Iran) 10, 151, 213
 Peru, Vizekönigreich 316, 346, 552
 Peschiera del Garda 682
 Pfaffenbusch 176, 203, 220
 Pfalz, Kurfürstentum 19, 21, 32, 188, 197, 213, 354
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 269, 495
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 72
 Pful 273, 290, 423
 Philippsburg 124, 172, 449
 Picardie 18, 21, 398
 Piedimonte San Germano 210
 Pilsen (Plzen) 464
 Pirna 121
 Plötzkau 13, 13, 13, 37, 38, 39, 67, 68, 108, 139, 170, 194, 196, 214, 235, 240, 254, 264, 266, 275, 291, 293, 351, 356, 357, 365, 377, 383, 400, 401, 402, 415, 418, 439, 441, 445, 446, 482, 490, 509, 617, 640, 643, 710, 720, 731, 739, 740
 Plötzkau, Amt 499, 594, 688
 Podolien, Woiwodschaft 326, 358
 Poitiers 21, 42, 51, 59, 92
 Poitou 18
 Polen, Königreich 11, 22, 23, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 79, 90, 92, 102, 113, 114, 124, 131, 143, 153, 165, 176, 179, 189, 191, 202, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 286, 291, 295, 296, 305, 306, 317, 317, 318, 325, 328, 337, 337, 343, 344, 353, 359, 371, 373, 376, 380, 386, 395, 397, 411, 411, 420, 426, 429, 434, 435, 445, 464, 468, 469, 478, 478, 480, 549, 552, 602, 641, 641, 683, 712, 720, 723, 723, 725, 733, 734, 737
 Poley 3, 110, 127, 205, 233, 720
 Pommern, Herzogtum 60, 79, 90, 306
 Pontoise 372, 385, 396
 Portugal, Königreich 101, 151, 174, 190, 284, 685, 703, 712, 724
 Prag (Praha) 20, 35, 43, 50, 61, 62, 93, 121, 121, 131, 166, 173, 175, 179, 187, 202, 213, 227, 232, 243, 243, 246, 254, 258, 269, 285, 295, 302, 306, 308, 318, 326, 337, 354, 358, 363, 374, 386, 391, 397, 403, 406, 408, 408, 416, 417, 419, 419, 421, 430, 434, 441, 444, 450, 451, 454, 456, 463, 465, 466, 467, 473, 475, 478, 481, 496, 506, 549, 551, 560, 580, 601, 615, 642, 682, 701, 706, 709, 710, 713, 724, 730, 733, 737
 Preßburg (Bratislava) 123, 131, 344
 Preußen 267
 Preußen, Herzogtum 82, 296, 328, 343, 359, 426, 508
 Provence 18, 386
 Quedlinburg 20, 30, 276, 278, 322, 324, 325, 412, 530, 741
 Quellendorf 141
 Radisleben 279, 655
 Ratsberg 472
 Ratzeburg 16
 Rees 380
 Regensburg 35, 67, 73, 80, 175, 202, 213, 216, 232, 254, 337, 354, 358, 394, 397, 408, 417, 421, 430, 478, 503, 506, 508, 521, 529, 550, 565, 566, 568, 572, 573, 601, 615, 642, 644, 647, 656, 682, 683, 686, 693, 701, 702, 710, 712, 716, 724, 727, 728, 729, 733, 736, 737, 739
 Reichenbach 111
 Reinsdorf 211, 218
 Reinstedt 279, 310, 320, 331
 Rethel 396, 601, 640, 701
 Retimo (Rethymno) 23
 Reval (Tallinn) 52
 Rhein, Fluss 7, 34, 353, 361, 386, 399, 406
 Rhodos, Insel 603
 Rieder 329
 Ringgau 391
 Río Guardiana 685
 Roklum 279
 Rom (Roma) 7, 17, 27, 75, 102, 112, 120, 133, 209, 251, 262, 277, 318, 325, 337, 340, 359, 370, 382, 410, 413, 422, 454, 466, 473, 572, 704
 Röße, Fluss 15
 Roßlau, Amt 523, 528
 Rotenburg an der Fulda 7, 104
 Rotes Meer 151, 190
 Rouen 353

Roussillon 18
 Roussillon, Grafschaft 686
 Rudolstadt 313, 335, 340, 353, 358, 376, 378, 378, 392, 398, 400, 402, 565
 Rügenwalde (Darlowo) 40
 Rüsselsheim am Main 7, 9, 21
 Saale, Fluss 2, 3, 14, 15, 19, 26, 252, 254, 289, 289, 369, 424, 476, 476
 Sachsen, Kurfürstentum 44, 234, 272, 320, 544, 555, 572, 604, 608
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 9, 417
 Saint-Denis 237, 302, 316
 Sainte-Menehould 640, 701, 711
 Saintes 141, 152
 Saint-Omer 468
 Saintonge 18
 Saint-Rémy-l'Honoré 316
 Salzburg 238
 Sandersleben 270, 271, 275, 320, 320, 342, 446, 528, 563, 609, 708, 711
 Sandersleben, Amt 517, 523
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 22, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 92, 101, 124, 131, 143, 165, 189, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 295, 305, 308, 317, 317, 325, 327, 332, 337, 343, 354, 359, 373, 395, 420, 426, 429, 444, 457, 464, 468, 479, 507, 549, 602, 641, 683, 712, 723, 725, 733, 734, 737
 Sardinien (Sardinia), Insel 175, 386, 422, 435
 Sas van Gent
 Saumur 92
 Savoyen, Herzogtum 102, 245, 257, 285, 327, 479
 Schagen 551
 Schermcke 140
 Schlesien, Herzogtum 89, 107, 206, 236, 315, 326, 332, 337, 343, 344, 353, 358, 361, 369, 376, 408, 420, 432, 698, 706, 709
 Schlesien-Oppehn, Herzogtum 373
 Schlesien-Ratibor, Herzogtum 373
 Schleswig, Herzogtum 345
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 86
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum 87
 Schmalkalden 47
 Scholitz 600
 Schöningen 3, 24, 104, 257, 321, 321, 348, 388, 461, 476
 Schortewitz 57
 Schottland, Königreich 6, 9, 22, 33, 59, 80, 91, 113, 122, 132, 133, 142, 164, 174, 200, 224, 244, 251, 256, 268, 284, 295, 315, 346, 360, 384, 396, 409, 435, 507, 551, 723, 727, 736
 Schwaben 41
 Schwäbischer Reichskreis 573, 586
 Schwalbach (Bad Schwalbach) 362, 391
 Schwarzburg, Grafschaft 296, 313, 458
 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 427, 695
 Schwarzes Meer 101
 Schweden, Königreich 4, 5, 11, 22, 33, 42, 51, 60, 67, 79, 82, 90, 92, 101, 112, 114, 121, 129, 139, 142, 153, 165, 173, 176, 191, 226, 236, 267, 270, 272, 294, 296, 303, 305, 306, 306, 315, 318, 329, 329, 334, 345, 371, 376, 379, 397, 411, 420, 434, 444, 457, 469, 480, 495, 501, 513, 555, 599, 602, 641, 641, 684, 704, 712, 723, 726, 727, 733, 736
 Schweidnitz (Swidnica) 468
 Schweinfurt 48
 Schweiz, Eidgenossenschaft 18, 31, 34, 41, 152, 174, 296, 327, 399, 406, 445, 462, 724, 726, 737
 Schwerin 125, 221
 Schwyz, Land 21
 Sebenico (Šibenik) 308, 420, 549
 Sedan 31, 385, 391, 406, 409, 455, 550, 640
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 42, 43, 112, 216, 268, 282, 304, 345, 409, 409, 421, 435, 444, 480, 602, 683
 Sevilla 316, 346, 361
 Siebenbürgen, Fürstentum 36, 167, 225
 Siegen 40
 Siena 730
 Sluis 72
 Smolensk, Fürstentum 35
 Sondershausen 104, 206
 Soule 18
 Spa 284
 Spalato (Split) 420

Spanien, Königreich 6, 10, 11, 20, 21, 23, 31, 33, 35, 42, 51, 59, 67, 72, 79, 91, 100, 102, 122, 123, 132, 144, 165, 173, 173, 175, 186, 187, 189, 190, 190, 192, 197, 197, 200, 201, 201, 202, 208, 215, 215, 216, 221, 223, 224, 225, 232, 237, 242, 245, 246, 250, 256, 257, 263, 263, 269, 283, 284, 291, 302, 304, 308, 325, 327, 346, 359, 361, 371, 372, 373, 379, 384, 391, 396, 397, 405, 408, 421, 429, 429, 430, 433, 433, 435, 444, 455, 456, 469, 469, 479, 480, 507, 552, 601, 640, 642, 682, 683, 683, 685, 701, 703, 703, 711, 713, 723, 724, 726, 734, 737, 738
 Speyer 161, 189, 231, 253, 353, 367, 425, 485, 525, 720
 Staßfurt 273, 273
 Stockholm 172, 284, 286, 287, 303, 305, 306, 327
 Strängnäs 457
 Straßburg (Strasbourg) 124, 365, 724, 726
 Straße von Gibraltar 202
 Straubing 713
 Strelitz (Strelitz-Alt) 466
 Stuttgart 59, 74, 343, 466
 Suda (Souda) 434
 Syrien, Ejalet 71
 Taillebourg 142, 152
 Tambach (Tambach-Dietharz) 79
 Tanger 202
 Tecklenburg 74, 74, 104, 347, 502, 729, 731
 Tecklenburg, Grafschaft 662, 719
 Tenedos (Bozcaada), Insel 10
 Teschen (Cieszyn) 353
 The Downs 256, 480
 Themse (Thames), Fluss 236, 703, 727, 736
 Thüringen 52, 238, 312, 333, 381, 398, 565, 567
 Torgau 111
 Toul 711
 Toul, Hochstift 18
 Touraine 18
 Tours 42
 Traù (Trogir) 477
 Trino 237, 242, 245, 257, 262, 263, 285
 Troppau (Opava) 353
 Tscherkassy 286
 Turin (Torino) 176, 640
 Ungarn, Königreich 20, 34, 36, 60, 80, 93, 96, 102, 113, 123, 131, 132, 133, 142, 152, 175, 189, 203, 254, 258, 258, 306, 317, 319, 326, 337, 344, 354, 358, 373, 392, 398, 410, 417, 419, 434, 444, 451, 456, 464, 468, 552, 602, 704, 713, 726
 Unseburg 209
 Unterwalden, Land 21
 Uri, Land 21
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 42, 112, 216, 282, 435, 602
 Vacha 418
 Valladolid 685
 Vechta 272, 488, 501, 513, 516, 599, 614, 654, 707, 718
 Venedig, Republik (República de Venessia) 10, 10, 23, 23, 27, 48, 48, 50, 60, 63, 63, 71, 80, 84, 88, 101, 120, 131, 143, 151, 165, 176, 189, 202, 203, 213, 217, 236, 251, 255, 257, 277, 295, 304, 308, 326, 327, 344, 392, 398, 413, 434, 444, 456, 457, 468, 475, 477, 478, 508, 549, 602, 603, 642, 682, 682, 704, 712, 726, 737
 Venedig (Venezia) 23, 26, 28, 48, 132, 259, 262, 304, 318, 327, 473, 479, 603, 739
 Verdun 701, 711
 Verdun, Hochstift 18
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 283
 Vic 685
 Virginia, Kolonie 61, 284
 Vitry-le-François 302
 Vlissingen 309, 327
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 60, 191, 226, 267, 450, 682
 Walachei, Fürstentum 79, 236, 281, 317, 328, 602
 Waldau 109
 Wales, Fürstentum 164
 Walternienburg 492
 Walternienburg, Amt 65
 Warmsdorf 215, 324, 438
 Warmsdorf, Amt 26, 517, 523

Warschau (Warszawa) 11, 34, 60, 79, 92, 113, 255, 267, 317, 344, 386, 395, 411, 426, 478
 Warschau (Warszawa), Starostei 549
 Weddegast 106
 Wedderstedt 278
 Weimar 20, 30, 37, 53, 223, 235, 281, 312, 365, 378, 398, 402, 520, 587
 Wernigerode 279
 Wesel 56, 380
 Weser, Fluss 123, 497, 509, 684
 Westfalen 100, 104, 307, 681
 Westindien 225, 345, 361, 552
 Wevelinghoven, Herrschaft 502
 Wien 7, 9, 19, 32, 32, 35, 62, 70, 71, 91, 102, 113, 114, 150, 152, 187, 187, 189, 197, 222, 242, 243, 266, 280, 334, 394, 416, 419, 443, 466, 478, 601, 689, 701, 706
 Wildungen (Bad Wildungen) 370
 Wilsleben 74
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 111, 530, 680, 716
 Wolfen 206
 Wolfenbüttel 24, 25, 104, 203, 297, 301, 311, 315, 323, 368, 388, 414, 467, 470, 485, 485, 546
 Wörlitz 642, 653, 661, 663
 Wörlitz, Amt 517
 Worms 21, 34, 189, 353, 467
 Wulfen 280, 731
 Wulfen, Amt 594, 688
 Württemberg, Herzogtum 369
 Würzburg 13, 45, 47, 52, 56, 58, 76, 365, 370
 Zakynthos (Zante) 285, 285
 Zeitz 371
 Zepzig 96, 98, 103, 105, 106, 106, 110, 111, 115, 117, 119, 126, 127, 128, 135, 137, 138, 138, 144, 146, 147, 149, 150, 156, 157, 166, 168, 169, 170, 171, 177, 179, 195, 199, 204, 217, 239, 241, 249, 274, 290, 293, 299, 311, 311, 412, 453, 481
 Zerbst 25, 26, 44, 63, 65, 69, 76, 86, 93, 106, 116, 126, 128, 134, 135, 150, 159, 179, 206, 207, 211, 211, 217, 218, 227, 231, 234, 239, 241, 260, 265, 279, 287, 289, 296, 299, 310, 310, 343, 350, 351, 352, 364, 366, 368, 374, 375, 376, 383, 390, 407, 416, 427, 437, 437, 439, 485, 486, 490, 494, 509, 526, 534, 534, 535, 535, 561, 566, 567, 568, 569, 576, 580, 580, 582, 590, 610, 614, 615, 632, 634, 645, 646, 647, 648, 651, 652, 654, 656, 657, 658, 658, 658, 660, 666, 672, 674, 675, 687, 696, 720, 729
 Zerbst, Herrschaft 539, 611
 Ziegelberg 472
 Zittau 319
 Zug, Stadt und Land 21
 Zürich 296, 332, 332, 341, 341, 342, 454
 Zürich, Stadtstaat 21
 Zürichsee 342
 Zypern, Königreich 642
 Leczna 720
 Lowicz 734

Körperschaftsregister

- Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam) 87
- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 488, 501
- Anhalt, Landstände 460, 485, 487, 489, 495, 508, 519, 523, 524, 528, 531, 532, 536, 536, 537, 537, 538, 557, 560, 561, 563, 564, 566, 573, 574, 612, 616, 617, 620, 621, 622, 623, 627, 628, 629, 639, 644, 729
- Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 98
- Berg, Landstände 318
- Bernburg, Konsistorium 96, 207
- Bernburg, Ministerium 212
- Bernburg, Rat der Bergstadt 714, 718
- Böhmen, Stände 622
- Bremen, Domkapitel 397
- Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt 22
- England, Council of State 133
- England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 6, 21, 34, 61, 70, 80, 87, 91, 101, 132, 133, 142, 153, 172, 174, 186, 200, 216, 224, 236, 244, 244, 246, 251, 256, 262, 267, 284, 287, 303, 306, 315, 327, 340, 344, 345, 346, 354, 360, 384, 406, 429, 435, 443, 469, 480, 551, 578, 684, 701, 703
- Fränkischer Ritterkreis 570
- Fruchtbringende Gesellschaft 214
- Genf, Rat der Stadt 467
- Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster) 483
- Gymnasium Illustre Zerbst 25, 357, 490, 518
- Halberstadt, Domkapitel 706, 719
- Hanse(bund) 123, 142, 362, 712
- Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 551
- Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 562
- Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 541, 561
- Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht 208, 231, 367, 525, 541
- Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium) 562
- Jesuiten (Societas Jesu) 79, 258, 258, 453
- Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 287
- Jülich, Landstände 318
- Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum) 27
- Kurfürstenverein 702
- Magdeburg, Domkapitel 234
- Magdeburg, Landstände des Erzstifts 233, 266, 369
- Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 70, 420, 434, 444, 457, 642, 704
- Münster, Landstände des Hochstifts 462
- Niederlande, Generalstaaten 21, 22, 33, 42, 60, 67, 70, 72, 87, 101, 112, 123, 165, 201, 208, 216, 236, 244, 255, 259, 262, 268, 284, 300, 304, 308, 315, 327, 328, 361, 371, 380, 408, 443, 469, 480, 539, 602, 683, 683, 701
- Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 23
- Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 23
- Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände 175
- Parlement de Bordeaux 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Dijon 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Metz 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Paris 18, 21, 31, 33, 42, 51, 302, 337, 354, 385, 396, 409, 481, 550
- Parlement de Pontoise 550
- Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 18, 31, 33, 42, 51
- Parlement de Toulouse 18, 31, 33, 42, 51

Parlement du Dauphiné (Parlement de
 Grenoble) 18, 31, 33, 42, 51
 Polen, Stände der Rzeczpospolita 92, 143, 380,
 411
 Pommern, Landstände 79
 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
 507
 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd) 284,
 480
 Serviten (Ordo Servorum Mariae) 27
 Traù (Trogir), Rat der Stadt 474
 Universität Gießen (Academia Gissensis) 222
 Universität Heidelberg 642
 Universität Jena, Theologische Fakultät 75
 Universität Leipzig, Theologische Fakultät 75
 Universität Wittenberg 721
 Universität Wittenberg, Theologische Fakultät
 75
 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
 der Republik 23, 27, 259, 474, 479
 Zerbst, Rat der Stadt 569, 583, 584, 646, 668
 Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik 341